Beiträge zur Statistik

der

freien Stadt Frankfurt,

herausgegeben

von der statistischen Abtheilung des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik.

Erster Band. Erstes Heft.

Frankfurt am Main.

J. D. Sauerländer's Verlag.

1858.

Ausgegeben am 15. Oktober 1858.

Beiträge zur Statistik

der

freien Stadt Frankfurt,

herausgegeben

von der statistischen Abtheilung des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik.

Erster Band.

Erstes bis fünftes Heft.

Frankfurt am Main.

J. D. Sauerländer's Verlag.

1858—1863.

Inhalts-Verzeichniß.

Beiträge zur Statistik

der

freien Stadt Frankfurt,

herausgegeben

von der statistischen Abtheilung des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik.

Erster Band. Erstes Heft.

Frankfurt am Main.
J. D. Sauerländer's Verlag.
1858.

Druck von J. D. Sauerländer.

Vorwort.

Die statistische Abtheilung des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik sieht sich nunmehr im Stande, zu den in den Satzungen in Aussicht genommenen Veröffentlichungen zu schreiten.

Für eine Erforschung der Elemente des staatlichen Lebens von Frankfurt, namentlich auf statistischem Wege, ist bisher wenig geschehen. Nur spärliches Material liegt vor, und auch dieses so wenig zusammenhängend und übereinstimmend, daß der Verein für Geographie und Statistik vorerst seine Aufgabe vorzugsweise auf Ansammlung und Sichtung zuverlässigen Materials beschränken zu müssen glaubt, Vergleichung und Schlußfolgerung späterer Zeit vorbehaltend.

An der Spitze des ersten Heftes stehen Mittheilungen über die wichtigste Grundlage aller Statistik, über die Bestandtheile der Bevölkerung, soweit sie eben von Frankfurt bekannt sind. Für einige weitere Hefte sind die Zusammenstellungen nahezu vollendet, so daß wir hoffen, in Bälde von manchen wichtigen, theils ungenügend, theils gar nicht gekannten Theilen unseres öffentlichen Lebens lehrreiche Darlegungen liefern zu können. Wir dürfen uns wohl schmeicheln, daß solchergestalt das Interesse an unserem Verein, wie überhaupt das Interesse an genauer Erforschung unserer vaterstädtischen Verhältnisse und an ihrer Darlegung und Verwerthung nach statistischer Methode zunehmen und uns aus den Vereinsmitgliedern und sonstigen Bürgern Frankfurts neue Arbeitskräfte zuführen werde.

Hohem Senate schulden wir den tiefsten Dank für die große Bereitwilligkeit, mit der er zu wiederholten Malen die Erlaubniß ertheilte, von den erbetenen Aufstellungen Kenntniß nehmen zu dürfen.

Die zur Veröffentlichung gelangenden Arbeiten unterliegen zwar einer allgemeinen vorgängigen Prüfung von Seiten der arbeitenden Mitglieder oder der dazu beauftragten Ausschüsse. Für die Art der Zusammentragung und Bearbeitung, sowie für die ausgesprochene Kritik und Schlußfolgerung sind jedoch stets nur die Verfasser der einzelnen Aufsätze verantwortlich, und der Verein gedenkt keineswegs, die durch ihn veröffentlichten Arbeiten auch mit seiner Autorität zu decken.

Frankfurt, den 12. Mai 1858.

Der Vorstand der statistischen Abtheilung des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik.

Dr. Georg Varrentrapp, 1ster Vorsteher.
Direktor **Dr. Philipp Kühner**, 2ter Vorsteher.
Dr. med. Joseph Wallach, 1ster Schriftführer.
Dr. med. Friedrich Kellner, 2ter Schriftführer.
Dr. med. Wilhelm de Neufville.

I.

Bevölkerungsverhältnisse der freien Stadt Frankfurt

aus den Jahren 1817 bis 1855,

aus den amtlich mitgetheilten Bevölkerungslisten zusammengestellt

von

Dr. phil. G. Burnitz.

Die Stadt Frankfurt liegt am Main, etwa 5 deutsche Meilen oberhalb dessen Einmündung in den Rhein, und nach Lorey (s. Jahresberichte des physikalischen Vereins) unter 50° 6′ 41·5″ nördl. Breite und 26° 20′ 4″ östlicher Länge von Ferro.

Zwölf Quartiere der Stadt (A bis M) liegen auf dem rechten Mainufer, zwei (N und O), welche Sachsenhausen genannt werden, auf dem linken. Die Stadtgemarkung, für Frankfurt in 21, für Sachsenhausen in 19 Gewanne getheilt, und namentlich in den letzten 25 Jahren mehr und mehr mit Wohnhäusern besetzt, wird zum Theil zu den Quartieren B, C, D, E, I, N und O gerechnet.

Von den mit der Stadt zu einem Staatsgebiete verbundenen 8 Landgemeinden liegen 2 (Oberrad und Niederrad) auf dem linken Mainufer, diese und Bornheim bilden ein mit ihr zusammenhängendes Gebiet, während die 5 übrigen durch hessische und nassauische Landestheile abgetrennt sind.

Die Volkszählungen der Jahre 1817 und 1823 wurden zum Zwecke der Errichtung der Stadt- und Landwehr, jene von 1837, 40, 43, 46, 49, 52 und 55 für Zollvereinszwecke vorgenommen und enthalten den verschiedenen Bedürfnissen entsprechend auch verschiedene Eintheilungen. Hierin und in dem Umstande, daß zwischen beiden Arten von Aufstellungen ein größerer Zeitraum liegt, über den uns jede Angabe fehlt, liegt der Grund, weßhalb wir beide nicht in fortlaufender Reihenfolge, sondern getrennt hier wiedergeben. Was die Aufstellungen von 1837 bis 1855 anbetrifft, so eignen sie sich vermöge der Gleichmäßigkeit ihrer Eintheilung und der Zeitabschnitte zu vergleichender Darstellung, und geben wir diese nachstehend zunächst in ihren absoluten Zahlen, sodann in den Vermehrungs- oder Verminderungsgrößen.

Diesen Aufstellungen lassen wir eine Spezialtabelle des Jahres 1855 folgen, welche viele, in früheren Jahren nicht mitaufgenommene, mannichfach interessante Angaben enthält.

Tabelle 1.

Zahl der Bewohner der Stadt Frankfurt am Main
im Jahre 1817.

Quartiere.	Bürger.			Beisassen.			Permissionisten.		Kathol. Clerus, Post und andere dergl. Personen.		Juden.		Fremde				Total.
													christliche.		jüdische.		
	Männer.	Söhne.	Weiber und Töchter.	Männer.	Söhne.	Weiber und Töchter.	männlich.	weiblich.	männl.	weibl.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	
1. A.	318	405	733	12	18	38	71	93	12	9	783	795	310	335	183	438	4553
2. B.	465	668	1240	88	143	278	265	262	—	—	591	563	299	335	144	347	5688
3. C.	405	483	950	58	55	126	114	170	29	32	60	56	329	369	—	—	3236
4. D.	343	401	781	38	32	103	166	141	49	—	9	6	383	450	—	—	2902
5. E.	466	633	1113	72	70	172	282	281	5	1	2	—	348	610	—	—	4055
6. F.	322	355	785	30	36	88	89	92	—	—	—	—	334	362	—	—	2493
7. G.	257	339	635	9	9	26	61	68	11	3	20	18	314	314	—	—	2084
8. H.	245	287	542	7	5	14	45	36	—	—	81	63	371	283	—	—	1979
9. I.	357	466	837	22	30	57	161	123	—	—	4	1	319	463	2	—	2842
10. K.	234	279	459	6	6	17	72	43	—	—	18	22	414	332	13	9	1924
11. L.	271	342	617	8	9	22	25	42	12	7	31	37	299	268	—	—	1990
12. M.	299	381	624	4	3	9	24	17	—	—	1	3	223	341	—	—	1929
13. N.	444	568	1055	18	22	35	90	77	—	—	—	—	79	158	—	—	2546
14. O.	339	417	791	41	40	101	105	109	—	—	—	—	104	119	—	—	2166
Gemarkung	81	127	187	5	4	10	147	137	—	—	3	6	217	147	—	—	1071
	4846	6151	11,349	418	482	1096	1717	1691	118	52	1603	1570	4343	4886	342	794	41,458
	10,997		11,349	900		1096	3408		170		3173		9229		1136		
	22,346			1996			3578						10,365				
	41,458																

Auf dieser und auf allen folgenden Tabellen unserer „Beiträge" wird durch Offenlassen eines Feldes (ohne Zahlenangabe) angedeutet, daß die nöthige Angabe fehlt, durch einen — dagegen, daß in der betreffenden Rubrik überhaupt Nichts vorhanden war, was häufig von Anderen (wie uns scheint, weniger übersichtlich) durch eine ausgedrückt wird.
Anmerkung der Redaktion.

Tabelle 2.

Bevölkerungs-Liste

der zur Stadt Frankfurt gehörigen Ortschaften,

aufgestellt im Januar 1817.

Namen der Dorfschaften.	Ehemänner.	Eheweiber.	Wittwer.	Wittwen.	Unverheirathet: Manns-personen.	Unverheirathet: Weibs-personen.	Kinder: männlichen Geschlechts.	Kinder: weiblichen Geschlechts.	Gesinde: Knechte.	Gesinde: Mägde.	Gewerbgehülf.: Gesellen.	Gewerbgehülf.: Lehrjungen.	Summa der Seelen.
Bornheim	291	291	38	76	14	35	486	504	43	103	51	9	1941
Dortelweil . . .	66	66	12	15	4	5	117	93	8	13	4	5	408
Niedererlenbach . .	97	97	13	16	4	19	126	126	22	21	2	3	546
Bonames	60	60	8	15	3	3	91	90	21	15	4	1	371
Niederursel diesseits.	52	52	10	22	7	6	81	90	7	8	5	—	340
Hausen.	62	62	6	11	15	6	106	95	9	12	13	3	400
Oberrad	240	240	26	76	24	34	349	352	5	43	41	8	1438
Niederrad	134	134	18	54	5	17	261	259	16	24	21	5	948
Summa .	1002	1002	131	285	76	125	1617	1609	131	239	141	34	6392

Tabelle 3.

Zahl der Bewohner der Stadt Frankfurt am Main im October 1823.

Quartiere.		Einheimische.												Fremde.										Seelenzahl.
		Bürger.			Beisassen.			Gewerbs- u. Haushaltungs-gehülfen.		Kasernirte Militär-personen.	Juden.		Christliche: Permis-sionisten.		Christliche: Gewerbs- u. Haus-halt.-Geh.		Kasernirte Militär-personen.	Jüdische: Permis-sionisten.		Jüdische: Gewerbs- u. Haus-halt.-Geh.		
Zahl.	Litera.	Männer.	Söhne.	Frauen u. Töchter.	Männer.	Söhne.	Frauen u. Töchter.	männlich.	weiblich.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	
1.	A.	376	341	816	26	31	62	41	8	—	800	820	38	55	330	370	—	69	42	85	481	4791
2.	B.	556	635	1333	98	137	295	41	19	—	597	551	202	236	264	459	—	58	22	33	281	5817
3.	C.	458	442	1033	46	40	93	29	22	—	48	42	134	175	323	394	—	10	2	—	24	3315
4.	D.	381	336	837	44	43	132	41	14	—	2	—	169	175	292	486	—	—	—	—	2	2954
5.	E.	569	550	1275	77	64	173	28	22	—	3	2	343	332	374	771	—	1	—	—	—	4584
6.	F.	298	291	705	39	31	79	48	7	—	—	—	96	75	315	387	—	—	—	1	—	2372
7.	G.	284	305	591	8	9	25	21	10	—	16	18	75	53	332	344	—	3	3	1	4	2111
8.	H.	263	212	510	8	16	34	41	4	—	112	87	33	43	290	256	—	12	3	25	62	2011
9.	I.	404	436	881	26	20	56	32	17	134	8	4	152	97	238	496	412	4	—	—	1	3418
10.	K.	231	236	486	8	6	13	36	13	—	23	25	47	28	232	316	—	2	—	3	13	1718
11.	L.	286	335	648	8	8	18	40	15	—	29	35	83	48	351	305	—	8	—	6	16	2239
12.	M.	278	317	599	2	—	4	27	9	—	4	8	20	17	234	334	—	—	—	—	6	1859
13.	N.	513	640	1214	30	31	70	8	23	—	1	—	64	77	86	197	—	1	—	—	—	2955
14.	O.	377	401	899	38	26	82	9	10	—	—	—	79	103	97	138	—	—	—	—	—	2259
Gemarkung.		142	208	336	5	6	10	3	2	—	3	4	149	157	233	253	—	—	—	1	3	1515
		5416	5685	12163	463	468	1146	445	204	134	1646	1596	1684	1671	3991	5506	412	168	72	155	893	43,918
		11,101		12,163	931		1146															
		23,264			2077			649		134	3242		3355		9497		412	240		1048		
		26,124									3242		13,264					1288				
		29,366											14,552									
		43,918																				

Tabelle 4.

Zahl der Einwohner
in den zur Stadt Frankfurt gehörigen Ortschaften.
Aufgenommen im October 1823.

Namen der Dorfschaften.	Ehemänner.	Eheweiber.	Wittwer.	Wittwen.	Erwachsene ledige Personen.		Kinder.		Gewerbegehülfen.		Gesinde.		Total der Seelenzahl.
					Mannspersonen.	Weibspersonen.	Knaben.	Mädchen.	Gesellen.	Lehrjungen.	Knechte.	Mägde.	
Bonames	51	51	12	27	25	26	71	74	15	7	26	21	406
Bornheim	321	324	33	77	106	176	422	386	72	13	44	117	2091
Dortelweil	69	69	10	24	32	19	94	118	1	2	8	10	456
Hausen	77	77	9	11	25	21	100	89	9	—	18	27	463
Niedererlenbach . . .	103	103	15	21	31	41	109	102	6	1	16	21	569
Niederrad	155	154	17	47	53	77	206	221	2	—	17	23	972
Niederursel	51	51	8	23	19	16	61	76	3	—	8	9	325
Oberrad	271	272	24	74	97	124	309	316	42	3	15	77	1624
Summe . .	1098	1101	128	304	388	500	1372	1382	150	26	152	305	6906
	2199		432		888		2754		176		457		
	2631				3642				633				
	6273												
	6906												

Tabelle 5.

Uebersicht der Einwohnerzahl
der freien Stadt Frankfurt in den Jahren 1837 bis 1855.
Seelenzahl.
I. **Stadt.** a) **Civilbevölkerung.**

Quartiere.	1837.	1840.	1843.	1846.	1849.	1852.	1855.
1. Lit. A.	5595	5729	5730	6037	6006	6077	6028
2. „ B.	7583	7774	7862	7935	8363	8612	8634
3. „ C.	4775	5099	5450	5625	5698	6020	6488
4. „ D.	4127	4520	4699	4979	5202	5694	5751
5. „ E.	6345	6624	6876	7086	7341	8022	8819
6. „ F.	2788	2774	2607	2632	2521	2624	2648
7. „ G.	2479	2525	2439	2435	2350	2523	2582
8. „ H.	2337	2464	2340	2448	2355	2384	2353
9. „ I.	3742	3537	3667	3752	3737	4004	4034
10. „ K.	1854	1907	1815	1796	1773	1909	1965
11. „ L.	2492	2643	2353	2496	2437	2550	2562
12. „ M.	2391	2302	2482	2617	2641	2614	2722
13. „ N.	3447	3745	3719	3747	3947	4134	4228
14. „ O.	3099	3076	2790	3029	3080	3325	3357
Oekonomiehöfe . . .		550	538	636	839	961	889
Gesandtschaften . .				474	309	416	435
Summe . .	53,054	55,269	55,367	57,724	58,599	61,869	63,495
Dem Militärstand angehörig . . .				174	173	187	182
Verbleiben für den Civilstand . . .				57,550	58,426	61,682	63,313

Tabelle 6.

b) **Militär.**

	1837.	1840.	1843.	1846.	1849.	1852.	1855.
Frankfurter Militär .	983	854	913	890	890	829	944
K. K. österr. „ .	718	749	—	—	3320*)	1717	1362
K. preußisches „ .	67	67	—	—	1889	1713	
K. bayerisches „ .	—	—	—	—		1391	
Summe . .	1768	1670	913	890	6099	5650	

*) Diese Zahl (3320) umfaßt sowohl die österreichischen, als die bayerischen Truppen.

Tabelle 7.

II. Landgemeinden.

Gemeinden.	1837.	1840.	1843.	1846.	1849.	1852.	1855.
Bornheim	2813	2898	2985	3081	3125	3365	3390
Oberrad	1969	2060	2021	2089	2051	2198	2116
Niederrad	1514	1604	1624	1690	1876	2024	2016
Hausen	577	542	550	626	623	637	624
Niederursel	405	442	418	423	438	466	438
Bonames	550	578	605	603	627	646	612
Niedererlenbach . . .	785	718	762	717	741	726	742
Dortelweil	501	463	518	492	507	527	530
Forsthäuser		94	68	79	50	50	59
Summe . .	9114	9399	9551	9800	10,038	10,639	10,527

Tabelle 8.

III. Stadt und Land vereinigt.

I. Stadt. a) Civil .	53,054	55,269	55,367	57,550	58,426	61,682	63,313
b) Militär .	1,768	1,670	913	890	6,099	5,650	
II. Land	9,114	9,399	9,551	9,800	10,038	10,639	10,527
Summe . .	63,936	66,338	65,831	68,240	74,563	77,971	

Tabelle 9.

Familien.

I. Stadt. Civil.

Quartiere.							
1. Lit. A.		784	755	785	827	818	852
2. „ B.		1076	1123	1209	1260	1325	1314
3. „ C.		587	823	855	920	922	1003
4. „ D.		600	628	769	788	844	881
5. „ E.		819	954	1052	1145	1217	1282
6. „ F.		373	404	404	407	417	419
7. „ G.		293	325	350	350	365	369
8. „ H.		317	313	342	328	329	336
9. „ I.		472	518	593	587	609	625
10. „ K.		230	253	257	252	260	287
11. „ L.		344	322	347	348	370	368
12. „ M.		299	332	376	375	368	398
13. „ N.		653	678	698	725	759	764
14. „ O.		519	511	570	590	606	607
Oekonomiehöfe . . .		36	28	38	40	56	42
Gesandtschaften . . .				42	33	43	47
Summe . .	11,214	7402	7967	8687	8975	9308	9594
Dem Militärstand angehörig				28	37	44	46
Verbleiben für den Civilstand				8659	8938	9264	9548

Tabelle 10.

II. Landgemeinden.

Gemeinden.							
Bornheim		530	531	573	598	620	650
Oberrad		379	371	379	405	419	408
Niederrad		286	296	310	324	340	359
Hausen		101	112	114	120	118	125
Niederursel		86	85	81	83	88	80
Bonames		86	94	95	101	99	102
Niedererlenbach . . .		132	134	136	130	129	134
Dortelweil		100	102	101	99	99	96
Forsthäuser		11	9	11	9	9	10
Summe . .	2093	1711	1734	1800	1869	1921	1964

Tabelle 11.

III. Stadt und Land vereinigt.

Stadt	11,214	7402	7967	8687	8975	9308	9594
Land	2,093	1711	1734	1800	1869	1921	1964
Zusammen . .	13,307	9113	9701	10,487	10,844	11,229	11,558

Anmerkung. Die in den Listen von 1837 (Tabelle 9) vorkommenden Gesammtzahlen von 11,214 Familien für die Stadt und 2093 für die Landgemeinden (Tabelle 10) erscheinen im Vergleich mit den Zahlen der nachfolgenden Jahre als bei Weitem zu hoch; wahrscheinlich ist man in beiden Fällen von einer verschiedenen Auffassung dessen, was man unter Familie zu verstehen habe, ausgegangen. B.

Bevölkerung nach Alter und Geschlecht.

Tabelle 12.

I. Stadt. Civilbevölkerung.

Quartiere.	1837				1840				1843				1846				1849				1852				1855			
	über 14 Jahre		unter 14 J.		über 14 Jahre		unter 14 J.		über 14 Jahre		unter 14 J.		über 14 Jahre		unter 14 J.		über 14 Jahre		unter 14 J.		über 14 Jahre		unter 14 J.		über 14 Jahre		unter 14 J.	
	männl.	weibl.	männ.	weibl.	männl.	weibl.	männ.	weibl.	männl.	weibl.	männ.	weibl.	männl.	weibl.	männ.	weibl.	männl.	weibl.	männ.	weibl.	männl.	weibl.	männ.	weibl.	männl.	weibl.	männ.	weibl.
1 Lit. A.					2279	2426	523	501	2358	2357	520	495	2536	2448	531	522	2440	2475	536	555	2541	2499	538	499	2503	2541	499	485
2 „ B.					3064	3192	754	764	3005	3266	793	798	3095	3274	769	797	3259	3485	835	784	3370	3573	845	824	3510	3323	906	895
3 „ C.					1869	2091	591	548	1905	2221	668	656	2246	2152	598	629	2098	2273	690	637	2289	2520	593	618	2497	2613	689	689
4 „ D.					1694	1974	406	446	1838	2143	356	362	1946	2142	471	420	1974	2197	525	506	2110	2499	573	512	2137	2518	571	525
5 „ E.					2491	2984	563	586	2549	3095	591	641	2591	3161	645	689	2578	3313	697	753	2725	3666	808	823	3150	3931	851	887
6 „ F.					1136	1178	229	231	1030	1131	229	217	1101	1105	208	218	1008	1075	226	212	1036	1132	220	236	1067	1138	207	236
7 „ G.					1103	1025	198	199	1081	949	214	195	1104	911	213	207	1022	896	224	208	1144	969	219	191	1182	966	229	205
8 „ H.					1165	861	230	208	1082	839	210	209	1137	887	215	209	1078	880	186	211	1122	898	178	186	1132	852	187	182
9 „ I.					1390	1555	309	283	1451	1628	320	268	1401	1632	382	337	1379	1577	398	383	1520	1648	424	412	1595	1664	390	385
10 „ K.					739	833	165	170	709	794	151	161	726	777	143	150	710	759	137	167	792	807	148	162	814	840	135	176
11 „ L.					1206	1058	200	179	1011	934	199	209	1141	908	215	232	1044	954	211	228	1095	980	230	245	1166	955	217	224
12 „ M.					961	946	190	205	1007	1052	197	226	1090	1042	226	259	1096	1120	193	232	1117	1109	182	206	1149	1148	202	223
13 „ N.					1323	1481	452	489	1262	1437	502	518	1323	1400	500	524	1378	1464	539	566	1365	1565	558	646	1464	1565	580	619
14 „ O.					1139	1197	361	379	939	1089	366	396	1046	1177	413	393	1092	1214	390	384	1247	1235	436	407	1207	1281	457	412
Oekonomiehöfe					321	168	31	30	338	135	31	34	383	174	32	47	493	269	31	46	588	264	59	50	539	260	48	42
Gesandtschaften													232	198	16	28	155	121	10	23	169	197	18	32	191	183	32	29
Summe . .	21,541	21,365	5027	5121	21,880	22,969	5202	5218	21,565	23,070	5347	5385	23,098	23,388	5577	5661	22,804	24,072	5828	5895	24,230	25,561	6029	6049	25,303	25,778	6200	6214
Dem Militärstand angehörig													116	40	9	9	97	49	9	18	98	53	18	18	93	46	22	21
Verbleiben für den Civilstand													22,982	23,348	5568	5652	22,707	24,023	5819	5877	24,132	25,508	6011	6031	25,210	25,732	6178	6193

Tabelle 13.

II. Landgemeinden.

Gemeinden.	1837				1840				1843				1846				1849				1852				1855			
Bornheim . .					1049	1044	387	418	1063	1108	380	434	1055	1169	422	435	1023	1191	458	453	1170	1238	471	486	1135	1313	454	488
Oberrad . . .					689	760	300	311	693	746	272	310	702	791	277	319	659	783	298	311	738	830	303	327	716	794	301	305
Niederrad . .					518	590	229	267	529	614	216	265	519	634	254	283	616	700	277	283	673	764	296	291	573	805	335	303
Hausen. . . .					199	192	84	67	195	199	77	79	222	229	88	87	218	224	94	87	214	228	98	97	205	231	96	92
Niederursel . .					159	158	69	56	145	146	74	53	146	149	76	52	157	154	71	56	163	162	78	63	167	146	70	55
Bonames . .					244	188	68	78	251	180	87	87	235	193	84	91	263	193	80	91	252	206	94	94	240	187	89	96
Niedererlenbach					270	240	101	107	300	241	113	108	248	255	105	109	292	252	93	104	289	248	89	100	290	255	98	99
Dortelweil . .					157	188	59	59	182	189	77	70	161	183	74	74	180	178	73	76	195	184	68	80	217	191	60	62
Forsthäuser. .					41	32	12	9	27	23	11	7	37	25	7	10	16	20	5	9	16	21	5	8	15	31	8	5
Summe . .	3249	3242	1326	1297	3326	3392	1309	1372	3385	3446	1307	1413	3325	3628	1387	1460	3424	3695	1449	1470	3710	3881	1502	1546	3558	3953	1511	1505

Tabelle 14.

III. Stadt und Land vereinigt.

	1837				1840				1843				1846				1849				1852				1855			
I. Stadt. 1) Civil	21,541	21,365	5027	5121	21,880	22,969	5202	5218	21,565	23,070	5347	5385	22,982	23,348	5568	5652	22,707	24,023	5819	5877	24,132	25,508	6011	6031	25,210	25,732	6178	6193
2) Militär.	1651	82	16	19	1595	44	16	15	832	55	12	14	829	41	9	11	6023	49	9	18	5560	54	18	18		47	23	22
II. Land . . .	3249	3242	1326	1297	3326	3392	1309	1372	3385	3446	1307	1413	3325	3628	1387	1460	3424	3695	1449	1470	3710	3881	1502	1546	3558	3953	1511	1505
Summe . .	26,441	24,689	6369	6437	26,801	26,405	6527	6605	25,782	26,571	6666	6812	27,136	27,017	6964	7123	32,154	27,767	7277	7365	33,402	29,443	7531	7595		29,732	7712	7720
Königl. Preuß. Militär auf dem Lande . .																	50	2	4	3								
																	32,204	27,769	7281	7368								

Vergleichende Darstellung

der Zunahme der Bevölkerung und der Familien von 1840 bis 1855.

Tabelle 15.

I. Stadt.

Quartiere.	1840 Bevölk.	1840 Familie.		1843 Bevölk.		1843 Familie.		1846 Bevölk.		1846 Familie.		1849 Bevölk.		1849 Familie.		1852 Bevölk.		1852 Familie.		1855 Bevölk.		1855 Familie.		1840 bis 1855 Bevölk.		1840 bis 1855 Familie.		1855 Bevölk.	1855 Familie.	
	Stand.	Stand.	Seelen auf 1 Familie.	+	—	+	—	+	—	+	—	+	—	+	—	+	—	+	—	+	—	+	—	+	—	+	—	Stand.	Stand.	Seelen auf 1 Familie.
1 Lit. A.	5729	784	7·3073	1			29	307		30			31	42		71			9		49	34		299		68		6028	852	7·0751
2 „ B.	7774	1076	7·2258	88		47		73		86		428		51		249		65		22			11	860		238		8634	1314	6·5707
3 „ C.	5099	587	8·6865	351		236		175		32		73		65		322		2		468		81		1389		416		6488	1003	6·4695
4 „ D.	4520	600	7·5333	179		28		280		141		223		19		492		56		57		37		1231		281		5751	881	6·5278
5 „ E.	6624	819	8·0879	252		135		210		98		255		93		681		72		797		65		2195		463		8819	1282	6·8790
6 „ F.	2774	373	7·4369		167	31		25					111	3		103		10		24		2			126	46		2648	419	6·3198
7 „ G.	2525	293	8·6177		86	32			4	25			85			173		15		59		4		57		76		2582	369	6·9972
8 „ H.	2464	317	7·7728		124		4	108		29			93		14	29		1			31	7			111	19		2353	336	7·0029
9 „ I.	3537	472	7·4512	130		46		85		75			15		6	267		22		30		16		497		153		4034	625	6·4544
10 „ K.	1907	230	8·2913		92	23			19	4			23		5	136		8		56		27		58		57		1965	287	6·8467
11 „ L.	2643	344	7·6831		290		22	143		25			59	1		113		22		12			2		81	24		2562	368	6·9619
12 „ M.	2302	299	7·6989	180		33		135		44		24			1		27		7	108		30		420		99		2722	398	6·8391
13 „ N.	3745	653	5·7350		26	25		28		20		200		27		187		34		94		5		483		111		4228	764	5·5340
14 „ O.	3076	519	5·9267		286		8	239		59		51		20		245		16		32		1		281		88		3357	607	5·5321
Oekonomiehöfe	550	36	15·27		12		8	98		10		203		2		122		16			72		14	339		6		889	42	21·16
Gesandtschaftsp.								Stand 474		Stand 42			165		9	107		10		19		4		435		47		435	47	9·25
Summe . .	55,269	7402	7·4667	98		565		2357		720		875		288		3270		333		1626		286		8226		2192		63,495	9594	6·6181

Tabelle 16.

II. Landgemeinden.

Gemeinden.	1840 Bevölk.	1840 Familie.		1843 Bevölk.		1843 Familie.		1846 Bevölk.		1846 Familie.		1849 Bevölk.		1849 Familie.		1852 Bevölk.		1852 Familie.		1855 Bevölk.		1855 Familie.		1840 bis 1855 Bevölk.		1840 bis 1855 Familie.		1855 Bevölk.	1855 Familie.	
	Stand.	Stand.	Seelen auf 1 Familie.	+	—	+	—	+	—	+	—	+	—	+	—	+	—	+	—	+	—	+	—	+	—	+	—	Stand.	Stand.	Seelen auf 1 Familie.
Bornheim . .	2898	530	5·4679	87		1		96		42		44		25		240		22		25		30		492		120		3390	650	5·2153
Oberrad . . .	2060	379	5·4353		39		8	68		8			38	26		147		14			82		11	56		29		2116	408	5·1867
Niederrad . .	1604	286	5·6083	20		10		66		14		186		14		148		16			8	19		412		73		2016	359	5·6155
Hausen. . . .	542	101	5·3663	8		11		76		2			3	6		14			2		13	7		82		24		624	125	4·9920
Niederursel .	442	86	5·1395		24		1	5			4	15		2		28		5			28		8		4		6	438	80	5·4750
Bonames. . .	578	86	6·7220	27		8			2	1		24		6		19			2		34	3		34		16		612	102	6·0000
Niedererlenb.	718	132	5·4393	44		2			45	2		24			6		15		1	16		5		24		2		742	134	5·5373
Dortelweil . .	463	100	4·6300	55		2			26		1	15			2	20				3			3	67			4	530	96	5·5208
Forsthäuser .	94	11	8·5363		26		2	11		2			29		2					9		1			35		1	59	10	5·9
Summe . .	9399	1711	5·4932	152		23		249		66		238		69		601		52			112	43		1128		253		10,527	1964	5·3599

Tabelle 17.

III. Stadt und Land vereinigt.

Stadt	55,269	7402		98		565		2357		720		875		288		3270		333		1626		286		8226		2192		63,495	9594	
Land	9399	1711		152		23		249		66		238		69		601		52			112	43		1128		253		10,527	1964	
Summe . .	64,668	9113		250		588		2606		786		1113		357		3871		385		1514		329		9354		2445		74,022	11,558	

Tabelle 18.

Zusammenstellung

der sich bei der allgemeinen Bevölkerungs-Aufnahme in dem Monat December 1855 in sämmtlichen Quartieren und Gemarkung vorgefunden habenden **Inländer**, auf den Grund und mit Beziehung auf die Aufnahme-Tabellen.

Quartiere.	I. Selbstständige Personen. Männer.	I. Frauenspersonen.	I. Familien.	II. Anzahl der im Hause der Eltern od. Großeltern wohnenden anwesenden, oder vorübergehend abwesenden Kinder und Enkel. männliche über 14 Jahren.	II. männliche unter 14 Jahren.	II. weibliche über 14 Jahren.	II. weibliche unter 14 Jahren.	III. Anzahl der mit der Familie wohnenden und lebenden Anverwandten. männl.	III. weibl.	IV. Anzahl der mit der Familie wohnenden und lebenden Kostgänger. männl.	IV. weibl.	V. Sonstige Haushaltungsgenossen. männliche. Lehrer, Erzieher, Gesellschafter.	V. männliche. Kammerdiener, Kellner, Köche, Gärtner.	V. männliche. Kutscher, Bedienten, Jäger, Portiers, Knechte.	V. weibliche. Erzieherinnen, Gesellschafter., Haushälterinn.	V. weibliche. Kammermädchen, Mägde, Köchinn., Säugammen.	VI. Handlungsgehülfen, mit im Hause des Prinzipals wohnend. männliche. Buchhalter, Commis, Ladendiener.	VI. männliche. Volontäre, Pensionäre, Lehrlinge.	VI. männliche. Auslaufer, Packer, Knechte.	VI. weibl. Ladenjungfern, Modistinnen, Näherinnen.	VII. Handwerks- u. Gewerbsgehülfen, mit im Hause d. Meisters, Fabrikanten ꝛc. wohnend. männliche. Gesellen.	VII. männliche. Lehrlinge.	VII. männliche. Knechte, Stößer, Fabrikarbeiter.	VII. weibl. Näherinnen, Fabrikarbeiterinnen.	VIII. Schläfer.	IX. Zahl aller Hausgenossen.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
1. Lit. A.	689	726		357	380	329	367	12	49	14	45	—	—	—	2	8	—	—	—	1	2	10	—	—	4	2995
2. „ B.	965	1155		454	719	399	738	54	131	7	21	—	—	1	4	21	3	5	4	1	4	15	6	1	229	4937
3. „ C.	851	966		358	598	430	602	17	67	20	27	—	2	—	2	8	—	1	—	—	12	18	1	—	6	3986
4. „ D.	702	721		293	446	290	383	14	63	56	37	—	—	3	5	10	—	—	3	5	6	9	1	—	—	3047
5. „ E.	986	1036		391	666	447	682	26	119	67	71	—	9	2	11	19	1	5	5	1	22	7	43	1	2	4619
6. „ F.	352	387		111	178	128	195	6	33	6	4	—	1	—	2	4	—	1	—	2	7	5	1	—	2	1425
7. „ G.	339	335		104	194	121	168	6	36	3	4	—	—	—	—	2	—	—	—	1	3	12	1	—	7	1336
8. „ H.	301	298		122	166	115	162	4	16	5	8	—	—	—	1	2	1	1	1	—	3	13	—	—	17	1236
9. „ I.	480	478		220	279	253	295	14	66	12	19	—	4	—	3	4	3	5	—	1	5	10	2	—	15	2168
10. „ K.	273	282		98	111	106	156	4	24	1	3	—	—	1	1	3	1	—	1	2	6	5	—	—	2	1080
11. „ L.	328	349		112	189	142	201	20	32	2	1	—	1	1	2	2	1	—	—	—	8	10	—	—	5	1406
12. „ M.	389	395		168	187	190	203	10	35	1	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	2	—	—	—	1593
13. „ N.	714	762		288	527	296	585	20	48	13	14	—	2	—	—	14	—	—	—	—	3	1	10	—	7	3304
14. „ O.	492	583		201	408	240	364	19	49	9	10	—	—	—	1	4	—	1	—	—	5	5	2	—	14	2407
Gesandte und fremde Militärpersonen	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auf den Oekonomiehöfen	33	33		18	36	16	34	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	173
Summe . .	7894	8506		3295	5084	3502	5135	227	768	216	270	—	19	8	35	101	10	19	14	14	94	122	67	2	310	35,712
Hiervon ab für die in den Quartieraufnahmen enthaltenen, zur Klarstellung der Civilbevölkerung aber daran in Abzug zu bringenden Frankfurtischen Militärpersonen	59	32		8	18	3	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
Verbleibt für die Civilbevölkerung	7835	8474		3287	5066	3499	5123	227	768	216	270	—	19	8	35	101	10	19	14	14	94	122	67	2	310	35,580
Für das Frankfurtische Militär	173	33		7	19	3	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	248
Summa für Civil und Militär	8008	8507		3294	5085	3502	5136	227	768	216	270	—	19	8	35	101	10	19	14	14	94	122	67	2	310	35,828

2*

Tabelle 19.

Zusammenstellung

der sich bei der allgemeinen Bevölkerungs-Aufnahme in dem Monat December 1855 in sämmtlichen Quartieren und Gemarkung vorgefunden habenden **Ausländer,** auf den Grund und mit Beziehung auf die Aufnahme-Tabellen.

Quartiere.	I. Selbstständige Personen. Männer.	I. Frauens-personen.	I. Familien.	II. Anzahl der im Hause der Eltern od. Großeltern wohnenden anwesenden, oder vorübergehend abwesenden Kinder und Enkel. männliche über 14 Jahren	II. männliche unter 14 Jahren	II. weibliche über 14 Jahren	II. weibliche unter 14 Jahren	III. Anzahl der mit der Familie wohnenden und lebenden Anverwandten. männl.	III. weibl.	IV. Anzahl der mit der Familie wohnenden und lebenden Kostgänger. männl.	IV. weibl.	V. Sonstige Haushaltungsgenossen. männliche. Lehrer, Erzieher, Gesellschafter.	V. männliche. Kammerdiener, Kellner, Köche, Gärtner.	V. männliche. Kutscher, Bedienten, Jäger, Portiers, Knechte.	V. weibliche. Erzieherinnen, Gesellschafter., Haushälterinn.	V. weibliche. Kammermädchen, Mägde, Köchinn., Säugammen.	VI. Handlungsgehülfen, mit im Hause des Prinzipals wohnend. männliche. Buchhalter, Commis, Ladendiener.	VI. männliche. Volontäre, Pensionäre, Lehrlinge.	VI. männliche. Auslaufer, Packer, Knechte.	VI. weibl. Ladenjungfern, Modistinnen, Näherinnen.	VII. Handwerks- u. Gewerbsgehülfen, mit im Hause des Meisters, Fabrikanten rc. wohnend. männliche. Gesellen.	VII. männliche. Lehrlinge.	VII. männliche. Knechte, Stößer, Fabrikarbeiter.	VII. weibl. Näherinnen, Fabrikarbeiterinnen.	VIII. Schläfer.	IX. Zahl aller Hausgenossen.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
1. Lit. A.	360	237		69	119	68	118	20	40	141	127	—	1	71	23	885	24	59	11	—	204	41	11	—	404	3033
2. „ B.	315	325		63	187	81	157	30	65	22	15	2	35	60	21	1078	39	49	87	5	161	33	75	—	792	3697
3. „ C.	139	182		50	91	59	87	24	40	119	41	3	18	159	19	769	19	9	—	2	157	37	72	1	405	2502
4. „ D.	244	218		45	125	53	142	20	59	108	32	10	45	112	55	952	12	2	32	12	110	33	129	6	148	2704
5. „ E.	378	321		75	185	120	205	20	104	71	86	13	105	195	106	1458	26	92	58	23	188	62	127	8	174	4200
6. „ F.	129	121		18	29	24	41	4	24	3	47	—	19	24	25	316	12	10	11	15	125	27	28	6	165	1223
7. „ G.	150	67		16	35	15	37	8	14	18	13	3	17	17	10	336	18	5	9	10	119	46	5	2	276	1246
8. „ H.	97	60		13	21	17	20	20	19	41	10	—	—	4	9	287	18	13	12	9	154	36	22	2	233	1117
9. „ I.	179	147		48	111	54	90	10	48	43	33	1	13	43	27	525	14	2	24	6	107	23	40	—	278	1866
10. „ K.	95	42		6	24	17	20	10	28	1	2	—	5	6	5	310	17	10	22	15	102	15	12	—	121	885
11. „ L.	119	80		14	28	10	23	10	22	16	4	—	9	5	7	295	25	19	26	10	166	37	7	—	224	1156
12. „ M.	120	57		9	15	16	20	8	18	16	2	—	—	15	17	413	8	10	1	—	214	16	4	—	150	1129
13. „ N.	50	66		14	53	13	34	5	16	14	12	—	1	6	2	318	10	4	5	1	49	8	98	3	142	924
14. „ O.	71	82		33	49	22	48	7	29	5	7	—	3	4	1	223	9	2	1	—	63	11	44	—	236	950
Gesandte und fremde Militärpersonen	73	42		6	36	18	30	—	1	—	—	2	26	79	17	105	—	—	—	—	—	—	—	—	—	435
Auf den Oekonomiehöfen	11	9		3	12	5	8	4	4	—	1	—	14	440	5	185	—	—	—	—	—	15	—	—	—	716
Summe . .	2530	2056		482	1120	592	1080	200	531	618	432	34	311	1240	349	8455	251	286	299	108	1919	440	674	28	3748	27,783
Hiervon ab für die in den Quartieraufnahmen enthaltenen, zur Klarstellung der Civilbevölkerung aber daran in Abzug zu bringenden Frankfurtischen Militärpersonen .	26	10		—	4	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
Verbleibt für die Civilbevölkerung	2504	2046		482	1116	591	1071	200	531	618	432	34	311	1240	349	8455	251	286	299	108	1919	440	674	28	3748	27,733
Für das Frankfurtische Militär	671	10		1	4	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	696
Summa für Civil und Militär	3175	2056		483	1120	592	1080	200	531	618	432	34	311	1240	349	8455	251	286	299	108	1919	440	674	28	3748	28,429

Tabelle 20.

Zusammenstellung

der Civilbevölkerung in der Stadt Frankfurt am Main nach der im December des Jahres 1855 stattgefundenen Aufnahme und Revision.

(Summation der Tabellen 18 und 19.)

Quartiere.				II. Anzahl der im Hause der Eltern (resp. Großeltern) wohnenden anwesenden oder vorübergehend abwesenden Kinder (resp. Enkel).				III. Anzahl der mit der Familie wohnenden und lebenden Anverwandten.		IV. Anzahl der mit der Familie wohnenden und lebenden Kostgänger.		V. Sonstige Haushaltungsgenossen.					VI. Handlungsgehülfen, mit im Hause des Prinzipals wohnend.				VII. Handwerks- u. Gewerbsgehülfen, mit im Hause d. Meisters, Fabrikanten ꝛc. wohn.				VIII.	IX.
				männliche		weibliche						männliche			weibliche		männliche			weibl.	männliche			weibl.		
	Männer.	Frauenspersonen.	Familien.	über 14 Jahren.	unter 14 Jahren.	über 14 Jahren.	unter 14 Jahren.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Lehrer, Erzieher, Gesellschafter.	Kammerdiener, Kellner, Köche, Gärtner.	Kutscher, Bedienten, Jäger, Portiers, Knechte.	Erzieherinnen, Gesellschafter., Haushälterinn.	Kammermädch., Mägde, Köchinn., Säugammen.	Buchhalter, Commis, Ladendiener.	Volontäre, Pensionäre, Lehrlinge.	Auslaufer, Packer, Knechte.	Ladenjungfern, Modistinnen, Näherinnen.	Gesellen.	Lehrlinge.	Knechte, Gießer, Fabrikarbeiter.	Näherinnen, Fabrikarbeiterinnen.	Schläfer.	Zahl aller Hausgenossen.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
1. Quartier, Lit. A..	1049	963	852	426	499	397	485	32	89	154	173	—	1	71	25	893	24	59	11	1	206	51	11	—	408	6028
2. " " B..	1280	1480	1314	517	906	480	895	84	196	29	36	2	35	61	25	1099	42	54	91	6	165	48	81	1	1021	8634
3. " " C..	990	1148	1003	408	689	489	689	41	107	139	68	3	20	159	21	777	19	10	—	2	164	60	73	1	411	6488
4. " " D..	946	939	881	338	571	343	525	34	122	164	69	10	45	115	60	962	12	2	35	17	116	42	130	6	148	5751
5. " " E..	1364	1357	1282	466	851	567	887	46	223	138	157	13	114	197	117	1477	27	97	63	24	210	69	170	9	176	8819
6. " " F..	481	508	419	129	207	152	236	10	57	9	51	—	20	24	27	320	12	11	11	17	132	32	29	6	167	2648
7. " " G..	489	402	369	120	229	136	205	14	50	21	17	3	17	17	10	338	18	5	9	11	122	58	6	2	283	2582
8. " " H..	399	357	336	135	187	132	182	24	35	46	18	—	—	4	10	289	19	14	13	9	157	49	22	2	250	2353
9. " " I..	659	625	625	268	390	307	385	24	114	55	52	1	17	43	30	529	17	7	24	7	112	33	42	—	293	4034
10. " " K..	368	324	287	104	135	123	176	14	52	2	5	—	5	7	6	313	18	10	23	17	108	20	12	—	123	1965
11. " " L..	448	428	368	126	217	152	224	30	54	18	5	—	10	6	9	297	26	19	26	10	174	47	7	—	229	2562
12. " " M..	509	452	398	177	202	206	223	18	53	17	6	—	—	15	20	411	8	10	1	—	221	19	4	—	150	2722
13. " " N..	764	828	764	302	580	309	619	25	64	27	26	—	3	6	2	332	10	4	5	1	53	8	108	3	149	4228
14. " " O..	563	665	607	234	457	262	412	26	78	14	17	—	3	4	2	227	9	3	1	—	68	16	16	30	250	3357
Dahier anwesende Gesandten, fremde Militärpersonen ꝛc.	73	42	47	11	32	18	29	—	1	—	—	2	27	78	20	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—	435
Oekonomiehöfe, Warten ꝛc.	44	42	42	21	48	21	42	5	4	—	3	—	14	440	5	185	—	—	—	—	—	15	—	—	—	889
Summe ...	10,426	10,560	9594	3782	6200	4094	6214	427	1299	833	703	34	331	1247	389	8551	261	305	313	122	2008	567	711	60	4058	63,495
Hiervon ab für die in den Quartieraufnahmen enthaltenen, zur Klarstellung der Civilbevölkerung aber daran in Abzug zu bringenden Frankfurter Militärpersonen	85	42	46	8	22	4	21	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
Verbleiben ...	10,341	10,518	9548	3774	6178	4090	6193	427	1299	833	703	34	331	1247	389	8551	261	305	313	122	2008	567	711	60	4058	63,313

Tabelle 21.

Zusammenstellung

der sich bei der allgemeinen Bevölkerungs-Aufnahme in dem Monat December 1855 in dem Landbezirk vorgefunden habenden **Inländer**, auf den Grund und mit Beziehung auf die Aufnahme-Tabellen.

Ortschaften.	I. Selbstständige Personen. Männer.	I. Frauenspersonen.	I. Familien.	II. Anzahl der im Hause der Eltern od. Großeltern wohnenden anwesenden od. vorübergehend abwesenden Kinder u. Enkel: männliche über 14 Jahren.	II. männliche unter 14 Jahren.	II. weibliche über 14 Jahren.	II. weibliche unter 14 Jahren.	III. Anzahl der mit der Familie wohnenden Anverwandten, Kostgänger ꝛc. männl.	III. weibl.	IV. Sonstige Haushaltungs-Genossen männliche: Verwalter, Gärtner, Aufwärter.	IV. Knechte, Kutscher.	IV. Taglöhner, Drescher.	IV. weibliche: Köchinnen, Mägde, Säugammen.	IV. Taglöhnerinnen, Spinnerinnen.	V. Handwerks- u. Gewerbsgehülfen, mit im Haus des Meisters, Fabrikanten ꝛc. wohnend. männliche: Gesellen.	V. Lehrlinge.	V. Fabrikarbeiter.	V. weibl.: Näherinnen, Fabrikarbeiterinnen.	VI. Schläfer.	VII. Schläferinnen.	VIII. Gesammtzahl.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
Bornheim	510	606		208	416	267	443	34	40	—	—	—	8	—	1	2	—	—	2	1	2538
Oberrad	357	383		192	283	209	293	19	37	1	1	1	17	—	2	1	—	1	1	5	1803
Niederrad	268	347		152	327	181	300	5	23	1	—	—	1	—	2	—	—	—	5	4	1616
Hausen	99	119		41	90	58	89	10	9	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	518
Niederursel	76	82		41	70	41	53	3	—	—	2	—	1	—	3	3	—	—	2	1	378
Bonames	87	100		37	88	53	91	1	2	1	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	465
Niedererlenbach . . .	108	140		48	96	60	95	3	5	—	3	—	4	—	2	—	—	—	—	—	564
Dortelweil	89	91		34	60	41	59	23	26	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	429
Forstamts-Bezirk . .	9	9		4	8	12	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
Summa . .	1603	1877		757	1438	922	1428	98	142	3	9	2	34	—	14	7	1	1	11	11	8358

Tabelle 22.

Zusammenstellung

der sich bei der allgemeinen Bevölkerungs-Aufnahme in dem Monat December 1855 in dem Landbezirke vorgefunden habenden **Ausländer**, auf den Grund und mit Beziehung auf die Aufnahme-Tabellen.

Bornheim	62	85		8	38	15	45	26	33	7	74	23	193	25	92	32	18	11	36	29	852
Oberrad	11	11		7	18	4	12	1	15	1	20	15	98	4	64	16	—	8	6	2	313
Niederrad	5	6		1	8	5	3	6	10	3	50	7	172	30	26	13	9	3	20	23	400
Hausen	4	10		—	6	3	3	7	3	—	18	4	25	2	14	3	3	—	—	1	106
Niederursel	1	—		—	—	—	2	—	1	—	16	11	17	1	6	1	—	—	2	2	60
Bonames	5	4		3	1	—	5	1	—	1	41	20	19	4	19	5	2	—	12	5	147
Niedererlenbach . . .	5	5		6	2	5	4	1	3	—	45	66	26	7	3	—	—	—	—	—	178
Dortelweil	2	2		1	—	—	3	—	—	—	7	53	16	13	2	2	—	—	—	—	101
Forstamts-Bezirk. . .	—	—		—	—	—	—	—	—	—	2	—	10	—	—	—	—	—	—	—	12
Summa . .	95	123		26	73	32	77	42	65	12	273	199	576	86	226	72	32	22	76	62	2169

Tabelle 23.

Zusammenstellung

der Bevölkerung in den zur freien Stadt Frankfurt gehörenden Ortschaften und des Forstamtsbezirks nach der im December des Jahres 1855 stattgefundenen Aufnahme und Revision.

(Summation der Tabellen 21 und 22.)

Namen der Ortschaften.				II. Anzahl der im Hause der Eltern oder Großeltern wohnenden anwesenden oder vorübergehend abwesenden Kinder und Enkel.				III. Anzahl der mit der Familie wohnenden Anverwandten, Kostgänger rc.		IV. Sonstige Haushaltungs-Genossen.					V. Handwerks- und Gewerbsgehülfen, mit im Hause des Meisters, Fabrikanten rc. wohnend.				VI.	VII.	VIII.
				männliche.		weibliche.				männliche.			weibliche.		männliche.			weibl.			
	Männer.	Frauenspersonen.	Familien.	über 14 Jahren.	unter 14 Jahren.	über 14 Jahren.	unter 14 Jahren.	männl.	weibl.	Verwalter, Gärtner, Aufwärter.	Knechte, Kutscher.	Taglöhner, Drescher.	Köchinnen, Mägde, Säugammen.	Taglöhnerinnen, Spinnerinnen.	Gesellen.	Lehrlinge.	Fabrikarbeiter.	Näherinnen, Fabrikarbeiterinnen.	Schläfer.	Schläferinnen.	Zahl aller Hausgenossen.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
Bornheim . . .	572	691	650	216	454	282	488	60	73	7	74	23	198	28	88	38	19	11	38	30	3390
Oberrad	368	394	408	199	301	213	305	20	52	2	21	16	115	4	66	17	—	9	7	7	2116
Niederrad . . .	273	353	359	153	335	186	303	11	33	4	50	7	173	30	28	13	9	3	25	27	2016
Hausen	103	129	125	41	96	61	92	17	12	—	19	4	26	2	14	4	3	—	—	1	624
Niederursel . .	77	82	80	41	70	41	55	3	1	—	18	11	18	1	9	4	—	—	4	3	438
Bonames . . .	92	104	102	40	89	53	96	2	2	2	42	21	19	4	20	5	3	—	13	5	612
Niedererlenbach	113	145	134	54	98	65	99	4	8	—	48	66	30	7	5	—	—	—	—	—	742
Dortelweil . . .	91	93	96	35	60	41	62	23	26	—	8	53	18	13	5	2	—	—	—	—	530
Forstamtsbezirk	9	9	10	4	8	12	5	—	—	—	2	—	10	—	—	—	—	—	—	—	59
Summe . .	1698	2000	1964	783	1511	954	1505	140	207	15	282	201	607	89	235	83	34	23	87	73	10,527

Tabelle 24.

Zusammenstellung

der sich bei der allgemeinen Bevölkerungs-Aufnahme in dem Monat December 1855 in Stadt und Land zusammen vorgefunden habenden

Inländer und Ausländer.

	I. Selbstständige Personen.			II. Anzahl der im Hause der Eltern od. Großeltern wohnenden anwesenden, oder vorübergehend anwesenden Kinder u. Enkel.				III. Anzahl der mit der Familie wohnenden und lebenden Anverwandten.		IV. Anzahl der mit der Familie wohnenden und lebenden Kostgänger.		V. Sonstige Haushaltungs-Genossen.					VI. Handlungs-Gehülfen, mit im Hause des Prinzipals wohnend.				VII. Handwerks- und Gewerbsgehülfen, mit im Haus des Meisters, Fabrikanten rc. wohnend.				VIII.	IX. Zahl aller Haus-Genossen.
				männliche		weibliche						männliche			weibliche		männliche			weibl.	männliche			weibl.		
	Männer.	Frauenspersonen.	Familien.	über 14 Jahren.	unter 14 Jahren.	über 14 Jahren.	unter 14 Jahren.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Lehrer, Erzieher, Gesellschafter.	Kammerdiener, Kellner, Köche, Gärtner.	Kutscher, Bedienten, Jäger, Portiers, Knechte.	Erzieherinnen, Gesellschafterin., Haushälterinnen.	Kammermädchen, Mägde, Köchinn., Säugammen.	Buchhalter, Commis, Ladendiener.	Volontäre, Pensionäre, Lehrlinge.	Auslaufer, Packer, Knechte.	Ladenjungfern, Modistinnen, Näherinnen.	Gesellen.	Lehrlinge.	Knechte, Stößer, Fabrikarbeiter.	Näherinnen, Fabrikarbeiterinnen.	Schläfer.	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
I. Inländer.																										
1) In der Stadt laut Tabelle 18 .	8008	8507	—	3294	5085	3502	5136	227	768	216	270	—	19	8	35	101	10	19	14	14	94	122	67	2	310	35828
2) In dem Landbezirk laut Tab. 21	1603	1877	—	757	1438	922	1428	50	71	48	71	—	3	11	—	34	—	—	—	—	14	7	1	12	11	8358
Summa aller Inländer	9611	10384	—	4051	6523	4424	6564	277	839	264	341	—	22	19	35	135	10	19	14	14	108	129	68	14	321	44186
II. Ausländer.																										
1) In der Stadt laut Tabelle 19 .	3175	2056	—	483	1120	592	1080	200	531	618	432	34	311	1240	349	8455	251	286	299	108	1919	440	674	28	3748	28429
2) In dem Landbezirk laut Tab. 22	95	123	—	26	73	32	77	21	32	21	33	—	12	472	—	662	—	—	—	—	226	72	32	84	76	2169
Summa all. Ausländer	3270	2179	—	509	1193	624	1157	221	563	639	465	34	323	1712	349	9117	251	286	299	108	2145	512	706	112	3824	30598
III. Inländer und Ausländer zusammen genommen.																										
Die Zahl der Inländer wie oben .	9611	10384	—	4051	6523	4424	6564	277	839	264	341	—	22	19	35	135	10	19	14	14	108	129	68	14	321	44186
Die Zahl der Ausländer wie oben .	3270	2179	—	509	1193	624	1157	221	563	639	465	34	323	1712	349	9117	251	286	299	108	2145	512	706	112	3824	30598
Gesammtzahl der Inländer und der Ausländer . . .	12881	12563	—	4560	7716	5048	7721	498	1402	903	806	34	345	1731	384	9252	261	305	313	122	2253	641	774	126	4145	74784

Bemerkung. Die Verschiedenheit der Verhältnisse auf dem Lande gegen diejenigen in der Stadt hat auch eine Verschiedenheit in den Rubriken der Aufnahmstabellen nothwendig gemacht. Deßhalb kommen in den Rubriken für das Land Rubriken vor, welche in den Tabellen für die Stadt nicht vorhanden sind. Um jedoch in den oben stehenden Aufstellungen eine Summation zu ermöglichen, hat man solche Rubriken vom Lande in diejenigen Rubriken der Tabellen für die Stadt aufgenommen, welche denselben am nächsten entsprechen, so Unter-Rubrik 10 vom Lande in Unter-Rubrik 13 der Stadt; R. 12 in R. 14; R. 14 in R. 16; R. 20 in R. 24; R. 8 halb in R. 8 und halb in R. 10; und R. 9 halb in R. 9 und halb in R. 11.

II.

Uebersicht

der in Frankfurt am Main in den Jahren 1853, 1854, 1855 und 1856 vorgekommenen Todesfälle,

nach Ursache und Zeit des Todes, nach Alter und Geschlecht der Verstorbenen

aus den amtlichen Todesscheinen zusammengestellt

von

Dr. med. Friedr. Kellner.

Die Standesbuchführung hat für die Jahre 1851 und 1852 *) und jüngst wieder für das verflossene Jahr 1857 **) als Anhang zu ihren jährlich erscheinenden: „Statistische Mittheilungen über den Civilstand der freien Stadt Frankfurt und ihrer Landgemeinden" Zusammenstellungen über die Gestorbenen nach den Todes-Ursachen veröffentlicht. Nachstehende vier Tabellen geben nun dieselbe Zusammenstellung aus den Jahren 1853 bis 1856 und füllen somit die Lücke aus, welche in Beziehung auf diese Zusammenstellungen für den betreffenden Zeitraum vorhanden war. Gleich jenen sind sie unmittelbar aus den ärztlichen Todesscheinen zusammengestellt, und da sie genau nach demselben Schema ausgeführt sind, ist nunmehr eine Mortalitäts-Statistik von sieben aufeinanderfolgenden Jahren geliefert. Als einen neuen Gesichtspunkt habe ich es unternommen, die Todesursachen nicht bloß, wie das in den beiden ersten Jahren der Fall gewesen, nach dem erreichten Lebensalter der Gestorbenen, sondern, was mir nicht minder wichtig schien, auch nach den Jahresabtheilungen, also den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden, einzutheilen.

*) Uebersichten der im Jahre 1851 (und 1852) in Frankfurt am Main und den Frankfurter Landgemeinden Getrauten, Geborenen und Verstorbenen. Erstes und zweites Heftchen.

**) Statistische Mittheilungen über den Civilstand der freien Stadt Frankfurt und ihrer Landgemeinden im Jahre 1857.

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Zusammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Vor der Geburt gestorben.																													
Vorzeitig Geborene, eheliche																											4	5	9
Vorzeitig Geborene, uneheliche																											3	2	5
Zeitig Geborene, eheliche																											24	16	40
Zeitig Geborene, uneheliche																											6	4	10
																											37	27	64
Allgemeine Krankheiten.																													
Typhus. Nervenfieber	—	—	1	1	—	—	3	1	3	8	14	10	1	4	4	4	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	30	30	60
Pyaemia. Blutvereiterung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	5	8
Tuberculosis	2	2	—	2	—	1	—	2	—	—	5	7	2	1	5	2	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	18	18	36
Tuberculosis acuta	1	1	2	1	—	—	—	—	—	2	—	1	1	2	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	10	15
Syphilis congenita	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Carcinoma. Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	5	2	—	—	—	—	—	3	7	10
Fungus medullaris. Markschwamm	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Hydrops. Wassersucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	2	—	1	1	1	3	—	—	—	—	4	7	11
Marasmus. Entkräftung	15	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	4	13	19	13	11	—	2	46	41	87
Tabes. Zehrfieber (Febris hectica)	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Gangraena senilis. Brand der Alten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
Morbus maculosus Werlhofii et Melaena	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Febris intermittens perniciosa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Anaemia et Hydraemia	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Plötzlicher Tod	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	1	1	2	—	—	3	—	—	—	—	6	6	12
																											121	130	251
Epidemische Krankheiten.																													
Tussis convulsiva. Keuchhusten	1	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	7
Febris scarlatina. Scharlachfieber	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
																											8	1	9
Krankheiten des Nervensystems.																													
Encephalitis. Entzündung des Hirns und seiner Häute	2	2	2	3	1	1	1	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	9	16
Hydrocephalus acutus. Hitzige Hirnwassersucht.	7	4	8	4	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	8	25
Organische Hirnkrankheiten	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
Apoplexia cerebralis. Hirnschlag	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	4	2	5	2	11	3	5	5	1	2	—	—	29	17	46
Delirium tremens. Säuferwahnsinn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Eclampsia, Convulsiones. Gichter, Krämpfe	11	11	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	13	25
Epilepsia, Fallende Sucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Tetanus. Starrkrampf, traumaticus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Tetanus. Starrkrampf, rheumaticus	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Trismus. Kinnbackenkrampf	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Tabes dorsualis. Rückenmarkszehrung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Paralysis. Lähmung	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4
Organische Rückenmarkskrankheiten	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2
Apoplexia nervosa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	2	1	—	1	—	—	—	—	4	4	8
Hydrocephalus chronicus. Wasserkopf	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Encephalo-malacia. Gehirnerweichung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	2	1	—	—	—	—	5	2	7
Catalepsia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Hyperaemia cerebri	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Eclampsia parturientium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
																											94	62	156
Krankheiten des Gefäßsystems.																													
Vitium organicum cordis. Herzfehler	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	4	1	1	2	5	5	2	5	3	3	5	—	—	—	—	19	21	40
Cyanosis. Blausucht	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
Aneurysma. Blutaderriß	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4
Carditis. Herzentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2
Pericarditis. Herzbeutelentzündung	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	6
Hydrops pericardii. Herzbeutelwassersucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Haemorrhagia ex arteria umbilicali	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Phlebitis. Entzündung der Venen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
																											33	27	60
Krankheiten der Athmungswerkzeuge.																													
Pneumonia. Lungenentzündung	10	10	7	5	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	5	4	5	3	3	7	6	8	1	1	—	—	40	41	81
Pleuritis. Brustfellentzündung	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	5	4	9

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		Zusammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Vor der Geburt gestorben.																											
Vorzeitig Geborene, eheliche.	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	4	5	9
Vorzeitig Geborene, uneheliche.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	2	5
Zeitig Geborene, eheliche.	2	1	4	1	2	4	3	1	1	1	1	3	4	1	4	1	2	—	—	1	—	—	1	2	24	16	40
Zeitig Geborene, uneheliche.	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	1	6	4	10
																									37	27	64
Allgemeine Krankheiten.																											
Typhus. Nervenfieber.	1	7	4	1	1	1	1	3	2	—	1	2	6	4	3	3	2	7	2	2	3	—	4	—	30	30	60
Pyaemia. Blutvereiterung.	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	2	1	—	—	3	5	8
Tuberculosis.	1	2	—	1	1	2	3	1	2	1	1	2	1	3	4	2	2	2	2	—	1	2	—	—	18	18	36
Tuberculosis acuta.	—	1	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	4	5	10	15
Syphilis congenita.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Carcinoma. Krebs.	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—	3	7	10
Fungus medullaris. Markschwamm.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Hydrops. Wassersucht.	1	—	1	—	—	4	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	7	11
Marasmus. Entkräftung.	—	6	4	5	4	6	6	3	5	2	6	2	1	2	6	6	7	5	2	3	2	—	3	1	46	41	87
Tabes. Zehrfieber (Febris hectica).	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	3
Gangraena senilis. Brand der Alten.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Morbus maculosus Werholfii et Melaena.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Febris intermittens perniciosa.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Anaemia et Hydraemia.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	2	2	4
Plötzlicher Tod.	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	2	1	—	—	2	—	6	6	12
																									121	130	251
Epidemische Krankheiten.																											
Tussis convulsiva. Keuchhusten.	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	6	1	7
Febris scarlatina. Scharlachfieber.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2
																									8	1	9
Krankheiten des Nervensystems.																											
Encephalitis. Entzündung des Hirns und seiner Häute.	—	3	1	1	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	1	7	9	16
Hydrocephalus acutus. Hitzige Hirnwassersucht.	3	1	1	1	2	—	—	1	—	—	2	1	2	—	3	1	1	—	2	—	1	1	—	2	17	8	25
Organische Hirnkrankheiten.	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
Apoplexia cerebralis. Hirnschlag.	5	—	—	1	1	1	6	2	—	—	4	4	3	1	2	1	2	3	4	1	1	2	1	1	29	17	46
Delirium tremens. Säuferwahnsinn.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3
Eclampsia, Convulsiones. Gichter, Krämpfe.	—	2	1	—	—	—	2	—	3	3	—	—	1	2	—	1	1	2	1	1	—	—	3	2	12	13	25
Epilepsia. Fallende Sucht.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Tetanus. Starrkrampf, traumaticus.					1	1															1				2	1	3
Tetanus. Starrkrampf, rheumaticus.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Trismus. Kinnbackenkrampf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Tabes dorsualis. Rückenmarkszehrung.	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Paralysis. Lähmung.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	4
Organische Rückenmarkskrankheiten.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Apoplexia nervosa.	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	4	4	8
Hydrocephalus chronicus.	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Encephalo-malacia. Gehirnerweichung.	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	5	2	7
Catalepsia.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Hyperaemia cerebri.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	3
Eclampsia parturientium.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
																									94	62	156
Krankheiten des Gefäßsystems.																											
Vitium organicum cordis. Herzfehler.	1	2	3	1	2	1	—	1	—	1	2	2	1	1	2	1	2	2	1	5	1	2	4	2	19	21	40
Cyanosis. Blausucht.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	4
Aneurysma. Blutaderriß.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	3	1	4
Carditis. Herzentzündung.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Pericarditis. Herzbeutelentzündung.	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	3	6
Hydrops pericardii. Herzbeutelwassersucht.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Haemorrhagia ex arteria umbilicali.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Phlebitis. Entzündung der Venen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
																									33	27	60
Krankheiten der Athmungswerkzeuge.																											
Pneumonia. Lungenentzündung.	2	3	4	10	6	4	3	8	7	7	2	1	1	1	2	1	4	2	1	2	3	—	5	2	40	41	81
Pleuritis. Brustfellentzündung.	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	5	4	9

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Zusammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Bronchitis. Entzündung der Luftröhrenäste	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	1	2	—	1	—	1	6	7	13
Emphysema pulmonum. Luftgeschwulst d. Lungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	1	3	4
Oedema pulmonum. Lungenwassersucht	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	2	1	2	—	—	—	—	5	7	12
Gangraena pulmonum. Lungenbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Atelectasis pulmonum. Unwegsamkeit der Lungen	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5
Paralysis pulmonum. Lungenlähmung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	2	2	—	—	—	—	5	7	12
Catarrhus. Katarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2
Apoplexia pulmonalis. Lungenschlag	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	9	4	13
Haemoptysis et Haemorrhagia pulmonalis. Blutsturz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Phthisis, Tuberculosis pulmonum. Lungenschwindsucht	4	2	—	2	—	1	—	1	3	6	12	22	14	20	23	11	20	14	8	11	3	2	—	—	—	—	87	92	179
Phthisis laryngea. Luftröhrenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3	6
Laryngitis exsudativa. Croup	1	—	11	7	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	10	23
Laryngismus stridulus. Luftröhrenkrampf	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Oedema glottidis. Stimmritzengeschwulst	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Asthma. Brustkrampf	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Hydrothorax. Brustwassersucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	4	1	1	2	—	—	—	9	5	14
Empyema. Vereiterung der Brusthöhle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3
Hyperaemia pulmonum	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
																											193	195	388
Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.																													
Enteritis. Darmentzündung	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Peritonitis. Bauchfellentzündung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	5	5	10
Perityphlitis. Entzündung am Blinddarm	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Febris gastrico-nervosa. Schleimfieber	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Diarrhoea	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5
Dysenteria. Ruhr	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Cholera. Brechruhr	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	5
Atrophia. Ernährungszehrfieber	12	11	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	13	25
Enteritis folliculosa	9	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	3	13
Hydrops ascites. Bauchwassersucht	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Scirrhus et carcinoma ventriculi. Magenkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	2	5
Haematemesis. Blutbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Ulcus ventriculi. Magengeschwür	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Ulcus intestini. Darmgeschwür	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Hernia incarcerata. Eingeklemmter Bruch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Hepatitis. Leberentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	3
Degeneratio hepatis. Entartung der Leber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	1	1	2	3	—	—	—	1	—	—	5	7	12
Carcinoma hepatis. Leberkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Degeneratio lienis. Entartung der Milz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Apoplexia intestinorum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Ileus. Darmgicht	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Gastritis. Magenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Gastromalacia. Magenerweichung	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Diphtheritis	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Icterus. Gelbsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Volvulus. Darmverschlingung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	2	3
Vitium organicum tractus intestinalis. Angeborener Bildungsfehler des Darms	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
																											58	59	117
Krankheiten der Harnwerkzeuge.																													
Degeneratio renum. Entartung der Nieren	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2
Morbus Brightii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	1	7
Diabetes mellitus. Zuckerharnruhr	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Cystitis. Blasenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
																											9	4	13
Krankheiten der Geschlechtswerkzeuge.																													
Febris puerperalis. Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10
Cancer uteri. Gebärmutterkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	10	10
Degeneratio uteri. Entartung der Gebärmutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

Januar männl.	Januar weibl.	Februar männl.	Februar weibl.	März männl.	März weibl.	April männl.	April weibl.	Mai männl.	Mai weibl.	Juni männl.	Juni weibl.	Juli männl.	Juli weibl.	August männl.	August weibl.	September männl.	September weibl.	October männl.	October weibl.	November männl.	November weibl.	December männl.	December weibl.	Zusammen männl.	Zusammen weibl.	Im Ganzen	
—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	2	2	6	7	13	Bronchitis. Entzündung der Luftröhrenäste.
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	4	Emphysema pulmonum. Luftgeschwulst der Lungen.
—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	2	1	5	7	12	Oedema pulmonum. Lungenwassersucht.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Gangraena pulmonum. Lungenbrand.
2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	5	Atelectasis pulmonum. Unwegsamkeit der Lungen.
—	—	1	—	—	1	1	1	—	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	5	7	12	Paralysis pulmonum. Lungenlähmung.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	Catarrhus. Katarrh.
—	1	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	4	—	9	4	13	Apoplexia pulmonalis. Lungenschlag.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2	3	Haemoptysis et Haemorrhagia pulmonalis. Blutsturz.
6	6	8	6	13	17	12	12	6	11	7	7	5	6	8	5	2	8	6	1	7	4	7	9	87	92	179	Phthisis, Tuberculosis pulmonum. Lungenschwindsucht.
—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3	3	6	Phthisis laryngea. Luftröhrenschwindsucht.
2	—	1	—	—	1	2	1	2	1	—	—	—	1	—	1	—	—	2	2	1	1	3	2	13	10	23	Laryngitis exudativa. Croup.
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	Laryngismus stridulus. Luftröhrenkrampf.
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	Oedema glottidis. Stimmritzengeschwulst.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Asthma. Brustkrampf.
—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—	3	—	2	1	9	5	14	Hydrothorax. Brustwassersucht.
—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	Empyema. Vereiterung der Brusthöhle.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Hyperaemia pulmonum.
																								193	195	388	
																											Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	Enteritis. Darmentzündung.
1	1	—	—	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	5	5	10	Peritonitis. Bauchfellentzündung.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	Perityphlitis. Entzündung am Blinddarm.
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	Febris gastrico-nervosa. Schleimfieber.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	3	2	5	Diarrhoea.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	Dysenteria. Ruhr.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	3	5	Cholera. Brechruhr.
1	—	1	—	1	1	1	3	—	—	1	—	—	2	2	3	1	2	2	1	1	1	1	—	12	13	25	Atrophia. Ernährungszehrfieber.
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	3	—	—	1	—	1	—	10	3	13	Enteritis folliculosa.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	Hydrops ascites. Bauchwassersucht.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	2	5	Scirrhus et carcinoma ventriculi. Magenkrebs.
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	Haematemesis. Blutbrechen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	Ulcus ventriculi. Magengeschwür.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	Ulcus intestini. Darmgeschwür.
1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	Hernia incarcerata. Eingeklemmter Bruch.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	Hepatitis. Leberentzündung.
1	1	1	—	—	—	—	1	1	4	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	5	7	12	Degeneratio hepatis. Entartung der Leber.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	Carcinoma hepatis. Leberkrebs.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Degeneratio lienis. Entartung der Milz.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Apoplexia intestinalis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2	Ileus. Darmgicht.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Gastritis. Magenentzündung.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	3	4	Gastromalacia. Magenerweichung.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	3	Diphtheritis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	Icterus. Gelbsucht.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	3	Volvulus. Darmverschlingung.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Vitium organicum tractus intestinalis. Angeborener Bildungsfehler des Darms.
																								58	59	117	
																											Krankheiten der Harnwerkzeuge.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2	Degeneratio renum. Entartung der Nieren.
—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	1	7	Morbus Brightii.
—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	Diabetes mellitus. Zuckerharnruhr.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Cystitis. Blasenentzündung.
																								9	4	13	
																											Krankheiten der Geschlechtswerkzeuge.
—	1	—	1	—	—	—	1	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	10	10	Febris puerperalis. Kindbettfieber.
—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	10	10	Cancer uteri. Gebärmutterkrebs.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Degeneratio uteri. Entartung der Gebärmutter.

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Zusammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Degeneratio ovariorum. Entartung der Eierst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Metrorrhagia. Gebärmutterblutfluß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Carcinoma mammae. Brustkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	3
																											—	28	28
Krankheiten der Bewegungswerkzeuge.																													
Rheumatismus acutus. Hitzige Gicht	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Caries. Knocheneiterung	1	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	4	7	11
Fractura complicata (patellae).	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Arthrocace. Gelenkvereiterung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Arthritis chronica. Chronische Gicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	2
																											7	13	20
Krankheiten der Haut.																													
Erysipelas. Rothlauf	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	2	5
Induratio telae cellulosae. Zellgewebeverhärtung	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Gangraena cutis. Hautbrand	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	4
Carbunculus (Anthrax)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Noma. Wasserkrebs	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
																											12	2	14
Aeußere Ursachen oder Gewaltthätigkeiten.																													
Selbstmord durch:																													
Erschießen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5
Erhängen	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	—	1	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14
Ertränken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Durchschneiden der Halsadern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Zerschmetterung durch Hinabstürzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Vergiften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Unglücksfälle durch:																													
Vergiftung	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ertrinken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Sturz	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5
Ermordung durch:																													
Stichwunden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Ertränkung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
																											34	3	37
Unbekannte Todesursachen	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	2	9
ml. | wl.	110	83	47	38	6	13	6	8	15	19	64	64	52	51	64	47	74	49	70	68	48	64	19	19	1	3	613	553	1166
Vor der Geburt gestorben: 37 | 27																													
64	193		85		19		14		34		128		103		111		123		138		112		38		4				

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		Zusammen		Im Ganzen	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Degeneratio ovariorum. Entartung der Eierstöcke.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	3	Metrorrhagia. Gebärmutterblutfluß.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	3	Carcinoma mammae. Brustkrebs.
																								—	28	28	
																											Krankheiten der Bewegungswerkzeuge.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	3	4	Rheumatismus acutus. Hitzige Gicht.
—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	4	7	11	Caries. Knocheneiterung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Fractura complicata (patellae).
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2	Arthrocace. Gelenkvereiterung.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	Arthritis chronica. Chronische Gicht.
																								7	13	20	
																											Krankheiten der Haut.
—	—	1	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5	Erysipelas. Rothlauf.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	-	—	—	2	-	2	Induratio telae cellulosae. Zellgewebeverhärtung.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4	—	4	Gangraena cutis. Hautbrand.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	Carbunculus (Anthrax).
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Noma. Wasserkrebs.
																								12	2	14	
																											Aeußere Ursachen oder Gewaltthätigkeiten.
																											Selbstmord durch:
—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	5	—	5	Erschießen.
3	—	1	—	1	—	3	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	14	—	14	Erhängen.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Ertränken.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	Durchschneiden der Halsadern.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Zerschmetterung durch Hinabstürzen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Vergiften.
																											Unglücksfälle durch:
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Vergiftung.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	Ertrinken.
—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	5	—	5	Sturz.
																											Ermordung durch:
—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	Stichwunden.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Ertränkung.
																								34	3	37	
—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	1	7	2	9	**Unbekannte Todesursachen.**
44	54	52	42	51	64	59	58	46	60	44	41	51	39	60	43	55	46	43	34	46	26	62	46	613	553	1166	
98		94		115		117		106		85		90		103		101		77		72		108					

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Zusammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Vor der Geburt gestorben.																													
Vorzeitig Geborene, eheliche																											3	3	6
Vorzeitig Geborene, uneheliche																											4	2	6
Zeitig Geborene, eheliche																											19	12	31
Zeitig Geborene, uneheliche																											5	2	7
																											31	19	50
Allgemeine Krankheiten.																													
Typhus. Nervenfieber	—	—	2	2	—	2	2	1	4	3	2	7	2	6	3	1	3	4	—	1	—	—	—	—	—	—	18	27	45
Pyaemia. Blutvereiterung	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3	5	8
Tuberculosis	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	3	5	4	3	1	2	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	15	11	26
Tuberculosis acuta	2	—	3	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	9	3	12
Carcinoma. Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	2	2	1	—	2	2	—	—	—	—	5	7	12
Fungus medullaris. Markschwamm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Hydrops. Wassersucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	4	1	2	—	1	—	—	—	—	3	9	12
Marasmus. Entkräftung	16	11	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	7	11	17	11	20	—	2	42	58	100
Tabes. Zehrfieber (Febris hectica)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	2	4
Gangraena senilis. Brand der Alten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	4	1	5
Anaemia et Hydraemia	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5
Plötzlicher Tod	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	3	5	8
																											108	132	240
Epidemische Krankheiten.																													
Tussis convulsiva. Keuchhusten	3	6	4	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	14	21
Febris scarlatina. Scharlachfieber	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Morbilli. Masern	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4
Cholera asiatica	1	—	3	1	—	2	—	—	—	2	1	—	4	3	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	12	10	22
																											23	25	48
Krankheiten des Nervensystems.																													
Encephalitis. Entzündung des Hirns und seiner Häute	1	2	4	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	5	13
Hydrocephalus acutus. Hitzige Hirnwassersucht.	12	8	8	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	12	33
Organische Hirnkrankheiten	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	5	7
Apoplexia cerebralis. Hirnschlag	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	6	2	8	5	7	4	7	4	2	2	—	1	38	21	59
Delirium tremens. Säuferwahnsinn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Eclampsia, Convulsiones. Gichter, Krämpfe	4	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	13
Epilepsia. Fallende Sucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Tetanus rheumaticus. Starrkrampf	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Trismus. Kinnbackenkrampf	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Tabes dorsualis. Rückenmarkszehrung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Paralysis. Lähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	3
Myelitis. Rückenmarksentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Organische Rückenmarkskrankheiten	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Apoplexia nervosa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2
Hydrocephalus chronicus. Wasserkopf	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Encephalo-malacia. Gehirnerweichung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	1	3	3	2	—	1	—	—	—	—	8	6	14
Hyperaemia cerebri	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
																											98	67	165
Krankheiten des Gefäßsystems.																													
Vitium organicum cordis. Herzfehler	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	3	1	3	2	1	6	6	—	1	—	—	—	—	14	14	28
Aneurysma. Blutaderriß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Carditis. Herzentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Pericarditis. Herzbeutelentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Hydrops pericardii. Herzbeutelwassersucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	2
																											18	19	37
Krankheiten der Athmungswerkzeuge.																													
Pneumonia. Lungenentzündung	12	12	3	7	—	1	—	—	—	—	1	—	3	3	5	5	5	4	2	5	6	9	1	2	—	—	38	48	86
Pleuritis. Brustfellentzündung	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5
Bronchitis. Entzündung der Luftröhrenäste	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	3	—	1	5	5	1	—	1	—	—	14	10	24
Emphysema pulmonum. Luftgeschwulst d. Lungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	3	—	—	—	—	2	5	7
Oedema pulmonum. Lungenwassersucht	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	2	1	1	1	—	2	—	—	6	9	15
Gangraena pulmonum. Lungenbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5
Atelectasis pulmonum. Unwegsamkeit der Lungen	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4
Paralysis pulmonum. Lungenlähmung	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	1	2	3	1	—	—	7	9	16

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		Zusammen		Im Ganzen	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
																											Vor der Geburt gestorben.
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	3	3	6	Vorzeitig Geborene, eheliche.
1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	2	6	Vorzeitig Geborene, uneheliche.
2	—	2	—	2	3	2	2	1	—	—	1	2	—	—	2	2	1	1	1	2	1	3	1	19	12	31	Zeitig Geborene, eheliche.
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	5	2	7	Zeitig Geborene, uneheliche.
																								31	19	50	
																											Allgemeine Krankheiten.
2	3	3	3	2	1	—	2	1	—	—	2	2	2	2	4	2	5	1	3	1	2	2	—	18	27	45	Typhus. Nervenfieber.
—	—	2	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	5	8	Pyaemia. Blutvereiterung.
—	—	3	1	—	2	1	—	1	1	3	—	1	1	—	3	1	1	1	2	1	—	3	—	15	11	26	Tuberculosis.
—	—	2	1	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	1	—	9	3	12	Tuberculosis acuta.
1	—	—	—	—	2	2	1	1	1	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	12	Carcinoma. Krebs.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	3	Fungus medullaris. Markschwamm.
—	2	—	2	1	1	—	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	9	12	Hydrops. Wassersucht.
6	5	1	3	3	2	5	12	3	3	2	2	3	5	2	4	4	7	6	7	4	4	3	4	42	58	100	Marasmus. Entkräftung.
—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	4	Tabes. Zehrfieber (Febris hectica).
—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5	Gangraena senilis. Brand der Alten.
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	2	5	Anaemia et Hydraemia.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	—	1	—	1	3	5	8	Plötzlicher Tod.
																								108	132	240	
																											Epidemische Krankheiten.
—	1	—	1	1	2	1	3	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—	1	3	7	14	21	Tussis convulsiva. Keuchhusten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	Febris scarlatina. Scharlachfieber.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3	1	4	Morbilli. Masern.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	6	4	3	5	—	—	—	—	12	10	22	Cholera asiatica.
																								23	25	48	
																											Krankheiten des Nervensystems.
1	1	—	—	1	—	—	1	2	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	2	8	5	13	Encephalitis. Entzündung des Hirns und seiner Häute.
3	—	2	2	1	1	2	3	1	1	1	—	—	—	2	1	1	1	—	—	5	2	3	1	21	12	33	Hydrocephalus acutus. Hitzige Hirnwassersucht.
—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	2	5	7	Organische Hirnkrankheiten.
3	3	2	—	5	3	2	2	5	1	4	2	4	1	4	2	1	1	1	2	3	3	4	1	38	21	59	Apoplexia cerebralis. Hirnschlag.
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	3	Delirium tremens. Säuferwahnsinn.
1	1	—	2	1	—	—	1	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	4	9	13	Eclampsia, Convulsiones. Gichter, Krämpfe.
—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	Epilepsia. Fallende Sucht.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	Tetanus rheumaticus. Starrkrampf.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Trismus. Kinnbackenkrampf.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Tabes dorsualis. Rückenmarkszehrung.
—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	3	Paralysis. Lähmung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Myelitis. Rückenmarksentzündung.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	4	Organische Rückenmarkskrankheiten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	2	Apoplexia nervosa.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	3	4	Hydrocephalus chronicus.
—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	1	3	2	—	2	—	—	—	—	—	8	6	14	Encephalo-malacia. Gehirnerweichung.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	3	Hyperaemia cerebri.
																								98	67	165	
																											Krankheiten des Gefäßsystems.
—	1	—	3	3	1	1	1	2	2	—	3	3	—	1	—	1	—	1	—	2	3	—	—	14	14	28	Vitium organicum cordis. Herzfehler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	1	3	Aneurysma. Blutaderriß.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Carditis. Herzentzündung.
1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	Pericarditis. Herzbeutelentzündung.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	Hydrops pericardii. Herzbeutelwassersucht.
																								18	19	37	
																											Krankheiten der Athmungswerkzeuge.
4	7	1	4	2	3	7	4	5	8	3	8	4	—	3	1	3	3	2	4	1	4	3	2	38	48	86	Pneumonia. Lungenentzündung.
—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	1	5	Pleuritis. Brustfellentzündung.
1	2	1	1	3	1	—	1	—	1	—	—	—	1	2	—	3	—	2	2	—	1	2	—	14	10	24	Bronchitis. Entzündung der Luftröhrenäste.
—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	5	7	Emphysema pulmonum. Luftgeschwulst der Lungen.
—	—	1	3	2	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	1	1	1	—	6	9	15	Oedema pulmonum. Lungenwassersucht.
1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	5	Gangraena pulmonum. Lungenbrand.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	3	1	4	Atelectasis pulmonum. Unwegsamkeit der Lungen.
—	2	2	1	—	1	—	2	—	1	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1	7	9	16	Paralysis pulmonum. Lungenlähmung.

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Zusammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Apoplexia pulmonalis. Lungenschlag . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	1	2	2	1	—	—	—	—	6	5	11
Haemoptysis et Haemorrhagia pulmonalis. Blutsturz	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5
Phthisis, Tuberculosis pulmonum. Lungenschwindsucht	—	—	4	7	—	2	—	1	1	7	21	13	18	18	21	8	15	9	5	6	—	1	—	—	—	—	85	72	157
Phthisis laryngea. Luftröhrenschwindsucht . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Laryngitis exsudativa. Croup	1	—	7	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	5	13
Laryngismus stridulus. Luftröhrenkrampf . .	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Asthma. Brustkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Hydrothorax. Brustwassersucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	4	5	3	1	1	1	—	—	10	9	19
Empyema. Vereiterung der Brusthöhle . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	2	6
Hyperaemia pulmonum	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Asphyxia post Hypertrophiam glandulae thyreoideae	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
																											123	98	221
Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.																													
Enteritis. Darmentzündung	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	5	5	10
Peritonitis. Bauchfellentzündung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	2	6	8
Febris gastrico-nervosa. Schleimfieber . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Dysenteria. Ruhr	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Cholera. Brechruhr	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	6
Atrophia. Ernährungszehrfieber	13	9	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	11	25
Enteritis folliculosa	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	7
Scirrhus et carcinoma ventriculi. Magenkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	2	4	1	—	—	—	—	—	6	5	11
Haematemesis. Blutbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ulcus ventriculi. Magengeschwür	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4
Ulcus intestini. Darmgeschwür	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Hernia incarcerata. Eingeklemmter Bruch. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2	—	—	—	—	—	4	2	6
Hepatitis. Leberentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	2
Degeneratio hepatis. Entartung der Leber .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	1	4	1	3	2	—	1	—	1	—	—	12	7	19
Carcinoma hepatis. Leberkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	4	3	7
Ileus. Darmgicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Colica nervosa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Gastritis. Magenentzündung	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	3
Gastromalacia. Magenerweichung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Scirrhus oesophagi. Schlundkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Diphtheritis	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Scirrhus intestinalis. Darmkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Icterus. Gelbsucht	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Intussusceptio intestinorum. Darmverschiebung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Volvulus. Darmverschlingung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
Vitium organicum tractus intestinalis. Angeborener Bildungsfehler des Darms	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Stomacace gangraenosa	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Parotitis	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ruptura hepatis (traumatica)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Strictura pylori	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
																											74	6[illegible]	138
Krankheiten der Harnwerkzeuge.																													
Degeneratio renum. Entartung der Nieren .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Morbus Brightii	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	2	9
Nephritis. Nierenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Diabetes mellitus. Zuckerharnruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Cystitis. Blasenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	4	—	4
																											14	2	16
Krankheiten der Geschlechtswerkzeuge.																													
Febris puerperalis. Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Cancer uteri. Gebärmutterkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	7	—	4	—	—	—	—	—	—	—	15	15
Metrorrhagia. Gebärmutterblutfluß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Carcinoma mammae. Brustkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	7	7
Ruptura uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Tumor fibrosus uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
																											—	26	26

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		Zusammen		Im Ganzen	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
—	1	2	1	—	—	—	—	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	6	5	11	Apoplexia pulmonalis. Lungenschlag.
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	4	1	5	Haemoptysis et Haemorrhagia pulmonalis. Blutsturz.
5	10	6	9	7	7	7	8	13	13	6	4	5	4	6	6	11	3	4	5	9	—	6	3	85	72	157	Phthisis, Tuberculosis pulmonum. Lungenschwindsucht.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	—	3	Phthisis laryngea. Luftröhrenschwindsucht.
1	1	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	1	8	5	13	Laryngitis exsudativa. Croup.
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	Laryngismus stridulus. Luftröhrenkrampf.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Asthma. Brustkrampf.
—	—	2	—	2	3	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	2	2	1	—	1	1	1	10	9	19	Hydrothorax. Brustwassersucht.
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	2	6	Empyema. Vereiterung der Brusthöhle.
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	Hyperaemia pulmonum.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	Asphyxia post Hypertrophiam glandulae thyreoideae.
																								123	98	221	
																											Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—	1	—	2	—	—	1	—	5	5	10	Enteritis. Darmentzündung.
—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	2	6	8	Peritonitis. Bauchfellentzündung.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2	3	Febris gastrico-nervosa. Schleimfieber.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	Dysenteria. Ruhr.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	4	2	6	Cholera. Brechruhr.
1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	3	1	5	1	—	3	2	1	1	—	1	3	14	11	25	Atrophia. Ernährungszehrfieber.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	2	5	7	Enteritis folliculosa.
—	1	—	1	2	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	6	5	11	Scirrhus et carcinoma ventriculi. Magenkrebs.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	Haematemesis. Blutbrechen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	3	1	4	Ulcus ventriculi. Magengeschwür.
—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	Ulcus intestini. Darmgeschwür.
—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	2	6	Hernia incarcerata. Eingeklemmter Bruch.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	Hepatitis. Leberentzündung.
1	—	—	—	2	1	—	3	1	—	—	—	3	—	2	—	1	—	2	2	—	1	—	—	12	7	19	Degeneratio hepatis. Entartung der Leber.
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	3	7	Carcinoma hepatis. Leberkrebs.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	Ileus. Darmgicht.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Colica nervosa.
—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	Gastritis. Magenentzündung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	Gastromalacia. Magenerweichung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	Scirrhus oesophagi. Schlundkrebs.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	Diphtheritis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	Scirrhus intestinalis. Darmkrebs.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Icterus. Gelbsucht.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	2	3	Intussusceptio intestinorum. Darmverschiebung.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Volvulus. Darmverschlingung.
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	Vitium organicum tractus intestinalis. Angeborener Bildungsfehler des Darms.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Stomacace gangraenosa.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Parotitis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Ruptura hepatis (traumatica).
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Strictura pylori.
																								74	64	138	
																											Krankheiten der Harnwerkzeuge.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Degeneratio renum. Entartung der Nieren.
—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	7	2	9	Morbus Brightii.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Nephritis. Nierenentzündung.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Diabetes mellitus. Zuckerharnruhr.
—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	4	Cystitis. Blasenentzündung.
																								14	2	16	
																											Krankheiten der Geschlechtswerkzeuge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	Febris puerperalis. Kindbettfieber.
—	3	—	—	—	3	—	—	—	1	—	2	—	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	15	15	Cancer uteri. Gebärmutterkrebs.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Metrorrhagia. Gebärmutterblutfluß.
—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7	7	Carcinoma mammae. Brustkrebs.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Ruptura uteri.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Tumor fibrosus uteri.
																								—	26	26	

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Zusammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Krankheiten der Bewegungswerkzeuge.																													
Rheumatismus acutus. Hitzige Gicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Caries. Knocheneiterung	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	5	1	6
Fungus medullaris ossium. Knochen-Markschwamm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Arthrocace. Gelenkvereiterung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2
Arthritis chronica. Chronische Gicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2
																											8	4	12
Krankheiten der Haut.																													
Erysipelas. Rothlauf	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	8
Induratio telae cellulosae. Zellgewebeverhärtung	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Gangraena cutis. Hautbrand	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	4	7
Carbunculus (Anthrax)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
																											9	11	20
Aeußere Ursachen oder Gewaltthätigkeiten.																													
Selbstmord durch:																													
Erschießen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7
Erhängen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	4	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	11
Ertränken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Durchschneiden der Halsadern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Stichwunden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Erstickung durch Kohlendampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Vergiften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Unglücksfälle durch:																													
Verbrennung	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ertrinken	—	—	—	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	6
Zerquetschung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Sturz	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	1	6
Ermordung durch:																													
Zerschmetterung des Schädels	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
																											35	7	42
Unbekannte Todesursachen	1	3	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	4	8	12
Vor der Geburt gestorben: ml. 31, wl. 19	105	94	59	48	7	11	7	7	15	16	53	39	62	57	64	43	87	57	56	82	58	58	20	31	—	3	624	565	1189
50	199		107		18		14		31		92		119		107		144		138		116		51		3				

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		Zusammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Krankheiten der Bewegungswerkzeuge.																											
Rheumatismus acutus. Hitzige Gicht.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Caries. Knocheneiterung.	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	1	6
Fungus medullaris ossium. Knochen-Markschwamm.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Arthrocace. Gelenkvereiterung.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2
Arthritis chronica. Chronische Gicht.	—	—	—	—	1	—	—	1																	1	1	2
																									8	4	12
Krankheiten der Haut.																											
Erysipelas. Rothlauf.	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	5	8
Induratio telae cellulosae. Zellgewebeverhärtung.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Gangraena cutis. Hautbrand.	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3	4	7
Carbunculus (Anthrax).	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
																									9	11	20
Aeußere Ursachen oder Gewaltthätigkeiten.																											
Selbstmord durch:																											
Erschießen.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—	7	—	7
Erhängen.	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	1	1	10	1	11
Ertränken.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2
Durchschneiden der Halsadern.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Stichwunden.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ersticken durch Kohlendampf.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Vergiften.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Unglücksfälle durch:																											
Verbrennung.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
Ertrinken.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	2	6
Zerquetschung.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Sturz.	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	1	6
Ermordung durch:																											
Zerschmetterung des Schädels.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
																									35	7	42
Unbekannte Todesursachen.	1	1	1	1	—	2	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	4	8	12
	46	53	55	47	62	55	49	65	53	50	39	41	52	38	48	45	60	45	47	53	55	36	58	37	624	565	1189
	99		102		117		114		103		80		90		93		105		100		91		95				

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Zusammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Vor der Geburt gestorben.																													
Vorzeitig Geborene, eheliche																											5	2	7
Vorzeitig Geborene, uneheliche																											3	4	7
Zeitig Geborene, eheliche																											18	22	40
Zeitig Geborene, uneheliche																											3	2	5
																											29	30	59
Allgemeine Krankheiten.																													
Typhus. Nervenfieber	—	—	—	2	—	—	3	3	4	9	13	10	2	6	4	6	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	29	39	68
Pyaemia. Blutvereiterung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	4	—	4
Tuberculosis	3	1	2	4	—	—	—	—	4	3	4	4	4	4	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	21	17	38
Tuberculosis acuta	1	—	4	2	—	—	—	—	—	—	5	—	1	1	2	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	15	4	19
Syphilis congenita	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Carcinoma. Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	4	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5	8	13
Fungus medullaris. Markschwamm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Hydrops. Wassersucht	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	2	1	—	2	—	—	—	1	—	1	5	7	12
Marasmus. Entkräftung	12	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	5	11	31	7	26	—	2	36	74	110
Tabes. Zehrfieber (Febris hectica)	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5
Gangraena senilis. Brand der Alten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2
Morbus maculosus Werlhofii et Melaena	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Anaemia et Hydraemia	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	5
Plötzlicher Tod	1	5	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	2	1	3	—	2	1	1	1	—	—	—	—	12	8	20
																											134	168	302
Epidemische Krankheiten.																													
Tussis convulsiva. Keuchhusten	2	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12	14
Febris scarlatina. Scharlachfieber	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Morbilli. Masern	4	4	21	15	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	21	47
Variola. Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Cholera asiatica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
																											29	36	65
Krankheiten des Nervensystems.																													
Encephalitis. Entzündung des Hirns und seiner Häute	3	1	3	4	2	2	1	1	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	8	21
Hydrocephalus acutus. Hitzige Hirnwassersucht.	7	8	11	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	16	36
Organische Hirnkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2	3	5
Apoplexia cerebralis. Hirnschlag	3	2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	1	1	—	4	2	8	5	3	3	4	6	—	3	1	—	26	24	50
Delirium tremens. Säuferwahnsinn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Eclampsia, Convulsiones. Gichter, Krämpfe	13	11	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	13	29
Epilepsia. Fallende Sucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Tetanus rheumaticus. Starrkrampf	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Trismus. Kinnbackenkrampf	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Tabes dorsualis. Rückenmarkszehrung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Paralysis. Lähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	2
Myelitis. Rückenmarksentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Apoplexia nervosa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	2	4	6
Hydrocephalus chronicus. Wasserkopf	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Encephalo-malacia. Gehirnerweichung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	3	2	2	—	—	—	—	—	8	3	11
Hyperaemia cerebri	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Oedema cerebri. Oedem der Hirnhäute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2
Cysticercus cerebri. Blasenwurm im Gehirn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
Eclampsia parturientium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Commotio cerebri. Gehirnerschütterung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2
																											102	84	186
Krankheiten des Gefäßsystems.																													
Vitium organicum cordis. Herzfehler	2	—	1	—	—	—	—	1	—	2	1	—	2	1	3	3	5	4	4	2	2	3	—	—	—	—	20	16	36
Pericarditis. Herzbeutelentzündung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Hydrops pericardii. Herzbeutelwassersucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Haemorrhagia ex arteria umbilicali	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Phlebitis. Entzündung der Venen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Ruptura arteriae pulmonalis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
																											23	22	45
Krankheiten der Athmungswerkzeuge.																													
Pneumonia. Lungenentzündung	8	10	10	10	1	—	—	1	1	—	2	—	2	3	6	5	3	8	4	5	6	8	1	2	1	—	45	52	97
Pleuritis. Brustfellentzündung	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	3	5	8

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		Zusammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Vor der Geburt gestorben.																											
Vorzeitig Geborene, eheliche.	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	5	2	7
Vorzeitig Geborene, uneheliche.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	3	4	7
Zeitig Geborene, eheliche.	2	—	—	4	1	1	1	1	2	1	1	5	3	1	2	4	1	1	1	—	2	2	2	2	18	22	40
Zeitig Geborene, uneheliche.	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5
																									29	30	59
Allgemeine Krankheiten.																											
Typhus. Nervenfieber.	6	3	2	5	1	3	2	6	7	1	1	—	1	5	1	3	3	4	4	4	—	1	1	4	29	39	68
Pyaemia. Blutvereiterung.	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
Tuberculosis.	1	—	1	1	2	3	5	—	2	2	1	3	1	1	2	—	2	3	2	1	1	3	1	—	21	17	38
Tuberculosis acuta.	1	—	1	—	2	1	2	1	1	1	1	—	3	1	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	15	4	19
Syphilis congenita.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Carcinoma. Krebs.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	1	2	—	2	5	8	13
Fungus medullaris. Markschwamm.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Hydrops. Wassersucht.	1	—	—	1	—	1	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	5	7	12
Marasmus. Entkräftung.	3	8	4	14	5	7	3	7	3	4	4	12	1	3	1	2	3	4	1	4	6	1	2	8	36	74	110
Tabes. Zehrfieber (Febris hectica).	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	2	5
Gangraena senilis. Brand der Alten.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	2
Morbus maculosus Werlhofii et Melaena.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	4
Anaemia et Hydraemia.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	5
Plötzlicher Tod.	2	3	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	1	1	1	—	3	—	2	2	12	8	20
																									134	168	302
Epidemische Krankheiten.																											
Tussis convulsiva. Keuchhusten.	—	6	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	2	12	14
Febris scarlatina. Scharlachfieber.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Morbilli. Masern.	—	—	3	2	3	3	8	4	3	6	5	4	3	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	26	21	47
Variola. Blattern.	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Cholera asiatica.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
																									29	36	65
Krankheiten des Nervensystems.																											
Encephalitis. Entzündung des Hirns und seiner Häute.	3	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	3	1	1	1	1	1	—	—	—	3	2	2	—	13	8	21
Hydrocephalus acutus. Hitzige Hirnwassersucht.	3	1	2	2	3	3	2	1	1	3	2	1	1	—	2	2	—	—	1	1	1	2	2	—	20	16	36
Organische Hirnkrankheiten.	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	3	5
Apoplexia cerebralis. Hirnschlag.	7	2	2	—	2	3	—	1	1	4	2	3	5	3	1	1	1	2	2	3	1	2	2	—	26	24	50
Delirium tremens. Säuferwahnsinn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	3
Eclampsia, Convulsiones. Gichter, Krämpfe.	—	3	—	3	1	2	3	1	3	—	2	—	—	—	1	2	—	—	1	2	3	—	2	—	16	13	29
Epilepsia. Fallende Sucht.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2
Tetanus rheumaticus. Starrkrampf.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Trismus. Kinnbackenkrampf.	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Tabes dorsualis. Rückenmarkszehrung.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	2	2	4
Paralysis. Lähmung.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2
Myelitis. Rückenmarksentzündung.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Apoplexia nervosa.	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	4	6
Hydrocephalus chronicus. Wasserkopf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Encephalo-malacia. Gehirnerweichung.	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	2	—	8	3	11
Hyperaemia cerebri.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2
Oedema cerebri. Oedem der Hirnhäute.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2
Cysticercus cerebri. Blasenwurm im Gehirn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Eclampsia parturientium.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Commotio cerebri. Gehirnerschütterung.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2
																									102	84	186
Krankheiten des Gefäßsystems.																											
Vitium organicum cordis. Herzfehler.	3	1	2	2	1	1	2	2	—	1	2	—	—	1	3	—	1	1	1	—	1	4	4	3	20	16	36
Pericarditis. Herzbeutelentzündung.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	—	3
Hydrops pericardii. Herzbeutelwassersucht.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	3
Haemorrhagia ex arteria umbilicali.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Phlebitis. Entzündung der Venen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Ruptura arteriae pulmonalis.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
																									23	22	45
Krankheiten der Athmungswerkzeuge.																											
Pneumonia. Lungenentzündung.	4	6	9	10	5	6	4	7	8	7	—	3	2	2	3	—	1	1	5	1	1	3	3	6	45	52	97
Pleuritis. Brustfellentzündung.	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	5	8

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Zusammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Bronchitis. Entzündung der Luftröhrenäste	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	2	4	1	2	—	1	—	11	6	17
Emphysema pulmonum. Luftgeschwulst d. Lungen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	2	1	—	—	—	—	3	4	7
Oedema pulmonum. Lungenwassersucht	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	4	6	10
Atelectasis pulmonum. Unwegsamkeit der Lungen.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Paralysis pulmonum. Lungenlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2	1	1	2	3	1	—	1	—	6	8	14
Catarrhus. Katarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1	—	—	4	2	6
Apoplexia pulmonalis. Lungenschlag	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	4	4	8
Haemoptysis et Haemorrhagia pulmonalis. Blutsturz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Phthisis, Tuberculosis pulmonum. Lungenschwindsucht	1	3	3	5	—	2	1	1	1	4	9	24	15	18	13	13	10	7	6	8	4	1	—	—	—	—	63	86	149
Phthisis laryngea. Luftröhrenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	5
Laryngitis exsudativa. Croup	1	1	3	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	9
Laryngismus stridulus. Luftröhrenkrampf	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Oedema glottidis. Stimmritzengeschwulst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Asthma. Brustkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Hydrothorax. Brustwassersucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	2	3	2	—	—	—	—	5	7	12
Empyema. Vereiterung der Brusthöhle	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4
Hyperaemia pulmonum	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
																											165	190	355
Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.																													
Enteritis. Darmentzündung	2	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5
Peritonitis. Bauchfellentzündung	1	2	—	1	1	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	5	7	12
Diarrhoea	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5
Dysenteria. Ruhr	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	3
Cholera. Brechruhr	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Atrophia. Ernährungszehrfieber	12	7	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	10	22
Enteritis folliculosa	6	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	12
Scirrhus et carcinoma ventriculi. Magenkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	1	3	1	—	2	—	—	—	9	4	13
Haematemesis. Blutbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Ulcus ventriculi. Magengeschwür	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	3	6
Hernia incarcerata. Eingeklemmter Bruch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	3	3	6
Hepatitis. Leberentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Degeneratio hepatis. Entartung der Leber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	3	3	—	2	—	—	—	—	4	7	11
Carcinoma hepatis. Leberkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	1	—	2	—	—	—	7	7
Ileus. Darmgicht	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Gastritis. Magenentzündung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Gastromalacia. Magenerweichung	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	6
Scirrhus intestinalis. Darmkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Icterus. Gelbsucht	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Intussusceptio intestinorum. Darmverschiebung	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Hypertrophia membr. muscul. ventriculi	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Angina gangraenosa. Brandige Entzündung der Mandeln	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
																											60	64	124
Krankheiten der Harnwerkzeuge.																													
Degeneratio renum. Entartung der Nieren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2
Morbus Brightii	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	1	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	9	5	14
Diabetes mellitus. Zuckerharnruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Cystitis. Blasenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	2
Hypertrophia prostatae (Uraemia)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Ulcus vesicae urinariae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
																											15	6	21
Krankheiten der Geschlechtswerkzeuge.																													
Febris puerperalis. Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Cancer uteri. Gebärmutterkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	4	—	1	—	—	—	—	—	9	9
Degeneratio ovariorum. Entartung der Eierstöcke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Oophoritis. Eierstocksentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Metrorrhagia. Gebärmutterblutfluß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Carcinoma mammae. Brustkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	5	5
Ruptura uteri. Gebärmutterriß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Partus difficilis (Prostratio virium)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
																											—	26	26

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		Zusammen		Im Ganzen	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
2	1	1	2	—	—	1	—	1	2	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	11	6	17	Bronchitis. Entzündung der Luftröhrenäste.
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	3	4	7	Emphysema pulmonum. Luftgeschwulst der Lungen.
—	—	1	2	—	—	—	—	2	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	6	10	Oedema pulmonum. Lungenwassersucht.
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	3	Atelectasis pulmonum. Unwegsamkeit der Lungen.
—	1	1	1	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	—	1	—	1	1	—	1	—	2	—	6	8	14	Paralysis pulmonum. Lungenlähmung.
1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	4	2	6	Catarrhus. Katarrh.
—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	4	4	8	Apoplexia pulmonalis. Lungenschlag.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Haemoptysis et Haemorrhagia pulmonalis. Blutsturz.
5	6	4	7	6	6	6	10	3	9	5	10	6	6	6	11	6	2	6	7	5	9	5	3	63	86	149	Phthisis, Tuberculosis pulmonum. Lungenschwindsucht.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	2	3	5	Phthisis laryngea. Luftröhrenschwindsucht.
1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	1	6	3	9	Laryngitis exsudativa. Croup.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	Laryngismus stridulus. Luftröhrenkrampf.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Oedema glottidis. Stimmritzengeschwulst.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	Asthma. Brustkrampf.
—	1	—	1	1	1	—	1	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	7	12	Hydrothorax. Brustwassersucht.
1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	Empyema. Vereiterung der Brusthöhle.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Hyperaemia pulmonum.
																								165	190	355	
																											Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5	Enteritis. Darmentzündung.
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	2	1	2	5	7	12	Peritonitis. Bauchfellentzündung.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5	Diarrhoea.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	2	3	Dysenteria. Ruhr.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	Cholera. Brechruhr.
1	—	1	—	1	—	—	—	—	2	2	1	1	1	—	2	4	2	1	1	—	1	1	—	12	10	22	Atrophia. Ernährungszehrfieber.
—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	1	1	1	—	—	—	1	2	—	—	1	—	6	6	12	Enteritis folliculosa.
3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	1	—	9	4	13	Scirrhus et carcinoma ventriculi. Magenkrebs.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	Haematemesis. Blutbrechen.
—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	3	6	Ulcus ventriculi. Magengeschwür.
—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	3	6	Hernia incarcerata. Eingeklemmter Bruch.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Hepatitis. Leberentzündung.
—	—	—	—	1	1	—	—	2	3	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	4	7	11	Degeneratio hepatis. Entartung der Leber.
—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7	7	Carcinoma hepatis. Leberkrebs.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Ileus. Darmgicht.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	Gastritis. Magenentzündung.
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	3	3	6	Gastromalacia. Magenerweichung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Scirrhus intestinalis. Darmkrebs.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2	Icterus. Gelbsucht.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	Intussusceptio intestinorum. Darmverschiebung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Hypertrophia membr. muscularis ventriculi.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Angina gangraenosa. Brandige Entzündung der Mandeln.
																								60	64	124	
																											Krankheiten der Harnwerkzeuge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	Degeneratio renum. Entartung der Nieren.
1	—	—	—	—	—	1	2	1	1	1	—	2	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	9	5	14	Morbus Brightii.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Diabetes mellitus. Zuckerharnruhr.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	Cystitis. Blasenentzündung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	Hypertrophia prostatae (Uraemia).
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	Ulcus vesicae urinariae.
																								15	6	21	
																											Krankheiten der Geschlechtswerkzeuge.
—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	Febris puerperalis. Kindbettfieber.
—	1	—	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	9	9	Cancer uteri. Gebärmutterkrebs.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3	Degeneratio ovariorum. Entartung der Eierstöcke.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Oophoritis. Eierstocksentzündung.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	Metrorrhagia. Gebärmutterblutfluß.
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	5	Carcinoma mammae. Brustkrebs.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Ruptura uteri. Gebärmutterriß.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Partus difficilis (Prostratio virium).
																								—	26	26	

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Zusammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Krankheiten der Bewegungswerkzeuge.																													
Rheumatismus acutus. Hitzige Gicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Caries. Knocheneiterung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Osteomalacia. Knochenerweichung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
																											—	5	5
Krankheiten der Haut.																													
Erysipelas. Rothlauf	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	7	13
Induratio telae cellulosae. Zellgewebeverhärtung	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Gangraena cutis. Hautbrand	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Carbunculus (Anthrax)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Noma. Wasserkrebs	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Pustula maligna	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Pemphigus chronicus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
																											10	13	23
Aeußere Ursachen oder Gewaltthätigkeiten.																													
Selbstmord durch:																													
Erschießen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	11
Erhängen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5
Ertränken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5
Durchschneiden der Armadern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Unglücksfälle durch:																													
Ertrinken	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	6	—	6
Zerquetschung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Sturz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	5
Ueberfahren	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Erstickung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Erfrierung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
																											35	3	38
Unbekannte Todesursachen	3	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	6	7	13
	112	106	69	74	15	10	6	10	14	23	53	54	45	55	50	54	82	57	53	67	59	73	17	38	4	3	608	654	1262
Vor der Geburt gestorben: ml. 29, wl. 30 — 59	218		143		25		16		37		107		100		104		139		120		132		55		7				

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		Zusammen		Im Ganzen	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
																											Krankheiten der Bewegungswerkzeuge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Rheumatismus acutus. Hitzige Gicht.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	3	Caries. Knocheneiterung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Osteomalacia. Knochenerweichung.
																								—	5	5	
																											Krankheiten der Haut.
—	2	—	—	1	2	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	6	7	13	Erysipelas. Rothlauf.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	Induratio telae cellulosae. Zellgewebeverhärtung.
—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2	4	Gangraena cutis. Hautbrand.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Carbunculus (Anthrax).
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Noma. Wasserkrebs.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Pustula maligna.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Pemphigus chronicus.
																								10	13	23	
																											Aeußere Ursachen oder Gewaltthätigkeiten.
																											Selbstmord durch:
—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	2	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	9	2	11	Erschießen.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	5	—	5	Erhängen.
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	4	1	5	Ertränken.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	Durchschneiden der Armadern.
																											Unglücksfälle durch:
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	6	Ertrinken.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	Zerquetschung.
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	—	5	Sturz.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Ueberfahren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	Erstickung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	Erfrierung.
																								35	3	38	
1	1	1	—	—	1	1	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	6	7	13	**Unbekannte Todesursachen.**
57	56	45	77	45	68	56	56	61	73	54	67	51	40	41	44	52	38	45	33	46	52	55	50	608	654	1262	
113		122		113		112		134		121		91		85		90		78		98		105					

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Zusammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Vor der Geburt gestorben.																													
Vorzeitig Geborene, eheliche																											3	6	9
Vorzeitig Geborene, uneheliche																											2	1	3
Zeitig Geborene, eheliche																											19	11	30
Zeitig Geborene, uneheliche																											7	3	10
																											31	21	52
Allgemeine Krankheiten.																													
Typhus. Nervenfieber	—	—	1	3	3	3	—	1	5	4	9	13	3	2	2	3	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	28	31	59
Pyaemia. Blutvereiterung	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	5	9
Tuberculosis	1	1	2	—	1	1	1	—	1	1	3	2	4	2	5	1	4	—	2	1	1	—	—	—	—	—	25	9	34
Tuberculosis acuta	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	2	1	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	5	12
Carcinoma. Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	3	1	1	—	1	—	—	—	—	3	6	9
Fungus medullaris. Markschwamm	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Hydrops. Wassersucht	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	3	—	—	—	3	1	—	—	—	4	8	12
Marasmus. Entkräftung	14	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	7	15	22	7	15	—	—	41	53	94
Tabes. Zehrfieber (Febris hectica)	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Gangraena senilis. Brand der Alten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Morbus maculosus Werlhofii et Melaena	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	4	—	4
Anaemia et Hydraemia	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	6
Cholaemia	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Plötzlicher Tod	5	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	9	6	15
																											135	130	265
Epidemische Krankheiten.																													
Tussis convulsiva. Keuchhusten	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5
Febris scarlatina. Scharlachfieber	—	—	3	3	1	1	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	5	13
Variola. Blattern	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
																											13	7	20
Krankheiten des Nervensystems.																													
Encephalitis. Entzündung des Hirns und seiner Häute	2	3	2	2	3	2	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	8	19
Hydrocephalus acutus. Hitzige Hirnwassersucht.	8	6	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	7	23
Organische Hirnkrankheiten	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	9
Apoplexia sanguinea cerebralis. Hirnschlag	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	5	3	7	9	5	6	11	2	1	—	—	24	34	58
Delirium tremens. Säuferwahnsinn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Eclampsia, Convulsiones. Gichter, Krämpfe	12	6	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	9	23
Epilepsia. Fallende Sucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Tetanus Starrkrampf, traumaticus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Tetanus Starrkrampf, rheumaticus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Trismus. Kinnbackenkrampf	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Tabes dorsualis. Rückenmarkszehrung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5
Paralysis. Lähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	2	3	5
Myelitis. Rückenmarksentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Organische Rückenmarkskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Apoplexia nervosa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	2	—	1	—	—	—	4	3	7
Hydrocephalus chronicus. Wasserkopf	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	1	4
Encephalo-malacia. Gehirnerweichung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	2	1	1	—	—	—	—	3	5	8
Eclampsia parturientium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
																											96	80	176
Krankheiten des Gefäßsystems.																													
Vitium organicum cordis. Herzfehler	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	3	1	1	1	3	3	6	3	4	4	3	—	—	1	—	—	22	15	37
Cyanosis. Blausucht	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Aneurysma. Blutaderriß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Pericarditis. Herzbeutelentzündung	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	2	5
Hydrops pericardii. Herzbeutelwassersucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Paralysis cordis. Herzlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
																											28	18	46
Krankheiten der Athmungswerkzeuge.																													
Pneumonia. Lungenentzündung	14	11	8	5	1	—	—	—	—	—	—	1	5	1	3	4	2	9	7	10	7	18	2	1	—	—	49	60	109
Pleuritis. Brustfellentzündung	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	6	4	10
Bronchitis. Entzündung der Luftröhrenäste	3	4	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	4	2	7	3	1	—	—	14	18	32
Emphysema pulmonum. Luftgeschwulst d. Lungen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Oedema pulmonum. Lungenwassersucht	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	2	1	2	—	—	2	—	—	5	6	11
Gangraena pulmonum. Lungenbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		Zusammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Vor der Geburt gestorben.																											
Vorzeitig Geborene, eheliche.	—	1	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3	6	9
Vorzeitig Geborene, uneheliche.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	2	1	3
Zeitig Geborene, eheliche.	2	2	2	1	3	—	1	1	—	2	—	1	3	1	3	—	2	1	1	—	2	2	—	—	19	11	30
Zeitig Geborene, uneheliche.	1	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	7	3	10
																									31	21	52
Allgemeine Krankheiten.																											
Typhus. Nervenfieber.	—	—	2	—	6	2	2	3	—	—	1	3	2	6	3	3	6	1	1	6	2	5	3	2	28	31	59
Pyaemia. Blutvereiterung.	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	4	5	9
Tuberculosis.	3	—	3	1	3	—	2	1	1	1	2	1	4	1	3	1	—	—	2	—	2	3	—	—	25	9	34
Tuberculosis acuta.	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	3	—	—	—	1	1	—	1	—	—	7	5	12
Carcinoma. Krebs.	—	2	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	3	6	9
Fungus medullaris. Markschwamm.	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	3	4
Hydrops. Wassersucht.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	1	3	—	—	1	1	4	8	12
Marasmus. Entkräftung.	4	5	2	4	1	2	3	6	5	3	2	5	3	3	6	5	3	5	6	4	3	5	3	6	41	53	94
Tabes. Zehrfieber (Febris hectica).	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Gangraena senilis. Brand der Alten.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Morbus maculosus Werlhofii et Melaena.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4	—	4
Anaemia et Hydraemia.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	5	1	6
Cholaemia.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Plötzlicher Tod.	1	1	—	1	1	2	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	9	6	15
																									135	130	265
Epidemische Krankheiten.																											
Tussis convulsiva. Keuchhusten.	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	2	5
Febris scarlatina. Scharlachfieber.	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	3	—	2	—	—	1	—	2	—	1	—	8	5	13
Variola. Blattern.	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
																									13	7	20
Krankheiten des Nervensystems.																											
Encephalitis. Entzündung des Hirns und seiner Häute.	—	1	—	1	2	3	1	—	4	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	2	—	11	8	19
Hydrocephalus acutus. Hitzige Hirnwassersucht.	2	—	1	2	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	3	2	3	1	1	—	3	—	—	—	16	7	23
Organische Hirnkrankheiten.	1	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	2	9
Apoplexia sanguinea cerebralis. Hirnschlag.	2	4	2	1	2	—	2	6	2	—	1	3	3	5	2	3	3	1	2	2	3	4	—	5	24	34	58
Delirium tremens. Säuferwahnsinn.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Eclampsia, Convulsiones. Gichter, Krämpfe.	3	1	2	—	1	—	—	1	2	1	—	—	1	1	3	2	1	—	—	—	—	1	1	2	14	9	23
Epilepsia. Fallende Sucht.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	1	3
Tetanus. Starrkrampf, traumaticus.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Tetanus. Starrkrampf, rheumaticus.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
Trismus. Kinnbackenkrampf.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Tabes dorsualis. Rückenmarkszehrung.	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	1	5
Paralysis. Lähmung.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	3	5
Myelitis. Rückenmarksentzündung.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Organische Rückenmarkskrankheiten.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Apoplexia nervosa.	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	3	7
Hydrocephalus chronicus. Wasserkopf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	1	4
Encephalo-malacia. Gehirnerweichung.	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	1	3	5	8
Eclampsia parturientium.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
																									96	80	176
Krankheiten des Gefäßsystems.																											
Vitium organicum cordis. Herzfehler.	3	1	1	1	3	2	4	2	2	—	2	1	1	2	—	1	1	3	2	2	2	—	1	—	22	15	37
Cyanosis. Blausucht.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Aneurysma. Blutaderriß.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Pericarditis. Herzbeutelentzündung.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	3	2	5
Hydrops pericardii. Herzbeutelwassersucht.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Paralysis cordis. Herzlähmung.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1
																									28	18	46
Krankheiten der Athmungswerkzeuge.																											
Pneumonia. Lungenentzündung.	2	5	2	6	8	10	14	6	5	8	2	1	2	2	1	2	2	4	4	1	3	3	4	12	49	60	109
Pleuritis. Brustfellentzündung.	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	1	2	—	6	4	10
Bronchitis. Entzündung der Luftröhrenäste.	1	—	2	2	2	4	4	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	1	1	1	1	3	4	14	18	32
Emphysema pulmonum. Luftgeschwulst der Lungen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Oedema pulmonum. Lungenwassersucht.	—	—	1	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1	5	6	11
Gangraena pulmonum. Lungenbrand.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Zusammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Atelectasis pulmonum. Unwegsamkeit der Lungen.	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Paralysis pulmonum. Lungenlähmung . . .	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	1	1	1	2	—	1	—	—	8	9	17
Catarrhus. Katarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2
Apoplexia pulmonalis. Lungenschlag . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	3	—	—	—	—	4	4	8
Haemoptysis et Haemorrhagia pulmonalis. Blutsturz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Phthisis, Tuberculosis pulmonum. Lungenschwindsucht	3	1	3	3	—	2	3	2	4	5	18	17	22	16	19	15	11	11	7	5	2	4	—	—	—	—	92	81	173
Phthisis laryngea. Luftröhrenschwindsucht . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	4
Laryngitis exsudativa. Croup	—	—	5	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	11
Laryngismus stridulus. Luftröhrenkrampf . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Asthma. Brustkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	2	3
Hydrothorax. Brustwassersucht	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	3	6	9
Empyema. Vereiterung der Brusthöhle . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2
Hyperaemia pulmonum	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Suffocatio e fractura cartilaginis thyreoideae laryngis	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
																											200	202	402
Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.																													
Enteritis. Darmentzündung	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Peritonitis. Bauchfellentzündung	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	7
Diarrhoea	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Febris gastrico-nervosa. Schleimfieber . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Cholera. Brechruhr	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Atrophia. Ernährungszehrfieber	12	9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	10	23
Enteritis folliculosa	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	6
Scirrhus et carcinoma ventriculi. Magenkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	1	2	—	—	1	—	—	6	2	8
Haematemesis. Blutbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Ulcus ventriculi. Magengeschwür	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Hernia incarcerata. Eingeklemmter Bruch. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	2	1	—	—	—	—	3	4	7
Hepatitis. Leberentzündung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	4	5
Degeneratio hepatis. Entartung der Leber .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	3	2	—	2	5	—	—	—	1	—	—	7	10	17
Carcinoma hepatis. Leberkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	2	3
Degeneratio lienis. Entartung der Milz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
Ileus. Darmgicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
Gastritis. Magenentzündung	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Gastromalacia. Magenerweichung	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Scirrhus oesophagi. Schlundkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Scirrhus intestinalis. Darmkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	3	2	5
Intussusceptio intestinorum. Darmverschiebung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Volvulus. Darmverschlingung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Parotitis gangraenosa & Abscessus tonsillaris.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	1	3
Strictura oesophagi & intestini	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Abcessus abdominis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
																											63	55	118
Krankheiten der Harnwerkzeuge.																													
Morbus Brightii	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	7	1	8
Diabetes mellitus. Zuckerharnruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Cystitis. Blasenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	2	—	—	—	7	—	7
Haematuria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
																											16	1	17
Krankheiten der Geschlechtswerkzeuge.																													
Febris puerperalis. Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8
Cancer uteri. Gebärmutterkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Degeneratio ovariorum. Entartung der Eierstöcke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Metrorrhagia. Gebärmutterblutfluß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Carcinoma mammae. Brustkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	8	8
Partus difficilis (Prostratio virium) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
																											—	27	27

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

Januar männl.	Januar weibl.	Februar männl.	Februar weibl.	März männl.	März weibl.	April männl.	April weibl.	Mai männl.	Mai weibl.	Juni männl.	Juni weibl.	Juli männl.	Juli weibl.	August männl.	August weibl.	September männl.	September weibl.	October männl.	October weibl.	November männl.	November weibl.	December männl.	December weibl.	Zusammen männl.	Zusammen weibl.	Im Ganzen	
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	3	Atelectasis pulmonum. Unwegsamkeit der Lungen.
—	1	4	2	1	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	8	9	17	Paralysis pulmonum. Lungenlähmung.
—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	Catarrhus. Katarrh.
—	1	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	4	8	Apoplexia pulmonalis. Lungenschlag.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Haemoptysis et Haemorrhagia pulmonalis. Blutsturz.
6	7	6	11	11	5	13	13	9	12	6	3	4	3	6	3	3	4	10	9	12	5	6	6	92	81	173	Phthisis, Tuberculosis pulmonum. Lungenschwindsucht.
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	4	Phthisis laryngea. Luftröhrenschwindsucht.
—	—	—	—	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	1	—	1	6	5	11	Laryngitis exsudativa. Croup.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Laryngismus stridulus. Luftröhrenkrampf.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	3	Asthma. Brustkrampf.
1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	3	6	9	Hydrothorax. Brustwassersucht.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	Empyema. Vereiterung der Brusthöhle.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Hyperaemia pulmonum.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Suffocatio e fractura cartilaginis thyreoideae laryngis.
																								200	202	402	

Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.

Januar männl.	Januar weibl.	Februar männl.	Februar weibl.	März männl.	März weibl.	April männl.	April weibl.	Mai männl.	Mai weibl.	Juni männl.	Juni weibl.	Juli männl.	Juli weibl.	August männl.	August weibl.	September männl.	September weibl.	October männl.	October weibl.	November männl.	November weibl.	December männl.	December weibl.	Zusammen männl.	Zusammen weibl.	Im Ganzen	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	Enteritis. Darmentzündung.
1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	3	7	Peritonitis. Bauchfellentzündung.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	Diarrhoea.
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	4	Febris gastrico-nervosa. Schleimfieber.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	Cholera. Brechruhr.
—	2	1	—	2	—	1	1	1	—	—	—	1	—	3	4	2	—	1	—	1	3	—	—	13	10	23	Atrophia. Ernährungszehrfieber.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—	3	3	6	Enteritis folliculosa.
—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	1	—	6	2	8	Scirrhus et carcinoma ventriculi. Magenkrebs.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	3	Haematemesis. Blutbrechen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	3	Ulcus ventriculi. Magengeschwür.
—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	3	4	7	Hernia incarcerata. Eingeklemmter Bruch.
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	5	Hepatitis. Leberentzündung.
1	1	—	1	2	2	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	2	2	—	—	1	—	7	10	17	Degeneratio hepatis. Entartung der Leber.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	3	Carcinoma hepatis. Leberkrebs.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Degeneratio lienis. Entartung der Milz.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Ileus. Darmgicht.
—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	Gastritis. Magenentzündung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	3	Gastromalacia. Magenerweichung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	Scirrhus oesophagi. Schlundkrebs.
—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3	2	5	Scirrhus intestinalis. Darmkrebs.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Intussusceptio intestinorum. Darmverschiebung.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Volvulus. Darmverschlingung.
1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	Parotitis gangraenosa & Abscessus tonsillaris.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	Strictura oesophagi & intestini.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Abscessus abdominis.
																								63	55	118	

Krankheiten der Harnwerkzeuge.

Januar männl.	Januar weibl.	Februar männl.	Februar weibl.	März männl.	März weibl.	April männl.	April weibl.	Mai männl.	Mai weibl.	Juni männl.	Juni weibl.	Juli männl.	Juli weibl.	August männl.	August weibl.	September männl.	September weibl.	October männl.	October weibl.	November männl.	November weibl.	December männl.	December weibl.	Zusammen männl.	Zusammen weibl.	Im Ganzen	
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	7	1	8	Morbus Brightii.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Diabetes mellitus. Zuckerharnruhr.
—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	7	—	7	Cystitis. Blasenentzündung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	Haematuria.
																								16	1	17	

Krankheiten der Geschlechtswerkzeuge.

Januar männl.	Januar weibl.	Februar männl.	Februar weibl.	März männl.	März weibl.	April männl.	April weibl.	Mai männl.	Mai weibl.	Juni männl.	Juni weibl.	Juli männl.	Juli weibl.	August männl.	August weibl.	September männl.	September weibl.	October männl.	October weibl.	November männl.	November weibl.	December männl.	December weibl.	Zusammen männl.	Zusammen weibl.	Im Ganzen	
—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	8	8	Febris puerperalis. Kindbettfieber.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	Cancer uteri. Gebärmutterkrebs.
—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4	4	Degeneratio ovariorum. Entartung der Eierstöcke.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	Metrorrhagia. Gebärmutterblutfluß.
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	8	8	Carcinoma mammae. Brustkrebs.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2	Partus difficilis (Prostratio virium).
																								—	27	27	

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Zusammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Krankheiten der Bewegungswerkzeuge.																													
Rheumatismus acutus. Hitzige Gicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5
Caries. Knocheneiterung	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	1	2	—	2	1	—	—	—	—	7	6	13
Fractura complicata femoris & brachii	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Osteomalacia. Knochenerweichung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Spondylarthrocace	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Arthritis chronica. Chronische Gicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2
																											11	14	25
Krankheiten der Haut.																													
Erysipelas. Rothlauf	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	5
Induratio telae cellulosae. Zellgewebeverhärtung	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Gangraena cutis. Hautbrand	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Carbunculus (Anthrax)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3
Ichthyosis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Emphysema telae cellulosae	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
																											8	6	14
Aeußere Ursachen oder Gewaltthätigkeiten.																													
Selbstmord durch:																													
Erschießen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Erhängen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	1	9
Ertränken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Stichwunden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Verblutung nach Durchschneiden großer Blut-Gefäße	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Unglücksfälle durch:																													
Ertrinken	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5
Zerquetschung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Sturz	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6
Verbrennung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Ueberfahrung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
																											33	1	34
Unbekannte Todesursachen	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3	11
Vor der Geburt gestorben: ml. 31, wl. 21	114	80	47	41	16	15	13	6	21	15	60	48	57	44	58	61	68	54	72	67	66	88	19	25	—	—	642	565	1207
52	194		88		31		19		36		108		101		119		122		139		154		44						

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

Januar männl.	Januar weibl.	Februar männl.	Februar weibl.	März männl.	März weibl.	April männl.	April weibl.	Mai männl.	Mai weibl.	Juni männl.	Juni weibl.	Juli männl.	Juli weibl.	August männl.	August weibl.	September männl.	September weibl.	October männl.	October weibl.	November männl.	November weibl.	December männl.	December weibl.	Zusammen männl.	Zusammen weibl.	Im Ganzen	
																											Krankheiten der Bewegungswerkzeuge.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	3	2	5	Rheumatismus acutus. Hitzige Gicht.
1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	1	7	6	13	Caries. Knocheneiterung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Fractura complicata. Knochenbruch.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	Osteomalacia. Knochenerweichung.
—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	Spondylarthrocace.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	Arthritis chronica. Chronische Gicht.
																								11	14	25	
																											Krankheiten der Haut.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	5	5	Erysipelas. Rothlauf.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	Induratio telae cellulosae. Zellgewebeverhärtung.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Gangraena cutis. Hautbrand.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3	Carbunculus (Anthrax).
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Ichthyosis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	Emphysema telae cellulosae.
																								8	6	14	
																											Aeußere Ursachen oder Gewaltthätigkeiten.
																											Selbstmord durch:
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	Erschießen.
—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	8	1	9	Erhängen.
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	Ertränken.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	Stichwunden.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	Verblutung nach Durchschneiden großer Blut-Gefäße.
																											Unglücksfälle durch:
—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	Ertrinken.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	Zerquetschung.
—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	Sturz.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	Verbrennung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	Ueberfahrung.
																								33	1	34	
2	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	8	3	11	**Unbekannte Todesursachen.**
48	46	44	49	68	53	79	63	50	46	40	38	48	40	62	50	49	34	53	46	52	51	49	49	642	565	1207	
94		93		121		142		96		78		88		112		83		99		103		98					

III.

Uebersicht

der

Heirathen, Geburten und Todesfälle

in den

Frankfurter Landgemeinden,

zusammengestellt

von

Herrn Pfarrer Märcker.

Jahrgang 1853.

Anmerkung: Durch die Standesbuchführung sind seiner Zeit in Betreff der Frankfurter Landgemeinden als Beilage zum Amtsblatt die Uebersichten der Heirathen, Geburten und Todesfälle für die Jahre 1851 und 1852, sowie 1854 bis 1857, auch eine Angabe der tödtlich verlaufenen Krankheiten für die Jahre 1852 und 1857 veröffentlicht worden. Zur Vervollständigung dieser Veröffentlichungen, soweit sie uns möglich ist, theilen wir nachstehend für das Jahr 1853 die Uebersicht der Heirathen, Geburten und Todesfälle und für das Jahr 1856 diejenige der tödtlich verlaufenen Krankheiten mit, Beides der Gefälligkeit des Standesbuchführers von Oberrad, des Herrn Pfarrer Märcker, verdankend.

I. Generelle Uebersicht nach den Monaten.

1853. Ort.	Januar			Februar			März			April			Mai			Juni			Juli			August			Septbr.			October			Novbr.			Dembr.			1853		
	Heirathen	Geburten	Todesfälle	Heirathen	Geburten	Todesfälle	Heirathen	Geburten	Todesfälle	Heirathen	Geburten	Todesfälle	Heirathen	Geburten	Todesfälle	Heirathen	Geburten	Todesfälle	Heirathen	Geburten	Todesfälle	Heirathen	Geburten	Todesfälle	Heirathen	Geburten	Todesfälle	Heirathen	Geburten	Todesfälle	Heirathen	Geburten	Todesfälle	Heirathen	Geburten	Todesfälle	Heirathen	Geburten	Todesfälle
Bonames	—	1	1	1	2	—	1	1	—	—	2	2	1	1	—	—	1	2	—	3	—	—	1	1	—	2	—	—	—	1	—	4	—	—	1	—	3	19	7
Bornheim	—	12	8	1	6	7	5	19	9	2	13	12	5	12	8	2	14	4	1	11	12	—	11	11	2	12	7	3	15	9	2	11	13	3	10	9	26	146	109
Dortelweil	1	2	3	1	3	1	1	2	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	2	—	—	3	1	1	2	—	—	1	—	—	2	—	—	3	1	4	23	7
Hausen	—	3	2	1	1	2	—	2	—	—	1	2	1	1	3	—	—	2	—	3	1	—	2	2	1	2	5	—	1	—	4	3	1	1	1	2	8	20	22
Nieder-Erlenbach	1	3	1	—	1	—	—	4	2	—	2	1	—	1	3	—	1	1	—	1	2	—	—	1	—	2	—	4	1	—	—	1	2	1	1	—	6	18	13
Niederrad	3	4	1	1	8	2	1	8	4	2	8	3	2	2	4	—	8	5	1	16	4	—	6	3	2	7	6	3	4	2	2	8	1	1	5	3	18	84	38
Nieder-Ursel	—	2	4	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	1	1	1	12	9
Oberrad	1	14	6	2	5	4	1	9	—	—	9	5	4	5	3	2	9	2	2	6	1	1	9	6	1	6	2	2	8	4	—	9	5	2	7	10	18	96	48
	6	41	26	7	27	16	9	46	15	4	36	26	13	23	23	5	34	17	4	46	20	1	32	25	7	33	20	12	32	16	8	39	23	8	29	26	84	418	253

II. Vergleichende Uebersicht nach den drei früheren Jahren.

		Bonames.	Bornheim.	Dortelweil.	Hausen.	Nieder-Erlenbach.	Niederrad.	Nieder-Ursel.	Oberrad.	Summa.
Getraute Paare	1850	3	28	7	3	6	19	4	16	86
	1851	5	24	2	—	3	19	—	13	66
	1852	4	22	4	6	3	17	1	17	74
									Durchschnittszahl	75.3
	1853	3	26	4	8	6	18	1	18	84
									Differenz	+ 8.7
Geborene	1850	21	143	12	28	20	88	16	96	424
	1851	26	139	17	23	26	77	15	92	415
	1852	14	128	15	27	9	79	13	79	364
									Durchschnittszahl	401
	1853	19	146	23	20	18	84	12	96	418
									Differenz	+ 17
Verstorbene	1850	17	103	8	12	16	42	3	64	265
	1851	21	109	6	11	15	43	7	53	265
	1852	9	89	14	18	14	44	8	52	248
									Durchschnittszahl	259.3
	1853	7	109	7	22	13	38	9	48	253
									Differenz	— 5.7

III. Heirathen nach der Heimath.

1853. Ort.	Einheimische Männer getraut mit Frauen		Fremde Männer getraut mit Frauen	
	einheimischen.	fremden.	einheimischen.	fremden.
Bonames	2	—	1	—
Bornheim	15	2	9	—
Dortelweil	2	2	—	—
Hausen	—	4	3	1
Nieder-Erlenbach	5	1	—	—
Niederrad	8	6	4	—
Nieder-Ursel	—	1	—	—
Oberrad	10	5	3	—
Summa	42	21	20	1

IV. Heirathen nach Alter und Familienstand.

1853.

Zwischen Ledigen. Alter der Frauen.

Alter der Männer.	Unter 21	21—25	25—30	30—35	35—40	40—45	45—50	50—55	55—60	60—65	65—70	Ueber 70	Zahl der getrauten Paare.
Unter 21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21—25	1	6	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	12
25—30	3	14	20	2	—	—	—	—	—	—	—	—	39
30—35	—	7	4	5	1	1	—	—	—	—	—	—	18
35—40	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	4
40—45	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
45—50	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
50—55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55—60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60—65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65—70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueber 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	4	27	27	9	6	2	—	—	—	—	—	—	75

Zwischen ledigen Männern und Wittwen resp. geschiedenen Frauen. Alter der Frauen.

Alter der Männer.	30—35	35—40	Zahl der getrauten Paare.
Unter 21	—	—	—
21—25	1	—	1
25—30	gesch. Fr. 1	—	1
30—35	—	—	—
35—40	—	—	—
40—45	—	—	—
45—50	—	gesch. Fr. 1	1
50—55	—	—	—
55—60	—	—	—
60—65	—	—	—
65—70	—	—	—
Ueber 70	—	—	—
	2	1	3

Zwischen Wittwern resp. geschiedenen Männern u. ledigen Frauen. Alter der Frauen.

Alter der Männer.	Unter 21	25—30	40—45	Zahl der getrauten Paare.
Unter 21	—	—	—	—
21—25	—	—	—	—
25—30	1	—	—	1
30—35	—	1	—	1
35—40	—	1	—	1
40—45	—	—	—	—
45—50	1	—	—	1
50—55	—	—	1	1
55—60	—	—	—	—
60—65	—	—	—	—
65—70	—	—	—	—
Ueber 70	—	—	—	—
	2	2	1	5

Zwischen Wittwern und Wittwen. Alter der Frauen.

Alter der Männer.	25—30	Zahl der getrauten Paare.
Unt. 21	—	—
21—25	—	—
25—30	—	—
30—35	—	—
35—40	1	1
40—45	—	—
45—50	—	—
50—55	—	—
55—60	—	—
60—65	—	—
65—70	—	—
Ueb. 70	—	—
	1	1

V. Geborene, einschließlich der Todtgeborenen, nach Heimath, Geschlecht und sonstigen Verhältnissen.

1853. Ort.	Summa	Heimath. Einheimische	Heimath. Fremde	Lebendgeborene Knaben	Lebendgeborene Mädchen	Todtgeborene Knaben	Todtgeborene Mädchen	Eheliche Knaben	Eheliche Mädchen	Uneheliche von einheimischen Müttern Knaben	Uneheliche von einheimischen Müttern Mädchen	Uneheliche von fremden Müttern Knaben	Uneheliche von fremden Müttern Mädchen	Zwillingspaare Knaben	Zwillingspaare Mädchen	Zwillingspaare Knab. u. Mädchen.	Nach des Vaters Tod geborene Kinder Knaben	Nach des Vaters Tod geborene Kinder Mädchen	Findlinge Knaben	Findlinge Mädchen
Bonames . . .	19	18	1	10	8	—	1	7	8	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim . . .	146	105	41	69	70	4	3	61	56	9	5	3	12	3	—	1	—	—	—	—
Dortelweil . . .	23	20	3	10	12	1	—	9	8	—	3	2	1	—	—	1	—	—	—	—
Hausen	20	16	4	8	9	2	1	5	5	4	3	1	2	—	—	1	1	—	—	—
Nieder=Erlenbach.	18	18	—	7	9	1	1	7	9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad . . .	84	78	6	42	38	2	2	31	30	12	7	1	3	—	—	—	—	—	—	—
Nieder=Ursel . .	12	12	—	5	7	—	—	3	6	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad . . .	96	82	14	51	43	2	—	40	31	8	8	5	4	—	—	—	—	—	—	—
	418	349	69	202	196	12	8	163	153	39	28	12	23	3	—	3	1	—	—	—
		418		418				316		67		35		6 Paare						
										102										
								418												

VI. Verstorbene, einschließlich der Todtgeborenen, nach Heimath, Geschlecht, Familienstand und erreichtem Lebensalter.

1853. Ort.	Summa	worunter Einheimische	worunter Fremde	Todtgeborene eheliche männlich	Todtgeborene eheliche weiblich	Todtgeborene uneheliche männlich	Todtgeborene uneheliche weiblich	von der Geburt bis zum 1. Lebensjahre männlich	von der Geburt bis zum 1. Lebensjahre weiblich	vom 1. bis 5. Jahr männlich	vom 1. bis 5. Jahr weiblich	vom 5. bis 10. männlich	vom 5. bis 10. weiblich	vom 10. bis 15. männlich	vom 10. bis 15. weiblich	vom 15. bis 20. männlich	vom 15. bis 20. weiblich	vom 20. bis 30. männlich	vom 20. bis 30. weiblich	vom 30. bis 40. männlich	vom 30. bis 40. weiblich	vom 40. bis 50. männlich	vom 40. bis 50. weiblich	vom 50. bis 60. männlich	vom 50. bis 60. weiblich	vom 60. bis 70. männlich	vom 60. bis 70. weiblich	vom 70. bis 80. männlich	vom 70. bis 80. weiblich	vom 80. bis 90. männlich	vom 80. bis 90. weiblich	vom 90. bis 100. männlich	vom 90. bis 100. weiblich
Bonames	7	5	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Bornheim	109	82	27	4	2	—	1	22	21	1	7	2	2	1	1	—	2	3	3	2	3	3	5	1	3	5	6	4	5	—	—	—	—
Dortelweil	7	5	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	1	—	—	—	—
Hausen	22	16	6	—	1	2	—	4	3	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	1	—	1	1	4	—	—	—	—
Nieder-Erlenbach	13	12	1	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Niederrad	38	34	4	2	2	—	—	6	8	1	3	1	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	1	3	1	2	2	1	—	—	—	—	—
Nieder-Ursel	9	9	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Oberrad	48	36	12	1	—	1	—	9	8	—	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	1	3	1	5	1	2	1	2	6	—	1	—	—
	253	199	54	8	6	4	2	43	44	4	13	3	6	3	1	—	3	7	7	7	5	7	9	11	6	12	11	12	17	—	1	1	—
		253																															

122 männlichen Geschlechts — 131 weiblichen Geschlechts — 253

1853. Ort.	Familienstand: Ehemänner	Ehefrauen	Wittwer	Wittwen	Ledige männlich	Ledige weiblich	Knaben eheliche einheimische	Knaben eheliche fremde	Knaben uneheliche einheimische	Knaben uneheliche fremde	Mädchen eheliche einheimische	Mädchen eheliche fremde	Mädchen uneheliche einheimische	Mädchen uneheliche fremde
Bonames	2	—	1	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—
Bornheim	7	9	4	10	7	8	22	2	3	3	21	5	4	4
Dortelweil	2	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Hausen	2	3	—	4	3	—	1	—	2	3	3	—	1	—
Nieder-Erlenbach	1	1	3	—	2	—	2	1	—	—	3	—	—	—
Niederrad	6	3	2	2	—	2	6	2	2	—	8	—	4	1
Nieder-Ursel	—	3	—	—	—	—	2	—	1	—	3	—	—	—
Oberrad	7	2	5	5	1	5	6	—	3	2	7	1	1	3
	27	21	17	22	14	16	39	5	12	8	47	6	11	8
	87		30				64				72			
	117						136							
	253													

Todesfälle

nach den

Todesursachen und nach erreichtem Lebensalter

in den

Frankfurter Landgemeinden.

Jahrgang 1856.

Zusammengestellt von Herrn Pfarrer **Märcker.**

männlich.	weiblich.		Bonames				Bornheim				Dortelweil			
			männlich.		weiblich.		männlich.		weiblich.		männlich.		weiblich.	
5	9	**Todtgeburt**	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—
		Allgemeine Krankheiten.												
5	2	Atrophia. Ernährungs-Zehrfieber . . .	1	1. 0—1	3	2. 0—1 1. 60—70	2	2. 0—1	5	3. 0—1 2. 1—5	—	—	—	—
4	2	Hydrops universalis. Allg. Wassersucht .	—	—	1	1. 50—60	—	—	—	—	1	1. 40—50	—	—
14	12	Marasmus. Entkräftung	2	2. 70—80	—	—	1	1. 60—70	4	1. 50—60 2. 70—80 1. 80—90	3	1. 60—70 1. 70—80 1. 80—90	—	—
3	3	Typhus. Nervenfieber	—	—	—	—	—	—	1	1. 50—60	1	1. 50—60	—	—
4	3	Trismus. Kinnbackenkrampf	—	—	—	—	3	3. 0—1	3	3. 0—1	—	—	—	—
1	1	Pyaemia. Blutvereiterung	1	1. 5—10	—	—	—	—	1	1. 0—1	—	—	—	—
		Epidemische Krankheiten.												
2	3	Tussis convulsiva. Keuchhusten	—	—	—	—	2	2. 0—1	3	2. 0—1 1. 1—5	—	—	—	—
2	2	Scarlatina. Scharlachfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Krankheiten des Nervensystems.												
1	—	Paralysis nervosa. Nervenlähmung . .	1	1. 50—60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	5	Hydrocephalus. Hirnwassersucht . . .	—	—	—	—	—	—	1	1. 1—5	—	—	—	—
3	1	Encephalitis. Gehirnentzündung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	6	Convulsiones. Krämpfe	—	—	—	—	—	—	3	2. 0—1 1. 1—5	—	—	—	—
—	1	Eclampsia. Gichter	—	—	—	—	—	—	1	1. 1—5	—	—	—	—
3	1	Apoplexia nervosa. Nervenschlag . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	Apoplexia cerebralis. Hirnschlag . . .	—	—	—	—	—	—	3	1. 1—5 1. 60—70 1. 70—80	—	—	—	—
—	1	Plethora cerebralis. Blutüberfüllung . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	Tetanus idiopath. Selbstst. Starrkrampf .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Krankheiten des Gefäßsystems.												
1	—	Cyanosis. Blausucht	1	1. 1—5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	Endo- et Peri-carditis. Herz- und Herzbeutelentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	Hypertrophia cordis. Herzvergrößerung .	—	—	—	—	—	—	1	1. 70—80	—	—	—	—
1	—	Pericarditis. Herzbeutelentzündung . . .	—	—	—	—	1	1. 15—20	—	—	—	—	—	—
—	1	Hydrops pericardii. Herzbeutelwassersucht .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Krankheiten d. Athmungswerkzeuge.												
2	4	Angina membranacea. Häutige Bräune .	—	—	1	1. 1—5	1	1. 5—10	1	1. 1—5	—	—	2	1. 1—5 1. 20—30
1	—	Bronchitis. Entzündung der Luftröhrenäste	—	—	—	—	1	1. 1—5	—	—	—	—	—	—
—	1	Bronchopneumon. Luftröhr.-Lungenentzdg.	—	—	—	—	—	—	1	1. 1—5	—	—	—	—
1	1	Paralysis pulmonum. Lungenlähmung .	—	—	—	—	—	—	1	1. 60—70	—	—	—	—
2	4	Apoplexia pulmonalis. Lungenschlag . .	—	—	—	—	2	1. 40—50 1. 70—80	1	1. 60—70	—	—	—	—
2	—	Hydrothorax. Brustwassersucht	—	—	—	—	1	1. 70—80	—	—	—	—	—	—
1	2	Asthma. Lungenkrampf	—	—	—	—	1	1. 70—80	—	—	—	—	—	—
—	1	Catarrhus bronchial. Luftröhrenkatarrh .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	Catarrhus suffocativus	—	—	1	1. 0—1	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	Laryngismus stridulus. Luftröhrenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	7	Pneumonia. Lungenentzündung	—	—	1	1. 60—70	5	5. 0—1	5	1. 0—1 3. 1—5 1. 60—70	—	—	—	—
18	19	Phthisis pulmon. Lungenschwindsucht . .	—	—	1	1. 50—60	6	1. 0—1 2. 1—5 1. 30—40 2. 40—50	12	1. 5—10 1. 10—15 4. 15—20 3. 30—40 2. 50—60 1. 60—70	1	1. 20—30	1	1. 30—40

Hausen				Nieder-Erlenbach				Niederrad				Nieder-Ursel				Oberrad			
männlich.		weiblich.		männlich.		weiblich.		männlich.		weiblich.		männlich.		weiblich.		männlich.		weiblich.	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 0—1	2	2. 0—1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	3	1. 1—5 1. 50—60 1. 60—70	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 1—5
1	1. 70—80	1	1. 70—80	—	—	—	—	2	2. 0—1	3	2. 0—1 1. 60—70	2	1. 1—5 1. 80—90	—	—	3	3. 0—1	4	3. 0—1 1. 70—80
—	—	—	—	—	—	1	1. 50—60	2	1. 15—20 1. 60—70	1	1. 20—30	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 30—40	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 1—5	2	1. 1—5 1. 10—15	—	—	—	—	1	1. 5—10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	1. 1—5 1. 5—10	1	1. 1—5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2. 1—5
1	1. 1—5	—	—	—	—	—	—	1	1. 0—1	1	1. 0—1	1	1. 1—5	—	—	—	—	—	—
2	2. 0—1	—	—	—	—	1	1. 0—1	—	—	2	2. 0—1	—	—	—	—	4	4. 0—1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	2. 70—80	—	—	—	—	—	—	1	1. 30—40	1	1. 80—90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 0—1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 10—15	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 5—10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 50—60	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 1—5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 60—70	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 40—50	—	—	—	—	—	—	2	2. 0—1
1	1. 40—50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 70—80	—	—	1	1. 0—1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 0—1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 0—1	—	—
2	1. 0—1 1. 60—70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 80—90	—	—	2	2. 1—5	1	1. 0—1
4	3. 30—40 1. 50—60	2	1. 20—30 1. 40—50	—	—	—	—	4	1. 1—5 1. 5—10 1. 30—40 1. 60—70	1	1. 50—60	1	1. 20—30	1	1. 40—50	2	1. 1—5 1. 40—50	1	1. 20—30

männlich.	weiblich.		Bonames männlich.		Bonames weiblich.		Bornheim männlich.		Bornheim weiblich.		Dortelweil männlich.		Dortelweil weiblich.	
		Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.												
—	1	Scrophulos. abdomin. Unterleibsscrophel .	—	—	—	—	—	—	1	1. 1—5	—	—	—	—
3	2	Diarrhoea. Durchfall	—	—	1	1. 0—1	—	—	1	1. 0—1	—	—	—	—
7	2	Cholera. Brechruhr	—	—	—	—	4	4. 0—1	1	1. 0—1	—	—	—	—
1	—	Gastromalacia. Magenerweichung . . .	—	—	—	—	1	1. 0—1	—	—	—	—	—	—
2	1	Enteritis mucosa. Darmschleimhautentzünd.	—	—	—	—	1	1. 0—1	—	—	—	—	—	—
1	1	Enteritis folliculosa. Darmentzündung .	—	—	—	—	—	—	1	1. 0—1	—	—	—	—
3	1	Peritonitis. Bauchfellentzündung . . .	—	—	—	—	—	—	1	1. 5—10	—	—	—	—
1	1	Icterus. Gelbsucht	—	—	—	—	1	1. 0—1	1	1. 0—1	—	—	—	—
1	1	Hepatitis. Leberentzündung	—	—	—	—	1	1. 60—70	—	—	—	—	—	—
1	1	Induratio hepatis. Leberverhärtung . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	1	Gastritis. Magenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 1—5	—	—
—	2	Hydrops ascites. Bauchwassersucht . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	Parotitis. Ohrspeicheldrüsenentzündung . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	Meteorismus. Windsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	Apoplex. abdominal. Unterleibsschlag . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	Arthritis. Gicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	Strictura. Verengung des S. romani . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Krankheiten der Geschlechtswerkzeuge.												
—	2	Metrorrhagia. Mutterblutfluß	—	—	—	—	—	—	1	1. 30—40	—	—	—	—
—	1	Febris puerperalis. Kindbettfieber . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Krankheiten der Bewegungswerkzeuge.												
1	—	Cancer brachii sinistr. Armkrebs . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Krankheiten der Haut.												
—	1	Pemphigus. Blasenausschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Aeußere Ursachen oder Gewaltthätigkeiten.												
2	1	Suicidium. Selbstentleibung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	Unglücksfall	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1. 30—40 1. 40—50	—	—
		Unbekannte Todesursachen.												
2	—	Mors subita. Plötzlicher Tod	—	—	—	—	1	1. 0—1	—	—	—	—	—	—
1	4	Sonst unbekannte	—	—	—	—	1	1. 0—1	2	1. 0—1 1. 20—30	—	—	—	—
132	131		6		9		40		58		9		3	
263			15				98				12			

Hausen				Nieder-Erlenbach				Niederrad				Nieder-Ursel				Oberrad			
männlich.		weiblich.		männlich.		weiblich.		männlich.		weiblich.		männlich.		weiblich.		männlich.		weiblich.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	2. 0—1	—	—	—	—	—	—	1	1. 0—1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	2. 0—1	—	—	—	—	—	—	1	1. 0—1	1	1. 0—1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 1—5	1	1. 0—1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 5—10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	3	1. 0—1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
									1. 1—5										
									1. 70—80										
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 70—80	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 50—60	1	1. 60—70
—	—	—	—	1	1. 20—30	1	1. 60—70	—	—	—	—	1	1. 50—60	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1. 70—80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 50—60
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 1—5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 1—5	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 5—10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 60—70	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 60—70
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 30—40
—	—	—	—	—	—	1	1. 20—30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 80—90	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 0—1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 30—40	—	—	—	—	—	—	1	1. 50—60	1	1. 20—30
3	1. 5—10	—	—	—	—	—	—	1	1. 20—30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1. 15—20																		
	1. 20—30																		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1. 1—5	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1. 20—30	—	—	—	—	—	—	—	—
											1. 50—60								
14		6		2		5		27		17		8		7		26		26	
20				7				44				15				52			

Es starben somit im Jahre 1856 in den Frankfurter Landgemeinden:

	Männer.	Weiber.	Zusammen.
in Bonames	6	9	15
„ Bornheim	40	58	98
„ Dortelweil	9	3	12
„ Hausen	14	6	20
„ Nieder-Erlenbach	2	5	7
„ Niederrad	27	17	44
„ Nieder-Ursel	8	7	15
„ Oberrad	26	26	52
Summa .	132	131	263
und in den Jahren 1851	139	122	261
1852	110	134	244
1853	122	131	253
1854	128	117	245
1855	160	143	303
1857	135	173	308
Durchschnitt der 7 Jahre . . .	132.2	135.8	268.1

IV.

Uebersicht

der

steuerbaren und steuerfreien Wohnungs- und Gewerblocale

in der

Stadt Frankfurt und deren Gemarkung

für das Jahr 1854.

Von der Wohn- und Miethsteuer-Commission aufgestellt.

	Zahl.	Steuerbetrag. fl.	kr.	Miethwerth. fl.	kr.
In der Stadt:					
Steuerbare Wohnungslocale	9973	61,040	—	1,624,945	—
do. Gewerblocale	4306	11,112	—	1,111,256	—
	14279	72,152	—	2,736,201	—
In der Gemarkung:					
Steuerbare Wohnungslocale	1214	18,609	—	367,042	—
do. Gewerblocale	270	758	—	75,793	—
	1484	19,367	—	442,835	—
Wohnungs-Locale:					
Steuerbare in der Stadt	9973	61,040	—	1,624,945	—
do. in der Gemarkung	1214	18,609	—	367,042	—
Steuerfreie in der Stadt	384	—	—	103,834	—
do. in der Gemarkung	180	—	—	79,459	—
	11651	79,649	—	2,175,280	—
Gewerb-Locale:					
Steuerbare in der Stadt	4306	11,112	—	1,111,256	—
do. in der Gemarkung	270	758	—	75,793	—
	4576	11,870	—	1,187,049	—
Dazu sämmtliche Wohnungslocale in der Stadt und Gemarkung (wie oben)	11651	79,649	—	2,175,280	—
Total .	16227	91,519	—	3,362,329	—

Wohnungs-Locale in Frankfurt und Sachsenhausen.

Steuer-Capital				Wohnungen.	Steuersatz.		Steuer-Ertrag.		Miethwerth.	
	fl.		fl.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
von	—	bis	49	1604	—	30	802	—	60641	—
„	50	„	74	2042	1	—	2042	—	122876	—
„	75	„	99	1176	1	30	1764	—	97703	—
„	100	„	124	1109	2	—	2218	—	118507	—
„	125	„	149	592	3	—	1776	—	78307	—
„	150	„	174	589	4	—	2356	—	91414	—
„	175	„	199	294	5	—	1470	—	53123	—
„	200	„	224	478	6	—	2868	—	97577	—
„	225	„	249	198	7	—	1386	—	45838	—
„	250	„	274	311	8	—	2488	—	79051	—
„	275	„	299	145	9	—	1305	—	40766	—
„	300	„	324	259	10	—	2590	—	78381	—
„	325	„	349	107	11	—	1177	—	35376	—
„	350	„	374	171	12	—	2052	—	60384	—
„	375	„	399	50	13	—	650	—	18974	—
„	400	„	424	187	14	—	2618	—	75091	—
„	425	„	449	47	15	—	705	—	20111	—
„	450	„	474	81	16	—	1296	—	36664	—
„	475	„	499	21	17	—	357	—	10037	—
„	500	„	524	101	18	—	1818	—	50604	—
„	525	„	549	14	20	—	280	—	7410	—
„	550	„	574	48	22	—	1056	—	26457	—
„	575	„	599	10	24	—	240	—	5765	—
„	600	„	624	68	26	—	1768	—	40840	—
„	625	„	649	5	28	—	140	—	3168	—
„	650	„	674	26	30	—	780	—	16914	—
„	675	„	699	8	33	—	264	—	5470	—
„	700	„	724	49	36	—	1764	—	34343	—
„	725	„	749	6	39	—	234	—	4380	—
„	750	„	774	15	42	—	630	—	11295	—
„	775	„	799	1	45	—	45	—	787	—
„	800	„	824	34	48	—	1632	—	27224	—
„	825	„	849	5	51	—	255	—	4164	—
„	850	„	874	7	54	—	378	—	5960	—
„	875	„	899	1	58	—	58	—	880	—
„	900	„	924	17	62	—	1054	—	15300	—
„	925	„	949	1	66	—	66	—	933	—
„	950	„	974	5	70	—	350	—	4770	—
„	975	„	999	1	75	—	75	—	975	—
„	1000	„	1024	24	80	—	1920	—	24000	—
„	1050	„	1074	3	90	—	270	—	3150	—
„	1100	„	1124	7	100	—	700	—	7700	—
„	1150	„	1174	1	110	—	110	—	1150	—
„	1175	„	1199	1	115	—	115	—	1198	—
„	1200	„	1224	14	120	—	1680	—	16800	—
„	1225	„	1249	1	125	—	125	—	1244	—
„	1250	„	1274	1	130	—	130	—	1270	—
„	1275	„	1299	1	135	—	135	—	1283	—
„	1300	„	1324	4	140	—	560	—	5200	—
„	1400	„	1424	5	162	—	810	—	7000	—
„	1500	„	1524	4	186	—	744	—	6000	—
„	1600	„	1624	3	210	—	630	—	4800	—
„	1700	„	1724	1	234	—	234	—	1700	—
„	1750	„	1774	1	246	—	246	—	1750	—
„	1800	„	1824	1	258	—	258	—	1800	—
„	2000 und höher.			18	15%	—	7566	—	50440	—
				9973			61040	—	1624945	—

bare

Wohnungs-Locale in den Gemarkungen.

Steuer-Capital.				Wohnungen.	Steuersatz.		Steuer-Ertrag.		Miethwerth.	
	fl.		fl.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
von	—	bis	49	56	—	30	28	—	1930	—
"	50	"	74	139	1	—	139	—	7959	—
"	75	"	99	57	1	30	85	—	4660	—
"	100	"	124	96	2	—	192	—	9983	—
"	125	"	149	69	3	—	207	—	9088	—
"	150	"	174	80	4	—	320	—	12355	—
"	175	"	199	40	5	—	200	—	7193	—
"	200	"	224	79	6	—	474	—	15935	—
"	225	"	249	32	7	—	224	—	7475	—
"	250	"	274	61	8	—	488	—	15452	—
"	275	"	299	23	9	—	207	—	6447	—
"	300	"	324	71	10	—	710	—	21415	—
"	325	"	349	29	11	—	319	—	9605	—
"	350	"	374	49	12	—	588	—	17275	—
"	375	"	399	16	13	—	208	—	6050	—
"	400	"	424	65	14	—	910	—	26040	—
"	425	"	449	17	15	—	255	—	7339	—
"	450	"	474	26	16	—	416	—	11710	—
"	475	"	499	10	17	—	170	—	4800	—
"	500	"	524	38	18	—	684	—	19020	—
"	525	"	549	6	20	—	120	—	3165	—
"	550	"	574	16	22	—	352	—	8800	—
"	575	"	599	9	24	—	216	—	5175	—
"	600	"	624	31	26	—	806	—	18600	—
"	625	"	649	1	28	—	28	—	625	—
"	650	"	674	5	30	—	150	—	3260	—
"	675	"	699	1	33	—	33	—	675	—
"	700	"	724	12	36	—	432	—	8440	—
"	725	"	749	1	39	—	39	—	725	—
"	750	"	774	7	42	—	294	—	5250	—
"	800	"	824	15	48	—	720	—	12020	—
"	825	"	849	1	51	—	51	—	825	—
"	850	"	874	3	54	—	162	—	2550	—
"	875	"	899	1	58	—	58	—	880	—
"	900	"	924	5	62	—	310	—	5408	—
"	950	"	974	1	70	—	70	—	950	—
"	975	"	999	1	75	—	75	—	983	—
"	1000	"	1024	9	80	—	720	—	9000	—
"	1050	"	1074	3	90	—	270	—	3150	—
"	1100	"	1124	5	100	—	500	—	5500	—
"	1200	"	1224	9	120	—	1080	—	10800	—
"	1250	"	1274	2	130	—	260	—	2500	—
"	1300	"	1324	1	140	—	140	—	1300	—
"	1400	"	1424	2	162	—	324	—	2800	—
"	1500	"	1524	3	186	—	558	—	4500	—
"	1600	"	1624	1	210	—	210	—	1600	—
"	1700	"	1724	2	234	—	468	—	3400	—
"	1750	"	1774	1	246	—	246	—	1750	—
"	1800	"	1824	1	258	—	258	—	1800	—
"	2000 und höher.			6	15%	—	2835	—	18900	—
				1214			18,609	—	367,042	—

Steuerbare Gewerb-Locale

in Frankfurt und Sachsenhausen.

Steuer-Capital.				Locale.	Miethwerth.
	fl.		fl.		fl.
von	—	bis	99	1620	78975
"	100	"	199	906	117389
"	200	"	299	658	154435
"	300	"	399	281	90815
"	400	"	499	224	94786
"	500	"	599	144	73849
"	600	"	699	130	80704
"	700	"	799	72	51728
"	800	"	899	64	52198
"	900	"	999	35	31915
"	1000	"	1099	55	55565
"	1100	"	1199	15	16770
"	1200	"	1299	20	24297
"	1300	"	1399	9	11915
"	1400	"	1499	5	7050
"	1500	"	1599	15	22500
"	1600	"	1699	6	9700
"	1700	"	1799	5	8610
"	1800	"	1899	7	12885
"	1900	"	1999	1	1900
"	2000	"	2999	25	55970
"	3000	"	3999	2	7700
"	4000	"	4999	1	4100
"	6000	"	6999	1	6600
"	7000	"	7999	3	22400
"	8000	"	8999	2	16500
				4306	1,111,256

in den Gemarkungen.

Steuer-Capital.				Locale.	Miethwerth.
	fl.		fl.		fl.
von	—	bis	99	94	5051
"	100	"	199	74	9321
"	200	"	299	23	5245
"	300	"	399	22	6960
"	400	"	499	17	7220
"	500	"	599	5	2670
"	600	"	699	10	6150
"	700	"	799	5	3670
"	800	"	899	3	2436
"	900	"	999	2	1800
"	1000	"	1099	3	3000
"	1100	"	1199	2	2250
"	1200	"	1299	3	3690
"	1300	"	1399	1	1320
"	1500	"	1599	1	1500
"	1600	"	1699	1	1640
"	2000	"	2999	2	4570
"	3000	"	3999	1	3300
"	4000	"	4999	1	4000
				270	75793

Bei einem Steuersatz von 1 % beträgt der Steuerbetrag der steuerbaren Gewerb-Locale in Frankfurt und Sachsenhausen 11,112 fl.; und in den Gemarkungen 758 fl.

Steuerfreie Wohnungen

in Frankfurt und Sachsenhausen.

Steuer=Capital.		Wohnungen.	Miethwerth.
fl.	fl.		fl.
von —	bis 49	20	774
„ 50	„ 74	42	2557
„ 75	„ 99	21	1700
„ 100	„ 124	38	4138
„ 125	„ 149	13	1770
„ 150	„ 174	24	3799
„ 175	„ 199	13	2367
„ 200	„ 224	24	4986
„ 225	„ 249	12	2844
„ 250	„ 274	12	3069
„ 275	„ 299	11	3095
„ 300	„ 324	7	2100
„ 325	„ 349	6	1965
„ 350	„ 374	13	4625
„ 375	„ 399	4	1515
„ 400	„ 424	11	4440
„ 425	„ 449	3	1275
„ 450	„ 474	4	1820
„ 475	„ 499	2	965
„ 500	„ 524	5	2500
„ 525	„ 549	1	525
„ 550	„ 574	8	4420
„ 575	„ 599	1	575
„ 600	„ 624	6	3600
„ 625	„ 649	1	625
„ 650	„ 674	1	650
„ 700	„ 724	2	1420
„ 725	„ 749	1	725
„ 775	„ 799	1	785
„ 800	„ 824	2	1600
„ 850	„ 874	1	850
„ 875	„ 899	2	1755
„ 900	„ 924	3	2700
„ 950	„ 974	1	950
„ 1000	„ 1025	6	6000
„ 1050	„ 1075	1	1050
„ 1150	„ 1175	1	1150
„ 1400	„ 1425	1	1400
„ 1500	„ 1525	2	3000
„ 1900	„ 1925	1	1900
„ 2000 und höher.		6	15850
		334	103,834

in den Gemarkungen.

Steuer=Capital.		Wohnungen.	Miethwerth.
fl.	fl.		fl.
von —	bis 49	1	40
„ 50	„ 74	3	170
„ 75	„ 99	3	250
„ 100	„ 124	2	200
„ 125	„ 149	3	410
„ 150	„ 174	5	790
„ 175	„ 199	1	180
„ 200	„ 224	13	2721
„ 225	„ 249	4	940
„ 250	„ 274	4	1010
„ 275	„ 299	2	560
„ 300	„ 324	6	1800
„ 325	„ 349	2	680
„ 350	„ 374	7	2460
„ 375	„ 399	2	760
„ 400	„ 424	9	3620
„ 425	„ 449	4	1705
„ 450	„ 474	1	450
„ 500	„ 524	5	2500
„ 525	„ 549	1	525
„ 550	„ 574	5	2770
„ 600	„ 624	6	3636
„ 650	„ 674	6	3900
„ 700	„ 724	6	4230
„ 750	„ 774	1	750
„ 775	„ 799	1	792
„ 800	„ 824	5	4000
„ 850	„ 874	1	850
„ 900	„ 924	1	900
„ 1000	„ 1024	2	2000
„ 1300	„ 1324	2	2600
„ 1400	„ 1424	3	4200
„ 1500	„ 1524	2	3000
„ 1600	„ 1624	4	6400
„ 1800	„ 1824	1	1800
„ 2000 und höher.		6	15860
		130	79,459

Wasserstand des Mains
bei Frankfurt
in den Jahren 1826 bis 1855,

zusammengestellt

von

Dr. Georg Varrentrapp.

Der Main, der bedeutendste Nebenfluß des Rheins, wird durch den Zusammenfluß des weißen und des rothen Mains gebildet; jener entspringt an der weißen Mainseite zwischen Schneeberg und Ochsenkopf, etwa 2000 Pariser Fuß über dem Meere, dieser am rothen Mainbrunnen im Lindenhardter Forst, 1 Stunde nördlich von Lindenhardt in einer Höhe von etwa 1750 Fuß. Die Vereinigung beider erfolgt 1 Stunde unterhalb Kulmbach, ½ Stunde oberhalb Mainleis in einer Höhe von etwa 900 Pariser Fuß über dem Meere. Der Nullpunkt des Frankfurter Brücken=Pegels (von den Mainuferstaaten nun als Normal=Pegel angenommen) ist 280 Fuß über dem Meere. Etwa 900 Schritte oberhalb Mainz fällt der Main in den Rhein, ungefähr 248½ Fuß über dem Meere (der Nullpunkt des Pegels bei Mainz liegt nämlich 247 Fuß 7 Zoll über dem Meere). Das Stromgebiet des Mains umfaßt ungefähr 570 □Meilen. Seine Länge beträgt 60 Meilen.

Die mittlere Breite des Mains wird sehr verschieden angegeben, von Aschaffenburg abwärts ist sie etwas mehr als 500, von Hanau abwärts etwas weniger als 600 Pariser Fuß; im Frankfurter Gebiet bei einem Wasserstand von 1 Fuß über dem Nullpunkt des Frankfurter Pegels durchschnittlich 580 Fuß; auf letzter Strecke schwankt sie zwischen 400 und 945 Fuß, welche Stelle (an der Frankfurter Brücke, die Inseln mitgerechnet) überhaupt die größte Breite des Mains darstellt.

Nach der Uebereinkunft der Mainuferstaaten vom 6. Februar 1846 soll die geringste Wassertiefe des Mains oberhalb Würzburg 60 Centimeter, von da bis zum Einfluß der Saale in den Main 60 bis 90 Centimeter, und von hier bis zum Ausfluß desselben in den Rhein 3 Fuß oder 90 Centimeter betragen; d. h. wenn der Mainspiegel dem Nullpunkt des Frankfurter Brücken=Pegels (welcher als Normal=Pegel angenommen wird und nach welchem die Pegel von Bergrheinfeld, Würzburg, Miltenberg und Aschaffenburg, sowie die in Steinheim, Rüsselsheim und Kostheim neu anzulegenden Pegel regulirt werden sollen) gleichsteht, soll immerhin noch ein 3 Fuß tiefes Fahrwasser vorhanden sein und zwar in einer ungefähr 90 Fuß breiten Fahrbahn (oberhalb Würzburg 22 Meter breit, von da bis zur Saale 22 bis 26, von hier bis zur hessischen Grenze oberhalb Kostheim 26 Meter und von hier endlich bis in den Rhein von 26 bis 37½ Meter zunehmend); zu diesem Behufe soll das Mainbett bei Bamberg eine Breite von 44 Metern haben und von da bis zur Mündung allmälig bis zu 150 Metern zunehmen. Zufolge der in den Jahren 1854 und 1855 durch die gemeinschaftliche technische Commission vorgenommenen Untersuchung wird jedoch jene verlangte Tiefe noch an sehr vielen Orten nicht erreicht. Oberhalb Frankfurt sind die Stellen, wo 20 bis 30 Centimeter an den verlangten 90 fehlen, sehr häufig; es gibt aber deren auch, wo 40 bis 44, ja eine, wo 55 Centimeter fehlen (zwischen Wertheim und Miltenberg am Grünwörther Rain) und wo sich somit die seichteste Stelle des Mains unterhalb des Einflusses der Saale findet; auf dem Frankfurter Gebiet fehlen an einigen Stellen (an der Kaiserlaye, an der Gasfabrik, an der Metzgerlaye, an den untersten Häusern von Frankfurt und unterhalb der Eisenbahnbrücke) noch 30 bis 44 Centimeter, ebenso abwärts von Frankfurt. Die Seichtigkeit dieser Stellen ist theils durch zu große Breite des Flusses, theils durch festgeschobene Kieslager, theils wie auf dem Frankfurter Gebiet durch Felsenriffe veranlaßt. (S. Ausschußbericht an die Gesetzgebende Versammlung in den Mittheilungen aus den Protokollen derselben, Bd. 18, S. 207 ff.)

Die nachstehenden tabellarischen Zusammenstellungen in Betreff des Wasserstandes des Mains über dem Nullpunkt des Frankfurter Pegels sind den täglichen in Auftrag des physikalischen Vereines vorgenommenen Aufzeichnungen entnommen. Die Maße sind in rheinischen Fußen angegeben.

Die Beobachtungen bieten zweierlei Lücken; sie wurden nämlich einestheils in 3 Jahren (1830, 1831 und 1836) während zusammen 57 Tagen, doch nie an mehr als höchstens 8 auf einander folgenden Tagen unterlassen; anderntheils waren sie in 9 Jahren während zusammen 161 Tagen durch Eis unmöglich gemacht. Die Höhe an diesen Tagen wurde nach der vorhergehenden und nachfolgenden Wasserhöhe geschätzt und es kann dabei kaum ein erheblicher Irrthum untergelaufen sein, doch wurden diese beiden Kategorien, größerer Bestimmtheit halber, getrennt aufgeführt.

Es erhellt nun aus diesen Angaben, daß der Wasserstand des Mains durchschnittlich während nahezu 3 Monaten des Jahres geringer als 1 Fuß über dem Nullpunkt des Brücken=Pegels, daß er während 8 Monaten zwischen 1 und 5 Fuß, während 3 Wochen zwischen 5 und 7 Fuß und nur während 12 Tagen im Jahre höher als 7 Fuß ist und darunter nur während 3 Tagen auf 11 Fuß (die niedrigste Stelle des Uferrandes des Quais) oder mehr steigt.

Wasserhöhe des Mains im Monat Januar.

	Unter 1 Fuß. Tage.	1 Fuß und mehr. Tage.	2 Fuß und mehr. Tage.	3 Fuß und mehr. Tage.	4 Fuß und mehr. Tage.	5 Fuß und mehr. Tage.	6 Fuß und mehr. Tage.	7 Fuß und mehr. Tage.	8 Fuß und mehr. Tage.	9 Fuß und mehr. Tage.	10 Fuß und mehr. Tage.	11 Fuß und mehr. Tage.	12 Fuß und mehr. Tage.	13 Fuß und mehr. Tage.	14 Fuß und mehr. Tage.	15 Fuß und mehr. Tage.	
1826	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1827	1	16	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 Tage Eis, circa 1 Fuß 8 Zoll.
1828	—	—	—	3	4	12	5	1	2	—	—	1	2	1	—	—	
1829	1	16	11	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1830	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31 T. Eis 1 Fuß bis 5 Fuß 8 Zoll.
1831	—	6	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 T. Eis 2 Fuß 1 Zoll bis 1 Fuß 7 Zoll.
1832	2	6	10	3	2	1	1	2	2	1	—	1	—	—	—	—	
1833	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27 T. Eis 1 Fuß 8 Zoll bis 4 Fuß 11 Zoll.
1834	—	—	—	—	—	6	5	9	3	2	1	1	3	1	—	—	
1835	2	11	13	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1836	13	8	1	1	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1837	—	7	13	4	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1838	1	4	6	17	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1839	—	5	3	3	7	4	3	2	3	1	—	—	—	—	—	—	
1840	—	6	5	5	3	1	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	
1841	—	—	18	2	2	—	2	—	—	1	—	2	—	3	—	1	
1842	—	22	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1843	—	4	11	5	7	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
1844	—	14	11	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1845	3	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1846	—	—	5	7	3	2	—	1	2	2	1	2	3	1	2	—	
1847	12	10	5	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1848	—	4	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 T. Eis 1 Fuß 6 Zoll bis 2 Fuß 5 Zoll.
1849	6	1	2	13	1	4	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	
1850	12	12	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1851	—	10	7	7	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1852	—	12	1	5	5	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	
1853	—	—	9	7	5	4	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
1854	—	15	10	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1855	—	—	14	5	3	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summa	53	219	227	114	57	52	42	25	15	9	2	8	8	6	2	1	

Wasserhöhe des Mains im Monat Februar.

	Unter 1 Fuß. Tage.	1 Fuß u. m. Tage.	2 Fuß u. m. Tage.	3 Fuß u. m. Tage.	4 Fuß u. m. Tage.	5 Fuß u. m. Tage.	6 Fuß u. m. Tage.	7 Fuß u. m. Tage.	8 Fuß u. m. Tage.	9 Fuß u. m. Tage.	10 Fuß u. m. Tage.	11 Fuß u. m. Tage.	12 Fuß u. m. Tage.	13 Fuß u. m. Tage.	14 Fuß u. m. Tage.	15 Fuß u. m. Tage.	16 Fuß u. m. Tage.	17 Fuß u. m. Tage.	
1826	—	—	18	2	—	2	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
1827	—	9	6	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1828	—	—	—	14	2	6	1	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
1829	—	5	7	4	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1830	—	—	5	3	2	2	2	1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	9 T. Eis 1 Fuß bis 5 Fuß 8 Zoll.
1831	—	—	3	6	10	7	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
1832	—	16	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1833	—	—	—	6	5	7	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 T. Eis 4 Fuß 11 Zoll.
1834	—	—	8	8	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 T. fehlen, circa 2 Fuß 7 Zoll.
1835	—	7	14	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1836	—	3	5	14	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1837	—	4	12	3	4	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1838	—	—	7	9	3	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1839	—	1	8	1	5	3	5	—	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	
1840	—	—	8	5	4	5	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1841	1	7	8	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1842	2	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1843	—	—	7	11	2	2	1	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
1844	—	7	11	3	3	1	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	
1845	16	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1846	—	—	—	—	4	2	9	—	3	2	4	2	2	—	—	—	—	—	
1847	—	7	3	2	3	2	2	2	1	2	—	2	1	1	—	—	—	—	
1848	—	—	9	7	2	2	2	1	1	2	—	—	2	—	—	1	—	—	
1849	—	4	18	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1850	—	—	—	2	—	1	6	7	4	1	1	—	2	1	1	1	1	—	
1851	—	19	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1852	—	—	—	5	6	3	3	6	1	—	—	2	1	1	1	—	—	—	
1853	—	13	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1854	—	5	8	1	1	4	2	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1855	—	—	1	—	—	9	7	3	1	5	1	—	—	—	—	—	—	1	
Summa	19	145	198	137	86	73	57	35	21	19	7	8	11	3	5	2	1	1	

Wasserhöhe des Mains im Monat März.

	Unter 1 Fuß. Tage.	1 Fuß u. m. Tage.	2 Fuß u. m. Tage.	3 Fuß u. m. Tage.	4 Fuß u. m. Tage.	5 Fuß u. m. Tage.	6 Fuß u. m. Tage.	7 Fuß u. m. Tage.	8 Fuß u. m. Tage.	9 Fuß u. m. Tage.	10 Fuß u. m. Tage.	11 Fuß u. m. Tage.	12 Fuß u. m. Tage.	13 Fuß u. m. Tage.	14 Fuß u. m. Tage.	15 Fuß u. m. Tage.	16 Fuß u. m. Tage.	17 Fuß u. m. Tage.	18 Fuß u. m. Tage.	19 Fuß u. m. Tage.	20 Fuß u. m. Tage.	
1826	—	—	20	5	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1827	—	—	—	—	—	6	5	5	7	4	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
1828	—	—	—	3	14	7	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1829	—	—	25	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1830	—	—	—	5	13	2	2	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	5 T. Eis 6 F. 8 Z.
1831	—	—	—	—	6	4	1	3	2	6	1	3	2	—	1	1	1	—	—	—	—	bis 4 Fuß 6 Zoll.
1832	—	18	5	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1833	—	7	19	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1834	—	12	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1835	—	—	4	12	8	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1836	—	2	3	7	7	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1837	—	—	18	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1838	—	—	—	4	6	7	11	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1839	—	—	2	9	10	2	1	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1840	—	28	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1841	—	2	4	2	3	5	7	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1842	—	—	—	1	7	13	5	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1843	—	5	25	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1844	—	—	—	—	2	3	6	4	5	4	2	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	
1845	—	24	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	
1846	—	—	3	21	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1847	—	11	13	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1848	—	—	—	7	5	6	4	5	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1849	—	5	19	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1850	—	8	14	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1851	—	18	—	1	—	2	3	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1852	—	—	7	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1853	—	9	10	4	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1854	—	3	16	5	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1855	—	—	—	5	8	8	1	1	1	2	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	
Summa	—	152	229	162	113	87	63	33	28	24	7	8	6	4	4	1	1	—	2	—	1	

Wasserhöhe des Mains im Monat April.

	Unter 1 Fuß. Tage.	1 Fuß u. m. Tage.	2 Fuß u. m. Tage.	3 Fuß u. m. Tage.	4 Fuß u. m. Tage.	5 Fuß u. m. Tage.	6 Fuß u. m. Tage.	7 Fuß u. m. Tage.	8 Fuß u. m. Tage.	9 Fuß u. m. Tage.	10 Fuß u. m. Tage.	11 Fuß u. m. Tage.	12 Fuß u. m. Tage.	13 Fuß u. m. Tage.	14 Fuß u. m. Tage.	15 Fuß u. m. Tage.	16 Fuß u. m. Tage.	
1826	—	16	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1827	—	—	16	6	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1828	—	—	—	8	13	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1829	—	10	19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1830	—	—	1	15	3	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1831	—	—	12	6	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 Tg. 3 Fß. 10 Zoll bis 3 Fß. 2 Z.
1832	—	26	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1833	—	—	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1834	—	16	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1835	—	14	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1836	—	4	9	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1837	—	—	26	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1838	—	—	19	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1839	—	—	6	14	5	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1840	—	16	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1841	—	14	9	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1842	—	4	9	5	2	2	1	1	1	—	1	3	1	—	—	—	—	
1843	—	3	11	5	7	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1844	—	—	3	5	6	10	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
1845	—	—	5	7	7	4	2	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	
1846	—	—	—	7	5	10	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	
1847	—	—	—	12	5	6	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
1848	—	—	16	11	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1849	—	14	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1850	—	3	6	13	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1851	—	—	—	9	10	3	3	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	
1852	—	9	14	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1853	—	—	3	11	10	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1854	1	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1855	—	11	10	3	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summa	1	189	285	201	98	66	20	14	6	5	2	3	2	—	—	—	1	

Wasserhöhe des Mains im Monat Mai.

	Unter 1 Fuß. Tage.	1 Fuß u. m. Tage.	2 Fuß u. m. Tage.	3 Fuß u. m. Tage.	4 Fuß u. m. Tage.	5 Fuß u. m. Tage.	6 Fuß u. m. Tage.	7 Fuß u. m. Tage.	8 Fuß u. m. Tage.	9 Fuß u. m. Tage.	10 Fuß u. m. Tage.	11 Fuß u. m. Tage.	12 Fuß u. m. Tage.	13 Fuß u. m. Tage.	14 Fuß u. m. Tage.	
1826	—	6	17	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1827	—	19	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1828	—	—	17	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1829	—	12	4	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1830	—	4	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 Tage fehlen, 2 Fuß 2 Zoll bis 2 Fuß 3 Zoll.
1831	—	9	2	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 T. fehlen, 2 Fuß 0 Zoll bis 3 Fuß 2 Zoll.
1832	9	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1833	5	14	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1834	10	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1835	—	2	16	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1836	10	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 T. fehlen, 1 Fuß 0 Zoll bis 0 Fuß 8 Zoll.
1837	—	—	6	12	5	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—	
1838	—	23	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1839	—	2	10	12	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1840	8	19	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1841	18	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1842	8	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1843	—	17	4	6	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
1844	—	19	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1845	—	13	17	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1846	—	4	13	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1847	—	9	12	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1848	4	19	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1849	—	22	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1850	—	27	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1851	—	—	14	14	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1852	—	22	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1853	—	10	18	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1854	3	20	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1855	—	11	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summa	75	393	260	126	36	11	6	1	—	—	—	—	—	—	—	

Wasserhöhe des Mains im Monat Juni.

	Unter 1 Fuß. Tage.	1 Fuß u. m. Tage.	2 Fuß u. m. Tage.	3 Fuß u. m. Tage.	4 Fuß u. m. Tage.	5 Fuß u. m. Tage.	6 Fuß u. m. Tage.	7 Fuß u. m. Tage.	8 Fuß u. m. Tage.	9 Fuß u. m. Tage.	10 Fuß u. m. Tage.	11 Fuß u. m. Tage.	12 Fuß u. m. Tage.	13 Fuß u. m. Tage.	14 Fuß u. m. Tage.
1826	—	24	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1827	—	12	11	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1828	—	28	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1829	2	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1830	—	12	5	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1831	—	—	11	14	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1832	22	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1833	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1834	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1835	15	11	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1836	25	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1837	2	20	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1838	—	—	10	13	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1839	—	12	6	4	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1840	—	26	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1841	10	4	11	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1842	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1843	—	—	—	14	11	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1844	—	23	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1845	—	—	10	10	4	1	1	1	1	—	1	—	1	—	—
1846	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1847	23	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1848	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1849	22	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1850	9	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1851	—	16	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1852	—	23	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1853	—	—	17	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1854	14	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1855	23	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	287	338	134	92	36	8	1	1	1	—	1	—	1	—	—

Wasserhöhe des Mains im Monat Juli.

	Unter 1 Fuß. Tage.	1 Fuß u. m. Tage.	2 Fuß u. m. Tage.	3 Fuß u. m. Tage.	4 Fuß u. m. Tage.	5 Fuß u. m. Tage.	6 Fuß u. m. Tage.	7 Fuß u. m. Tage.	8 Fuß u. m. Tage.	9 Fuß u. m. Tage.	10 Fuß u. m. Tage.	11 Fuß u. m. Tage.	12 Fuß u. m. Tage.	13 Fuß u. m. Tage.	14 Fuß u. m. Tage.	
1826	9	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1827	20	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1828	—	28	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1829	7	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1830	—	3	7	9	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Tag fehlt, 1 Fuß 6 Zoll bis 1 Fuß 3 Zoll.
1831	—	1	15	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 T. fehlen, 3 Fuß 6 Zoll bis 2 Fuß 0 Zoll.
1832	23	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1833	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1834	22	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1835	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1836	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1837	21	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1838	5	24	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1839	—	27	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1840	23	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1841	—	28	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1842	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1843	—	—	21	5	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
1844	—	25	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1845	—	27	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1846	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1847	25	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1848	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1849	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1850	19	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1851	—	19	8	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1852	16	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1853	—	14	8	1	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1854	—	17	7	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1855	—	24	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summa	407	362	92	32	15	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	

Wasserhöhe des Mains im Monat August.

	Unter 1 Fuß. Tage.	1 Fuß u. m. Tage.	2 Fuß u. m. Tage.	3 Fuß u. m. Tage.	4 Fuß u. m. Tage.	5 Fuß u. m. Tage.	6 Fuß u. m. Tage.	7 Fuß u. m. Tage.	8 Fuß u. m. Tage.	9 Fuß u. m. Tage.	10 Fuß u. m. Tage.	11 Fuß u. m. Tage.	12 Fuß u. m. Tage.	13 Fuß u. m. Tage.	14 Fuß u. m. Tage.	
1826	29	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1827	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1828	—	8	18	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
1829	2	28	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1830	—	14	3	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 Tage fehlen, 1 F. 6 Z. bis 1 F. 3 Z.
1831	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1832	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1833	26	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1834	13	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1835	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1836	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1837	7	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1838	—	23	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1839	27	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1840	24	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1841	2	27	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1842	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1843	—	14	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1844	—	30	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1845	—	11	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1846	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1847	14	14	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1848	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1849	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1850	19	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1851	—	8	16	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1852	23	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1853	20	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1854	2	27	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1855	—	25	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summa	456	350	92	15	9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	

Wasserhöhe des Mains im Monat September.

	Unter 1 Fuß. Tage.	1 Fuß u. m. Tage.	2 Fuß u. m. Tage.	3 Fuß u. m. Tage.	4 Fuß u. m. Tage.	5 Fuß u. m. Tage.	6 Fuß u. m. Tage.	7 Fuß u. m. Tage.	8 Fuß u. m. Tage.	9 Fuß u. m. Tage.	10 Fuß u. m. Tage.	11 Fuß u. m. Tage.	12 Fuß u. m. Tage.	13 Fuß u. m. Tage.	14 Fuß u. m. Tage.	
1826	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1827	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1828	—	22	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1829	—	2	5	13	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1830	—	10	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 T. fehlen, 1 Fuß 9 Zoll bis 2 Fuß 4 Zoll.
1831	—	23	—	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	
1832	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1833	—	23	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1834	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1835	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1836	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1837	—	17	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1838	17	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1839	26	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1840	25	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1841	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1842	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1843	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1844	5	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1845	14	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1846	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1847	—	21	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1848	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1849	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1850	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1851	—	7	13	3	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
1852	6	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1853	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1854	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1855	19	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summa	532	252	57	29	13	5	2	1	1	1	—	—	—	—	—	

Wasserhöhe des Mains im Monat October.

	Unter 1 Fuß. Tage.	1 Fuß u. m. Tage.	2 Fuß u. m. Tage.	3 Fuß u. m. Tage.	4 Fuß u. m. Tage.	5 Fuß u. m. Tage.	6 Fuß u. m. Tage.	7 Fuß u. m. Tage.	8 Fuß u. m. Tage.	9 Fuß u. m. Tage.	10 Fuß u. m. Tage.	11 Fuß u. m. Tage.	12 Fuß u. m. Tage.	13 Fuß u. m. Tage.	14 Fuß u. m. Tage.	
1826	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1827	30	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1828	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1829	—	3	24	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1830	—	22	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 Tg. fehlen, 2 F. 6 Z. bis 1 F. 7 Z.
1831	19	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1832	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1833	3	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1834	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1835	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1836	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1837	18	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1838	18	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1839	21	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1840	20	3	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1841	10	10	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1842	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1843	1	8	10	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1844	—	6	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1845	—	25	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1846	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1847	—	18	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1848	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1849	6	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1850	9	21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1851	—	—	11	5	7	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1852	—	29	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1853	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1854	21	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1855	12	7	6	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summa	468	292	110	30	15	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Wasserhöhe des Mains im Monat November.

	Unter 1 Fuß. Tage.	1 Fuß u. m. Tage.	2 Fuß u. m. Tage.	3 Fuß u. m. Tage.	4 Fuß u. m. Tage.	5 Fuß u. m. Tage.	6 Fuß u. m. Tage.	7 Fuß u. m. Tage.	8 Fuß u. m. Tage.	9 Fuß u. m. Tage.	10 Fuß u. m. Tage.	11 Fuß u. m. Tage.	12 Fuß u. m. Tage.	13 Fuß u. m. Tage.	14 Fuß u. m. Tage.
1826	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1827	—	8	8	6	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1828	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1829	—	—	15	7	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1830	—	—	28	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1831	4	16	1	1	1	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—
1832	17	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1833	8	15	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1834	16	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1835	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1836	14	13	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1837	1	1	11	1	11	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1838	—	19	5	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1839	26	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1840	—	6	6	3	3	7	1	4	—	—	—	—	—	—	—
1841	—	14	7	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1842	20	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1843	—	4	19	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1844	—	2	17	5	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1845	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1846	28	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1847	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1848	5	13	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1849	22	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1850	—	16	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1851	—	16	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1852	—	14	4	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1853	11	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1854	—	22	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1855	4	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	236	365	163	59	43	23	4	7	—	—	—	—	—	—	—

Wasserhöhe des Mains im Monat December.

	Unter 1 Fuß. Tage.	1 Fuß u. m. Tage.	2 Fuß u. m. Tage.	3 Fuß u. m. Tage.	4 Fuß u. m. Tage.	5 Fuß u. m. Tage.	6 Fuß u. m. Tage.	7 Fuß u. m. Tage.	8 Fuß u. m. Tage.	9 Fuß u. m. Tage.	10 Fuß u. m. Tage.	11 Fuß u. m. Tage.	12 Fuß u. m. Tage.	13 Fuß u. m. Tage.	14 Fuß u. m. Tage.	
1826	12	11	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1827	—	2	2	7	6	4	5	5	—	—	—	—	—	—	—	
1828	—	9	11	3	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
1829	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27 Tage Eis, 1 Fuß 10 Zoll bis 1 Fuß.
1830	—	30	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1831	—	3	5	10	9	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
1832	1	4	12	10	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1833	—	—	—	5	2	2	—	3	2	4	7	2	2	1	1	
1834	15	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1835	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1836	—	—	6	8	3	6	6	2	—	—	—	—	—	—	—	
1837	—	5	8	4	4	1	2	1	2	3	1	—	—	—	—	
1838	4	8	9	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1839	2	15	2	5	1	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	
1840	1	5	16	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1841	—	—	—	14	9	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—	
1842	17	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1843	—	2	25	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1844	—	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 T. Eis, 2 Fuß 1 Zoll bis 1 Fuß 4 Zoll.
1845	—	4	3	3	7	7	4	—	—	—	1	—	1	1	—	
1846	13	9	4	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1847	—	9	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 T. Eis, 1 Fuß 6 Zoll bis 2 Fuß 5 Zoll.
1848	6	6	8	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1849	4	3	13	3	1	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	
1850	—	8	13	4	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
1851	—	1	17	6	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1852	—	—	27	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1853	29	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1854	—	—	—	4	4	3	5	4	3	5	1	2	—	—	—	
1855	25	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summa	160	185	210	126	63	42	38	19	8	12	10	4	3	2	1	

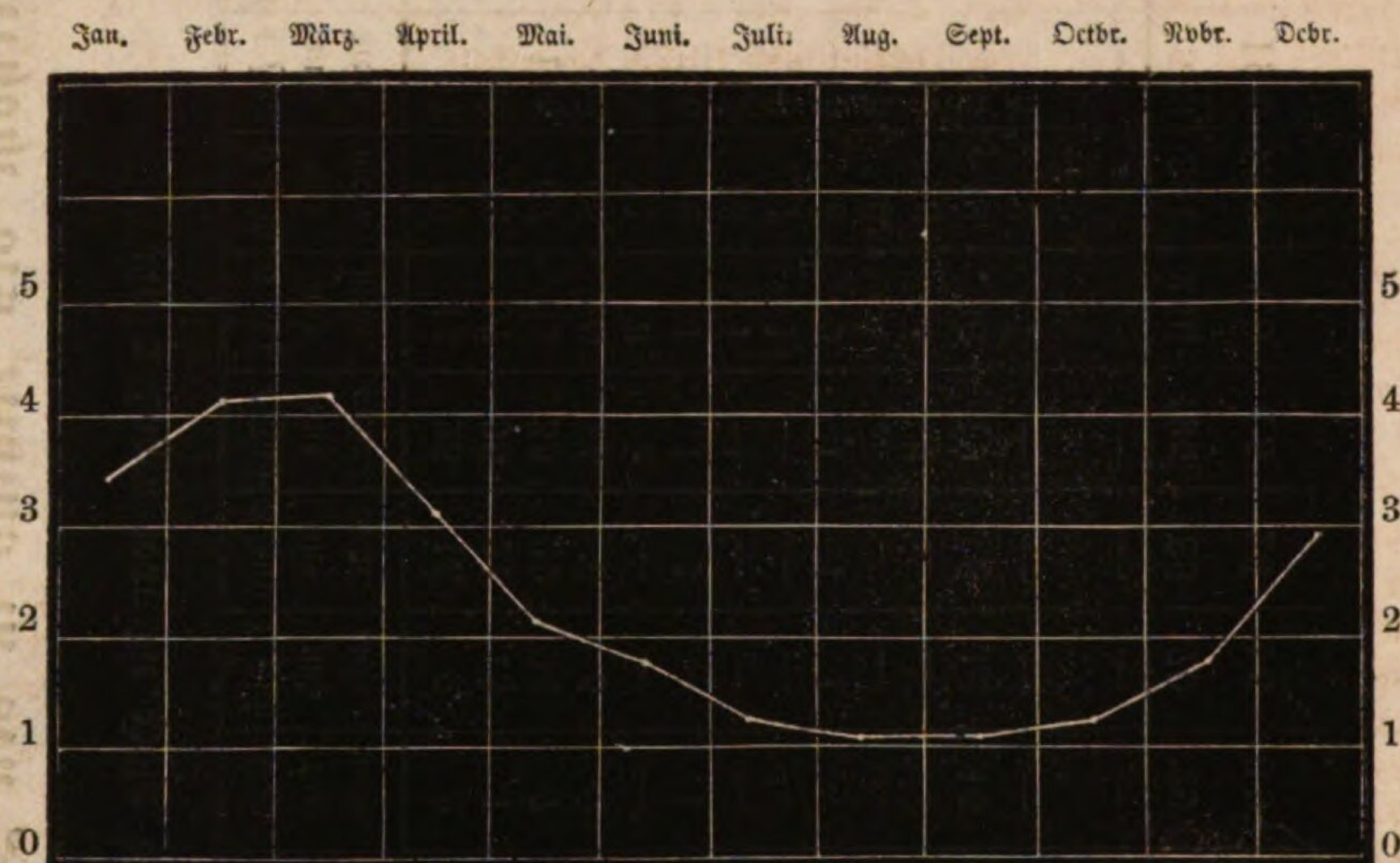
Wasserhöhe des Mains in den Jahren 1826 bis 1855.

An x Tagen war die Höhe des Wassers wie folgt:

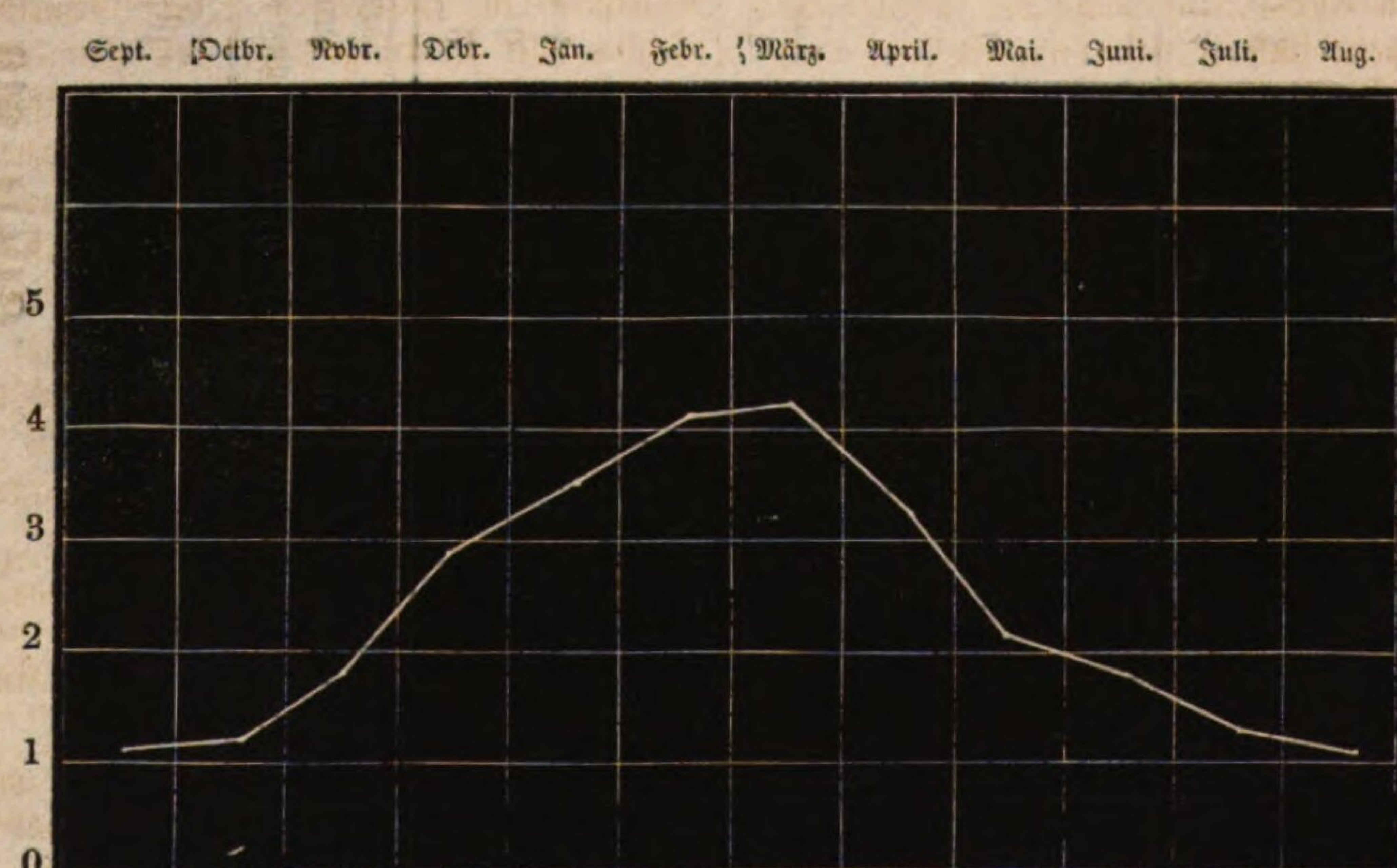
	Unter 1 Fuß.	1 Fuß und mehr.	2 Fuß und mehr.	3 Fuß und mehr.	4 Fuß und mehr.	5 Fuß und mehr.	6 Fuß und mehr.	7 Fuß und mehr.	8 Fuß und mehr.	9 Fuß und mehr.	10 Fuß und mehr.	11 Fuß und mehr.	12 Fuß und mehr.	13 Fuß und mehr.	14 Fuß und mehr.	15 Fuß und mehr.	16 Fuß und mehr.	17 Fuß und mehr.	18 Fuß und mehr.	19 Fuß und mehr.	20 Fuß und mehr.	Summa.
Januar	53	219	227	114	57	52	42	25	15	9	2	8	8	6	2	1	—	—	—	—	—	840
Februar	19	145	198	137	86	73	57	35	21	19	7	8	11	3	5	2	1	1	—	—	—	828
März	—	152	229	162	113	87	63	33	28	24	7	8	6	4	4	1	1	—	2	—	1	925
April	1	189	285	201	98	66	20	14	6	5	2	3	2	—	—	—	1	—	—	—	—	893
Mai	75	393	260	126	36	11	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	908
Juni	287	338	134	92	36	8	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	900
Juli	407	362	92	32	15	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	922
August	456	350	92	15	9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	924
September . .	532	252	57	29	13	5	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	893
October	468	292	110	30	15	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	923
November . . .	236	365	163	59	43	23	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	900
December . . .	160	185	210	126	63	42	38	19	8	12	10	4	3	2	1	—	—	—	—	—	—	883
Eis	33	78	36	6	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	161
Nicht beobachtete Tage	6	16	24	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
Summa .	2733	3336	2117	1140	589	391	236	136	80	70	29	31	31	15	12	4	3	1	2	—	1	10957
Jahres-Durchschn.	91·1	110·8	70·5	38·0	19·6	13·0	7.8	4·5	26	2·3	0·9	1·0	1·0	0·5	0·3	0·1	0·1	—	—	—	—	365

Um die mittlere Wasserhöhe für die einzelnen Monate und damit einen Ueberblick über die regelmäßigen Schwankungen des Wasserstandes nach den Jahreszeiten zu erhalten, muß man die Beobachtungen der einzelnen Tage jeden Monats addiren und durch die Zahl der Beobachtungstage dividiren. Solchergestalt erhält man für

	Summe:	monatl. Mittel:
Januar	2888′	3·43′
Februar	3447′	4·17′
März	3915′	4·23′
April	2930′	3·28′
Mai	1987′	2·18′
Juni	1559·	1·73′
Juli	1242′	1·35′
August	1088′	1·17′
Septbr.	1012′	1·13′
October	1163′	1·26′
Novbr.	1678′	1·86′
Decbr.	2639′	2·91′
das Jahr	25548′	2·36′



Noch deutlicher wohl lehrt eine solche graphische Darstellung die regelmäßige monatliche Erhebung des Wasserstandes von September bis März und das allmälige Sinken vom April bis August, wenn man die Darstellung mit dem September beginnt und mit dem August beschließt, in welchen beiden Monaten der mittlere Wasserstand der geringste ist und 1.1 Fuß rheinischen Maßes beträgt.



Die Bestimmungen

über

das von Frankfurt zu liefernde Bundes-Contingent,

geschichtlich und kritisch dargestellt

von

Dr. Georg Varrentrapp.

Die Einrichtungen zur Vertheidigung eines Staates, zur Wehrhaftigkeit eines Volkes sind unter allen Umständen von hoher Wichtigkeit, sie verlangen an Menschen und Geld bedeutende Opfer. Eine Darlegung dieser Verhältnisse in Frankfurt, eine Angabe der Bevölkerung überhaupt und zunächst der Zahl der Geborenen, der Militärpflichtigen, der wirklich ihre Dienstpflicht Erfüllenden oder der statt dessen Geworbenen, gehört in den Bereich dieser Veröffentlichungen, welche vor allem den Zweck haben, Frankfurts Bürger über die Verhältnisse ihres Gemeinwesens, namentlich so weit sie sich positiv und durch Zahlen schildern lassen, zu unterrichten. Eine solche Darlegung dürfte aber im gegenwärtigen Augenblicke an Interesse noch gewinnen, da, wie auch die öffentlichen Blätter berichtet haben, unsere Regierungsbehörde kürzlich das Ersuchen um eine Erleichterung des 1830 und 1855 festgesetzten Maaßes unserer Contingentstellung an Hohe Bundesversammlung gerichtet hat. Es steht bei der Gerechtigkeitsliebe der höchsten Bundesbehörde allerdings zu erwarten, daß sie die eigenthümlichen Verhältnisse und Schwierigkeiten, gegen welche Frankfurt zum Behuf der Erfüllung seiner Bundespflicht anzukämpfen hat, würdigen, dem Gesuche willfahren und eine Abänderung beschließen werde; eine Erwartung, deren Erfüllung um so wahrscheinlicher ist, als die Nachsicht, mit welcher die Bundesversammlung die Unvollzähligkeit unseres Bataillons in den letzten Jahren geduldet hat, wesentlich in der Erkenntniß jener Schwierigkeiten wurzelte. Immerhin dürfte es für jeden Frankfurter von Interesse sein, die Pflichten und Mittel seiner Vaterstadt etwas genauer kennen zu lernen, sie mit den Verhältnissen anderer deutscher Staaten zu vergleichen, um sich sodann ein eigenes Urtheil darüber bilden zu können, ob und in wie weit die Bundesbestimmungen von 1830 und 1855 wirklich drückend sind.

Als Grundlage dieser Prüfung beginnen wir mit einer gedrängten Schilderung der in Bezug auf Truppenstellung den einzelnen deutschen Staaten durch Bundesbeschluß obliegenden Pflichten und reihen hieran eine Uebersicht der Bevölkerung, der Militärpflichtigen, der wirklich zum Dienst herbeigezogenen Mannschaft und der Heeresstärke der hauptsächlichsten deutschen und einiger benachbarter außerdeutschen Staaten. In Betreff dieser Staaten müssen wir ausdrücklich bemerken, nicht eine Auswahl getroffen, sondern alle diejenigen genommen zu haben, über welche uns ein genügendes Material bekannt und zugänglich war.

I. Bundesbestimmungen in Betreff des Bundesheeres. *)

Dem von der Bundesversammlung angenommenen Grundsatze zu entsprechen, die Gemeinlasten des Bundes (nämlich alle Leistungen zu den Bundeszwecken, welche die einzelnen Bundesglieder in verhältnißmäßigem Ausschlage gemeinschaftlich treffen) auf alle nach einem thunlichst genauen Maaßstabe zu vertheilen, kam man nach stattgehabten Diskussionen in der Mitte des Jahrs 1818 dahin überein, lediglich auf den Bestand der Bevölkerung in den einzelnen Bundesstaaten die „den Gesammtbetrag der Leistungen und die verhältnißmäßige Vertheilung derselben bestimmende" Bundesmatrikel zu gründen, und dies zwar also, daß

*) Hierüber sind außer den gedruckten Protokollen der Bundesversammlung und der Militärcommission besonders folgende Werke zu Rathe zu ziehen:

Guido v. Meyer, Repertorium zu den Verhandlungen der deutschen Bundesversammlung in einer systematischen Uebersicht. Frankfurt, Boselli, 1828. 8°. 4 Hefte. 558 Seiten.

W. Fr. Ph. Freiherr v. Leonhardy, Versuch einer Entwickelung der Kriegsverfassung des deutschen Bundes. Frankfurt, 1835. 8°. 312 Seiten.

Joh. Ludw. Klüber, öffentliches Recht des deutschen Bundes und der Bundesstaaten. Vierte Auflage. Frankfurt, Andreä, 1840. 8°. 962 Seiten.

die officiellen Angaben der Bevölkerung sämmtlicher Bundesstaaten, in eine Tabelle zusammengestellt, zur provisorisch auf 5 Jahre giltigen Matrikel erhoben werden. Diese erste Matrikel war folgende:

Bundesstaaten.	Seelenzahl.
Oesterreich	9,482,227
Preußen	7,923,439
Sachsen	1,200,000
Bayern	3,560,000
Hannover	1,305,351
Württemberg . . .	1,395,462
Baden	1,000,000
Kurhessen	540,000
Großherzogth. Hessen .	619,500
Holstein	360,000
Luxemburg	214,058
Braunschweig . . .	209,600
Mecklenburg = Schwerin	358,000
Nassau	302,769
Sachsen = Weimar . .	201,000
„ Gotha . .	185,682
„ Coburg . .	80,012
„ Meiningen .	54,400
„ Hildburghaus.	29,706
Mecklenburg = Strelitz .	71,769
Uebertrag	29,092,975

Bundesstaaten.	Seelenzahl.
Uebertrag	29,092,975
Oldenburg	217,769
Anhalt = Dessau . . .	52,947
„ Bernburg . .	37,046
„ Köthen . . .	32,454
Schwarzburg=Sondershausen	45,117
Schwarzb.=Rudolstadt .	53,937
Hohenzollern=Hechingen	14,500
Liechtenstein	5,546
Hohenzoll. = Sigmaring.	35,560
Waldeck	51,877
Reuß ältere Linie. .	22,255
„ jüngere Linie .	52,205
Schaumburg = Lippe .	24,000
Lippe = Detmold . . .	69,062
Hessen = Homburg . .	20,000
Lübeck	40,650
Frankfurt	47,850
Bremen	48,500
Hamburg	129,800
Summa	30,094,050

An dieser Matrikel traten später folgende Veränderungen ein: a) In der Sitzung vom 4. Februar 1819 berichtigte Luxemburg seine Angabe von 214,058 auf 255,628 Seelen (später ward sie für Luxemburg und Limburg auf 253,583 festgestellt,) und Kurhessen seine Angabe von 540,000 auf 567,868 Seelen. b) Durch den nach dem Tod des Herzogs von Sachsen = Gotha = Altenburg erfolgten Austausch unter den Herzogen von Sachsen, Ernestinischer Linie, wurde die Contingent = Stärke dieser einzelnen Staaten ihrem Länderzuwachs gemäß geregelt (1826 und 1827); Sachsen = Altenburgs Matrikel war nunmehr 98,200, die von Sachsen = Coburg = Gotha 136,600 und die von Sachsen = Meiningen 115,000. c) Wegen des durch Vertrag vom 31. Mai 1834 von Sachsen = Coburg = Gotha an Preußen abgetretenen Fürstenthums Liechtenberg wurde die Matrikel Preußens um 25,000 Mann erhöht und die von Sachsen = Coburg = Gotha auf 111,600 gesetzt. d) Die freie Herrschaft Kniphausen mit 2949 Seelen kam 1831 zu Oldenburg, welches demzufolge 29 Mann mehr zu stellen hatte. e) Die Matrikel von Lippe vermehrte sich um 3000 Einwohner, während die von Schaumburg = Lippe sich um eben so viel verminderte, wegen Wechsel der Souveränität über das Amt Blomberg. f) Endlich fielen die beiden Fürstenthümer Hohenzollern mit 50,060 Seelen an Preußen. Die am 14. April aufgestellte Matrikel wies 30,164,392 Seelen nach.

Für die Bearbeitung des von Oesterreich am 19. Januar 1818 mitgetheilten Entwurfs einer Kriegsverfassung des deutschen Bundes ward ein Ausschuß ernannt, welcher am 12. October seine Arbeit vorlegte. In Folge der am 7. Januar 1819 im Schooße der Bundesversammlung begonnenen Berathung wurden durch die Beschlüsse vom April 1821 und Juli 1822 folgende Bestimmungen angenommen.

Das Bundesheer besteht aus 1 pCt. der Bevölkerung aller Bundesstaaten, so wie dieselbe in der Bundesmatrikel angegeben ist. Die Reserve des Bundesheeres besteht aus $\frac{1}{2}$ pCt. der Bevölkerung aller Bundesstaaten. Zwei Dritttheile der Reserve werden für außerordentliche Fälle als Verstärkung zum Ausrücken bereit gehalten. Das letzte Dritttheil bleibt in jedem Bundesstaat als Stamm zurück und wird nach dem Ausrücken der ersten $\frac{2}{3}$ wieder auf die vorige Reservestärke ergänzt, um das Ergänzungs-Depot zu bilden. — Das numerische Verhältniß der Reiterei ist $\frac{1}{7}$ der Gesammtzahl der Bundesmacht (und davon höchstens $\frac{1}{3}$ schwere Reiterei). Von der Artillerie gehen 2 Stück Geschütz auf 1000 Mann. Das Verhältniß des Kalibers ist $\frac{1}{4}$ Haubitzen, $\frac{1}{4}$ Zwölfpfündner, $\frac{2}{4}$ Sechspfündner; $\frac{1}{5}$ der Gesammtzahl ist reitende Artillerie. Die Bedienung ist auf 1 Stück 36 Mann. Für Pioniere und Pontoniere wird das Verhältniß des hundertsten Theils der Armee festgesetzt. Das numerische Verhältniß des Fußvolks ergibt sich von selbst, wenn die Reiterei, die Artilleriemannschaft, die Pioniere und Pontoniere von der Gesammtzahl des ganzen Heeres abgezogen werden. $\frac{1}{20}$ des Fußvolks besteht aus Scharfschützen und dergleichen. Das Minimum eines zu stellenden Cavalleriecontingentes ist 300 Pferde oder eine Division, das eines selbstständigen Infanteriekörpers 400 Mann, das der Geschütze eine Batterie von 6 oder 8 Stück. Die Stellung dieser Einheit wird der Uebereinkunft der Bundesstaaten mit der unerläßlichen Bedingniß überlassen, daß sie ganz gleich organisirt, bewaffnet und geübt sein müsse. Als Grundsatz wird jedoch festgesetzt, daß im Falle der Vertretung solche nur im Corps stattfinden kann. Zur Bildung der Contingente kann auch Landwehr verwendet werden, doch muß dieselbe gleich den Linientruppen geübt, ausgerüstet und schlagfertig sein. Der Landsturm, als eine Anstalt für den Augenblick der Gefahr nicht in das geregelte System des Kriegs gehörig, bleibt dem Ermessen der einzelnen Bundesstaaten überlassen.

Das Bundesheer besteht aus 10 Armeecorps, jedes durchschnittlich zu 30,000 Mann. Das 1ste, 2te und 3te Armeecorps werden von Oesterreich, das 4te, 5te und 6te von Preußen, das 7te von Bayern, das 8te, 9te und 10te als combinirte, von den übrigen Staaten gestellt. Die Armeecorps (Minimum 2 Divisionen) zerfallen in Abtheilungen von Divisionen (Minimum 10,000 Mann), Brigaden (Infanterie = Brigade Minimum 3200 Mann), Regimentern (Cavallerieregiment Minimum 4 Schwadronen), Bataillons (Infanterie = Bataillon Minimum 800 Mann), Schwadronen und Compagnieen (im Durchschnitt 150 Mann) und Batterieen (zu 6 oder 8 Stücken).

In jedem Bundesstaate muß das Contingent von 1 pCt. der Bevölkerung so marsch = und schlagfertig erhalten werden, daß es vier Wochen nach der von dem Bunde erfolgten Aufforderung in allen seinen Theilen zur Verfügung des Oberfeldherrn gestellt werden könne. Ebenso müssen die Reserven spätestens in sechs Wochen nach dem Aufbruche des stehenden Heeres völlig aufgestellt und $\frac{2}{3}$ derselben marsch = und schlagfertig sein. (Die Bestimmungen über Mobilmachung, Oberfeldherr, Corps = Commandanten, Bildung des Hauptquartiers, Verpflegung und Gerichtsbarkeit haben keinerlei Bezug auf den Zweck unserer Zusammenstellung und bleiben demnach weg).

Die Eintheilung der drei combinirten Armeecorps, wobei man geographische Lage der Länder, verwandtschaftliche Verhältnisse der Höfe (namentlich verlangten das Großherzogthum und das Kurfürstenthum Hessen dringend, demselben Armeecorps zugetheilt zu werden, bis sie endlich, um Einigkeit zu erzielen, nachgaben) und möglichst gleiche Stärke der einzelnen Armeecorps zu vereinigen suchte, veranlaßte lange

Verhandlungen, bis am 11. März 1819 folgende Bestimmung darüber getroffen ward:

Das 8te Armeecorps soll gebildet werden von Württemberg, Baden, Großherzogthum Hessen, Hohenzollern, Liechtenstein, Landgrafschaft Hessen und Frankfurt (31,385 Mann stark);

das 9te von Königreich, Großherzogthum und Herzogthümern Sachsen, von Kurhessen, Luxemburg, Nassau, Anhalt, Schwarzburg und Reuß (31,036 Mann stark); und

das 10te von Hannover, Holstein, Braunschweig, Mecklenburg, Oldenburg, Waldeck, Schaumburg, Lippe und den drei Hansestädten (28,866 Mann stark).

Viele der kleineren Staaten drangen aber auf Erleichterung ihrer Wehrpflicht; sie wünschten theils überhaupt eine geringere Zahl Truppen im Verhältniß zur Bevölkerung, theils weniger Reiterei und Artillerie zu stellen. Dies veranlaßte Sachsen (1824) zu dem Antrag, die Truppen der Staaten, welche der Stellung von Reiterei und Cavallerie enthoben würden, in eine Reserve-Infanteriedivision zu vereinigen. Nach langen Verhandlungen erfolgten die Beschlüsse der Bundesversammlung vom 9. und 14. December 1830 und 17. Februar, 3. März und 30. April 1831 und vom 3. September 1835, wornach die drei gemischten Armeecorps und die Reserve-Infanterie-Division folgendermaßen zusammengesetzt wurden.

Armee-Corps.	Division.	Die drei gemischten Armee-Corps-Staaten.	Infanterie.	Cavalerie.	Artilleristen u. Pioniere.	Stärke des Contingents.
VIII.	1.	Württemberg	10,816	1,994	1,145	13,955
	2.	Baden	7,751	1,429	820	10,000
	3.	Großherzogthum Hessen	4,802	885	508	6,195
			23,369	4,308	2,473	30,150
IX.	1.	Königreich Sachsen	9,302	1,714	984	12,000
	2.	Kurhessen	4,402	811	466	5,679
		Nassau	3,721	—	318	4,039
			17,425	2,525	1,768	21,718
		Zur Besatzung der Bundesfestung Luxemburg: Großherzogth. Luxemburg u. Herzogth. Limburg	1,981	365	210	2,556
X.	1.	Hannover	10,118	1,865	1,071	13,054
		Braunschweig	1,625	299	172	2,096
	2.	Holstein und Lauenburg	2,791	514	295	3,600
		Mecklenburg-Schwerin	2,775	511	294	3,580
		„ Strelitz	588	71	59	718
		Oldenburg	2,650	—	179	2,829
		Lübeck, Bremen u. Hamb.	1,699	312	179	2,190
			22,246	3,572	2,249	28,067

Reserve-Infanterie-Division,

zur Ergänzung der Besatzungen der Bundesfestungen und zur Disposition des Oberfeldherrn.

Bundesstaaten.	Contingent nach der Matrikel.	Contingent in Infanterie-Stellung.
Sachsen-Weimar	2,010	2,010
„ Altenburg	982	982
„ Coburg-Gotha	1,116	1,116
„ Meiningen-Hildburghausen	1,150	1,150
Anhalt-Dessau	529	529
„ Bernburg	370	370
„ Köthen	325	325
Uebertrag	6,482	6,482

Bundesstaaten.	Contingent nach der Matrikel.	Contingent in Infanterie-Stellung.
Uebertrag	6,482	6,482
Schwarzburg-Sondershausen	451	451
„ Rudolstadt	539	539
Hohenzollern-Hechingen	145	145
Liechtenstein	55	55
Hohenzollern-Sigmaringen	356	356
Waldeck	519	519
Reuß, ältere Linie	223	223
„ jüngere Linie	522	522
Schaumburg Lippe	240	240
Lippe	691	691
Hessen-Homburg	200	200
Freie Stadt Frankfurt	479	693
Summa	10,902	11,116

Hierzu ist zu bemerken:

Durch Beschluß vom 9. December 1830 wurden die die Reserve-Infanterie-Division bildenden Staaten aus dem 8ten, 9ten und 10ten Armeecorps, welchen sie früher zugetheilt gewesen, ausgeschieden, von der Stellung von Cavallerie und Artillerie befreit, gegen eine theils gleiche, theils größere Zahl von Infanterie für ihre Cavallerie- und Artilleriequote; — und zwar hat die freie Stadt Frankfurt eine Mehrstellung für jeden von ihr zu stellenden Cavalleristen und Artilleristen mit drei Mann Infanterie zu leisten. (Eine ähnliche Auflage einer Mehrstellung von je zwei Mann Infanterie war auch der Regierung von Sachsen-Weimar gemacht, doch schon am 14. desselben Monats wieder erlassen worden.) Alle übrigen Staaten dieser Division stellen für jeden, der ursprünglichen Aufstellung zufolge, von ihnen zu liefernden Cavalleristen oder Artilleristen nur 1 Mann Infanterie. Die Reserve-Infanterie-Division ist, laut Beschluß vom 3. März 1831, in der Regel zur Verstärkung der Kriegsbesatzungen in den Bundesfestungen bestimmt und zwar die Truppen der sächsischen Herzogthümer, von Anhalt und Hessen-Homburg für Mainz, die von Waldeck, Schaumburg und Lippe für Luxemburg und die von Schwarzburg, Hohenzollern, Liechtenstein und Reuß für Landau, während das Contingent der freien Stadt Frankfurt der Disposition des Oberfeldherrn vorbehalten blieb, ohne jedoch damit der Widmung zum Bundesfestungsdienste nach dem Ermessen des Oberfeldherrn entzogen zu werden. — Bei der Reserve-Infanterie-Division sollen auf 1000 Mann 132 Jäger und Scharfschützen kommen.

Die für Mecklenburg-Strelitz durch Vertretung von Mecklenburg-Schwerin zu stellende Cavallerie soll zu $1/10$ statt zu $1/7$ ihres ganzen Contingentes zu berechnen sein, daher nur 71 Mann betragen. (14. December 1830.)

Ferner soll das Nassauische Contingent nur aus Infanterie und Artillerie und zwar in einer completen Infanteriebrigade von 3721 Mann nebst 30 Pionieren und in einer completen Batterie von 8 Geschützen mit 288 Mann Artillerie bestehen; auch in die Reserve hat Nassau keine Cavallerie, sondern 1346 Mann Infanterie, Artillerie und Pioniere mit 2 siebenpfündigen Haubitzen zu stellen.

Das Luxemburger Contingent gehört zwar auch ferner dem 9ten Armeecorps an, wird aber zur Theilnahme an der Besatzung der Bundesfestung Luxemburg bestimmt.

Das Großherzogthum Oldenburg hat für seine ausfallende Cavalleriequote einen Ersatz von 3 Infanteristen für jeden Cavalleristen zu leisten. (Durch Vertrag von 1834 stellen Lübeck, Bremen und Hamburg die 312 Mann starke

Cavallerie der Brigade und Oldenburg die 314 Mann starke Artillerie.)

Das 9te Armeecorps wird von der Stellung des Belagerungsparks dispensirt.

Später traten noch folgende Veränderungen ein:

Das Luxemburg = Limburgische Contingent (früherhin 1981 Infanteristen, 365 Cavalleristen und 210 Artilleristen und Pioniere, zusammen 2256 Mann) ward (durch Bundesbeschluß vom 23. Juli 1846) für Luxemburg auf 1602 Infanteristen, worunter 80 Jäger, und für Limburg auf 374 Cavalleristen, 198 Artilleristen und 25 Pioniere bestimmt, erstere verblieben als Kriegsbesatzung von Luxemburg, letztere wurden nebst der Reserve als Feldtruppen dem 9ten Armeecorps zugetheilt.

Mecklenburg = Strelitz (die Uebereinkunft mit Mecklenburg = Schwerin, wornach vom 1. Oktober 1843 an letzteres die gesammte Cavallerie und Artillerie, ersteres für letzteres die Reserve = und Ersatzmannschaft in gleicher Stärke stellte, ist 1850 wieder aufgehoben worden,) liefert seit diesem Jahr als Spezialwaffe eine Batterie von 6 Geschützen mit 180 Artilleristen.

Oldenburg stellt seit dem Jahr 1851 seine Reiterei selbst und demnach nicht ferner die dreifache Zahl Infanteristen dafür; neuerlichst vertritt es Bremen in der Artilleriequote.

Durch Uebereinkunft zwischen Nassau und Limburg einerseits und zwischen Luxemburg und Preußen andererseits (genehmigt in den Bundestagssitzungen vom 29. März 1855 und 26. Februar 1857) liefert nunmehr für die combinirte Brigade im Haupt = und Reserve = Contingent:

	Contingent u. Reserve:	oder einschließl. Ersatzmannschaft:
Limburg ein Cavallerieregiment mit .	870	967
Nassau 5498 Mann und zwar Infanteristen und Jäger	4941	5490
„ Artilleristen	480	534
„ Pioniere	64	71
„ (Berittene) Feldgensd'armen . .	13	14
	6368	7076

Preußen dagegen übernimmt für Luxemburg zu stellen: Cavalleristen . . .	247	275
Artilleristen	148	164
Pioniere	19	21
	414	460

Dies Tauschverhältniß erhellt noch deutlicher aus nachstehender Uebersicht:

Nassau hatte zu stellen	5047	stellt nun 6109	Inf., Artill.
Limburg	2028 *)	„ „ 966	Cavallerist.
	7075	7075	
Luxemburg	2199 *)	„ „ 1739	Infanterist.
Preußen	—	„ „ 460	Cavallerist.,
	2199	2199	[Art. u. s. w.

Von wesentlicher Bedeutung war der Bundesbeschluß vom 4. Januar 1855, d. h. die Annahme der von der Militärcommission bearbeiteten und vorgeschlagenen „revidirten Abschnitte der näheren Bestimmungen der Kriegsverfassung des deutschen Bundes." Der Bund sah dabei, um eine dem gegenwärtigen Bevölkerungsstande entsprechende Heeresstärke zu erzielen, von einer genauen Aufnahme dieser Bevölkerungsvermehrung ab, ließ vielmehr die ursprüngliche Matrikel (mit wenigen Veränderungen zuletzt im Jahr 1842 festgestellt) gelten, erhöhte aber das Bundescontingent auf $1\frac{1}{6}$ pCt. der Bevölkerung nebst einer Reserve von $\frac{1}{3}$ pCt. und einer Ersatzmannschaft von $\frac{1}{6}$ pCt., zusammen also auf $1\frac{2}{3}$ pCt. Das Verhältniß der Reiterei ward zugleich auf $\frac{1}{8}$ der Stärke des gesammten Heeres herabgesetzt; es wurden mindestens $2\frac{1}{2}$ Stücke Geschütz auf je 1000 Mann des Haupt- und Reserve = Contingents nebst 30 Streitbaren für das Geschütz bestimmt, und genauere Vorschriften über Zahlenverhältniß der Chargen, über Präsenzstand, Beurlaubung, Vacanz, Kriegsmaterial, Kaliber u. s. w. gegeben.

*) Nach diesem Contingentverhältniß sollte man die Bevölkerung von Limburg auf etwa 121,700 und die von Luxemburg auf etwa 131,900 Seelen veranschlagen; in den Bundesprotokollen findet sich aber jene zu 147,539, diese zu 106,044 angegeben.

Für Haupt = und Reserve = Contingent sind im Frieden mindestens präsent zu halten: a) bei allen Waffengattungen $\frac{5}{6}$ der Offiziere; b) bei der Infanterie $\frac{3}{4}$ der Unteroffiziere und Spielleute, $\frac{1}{6}$ der Gemeinen ohne Einrechnung der Rekruten u. s. w.; c) bei allen übrigen Waffengattungen ein etwas stärkeres Verhältniß.

Die gegenwärtigen obligatorischen Leistungen der verschiedenen Bundesstaaten erhellen übersichtlich aus nachstehender Tabelle (siehe folgende Seite).

Es finden hiernach gegenwärtig folgende Abweichungen der normalen Truppenstellung statt:

Preußen stellt, wie oben angegeben, für Luxemburg 460 Mann Spezialwaffen.

Baden stellt (zur Bedienung des Festungsgeschützes von Rastatt) 1000 Mann Artillerie mehr und 1000 Mann Infanterie weniger, ohne Vermehrung der ihm obliegenden Geschütze.

Nassau und Limburg haben sich in Betreff ihrer Truppenstellung verständigt (siehe oben).

Mecklenburg = Strelitz stellt 200 Mann Artillerie statt 148 Reiter und 89 Artilleristen.

Oldenburg stellt für Bremen 60 Mann Artillerie.

Hamburg stellt statt 245 Reitern und 147 Artilleristen 400 Reiter.

14 Staaten der Reserve = Infanterie = Division stellen ihr ganzes Contingent in Infanterie (Hessen = Homburg, Schaumburg = Lippe und Liechtenstein nur Jäger, 10. December 1840); 1 Staat (Frankfurt) für die ihm obliegende Cavallerie = und Artilleriequote die dreifache Zahl Infanteristen (d. h. 480 Infanteristen statt 100 Reitern und 60 Artilleristen).

II. Bevölkerung, Dienstpflichtigkeit, Heer in einzelnen Staaten.

1) Freie Stadt Frankfurt. *)

Die Bevölkerung der freien Stadt Frankfurt im Jahre 1817, welche zur Bestimmung der Matrikel diente, belief sich auf 47,850 Seelen, und zwar 41,458 (86·6 pCt.) im Stadtgebiete und 6392 (13·3 pCt.) in den 8 Ortschaften.

a. Stadt.

	männl.	weibl.	zusamm.
Bürger	10,997	11,349	22,346
Beisassen	900	1,096	1,996
Israelitische Bürger . .	1,603	1,570	3,173
Summe der Verbürgerten	13,500	14,015	27,515

*) Siehe die jährlichen Veröffentlichungen der Kirchenbuchführung, späterhin, von 1850 an, der Standesbuchführung.

	männl.	weibl.	zusamm.
Permissionisten . . .	1,835	1,743	3,578
Christliche Fremde . .	4,343	4,886	9,229
Jüdische „ . .	342	794	1,136
Summe der Fremden .	6,520	7,423	13,943
Gesammtsumme . . .	20,020	21,438	41,458

b. Dorfschaften.

Männlich	3,132
Weiblich	3,260
	6,392

(Zu Seite 70 gehörig.)

Uebersicht des Bundescontingents, wie es gegenwärtig zu stellen ist:

Armeecorps.	Division.	Bundesstaat.	Seelenzahl, nach der Matrikel vom 17. April 1842.	Contingent, streitbare Mannschaft, davon 7/10 Haupt-, 2/10 Reserve- und 1/10 Ersatzcontingent.	Fußvolk.	Reiterei.	Artillerie.	Pioniere und Genietruppen.
1, 2, 3	—	Oesterreich	**9,482,227**	**158,037**	**122,072**	**19,755**	**14,074**	**2,136**
4, 5, 6	—	Preußen	**7,998,499**	**133,769**	**103,174**	**16,939**	**11,940**	**1,716**
7	—	Bayern	**3,560,000**	**59,334**	**44,925**	**7,417**	**6,151**	**841**
8	1	Württemberg	1,395,462	23,259	17,472	2,908	2,536	343
	2	Baden	1,000,000	16,667	12,165	2,083	2,252	167
	3	Großherzogthum Hessen .	619,500	10,325	8,071	1,291	860	103
		Summe . .	**3,014,962**	**50,251**	**37,708**	**6,282**	**5,648**	**613**
9	1	Königreich Sachsen . .	1,200,000	20,000	15,767	2,500	1,533	200
	2	Kurhessen	567,868	9,466	7,455	1,183	733	95
		Nassau	302,769	6,109	5,490	15	533	71
		Limburg	253,583	967	—	967	—	—
		Luxemburg		1,739	1,739	—	—	—
		Summe . .	**2,324,220**	**38,281**	**30,451**	**4,665**	**2,799**	**366**
10	1	Hannover	1,305,351	21,757	16,991	2,720	1,828	218
		Braunschweig	209,600	3,493	2,755	437	267	34
	2	Holstein und Lauenburg .	360,000	6,000	4,559	750	631	60
		Mecklenburg-Schwerin .	358,000	5,967	4,693	747	467	60
		Mecklenburg-Strelitz . .	71,769	1,197	997	—	200	—
		Oldenburg	220,718	3,740	2,910	460	333	37
		Lübeck	40,650	679	536	85	51	7
		Bremen	48,500	748	638	101	—	9
		Hamburg	129,800	2,163	1,742	400	—	21
		Summe . .	**2,744,388**	**45,744**	**35,821**	**5,700**	**3,777**	**446**
Reserve-Infanterie-Division.		Sachsen-Altenburg . .	98,200	1,638	1,621	—	—	17
		Sachsen-Koburg-Gotha .	111,600	1,860	1,841	—	—	19
		Sachsen-Meiningen-Hildb.	115,000	1,918	1,899	—	—	19
		Sachsen-Weimar-Eisenach	201,000	3,350	3,316	—	—	34
		Anhalt-Dessau-Köthen .	85,401	1,422	1,408	—	—	14
		Anhalt-Bernburg . . .	37,046	616	610	—	—	6
		Hessen-Homburg . . .	20,000	333	330	—	—	3
		Waldeck	51,877	866	857	—	—	9
		Lippe	72,062	1,202	1,190	—	—	12
		Schaumburg-Lippe . .	21,000	350	347	—	—	3
		Schwarzburg-Sondersh. .	45,117	751	744	—	—	7
		Schwarzburg-Rudolstadt .	53,937	899	890	—	—	9
		Liechtenstein	5,546	91	91	—	—	—
		Reuß, ält. u. jüng. Linie	74,460	1,241	1,229	—	—	12
		Frankfurt	47,850	1,119	1,110	—	—	9
		Summe . .	**1,040,096**	**17,656**	**17,483**	—	—	**173**
		Hauptsumme . .	*30,164,392*	*503,072*	*391,634*	*60,758*	*44,389*	*6,291*

Die Bevölkerung war neuerlich nach der neuesten Zählung (December 1855) zu folgenden Zahlen gestiegen:

	Bürger.			**Fremd.**			**Summe.**		
	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
Stadt . . .	17,493	18,335	35,828	14,798	13,631	28,429	32,291	31,966	64,257
Land	3,943	4,415	8,358	1,126	1,043	2,169	5,069	5,458	10,527
Zusammen .	21,436	22,750	44,186	15,924	14,674	30,598	37,360	37,424	74,784

In Procenten:

Stadt . . .	27·22	28·53	55·75	23·02	21·11	44·24	50·25	49·74	100
Land	37·45	41·93	79·39	10·69	9·90	20·59	48·15	51·84	100
Zusammen .	28·66	30·42	59·08	21·29	19·62	40·91	49·95	50·04	100

Für 1817 in Procenten:

Stadt . . .	32·56	33·79	66·36	15·72	17·90	33·63	48·28	51·71	100
Land	—	—	—	—	—	—	49·00	51·00	100
Zusammen .	—	—	—	—	—	—	48.38	51·61	100

Zur Bevölkerung der Stadt vom Jahre 1855 ist noch erläuternd zu bemerken, daß, um die Civilbevölkerung zu erhalten, 944 zum Frankfurter Militär gehörige Personen (einschließlich Frauen und Kinder) abzuziehen sind, wonach sodann 63,313 verbleiben. Unter jenen 944 befinden sich 671 dem Frankfurter Linienbataillon angehörige fremde Soldaten, mit 10 Frauen, 5 Söhnen und 10 Töchtern, zusammen 696.

Die Zahl der Fremden in den Frankfurter Ortschaften ist bei der Volkszählung des Jahres 1817 nicht besonders angegeben; im Jahre 1855 betrug sie volle 20 pCt. der Gesammtbevölkerung der Ortschaften. In der Stadt war in demselben Jahre die Zahl der Fremden 44 pCt. der Gesammteinwohnerschaft, im Jahre 1817 nur 33 pCt. Nimmt man, wozu mancherlei Grund vorliegt, an, daß auch auf den Dorfschaften das Verhältniß der Fremden zu den Einheimischen früherhin ein geringeres als im Jahre 1855 gewesen sei, und daß es sich in ähnlichem Maße hier wie dort allmälig gesteigert habe, so wäre der Rückschluß gerechtfertigt, daß im Jahre 1817 die Zahl der Fremden auf den Frankfurter Ortschaften etwa 15 pCt. von deren Bevölkerung ausgemacht, d. h. 958 Personen betragen habe.

Geboren wurden in den 8 Frankfurter Ortschaften:

	Kinder, einschließl. Todtgeboren.	Darunter					
		Einheimische.	Fremde.	Knaben.	Mädchen.	todtgeb. Knaben.	todtgeb. Mädchen.
1851	421	334	87	210	211	12	6
1852	359	301	58	175	184	6	13
1853	418	349	69	214	204	12	8
1854	361	299	62	190	171	15	3
1855	375	280	95	192	183	10	2
1856	425	319	106	213	212	5	9
1857	439	311	128	207	232	7	11
	2,798	2,193	605	1,401	1,397	67	52

Geboren wurden in Frankfurt und Sachsenhausen:

	Kinder, einschl. Todtgeboren.	Darunter					
		Einheimische.	Fremde.	Knaben.	Mädchen.	todtgeb. Knaben.	todtgeb. Mädchen.
1834 *)	1,163	944	219	611	552	40	38
1835	1,167	932	235	578	589	41	20
1836	1,166	959	207	591	575	26	36
1837	1,138	921	217	607	531	40	26
1838	1,176	928	248	598	578	33	23
1839	1,209	943	266	632	577	33	31
1840	1,227	955	272	643	584	36	27
1841	1,266	975	291	641	625	49	32
1842	1,291	991	300	649	642	37	26
1843	1,255	934	321	621	634	38	31
1844	1,215	954	261	636	579	39	30
1845	1,282	966	316	681	601	31	29
1846	1,194	909	285	618	576	32	20
1847	1,233	918	315	637	596	35	23
1848	1,261	942	319	642	619	28	19
1849	1,224	875	349	612	612	28	33
1850	1,299	977	322	677	622	40	28
	20,766	16,023	4,743	10,674	10,092	606	472
1851 **)	1,350	980	370	667	683	27	24
1852	1,363	1,002	361	693	670	37	27
1853	1,361	989	372	724	637	36	24
1854	1,278	965	313	670	608	31	19
1855	1,285	935	350	663	622	28	29
1856	1,272	940	332	659	613	31	21
1857	1,301	962	339	626	675	29	24
	9,210	6,773	2,437	4,702	4,508	219	168
Summe von 1834—57	29,976	22,796	7,180	15,376	14,600	825	640

*) Vor dem Jahre 1834 findet sich die Unterscheidung in Fremde und Einheimische nicht gleichmäßig durchgeführt. — Die aufgeführten Jahre sind nicht Kalender-, sondern Kirchenjahre, d. h. vom 1. Decbr. 1833 bis 30. November 1834 und so fort.

**) Kalenderjahre.

In den Jahren 1834 — 1857 wurden in der Stadt geboren 15,376 Knaben und 14,600 Mädchen, oder 105·3 Knaben auf 100 Mädchen oder 51·29 pCt. Knaben und 48·70 pCt. Mädchen.

In den Jahren 1834 — 1838 wurden 5810 Kinder in Frankfurt geboren, darunter 4684 einheimische und 1126 fremde, sowie 2985 Knaben und 2825 Mädchen. Wenn man annehmen darf, daß unter den einheimischen und fremden Kindern das Verhältniß von Knaben und Mädchen gleich gewesen, so würden die einheimischen Kinder aus 2406 Knaben und 2278 Mädchen bestehen. Davon waren aber nach den Rekrutirungslisten der Jahre 1853 — 1857 noch 1572 in Frankfurt geborene und daselbst verbürgerte junge Männer im 19 — 20. Jahre vorhanden, somit noch 61·8 pCt.

Die Zahl der dienstpflichtigen jungen Männer erhellt aus der nachfolgenden den Listen der Aushebungscommission entnommenen Tabelle. Es sind auch die daselbst bestehenden Rubriken beibehalten, welche früherhin nothwendig waren, indem z. B. die im Verhältniß der jüdischen Bevölkerung zu stellende Mannschaft speciell aus den israelitischen Bürgern und Bürgerssöhnen auszuheben war. Die zwei letzten Reihen (Rubrik VII.) enthalten die auswärts geborenen Kinder hiesiger Bürger, was beim Vergleich mit der Zahl der oben angegebenen hier geborenen zu beachten ist.

Tabelle von	Jahrgang der Geburt	I. Bürgerschaft.	II. Beisassen und Permissionisten.	III. Juden.	IV. Bürger der Dorfschaften.	V. Fremde. Christen.	V. Fremde. Juden.	VI. Summe.	VII. Hierunter von hiesigen Eltern auswärts gebor. auswärts.	VII. in Frankfurter Dorfschaften.
	1808	242	37	28	63	73	16	459		
	1809	256	48	35	68	86	13	506		
1831	1810	257	34	25	80	76	15	487		
	1811	235	45	38	78	100	11	507		
	1812	242	46	38	72	81	7	495		
1832	1813	214	31	38	60	89	5	437		
1833	1814	213	40	26	55	98	10	442		
1834	1815	240	48	32	73	79	12	484		
1835	1816	238	29	23	63	87	12	452		
1836	1817	218	38	26	70	65	11	429		
1837	1818	244	33	38	65	85	11	476		
1838	1819	259	36	25	72	123	3	518		
1839	1820	262	43	30	79	103	6	523		
1840	1821	255	34	28	84	75	1	477		
1841	1822	272	35	24	89	44	1	475	30	5
1842	1823	269	36	33	73	46	1	449	17	4
1843	1824	262	31	24	80	45	3	447	18	4
1844	1825	268	28	34	85	59	4	478	23	9
1845	1826	271	22	30	75	54	1	453	26	4
1846	1827	285	32	21	87	49	3	477	21	5
1847	1828	282	33	23	76	46	1	461	31	8
1848	1829	245	23	17	81	42	2	408	17	2
Summe .	in 22 Jahren	5,548	772	637	1,629	1,605	149	10,340		
Durchschnitt		252·1	35·0	29·0	74·0	72·9	6·8	470·0		
1849	1830	307			86	49	—	442	27	3
1850	1831	308			71	52	7	438	19	6
1851	1832	371			73	42	6	492	23	9
1852	1833	326	Vom Jahr 1819 finden sich die Rubriken I, II, III, unter Rubrik I.		79	49	7	461	31	5
1853	1834	342			90	58	7	497	32	10
1854	1835	350			82	52	2	486	30	7
1855	1836	334			77	50	3	464	30	6
1856	1837	363			92	67	4	526	25	6
1857	1838	376			109	79	—	564	43	4
Summe .	in 9 Jahren	3,077	—		759	498	36	4,370	260	56
Durchschnitt		341·8			84·3	55·3	4	485	29	6
Summe .	in 31 Jahren	10,035	—		2,388	2,103	185	14,710		
Durchschnitt	1808—38	323·6			77·1	67·8	6	474·6		

Läßt man aus den Berechnungen die in den Conscriptionslisten noch aufgeführten Fremden weg, da diese zum Kriegsdienst nicht herbeigezogen werden können (in Rubrik V. finden sich einige wenige Verschollene einbegriffen), rechnet man aber die auswärts geborenen Frankfurtischen Staatsangehörigen hinzu, so ergibt sich, daß

	a. d. Stadt	v. Lande	in Summa
in den Jahren 1831 — 1848	6,957	1,629	8,586
„ „ „ 1849 — 1857	3,077	759	3,836
„ „ „ 1831 — 1857	10,034	2,388	12,422
oder durchschnittlich im Jahr			
in den Jahren 1831 — 1848	316·2	74·0	390·3
„ „ „ 1849 — 1857	341·9	84·7	426·6
„ „ „ 1831 — 1857	323·6	77·1	400·8

im Alter von 20 Jahren noch am Leben waren, aus welchen, nach vorzunehmender Ausscheidung der Ungeeigneten, die eigentlich in das Militär Einzureihenden zu greifen waren.

In Betreff der Rekrutirung sind folgende gesetzliche Bestimmungen hier giltig.

Nach § 4 des Rekrutirungsgesetzes vom 17. September 1822 sind alle hiesigen Bürger und Beisassen, Ortsnachbarn und Beisassen der zur hiesigen freien Stadt gehörigen Dorfschaften, sowie alle Bewohner hiesiger Stadt und deren Gebietes, welche darinnen Heimathsrecht genießen, kriegsdienstpflichtig und verbunden, vom vollendeten 19. Lebensjahre bis zum Ende des Jahres, worin sie das 24. Lebensjahr zurücklegen, in das hiesige für das Bundesheer zu stellende Truppen-Contingent und dessen Reserve einzutreten. Nach § 7 dürfen in einer Altersklasse nie mehr als ⅔ des ganzen Standes in Anspruch genommen werden. Die Dienstzeit ist auf 5 Jahre bestimmt, den freiwillig Eintretenden werden 2 Jahre davon erlassen. Stellvertretung ist gestattet. (S. Gesetz- und Statutensammlung, Bd. 3, S. 127 ff.)

Ueber die Tauglichkeit ist die Instruction der Aushebungscommission vom 25. August 1828 zu vergleichen. (S. Gesetz- und Statutensammlung, Bd. 4, S. 97—127.)

In Folge Beschlusses der gesetzgebenden Versammlung vom 13. August 1831 wurde 1831 zum ersten Male die Liste der in den Jahren 1808—1812 Geborenen aufgestellt; 1838 wurden zum ersten Male von den Jahresklassen 1813—1817 die Ordnungsnummern wirklich gezogen, bekanntlich aber nie einberufen, indem bisher Werbung bestand.

(In vieler Beziehung lehrreich ist das von dem Schöffen Ihm verfaßte, im Jahr 1821 anonym erschienene Schriftchen: „Ueber die Einführung der Militärconscription als Mittel zur Stellung des Truppen-Contingentes der freien Stadt Frankfurt zu dem deutschen Bundesheer. Mit 2 Anlagen. Als Manuscript geltend." Frankfurt. 8⁰. 80 Seiten. — Der Verfasser führt darin, auf für die damalige Zeit sehr reiches Material gestützt, den Beweis, daß schon die damalige Auflage (Stellung von 479 Mann Hauptcontingent), wenn sie durch Conscription aufgebracht werden sollte, auf Handel und Gewerbe Frankfurts so störend einwirken müßte, daß eben nur Werbung übrig bleibe, um unserer Bundespflicht nachzukommen.)

2) Königreich Preußen. *)

Die Preußische Heeresverfassung, nach welcher jeder in dem Staate geborene Unterthan verpflichtet ist, vom Anfange des 20. Lebensjahres 3 Jahre im stehenden Heere zu dienen, bestimmt, daß jährlich an Stelle derjenigen Mannschaft, welche die gesetzliche Militärpflicht abgeleistet hat, der erforderliche Ersatz einzuziehen ist. Zu dem Ersatz-Aushebungs-Geschäft gehört eine genaue Ermittelung der im laufenden Jahre zur Aushebung kommenden Altersklasse der 20jährigen Dienstpflichtigen; sodann der Dienstpflichtigen der 21-, 22-, 23- und 24jährigen aus früheren Jahrgängen, über welche noch nichts definitiv bestimmt worden ist. Beide Ermittelungen zusammen geben die Anzahl derjenigen Personen, aus welchen die Zahl ersetzt wird, welche aus dem stehenden Heere nach Ableistung ihrer Militärdienstpflicht ausscheidet. Die zum Heeres-Ersatz Einberufenen werden klassificirt in solche:

1) die bereits freiwillig eingetreten sind, oder die Meldung zum einjährigen freiwilligen Dienst nachgewiesen haben;

2) die zur Ableistung des Militärdienstes in der Arbeiter-Abtheilung einer Festungs-Garnison bestimmt sind, und zwar: a. wegen Verdacht der Selbstverstümmelung, b. wegen befleckter bürgerlicher Ehre;

3) die bleibend für unfähig wegen körperlicher oder geistiger Mängel erklärt werden;

4) die zeitig Unfähigen, und zwar: a. wegen körperlicher oder Brustschwäche, oder sonstiger Gebrechen, b. wegen zu kleinen Maaßes, unter 5 Fuß und von 5 Fuß bis 5 Fuß 2 Zoll;

5) die aus Berücksichtigungsgründen zurückgestellt werden, nämlich: a. bis zum nächsten Ersatz-Termine, b. zur allgemeinen Ersatz-Reserve, wegen 3maliger Zurückstellung;

6) die abwesend sind, und zwar: a. welche in andere Kreise verzogen sind und dort zur Aushebung kommen, b. mit Pässen der Kreis-Ersatz-Commission oder sonst giltigen Legitimationen versehen sind, c. ohne giltigen Ausweis geblieben sind.

Die Anzahl dieser vorstehend unter 1 bis 6 bezeichneten Personen von der Gesammtzahl des zur Ersatzerhebungsauswahl des laufenden Jahres festgestellten Contingentes abgezogen, gibt den Bestand für die Aushebung des laufenden Jahres. Von diesem Bestande wird aber nur diejenige Anzahl ausgehoben, welche zum Ersatze der aus dem stehenden Heere im laufenden Jahre Ausscheidenden nothwendig ist. Die Uebrigen verbleiben einstellungsfähig zur Disposition.

---

*) S. statistische Uebersicht der Resultate des Ersatz-Aushebungs-Geschäfts im preußischen Staate für die Jahre 1837, 1840, 1843, 1846, 1849, 1852, 1853 und 1854, — in den Mittheilungen des statistischen Bureau's in Berlin, herausgegeben von Dr. F. W. C. Dieterici, Direktor des statistischen Bureau's. Achter Jahrgang, 1855, S. 325—364.

	1831	1837	1840	1843	1846	1849	1852	1853	1854	Auf 100 Einwohner war in diesen Jahren das Procentverhältniß durchnittlich folgendes:
1. Volkszahl nach Abzug der Mennoniten	12,504,334	13,295,130	13,866,523	14,714,237	15,475,062	15,914,437	16,179,100	16,727,045	16,737,070	
2. Zahl der darunter befindlichen Männer der für das stehende Heer verpflichteten 5 Altersklassen vom 20sten bis zum vollendeten 24sten Lebensjahre	467,385	563,929	612,953	644,261	700,486	671,665	616,234	621,079	633,331	4·08
3. Davon beträgt die in dem laufenden Jahre zur Aushebung kommende Altersklasse der 20jährigen Dienstpflichtigen	134,627	147,286	162,922	163,546	169,352	156,184	155,281	170,304	177,416	1·06
4. Hierzu die Dienstpflichtigen der früheren Jahrgänge, über welche noch nichts definitiv bestimmt worden war, und zwar aus den Altersklassen der 21-, 22-, 23- und 24jährigen .	198,786	283,509	310,990	334,329	269,699	253,103	255,558	252,378	263,820	1·78
5. Summe der zur Wahl Kommenden . . . . (= Summe von 7 u. 8.)	333,413	430,795	473,912	497,875	439,051	409,287	410,839	422,682	441,236	2·85
6. Hiervon sind:										Von 100 zur Wahl Kommenden waren:
a. bereits freiwillig eingetreten od. haben die Meldung zum 1jährigen freiwillig. Dienst nachgewiesen . . .	8,263	10,906	9,694	9,400	10,145	10,414	11,197	11,702	12,458	2·46
b. zur Ableistung der Militärdienstpflicht durch Arbeit bestimmt:										
a. wegen Verdachts der Selbstverstümmelung .	42	14	8	5	5	7	6	10	5	0·09 (a. u. b.)
b. wegen befleckter bürgerlicher Ehre	408	404	292	420	368	481	326	299	240	
c. bleibend unfähig erklärt wegen körperlicher und geistiger Mängel:										
a. ganz unbrauchbar . .	9,117	10,162	12,576	12,022	12,391	13,046	14,873	16,007	13,855	2·95
b. bloß zum Felddienst unfähig, aber noch für den Garnisondienst brauchbar gefunden	20,521	15,199	17,075	19,545	15,511	13,560	11,136	9,348	8,373	3·37
d. zeitig unfähig:										
a. wegen körperl. Schwäche u. sonstiger Gebrechen .	96,682	126,254	151,241	153,315	134,896	114,556	127,636	134,349	143,863	30·64 } 53·56
b. wegen zu kleinen Maßes unter 5 Fuß Größe .	27,635	43,602	44,362	44,701	35,595	37,587	36,186	40,291	43,200	9·15
von 5 Fuß bis 5 Fuß 2 Zoll Größe	31,464	67,692	79,239	81,931	65,240	57,141	50,642	53,992	58,823	14·15
e. aus Berücksichtigungsgründen zurückgestellt . .	14,253	12,478	13,549	13,549	16,143	20,278	15,919	13,736	13,604	3·50
f. abwes. Dienstpflichtige:										
a. mit giltigem Ausweis .	25,179	36,582	41,573	48,851	48,587	41,126	47,777	50,112	50,352	10·10 } 15·85
b. ohne giltigen Ausweis .	20,704	16,367	18,860	20,621	23,237	25,706	29,604	31,237	34,054	5·73
7. Summe von 6. . . .	254,268	339,660	388,469	404,360	362,118	333,902	345,302	361,083	378,827	81·88 } 100
8. Zur Aushebung verbleiben daher	79,145	91,135	85,443	93,515	76,933	75,385	65,537	61,599	62,409	18·12
9. Davon sind wirklich ausgehoben	49,267	35,512	37,408	40,684	40,363	51,482	37,901	39,533	40,391	9·84
10. Zur weiteren Aushebung verbleiben, als sofort einstellungsfähig	29,878	55,623	48,035	52,831	36,570	23,903	27,636	22,066	22,018	8·28
Summe von 9 und 10 .	79,145	91,135	85,443	93,515	76,933	75,385	65,537	61,599	62,409	18·12

Von 100 Einberufenen in Preußen waren:

Im Jahre	Freiwillige zum Einjährigen Militärdienst. 1.	Zur Strafarbeit bestimmt wegen befleckter bürgerlicher Ehre und wegen Selbstverstümmelung. 2.	Bleibend zum Militärdienst unfähig wegen körperlicher und geistiger Mängel. 3.	Zeitig unfähig wegen körperlicher Fehler und zu kleinen Maaßes. 4.	Aus Berücksichtigungs-Gründen zurückgestellt. 5.	Abwesend in anderen Kreisen; mit Pässen und ohne giltigen Ausweis. 6.	Summe der Kolonnen 1 — 6. 7.	Zur Aushebung verblieben. 8.	Summe der Kolonnen 7 und 8. 9.	Wirklich ausgehoben. 10.	Zur weitern Disposition verblieben. 11.
1831	2·47	0·13	8·89	46·01	4·27	13·76	75·53	24·47	100	14·78	9·69
1837	2·53	0·10	5·89	55·14	2·90	12·29	78·85	21·15	100	8·24	12·91
1840	2·05	0·06	6·25	58·00	2·86	12·75	81·97	18·03	100	7·89	10·14
1843	1·89	0·09	6·35	56·24	2·72	13·95	81·24	18·76	100	8·17	10·59
1846	2·31	0·08	6·35	53·69	3·68	16·37	82·48	17·52	100	9·19	8·33
1849	2·55	0·12	6·50	51·13	4·95	16·33	81·58	18·42	100	12·58	5·84
1852	2·72	0·08	6·33	52·20	3·88	18·84	84·05	15·95	100	9·23	6·72
1853	2·77	0·07	6·00	54·09	3·25	19·24	85·42	14·58	100	9·35	5·23
1854	2·82	0·06	5·04	55·72	3·08	19·12	85·84	14·16	100	9·15	5·01
Im Durchschn. jährlich.	2·46	0·09	6·40	53·58	3·50	15·85	81·88	18·12	100	9·84	8·28

3) Königreich Sachsen. *)

In Sachsen besteht Conscription mit Stellvertretung. Militärpflichtigkeit beginnt mit dem 1. Januar des 20. Geburtsjahres. Die Dienstzeit ist auf 6 Jahre festgesetzt, die der Reserve auf 3 Jahre.

	Bevölkerung.	Darunter männliche Bewohner im Alter von 20 Jahren.	Diese betrugen im Verhältniß zur Gesammtbevölkerung.	Geburten von Knaben.
1832	1,558,153	13,464	0·86%	31,101
1834	1,595,668	11,689	0·73	32,681
1837	1,652,114	14,181	0·86	33,171
1840	1,706,276	15,947	0·93	35,472
1843	1,757,800	15,650	0·89	34,925
1846	1,836,433	16,772	0·91	39,585
1849	1,894,431	16,538	0·87	42,261
1852	1,987,612	17,376	0·87	41,446
1854	2,039,176		0·87	41,833

Von 100 Geborenen waren im 20. Jahre noch 42 übrig. (Siehe nebenstehende Tabelle.)

Ueber die Zahl der wirklich eingekleideten Mannschaft liegen keine Nachrichten aus den erwähnten Jahren vor; sie sind uns nur für die Jahre 1826—1830 bekannt. In diesen 5 Jahren wurden von 59,567 (100 pCt.) Gestellten 41,946 (70·41 pCt.) als untüchtig befreit, 17,621 (29·58 pCt.) aber als tüchtig zur Aushebung genommen, davon aber nur 8351 (14·01 pCt.) wirklich eingekleidet. Es wurde somit etwas weniger als die Hälfte der als tüchtig erkannten wirklich eingekleidet. Es steht zu vermuthen, daß auch gegenwärtig das Verhältniß wohl ein ähnliches ist.

	Gesammtzahl der Gestellten.	Davon: als tüchtig zur Aushebung genommen.	zurückgestellt: als mindertüchtig.	zurückgestellt als untüchtig: wegen Untermäßigkeit. *)	zurückgestellt als untüchtig: wegen sonst. physischer Untüchtigkt.	Es kam 1 Tüchtiger auf Gestellte.
1832	13,195	6,789	654	1,072	4,680	1·94
1833	11,855	6,169	562	970	4,154	1·92
1834	11,194	4,460	962	2,221	3,551	2·51
1835	15,709	5,667	1,711	3,285	5,046	2·77
1836	15,232	5,371	1,606	3,035	5,220	2·83
1837	14,155	4,793	1,555	2,820	4,987	2.95
1838	14,584	4,724	1,451	3,013	5,396	3·09
1839	16,228	4,845	1,432	3,713	6,238	3·35
1840	16,616	4,604	1,132	3,968	6,912	3·61
1841	16,459	4,333	1,197	3,914	7,015	3·80
1842	15,856	4,405	1,616	3,638	6,197	3·60
1843	16,516	4,645	1,753	4,147	5,971	3·57
1844	16,918	4,038	2,469	3,761	6,650	4·19
1845	17,932	4,395	2,447	4,000	7,090	4·08
1846	16,777	4,193	1,920	3,927	6,737	4·00
1847	16,347	3,860	1,951	3,912	6,624	4·23
1848	16,086	4,476	2,418	2,663	6,529	3·59
1849	15,675	4,656	2,306	2,458	6,255	3·38
1850	16,263	4,396	2,020	2,250	7,597	3·69
1851	16,581	4,124	1,972	2,582	7,903	4·02
1852	18,316	4,447	1,752	2,621	9,496	4·12
1853	16,990	3,932	1,415	2,536	9,107	4·32
1854	17,112	4,278	1,326	2,562	8,946	4·00
Summa	362,596	107,600	37,627	69,068	148,301	
Durchschn.	15,765	4,678	1,636	3,003	6,447	3·37

*) Die physische Beschaffenheit der militärischen Bevölkerung im Königreich Sachsen, — in der Zeitschrift des statistischen Bureau's des königlich sächsischen Ministeriums des Innern, redigirt von Dr. E. Engel. Jahrgang 1856, S. 61—116.

*) Das verlangte geringste Maaß ist 66 Dresdener Zoll = 1·557 Meter.

	Auf je 100 Gestellte kamen sonach:				
			Gänzlich untüchtige		
	Tüchtige.	Mindertüchtige.	wegen Untermaß.	wegen sonstiger physischer Untüchtigkeit.	zusammen.
1832	51·45	4·96	8·12	35·54	43·66
1833	52·03	4·74	8·18	35·04	43·22
1834	39·84	8·59	19·84	31·72	51·56
1835	36·07	10·89	20·91	32·12	53·03
1836	35·26	10·54	19·92	34·27	54·19
1837	33·86	10·98	19·92	35·23	55·15
1838	32·39	9·95	20·66	36·99	57·65
1839	29·85	8·85	22·88	38·47	61·35
1840	27·61	6·78	23·78	41·45	65·23
1841	26·32	7·16	23·77	42·62	66·39
1842	27·78	10·19	22·94	39·71	62·65
1843	28·12	10·62	25·11	36·15	61·26
1844	23·78	14·34	22·15	39·17	61·32
1845	24·51	13·64	22·31	39·03	61·34
1846	24·99	11·08	23·41	40·42	63·83
1847	23·61	11·93	23·93	40·53	64·46
1848	27·83	15·03	16·55	40·48	57·14
1849	29·70	14·71	15·68	39·90	55·59
1850	27·03	12·42	12·64	46·83	60·55
1851	24·87	11·89	15·57	47·65	63·24
1852	24·28	9·56	14·31	52·85	66·16
1853	23·14	8·33	14·93	53·60	68·53
1854	25·00	7·75	14·97	52·28	67·25
Durchschn.	29·66	10·37	19·05	40·82	59·88

4) Württemberg. *)

Es findet Conscription mit Stellvertretung statt. Die Dienstzeit ist 6 Jahre und beginnt mit dem 21sten Lebensjahre.

	Die ortanwesende Bevölkerung Württembergs war:			Ortsangehörige.
	männlich.	weiblich.	zusammen.	
December 1834	758,709	812,303	1,571,012	1,593,067
„ 1837	780,190	831,883	1,612,073	1,634,523
„ 1840	798,289	848,582	1,646,871	1,683,168
„ 1843	818,376	862,422	1,680,798	1,726,536
„ 1846	839,675	887,041	1,726,716	1,753,055
„ 1849	848,357	896,238	1,744,595	1,783,496
„ 1852	838,275	894,988	1,733,263	1,809,404
„ 1853	885,859	918,281	1,804,140	
„ 1854	873,827	910,140	1,783,967	
„ 1855	801,199	868,521	1,669,720	1,782,472

Im Auslande lebten Württemberger:

im Jahre 1853 45,982
„ „ 1854 51,367 = 2·879 pCt.

*) S. Württembergische Jahrbücher für vaterländische Geschichte, Geographie, Statistik und Topographie, herausgegeben von dem kön. statistisch-topographischen Bureau mit dem Verein für Vaterlandskunde; Jahrgänge 1846, 1852 und 1855, namentlich aber den Aufsatz: „die Ergebnisse der Rekrutirung in Württemberg in den 24 Jahren 1834 bis 1857," von Dr. Paul Sick, in denselben Jahrbüchern, Jahrgang 1857, Heft 1, S. 131—159.

	Zahl der Militärpflichtigen.	1 Militärpflichtiger kam auf Einwohner (ortsangehörige Einwohner).	Oder auf 100 Einwohner kamen Militärpflichtige.	1 Militärpflichtiger kam auf männliche Einwohner.	Von 100 Geborenen lebten noch zur Zeit der Conscription.	Zur Aushebung bestimmt waren.	Von 100 Pflichtigen sollten ausgehoben werden.	Es wurden in Wirklichkeit eingereiht		Von 100 Gemusterten wurden untauglich befunden			1 Eingereihter kommt auf		Von 100 Militärpflichtigen wurden eingereiht.
									also von 100 dazu bestimmten.	wegen mangelnder Körpergröße.	wegen Gebrechen.	überhaupt.	Einwohner.	männl. Einwohner.	
1834	12,148	130·7	0·76	63·7	46·51*)	3500	28·81	3233	92·37	16·92	38·20	55·12	491·0	239·3	26·61
1835	12,796	124·5	0·80	60·7	47·94	„	27·35	3219	91·97	17·75	38·75	56·50	494·9	241·4	25·16
1836	14,531	110·9	0·90	54·1	51·59	„	24·09	3212	91·77	18·67	39·84	58·51	501·8	244·9	22·10
1837	13,867	117·3	0·85	57·3	49·26	„	25·24	3186	91·03	18·79	43·19	61·98	510·6	249·2	22·98
1838	11,470	142·5	0·70	69·6	46·65	„	30·51	3140	89·71	15·48	43·36	58·84	520·5	254·2	27·38
1839	12,543	131·5	0·76	64·3	56·85	„	27·90	3211	91·74	16·02	41·08	57·10	513·8	251·1	25.60
1840	16,095	103·5	0·97	50·6	53·98	„	21·75	3173	90·66	18·63	45·53	64·16	525·2	256·9	19·71
1841	15,489	108·7	0·92	53·2	52·82	„	22·60	3178	90·80	18·73	40·49	59·22	529·6	259·4	20·52
1842	15,927	106·6	0·94	52·2	52·97	4000	25·11	3660	91·50	17·89	42·11	60·00	463.7	227·2	22·98
1843	14,544	117·8	0·85	57·8	48·78	„	27·50	3674	91·84	18·31	42·24	60·55	466·4	228·7	25·26
1844	15,437	111·8	0·89	54·9	51·71	„	25·91	3751	93·77	8·32	36·05	44·37	460·3	225·8	24·30
1845	14,908	117·0	0·85	57·4	50·59	„	26·83	3686	92·15	6·97	43·39	50·36	473·1	232·2	24·72
1846	14,726	119·7	0·83	58·8	49·53	3800	25·80	3492	91·90	7·33	42·31	49·64	504·8	248·0	23·71
1847	15,404	114·9	0·87	56·5	52·47	„	24·67	3456	90·94	7·57	50·73	58·30	512·3	251·7	22·43
1848	15,385	114·4	0·87	56·1	50·91	„	24·70	3418	89·95	8·33	49·55	57·88	514·7	252·5	22·22
1849	14,944	118·3	0·85	58·1	50·18	„	25·43	3446	90·68	7·40	33·47	40·87	513·0	251·9	23·06
1850	14,833	120·2	0·83	59·1	50·25	„	25·62	3409	89·72	6·33	31·53	37·86	523·2	257·0	22·98
1851	14,776	122·0	0·82	59·9	47·76	„	25·72	3425	90·13	5·79	36·12	41·91	526·2	258·6	23·18
1852	14.935	121·5	0·82	59·7	47·11	4000	26·78	3537	88·43	5·21	40·77	45·98	513·1	252·2	23·68
1853	14,315	126·4	0·79	62·1	45·07	„	27·94	3531	88·27	4·65	38·62	43·27	512·4	251·7	24·67
1854	14,121	127·7	0·78	62·7	43·31	„	28·33	3488	87·20	4·94	42·97	47·91	517·2	254·0	24·70
1855	13,379	133·3	0·75	65·3	38·05	„	29·90	3603	90·06	4·65	43·38	48·03	495·1	242·5	26·93
1856	14,725	121·0	0·83	59·3	41·61	„	27·16	3609	90·22	6·50	43·22	49·72	493·9	242·0	24·51
1857	14,345	124·7	0·80	61·1	39·99**)	„	27·88	3677	91·92	6·37	42·26	48·63	486·5	238·5	25·63
Summe	345,643					90,800		82,414							
Durchschn.		119·6	0·83	58·64	47·97		26·27		90·78	10·23	41·10	51·33	503·0	246·5	23·79

*) Im Jahr 1813 Geborene und so fort. — **) Im Jahr 1836 Geborene.

Diese Tabelle bedarf noch einige Erläuterungen. Die geringere Zahl von Untermäßigen (das Minimalmaaß ist 5′ 5″ [Decimalmaaß] = 1·5757 Meter) vom Jahr 1844 an, hat seinen Grund wohl lediglich darin, daß das Gesetz vom Jahr 1843 die öffentliche Vornahme des Messens vorschrieb und die Untersuchung der Körpergröße als eine wesentliche Obliegenheit der Musterungscommissionen bezeichnete. — Von der Gesammtheit der zur Aushebung bezeichneten 90,800 wurden 8386 (9·23 pCt.) nicht eingereiht, und zwar 3417 (3·76 pCt.) wegen Berufs, 3382 (3·72 pCt.) als ungehorsam abwesend, 898 (0·99 pCt.) wegen Gebrechen, welche erst nach der Aushebung entdeckt wurden.

„Aus dieser Uebersicht erhellt zunächst, daß der Militärdienst durchschnittlich alljährlich von 503 Einwohnern nur Einen wirklich in Anspruch nimmt, daß erst auf 246·5 männliche Landesangehörige ein Rekrut trifft und daß von 100 Pflichtigen nur 23·79 eingereiht werden, 76·21 aber frei ausgehen."

Der Präsenzstand des Heeres war in den Jahren 1843—1846 durchschnittlich 7234, und in den Jahren 1849—1854 durchschnittlich 8053 Mann, die übrigen waren beurlaubt.

5) Großherzogthum Baden. *)

Es findet Conscription mit Stellvertretung statt. Dienstzeit im activen Heere ist 6, in der Reserve 2 Jahre. Das zurückgelegte 20. Jahr ist für den Beginn des Kriegsdienstes bestimmt.

Bevölkerung:	Einwohn.	männl.	auf 100 weibliche
Decbr. 1849:	1,362,774	663,970	95.1 männl.
„ 1852:	1,357,208	660,971	94.9 „
„ 1855:	1,314,837	637,508	94.1 „

Darunter befanden sich ausländische Geschäftsgehilfen und Dienstboten, sonstige Fremde, männlich und weiblich, im Jahre 1849 27,242 und im Jahre 1852 33,724.

Geburten 1852:	45,353,	davon männlich:	23,357.
„ 1853:	44,484,	„ „	22,644.
„ 1854:	42,207,	„ „	21,814.
„ 1855:	39,450,	„ „	20,493.

In den 7 Jahren 1849—1855 wurden 83,539 junge Männer loospflichtig. Von diesen wurden bei der Untersuchung

tauglich befunden	39,035 = 46·73 %
untauglich befunden	44,504 = 53·27 „
und wiederum hiervon unter dem erforderlichen Maaß (5 Fuß $2\frac{1}{2}$ Zoll neubadisches Maaß = 1·5725 Meter)	11,206 = 13·41 „

Unter den 74 Aemtern kam das günstigste Verhältniß im Amt Meßkirch vor mit 36·42 pCt. untauglichen, das ungünstigste im Amt Gernsbach mit 66·56 pCt. untauglichen.

6) Frankreich.

Das Heer wird zumeist durch Conscription gebildet; alle körperlich Befähigten unterliegen zwischen dem 21. und 22. Jahre der Loosung. Jährlich wird eine gewisse Zahl derjenigen, welche die niedrigsten Nummern gezogen haben, dem Heere eingereiht. (Von 1818—1824 belief sich die Stärke des jährlichen Contingents auf 40,000, von 1824—1830 auf 60,000, von 1830 an, Kriegsfälle ausgenommen, auf 80,000 M.) Stellvertretung ist gestattet †) und wird in neuerer Zeit durch den Staat besorgt. Die Dienstzeit ist seit 1832 auf 7 Jahre bestimmt, früher waren es 8 Jahre, doch werden die Soldaten meist nach 6 Jahren entlassen und bilden dann mit den nicht aufgebotenen Conscribirten die Reserve.

Durchschnittliche Bevölkerung	1841—45	34,230,178 Einw.
„ „	1846—50	35,401,761 „
„ „	1851	35,783,170 „

Geburten 1841—1850 durchschnittlich im Jahre 967,362, darunter auf 100 Knaben 94·72 Mädchen.

*) Vergl. Beiträge zur Statistik der inneren Verwaltung des Großherzogthums Baden, herausgegeben von dem Ministerium des Innern. 4°, Heft 1, 2 und 4.

Dr. Ed. Weber, großh. bad. Regimentsarzt, zur Statistik der Militärdiensttauglichkeit im Großherzogthume Baden, in den ärztlichen Mittheilungen aus Baden, 1857, Nr. 3 und 4.

†) Im Jahr 1806 betrugen die Stellvertreter 1/8 der Gesammtzahl, 1826 schon 1/5, 1842 mehr als 1/4 (Dictionaire d'écon. pol. II p. 502).

Uebersicht der Conscriptionspflichtigen, der Befreiten und der Eingereihten in Frankreich *).

	1842.	1843.	1851.	1852.
Zahl der Conscriptionspflichtigen .	300,822	304,222	305,712	311,218
Davon wurden untersucht . . .	175,541	180,409	164,405	161,077
„ „ nicht untersucht . .	125,281	123,813	141,307	150,141
Von den Untersuchten wurden				
1) befreit:	Procent.	Procent.	Procent.	Procent.
a. wegen Untermaaß **) . . .	12,754 = 7·27	13,348 = 7·40	10,255 = 6·23	9,699 = 5·96
b. „ Gebrechen	54,878 = 31·26	58,262 = 32·29	48,433 = 29·46	46,838 = 29·14
c. aus Berücksichtigungsgründen .	27,723 = 15·79	28,646 = 15·88	25,556 = 15·54	24,454 = 15·18
d. Gesammtsumme der Befreiten .	95,355 = 54·32	100,256 = 55·57	84,245 = 51·24	80,991 = 50·28
2) ins Contingent aufgenommen:				
e. Abgezogen zufolge Gesetz vom 21. März 1832 ***) . . .	7,318 = 4·16	7,953 = 4·40	7,445 = 4·52	7,704 = 4·80
f. für diensttauglich erklärt . .	72,399 = 41·24	71,695 = 39·74	72,295 = 43·97	72,146 = 44·77
g. bedingungsweise eingetragen .	227 = 0·12	215 = 0·11	229 = 0·13	139 = 0·08
h. Gesammtsumme der Eingetragenen	79,944 = 45·54	79,863 = 44·37	79,969 = 48·64	79,989 = 49·66

*) Die nachstehenden Angaben sind entnommen dem von dem Kriegsministerium alljährlich veröffentlichten Compte rendu sur le recrutement de l'armée. Ueber andere Jahre, als die angegebenen, besitzen wir die Berichte nicht.

**) Unter 1·560 Meter; die Größe der Soldaten war 1842 durchschnittlich 1·6603 Meter, im Jahr 1843 1·6609, im Jahr 1851 1·6568 und im Jahr 1852 1·6584 Meter. Das geforderte Minimalmaaß ist bei Sachsen 1·557, bei Belgien und Holland 1·570, bei Baden 1·5725, bei Württemberg 1·5757, bei Preußen 1·621 (resp. 1·569) Meter.

***) Zufolge des § 14 des Gesetzes vom 21. März 1832 gehören hierher die freiwillig Eingetretenen (circa 1¼—1½ pCt. der Conscriptionspflichtigen), Schüler der polytechnischen und der Normalschule, der Seminarien u. s. w.

(Fortsetzung der Tabelle von Seite 78.)

	1842.	1843.	1851.	1852.
i. Nöthigenfalls zum Ersatz von g bestimmt	242 = 0·13	290 = 0·16	191 = 0·11	97 = 0·06
Effektivstand des Heeres (Unteroffiziere und Soldaten) . . .	344,931 = 100	311,321 = 100		332,549 = 100
Offiziere, Gensd'armerie, Soldatenkinder		34,936		43,552
Darunter Stellvertreter	85,872 = 24·90	75,845 = 24·36		59,577 = 18
„ freiwillig Eingetretene .	33,776 = 9·79	34,668 = 11·14		87,630 = 26
Im Laufe des Jahres freiwillig eingetreten	6,309	6,046	10,341	10,497

In den Jahren 1850—1854 wurden 1,002,282 junge Leute examinirt und davon 329,279 oder 32·85 pCt. wegen zu geringen Maaßes oder Gebrechen befreit und zwar 12·28 pCt. wegen zu geringen Maaßes und 20·56 pCt. wegen Gebrechen. (S. Boudin in den Annales d'hygiène publique, 2. Reihe, Bd. 10, S. 222.)

7) Belgien. *)

Die belgische Armee wird durch freiwilligen Eintritt oder durch das Loos gebildet. Dienstpflichtig ist jeder dazu körperlich und geistig geeignete Belgier vom vollendeten 19. bis zum vollendeten 26. Jahre. (Bis zum Jahr 1847 begann die Dienstpflicht mit dem 18. Jahre.) Der Dienst dauert 8 Jahre, doch tritt während der letzten 3 Jahre unbegrenzter Urlaub ein. Stellvertretung und Tausch ist erlaubt.

Die Bevölkerung Belgiens war am Schluß der Jahre

1840 . . 4,073,162 Einw.
1846 . . 4,337,048 „
1850 . . 4,426,202 „

Unter der Bevölkerung von 1846 befanden sich 2,163,523 Männer, und zwar 197,798 im Alter von 20—25 Jahren. In den genannten 10 Jahren kamen jährlich im Durchschnitt zur Welt 120,303 Kinder, und zwar 61,755 Knaben und 58,548 Mädchen, oder 105·5 Knaben auf 100 Mädchen.

Das Heer zählte (Generalstab, Intendanten, Aerzte, Ambulance, Gensd'armerie eingeschlossen) auf dem

	Offiziere.	Gemeine u. Unteroffiz.	Zusammen.
Friedensfuß . . .	2428	29,016	31,444
Kriegsfuß	3494	80,725	84,219

Von den 80,725 waren 29,052 in Urlaub auf bestimmte, 22,152 auf unbestimmte Zeit, 505 verurtheilt; von denselben 80,725 waren 7500 Unteroffiziere verschiedenen Grades, 71,817 Gemeine, 1408 Gensd'armen; von den 29,016 waren unter Waffen 27,406, im Hospital 1505, in Haft 105.

In den erwähnten Jahren fand jährlich eine Aushebung von 10,000 Mann statt, mit Ausnahme des Jahres 1848, in welchem zufolge der um 1 Lebensjahr zurückgesetzten Dienstpflicht jede Aushebung unterblieb.

In den Jahren 1842—1847 und 1849—1850 fanden sich

Dienstpflichtige eingeschrieben	322,756
von früheren Jahren zurückgesetzt	128,077
	450,833

Dies gibt auf das Jahr mehr als ein volles pCt. der Bevölkerung. Von dieser Zahl wurden in den 8 Jahren

definitiv befreit . .	48,088 = 10·7 pCt.
provisorisch befreit .	198,085 = 43·9 „
	246,173 = 54·6 pCt.
es blieben also wirklich dienstpflichtig . .	204,660 = 45·4
von diesen wurden ausgehoben . . .	80,000 *)
blieben somit in Reserve verfügbar . . .	124,660

Von den befreiten waren es

	Definitiv.	Provisorisch.	Zusammen.
wegen zu geringen Maaßes **)	4,244	56,347	60,591
wegen Mißbildung und unheilbarer Gebrechen	23,760	—	49,418
wegen Krankheiten und Gebrechen . . .	—	25,658	
	28,004	82,005	110,009
wegen sonstiger Ursachen***)	20,084	116,080	136,164
Zusammen:	48,088	198,085	246,173

Die Befreiungen wegen zu geringer Größe betragen 13·4 pCt.
„ „ „ Mißbildung, Krankheit und Gebrechen . . . . 11·0 „
„ „ „ sonstiger Ursachen . . . 30·2 „
54·6 pCt.

8) Niederlande. †)

Conscription mit Stellvertretung und Tausch. Die Dienstzeit der Conscribirten, mit dem 20. Jahre beginnend, dauert zwar eigentlich 5 Jahre, indessen werden sie nach

*) Die nachstehenden Angaben sind entnommen der Statistique générale de la Belgique. Exposé de la situation du royaume. Période décennale de 1841—1850. Bruxelles 1852. fol. Titre II, S. 6 ff., Titre III, S. 588 ff.

*) Darunter befanden sich 4170 oder 5 pCt. remplaçants und 5634 oder 7 pCt. substituants.

**) Wer mit 23 Jahren weniger als 1·57 Meter mißt, wird definitiv; wer, jünger als 23 Jahre, weniger mißt, provisorisch befreit.

***) Als Geistliche, als Brüder von im Dienst Verstorbenen, von Ausgedienten oder Dienenden, als einzige Söhne u. s. w.

†) Statistisch Jaarboek voor het Koningrijk der Nederlanden, uitgegeven door het departement van binnenlandsche zaken. 5de, 6de en 7de Jaargang.

einigen Monaten als Miliz entlassen und nur alljährlich während einiger Wochen wieder eingeübt.

Bevölker. Ende 1853 3,203,232; darunter 1,579,601 männl.
„ „ 1854 3,238,753; „ 1,599,382 „
„ „ 1855 3,261,227; „ 1,612,859 „
wovon Ende 1853 auf Limburg kamen 211,401.

Außerdem waren zur selben Zeit in Luxemburg 194,619.

Geburten im Jahr 1853 109,810; worunter 56,698 männl.
„ „ „ 1854 109,563; „ 56,351 „
„ „ „ 1855 108,191; „ 56,001 „

Geburts-jahr.	Zahl der Geborenen.	Jahr der Conscri-birung.	Zahl der Conscribirten.	Verhältniß derselben zu 100 Geborenen.
1827	40,368	1846	25,156	62·3
1828	44,568	1847	27,316	61·3
1829	44,348	1848	27,757	62·6
1830	44,213	1849	26,671	60·3
1831	42,760	1850	26,379	61·7
1832	40,110	1851	25,167	62·7
1833	44,619	1852	28,420	63·7
1834	44,664	1853	28,108	62·9
1835	45,838	1854	28,789	62·8
1836	47,123	1855	29,439	62·5
Durchschn.	43,861		27,320	62·3

In den genannten 10 Jahren (1846 — 1855) zusammen war die Zahl der Aufnahme in
das gewöhnliche Contingent 83220
das außergewöhnliche „ 4055
die Ersatzmannschaft . . . 562
87,837

Zahl der als conscriptionspflichtig Eingeschriebenen . . . . . . 292,792 = 100·0

Von diesen 292,792 wurden vom Dienst befreit:
für immer . . 37,916 = 12·9 %
auf ein Jahr . 100,654 = 34·4 %
138,570 = 47·3

in die Armee eingereiht
zu Folge d. Looses 69,759 = 81·02 %
ohne Loos . . 864 = 1·00 %
Freiwillige . . 38 = 0·05 %
Stellvertreter . 7,322 = 8·50 %
durch Tausch der Nummern . 7,743 = 8·99 %
wegen vorübergeh. Krankheiten im Hospital . . 376 = 0·44 %
86,102 = 100·0 % : 86,102 }
fehlende Mannschaft . . . . . . 1,735 } = 29·4
sonach frei geblieben . . . . . . 66,385 = 23·3

Von den Befreiten waren befreit worden:
wegen Mißbildung und unheilbaren Krankheiten . . . 13,722 = 4·69 % } = 12·94 %
„ sonstiger Ursachen . . . 24,194 = 8·25 „ } für immer.
„ Krankheiten und Gebrechen auf 1 Jahr . 9,014 = 3,08 „ }
„ zu kleinen Maaßes (unter 1·57 Meter) . . . 44,468 = 15·19 „ } = 34·38 % für 1 Jahr.
„ sonstiger Ursachen . . . 47,572 = 16·11 „ }

Es wurden sonach jährlich im Durchschnitt 8,784 in das Heer aufgenommen. Das gesammte stehende Heer betrug am 31. December 1856 94,056 Mann, und zwar 32,194 dienstthuende (wovon wiederum 14718 in Reserve) und 61,862 ruhende.

Das erste Aufgebot der die waffenfähige Mannschaft von 25 — 35 Jahren umfassenden Landwehr zählte 86,076 Mann, und zwar ebenfalls eingetheilt in 26,612 dienstthuende (worunter 11,781 Soldaten in Reserve) und 59,464 ruhende (worunter 27,054 Soldaten in Reserve).

III. Prüfung, Vergleich, Schlußfolgerung.

Frankfurt, nach der Matrikel von 1818 mit einer Bevölkerung von 47,850 Einwohnern (worunter ungefähr 14,900 oder 31·13 pCt. Fremde), und im Jahre 1855 mit einer Bevölkerung von 74,784 Einwohnern (worunter 30,598 oder 40·91 pCt. Fremde), hatte ursprünglich als 1 pCtiges Contingent 479 Mann zu stellen, wovon 68 Mann Reiterei und 34 Mann Artillerie; im Jahre 1830 wurde unter Anrechnung von 3 Infanteristen für je 1 Mann der Spezialwaffen, das Contingent Frankfurts auf 693 (resp. 683) und im Jahre 1855, nach der allgemein erhöhten Stufenleiter, auf 1119 Mann Infanterie festgesetzt, ohne die Beamten und Mannschaft, welche als Geistliche, Gerichtspersonal, für Armeefuhrwesen, Bäckerei, Sanitäts- und Lazarethwesen, als Schreiber, Offiziersdiener und Handwerker nicht in Reihe und Glied zu treten bestimmt sind; — und sind jene 1119 Mann auf die verschiedenen Waffengattungen, wie nachstehend, vertheilt:

	Hauptcontingent. 1 1/6 %	Reserve. 1/3 %	Ersatzmannschaft. 1/6 %	Zusammen.
Infanterie. .	441	126	63	630
Cavallerie. .	70	20	10	100
Artillerie . .	42	12	6	60
Pioniere . .	6	2	1	9
	559	160	80	799

Da statt der 160 Mann Cavallerie und Artillerie 480 Mann Infanterie zu stellen sind, so erhöhen sich jene 799 Mann auf 1119 Infanteristen. Die sogenannte Reluition mit 3 Mann Infanterie für je einen Cavalleristen oder Artilleristen ward durch Bundesbeschluß vom 9. und 14. December 1830 (und zwar mit Zustimmung Frankfurts) festgesetzt und ist allerdings in aller Weise formell giltig und zu Recht bestehend.

Es gingen diesem Beschluß mancherlei Verhandlungen voraus.

Da durch Bundesbeschluß von 1818 das Minimum eines zu stellenden Cavalleriecontingentes auf 300 Pferde oder eine Division, das der Geschütze auf eine Batterie von 6 oder 8 Stücken mit je 36 Mann zur Bedienung festgestellt und zugleich bestimmt worden war, daß eine Vertretung nur durch einen demselben Armeecorps angehörigen Staat stattfinden könne, so trat Frankfurt wegen Uebernahme seiner Spezialwaffen alsbald mit dem Großherzogthum Hessen in Verhandlung. Dieses verlangte dafür an einmaligen Aufstellungskosten 24,768 fl. $51^{11}/_{12}$ kr. und an jährlichen Unterhaltungskosten (ausschließlich der Fütterungskosten) 8410 fl. $31^{13}/_{30}$ kr.; Frankfurt berechnete dagegen die ersteren nur auf 23,944 fl. $25^{1}/_{6}$ kr. und letztere auf 6067 fl. 10 kr. Als man über diese Gelddifferenz sich nicht einigte,

machte Frankfurt hiervon am 2. Mai 1822 Anzeige beim Bund und bat, wenn die Vertretungskosten nicht herabgesetzt würden, um eine gleiche Erleichterung in der Cavallerie- und Artilleriestellung, wie sie dem Herzogthum Sachsen-Gotha und anderen minder mächtigen Staaten gewährt werde. Der Bund beschloß darauf, jene Erleichterung nicht zu bewilligen, zum Behuf der Verständigung zwischen den beiden Staaten aber einen Vermittelungsausschuß zu ernennen; trotz der höchst unbedeutenden Differenz konnte aber auch dieser Ausschuß eine Vereinigung nicht zu Stande bringen. (So wie wir persönlich dies für einen großen Fehler von Seiten Frankfurts halten müssen, so scheint auch nach dem, was man durch den Bericht des Bundestagsausschusses darüber erfährt [Bundesprotoc. 1822. Sep. Prot. XXII. Sitzung v. 24. Juni, Beilage Nr. 5, S. 621], die Argumentation der Frankfurter Note eine wesentlich verfehlte gewesen zu sein.)

Hierauf stellte Frankfurt in einer Note v. 27. Januar 1824 den Antrag, „daß es statt der Cavallerie und Artillerie sein Contingent nach der Seelenzahl ganz in Infanterie stellen dürfe, dagegen jedes Jahr, im Frieden wie im Kriege, die Summe von 6000 fl. zum Behuf des Vertheidigungswesens des Bundes bezahlen wolle." Hierüber äußerte sich der Bundestagsausschuß für Militärangelegenheiten in der Bundestagssitzung vom 16. September 1830 in einem ausführlichen Vortrag. Es werden darin, unter Vorausschickung sämmtlicher bisher stattgefundenen Verhandlungen, umfassende Vorschläge über die Erledigung aller auf Erleichterung zielenden Gesuche gemacht (Protokolle der deutschen Bundesversammlung vom Jahre 1830. XXVII. Sitzung, Beilage 6, S. 955—975) und in Bezug auf Frankfurt heißt es folgendermaßen: „Die freie Stadt Frankfurt betreffend, so steht bereits durch den Bundesbeschluß vom 27. Juni 1822 fest, daß, da bei der anerkannten Wohlhabenheit dieses Staates die auf Erleichterung der übrigen minder mächtigen Staaten angeführten, aus ihren Verhältnissen entnommenen Gründe keine Anwendung finden, auch bei den übrigen freien Städten solches nicht der Fall ist, die begehrte Erleichterung in der Contingentstellung nicht bewilligt werden könne. Auf eine von allen bisherigen Grundsätzen in Absicht auf Contingentsveränderung und Erleichterung abweichende*) jährliche Geldzahlung statt der Cavallerie- und Artilleriestellung einzugehen, wie solche außer dem einfachen Ersatze an Infanterie von Seiten Frankfurts in Antrag gebracht worden ist, wird nach dem Dafürhalten des Bundestagsausschusses nicht einzugehen sein, es würde vielmehr der freien Stadt Frankfurt zu überlassen sein, mit einem anderen Staate desselben Armeecorps wegen Vertretung des Cavallerie- und Artilleriecontingents sich zu vereinigen oder gegen Erlaß der Cavallerie und Artillerie eine Mehrstellung an Infanterie nach denjenigen Grundsätzen zu bewirken, wie bei Oldenburg in Absicht auf die Cavallerie in Anwendung gekommen sind, nämlich jeden Cavalleristen und Artilleristen mit 3 Mann Infanterie zu ersetzen u. s. w. Ueber die hiernach getroffene Wahl würde die Stadt Frankfurt binnen vier Wochen Anzeige zu machen haben." Am 14. October 1830 erklärte sich Frankfurt zu letzterem Auskunftsmittel bereit und es wurden nunmehr, am 9. December desselben Jahres, die erwähnten Beschlüsse über die schon am 26. August 1824 von Sachsen beantragte Reserve-Infanterie-Division gefaßt, wonach 19 kleine Staaten von der Stellung von Cavallerie und Artillerie befreit wurden, jedoch mit der Auflage für Sachsen-Weimar je 2, und für Frankfurt je 3 Mann Infanterie für jeden nach der Matrikel ihnen zukommenden Cavalleristen oder Artilleristen zu stellen. Als 5 Tage später Sachsen-Weimar von der ihm gemachten Auflage wieder befreit ward, erfreute sich der Antrag Frankfurts, nur je 2 Mann Infanterie stellen zu müssen, einer Annahme nicht, es ward vielmehr beschlossen, daß die Bundesversammlung den Stand der gemischten Armeecorps und der Reserve-Infanterie-Division nunmehr für geschlossen annehme und auf weitere Anträge zu dessen Abänderung nicht mehr eingehen könne*).

Frankfurt hat sich seitdem bemüht, sein Contingent vorschriftsmäßig zusammenzubringen und zu erhalten, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, daß anderwärts bei der Infanterie in Friedenszeiten $^5/_6$ der Gemeinen beurlaubt sein können (siehe oben S. 70), während hier fortwährend der ganze Stand präsent ist. Es ist aber dies Bemühen kaum und in letzter Zeit sogar nur höchst unvollständig von Erfolg gewesen. Dabei hat Frankfurt nicht nur in den Jahren 1818, 1823, 1846 und 1855 die Jahresgehalte der Offiziere seines Linienbataillons erhöht:

	1823		1846		1855	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Unterlieutenant . .	606	12	606	12	606	12
nach 5 Jahren			706	12	706	12
„ 10 „					806	12
Oberlieutenant . .	752	12	852	12	852	12
nach 5 Jahren			952	12	952	12
„ 10 „					1052	12
Hauptmann . . .	1500	—	1500	—	1500	—
nach 10 Jahren					1700	—
Major	2069	52	2069	52	2069	52

sondern auch für Gemeine und Unteroffiziere. Diese erhielten außer $1^1/_2$ Pfd. Brod an Sold täglich

	1817	1832	1846
	kr.	kr.	kr.
Gemeiner . . .	12	12	16
Gefreiter . . .	12	14	18
Corporal . . .	$14^1/_2$	17	21
Sergeant . . .	$18^1/_2$	21	25
Feldwebel . . .	29	33	37

Im Jahre 1840 ward ein Dienstalter-Ehrenzeichen mit einer monatlichen Soldzulage von 1, $1^1/_2$ und 2 fl., je nach der Länge der Dienstzeit, eingeführt. Auch bestehen einige Erleichterungen zur Aufnahme ins Bürgerrecht nach einer Reihe von Dienstjahren. Aber auch diese Zulagen haben nicht den gewünschten Erfolg gehabt.

*) An einer anderen Stelle kurz zuvor hatte der Bundestagsausschuß für Militärangelegenheiten beantragt (S. 957): „10) Wäre die Militärcommission zum Gutachten aufzufordern, ob sich nicht noch andere billige Ersatzmittel auffinden ließen, insbesondere, ob nicht ein solches Mittel in einem erhöhten Verhältniß für die Mindermächtigen in Ansehung der Fuhrwesensstellung oder in einem Beitrage zu den Corpskosten gefunden werden könne." — Eine solche Geldzahlung zu den Corpskosten mochte von den bisher in Anwendung gekommenen Grundsätzen abweichend gewesen, aber doch wohl nicht ganz abwegig sein, zumal da, wo die äußeren Verhältnisse ebenfalls so sehr von denen der übrigen Staaten abweichen. Jedenfalls ist diese Ansicht des Militärausschusses eine gewichtige Autorität für den damaligen Vorschlag Frankfurts, der eben nur in der Summe zu klein gegriffen war.

*) Ueber den Gang dieser Angelegenheit in Frankfurt vgl. auch die Verhandlungen der gesetzgebenden Versammlung der freien Stadt Frankfurt in den Jahren 1816—1831, nach den Originalakten dargestellt von Dr. J. H. Bender. Frankfurt 1834. 4°. S. 163 ff.

Die Schweiz, welche früherhin nicht wenige Leute lieferte, kommt nicht mehr in Betracht; in den übrigen deutschen Bundesstaaten ist es mehr und mehr den jungen Leuten erschwert worden, in fremde Militärdienste zu treten; die Arbeitslöhne in den Fabriken wie für den Landbau sind, zumal in den letzten Jahren, außerordentlich gestiegen, sowohl weil wirklich wesentlich mehr Arme dafür gebraucht werden, als weil im letzten Jahrzehent gerade kräftige junge Männer in großer Anzahl ausgewandert sind. Das Zusammenwirken dieser Momente vergrößert die Schwierigkeiten für eine genügende Werbung außerordentlich, und auch die von hohem Senate beantragte und von der Gesetzgebenden Versammlung am 1. October d. J. bewilligte, gewiß sehr nothwendige Erhöhung des Handgeldes von 150 fl. auf 300 fl. wird bessern, aber voraussichtlich für einen so großen Bedarf an Menschen kaum genügen.

Diesem mißlichen Stande gegenüber ist eine Prüfung der Frage geboten, ob die Frankfurt gemachte Auflage der Ersetzung der ihm zukommenden Artilleristen und Cavalleristen durch je drei Infanteristen wirklich den militärischen Zwecken des Bundes entspricht, ob dafür richtige national-ökonomische Principien geltend gemacht werden können, ob damit nicht etwa der Grundsatz gleicher Belastung der verschiedenen Bundesgenossen verletzt werde. Doch ist zuvor die Gründung der Reserve-Infanterie-Division noch etwas näher ins Auge zu fassen.

Bei Gründung des Bundes ward auf Vorschlag Oesterreichs und unter Hinweisung auf die an dem Wiener Congreß über denselben Gegenstand gepflogenen Verhandlungen geprüft, welcher Maßstab zur Vertheilung der Gemeindelasten des Bundes angewendet werden solle, ob Flächeninhalt, Bevölkerung oder Einkünfte der einzelnen Staaten, ob einzeln oder vereint; die Bundesversammlung kam aber (wie schon oben S. 67 erwähnt) nach stattgehabten Discussionen am 11. Juni 1818 dahin überein, *lediglich* auf den Bestand der Bevölkerung in den einzelnen Bundesstaaten die „den Gesammtbetrag der Leistungen und die verhältnißmäßige Vertheilung derselben bestimmende" Bundesmatrikel zu gründen. Diese Grundlage ward sowohl für das Bundesheer, als für sämmtliche Bundesfinanzen festgehalten, mit alleiniger Ausnahme der Bundescanzleikosten, welche, indem jede der 17 Stimmen fast gleichmäßigen Vortheil aus den Canzlei-Einrichtungen ziehe, gleiches Stimmrecht und gleichen Antheil an den Beschlüssen habe, zu gleichen Antheilen unter jene 17 Stimmen vertheilt werden. Sodann ward die Truppenmenge, welche jeder Staat im Verhältniß zu seiner Bevölkerung zu stellen hat, und das Verhältniß der einzelnen Truppengattungen zu einander (Fußvolk, Reiterei &c.), sowie das Minimum an Truppen festgesetzt, welches einen selbstständigen Truppenkörper bilden kann, und welches (bei den Specialwaffen) zu stellen ist, ohne daß Vertretung darin durch einen andern Staat verlangt werde.

Kaum waren diese allgemeinen Bestimmungen erfolgt, als viele der minder mächtigen Staaten um Erleichterung in ihrer Truppenstellung baten. Wenn gleich dem *ganzen*, von langen Kriegen erschöpften Deutschland die Kosten der Unterhaltung eines ansehnlichen Heeres schwer fielen, so war es doch begreiflich, daß die kleinen Staaten zuerst um Erleichterung baten. Denn abgesehen davon, daß gar manche allgemeine Unkosten für ein kleines Contingent wesentlich höher sind, als für ein größeres, so konnten jene minder mächtigen Staaten auch nicht mit der Freude und dem Stolz, wie ein größerer Staat, ein Volksstamm, auf sein eines wohlverdienten Kriegsruhmes sich erfreuendes Heer blicken, daher auch nicht so freudig, wie jener, zu derartigen Opfern sich bereit zeigen. Und leider fühlen wir Deutsche uns ja noch nicht in der Weise zusammengehörig, daß der Kriegsruhm des einen Stammes auch von den andern Stämmen mit brüderlichem Stolze mit empfunden würde. Nach jahrelangen, zumal in den Jahren 1820—1822 eifrig betriebenen Verhandlungen, wurden endlich die oben (S. 69) erwähnten 19 Staaten unter den angeführten Erleichterungen zu einer Reserve-Infanterie-Division vereinigt.

Es findet sich nirgends ganz klar ausgesprochen, warum gerade diesen Staaten eine Erleichterung zu Theil ward und nicht einigen anderen, welche sie gleichfalls begehrten.*) Ueberblickt man aber die Zusammenstellung auf S. 71 etwas genauer, so kann man nicht zweifelhaft sein, welche Betrachtungen wohl, namentlich vom militärischen Standpunkte aus, die eigentlich maßgebenden zu jenem Beschlusse gewesen sein dürften. Die Gesuche von allen Staaten mit mehr als 200,000 Einwohnern wurden nämlich abgelehnt, und der Reserve-Infanterie-Division wurden alle kleineren Staaten mit einer Bevölkerung von 115,000 Einwohnern und weniger einverleibt (nur Weimar zählt 201,000); vier Staaten derselben Kleinheit jedoch (Mecklenburg-Strelitz und die drei Hansestädte) wurden ihrem früheren Corpsverband, der 2. Division des 10. Armeecorps, *nicht* entzogen. Es hat hier ohne Zweifel die nur allzurichtige Betrachtung sich geltend gemacht, daß die kleinen selbstständigen Contingente von etlichen hundert Mann (nur 3 von den 19 Contingenten zählten 1100—2000 Mann), welchen Gleichförmigkeit der Bekleidung, der Bewaffnung, des Exercitiums zu verordnen, der Bund sich nicht für berechtigt hielt, — daß 10,900 Mann, von 19 Staaten

---

*) In dem Berichte des Bundestagsausschusses in Militärangelegenheiten vom 16. September 1830 heißt es allerdings: „Die Gründe, womit die mindermächtigen Staaten ihre Anträge auf Erlassung der Cavallerie- und Artilleriestellung unterstützen, bestehen vorzüglich in der Behauptung und näheren Ausführung:

a) daß überhaupt kleineren Staaten die Tragung allgemeiner Lasten schwerer werde, als größeren, indem den größeren Staaten vielseitigere Mittel zur Ausgleichung vorkommender Mißverhältnisse zu Gebote stehen, als den kleineren, und

b) daß durch die Bestimmungen der Kriegsverfassung, derzufolge es auf Stellung gewisser militärischer Einheiten (bei der Cavallerie auf eine Division von 300 Pferden, bei der Artillerie auf eine ganze Batterie) ankommt, die kleineren Staaten verbindlich gemacht worden sind, sich in derselben Brigade, Division oder demselben Armeecorps mit den dazu gehörigen anderen Staaten über ihre Vertretung derjenigen Waffengattung, zu welcher ihnen die zu einer militärischen Einheit erforderliche Stärke ihres Contingents ermangelt, gegen baare Kostenentschädigung zu vereinbaren, so daß außer der Leistung, zu welcher sie sich selbst verstehen, für den übrigen Theil derselben die baare Auslage fortwährend ins Ausland gemacht werden müsse."

Nachdem der Bundestagsausschuß den ersten Grund verworfen hat, schließt er seine Betrachtung über den zweiten mit folgenden Worten:

„Es bliebe den kleineren Staaten nur übrig, sich nach § 25 der Grundzüge — da die vereinigte Cavallerie- und Artilleriestellung mehrerer kleiner Staaten schwierig ist — vertreten zu lassen. Die Geldreluition ist aber eine sehr drückende Maaßregel, die die kleineren Staaten von denjenigen, durch die sie vertreten werden, abhängig macht und erstere mit jährlichen fortlaufenden Geldversendungen außer Landes belastet.

Diese Staaten haben in keinem ihrer früheren politischen Verhältnisse Cavallerie und Artillerie gestellt. Sie haben beide Waffengattungen nicht. Schon die erste Aufstellung — rein finanziell betrachtet — würde für sie ein großer Druck sein, der durch die fortgesetzte Unterhaltung, die angeführtermaßen für sie und ihre Länder mit besonderen Nachtheilen verbunden sein würde, im höchsten Grade fühlbar werden dürfte."

gestellt, weniger wehrtüchtig seien, als eine ganz homogene Truppe derselben Stärke, und daß diese kaum vermeidlichen Mängel nur noch größer würden, wenn jene Truppen wiederum in Infanterie, Cavallerie und Artillerie zerfielen *). Der Bund konnte somit um so leichter jene Gesuche um Erleichterung genehmigen. Daß den Hansestädten und Mecklenburg-Strelitz nicht die gleiche Erleichterung zu Theil ward, hatte ohne Zweifel seinen Grund darin, daß sie mit den übrigen, das 10te Armeecorps bildenden Staaten, auch geographisch einen wohl abgerundeten Körper bilden, welcher durch ihre Ausscheidung wesentlich zerrissen worden wäre.

Jedenfalls können wir nicht glauben, daß eine Rücksicht auf Steuerkraft diese Beschlüsse motivirt habe, denn die Anhalt'schen Herzogthümer dürften wohlhabender sein, als die meisten Theile des benachbarten Königreichs Sachsen, die thüringischen Staaten nicht ärmer, als das benachbarte Kurhessen oder Oldenburg. Nur bei Frankfurt ist diese Ansicht vom Bunde bestimmt ausgesprochen worden; wegen seiner „allgemein anerkannten Wohlhabenheit" ward Frankfurt 1830 eine ganz ausnahmsweise Belastung zu Theil, — ein Grund, der vom Bundestage im Jahr 1818 bei Aufstellung der Matrikel verworfen worden war und der, wenn richtig gehandhabt, zu ganz anderen Folgerungen führen müßte, wie wir alsbald zeigen werden. Wir haben hier nur der Vollständigkeit halber nochmals daran zu erinnern, daß früherhin in Bezug auf Reiterei bei Oldenburg eine gleiche Mehrstellung angeordnet war, welche aber aufhörte, als dieser Staat 1851 vorzog, selbst Reiterei zu stellen. Der gegenwärtig im ganzen Bund einzige ähnliche Vorgang ist, daß durch freien Vertrag zwischen Nassau und Limburg jenes 3 Mann Infanterie für je 1 Cavalleristen, welchen Limburg für es stellt, liefert.

Wir glauben nun, daß der Beschluß vom 9. Dec. 1830 in Betreff Frankfurts bei näherer Prüfung nicht als der richtige gebilligt werden kann, weder von dem Standpunkte des Bundes, noch von dem Frankfurts.

Wenn das durch Bundesbeschluß aufgestellte Verhältniß zwischen Infanterie, Cavallerie und Artillerie ein richtiges war, woran gewiß nicht zu zweifeln, so war doch, wenn gleich die Stellung von drei Infanteristen wohl so viel als die eines Cavalleristen kosten mag, mit diesem Tausch der ursprüngliche Zweck des Bundes nicht erfüllt, denn es wurde jenes richtige, durch die Erlassung der Stellung von Specialwaffen (aus wohl gut-begründeten Billigkeitsrücksichten) alterirte Verhältniß durch Stellung einer größern Zahl von Infanteristen nicht wieder hergestellt oder gebessert. Wollte man aber Frankfurt die Mehrstellung nur „wegen seiner allgemein anerkannten Wohlhabenheit," weil man glaubte, daß es eine größere Belastung seiner Geldkraft sehr wohl vertragen könne, (dem vom Bund 1818 bei Aufstellung der Matrikel ausgesprochenen Grundsatze entgegen) auferlegen, so hätte es sich in Befolgung richtiger national-ökonomischer Grundsätze vielleicht empfehlen können, von Frankfurt einen größeren Beitrag eben an Geld, womit Pferde und Geschütze jederzeit herbeigeschafft, also Reiterei und Artillerie hergestellt werden können, zu verlangen, nicht aber an Menschen, welche, abgesehen davon, daß Frankfurt arm daran ist, allein auch zur Bildung von Reiterei und Artillerie nicht hinreichen. Die ursprüngliche Heeresaufstellung aber verlangte die gehörige Anzahl Reiterei und Artillerie neben der Infanterie, nicht letztere allein. Brachte man aber einerseits den Reichthum an Geld in Anschlag, so war es gewiß geboten, auch die entgegenstehende Armuth an Menschen in Berücksichtigung zu ziehen, und von Frankfurt (und den übrigen freien Städten) noch weniger Menschen, als seine Matrikel von 47,850 Einwohnern mit sich brachte, und dagegen einen größeren Geldbeitrag zu den allgemeinen Vertheidigungskosten zu verlangen, als nach seiner Matrikel geboten war. Jedenfalls aber muß man, wenn man eine Provinz, eine Stadt, wegen ihres Reichthums besteuert, sie darin besteuern, worin sie reich, nicht aber umgekehrt darin, worin sie arm ist. Das Königreich der Niederlande wird, weil der Boden Java's fruchtbarer ist, als der der Provinzen Drenthe und Oberyssel, von jener Colonie an Korn oder Weizen, worin sie arm ist, sicherlich nicht dreimal so viel verlangen, als von den europäischen Provinzen, sondern es wird die Steuern in Kaffee zahlen lassen, woran Java reich ist.

An Menschen aber ist Frankfurt im Verhältniß zu der aufgestellten Matrikel weitaus der ärmste Staat in ganz Deutschland. Im Großherzogthum Baden, dem einzigen Staate, von welchem eine genaue Angabe in dieser Beziehung uns zugängig war, betrug im Jahr 1849 die Zahl der im Lande sich aufhaltenden Fremden beinahe 2 und im Jahre 1852 beinahe $2\frac{1}{2}$ pCt. Die Zahl der im Auslande sich aufhaltenden Badenser wird voraussichtlich jener Fremdenzahl gleichkommen. (In Württemberg war sie $2\frac{5}{6}$ pCt.) Unter der Frankfurter Bevölkerung aber waren 33 pCt. im Jahre 1818, und 40 pCt. im Jahre 1855 fremd, wogegen die Zahl der auswärts sich aufhaltenden Frankfurter äußerst gering ist. Wenn also Baden sein Contingent aus 98 pCt. seiner Bevölkerung greift, muß Frankfurt es aus 60 pCt. nehmen, oder mit andern Worten, bei gleichem Matrikelverhältniß muß aus 10,000 seiner Bürger Frankfurt 272 und Baden 166 ($1\frac{2}{3}$ pCt.) stellen. Frankfurt ist an Menschen verhältnißmäßig selbst ärmer, als die drei Hansestädte, welche sowohl eine größere ländliche Bevölkerung, als eine geringere Zahl von Fremden haben. *) Man darf auch nicht etwa meinen, das Verhältniß der Bevölkerung Frankfurts zu der von ihm

---

*) In diesem Sinne äußerte sich u. a. auch Württemberg in der Sitzung vom 30. Juli 1821 § 223: „Jedes aus Contingenten verschiedener Staaten zusammengesetzte Corps ist selbst dann, wenn es auch die von der Kriegsverfassung postulirte numerische Stärke hätte, weniger selbstständig und schlagfertig, als ein ungemischtes Armeecorps. Die Selbstständigkeit und Schlagfertigkeit der einzelnen Armeecorps beruht vorzugsweise auf dem richtigen Verhältnisse der verschiedenen Waffengattungen in demselben." Aehnlich Sachsen bei Motivirung seines Antrags auf Bildung einer Reserve-Infanterie-Division.

*) Ueber Hamburg ist uns leider unmöglich, in dieser Beziehung irgend etwas positives anzugeben. Hamburg, das zu Folge der Matrikel von 1818 129,800 Einwohner zählte, hatte im Jahre 1838 deren 135,378 und im Jahre 1852 deren 158,775, und zwar:

	1838	1852 männl.	1852 weibl.	1852 zusamm.	
Personen über 18 Jahre	68,310	38,206	40,546	78,752	49·60 %
Personen unter 18 Jahre	50,169	28,664	32,653	61,317	38·62 „
Dienstboten	15,035	4,950	11,438	16,388	10·32 „
Fremde	1,864	1,723	595	2,318	1·46 „
	135,378	73,543	85,232	158,775	100 %
		46·32 %	53·66 %	100 %	

Zu dieser die Stadt, Vorstädte und Landgebiet umfassenden, zunächst für Zwecke der Bürgerwehr gefertigten Aufstellung wird erläuternd bemerkt, daß darin fehlen: 1) das Militär oder Bundescontingent, 2) die Insassen der Hospitäler, Gefängnisse, Strafanstalten, des Waisenhauses ꝛc., 3) Schiffsjungen und Matrosen auf den Schiffen, 4) die meisten zeitweilig sich hier aufhaltenden Fremden (mit Ausnahme der Dienstboten), ein großer Theil der fremden Lehrburschen, Commis,

zu stellenden Truppenmenge sei gegenwärtig nicht mehr so schlimm, als wir es dargestellt haben, weil die Bevölkerung Frankfurts bekanntlich eine stärkere Zunahme erfahren habe, als in den meisten andern deutschen Staaten, wodurch ein etwa bestandenes früheres Mißverhältniß sich nun thatsächlich ausgeglichen habe. Dem ist jedoch nicht so. Die Bevölkerung der freien Stadt Frankfurt hat sich nämlich vom Jahre 1817—1855 allerdings von 47,850 auf 74,784, also um 56·28 pCt. vermehrt, aber die verbürgerten Einwohner, d. h. diejenigen, aus welchen allein wir unsere zu stellenden Truppen greifen können, sind nur von 32,949 auf 44,186 (d. h. um 34·10 pCt.) gestiegen, während die Fremden sich von 14,901 auf 30,598 (d. h. um 114·34 pCt.) vermehrten. Wenn aber die Fremden sich auch um 200 und 300 pCt. vermehrt hätten, wenn wir deren in Frankfurt 100,000 zählten, so können wir darum nicht einen Soldaten mehr aus ihnen nehmen. Eine Bevölkerungszunahme von 34 pCt. von 1815—1857 ist aber geringer, als die in den meisten anderen deutschen Staaten in demselben Zeitraum stattgehabte, wie nachstehende Tabelle zeigt.

Staaten.	Bundesmatrikel 1818.	Bevölkerung 1855 *).	Zunahme an Seelen.	Zunahme in %.
Oesterreich	9,482,227	12,304,942	2,824,715	29·81
Preußen	7,948,439	13,173,235	5,174,736	64·69
Hohenzollern	50,060			
Sachsen	1,200,000	2,039,176	839,176	69·93
Bayern	3,560,000	4,541,556	981,556	27·57
Hannover	1,305,351	1,820,480	515,129	39·46
Württemberg	1,395,462	1,669,374	273,912	19·63
Baden	1,000,000	1,308,116	308,116	30·81
Kurhessen	567,868	736,392	168,524	29·67
Großherzogthum Hessen	619,500	836,424	216,924	35·01
Holstein	360,000	573,003 **)	213,003	59·16
Luxemburg	255,628	unbekannt		
Braunschweig	209,600	269,209	59,609	28·44
Mecklenburg-Schwerin	358,000	541,091 ***)	183,091	51·14
Nassau	302,769	428,237	125,468	41·44
Sachsen-Weimar	201,000	263,755	62,755	31·22
Sachsen-Koburg-Gotha	111,600	150,878	39,278	35·18
Sachsen-Meiningen-Hildburghausen	115,000	165,418	50,418	43·84
Sachsen-Altenburg	98,200	132,990	34,790	35·42
Mecklenburg-Strelitz	71,769	99,628 †)	27,859	39·09
Oldenburg	220,718	265,479	44,761	20·28

*) Die Zahlen der 2ten Colonne sind diejenigen der am 3. Dezember 1855 für den Zollverein vorgenommenen Volkszählung. Die Angaben für Oesterreich, giltig für das Jahr 1851, rührt aus den Tafeln zur Statistik der österreichischen Monarchie, zusammengestellt von der Direktion der administrativen Statistik, Neue Folge I, 1 her; das Militär ist nicht darin einbegriffen. Die 5 anderen sind Kolb's Handbuch der vergleichenden Statistik entnommen.

) Kolb für 1855. *) Kolb für 1854. †) Kolb für 1851.

Gesellen und Fuhrleute. (S. Beiträge zur Statistik Hamburgs, mit besonderer Rücksicht auf die Jahre 1821—1852, herausgegeben von Mitgliedern des Vereins für hamburgische Statistik. 1854. S. 3). — Rechnen wir alle Dienstboten als Fremde, und nehmen wir an, daß eben so viele Fremde nicht aufgeführt seien, als Dienstboten und Fremde sich hier verzeichnet finden (eine Annahme, die gewiß zu weit geht), so hat Hamburg doch nur 21 pCt. Fremde unter seiner Bevölkerung, d. h. verhältnißmäßig halb so viel als Frankfurt.

Lübeck zählte (nach den neuen lübeck'schen Blättern, 18. Jahrg., S. 208) am 1. September 1851:

	in der Stadt Geborene.	in den Vorstädt. u. im Landbez. Geborene.	Fremde.	Zusamm.
wohnhaft in der Stadt	17,883	1,595	6,620	26,098
wohnhaft in den Vorstädten	721	2,203	830	3,754
wohnhaft im Landbezirk	606	8,890	3,337	12,833
	19,210	12,688	10,787	43,685
	45 %	29·72 %	25·27 %	100 %

Die Bevölkerung des von Lübeck und Hamburg gemeinschaftlich besessenen, aus 6 Ortschaften bestehenden Amtes Bergedorf belief sich im Jahr 1815 auf 9500 Seelen und ward in der Bundesmatrikel von 1818 zur Hälfte mit 4750 Seelen zu Hamburg und zur Hälfte zu Lübeck (35900 + 4750 = 40650) gerechnet. Im Jahre 1851 war die Seelenzahl des Amtes 11481, davon 9418 dem Amte angehörige und 1963 fremde, unter welch' letzteren wiederum 266 einer der 4 freien Städte angehörig. Rechnet man die Hälfte dieser Bevölkerung zu Lübeck, so steigt die Gesammtbevölkerung Lübecks für 1851 auf 48,425 Einwohner, worunter 11768 oder 24·30% Fremde. Die Fremdenbevölkerung in Lübeck verhält sich demnach zu der in Frankfurt wie 3 : 5.

Bremen (d. h. Altstadt, Neustadt und Vorstadt, mit Ausschluß des Gebietes) zählte im August 1818 unter 36,617 Einwohnern 3837 Fremde (1940 männliche und 1897 weibliche), d. h. 10·4 pCt.

Die Zählung vom 3. December 1855 ergab folgendes Resultat:

	Einwohner.	Darunter Fremde: männl.	Darunter Fremde: weibl.	Darunter Fremde: zusamm.
Stadt, Vorstadt und Neustadt	60,087	5,969	4,148	10,017
Landgebiet, Vegesack und Bremerhafen	28,769	2,561	1,574	4,135
	88,856	8,530	5,722	14,252

oder Fremde in der Stadt . . . . 16·836 % der Bevölkerung,
Fremde auf dem Lande . . . 14·373 „ „ „
Fremde in Stadt und Land . . 16·039 „ „ „

Die Bevölkerung des Landgebietes beträgt in Lübeck 46, in Bremen 32, in Frankfurt 14 pCt. der Gesammtbevölkerung.

(Fortsetzung der Tabelle auf Seite 84.)

Staaten.	Bundesmatrikel 1818.	Bevölkerung 1855.	Zunahme an Seelen.	Zunahme in %.
Anhalt=Dessau	52,947	114,850	29,449	34·60
Anhalt=Köthen	32,454			
Anhalt=Bernburg	37,046	53,475	16,429	44·22
Schwarzburg=Sondershausen	45,117	61,452	16,335	36·42
Schwarzburg=Rudolstadt	53,937	68,974	15,037	27·87
Liechtenstein	5,546	unbekannt.		
Waldeck	51,877	58,132	6,255	12·05
Reuß, ältere Linie	22,255	39,397	17,142	77·02
Reuß, jüngere Linie	52,206	80,203	27,997	53·63
Schaumburg=Lippe	24,000	105,490	12,428	13·35
Lippe	69,062			
Hessen=Homburg	20,000	25,132	5,132	25·66
Lübeck	40,650	48,425 *)	7,775	19·12
Frankfurt	47,850	74,784	26,934	56·26
Bremen	48,500	88,836	40,366	83·15
Hamburg	129,800	208,198 **)	78,398	60·39

*) Lübeck'sche Blätter für 1851; Kolb rechnet für 1854 irrthümlich die ganze Bevölkerung des Amtes Bergedorf zu Lübeck und erhält daher die irrige Zahl 54,166.
**) Kolb für 1855.

Das Verhältniß der Bevölkerungs=Zunahme in den einzelnen Staaten erhellt noch deutlicher aus folgender Zusammenstellung:

Bremen	83·15	Sachsen=Coburg=Gotha	35·18
Reuß ältere Linie	77·02	Großherzogthum Hessen	35·01
Königreich Sachsen	69·93	Anhalt=Dessau=Köthen	34·60
Preußen	64·69	**Frankfurt**	34·10
Hamburg	60·39	Sachsen=Weimar	31·22
Holstein	59·16	Baden	30·81
Frankfurt	56·28	Oesterreich	29·81
Reuß jüngere Linie	53·63	Kurhessen	29·67
Mecklenburg=Schwerin	51·44	Braunschweig	28·44
Anhalt=Bernburg	44·22	Schwarzburg=Rudolstadt	27·87
Sachsen=Meiningen=Hildburghausen	43·84	Bayern	27·57
		Hessen=Homburg	25·66
Nassau	41·44	Oldenburg	20·28
Hannover	39·46	Württemberg	19·63
Mecklenburg=Strelitz	39·09	Lübeck	19·12
Schwarzburg=Sondersh.	36·42	Schaumburg=Lippe u. Lippe	13·35
Sachsen=Altenburg	35·42	Waldeck	12·05

Daß die Fremden aber in die Matrikel für Truppenstellung der einzelnen Staaten aufgenommen wurden, ist überhaupt ein national=ökonomischer Fehler und bedingte eine große Ungleichheit. Man darf nicht die Größe einer Leistung zuerst nach einer bestimmten Menschenzahl veranschlagen und diese Leistung dann doch nur von $^3/_5$ jener Menschen tragen lassen. Man muß, um gerecht zu sein, der Matrikel für Truppenstellung nicht die thatsächliche, sondern die rechtliche Bevölkerung, nicht die population de fait, sondern die population de droit zu Grunde legen. Denn diese, nicht jene liefert die Conscriptionspflichtigen; der im Auslande lebende Unterthan, nicht der Fremde, wird zur Truppenstellung herbeigezogen. Die freien Städte unterzogen sich auch bei der Angabe ihrer Matrikel von 1818 (einschließlich der Fremden, die in manchen Staaten gar nicht mit aufgenommen worden zu sein scheinen), freiwillig und ohne Anstand einer größeren Belastung, mit der ausgesprochenen Erwartung, von etwaigen weiteren Lasten verschont zu bleiben. Dies erkannte auch der Bundespräsidialgesandte an, als er in der Sitzung vom 20. August 1818 (XLIII. § 210, S. 432) u. a. sagte: „Wenn auch die Berathung über die Geldveranschlagung der freien Städte nicht schon dadurch als gehoben angesehen werden sollte, daß sie ihre Volkszahl eben in dieser Hinsicht auf eine liberalere Weise, als sie nach den angenommenen Grundsätzen schuldig gewesen, angegeben zu haben versichern, auch sonst andere Gründe selbst in Ansehung ihrer für die Beibehaltung der allgemeinen Regel (der ausschließlichen Zugrundelegung der Bevölkerung) zu streiten scheinen, so wird u. s. w."

Die freien Städte aber erkannten damals allerdings nicht die Größe des Unterschiedes, zumal für den Fall, wenn es sich einstens um Erhöhung handeln und die Frage aufhören würde, eine Geldfrage zu sein.

Daß bei der Aufstellung der Matrikel von 1818 gleiche Normen für die den einzelnen Staaten überlassene Angabe ihrer Volksmenge hätten festgestellt werden sollen, — was aber nicht geschah, weil man eben noch nirgends in Deutschland eine genaue Volkszählung hatte, — ebenso daß die Fremden nicht hätten mit aufgeführt werden sollen, ward sowohl alsbald, als später von der Mehrzahl der deutschen Staaten anerkannt *). Eine Abänderung unterblieb aber trotz

*) So äußerte sich der k. württembergische Gesandte in einem ausführlich aufgestellten Votum am 20. Mai 1818:
„Se. Majestät der König von Württemberg treten diesem Antrage (daß die Volksmenge zur allgemeinen und in der Regel einzigen Grundlage der Bundesmatrikel angenommen werde) mit der vollen Ueberzeugung bei, daß der Mitgebrauch anderer Faktoren, wie z. B. des Flächeninhaltes und der Staatseinkünfte, statt zum Ziele eines richtigeren Produkts zu leiten, nur von diesem Ziele abführen würde. — Der Wunsch Se. k. Majestät geht demnach dahin: — — III. daß die Zeit des Provisoriums dazu benutzt werde, die Grundsätze festzustellen, nach welchen eine genügendere Angabe der Volkszahl als Grundlage der künftigen, definitiv herzustellenden Matrikel erreicht werden könne. Se. k. Majestät finden sich bewogen, in dieser letzten Hinsicht folgende Grundsätze zur weiteren Prüfung und Beschlußnahme zu empfehlen:

mehrfacher Anträge, theils weil man die Schwierigkeiten scheute, theils weil man auch irrigerweise glaubte, die Bevölkerung werde in allen Staaten so ziemlich in demselben Verhältnisse zugenommen haben. So gilt denn im Wesentlichen noch ganz die ursprüngliche Matrikel, unter welcher in Betreff der fremden wie der ländlichen Bevölkerung kein einziger Staat in nur entfernt ähnlicher Weise schwer überbürdet ist, wie Frankfurt.

---

1) Es sollte gleichzeitig etwa im 4. Jahre des Provisoriums eine neue Volkszählung in allen Bundesstaaten vorgenommen werden.

2) Diese Zählung müßte alle Staatsangehörigen nach Köpfen, ohne Unterschied des Alters, des Geschlechts, des Glaubensbekenntnisses und des Umfangs ihrer bürgerlichen Rechte und Verbindlichkeiten, auch ohne Rücksicht auf den Geburtsort (so daß also auch alle im Auslande geborenen, bei Civil- oder Militärämtern angestellten Staatsdiener mitgezählt würden) in sich begreifen.

3) Sie müßte sich ebenfalls auf jene, so eben bezeichneten Staatsangehörigen erstrecken, welche sich nicht für immer, sondern nur für einige Zeit außerhalb derjenigen Bundesstaaten aufhalten, denen sie angehören; wogegen aber alle die in den einzelnen Bundesstaaten sich aufhaltenden Fremden, d. h. alle diejenigen Individuen, welche nicht im Staatsverbande stehen, in dem Resultat der Zählung nicht aufgenommen werden" u. s. w.

Der k. niederländische Gesandte für Luxemburg schloß sich mit folgenden Worten an:

„Er pflichte der Ansicht derer bei, welche die Population der einzelnen Staaten als Basis annehmen, nach welcher der Beitrag eines jeden Staates zu den gemeinsamen Bedürfnissen des deutschen Bundes auszumitteln sei. — Der k. niederländische, großherzoglich luxemburgische Bundestagsgesandte adhärirt daher dem k. österreichischen Präsidialvotum und der an Entwickelung dieser Verhältnisse so umfassenden und ausgearbeiteten k. württembergischen Abstimmung, insbesondere der darin enthaltenen Erklärung sub I, II, III, und glaubt, daß die Annahme der daselbst der weiteren Berathung anempfohlenen Punkte von 1—5 der Förderung des Gegenstandes allerdings sehr zweckdienlich und entsprechend sein möchte."

In der ersten Sitzung des Jahres 1824, in welcher die provisorische Matrikel einstweilen beibehalten ward, bis sie durch eine neue ersetzt sei, wiederholte Württemberg seine früheren Anträge.

Das Großherzogthum Hessen schloß sich denselben an. In seinem Votum heißt es u. a.:

„Die weiter aufgeworfene Frage, ob größere Gleichmäßigkeit der Bevölkerungsangaben, vorzüglich in Berechnung der Fremden, als erforderlich zu betrachten sei? glaubt man unbedingt bejahen zu müssen, und da Fremde dem Staate, in welchem sie einen temporären Aufenthalt haben, nicht eigentlich angehören, so ist man der Meinung, daß, wenn neue Bevölkerungsangaben erfolgen sollen, jedenfalls gleichförmige Grundsätze zu befolgen, namentlich festzusetzen sei, daß kein Staat die auf seinem Gebiet sich aufhaltenden Fremden, wohl aber die im Auslande temporär befindlichen Inländer mitzuzählen habe und hiernach überall, wo nicht ohnedies in den allerneuesten Zeiten nach diesem Grundsatze gezählt worden, die Zählung noch vordersamst vorzunehmen sei."

Die 16. Curie meinte:

„Soll darüber ein Grundsatz aufgestellt werden, so wird es kein anderer sein können, als der, daß jeder Unterthan, er mag sich aufhalten wo er will, so lange er seines Unterthanenverbandes noch nicht förmlich entlassen ist, als Unterthan, und jeder im Lande wohnende Auswärtige, so lange er noch nicht förmlich recipirt ist, als Fremder betrachtet werde. Dieses Princip wird indessen in der Anwendung viele Schwierigkeiten haben und es daher weit einfacher sein, die Zählung auf alle zu der Zeit im Lande anwesenden Menschen zu erstrecken." (Diese Schwierigkeiten, vor 34 Jahren in hohem Grade bestehend, dürften heute wohl nicht mehr als solche betrachtet werden.)

Und in der 12. Sitzung des Jahres 1821 erklärte der Bundespräsidialgesandte erläuternd zur Beruhigung Oldenburgs:

„Die jetzt geltende Matrikel ist nur provisorisch auf eine bestimmte Reihe von Jahren angenommen, und jedes einzelne Mitglied kann verlangen, daß in Zeiten Vorkehrungen getroffen werden, welche geeignet sind, zu bewirken, daß an die Stelle der provisorischen Matrikel zu der Zeit, wo ihre Giltigkeit aufhört, eine andere eintrete."

Daß trotz der angeführten Gründe die Bundesversammlung die von Frankfurt in den Jahren 1820—1830 gestellten Anträge (einfach auf Erleichterung oder mit gleichzeitigem Geldbeitrag) abwies, daß sie dabei die Mehrstellung von Menschen rein als eine Geldfrage behandelte, kann, nach unserer Ansicht, nur daraus hervorgegangen sein, daß eben von Anbeginn an Frankfurt geworbene Truppen hatte, daß man sich sonach sagte: 600 Mann geworbene Truppen kosten noch einmal so viel Geld als 300, Frankfurt ist reich und kann diese Mehrsumme recht gut zahlen *). Es ist am allerwenigsten gegenwärtig richtig, dies Werbeverhältniß zur Grundlage aller weiteren Berechnungen zu machen, wenn es selbst früher bis zu einem gewissen Grade faktisch nicht ganz unrichtig gewesen wäre; denn es ist ein Ausnahme-Verhältniß, unzuverlässig in seinem Ergebniß, und eben weil unsere Behörden im Jahre 1830 einsahen, daß die Werbung möglicherweise Frankfurt nicht in den Stand setzen könne, seine Bundespflicht für Kriegsfall zu erfüllen, wurden die Conscriptionslisten vom Jahre 1831 an aufgestellt und wirkliche Ziehungen der Pflichtigen vom Jahre 1838 an eingeführt, um die zum Dienste Verpflichteten alsbald einberufen zu können.

Wie oben erwähnt, ist der Kreis, aus dem geworben werden kann, durch eine Masse von Umständen beengt, die Lust zu derartigem Militärdienst ist geringer, der Arbeiter wird besser bezahlt, seine Existenz ist gesicherter und angenehmer geworden. Dies mag etwa die Stadt Frankfurt beklagen, da sie Arbeiter und Soldaten braucht und zu zahlen hat, aber im Interesse des ganzen Vaterlandes, im Interesse der intellectuellen und moralischen Fortbildung eines Volkes wird ein Staatsmann sich darüber nur freuen können. Erhöhter Sold und erhöhtes Werbegeld werden kaum hinreichen, jenem Umschwung das Gleichgewicht zu halten.

Sicherlich darf die den Einzelstaaten auferlegte Pflicht der Truppenstellung nicht nach der Werbung, die möglicherweise versagen kann, sondern sie muß nach dem Maaß von jungen Männern, welche durch Conscription aufgebracht werden können, bemessen werden. Die Truppenstellung ist eine Frage des Bevölkerungsverhältnisses, nicht der Steuerkraft. Wollte man letzteren, national-ökonomisch unrichtigen und schon 1818 vom Bunde verworfenen Grundsatz festhalten, so könnte man dem für reich gehaltenen Staate schließlich irgend eine durch Werbung zu schaffende Truppenmenge auferlegen; zu einer festen Grenze der Auflage würde aller Anhalt fehlen; sie müßte willkürlich gezogen werden. Frankfurt wird gewiß hierin so wenig wie in irgend einem anderen Punkte eine Bevorzugung verlangen, es wird seiner Bundespflicht stets eingedenk sein und deren Erfüllung sich allen Ernstes angelegen

---

*) In der Abstimmung des Gesandten der freien Städte (27. Sitzung des Jahres 1844 vom 16. August, § 255, S. 761 ff.) heißt es u. a. auch: „Allseitig wurde bei dieser Mehrstellung an Köpfen von der Ansicht ausgegangen, daß das Contingent durch freie Werbung zusammengebracht werde, die Mehrstellung an Köpfen demnach für die Frankfurter Bevölkerung nur eine höhere Geldleistung, nicht aber eine schärfere Kriegsdienstpflicht als bei den Angehörigen der übrigen deutschen Bundesstaaten zur Folge haben werde. Ja, die kurz nach Fassung des Bundesbeschlusses vom 9. December 1830 zu Gunsten des Großherzogthums Weimar bewilligte Reluition jedes Cavalleristen durch einen Infanteristen war geradezu im Gegensatze zu dem der Stadt Frankfurt gestellten Ansinnen, einen Cavalleristen durch 3 Infanteristen zu ersetzen, dadurch motivirt worden, daß bei Frankfurt „freie Werbung, also keine persönliche Belästigung" stattfinde. (37. Sitzung des Jahres 1830, § 282.)"

sein lassen. Darüber aber muß man sich auch nicht täuschen, daß geworbene und freiwillige und conscribirte und stellvertretende Soldaten in einem und demselbem kleinen Bataillon nicht auf die Dauer neben einander bestehen können; eine Wahrheit, welche auch unsere gesetzgebende Versammlung ausgesprochen hat.

Wenn für die einem Staate aufzuerlegenden Leistungen überhaupt die Staatskraft, aber nicht für alle Leistungen nur die Staatseinkünfte*) den Maaßstab abgeben sollen, — wenn der deutsche Bund sein Truppenmaaß im allgemeinen nach der Zahl der dienstfähigen männlichen Jugend, nach der Conscriptionspflichtigkeit bemessen hat, bei Frankfurt aber, wie es scheint, die Ersetzung des Mangels an Dienstfähigen durch eine mit Geld vermeintlich bis zu einem beliebigen Grade ausdehnbare Werbung im Auge hatte, — wenn einerseits für die Zwecke des Bundesheeres drei Mann Infanterie nicht dasselbe leisten wie ein Reiter oder ein Artillerist und andererseits für die Stadt Frankfurt diese vermeinte Ausgleichung in Wahrheit eine unverhältnißmäßige Ueberlastung mit sich führt, sobald man der geringen Menschenzahl, woraus Frankfurt Soldaten nehmen kann, die richtige Würdigung schenkt —, so muß es auf den ersten Anblick überraschen, daß Frankfurt einem seinen Verhältnissen und seinem Interesse so sehr widersprechenden Abkommen gewissermaßen freiwillig zustimmte. Diese Zustimmung erfolgte in Wirklichkeit aber auch nur, nachdem Frankfurt zuerst mit dem Großherzogthum Hessen unterhandelt, dann um Erleichterung gebeten und zuletzt eine jährliche Beisteuer zu den allgemeinen Kriegskosten angeboten hatte, aber alles ohne Erfolg. Die damalige freiwillige Zustimmung findet außer der Fruchtlosigkeit jener Versuche ihren hauptsächlichen Erklärungsgrund in den von den jetzigen ganz verschiedenen damaligen Verhältnissen. Denn es handelte sich damals nur um eine Erhöhung von 479 auf 683 Mann, selbst letztere Zahl durfte als nicht allzugroß, ja konnte sogar, gegenüber anderen Auflagen, wünschenswerth erscheinen, wenn nämlich 479 Mann eine etwas zu kleine Garnison für den Sitz der Bundesversammlung dünkten; daneben noch lieferte die Werbung leicht ein genügendes Ergebniß. Heute aber, wo der Werbung so große Schwierigkeiten entgegentreten, handelt es sich um eine Erhöhung von 799 auf 1119 Mann.

Wollen wir nun schließlich die Frankfurt obliegenden Leistungen möglichst übersichtlich denen der andern 7 Staaten (von welchen allein uns leider genügendes Material zugängig gewesen ist) gegenüberstellen, um zu sehen, ob die Frankfurt gemachte Auflage auch von anderen deutschen und außerdeutschen Staaten in gleicher oder doch ähnlicher Weise erfüllt wird, so möchten hierzu folgende Tabellen dienen. Wir wählen die verschiedensten Vergleichungspunkte: frühere Matrikel, neuester Bevölkerungsstand und Dienstpflichtige einerseits, und Heeresstärke, jährliches Contingent andererseits, um ein sicheres, allseitig giltiges Ergebniß zu erhalten.

Nimmt man die Matrikel von 1818 (resp. 1842) zur Grundlage der Vergleichung, so haben bekanntermaaßen

sämmtliche deutsche Staaten . . . . . . 1·666 pCt.
Frankfurt (aber im Vergleich zur ganzen Einwohnerschaft von 47,850) . . . . 2·338 „
oder im Vergleich zur einheimischen Bevölkerung von 32,949, was der allein richtige Maaßstab ist, da nur aus ihnen Soldaten conscribirt werden können . . 3·396 „

ihrer Bevölkerung zu nehmen, um ihr Bundes-Contingent herzustellen. Frankfurt ist sonach mehr als doppelt so stark, als alle anderen Staaten belastet. Nur ein Staat macht eine fernere Ausnahme der Regel von $1\frac{2}{3}$ pCt., d. i. Nassau, welches durch einen freiwilligen Vertrag seine Reiterei durch Limburg stellen läßt und dagegen ein Gesammtbundes-Contingent von 6109 Mann Infanterie und Artillerie unterhält; es gibt dies

für Nassau . . . . 2·017 pCt. }
für seinen Mitcontrahenten Limburg . . . . 0·794 „ } 1·666 pCt.

Es liefert also auch Nassau nur 0·35 pCt. mehr, Frankfurt aber 0·67 pCt., oder richtiger 1·72 pCt. mehr als das Normalverhältniß; das Mehr ist sonach bei Frankfurt immerhin noch beinahe das Doppelte oder richtiger beinahe das Fünffache von dem Mehr von Nassau.

Nimmt man die gegenwärtigen Bevölkerungsverhältnisse, so ergibt sich Folgendes:

	Bevölkerung.	Heeresstärke.	Soldaten auf 100,000 Einwohner.
Preußen (1855), deutsche Provinzen	13,173,235	133,769	1,015
Königr. Sachsen (1855) .	2,039,176	20,000	980
Württemberg (1852) .	1,747,772	23,259	1,330
Württemberg (1853) .	1,795,938		1,295
Baden (1849, 52, 55) .	1,344,973	16,667	1,239
Nassau (1855) a) . . .	428,237	6,109	1,426
Frankreich (1843 u. 52) b)	35,005,903	361,179	1,031
Belgien (1850) b) . .	4,426,202	31,444 c)	714
		84,219 d)	1,902
Holland (1856) . . .	3,261,227	32,194	987
Frankfurt (1855) . . .	74,784	1,119	1,496
	44,186	1,119	2,532

Also auch hiernach ist Frankfurt $2\frac{1}{2}$mal so stark belastet als Preußen und Sachsen, etwas mehr als doppelt so stark als Baden, beinahe doppelt so stark als Württemberg.

Der richtigste Vergleich, unserer Meinung nach, ist derjenige zwischen der Heeresstärke und der Zahl der alljährlich militärpflichtig Werdenden. Wir legen auf diese Vergleichsweise auch um deßwillen Werth, weil wir hier die Gesammtzahl der auswärts geborenen und auswärts lebenden Frank-

*) Der Gesandte der 15. Curie hob bei seiner Abstimmung über die Contingentserleichterung in der 1. Sitzung des Jahres 1824 ebenfalls hervor, daß nicht die Staatseinkünfte, sondern die wirklichen Staatskräfte zur Basis dienen sollten. — Nun sind aber sicherlich, wenn es sich um Stellung einer gewissen Zahl von Soldaten handelt, nicht die Staatseinkünfte derjenige Theil der Staatskräfte, welcher in Betracht zu ziehen ist. Hat doch umgekehrt sogar Anhalt-Köthen s. Z., weil es sich für zu arm erklärte, um Pferde und Geschütze in verlangter Zahl zu liefern, sich bereit gezeigt, statt deren lieber mehr Menschen zu stellen, wovon ihm bei seiner Ackerbaubevölkerung eine hinreichende Anzahl zu Gebote steht.

a) Wir fügen hier Nassau bei, weil es außer Frankfurt das ungünstigste Verhältniß hat und wir für diese Tabelle die nöthigen Angaben von Nassau haben.

b) Bei Frankreich und Belgien ist zu bemerken, daß Generalstab, Sanitätsbeamte, Gend'armerie, ja bei ersterem auch die Soldatenkinder in dieser Zahl einbegriffen sind (vgl. oben S. 79), daß daher deren Militärstand den deutschen Staaten gegenüber verhältnißmäßig etwas größer erscheint als er ist.

c) Stand auf dem Friedensfuß.

d) Stand auf dem Kriegsfuß.

furter als conscriptionspflichtig einreihen können, obgleich im Fall eines Krieges diese zum Theil in England, Amerika u. s. w. lebenden jungen Männer schwerlich in Wirklichkeit zum Kriegsdienst herbeizuziehen sein dürften und jedenfalls deren stets einige mehr aufgeführt werden als wirklich noch am Leben sind. Man wird uns sonach gewiß nicht vorwerfen können, wir wählten nur solche Vergleichselemente, welche für Frankfurt günstig scheinen.

	Conscriptionspflichtig in je 1 Jahr.	Heeresstärke.	Die Heeresstärke verhält sich sonach zu den jährlich conscriptionspflichtig Werdenden wie 1000 zu	Oder auch es verhalten sich die jährlich conscriptionspflichtig Werdenden zur Heeresst. wie 100 zu
Preußen (1852—54) . .	167,667	174,633 *)	962	104
Königr. Sachsen (1845—54)	16,807	20,000	840	119
Württemberg (1834—57).	14,401	23,259	619	161
Baden (1849—55) . . .	11,934	16,667	716	139
Frankreich (1843 u. 52) .	307,770	361,179	852	117
Belgien (1842—50) . .	40,344	31,444	1,283	78
		84,219	479	208
Holland (1846—55) . .	27,320	32,194	848	117
Frankfurt (1841—48) . .	406	1,119	362	275
„ (1849—57) . .	426	1,119	381	262
„	426	799	535	187

Die Belastung Frankfurts ist somit auch hiernach um ⅔ stärker als bei Württemberg, beinahe doppelt so stark als bei Baden, mehr als zweimal so stark als bei Sachsen, Frankreich, Holland, und 2½mal so stark als bei Preußen. Selbst wenn die Reluition mit 3 Mann Infanterie erlassen wird, bleibt Frankfurt, wie die letzte Zeile der Tabelle zeigt, immerhin noch um 80 pCt. mehr als Preußen und um 34 pCt. mehr als Baden belastet. Das auf die Erlassung jener Reluition gerichtete Ansuchen ist somit gewiß nicht übertrieben, vielmehr ist die gegenwärtige Belastung so bedeutend, daß sie unerschwinglich genannt werden kann. Denn wählen wir, um ja nicht für Frankfurt die Verhältnisse zu günstig darzustellen, unter sämmtlichen bisher erwähnten Staaten den die vortheilhaftesten Verhältnisse bietenden Staat als Grundlage des Vergleichs aus, nehmen wir somit an, daß in Frankfurt unter einer gegebenen Zahl Dienstpflichtiger eben so viel für zum Dienst tauglich erklärt würden, als in Holland, d. h. entschieden mehr als in allen anderen deutschen Staaten und auch als in Frankreich und Belgien **), — so erhalten wir unter 426 in Frankfurt jährlich dienstpflichtig werdenden jungen Männern 224, welche für den Dienst verfügbar gehalten werden können. Wollen wir aber unserer Auflage nachkommen und 1119 Mann stellen, so müssen wir alle Verfügbaren ohne Ausnahme einkleiden und während 5 Jahren dienen lassen, d. h. mit anderen Worten: außer kränklichen und zu kleinen jungen Männern und einigen sonst Dispensirten kann in Zukunft nicht ein einziger junger Mann von 20—25 Jahren, weder in Wissenschaft, noch in Handel oder Gewerbe sich ausbilden oder arbeiten, außer der Zeit, während welcher er etwa in Urlaub geschickt werden mag. — Mit der wirklichen Ausführung dieser Maaßregel würde Handel, Gewerbe und Wissenschaft in Frankfurt stille gestellt; ein solcher Zustand mag zur Rettung des Vaterlandes aus schwerer Noth vorübergehend nothwendig werden und soll dann von jedem Staat und von jedem Individuum mit Ergebung, ja mit schwunghafter Begeisterung getragen werden. Aber für den Friedenszustand, für die Zeit, wo es Normalzustand ist, daß der Bürger lerne, arbeite, verdiene und für tausend gemeinnützige Zwecke Steuern zahle, ein solches Verhältniß permanent erklären, erschüttert die Existenz eines Staates oder Gemeinwesens in seinem innersten Mark. In Preußen treten jährlich 29·8 pCt. der Militärpflichtigen unter die Waffen, und zwar 7 pCt. auf 1 Jahr und 22·7 pCt. auf 3 Jahre, in Frankfurt aber müssen es 52·5 pCt. und alle auf 5 Jahre!

Es dürfte hiernach nicht zweifelhaft sein, daß die Behörden von Frankfurt ihre Schuldigkeit zu thun versäumt hätten, wenn sie nicht eine Abstellung der (jetzt allerdings vollkommen zu Recht) bestehenden Verhältnisse herbeizuführen sich bemühten, wie sie früherhin sich bemühten, eine andere Regelung zu erzielen.

Was aber kann und soll für Frankfurt geschehen?

Wenn 16 (früher 19, jetzt durch Ausscheiden der beiden Hohenzollern und Aussterben von Anhalt-Köthen 16) der kleinsten, zerstreut, meist in Mitteldeutschland liegenden Staaten in eine Reserve-Infanterie-Division vereinigt sind, so dürfte es wohl das billigste und natürlichste sein, diese kleinen Staaten alle gleich zu behandeln, d. h. nicht nur 15, sondern allen 16 die Stellung von Cavallerie und Artillerie zu erlassen.

Will man nun aber dennoch von dieser gleichen Behandlung einen Staat ausnehmen, weil er in einer Beziehung (an Geld) reicher ist, als die übrigen Staaten derselben Division, so darf man doch, um wirklich billig zu messen, dann auch nicht übersehen, daß dieser selbe Staat in einer anderen Beziehung (und zwar für den vorliegenden Fall in der allerwichtigsten, nämlich an Menschen) im Verhältniß zu seiner Matrikel weitaus ärmer als alle anderen Staaten Deutschlands ist. Es wird dieser Staat dann auch mit Recht in Bezug auf die Zahl der zu stellenden Soldaten eine Erleichterung dahin beanspruchen können, daß jene Zahl dem wirklich conscriptionspflichtigen Bevölkerungstheil seiner Matrikel entspreche *), wogegen ihm allerdings die Stellung von Reiterei und Geschütz (prinzipiell) nicht erlassen wird.

---

*) Die Bevölkerung der drei nicht zum deutschen Bunde gehörigen Provinzen Preußens beträgt 23·4 pCt. der Bevölkerung des ganzen Staates. Es mußte demnach, da die Conscriptionspflichtigen vom ganzen Königreich gegenüberstehen, auch die Heeresstärke von 76·6 pCt. auf 100 erhöht werden.

**) Von 100 Conscriptionspflichtigen waren:

	zu klein oder sonst körperl. untaugl.	aus sonstig. Gründen befreit.	zum Dienst verfügbar.	wirklich in Dienst getreten.
in Preußen . .	59·90	19·35	20·75	12·30
				29·8
„ Sachsen . .	70·25		29·66	14·01
„ Württemberg	51·33		48·67	23·79
„ Baden . . .	53·27		46·73	
„ Frankreich .	37·26	15·59	47.13	23
„ Belgien . .	24·40	30·2	45·4	
„ Holland . .	22·96	24·36	52·6	29·4

*) Zufolge in der 12. Sitzung des Jahres 1821 abgegebenen Bundespräsidialerklärung kann jedes einzelne Mitglied verlangen, daß an die Stelle der provisorischen Matrikel eine revidirte trete. (S. oben S. 86.) Und Württemberg sagte nach Wiederholung seiner schon erwähnten Anträge (S. 20):

c) „Sodann wäre aber denjenigen Bundesstaaten, welche wegen besonderer bei ihnen zu treffenden Verhältnisse eine Milderung des hiernach sich ergebenden Matrikularansatzes in Anspruch nehmen zu können glauben, zu überlassen: mit den Angaben ihrer Bevölkerung eine

Da nun aber die von Frankfurt zu liefernden Reiter und Artilleristen zu wenige sind, um als ein gesondertes Ganze gestellt werden zu können, da eine Vertretung der Staaten in dieser Beziehung nur in demselben Corps stattfinden soll, dies aber für Frankfurt nicht möglich ist, indem es der Infanteriedivision angehört, so erübrigt als gerechtestes Auskunftsmittel nichts anderes, als von ihm die Mittel zu verlangen, um die ihm zukommende Reiterei und Artillerie herzustellen; d. h. Frankfurt hat einen Ertrageldbeitrag zu leisten, welcher den Mehrkosten für die seinem reducirten Contingente entsprechende Zahl von Reitern und Artilleristen gleichkommt, — und welchen der Bund daher entweder als Entschädigung an einen andern Staat für die von diesem zu beschaffenden Pferde und Geschütze zahlen, oder, wenn er es vorzieht, zu allgemeinen Vertheidigungszwecken (Armirung der Bundesfestungen ꝛc.) verwenden würde.

Um die genaue Zahl der eigentlich einheimischen Bevölkerung, der population de droit, d. h. derjenigen Bevölkerung zu erhalten, aus welcher allein Truppen ausgehoben werden können, muß man nach der oben von Württemberg, Großherzogthum Hessen u. s. w. aufgestellten Norm nicht nur die in der Heimath ansäßigen, sondern auch alle auswärts lebenden Staatsangehörigen zählen, dagegen aber die Fremden abziehen. Die Zahl der auswärts lebenden Frankfurter kann wohl mit ziemlicher Gewißheit nach Analogie der Conscriptionspflichtigen berechnet werden. In den Jahren 1849 bis 1857 wurden, wie oben S. 73 angegeben, 3835 dem hiesigen Staatsverbande angehörige junge Männer kriegsdienstpflichtig und darunter 270 auswärts geborene, d. h. 7·04 pCt. Von der Zahl der einheimischen Frankfurter nach der Matrikel des Jahres 1818, d. h. von 32,949, sind 7·04 = 2320. Andererseits hatte Frankfurt im Jahre 1852 871 auswärts lebende Frankfurter in seiner Steuerliste; angenommen, diese hätten sich gegenwärtig auf 900 vermehrt, die große Mehrzahl derselben sei verheirathet und habe Familie, jene 900 seien daher mit 4 zu multipliciren, was 3600 gibt, dabei aber in Betracht ziehend, daß diese Verhältnisse zwar heute bei einer hier wohnenden einheimischen Bevölkerung von 44,186 richtig, aber für das Jahr 1818 um mindestens $\frac{1}{3}$ zu hoch sind, — dürfte die Annahme von 3000 auswärts lebenden Frankfurtern sicher nicht zu gering sein. Die Matrikel Frankfurts (so lange der Maaßstab von 1818 gilt) wäre sonach folgendermaaßen festzustellen: 47,850—14,901 + 3000 = 35,949. Dies ergäbe nach dem Maaßstab von $1\frac{2}{3}$ pCt. ein Contingent von

597 Mann statt der jetzt verlangten 799

und zwar:

477	Infanteristen und Pioniere statt	639
75	Cavalleristen	100
45	Artilleristen	60
597		799

Frankfurt würde dann aber nicht diese Truppen, sondern 597 Infanteristen stellen und an baarem Gelde zahlen, was 75 Reiter und 45 Artilleristen mit Geschütz mehr kosten, als 120 Infanteristen.

Die Erörterung dessen, was für Frankfurt recht und billig scheint, drängt natürlicherweise auch zu der Frage, in welcher Weise denn Bestimmungen zu treffen seien, wodurch allen Staaten, je nach ihren Kräften, gleichmäßige Leistungen auferlegt werden könnten. Hierzu scheint es nun bei der, wie man oben gesehen hat, in den einzelnen Staaten sehr verschiedenen Zunahme der Bevölkerung, nothwendig, die alte, von Anfang an provisorische Matrikel des Jahres 1818 zu verlassen und die zufolge einer neuen, nach überall gleichmäßigen Grundsätzen vorgenommenen Volkszählung sich ergebende gegenwärtige Bevölkerung zu Grunde zu legen. Hierbei wären aber, so weit es sich um Truppenstellung handelt, nach dem bestimmten und klar entwickelten Antrage Württembergs und Hessens die auswärts wohnenden Unterthanen der vorhandenen Bevölkerung zuzufügen, die Fremden aber abzuziehen, indem nur auf diese Weise wirklich diejenige Bevölkerung ermittelt wird, welche die Militärdienstpflichtigen enthält. Für Geldleistungen wird man aber mit vollem Recht die gesammte Einwohnerschaft, einschließlich der Fremden, zu Grunde legen, weil ein Ort, wo viele Fremde sich aufhalten, immer die Vermuthung der Wohlhabenheit gestattet, denn gerade deßhalb gehen so viele Fremde ihres Erwerbes halber dorthin. Wo die kleineren Staaten über Vertretung ihrer Specialwaffen sich nicht verständigen können, würde die Bundesversammlung nach gewissen, zuvor festgesetzten allgemeinen Normen das nöthige zu verfügen haben.

---

entsprechende Nachweisung jener Verhältnisse zu verbinden und dadurch die Bundesversammlung in den Stand zu setzen" u. s. w.

Die Gründe, welche der k. niederländische Gesandte für Luxemburg in der Sitzung vom 11. Juni 1818 (§ 156, S. 356) zu Gunsten einer Revision der Matrikel geltend machte, dürften heute in noch höherem Maaße bestehen. Er sagte:

„Wenn aber aus dem der Bundesversammlung bisher officiell mitgetheilten Bevölkerungszustand der einzelnen deutschen Staaten hervorgeht, wie wenig dabei nach gleichmäßigen Grundsätzen verfahren sei und daß man größtentheils — aus Mangel vorhandener genauer statistischer Daten, und aus der Unmöglichkeit, eine erschöpfende Arbeit über dieses mühsame Geschäft in kurzer Zeitfrist zu liefern — ältere statistische Zählungen beibehalten oder sich mit neueren, theils flüchtig und oberflächlich, theils unter verschiedenen Beziehungen angestellt — ob mit denen im Lande sich aufhaltenden Fremden oder ob ohne dieselben — begnügt habe, so ist wohl nicht zu verkennen, daß eine ganz genaue, nach übereinstimmenden Grundsätzen in allen deutschen Bundesstaaten vorgenommene Angabe im gegenwärtigen Augenblick allerdings unmöglich war u. s. w. Allein es geht daraus desto mehr die Nothwendigkeit hervor, dahin zu trachten, daß in einem bestimmten, nicht zu kurz gesetzten Zeitraum, dergleichen auf übereinstimmende Grundsätze gestützte Angaben von allen deutschen Bundesstaaten der Bundesversammlung überreicht werden."

Inhalts-Verzeichniss.

Druck von J. D. Sauerländer in Frankfurt a. Main.

Beiträge zur Statistik

der

freien Stadt Frankfurt,

herausgegeben

von der statistischen Abtheilung des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik.

Erster Band. Zweites Heft.

Frankfurt am Main.
J. D. Sauerländer's Verlag.
1859.

Ausgegeben am 15. Juni 1860.

Beiträge zur Statistik

der

freien Stadt Frankfurt,

herausgegeben

von der statistischen Abtheilung des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik.

Erster Band. Zweites Heft.

Frankfurt am Main.

J. D. Sauerländer's Verlag.

1859.

Druck von J. D. Sauerländer.

VII.

Die Thätigkeit der Gerichtsbehörden der freien Stadt Frankfurt

in dem Jahre 1857,

nach amtlichen Mittheilungen zusammengestellt

von

Fiscal Dr. Jung.

Die durch Beschluß hohen Senats vom 25. März 1859 dem Vereine für Geographie und Statistik mit dankenswerthester Bereitwilligkeit zur Benutzung überlassenen Berichte der hiesigen Gerichtsbehörden bilden die Grundlage dieser Zusammenstellung. Manches wurde auf den einzelnen Justizstellen selbst erhoben und an den betreffenden Orten eingeschaltet. Die einzelnen Gerichtsbehörden sind nach der Reihenfolge, welche das Gesetz über die Gerichtsverfassung (Gesetzsammlung XII. S. 241) bestimmt, aufgeführt und sind kurze einleitende Bemerkungen über deren Geschäftskreis beigegeben worden. Das Ganze ist ein erster Versuch, welcher das Interesse für diese statistischen Arbeiten hoffentlich heben und immer mehr zu einheitlicher und eingehender Darstellung der Thätigkeit der einzelnen Behörden führen wird, damit eine umfassende Justiz-Statistik erreicht werde. Die Reihenfolge der einzelnen Behörden ist:

I. Gerichts-Hof für Competenz-Conflicte.
II. Ober-Appellations-Gericht.
III. Appellations-Gericht.
IV. Stadt-Gericht.
V. Stadt-Aemter.
VI. Land-Justiz-Amt.
VII. Rüge-Gericht.
VIII. Untersuchungs-Richter.
IX. Staats-Anwaltschaft.
X. Fiscalat.
XI. Standesbuchführung.
XII. Transscriptions- und Hypotheken-Buchführung.

I. Gerichtshof für Competenz-Conflicte.

Organisches Gesetz vom 16. September 1856, §. 12 (Gesetzsammlung XII. S. 225). Gesetz die Entscheidung über Competenz-Conflicte zwischen Verwaltungs-Behörden und Gerichten betreffend. (Gesetzsammlung XII. S. 239).

An diesem Gerichtshof erwuchsen im Jahre 1857 keine Rechts-Sachen.

II. Ober-Appellations-Gericht zu Lübeck.

Oberappellations-Gerichts-Ordnung vom 23. August 1831. (Gesetzsammlung IV. S. 229.)

Das Ober-Appellations-Gericht ist für alle **Civil-Sachen** als letzte Instanz competent, welche bei dem Stadt-Gerichte in erster Instanz anzubringen sind. In **Straf-Sachen** konnte nach dem älteren Verfahren bei dem Oberappellations-Gerichte (oder auch an eine Rechtsfakultät) Berufung gegen alle von Ober-Gerichten abgegebenen Erkenntnisse

vermöge des Rechtsmittels der weiteren Vertheidigung eintreten: nach dem neuern Verfahren (Strafprozeßordnung Art. 225, Gesetzsammlung XIII., S. 225) bildet das Oberappellations-Gericht den Cassationshof; bis zur Einführung des bei demselben zu beobachtenden Verfahrens jedoch tritt Akten-Versendung an Spruchcollegien ein, wozu die Universitäten Bonn, Leipzig und Tübingen bestimmt sind. — (Vergl. III. Appellations-Gericht).

In dem Geschäftsjahre des Ober-Appellations-Gerichts vom 22. Juli 1856 bis dahin 1857 sind:

1) bei demselben neu eingebracht worden . . . . . . 136 Sachen,
nämlich:

aus Hamburg	29	
„ Lübeck	22	
„ Frankfurt	51	
„ Bremen	34	
		136 „

2) Unter diesen 136 Sachen befanden sich:

A. Civilsachen:

Appellationen	103	
Einfache Beschwerden	3	
Extrajudicial-Appellationen	2	
Appellation und Richtigkeitsbeschwerde	1	
Richtigkeitsbeschwerde	1	
Recusationen	2	
		112

B. Criminalsachen:

Berufung und weitere Vertheidigung	24
	136

3) Im Laufe des Jahres sind überhaupt bei dem Ober-Appellations-Gerichte anhängig gewesen . . . . 242 Sachen,

nämlich: aus früheren Jahren rückständig	106	
neu angebracht	136	
		242

4) Hiervon sind:

im Laufe des Jahres gänzlich erledigt	129	
noch anhängig geblieben	113	
		242

5) Von den erledigten Sachen sind beendigt worden:

durch Erkenntniß	124	
„ Vergleich oder Verzicht	4	
„ Ableben des Angeschuldigten	1	
		129

6) Die am Schlusse des Jahres noch anhängigen Sachen befanden sich in folgender Lage:

noch in der Instruction	27	
zur Relation stehend	85	
an ein Spruchcollegium versandt	1	
		113

7) Urtheile sind im Laufe des Geschäftsjahres abgegeben worden 126

8) In Parteisachen sind während des Geschäftsjahres
eingekommen: 593 Schreiben und Eingaben,
ausgefertigt: 917 Erkenntnisse, Bescheide und Schreiben.

III. Appellations-Gericht.

Const.-Erg.-Acte Art. 29 und 33. (Gesetzsammlung I. S. 45 u. 50.) Gesetz über die Gerichtsverfassung §. 11. (Gesetzsammlung XII. S. 244). Strafprozeßordnung Art. 6 — 9. (Gesetzsammlung XIII. S. 223.)

1. In **Civil-Sachen** bildet das Appellations-Gericht die zweite Instanz, wenn die Sache in erster Instanz bei dem Stadt-Gericht, die dritte und letzte Instanz aber, wenn dieselbe bei den Stadt-Aemtern oder bei dem Land-Justiz-Amte angebracht war. Bei dem Appellations-Gerichte kann auf Versendung der Akten ad concipiendam sententiam angetragen werden. Gegen Erkenntnisse des Appellations-Gerichts, als zweite Instanz, kann das remedium transmissionis actorum in vim revisionis oder Berufung an das Ober-Appellations-Gericht ergriffen werden. Gegen Straf- und Confiscations-Erkenntnisse der Verwaltungs-Aemter wird gleichfalls an das Appellations-Gericht Berufung ergriffen.

2. In **Straf-Sachen** war nach dem älteren Verfahren das Appellations-Gericht das Criminal-Gericht; nach den neuen Verfahren ist das Appellations-Gericht

1) die Berufungs-Instanz von allen in erster Instanz dem Zuchtpolizei-Gericht überwiesenen Sachen;

2) sodann bildet eine Abtheilung des Appellations-Gerichts die Anklage-Kammer und

3) wird aus dem Appellations- und Stadt-Gerichte der Assisenhof gebildet.

Wegen der Zuständigkeit siehe Art. 35 der Strafprozeßordnung. (Gesetzsammlung XIII. S. 231).

1. Civil-Verfahren.

Die Gesammtzahl der Exhibita betrug	—	—	—	—	—	913	
Zur öffentlichen Verhandlung wurden auf die Liste decretirt	—	—	—	—	—	169	Sachen
Davon wurden wieder gestrichen	—	—	—	—	47	—	"
Erkenntnisse wurden erlassen	—	—	—	163	—	—	
1. Von dem Appellationsgericht direct:	—	—	135	—	—	—	
und zwar A) in Stadt- und Land-Justiz-Amts-Sachen	—	28	—	—	28	—	
B) in contradictorisch verhandelten Stadtgerichts I Sachen	—	94	—	—	94	—	
C) in s. g. Extrajudicial-Appellationen (Stadtgerichts II, Verwaltungs-Aemter ꝛc.)	—	13	—	—	—	—	
2. Von auswärtigen Spruchcollegien, und zwar:			135			169	"
A) aus dem Versendungsjahre 1855 (in der Akten-Versendungs-Instanz)	—	1	—	—	—	—	
B) aus dem Versendungsjahre 1856	—	—	—	—	—	—	
a) in der Aktenversendungs-Instanz	3	—	—	—	—	—	
b) in der Revisions-Instanz	9	12	—	—	—	—	
C) aus dem Versendungsjahre 1857	—	—	—	—	—	—	
a) in der Aktenversendungs-Instanz	9	—	—	—	—	—	
b) in der Revisions-Instanz	6	15	—	—	—	—	
			28				
				163			
Versandt wurden	—	—	—	—	—	23	Sachen
Dagegen im Jahre 1856	—	—	—	—	—	58	"
An das Oberappellations-Gericht zu Lübeck erwuchsen	—	—	—	—	—	38	"
Davon wurden erledigt	—	—	—	—	11	—	"
Es blieben sonach unerledigt	—	—	—	—	27	—	"
Aus früheren Jahren kamen im Ganzen aus Lübeck zurück	—	—	—	—	—	31	"
Davon rührten her: aus dem Jahr 1855	—	—	—	—	8	—	"
aus dem Jahr 1856	—	—	—	—	23	—	"
Unerledigt blieben aus früheren Jahren nämlich aus 1857	—	—	—	—	—	4	"

2. Straf-Verfahren.

A. Aelteres Straf-Verfahren.

Es ergingen Decrete im Ganzen		59	
Erkenntnisse wurden erlassen			12
und zwar			
1. Von dem Appellations-Gericht direct		5	
und zwar			
a) in Polizeigerichtssachen	3		
b) in Zolluntersuchungssachen	2		
		5	
2. Von auswärtigen Spruchcollegien		7	
und zwar			
a) in Polizeigerichtssachen aus dem Jahr 1855	1		
b) in Polizeigerichtssachen aus dem Jahr 1856	4		
c) in Polizeigerichtssachen aus dem Versendungsjahr 1857	2		
		7	
			12
Versandt wurden im Ganzen Polizeigerichtssachen			5
Unerledigt blieben Polizeigerichtssachen (versandt)			3
Aus dem Jahre 1856 blieben — an auswärtige Spruchcollegien versendete Polizeisachen — unerledigt			4
Erkenntnisse des Ober-Appellations-Gerichts wurden eröffnet			11
Unerledigt blieben bei dem Ober-Appellations-Gerichte			3

B. Anklagekammer.

Urtheile auf den Vortrag des Untersuchungsrichters wurden im Ganzen erlassen		479
Hiervon erfolgten auf den Schlußantrag der Staatsanwaltschaft		468
davon lauteten:		
1. auf gänzliche resp. vorläufige Einstellung des Verfahrens	97	
2. auf Verweisung an den Assisenhof (wobei ein Fall, welcher zur Aburtheilung nach Aschaffenburg abgegeben wurde.)	16	
3. auf Verweisung an das Zuchtpolizeigericht	343	
4. auf Verweisung an das Rügegericht	12	
		468

C. Appellhof.

Anhängig wurden Sachen		64	
Abgerufen wurden	8		
Erkenntnisse ergingen	(56)		56
		64	
davon waren:			
1. bestätigende		39	
2. reformatorische		17	
			56
3. in öffentlichen Klagsachen		50	
4. in Privatklagsachen		6	
			56

D. Assisenhof.

Zur Verhandlung kamen Sachen		15
1. im I. Quartal	0	
2. im II. Quartal	7	
3. im III. Quartal	3	
4. im IV. Quartal	5	
		15
I. Erkenntnisse wurden erlassen		15
1. auf Grund eines Wahrspruchs der Geschworenen	9	
2. von dem Assisenhofe direct	4	
3. Freisprechungsordonanzen auf den Wahrspruch der Geschworenen ergingen	2	
		15
II. Natur der abgeurtheilten Verbrechen:		
1. Mord		1
2. Tödtung		1
3. Versuch der Kindestödtung		1
4. Verleitung von Kindern zur Unzucht		1
5. Schriftfälschung		2
6. Ausgezeichneter Diebstahl und Begünstigung desselben		11
7. Unterschlagung		1
der Connexität wegen:		
8. Landstreicherei		2
9. Verbotene Rückkehr		1
III. Erkannte Strafarten und Strafmaße:		
1. Todesstrafe		1
2. Zuchthausstrafe zusammen 33¾ Jahre.		
3. Correctionshausstrafe zusammen 9½ Jahre.		

E. Cassationshof.

I. Gesammtzahl der Exhibita		72
II. Gesammtzahl der versendeten Sachen		22
davon waren:		
1. Richtigkeitsklagen	21	
2. Antrag auf Erneuerung des Verfahrens	1	
		22
Es wurden erledigt		16
Die Erkenntnisse wurden erlassen von den Spruchcollegien zu		
1. Bonn	11	
2. Tübingen	3	
3. Leipzig	2	
		16
Die Richtigkeitsklage, resp. der Antrag auf Erneuerung des Verfahrens war gerichtet gegen Erkenntnisse:		
1. der Anklagekammer	2	
2. des Appellhofs	10	
3. des Assisenhofs	4	
		16
in öffentlichen Klagen	15	
in Privatklagen	1	
		16

Cassirt wurden Urtheile		6
1. der Anklagekammer	2	
2. des Appellhofs	4	
3. des Assisenhofs	0	
		6
Nichtigkeitsklagen resp. Anträge auf Erneuerung des Verfahrens gingen aus		16
1. von der Staatsanwaltschaft	4	
2. von den hiesigen Beschuldigten, resp. Privatklägern	3	
3. von auswärtigen Beschuldigten, resp. Privatklägern	9	
		16

IV. Stadt-Gericht.

Const.-Erg.-Akte Art. 31 (Gesetzsammlung I. S. 47). Prozeß-Ordnung (Gesetzsammlung II. S. 111). Gesetz über das Verfahren in bürgerlichen Rechtssachen (Gesetzsammlung VIII. S. 282.) Gesetz über die Gerichtsverfassung (Gesetzsammlung XII. S. 245.) Strafprozeßordnung (Gesetzsammlung XIII. S. 222).

1) Das **Stadt-Gericht I.** ist das Gericht erster Instanz für alle streitigen Civil-Rechts-Sachen, welche nicht zur Competenz der Stadt-Aemter oder des Land-Justiz-Amts gehören und die zweite Instanz in Berufungsfällen von den Stadt-Aemtern sowie dem Land-Justiz-Amte.

2) Das **Stadt-Gericht II.** ist das Gericht erster Instanz für alle Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit, namentlich die Ober-Vormundschaft, Einweisung in's Irrenhaus, Todeserklärung, Nachlaß-Regulirungen und Theilungen (insoweit solche nicht zur Competenz der Stadt-Aemter und des Land-Justiz-Amts gehören), Beaufsichtigung des Hypothekenwesens, der Standesbuchführung und des Notariats, sodann zweite Instanz in Berufungsfällen von den Stadt-Aemtern und dem Land-Justiz-Amte.

3) Eine **Abtheilung des Stadt-Gerichts** bildet das Zuchtpolizei-Gericht, dessen Competenz Art. 36 der Strafprozeßordnung bestimmt.

1. Stadt-Gericht I.

I. Bei dem **Plenum** des Stadt-Gerichts I. wurden neu anhängig gemacht:

1) Arrestsachen	44
2) Bausachen	2
3) Berufungen von den Justiz-Aemtern	63
4) Concurse	15
5) Ehestreitigkeiten	31
6) Insatzklagen	79
7) Klagen insgemein	231
8) Wechselklagen	23
9) Schwängerungsklagen	41
10) Expropriationssachen	1
11) Diversa	9
Zusammen	539

II. Bei der **Stadt-Gerichts-Commission** wurden, außer den dahin verwiesenen Güteversuchen, Zeugenvernehmungen, Proceduren im summarischen Wege und dergleichen daselbst entstandenen Verhandlungen, zu ihrer Competenz gehörige neue Klagen angebracht . . . 180
wovon an das Plenum abgegeben worden und in der Summe unter I. begriffen sind . . 160
die übrigen . . . 20
sich dagegen bei der Commission noch in Verhandlung befinden.

III. Schriftliche Eingaben wurden bei dem **Plenum** eingereicht und mit den entsprechenden Verfügungen versehen 4859
unter welchen Verfügungen insbesondere Locations-Erkenntnisse, sowie solche Bescheide begriffen sind, die in Sachen, welche als aus früheren Zeiten herrührend, nach dem alten Verfahren nicht mündlich verhandelt wurden, oder bei welchen die Partheien auf die mündliche Verhandlung verzichteten, ergangen sind.

IV. Bescheide auf vorgängige mündliche Verhandlung wurden erlassen . . . 320

V. Auswärtige Ersuchschreiben liefen ein 802, wovon 173 an die Gerichts-Commission zur Erledigung verwiesen wurden.

2. Stadtgericht II.

I. Die Zahl der bei dem Stadt=Gericht II. neu anhängig gemachten Sachen betrug 552

darunter befanden sich:

1) Bevormundungen und Curatelen (11 für die Landgemeinden)	115
2) venia aetatis	2
3) Vergünstigungen (46 für die Landgemeinden)	131
4) Verbringungen in Irrenanstalten (darunter 11 nicht dem hiesigen Staatsverbande Angehörige)	31
5) Nachlaßsachen	216
6) Todeserklärungen	4
7) Einträge in die Standesbücher	20
8) Einträge in die Transscriptionsbücher	6
9) Amortisationssachen	10
10) Beschwerden	7
11) Insinuation von Schenkungen	2
12) Ertheilung von gerichtlichen Zeugnissen	5
13) diversa	3
Zusammen	552

II. Die Zahl der Exhibita belief sich auf 4876

Verfügungen wurden erlassen in 142 Sitzungen 4826

darunter befanden sich:

Immissionsdecrete 95

Decrete in Vergünstigungssachen 296

Commissions=Verhandlungen fanden statt 872

Geprüft wurden: 216 Curatel=Rechnungen,

„ „ 34 Theilungs=Rezesse.

Erlassen wurden: 110 Edictalladungen.

III. Schreiben kamen ein 866

es gingen ab . . . . . 826 darunter 555 stempel= und kostenfrei.

V. Inventarien wurden errichtet . . . . . 148 (verfügt 152).

V. Testamente wurden eröffnet 86

gerichtlich deponirt 40

VI. Die Zahl der rechnungspflichtigen Curatelen betrug am 31. Dezember 1856 . 557

im Jahre 1857 kamen hinzu 108

665

im Jahr 1857 wurden erledigt 53

verbleiben demnach 612

Nicht rechnungspflichtige Curatelen bestanden Ende 1856 69

kamen im Jahre 1857 hinzu 10

79

Gesammtzahl aller Curateln 691

3. Zucht=Polizei=Gericht.

I. Anhängig gemachte Sachen und deren Erledigung.

Das Gericht wurde befaßt mit

A. öffentlichen Klagen 468

a) durch Endurtheil erledigt 442

b) von der Staats=Anwaltschaft zurückgezogen . . 11

c) unerledigt 15

468

B. Privatklagen 133

a) durch Endurtheil erledigt	33	
b) wegen Incompetenz oder angebrachtermaßen abgewiesen	7	
c) durch Vergleich erledigt	36	
d) noch in Verhandlung d. h. zur Zeit ohne Ladungs=Antrag	57	
		133

Hiernach beträgt die Summe aller erlassenen Endurtheile 475

Zahl der öffentlichen Sitzungen 114.

II. Die abgeurtheilten Vergehen nach Gattungen

ohne Rücksicht auf die Zahl der Angeschuldigten und das Ergebniß der Verhandlung.

Es kamen folgende Vergehen zur Verhandlung:

A. öffentliche Klagen

1) Gewaltthätigkeit und Drohungen	1
2) Widersetzung und Ungehorsam	14
3) Strafbare Verbindungen insp. Coalition von Handwerksgesellen wegen Lohnerhöhung	1
4) Verletzung der Amts= und Dienst=Ehre	30
5) Münzvergehen	1
6) Meineid und Eidesbruch	3
7) Landstreicherei	41
8) Körperverletzung	34
9) Abtreibung der Leibesfrucht	1
10) Kindesaussetzung	1
11) Unzucht und Verletzung der Schamhaftigkeit incl. Kuppelei	15
12) Diebstahl und Begünstigung	200
13) Unterschlagung	49
14) Schriftfälschung incl. Dienstbuchfälschungen	26
15) Betrug	21
16) Beschädigung fremden Eigenthums	2
17) Bestechung	6
18) Thätliche Ehrenkränkung	2
19) Preßvergehen, d. h. verbotswidriges Anschlagen von Plakaten	2
20) Begünstigung der Desertion	2
21) Verbotene Rückkehr	50
22) Betteln	18
23) Accisedefraudation	1
24) Nächtliche Ruhestörung	4
25) Forstfrevel	4
26) Verbotenes Hausiren	1
27) Verbotenes Ausspielen	1
28) Verbotenes Schießen	1
29) Jagdfrevel	2
Summe der auf öffentliche Klage verfolgten Vergehen	534

B. Privatklagen

1) Ehrenkränkung und Verläumdung	27
2) Geringere Körperverletzung	6
3) Gewaltthätigkeiten und Drohungen	1
Summe der auf Privatklage verfolgten Vergehen	34
Gesammtsumme aller Vergehen	568

Daß die Zahl der abgeurtheilten Vergehen die Zahl der Urtheile übersteigt, hat seinen Grund in materieller Concurrenz.

III. Die abgeurtheilten Personen und die Verurtheilten in ihrem Verhältniß zu den Strafarten.

Als Angeschuldigte und resp. Beklagte wurden abgeurtheilt

Männner	413
Frauen	155
Zusammen	568

worunter sich 16 Personen befanden, die das 16. Lebensjahr noch nicht zurückgelegt hatten.

A. Dem hiesigen Staatsverbande gehörten an:			
1) aus der Stadt			130
2) von dem Lande			
a) aus Bornheim		12	
b) „ Oberrad		12	
c) „ Niederrad		9	
d) „ Hausen		3	
e) „ Dortelweil		2	
f) „ Bonames		1	
g) „ Niederursel		1	
h) „ Niedererlenbach		1	
			41
		Summe	171
B. Fremde			379
		Summe	568

Zufällig stimmt diese Zahl mit der Zahl der Fälle. Von den Abgeurtheilten befanden sich, als sie vor Gericht gestellt wurden, in Untersuchungshaft 327.

Von den Gerichten wurde mit dem Endurtheil Haftbefehl erlassen gegen 27.

Freigesprochen wurden		54
Bestraft wurden:		
mit Zuchthaus	5	
„ Correctionshaus	150	
„ Gefängniß	301	
„ Geldbuße	53	
„ Verweis	11	
„ Entziehung des Gewerbbetriebs auf ein Jahr	1	
		521
Hierzu: Berufungen in Rüge-Gerichts-Sachen		3
Opposition in Contumacial-Sachen		1
Einspruch gegen Strafvollzug		1
		580

Wenn diese auf die Strafarten basirte Gesammtzahl mit der Zahl der vor Gericht gestellten Individuen nicht genau übereinstimmt, solche vielmehr übersteigt, so liegt dieses in der Cumulation der Strafen (namentlich der Geld- und Freiheits-Strafen), wie solche gegen einzelne Personen erkannt wurde.

IV. Die Strafarten in ihrer Vertheilung auf die Gattungen der Vergehen.

A. Einzelfälle.

	Vergehen.	Zuchthaus.		Correctionshaus.		Gefängniß.				Geldbuße.	Verweis.
		Jahr.	Monat.	Jahr.	Monat.	Jahr.	Monat.	Wochen.	Tag.	Gulden.	
1.	Diebstahl	11	6	48	8	8	5	6	1	—	6
2.	Landstreicherei	—	—	11	8	—	2	3	3	—	—
3.	Kuppelei resp. Unzucht	—	—	8	11	—	3	3	6	—	—
4.	Betrug	—	—	4	9½	1	2	3	2	—	—
5.	Schriftfälschung	—	—	1	7	—	6	4	—	19	—
6.	Unterschlagung	—	—	1	5	—	11	4	—	—	2
7.	Körperverletzung	—	—	1	2	—	11	1	4	59	1
8.	Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—
9.	Ungehorsam und Widersetzlichkeit	—	—	—	8	—	—	3	6	—	1
10.	Kindesaussetzung	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
11.	Verbotene Rückkehr	—	—	—	—	3	3	2	6	—	—
12.	Dienstehrenverletzung	—	—	—	—	—	6	3	3	19	—
13.	Betteln	—	—	—	—	—	4	3	—	—	—
14.	Gewaltthätigkeit und Drohungen	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
15.	Begünstigung der Desertion	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
16.	Ehrenkränkung	—	—	—	—	—	2	4	1	210	—
17.	Strafbare Verbindung	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—
18.	Münzvergehen	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
19.	Bestechung	—	—	—	—	—	—	3	6	—	—
20.	Preßvergehen	—	—	—	—	—	—	—	2	10	—
		11	6	79	11½	18	3	3	5	317	10

B. Concurrenzfälle.

	Vergehen.	Zuchthaus.		Correctionshaus.		Gefängniß.				Geldbuße.		Verweis.
		Jahr.	Monat.	Jahr.	Monat.	Jahr.	Monat.	Wochen.	Tag.	fl.	kr.	
1.	Landstreicherei, Bettel, Rückkehr	—	—	6	9	—	12	1	4	—	—	—
2.	Diebstahl mit Landstreicherei, Bettel oder Rückkehr, und zwar mit einem oder mehreren dieser Vergehen	1	3	2	10½	—	—	3	—	—	—	1
3.	Diebstahl mit Schriftfälschung	—	—	—	3½	—	—	—	14	—	—	—
4.	Diebstahl mit Unterschlagung	—	—	2	8	—	5	1	4	—	—	—
5.	Diebstahl mit Meineid	—	—	1	8	—	2	—	—	—	—	—
6.	Diebstahl, Bestechung, Defraudation	—	—	—	—	—	3	—	—	2	8	—
7.	Betrug und Schriftfälschung	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
8.	Betrug und Unterschlagung	—	—	—	—	—	2	1	6	—	—	—
9.	Betrug mit Landstreicherei oder Rückkehr	—	—	1	9	—	—	3	—	—	—	—
10.	Dienstehrenverletzung und Forstfrevel	—	—	—	—	—	1	1	1	4	43	—
11.	Dienstehrenverletzung u. nächtliche Ruhestörung	—	—	—	—	—	2	3	1	51	—	—
12.	Dienstehrenverletzung und Widersetzlichkeit	—	—	—	7	—	1	—	5	—	—	—
13.	Dienstehrenverletzung und Körperverletzung	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—
14.	Dienstehrenverletzung und verbotenes Schießen	—	—	—	—	—	—	—	2	1	30	—
15.	Widersetzlichkeit und Rückkehr	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	Widersetzlichkeit und verbotenes Ausspielen	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
17.	Fälschung und Unterschlagung	—	—	—	4¼	—	2	2	3	—	—	—
18.	Fälschung und Rückkehr oder Landstreicherei	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—
19.	Fälschung und Desertionsbegünstigung	—	—	—	3½	—	2	6	—	—	—	—
20.	Ehrenkränkung und Körperverletzung oder Drohungen	—	—	—	—	—	—	—	3	40	—	—
21.	Unterschlagung und Beschädigung fremden Eigenthums	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—
22.	Bestechung und Bettel	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
		1	3	18	2¾	4	1	1	—	99	21	1
	Hierzu die Strafen sub A	11	6	79	11½	18	3	3	5	317	—	10
	Ergibt im Ganzen	12	9	98	2¼	22	5	—	5	416	21	11

Während nach dieser Aufstellung auf den Diebstahl circa 50 Procent der Correctionshausstrafen kommen, kann man auf die Landstreicherei (ein Vergehen, das bezüglich der Angehörigen unseres Staatsverbandes kaum vorkommen wird) circa 20 Procent der Correctionshausstrafe rechnen. Und hierbei ist hervorzuheben, daß bereits seit dem Monat Juni die Landstreichereiproceduren so gut wie aufgehört haben, indem solche Verbrecher seit dieser Zeit, wenn thunlich, vor das Gericht ihrer Heimath verwiesen worden.

V. Die persönlichen Verhältnisse der Verurtheilten,

dargestellt nach den Gattungen der Vergehen.

	Gattungen der strafbaren Handlungen.	Gesammtzahl.	Männer.	Weiber.	Von 12 — 15 Jahren.	Von 16 — 21 Jahren.	Von 22 — 30 Jahren.	Von 31 — 45 Jahren.	Von 46 — 60 Jahren.	Ueber 60 Jahre.	Inländer.	Ausländer.	Rückfall im Sinne des Art. 94.
1.	Gewaltthätigkeiten und Drohungen	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
2.	Widersetzung und Ungehorsam	14	12	2	—	1	7	4	—	2	8	6	—
3.	Strafbare Verbindung	11	11	—	—	—	9	2	—	—	1	10	—
4.	Verletzung der Amts- und Dienstehre	33	30	3	—	6	7	13	5	2	23	10	—
5.	Münzvergehen	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1
6.	Meineid und Eidesbruch	2	1	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—
7.	Landstreicherei	38	20	18	2	10	18	6	1	1	—	38	16
8.	Körperverletzung	34	31	3	1	5	14	11	3	—	12	22	2
9.	Abtreibung der Leibesfrucht	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—
10.	Kindesaussetzung	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
11.	Unzucht, a) Kuppelei und Beihülfe	15	3	12	—	1	1	6	6	1	15	—	4
	Unzucht, b) Verletzung der Schamhaftigkeit	5	5	—	—	1	1	3	—	—	2	3	—
12.	Diebstahl und Begünstigung	215	143	72	11	73	64	47	20	—	38	177	48
13.	Unterschlagung	50	38	12	2	15	16	11	5	1	18	32	10
14.	Schriftfälschung (incl. Dienstbuchfälschung)	30	15	15	—	9	14	5	2	—	6	24	5
15.	Betrug	20	15	5	—	3	9	5	1	2	10	10	7
16.	Bestechung	6	4	2	—	—	2	1	2	1	—	6	—
17.	Begünstigung der Desertion	4	3	1	—	2	2	—	—	—	4	—	—
18.	Betteln (Gewohnheitsbetteln oder unter erschwerenden Umständen)	21	18	3	3	4	6	4	2	2	1	20	—
19.	Verbotene Rückkehr	34	17	17	1	9	16	5	3	—	—	34	—
		536	368	168	20	140	187	126	51	12	140	396	93

In der Privatklage, in welcher die Vertretung durch Anwälte gestattet ist, sind die Notizen über die persönlichen Verhältnisse der Verurtheilten lückenhaft. Darum konnten die Verurtheilten in der Privatklage, die übrigens auch als meist reine Injurienklage weniger strafrechtliches Interesse bietet, in vorstehende Tabelle nicht aufgenommen worden.

Ebenso hat man die vereinzelten Fälle von den zur Competenz des Rügegerichts gehörigen und nur durch Connexität oder Berufung an das diesseitige Gericht gelangten Uebertretungen weglassen zu sollen geglaubt, da für diese Gattungen strafbarer Handlungen doch nur die Tabellen des Rügegerichts maßgebend sein können.

Wenn Eine Person wegen mehrerer Vergehen verurtheilt wurde, so erscheint solche bei jeder Gattung dieser Vergehen. —

VI. Zeugen und Zeugengebühr.

Als Zeugen wurden vor Gericht circa 1500 Personen vernommen und wurden an Zeugengebühren bezahlt:

an Hiesige	. . . .	fl. 130. 18 kr.
an Fremde	. . . .	„ 89. 51 „
	Zusammen	fl. 220. 9 kr.

V. Stadt-Aemter.

Conſt.-Erg.-Akte Art. 31 (Geſetzſammlung I. 48). Geſetz vom 20. Mai 1817 (Geſetzſ. I. 119). Geſetz über das Verfahren in bürgerl. Sachen (Geſetzſ. VIII. S. 283). Geſetz über die Gerichtsverfaſſung (Geſetzſ. XII. S. 246).

Das Stadt-Amt I. und II. bildet für die Stadt und deren Gemarkung in allen Rechtsſtreiten, Concurſen und Nachläſſen, welche die Summe von fl. 300 nicht überſteigen und welche nicht ſpeciell zur Competenz des Stadt-Gerichts gewieſen ſind, die erſte Inſtanz.

Bei den Stadt-Aemtern kamen im Jahre 1857 vor:

A. Sachen ſtreitiger und freiwilliger Gerichtsbarkeit:

I. neue Sachen

1. Stadtamt I.	1616	
2. Stadtamt II.	1626	
		3242 Sachen

II. Sachen aus früheren Jahren

1. Stadtamt I.	402	
2. Stadtamt II.	346	
		748 Sachen
		Zuſammen 3990 Sachen

B. Beſcheide:

1. bei Stadtamt I.	529
2. bei Stadtamt II.	831
	Zuſammen 1360 Beſcheide

C. Verfügungen:

1. bei Stadtamt I.	2057
2. bei Stadtamt II.	1912
	Zuſammen 3969 Verfügungen

D. Auswärtige Requiſitionen:

kamen vor 1133

VI. Land-Juſtiz-Amt.

C.-Erg.-Akte (Geſetzſammlung I. 48). Geſetz vom 20. Mai 1817 (Geſetzſ. I. 119). Geſetz über das Verfahren in bürgerl. Rechts-Sachen (Geſetzſ. VIII. S. 283). Geſetz über die Gerichtsverfaſſung (Geſetzſ. XII. S. 246).

Das Land-Juſtiz-Amt iſt die erſte Inſtanz für das Land-Gebiet in allen Civil-Proceſſen, welche die Summe von fl. 300 nicht überſteigen, jedoch werden auch alle Gegenſtände der freiwilligen Gerichtsbarkeit insbeſondere das Hypotheken-Curatel-, Nachlaß- und Theilungs-Weſen daſelbſt verhandelt. Desgleichen hat das Land-Juſtiz-Amt alle Executionen, Subhaſtationen u. ſ. w. auf dem Land-Gebiete zu verſehen.

1) Bei dem Land-Juſtiz-Amt kamen folgende ſtreitige Sachen vor:

Sachen	Bornheim	Oberrad	Niederrad	Hauſen	Niederurſel	Bonames	Nieder-erlenbach	Dortelweil
bis zu fl. 25 . . .	68	50	65	20	11	11	12	11
von fl. 25 — fl. 75	34	25	12	5	4	6	4	3
von fl. 75 — fl. 150	11	15	5	2	2	4	—	1
von fl. 150 — fl. 300	20	26	8	1	3	2	3	5
	133	111	90	28	20	23	19	20

zuſammen 444 Sachen.

2) Freiwillige Gerichtsbarkeit bei dem Land-Justiz-Amte.

	Bornheim	Oberrad	Niederrad	Hausen	Niederursel	Bonames	Nieder-erlenbach	Dortelweil	Alle Ortschaften zusammen.
Nachlaßsachen	25	9	11	5	4	4	3	6	67
Neue Curatelen	7	2	1	2	1	3	2	3	21
Testaments-Eröffnungen .	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Zu prüfende Vormundschafts-Rechnungen	—	—	—	—	—	—	—	—	60
Urkunden-Amortisationen .	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Anträge auf Transscription wegen mangelndem Eigenthums-Nachweis . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Schreiben und Requisitionen	—	—	—	—	—	—	—	—	296
Oeffentliche Ladungen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	15
Obsignation. u. Resignation.	—	—	—	—	—	—	—	—	134
Inventarien	—	—	—	—	—	—	—	—	67
Executionen	—	—	—	—	—	—	—	—	1450
Concurse	—	—	—	—	—	—	—	—	0

VII. Rüge-Gericht.

Gesetz über die Gerichtsverfassung (Gesetzs. XII. S. 246). Strafproceßordnung (Gesetzs. XIII. 232).

Das Rügegericht hat zu erkennen über alle im Polizeistrafgesetzbuch vorgesehenen Uebertretungen, sowie über die in sonstigen Gesetzen und Verordnungen mit Strafe bedrohten und keinem andern Straf-Gericht zugewiesenen Handlungen oder Unterlassungen.

Bei dem Rügegerichte kamen folgende Vergehen zur Verhandlung:

1.	Betteln	132
2.	Verbotene Rückkehr	174
3.	Forst- und Jagd-Frevel	1978
4.	Feld- und Garten-Frevel	313
5.	Injurien- und Privat-Klagen	107
6.	diverse Klagen der Staats-Anwaltschaft	100
	Gesammtsumme der Straffälle	2804

VIII. Untersuchungs-Richter.

Gesetz über die Gerichtsverfassung (Gesetzs. XII. S. 247). Strafproceßordnung (Gesetzs. XIII. S. 226).

Für alle Untersuchungen ohne Rücksicht auf die Zuständigkeit des Gerichts besteht ein Untersuchungs-Richter: es sind zwei Verhör-Bureaus gebildet. —

I. Bei den beiden Verhör-Büreaus des Untersuchungs-Richters wurden im Jahre 1857 anhäng 522 Untersuchungen; dieselben betrafen folgende Verbrechen:

a) wegen Diebstahls	259
b) wegen verbotener Rückkehr, Landstreicherei rc.	89
c) wegen Unterschlagung	45
d) wegen Betrugs	31
e) wegen gefährlicher Drohungen, Widersetzlichkeit, Beleidigung der Dienstehre rc. . .	20

f)	wegen Mißbrauch von Legitimations- und Heimaths-Papieren, Fälschung und dergleichen	14
g)	wegen Körperverletzung	8
h)	wegen Kindsmords und Versuchs oder Verdachts desselben	8
i)	wegen Verdachts der Kindesabtreibung	4
k)	wegen Kuppelei	7
l)	wegen Verletzung der Schamhaftigkeit	8
m)	wegen unbefugter Nachbildung	3
n)	wegen Beihülfe zur Desertion	2
o)	wegen verabredeter Arbeitseinstellung	2
p)	wegen Wechselfälschung	1
q)	wegen Schriftfälschung	2
r)	wegen Todesfalls des Schaffners Braun	1
s)	wegen wissentlicher Ausgabe falscher Münzen	1
t)	wegen Meineids und Bruchs des Handgelübdes	3
u)	wegen Auffindung von Kindesleichen	3
v)	wegen Hehlerei	1
w)	wegen Spoliirung eines Nachlasses	1
x)	wegen betrügerischen Concurses	3
y)	wegen Todtschlags	1
z)	wegen Bestechung	2
aa)	wegen Kindesaussetzung	1
bb)	wegen Raubversuchs	1
cc)	wegen Beschädigung fremden Eigenthums	1
		522

II. Die Zahl der erledigten Requisitionen betrug 364. —

IX. Staats-Anwaltschaft.

Gesetz über die Gerichtsverfassung (Gesetzs. XII. S. 247). Strafproceßordnung (Gesetzs. XIII. S. 226).

Die Verrichtungen des öffentlichen Anklägers werden — ausgenommen beim Cassationshofe — bei den hiesigen Gerichten versehen durch die Staatsanwaltschaft.

I. Die Vollstreckung von Gefängniß-Strafen:

1. ist geschehen gegen	260	Condemnaten
2. hat begonnen gegen	16	"
3. soll noch geschehen gegen	14	"
	290	

II. Die Vollstreckung von Correctionshaus-Strafen:

1. ist geschehen gegen	55	Condemnaten
2. hat begonnen	94	"
3. und soll noch geschehen gegen	2	"
	151	

III. Die Vollstreckung von Zuchthaus-Strafen hat begonnen gegen 12 Condemnaten.

IV. Geldstrafen sind:

1. beigetrieben gegen		35	Condemnaten
2. nicht beigetrieben			
a) weil inexigibel bei	11		
b) rückständig bei	9		
		20	Condemnaten
		55.	

X. Fiscalat.

Const.=Erg.=Akte Art. 34 (Gesetzsammlung I. 50). Instruction (Gesetzs. IV. S. 63). Gesetz über Gerichtsverfassung (Gesetzs. XII. S. 248).

Die Geschäfte des Fiscals sind:

1. alle Executionen in der Stadt und deren Gemarkung sowohl in Justiz= als in Verwaltungs=Sachen;
2. die Obsignationen bei Sterbfällen;
3. die Erforschung von Fällen, in welchen Vormünder oder Curatoren zu bestellen sind und der Vorschlag von Vormündern;
4. die Zwangsversteigerung der Unterpfänder in Insatz= (Hypothekar=) Klagen;
5. die Wahrung des Interesse Fisci in Recurs=Fällen gegen Straf= und Confiscations=Erkenntnisse der Verwaltungs=Aemter.

A. Thätigkeit des Fiscals vom Jahre 1817 bis zum Jahre 1856.

Im Jahre	Executionen	Sterbfälle	Obsignationen	Vormundschaften	Einweisung in das Irrenhaus.	Subhastationen
1817	128	—	—	—	—	—
1818	250	1116	137	99	—	—
1819	227	1103	164	79	—	30
1820	231	1061	183	82	—	12
1821	269	958	154	86	—	25
1822	286	1024	125	54	—	20
1823	266	1051	170	85	—	27
1824	217	988	149	67	—	56
1825	319	1030	162	65	—	40
1826	293	1252	201	72	—	46
1827	311	1038	150	73	—	54
1828	312	992	179	102	—	67
1829	341	1017	241	102	—	37
1830	317	990	210	105	—	51
1831	447	1208	250	85	—	81
1832	808	1077	204	69	—	74
1833	754	1110	221	103	—	78
1834	671	1049	192	71	—	46
1835	768	985	202	73	—	22
1836	727	1177	214	70	—	19
1837	880	1206	230	98	11	22
1838	1019	1126	180	92	10	21
1839	1122	1048	212	96	11	27
1840	1192	906	198	83	26	29
1841	1201	1123	217	85	15	40
1842	1087	1067	226	76	13	37
1843	1249	1046	250	112	19	37
1844	1216	1186	450	105	16	38
1845	1063	841	398	91	20	29
1846	1246	982	394	72	12	51
1847	1429	1112	387	79	18	43
1848	1258	1172	403	98	15	36
1849	1265	1166	405	84	13	40
1850	1356	1141	401	92	19	46
1851	1424	1168	385	107	17	47
1852	1538	1259	398	99	26	27
1853	1541	1181	419	103	33	41
1854	1700	1204	496	81	24	39
1855	1794	1333	539	93	28	55
1856	1754	1318	583	107	25	50

B. Thätigkeit des Fiscalats im Jahre 1857.

I. Executionen.

	Gesammtzahl der im Jahr 1857 neu anhängig gewordenen Executionen (die aus früheren Jahren fortgesetzten Sachen werden bei dem Fiscalat nicht in den laufenden Jahrgang übertragen, behalten vielmehr ihre frühere Nummer, und sind daher hier nicht mitgerechnet)	. . .	. . .	1591
	Hiervon wurden			
A.	von den Partheien auf Anrufen betrieben	. . .	1218	
B.	und von Amtswegen als Officialsachen	. . .	373	
	Von diesen Officialsachen kamen von			
	1) der Staatsanwaltschaft	258		
	2) dem Polizeiamt (siehe unten ad B. 2)	14		
	3) der Einkommensteuer-Commission (siehe unten ad B. 3)	2		
	4) dem Rechneiamt	6		
	5) dem Stadtgericht I	10		
	6) dem Stadtgericht II	2		
	7) dem Stadtamt I	27		
	8) dem Stadtamt II	28		
	9) dem Rügegericht	8		
	10) der Miethsteuer-Commission (siehe unten ad B. 10)	5		
	11) dem Appellationsgericht	2		
	12) dem Land-Justiz-Amt	2		
	13) dem Laternenamt und Brandversicherung (siehe unten ad B. 13)	2		
	14) dem jüngeren Bürgermeisteramt	1		
	15) dem Untersuchungsrichter	1		
	16) dem Forstamt	1		
	17) der ökonomischen Deputation der evangel. Volksschulen (siehe unten ad B. 17)	2		
	18) dem evangelischen Consistorium	1		
	19) dem israelitischen Gemeindevorstande	1		
	Vergleicht sich mit nebigen	373		
	Die Officialsachen 1—19 umfassen meistens Executionen gegen eine größere Anzahl von Personen, so:			
	ad B. 2. Polizeiamt . . . . a) gegen 8 Hundesteuer-Restanten	8		
	und b) gegen 12 Zehnt-Annuität-Restanten	12		
	ad B. 3. Einkommensteuer . . a) „ 54 Einkommensteuer-Restanten pro 1855 wegen fl. 59. 15 kr.			
	b) „ 279 Einkommensteuer-Restanten pro 1855 wegen fl. 595. 30 kr.			
	c) „ 76 Einkommensteuer-Restanten pro 1856 wegen fl. 182. 15 kr.	409		
	409			
	ad B. 10. Miethsteuer . . . a) gegen 1001 Miethsteuer-Restanten pro 1855 wegen fl. 1593. 19 kr.			
	b) „ 1002 Miethsteuer-Restanten pro 1856 wegen fl. 1575. 50 kr.	2003		
	2003			
	ad B. 13. Laternen- und Brunnengeld gegen 115 Laternengeld-Restanten und „ 86 Brunnengeld-Restanten wurden fl. 688. 6 kr. exequirt im Jahr 1857	201		
	201			
	Brandkassen-Beiträge . . gegen 82 Brandkasse-Restanten pro 1854 u. 1855 wurden fl. 347. 45 kr. exequirt	82		
	ad B. 17. Schulgeld . . . . a) gegen 87 Schulgeld-Restanten pro Winter $18^{55}/_{56}$ wurden fl. 658. 24 kr. exequirt.			
	b) „ 62 Schulgeld-Restanten pro Sommer 1856 wurden fl. 252. 12 kr. exequirt.			
	c) „ 77 Schulgeld-Restanten pro Winter $18^{56}/_{57}$ wurden fl. 261. 30 kr. exequirt	226	. . .	2941
	226			
	Zwangsverkäufe von gepfändeter Fahrniß, welche von dem geschwornen Ausrufer bereits im Intelligenz-Blatt publicirt waren, in allem	. . .	. . .	289
	Davon wurden:			
	1) Pfandstücke verkauft durch Ausrufer	. . .	14	
	2) Pfandstücke unverkauft, a) weil von dem Schuldner entfernt	7		
	b) weil kein Gebot erfolgte	1	8	
	3) Pfandstücke vom Hausherrn retinirt	. . .	5	
	4) Versteigerung wegen Zahlung oder Fristbewilligung von dem Gläubiger abgerufen	. . .	262	
	Vergleicht sich mit obigen	. . .	289	

II. Obsignationen.

Zahl der Sterbfälle 1857	. .	1434
Zahl der Obsignationen 1857	. .	615
Davon gingen:		
1) an das Stadtgericht II	226	
2) an das Stadtamt I	189	
3) an das Stadtamt II	200	
Vergleicht sich mit obigen . .	615	

III. Vormundschaften.

Zahl der Vormundschaften 1857	. .	123
Berichte 1) wegen Geisteskrankheit	35	
2) wegen Todes beider Eltern, resp. der außerehelichen Mutter . . .	41	
3) wegen Abgangs eines Vormundes	25	
4) wegen weiterer Ehe der überlebenden Mutter	7	
5) wegen sonstiger Umstände	15	
Vergleicht sich mit obigen . .	123	

IV. Subhastationen in Insatzklagen.

Gesammtzahl der Subhastationen 1857	. .	42
Davon geschah:		
1) auf das Unterpfand ein Gebot in Sachen	10	
2) auf das Unterpfand kein Gebot in Sachen	15	
3) wurde der Zwangsverkauf abgerufen in Sachen	17	
Vergleicht sich mit obigen . .	42	

XI. Standesbuchführung.

Gesetz vom 19. Novbr. 1850 (Gesetzs. X. 345.) Gesetz über die Gerichtsverfassung (Gesetzs. XII. S. 248.)

Die Standesbuchführung hat die Beurkundung der Geburten, der Ehen und der Todesfälle zu besorgen. —

I. Stadtgemeinde.

Im Jahre 1857 wurden

1. getraut	405	Paare
2. als geboren eingetragen	1301	Kinder
3. als gestorben eingetragen	1342	Personen
4. Ehescheidungen eingetragen von	7	Ehen
5. Nichtigkeitserklärung eingetragen von	1	Ehe
6. Anerkennung der Vaterschaft eingetragen bei . . .	56	Kinder
7. die Legitimation durch nachfolgende Ehe eingetragen bei .	62	Kindern.

II. Landgemeinden.

Im Jahre 1857 wurden beurkundet:

Gemeinde	Heirathen	Geburten	Todesfälle
Bonames	4	20	11
Bornheim	14	138	125
Dortelweil	2	16	12
Hausen	7	20	15
Niedererlenbach	6	16	18
Niederrad	9	95	52
Niederursel	2	6	11
Oberrad	20	128	64
	64	439	308.

XII. Transscriptions- und Hypotheken-Buchführung.

Gesetz vom 16. März 1820 (Gesetzs. II. S. 197). Gesetz vom 10. März 1825 (Gesetzs. IV. S. 28.) Gesetz über Gerichtsverfassung (Gesetzs. XII. S. 246 und 248.)

A. Für die Stadt und deren Gemarkung.

Der Wirkungskreis dieser Behörde erstreckt sich auf die gerichtliche Sicherstellung der Veräußerungen, Uebertragungen und Insatz- oder Restkaufschillingsweise geschehenden Verpfändung von Immobilien in der Stadt und deren Gemarkung.

Im Jahre 1857	Anzahl der bestellten Hypotheken in der Stadt	563
	Anzahl der Ueberschreibungen von Liegenschaften in der Stadt .	503.

B. Für die Landgemeinden.

Die Transscription der Immobilien und Bestellung der Hypotheken auf dem Lande geschieht durch das Land-Justizamt.

Im Jahre 1857	Anzahl der Hypotheken	127
	Anzahl der Kaufbriefe	344.

VIII.

Uebersicht der von dem Oberappellationsgerichte zu Lübeck abgegebenen Erkenntnisse.

(Zusammengestellt aus den monatlichen Bekanntmachungen.)

	Hamburg.			Lübeck.			Frankfurt.			Bremen.			Hamburg und Lübeck	Ueberhaupt	
	Civilsachen.	Criminalsachen.	Sachen überh.	Civilsachen.	Criminalsachen.	Sachen überh.	Civilsachen.	Criminalsachen.	Sachen überh.	Civilsachen.	Criminalsachen.	Sachen überh.	gemeinschaftliches Gebiet.	Civilsachen.	Criminalsachen.
Decbr.															
1820	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—
1821	62	—	62	12	—	12	10	—	10	7	2	9	—	91	2
1822	53	—	53	10	1	11	10	—	10	12	2	14	—	85	3
1823	46	—	46	10	—	10	20	1	21	17	2	19	2	95	3
1824	48	—	48	4	—	4	32	—	32	25	3	28	3	112	3
1825	49	—	49	12	—	12	32	—	32	17	1	18	2	112	1
1826	39	—	39	10	1	11	36	—	36	23	—	23	2	110	1
1827	63	—	63	18	2	20	20	—	20	16	3	19	5	122	5
1828	50	—	50	15	—	15	35	—	35	12	2	14	2	114	2
1829	40	—	40	18	1	19	38	—	38	11	—	11	2	109	1
1830	36	1	37	13	1	14	36	—	36	10	1	11	1	96	3
1831	39	—	39	16	—	16	35	1	36	8	10	18	—	98	11
1832	38	1	39	17	—	17	37	—	37	5	7	12	2	99	8
1833	25	—	25	10	2	12	44	1	45	15	5	20	—	94	8
1834	30	—	30	12	1	13	37	1	38	14	8	22	—	93	10
1835	29	—	29	9	—	9	46	2	48	11	3	14	2	97	5
1836	27	—	27	5	1	6	46	5	51	14	1	15	—	92	7
1837	25	1	26	9	1	10	34	17	51	5	1	6	2	75	20
1838	28	—	28	2	1	3	41	14	55	7	7	14	2	80	22
1839	23	—	23	11	2	13	46	5	51	14	3	17	1	95	10
1840	22	—	22	3	—	3	54	4	58	22	8	30	1	102	12
1841	21	1	22	5	—	5	52	3	55	17	9	26	—	95	13
1842	20	—	20	4	1	5	50	4	54	18	12	30	—	92	17
1843	33	—	33	4	1	5	45	7	52	11	13	24	2	95	21
1844	16	2	18	9	1	10	35	5	40	18	13	31	1	79	21
1845	14	2	16	10	2	12	45	2	47	18	12	30	1	88	18
1846	27	—	27	8	2	10	37	4	41	10	9	19	—	82	15
1847	26	—	26	8	3	11	32	7	39	13	12	25	1	81*	22
1848	26	—	26	12	1	13	39	7	46	10	6	16	1	88	14
1849	22	4	26	12	1	13	38	8	46	14	2	16	—	86	15
1850	27	2	29	10	—	10	43	1	44	13	1	14	3	96	4
1851	24	—	24	4	1	5	30	9	39	8	10	18	2	68	20
1852	25	—	25	7	2	9	39	20	59	4	25	29	3	78	47
1853	17	—	17	13	8	21	37	13	50	10	9	19	—	77	30
1854	19	—	19	11	2	13	35	11	46	12	19	31	—	77	32
1855	34	1	35	24	3	27	31	21	52	4	21	25	1	94	46
1856	32	2	34	22	1	23	34	7	41	15	24	39	—	103	34
Jan. bis Juni 1857	24	—	24	7	1	8	29	6	35	7	3	10	—	67	10
	1180	17	1197	386	44	430	1340	186	1526	468	269	737	44	3419	516
														3935	

*) Darunter ist eine Civilsache, bei welcher kein Wohnort der Parteien angegeben war.

Anmerk. Erkenntnisse in Sachen, deren beide Parteien den freien Städten angehören, sind der Stadt des Beklagten zugezählt.

Die obige Zusammenstellung ist nach den Kalenderjahren, nicht nach den Geschäftsjahren, die mit dem 22. Juli jeden Jahres abschließen, geschehen.

IX.

Uebersicht

der in den Jahren 1849 bis 1858

in das

Bürgerrecht der Stadt Frankfurt

eingetretenen Personen.

Nach den Bürgerbüchern aufgestellt von Rathschreiber Dr. jur. C. W. Kellner.

Zur Erläuterung der nachfolgenden Eintheilung ist zu bemerken:

Das hiesige Bürgerrecht wird erworben:

I. Durch die Geburt in Folge der Abstammung von verbürgerten Eltern.

Seit Erlaß des Gesetzes vom 23. Oktober 1855 (G.=S. XII. S. 123) kann auch Personen, welche nach den bestehenden gesetzlichen oder vertragsmäßigen Bestimmungen aus hiesiger Stadt nicht fortgewiesen werden können, das Bürgerrecht verliehen werden.

II. Durch Aufnahme, welche auf Ehelichung dahier verbürgerter Personen von hohem Senate Fremden gewährt wird, worüber die kais. Resolutionen vom 22. November 1725 und 14. März 1732 (Müller, Sammlung I. S. 13. III. S. 20. 90.) und die Rechtsverordnungen vom 5. Juni 1708 und 12. Dezember 1758 (Beyerbach, Sammlung S. 651 und 1236) maßgebend sind.

III. Im Wege der Gnade durch Verleihung Hohen Senats. Niemand kann das Bürgerrecht im Wege der Gnade ertheilt werden, der nicht ein Vermögen von wenigstens 5000 fl. beweislich einbringen kann, falls nicht auf Antrag des Senats von der gesetzgebenden Versammlung zu Gunsten vorzüglicher Talente eine Dispensation erfolgt. C. E. A. Art. 6 (G.=S. I. S. 17).

IV. Nach § 24 des Rekrutirungsgesetzes vom 17. September 1822, beziehungsweise nach dem an dessen Stelle getretenen Gesetze vom 1. Februar 1859 (G.=S. XIV. 201) erwirbt der freiwillig zum hiesigen Linienmilitär Angeworbene nach drei mit untadelhaftem Verhalten im wirklichen Militärdienste ausgedienten Capitulationen von je 4 1/6 Jahren einen Anspruch auf das Bürgerrecht in hiesiger Stadt und deren Gebiet. Ebendasselbe findet nach dem Gesetze vom 15. November 1859 hinsichtlich der Gensdarmen und Schutzmänner nach einem untadelhaften Dienste von 12 Jahren und 6 Monaten Statt, und war vorher schon zuläßig bei Gensdarmen, welche aus dem Linienmilitär in die Gensdarmerie bei gleicher Dienstzeit übergetreten waren.

Jahreszahl.	I. Einheimische leisteten den Bürgereid.						II. Fremde wurden in das Bürgerrecht aufgenommen: 1. Auf Ehelichung Hiesiger. Männer.						1. Auf Ehelichung Hiesiger. Frauen.					
	L. *)	R.	K.	J.	A.	Zusammen.	L.	R.	K.	J.	A.	Zusammen.	L.	R.	K.	J.	A.	Zusam.
1849	202	15	21	17	—	255	55	16	25	11	—	107	47	15	31	12	1	106
1850	177	9	18	26	—	230	55	21	25	16	1	118	70	15	27	13	2	127
1851	173	12	21	25	—	231	55	15	27	18	—	115	71	8	31	17	3	130
1852	141	13	24	19	—	197	50	7	21	18	—	96	65	12	31	16	—	124
1853	171	18	29	39	—	257	50	4	30	15	1	100	55	11	23	15	—	104
1854	335	21	40	38	—	434	60	10	22	17	—	109	75	15	43	19	1	153
1855	127	4	13	8	1	153	53	6	20	16	—	95	48	11	26	14	—	99
1856	147	16	15	15	—	193	45	7	29	14	—	95	55	13	42	23	—	133
1857	147	16	12	18	—	193	64	8	31	18	—	121	68	6	40	17	1	132
1858	134	17	19	15	—	185	51	11	18	11	1	92	70	13	40	15	—	138
	1754	141	212	220	1	2328	538	105	248	154	3	1048	624	119	334	161	8	1246
in pCtn	75,34	6,06	9,10	9,46	0,04	100	51,34	10,02	23,66	14,70	0,28	100	50,08	9,55	26,81	12,92	0,64	100

Jahreszahl.	2. Wegen geleisteter Militärdienste.					3. Aus Gnaden. Männer.					
	L.	R.	K.	J.	Summa.	L.	R.	K.	J.	A.	Zusam.
1849	3	3	2	—	8	8	2	5	20	—	35
1850	5	1	4	—	10	10	2	7	15	—	34
1851	3	—	1	—	4	5	1	2	9	—	17
1852	2	—	2	—	4	6	2	3	4	—	15
1853	6	1	1	—	8	4	3	—	3	—	10
1854	5	—	4	—	9	7	5	4	7	—	23
1855	5	—	2	—	7	8	3	6	10	—	27
1856	2	—	1	1	4	5	1	6	7	—	19
1857	9	4	9	—	22	10	2	5	20	—	37
1858	9	1	9	1	20	17	5	8	21	1	52
	49	10	35	2	96	80	26	46	116	1	269
in pCtn	51,04	10,42	36,46	2,08	100	29,70	9,70	17,10	43,12	0,38	100

Jahreszahl.	3. Aus Gnaden. Frauen.						3. Aus Gnaden. Kinder.						Fremdenzuwachs.	
	L.	R.	K.	J.	A.	Zusam.	L.	R.	K.	J.	A.	Zusam.	Männer.	Frauen.
1849	6	1	2	17	—	26	6	5	8	73	—	92	150	132
1850	5	1	3	11	—	20	6	—	7	21	—	34	162	147
1851	1	—	1	4	—	6	—	—	6	15	—	21	136	136
1852	3	1	1	2	—	7	5	4	2	12	—	23	115	131
1853	4	2	—	1	—	7	16	6	—	6	—	28	118	111
1854	4	—	2	2	—	8	17	5	—	8	—	30	141	161
1855	5	3	3	3	—	14	20	14	5	7	—	46	129	113
1856	1	—	3	4	—	8	1	7	11	11	—	30	118	141
1857	4	—	2	17	—	23	18	—	7	51	—	76	180	155
1858	13	3	6	12	—	34	23	25	6	37	9	100	164	172
	46	11	23	73	—	153	112	66	52	241	9	480	1413	1399
in pCtn	30,07	7,19	15,03	47,71	—	100	23,33	13,75	10,84	50,21	1,87	100	2812	

Die auffallend große Zahl der im Jahre 1854 den Bürgereid leistenden Einheimischen findet ihre Erklärung in dem Umstande, daß viele Bürgerssöhne schon damals sich beeilten, Bürger zu werden, um an den Aktienzeichnungen für die Frankfurter Bank sich betheiligen zu können.

Unter den in Col. I verzeichneten Einheimischen sind auch diejenigen begriffen, welche auf Grund des Gesetzes vom 23. Oktober 1855 (Gesetzsamml. XII. Seite 123) zum Bürgereid zugelassen werden als Heimathlose.

*) L. bedeutet lutherischer, R. reformirter, K. römisch-katholischer, J. israelitischer, A. anderer Confession.

X.

Zur Statistik der hiesigen Handwerke.

Von dem Jüngeren Bürgermeisteramte nach den Angaben der einzelnen Handwerke aufgestellt im December 1858.

Wir geben in den Anlagen 1 und 2 die Tabellen über den Bestand der Meister, Gesellen, Lehrlinge, der auf das Geschäft arbeitenden und der nicht mehr auf dasselbe arbeitenden Meister und haben denselben in Anlage 3 eine vergleichende Zusammenstellung des Bestandes in der Mitte der Jahre 1836, 1846, 1853, und des dermaligen Jahres beigefügt. Letztere ergibt Folgendes:

I. Die Zahl der activen Meister war im

Jahre 1836 . . .	2280
„ 1846 . . .	2168
„ 1853 . . .	2169
„ 1858 . . .	2138.

Sie hat mithin gegen 1853 und 1846 um 31 bez. 30 Meister abgenommen und gegen 1836, wenn man die erst 1846 hinzugekommenen 178 Gärtner Sachsenhäuser Seite abrechnet, sogar um 320 Meister sich gemindert, obwohl die Bevölkerung sich fortwährend vermehrt hat.

Im Vergleich zu dem Jahre 1853 haben vor Allem sich die activen Meister vermindert

bei den Bierbrauern um	24
„ „ Bäckern „	11
„ „ Schuhmachern „	30.
Zugenommen haben die Schlosser um . .	7
„ „ „ Fischer „ . .	7
„ „ „ Maurer „ . .	10

Schreiner, Steindecker, Maler ꝛc.

II. Die Zahl der das Geschäft nicht betreibenden Meister ist von 402 unter 2682 (1836) allmählich auf 525 unter 2693 (1846), auf 645 unter 2814 (1853) und dermalen auf 724 unter 2862 Meistern gestiegen oder in Procenten

1836 . . .	14,99 pCt.
1846 . . .	19,49 „
1853 . . .	22,92 „
1858 . . .	25,29 „

Am meisten ruhende Meister zählten:

Die Bierbrauer	86	auf	169	Meister
„ Bäcker	27	„	77	„
„ Bender	44	„	127	„
„ Schlosser	22	„	113	„
„ Fischer	33	„	117	„
„ Gold- und Silberarbeiter	22	„	43	„
„ Gürtler	6	„	12	„
„ Kammacher	9	„	18	„
„ Sattler	18	„	50	„
„ Schneider	75	„	278	„
„ Metzger	56	„	210	„
„ Schreiner	33	„	198	„
„ Schuhmacher	69	„	272	„
„ Tapezirer	17	„	93	„

III. Die Zahl der Gesellen war 1853 im Juli 4720, sie ist 1858 im Juli 5092, hat also zugenommen um 372. Im Januar 1858 war dieselbe 3480. Die Zunahme gegen das Jahr 1853 betrifft hauptsächlich:

Die Schlosser um 10 Gesellen
„ Maurer „ 115 „
„ Schreiner „ 46 „
„ Spengler „ 14 „
„ Steinmetzen „ 11 „
„ Zimmerleute „ 68 „

also die Bauhandwerke um 264 Gesellen, wozu noch
die Gerber mit 27 „
„ Schneider „ 40 „
„ Schuhmacher „ 68 „ hinzukommen.

Sie hat am meisten abgenommen bei den Buchbindern mit 13
„ „ Fischern „ 13
„ „ Metzgern „ 28
„ „ Gold- und Silberarbeitern „ 10.

IV. Die Gesammtzahl der Lehrlinge ist von 997 aus dem Jahr 1853 auf 969, mithin um 28 gefallen. Im Januar 1858 betrug sie 899.

Sie hat zugenommen hauptsächlich bei den Schlossern um 22
„ „ Goldarbeitern „ 9
„ „ Malern „ 15
„ „ Maurern „ 38
„ „ Zimmerleuten „ 28 ꝛc.
Sie hat abgenommen „ „ Schuhmachern „ 86
„ „ Schneidern „ 21
„ „ Spenglern „ 17
„ „ Bendern „ 16 ꝛc.

V. Für eine Werkstätte arbeiten in höchster Zahl
bei den Bierbrauern 15 Gesellen
„ „ Schlossern 21 „
„ „ Häfner 24 „
„ „ Maurern 60 „
„ „ Schneidern 36 „
„ „ Schuhmachern 36 „
„ „ Schreinern 50 „
„ „ Weißbindern 33 „
„ „ Zimmerleuten 46 „

jedoch kommen, abgesehen von den Maurern und Zimmerleuten, 12 Gesellen oder deren mehr nur vor
bei den Bierbrauern in 1
„ „ Schlossern „ 3
„ „ Schneidern „ 9
„ „ Schreinern „ 7
„ „ Schuhmachern „ 4
„ „ Steinmetzen „ 2 und
„ „ Weißbindern „ 9 Werkstätten.

Ueberhaupt sind nur in sehr wenigen Werkstätten über 6 Gesellen beschäftigt; die überwiegende Mehrzahl hat nur einen oder höchstens 3 Gesellen. Bei den Bendern, Schuhmachern, Malern, hat die Mehrzahl 2, beziehungsweise 3 Gesellen, bei den Metzgern (107 auf 154), Schneidern, Schreinern hat die Mehrheit nur einen Gesellen.

Bemerkenswerth ist es in vielfacher Hinsicht, wenn von 2862 Bürgern, welche zünftige Handwerke zu ihrem Beruf erwählt haben, 724, also 25 pCt. diesem Berufe, größtentheils aus Mangel an Nahrung, entsagt haben, während das Verhältniß im Jahr 1853 (645 : 2812) und 1846 (525 : 2693) noch ein günstigeres war.

Verzeichniß

der Zahl der Meister, Meisterswittwen und Gesellen aller Handwerke und einiger anderen Gewerbe, wie solche am 1. Januar 1858 dahier bestanden haben.

Handwerke oder Gewerbe.	Zahl der Meister und Meisterswittwen.	Zahl der Meister oder Meisterswittwen, die mit Gesellen arbeiten.	Zahl der Meister oder Meisterswittwen, die ohne Gesellen arbeiten.	Zahl der Meister oder Meisterswittwen, die das Geschäft nicht betreiben.	Zahl der Gesellen im Ganzen.	Zahl der Gesellen in der am stärksten besetzten Werkstätte.	Werkstätten mit 1 Gesellen	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	mehr als 12	Zahl der Lehrlinge.	Bemerkungen.
Barchent= und Leinenweber	10	2	2	6	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bäcker	77	50	—	27	195	5	1	—	11	29	9	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
Bender	131	55	27	49	86	5	33	16	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	22	
Bierbrauer	169	32	51	86	127	23	13	7	2	1	1	3	1	—	2	—	—	—	2	18	
Buchbinder	47	38	7	2	78	5	15	11	9	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	31	
Bürstenbinder	26	13	5	8	15	2	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
Chirurgen	24	20	1	3	70	6	3	2	3	7	4	1	—	—	—	—	—	—	—	2	
Dreher	16	8	5	3	13	5	6	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
Färber	4	3	—	1	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schmiede	19	12	4	3	50	9	—	1	4	4	1	1	—	—	1	—	—	—	—	3	Hierunter sind drei
Schlosser	113	60	31	22	186	21	23	15	10	1	3	3	1	—	—	—	—	2	2	118	Büchsenmacher mit
Feilenhauer	5	2	2	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Gesellen.
Glockengießer	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gürtler	12	1	5	6	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kupferschmiede	8	5	2	1	14	6	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwertfeger	2	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kurzmesserschmiede	13	4	7	2	7	4	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sporer	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zeugschmiede	6	1	2	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zinngießer	10	3	6	1	4	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Fischer	117	11	73	33	13	2	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
Gärtner, Frankfurter Seits	118	9	64	45	9	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
Gärtner, Sachsenhäuser Seits	199	20	159	20	23	2	17	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Glaser	34	16	12	6	18	2	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Goldarbeiter	45	6	27	12	7	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
Silberarbeiter	20	1	9	10	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Häfner	33	17	11	5	55	20	9	3	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	1	4	
Hutmacher	12	5	5	2	11	6	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kammmacher	18	5	5	8	6	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Knopfmacher	7	1	2	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kürschner	5	5	—	—	16	5	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Löher oder Rothgerber	14	4	1	9	21	7	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	
Lebkuchenbäcker	2	2	—	—	6	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Maler, Lackirer und Vergolder	63	23	31	9	48	4	7	9	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	
Maurer	42	29	9	4	186	24	1	5	5	3	1	3	1	2	2	2	—	2	2	111	
Metzger	207	140	14	53	172	3	112	24	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	
Pergamenter	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Siebmacher	4	2	—	2	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Perückenmacher	38	15	15	8	32	4	5	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
Possamentirer	20	11	4	5	21	4	5	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
Säckler	7	6	1	—	9	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sattler	50	24	8	18	48	5	11	5	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
Schneider	276	106	96	74	410	30	34	27	16	7	6	2	2	1	3	2	—	—	6	53	
Schreiner	198	120	45	33	412	36	47	21	16	15	4	3	2	5	—	2	—	—	5	137	
Schuhmacher	272	164	39	69	553	30	31	45	36	24	13	2	4	2	—	3	—	—	4	67	
Seiler	20	11	3	6	28	5	2	4	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Spengler	49	32	11	6	65	10	14	13	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	16	
Steindecker	34	12	14	8	12	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
Steinmetzen	8	6	1	1	52	20	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	2	11	
Tuchbereiter	7	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Uhrmacher	25	17	6	2	31	5	9	4	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
Wagner	20	10	2	8	26	7	2	4	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	
Weißbinder	64	28	26	10	98	10	6	7	3	2	5	2	2	—	—	1	—	—	—	36	
Zimmerleute	29	20	1	8	231	30	—	1	—	1	1	7	—	3	—	1	—	1	5	70	
	2754				3480															855	
Tapezirer	90	37	36	17	76	7	22	6	2	3	1	2	1	—	—	—	—	—	—	40	nicht zünftig.
Schornsteinfeger	10	9	—	1	19	5	2	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
	2854				3575															899	

Verzeichniß

der Zahl der Meister, Meisterswittwen und Gesellen aller Handwerke und einiger anderen Gewerbe, wie solche am 1. Juli 1858 dahier bestanden haben.

Handwerke oder Gewerbe.	Zahl der Meister und Meisterswittwen.	Zahl der Meister oder Meisterswittwen: die mit Gesellen arbeiten.	die ohne Gesellen arbeiten.	die das Geschäft nicht betreiben.	Zahl der Gesellen: im Ganzen.	in der am stärksten besetzten Werkstätte.	Werkstätten mit 1 Gesellen	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	mehr als 12	Zahl der Lehrlinge.	Bemerkungen.
Barchent= und Leinenweber	10	2	2	6	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bäcker	77	50	—	27	195	5	1	—	11	29	9	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
Bender	127	51	32	44	104	5	18	18	11	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	28	
Bierbrauer	169	33	50	86	90	15	19	4	2	2	2	2	—	—	—	—	—	1	1	18	
Buchbinder	49	38	9	2	79	6	15	11	8	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	28	
Bürstenbinder	26	13	5	8	18	4	11	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
Chirurgen	24	20	1	3	70	6	3	2	3	7	4	1	—	—	—	—	—	—	—	2	
Dreher	16	8	5	3	14	6	6	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	
Färber	4	3	—	1	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schmiede	19	12	4	3	49	9	—	1	4	5	—	1	—	—	1	—	—	—	—	4	Hierunter sind drei
Schlosser	113	64	27	22	239	21	18	14	13	5	3	1	2	1	3	—	—	1	3	126	Büchsenmacher mit
Feilenhauer	5	2	2	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Gesellen.
Glockengießer	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gürtler	12	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kupferschmiede	8	5	2	1	16	6	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwertfeger	2	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kurzmesserschmiede	13	3	8	2	6	4	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sporer	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zeugschmiede	6	1	2	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zinngießer	10	3	6	1	4	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Fischer	117	11	73	33	13	2	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
Gärtner, Frankfurter Seits	118	9	64	45	9	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
Gärtner, Sachsenhäuser Seits	199	20	159	20	23	2	17	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Glaser	34	15	13	6	19	3	12	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Goldarbeiter	45	6	27	12	7	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
Silberarbeiter	20	1	9	10	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Häfner	33	17	11	5	60	24	9	3	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	1	4	
Hutmacher	12	5	5	2	11	6	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kammmacher	18	5	4	9	6	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Knopfmacher	7	2	1	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kürschner	5	4	1	—	13	4	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Löher oder Rothgerber	14	5	—	9	32	10	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	
Lebkuchenbäcker	2	1	1	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Maler, Lackirer und Vergolder	63	27	27	9	60	5	7	11	6	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	28	
Maurer	42	37	1	4	820	60	—	—	1	—	1	2	1	1	—	2	1	2	26	111	
Metzger	210	141	13	56	188	4	107	24	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	
Pergamenter	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Siebmacher	4	2	—	2	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Perückenmacher	39	14	17	8	34	5	4	4	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
Possamentirer	20	11	4	5	21	4	5	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
Säckler	7	4	3	—	6	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sattler	50	24	8	18	48	5	11	5	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
Schneider	278	117	86	75	513	36	38	23	17	12	8	2	2	3	1	—	—	2	9	56	
Schreiner	198	122	43	33	569	50	41	18	12	14	4	5	4	7	4	5	—	1	7	137	
Schuhmacher	272	162	41	69	619	36	26	44	24	30	11	14	1	4	1	1	1	1	4	67	
Seiler	21	11	4	6	22	3	4	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Spengler	50	33	11	6	75	10	14	9	5	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	15	
Steindecker	34	12	14	8	12	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
Steinmetzen	8	7	—	1	81	20	—	—	—	—	—	1	—	2	1	1	—	—	2	11	
Tuchbereiter	7	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Uhrmacher	25	16	5	4	33	6	8	3	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12	
Wagner	18	9	2	7	27	6	1	2	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	
Weißbinder	64	44	11	9	348	33	4	8	4	3	5	1	2	—	2	1	4	1	9	50	
Zimmerleute	30	21	1	8	411	46	—	—	1	1	—	—	2	1	—	1	—	1	14	101	
	2759				4981															925	
Tapezirer	93	42	34	17	96	11	21	9	3	5	1	2	—	—	—	—	1	—	—	40	nicht zünftig.
Schornsteinfeger	10	9	—	1	15	4	5	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
	2862				5092															969	

Vergleichende Uebersicht der Jahre 1836, 1846, 1853 und 1858.

Gewerbe.	Werkstätten.				Gesellen.				Lehrlinge.				Gesellen. 1858 : 1853		Lehrlinge. 1858 : 1853		Werkstätten. 1858 : 1853	
	1836	1846	1853	1858	1836	1846	1853	1858	1836	1846	1853	1858	+	—	+	—	+	—
Barchent- und Leinenweber	16	8	6	4	10	7	6	2	—	2	1	—	—	4	—	1	—	2
Bäcker	81	52	52	50	135	160	185	195	—	4	5	8	10	—	3	—	—	2
Bender	145	109	94	83	77	86	110	104	—	15	44	28	—	6	—	16	—	11
Bierbrauer	187	100	107	83	109	89	90	90	—	9	19	18	—	—	—	1	—	24
Buchbinder	36	46	45	47	67	70	92	79	—	18	25	28	—	13	3	—	2	—
Bürstenbinder	22	21	21	18	16	17	15	18	—	9	7	8	3	—	1	—	—	3
Dreher	28	21	17	13	26	21	21	14	—	2	3	5	—	7	2	—	—	4
Färber	4	4	5	3	4	5	3	3	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2
Schmiede	19	17	14	16	74	72	50	49	—	1	1	4	—	1	3	—	2	—
Schlosser	62	80	81	88	125	145	228	238	—	20	104	126	10	—	22	—	7	—
Büchsenmacher	—	4	—	3	—	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—
Feilenhauer	3	3	2	4	2	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Glockengießer	2	1	1	1	5	1	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Gürtler	9	7	5	6	4	6	5	—	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—
Kupferschmiede	8	6	5	7	18	17	11	16	—	—	—	—	5	—	—	—	2	—
Schwertfeger	2	2	2	2	3	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Kurzmesserschmiede	6	8	8	11	4	6	8	6	—	1	—	—	—	2	—	—	3	—
Sporer	2	1	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Zeugschmiede	5	5	3	3	1	2	—	1	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—
Zinngießer	12	8	8	9	10	11	5	4	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Fischer	92	80	77	84	9	20	26	13	—	11	5	12	—	13	7	—	7	—
Gärtner, Frankfurter Seite	100	120	82	73	27	38	13	9	—	1	11	9	—	4	—	2	—	9
Gärtner, Sachsenh. Seite	—	135	178	179	—	—	49	23	—	72	19	3	—	26	—	16	1	—
Glaser	29	24	25	28	17	15	19	19	—	2	3	2	—	—	—	1	3	—
Goldarbeiter	25	30	34	33	13	13	14	7	—	8	4	13	—	7	9	—	—	1
Silberarbeiter	26	17	11	10	11	6	5	2	—	5	5	3	—	3	—	2	—	1
Häfner	30	29	31	28	38	43	47	60	—	2	3	4	13	—	1	—	—	3
Hutmacher	10	8	8	10	18	18	8	11	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—
Kammmacher	14	8	9	9	13	7	5	6	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—
Knopfmacher	13	3	3	3	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Kürschner	7	5	5	5	8	11	11	13	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Löher und Rothgerber	13	5	7	3	20	2	5	32	—	—	—	1	27	—	1	—	—	2
Weißgerber	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maler und Lackirer	36	33	47	54	29	47	29	60	—	25	13	28	31	—	15	—	7	—
Maurer	25	25	28	38	222	1087	705	820	—	35	73	111	115	—	38	—	10	—
Metzger	185	153	153	154	164	171	216	188	—	7	18	18	—	28	—	—	1	—
Pergamenter	3	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Siebmacher	—	3	4	2	—	2	6	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2
Perückenmacher	33	27	26	31	40	36	30	34	—	7	9	12	4	—	3	—	5	—
Posamentirer	13	14	12	15	9	22	13	21	—	6	2	5	8	—	3	—	3	—
Säckler	8	6	7	7	14	10	9	6	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Sattler	36	30	36	32	45	58	42	48	—	8	12	13	6	—	1	—	—	4
Schneider	244	224	200	203	598	717	473	513	—	94	77	56	40	—	—	21	3	—
Schreiner	152	157	160	165	427	589	523	569	—	120	146	137	46	—	—	9	5	—
Schuhmacher	242	220	233	203	615	581	551	619	—	109	153	67	68	—	—	86	—	30
Seiler	25	20	19	15	11	13	19	22	—	6	4	2	3	—	—	2	—	4
Spengler	39	47	45	44	43	52	61	75	—	31	32	15	14	—	—	17	—	1
Steindecker	38	30	21	26	20	24	20	12	—	3	3	9	—	8	6	—	5	—
Steinmetzen	5	6	5	7	97	115	70	81	—	32	12	11	11	—	—	1	2	—
Tuchbereiter	9	6	5	5	5	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Uhrmacher	12	17	24	21	9	23	24	33	—	3	14	12	9	—	—	2	—	3
Wagner	17	15	15	11	32	39	28	27	—	2	3	4	—	1	1	—	—	4
Weißbinder	49	52	52	55	143	369	337	348	—	48	52	50	11	—	—	2	3	—
Zimmerleute	20	24	22	22	198	395	343	411	—	57	73	101	68	—	28	—	—	—
Barbirer u. Assistenzchirurgen	22	25	23	21	69	72	72	70	—	1	4	2	—	2	—	2	—	2
Tapezirer	51	54	72	76	50	78	95	96	—	26	35	40	1	—	5	—	4	—
Schornsteinfeger	10	9	10	9	17	13	15	15	—	2	1	4	—	—	3	—	—	1
Lebküchler	—	2	2	2	—	4	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Summa	2280	2168	2169	2138	3719	5417	4720	5092	—	811	997	969	513	141	155	183	84	115
Differenz		—112	+1	—31		+1698	—697	+372			+186	—28	+ 372		— 28		—31	
Nicht arbeitende Meister und Wittwen	402	525	645	724														
Meister u. Wittwen überhaupt	2682	2693	2814	2862														
		+11	+121	+48													+79	

Bemerk. 1836 wurden die Lehrlinge nicht gezählt.

Nicht arbeitende Meister und Wittwen.

Gewerbe.	1853	1858	+	—	Gewerbe.	1853	1858	+	—
Weber	5	6	1	—	Kürschner	—	—	—	—
Bäcker	25	27	2	—	Löher	9	9	—	—
Bender	42	44	2	—	Lebkuchenbäcker	1	—	—	1
Bierbrauer	71	86	15	—	Maler	11	9	—	2
Buchbinder	6	2	—	4	Maurer	8	4	—	4
Bürstenbinder	3	8	5	—	Metzger	58	56	—	2
Barbiere	1	3	2	—	Pergamenter	1	1	—	—
Dreher	3	3	—	—	Siebmacher	—	2	2	—
Färber	3	1	—	2	Perückenmacher	10	8	—	2
Schmiede	6	3	—	3	Possamentirer	7	5	—	2
Schlosser	24	22	—	2	Säckler	—	—	—	—
Feilhauer	2	1	—	1	Sattler	10	18	8	—
Glockengießer	—	—	—	—	Schneider	82	75	—	7
Gürtler	4	6	2	—	Schreiner	31	33	2	—
Kupferschmiede	—	1	1	—	Schuhmacher	53	69	16	—
Schwertfeger	—	—	—	—	Seiler	4	6	2	—
Messerschmiede	1	2	1	—	Spengler	7	6	—	1
Sporer	—	1	1	—	Steindecker	13	8	—	5
Zeugschmiede	3	3	—	—	Steinmetzen	1	1	—	—
Zinngießer	—	1	1	—	Tuchbereiter	3	2	—	1
Fischer	23	33	10	—	Uhrmacher	—	4	4	—
Gärtner (Frankfurter Seite)	30	45	15	—	Wagner	7	7	—	—
Gärtner (Sachsenhäuser Seite)	—	20	20	—	Weißbinder	9	9	—	—
Glaser	5	6	1	—	Zimmerleute	6	8	2	—
Gold- und Silberarbeiter	19	22	3	—	Tapezierer	15	17	2	—
Häfner	2	5	3	—	Schornsteinfeger	—	1	1	—
Hutmacher	3	2	—	1		645	724	124	45
Kammacher	14	9	—	5			+ 79		
Knopfmacher	4	4	—	—					

XI.

Zusammenstellung

des Güterverkehrs zu Frankfurt a. M.

in den Jahren 1850—1857.

Nach den rechneiamtlichen Aufzeichnungen mitgetheilt von Dr. von Oven.

I. Allgemeine Uebersicht.

	1850.		1851.		1852.		1853.		1854.		1855.		1856.		1857.	
	Centner.	Total.	Centner.	Total.	Centner.	Total.	Centner.	Total.	Centner.	Total.	Centner.	Total.	Centner.	Total.	Centner.	Total.
A. Zu Land:																
1. Eingang	569,457 1/4		479,966 7/8		360,153 3/4		311,525 5/8		253,471 1/4		176,016 1/4		177,468 1/4		170,530 3/4	
2. Ausgang	440,329 1/2		394,734		274,595 3/4		217,712 3/4		185,477		182,892 1/2		197,967		188,325 1/2	
3. Durchgang	413,312 1/4		364,921 1/2		220,774 1/4		160,781		100,714		66,765 1/4		67,156 1/2		106,908 1/8	
		1,423,099		1,239,622 3/8		855,523 3/4		690,019 3/8		539,662 1/4		425,674		442,591 3/4		465,764 3/8
B. Zu Wasser:																
1. Eingang	367,149 1/4		436,590 7/8		591,517 1/4		642,379 3/4		1,294,067 7/8 *)		1,364,524 3/8 *)		1,238,133 *)		1,134,636 1/8 *)	
2. Ausgang	224,077 5/8		238,070 3/4		373,526 3/4		396,683 3/4		400,196		336,147 3/8		388,690 5/8		309,378 3/4	
3. Ueberschlag	56,176		88,347		188,365		211,177		343,911 **)		407,097 **)		489,160 5/8 **)		286,524 5/8 **)	
		647,402 7/8		763,008 5/8		1,153,409		1,250,240 1/2		2,038,174 7/8		2,107,768 3/4		2,115,984 1/4		1,730,539 1/2
C. pr. Eisenbahn:																
1. Eingang.																
a) pr. Main-Neckarbahn	170,045 3/4		196,377 1/2		218,547 1/4		249,074		305,650 7/8		355,925 3/4		400,784 5/8		458,249 7/8	
b) „ „ -Weserbahn	51,415 1/2		181,353 5/8		447,953 3/8		583,158 1/8		850,690 3/4		1,001,952 1/2		917,770 1/8		1,304,961 1/4	
c) „ Taunusbahn	177,165		185,395		230,464 7/8		242,981 1/8		380,202 1/2		414,460 7/8		556,188 7/8		704,103 7/8	
d) „ Hanauerbahn	8,365		11,758		14,089		20,006 1/2		393,719 3/8		388,534		654,067		823,874 3/8	
		406,991 1/4		574,884 1/8		911,054 1/2		1,095,219 3/4		1,930,263 1/2		2,160,873 1/8		2,528,810 5/8		3,291,189 3/8
2. Ausgang.																
a) pr. Main-Neckarbahn	168,613 1/2		197,624 3/4		261,727		329,677 3/4		432,798 3/4		414,790 3/4		441,677		557,720 5/8	
b) „ „ -Weserbahn	37,261 3/4		231,824 5/8		368,137		487,680 3/8		516,545 1/4		620,944 1/4		800,823 1/2		693,178 1/4	
c) „ Taunusbahn	138,260 1/2		137,482		155,970 3/4		198,571		258,170 1/8		309,369 5/8		422,306 7/8		572,336 1/2	
d) „ Hanauerbahn	4,772		9,866 3/4		16,043		19,560 1/2		468,027 1/2		458,804 1/4		582,848 1/8		877,699 1/2	
		348,807 3/4		576,798 1/8		801,877 3/4		1,035,489 5/8		1,675,541 5/8		1,803,908 7/8		2,247,655 1/2		2,700,934 7/8
3. Ueberschlag (mit directer Bahnkarte).																
1. pr. M.-Neckarb. v. Nord. komm.	—		—		—		211,926 7/8		341,481 3/4		328,907 1/8		289,647 1/2		425,536 3/4	
2. „ „ „ „ Süd. komm.	—		—		144,586 3/8		276,113 3/8		273,445		315,908 1/8		386,532 3/8		425,129	
3. „ „ -Weserb. v. Nord. komm.	—		—		—		207,600 5/8		341,037 3/4		331,401 3/4		293,092 1/4		443,586 3/4	
4. „ „ „ „ Süd. komm.	—		—		156,834		250,843 1/8		245,971 5/8		287,477 7/8		365,302 3/4		440,894 1/4	
		—		—		301,420 3/8		946,484		1,201,936 1/8		1,263,694 7/8		1,334,574 7/8		1,735,146 3/4
		2,826,300 7/8		3,154,313 1/4		4,023,285 3/8		5,017,453 1/4		7,385,578 3/8		7,761,919 5/8		8,669,617		9,923,574 7/8

1854: *) incl. 636,390 Ctr. Steinkohlen. **) incl. 160,568 Ctr. Steinkohlen.

1855: *) incl. 622,488 3/4 Ctr. Steinkohlen. **) incl. 266,584 Ctr. Steinkohlen.

1856: *) incl. 517,927 1/8 Ctr. Steinkohlen. **) incl. 334,127 5/8 Ctr. Steinkohlen.

1857: *) incl. 472,574 3/4 Ctr. Steinkohlen. **) incl. 175,761 5/8 Ctr. Steinkohlen.

II. Uebersicht

A. des Güter-Eingangs 1850—1857 in Zollcentnern.

	1850.	1851.	1852.	1853.	1854.	1855.	1856.	1857.
Zu Land	569,457 1/4	479,966 7/8	360,153 3/4	311,525 5/8	253,471 1/4	176,016 1/4	177,468 1/4	170,530 3/4
Zu Wasser	367,149 1/4	436,590 7/8	591,517 1/4	642,379 3/4	1,294,067 7/8	1,364,524 3/8	1,238,133	1,134,636 1/8
Mit den Eisenbahnen . .	406,991 1/4	574,884 1/8	911,054 1/2	1,095,220 1/2	1,930,263 1/2	2,160,873 1/8	2,528,810 5/8	3,291,189 3/8
Tot. Zollcentner	1,343,597 3/4	1,491,441 7/8	1,862,725 1/2	2,049,125 7/8	3,477,802 5/8	3,701,413 3/4	3,944,411 7/8	4,596,356 1/4

B. des Güter-Ausgangs 1850—1857.

	1850.	1851.	1852.	1853.	1854.	1855.	1856.	1857.
Zu Land	440,329 1/2	394,734	274,595 3/4	217,712 3/4	185,477	182,892 1/2	197,967	188,325 1/2
Zu Wasser	224,077 5/8	238,070 3/4	373,526 3/4	396,683 3/4	400,196	336,147 3/8	388,690 5/8	309,378 3/4
Mit den Eisenbahnen . .	348,807 3/4	576,798 1/8	801,877 3/4	1,025,489 5/8	1,675,541 5/8	1,803,908 7/8	2,247,655 1/2	2,700,934 7/8
Tot. Zollcentner	1,013,214 7/8	1,209,602 7/8	1,450,000 1/4	1,639,886 1/8	2,261,214 5/8	2,322,948 3/4	2,834,313 1/8	3,198,639 1/8

C. des Güter-Durchgangs und Ueberschlags 1850—1857.

	1850.	1851.	1852.	1853.	1854.	1855.	1856.	1857.
Zu Land	413,312 1/4	364,921 1/2	220,774 1/4	160,781	100,714	66,765 1/4	67,156 1/2	106,908 1/8
Zu Wasser	56,176	88,347	188,365	211,177	343,911	407,097	489,160 5/8	286,524 5/8
Mit den Eisenbahnen . .	—	—	301,420 3/8	946,484	1,201,936 1/8	1,263,694 7/8	1,334,574 7/8	1,735,146 1/2
Tot. Zollcentner	469,488 1/4	453,268 1/2	710,559 5/8	1,318,442	1,646,561 1/8	1,737,557 1/8	1,890,892	2,128,579 1/2
Dazu								
Eingang	1,343,597 3/4	1,491,441 7/8	1,862,725 1/2	2,049,125 7/8	3,477,802 5/8	3,701,413 6/8	3,944,411 7/8	4,596,356 1/4
Ausgang	1,013,214 7/8	1,209,602 7/8	1,450,000 1/4	1,639,886 1/8	2,261,214 5/8	2,322,948 6/8	2,834,313 1/8	3,198,639 1/8
Total-Zollcentner wie zu I.	2,826,300 7/8	3,154,313 1/4	4,023,285 3/8	5,007,454	7,385,578 3/8	7,761,919 5/8	8,669,617	9,923,574 7/8

III. Verhältniß des Güter-Eingangs zu dem Ausgange 1850—1857.

a. Im Allgemeinen.

	1850.	1851.	1852.	1853.	1854.	1855.	1856.	1857.
Eingang	1,343,597 3/4	1,491,441 7/8	1,862,725 1/2	2,049,125 7/8	3,477,802 5/8	3,701,413 6/8	3,944,411 7/8	4,596,356 2/8
Ausgang	1,013,214 7/8	1,209,602 7/8	1,450,000 1/4	1,639,886 1/8	2,261,214 5/8	2,322,948 6/8	2,834,313 1/8	3,198,639 1/8
Mehreingang (in Zollcentn.)	330,382 7/8	281,839	412,725 1/4	409,239 3/4	1,216,585 *)	1,378,465 *)	1,110,098 3/4	1,397,717 1/8
Mehrausgang " "	—	—	—	—	—	—	—	—
*) Mehrausgang ohne Steinkohlen	—	—	—	—	ohne Steinkohlen 580,198	755,977	592,171	925,143

b. des Verkehrs zu Land (auf der Achse).

	1850.	1851.	1852.	1853.	1854.	1855.	1856.	1857.
Eingang	569,457 1/4	479,966 7/8	360,153 3/4	311,525 5/8	253,471 1/4	176,016 1/4	177,468 1/4	170,530 3/4
Ausgang	440,329 1/2	394,734	274,595 3/4	217,712 3/4	185,477	182,892 1/2	197,967	188,325 1/2
Mehreingang (in Zollcentn.)	129,127 3/4	85,232 7/8	85,558	93,812 7/8	67,994 1/4	—	—	—
Mehrausgang " "	—	—	—	—	—	6,876 1/4	20,498 3/4	17,794 3/4

c. des Verkehrs zu Wasser.

	1850.	1851.	1852.	1853.	1854.	1855.	1856.	1857.
Eingang	367,149 2/8	436,590 7/8	591,517 1/4	642,379 3/4	1,294,067 7/8	1,364,524 3/8	1,238,183	1,134,638 1/8
Ausgang	224,077 5/8	238,070 3/4	373,526 3/4	396,683 3/4	400,196	336,147 3/8	388,690 5/8	309,378 3/4
Mehreingang (in Zollcentn.)	143,071 5/8	198,520 1/8	217,990 1/2	245,696	*) 893,871 7/8	1,028,377 *)	*) 849,492 3/8	*) 825,259 3/8
Mehrausgang " "	—	—	—	—	—	—	—	—
*) Mehrausgang ohne Steinkohlen	—	—	—	—	ohne Steinkohlen 257,681 7/8	ohne Steinkohlen 406,889	ohne Steinkohlen 331,565	ohne Steinkohlen 351,685

d. des Verkehrs mit den Eisenbahnen.

	1850.	1851.	1852.	1853.	1854.	1855.	1856.	1857.
Eingang	406,991 1/4	574,884 1/8	911,054 2/4	1,095,220 4/8	1,930,263 4/8	2,160,873 1/8	2,528,810 5/8	3,291,189 3/8
Ausgang	348,807 3/4	576,798 1/8	801,877 3/4	1,025,489 5/8	1,675,541 5/8	1,803,908 7/8	2,247,655 4/8	2,700,934 7/8
Mehreingang (in Zollcentn.)	58,183 1/2	1,914	109,176 3/4	69,730 7/8	254,721 7/8	356,964 2/8	281,155 1/8	590,254 4/8
Mehrausgang " "	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Soll Mehr**ein**gang heißen.

XII.

Uebersicht

über die finanziellen Ergebnisse der Staats-Eisenbahnen im Jahre 1858.

(Nach der den oberen Staatsbehörden durch das Bauamt Eisenbahn-Section vorgelegten Zusammenstellung.)

Bahnen.	Gesammt-Bau-Capital.	Länge der Bahn in geographischen Meilen.	Baukosten per Meile. (Durchschnittlich.)	Wirklich zur Vertheilung gelangter Reinertrag.	Antheil Frankfurts am Reinertrag.	Wirklich zur Vertheilung gelangter Reinertrag in Procenten des Gesammt-Baucapitals.	Genau berechnete Capital-Verzinsung.	Antheil Frankfurts am Bau-Capital.	Gesammt-Ausgaben in Procenten der Brutto-Einnahmen.	Zahl der in Frankfurt abgegangenen Passagiere.	Zahl der in Frankfurt angekommenen Passagiere.	Zahl der in Frankfurt abgegangenen Centner Güter.	Zahl der in Frankfurt angekommenen Centner Güter.
	fl. kr.		fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	pCt.	pCt.	fl. kr.	pCt.				
Main-Neckar-Eisenbahn	10,828214. 59	11,8	917645. 20	602791. 43	250552. 16	5,56	7,74	4,499352. 37	40,59	156677	147672	439314,8	521366,5
Frankfurt-Offenbacher Eisenbahn .	1,121693. 51	0,89	1,260330. 20	28200. —	20634. 17	2,52	3	818222. 18	62	17169	19305	98088,6	81518,7
Main-Weser-Eisenbahn	24,160623. 29	27	894838. —	1,431861. 24	146320. 49	5,92	6	2,468955. 27	47,7	149810	151556	755269,3	1537434,7

Reinertrag der früheren Betriebsjahre in Procenten des Baucapitals.

Bahnen.	1846 und 1847	1848	1849	1850	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857
	pCt.	pCt.	pCt.	pCt.	pCt.	pCt.	pCt.	pCt.	pCt.	pCt.	pCt.
Main-Neckar-Bahn . . .	1,65	1,63	2,30	3,10	3,33	3,35	5,70	3,81	3,56	4,22	6,35
Frankfurt-Offenbacher Bahn	—	1,31	1,33	1,90	1,72	2,08	2,35	2,54	1,44	2,20	2,71
Main-Weser-Bahn . . .	—	—	—	0,85	1,27	2,75	3,14	3,76	2,68	3,76	6,54

XIII.

Allgemeine Uebersichten

über die Bevölkerung der freien Stadt Frankfurt und ihres Gebiets.

Nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 3. December 1858.

I. Bevölkerung der freien Stadt Frankfurt und ihres Gebiets,

wie solche nach der im Monat December 1858 aufgenommenen und revidirten Volkszählung für die Zwecke des Zollvereins sich herausgestellt.

	A. Nach den Erhebungen über den Civilstand.						B. Nach den Erhebungen über den Militärstand.						Gesammtbevölkerung nach Seelen.
	Anzahl der Familien.	Männer u. Jünglinge über 14 Jahren.	Weiber u. Jungfrauen über 14 Jahren.	Kinder unter 14 Jahren männl.	Kinder unter 14 Jahren weibl.	Anzahl der Einwohner vom Civilstand.	Anzahl der Familien.	Männer u. Jünglinge über 14 Jahren.	Weiber u. Jungfrauen über 14 Jahren.	Kinder unter 14 Jahren männl.	Kinder unter 14 Jahren weibl.	Anzahl der Einwohner vom Militärstand.	
		Seelen.						Seelen.					
1) In der Stadt und ihrer Gemarkung:													
a) Civilbevölkerung und einheimisches Militär	9784	26987	27669	6326	6224	67206	48	619	97	26	27	769	67975
b) k. k. österreich. Truppen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1333
													69308
2) Auf den Dorfschaften: Civilbevölkerung	1980	3898	4091	1636	1678	11303	—	—	—	—	—	—	11303
3) Beide zusammen	11764	30885	31760	7962	7902	78509	48	619	97	26	27	769	80611

II. Vergleichung der Bevölkerung von 1858 zu derselben von 1855,

nach derselben Aufnahme.

1) In der Stadt und Gemarkung:													
a) Civilbevölkerung und einheimisches Militär . b) das k. k. österreich. Militär — 1858	9784	26987	27669	6326	6224	67206	48	619	97	26	27	769	67975 / 1333
													69308
a) Civilbevölkerung und einheimisches Militär . b) das k. k. österreich. Militär — 1855	9548	25210	25732	6178	6193	63313	45	852	47	23	22	944	64257 / 1362
													65619
1858 also zu 1855	+236	+1777	+1937	+ 148	+ 31	+3893	+ 3	—233	+ 50	+ 3	+ 5	—175	+3689
2) Auf den Dorfschaften . . . 1858	1980	3898	4091	1636	1678	11303	—	—	—	—	—	—	11303
1855	1964	3558	3953	1511	1505	10527	—	—	—	—	—	—	10527
also 1858 zu 1855	+16	+ 340	+ 138	+ 125	+ 173	+ 776	—	—	—	—	—	—	+776
3) Beide (1 a und 2) zusammen 1858	11764	30885	31760	7962	7902	78509	48	619	97	26	27	769	80611
1855	11512	28768	29685	7689	7698	73840	45	852	47	23	22	944	76146
1858 zu 1855 ergibt	+252	+2117	+2075	+ 273	+ 204	+4669	+ 3	—233	+ 50	+ 3	+ 5	—175	+4465

III. Gesammt-Uebersicht.

Ohne das k. k. österreichische Militär, jedoch mit den Angehörigen vom Militärstande ergibt sich eine Bevölkerung:

1) In der Stadt $\frac{1855}{64257} - \frac{1858}{67975}$, mithin . . . . . . + 3718.

2) In den Landgemeinden $\frac{1855}{10527} - \frac{1858}{11303}$, mithin . . . . . + 776.

Mithin ein Plus von . . 4494.

was, wenn man das Minus des österreich. Militärs 1362 — 1332, also 29

abzieht, die Summe vorstehender Tabelle ausgleicht auf . . . + 4465.

Die Gesammtbevölkerung, ohne das k. k. Militär, ist mithin nach der Zählung von 1858:

1) In der Stadt und ihrer Gemarkung nebst einheimischem Militär . 67975.

2) In den Landgemeinden und Forstbezirk . . . . 11303.

79278.

und zwar 1855 in der Stadt . 64257 }
in den Landgemeinden . . . 10527 } . . . . . 74784.

Mithin Zunahme . . 4494.

Hierbei sind nicht in Betracht gezogen: a) diejenigen, welche sich zwar hier aufhalten, aber nicht dahier ihre Schlafstätte haben; ferner b) diejenigen, welche in Gasthäusern wohnten; c) diejenigen, welche auf Besuch hier sich aufhielten; d) das k. preußische Militär 1724 Köpfe, ohne Offiziere, und k. bayerische 570 Köpfe, ohne Offiziere, das seinen betreffenden Heimathsstaaten beigezählt wird.

Recapitulation.

	Civilbevölkerung.
A. In der Stadt und Gemarkung .	67371.
B. In den Landgemeinden . . .	11303.
	78674.
Militärbevölkerung .	1937.
Einwohnerzahl . .	80611.

	Militärbevölkerung.
Frankfurter Linienbataillon .	604.
K. k. österreichische Truppen .	1333.
	1937.

IV. Zusammenstellung der Civilbevölkerung nach den einzelnen Bezirken in der Stadt und Gemarkung.

1. Bezirke.	2. Familien.	3. Alleinstehende Personen.	4. Männer und Jünglinge über 14 Jahren.	5. Frauen und Jungfrauen über 14 Jahren.	6. Kinder unter 14 Jahre männlich	7. Kinder unter 14 Jahre weiblich	8. Anzahl der Einwohner.	9. Auf Wanderung.	10. Auf Besuch.
I. Personen mit Schlafstätten.									
1) Im Zählungsbezirk A (Quartier) . . .	771	221	2183	2256	447	415	5301	57	9
2) " " B " . . .	930	287	2414	2391	627	582	6014	58	12
3) " " C " . . .	822	248	2135	2084	509	479	5207	50	4
4) " " D " . . .	697	251	1748	2080	419	407	4654	42	9
5) " " E " . . .	974	370	2428	2945	577	631	6581	75	5
6) " " F " . . .	407	239	1075	1169	233	229	2706	33	3
7) " " G " . . .	386	137	1194	992	230	237	2653	24	4
8) " " H " . . .	332	122	1056	877	182	201	2316	19	5
9) " " I " . . .	593	243	1677	1745	342	341	4105	52	17
10) " " K " . . .	310	132	895	822	135	179	2031	15	12
11) " " L " . . .	363	157	1258	1013	204	207	2682	18	8
12) " " M " . . .	376	149	1196	1133	203	194	2726	33	5
13) " " N " . . .	669	164	1512	1383	497	495	3887	20	—
14) " " O " . . .	588	137	1370	1236	446	401	3453	44	1
15) " " JQ (Judengasse) . .	214	106	760	729	161	153	1803	6	2
16) " " FG (Frankf. Gemark.)	1045	206	2357	3400	782	772	7311	65	13
17) " " SG (Sachsenh. Gem.)	138	30	325	384	103	101	919	4	1
18) " " des Hafens	2	20	69	3	—	—	72	—	—
19) " " der Oeconomiehöfe .	15	—	292	131	12	10	445	2	1
20) in den öffentlichen Anstalten	—	—	406	350	105	104	965	—	—
21) in den Gasthäusern	6	21	337	107	2	2	448	—	392
Summation . . .	9638	3240	26687	27230	6216	6140	66273	617	503
II. Personen ohne Schlafstätten in den Zählungsbezirken 1—19	—	—	2614	324	—	—	2938	—	—
Summation . . .	9638	3240	29301	27554	6216	6140	69211	617	503

V. Zusammenstellung der Civil-Bevölkerung des Land- und Forst-Bezirks.

1. Bezirke.	2. Familien.	3. Alleinstehende Personen.	4. Männer und Jünglinge über 14 Jahren.	5. Frauen und Jungfrauen über 14 Jahren.	6. Kinder unter 14 Jahre männlich.	7. Kinder unter 14 Jahre weiblich.	8. Anzahl der Einwohner.	9. Auf Wanderung.	10. Auf Besuch.
I. Personen mit Schlafstätten:									
1) in der Gemeinde Bornheim	675	88	1294	1376	534	573	3777	28	2
2) „ „ „ Oberrad	416	48	804	857	334	315	2310	22	2
3) „ „ „ Niederrad	374	33	658	810	339	360	2167	12	1
4) „ „ „ Hausen	115	22	221	232	105	89	647	17	1
5) „ „ „ Niederursel	75	5	152	148	56	54	410	21	—
6) „ „ „ Bonames	82	7	256	184	91	103	634	25	2
7) „ „ „ Niedererlenbach	136	15	290	267	102	105	764	45	—
8) „ „ „ Dortelweil	96	5	203	185	62	70	520	15	1
9) im Forstbezirk	11	1	20	32	13	9	74	1	—
	1980	224	3898	4091	1636	1678	11303	186	9
II. Personen ohne Schlafstätten im Forstbezirk	—	—	159	—	—	—	159	—	—
Summation . . .	1980	224	4057	4091	1636	1678	11462	186	9

Berichtigung.

In die Angabe der geographischen Lage von Frankfurt in Band I, Heft 1, Seite 4 dieser „Beiträge zur Statistik" haben sich durch Druckfehler einige Unrichtigkeiten eingeschlichen, die folgendermaßen zu verbessern sind. Nach Lorey liegt Frankfurt unter 50° 6′ 45″,6 nördlicher Breite und 26° 20′ 32″,7 östlicher Länge von Ferro. Zu bemerken ist noch, daß diese Bestimmungen zunächst für den Thurm der Paulskirche gelten. Der Fuß dieses Thurms liegt 302 Pariser Fuß über dem Spiegel der Nordsee.

Inhalts-Verzeichniss.

Druck von J. D. Sauerländer in Frankfurt a. Main.

Beiträge zur Statistik

der

freien Stadt Frankfurt,

herausgegeben

von der statistischen Abtheilung des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik.

Erster Band. Drittes Heft.

Frankfurt am Main.
J. D. Sauerländer's Verlag.
1861.

Beiträge zur Statistik

der

freien Stadt Frankfurt,

herausgegeben

von der statistischen Abtheilung des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik.

Erster Band. Drittes Heft.

Frankfurt am Main.
J. D. Sauerländer's Verlag.
1861.

Druck von J. D. Sauerländer.

XIV.

Die Bevölkerung der freien Stadt Frankfurt und ihres Gebietes.

Nach den Originalaufnahmsacten der Volkszählung vom 3. December 1858 bearbeitet

von

Dr. phil. Gustav Burnitz.

Die Volkszählungen, wie sie für Zwecke des Zollvereins alle 3 Jahre in sämmtlichen Vereinsstaaten auszuführen sind, hatten ursprünglich nur das Ziel eine Basis zur Vertheilung der Revenuen unter die verschiedenen Betheiligten zu liefern und beschränkten sich deßhalb auf eine allgemeine Volksaufnahme mit Unterscheidung der Altersklassen von über und unter 14 Jahren. Erst später und nachdem einige Staaten in ihrem eigenen Interesse mit dem Beispiele vorangegangen waren, wurde der Beschluß gefaßt, die Zählungen dahin zu erweitern, daß aus ihnen eine eingehende statistische Beschreibung der einzelnen Staaten zu entnehmen sei.

Diesem Zwecke nachzukommen wurde auch hier die Zählung des Jahres 1858 nach einem erweiterten Plane in's Werk gesetzt. Sie unterscheidet sich deßhalb wesentlich von ihren Vorgängerinnen, sowohl was den Inhalt als was die Form der Aufnahme anbetrifft; dem Inhalte nach, insofern sie weit über das Maß des bisherigen hinausging, der Form nach, da sie im Gegensatze zu den bisherigen summarischen, eine namentliche war.

Auf letztere formelle Aenderung ist ein um so größeres Gewicht zu legen, als sie von allen praktischen Statistikern als allein Garantie bietend für eine richtige Aufnahme betrachtet wird, da sie die nöthigen Controlmittel an die Hand gibt, die bei einer nur summarischen Aufnahme gänzlich fehlen.

Da es zur Beurtheilung einer jeden gelösten Aufgabe vom höchsten Werthe ist, den Weg zu kennen, auf dem man dazu gelangt, so wird es nicht überflüssig erscheinen, wenn ich hier, wenn auch nur in allgemeinen Zügen, das Verfahren beschreibe, welches bei dieser, gegen die früheren so wesentlich vervollkommneten Volkszählung eingehalten wurde.

Die beiden Hauptklippen, die es bei einer jeden Zählung zu umschiffen gilt, sind die Auslassungen einerseits, die Doppelzählungen andererseits. Jene sind nur zu vermeiden durch eine vorgängige genaue, keine Lücke lassende Aufnahme des Raumes, in dem sich die zu zählende Bevölkerung bewegt, diese nur durch Einhaltung eines und desselben Zeitpunktes für die ganze Operation. Ersterem Erforderniß zu genügen, wurde ein genaues Häuserverzeichniß entworfen und um die Zeiteinheit zu erreichen die Nacht vom 2. zum 3. Decbr. für allgemein maßgebend erklärt.

Die so gewonnenen Häuserlisten dienten dazu um von den Hauseigenthümern oder den sie stellvertretenden Miethern, Verwaltern ꝛc. ein Verzeichniß der in jedem Hause wohnenden Familien und (außer diesen Familien) allein stehenden Personen, d. h. der in jedem Hause befindlichen Haushaltungen oder Parteien einfordern zu lassen, auf welches hin dann die zur directen Ermittelung der Bewohnerzahl dienenden Aufnahmslisten angefertigt wurden.

Außer für Namen und Vornamen der Bewohner enthielten dieselben Rubriken für Geschlecht, Alter (nach Jahren und Monaten), Civilstand, Religion, Stand oder Beruf und Heimath. Sie wurden durch eigene Zählungsbeamte wenige Tage vor dem 3. Decbr. den Betheiligten zugestellt, um nach diesem Termine ausgefüllt wieder abgeholt zu werden. Als absolut maßgebend galt, wie vorhin bemerkt, nur solche Personen einzutragen, welche in der Nacht vom 2. zum 3. Decbr. ihre Schlafstätte in der betreffenden Wohnung hatten. Abwesende Angehörige waren abgesondert und als solche zu verzeichnen. Zum Eintragen in die Listen verpflichtet war der Haushaltungsvorsteher oder dessen Stellvertreter, denen der Zählungsbeamte nöthigenfalls hülfreiche Hand zu leisten angewiesen war.

Der Plan zu dieser höchst umfangreichen Operation, mit Berücksichtigung der in anderen Vereinsstaaten, namentlich aber der in Belgien befolgten Methoden und unter Mitwirkung einiger Mitglieder des statistischen Vereins von dem Polizeiamte entworfen und hierauf von diesem mit ebenso großer Umsicht als Energie durchgeführt, würde unzweifelhaft das vorgesetzte Ziel vollständig erreicht haben, hätten dem mit so mannichfachen Geschäften überhäuften Amte Zeit und Mittel zur Verfügung gestanden, das so schön begonnene Werk auch bis zur letzten Ausarbeitung zu vollenden. Leider war dies nicht der Fall und das Amt mußte sich in der, bei diesen Arbeiten so nöthigen, Controle auf die als Minimum, behufs der Verrechnung der Zollrevenuen, unumgänglich erforderlichen Punkte beschränken.

Die Ausarbeitung mußte sich dann natürlich in denselben Grenzen halten; ihre Resultate finden sich in unserem vorigen Hefte veröffentlicht.

Die hier nachträglich gegebene vollständigere Bearbeitung verdankt ihr Entstehen dem durch das Herannahen der Volkszählung vom 3. Dec. 1861 hervorgerufenen Wunsche, die Erfahrungen, welche sich bei der letzten Zählung ergeben, womöglich für die kommende nutzbar zu machen. Ein durchgreifenderes Mittel hierzu konnte es dann nicht geben, als eine Bearbeitung des vorhandenen Materials, trotz der in demselben enthaltenen und jetzt nach Verlauf von zwei Jahren unmöglich mehr auszufüllenden Lücken.

Die Ausführung zeigte bald, daß neben dem eben genannten Zwecke sich noch Weiteres erreichen ließ, daß es möglich war, aus dem vorhandenen Material, wenn auch nicht Alles Gewünschte, so doch einen Kern herauszuschälen, der dem ursprünglich beabsichtigten Ziele, die Basis für eine eingehende Statistik hiesiger Verhältnisse zu erlangen, im Allgemeinen wohl entsprechen dürfte.

Einige allgemeine Bemerkungen über diese Arbeit will ich hier vorausschicken, mir vorbehaltend, am betreffenden Orte jedesmal das Nähere nachzuholen.

Soll eine Statistik ihre wahre Aufgabe, ein getreues Bild des ganzen Staatslebens zu gewähren, erfüllen, so muß sie die einzelnen Elemente, deren Zusammenwirken dieses Leben ausmacht, so darstellen, wie sie in der Wirklichkeit sich bedingen, im Verhältnisse von Ursache und Wirkung zu einander stehen. Eine einzelne Volkszählung kann dieses Resultat nicht liefern, da sie nur gleichzeitig existirendes umfaßt, mithin ein Zusammenstellen nach Ursache und Wirkung, als sich in der Zeit folgender Dinge, ausschließt. Sie kann nur Glieder liefern, die mit den Resultaten früherer oder späterer analogen Aufnahmen in Verbindung gebracht das gewünschte Ziel erreichen lassen.

Es dürfte hier der Ort sein zu bemerken, daß die Volkszählung weder das einzige, noch, wie ich glaube, das durchgreifendste Mittel ist, zu einer vollständigen Statistik zu gelangen. Ich halte vielmehr eine fortlaufende Bearbeitung von Aufzeichnungen, wie sie bei den einzelnen Aemtern theils schon vorhanden, theils unschwer einzurichten wären, für weit geeigneter hierzu. Die in unserem vorigen Hefte gegebene Uebersicht der Thätigkeit der hiesigen Gerichte, der Bürgeraufnahmen, des Güterverkehrs u. s. w., die jährlichen Mittheilungen der Standesbuchführung über Geborne, Getraute und Gestorbene, die sich zum Theil hieran reihenden Arbeiten des ärztlichen Vereins sind gewiß nicht zu verachtende Anfänge, deren weitere Ausbildung zu den schönsten Hoffnungen berechtigt. Die Volkszählung wäre neben solch' fortlaufenden, sich natürlich auch auf die Gesammtbevölkerung, als auf die Basis aller statistischen Arbeiten erstreckenden Aufzeichnungen gewissermaßen nur ein Controlmittel, ähnlich der Aufnahme eines Inventariums gegenüber der Bilanz.

Aus oben Gesagtem ergibt sich, von welchem Gesichtspunkte aus, die vorliegende Arbeit zu betrachten sei. Die Zählung, aus welcher sie hervorgegangen, war für hier die erste ihrer Art und die aus ihr gezogenen Resultate können daher nur zur Grundlage einer durch fortgesetzte Arbeit künftig zu erhaltenden Statistik dienen. Ich enthalte mich deßhalb ausdrücklich aus diesen einzelnen Thatsachen Schlußfolgerungen auf Ursache und Wirkung derselben, die doch keinen anderen Werth, als den unbestimmter Vermuthungen haben könnten, zu ziehen oder gar weit gehende Berechnungen anzustellen. Alle Diejenigen, welche sich näher mit Statistik befaßt haben und den Mißbrauch kennen, der mit solchen, einer soliden Unterlage entbehrenden Combinationen leider zu häufig getrieben wurde, werden diesen Entschluß sicherlich billigen.

Was die von mir gewählte Form der Darstellung anbetrifft, so glaubte ich durch Voranstellen eines allgemeinen, die hauptsächlichsten Verhältnisse darstellenden und so gewissermaßen in den Inhalt der Tabellen einführenden Auszugs eine größere Uebersichtlichkeit zu erzielen und die Arbeit auch denjenigen zugänglich zu machen, die entweder der tabellarischen Darstellung ungewohnt, sich nur mühsam in ihr zurecht finden würden, oder durch Berufsthätigkeit verhindert, sich selbst die ihnen interessanten Resultate nicht auszuziehen vermögen. Die am Schlusse folgenden Tabellen bilden diesem Auszuge gegenüber das Material, aus dem die in ihm gegebenen Resultate gezogen sind, und dienen daher einerseits zur Controle dieser Letzteren, andererseits bilden sie die Quelle, aus welcher für speciellere Zwecke, als den hier vorliegenden einer allgemeinen Uebersicht, sich eine große Zahl weiterer Resultate schöpfen läßt.

Schließlich muß ich noch, um Mißverständnissen vorzubeugen, hier erwähnen, daß die überall auf eine gleiche Bevölkerungszahl durchgeführten Tabellen, aus äußeren, am betreffenden Orte näher ausgeführten Gründen, nicht die ganze Einwohnerschaft umfassen und schon um deßwillen eine Uebereinstimmung mit der Aufstellung für den Zollverein nicht zeigen können.

Diese Uebereinstimmung tritt jedoch auch dann nicht ein, wenn der aus den Tabellen entfernte Bruchtheil der Bevölkerung diesen wieder angefügt wird. Der Grund hiervon ist der, daß für den, wie oben bemerkt, dort allein berücksichtigten Zweck der Revenuenvertheilung des Zollvereins andere Gesichtspunkte galten, als die, welche mir maßgebend waren. Während dort mehr die consumirende Bevölkerung in's Auge zu fassen und demgemäß nach den darüber vereinbarten Normen vorübergehend Abwesende zu zählen, nur vorübergehend Anwesende dagegen wegzulassen waren, galt mir ausschließlich die Anwesenheit als maßgebend für die Aufnahme. Die Abwesenden finden sich dagegen getrennt und als solche aufgenommen.

Der leitende Gedanke zu diesem Verfahren war mir der, daß die Abwesenheit eines gewissen Theiles der Bevölkerung ebenso wie die vorübergehende Anwesenheit von Gästen, constante, wenn auch in ihren Persönlichkeiten stets wechselnde, Erscheinungen sind, welche, da die Zählungen stets zur gleichen Jahreszeit, unter ähnlichen Umständen stattfinden, sich auch numerisch ziemlich regelmäßig verhalten dürften.

Allgemeine Uebersicht der Bevölkerung.

Die am 3. Decbr. 1858 in hiesigem Staatsgebiete anwesende, d. h. in der Nacht vom 2. zum 3. Decbr. daselbst ihre Schlafstätte habende Bevölkerung betrug im Ganzen:

84,255 Personen.

Als den Tag über dahier in Arbeit stehend, aber ihre Schlafstätte nicht hier, sondern in benachbarten, nicht frankfurtischen Ortschaften habend, wurden an demselben Tage gezählt:

2,938 Personen.

Angehörige dahier wohnender Familien, die jedoch am Zählungstermin sich nicht hier aufhielten und mithin in obige Bevölkerungszahl nicht aufgenommen werden konnten, waren verzeichnet:

2,392 Personen.

Beide letztere Zahlen können jedoch nicht für zuverlässig angesehen werden; sie sind offenbar zu gering. Die Ursache hiervon liegt in der Schwierigkeit der Aufnahme dieser beiden Kategorien, da in Betreff der ersteren keine so feste Norm, wie für die Anwesenden die Schlafstätte sie bildet, zu finden ist, Letztere dagegen nothwendig hier sehr nahe stehende Anverwandte haben müssen, die sie in die Aufnahmslisten eintragen. Die Zahl der hier aufgeführten besteht fast ausschließlich aus solchen Personen, deren Eltern dahier wohnen, die sie dann als abwesende Angehörige aufführten. Von fernerstehenden Verwandten ist dies nur sehr selten geschehen.

Was die anwesende Bevölkerung betrifft, so kamen davon:

72,783 auf die Stadt und deren Gemarkung und
11,472 auf die zur Stadt gehörigen Landgemeinden.

Letztere sind ausschließlich Civilbewohner, während erstere 5,329 Personen des Militärstandes und Angehörige der hier residirenden Gesandtschaften enthalten und mithin eine Civilbevölkerung von

67,454 Personen übrig lassen, welche mit obigen
11,472 Bewohnern der Landgemeinden die Zahl von
78,926 als Gesammtcivileinwohnerschaft des Staats darstellen.

Ueber jene 5,329 nicht dem Civilstande angehörigen Personen will ich nur noch bemerken, daß davon

769 auf das Frankfurter Linienbataillon,
3,931 auf Oesterreichisches, Preußisches und Bayerisches Militär und
629 auf die fremden Gesandtschaften entfallen und daß diese Zahlen nicht nur das active Militär und das eigentliche gesandtschaftliche Personal, sondern auch deren Angehörige und Dienerschaft umfassen.

Die Aufnahme dieses Theiles der hiesigen Bewohnerschaft erfolgte nicht auf demselben Fuße, wie jene der Civilbevölkerung. Sie war eine mehr summarische und ihre Resultate eignen sich deßhalb nicht zu der eingehenderen Betrachtung, welcher ich die übrige Bevölkerung im Nachstehenden unterwerfen werde: sie sind mithin aus den dort gegebenen Tabellen und Vergleichungen ganz weggeblieben.

Gleiches Schicksal mußte leider auch einen Theil der, wie eben aufgeführt, 67,454 Personen betragenden Civilbevölkerung der Stadt treffen, von denen ich

3,712 Personen,

als zur Aufnahme in die Tabellen ganz ungeeignet, absetzen mußte.

Es bestehen dieselben nämlich aus

873 am Tage der Zählung in hiesigen Gasthäusern befindlichen, auf der Durchreise oder in kurzem Aufenthalte dahier begriffenen Personen, aus
72 auf den Schiffen des Winterhafens sich aufhaltenden und aus
2,767 sonstigen, in der Stadt zerstreut lebenden Individuen; im Ganzen also wie oben aus
3,712 Personen.

Erstere beide Kategorien wurden ähnlich der Militärbevölkerung nur mehr summarisch aufgenommen, letztere 2,767 Personen sind solche, bei denen die Aufnahme, obgleich nach der im Eingange beschriebenen Form in Angriff genommen, dennoch hinsichtlich des Resultates so gut wie versagt hatte, indem sie keine der verlangten Einzelangaben über Alter, Civilstand, Religion, Stand oder Heimath erbrachte. Es kommt dies daher, daß diese Personen, wohl zum größten Theile Tagelöhner, Fabrikarbeiter und dergleichen, von den Zählungsbeamten nicht konnten zu Hause angetroffen werden, ihre Wirthe aber wenig mehr von ihnen anzugeben wußten, als ihre Namen. Hätte es nicht dem Amte, wie in der Einleitung bemerkt, an Zeit und Mitteln gefehlt, eine sich auf alle gestellten Fragen erstreckende Controle vorzunehmen, so wäre dieser Ausfall ohne Zweifel nachträglich, wenigstens zum größten Theile, gedeckt worden, so aber begnügte man sich mit der nicht schweren Ermittelung des unumgänglich Nothwendigen.

Was ich hier im Stande bin, nach dem mir zu Gebote stehenden Material, Näheres über diese 3 Kategorien von Personen anzugeben, besteht darin, daß von jenen 873 Bewohnern der Gasthäuser 746 männl. und 127 weibl. Geschlechts waren und daß dieselben sich auf 71 verschiedene Gasthäuser vertheilten, während die Bevölkerung des Winterhafens 69 männl. und 3 weibl., jene letzte Kategorie aber 2469 männl. und 298 weibl. Personen umfaßte, sowie außerdem, daß die ganze Zahl von 3,712 Seelen dem hiesigen Staatsverbande nicht angehört.

Durch Aufnahme dieser in fast allen Einzelheiten unbekannten Größe in die nachstehenden in das Einzelne eingehenden Tabellen würde das Aufstellen der Verhältnißzahlen zwischen den einzelnen Elementen zu gar keinem Resultat geführt haben, ich zog daher vor dieselbe ganz weg zu lassen und von unvollständig verzeichneten Personen nur solche in die Tabellen aufzunehmen, bei welchen die Angaben im Allgemeinen genau waren und nur hinsichtlich einzelner Eigenschaften versagt hatten. Die durchlaufenden Rubriken: „ohne Angabe des Alters" und „ohne Angabe der Religion" entsprechen diesem Theil der Bevölkerung.

Die so für die eingehendere Betrachtung verbleibende Bevölkerungszahl ist mithin 67,454
weniger . 3,712
oder . 63,742

und diese findet sich gleichmäßig durch die ganze Arbeit durchgeführt.

Die ausgestoßenen, diesem Kerne gegenüber doch mehr einen flottirenden Bruchtheil der Bevölkerung bildenden 3,712 Personen werde ich dagegen überall da, wo deren Nichterwähnen zu groben Mißverständnissen Veranlassung geben könnte, ganz oder theilweise mit in die Betrachtung hereinziehen.

Gegenüber der in unserem letzten Hefte enthaltenen Aufstellung der Bevölkerung, wonach die Gesammtcivilbevölkerung des Staates 78,509 Seelen beträgt, enthält die vorliegende

Aufstellung in 78,926 Seelen für dieselbe Bevölkerung ein Mehr von 417 Personen, eine an sich nicht sehr erhebliche Differenz, welche sich, wie Eingangs erwähnt, durch die Verschiedenheit des Standpunktes, der in beiden Zusammenstellungen eingenommen wurde, hinreichend erklärt.

Vertheilung der Bevölkerung über das Staatsgebiet, sowie Trennung derselben nach Heimath und Geschlecht.

Die nachstehende Tabelle soll eine allgemeine Uebersicht der (wie oben erwähnt, freilich nicht vollständigen) Bevölkerung nach Heimath und Geschlecht geben. Sie ist zugleich nach Stadt und Land, Quartieren und Landgemeinden eingetheilt und gewährt so einen Ueberblick der Vertheilung der Bevölkerung über die verschiedenen Theile der Stadt- und des Staatsgebiets.

Für der hiesigen Verhältnisse nicht Kundige will ich bemerken, daß von den Quartieren der Stadt die 13 ersten auf der rechten Mainseite liegen und die innere Stadt Frankfurt, d. h. den innerhalb der Thore gelegenen Theil derselben ausmachen, während die beiden Quartiere N und O das auf der linken Mainseite gelegene Sachsenhausen bilden. Die Ausdrücke: Frankfurter und Sachsenhäuser Gemarkung bedeuten den Inbegriff der vor den Thoren beider Stadttheile liegenden Gartenwohnungen.

Von den 8 zum Staatsgebiete gehörigen Landgemeinden liegen Bornheim, Oberrad und Niederrad in unmittelbarer Nähe der Stadt, ersteres auf der Frankfurter Seite und fast vollständig mit der Stadt zusammenhängend, letztere auf der Sachsenhäuser Seite. Bonames, Dortelweil, Hausen, Nieder-erlenbach und Niederursel dagegen sind durch hessische und nassauische Gebietstheile von ersterem Complexe getrennt, Niederursel ist sogar nur die eine Hälfte des Ortes dieses Namens, die andere ist Großherzoglich hessisch.

Die Oekonomiehöfe (zum Theil milden Stiftungen gehörig) bilden den äußeren Theil der Frankfurter und Sachsenhäuser Gemarkung und werden diesen, weil rechtlich zu ihnen gehörig, in der Regel beigezählt. Ich habe sie mit den Landgemeinden in eine Rubrik aufgenommen, weil ihre Verhältnisse mehr Aehnlichkeit mit diesen als mit jenen der Stadt haben. Der spezifische Unterschied zwischen Stadt und Land wird durch diese Eintheilung deutlicher hervortreten.

Der Forstbezirk endlich besteht aus den der Stadt und milden Stiftungen gehörigen Waldungen; er liegt zum überwiegend größten Theile auf der linken Mainseite, wo er sich an die Gemarkungen von Oberrad, Sachsenhausen und Niederrad anlehnt. Der auf der rechten Mainseite gelegene Theil umfaßt einen an der Frankfurter Gemarkung gelegenen Wald (Roeder Wäldchen) und eine am Taunusgebirge liegende, zu Frankfurt gehörige Enclave (Hohe Mark).

Die übrigen Eintheilungen der Tabelle sind selbstredend.

I. Stadt und Gemarkungen.

Stadttheile.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.						Den Frankf. Landgem. angehörig.						Fremde.						Einwohner zusammen.					
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
Quartier A	1311	7 88	1322	7,29	2633	7,57	13	3,47	35	7,87	48	5,86	1276	9,29	1379	9,58	2655	9,44	2600	8,45	2736	8,29	5336	8,37
„ B	1572	9,44	1737	9,57	3309	9,51	40	10,67	45	10,11	85	10,37	1368	9,96	1257	8,73	2625	9,33	2980	9,69	3039	9,21	6019	9,44
„ C	1487	8,93	1636	9,02	3123	8,98	44	11,73	45	10,11	89	10,85	1144	8,33	985	6,84	2129	7,57	2675	8,70	2666	8,08	5341	8,38
„ D	1133	6,81	1181	6,51	2314	6,65	22	5,87	40	8.99	62	7,56	955	6 95	1272	8,83	2227	7,92	2110	6,86	2493	7,56	4603	7,22
„ E	1534	9,22	1883	10,38	3417	9,82	29	7,73	43	9,66	72	8,78	1336	9,73	1682	11,68	3018	10,73	2899	9,43	3608	10,94	6507	10,21
„ F	675	4,05	763	4,20	1438	4,13	8	2,13	9	2,02	17	2,07	569	4,14	613	4,26	1182	4,20	1252	4,07	1385	4,20	2637	4,14
„ G	618	3,71	674	3,71	1292	3,71	17	4,53	13	2,92	30	3,66	727	5,29	548	3,81	1275	4,53	1362	4,43	1235	3,74	2597	4,07
„ H	575	3,45	569	3,14	1144	3,29	14	3,73	13	2,92	27	3,29	614	4,47	506	3,51	1120	3,98	1203	3,91	1088	3,30	2291	3,59
„ I	977	5,87	1082	5,96	2059	5,92	40	10,67	32	7,19	72	8 78	929	6,76	966	6,71	1895	6,74	1946	6,33	2080	6,31	4026	6,32
„ K	484	2,91	572	3,15	1056	3,03	7	1,87	8	1,80	15	1,82	483	3,52	426	2,96	909	3,23	974	3,17	1006	3,05	1980	3,11
„ L	651	3,91	699	3,85	1350	3,88	15	4,00	15	3,37	30	3,66	748	5,45	498	3,46	1246	4,43	1414	4,60	1212	3,67	2626	4,12
„ M	727	4,37	769	4,24	1496	4,30	5	1,33	3	0,68	8	0,98	622	4,53	549	3,81	1171	4,16	1354	4,40	1321	4,01	2675	4,20
Juden-Quartier	369	2,22	347	1,91	716	2,06	13	3,47	14	3,15	27	3,29	541	3,94	547	3,80	1088	3,87	923	3,00	908	2,75	1831	2,87
Quartier N	1430	8,59	1485	8,18	2915	8,38	19	5,07	26	5,84	45	5,49	504	3,67	378	2,63	882	3,13	1953	6,35	1889	5,73	3842	6,03
„ O	1091	6,55	1197	6,60	2288	6,58	39	10,40	45	10,11	84	10,24	612	4,46	399	2,77	1011	3,59	1742	5,66	1641	4,97	3383	5,31
Frkf. Gemarkung	1759	10,57	1954	10,77	3713	10,67	38	10,13	48	10,79	86	10,49	1167	8,50	2188	15,20	3355	11,93	2964	9,64	4190	12,70	7154	11,22
Sachs. „	253	1,52	275	1,52	528	1,52	12	3,20	11	2,47	23	2,81	138	1,01	205	1,42	343	1,22	403	1,31	491	1,49	894	1,40
Summe . .	16646	100,0	18145	100,0	34791	100,0	375	100,0	445	100,0	820	100,0	13733	100,0	14398	100,0	28131	100,0	30754	100,0	32988	100,0	63742	100,0

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Landgemeinden rc.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.						Den Frankf. Landgem. angehörig.						Fremde.						Einwohner zusammen.					
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
Bonames . .	10	3,30	14	4,24	24	3,79	215	5,60	228	5,38	443	5,49	110	7,25	39	3,13	149	5,39	335	5,92	281	4,84	616	5,37
Bornheim . .	146	48,19	163	49,39	309	48,82	1158	30,14	1262	29,81	2420	29,96	503	33,16	492	39,49	995	36,01	1807	31,91	1917	32,99	3724	32,46
Dortelweil . .	3	0,99	—	—	3	0,47	190	4,94	224	5,29	414	5,13	44	2,90	26	2,09	70	2,53	237	4,19	250	4,30	487	4,25
Hausen . . .	12	3,96	15	4,55	27	4,27	230	5,99	240	5,67	470	5,82	60	3,96	48	3,85	108	3,91	302	5,33	303	5,22	605	5,27
Nieder-Erlenbach	7	2,31	3	0,91	10	1,58	262	6,82	304	7,18	566	7,01	90	5,93	48	3,85	138	5,00	359	6,34	355	6,11	714	6,22
Niederrad . .	60	19,80	63	19,09	123	19,43	731	19,03	856	20,22	1587	19,65	186	12,26	239	19,18	425	15,38	977	17,26	1158	19,93	2135	18,61
Niederursel . .	2	0,66	3	0,91	5	0,79	172	4,48	168	3,97	340	4,21	21	1,38	24	1,93	45	1,63	195	3,44	195	3,36	390	3,40
Oberrad. . .	20	6,60	28	8,49	48	7,58	873	22,72	936	22,11	1809	22,40	226	14,90	205	16,45	431	15,60	1119	19,76	1169	20,12	2288	19,95
Oeconomiehöfe.	25	8,25	24	7,27	49	7,74	2	0,05	4	0,09	6	0,07	274	18,06	114	9,15	388	14,04	301	5,32	142	2,44	443	3,86
Forstbezirke. .	18	5,94	17	5,15	35	5,53	9	0,23	12	0,28	21	0,26	3	0,20	11	0,88	14	0,51	30	0,53	40	0,69	70	0,61
Summe . .	303	100,0	330	100,0	633	100,0	3842	100,0	4234	100,0	8076	100,0	1517	100,0	1246	100,0	2763	100,0	5662	100,0	5810	100,0	11472	100,0

III. Staatsgebiet.

	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.						Den Frankf. Landgem. angehörig.						Fremde.						Einwohner zusammen.					
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
Stadt und Gemarkung . . .	16646	98,21	18145	98,21	34791	98,21	375	8 89	445	9,51	820	9,22	13733	90 05	14398	92,04	28131	91,06	30754	84,45	32988	85,03	63742	84,75
Landgemeind. ꝛc.	303	1,79	330	1,79	633	1,79	3842	91,11	4234	90,49	8076	90,78	1517	9,95	1246	7,96	2763	8,94	5662	15,55	5810	14,97	11472	15 25
Summe . .	16949	100,0	18475	100,0	35424	100,0	4217	100 0	4679	100,0	8896	100,0	15250	100,0	15644	100,0	30894	100,0	36416	100,0	38798	100,0	75214	100,0

Aus dieser Tabelle erhellt zunächst für die Stadt die große Ungleichheit der einzelnen Quartiere, die von 1831 Einwohnern oder 2,87% der gesammten städtischen Bevölkerung bis auf 6019 oder 9,44% derselben auseinandergehen.

Die gesammte Bevölkerung der inneren Stadt rechter Mainseite beträgt . . . . 48,469 oder 76,04%.
Das innere Sachsenhausen . . . 7,225 „ 11,34 „
Die Frankfurter Gemarkung . . 7,154 „ 11,22 „
„ Sachsenhäuser „ . . . 894 „ 1,40 „
63,742 oder 100,0%.

Dieses Verhältniß würde sich bei einer im Sommer vorgenommenen Zählung wohl etwas anders gestalten, da viele Familien nur in dieser Jahreszeit ihre in der Gemarkung liegenden Häuser bewohnen, im Winter aber wieder in die innere Stadt ziehen.

Interessant würde es sein, eine Vergleichung gegen frühere Jahre anzustellen, um die Progression kennen zu lernen, in welcher der Anbau und die Bewohnung der Gemarkung bisher vor sich gegangen. Leider fehlen hierzu die Aufzeichnungen, da die Gemarkung bei allen früheren Zählungen stückweise den zunächst gelegenen Quartieren der Stadt zugetheilt wurde.

Aus demselben Grunde ist auch eine Vergleichung der Bewohnerzahl der inneren Stadtquartiere mit jener der früheren Zählungen unstatthaft. *)

Dieselbe Ungleichheit, wie zwischen den einzelnen Quartieren der Stadt, wiederholt sich auch bei den zum Staatsgebiete gehörenden Landgemeinden. Die um die Stadt herumliegenden, mit dieser in regem Verkehr stehenden und in mancher Hinsicht schon einen mehr vorstädtischen Charakter zeigenden Gemeinden sind auch die stärkst bevölkerten; obwohl ihre Gemarkung zum Theil kleiner ist, wie jene der entfernter liegenden und an Einwohnerzahl zurückstehenden.

Jene erstgenannten drei Gemeinden:
Bornheim, Ober= u. Niederrad hatten zus. 8,147 od. 71,01%.
Bonames, Dortelweil, Hausen, Niedererlenbach und Niederursel . . . . 2,812 „ 24,52 „
Oekonomiehöfe und Forstbezirk . . . 513 „ 4,47 „
Zus. . 11,472 od. 100,0%.

*) Die in dem letzten Hefte der Beiträge zur Statistik der freien Stadt Frankfurt enthaltene Aufstellung der Bevölkerung, wie sie sich nach der Zählung von 1858 für den Zollverein gestaltete, enthält auch eine Uebersicht nach Quartieren, die aus den Eingangs erwähnten Gründen ebenso wenig mit dieser Aufstellung übereinstimmen kann, wie die allgemeine Ziffer. Daß sie aber auch nicht mit der ihr vorangehenden allgemeinen Aufstellung zusammentrifft, hat seinen Grund darin, daß die durch Versehen der Zählungsbeamten nothwendig gewordenen Nachträge, die nicht nach Quartieren zusammengestellt waren, in ihr fehlen, was hiermit nachträglich berichtigt wird.

Es gilt jedoch hier und in viel höherem Maße, namentlich was die Oekonomiehöfe anbelangt, was oben in Betreff der Frankfurter Gemarkung gesagt ist, nur mit dem Unterschiede, daß die im Sommer vorhandene, bei den Oekonomiehöfen jedenfalls sehr bedeutende Mehrbevölkerung sich nicht wie dort aus anderen Theilen des Staatsgebietes, sondern aus anderen Staaten rekrutirt, mithin für den Staat eine wirkliche Bevölkerungszunahme darstellt.

Das Gesammtverhältniß beider Gruppen, der städtischen und der ländlichen, stellt sich endlich:

für die Stadt und Gemarkung . . 63,742 od. 84,75%
„ das Landgebiet . . . . . . 11,472 „ 15,25 „
Zus. . 75,214 od. 100,0%,

ein Verhältniß, welches sich durch Hinzufügen jener Eingangs erwähnten 3,712 Personen, die wegen mangelhafter Aufnahme aus den Tabellen fern bleiben mußten und der gleichfalls ausschließlich die Stadt bewohnenden 5,329 Militär= und gesandtschaftlichen Personen noch etwas zu Gunsten der städtischen Bevölkerung ändert. Es würde hiernach sich etwa wie 6 : 1 gestalten oder mit anderen Worten, der Staat hat einen wesentlich städtischen Charakter, im Gegensatz zu größeren Staaten, wo die ländliche Bevölkerung naturgemäß stets die überwiegende ist.

Gehen wir nun zur Betrachtung des Heimathsverhältnisses der hiesigen Bevölkerung über, so stellt sich dasselbe in Verhältnißzahlen auf 100 reducirt folgendermaßen dar.

I. Stadt und Gemarkungen.

Stadttheile.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.	Den Frankf. Landgemeinden angehörig.	Fremde.	Einwohner zusammen.
	%	%	%	%
Quartier A	49,34	0,90	49,76	100,0
„ B	54,98	1,41	43,61	100,0
„ C	58,47	1,67	39,86	100,0
„ D	50,27	1,35	48,38	100,0
„ E	52,51	1,11	46,38	100,0
„ F	54,53	0,65	44,82	100,0
„ G	49,75	1,16	49,09	100,0
„ H	49,93	1,18	48,89	100,0
„ I	51,14	1,79	47,07	100,0
„ K	53,33	0,76	45,91	100,0
„ L	51,41	1,14	47,45	100,0
„ M	55,92	0,30	43,78	100,0
Juden=Quartier	39,10	1,48	59,42	100,0
Quartier N	75,87	1,17	22,96	100,0
„ O	67,63	2,48	29,89	100,0
Frkf. Gemarkung	51,90	1,20	46,90	100,0
Sachs. „	59,06	2,57	38,37	100,0
Stadt u. Gemark.	54,58	1,29	44,13	100,0

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Landgemeinden ꝛc.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.	Den Frankf. Landgemeinden angehörig.	Fremde.	Einwohner zusammen.
	%	%	%	%
Bonames . .	3,90	71,91	24,19	100,0
Bornheim . .	8,30	64,98	26 72	100,0
Dortelweil . .	0,62	85,01	14,37	100 0
Hausen . . .	4,46	77,69	17,85	100,0
Nieder-Erlenbach	1,40	79,27	19,33	100,0
Niederrad . .	5,76	74,33	19,91	100,0
Niederursel . .	1,28	87,18	11,54	100,0
Oberrad . . .	2,10	79,06	18,84	100,0
Oeconomiehöfe .	11,06	1,35	87,59	100,0
Forstbezirke . .	50,00	30,00	20,00	100,0
Landgemeind. ꝛc.	5,52	70,40	24,08	100,0

III. Staatsgebiet.

	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.	Den Frankf. Landgemeinden angehörig.	Fremde.	Einwohner zusammen.
	%	%	%	%
Stadt und Gemarkung . . .	54,58	1,29	44,13	100,0
Landgemeind. ꝛc.	5,52	70,40	24,08	100,0
Staat . . .	47,10	11,83	41,07	100,0

Es wohnten also in der Stadt:

54,58% Frankfurter,
1,29 „ Angehörige der Frankfurter Landgemeinden, und
44,13 „ dem hiesigen Staatsverbande nicht Angehörige.
Zus. . 100,0%;

oder um die absoluten Zahlen (siehe oben) hier zu wiederholen:

34,791 Frankfurter,
820 Angehörige der Landgemeinden,
28,131 Fremde.
Zus. . 63,742 Personen.

In den Landgemeinden:

5,52% Frankfurter,
70,40 „ Angehörige der Landgemeinden selbst, und
24,08 „ Fremde;
100,0%

in absoluten Zahlen:

633 Frankfurter,
8,076 Angehörige der Landgemeinden, und
2,763 Fremde.
Zus. . 11,472 Personen.

Im Staatsgebiete stellte sich das Verhältniß:

47,10% Frankfurter,
11,83 „ Angehörige der Landgemeinden,
41,07 „ Fremde;
100,0%

in absoluten Zahlen:

35,424 Frankfurter,
8,896 Angehörige der Landgemeinden,
30,894 Fremde.
Zus. . 75,214 Einwohner.

Leider fehlt es an Vergleichsmaterial, um das für hier gefundene Verhältniß der Fremden zu den Einheimischen mit dem anderer Städte zu vergleichen, jedenfalls erscheint es als ein außergewöhnliches, nur aus den eigenthümlichen hiesigen Verhältnissen, die einerseits durch die bedeutende geschäftliche Thätigkeit viele fremde Arbeitskräfte anziehen, andererseits aber das Eintreten derselben in den hiesigen Bürgerverband außergewöhnlich erschweren, zu erklärendes.

Uebrigens erhöht sich das hier gefundene Verhältniß von 44,13% Fremder für die städtische Bevölkerung noch bedeutend durch Hinzufügen der in diesen Tabellen nicht enthaltenen 3,712 Civil- und 5,329 Militär- ꝛc. Personen, von welchen nur 293 im Frankfurter Linienbataillon dienende Personen — die übrigen Mitglieder dieses Bataillons sind Fremde — dem hiesigen Staatsverbande angehören, so daß für die Stadt die Zahl der Fremden im Ganzen größer ist, als die der Einheimischen.

In den Landgemeinden ist das Verhältniß von 24,08% Fremder wohl auch unter dem Durchschnitte des ganzen Jahres, da im Sommer die Zahl der ländlichen Arbeiter, die aus der Fremde zuwandern, sehr bedeutend ist.

Es dürfte sich mithin auch für das Staatsgebiet und im Durchschnitt des Jahres gegriffen der Satz von 41,07% als bei weitem zu niedrig herausstellen und man wird nicht weit fehl gehen, wenn man für dasselbe die Zahl der Fremden im Durchschnitt des Jahres gut auf die Hälfte der gesammten Bevölkerung ansetzt.

Hierbei ist überdies zu bemerken, daß unter den Staatsangehörigen sehr viele Personen sich befinden, welche nicht dahier geboren, sondern durch Heirath oder auf dem Gnadenwege in den hiesigen Bürgerverband getreten sind. Daß diese Zahl nicht geringe ist, beweist die in unserem vorigen Hefte enthaltene Aufstellung über die Bürgeraufnahmen in den Jahren 1849 bis 1858, wonach in diesem Zeitraume auf 2328 Hiesige, 2812 Fremde den Bürgereid leisteten.

Das Verhältniß der Angehörigen der Landgemeinden, welche in der Stadt wohnen, zur gesammten städtischen Bevölkerung ist mit 1,29%, zwar ein an sich geringes; vergleicht man dagegen deren absolute Zahl, 820, mit der Gesammtheit der im Staatsgebiete überhaupt anwesenden Angehörigen der Landgemeinden von 8896 Personen, so ergibt sich, daß nahezu der zehnte Theil dieser Klasse von Staatsbürgern nicht in seinen Heimathsorten, sondern in der Stadt wohnt, während umgekehrt von 35,424 im Staatsgebiete sich aufhaltenden Frankfurtern nur 633 oder nicht ganz 2% sich in den Landgemeinden aufhalten, dagegen aber 5,52% der dasigen Bevölkerung ausmachen.

Mit anderen Worten ist die Zahl der vom Lande in der Stadt Wohnenden sehr bedeutend im Verhältniß zur Gesammtzahl der Angehörigen der Landgemeinden, im Verhältniß zur städtischen Bevölkerung aber, der sie sich zugesellt haben, bilden sie nur einen unbedeutenden Bruchtheil. Umgekehrt ist die Zahl der im Landgebiete lebenden Frankfurter im Verhältniß zur Gesammtzahl der Frankfurter eine sehr geringe, im Verhältniß zur Einwohnerzahl der Landgemeinden überhaupt aber eine sehr starke.

Die Vertheilung dieser drei verschiedenen Klassen von Einwohnern über die einzelnen Quartiere der Stadt und die einzelnen Landgemeinden hier eingehend zu verfolgen, würde zu weit führen. Es genügt darauf aufmerksam zu machen, daß diese Vertheilung eine sehr ungleichartige ist. In der Stadt überwiegt die Zahl der Fremden in einem Quartiere (JQ, der

alten Judengasse) die Zahl der Einheimischen sehr bedeutend, um in Sachsenhausen (Quartier N und O) auf ein sehr kleines, den Landgemeinden mehr entsprechendes Verhältniß zurückzugehen. Auf dem Lande zeichnen sich die Oekonomiehöfe durch ein starkes Fremdenverhältniß (87,59%) aus, was durch die große Anzahl der daselbst gehaltenen und, wie schon bemerkt, im Sommer noch weit stärkeren Zahl auswärtiger ländlicher Arbeiter sich erklärt. Die eigentlichen Landgemeinden zeigen theils einen sehr schwachen Prozentsatz Fremder, wie Niederursel (11,54%) und Dortelweil (14,37%), theils nähern sie sich dem in Sachsenhausen bestehenden Verhältnisse. Zwei derselben, Bornheim und Bonames, übersteigen sogar den Satz des Quartiers N, was, soweit es Bornheim angeht, mit der früher gemachten Bemerkung über dessen mehr vorstädtischen als ländlichen Charakter übereinstimmt. Für Bonames gilt im Gegentheil bis zu einem gewissen Grade, was oben von den Oekonomiehöfen gesagt ist; seine Gemarkung umfaßt mehrere größere Güter.

Das Bild des Heimathsverhältnisses der hiesigen Bevölkerung vollständig zu machen, ist es nöthig, noch zweier Punkte an dieser Stelle Erwähnung zu thun. Der Eine betrifft einen Theil der in den Landgemeinden anwesenden Bevölkerung, der Andere die zu Stadt und Land gehörigen, am Tage der Zählung aber abwesenden Personen.

Unter der Landbevölkerung nämlich befindet sich ein Bruchtheil, welcher in den einzelnen Gemeinden als Angehörige der Landgemeinden mit aufgeführt ist, sich aber doch insofern wieder ausscheidet, als er in einer anderen Franfurter Landgemeinde heimathberechtigt ist. Die Zahl dieser Personen beträgt für alle Landgemeinden zusammen 69 und vertheilt sich auf die einzelnen Gemeinden wie folgt:

Bornheim	zählt deren	24
Niederrad	„ „	22
Oberrad	„ „	9
Bonames	„ „	7
Hausen	„ „	4
Niederursel	„ „	2
Niedererlenbach	„ „	1
	Zus. .	69

In Hausen fehlte diese Rubrik gänzlich, dagegen sind die 6 auf den Oekonomiehöfen und die 21 im Forstbezirk wohnenden Angehörigen von Landgemeinden, als, wenn auch in keiner eigentlichen Landgemeinde, so doch auch nicht in ihrer Heimathgemeinde wohnend, vielleicht passend hierher zu zählen.

Obige Zahl würde sich dadurch auf 96 Personen erhöhen, die dann die Gesammtheit derjenigen Angehörigen der Landgemeinden darstellen würde, welche an einem anderen Punkte des Staatsgebietes, als ihrer Heimathsgemeinde oder der Stadt, ihren Aufenthalt genommen haben. Die Zahl ist offenbar zu gering, um zu anderen Größen in ein Verhältniß gebracht zu werden.

Weit wichtiger ist der zweite Punkt, die Abwesenden. Ihre Zahl beträgt nach der Zählung (die ich aber aus Eingangs erwähnten Gründen für zu niedrig halte) im Ganzen 2392.

Hiervon waren:

1721 dem Frankfurter Bürgerverbande angehörig,
228 Angehörige der Landgemeinden, und
443 Angehörige dauernd dahier lebender fremder Familien.

Die Zahl der dem Frankfurter Bürgerverbande angehörigen Personen wäre hiernach:

35,424 im Staatsgebiete anwesende,
1,721 auswärts lebende.

Zus. . 37,145.

Jene der Angehörigen unserer Landgemeinden:

8,896 im Staatsgebiete anwesende,
228 auswärts wohnende.

Zus. . 9,124.

Die Gesammtzahl der Staatsangehörigen aber:

44,320 anwesende,
1,949 abwesende.

Zus. . 46,269 Personen.

Nimmt man nun auch die Zahl der abwesenden Staatsangehörigen größer, selbst doppelt so groß an, so bleibt immer das Resultat, daß die anwesende Bevölkerung bedeutend größer ist, als die staatsangehörige, oder daß die Zahl der hier sich aufhaltenden Fremden die der sich auswärts aufhaltenden Frankfurter bei weitem, ja um das 10= bis 20fache übersteigt.

Zugleich sehen wir, daß, während die Zahl der Frankfurter, welche sich im Auslande aufhält, bei weitem größer ist, als die Zahl derjenigen, welche im Landgebiete leben, umgekehrt die Zahl derjenigen Angehörigen unserer Landgemeinden, welche außerhalb des Staatsgebietes wohnen, die Zahl der in der Stadt lebenden lange nicht erreicht.

Es wohnten nämlich von den Frankfurtern:

34,791 in der Stadt,
633 im Landgebiete, und
1,721 im Auslande.

Zus. . 37,145.

Aus den Landgemeinden:

820 in der Stadt,
97 in anderen als ihren Heimathsgemeinden,
7,979 in ihren Heimathsgemeinden, und
228 im Auslande.

Zus. . 9,124.

Außer den hier besprochenen Klassen der hiesigen Bevölkerung dürfte es interessant sein, noch einer weiteren zu erwähnen, nämlich der eigentlichen, den Bürgereid geleistet habenden Bürger. Ihre Zahl beläuft sich nach der Zählung auf 8,094, beträgt also 21,79% der überhaupt im Bürgerverbande stehenden Bevölkerung. Ganz genau ist diese Zahl jedoch nicht, da einerseits wohl einige Bürgersöhne aus Unkenntniß sich als Bürger verzeichnet haben mögen, andererseits auswärts wohnende Bürger, als zum Theil schon in höherem Alter stehend und keine Eltern dahier mehr habend, bei der Verzeichnung der Auswärtigen übergangen sind.

Wir werden auf diese Verhältnisse bei der weiteren Besprechung der einzelnen Eigenschaften der Bevölkerung stets wieder zurückkommen und wenden uns jetzt zunächst zur Betrachtung des Verhältnisses der beiden Geschlechter gegeneinander.

Die folgende Tabelle stellt dasselbe in Verhältnißzahlen auf je 100 Einwohner erst der betreffenden Klassen, dann der Gesammtheit reducirt, übersichtlich dar.

I. Stadt und Gemarkungen.

Stadttheile.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.			Den Frankf. Landgemeinden angehörig.			Fremde.			Einwohner zusammen.		
	m. %	f. %	m&f %	m. %	f. %	m&f %	m. %	f. %	m&f %	m. %	f. %	m&f %
Quartier A	49,79	50,21	100,0	27,08	72,92	100,0	48,06	51,94	100,0	48,73	51,27	100,0
" B	47,51	52,49	100,0	47,06	52,94	100,0	52,11	47,89	100,0	49,51	50,49	100,0
" C	47,61	52,39	100,0	49,44	50,56	100,0	53,73	46,27	100,0	50,08	49,92	100,0
" D	48,96	51,04	100,0	35,48	64,52	100,0	42,88	57,12	100,0	45,84	54,16	100,0
" E	44,89	55,11	100,0	40,28	59,72	100,0	44,27	55,73	100,0	44,55	55,45	100,0
" F	46,94	53,06	100,0	47,06	52,94	100,0	48,14	51,86	100,0	47,48	52,52	100,0
" G	47,83	52,17	100,0	56,67	43,33	100,0	57,02	42,98	100,0	52,45	47,55	100,0
" H	50,26	49,74	100,0	51,85	48,15	100,0	54,82	45,11	100,0	52,51	47,49	100,0
" I	47,45	52,55	100,0	55,56	44,44	100,0	49,02	50,98	100,0	48,34	51,66	100,0
" K	45,83	54,17	100,0	46,67	53,33	100,0	53,14	46,86	100,0	49,19	50,81	100,0
" L	48,22	51,78	100,0	50,00	50,00	100,0	60,03	39,97	100,0	53,85	46,15	100,0
" M	48,60	51,40	100,0	62,50	37,50	100,0	53,12	46,88	100,0	50,62	49,38	100,0
Jud.-Quar.	51,54	48,46	100,0	48,15	51,85	100,0	49,72	50,28	100,0	50,41	49,59	100,0
Quartier N	49,06	50,94	100,0	42,22	57,78	100,0	57,14	42,86	100,0	50,83	49,17	100,0
" O	47,68	52,32	100,0	46,43	53,57	100,0	60,53	39,47	100,0	51,49	48,51	100,0
Frkf. Gem.	47,37	52,63	100,0	44,19	55,81	100,0	34,78	65,22	100,0	41,43	58,57	100,0
Sachs. "	47,92	52,08	100,0	52,17	47,83	100,0	40,23	59,77	100,0	45,08	54,92	100,0
St. u. Gem.	47,85	52,15	100,0	45,73	54,27	100,0	48,82	51,18	100,0	48,25	51,75	100,0

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Landgemeinden 2c.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.			Den Frankf. Landgemeinden angehörig.			Fremde.			Einwohner zusammen.		
	m. %	f. %	m&f %	m. %	f. %	m&f %	m. %	f. %	m&f %	m. %	f. %	m&f %
Bonames	41,67	58,33	100,0	48,53	51,47	100,0	73,83	26,17	100,0	54,38	45,62	100,0
Bornheim	47,25	52,75	100,0	47,85	52,15	100,0	50,55	49,45	100,0	48,52	51,48	100,0
Dortelweil	100,0	—	100,0	45,89	54,11	100,0	62 86	37,14	100,0	48,67	51,33	100,0
Hausen .	44,44	55,56	100,0	48,94	51,06	100,0	55,56	44,44	100,0	49,92	50,08	100,0
N.-Erlenb.	70,00	30,00	100,0	46,29	53,71	100,0	65,22	34,78	100,0	50,28	49,72	100,0
Niederrad	48,78	51,22	100,0	46,06	53,94	100,0	43,76	56,24	100,0	45,76	54,24	100,0
Niederursel	40,00	60,00	100,0	50,59	49,41	100,0	46,67	53,33	100,0	50,00	50,00	100,0
Oberrad .	41,67	58,33	100,0	48,26	51,74	100,0	52,44	47,56	100,0	48,91	51,09	100,0
Oeconomieh	51,02	48,98	100,0	33,33	66,67	100,0	70,62	29,38	100,0	67,95	32,05	100,0
Forstbezirke	51,43	48,57	100,0	42,86	57,14	100,0	21,43	78,57	100,0	42,89	57,11	100,0
Landgem.	47,87	52,13	100,0	47,57	52,43	100,0	54,90	45,10	100,0	49,35	50,65	100,0

III. Staatsgebiet.

	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.			Den Frankf. Landgemeinden angehörig.			Fremde.			Einwohner zusammen.		
	m. %	f. %	m&f %	m. %	f. %	m&f %	m. %	f. %	m&f %	m. %	f. %	m&f %
Stadt und Gemarkung	47,85	52,15	100,0	45,73	54,27	100,0	48,82	51,18	100,0	48,25	51,75	100,0
Landgem. 2c.	47,87	52,13	100,0	47,57	52,43	100,0	54,90	45,10	100,0	49,35	50,65	100,0
Staat . .	47,85	52,15	100,0	47,40	52,60	100,0	49,36	50,64	100,0	48,42	51,58	100,0

Hiernach ist das Verhältniß von 48,42% männlichen und 51,58% weiblichen Einwohnern, wie es sich für die gesammte Staatsbevölkerung ergibt, in der Stadt etwas zu Gunsten der weiblichen, auf dem Lande etwas zu Gunsten der männlichen Bewohner verändert, ohne jedoch in beiden Fällen das Uebergewicht des weiblichen Geschlechts zu brechen.

Das umgekehrte Verhältniß findet jedoch in den Quartieren C, G, H, L, M, JQ, N und O, sowie in den Landgemeinden Bonames, Niedererlenbach, Niederursel und auf den Oekonomiehöfen statt, während in allen übrigen die weibliche Bevölkerung vorwiegt. Den größten Ueberschuß zeigen die Quartiere E und D, die Frankfurter und Sachsenhäuser Gemarkung, sowie Niederrad und der Forstbezirk. In ersteren vier erklärt sich diese Erscheinung leicht aus dem Umstande, daß diese Stadttheile vorzugsweise von wohlhabenden Familien bewohnt sind, die eine zahlreiche Dienerschaft, unter welcher natürlich das weibliche Geschlecht das weitaus überwiegende ist, unterhalten. In Niederrad mag sie mit dem dort vorherrschenden Gewerbe der Wäscherei zusammenhängen, das nothwendig viel weibliche Hände beschäftigt. Bei dem im Ganzen nur 70 Einwohner zählenden, ganz unzusammenhängenden Forstbezirk endlich mag sie auf Zufall beruhen. Ueberhaupt reden wir hier ja immer nur von einem, gewissermaßen eine Elite bildenden, Theil der hiesigen Bevölkerung.

Wollten wir die mehr flottirende Bevölkerung von 3712, unter denen nur 428 weibliche Personen sich befinden, und das anwesende Militär 2c. mit einrechnen, so würden wir im Gegentheil ein bedeutendes Ueberwiegen des männlichen Geschlechtes als Resultat erhalten. Beide Annahmen sind gerechtfertigt, je nachdem man die gesammte dahier lebende Menschenmenge oder nur den, im engsten Sinne die seßhafte Bevölkerung bildenden Theil derselben im Auge hat.

Zu diesem Letzteren, als dem eigentlichen Gegenstande unserer Betrachtung zurückkehrend, finden wir, wenn wir denselben nach der Heimath in seine Theile zerlegen, zwar im Ganzen auch für diese einzelnen Kategorien dasselbe Verhältniß wie oben, d. h. das weibliche Geschlecht wiegt nicht nur bei der Bevölkerung im Allgemeinen, sondern auch bei den Frankfurtern, den Angehörigen der Landgemeinden und den Fremden wieder im Besonderen vor. Eine Ausnahme jedoch bilden die auf dem Lande wohnenden Fremden, wo im Ganzen das männliche Geschlecht mit 54,90% gegen 45,10% weibliche vorwaltet. Am stärksten stellt sich dieses Verhältniß für Bonames (73,83% männlich) und für die Oekonomiehöfe (70,62% heraus. In der Stadt findet zwar gleichfalls in einigen Quartieren in Betreff der Fremden ein Ueberwiegen der männlichen Bevölkerung statt, doch erreicht dasselbe nicht die Höhe der beiden angeführten ländlichen Bezirke

Da die sich hier aufhaltenden Fremden in ihrer überwiegenden Mehrzahl entweder Handels- und Gewerbsgehülfen, oder häusliche Dienstboten sind, bei jenen aber naturgemäß das männliche, bei diesen das weibliche Geschlecht vorherrscht, so kann man wohl im Allgemeinen sagen, daß die Quartiere, in welchen die männlichen Fremden die Mehrzahl bilden, mehr Geschäftsquartiere, diejenigen dagegen, wo hinsichtlich der Fremden das weibliche Geschlecht vorherrscht, mehr Luxusquartiere sind.

Noch dürfte es von Interesse sein, das Verhältniß beider Geschlechter für die Staatsangehörigen, abgesehen von ihrer An- oder Abwesenheit, zu untersuchen.

Anwesende Frankfurter waren . . .		16,949 männl.
	und	18,475 weibl.
	Zus. .	35,424.
Von den Abwesenden waren . . .		1,380 männl.
	und	341 weibl.
	Zus. .	1,721.
Die Gesammtzahl der männlichen Frankfurter betrug mithin		18,329.
Die der weiblichen		18,816.
	Zus. .	37,145.

Unter den Angehörigen der Landgemeinden waren:

Anwesend . . .	4217	männliche
„ . . .	4679	weibliche.
Zus. .	8896.	
Abwesend . . .	177	männliche
„ . . .	51	weibliche.
Zus. .	228.	
Zusammen mithin .	4394	männliche
„ „ . .	4730	weibliche.
Zus. .	9,124	Personen.

Das Verhältniß des männlichen Geschlechts gestaltet sich hiernach etwas günstiger. Es würde dies wohl noch in höherem Grade der Fall sein, wenn wir die Zahl der Auswärtigen vollständiger besäßen, denn in ihr ist, wie schon die obigen Zahlen zeigen, das männliche Geschlecht durch seinen Beruf ganz überwiegend vertreten.

Zum Schlusse dieses Abschnittes lasse ich hier noch eine Uebersicht der Fremden, wie sie sich ihrer Angehörigkeit nach über verschiedene Länder vertheilen, nach dem Geschlechte getrennt folgen.

Fremde nach Ländern.

Länder.	m.	%	f.	%	m. & f.	%
Hessen-Darmstadt . .	4568	29,95	4906	31,36	9474	30,67
Kurhessen	2701	17,71	3021	19,31	5722	18,52
Nassau	2626	17,22	2852	18,23	5478	17,73
Hessen-Homburg . .	125	0,82	133	0,85	258	0,83
Bayern	1597	10,47	1549	9,90	3146	10,18
Würtemberg. . . .	455	2,98	633	4,05	1088	3,52
Baden.	514	3,37	563	3,60	1077	3,49
Thüringen	252	1,65	173	1,11	425	1,38
Sachsen (Königreich) .	174	1,14	70	0,45	244	0,79
Anhalt	12	0,08	4	0,03	16	0,05
Hannover.	131	0,86	96	0,61	227	0,73
Oldenburg	8	0,05	4	0,03	12	0,04
Braunschweig . . .	29	0,19	5	0,03	34	0,11
Waldeck	85	0,56	113	0,72	198	0,64
Lippe	15	0,10	7	0,04	22	0,07
Mecklenburg . . .	42	0,28	6	0,04	48	0,16
Holstein	25	0,16	8	0,05	33	0,11
Hamburg.	44	0,29	25	0,16	69	0,22
Bremen	18	0,12	18	0,11	36	0,12
Lübeck.	9	0,06	—	—	9	0,03
Oesterreich	158	1,04	97	0,62	255	0,83
Preußen	1065	6,98	812	5,19	1877	6,08
Schweiz	76	0,50	92	0,59	168	0,54
Holland	35	0,23	30	0,19	65	0,21
Belgien	81	0,53	19	0,12	100	0,32
Dänemark	6	0,04	—	—	6	0,02
Schweden.	3	0,02	4	0,03	7	0,02
Norwegen	1	0,01	1	0,01	2	0,00
England	129	0,85	185	1,18	314	1,02
Frankreich	122	0,80	109	0,70	231	0,75
Italien	37	0,24	12	0,08	49	0,16
Spanien	9	0,06	6	0,04	15	0,05
Rußland	46	0,30	50	0,31	96	0,31
Griechenland . . .	1	0,01	—	—	1	0,00
Amerika	51	0,33	41	0,26	92	0,30
Fremde zusammen .	15250	100,0	15644	100,0	30894	100,0

Wie die Summe zeigt, ist auch hier nur die in den anderen Tabellen enthaltene Bevölkerung berücksichtigt. Ich bemerke dies ausdrücklich, um Mißverständnissen wegen des Militärs vorzubeugen. Die Rubriken Oesterreich, Preußen und Bayern würden durch dessen Hinzufügen natürlich viel stärker werden.

Den stärksten Antheil an unserer Fremdenbevölkerung haben demnach, wie dies zu erwarten stand, unsere Nachbarstaaten Hessen-Darmstadt, Kurhessen und Nassau, deren Zahl zusammen etwa $^2/_3$ der gesammten Fremdenzahl ausmacht. Bei Hessen-Darmstadt (9,474 Personen oder 30,67 % der gesammten Fremden) und Nassau (5,478 Personen oder 17,73 %) bilden die hier Anwesenden etwa 1 % der Bevölkerung dieser Staaten.

Die süddeutschen Staaten Bayern, Würtemberg und Baden sind verhältnißmäßig stärker vertreten, als die Norddeutschen Mittel- und Kleinstaaten, wogegen von den beiden Staaten Oesterreich und Preußen Letzteres bei weitem überwiegt, was sich namentlich auch durch die Nähe der Preußischen Rheinprovinz, die in regem Verkehr mit der Stadt steht, leicht erklärt.

Im Uebrigen sind, mit Ausnahme von Portugal, alle europäischen Staaten vertreten, wie außerdem noch Amerika.

Ist diese Uebersicht schon deßhalb interessant, weil sie das Maß der Beziehungen andeutet, in welchen Frankfurt zu den verschiedenen Ländern steht und bis zu einem gewissen Grade zeigt, aus welchen Elementen sich die Stadt bildet und erneut, so entspricht ihr Resultat, wonach die hiesige Fremdenbevölkerung, abgesehen von den außerdeutschen Elementen, ziemlich gleichmäßig aus Nord- und Süddeutschen zusammengesetzt ist, zugleich der in geographischer Beziehung centralen Lage der Stadt, die für Süd- und Norddeutschland gewissermaßen ein beiden Theilen gleich zugängliches Bindemittel bildet.

Alter.

Die Alterstabellen, wie sie sich am Schlusse dieses Heftes befinden, und eine Aufstellung von Jahr zu Jahr geben, würden in normalen Verhältnissen zugleich eine Sterblichkeitstabelle sein, da sie zeigten, welche Anzahl von Personen in jedem Jahrgange mit Tode abgegangen.

Bei der eigenthümlichen Zusammensetzung der hiesigen Bevölkerung kann hiervon nicht die Rede sein und die nachstehenden Aufstellungen können nur dazu dienen, das außergewöhnliche der hiesigen Verhältnisse in ein helleres Licht zu setzen.

Der Combinationen, die man aus diesen Tabellen machen kann, je nachdem man einen Gesichtspunkt festhält, sind außerordentlich viele; um jedoch nicht in's Endlose zu gerathen, begnüge ich mich deren zwei hier zu geben.

Die Erste, hier folgende stellt das Alter von 10 zu 10 Jahren zusammengefaßt dar und zeigt mithin den Bestand der Bevölkerung in gleich großen auf einander folgenden Zeitabschnitten.

Leider muß ich hier vorausschicken, daß, abgesehen von dem mehrerwähnten ausrangirten Theile der Bevölkerung, hier ein weiterer Bruchtheil auftritt, welcher zwar in den übrigen Qualitäten vollständig verzeichnet war, hinsichtlich des Alters aber keine Angabe enthielt. Ich habe diesen Theil am Fuße der Tabelle mit „ohne Angabe" bezeichnet mit durch die Tabellen geführt, um hinsichtlich der Gesammtzahl des unter verschiedenen Gesichtspunkten zu betrachtenden Objectes keine Differenz zu erhalten.

Außer diesem Mangel enthalten die am Schlusse befindlichen Tabellen den weiteren, daß die einzelnen Jahrgänge nicht überall genau sind, was sich durch deren nähere Betrachtung

schnell ergibt. Obgleich nämlich die Originalaufnahme nach Jahren und Monaten geschah, so haben doch viele Personen bedauerlicherweise nur runde Zahlen angegeben, so daß die Altersklassen 20, 30, 40 u. s. w. fast immer gegen die unmittelbar vorhergehenden und nachfolgenden eine unverhältnißmäßig große Zahl aufweisen. Durch das Zusammenfassen in Jahrzehnte, wie es nachstehend geschieht, dürften diese Fehler wohl größtentheils sich gegenseitig ausgleichen.

I. Stadt und Gemarkungen.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.						Den Frankf. Landgem. angehörig.						Fremde.						Einwohner zusammen.					
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
0 — 10	3526	21,18	3481	19,18	7007	20,14	69	18,40	78	17,53	147	17,93	723	5,26	808	5,61	1531	5,44	4318	14,04	4367	13,24	8685	13,62
10 — 20	3298	19,81	3447	19,00	6745	19,39	91	24,27	85	19,10	176	21,46	3360	24,25	2524	17,53	5884	20,92	6749	21,94	6056	18,36	12805	20,09
20 — 30	1908	11,46	2887	15,91	4795	13,78	63	16,80	82	18,43	145	17,68	5011	36,49	5752	39,95	10763	38,26	6982	22,70	8721	26,44	15703	24,63
30 — 40	2417	14,52	2536	13,98	4953	14,24	68	18,13	79	17,75	147	17,93	2237	16,29	2627	18,25	4864	17,29	4722	15,35	5242	15,89	9964	15,63
40 — 50	2166	13,01	2084	11,48	4250	12,22	35	9,33	50	11,24	85	10,37	1074	7,82	1170	8,13	2244	7,98	3275	10,65	3304	10,02	6579	10,32
50 — 60	1768	10,62	1896	10,45	3664	10,53	30	8,00	35	7,86	65	7,93	594	4,32	755	5,24	1349	4,80	2392	7,78	2686	8,14	5078	7,97
60 — 70	964	5,79	1027	5,66	1991	5,72	7	1,87	23	5,17	30	3,66	203	1,48	368	2,56	571	2,03	1174	3,82	1418	4,29	2592	4,07
70 — 80	357	2,15	488	2,69	845	2,43	5	1,33	7	1,57	12	1,46	81	5,90	156	1,08	237	0,84	443	1,44	651	1,97	1094	1,72
80 und mehr	73	0,44	89	0,49	162	0,46	—	—	—	—	—	—	15	0,11	25	0,17	40	0,14	88	0,29	114	0,35	202	0,32
Ohne Angabe	169	1,02	210	1,16	379	1,09	7	1,87	6	1,35	13	1,58	435	3,17	213	1,48	648	2,30	611	1,99	429	1,30	1040	1,63
Summe . .	16646	100,0	18145	100,0	34791	100,0	375	100,0	445	100,0	820	100,0	13733	100,0	14398	100,0	28131	100,0	30754	100,0	32988	100,0	63742	100,0

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.						Den Frankf. Landgem. angehörig.						Fremde.						Einwohner zusammen.					
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
0 — 10	78	25,74	83	25,15	161	25,43	1010	26,29	1009	23,83	2019	25,00	147	9,69	163	13,08	310	11,22	1235	21,81	1255	21,60	2490	21,71
10 — 20	66	21,78	64	19,39	130	20,54	742	19,31	862	20,36	1604	19,86	270	17,80	231	18,54	501	18,13	1078	19,04	1157	19,91	2235	19,48
20 — 30	29	9,57	53	16,06	82	12,95	530	13,80	659	15,56	1189	14,72	498	32,83	408	32,74	906	32,79	1057	18,67	1120	19,28	2177	18,98
30 — 40	36	11,89	36	10,91	72	11,37	532	13,85	573	13,53	1105	13,68	301	19,84	219	17,58	520	18,82	869	15,35	828	14,25	1697	14,79
40 — 50	38	12,54	47	14,24	85	13,43	432	11,24	440	10,39	872	10,80	164	10,81	117	9,39	281	10,17	634	11,20	604	10,40	1238	10,79
50 — 60	30	9,90	27	8,18	57	9,01	341	8,88	386	9,12	727	9,00	98	6,46	64	5,14	162	5,94	469	8,28	477	8,21	946	8,25
60 — 70	18	5,94	13	3,94	31	4,90	173	4,50	198	4,68	371	4,60	22	1,45	26	2,09	48	1,74	213	3,76	237	4,08	450	3,92
70 — 80	6	1,98	5	1,52	11	1,74	62	1,61	91	2,15	153	1,90	8	0,53	15	1,20	23	0,84	76	1,34	111	1,91	187	1,63
80 und mehr	2	0,66	2	0,61	4	0,63	17	0,44	14	0,33	31	0,38	1	0,06	1	0,08	2	0,07	20	0,35	17	0,29	37	0,32
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	3	0,08	2	0,05	5	0,06	8	0,53	2	0,16	10	0,36	11	0,20	4	0,07	15	0,13
Summe . .	303	100,0	330	100,0	633	100,0	3842	100,0	4234	100,0	8076	100,0	1517	100,0	1246	100,0	2763	100,0	5662	100,0	5810	100,0	11472	100,0

III. Staatsgebiet.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.						Den Frankf. Landgem. angehörig.						Fremde.						Einwohner zusammen.					
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
0 — 10	3604	21,26	3564	19,29	7168	20,23	1079	25,59	1087	23,23	2166	24,35	870	5,71	971	6,21	1841	5,96	5553	15,25	5622	14,49	11175	14,86
10 — 20	3364	19,85	3511	19,01	6875	19,41	833	19,75	947	20,24	1780	20,01	3630	23,80	2755	17,61	6385	20,67	7827	21,49	7213	18,59	15040	20,00
20 — 30	1937	11,43	2940	15,91	4877	13,77	593	14,06	741	15,84	1334	15,00	5509	36,12	6160	39,38	11669	37,77	8039	22,08	9841	25,36	17880	23,77
30 — 40	2453	14,47	2572	13,92	5025	14,18	600	14,23	652	13,94	1252	14,07	2538	16,64	2846	18,19	5384	17,43	5591	15,35	6070	15,65	11661	15,50
40 — 50	2204	13,00	2131	11,54	4335	12,24	467	11,07	490	10,47	957	10,76	1238	8,12	1287	8,23	2525	8,17	3909	10,73	3908	10,07	7817	10,39
50 — 60	1798	10,61	1923	10,41	3721	10,50	371	8,80	421	9,00	792	8,90	692	4,54	819	5,23	1511	4,89	2861	7,86	3163	8,15	6024	8,01
60 — 70	982	5,80	1040	5,63	2022	5,71	180	4,27	221	4,72	401	4,51	225	1,47	394	2,52	619	2,00	1387	3,81	1655	4,27	3042	4,05
70 — 80	363	2,14	493	2,67	856	2,42	67	1,59	98	2,09	165	1,85	89	0,58	171	1,09	260	0,84	519	1,42	762	1,96	1281	1,70
80 und mehr	75	0,44	91	0,48	166	0,47	17	0,40	14	0,30	31	0,35	16	0,11	26	0,17	42	0,14	108	0,30	131	0,34	239	0,32
Ohne Angabe	169	1,00	210	1,14	379	1,07	10	0,24	8	0,17	18	0,20	443	2,91	215	1,37	658	2,13	622	1,71	433	1,12	1055	1,40
Summe . .	16949	100,0	18475	100,0	35424	100,0	4217	100,0	4679	100,0	8896	100,0	15250	100,0	15644	100,0	30894	100,0	36416	100,0	38798	100,0	75214	100,0

Wir sehen hier zunächst bei der städtischen Bevölkerung, daß dieselbe in den ersten Jahrzehnten zunimmt, um in der Zahl zwischen 20 und 30 Jahren ihr Maximum, 10,763 Personen oder 24,63% zu erreichen und dann rasch zurückzufallen.

Auf dem Lande dagegen sehen wir vom Maximum zwischen 0 und 10 Jahren eine constante Abnahme, während im Durchschnitt der gesammten Staatsbevölkerung wiederum das Verhältniß der Stadt, als des bei weitem überwiegenden Theils, zum Vorschein kommt. Da nun dem natürlichen Gange der Dinge zufolge, jedes nachfolgende Decennium eine geringere Zahl enthalten müßte, als das vorangegangene, so erhellt aus obigem, daß im Allgemeinen die Verhältnisse unserer Landgemeinden sich diesem Zustande nähern, während er in der Stadt nicht zu erkennen ist.

Zu bemerken ist noch, daß im Ganzen 10 Personen das 90. Lebensjahr überschritten hatten und zwar 9 in der Stadt und 1 auf dem Lande. Das höchste Alter überhaupt hatten 2 Personen mit 92 Jahren erreicht.

Unterscheiden wir die Bevölkerung nach der Heimath, so erhalten wir in der Stadt für die Frankfurter eine Abnahme bis in das Jahrzehnt vom 20. bis 30. Jahre, dann eine plötzliche Zunahme im 30. bis 40. Jahre und hierauf constante Abnahme. Bei den Fremden im Gegentheil finden wir Zunahme in den drei ersten Jahrzehnten und dann bleibende Abnahme.

Beide Erscheinungen sind leicht zu erklären. Von den Frankfurtern gehen viele (eine später folgende Tabelle wird dies des Näheren ausweisen) nach erlangter Selbstständigkeit zu ihrer Ausbildung, als Kaufleute, Handwerker, Studirende u. s. w. in's Ausland, um dann der Mehrzahl nach zurückzukehren. Der Ausfall zwischen 20 und 30 Jahren entspricht nur diesem Zustande der Dinge, während die Zunahme der Fremden in den drei ersten Decennien umgekehrt dem Zuwandern fremder Arbeiter und Dienstboten entsprechend ist. Ueberhaupt zeigt diese Tabelle deutlich den Charakter unserer Fremdenbevölkerung, die in ihrer überwiegend großen Mehrzahl nur wenige Decennien, als Gewerbsgehülfen oder Dienstboten, sich hier aufhalten. Ihre Zahl, im Allgemeinen der der Einheimischen ziemlich gleich, steigt daher in einzelnen Decennien weit über diese hinaus, so in denen von 20 bis 30, wo die Zahl der Fremden mehr als doppelt so groß wie die der hiesigen ist.

Auf dem Lande zeigt sich hinsichtlich der Angehörigen der Landgemeinden ein ähnliches Verhältniß wie in der Stadt bei den Frankfurtern, denn ist auch eine fortlaufende Abnahme von 10 zu 10 Jahren vorhanden, so ist dieselbe in dem Zeitraum von 20 bis 30 Jahren doch unverhältnißmäßig stark und die Zahl zwischen 30 und 40 im Verhältniß zur vorhergehenden zu groß, um dem gewöhnlichen Verlaufe der Natur zu entsprechen.

Hinsichtlich der Fremden auf dem Lande findet sich das analoge Verhältniß wie in der Stadt, den übereinstimmenden Bedingungen entsprechend.

Ziehen wir das Geschlecht mit in die Betrachtung, so zeigt sich zunächst, daß der oben besprochene Ausfall zwischen 20 und 30 Jahren, welchen wir sowohl bei den Frankfurtern in der Stadt, als bei den Angehörigen der Landgemeinden auf dem Lande fanden, fast ausschließlich auf Rechnung des männlichen Geschlechts kommt, da denn das weibliche Geschlecht nicht in dem Maße sich länger im Auslande aufhält. Weiter sehen wir dagegen die sehr bemerkenswerthe Erscheinung, daß in den höheren Altersklassen, sowohl in der Stadt als auf dem Lande, das weibliche Geschlecht überwiegt und zwar nicht nur bei der einheimischen, sondern auch bei der fremden Bevölkerung.

Die zweite jetzt folgende Tabelle enthält eine, mehr an's praktische Leben anlehnende Altersgruppirung. Die hier gewählte Eintheilung entspricht im Allgemeinen der eigentlichen Kinderzeit (0—6), dem schulpflichtig Alter (6—15), der Zeit von da bis zum Momente der Großjährigkeit (15—21), die in der Regel zur geschäftlichen Ausbildung verwendet wird, und von 21 an der Großjährigkeit. Die hier noch getroffenen Abtheilungen bis 24, 36 rc. sollen Anhaltspunkte für die Wehrpflicht bieten und lehnen an die einschlagenden Bestimmungen der Stadtwehrordnung an.

I. Stadt und Gemarkungen.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.						Den Frankf. Landgem. angehörig.						Fremde.						Einwohner zusammen.					
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
0 — 6	2129	12,79	2094	11,54	4223	12,14	43	11,48	50	11,23	93	11,34	419	3,05	477	3,31	896	3,19	2591	8,42	2621	7,94	5212	8,17
6 — 15	3165	19,01	3067	16,90	6232	17,91	57	15,20	67	15,06	124	15,12	926	6,74	776	5,39	1702	6,05	4148	13,49	3910	11,85	8058	12,64
15 — 21	1736	10,43	2097	11,56	3833	11,02	72	19,20	51	11,46	123	15,00	3343	24,34	2761	19,18	6104	21,70	5151	16,76	4909	14,88	10060	15,78
21 — 24	506	3,04	904	4,98	1410	4,05	20	5,34	31	6,97	51	6,22	1664	12,12	1951	13,55	3615	12,88	2190	7,12	2886	8,75	5076	7,96
24 — 36	2575	15,47	3175	17,50	5750	16,53	72	19,20	97	21,80	169	20,61	4261	31,03	4869	33,82	9130	32,71	6908	22,46	8141	24,68	15049	23,62
36 — 48	2771	16,65	2688	14,82	5459	15,69	58	15,46	63	14,16	121	14,75	1600	11,65	1844	12,81	3444	12,24	4429	14,40	4595	13,93	9024	14,16
48 — 60	2201	13,22	2306	12,71	4507	12,96	34	9,06	50	11,23	84	10,25	786	5,72	958	6,65	1744	6,20	3021	9,82	3314	10,05	6335	9,94
60 und mehr	1394	8,37	1604	8,83	2998	8,61	12	3,20	30	6,74	42	5,12	299	2,18	549	3,81	848	3,02	1705	5,54	2183	6,62	3888	6,10
Ohne Angabe	169	1,02	210	1,16	379	1,09	7	1,86	6	1,35	13	1,59	435	3,17	213	1,48	648	2,31	611	1,99	429	1,30	1040	1,63
Summe . .	16646	100,0	18145	100,0	34791	100,0	375	100,0	445	100,0	820	100,0	13733	100,0	14398	100,0	28131	100,0	30754	100,0	32988	100,0	63742	100,0

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.						Den Frankf. Landgem. angehörig.						Fremde.						Einwohner zusammen.					
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
0 — 6	49	16,17	54	16,36	103	16,28	601	15,64	621	14,67	1222	15,13	106	7,00	124	9,95	230	8,32	756	13,35	799	13,75	1555	13,56
6 — 15	68	22,45	60	18,18	128	20,22	830	21,60	820	19,37	1650	20,43	95	6,26	84	6,74	179	6,48	993	17,54	964	16,59	1957	17,06
15 — 21	30	9,90	39	11,82	69	10,90	384	9,99	509	12,02	893	11,06	283	18,65	238	19,10	521	18,85	697	12,31	786	13,53	1483	12,93
21 — 24	8	2,64	16	4,85	24	3,79	166	4,32	196	4,63	362	4,48	150	9,89	126	10,11	276	9,98	324	5,72	338	5,82	662	5,77
24 — 36	44	14,52	54	16,36	98	15,46	620	16,14	723	17,07	1343	16,64	463	30,52	377	30,26	840	30,40	1127	19,91	1154	19,86	2281	19,88
36 — 48	42	13,86	51	15,46	93	14,70	552	14,37	578	13,65	1130	13,99	258	17,00	174	13,97	432	15,63	852	15,05	803	13,82	1655	14,42
48 — 60	36	11,88	36	10,91	72	11'38	434	11,30	482	11,38	916	11,34	123	8,11	79	6,34	202	7,31	593	10,47	597	10,28	1190	10,37
60 und mehr	26	8,58	20	6,06	46	7,27	252	6,56	303	7,16	555	6,87	31	2,04	42	3,37	73	2,67	309	5,46	365	6,28	674	5,88
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	3	0,08	2	0,05	5	0,06	8	0,53	2	0,16	10	0,36	11	0,19	4	0,07	15	0,13
Summe . .	303	100,0	330	100,0	633	100,0	3842	100,0	4234	100,0	8076	100,0	1517	100,0	1246	100,0	2763	100,0	5662	100,0	5810	100,0	11472	100,0

III. Staatsgebiet.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.						Den Frankf. Landgem. angehörig.						Fremde.						Einwohner zusammen.					
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
0 — 6	2178	12,85	2148	11,63	4326	12,21	644	15,27	671	14,34	1315	14,78	525	3,44	601	3,84	1126	3,65	3347	9,19	3420	8,81	6767	9,00
6 — 15	3233	19,07	3127	16,93	6360	17,96	887	21,03	887	18,96	1774	19,94	1021	6,70	860	5,50	1881	6,09	5141	14,12	4874	12,56	10015	13,32
15 — 21	1766	10,42	2136	11,56	3902	11,01	456	10,81	560	11,97	1016	11,42	3626	23,78	2999	19,17	6625	21,44	5848	16,06	5695	14,68	11543	15,33
21 — 24	514	3,03	920	4,98	1434	4,05	186	4,41	227	4,85	413	4,65	1814	11,89	2077	13,28	3891	12,59	2514	6,90	3224	8,31	5738	7,63
24 — 36	2619	15,45	3229	17,47	5848	16,51	692	16,41	820	17,52	1512	17,00	4724	30,98	5246	33,53	9970	32,27	8035	22,07	9295	23,96	17330	23,04
36 — 48	2813	16,60	2739	14,82	5552	15,67	610	14,47	641	13,70	1251	14,06	1858	12,18	2018	12,90	3876	12,55	5281	14,50	5398	13,91	10679	14,20
48 — 60	2237	13,20	2342	12,68	4579	12,93	468	11,10	532	11,37	1000	11,24	909	5,96	1037	6,63	1946	6,30	3614	9,92	3911	10,08	7525	10,00
60 und mehr	1420	8,38	1624	8,79	3044	8,59	264	6,26	333	7,12	597	6,71	330	2,16	591	3,78	921	2,98	2014	5,53	2548	6,57	4562	6,07
Ohne Angabe	169	1,00	210	1,14	379	1,07	10	0,24	8	0,17	18	0,20	443	2,91	215	1,37	658	2,13	622	1,71	433	1,12	1055	1,41
Summe . .	16949	100,0	18475	100,0	35424	100,0	4217	100,0	4679	100,0	8896	100,0	15250	100,0	15644	100,0	30894	100,0	36416	100,0	38798	100,0	75214	100,0

Die Zahl der schulpflichtigen Kinder von 6 bis 15 Jahren beträgt hiernach:

1. Für die Stadt:

6232	Frankfurter . . .	oder 17,91 %	aller	Frankfurter.
124	den Landgem. angehörig.	„ 15,12 „	„	Ang. d. Landg.
1702	Fremde	„ 6,05 „	„	Fremden.
8058	. . . .	„ 12,64 „	„	Bewohner.

2. Für die Landgemeinden:

128	Frankfurter . . .	oder 20,22 %	aller	Frankfurter.
1650	den Landgem. angehörig.	„ 20,43 „	„	Ang. d. Landg.
179	Fremde	„ 6,48 „	„	Fremden.
1957	. . . .	„ 17,06 „	„	Bewohner.

Mithin für den Staat:

6360	Frankfurter . . .	oder 17,96 %	aller	Frankfurter.
1774	Angehörige der Landgem.	„ 19,94 „	„	Ang. d. Landg.
1881	Fremde	„ 6,09 „	„	Fremden.
10,015	schulpflichtige Kinder	„ 13,32 „	„	Bewohner.

Die Landgemeinden weisen mithin eine verhältnißmäßig stärkere Zahl von Kindern im schulpflichtigen Alter auf, als die städtische Bevölkerung, wogegen der Charakter der Fremden wiederum deutlich in ihrem geringen Procentsatz an Kindern in diesem Alter hervortritt.

Was die Wehrpflicht anbelangt, so verweise ich auf den im ersten Hefte unserer „Beiträge zur Statistik der freien Stadt Frankfurt 1858" enthaltenen Aufsatz des Herrn Dr. med. Georg Varrentrapp über das Verhältniß des von Frankfurt zu stellenden Bundescontingentes zur Bevölkerung. Der dort auf indirectem Wege erbrachte Nachweis, daß die von Frankfurt geforderte Stellung von 1119 Mann, sollte sie im Falle der Versagung der Werbung aus der Frankfurter Bevölkerung selbst genommen werden, eine vollständige Lahmlegung aller geschäftlichen Thätigkeit nach sich ziehen müßte, findet durch diese directe Aufstellung seine volle Bestätigung. Obige Zahl beträgt mehr als das Doppelte der Anwesenden aus drei vollen Jahrgängen, wobei überdies keine Untauglichen ausrangirt sind.

Für die Zwecke der Stadtwehr zeigen die Altersklassen vom 24. bis 60. Jahre die Zahlen von:

2619 (v. 24. bis 36.)
2813 („ 36. „ 48.)
2237 („ 48. „ 60.)
Zus. 7669

als anwesende Frankfurter auf, die, wenn man etwa 1/3 als untauglich ausrangirt, etwa mit 5000 Mann in Rechnung gebracht werden können.

Die nachstehenden Tabellen über die auswärts wohnenden Staatsangehörigen von Stadt und Land, einmal nach Jahrzehnten, das anderemal wie oben gruppirt, sind bestimmt die obigen Aufstellungen hinsichtlich der Staatsangehörigen zu ergänzen.

Auswärtige Staatsangehörige.

Alter.	Dem hiesigen Bürgerverbande angehörig.					
	m.	%	f.	%	m. & f.	%
0 — 10	18	1,30	27	7,92	45	2,61
10 — 20	257	18,62	78	22,87	335	19,47
20 — 30	806	58,41	129	37,83	935	54,33
30 — 40	190	13,77	45	13,20	235	13,66
40 — 50	48	3,48	24	7,04	72	4,18
50 — 60	21	1,52	16	4,69	37	2,15
60 — 70	7	0,51	4	1,17	11	0,64
70 und mehr	3	0,22	5	1,47	8	0,46
Ohne Angabe	30	2,17	13	3,81	43	2,50
Summe . .	1380	100,0	341	100,0	1721	100,0

Alter.	Den Frankfurter Landgemeinden angehörig.					
	m.	%	f.	%	m. & f.	%
0 — 10	4	2,26	4	7,84	8	3,51
10 — 20	38	21,47	18	35,30	56	24,56
20 — 30	90	50,85	17	33,33	107	46,93
30 — 40	32	18,08	7	13,73	39	17,11
40 — 50	8	4,52	2	3,92	10	4,39
50 — 60	2	1,13	1	1,96	3	1,31
60 — 70	1	0,56	1	1,96	2	0,88
70 und mehr	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	2	1,13	1	1,96	3	1,31
Summe . .	177	100,0	51	100,0	238	100,0

Alter.	Auswärtige Staatsangehörige zusammen.					
	m.	%	f.	%	m. & f.	%
0 — 10	22	1,41	31	7,91	53	2,72
10 — 20	295	18,95	96	24,49	391	20,06
20 — 30	896	57,55	146	37,24	1042	53,46
30 — 40	222	14,26	52	13,26	274	14,06
40 — 50	56	3,60	26	6,63	82	4,21
50 — 60	23	1,48	17	4,34	40	2,05
60 — 70	8	0,51	5	1,28	13	0,67
70 und mehr	3	0,19	5	1,28	8	0,41
Ohne Angabe	32	2,05	14	3,57	46	2,36
Summe . .	1557	100,0	392	100,0	1949	100,0

Alter.	Dem hiesigen Bürgerverbande angehörig.					
	m.	%	f.	%	m. & f.	%
0 — 6	15	1,09	17	4,99	32	1,86
6 — 15	36	2,61	36	10,56	72	4,18
15 — 21	339	24,57	70	20,53	409	23,77
21 — 24	344	24,93	43	12,61	387	22,49
24 — 36	497	36,01	103	30,20	600	34,86
36 — 48	84	6,09	32	9,38	116	6,74
48 — 60	25	1,81	18	5,28	43	2,50
60 und mehr	10	0,72	9	2,64	19	1,10
Ohne Angabe	30	2,17	13	3,81	43	2,50
Summe . .	1380	100,0	341	100,0	1721	100,0

Alter.	Den Frankfurter Landgemeinden angehörig.					
	m.	%	f.	%	m. & f.	%
0 — 6	3	1,69	3	5,88	6	2,63
6 — 15	8	4,52	6	11,77	14	6,14
15 — 21	45	25,42	17	33,34	62	27,19
21 — 24	40	22,60	5	9,80	45	19,74
24 — 36	56	31,64	12	23,53	68	29,82
36 — 48	20	11,30	5	9,80	25	10,96
48 — 60	2	1,13	1	1,96	3	1,32
60 und mehr	1	0,57	1	1,96	2	0,88
Ohne Angabe	2	1,13	1	1,96	3	1,32
Summe . .	177	100,0	51	100,0	228	100,0

Alter.	Auswärtige Staatsangehörige zusammen.					
	m.	%	f.	%	m. & f.	%
0 — 6	18	1,16	20	5,10	38	1,95
6 — 15	44	2,83	42	10,71	86	4,41
15 — 21	384	24,66	87	22,19	471	24,17
21 — 24	384	24,66	48	12,25	432	22,17
24 — 36	553	35,52	115	29,34	668	34,27
36 — 48	104	6,68	37	9,44	141	7,23
48 — 60	27	1,73	19	4,85	46	2,36
60 und mehr	11	0,71	10	2,55	21	1,08
Ohne Angabe	32	2,05	14	3,57	46	2,36
Summe . .	1557	100,0	392	100,0	1949	100,0

Die erste Tabelle liefert den Ersatz für den oben besprochenen Ausfall, wie er namentlich in der Altersklasse 20 bis 30 hervortritt; sie zeigt überhaupt, wie das Wegziehen von hier vorzugsweise in die Jahre der Vorbereitung für den künftigen Beruf fällt, und deßhalb beim männlichen Geschlechte in viel stärkerem Maße stattfindet, als beim weiblichen.

Die in den jüngeren Jahren Abwesenden können wohl zum größeren Theil als solche betrachtet werden, welche in einer auswärtigen Erziehungsanstalt sich befinden oder als Kinder dauernd auswärts ansässiger Frankfurter, während die höheren Altersklassen mehr solche enthalten dürften, welche sich dauernd auswärts niedergelassen haben.

Das oben Gesagte bestätigend, liefert die zweite Tabelle außerdem weitere interessante Anhaltspunkte zu Betrachtungen über die Wehrpflicht. Sie zeigt, wie eben gerade das wehrpflichtige Alter auch verhältnißmäßig am stärksten unter den auswärts sich aufhaltenden vertreten ist, wie von 898 männlichen Frankfurter Staatsangehörigen, die im 21. bis 24. Lebensjahre stehen, 514 anwesend, 384 oder über 40% aber abwesend sind. Sollte die oben erwähnte Zahl von 1119 Mann für Bundeszwecke aus der Frankfurter Mannschaft gestellt werden, so wäre dies also auch nach Zurückberufung jener 384 Auswärtigen, die überdies gänzlich aus ihrer Laufbahn gerissen würden, mit diesen drei vollen Altersklassen noch nicht zu erreichen.

Es erübrigt jetzt noch der Frankfurter Bürger auch hier zu erwähnen. Dieselben vertheilen sich nach Jahrzehnten, wie folgt:

	Bürger.	auf im Bürgerverbande stehende männl. Personen.
von 20 bis 30 Jahr. .	693 . . .	1,937
„ 30 „ 40 „ .	2,142 . . .	2,453
„ 40 „ 50 „ .	2,077 . . .	2,204
„ 50 „ 60 „ .	1,734 . . .	1,798
„ 60 „ 70 „ .	952 . . .	982
„ 70 „ 80 „ .	356 . . .	363
„ 80 und mehr „ .	74 . . .	75
ohne Angabe . . .	66 . . .	169
Zus.	8,094 . . .	9,981

Wir sehen also, daß während in dem Jahrzehnt 20 bis 30 noch die Zahl der Bürgersöhne überwiegt, in den folgenden die Zahl der Bürger der Gesammtzahl der männlichen, im Bürgerverbande stehenden Personen sehr nahe kommt, was, da Bürgerwerden mit dem Erlangen eines selbstständigen Erwerbstandes in den meisten Fällen gleichbedeutend ist, mit andern Worten andeutet, daß diese Selbstständigkeit von der großen Mehrzahl erst zwischen dem 30. und 40. Jahre erreicht wird.

Was endlich den nicht in den Tabellen figurirenden Theil der Civilbevölkerung anbetrifft, so ist derselbe jedenfalls ganz überwiegend den Altersklassen über 20 Jahre zuzuzählen, ebenso der in der Liste enthaltene Bruchtheil ohne Angabe und selbstverständlich fast vollständig die Eingangs erwähnte Militärbevölkerung.

Die Zahl der Personen über 20 Jahre und namentlich die des Decenniums 20 bis 30 erhält also durch Einrechnen dieser Gruppen der Bewohner einen sehr bedeutenden Zuwachs.

Civilstand.

Wie die im vorhergehenden Abschnitte besprochene Alterstabelle, so kann auch die hier folgende Aufstellung über den Civilstand der hiesigen Bevölkerung nicht dazu dienen, ein Schema für das im gewöhnlichen Gang der Dinge durchschnittlich eintretende Verhältniß zwischen Ledigen, Verheiratheten und Verwittweten zu liefern. Sie wird im Gegentheil nur einen weiteren Beitrag zu der bereits gemachten Wahrnehmung liefern, daß unsere Zustände durchaus abnorme, mit denen eines größeren, alle Glieder des gesellschaftlichen Organismus durch seine eigenen Elemente ausfüllenden Staates nicht zu vergleichende sind.

I. Stadt und Gemarkungen.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.						Den Frankf. Landgem. angehörig.						Fremde.						Einwohner zusammen.					
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
Ledig	9749	58,57	10113	55,73	19862	57,09	267	71,20	299	67,19	566	69,02	11507	83,79	12357	85,82	23864	84,83	21523	69,99	22769	69,02	44292	69,49
Verheirathet. .	6033	36,24	6048	33,33	12081	34,72	100	26,67	99	22,25	199	24,27	2021	14,72	1413	9,81	3434	12,21	8154	26,51	7560	22,92	15714	24,65
Verwittwet . .	815	4,90	1901	10,48	2716	7,81	8	2,13	44	9,89	52	6,34	201	1,46	607	4,22	808	2,87	1024	3,33	2552	7,74	3576	5,61
Geschieden . .	49	0,29	83	0,46	132	0,38	—	—	3	0,67	3	0,37	4	0,03	21	0,15	25	0,09	53	0,17	107	0,32	160	0,25
Summe . .	16646	100,0	18145	100,0	34791	100,0	375	100,0	445	100,0	820	100,0	13733	100,0	14398	100,0	28131	100,0	30754	100,0	32988	100,0	63742	100,0

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.						Den Frankf. Landgem. angehörig.						Fremde.						Einwohner zusammen.					
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
Ledig	185	61,06	195	59,09	380	60,03	2292	59,66	2520	59,52	4812	59,58	1239	81,67	1049	84,19	2288	82,81	3716	65,63	3764	64,79	7480	65,20
Verheirathet .	106	34,98	106	32,12	212	33,49	1361	35,42	1366	32,26	2727	33,77	249	16,41	155	12,44	404	14,62	1716	30,31	1627	28,00	3343	29,14
Verwittwet . .	11	3,63	28	8,49	39	6,16	189	4,92	346	8,17	535	6,63	28	1,85	41	3,29	69	2,50	228	4,03	415	7,14	643	5,61
Geschieden . .	1	0,33	1	0,30	2	0,32	—	—	2	0,05	2	0,02	1	0,07	1	0,08	2	0,07	2	0,03	4	0,07	6	0,05
Summe . .	303	100,0	330	100,0	633	100,0	3842	100,0	4234	100,0	8076	100,0	1517	100,0	1246	100,0	2763	100,0	5662	100,0	5810	100,0	11472	100,0

III. Staatsgebiet.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.						Den Frankf. Landgem. angehörig.						Fremde.						Einwohner zusammen.					
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
Ledig	9934	58,61	10308	55,80	20242	57,14	2559	60,68	2819	60,25	5378	60,45	12746	83,58	13406	85,70	26152	84,65	25239	69,31	26533	68,39	51772	68,83
Verheirathet .	6139	36,22	6154	33,31	12293	34,70	1461	34,65	1465	31,31	2926	32,89	2270	14,89	1568	10,02	3838	12,42	9870	27,10	9187	23,68	19057	25,34
Verwittwet . .	826	4,87	1929	10,44	2755	7,78	197	4,67	390	8,33	587	6,60	229	1,50	648	4,14	877	2,84	1252	3,44	2967	7,65	4219	5,61
Geschieden . .	50	0,30	84	0,45	134	0,38	—	—	5	0,11	5	0,06	5	0,03	22	0,14	27	0,09	55	0,15	111	0,28	166	0,22
Summe . .	16949	100,0	18475	100,0	35424	100,0	4217	100,0	4679	100,0	8896	100,0	15250	100,0	15644	100,0	30894	100,0	34416	100,0	38798	100,0	75214	100,0

Hier sehen wir zunächst, daß die städtische Bevölkerung in ihrer Gesammtheit zerfällt in

Ledige . . .	44,292	oder	69,49 %
Verheirathete .	15,714	„	24,65 „
Verwittwete .	3,576	„	5,61 „
Geschiedene .	160	„	0,25 „
Zus.	63,742	oder	100,0 %.

Die ländliche dagegen in

Ledige . . .	7,480	oder	65,20 %
Verheirathete .	3,343	„	29,14 „
Verwittwete .	643	„	5,61 „
Geschiedene .	6	„	0,05 „
Zus.	11,472	oder	100,0 %.

Das Verhältniß der Verheiratheten zu den Ledigen ist mithin in Stadt und Land nicht dasselbe, indem letzteres einen stärkeren Procentsatz an Verheiratheten und einen schwächeren an Ledigen aufweist, als jene.

Das Verhältniß der Verwittweten zur Gesammtbevölkerung ist dagegen in beiden das gleiche.

Inwiefern in Betreff der Geschiedenen überall die richtigen Angaben gemacht wurden, lasse ich dahingestellt. Jedenfalls ist die Zahl der factisch getrennt lebenden Gatten größer, als die hier als Geschiedene aufgeführte Zahl. Die große Differenz, welche sich in diesem Punkte zwischen Stadt und Land zeigt, würde sich wohl wesentlich mindern, hätten wir eine Aufstellung jener factisch, statt dieser nur rechtlich Getrennten.

Wiederholen wir obige Betrachtung, nachdem wir die Bevölkerung nach ihrer Heimath getrennt haben, so stellt sich das Verhältniß der Ledigen zu den Verheiratheten in den drei Klassen, der Frankfurter, der Angehörigen der Landgemeinden und der dem Staatsverbande nicht Angehörigen für den Staat im Ganzen wie folgt:

Es waren unter

den Frankfurtern	57,14 %	Ledige,
	34,70 „	Verheirathete
und	7,78 „	Verwittwete,
den Angehörigen der Landgemeinden	60,45 „	Ledige,
	32,89 „	Verheirathete
und	6,60 „	Verwittwete,
den Fremden	84,65 „	Ledige,
	12,42 „	Verheirathete
und	2,84 „	Verwittwete.

Während mithin im Allgemeinen unter der in den Landgemeinden wohnenden Bevölkerung das Verhältniß der Verheiratheten zu den Ledigen sich günstiger für jene gestaltete, als bei der in der Stadt wohnenden Bevölkerung; so ändert sich dies, wenn wir die Staatsbevölkerung, unbekümmert um ihren Wohnsitz in Stadt oder Land, nur nach ihrem Heimathsverhältniß betrachten. Die im Frankfurter Bürgerverbande stehende Bevölkerung zeigt dann einen stärkeren Procentsatz an Verheiratheten, als jene den Landgemeinden angehörige, und in der That zeigt die obige Tabelle, daß von den in der Stadt wohnenden Angehörigen unserer Landgemeinden 69,02 % Ledige und nur 24,27 % Verheirathete sind, während bei den in den Landgemeinden wohnenden Frankfurtern auf 60,03 % Ledige 33,49 % Verheirathete kommen.

Auch der Procentsatz der Verwittweten findet sich gegen obige Aufstellung, wonach er in Stadt und Land der gleiche war, verändert, indem er bei den Frankfurtern ein stärkerer ist, als bei den Angehörigen der Landgemeinden.

Der starke Procentsatz an Ledigen unter den Fremden und der schwache an Verheiratheten und Verwittweten bei dieser Klasse von Einwohnern bestätigt die bei Betrachtung der Alterstabelle gemachte Bemerkung, daß von den hier sich aufhaltenden Fremden verhältnißmäßig nur wenige dauernd dahier weilen und einen eigenen Hausstand besitzen, die große Mehrzahl vielmehr sich nur vorübergehend als Gewerbsgehülfen oder Dienstboten hier aufhalten.

Diese Eigenschaft der fremden Bevölkerung tritt am deutlichsten hervor, wenn wir das Geschlecht mit in Rechnung ziehen. Von den 3838 Verheiratheten, welche diese Klasse im Ganzen aufweist, sind nämlich 2270 männlichen und nur 1568 weiblichen Geschlechtes. Es leben also sehr viele verheirathete fremde Männer hier, deren Frauen sich auswärts befinden.

Bei den Frankfurtern und den Angehörigen der Landgemeinden findet im Gegentheil ein, wenn auch kleiner, Ueberschuß der verheiratheten Frauen über die verheiratheten Männer statt, was leicht erklärlich aus dem Umstande, daß letztere häufig auf Geschäftsreisen abwesend sind. Daß übrigens dieses Verhältniß nicht ganz so einfach ist, wie es auf den ersten Blick scheint, werden wir später, bei Besprechung der auswärts sich Befindenden, zu bemerken Gelegenheit haben.

Bemerkenswerth ist in geschlechtlicher Beziehung noch der sowohl bei Frankfurtern, als bei den Angehörigen der Landgemeinden und bei den Fremden stattfindende Ueberschuß an weiblichen Personen sowohl für die Ledigen, als für die Verwittweten, der sich namentlich bei den letzteren bis zur doppelten Zahl steigert; eine Erscheinung, die mit dem früher besprochenen Vorwiegen des weiblichen Geschlechtes in den höheren Altersklassen vollständig übereinstimmt und, mit diesem zusammengehalten, die Annahme einer größeren Lebensdauer des weiblichen Geschlechtes auch in unsern verhältnißmäßig kleinen Zahlen zu bestätigen geeignet ist.

Nachdem wir den Civilstand nunmehr im Verhältniß zu Heimath und Geschlecht betrachtet haben, soll die nachfolgende Tabelle die Vertheilung dieser drei Eigenschaften nach dem Alter in Gruppen von 10 zu 10 Jahren anschaulich machen.

Stadt und Gemarkung.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		
0 — 10	3526	3481	—	—	—	—	—	—	7007	69	78	—	—	—	—	—	—	147	723	808	—	—	—	—	—	—	1531	8685
10 — 20	3298	3417	—	29	—	1	—	—	6745	91	85	—	—	—	—	—	—	176	3360	2523	—	1	—	—	—	—	5884	12805
20 — 30	1484	1633	412	1225	11	24	1	5	4795	58	71	5	9	—	2	—	—	145	4865	5560	145	185	1	7	—	—	10763	15703
30 — 40	636	602	1712	1794	64	128	5	12	4953	25	37	41	37	2	4	—	1	147	1507	2059	707	512	23	51	—	5	4864	9964
40 — 50	311	346	1712	1446	132	266	11	26	4250	6	10	27	30	2	9	—	1	85	399	638	623	393	51	128	1	11	2244	6579
50 — 60	207	283	1338	1028	199	563	24	22	3664	9	10	19	12	2	12	—	1	65	172	360	363	228	57	165	2	2	1349	5078
60 — 70	117	165	613	373	228	479	6	10	1991	2	3	3	9	2	11	—	—	30	57	149	112	66	33	150	1	3	571	2592
70 — 80	36	65	186	73	133	345	2	5	845	—	1	5	—	—	6	—	—	12	27	66	27	9	27	81	—	—	237	1094
80 u. mehr	13	9	19	8	41	70	—	2	162	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8	2	—	6	17	—	—	40	202
Ohne Angabe	121	112	41	72	7	25	—	1	379	7	4	—	2	—	—	—	—	13	390	186	42	19	3	8	—	—	648	1040
Summe . .	9749	10113	6033	6048	815	1901	49	83	34791	267	299	100	99	8	44	—	3	820	11507	12357	2021	1413	201	607	4	21	28131	63742

Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		
0 — 10	78	83	—	—	—	—	—	—	161	1010	1009	—	—	—	—	—	—	2019	147	163	—	—	—	—	—	—	310	2490
10 — 20	66	64	—	—	—	—	—	—	130	742	858	—	4	—	—	—	—	1604	270	231	—	—	—	—	—	—	501	2235
20 — 30	23	27	6	25	—	—	—	1	82	396	434	134	222	—	2	—	1	1189	476	372	21	35	1	1	—	—	906	2177
30 — 40	8	5	27	28	1	3	—	—	72	85	113	431	433	16	26	—	1	1105	203	159	94	52	4	8	—	—	520	1697
40 — 50	5	4	32	36	1	7	—	—	85	35	45	368	344	29	51	—	—	872	85	61	75	47	4	8	—	1	281	1238
50 — 60	2	7	25	13	2	7	1	—	57	17	31	276	261	48	94	—	—	727	37	41	51	14	10	9	—	—	162	946
60 — 70	3	3	12	4	3	6	—	—	31	3	20	122	81	48	97	—	—	371	10	13	6	4	6	9	—	—	48	450
70 — 80	—	1	3	—	3	4	—	—	11	3	9	24	18	35	64	—	—	153	3	7	1	3	3	5	1	—	23	187
80 u. mehr	—	1	1	—	1	1	—	—	4	—	—	5	2	12	12	—	—	31	—	—	1	—	—	1	—	—	2	37
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—	5	8	2	—	—	—	—	—	—	10	15
Summe . .	185	195	106	106	11	28	1	1	633	2292	2520	1361	1366	189	346	—	2	8076	1239	1049	249	155	28	41	1	1	2763	11472

Staats-Gebiet.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.
	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		
0 — 10	3604	3564	—	—	—	—	—	—	7168	1079	1087	—	—	—	—	—	—	2166	870	971	—	—	—	—	—	—	1841	11175
10 — 20	3364	3481	—	29	—	1	—	—	6875	833	943	—	4	—	—	—	—	1780	3630	2754	—	1	—	—	—	—	6385	15040
20 — 30	1507	1660	418	1250	11	24	1	6	4877	454	505	139	231	—	4	—	1	1334	5341	5932	166	220	2	8	—	—	11669	17880
30 — 40	644	607	1739	1822	65	131	5	12	5025	110	150	472	470	18	30	—	2	1252	1710	2218	801	564	27	59	—	5	5384	11661
40 — 50	316	350	1744	1482	133	273	11	26	4335	41	55	395	374	31	60	—	1	957	484	699	698	440	55	136	1	12	2525	7817
50 — 60	209	290	1363	1041	201	570	25	22	3721	26	41	295	273	50	106	—	1	792	209	401	414	242	67	174	2	2	1511	6024
60 — 70	120	168	625	377	231	485	6	10	2022	5	23	125	90	50	108	—	—	401	67	162	118	70	39	159	1	3	619	3042
70 — 80	36	66	189	73	136	349	2	5	856	3	10	29	18	35	70	—	—	165	30	73	28	12	30	86	1	—	260	1281
80 u. mehr	13	10	20	8	42	71	—	2	166	—	—	5	2	12	12	—	—	31	7	8	3	—	6	18	—	—	42	239
Ohne Angabe	121	112	41	72	7	25	—	1	379	8	5	1	3	1	—	—	—	18	398	188	42	19	3	8	—	—	658	1055
Summe . .	9934	10308	6139	6154	826	1929	50	84	35424	2559	2819	1461	1465	197	390	—	5	8896	12746	13406	2270	1568	229	648	5	22	30894	75214

Indem diese Tabelle die bisher bei Betrachtung der einzelnen Punkte gewonnenen Resultate bestätigt, ergänzt sie dieselben durch ihr gegenseitiges Aufeinanderbeziehen.

Da eine erschöpfende Betrachtung aller einzelnen Punkte nicht im Zwecke dieser Abhandlung liegt, die vielmehr nur in den Inhalt der am Schlusse gegebenen ausführlichen Tabellen einführen soll, so will ich mich hier auf wenige Bemerkungen beschränken.

Um mit den Frankfurtern zu beginnen, so ist zunächst ein interessanter Punkt der, daß, während wir in der Altersklasse unter 20 Jahren noch keine verheiratheten Männer antreffen, wir daselbst schon 29 Frauen vorfinden, die auch in den beiden folgenden Decennien noch die Mehrzahl bilden, während in den höheren Altersklassen das umgekehrte Verhältniß Platz greift.

Bei der Landbevölkerung dagegen findet dieses Verhältniß nicht in demselben Maße statt, woraus sich ergibt, daß die Altersdifferenz bei Verheirathungen auf dem Lande durchschnittlich nicht so groß ist, wie bei der städtischen Bevölkerung.

Dem früheren Eintritt des weiblichen Geschlechtes in die Ehe entspricht auf der andern Seite denn auch deren häufigerer Uebertritt in den Wittwenstand, d. h. deren Ueberleben des Ehegatten, wie obige Tabelle dies sehr deutlich zeigt.

Doch ist auch hier zu bemerken, daß das Maximum des Wittwenstandes für beide Geschlechter bei der städtischen und ländlichen Bevölkerung nicht ganz in dieselben Decennien fällt. Bei den verwittweten Frankfurtern fällt nämlich das Maximum der Wittwer in das Jahrzehnt 60 bis 70, das der Wittwen zwischen das 50. bis 60. Jahr. Bei den Angehörigen der Landgemeinden dagegen liegt das Maximum der Verwittweten für beide Geschlechter ziemlich gleichmäßig auf die Jahre von 50 bis 70 vertheilt, was denn zur Bestätigung obiger Bemerkung in Betreff der größeren Gleichaltrigkeit der Ehegatten auf dem Lande dienen kann.

In Betreff der Fremdenbevölkerung, als einer nicht dauernd seßhaften, läßt sich aus dieser Tabelle kein Gesetz ableiten. Dieselben sind, der Natur der Sache nach, überwiegend nur während ihres ledigen Standes hier, um in gereifteren Jahren und mit ihrer Verheirathung, soferne diese nicht in den Frankfurter Bürgerverband führt, wieder das Staatsgebiet zu verlassen.

Die hier lebenden Verheiratheten sind, wie die ungleiche Zahl der Geschlechter anzeigt, gleichfalls zum größten Theile nur Bruchtheile von auswärts wohnenden Familien.

Das bei Besprechung der Alterstabelle hervorgehobene Ueberwiegen der Fremden gegenüber den Einheimischen in den mittleren Jahren, namentlich aber in dem Jahrzehnt 20 bis 30, findet hier seine Ergänzung dahin, daß diese Altersklasse sich fast ausschließlich aus Ledigen zusammensetzt, während die verheiratheten Fremden gegenüber den verheiratheten Einheimischen in allen Altersklassen sehr bedeutend in der Minderheit bleiben.

Zur Ergänzung dieses Kapitels lasse ich hier noch die Zusammenstellung der sich auswärts aufhaltenden Frankfurter und Angehörigen unserer Landgemeinden folgen.

Auswärtige Frankfurter von Stadt und Land.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Summe.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		
0 — 10	18	27	—	—	—	—	—	—	45	4	4	—	—	—	—	—	—	8	53
10 — 20	257	76	—	2	—	—	—	—	335	38	18	—	—	—	—	—	—	56	391
20 — 30	785	103	21	25	—	1	—	—	935	89	14	1	3	—	—	—	—	107	1042
30 — 40	140	23	50	19	—	2	—	1	235	18	4	14	3	—	—	—	—	39	274
40 — 50	15	8	33	12	—	4	—	—	72	2	1	6	1	—	—	—	—	10	82
50 — 60	2	4	17	6	2	6	—	—	37	—	1	2	—	—	—	—	—	3	40
60 — 70	1	—	5	—	1	4	—	—	11	—	—	1	1	—	—	—	—	2	13
70 und mehr	—	—	1	2	2	3	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Ohne Angabe	22	6	7	5	—	2	1	—	43	1	—	1	1	—	—	—	—	3	46
Summe . . .	1240	247	134	71	5	22	1	1	1721	152	42	25	9	—	—	—	—	228	1949

Sie zeigt, wie die Hauptzahl der Auswärtigen durch die Ledigen männlichen Geschlechtes in den Altersklassen von 10 bis 40 Jahren, und unter diesen wieder durch die Klasse 20 bis 30 gebildet wird. Ich wiederhole jedoch bei dieser Gelegenheit, daß diese Liste auf Vollständigkeit keinen Anspruch hat und daß die Zahl der verheiratheten, sich dauernd auswärts aufhaltenden Personen aller Wahrscheinlichkeit nach sehr viel bedeutender ist. An denselben Mängeln leidet natürlich auch die nachfolgende Zusammenstellung aller Staatsangehörigen, ohne Unterschied der An- oder Abwesenheit.

Dies geht schon aus der ungleichen Zahl der Verheiratheten männlichen und weiblichen Geschlechts hervor, die hier, wären alle Abwesenden verzeichnet, nothwendig hätte verschwinden müssen.

An- und abwesende Frankfurter von Stadt und Land.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Summe.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden.		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		
0 — 10	3622	3591	—	—	—	—	—	—	7213	1083	1091	—	—	—	—	—	—	2174	9387
10 — 20	3621	3557	—	31	—	1	—	—	7210	871	961	—	4	—	—	—	—	1836	9046
20 — 30	2292	1763	439	1275	11	25	1	6	5812	543	519	140	234	—	4	—	1	1441	7253
30 — 40	784	630	1789	1841	65	133	5	13	5260	128	154	486	473	18	30	—	2	1291	6551
40 — 50	331	358	1777	1494	133	277	11	26	4407	43	56	401	375	31	60	—	1	967	5374
50 — 60	211	294	1380	1047	203	576	25	22	3758	26	42	297	273	50	106	—	1	795	4553
60 — 70	121	168	630	377	232	489	6	10	2033	5	23	126	91	50	108	—	—	403	2436
70 und mehr	49	76	210	83	180	423	3	7	1031	3	10	34	20	47	82	—	—	196	1227
Ohne Angabe	143	118	48	77	7	27	—	1	421	9	5	2	4	1	—	—	—	21	442
Summe . . .	11174	10555	6273	6225	831	1951	51	85	37145	2711	2861	1486	1474	197	390	—	5	9124	46269

Trotz der oben gerügten Unvollkommenheit zeigt diese Tabelle doch deutlicher, als dies bei den nur Anwesenden möglich war, den mit den Jahren eintretenden Uebergang aus dem ledigen in den verheiratheten und aus diesem in den Wittwenstand.

Der starke Ausfall unter den ledigen Männlichen im 20. bis 30. Lebensjahr ist hier sehr gemindert und dadurch der Uebergang zu der im folgenden Jahre auftretenden großen Zahl verheiratheter Männer wieder hergestellt.

Zum Beschlusse folgt hier noch eine Uebersicht der Bürger nach dem Civilstande und in Altersgruppen von je 10 Jahren getheilt.

Frankfurter Bürger.

Alter.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
20 — 30	263	418	11	1	693
30 — 40	333	1739	65	5	2142
40 — 50	189	1744	133	11	2077
50 — 60	145	1363	201	25	1734
60 — 70	90	625	231	6	952
70 — 80	29	189	136	2	356
80 und mehr	12	20	42	—	74
Ohne Angabe	18	41	7	—	66
Summe . .	1079	6139	826	50	8094

Zur richtigen Würdigung dieser Tabelle, die ein bedeutendes Uebergewicht der Verheiratheten über die Ledigen aufweist, bemerke ich, daß das Eingehen einer Ehe von Seiten eines hiesigen Staatsangehörigen dessen vorheriges Antreten des Bürgerrechtes voraussetzt.

Die Bevölkerung nach dem religiösen Bekenntnisse.

Der hier folgenden Aufstellung der hiesigen Bevölkerung nach deren religiösen Bekenntnissen muß ich, um Mißverständnissen vorzubeugen, ein paar Worte vorausschicken.

Zunächst haben wir es hier, wie in der Alterstabelle, wiederum mit einer Rubrik „ohne Angabe" zu thun. Ich habe sie, wie bei der Alterstabelle, dennoch aufgenommen, erstens um die Uebereinstimmung der Tabellen hinsichtlich der Gesammtzahl der besprochenen Bevölkerung nicht zu stören und zweitens, weil diese Personen in allen übrigen Punkten vollständige Angaben gemacht hatten und sich hierdurch von dem wegen gänzlich verfehlter Angabe aus den Tabellen ausgeschiedenen Theil der Bevölkerung wesentlich unterscheiden. Eine in allen Punkten ganz vollständige Ausfüllung der Listen wird ja ohnehin schwerlich je zu erreichen sein.

Uebrigens sind in dieser Rubrik zweierlei Personen zu unterscheiden, solche, welche aus Mißverständniß über den Zweck der Aufnahme die Angabe ihres religiösen Bekenntnisses positiv verweigerten, auch vielleicht zum Theil wirklich sich keiner Religionsgemeinschaft mehr zuzählten, und solche, bei denen die Angabe nur aus Fahrlässigkeit oder sonstigen äußeren Ursachen unterblieb. So weit sich das eine oder das andere aus den Originalacten als wahrscheinlich annehmen läßt, war die letztere Klasse größer, als die erste. Nur bei Wenigen fand sich eine positive Erklärung, daß der betreffende sich keiner Religionsgemeinschaft zuzähle.

Ein zweiter Punkt betrifft die Rubrik „Allgemein Protestantisch", die für solche eingerichtet werden mußte, die diese Bezeichnung statt der spezificirten „Lutherisch" oder „Reformirt" gewählt hatten. Soweit die in dieser Abtheilung enthaltenen Personen dem Frankfurter Staatsverbande nicht angehören, entspricht deren Angabe wohl häufig der in anderen Staaten bestehenden unirten Kirche, bei Hiesigen kann es nur aus Mangel des Verständnisses über den Zweck, der überhaupt mit der Frage nach der Confession erreicht werden sollte, hervorgegangen sein. Dieser bezog sich mehr auf die Berechtigung an die vorhandenen und getrennten Kirchenvermögen und Institutionen, als auf die religiösen Ansichten, welche der Einzelne in seinem Innern hegen mag. Die lutherischen und reformirten Kirchengemeinschaften sind aber dahier, ohne übrigens in confessionellem Hader gegeneinander zu liegen, äußerlich getrennte Corporationen, mit eigener Verwaltung und eigenem Vermögen.

I. Stadt und Gemarkungen.

Religion.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.						Den Frankf. Landgem. angehörig.						Fremde.						Einwohner zusammen.					
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
Lutherisch . .	10788	64,81	11851	65,31	22639	65,07	302	80,53	346	77,75	648	79,02	5527	40,25	5814	40,38	11341	40,31	16617	54,03	18011	54,60	34628	54,33
Ev. Protestant.	171	1,03	171	0,94	342	0,98	7	1,87	12	2,70	19	2,32	384	2,80	645	4,48	1029	3,66	562	1,83	828	2,51	1390	2,18
Deutsch Reform.	1392	8,36	1706	9,40	3098	8,91	10	2,67	16	3,60	26	3,17	888	6,47	1228	8,53	2116	7,52	2290	7,45	2950	8,94	5240	8,22
Französ. Reform.	135	0,81	190	1,05	325	0,93	—	—	—	—	—	—	51	0,37	78	0,54	129	0,46	186	0,61	268	0,81	454	0,71
Röm. Katholisch	1952	11,73	2165	11,93	4117	11,83	54	14,40	58	13,03	112	13,66	4829	35,16	4919	34,17	9748	34,65	6835	22,22	7142	21,65	13977	21,93
Dtsch.Katholisch	181	1,09	134	0,74	315	0,91	—	—	2	0,45	2	0,24	48	0,35	38	0,26	86	0,31	229	0,74	174	0,53	403	0,63
Israelitisch . .	1667	10,01	1559	8,59	3226	9,27	—	—	5	1,12	5	0,61	1330	9,68	1169	8,12	2499	8,88	2997	9,75	2733	8,28	5730	8,99
And. Confession	—	—	3	0,02	3	0,01	—	—	—	—	—	—	68	0,49	91	0,63	159	0,57	68	0,22	94	0,29	162	0,25
Ohne Angabe .	360	2,16	366	2,02	726	2,09	2	0,53	6	1,35	8	0,98	608	4,43	416	2,89	1024	3,64	970	3,15	788	2,39	1758	2,76
Summe . .	16646	100,0	18145	100,0	34791	100,0	375	100,0	445	100,0	820	100,0	13733	100,0	14398	100,0	28131	100,0	30754	100,0	32988	100,0	63742	100,0

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Religion.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.						Den Frankf. Landgem. angehörig.						Fremde.						Einwohner zusammen.					
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
Lutherisch . .	258	85,15	290	87,88	548	86,57	3552	92,45	3911	92,37	7463	92,41	693	45,68	614	49,28	1307	47,30	4503	79,53	4815	82,87	9318	81,22
Ev. Protestant.	2	0,66	3	0,91	5	0,79	1	0,03	1	0,02	2	0,02	13	0,86	6	0,48	19	0,69	16	0,28	10	0,17	26	0,23
Deutsch Reform.	7	2'31	7	2,12	14	2,21	21	0,55	23	0,55	44	0,55	67	4,42	83	6,66	150	5,43	95	1,67	113	1,94	208	1,81
Französ. Reform.	2	0,66	3	0,91	5	0,79	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,08	1	0,04	2	0,04	4	0,07	6	0,05
Röm. Katholisch	32	10,56	26	7,88	58	9,16	237	6,17	269	6,35	506	6,27	724	47,73	523	41,98	1247	45,13	993	17,54	818	14,08	1811	15,79
Dtsch. Katholisch	—	—	1	0,30	1	0,16	12	0,31	6	0,14	18	0,22	4	0,26	2	0,16	6	0,22	16	0,28	9	0,16	25	0,22
Israelitisch . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,13	1	0,08	3	0,11	2	0,04	1	0,02	3	0,02
And. Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,06	1	0,08	2	0,07	1	0,02	1	0,02	2	0,02
Ohne Angabe .	2	0,66	—	—	2	0,32	19	0,49	24	0,57	43	0,53	13	0,86	15	1,20	28	1,01	34	0,60	39	0,67	73	0,64
Summe . .	303	100,0	330	100,0	633	100,0	3842	100,0	4234	100,0	8076	100,0	1517	100,0	1246	100,0	2763	100,0	5662	100,0	5810	100,0	11472	100,0

III. Staatsgebiet.

Religion.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.						Den Frankf. Landgem. angehörig.						Fremde.						Einwohner zusammen.					
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
Lutherisch .	11046	65,17	12141	65,72	23187	65,46	3854	91,39	4257	90,98	8111	91,17	6220	40,79	6428	41,09	12648	40,94	21120	57,99	22826	58,83	43946	58,43
Ev. Protestant.	173	1,02	174	0,94	347	0,98	8	0,19	13	0,28	21	0,24	397	2,60	651	4,16	1048	3,39	578	1,59	838	2,16	1416	1,88
Deutsch Reform.	1399	8,25	1713	9,27	3112	8,78	31	0,74	39	0,83	70	0,79	955	6,26	1311	8,38	2266	7,33	2385	6,55	3063	7,89	5448	7,24
Französ.Reform.	137	0,81	193	1,04	330	0,93	—	—	—	—	—	—	51	0,34	79	0,50	130	0,42	188	0,52	272	0,70	460	0,61
Röm. Katholisch.	1984	11,71	2191	11,86	4175	11,79	291	6,90	327	6,99	618	6,95	5553	36,41	5442	34,79	10995	35,59	7828	21,50	7960	20,52	15788	20,99
Dtsch. Katholisch	181	1,07	135	0,73	316	0,89	12	0,28	8	0,17	20	0,22	52	0,34	40	0,26	92	0,30	245	0,67	183	0,47	428	0,57
Israelitisch . .	1667	9,83	1559	8,44	3226	9,11	—	—	5	0,11	5	0,06	1332	8,74	1170	7,48	2502	8,10	2999	8,23	2734	7,05	5733	7,62
And. Confession	—	—	3	0,02	3	0,01	—	—	—	—	—	—	69	0,45	92	0,59	161	0,52	69	0,19	95	0,25	164	0,22
Ohne Angabe .	362	2,14	366	1,98	728	2,05	21	0,50	30	0,64	51	0,57	621	4,07	431	2,75	1052	3,41	1004	2,76	827	2,13	1831	2,44
Summe . .	16949	100,0	18475	100,0	35424	100,0	4217	100,0	4679	100,0	8896	100,0	15250	100,0	15644	100,0	30894	100,0	36416	100,0	38798	100,0	75214	100,0

Um nur die Hauptpunkte hervorzuheben, so zeigt diese Uebersicht, daß in der Stadt zwar die lutherische Kirche die größte Zahl von Mitgliedern zählt (nämlich 54,33 % der gesammten städtischen Bevölkerung), daß aber auch die römisch-katholische Kirche daselbst sehr stark (mit 21,93 %) vertreten ist.

Die deutsch-reformirte Gemeinde und die israelitische Religionsgesellschaft kommen sich in der Zahl ziemlich gleich, beide haben je über 8 %. Ebenso sind die französisch-reformirte und die deutsch-katholische Gemeinde von ähnlicher Stärke, wenn nicht, wie angedeutet wird, viele Deutsch-Katholiken unter den Rubriken „ohne Angabe" und „Allg. Protestantisch" enthalten sein sollten, wodurch dann deren wirkliche Zahl sich bedeutender gestalten würde.

Anders zeigt sich das Verhältniß auf dem Lande, wo der Procentsatz der lutherischen mit 81,22 % ein weit höherer ist, als in der Stadt, und von sonstigen Confessionen nur die römisch-katholische noch mit einem nennenswerthen Bruchtheil (15,79 %) vertreten ist. Für das gesammte Staatsgebiet gestaltet sich hierdurch der Procentsatz der Lutherischen natürlich etwas stärker, als dies in der Stadt der Fall war, während jener der anderen Confessionen sich in eben dem Maße verringert.

Betrachten wir dagegen die Vertheilung der einzelnen Confessionen nach der Heimath der Bevölkerung, so finden wir folgendes Resultat:

I. Stadt und Gemarkung.

Religion.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.	Den Frankf. Landgemeinden angehörig.	Fremde.	Einwohner zusammen.
	%	%	%	%
Lutherisch . . .	65,38	1,87	32,75	100,0
Ev. Protestantisch	24,60	1,37	74,03	100,0
Deutsch Reformirt	59,13	0,49	40,38	100,0
Französ.Reformirt	71,59	—	28,41	100,0
Römisch Katholisch	29,46	0,80	69,74	100,0
Deutsch Katholisch	78,16	0,50	21,34	100,0
Israelitisch . . .	56,30	0,09	43,61	100,0
Andere Confession	1,85	—	98,15	100,0
Ohne Angabe. .	41,29	0,46	58,25	100,0

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Religion.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.	Den Frankf. Landgemeinden angehörig.	Fremde.	Einwohner zusammen.
	%	%	%	%
Lutherisch . . .	5,88	80,09	14,03	100,0
Ev. Protestantisch	19,23	7,69	73,08	100,0
Deutsch Reformirt	6,73	21,15	72,12	100,0
Französ.Reformirt	83,33	—	16,67	100,0
Römisch Katholisch	3,20	27,94	68,86	100,0
Deutsch Katholisch	4,00	72,00	24,00	100,0
Israelitisch . . .	—	—	100,00	100,0
Andere Confession	—	—	100,00	100,0
Ohne Angabe. .	2,74	58,90	38,36	100,0

III. Staatsgebiet.

Religion.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.	Den Frankf. Landgemeinden angehörig.	Fremde.	Einwohner zusammen.
	%	%	%	%
Lutherisch . . .	52,76	18,46	28,78	100,0
Ev. Protestantisch	24,51	1,48	74,01	100,0
Deutsch Reformirt	57,12	1,29	41,59	100,0
Französ.Reformirt	71,74	—	28,26	100,0
Römisch Katholisch	26,44	3,92	69,64	100,0
Deutsch Katholisch	73,83	4,67	21,50	100,0
Israelitisch . . .	56,27	0,09	43,64	100,0
Andere Confession	1,83	—	98,17	100,0
Ohne Angabe . .	39,76	2,79	57,45	100,0

Oder um den Gegenstand in allgemeine Verhältnisse zu fassen, sind von den im hiesigen Staatsgebiete weilenden Lutherischen über ⅔ Hiesige und nicht ganz ⅓ Fremde, von den Römisch-Katholischen dagegen gerade umgekehrt, mehr als ⅔ Fremde und nicht ⅓ Hiesige, was sich aus dem Umstande erklärt, daß gerade unsere nähere Umgegend, als zum guten Theil ehemals kurmainzisch, überwiegend katholisch ist.

Bei den Deutsch-Reformirten verhalten sich die hiesigen zu den fremden etwa wie 3 : 2. Ein ähnliches Verhältniß findet bei den Israeliten statt, von denen 3226 Hiesige und 2502 Fremde sind.

Das früher für die Bevölkerung im Allgemeinen gefundene Verhältniß zwischen Hiesigen und Fremden gestaltet sich mithin ganz anders, wenn man beide Gruppen nach Confessionen trennt. Denn während dort nach Einreihung der, von diesen Tabellen ausgeschlossenen, mehr flottirenden Bevölkerung, auch die Zahl der Fremden im Allgemeinen gegen die Einheimischen etwas

überwog, so zeigt sich dieses Uebergewicht unter den einzelnen Confessionen doch nur bei den Katholiken und zwar hier in starkem Maße, und bei der kleinen Zahl der unter der Rubrik „andere Confessionen" aufgeführten; alle anderen Bekenntnisse dagegen haben die Mehrzahl ihrer Mitglieder unter den Hiesigen. Dieses Verhältniß dürfte sich wahrscheinlich noch bedeutend zu Gunsten der Zahl der fremden Katholiken erhöhen, wären wir in der Lage, über die Confession jenes nicht eingerechneten Bevölkerungstheils bestimmte Angaben zu machen; denn da dieser nur aus Fremden besteht, so ist der Analogie nach zu schließen, ihre Mehrzahl gleichfalls Römisch-Katholisch.

Was die kleine Zahl der „anderen Confessionen" Angehörigen anbetrifft, so zerfiel sie in die folgenden:

	M.	F.	Zus.
Anglicaner	57	79	136
Presbiterianer	—	3	3
Holländisch-Reformirte .	1	2	3
Griechisch-Katholische . .	5	6	11
Griechisch-Unirte . . .	1	1	2
Mennoniten	2	—	2
Methodisten	1	—	1
Baptisten	1	—	1
Irvingianer	—	1	1
Unitarier	1	3	4
	69	95	164

Inwiefern hier ähnliche Gründe anzunehmen sind, wie die bei den Deutschkatholiken angeführten, lasse ich dahin gestellt sein. Unwahrscheinlich ist es zum mindesten nicht, daß die Zahlen der einzelnen hier aufgeführten Confessionen und Secten in der Wirklichkeit größer seien. Zu einer eigentlichen Gemeinde mit öffentlichem Gottesdienst haben es jedoch nur die Anglicaner gebracht.

In geschlechtlicher Hinsicht ist bemerkenswerth, daß, während bei allen anderen Confessionen das weibliche Geschlecht das vorherrschende ist, bei den Israeliten und Deutschkatholiken das umgekehrte Verhältniß stattfindet, was übrigens, so weit es Letztere angeht, sich einfach dadurch erklärt, daß die Ehefrauen deutschkatholischer Männer vielfach anderen Confessionen angehören.

Bei Lutheranern und Römisch-Katholischen findet ein Ueberwiegen des männlichen Geschlechtes nur hinsichtlich der Fremden auf dem Lande statt, dem dort überhaupt bei den Fremden stattfindenden Ueberschuß des männlichen Geschlechts entsprechend.

Die nachfolgende Tabelle stellt die einzelnen Confessionen nach den Altersklassen dar, wie wir sie früher, bei der Betrachtung des Alters im Allgemeinen in zweiter Linie hatten. Diese Gruppirung hat hier einen directen Nutzen, weil unsere Schulen fast alle Confessionelle sind, die Zahl der auf jede Confession entfallenden schulpflichtigen Jugend daher von großem Interesse ist.

I. Stadt und Gemarkung.

Alter.	Lutherisch.	%	Ev. Protest.	%	Deutsch Reform.	%	Franz. Reform.	%	Röm. Kathol.	%	Deutsch Kathol.	%	Israelitisch.	%	Andere Confes.	%	Ohne Angabe	%	Summe.	%
0 — 6	3040	8,78	64	4,60	529	10,10	35	7,71	789	5,65	39	9,68	580	10,12	9	5,56	127	7,22	5212	8,18
6 — 15	4757	13,74	82	5,90	760	14,50	70	15,42	1215	8,69	66	16,38	878	15,32	43	26,54	187	10,64	8058	12,64
15 — 21	5232	15,11	250	17,99	808	15,42	75	16,52	2338	16,73	52	12,90	1027	17,92	40	24,69	238	13,54	10060	15,78
21 — 24	2627	7,59	204	14,68	363	6,93	32	7,04	1303	9,32	16	3,97	374	6,53	9	5,56	148	8,42	5076	7,96
24 — 36	7771	22,44	470	33,81	1103	21,05	97	21,37	4231	30,27	50	12,41	949	16,56	16	9,88	362	20,59	15049	23,61
36 — 48	4925	14,22	167	12,01	739	14,10	50	11,01	2137	15,29	87	21,59	725	12,66	26	16,05	168	9,56	9024	14,16
48 — 60	3664	10,58	93	6,69	554	10,57	56	12,34	1120	8,01	56	13,90	670	11,70	13	8,02	109	6,20	6335	9,94
60 und mehr	2308	6,66	37	2,66	345	6,58	35	7,71	627	4,49	24	5,95	447	7,80	6	3,70	59	3,35	3888	6,10
Ohne Angabe	304	0,88	23	1,66	39	0,75	4	0,88	217	1,55	13	3,22	80	1,39	—	—	360	20,48	1040	1,63
Summe . .	34628	100,0	1390	100,0	5240	100,0	454	100,0	13977	100,0	403	100,0	5730	100,0	162	100,0	1758	100,0	63742	100,0

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Alter.	Lutherisch.	%	Ev. Protest.	%	Deutsch Reform.	%	Franz. Reform.	%	Röm. Kathol.	%	Deutsch Kathol.	%	Israelitisch.	%	Andere Confes.	%	Ohne Angabe	%	Summe.	%
0 — 6	1361	14,61	—	—	22	10,58	—	—	126	6,96	—	—	—	—	—	—	46	63,01	1555	13,56
6 — 15	1755	18,83	—	—	17	8,17	—	—	164	9,05	4	16,00	—	—	—	—	17	23,29	1957	17,06
15 — 21	1190	12,77	5	19,23	21	10,10	4	66,66	257	14,19	4	16,00	—	—	—	—	2	2,74	1483	12,93
21 — 24	507	5,44	1	3,85	15	7,21	1	16,67	137	7,56	1	4,00	—	—	—	—	—	—	662	5,77
24 — 36	1691	18,15	9	34,62	52	25,00	—	—	523	28,88	2	8,00	1	33,33	1	50,00	2	2,74	2281	19,88
36 — 48	1264	13,57	7	26,92	42	20,19	1	16,67	333	18,39	6	24,00	—	—	—	—	2	2,74	1655	14,42
48 — 60	959	10,29	4	15,38	22	10,58	—	—	195	10,77	8	32,00	—	—	1	50,00	1	1,37	1190	10,37
60 und mehr	585	6,28	—	—	17	8,17	—	—	69	3,81	—	—	2	66,67	—	—	1	1,37	674	5,88
Ohne Angabe	6	0,06	—	—	—	—	—	—	7	0,39	—	—	—	—	—	—	2	2,74	15	0,13
Summe . .	9318	100,0	26	100,0	208	100,0	6	100,0	1811	100,0	25	100,0	3	100,0	2	100,0	73	100,0	11472	100,0

III. Staatsgebiet.

Alter.	Lutherisch.	%	Ev. Protest.	%	Deutsch Reform.	%	Franz. Reform.	%	Röm. Kathol.	%	Deutsch Kathol.	%	Israelitisch.	%	Andere Confes.	%	Ohne Angabe	%	Summe.	%
0 — 6	4401	10,02	64	4,52	551	10,11	35	7,61	915	5,79	39	9,11	580	10,12	9	5,49	173	9,45	6767	9,00
6 — 15	6512	14,82	82	5,79	777	14,26	70	15,22	1379	8,73	70	16,36	878	15,31	43	26,22	204	11,14	10015	13,32
15 — 21	6422	14,61	255	18,01	829	15,22	79	17,17	2595	16,44	56	13,08	1027	17,91	40	24,39	240	13,11	11543	15,33
21 — 24	3134	7,13	205	14,48	378	6,94	33	7,17	1440	9,12	17	3,97	374	6,52	9	5,49	148	8,08	5738	7,63
24 — 36	9462	21,53	479	33,83	1155	21,20	97	21,09	4754	30,11	52	12,15	950	16,57	17	10,36	364	19,88	17330	23,04
36 — 48	6189	14,08	174	12,29	781	14,34	51	11,09	2470	15,65	93	21,73	725	12,65	26	15,85	170	9,28	10679	14,20
48 — 60	4623	10,52	97	6,85	576	10,57	56	12,17	1315	8,33	64	14,95	670	11,69	14	8,54	110	6,01	7525	10,00
60 und mehr	2893	6,58	37	2,61	362	6,64	35	7,61	696	4,41	24	5,61	449	7,83	6	3,66	60	3,28	4562	6,07
Ohne Angabe	310	0,71	23	1,62	39	0,72	4	0,87	224	1,42	13	3,04	80	1,40	—	—	362	19,77	1055	1,41
Summe . .	43946	100,0	1416	100,0	5448	100,0	460	100,0	15788	100,0	428	100,0	5733	100,0	164	100,0	1831	100,0	75214	100,0

Den großen Unterschied, welchen wir hier im Procentsatz der schulpflichtigen Jugend, von 6 bis 15 Jahren, Lutherischer Confession, zwischen Stadt und Land wahrnehmen, mußten wir nach dem, was vorhin hinsichtlich des Heimathsverhältnisses der einzelnen Confessionen in Stadt und Land gesagt wurde, erwarten. Denn wenn auf dem Lande auf 100 Lutherische etwa 80 Angehörige der Landgemeinden und nur ca. 14 Fremde kommen, in der Stadt aber von 100 Lutherischen etwa 65 Frankfurter und 32 Fremde sind, so ist es höchst natürlich, wenn dort die Zahl der Kinder eine verhältnißmäßig bedeutendere ist.

Die übrigen Differenzen zwischen Stadt und Land mögen bei den in allen sonstigen Rubriken auf dem Lande vorkommenden kleinen Zahlen mehr zufälliger Natur sein.

Betrachten wir die Zahlen, wie sie sich für das gesammte Staatsgebiet ergeben, so finden wir im Allgemeinen wieder die Bestätigung davon, daß die Fremdenbevölkerung überwiegend nicht aus Familien, sondern zum größten Theil aus einzelnen Personen besteht, die um der Arbeit willen sich hier aufhält. Diejenigen Confessionen also, deren Mitglieder größtentheils Auswärtige sind, haben hier wenige Angehörige im schulpflichtigen Alter. So bleiben die Katholiken, die als allgemein Protestantisch deklarirten und jene ohne Angabe unter dem allgemeinen Durchschnitte von 13,32%, während sämmtliche übrigen Confessionen denselben übertreffen. Daß die unter der Rubrik „andere Confessionen" zusammengestellten, oben näher bezeichneten, obgleich bis auf 3 Personen sämmtlich Fremde, dennoch mit 26,22% einen so starken Procentsatz an Schulpflichtigen enthalten, erklärt sich daraus, daß unter dieser Klasse sehr viele Kinder sich befinden, die eben um des Unterrichts willen sich als Zöglinge in hiesigen Instituten aufhalten.

Das Vorwiegen der Fremden in den mittleren Altersklassen, wie wir es bei Besprechung des Alters im Allgemeinen gefunden haben, zeigt sich auch wieder hier und zwar am deutlichsten, wenn wir die beiden Confessionen, welche als Hauptrepräsentanten der hiesigen und der fremden Bevölkerung gelten können, gegeneinander halten. Bei den Lutheranern, von denen etwa ⅔ Hiesige und nur etwa ⅓ Fremde sind, zeigen die Altersklassen von 15 bis 48 Jahre überall einen unter dem für den Durchschnitt der ganzen Bevölkerung hervortretenden Procentsatz, während bei den Katholiken, von denen umgekehrt etwa ⅔ Fremde und nur ⅓ Hiesige sind, in denselben Altersklassen der Satz durchweg über dem Allgemeinen bleibt.

Zum Verhältniß der einzelnen Confessionen zum Civilstande übergehend, so stellen die folgenden Tabellen dasselbe nach der Heimath getrennt dar.

I. Im Frankfurter Bürgerverbande stehende Personen.

Religion.	Ledig.				Verheirathet.				Verwittwet.				Geschieden.				Summe.	%
	m.	f.	Zus.	%	m.	f.	Zus.	%	m.	f.	Zus.	%	m.	f.	Zus.	%		
Lutherisch . . .	6521	6936	13457	58,04	3941	3881	7822	33,73	549	1262	1811	7,81	35	62	97	0,42	23187	100,0
Ev. Protestantisch	94	85	179	51,58	70	75	145	41,79	9	14	23	6,63	—	—	—	—	347	100,0
Deutsch Reformirt	858	984	1842	59,19	465	542	1007	32,36	74	182	256	8,23	2	5	7	0,22	3112	100,0
Französ. Reformirt	81	114	195	59,09	50	66	116	35,15	6	11	17	5,15	—	1	2	0,61	330	100,0
Römisch Katholisch	1060	1125	2185	52,33	816	810	1626	38,95	99	245	344	8,24	9	11	20	0,48	4175	100,0
Deutsch Katholisch	95	78	173	54,75	76	49	125	39,56	7	6	13	4,11	3	2	5	1,58	316	100,0
Israelitisch . . .	986	770	1756	54,43	611	605	1216	37,70	69	182	251	7,78	1	2	3	0,09	3226	100,0
Andere Confession	—	—	—	—	—	3	3	100,00	—	—	—	—	—	—	—	—	3	100,0
Ohne Angabe. .	239	216	455	62,50	110	123	233	32,01	13	27	40	5,49	—	—	—	—	728	100,0
Summe . .	9934	10308	20242	57,14	6139	6154	12293	34,70	826	1929	2755	7,78	50	84	134	0,38	35424	100,0

II. Den Landgemeinden angehörige Personen.

Religion.	Ledig.				Verheirathet.				Verwittwet.				Geschieden.				Summe.	%
	m.	f.	Zus.	%	m.	f.	Zus.	%	m.	f.	Zus.	%	m.	f.	Zus.	%		
Lutherisch . . .	2371	2604	4975	61,34	1305	1306	2611	32,19	178	342	520	6,41	—	5	5	0,06	8111	100,0
Ev. Protestantisch	5	8	13	61,91	3	4	7	33,33	—	1	1	4,76	—	—	—	—	21	100,0
Deutsch Reformirt	7	8	15	21,43	21	23	44	62,86	3	8	11	15,71	—	—	—	—	70	100,0
Französ. Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Römisch Katholisch	152	164	316	51,13	123	125	248	40,13	16	38	54	8,74	—	—	—	—	618	100,0
Deutsch Katholisch	4	4	8	40,00	8	4	12	60,00	—	—	—	—	—	—	—	—	20	100,0
Israelitisch . . .	—	4	4	80,00	—	1	1	20,00	—	—	—	—	—	—	—	—	5	100,0
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe. .	20	27	47	92,16	1	2	3	5,88	—	1	1	1,96	—	—	—	—	51	100,0
Summe . .	2559	2819	5378	60,45	1461	1465	2926	32,89	197	390	587	6,60	—	5	5	0,06	8896	100,0

III. Fremde.

Religion.	Ledig.				Verheirathet.				Verwittwet.				Geschieden.				Summe.	%
	m.	f.	Zus.	%	m.	f.	Zus.	%	m.	f.	Zus.	%	m.	f.	Zus.	%		
Lutherisch . . .	5288	5586	10874	85,97	845	599	1444	11,42	85	233	318	2,51	2	10	12	0,10	12648	100,0
Ev. Protestantisch	330	599	929	88,64	59	37	96	9,16	8	15	23	2,20	—	—	—	—	1048	100,0
Deutsch Reformirt	748	1085	1833	80,89	183	154	337	14,87	24	70	94	4,15	—	2	2	0,09	2266	100,0
Französ. Reformirt	39	62	101	77,69	12	9	21	16,16	—	8	8	6,15	—	—	—	—	130	100,0
Römisch Katholisch	4546	4734	9280	84,40	918	527	1445	13,14	87	176	263	2,39	2	5	7	0,07	10995	100,0
Deutsch Katholisch	39	29	68	73,91	12	7	19	20,65	1	4	5	5,44	—	—	—	—	92	100,0
Israelitisch . . .	1122	844	1966	78,58	189	200	389	15,55	20	121	141	5,63	1	5	6	0,24	2502	100,0
Andere Confession	57	71	128	79,50	12	15	27	16,77	—	6	6	3,73	—	—	—	—	161	100,0
Ohne Angabe. .	577	396	973	92,49	40	20	60	5,70	4	15	19	1,81	—	—	—	—	1052	100,0
Summe . .	12746	13406	26152	84,65	2270	1568	3838	12,42	229	648	877	2,84	5	22	27	0,09	30894	100,0

IV. Einwohner zusammen.

Religion.	Ledig.				Verheirathet.				Verwittwet.				Geschieden.				Summe.	%
	m.	f.	Zus.	%	m.	f.	Zus.	%	m.	f.	Zus.	%	m.	f.	Zus.	%		
Lutherisch . . .	14180	15126	29306	66,68	6091	5786	11877	27,03	812	1837	2649	6,03	37	77	114	0,26	43946	100,0
Ev. Protestantisch	429	692	1121	79,17	132	116	248	17,51	17	30	47	3,32	—	—	—	—	1416	100,0
Deutsch Reformirt	1613	2077	3690	67,73	669	719	1388	25,47	101	260	361	6,62	2	7	9	0,18	5448	100,0
Französ. Reformirt	120	176	296	64,35	62	75	137	29,78	6	19	25	5,43	—	2	2	0,44	460	100,0
Römisch Katholisch	5758	6023	11781	74,62	1857	1462	3319	21,02	202	459	661	4,19	11	16	27	0,17	15788	100,0
Deutsch Katholisch	138	111	249	58,18	96	60	156	36,45	8	10	18	4,20	3	2	5	1,17	428	100,0
Israelitisch . . .	2108	1618	3726	64,99	800	806	1606	28,01	89	303	392	6,84	2	7	9	0,16	5733	100,0
Andere Confession	57	71	128	78,05	12	18	30	18,29	—	6	6	3,66	—	—	—	—	164	100,0
Ohne Angabe . .	836	639	1475	80,55	151	145	296	16,17	17	43	60	3,28	—	—	—	—	1831	100,0
Summe . .	25239	26533	51772	68,83	9870	9187	19057	25,34	1252	2967	4219	5,61	55	111	166	0,22	75214	100,0

Nehmen wir zunächst die letzte, die Gesammtbevölkerung ohne Unterschied des Heimathsverhältnisses darstellende Tabelle zur Hand, so finden wir bei den einzelnen Religionen zum Theil große Abweichungen gegen das allgemeine Verhältniß zwischen Ledigen, Verheiratheten und Verwittweten. Es macht sich hier zunächst derselbe Einfluß geltend, wie dies vorher hinsichtlich des Alters bemerkt wurde; diejenigen Confessionen nämlich, welche unter ihren Bekennern die größere Zahl Fremder zählen, haben auch den stärkeren Procentsatz an Ledigen. Jene Confessionen hingegen, welche mehr aus Staatsangehörigen bestehen, zeigen eine verhältnißmäßig größere Zahl an Verheiratheten und Verwittweten. Doch tritt auch unabhängig von diesem Einflusse eine Verschiedenheit in der Vertheilung des Civilstandes bei den einzelnen Confessionen ein, wie sich dies zeigt, wenn wir die Bevölkerung nach Heimathsverhältnissen in ihre Bestandtheile zerlegen und die einzelnen, diesen Theilen gewidmeten Tabellen betrachten. Hier zeigt sich zunächst bei den zum Frankfurter Bürgerverbande gehörigen Personen das Verhältniß der Ledigen zu den Verheiratheten und Verwittweten bei den einzelnen Confessionen durchaus verschieden. Während dieses für die Gesammtheit dieses Bevölkerungstheiles sich für die

Ledigen auf 57,14%
Verheiratheten „ 34,70 „
Verwittweten „ 7,78 „

stellt, bleibt die ledige Bevölkerung bei den Römisch-Katholischen, Israeliten und Deutschkatholiken unter diesem Satz, geht dagegen bei Lutheranern und Reformirten über denselben hinaus. Bei den Verheiratheten findet dann gerade das entgegengesetzte Verhältniß statt, mit Ausnahme jedoch der Französisch-Reformirten, deren Procentsatz an Verheiratheten über dem Durchschnitt bleibt. Von den unter der Rubrik Allgemein-Protestantisch aufgeführten wenigen Personen abgesehen, deren Bezeichnung, wie früher bemerkt, für die Hiesigen keiner Realen Existenz entspricht, zeigen die Deutschkatholiken das stärkste Verhältniß an Verheiratheten, das schwächste findet dagegen bei den Deutsch-Reformirten statt.

Auch unter den Verwittweten nehmen die Deutschkatholiken ein eigenthümliches Verhältniß ein, indem sie weit unter dem Durchschnittssatze zurückbleiben, während die Römisch-Katholischen, Deutsch-Reformirten und Lutheraner diesen übertreffen. Interessant ist es zu sehen, wie bei Israeliten und Deutschkatholiken dem stärkeren Procentsatz an Verheiratheten auch der stärkere Satz an Kindern in der Alterstabelle entspricht.

Unter den Angehörigen der Landgemeinden wiegt die lutherische Confession dergestalt vor, daß von einem Vergleich der verschiedenen Confessionen auch hinsichtlich des Civilstandes nicht wohl die Rede sein kann.

Im Verhältniß zu den lutherischen Frankfurtern stellt sich bei den lutherischen Landbewohnern ein größerer Procentsatz an Ledigen, dagegen ein kleinerer an Verheiratheten und Verwittweten heraus.

Die Fremdenbevölkerung, nach Confessionen geschieden, zeigt in Betreff des Civilstandes nicht unbedeutende Abweichungen der einzelnen Confessionen vom Gesammtcharakter. So sehen wir bei ihr, wie auch bei den Frankfurtern einen verhältnißmäßig geringeren Procentsatz an Ledigen und einen stärkeren an Verheiratheten bei den Israeliten, als bei den anderen in namhafter Zahl vertretenen Confessionen.

Die Deutschkatholiken, Französisch-Reformirten ꝛc., die ein ähnliches Verhältniß zeigen, sind numerisch zu schwach unter den Fremden vertreten, als daß ihre Zahlen in Ansatz gebracht werden könnten. Ein Gleiches gilt von den Geschiedenen aller Rubriken, in Betreff derer ich auf die früher gemachten Bemerkungen verweise und die ich deßhalb ganz aus der Besprechung gelassen habe. Nach den hier stehenden Zahlen, die ich aber aus vielen Gründen für nicht zuverlässig halte, hätten die Deutschkatholiken das stärkste Verhältniß an Geschiedenen, die Israeliten dagegen das schwächste.

Was nun die Vertheilung des Geschlechts nach dem Civilstande bei den einzelnen Confessionen anbetrifft, so zeigt sich die auffallende Erscheinung, daß während bei allen übrigen Confessionen das weibliche Geschlecht unter den Ledigen die Mehrzahl bildet, bei Israeliten und Deutschkatholiken ein umgekehrtes Verhältniß stattfindet. Dagegen hat umgekehrt und im Gegensatz zu den übrigen Confessionen bei den fremden Israeliten das weibliche Geschlecht unter den Verheiratheten die Mehrzahl.

Da mir über die auswärts wohnenden Staatsangehörigen keine Aufstellung über deren Vertheilung unter die verschiedenen Confessionen zu Gebote steht, so muß ich dieselben bei diesem Kapitel übergehen und schließe dasselbe mit einer Uebersicht der Bürger nach Confessionen getrennt.

Frankfurter Bürger.

Religion.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zus.	%
Lutherisch . . .	696	3941	549	35	5221	22,52 *)
Ev. Protestantisch	10	70	9	—	89	25,65
Deutsch Reformirt	75	465	74	2	616	19,79
Französ. Reformirt	7	50	6	—	63	19,09
Römisch Katholisch	101	816	99	9	1025	24,55
Deutsch Katholisch	5	76	7	3	91	28,80
Israelitisch . . .	152	611	69	1	833	25,82
Andere Confession	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe . .	33	110	13	—	156	21,43
Summe . .	1079	6139	826	50	8094	22,85

*) Der gesammten im Bürgerverbande stehenden anwesenden Bevölkerung derselben Confession.

Die einzelnen Personen stellen mithin nicht in ganz gleichem Verhältnisse ihr Contingent zu den Bürgern. Deutschkatholiken und Israeliten haben vielmehr einen stärkern Procentsatz als die übrigen, während die beiden reformirten Gemeinden den schwächsten zeigen, eine Erscheinung, welche mit dem oben besprochenen Verhältnisse der Ledigen zu den Verheiratheten bei den genannten Confessionen übereinstimmt.

Einige Notizen über Wohnungs-, Haushaltungs- und sonstige öconomische Verhältnisse der hiesigen Bevölkerung.

Die Bearbeitung des öconomischen Theils der hiesigen Statistik sollte ursprünglich den Hauptinhalt des gegenwärtigen Heftes bilden. Leider mußte dieser Plan bei näherer Betrachtung des vorhandenen Materials aufgegeben werden, da in dieser Beziehung die Angaben mehr wie mangelhaft waren. Das Wenige, was aus demselben mit einiger Sicherheit zu schöpfen war, gebe ich in dem Nachfolgenden.

Das Verhältniß der bewohnten Häuser zu der Zahl der vorhandenen Haushaltungen stellen die folgenden Tabellen dar.

I. Stadt und Gemarkung.

Haushaltungen auf ein Haus:	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20 und mehr	Zusammen Häuser.	Zusammen Haushaltungen.	Durchschnittl. Haushaltung. auf 1 Haus.
	Häuser.																						
Quartier A	71	51	86	56	19	7	4	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	298	857	2,54
„ B	54	45	72	33	20	16	13	8	7	2	4	—	4	—	—	—	—	—	1	—	279	1041	3,73
„ C	49	49	48	52	21	12	13	8	1	2	4	1	—	1	1	—	—	—	—	—	262	945	3,60
„ D	54	55	63	40	14	13	9	1	—	3	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	256	817	3,19
„ E	92	62	63	50	21	8	9	11	3	5	3	1	—	—	1	1	—	2	—	1	333	1118	3,36
„ F	57	46	51	18	14	4	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	192	489	2,55
„ G	64	40	36	13	10	6	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	173	422	2,44
„ H	58	40	45	11	7	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	164	372	2,27
„ I	88	62	42	30	10	14	2	3	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	256	679	2,65
„ K	62	42	30	6	7	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	314	2,09
„ L	62	51	38	8	5	7	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	174	404	2,32
„ M	102	51	30	14	10	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	211	433	2,05
Juden-Quartier	60	31	18	11	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	126	251	1,99
Quartier N	92	72	56	18	17	7	5	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	273	718	2,63
„ O	77	47	45	17	18	9	6	1	1	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	226	632	2,80
Frkf. Gemarkung	347	178	85	29	8	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	651	1141	1,75
Sachs. „	59	22	8	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93	147	1,58
Summe . .	1448	944	816	407	208	112	67	36	21	20	17	4	6	1	2	2	1	2	1	2	4117	10780	2,62

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Haushaltungen auf ein Haus:	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14 und mehr.	Zusammen Häuser.	Zusammen Haushaltungen.	Durchschnittl. Haushaltung. auf 1 Haus.
	Häuser.																
Bonames . .	73	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	90	1,11
Bornheim . .	107	131	63	14	5	5	3	1	—	—	—	—	1	—	330	711	2,15
Dortelweil . .	83	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86	89	1,03
Hausen . . .	33	27	10	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	72	127	1,76
Nieder-Erlenbach	93	16	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111	131	1,18
Niederrad . .	71	79	36	7	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	196	381	1,94
Niederursel . .	61	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	78	1,13
Oberrad . .	114	84	24	11	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	237	427	1,80
Oeconomiehöfe.	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	15	1,07
Forstbezirke. .	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	12	1,33
Summe . .	654	358	137	33	8	9	3	1	—	—	—	1	1	—	1205	2061	1,71

Auf 4117 bewohnte Häuser der Stadt kommen mithin 10,780 verschiedene Haushaltungen oder auf ein Haus durchschnittlich 2,62 Haushaltungen. Die Sachsenhäuser und Frankfurter Gemarkung bleiben am meisten hinter diesem Durchschnitte zurück, während die Quartiere B und C denselben am meisten übertreffen. Betrachten wir dieses Verhältniß der Haushaltungen zu den Häusern des Näheren, so finden wir im Ganzen eine ziemlich constante Abnahme von der Zahl der Häuser, die nur eine Haushaltung bergen, bis zu jenen, die deren acht enthalten. Die übrigen Zahlen sind so unbedeutend, daß das durch sie repräsentirte Verhältniß mehr als zufällig anzusehen ist. In den einzelnen Quartieren dagegen zeigen sich bedeutende Schwankungen in dieser Reihenfolge. Das oben hervorgehobene Verhältniß der beiden Gemarkungen zu den Quartieren B und C findet sich hier noch deutlicher ausgedrückt. Bei jenen ist die Zahl der Häuser, in welchen sich nur eine Haushaltung

befindet, etwa doppelt so groß, wie jene der Häuser, in denen 2 Haushaltungen vorhanden sind, bei diesen und den meisten übrigen inneren Quartieren stehen sich die beiden Zahlen ziemlich nahe, ja bei A, B und D liegt das Maximum in der Zahl der Häuser, welche 3 verschiedene, bei C sogar wo 4 Haushaltungen beisammen sind.

Kann man nun im Allgemeinen aus dem Vorhandensein mehrerer oder vieler Haushaltungen unter einem Dache auf ein engeres Zusammenwohnen schließen — und dies trifft im Verhältniß der Gemarkungen zu der inneren Stadt entschieden zu — so ist dies im Einzelfalle doch nicht immer zutreffend, da, um jenes Verhältniß genau zu constatiren, noch andere Factoren mit in Rechnung müßten gezogen werden. Der hauptsächlichste derselben wäre eine Angabe über die Größe des Raumes, resp. der Häuser und der in ihnen enthaltenen Wohnungen, und hierüber gebricht es einstweilen an jedem Anhaltspunkte.

In den großen geräumigen Häusern, wie sie namentlich in den neueren Stadttheilen zahlreich vorhanden sind, können 3, 4 und mehr Haushaltungen sich befinden, ohne daß von einem zu enge Wohnen die Rede sein könnte. Ebenso finden sich und zwar vorzugsweise in den älteren Stadttheilen ganze Complexe von Wohnungen, die Raum genug für eine ganze Anzahl von Haushaltungen bieten, aber, weil einem Besitzer gehörig, auch für ein Haus gelten.

Auf der anderen Seite finden wir gerade unter den Häusern, welche nur eine Haushaltung bergen, vielleicht die schlimmsten Wohnungsverhältnisse. Jedem mit hiesigen Verhältnissen einigermaßen Vertrauten ist es bekannt, daß letztere sich bei uns in der ehemaligen alten Judengasse (JQ) vorfinden, und doch weist dieser Stadttheil im Verhältniß ebenso viele Wohnungen mit nur einer Haushaltung auf, wie die Gemarkung. Bei Lichte betrachtet, löst sich jedoch in vielen Fällen diese eine Haushaltung in eine Art Schläferherberge auf, in welcher eine große Zahl einzelstehender Personen, oft auf sehr engen Raum zusammengedrängt, ihre Schlafstätten haben.

Das äußerlich ähnliche Verhältniß im Quartiere M hat dagegen einen anderen inneren Grund. Es ist dies das Quartier, in welchem das Schlachthaus und die Metzgerbuden sich befinden, und welches deßhalb vorzugsweise auch von Metzgern bewohnt ist. Die Natur dieses Gewerbes bringt eine große Zahl von Gesellen und Dienstboten, welche mit zu der Haushaltung zu zählen sind, mit sich und hat das Alleinbewohnen eines Hauses zur häufigen Folge.

Auf dem Lande stellt sich das Durchschnittsverhältniß der Haushaltungen zu den bewohnten Häusern wesentlich anders als in der Stadt. Auf 1205 Häuser kommen hier 2061 Haushaltungen oder auf 1 Haus im Durchschnitte 1,71 Haushaltungen. Doch zeigt sich auch in dieser Hinsicht der mehr vorstädtische Charakter der um die Stadt herumgelegenen Gemeinden Bornheim, Ober- und Niederrad, die mehr den städtischen ähnliche Verhältnisse zeigen, ja einige Quartiere der Stadt und namentlich die beiden städtischen Gemarkungen übertreffen.

Am deutlichsten zeigt sich dieses Verhältniß, wenn wir in den einzelnen Landgemeinden die Zahl der nur von einer Haushaltung bewohnten Häuser mit jener von mehreren Haushaltungen bewohnten vergleichen. Bornheim, Niederrad und Oberrad zeigen hier eine große Zahl von Häusern mit 2 und mehr Haushaltungen, während die übrigen Gemeinden in diesen Rubriken nur verschwindend kleine Zahlen aufweisen. Nur Hausen nähert sich noch dem Verhältniß jener drei, es ist die nach jenen der Stadt zunächst gelegene Gemeinde.

Diese Betrachtung zu ergänzen, stellt die folgende Tabelle das Verhältniß der Bewohnerzahl zu den Häusern einerseits, zu den Haushaltungen andererseits dar.

I. Stadt und Gemarkung.

Stadttheile.	Häuser.	Haushaltungen.	Bewohner.	Verhältniß der Bewohner zu den Häusern.	Verhältniß der Bewohner zu den Haushaltungen.
Quartier A	298	857	5336	17,89	6,23
„ B	279	1041	6019	21,54	5,78
„ C	262	945	5341	20,39	5,65
„ D	256	817	4603	17,98	5,63
„ E	333	1118	6507	19,54	5,82
„ F	192	489	2637	13,73	5,39
„ G	173	422	2597	15,01	6,15
„ H	164	372	2291	13,97	6,16
„ I	256	679	4026	15,73	5 93
„ K	150	314	1980	13,20	6,31
„ L	174	404	2626	15,09	6,50
„ M.	211	433	2675	12,68	6,18
Jud.-Quart.	126	251	1831	14,53	7,29
Quartier N	273	748	3842	14,07	5,35
„ O	226	632	3383	14,97	5,35
Frkf. Gem.	651	1141	7154	10,99	6,27
Sachs. „	93	147	894	9,61	6,08
Summe . .	4117	10780	63742	15,48	5,91

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Landgemeinden rc.	Häuser.	Haushaltungen.	Bewohner.	Verhältniß der Bewohner zu den Häusern.	Verhältniß der Bewohner zu den Haushaltungen.
Bonames	81	90	662	8,17	7,35
Bornheim	330	711	3734	11,30	5,25
Dortelweil	86	89	536	6,23	6,02
Hausen .	72	127	673	9,35	5,30
N.-Erlenb.	111	131	713	6,42	5,44
Niederrad	196	381	2134	10,89	5,60
Niederursel	69	78	431	6,25	5,52
Oberrad.	237	427	2298	9,69	5,38
Oeconomieh.	14	15	448	32,00	29,87
Forstbezirke	9	12	75	8,33	6,25
Summe .	1205	2061	11704	9,71	5,68

Wir sehen hier, daß während in der Stadt durchschnittlich 15,48 Bewohner auf ein Haus und 5,91 derselben auf eine Haushaltung kommen, auf dem Lande diese Zahlen nur 9,71 und resp. 5,68 betragen. Entsprechend den oben gefundenen Resultaten, daß die Quartiere B und C die größte, die beiden städtischen Gemarkungen aber die kleinste Zahl von Haushaltungen im Verhältniß zu der Zahl der bewohnten Häuser aufweisen, finden wir hier für jene beiden Quartiere auch die größte Bewohnerzahl im Verhältniß der Häuser, in den beiden Gemarkungen dagegen die kleinste. Die einzelnen Haushaltungen sind dagegen umgekehrt in Letzteren etwas reicher an Personen, wie in Ersteren. Am stärksten finden wir die auf eine Haushaltung entfallende Personenzahl in der ehemaligen Judengasse, was der oben gemachten Bemerkung entspricht, daß hier vielfach Herbergen-ähnliche Zustände vorkommen.

Auf dem Lande finden wir außer der Bestätigung des oben in Betreff der der Stadt zunächst gelegenen Gemeinden Gesagten, die Oekonomiehöfe natürlich mit der stärksten Personenzahl im Verhältniß sowohl zu den Häusern, als zu den Haushaltungen belastet. Eine im Sommer vorgenommene Zählung würde dies Verhältniß vielleicht noch um das Doppelte bis Dreifache steigern.

Diese Aufstellung zeigt zum mindesten, wie verschiedenartig die Wohnungsverhältnisse in Stadt und Land und wiederum in den einzelnen Stadttheilen und Landgemeinden unter sich sind, einen sicheren Schluß auf ein dichtes oder lockeres Zusammenwohnen gestattet sie nichts destoweniger nicht. Hierzu wäre vor Allem, wie vorhin bemerkt, eine Angabe über den Cubikinhalt der bewohnten Räume nothwendig.

Uebrigens muß hier wiederholt bemerkt werden, daß wir einen Theil der Bevölkerung nicht mit in Rechnung gezogen haben, daß mithin obige Verhältnißzahlen sich in der Wirklichkeit um einiges verändern.

Die Zahl der durchschnittlich ein Haus bewohnenden Personen würde sich nach Einrechnung dieser ausgeschiedenen Bevölkerung für die Stadt statt, wie oben, auf 15,48 auf 16,38 belaufen, da die Bevölkerung hiernach mit 67,454 anzusetzen ist. Ebenso würde sich die Zahl der auf eine Haushaltung entfallenden Personen dann auf 6,25 berechnen.

Beide letztere Zahlen kommen jedenfalls der Wahrheit näher, als die oben gegebenen.

Gehen wir nun zur Betrachtung der inneren Verhältnisse, der Gliederung der städtischen Haushaltungen über, so haben wir zunächst aus der Gesammtzahl der Civilbevölkerung von 67,454 Personen, die sich auf die vorhandenen 10,780 städtischen Haushaltungen vertheilen, diejenigen Personen auszuscheiden, welche zwar keine eigne Haushaltung haben und deßhalb im Allgemeinen wohl mit Recht den Haushaltungen, an welche sie sich anlehnen, zugezählt werden, die aber nichtsdestoweniger keinen Bestandtheil dieser Haushaltungen, im engeren Sinne genommen, ausmachen.

Hierher gehören zunächst die in den Gasthäusern logirenden Fremden, deren am Zählungstage sich

746 männliche und
127 weibliche,

also zusammen 873 Personen.

vorfanden und ebenso die auf den Schiffen des Winterhafens verbliebenen Bruchtheile von sonst in der Stadt wohnenden Schifferfamilien mit

69 männlichen und
3 weiblichen

zus. 72 Personen.

Ferner die durch Schwächlichkeit, Krankheit oder Vergehen ihren betreffenden Familien oder Haushaltungen dauernd oder auch nur vorübergehend entzogenen und in Wohlthätigkeitsanstalten, Spitälern oder Gefängnissen befindlichen Personen, deren nähere Vertheilung die folgende Aufstellung liefert.

Anstalten.	Dem Frankf. Bürgerverb. angehörig.			Den Frankf. Landgemeinden angehörig.			Fremde.			Summe.
	m.	f.	Zus.	m.	f.	Zus.	m.	f.	Zus.	
Bürger-Hospital	38	23	61	—	—	—	—	—	—	61
Hospital zum heil. Geist .	—	—	—	1	3	4	81	79	160	164
Israeliten-Hospital . . .	1	—	1	—	—	—	8	13	21	22
Kinder-Hospital	8	12	20	—	1	1	—	—	—	21
Armen-Klinik	—	—	—	—	—	—	3	7	10	10
Rochus-Hospital	—	1	1	—	—	—	5	7	12	13
Taubstummen-Institut . .	3	3	6	—	1	1	4	2	6	13
Blinden-Anstalt	4	2	6	—	—	—	—	—	—	6
Augenheil-Anstalt . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Anstalt für Heilgymnastik .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entbindungs-Anstalt. . .	—	—	—	—	1	1	—	9	9	10
Irrenhaus	38	47	85	5	6	11	—	4	4	100
Waisenhaus	94	107	201	4	6	10	—	—	—	211
Versorgungshaus. . . .	36	38	74	—	1	1	12	20	32	107
Israel. Versorgungs-Anstalt	2	—	2	—	—	—	1	5	6	8
Israel. Frauen-Verein . .	—	1	1	—	—	—	—	13	13	14
Isr. Männer-Kranken-Casse	10	—	10	—	—	—	—	—	—	10
Isr. Frauen-Kranken-Casse	—	6	6	—	—	—	—	—	—	6
v. Guaita'sche Stiftung .	10	—	10	—	—	—	—	—	—	10
Mehlwage	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Constablerwache	3	—	3	2	—	2	26	8	34	39
Zuchthaus	14	2	16	10	1	11	20	17	37	64
Summe . .	263	242	505	22	20	42	161	184	345	892

mithin zusammen 892 Personen.

Sodann die unter dem technischen Ausdruck der „Schläfer" bekannte Bevölkerung, größtentheils Arbeitsleute, die nur eine des Nachts zu benutzende Schlafstätte besitzen.

Diese vertheilten sich folgendermaßen:

Es waren darunter Frankfurter

183 männliche,
61 weibliche,

244

Aus Frankf. Landg. 34 männliche,
12 weibliche,

46

Fremde . . . 6,433 männliche,
787 weibliche,

7,220

im Ganzen 7,510 Personen.

Hierunter befinden sich die im Laufe dieser Abhandlung als flottirend bezeichneten und nur wegen zu mangelhafter Angabe aus den früheren Tabellen entfernten Personen.

Endlich gehören hierher alleinstehende Personen, die keine eigentliche Wohnung, sondern nur einzelne Zimmer miethweise inne haben.

Unter ihnen befanden sich:

Frankfurter . . . 457 männliche,
491 weibliche,

948

Aus Frankf. Landg. 6 männliche,
27 weibliche,

33

Fremde . . . 1,334 männliche,
418 weibliche,

1,752

zusammen 2,733 Personen.

Diese Klasse der Bewohner besteht, soweit sie dem männlichen Geschlechte angehört, überwiegend aus Handlungsgehülfen und in ähnlicher Weise beschäftigten Personen. Unter dem weiblichen Theil derselben ist die Mehrzahl Modistinnen, Nähmädchen und dergleichen.

Ziehen wir die Gesammtheit aller dieser Personen von der Civilbevölkerung ab, so erhalten wir

67,454
weniger 12,080
oder 55,374 Personen,

welche den Bestand der Haushaltungen im engeren Sinne bilden und von welchen dann 5,13 durchschnittlich auf eine Haushaltung kommen.

Es leben also von unserer Gesammtbevölkerung 82,08 % in einem engeren Haushaltungsverbande, 17,92 % dagegen mehr oder weniger ohne an einem derartigen Verbande Theil zu nehmen.

Fahren wir in der Zergliederung der Haushaltung fort, so finden wir weiter, daß sich unter der die Haushaltungen im engeren Sinne bildenden Bevölkerung von 55,374 Personen folgendes, dem Haushaltungswesen sich widmende Dienstpersonal befand.

I. Stadt und Gemarkung.

Dienstpersonal.	Dem Frankf. Bürgerverb. angehörig.	Den Frankf. Landgemeind. angehörig.	Fremde.	Summe.
Hausknechte	5	—	475	480
Kutscher, Bediente, Portier, Gärtner ꝛc. ꝛc.	23	9	514	546
Dienstmädchen, Köchinnen, Ammen ꝛc. ꝛc.	111	66	8803	8980
Gouvernanten, Gesellschafterinnen	12	—	83	95
Summe . .	151	75	9875	10101

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Dienstpersonal.	Dem Frankf. Bürgerverb. angehörig.	Den Frankf. Landgemeind. angehörig.	Fremde.	Summe.
Hausknechte	—	1	47	48
Kutscher, Bediente, Portier, Gärtner ꝛc. ꝛc.	—	2	16	18
Dienstmädchen, Köchinnen, Ammen ꝛc. ꝛc.	1	41	545	587
Gouvernanten, Gesellschafterinnen	—	—	2	2
Summe . .	1	44	610	655

III. Staatsgebiet.

Dienstpersonal.	Dem Frankf. Bürgerverb. angehörig.	Den Frankf. Landgemeind. angehörig.	Fremde.	Summe.
Hausknechte	5	1	522	528
Kutscher, Bediente, Portier, Gärtner ꝛc. ꝛc.	23	11	530	564
Dienstmädchen, Köchinnen, Ammen ꝛc. ꝛc.	112	107	9348	9567
Gouvernanten, Gesellschafterinnen	12	—	85	97
Summe . .	152	119	10485	10756

Das gesammte Staatsgebiet zählt mithin 10,756 Dienstboten, oder da die gesammte Civilbevölkerung des Staates 78,926 Personen umfaßt, beträgt die Zahl der Dienstboten 13,62 % dieser Gesammtheit.

Für die Stadt stellt sich das Verhältniß zur Gesammtheit der Civilbevölkerung von 67,454, da hier 10,101 Dienstboten vorhanden, auf 14,97 %, für das Land dagegen, bei 11,472 Einwohnern und 655 Dienstboten auf nur 5,71 %, so daß das Dienstbotenverhältniß ein nahezu dreifach stärkeres in der Stadt ist, als auf dem Lande.

Im Verhältniß zu den Haushaltungen ergibt sich in der Stadt (da 10,780 Haushaltungen) beinahe ein Dienstbote auf die Haushaltung, auf dem Lande dagegen kommen erst auf etwas mehr als drei Haushaltungen ein Dienstbote. Auf ein Haus in der Stadt kommen über zwei Dienstboten, auf dem Lande hingegen umgekehrt etwa zwei Häuser auf einen Dienstboten.

Betrachten wir noch die Zahl der Dienstboten für sich, so sehen wir zunächst das weibliche Geschlecht dabei in der entschiedensten Ueberzahl, da auf nur 1,092 männliche, 9,664 weibliche Dienstboten kommen. Wir sehen ferner, daß die Frankfurter Staatsangehörigen unter den Dienstboten nur sehr schwach vertreten sind, da auf nur 152 Frankfurter und 119 Angehörige der Landgemeinden, also zusammen 271 Staatsangehörige 10,485 Fremde sich ergeben.

Es muß hier bemerkt werden, daß es in manchen Fällen sehr schwer ist, zu unterscheiden, ob ein Dienstbote ausschließlich für die Haushaltung, und dies ist sein eigentlicher Begriff, oder auch für das vom Haushaltungsvorsteher betriebene Geschäft thätig ist.

Bei einigen Gewerben ist es ganz allgemein Brauch, daß die die häuslichen Dienste verrichtenden Dienstboten auch im Geschäfte mit Hand anlegen, mit andern Worten, daß hier Haushaltung und Geschäft mehr oder weniger in einander übergehen. Um diese Zahl der Dienstboten einigermaßen zu constatiren, gebe ich nachstehend eine Aufstellung derjenigen, welche bei Bäckern, Metzgern, Bierbrauern und Wirthen, als den Gewerben, wo das Ineinandergreifen von Haushaltung und Geschäft am durchgängigsten vorkommt, in Dienst stehen, bemerke jedoch, daß sich die hier aufgeführten bereits in der obigen Zusammenstellung einbegriffen finden.

Zusammenstellung der Bäcker, Bierbrauer, Metzger und Wirthe, ihrer Angehörigen und der in ihren Diensten stehenden Personen.

	Geschäfts-Vorsteher.		Familien-Angehörige.		Anverwandte.				Lehrlinge.		Gesellen.			Kellner.			Fuhr-Knechte.	Maschinen-Wärter.	Commis.	Portier, Kutscher 2c.		Haus-knechte.		Dienstmädchen, Köchinnen 2c.			Summe.
	Frankfurt.		Frankfurt.		Frankfurt.		Fremde.		Frkf.	Frde.	Frkf.	Lnd.	Frde.	Frkf.	Lnd.	Frde.	Fremde.	Fremde.	Fremde.	Frkf.	Frde.	Frkf.	Frde.	Frkf.	Lnd.	Frde.	
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	f.	f.	f.	
Bäcker . .	46	4	60	122	2	6	1	5	2	2	4	1	195	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	4	2	167	637
Bierbrauer .	68	9	92	165	2	7	2	13	1	2	11	2	127	—	1	70	19	3	2	—	—	1	23	3	2	159	784
Metzger . .	169	9	102	275	2	18	1	4	4	2	38	6	184	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	198	1014
Wirthe . .	112	25	106	205	—	5	5	8	—	—	—	—	—	20	—	201	—	—	4	2	10	1	94	4	5	398	1205
Summe . .	395	47	360	767	6	36	9	30	7	6	53	9	506	20	1	271	19	3	6	2	10	2	131	12	10	922	3640
Summe . .	442		1127		81				13		568			292			19	3	6	12		133		944			3640

Diese Tabelle hat außer dem eben genannten noch den weiteren Zweck, eine Probe zu geben von der Art und Weise, wie ich die gesammte Gewerbestatistik zu behandeln gedachte, wegen Mangelhaftigkeit des Materials leider aber nicht behandeln konnte. Der leitende Gedanke dabei war mir, nicht nur die Zahl der Gewerbe und der sie thätig ausübenden Geschäftsleute zu constatiren, sondern die ganze Bevölkerung zu ermitteln, deren Nahrungsstand auf einem bestimmten Gewerbe beruht. So war es denn nöthig, wie bei obigen vier Gewerben beispielsweise geschehen, nicht nur die Geschäftsinhaber, ihre Gehülfen und Lehrlinge, nach den einzelnen Geschäftszweigen getrennt aufzuführen, sondern auch das ganze, auf einem Gewerbe mit seinem Nahrungsstande haftende Publikum, also die Familienangehörigen der Geschäftstreibenden, soweit sie nicht ein anderes, sie selbstständig nährendes Gewerbe betreiben, deren sonstige Angehörige und Dienerschaft mußte denselben zugesellt werden. So allein ist es möglich, den Werth eines bestimmten Gewerbes für das Gemeinwesen zu beurtheilen, da wir nur auf diesem Wege erfahren, wie viele Menschen von demselben leben, also mit demselben entweder gedeihen oder verkümmern. Das obige Beispiel weist für die vier Gewerbe 442 Geschäftsvorsteher auf, diese Zahl wäre im Verhältniß zur Gesammtbevölkerung eine nur unbedeutende. Nehmen wir dagegen alle die Personen mit herein, welche mit und von diesen 442 Geschäftsvorstehern leben, so erhalten wir schon eine auch der Gesammtheit gegenüber nicht unbedeutende Zahl, da die 3,640 betreffenden Menschen etwa schon den 20. Theil dieser Gesammtzahl ausmachen.

Man denke sich diese Arbeit über sämmtliche übrigen Geschäftszweige ausgedehnt und wir würden unsere ganze Bevölkerung nach deren Nahrungsstande gruppirt erhalten. Wir würden wissen, wie viele Menschen die einzelnen Gewerbe ernähren und wie, wenn die Arbeiten durch weitere Jahre fortgesetzt würden, die Zahl der von einem Gewerbe lebenden Menschen zu- oder abnimmt. Hierin aber liegt der sicherste Prüfstein für den Zustand der Gewerbe.

Diese Aufstellungen in Verbindung gebracht mit den Eingangs gegebenen Uebersichten über Geschlecht, Civilstand, Alter und Religion würde dem persönlichen Theile unserer Statistik — und der sachliche Theil bedarf jedenfalls dieser Basis, ehe er Werth haben kann — eine Vollständigkeit geben, wie sie vielleicht nur ähnlichen, unter günstigen Verhältnissen lebenden, städtischen Gemeinwesen, wie das unsrige, zu erlangen möglich ist.

Dies Ziel zu erreichen dürfte wesentlich die Aufgabe der ferneren Volkszählungen sein.

General-Auszug

der

Bevölkerungsaufnahme

vom 3. December 1858.

Die umstehenden Tabellen bilden den eigentlichen Auszug aus den Originalaufnahmsacten der Volkszählung vom 3. December 1858 und verhalten sich der vorstehenden Betrachtung gegenüber als Stoff, aus dem die derselben zu Grunde gelegten Uebersichten und Proportionaltabellen geschöpft sind.

Dieselben umfassen, wie dies Eingangs erwähnt und bei jeder zu Mißverständnissen Gelegenheit gebenden Stelle wiederholt wurde, nicht die ganze Bevölkerung, sondern unter vollständigem Ausschluß aller Militär- und Exterritorialität genießenden Personen, deren Angehörigen und Dienerschaft, auch von der eigentlichen Civilbevölkerung nur den Theil, bei dessen Aufnahme alle wesentlichen Punkte constatirt waren.

Die in Wirklichkeit 78,926 Personen betragende reine Civilbevölkerung des Staatsgebietes erscheint demgemäß in diesen Tabellen nur mit 75,214 Personen, welche sich in dreifach verschiedener Gruppirung in den Tabellen 1 bis 90 durchgeführt finden.

Die erste dieser Gruppen (Tab. 1 bis 30) enthält eine gleichzeitige Darstellung nach Heimath, Geschlecht, Alter und Civilstand; die zweite (Tab. 31 bis 60) bezieht Heimath, Geschlecht, Civilstand und Religion und die dritte (Tab. 61 bis 90) Religion und Alter je auf einander.

Jede derselben ist durch die einzelnen Quartiere der Stadt, sowie durch die einzelnen Landgemeinden durchgeführt und enthält am Schlusse der Ersteren eine Zusammenstellung für die Stadt, am Schlusse der Letzteren eine solche für die Landgemeinden und für das gesammte Staatsgebiet.

Da jede einzelne der in die Tabellen aufgenommenen Eigenschaften der Bevölkerung sich in zwei verschiedenen Gruppen, nur jedesmal mit einer anderen Eigenschaft combinirt, vorfindet, so ist für alle eine durchgreifende Controle vorhanden, mithin eine Gewähr für die Richtigkeit der gemachten Auszüge durch Uebereinstimmen der Additionen gegeben.

Die Tabellen 91 und 92 dienen zur Ergänzung der übrigen. Die erstere stellt die abwesenden Staatsangehörigen nach Alter, Geschlecht und Civilstand, die Letztere die staatsangehörige Bevölkerung überhaupt, mithin eine Addition der Tab. 91 und der die Staatsangehörigen betreffenden beiden Spalten der Tab. 30 dar. Die Zuverlässigkeit dieser Tabelle würde von der Genauigkeit der Tab. 91 (die abwesenden Staatsangehörigen) abhängen; daß diese manches zu wünschen übrig läßt, d. h. die Zahl der Abwesenden wesentlich größer ist, ist Eingangs bereits besprochen.

Quartier A. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 1.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	33	32	—	—	—	—	—	—	65	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2	6	—	—	—	—	—	—	8	75	0 — 1
1 — 2	15	28	—	—	—	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	—	—	—	—	—	—	14	57	1 — 2
2 — 3	26	14	—	—	—	—	—	—	40	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	5	—	—	—	—	—	—	8	49	2 — 3
3 — 4	22	27	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	—	—	—	—	—	—	11	60	3 — 4
4 — 5	35	22	—	—	—	—	—	—	57	—	1	—	—	—	—	—	—	1	7	4	—	—	—	—	—	—	11	69	4 — 5
5 — 6	25	18	—	—	—	—	—	—	43	1	—	—	—	—	—	—	—	1	10	6	—	—	—	—	—	—	16	60	5 — 6
6 — 7	32	18	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	5	—	—	—	—	—	—	13	63	6 — 7
7 — 8	27	23	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9	—	—	—	—	—	—	14	64	7 — 8
8 — 9	17	22	—	—	—	—	—	—	39	1	1	—	—	—	—	—	—	2	9	8	—	—	—	—	—	—	17	58	8 — 9
9 — 10	19	17	—	—	—	—	—	—	36	1	2	—	—	—	—	—	—	3	3	5	—	—	—	—	—	—	8	47	9 — 10
10 — 11	22	20	—	—	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	15	—	—	—	—	—	—	20	62	10 — 11
11 — 12	26	22	—	—	—	—	—	—	48	—	1	—	—	—	—	—	—	1	12	10	—	—	—	—	—	—	22	71	11 — 12
12 — 13	32	18	—	—	—	—	—	—	50	—	1	—	—	—	—	—	—	1	18	11	—	—	—	—	—	—	29	80	12 — 13
13 — 14	24	24	—	—	—	—	—	—	48	—	1	—	—	—	—	—	—	1	10	7	—	—	—	—	—	—	17	66	13 — 14
14 — 15	30	25	—	—	—	—	—	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	12	—	—	—	—	—	—	50	105	14 — 15
15 — 16	21	31	—	—	—	—	—	—	52	—	4	—	—	—	—	—	—	4	58	18	—	—	—	—	—	—	76	132	15 — 16
16 — 17	34	28	—	—	—	—	—	—	62	—	1	—	—	—	—	—	—	1	70	34	—	—	—	—	—	—	104	167	16 — 17
17 — 18	26	25	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	36	—	—	—	—	—	—	104	155	17 — 18
18 — 19	28	32	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	52	—	—	—	—	—	—	125	185	18 — 19
19 — 20	21	31	—	2	—	—	—	—	54	—	1	—	—	—	—	—	—	1	78	72	—	—	—	—	—	—	150	205	19 — 20
20 — 21	21	24	—	2	—	—	—	—	47	1	—	—	—	—	—	—	—	1	53	63	—	—	—	—	—	—	116	164	20 — 21
21 — 22	18	17	—	2	—	—	—	—	37	1	1	—	—	—	—	—	—	2	50	49	—	—	—	—	—	—	99	138	21 — 22
22 — 23	10	16	—	8	—	—	—	—	34	1	—	—	—	—	—	—	—	1	43	77	—	1	—	—	—	—	121	156	22 — 23
23 — 24	14	17	—	8	—	—	—	—	39	—	1	—	—	—	—	—	—	1	62	70	—	1	—	—	—	—	133	173	23 — 24
24 — 25	14	21	—	7	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	92	1	3	—	—	—	—	156	198	24 — 25
25 — 26	16	6	—	11	—	1	—	—	34	1	1	—	—	—	—	—	—	2	34	55	—	—	—	—	—	—	89	125	25 — 26
26 — 27	12	14	5	13	—	—	—	—	44	1	—	—	—	—	—	—	—	1	36	45	—	5	—	—	—	—	86	131	26 — 27
27 — 28	9	7	7	11	—	—	—	—	34	—	2	—	—	—	—	—	—	2	35	44	2	2	—	—	—	—	83	119	27 — 28
28 — 29	10	9	8	6	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	51	2	4	—	—	—	—	87	120	28 — 29
29 — 30	7	3	7	14	—	—	—	—	31	—	1	1	—	—	—	—	—	2	19	24	—	1	—	—	—	—	44	77	29 — 30
30 — 31	7	4	6	9	—	1	—	—	27	—	—	—	1	—	—	—	—	1	25	37	3	4	—	—	—	—	69	97	30 — 31
31 — 32	6	6	5	10	—	2	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	19	2	3	—	—	—	—	40	69	31 — 32
32 — 33	5	6	8	17	—	1	—	—	37	—	—	—	1	—	—	—	—	1	20	27	7	2	—	1	—	—	57	95	32 — 33
33 — 34	7	2	12	14	2	1	—	—	38	—	1	—	1	—	—	—	—	2	14	17	7	5	—	—	—	—	43	83	33 — 34
34 — 35	2	2	9	14	—	1	—	—	28	—	—	—	1	—	—	—	—	1	9	27	2	3	—	1	—	—	42	71	34 — 35
35 — 36	8	1	12	10	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8	4	2	—	1	—	—	22	53	35 — 36
36 — 37	6	6	14	12	1	1	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	25	4	4	—	1	—	—	45	85	36 — 37
37 — 38	4	1	12	8	—	—	—	—	25	—	1	—	—	—	—	—	—	1	9	13	3	3	—	—	—	—	28	54	37 — 38
38 — 39	6	3	12	14	1	1	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	11	4	3	—	2	—	—	29	66	38 — 39
39 — 40	2	2	17	14	—	1	—	—	36	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	6	3	3	1	2	—	—	19	56	39 — 40
40 — 41	6	7	18	10	1	1	—	—	43	—	—	1	—	—	1	—	—	2	4	9	4	7	1	—	—	—	25	70	40 — 41
41 — 42	2	2	8	11	1	1	—	—	25	—	—	—	1	—	—	—	—	1	6	7	3	3	—	1	—	—	20	46	41 — 42
42 — 43	3	3	9	14	1	5	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	13	4	4	1	—	—	1	29	64	42 — 43
43 — 44	4	2	16	13	1	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	4	—	—	1	—	—	11	47	43 — 44
44 — 45	2	3	10	8	—	2	1	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	6	1	—	—	—	—	15	41	44 — 45
45 — 46	2	1	8	18	—	2	—	—	31	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	5	2	—	—	—	1	14	46	45 — 46
46 — 47	3	3	11	19	—	2	—	1	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	4	5	—	3	—	—	18	57	46 — 47
47 — 48	—	3	15	8	2	1	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	5	4	1	2	—	—	21	50	47 — 48
48 — 49	3	2	16	8	1	4	1	1	36	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	6	3	5	—	1	—	—	19	56	48 — 49
49 — 50	1	1	18	10	1	1	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	2	—	1	—	—	12	44	49 — 50
50 — 51	3	6	17	15	1	3	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	6	5	—	2	—	—	23	68	50 — 51
51 — 52	2	1	13	13	—	3	1	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	4	4	—	1	—	—	14	47	51 — 52
52 — 53	5	1	8	9	2	2	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	1	5	—	—	—	—	15	42	52 — 53
53 — 54	1	2	18	6	3	4	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	2	—	1	—	—	10	44	53 — 54
54 — 55	3	3	6	12	3	5	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	4	2	1	3	—	—	15	47	54 — 55
55 — 56	5	1	12	5	1	1	—	—	25	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	2	6	2	—	2	—	—	13	39	55 — 56
56 — 57	4	—	7	10	7	4	—	—	32	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1	6	2	2	1	—	—	14	47	56 — 57
57 — 58	2	1	9	7	1	5	—	1	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	1	—	2	—	—	10	46	57 — 58
58 — 59	1	—	13	10	3	5	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	4	—	4	—	—	14	36	58 — 59
59 — 60	4	2	10	8	3	4	1	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	5	37	59 — 60
60 — 61	1	1	7	1	3	5	—	—	18	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	2	3	2	—	2	—	—	10	29	60 — 61
61 — 62	—	1	9	5	—	—	—	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	4	20	61 — 62
62 — 63	2	—	6	2	1	5	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	18	62 — 63
63 — 64	1	—	5	6	1	4	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	1	1	1	—	—	9	26	63 — 64
64 — 65	—	1	8	4	2	3	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	5	—	—	9	27	64 — 65
65 — 66	1	1	8	2	1	4	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	1	—	—	6	23	65 — 66
66 — 67	—	1	3	2	3	1	—	—	10	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	66 — 67
67 — 68	1	1	2	1	—	6	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	2	—	—	6	17	67 — 68
68 — 69	1	—	11	3	4	5	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	3	27	68 — 69
69 — 70	1	—	4	3	1	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	2	—	—	5	15	69 — 70
70 — 71	1	—	7	—	1	7	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	5	21	70 — 71
71 — 72	—	1	2	—	3	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	8	71 — 72
72 — 73	—	—	2	2	—	6	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	2	—	—	—	6	16	72 — 73
73 — 74	1	—	6	1	3	3	—	—	14	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	16	73 — 74
74 — 75	—	—	1	1	2	5	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	11	74 — 75
75 — 76	—	—	—	1	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	75 — 76
76 — 77	—	1	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	76 — 77
77 — 78	—	—	2	—	—	4	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	77 — 78
78 — 79	—	1	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	78 — 79
79 — 80	—	1	1	—	1	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	7	79 — 80
80 — 81	—	1	—	1	2	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	80 — 81
81 — 82	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	84 — 85
85 — 86	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	90 u. mehr
Ohne Angabe	7	11	3	10	1	4	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	14	1	2	—	1	—	—	39	75	Ohne Angabe
Summe	772	710	464	466	71	141	4	5	2633	10	25	3	5	—	5	—	—	48	1115	1206	145	117	16	54	—	2	2655	5336	Summe.

Quartier B. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 2.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.		
0 — 1	41	39	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	9	—	—	—	—	—	—	21	101	0 — 1
1 — 2	30	32	—	—	—	—	—	—	62	—	2	—	—	—	—	—	—	2	8	5	—	—	—	—	—	—	13	77	1 — 2
2 — 3	22	39	—	—	—	—	—	—	61	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	14	—	—	—	—	—	—	20	82	2 — 3
3 — 4	38	31	—	—	—	—	—	—	69	1	1	—	—	—	—	—	—	2	12	9	—	—	—	—	—	—	21	92	3 — 4
4 — 5	33	33	—	—	—	—	—	—	66	—	1	—	—	—	—	—	—	1	9	7	—	—	—	—	—	—	16	83	4 — 5
5 — 6	31	30	—	—	—	—	—	—	61	2	1	—	—	—	—	—	—	3	10	15	—	—	—	—	—	—	25	89	5 — 6
6 — 7	32	29	—	—	—	—	—	—	61	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	16	—	—	—	—	—	—	24	86	6 — 7
7 — 8	39	30	—	—	—	—	—	—	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	—	—	—	—	—	—	20	89	7 — 8
8 — 9	28	38	—	—	—	—	—	—	66	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	2	—	—	—	—	—	—	10	77	8 — 9
9 — 10	31	35	—	—	—	—	—	—	66	1	1	—	—	—	—	—	—	2	9	13	—	—	—	—	—	—	22	90	9 — 10
10 — 11	39	28	—	—	—	—	—	—	67	—	1	—	—	—	—	—	—	1	11	4	—	—	—	—	—	—	15	83	10 — 11
11 — 12	22	29	—	—	—	—	—	—	51	2	—	—	—	—	—	—	—	2	9	3	—	—	—	—	—	—	12	65	11 — 12
12 — 13	42	25	—	—	—	—	—	—	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	9	—	—	—	—	—	—	16	83	12 — 13
13 — 14	33	27	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	6	—	—	—	—	—	—	19	79	13 — 14
14 — 15	27	39	—	—	—	—	—	—	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	10	—	—	—	—	—	—	32	98	14 — 15
15 — 16	26	30	—	—	—	—	—	—	56	1	1	—	—	—	—	—	—	2	48	17	—	—	—	—	—	—	65	123	15 — 16
16 — 17	47	27	—	—	—	—	—	—	74	—	1	—	—	—	—	—	—	1	34	23	—	—	—	—	—	—	57	132	16 — 17
17 — 18	19	32	—	—	—	—	—	—	51	1	1	—	—	—	—	—	—	2	61	36	—	—	—	—	—	—	97	150	17 — 18
18 — 19	33	34	—	1	—	—	—	—	68	1	1	—	—	—	—	—	—	2	43	44	—	—	—	—	—	—	87	157	18 — 19
19 — 20	19	30	—	3	—	—	—	—	52	2	—	—	—	—	—	—	—	2	59	48	—	—	—	—	—	—	107	161	19 — 20
20 — 21	23	31	—	7	—	—	—	—	61	1	1	—	—	—	—	—	—	2	62	57	—	—	—	—	—	—	119	182	20 — 21
21 — 22	14	16	—	4	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	61	—	1	—	—	—	—	106	140	21 — 22
22 — 23	24	15	—	6	—	—	—	—	45	2	1	—	—	—	—	—	—	3	57	45	—	—	—	—	—	—	102	150	22 — 23
23 — 24	13	18	2	4	—	—	—	—	37	—	1	—	—	—	—	—	—	1	44	51	1	1	—	—	—	—	97	135	23 — 24
24 — 25	16	22	2	12	—	—	—	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	50	—	2	—	—	—	—	112	164	24 — 25
25 — 26	14	13	3	5	—	1	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	48	2	3	1	—	—	—	94	130	25 — 26
26 — 27	16	14	2	15	1	—	—	—	48	—	1	—	1	—	—	—	—	2	45	41	1	2	—	—	—	—	89	139	26 — 27
27 — 28	15	10	4	11	—	—	—	—	40	1	1	—	1	—	—	—	—	3	55	37	4	1	—	—	—	—	97	140	27 — 28
28 — 29	11	13	8	16	—	—	—	—	48	1	—	—	—	—	—	—	—	1	29	38	6	3	—	—	—	—	76	125	28 — 29
29 — 30	7	6	11	13	—	1	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	24	6	2	—	—	—	—	49	87	29 — 30
30 — 31	10	12	6	19	1	1	—	—	49	—	1	—	—	—	—	—	—	1	38	36	11	5	—	—	—	—	90	140	30 — 31
31 — 32	10	5	15	15	—	—	—	1	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	19	7	7	—	1	—	—	52	98	31 — 32
32 — 33	3	5	13	10	1	1	—	—	33	1	1	—	—	—	—	—	—	2	15	19	7	2	—	1	—	1	45	80	32 — 33
33 — 34	6	2	15	16	—	—	1	—	40	—	1	1	1	—	1	—	—	4	13	10	12	5	—	—	—	—	40	84	33 — 34
34 — 35	10	2	18	24	—	—	—	—	54	1	—	—	—	—	—	—	—	1	14	17	5	2	—	1	—	—	39	94	34 — 35
35 — 36	7	1	12	21	—	3	—	—	44	1	—	1	1	—	1	—	—	4	11	13	5	5	2	2	—	—	38	86	35 — 36
36 — 37	2	6	23	29	1	1	—	—	62	—	—	1	—	—	—	—	—	1	16	18	8	12	—	—	—	—	54	117	36 — 37
37 — 38	6	4	20	18	—	1	—	—	49	—	1	1	—	—	—	—	—	2	6	13	8	6	—	—	—	—	33	84	37 — 38
38 — 39	5	9	23	19	1	2	—	—	59	1	—	1	—	—	—	—	—	2	9	16	16	7	—	—	—	—	48	109	38 — 39
39 — 40	2	1	14	19	1	2	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	7	4	—	—	—	—	21	60	39 — 40
40 — 41	3	—	21	13	—	1	—	—	38	—	1	1	—	—	—	—	—	2	8	9	12	7	2	2	—	—	40	80	40 — 41
41 — 42	1	3	9	11	1	1	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	5	3	—	—	—	—	15	41	41 — 42
42 — 43	1	5	22	15	1	2	1	1	48	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	3	11	5	2	1	—	1	26	75	42 — 43
43 — 44	4	3	20	10	—	3	—	1	41	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	13	6	—	—	—	—	22	64	43 — 44
44 — 45	3	4	8	10	2	4	—	—	31	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	7	5	—	2	—	—	20	52	44 — 45
45 — 46	3	1	17	10	2	6	—	—	39	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	3	6	4	—	—	—	—	16	56	45 — 46
46 — 47	3	1	15	15	1	2	—	1	38	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	5	7	4	1	2	—	—	20	59	46 — 47
47 — 48	5	5	20	12	1	7	—	—	50	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	4	7	4	—	4	—	—	22	73	47 — 48
48 — 49	4	6	15	14	1	8	—	1	49	—	—	—	1	—	—	—	—	1	9	10	5	2	1	1	—	1	29	79	48 — 49
49 — 50	—	2	20	13	4	9	—	—	48	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	2	7	1	3	—	—	—	16	65	49 — 50
50 — 51	5	2	13	16	3	8	—	1	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	6	3	—	2	—	—	23	71	50 — 51
51 — 52	3	3	10	8	2	2	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	4	1	3	—	—	15	43	51 — 52
52 — 53	1	1	14	11	2	6	—	—	35	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	5	3	1	1	—	—	14	50	52 — 53
53 — 54	1	6	8	10	6	3	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	1	1	—	—	10	44	53 — 54
54 — 55	1	2	19	10	—	8	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	3	2	1	1	—	—	13	53	54 — 55
55 — 56	1	2	12	8	—	7	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	2	—	1	—	—	8	38	55 — 56
56 — 57	—	2	13	10	2	10	—	—	37	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	7	3	2	1	1	—	—	15	54	56 — 57
57 — 58	1	3	10	7	3	7	1	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	1	—	—	7	39	57 — 58
58 — 59	2	6	14	10	3	14	1	1	51	2	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	7	2	—	4	—	—	17	70	58 — 59
59 — 60	1	2	6	5	1	7	1	—	23	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2	2	—	—	1	—	—	6	30	59 — 60
60 — 61	1	2	17	7	1	5	—	—	33	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	3	—	3	—	—	—	—	7	41	60 — 61
61 — 62	1	3	6	3	3	5	—	—	21	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	2	2	1	—	—	—	6	28	61 — 62
62 — 63	1	3	8	2	3	4	—	—	21	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	1	1	—	2	—	—	8	30	62 — 63
63 — 64	—	4	5	5	3	4	1	—	22	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	4	1	1	—	—	—	—	7	30	63 — 64
64 — 65	1	1	5	5	1	8	—	1	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	1	—	—	6	28	64 — 65
65 — 66	2	1	4	5	2	2	—	—	16	1	—	—	—	—	1	—	—	2	2	2	—	—	1	1	—	—	6	24	65 — 66
66 — 67	2	—	5	1	2	5	—	—	15	—	—	—	1	1	—	—	—	2	1	3	1	—	1	1	—	—	7	24	66 — 67
67 — 68	—	1	4	1	7	10	—	—	23	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	4	28	67 — 68
68 — 69	4	—	2	1	3	2	—	—	12	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	—	—	3	—	—	7	20	68 — 69
69 — 70	—	2	5	1	2	6	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	4	20	69 — 70
70 — 71	1	3	7	1	3	6	—	—	21	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	1	—	—	5	27	70 — 71
71 — 72	1	1	—	—	2	1	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	3	9	71 — 72
72 — 73	1	—	—	3	1	4	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3	12	72 — 73
73 — 74	1	—	2	—	3	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	1	—	—	5	12	73 — 74
74 — 75	1	—	4	2	1	3	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	13	74 — 75
75 — 76	—	3	—	1	—	9	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	4	17	75 — 76
76 — 77	—	1	2	—	1	6	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	3	13	76 — 77
77 — 78	—	—	1	2	2	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	4	11	77 — 78
78 — 79	—	1	1	1	—	6	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	3	13	78 — 79
79 — 80	—	1	—	—	—	3	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	6	79 — 80
80 — 81	—	1	—	—	2	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	5	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	81 — 82
82 — 83	—	—	1	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	3	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	3	6	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	3	90 u. mehr
Ohne Angabe	13	14	4	8	1	—	—	—	40	2	1	—	—	—	—	—	—	3	39	19	5	1	1	1	—	—	66	109	Ohne Angabe
Summe	919	943	560	554	86	232	7	8	3309	28	29	9	9	3	7	—	—	85	1099	1057	241	144	28	53	—	3	2625	6019	Summe.

Quartier C. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 3.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	30	44	—	—	—	—	—	—	74	1	1	—	—	—	—	—	—	2	3	6	—	—	—	—	—	—	9	85	0 — 1
1 — 2	31	34	—	—	—	—	—	—	65	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	3	—	—	—	—	—	—	7	73	1 — 2
2 — 3	32	22	—	—	—	—	—	—	54	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	5	—	—	—	—	—	—	13	68	2 — 3
3 — 4	31	24	—	—	—	—	—	—	55	3	—	—	—	—	—	—	—	3	3	4	—	—	—	—	—	—	7	65	3 — 4
4 — 5	40	27	—	—	—	—	—	—	67	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	4	—	—	—	—	—	—	7	75	4 — 5
5 — 6	34	33	—	—	—	—	—	—	67	2	—	—	—	—	—	—	—	2	6	4	—	—	—	—	—	—	10	79	5 — 6
6 — 7	31	28	—	—	—	—	—	—	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	14	73	6 — 7
7 — 8	32	34	—	—	—	—	—	—	66	2	—	—	—	—	—	—	—	2	9	5	—	—	—	—	—	—	14	82	7 — 8
8 — 9	46	33	—	—	—	—	—	—	79	2	1	—	—	—	—	—	—	3	7	1	—	—	—	—	—	—	8	90	8 — 9
9 — 10	39	32	—	—	—	—	—	—	71	2	1	—	—	—	—	—	—	3	4	11	—	—	—	—	—	—	15	89	9 — 10
10 — 11	47	36	—	—	—	—	—	—	83	—	2	—	—	—	—	—	—	2	8	3	—	—	—	—	—	—	11	96	10 — 11
11 — 12	32	33	—	—	—	—	—	—	65	2	—	—	—	—	—	—	—	2	8	7	—	—	—	—	—	—	15	82	11 — 12
12 — 13	47	36	—	—	—	—	—	—	83	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	4	—	—	—	—	—	—	10	94	12 — 13
13 — 14	38	47	—	—	—	—	—	—	85	1	3	—	—	—	—	—	—	4	8	6	—	—	—	—	—	—	14	103	13 — 14
14 — 15	36	32	—	—	—	—	—	—	68	1	—	—	—	—	—	—	—	1	16	4	—	—	—	—	—	—	20	89	14 — 15
15 — 16	20	46	—	—	—	—	—	—	66	4	2	—	—	—	—	—	—	6	37	11	—	—	—	—	—	—	48	120	15 — 16
16 — 17	25	41	—	—	—	—	—	—	66	1	—	—	—	—	—	—	—	1	41	32	—	—	—	—	—	—	73	140	16 — 17
17 — 18	28	38	—	—	—	—	—	—	66	4	—	—	—	—	—	—	—	4	56	20	—	—	—	—	—	—	76	146	17 — 18
18 — 19	27	29	—	—	—	—	—	—	56	—	1	—	—	—	—	—	—	1	45	29	—	—	—	—	—	—	74	131	18 — 19
19 — 20	28	18	—	2	—	—	—	—	48	1	—	—	—	—	—	—	—	1	47	39	—	—	—	—	—	—	86	135	19 — 20
20 — 21	10	20	—	4	—	—	—	—	34	1	—	—	—	—	—	—	—	1	53	59	—	1	—	—	—	—	113	148	20 — 21
21 — 22	14	25	—	7	—	—	—	—	46	2	2	—	—	—	—	—	—	4	51	48	—	—	—	—	—	—	99	149	21 — 22
22 — 23	11	16	—	10	—	1	—	—	38	3	—	—	—	—	—	—	—	3	56	40	—	—	—	—	—	—	96	137	22 — 23
23 — 24	20	15	—	11	—	—	—	—	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	36	—	—	—	—	—	—	88	134	23 — 24
24 — 25	13	17	1	8	1	—	—	—	40	—	1	—	—	—	—	—	—	1	43	39	—	1	—	—	—	—	83	124	24 — 25
25 — 26	7	8	4	12	—	—	—	—	31	1	1	—	—	—	—	—	—	2	52	37	1	3	—	—	—	—	93	126	25 — 26
26 — 27	10	13	7	22	—	—	—	—	52	—	1	—	—	—	—	—	—	1	40	32	4	4	—	—	—	—	80	133	26 — 27
27 — 28	14	8	7	12	—	1	—	—	42	—	2	—	—	—	—	—	—	2	23	26	1	2	—	—	—	—	52	96	27 — 28
28 — 29	14	8	8	15	1	—	—	—	46	1	1	—	—	—	—	—	—	2	39	39	4	3	—	—	—	—	85	133	28 — 29
29 — 30	4	4	15	12	1	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	26	6	2	—	1	—	—	53	89	29 — 30
30 — 31	4	13	17	24	1	2	—	—	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	33	4	3	—	—	—	—	68	129	30 — 31
31 — 32	11	5	8	14	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	17	3	2	1	—	—	—	36	74	31 — 32
32 — 33	8	6	15	15	—	1	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	16	5	2	1	1	—	—	37	82	32 — 33
33 — 34	4	5	5	12	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	17	4	2	—	—	—	—	37	63	33 — 34
34 — 35	10	8	14	17	—	2	—	1	52	—	1	—	3	—	—	—	—	4	13	10	6	5	—	—	—	—	34	90	34 — 35
35 — 36	3	6	24	18	1	—	—	—	52	—	—	1	—	—	—	—	—	1	16	12	10	3	—	—	—	—	41	94	35 — 36
36 — 37	4	2	20	21	1	3	—	—	51	—	—	1	1	—	—	—	—	2	9	11	6	6	—	—	—	—	32	85	36 — 37
37 — 38	7	2	13	11	1	—	—	—	34	—	1	—	1	—	—	—	—	2	7	12	6	1	—	3	—	—	29	65	37 — 38
38 — 39	4	2	25	18	—	3	—	1	53	—	1	1	—	—	—	—	—	2	9	13	7	3	—	—	—	—	32	87	38 — 39
39 — 40	5	4	22	19	2	1	—	—	53	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	11	4	3	—	1	—	—	22	76	39 — 40
40 — 41	5	5	14	19	—	7	—	—	50	—	—	1	—	—	—	—	—	1	7	10	6	9	1	1	—	—	34	85	40 — 41
41 — 42	2	4	10	11	1	2	—	1	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	5	3	—	1	—	—	19	50	41 — 42
42 — 43	5	4	15	24	—	2	—	—	50	—	—	—	—	—	1	—	—	1	7	1	8	7	2	2	—	1	28	79	42 — 43
43 — 44	5	4	13	10	1	1	—	—	34	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	2	8	2	1	—	—	—	17	52	43 — 44
44 — 45	1	2	13	7	—	1	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	1	—	—	7	31	44 — 45
45 — 46	4	1	19	11	1	3	—	—	39	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	3	6	3	—	3	—	—	17	57	45 — 46
46 — 47	1	2	23	8	—	2	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	4	—	1	—	—	—	14	50	46 — 47
47 — 48	—	3	13	10	—	2	—	1	29	—	—	2	—	—	—	—	—	2	1	2	7	2	1	1	—	—	14	45	47 — 48
48 — 49	3	5	11	7	—	2	—	1	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	2	—	1	—	—	17	46	48 — 49
49 — 50	2	2	13	10	4	2	—	—	33	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	5	1	2	—	3	—	—	13	47	49 — 50
50 — 51	3	4	20	9	1	10	—	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	6	3	—	3	—	—	20	67	50 — 51
51 — 52	1	2	10	14	1	5	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	2	2	—	2	—	—	13	46	51 — 52
52 — 53	2	—	14	9	1	3	—	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	4	—	2	1	—	12	42	52 — 53
53 — 54	3	—	11	7	1	6	—	2	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	3	1	—	1	—	—	12	42	53 — 54
54 — 55	1	2	12	6	—	6	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	4	4	—	2	—	—	17	44	54 — 55
55 — 56	—	1	7	6	1	6	—	—	21	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	1	4	1	—	—	—	—	9	31	55 — 56
56 — 57	1	2	6	3	2	7	—	—	21	—	1	—	—	—	1	—	—	2	1	—	4	—	1	1	—	—	7	30	56 — 57
57 — 58	—	2	8	4	2	6	1	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	—	—	—	6	29	57 — 58
58 — 59	—	4	10	14	3	7	—	—	38	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	3	2	2	2	2	—	—	11	51	58 — 59
59 — 60	1	2	13	4	2	7	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	1	—	3	—	—	10	39	59 — 60
60 — 61	2	1	6	6	5	6	—	—	26	—	—	1	2	—	—	—	—	3	—	3	—	2	—	1	—	—	6	35	60 — 61
61 — 62	1	1	5	4	—	5	—	1	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	19	61 — 62
62 — 63	3	1	4	2	2	9	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	5	26	62 — 63
63 — 64	1	3	4	2	1	6	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	19	63 — 64
64 — 65	1	2	7	4	1	3	1	—	19	—	2	—	—	—	1	—	—	3	—	1	—	1	—	3	—	—	5	27	64 — 65
65 — 66	1	1	6	2	1	6	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	1	—	—	6	23	65 — 66
66 — 67	1	—	2	4	1	3	—	—	11	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	2	—	—	5	17	66 — 67
67 — 68	—	—	1	3	1	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	3	10	67 — 68
68 — 69	1	2	3	2	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	1	1	—	—	6	14	68 — 69
69 — 70	—	—	2	1	—	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	7	69 — 70
70 — 71	—	2	3	3	5	9	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3	25	70 — 71
71 — 72	1	—	2	2	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	8	71 — 72
72 — 73	—	—	2	—	1	3	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	3	9	72 — 73
73 — 74	—	1	2	1	—	3	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	3	10	73 — 74
74 — 75	1	—	1	1	1	3	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	8	74 — 75
75 — 76	1	1	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	5	75 — 76
76 — 77	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	76 — 77
77 — 78	—	—	1	1	1	4	—	1	8	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	2	11	77 — 78
78 — 79	—	—	1	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	5	78 — 79
79 — 80	—	—	1	—	1	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	6	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	2	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	81 — 82
82 — 83	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	90 u. mehr
Ohne Angabe	2	8	4	6	1	3	—	1	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	12	3	2	—	—	—	—	27	52	Ohne Angabe
Summe	908	928	519	521	58	176	2	11	3123	34	32	10	8	—	5	—	—	89	952	822	174	105	17	57	1	1	2129	5341	Summe.

Quartier D. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 4.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.		
0 — 1	19	18	—	—	—	—	—	—	37	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	14	—	—	—	—	—	—	18	56	0 — 1
1 — 2	23	22	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	8	53	1 — 2
2 — 3	26	23	—	—	—	—	—	—	49	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	3	—	—	—	—	—	—	11	61	2 — 3
3 — 4	26	16	—	—	—	—	—	—	42	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	6	—	—	—	—	—	—	12	55	3 — 4
4 — 5	24	18	—	—	—	—	—	—	42	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	11	—	—	—	—	—	—	14	57	4 — 5
5 — 6	26	20	—	—	—	—	—	—	46	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	6	—	—	—	—	—	—	9	56	5 — 6
6 — 7	25	24	—	—	—	—	—	—	49	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	13	—	—	—	—	—	—	18	68	6 — 7
7 — 8	20	13	—	—	—	—	—	—	33	—	2	—	—	—	—	—	—	2	7	6	—	—	—	—	—	—	13	48	7 — 8
8 — 9	23	17	—	—	—	—	—	—	40	1	—	—	—	—	—	—	—	1	8	5	—	—	—	—	—	—	13	54	8 — 9
9 — 10	20	23	—	—	—	—	—	—	43	1	—	—	—	—	—	—	—	1	7	5	—	—	—	—	—	—	12	56	9 — 10
10 — 11	17	22	—	—	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	18	—	—	—	—	—	—	26	65	10 — 11
11 — 12	15	14	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	—	—	—	—	—	—	12	41	11 — 12
12 — 13	30	19	—	—	—	—	—	—	49	—	1	—	—	—	—	—	—	1	10	13	—	—	—	—	—	—	23	73	12 — 13
13 — 14	22	25	—	—	—	—	—	—	47	—	1	—	—	—	—	—	—	1	10	8	—	—	—	—	—	—	18	66	13 — 14
14 — 15	27	19	—	—	—	—	—	—	46	—	1	—	—	—	—	—	—	1	14	11	—	—	—	—	—	—	25	72	14 — 15
15 — 16	22	20	—	—	—	—	—	—	42	4	—	—	—	—	—	—	—	4	17	16	—	—	—	—	—	—	33	79	15 — 16
16 — 17	19	30	—	—	—	—	—	—	49	1	—	—	—	—	—	—	—	1	17	26	—	—	—	—	—	—	43	93	16 — 17
17 — 18	25	22	—	—	—	—	—	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	31	—	—	—	—	—	—	63	110	17 — 18
18 — 19	25	24	—	—	—	—	—	—	49	2	1	—	—	—	—	—	—	3	34	38	—	—	—	—	—	—	72	124	18 — 19
19 — 20	21	22	—	1	—	—	—	—	44	—	1	—	—	—	—	—	—	1	39	35	—	—	—	—	—	—	74	119	19 — 20
20 — 21	13	20	—	4	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	51	—	1	—	—	—	—	81	118	20 — 21
21 — 22	9	9	—	8	—	—	—	—	26	—	3	—	—	—	—	—	—	3	40	50	—	—	—	—	—	—	90	119	21 — 22
22 — 23	7	9	—	5	—	—	—	—	21	2	2	—	—	—	—	—	—	4	44	48	—	—	—	—	—	—	92	117	22 — 23
23 — 24	14	13	—	12	—	—	—	—	39	—	1	—	—	—	—	—	—	1	35	68	1	1	—	—	—	—	105	145	23 — 24
24 — 25	6	12	2	8	—	1	—	—	29	1	—	—	—	—	—	—	—	1	42	60	1	1	—	1	—	—	105	135	24 — 25
25 — 26	12	13	1	8	—	—	—	—	34	—	1	—	—	—	—	—	—	1	26	53	2	5	—	—	—	—	86	121	25 — 26
26 — 27	7	4	6	11	—	—	—	—	28	—	1	—	—	—	—	—	—	1	39	40	1	6	—	—	—	—	86	115	26 — 27
27 — 28	6	9	3	13	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	1	—	—	1	33	33	4	1	—	—	—	—	71	103	27 — 28
28 — 29	6	3	3	15	—	2	—	—	29	—	2	—	—	—	—	—	—	2	23	44	3	4	—	—	—	—	74	105	28 — 29
29 — 30	7	5	5	14	1	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	28	3	3	—	1	—	—	53	85	29 — 30
30 — 31	4	4	8	9	—	—	—	2	27	—	1	—	1	—	—	—	—	2	20	37	6	4	—	1	—	—	68	97	30 — 31
31 — 32	9	3	8	13	1	—	—	—	34	1	—	1	—	—	—	—	—	2	14	21	5	6	—	—	—	—	46	82	31 — 32
32 — 33	3	5	10	8	1	—	—	—	27	—	1	—	1	—	—	—	—	2	11	27	4	9	1	—	—	—	52	81	32 — 33
33 — 34	4	6	14	9	2	—	—	—	35	—	—	1	—	—	—	—	—	1	13	25	2	—	—	1	—	—	41	77	33 — 34
34 — 35	4	4	13	11	2	2	—	—	36	—	—	1	1	—	—	—	—	2	13	22	7	7	—	—	—	—	49	87	34 — 35
35 — 36	1	1	16	14	—	1	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	14	6	3	—	—	—	—	31	64	35 — 36
36 — 37	5	4	4	15	1	1	—	1	31	—	1	—	—	—	—	—	—	1	7	19	12	8	—	1	—	—	47	79	36 — 37
37 — 38	5	3	14	7	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	6	5	1	—	—	—	28	57	37 — 38
38 — 39	5	5	20	13	—	1	—	—	44	—	—	2	—	—	—	—	—	2	8	14	12	6	—	—	—	1	41	87	38 — 39
39 — 40	3	3	11	12	—	1	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	13	6	6	—	1	—	—	29	59	39 — 40
40 — 41	7	4	12	18	—	2	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	9	1	9	—	—	—	—	32	75	40 — 41
41 — 42	3	—	18	9	4	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	5	1	1	3	—	—	20	54	41 — 42
42 — 43	1	5	17	8	2	1	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8	5	3	—	2	—	—	21	55	42 — 43
43 — 44	2	1	9	15	—	—	1	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	6	9	—	1	—	—	20	48	43 — 44
44 — 45	2	—	9	13	2	2	—	—	28	—	—	—	—	—	2	—	—	2	5	6	5	5	—	1	—	—	22	52	44 — 45
45 — 46	1	1	9	6	1	2	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	6	7	1	1	—	—	22	42	45 — 46
46 — 47	1	2	12	11	1	1	—	1	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	2	1	—	1	—	1	12	41	46 — 47
47 — 48	3	2	15	12	3	4	—	—	39	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	6	5	6	—	2	—	—	23	63	47 — 48
48 — 49	1	6	18	7	—	2	—	—	34	—	—	—	2	—	1	—	—	3	5	3	10	2	—	—	—	—	20	57	48 — 49
49 — 50	3	—	10	9	1	2	—	1	26	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	3	6	2	1	1	—	—	15	42	49 — 50
50 — 51	4	3	16	5	2	4	—	—	34	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	7	5	4	—	1	—	—	19	54	50 — 51
51 — 52	—	2	7	7	1	6	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	4	1	1	—	—	13	36	51 — 52
52 — 53	3	3	10	8	—	4	1	—	29	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	5	5	1	1	1	—	—	17	47	52 — 53
53 — 54	2	4	7	6	2	4	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	1	—	1	—	—	9	34	53 — 54
54 — 55	3	—	12	8	3	2	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	5	2	2	2	—	—	16	44	54 — 55
55 — 56	2	2	9	7	1	7	—	—	28	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	5	2	—	—	2	—	—	10	40	55 — 56
56 — 57	—	3	9	3	1	3	—	—	19	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	3	6	2	—	2	—	—	13	33	56 — 57
57 — 58	—	1	4	5	1	4	—	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	1	2	—	—	9	25	57 — 58
58 — 59	2	2	5	8	—	6	1	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	2	1	—	—	9	33	58 — 59
59 — 60	1	2	7	2	1	6	—	—	19	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	1	4	—	—	—	—	7	27	59 — 60
60 — 61	1	1	5	6	3	8	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	3	—	—	8	32	60 — 61
61 — 62	1	1	3	—	4	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2	—	—	5	15	61 — 62
62 — 63	—	1	2	5	4	5	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	4	21	62 — 63
63 — 64	2	1	9	2	1	4	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	6	25	63 — 64
64 — 65	4	2	4	2	—	2	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	1	—	—	—	6	20	64 — 65
65 — 66	—	4	3	4	1	7	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	21	65 — 66
66 — 67	—	—	2	1	2	3	1	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	1	—	—	6	15	66 — 67
67 — 68	2	—	1	3	—	2	—	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	12	67 — 68
68 — 69	—	1	4	3	1	3	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	14	68 — 69
69 — 70	2	—	4	1	2	2	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	—	1	6	17	69 — 70
70 — 71	1	4	4	3	4	6	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	3	25	70 — 71
71 — 72	—	—	4	—	2	2	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	10	71 — 72
72 — 73	—	3	—	—	1	4	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	9	72 — 73
73 — 74	—	1	2	2	1	1	—	—	7	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	1	—	—	1	—	—	4	12	73 — 74
74 — 75	—	1	2	—	1	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	74 — 75
75 — 76	1	—	—	—	—	3	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	4	8	75 — 76
76 — 77	—	—	1	—	1	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	6	76 — 77
77 — 78	1	—	2	1	—	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	3	6	78 — 79
79 — 80	—	—	1	1	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	79 — 80
80 — 81	1	—	2	—	1	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	6	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	2	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	82 — 83
83 — 84	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	84 — 85
85 — 86	—	—	1	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	7	6	1	4	—	5	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	14	1	1	1	—	—	—	34	57	Ohne Angabe
Summe	651	615	411	415	67	144	4	7	2314	16	26	6	6	—	8	—	—	62	754	1069	182	149	19	51	—	3	2227	4603	Summe.

Quartier E. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. Tabelle 5.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig. Ledig m.	Ledig f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	Den Frankf. Landgemeinden angehörig. Ledig m.	Ledig f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	Fremde. Ledig m.	Ledig f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	Summe.	Alter.
0 — 1	23	42	—	—	—	—	—	—	65	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	7	—	—	—	—	—	—	13	79	0 — 1
1 — 2	26	32	—	—	—	—	—	—	58	1	1	—	—	—	—	—	—	2	7	7	—	—	—	—	—	—	14	74	1 — 2
2 — 3	26	35	—	—	—	—	—	—	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6	—	—	—	—	—	—	13	74	2 — 3
3 — 4	27	38	—	—	—	—	—	—	65	2	—	—	—	—	—	—	—	2	9	11	—	—	—	—	—	—	20	87	3 — 4
4 — 5	38	33	—	—	—	—	—	—	71	—	2	—	—	—	—	—	—	2	8	12	—	—	—	—	—	—	20	93	4 — 5
5 — 6	21	38	—	—	—	—	—	—	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	—	12	71	5 — 6
6 — 7	31	42	—	—	—	—	—	—	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	13	—	—	—	—	—	—	21	94	6 — 7
7 — 8	33	36	—	—	—	—	—	—	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	7	—	—	—	—	—	—	16	85	7 — 8
8 — 9	31	36	—	—	—	—	—	—	67	—	2	—	—	—	—	—	—	2	13	10	—	—	—	—	—	—	23	92	8 — 9
9 — 10	32	31	—	—	—	—	—	—	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	—	—	—	—	—	—	12	75	9 — 10
10 — 11	39	41	—	—	—	—	—	—	80	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	9	—	—	—	—	—	—	17	98	10 — 11
11 — 12	34	30	—	—	—	—	—	—	64	—	1	—	—	—	—	—	—	1	7	6	—	—	—	—	—	—	13	78	11 — 12
12 — 13	27	35	—	—	—	—	—	—	62	1	—	—	—	—	—	—	—	1	11	12	—	—	—	—	—	—	23	86	12 — 13
13 — 14	37	48	—	—	—	—	—	—	85	1	—	—	—	—	—	—	—	1	11	11	—	—	—	—	—	—	22	108	13 — 14
14 — 15	35	27	—	—	—	—	—	—	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	13	—	—	—	—	—	—	40	102	14 — 15
15 — 16	26	31	—	—	—	—	—	—	57	3	2	—	—	—	—	—	—	5	39	27	—	—	—	—	—	—	66	128	15 — 16
16 — 17	35	39	—	—	—	—	—	—	74	1	—	—	—	—	—	—	—	1	53	40	—	—	—	—	—	—	93	168	16 — 17
17 — 18	27	31	—	—	—	—	—	—	58	1	3	—	—	—	—	—	—	4	43	59	—	—	—	—	—	—	102	164	17 — 18
18 — 19	23	30	—	3	—	—	—	—	56	—	1	—	—	—	—	—	—	1	45	61	—	—	—	—	—	—	106	163	18 — 19
19 — 20	14	31	—	2	—	—	—	—	47	—	1	—	—	—	—	—	—	1	50	65	—	—	—	—	—	—	115	163	19 — 20
20 — 21	17	26	—	5	—	—	—	—	48	1	—	—	—	—	—	—	—	1	42	69	—	—	—	—	—	—	111	160	20 — 21
21 — 22	15	32	—	6	—	—	—	—	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	75	—	1	—	—	—	—	128	181	21 — 22
22 — 23	9	17	—	11	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	86	—	1	—	—	—	—	145	182	22 — 23
23 — 24	11	19	—	7	—	—	—	—	37	—	2	—	—	—	1	—	—	3	62	68	—	2	—	—	—	—	132	172	23 — 24
24 — 25	17	16	5	9	—	—	—	—	47	—	1	—	—	—	—	—	—	1	59	90	—	—	—	—	—	—	149	197	24 — 25
25 — 26	8	12	5	7	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	62	—	2	—	—	—	—	113	145	25 — 26
26 — 27	15	11	7	14	—	1	—	—	48	—	1	—	—	—	—	—	—	1	43	47	2	1	—	—	—	—	93	142	26 — 27
27 — 28	6	10	6	16	—	—	—	—	38	—	1	—	—	—	—	—	—	1	35	47	5	3	—	—	—	—	90	129	27 — 28
28 — 29	9	12	7	23	—	1	—	—	52	—	—	1	—	—	—	—	—	1	28	51	3	4	—	—	—	—	86	139	28 — 29
29 — 30	11	9	8	13	1	—	—	—	42	2	—	—	1	—	—	—	—	3	33	40	2	4	—	—	—	—	79	124	29 — 30
30 — 31	9	14	11	28	—	1	—	1	64	—	1	—	—	—	—	—	—	1	26	47	7	6	—	2	—	—	88	153	30 — 31
31 — 32	5	8	10	14	1	—	—	—	38	—	—	—	1	—	—	—	—	1	21	27	5	5	—	—	—	—	58	97	31 — 32
32 — 33	6	10	14	20	1	1	—	—	52	—	—	—	—	—	1	—	—	1	26	33	9	6	1	—	—	—	75	128	32 — 33
33 — 34	5	9	13	14	—	1	—	—	42	1	—	—	—	—	—	—	—	1	17	29	6	7	—	—	—	—	59	102	33 — 34
34 — 35	6	7	17	19	—	2	—	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	23	10	7	—	—	—	—	55	106	34 — 35
35 — 36	5	9	24	15	—	—	—	—	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	23	6	7	—	1	—	1	50	103	35 — 36
36 — 37	3	12	23	22	1	—	—	—	61	1	—	1	—	—	—	—	—	2	16	23	8	10	1	2	—	—	60	123	36 — 37
37 — 38	6	3	18	15	1	4	—	1	48	—	—	1	1	—	—	—	—	2	6	14	9	5	—	2	—	—	36	86	37 — 38
38 — 39	4	7	22	22	3	2	1	1	62	—	1	—	1	—	—	—	1	3	9	27	4	5	—	—	—	—	45	110	38 — 39
39 — 40	3	7	15	16	3	2	—	—	46	—	1	1	1	—	—	—	—	3	4	9	5	6	2	1	—	—	27	76	39 — 40
40 — 41	5	10	17	17	1	1	—	2	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	15	9	10	—	2	—	—	41	94	40 — 41
41 — 42	2	6	17	22	1	2	—	—	50	—	—	1	—	—	—	—	—	1	6	8	10	4	—	—	—	—	28	79	41 — 42
42 — 43	6	1	24	16	1	1	—	2	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	9	9	10	1	2	—	—	39	90	42 — 43
43 — 44	5	1	23	16	1	—	—	1	47	—	—	—	1	—	—	—	—	1	5	6	5	5	1	3	—	—	25	73	43 — 44
44 — 45	1	2	17	17	2	1	—	1	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	11	3	—	—	—	—	18	59	44 — 45
45 — 46	3	4	18	7	2	5	—	—	39	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	6	8	7	1	1	—	—	29	69	45 — 46
46 — 47	—	4	14	8	4	2	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	7	4	—	1	—	1	22	54	46 — 47
47 — 48	3	5	15	13	2	1	—	—	39	—	—	2	—	—	—	—	—	2	3	6	4	1	1	2	—	—	17	58	47 — 48
48 — 49	3	6	15	18	2	4	1	—	49	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	7	12	6	2	4	—	—	31	82	48 — 49
49 — 50	3	2	17	9	—	1	—	—	32	—	—	—	2	—	—	—	—	2	1	2	11	1	—	1	—	—	16	50	49 — 50
50 — 51	1	6	17	15	2	5	2	—	48	—	—	2	—	—	—	—	—	2	5	4	5	3	—	1	—	—	18	68	50 — 51
51 — 52	—	4	15	11	3	3	—	—	36	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	4	2	9	2	2	—	—	21	58	51 — 52
52 — 53	1	5	18	17	1	5	—	—	47	—	—	2	1	—	—	—	—	3	1	6	3	3	—	2	—	—	15	65	52 — 53
53 — 54	6	5	11	11	1	6	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	1	—	1	—	—	—	9	49	53 — 54
54 — 55	2	6	13	15	3	10	—	—	49	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	4	7	4	—	—	—	—	17	67	54 — 55
55 — 56	2	7	12	7	1	9	—	—	38	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	6	8	4	—	1	—	—	20	59	55 — 56
56 — 57	—	4	10	12	2	8	1	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	1	—	2	—	1	14	51	56 — 57
57 — 58	—	4	8	4	2	2	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	7	27	57 — 58
58 — 59	2	6	16	10	4	6	—	—	44	—	—	—	—	—	2	—	—	2	1	1	6	4	—	4	—	—	16	62	58 — 59
59 — 60	1	3	8	4	2	9	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	1	1	—	—	9	36	59 — 60
60 — 61	4	4	11	4	6	6	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	3	1	2	—	2	15	50	60 — 61
61 — 62	—	3	3	4	1	5	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	2	1	1	—	—	10	26	61 — 62
62 — 63	3	3	6	3	4	4	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	2	—	—	7	30	62 — 63
63 — 64	3	2	2	7	2	7	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	4	—	2	—	—	14	37	63 — 64
64 — 65	1	2	4	2	5	5	1	—	20	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	1	1	—	3	—	—	7	28	64 — 65
65 — 66	2	2	5	4	3	5	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	1	1	—	—	8	29	65 — 66
66 — 67	1	3	7	1	6	2	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	3	23	66 — 67
67 — 68	1	4	3	—	1	7	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	4	20	67 — 68
68 — 69	—	2	7	3	2	2	—	1	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	19	68 — 69
69 — 70	1	3	4	1	3	8	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	22	69 — 70
70 — 71	2	1	1	2	2	4	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	2	2	—	—	7	19	70 — 71
71 — 72	3	1	1	1	—	2	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	3	11	71 — 72
72 — 73	—	3	4	—	2	2	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	3	14	72 — 73
73 — 74	1	—	1	3	5	6	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	4	20	73 — 74
74 — 75	—	—	2	—	3	5	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	4	14	74 — 75
75 — 76	—	1	—	—	—	3	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	4	8	75 — 76
76 — 77	—	—	1	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	5	76 — 77
77 — 78	—	1	3	2	—	2	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	77 — 78
78 — 79	—	2	3	—	1	4	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	5	15	78 — 79
79 — 80	—	1	—	—	2	3	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	7	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	80 — 81
81 — 82	1	—	—	1	2	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	81 — 82
82 — 83	1	—	2	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	84 — 85
85 — 86	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	90 u. mehr
Ohne Angabe	17	7	4	4	—	4	—	—	36	1	—	—	1	—	—	—	—	2	25	21	6	4	—	—	—	—	56	94	Ohne Angabe
Summe	842	1093	584	592	102	188	6	10	3417	18	25	11	12	—	5	—	1	72	1075	1432	237	181	24	64	—	5	3018	6507	Summe.

Quartier F. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 6.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	16	11	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	6	33	0 — 1
1 — 2	14	9	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	26	1 — 2
2 — 3	15	9	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	5	29	2 — 3
3 — 4	12	13	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	6	31	3 — 4
4 — 5	9	18	—	—	—	—	—	—	27	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	4	—	—	—	—	—	—	7	35	4 — 5
5 — 6	10	9	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	—	—	—	—	—	—	9	28	5 — 6
6 — 7	14	14	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	6	34	6 — 7
7 — 8	17	20	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	6	43	7 — 8
8 — 9	12	15	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	5	32	8 — 9
9 — 10	19	14	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	6	39	9 — 10
10 — 11	16	15	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	7	38	10 — 11
11 — 12	12	9	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	7	28	11 — 12
12 — 13	9	13	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	6	28	12 — 13
13 — 14	16	10	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	5	31	13 — 14
14 — 15	16	16	—	—	—	—	—	—	32	1	—	—	—	—	—	—	—	1	11	14	—	—	—	—	—	—	25	58	14 — 15
15 — 16	11	14	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	23	—	—	—	—	—	—	38	63	15 — 16
16 — 17	10	17	—	—	—	—	—	—	27	2	—	—	—	—	—	—	—	2	17	23	—	—	—	—	—	—	40	69	16 — 17
17 — 18	16	10	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	25	—	—	—	—	—	—	48	74	17 — 18
18 — 19	15	12	—	—	—	—	—	—	27	1	1	—	—	—	—	—	—	2	29	24	—	—	—	—	—	—	53	82	18 — 19
19 — 20	4	7	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	31	—	—	—	—	—	—	58	69	19 — 20
20 — 21	10	6	—	5	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	19	—	—	—	—	—	—	47	68	20 — 21
21 — 22	7	10	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	21	—	—	—	—	—	—	37	54	21 — 22
22 — 23	6	4	—	6	—	—	—	—	16	—	1	—	—	—	—	—	—	1	28	25	—	—	—	—	—	—	53	70	22 — 23
23 — 24	5	7	—	5	—	—	—	—	17	—	2	—	—	—	—	—	—	2	25	30	—	—	—	—	—	—	55	74	23 — 24
24 — 25	6	1	—	5	—	—	—	1	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	23	—	1	—	—	—	—	52	65	24 — 25
25 — 26	6	3	1	5	—	—	—	—	15	—	1	—	—	—	—	—	—	1	20	31	1	1	—	—	—	—	53	69	25 — 26
26 — 27	7	8	—	6	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	21	1	1	—	—	—	—	45	66	26 — 27
27 — 28	3	10	5	4	—	—	—	—	22	—	1	—	—	—	—	—	—	1	26	12	—	1	—	—	—	—	39	62	27 — 28
28 — 29	5	12	3	7	—	—	—	—	27	1	—	—	—	—	—	—	—	1	17	16	2	1	—	—	—	—	36	64	28 — 29
29 — 30	1	7	4	6	—	1	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	2	1	—	—	—	—	17	36	29 — 30
30 — 31	8	12	7	8	—	—	—	—	35	1	—	—	—	1	—	—	—	2	22	18	1	2	—	—	—	—	43	80	30 — 31
31 — 32	4	3	8	4	—	2	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	11	2	2	—	—	—	—	25	46	31 — 32
32 — 33	2	4	3	7	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	11	5	2	—	—	—	—	27	43	32 — 33
33 — 34	2	1	10	13	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	4	1	3	—	—	—	—	18	44	33 — 34
34 — 35	3	10	8	8	1	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12	3	3	—	—	—	—	20	50	34 — 35
35 — 36	3	3	8	4	—	1	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	9	4	—	1	—	—	26	45	35 — 36
36 — 37	1	7	5	3	—	3	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	10	9	3	—	—	—	—	29	48	36 — 37
37 — 38	—	3	8	8	—	1	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	2	—	1	—	—	11	31	37 — 38
38 — 39	3	2	8	10	—	—	—	—	23	—	1	—	1	—	—	—	—	2	5	5	4	1	—	—	—	—	15	40	38 — 39
39 — 40	1	1	7	5	—	1	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	4	2	—	—	—	—	13	28	39 — 40
40 — 41	3	1	9	11	1	1	—	1	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	3	3	—	—	—	13	40	40 — 41
41 — 42	1	3	6	3	1	—	—	—	14	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2	4	1	—	—	—	—	8	23	41 — 42
42 — 43	3	2	13	6	1	1	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	2	2	1	—	—	—	13	39	42 — 43
43 — 44	—	1	11	7	1	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	4	3	—	2	—	—	15	35	43 — 44
44 — 45	1	—	5	4	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	5	15	44 — 45
45 — 46	4	3	6	6	1	1	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	1	—	—	—	—	6	27	45 — 46
46 — 47	—	1	4	6	—	2	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	2	—	1	—	—	8	21	46 — 47
47 — 48	1	2	9	9	1	2	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	1	—	—	6	30	47 — 48
48 — 49	1	2	5	7	—	1	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	18	48 — 49
49 — 50	3	1	6	7	—	2	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	1	—	—	—	—	7	26	49 — 50
50 — 51	—	3	11	8	—	4	1	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	1	1	—	—	—	9	36	50 — 51
51 — 52	2	2	1	6	1	—	1	1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	4	18	51 — 52
52 — 53	—	1	10	4	2	1	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	1	—	—	6	24	52 — 53
53 — 54	1	4	6	6	1	2	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	3	23	53 — 54
54 — 55	—	2	7	10	—	3	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	3	25	54 — 55
55 — 56	1	2	4	7	—	4	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3	21	55 — 56
56 — 57	1	—	6	3	—	2	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	2	—	—	—	—	7	19	56 — 57
57 — 58	—	2	5	7	2	2	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	3	21	57 — 58
58 — 59	—	3	4	1	1	2	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	2	—	3	—	—	11	22	58 — 59
59 — 60	—	—	6	—	2	4	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	13	59 — 60
60 — 61	1	4	4	4	1	2	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	3	19	60 — 61
61 — 62	—	—	4	2	2	1	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	3	12	61 — 62
62 — 63	1	—	2	2	1	3	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	11	62 — 63
63 — 64	3	1	3	1	—	1	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	10	63 — 64
64 — 65	1	1	—	1	2	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3	8	64 — 65
65 — 66	—	—	3	1	3	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—	5	12	65 — 66
66 — 67	—	2	1	—	—	6	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	4	13	66 — 67
67 — 68	—	2	2	3	2	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	11	67 — 68
68 — 69	—	—	1	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	68 — 69
69 — 70	1	—	3	—	1	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	7	69 — 70
70 — 71	—	2	4	3	4	4	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	19	70 — 71
71 — 72	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	71 — 72
72 — 73	—	—	3	1	—	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	7	72 — 73
73 — 74	1	—	2	1	—	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	7	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	74 — 75
75 — 76	—	—	2	2	1	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	7	75 — 76
76 — 77	—	—	2	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	76 — 77
77 — 78	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	78 — 79
79 — 80	—	—	1	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	80 — 81
81 — 82	—	—	1	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	82 — 83
83 — 84	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	1	3	1	2	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	1	1	—	—	—	—	10	17	Ohne Angabe
Summe	377	421	260	261	36	78	2	3	1438	6	8	1	1	1	—	—	—	17	477	535	86	55	6	23	—	—	1182	2637	Summe.

Quartier G. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 7.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	13	20	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	9	42	0 — 1
1 — 2	13	12	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	5	30	1 — 2
2 — 3	13	18	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4	35	2 — 3
3 — 4	7	15	—	—	—	—	—	—	22	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	3	26	3 — 4
4 — 5	18	14	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4	36	4 — 5
5 — 6	17	14	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	5	36	5 — 6
6 — 7	18	6	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	7	31	6 — 7
7 — 8	12	17	—	—	—	—	—	—	29	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	32	7 — 8
8 — 9	15	18	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7	—	—	—	—	—	—	11	44	8 — 9
9 — 10	13	11	—	—	—	—	—	—	24	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	27	9 — 10
10 — 11	20	11	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	5	36	10 — 11
11 — 12	14	10	—	—	—	—	—	—	24	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	—	—	—	—	—	—	7	32	11 — 12
12 — 13	11	14	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	27	12 — 13
13 — 14	12	11	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	27	13 — 14
14 — 15	9	8	—	—	—	—	—	—	17	1	1	—	—	—	—	—	—	2	12	5	—	—	—	—	—	—	17	36	14 — 15
15 — 16	18	6	—	—	—	—	—	—	24	1	—	—	—	—	—	—	—	1	16	5	—	—	—	—	—	—	21	46	15 — 16
16 — 17	16	14	—	—	—	—	—	—	30	2	—	—	—	—	—	—	—	2	27	16	—	—	—	—	—	—	43	75	16 — 17
17 — 18	16	8	—	—	—	—	—	—	24	1	—	—	—	—	—	—	—	1	34	17	—	—	—	—	—	—	51	76	17 — 18
18 — 19	5	10	—	2	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	27	—	—	—	—	—	—	68	85	18 — 19
19 — 20	7	9	—	2	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	17	—	—	—	—	—	—	64	82	19 — 20
20 — 21	4	8	—	2	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	31	—	—	—	—	—	—	59	73	20 — 21
21 — 22	5	10	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	15	—	—	—	—	—	—	52	67	21 — 22
22 — 23	5	10	1	3	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	28	—	—	—	—	—	—	71	90	22 — 23
23 — 24	4	6	—	4	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	21	—	—	—	—	—	—	46	60	23 — 24
24 — 25	6	1	1	2	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	25	—	1	—	—	—	—	69	79	24 — 25
25 — 26	7	5	1	9	—	1	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	17	1	2	—	—	—	—	52	75	25 — 26
26 — 27	7	6	3	7	—	1	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	23	—	1	—	—	—	—	48	72	26 — 27
27 — 28	2	4	1	5	—	—	—	—	12	1	1	—	—	—	—	—	—	2	23	13	1	—	—	—	—	—	37	51	27 — 28
28 — 29	1	6	2	7	1	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	22	3	—	—	—	—	—	46	63	28 — 29
29 — 30	3	2	2	6	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	17	2	1	—	—	—	—	37	50	29 — 30
30 — 31	6	4	10	9	—	1	—	—	30	1	1	—	—	—	—	—	—	2	15	10	2	1	—	—	—	—	28	60	30 — 31
31 — 32	3	—	8	7	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	9	3	—	—	—	—	—	20	38	31 — 32
32 — 33	2	4	3	7	—	1	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	8	5	2	—	—	—	—	35	52	32 — 33
33 — 34	3	1	6	9	1	—	—	—	20	—	—	—	1	—	—	—	—	1	12	10	3	2	—	—	—	—	27	48	33 — 34
34 — 35	2	1	7	5	—	1	—	—	16	—	1	—	—	—	—	—	—	1	14	2	3	1	—	—	—	—	20	37	34 — 35
35 — 36	—	2	9	6	—	—	—	—	17	—	—	1	—	—	—	—	—	1	7	11	5	1	—	1	—	—	25	43	35 — 36
36 — 37	—	3	2	9	—	2	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	13	4	1	—	—	—	—	23	39	36 — 37
37 — 38	—	1	6	4	—	1	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	—	2	—	—	—	—	14	26	37 — 38
38 — 39	2	2	12	7	—	1	—	—	24	—	—	1	—	—	—	—	—	1	7	2	4	3	—	—	—	—	16	41	38 — 39
39 — 40	2	2	12	10	—	—	—	—	26	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	1	1	3	—	—	—	—	8	35	39 — 40
40 — 41	1	3	12	13	—	—	1	—	30	—	—	1	1	—	—	—	—	2	3	6	3	5	—	—	—	—	17	49	40 — 41
41 — 42	—	—	8	2	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	1	1	—	—	—	9	19	41 — 42
42 — 43	—	1	8	4	—	2	—	—	15	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	5	3	3	—	1	—	—	13	29	42 — 43
43 — 44	—	2	8	3	1	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	4	18	43 — 44
44 — 45	1	3	4	5	1	1	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	4	3	—	—	—	—	13	28	44 — 45
45 — 46	—	5	5	3	3	1	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	1	—	—	—	—	7	24	45 — 46
46 — 47	—	—	7	7	—	1	—	—	15	—	—	1	1	—	—	—	—	2	2	—	2	1	—	—	—	—	5	22	46 — 47
47 — 48	1	2	6	9	—	—	—	—	18	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	3	5	—	—	—	—	—	9	28	47 — 48
48 — 49	3	3	7	4	2	4	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	3	1	2	—	—	11	34	48 — 49
49 — 50	1	—	6	7	1	2	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	19	49 — 50
50 — 51	1	1	1	9	2	3	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	3	—	—	—	—	8	25	50 — 51
51 — 52	—	2	9	4	2	1	—	1	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3	22	51 — 52
52 — 53	2	—	7	4	—	3	—	1	17	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	2	20	52 — 53
53 — 54	1	—	4	2	1	1	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3	12	53 — 54
54 — 55	2	3	6	4	—	2	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	4	21	54 — 55
55 — 56	2	—	6	1	2	2	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	4	17	55 — 56
56 — 57	1	—	3	3	1	2	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	—	1	—	—	7	17	56 — 57
57 — 58	—	—	3	5	1	1	—	—	10	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	12	57 — 58
58 — 59	—	1	4	4	2	3	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	1	—	—	—	—	6	20	58 — 59
59 — 60	—	—	7	4	2	4	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	2	—	—	5	22	59 — 60
60 — 61	1	—	2	2	—	3	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	4	12	60 — 61
61 — 62	1	—	6	1	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	9	61 — 62
62 — 63	—	1	1	2	—	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	4	10	62 — 63
63 — 64	—	—	2	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	4	8	63 — 64
64 — 65	—	1	—	1	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	2	1	1	—	—	8	12	64 — 65
65 — 66	—	—	2	3	—	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	65 — 66
66 — 67	—	—	2	2	1	3	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	4	12	66 — 67
67 — 68	—	1	2	—	—	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	7	67 — 68
68 — 69	—	—	2	—	—	3	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	6	68 — 69
69 — 70	—	1	2	1	1	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	69 — 70
70 — 71	—	1	3	2	1	2	—	—	9	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	3	13	70 — 71
71 — 72	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	4	71 — 72
72 — 73	—	—	1	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	72 — 73
73 — 74	—	—	1	—	—	3	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	6	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	75 — 76
76 — 77	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	76 — 77
77 — 78	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	78 — 79
79 — 80	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	3	4	—	3	—	—	—	—	10	1	1	—	—	—	—	—	—	2	19	11	2	2	—	3	—	—	37	49	Ohne Angabe
Summe	352	359	236	239	29	73	1	3	1292	10	7	7	6	—	—	—	—	30	642	470	78	52	7	26	—	—	1275	2597	Summe.

Quartier H. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 8.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig. Ledig. m.	f.	Verheir. m.	f.	Verwitt. m.	f.	Geschieden m.	f.	Zus.	Den Frankf. Landgemeinden angehörig. Ledig. m.	f.	Verheir. m.	f.	Verwitt. m.	f.	Geschieden m.	f.	Zus.	Fremde. Ledig. m.	f.	Verheir. m.	f.	Verwitt. m.	f.	Geschieden m.	f.	Zus.	Summe.	Alter.
0 — 1	13	14	—	—	—	—	—	—	27	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	5	33	0 — 1
1 — 2	5	13	—	—	—	—	—	—	18	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	6	—	—	—	—	—	—	9	28	1 — 2
2 — 3	12	11	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	5	28	2 — 3
3 — 4	11	8	—	—	—	—	—	—	19	2	1	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	3	25	3 — 4
4 — 5	12	9	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	6	27	4 — 5
5 — 6	9	12	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	6	27	5 — 6
6 — 7	10	10	—	—	—	—	—	—	20	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	6	—	—	—	—	—	—	8	29	6 — 7
7 — 8	15	9	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	5	29	7 — 8
8 — 9	9	9	—	—	—	—	—	—	18	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	2	21	8 — 9
9 — 10	10	7	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	20	9 — 10
10 — 11	13	14	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	29	10 — 11
11 — 12	6	13	—	—	—	—	—	—	19	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	4	24	11 — 12
12 — 13	16	13	—	—	—	—	—	—	29	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	31	12 — 13
13 — 14	13	8	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	—	—	—	—	—	—	8	29	13 — 14
14 — 15	14	12	—	—	—	—	—	—	26	1	—	—	—	—	—	—	—	1	12	1	—	—	—	—	—	—	13	40	14 — 15
15 — 16	10	14	—	—	—	—	—	—	24	1	—	—	—	—	—	—	—	1	23	12	—	—	—	—	—	—	35	60	15 — 16
16 — 17	18	7	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	12	—	—	—	—	—	—	41	66	16 — 17
17 — 18	6	10	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	19	—	—	—	—	—	—	43	59	17 — 18
18 — 19	13	8	—	1	—	—	—	—	22	1	—	—	—	—	—	—	—	1	34	24	—	—	—	—	—	—	58	81	18 — 19
19 — 20	3	6	—	1	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	16	—	—	—	—	—	—	50	60	19 — 20
20 — 21	7	9	—	3	—	—	—	—	19	1	—	—	—	—	—	—	—	1	32	23	—	—	—	—	—	—	55	75	20 — 21
21 — 22	9	9	—	2	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	31	—	—	—	—	—	—	58	78	21 — 22
22 — 23	8	6	—	4	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	26	—	1	—	—	—	—	57	75	22 — 23
23 — 24	5	7	—	5	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	29	—	—	—	—	—	—	57	74	23 — 24
24 — 25	5	4	—	2	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	32	—	—	—	—	—	—	65	76	24 — 25
25 — 26	6	4	1	5	—	1	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	16	—	3	—	—	—	—	50	67	25 — 26
26 — 27	7	2	3	6	—	—	—	—	18	—	—	—	1	—	—	—	—	1	20	26	1	—	—	—	—	—	47	66	26 — 27
27 — 28	5	2	3	3	—	—	—	—	13	1	—	—	1	—	—	—	—	2	19	13	1	2	—	—	—	—	35	50	27 — 28
28 — 29	4	—	6	3	—	1	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	19	2	2	—	—	—	—	37	51	28 — 29
29 — 30	2	2	1	4	—	1	—	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	4	2	2	—	—	—	—	21	32	29 — 30
30 — 31	4	4	6	8	—	—	—	—	22	1	—	1	—	—	—	—	—	2	21	15	4	1	—	—	—	—	41	65	30 — 31
31 — 32	2	—	5	6	—	—	—	—	13	—	—	1	—	—	—	—	—	1	11	3	4	2	—	—	—	—	20	34	31 — 32
32 — 33	4	3	6	5	—	—	—	—	18	—	—	1	—	—	—	—	—	1	7	4	3	—	—	—	—	—	14	33	32 — 33
33 — 34	1	—	6	3	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	1	—	—	1	—	—	9	19	33 — 34
34 — 35	3	2	5	4	—	1	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	2	3	—	—	—	—	25	40	34 — 35
35 — 36	3	—	5	6	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	5	1	—	—	—	—	9	23	35 — 36
36 — 37	—	2	7	5	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	7	2	—	—	—	—	19	33	36 — 37
37 — 38	—	1	4	3	—	1	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	3	3	—	—	—	—	16	25	37 — 38
38 — 39	2	2	5	9	—	1	—	—	19	—	—	1	—	—	—	—	—	1	7	6	2	4	—	—	—	—	19	39	38 — 39
39 — 40	1	—	7	9	—	—	—	—	17	1	—	—	1	—	—	—	—	2	2	2	2	1	—	—	—	—	7	26	39 — 40
40 — 41	3	2	4	4	1	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	1	—	—	—	—	8	22	40 — 41
41 — 42	2	1	4	10	—	1	—	—	18	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	—	1	—	—	6	25	41 — 42
42 — 43	—	—	8	3	—	2	—	—	13	—	—	—	1	—	—	—	—	1	4	3	3	—	—	—	—	—	10	24	42 — 43
43 — 44	1	1	4	7	1	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	2	—	—	—	—	9	23	43 — 44
44 — 45	—	2	3	4	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	4	13	44 — 45
45 — 46	2	—	8	5	—	1	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	6	22	45 — 46
46 — 47	2	—	9	7	1	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	5	2	—	—	—	—	11	30	46 — 47
47 — 48	1	1	5	5	1	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3	16	47 — 48
48 — 49	3	1	3	6	1	1	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	4	1	—	—	—	—	8	23	48 — 49
49 — 50	—	1	9	3	—	2	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	3	18	49 — 50
50 — 51	2	1	13	13	—	3	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	4	36	50 — 51
51 — 52	2	—	4	5	—	1	1	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	15	51 — 52
52 — 53	—	—	2	6	—	2	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	6	16	52 — 53
53 — 54	1	1	7	4	—	2	—	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	1	—	—	7	23	53 — 54
54 — 55	—	1	9	5	—	1	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	3	—	—	6	22	54 — 55
55 — 56	1	2	3	2	1	1	—	—	10	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	2	—	—	—	—	4	15	55 — 56
56 — 57	—	1	5	6	—	3	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	2	—	—	—	8	23	56 — 57
57 — 58	—	—	4	—	1	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	8	57 — 58
58 — 59	—	—	7	1	3	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	2	—	—	8	19	58 — 59
59 — 60	—	—	3	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	59 — 60
60 — 61	—	2	4	4	1	4	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	4	19	60 — 61
61 — 62	—	—	4	3	—	2	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	10	61 — 62
62 — 63	1	1	4	3	—	—	1	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	12	62 — 63
63 — 64	—	—	2	—	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	4	8	63 — 64
64 — 65	—	—	4	2	1	2	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	64 — 65
65 — 66	—	1	1	1	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	6	65 — 66
66 — 67	—	—	4	1	1	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	2	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	67 — 68
68 — 69	—	1	1	—	2	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	7	68 — 69
69 — 70	—	—	3	2	2	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	69 — 70
70 — 71	—	—	1	1	1	2	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	3	9	70 — 71
71 — 72	—	—	1	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	2	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	72 — 73
73 — 74	—	—	3	—	1	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	8	73 — 74
74 — 75	1	—	—	—	—	3	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	5	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	2	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	6	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	3	78 — 79
79 — 80	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	79 — 80
80 — 81	—	—	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	81 — 82
82 — 83	—	1	1	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	4	6	1	5	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	10	26	Ohne Angabe
Summe	322	293	219	216	32	58	2	2	1144	10	7	4	4	—	2	—	—	27	539	436	72	49	3	21	—	—	1120	2291	Summe.

Quartier I. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. Tabelle 9.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.		
0 — 1	19	20	—	—	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7	—	—	—	—	—	—	11	50	0 — 1
1 — 2	14	16	—	—	—	—	—	—	30	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	5	—	—	—	—	—	—	11	42	1 — 2
2 — 3	24	19	—	—	—	—	—	—	43	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	5	—	—	—	—	—	—	9	53	2 — 3
3 — 4	13	19	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	—	—	—	—	—	—	12	44	3 — 4
4 — 5	18	13	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	—	—	—	—	—	—	11	42	4 — 5
5 — 6	21	17	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6	—	—	—	—	—	—	13	51	5 — 6
6 — 7	12	16	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	—	—	—	—	—	—	12	40	6 — 7
7 — 8	11	21	—	—	—	—	—	—	32	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	5	38	7 — 8
8 — 9	24	13	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	—	—	—	—	—	—	11	48	8 — 9
9 — 10	12	20	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	—	—	—	—	—	—	10	42	9 — 10
10 — 11	26	18	—	—	—	—	—	—	44	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	9	—	—	—	—	—	—	14	59	10 — 11
11 — 12	17	17	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	—	—	—	—	—	—	12	46	11 — 12
12 — 13	18	22	—	—	—	—	—	—	40	1	1	—	—	—	—	—	—	2	9	2	—	—	—	—	—	—	11	53	12 — 13
13 — 14	19	19	—	—	—	—	—	—	38	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	6	—	—	—	—	—	—	14	53	13 — 14
14 — 15	25	17	—	—	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	10	—	—	—	—	—	—	28	70	14 — 15
15 — 16	25	21	—	—	—	—	—	—	46	3	—	—	—	—	—	—	—	3	30	13	—	—	—	—	—	—	43	92	15 — 16
16 — 17	25	16	—	—	—	—	—	—	41	5	1	—	—	—	—	—	—	6	26	17	—	—	—	—	—	—	43	90	16 — 17
17 — 18	22	25	—	—	—	—	—	—	47	1	2	—	—	—	—	—	—	3	25	23	—	—	—	—	—	—	48	98	17 — 18
18 — 19	26	27	—	1	—	—	—	—	54	2	1	—	—	—	—	—	—	3	35	43	—	—	—	—	—	—	78	135	18 — 19
19 — 20	14	17	—	2	—	1	—	—	34	—	3	—	—	—	—	—	—	3	54	32	—	—	—	—	—	—	86	123	19 — 20
20 — 21	12	25	—	3	—	—	—	—	40	1	2	—	—	—	—	—	—	3	43	44	—	—	—	—	—	—	87	130	20 — 21
21 — 22	14	14	—	4	—	—	—	—	32	1	1	—	—	—	—	—	—	2	31	41	—	—	—	—	—	—	72	106	21 — 22
22 — 23	6	17	—	4	—	—	—	—	27	2	1	—	—	—	—	—	—	3	31	53	—	1	—	—	—	—	85	115	22 — 23
23 — 24	9	13	—	11	—	—	—	—	33	1	—	—	—	—	—	—	—	1	29	43	—	3	—	—	—	—	75	109	23 — 24
24 — 25	11	11	2	6	—	—	—	—	30	2	—	—	—	—	—	—	—	2	49	36	—	3	—	—	—	—	88	120	24 — 25
25 — 26	8	10	1	4	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	33	1	—	—	—	—	—	77	100	25 — 26
26 — 27	10	10	6	9	—	—	—	—	35	—	—	—	1	—	—	—	—	1	30	31	—	1	—	—	—	—	62	98	26 — 27
27 — 28	5	10	2	7	—	1	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	20	—	—	—	—	—	—	38	63	27 — 28
28 — 29	3	10	3	15	—	—	—	—	31	—	1	—	—	—	—	—	—	1	24	35	2	1	—	—	—	—	62	94	28 — 29
29 — 30	6	4	5	10	—	—	—	—	25	—	1	—	—	—	—	—	—	1	16	21	1	—	—	—	—	—	38	64	29 — 30
30 — 31	1	9	5	9	—	—	—	—	24	—	—	—	1	—	—	—	—	1	30	25	3	3	1	—	—	—	62	87	30 — 31
31 — 32	9	9	13	10	1	—	—	—	42	—	—	1	—	—	—	—	—	1	6	14	1	3	—	—	—	—	24	67	31 — 32
32 — 33	2	6	8	10	—	—	—	—	26	—	—	1	—	1	—	—	—	2	17	20	5	4	—	—	—	—	46	74	32 — 33
33 — 34	4	3	11	9	—	2	—	—	29	1	—	—	—	—	—	—	—	1	9	14	5	5	—	—	—	—	33	63	33 — 34
34 — 35	2	3	8	9	—	—	—	—	22	1	—	—	1	—	—	—	—	2	8	8	4	4	—	—	—	—	24	48	34 — 35
35 — 36	9	4	10	6	—	—	—	—	29	—	—	1	—	—	—	—	—	1	9	15	5	5	1	—	—	—	35	65	35 — 36
36 — 37	4	4	11	11	—	2	—	—	32	1	1	—	—	—	—	—	—	2	13	14	9	3	—	—	—	—	39	73	36 — 37
37 — 38	5	6	10	12	1	2	—	—	36	1	1	—	—	—	—	—	—	2	9	6	5	5	—	1	—	—	26	64	37 — 38
38 — 39	5	3	16	14	—	2	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	13	8	7	2	1	—	—	39	79	38 — 39
39 — 40	3	4	11	10	2	2	—	—	32	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	5	6	5	—	1	—	—	18	51	39 — 40
40 — 41	2	1	5	10	1	1	—	2	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	12	6	7	1	1	—	—	32	54	40 — 41
41 — 42	2	1	8	11	—	—	—	—	22	1	—	—	—	—	1	—	—	2	3	6	5	2	—	1	—	—	17	41	41 — 42
42 — 43	2	2	7	6	1	4	1	—	23	—	1	—	1	—	—	—	—	2	3	4	3	4	—	—	—	—	14	39	42 — 43
43 — 44	2	1	9	10	—	1	—	—	23	—	—	—	1	—	—	—	—	1	4	3	5	1	1	—	—	—	14	38	43 — 44
44 — 45	1	1	14	5	3	—	—	—	24	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	3	5	6	—	—	—	—	17	42	44 — 45
45 — 46	3	3	11	4	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	5	3	6	—	—	—	—	17	39	45 — 46
46 — 47	2	3	12	9	—	2	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	3	2	—	—	—	—	11	39	46 — 47
47 — 48	3	4	10	8	1	1	—	—	27	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	12	2	6	—	4	—	—	26	54	47 — 48
48 — 49	2	3	6	8	—	3	—	—	22	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	5	8	2	—	3	—	—	21	44	48 — 49
49 — 50	4	4	12	3	1	2	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	7	1	1	—	—	17	43	49 — 50
50 — 51	1	4	11	12	3	2	—	—	33	—	—	1	—	—	—	—	—	1	6	7	2	1	2	—	—	—	18	52	50 — 51
51 — 52	—	1	3	11	1	2	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	3	1	1	1	—	—	11	29	51 — 52
52 — 53	3	1	11	6	2	1	—	1	25	1	—	1	—	—	—	—	—	2	2	3	1	2	1	1	—	—	10	37	52 — 53
53 — 54	2	1	7	10	1	2	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	3	—	—	—	—	8	31	53 — 54
54 — 55	2	4	8	5	—	3	—	—	22	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	7	—	1	—	3	—	—	12	36	54 — 55
55 — 56	1	1	9	8	1	3	—	—	23	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	1	2	3	—	—	10	34	55 — 56
56 — 57	—	1	12	4	2	4	1	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	4	—	—	—	—	—	13	37	56 — 57
57 — 58	—	1	6	7	1	4	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	2	1	—	—	8	27	57 — 58
58 — 59	1	3	14	9	2	7	—	1	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	1	—	—	6	43	58 — 59
59 — 60	1	—	6	2	1	4	—	—	14	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	3	18	59 — 60
60 — 61	1	3	5	7	2	1	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	1	—	—	5	24	60 — 61
61 — 62	—	1	2	1	2	3	1	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	12	61 — 62
62 — 63	—	1	4	6	1	7	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	4	24	62 — 63
63 — 64	1	—	8	1	2	3	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	17	63 — 64
64 — 65	—	1	4	1	—	2	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	1	—	—	6	14	64 — 65
65 — 66	—	1	1	2	2	2	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	4	12	65 — 66
66 — 67	—	1	2	1	3	2	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	10	66 — 67
67 — 68	—	—	4	1	—	3	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	10	67 — 68
68 — 69	1	1	1	4	2	5	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	2	—	—	5	19	68 — 69
69 — 70	—	—	4	2	—	2	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	3	11	69 — 70
70 — 71	—	1	1	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	3	8	70 — 71
71 — 72	—	1	3	2	—	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	71 — 72
72 — 73	—	—	1	—	—	4	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	6	72 — 73
73 — 74	—	—	1	—	1	3	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	2	4	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	74 — 75
75 — 76	—	—	2	—	—	3	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	8	75 — 76
76 — 77	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	76 — 77
77 — 78	1	1	2	—	—	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	7	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	79 — 80
80 — 81	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	3	4	80 — 81
81 — 82	1	—	1	—	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	82 — 83
83 — 84	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	15	9	5	4	—	—	—	—	33	2	1	—	—	—	—	—	—	3	38	8	4	1	1	—	—	—	52	88	Ohne Angabe
Summe	567	611	356	356	50	110	4	5	2059	30	22	9	7	1	3	—	—	72	783	811	127	115	18	40	1	—	1895	4026	Summe.

Quartier K. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 10.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.		
0 — 1	5	12	—	—	—	—	—	—	17	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	5	23	0 — 1
1 — 2	11	8	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	21	1 — 2
2 — 3	10	11	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	5	26	2 — 3
3 — 4	7	15	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	24	3 — 4
4 — 5	10	15	—	—	—	—	—	—	25	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	28	4 — 5
5 — 6	14	6	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	21	5 — 6
6 — 7	12	15	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	28	6 — 7
7 — 8	4	8	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	13	7 — 8
8 — 9	10	15	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4	29	8 — 9
9 — 10	6	6	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	13	9 — 10
10 — 11	4	13	—	—	—	—	—	—	17	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	4	22	10 — 11
11 — 12	8	7	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	17	11 — 12
12 — 13	10	12	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	24	12 — 13
13 — 14	6	6	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	7	19	13 — 14
14 — 15	13	6	—	—	—	—	—	—	19	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	5	25	14 — 15
15 — 16	8	10	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	4	—	—	—	—	—	—	19	37	15 — 16
16 — 17	10	18	—	—	—	—	—	—	28	—	1	—	—	—	—	—	—	1	25	6	—	—	—	—	—	—	31	60	16 — 17
17 — 18	10	8	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	13	—	—	—	—	—	—	23	41	17 — 18
18 — 19	3	14	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	20	—	—	—	—	—	—	47	64	18 — 19
19 — 20	10	7	—	—	—	—	—	—	17	1	—	—	—	—	—	—	—	1	29	18	—	—	—	—	—	—	47	65	19 — 20
20 — 21	3	8	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	22	—	—	—	—	—	—	56	67	20 — 21
21 — 22	3	12	—	2	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	21	—	1	—	—	—	—	48	65	21 — 22
22 — 23	3	8	—	2	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	19	—	—	—	—	—	—	50	63	22 — 23
23 — 24	3	4	—	4	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	24	—	—	—	—	—	—	50	61	23 — 24
24 — 25	7	3	1	3	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	20	—	—	—	—	—	—	41	55	24 — 25
25 — 26	7	2	1	3	—	—	—	—	13	—	1	—	—	—	—	—	—	1	21	18	—	1	—	1	—	—	41	55	25 — 26
26 — 27	4	9	1	9	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	26	—	—	—	—	—	—	50	73	26 — 27
27 — 28	5	1	1	2	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	9	1	2	—	—	—	—	23	32	27 — 28
28 — 29	3	2	4	9	—	—	—	—	18	—	—	1	—	—	—	—	—	1	10	11	3	—	—	—	—	—	24	43	28 — 29
29 — 30	7	2	5	3	—	1	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	13	—	1	—	—	—	—	22	40	29 — 30
30 — 31	6	5	1	7	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	16	3	1	—	—	—	—	29	48	30 — 31
31 — 32	2	3	2	4	—	—	—	—	11	—	—	—	1	—	—	—	—	1	10	6	3	1	—	—	—	—	20	32	31 — 32
32 — 33	2	2	5	7	—	—	1	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	—	—	—	—	—	—	10	27	32 — 33
33 — 34	1	4	6	12	1	—	—	—	24	—	—	—	1	—	—	—	—	1	8	8	1	—	—	—	—	—	17	42	33 — 34
34 — 35	—	4	9	1	—	—	—	2	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8	1	—	—	—	—	—	12	28	34 — 35
35 — 36	—	1	5	4	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7	2	—	—	—	—	—	13	23	35 — 36
36 — 37	—	4	5	9	—	1	—	—	19	1	1	—	—	—	—	—	—	2	5	6	2	5	—	—	—	—	18	39	36 — 37
37 — 38	4	—	5	8	—	1	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	1	—	—	—	—	9	27	37 — 38
38 — 39	2	3	6	5	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9	2	3	—	—	—	1	20	36	38 — 39
39 — 40	2	3	9	7	1	2	—	—	24	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	4	1	—	—	—	—	10	35	39 — 40
40 — 41	1	1	7	5	—	1	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	3	2	—	—	—	—	13	28	40 — 41
41 — 42	2	—	2	2	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	1	—	—	7	13	41 — 42
42 — 43	1	—	4	6	—	2	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	1	—	—	—	—	7	20	42 — 43
43 — 44	2	—	4	4	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	2	1	—	—	—	—	8	18	43 — 44
44 — 45	1	—	5	3	—	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	5	15	44 — 45
45 — 46	2	2	12	3	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	5	24	45 — 46
46 — 47	3	1	2	4	2	1	—	—	13	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	1	—	1	—	—	6	20	46 — 47
47 — 48	—	1	4	6	—	1	—	—	12	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	47 — 48
48 — 49	1	2	5	4	1	1	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	15	48 — 49
49 — 50	1	1	3	4	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	3	12	49 — 50
50 — 51	1	1	7	4	—	2	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3	18	50 — 51
51 — 52	—	2	10	5	1	3	—	1	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	24	51 — 52
52 — 53	1	—	4	3	1	2	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	6	17	52 — 53
53 — 54	3	—	2	3	1	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	12	53 — 54
54 — 55	1	2	5	6	—	1	1	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	1	—	1	—	—	8	24	54 — 55
55 — 56	—	1	2	4	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	—	5	12	55 — 56
56 — 57	—	1	5	1	1	1	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—	5	14	56 — 57
57 — 58	—	—	3	2	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3	9	57 — 58
58 — 59	—	1	4	3	1	4	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	15	58 — 59
59 — 60	1	—	2	3	2	2	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	12	59 — 60
60 — 61	1	2	1	1	—	4	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	11	60 — 61
61 — 62	—	1	6	3	1	2	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	14	61 — 62
62 — 63	—	1	2	2	1	2	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	10	62 — 63
63 — 64	—	1	2	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	63 — 64
64 — 65	—	—	4	2	3	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	64 — 65
65 — 66	—	1	3	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	65 — 66
66 — 67	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	66 — 67
67 — 68	—	2	3	—	3	2	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	12	67 — 68
68 — 69	—	—	2	1	1	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	68 — 69
69 — 70	1	—	4	2	—	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	9	69 — 70
70 — 71	—	1	1	—	—	4	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	70 — 71
71 — 72	—	—	1	—	2	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	5	71 — 72
72 — 73	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	72 — 73
73 — 74	—	—	2	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	73 — 74
74 — 75	1	—	—	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	6	75 — 76
76 — 77	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	77 — 78
78 — 79	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	79 — 80
80 — 81	—	—	—	1	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
83 — 84	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	4	1	3	3	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	7	3	—	—	—	—	—	25	36	Ohne Angabe
Summe	265	318	193	194	24	55	2	5	1056	5	6	2	2	—	—	—	—	15	431	382	50	27	2	16	—	1	909	1980	Summe.

Quartier I. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 11.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	8	10	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4	22	0 — 1
1 — 2	13	13	—	—	—	—	—	—	26	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	3	30	1 — 2
2 — 3	10	10	—	—	—	—	—	—	20	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	4	25	2 — 3
3 — 4	15	10	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	4	29	3 — 4
4 — 5	10	7	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	5	22	4 — 5
5 — 6	10	10	—	—	—	—	—	—	20	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	3	24	5 — 6
6 — 7	15	12	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	29	6 — 7
7 — 8	9	9	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4	22	7 — 8
8 — 9	20	10	—	—	—	—	—	—	30	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	3	34	8 — 9
9 — 10	7	8	—	—	—	—	—	—	15	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	3	19	9 — 10
10 — 11	13	12	—	—	—	—	—	—	25	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	4	30	10 — 11
11 — 12	15	6	—	—	—	—	—	—	21	—	3	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	2	26	11 — 12
12 — 13	7	15	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	24	12 — 13
13 — 14	7	18	—	—	—	—	—	—	25	1	1	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—	—	—	—	—	—	6	33	13 — 14
14 — 15	11	10	—	—	—	—	—	—	21	1	—	—	—	—	—	—	—	1	10	2	—	—	—	—	—	—	12	34	14 — 15
15 — 16	7	13	—	—	—	—	—	—	20	1	1	—	—	—	—	—	—	2	22	5	—	—	—	—	—	—	27	49	15 — 16
16 — 17	13	17	—	—	—	—	—	—	30	—	1	—	—	—	—	—	—	1	34	11	—	—	—	—	—	—	45	76	16 — 17
17 — 18	11	12	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	23	—	—	—	—	—	—	47	70	17 — 18
18 — 19	16	12	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	27	—	—	—	—	—	—	73	101	18 — 19
19 — 20	17	11	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	17	—	—	—	—	—	—	69	97	19 — 20
20 — 21	7	7	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—	—	—	—	—	—	1	42	26	—	1	—	—	—	—	69	84	20 — 21
21 — 22	8	10	—	3	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	22	—	1	—	—	—	—	58	79	21 — 22
22 — 23	9	8	—	5	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	27	—	1	—	—	—	—	65	87	22 — 23
23 — 24	6	12	1	4	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	22	1	—	—	—	—	—	70	93	23 — 24
24 — 25	9	8	1	10	—	—	—	—	28	1	—	—	—	—	—	—	—	1	49	27	—	—	—	—	—	—	76	105	24 — 25
25 — 26	7	5	1	1	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	12	—	1	—	—	—	—	49	63	25 — 26
26 — 27	3	2	2	8	—	—	—	—	15	—	1	—	—	—	—	—	—	1	23	22	2	—	—	—	—	—	47	63	26 — 27
27 — 28	2	3	3	4	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	16	1	—	—	—	—	—	35	47	27 — 28
28 — 29	3	4	5	7	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	14	1	—	—	2	—	—	45	64	28 — 29
29 — 30	3	1	3	5	1	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	12	2	1	—	—	—	—	32	45	29 — 30
30 — 31	7	4	7	9	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	8	2	2	—	—	—	—	23	50	30 — 31
31 — 32	4	6	7	6	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6	4	1	—	—	—	—	19	42	31 — 32
32 — 33	2	3	2	14	1	2	—	—	24	—	1	1	1	—	—	—	—	3	9	13	—	—	—	—	—	—	22	49	32 — 33
33 — 34	4	3	9	2	—	1	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	5	3	2	—	—	—	—	20	39	33 — 34
34 — 35	2	4	8	8	—	—	—	—	22	1	—	—	—	—	—	—	—	1	7	5	5	1	—	—	—	—	18	41	34 — 35
35 — 36	—	4	5	4	—	2	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	—	4	—	—	—	—	17	32	35 — 36
36 — 37	3	1	8	9	1	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	7	4	1	—	—	—	—	22	44	36 — 37
37 — 38	2	1	7	7	1	1	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	3	—	—	—	—	7	26	37 — 38
38 — 39	3	3	7	5	1	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	2	—	—	—	—	—	14	33	38 — 39
39 — 40	1	2	10	6	1	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	2	—	—	—	—	10	30	39 — 40
40 — 41	3	5	10	12	—	—	—	—	30	—	—	—	—	1	—	—	—	1	5	5	3	1	—	—	—	—	14	45	40 — 41
41 — 42	1	1	6	4	—	1	1	—	14	—	—	1	1	—	—	—	—	2	3	—	1	1	1	—	—	—	6	22	41 — 42
42 — 43	2	—	5	7	—	1	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	4	1	—	—	—	—	10	25	42 — 43
43 — 44	1	—	6	3	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	2	—	1	—	—	6	16	43 — 44
44 — 45	1	—	4	9	1	1	—	1	17	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—	1	—	—	5	23	44 — 45
45 — 46	2	1	3	13	1	2	—	—	22	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	5	28	45 — 46
46 — 47	—	2	6	4	—	1	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	4	17	46 — 47
47 — 48	—	—	7	3	1	3	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	—	—	1	—	—	8	22	47 — 48
48 — 49	—	3	7	5	—	2	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	2	—	1	—	—	8	25	48 — 49
49 — 50	—	2	5	8	—	2	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	2	1	—	—	—	—	10	27	49 — 50
50 — 51	1	3	4	6	—	1	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	6	21	50 — 51
51 — 52	—	—	5	2	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—	—	—	—	8	15	51 — 52
52 — 53	3	2	6	3	2	1	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	4	21	52 — 53
53 — 54	1	—	6	3	—	2	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3	15	53 — 54
54 — 55	—	2	7	2	1	1	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	2	—	1	—	—	8	21	54 — 55
55 — 56	—	—	8	3	—	3	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	16	55 — 56
56 — 57	1	2	7	3	1	2	1	—	17	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	—	—	—	—	—	—	4	22	56 — 57
57 — 58	2	—	3	4	—	3	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	13	57 — 58
58 — 59	—	2	8	2	—	3	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	1	—	—	5	20	58 — 59
59 — 60	1	3	6	1	1	2	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	—	—	—	—	7	21	59 — 60
60 — 61	1	—	6	1	—	4	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	5	17	60 — 61
61 — 62	—	2	1	5	1	1	—	—	10	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	3	14	61 — 62
62 — 63	—	1	4	3	—	7	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	16	62 — 63
63 — 64	—	—	—	2	1	3	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	10	63 — 64
64 — 65	1	—	5	1	1	1	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	4	13	64 — 65
65 — 66	1	—	1	3	1	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3	10	65 — 66
66 — 67	1	2	—	3	3	3	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	13	66 — 67
67 — 68	1	2	1	—	2	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	8	67 — 68
68 — 69	1	2	2	—	5	1	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	13	68 — 69
69 — 70	—	1	4	—	1	2	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	69 — 70
70 — 71	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	70 — 71
71 — 72	—	1	2	—	4	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	71 — 72
72 — 73	—	—	2	1	1	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	7	72 — 73
73 — 74	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	73 — 74
74 — 75	1	—	—	—	3	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	74 — 75
75 — 76	—	1	1	1	1	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	75 — 76
76 — 77	—	—	1	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	76 — 77
77 — 78	—	—	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	77 — 78
78 — 79	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	26	28	1	2	—	3	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	8	8	1	—	2	—	—	51	111	Ohne Angabe
Summe	371	384	238	239	40	75	2	1	1350	10	10	4	4	1	—	—	1	30	667	433	74	43	7	22	—	—	1246	2626	Summe.

Quartier M. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 12.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	21	16	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	40	0 — 1
1 — 2	13	11	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	5	29	1 — 2
2 — 3	13	13	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	28	2 — 3
3 — 4	10	12	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	24	3 — 4
4 — 5	11	21	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	35	4 — 5
5 — 6	16	14	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	32	5 — 6
6 — 7	19	17	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	38	6 — 7
7 — 8	17	16	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	36	7 — 8
8 — 9	14	8	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	4	26	8 — 9
9 — 10	9	7	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	19	9 — 10
10 — 11	14	14	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	5	33	10 — 11
11 — 12	10	12	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	24	11 — 12
12 — 13	9	8	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	19	12 — 13
13 — 14	13	6	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	7	26	13 — 14
14 — 15	10	15	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—	—	—	—	—	15	40	14 — 15
15 — 16	10	13	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	6	—	—	—	—	—	—	23	46	15 — 16
16 — 17	12	19	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	16	—	—	—	—	—	—	38	69	16 — 17
17 — 18	10	10	—	1	—	—	—	—	21	1	—	—	—	—	—	—	—	1	26	20	—	—	—	—	—	—	46	68	17 — 18
18 — 19	15	18	—	1	—	—	—	—	34	—	1	—	—	—	—	—	—	1	44	23	—	—	—	—	—	—	67	102	18 — 19
19 — 20	10	15	—	—	—	—	—	—	25	1	—	—	—	—	—	—	—	1	38	36	—	—	—	—	—	—	74	100	19 — 20
20 — 21	7	15	—	4	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	35	—	—	—	—	—	—	84	110	20 — 21
21 — 22	7	11	—	2	—	—	—	—	20	1	—	—	—	—	—	—	—	1	34	31	—	—	—	—	—	—	65	86	21 — 22
22 — 23	9	11	1	3	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	31	—	—	—	—	—	—	52	76	22 — 23
23 — 24	12	6	—	7	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	26	—	—	—	—	—	—	64	89	23 — 24
24 — 25	9	7	3	9	—	1	—	—	29	1	—	—	—	—	—	—	—	1	41	30	—	—	—	—	—	—	71	101	24 — 25
25 — 26	8	4	2	9	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	23	1	2	—	—	—	—	48	71	25 — 26
26 — 27	5	5	1	4	—	—	—	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	25	—	2	—	—	—	—	45	61	26 — 27
27 — 28	9	5	8	13	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	19	1	—	—	—	—	—	41	76	27 — 28
28 — 29	3	7	7	11	—	1	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	22	—	—	—	—	—	—	42	71	28 — 29
29 — 30	5	3	3	6	—	—	—	—	17	—	1	—	—	—	—	—	—	1	10	11	2	—	—	—	—	—	23	41	29 — 30
30 — 31	8	2	2	7	—	—	—	—	19	1	—	—	—	—	—	—	—	1	18	10	1	—	—	—	—	—	29	49	30 — 31
31 — 32	3	3	12	9	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	—	1	—	—	—	—	10	37	31 — 32
32 — 33	4	3	2	4	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	9	2	2	—	—	—	—	19	32	32 — 33
33 — 34	5	1	9	11	—	1	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	9	1	1	—	—	—	—	17	44	33 — 34
34 — 35	3	3	4	9	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	12	3	—	—	—	—	1	22	41	34 — 35
35 — 36	5	3	10	8	—	1	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	2	2	—	—	—	—	12	39	35 — 36
36 — 37	4	3	7	4	2	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	9	3	1	—	—	—	—	20	40	36 — 37
37 — 38	2	2	6	6	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	1	1	—	—	—	—	11	27	37 — 38
38 — 39	5	1	9	9	—	1	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	3	1	—	—	—	—	12	37	38 — 39
39 — 40	3	—	9	5	—	1	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	1	2	—	—	—	—	12	30	39 — 40
40 — 41	—	1	10	3	1	1	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	1	2	—	—	—	—	13	29	40 — 41
41 — 42	—	1	12	10	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	2	—	—	—	—	7	30	41 — 42
42 — 43	5	1	5	6	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	2	—	—	—	—	7	24	42 — 43
43 — 44	2	1	6	7	1	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	5	22	43 — 44
44 — 45	2	2	7	4	—	1	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	1	—	—	—	9	25	44 — 45
45 — 46	—	2	6	9	—	2	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	2	—	—	5	24	45 — 46
46 — 47	—	1	8	7	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	2	—	—	5	21	46 — 47
47 — 48	5	1	9	8	—	2	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	—	—	—	—	—	6	31	47 — 48
48 — 49	1	1	6	3	1	—	—	2	14	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	1	5	20	48 — 49
49 — 50	1	—	9	4	1	1	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	6	22	49 — 50
50 — 51	2	—	7	6	1	2	—	1	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	1	—	—	5	24	50 — 51
51 — 52	1	1	6	3	—	2	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	4	17	51 — 52
52 — 53	—	3	7	4	—	4	1	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	5	24	52 — 53
53 — 54	2	3	11	9	1	3	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	30	53 — 54
54 — 55	2	1	11	1	—	4	1	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—	5	25	54 — 55
55 — 56	1	—	3	7	—	5	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	3	19	55 — 56
56 — 57	—	3	2	7	1	4	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	19	56 — 57
57 — 58	1	1	4	6	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	4	16	57 — 58
58 — 59	—	4	6	4	1	2	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	2	—	—	6	23	58 — 59
59 — 60	—	—	6	1	1	2	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	11	59 — 60
60 — 61	3	2	3	6	1	1	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	18	60 — 61
61 — 62	1	1	4	1	2	3	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	13	61 — 62
62 — 63	2	1	6	4	1	3	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	19	62 — 63
63 — 64	1	2	2	2	—	2	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	63 — 64
64 — 65	2	2	5	4	1	3	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	64 — 65
65 — 66	—	—	3	1	3	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	65 — 66
66 — 67	—	—	4	1	—	4	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	11	66 — 67
67 — 68	1	2	1	4	2	5	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	3	18	67 — 68
68 — 69	1	—	5	—	1	4	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	13	68 — 69
69 — 70	—	1	2	2	—	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	9	69 — 70
70 — 71	—	—	2	—	2	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	71 — 72
72 — 73	—	1	—	1	1	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	72 — 73
73 — 74	—	—	—	2	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	73 — 74
74 — 75	—	3	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	74 — 75
75 — 76	—	—	2	—	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	6	75 — 76
76 — 77	—	—	2	—	2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	5	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77 — 78
78 — 79	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	78 — 79
79 — 80	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
83 — 84	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	90 u. mehr
Ohne Angabe	4	—	1	1	1	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	9	—	—	—	—	—	—	41	49	Ohne Angabe
Summe	414	402	280	280	31	83	2	4	1496	5	3	—	—	—	—	—	—	8	572	500	46	31	4	16	—	2	1171	2675	Summe.

Juden-Quartier. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. Tabelle 13.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig. Ledig m.	f.	Verheir. m.	f.	Verwitt. m.	f.	Geschieden m.	f.	Zus.	Den Frankf. Landgemeinden angehörig. Ledig m.	f.	Verheir. m.	f.	Verwitt. m.	f.	Geschieden m.	f.	Zus.	Fremde. Ledig m.	f.	Verheir. m.	f.	Verwitt. m.	f.	Geschieden m.	f.	Zus.	Summe.	Alter.
0 — 1	10	6	—	—	—	—	—	—	16	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	19	0 — 1
1 — 2	10	2	—	—	—	—	—	—	12	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	—	—	—	6	20	1 — 2
2 — 3	5	11	—	—	—	—	—	—	16	1	1	—	—	—	—	—	—	2	3	2	—	—	—	—	—	—	5	23	2 — 3
3 — 4	10	9	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	5	24	3 — 4
4 — 5	13	8	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	7	28	4 — 5
5 — 6	9	6	—	—	—	—	—	—	15	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	5	21	5 — 6
6 — 7	7	8	—	—	—	—	—	—	15	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	7	—	—	—	—	—	—	12	28	6 — 7
7 — 8	10	14	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	—	—	—	—	—	—	9	33	7 — 8
8 — 9	5	11	—	—	—	—	—	—	16	—	1	—	—	—	—	—	—	1	7	4	—	—	—	—	—	—	11	28	8 — 9
9 — 10	4	10	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	—	—	—	—	—	—	9	23	9 — 10
10 — 11	7	6	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	9	22	10 — 11
11 — 12	5	5	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	—	—	—	—	—	—	11	21	11 — 12
12 — 13	3	5	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	1	7	1	—	—	—	—	—	—	8	17	12 — 13
13 — 14	4	4	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	6	15	13 — 14
14 — 15	2	4	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	1	9	3	—	—	—	—	—	—	12	19	14 — 15
15 — 16	5	7	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	8	—	—	—	—	—	—	23	35	15 — 16
16 — 17	3	3	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	10	—	—	—	—	—	—	52	58	16 — 17
17 — 18	9	3	—	—	—	—	—	—	12	—	1	—	—	—	—	—	—	1	21	16	—	—	—	—	—	—	37	50	17 — 18
18 — 19	3	3	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	1	29	20	—	—	—	—	—	—	49	56	18 — 19
19 — 20	4	4	—	1	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	21	—	—	—	—	—	—	39	48	19 — 20
20 — 21	6	3	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	20	—	—	—	—	—	—	41	50	20 — 21
21 — 22	3	4	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	26	—	—	—	—	—	—	40	47	21 — 22
22 — 23	2	1	—	3	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	22	—	—	—	—	—	—	39	45	22 — 23
23 — 24	4	1	1	2	—	—	—	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	1	18	24	—	2	—	—	—	—	44	53	23 — 24
24 — 25	4	2	—	4	—	—	—	—	10	—	1	—	—	—	—	—	—	1	19	23	—	—	—	—	—	—	42	53	24 — 25
25 — 26	3	2	—	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	17	—	1	—	—	—	—	34	40	25 — 26
26 — 27	3	2	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	21	—	—	—	—	—	—	38	44	26 — 27
27 — 28	4	2	2	2	—	2	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	8	—	1	—	—	—	—	22	34	27 — 28
28 — 29	2	—	4	4	—	—	—	—	10	—	1	—	—	—	—	—	—	1	12	16	2	—	—	—	—	—	30	41	28 — 29
29 — 30	5	3	2	5	—	—	—	—	15	1	—	—	—	—	—	—	—	1	9	6	—	—	—	—	—	—	15	31	29 — 30
30 — 31	4	4	—	4	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	12	1	1	—	1	—	—	29	41	30 — 31
31 — 32	2	2	1	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	3	—	—	—	—	—	14	20	31 — 32
32 — 33	3	2	3	2	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	5	—	2	—	—	—	—	17	27	32 — 33
33 — 34	1	1	2	3	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	1	1	—	—	—	—	12	19	33 — 34
34 — 35	2	—	1	2	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	6	2	3	—	—	—	—	20	26	34 — 35
35 — 36	2	—	3	2	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	2	—	—	—	—	—	10	17	35 — 36
36 — 37	3	1	3	7	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	2	2	—	1	—	—	21	35	36 — 37
37 — 38	1	2	6	3	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	2	2	—	—	—	11	23	37 — 38
38 — 39	—	—	4	5	1	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	1	3	—	1	—	—	15	25	38 — 39
39 — 40	1	1	3	2	—	—	—	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	1	3	3	—	1	—	—	11	19	39 — 40
40 — 41	2	1	4	5	—	1	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	6	4	3	—	1	—	—	23	36	40 — 41
41 — 42	3	1	5	3	—	—	—	—	12	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	4	—	1	1	—	1	—	9	22	41 — 42
42 — 43	2	—	4	4	—	1	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	4	2	—	1	—	—	14	25	42 — 43
43 — 44	2	—	1	3	—	1	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	1	—	—	—	—	8	16	43 — 44
44 — 45	3	2	2	3	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	1	—	—	1	9	19	44 — 45
45 — 46	1	1	3	—	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	—	—	—	—	7	13	45 — 46
46 — 47	3	—	3	5	—	—	—	—	11	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	4	2	1	—	1	—	—	10	22	46 — 47
47 — 48	1	1	2	2	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	—	—	—	—	—	6	12	47 — 48
48 — 49	2	1	4	5	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	1	2	—	1	—	1	9	22	48 — 49
49 — 50	3	—	6	1	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	—	2	—	—	7	17	49 — 50
50 — 51	1	—	4	3	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	5	—	—	1	—	1	16	24	50 — 51
51 — 52	1	—	1	2	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	1	—	—	4	9	51 — 52
52 — 53	4	—	3	2	—	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	1	—	—	8	18	52 — 53
53 — 54	3	—	2	—	—	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	4	11	53 — 54
54 — 55	2	1	3	3	—	2	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	4	15	54 — 55
55 — 56	1	—	4	1	—	2	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	4	—	—	8	16	55 — 56
56 — 57	—	1	4	4	1	1	2	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	3	—	1	—	—	9	22	56 — 57
57 — 58	1	—	—	1	—	1	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	4	8	57 — 58
58 — 59	—	—	5	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	2	—	3	—	—	10	16	58 — 59
59 — 60	—	—	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	4	7	59 — 60
60 — 61	—	3	3	1	1	1	—	—	9	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	3	2	1	—	2	—	—	8	18	60 — 61
61 — 62	—	2	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	61 — 62
62 — 63	—	1	2	1	1	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	3	9	62 — 63
63 — 64	—	2	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	5	63 — 64
64 — 65	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	5	6	64 — 65
65 — 66	2	—	1	1	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	65 — 66
66 — 67	—	—	2	1	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	1	—	—	6	10	66 — 67
67 — 68	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	67 — 68
68 — 69	1	—	1	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3	6	68 — 69
69 — 70	1	—	1	1	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	6	69 — 70
70 — 71	—	—	1	1	—	3	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	7	70 — 71
71 — 72	—	—	2	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	71 — 72
72 — 73	—	—	1	1	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	3	7	72 — 73
73 — 74	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	74 — 75
75 — 76	1	1	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	5	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	3	4	78 — 79
79 — 80	2	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	79 — 80
80 — 81	3	—	—	—	2	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	2	84 — 85
85 — 86	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	2	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	8	5	5	8	—	2	—	—	28	—	1	—	1	—	—	—	—	2	17	30	1	—	—	—	—	—	48	78	Ohne Angabe
Summe	237	186	117	117	12	42	3	2	716	10	9	3	4	—	—	—	1	27	467	453	68	53	5	38	1	3	1088	1831	Summe.

Quartier N. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 14.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig. Ledig. m.	f.	Verheir. m.	f.	Verwitt. m.	f.	Geschieden m.	f.	Zus.	Den Frankf. Landgemeinden angehörig. Ledig. m.	f.	Verheir. m.	f.	Verwitt. m.	f.	Geschieden m.	f.	Zus.	Fremde. Ledig. m.	f.	Verheir. m.	f.	Verwitt. m.	f.	Geschieden m.	f.	Zus.	Summe.	Alter.
0 — 1	39	32	—	—	—	—	—	—	71	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	—	—	—	—	—	—	6	78	0 — 1
1 — 2	36	32	—	—	—	—	—	—	68	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	—	—	—	—	—	—	7	76	1 — 2
2 — 3	30	30	—	—	—	—	—	—	60	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	2	63	2 — 3
3 — 4	32	26	—	—	—	—	—	—	58	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	61	3 — 4
4 — 5	37	30	—	—	—	—	—	—	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	70	4 — 5
5 — 6	36	41	—	—	—	—	—	—	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	4	81	5 — 6
6 — 7	32	38	—	—	—	—	—	—	70	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	4	75	6 — 7
7 — 8	32	32	—	—	—	—	—	—	64	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	5	70	7 — 8
8 — 9	40	37	—	—	—	—	—	—	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	80	8 — 9
9 — 10	22	33	—	—	—	—	—	—	55	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	—	—	—	—	—	—	6	62	9 — 10
10 — 11	46	41	—	—	—	—	—	—	87	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	3	92	10 — 11
11 — 12	28	32	—	—	—	—	—	—	60	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	2	—	—	—	—	—	—	7	68	11 — 12
12 — 13	32	32	—	—	—	—	—	—	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	66	12 — 13
13 — 14	29	30	—	—	—	—	—	—	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	6	65	13 — 14
14 — 15	30	30	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	7	67	14 — 15
15 — 16	22	28	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	10	—	—	—	—	—	—	15	65	15 — 16
16 — 17	29	42	—	—	—	—	—	—	71	—	2	—	—	—	—	—	—	2	12	7	—	—	—	—	—	—	19	92	16 — 17
17 — 18	21	25	—	—	—	—	—	—	46	—	1	—	—	—	—	—	—	1	12	10	—	—	—	—	—	—	22	69	17 — 18
18 — 19	22	26	—	—	—	—	—	—	48	—	1	—	—	—	—	—	—	1	16	16	—	—	—	—	—	—	32	81	18 — 19
19 — 20	27	20	—	1	—	—	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	25	—	—	—	—	—	—	41	89	19 — 20
20 — 21	26	26	—	2	—	—	—	—	54	2	—	—	—	—	—	—	—	2	21	18	—	—	—	—	—	—	39	95	20 — 21
21 — 22	22	18	—	3	—	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	11	1	—	—	—	—	—	35	78	21 — 22
22 — 23	16	17	1	10	—	—	—	—	44	1	2	—	—	—	—	—	—	3	15	20	1	1	—	—	—	—	37	84	22 — 23
23 — 24	22	19	1	6	—	—	—	—	48	1	—	—	—	—	—	—	—	1	17	14	—	—	—	—	—	—	31	80	23 — 24
24 — 25	17	12	—	7	—	—	—	—	36	2	—	—	—	—	—	—	—	2	24	18	1	—	—	—	—	—	43	81	24 — 25
25 — 26	16	12	3	16	—	—	—	—	47	1	2	—	—	—	—	—	—	3	12	6	—	1	—	—	—	—	19	69	25 — 26
26 — 27	15	6	9	13	—	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	15	2	1	—	—	—	—	41	84	26 — 27
27 — 28	13	7	10	12	—	1	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	11	—	2	—	—	—	—	28	71	27 — 28
28 — 29	8	8	10	12	—	—	—	—	38	—	1	—	—	—	—	—	—	1	21	7	2	1	—	—	—	—	31	70	28 — 29
29 — 30	4	4	10	9	—	1	—	—	28	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	7	2	—	—	—	—	—	17	46	29 — 30
30 — 31	9	3	11	14	1	—	—	—	38	—	2	—	1	—	—	—	—	3	12	14	4	2	—	—	—	—	32	73	30 — 31
31 — 32	6	6	18	13	—	1	—	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	1	—	—	—	—	—	10	54	31 — 32
32 — 33	3	3	5	13	1	1	—	—	26	1	—	1	—	—	—	—	—	2	9	3	9	1	—	—	—	—	22	50	32 — 33
33 — 34	10	5	13	18	—	2	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	2	—	—	—	—	—	9	57	33 — 34
34 — 35	6	—	23	19	3	—	—	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	9	1	1	—	—	—	—	19	70	34 — 35
35 — 36	7	—	12	19	—	1	—	1	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	1	—	1	—	—	—	8	48	35 — 36
36 — 37	8	6	21	14	—	1	—	—	50	—	—	1	—	—	—	—	—	1	8	10	4	2	1	—	—	—	25	76	36 — 37
37 — 38	3	1	19	11	3	—	—	—	37	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	5	4	1	—	—	—	—	14	52	37 — 38
38 — 39	3	4	22	14	—	2	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	5	3	3	—	—	—	—	19	64	38 — 39
39 — 40	2	3	21	13	—	—	—	—	39	—	—	1	—	—	—	—	—	1	6	—	3	1	—	—	—	—	10	50	39 — 40
40 — 41	—	6	20	19	1	1	—	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	1	1	—	—	—	9	56	40 — 41
41 — 42	—	2	14	8	2	2	—	—	28	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	3	1	—	—	—	—	—	4	34	41 — 42
42 — 43	6	3	21	19	2	2	2	1	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	2	1	—	—	—	—	13	69	42 — 43
43 — 44	4	3	11	16	—	2	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	39	43 — 44
44 — 45	2	2	6	13	—	3	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—	5	31	44 — 45
45 — 46	3	2	13	13	—	5	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	—	—	—	—	—	7	43	45 — 46
46 — 47	2	1	11	8	1	1	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	27	46 — 47
47 — 48	1	2	12	12	—	2	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	4	33	47 — 48
48 — 49	—	3	15	6	1	4	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	1	—	—	5	34	48 — 49
49 — 50	1	—	10	9	—	4	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	2	—	—	7	31	49 — 50
50 — 51	2	4	8	10	2	6	—	1	33	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	4	2	1	—	—	12	46	50 — 51
51 — 52	2	2	11	7	2	5	—	—	29	—	2	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2	1	—	—	—	—	5	36	51 — 52
52 — 53	1	2	14	11	2	1	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	5	36	52 — 53
53 — 54	—	2	4	7	—	2	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	3	18	53 — 54
54 — 55	1	1	6	8	—	6	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	4	26	54 — 55
55 — 56	1	—	8	4	3	4	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	4	24	55 — 56
56 — 57	2	2	6	10	1	3	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	26	56 — 57
57 — 58	2	1	7	8	1	3	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	24	57 — 58
58 — 59	3	4	12	10	2	3	—	1	35	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	3	39	58 — 59
59 — 60	1	—	7	6	—	4	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	20	59 — 60
60 — 61	1	1	6	5	2	7	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	4	26	60 — 61
61 — 62	2	1	4	3	1	2	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	61 — 62
62 — 63	—	1	7	11	2	4	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	2	—	—	—	7	32	62 — 63
63 — 64	1	3	9	6	2	2	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	25	63 — 64
64 — 65	—	1	6	3	3	4	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	4	21	64 — 65
65 — 66	1	—	4	1	—	3	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	11	65 — 66
66 — 67	1	1	7	1	1	4	—	—	15	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	17	66 — 67
67 — 68	1	1	1	1	1	4	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	3	12	67 — 68
68 — 69	1	1	3	2	2	2	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	68 — 69
69 — 70	—	1	3	—	1	3	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	69 — 70
70 — 71	—	1	3	—	1	4	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	10	70 — 71
71 — 72	1	1	1	—	—	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	6	71 — 72
72 — 73	—	1	4	2	2	5	—	—	14	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	2	17	72 — 73
73 — 74	—	—	1	—	2	1	—	1	5	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	73 — 74
74 — 75	—	2	—	—	2	4	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	11	74 — 75
75 — 76	—	—	1	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	75 — 76
76 — 77	—	1	—	—	1	4	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	7	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	1	4	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	3	2	3	1	1	2	—	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	1	54	6	3	—	—	—	—	—	63	76	Ohne Angabe
Summe	884	858	488	479	56	143	2	5	2915	16	19	3	3	—	4	—	—	45	413	334	82	31	9	13	—	—	882	3842	Summe.

Quartier O. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 15.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	41	26	—	—	—	—	—	—	67	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	5	73	0 — 1
1 — 2	25	22	—	—	—	—	—	—	47	2	—	—	—	—	—	—	—	2	5	4	—	—	—	—	—	—	9	58	1 — 2
2 — 3	21	22	—	—	—	—	—	—	43	—	3	—	—	—	—	—	—	3	2	3	—	—	—	—	—	—	5	51	2 — 3
3 — 4	32	24	—	—	—	—	—	—	56	1	2	—	—	—	—	—	—	3	5	6	—	—	—	—	—	—	11	70	3 — 4
4 — 5	23	19	—	—	—	—	—	—	42	2	—	—	—	—	—	—	—	2	3	6	—	—	—	—	—	—	9	53	4 — 5
5 — 6	32	33	—	—	—	—	—	—	65	2	2	—	—	—	—	—	—	4	5	3	—	—	—	—	—	—	8	77	5 — 6
6 — 7	30	31	—	—	—	—	—	—	61	1	2	—	—	—	—	—	—	3	5	2	—	—	—	—	—	—	7	71	6 — 7
7 — 8	25	30	—	—	—	—	—	—	55	2	1	—	—	—	—	—	—	3	3	1	—	—	—	—	—	—	4	62	7 — 8
8 — 9	38	24	—	—	—	—	—	—	62	1	3	—	—	—	—	—	—	4	2	4	—	—	—	—	—	—	6	72	8 — 9
9 — 10	27	17	—	—	—	—	—	—	44	1	3	—	—	—	—	—	—	4	2	2	—	—	—	—	—	—	4	52	9 — 10
10 — 11	30	22	—	—	—	—	—	—	52	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	4	58	10 — 11
11 — 12	15	20	—	—	—	—	—	—	35	2	1	—	—	—	—	—	—	3	3	4	—	—	—	—	—	—	7	45	11 — 12
12 — 13	19	26	—	—	—	—	—	—	45	1	2	—	—	—	—	—	—	3	2	3	—	—	—	—	—	—	5	53	12 — 13
13 — 14	20	22	—	—	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	5	47	13 — 14
14 — 15	30	21	—	—	—	—	—	—	51	1	1	—	—	—	—	—	—	2	6	2	—	—	—	—	—	—	8	61	14 — 15
15 — 16	22	18	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	7	—	—	—	—	—	—	28	68	15 — 16
16 — 17	27	28	—	—	—	—	—	—	55	1	2	—	—	—	—	—	—	3	26	7	—	—	—	—	—	—	33	91	16 — 17
17 — 18	12	24	—	—	—	—	—	—	36	—	1	—	—	—	—	—	—	1	32	14	—	—	—	—	—	—	46	83	17 — 18
18 — 19	20	22	—	1	—	—	—	—	43	4	—	—	—	—	—	—	—	4	20	18	—	—	—	—	—	—	38	85	18 — 19
19 — 20	14	26	—	—	—	—	—	—	40	—	1	—	—	—	—	—	—	1	39	16	—	—	—	—	—	—	55	96	19 — 20
20 — 21	17	21	—	2	—	—	—	—	40	1	—	—	—	—	—	—	—	1	26	18	—	—	—	—	—	—	44	85	20 — 21
21 — 22	11	17	—	2	—	—	—	—	30	1	1	—	—	—	—	—	—	2	24	13	—	—	—	—	—	—	37	69	21 — 22
22 — 23	11	16	—	5	—	—	—	—	32	1	2	—	—	—	—	—	—	3	22	12	—	2	—	—	—	—	36	71	22 — 23
23 — 24	15	22	—	2	—	—	—	—	39	—	1	—	—	—	—	—	—	1	30	17	—	—	—	—	—	—	47	87	23 — 24
24 — 25	15	21	2	11	—	—	—	—	49	1	—	—	—	—	—	—	—	1	37	16	1	—	—	—	—	—	54	104	24 — 25
25 — 26	9	8	7	13	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	15	1	—	—	—	—	—	37	74	25 — 26
26 — 27	12	8	6	18	—	—	—	—	44	1	—	—	—	—	—	—	—	1	16	12	3	1	—	—	—	—	32	77	26 — 27
27 — 28	7	6	8	9	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	11	2	—	—	—	—	—	30	60	27 — 28
28 — 29	5	8	9	15	—	—	—	—	37	1	—	—	—	—	—	—	—	1	19	14	3	1	—	—	—	—	37	75	28 — 29
29 — 30	5	2	12	11	—	—	—	—	30	—	—	—	1	—	—	—	—	1	8	9	5	1	—	—	—	—	23	54	29 — 30
30 — 31	8	9	11	12	—	—	—	—	40	—	—	—	1	—	—	—	—	1	12	13	4	4	—	—	—	—	33	74	30 — 31
31 — 32	7	3	14	6	—	1	1	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	3	3	—	—	—	—	14	46	31 — 32
32 — 33	7	5	11	12	—	1	—	—	36	—	1	—	1	—	—	—	—	2	7	1	4	1	—	—	—	—	13	51	32 — 33
33 — 34	3	—	13	18	—	—	—	—	34	1	1	1	—	—	—	—	—	3	6	5	5	1	—	—	—	—	17	54	33 — 34
34 — 35	1	2	14	18	1	1	—	—	37	—	—	2	—	—	—	—	—	2	5	4	5	2	—	—	—	—	16	55	34 — 35
35 — 36	3	4	8	12	—	1	—	—	28	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	4	6	2	—	—	—	—	17	46	35 — 36
36 — 37	1	2	13	8	—	1	—	—	25	—	—	2	—	—	—	—	—	2	5	3	6	3	—	—	—	—	17	44	36 — 37
37 — 38	5	4	9	11	1	3	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	4	1	—	—	—	—	15	48	37 — 38
38 — 39	1	2	15	10	1	3	—	—	32	—	—	1	—	—	1	—	—	2	6	6	4	4	—	—	—	—	20	54	38 — 39
39 — 40	5	—	19	9	—	—	1	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	1	1	—	—	—	9	43	39 — 40
40 — 41	2	1	16	17	1	1	—	—	38	—	—	1	2	—	—	—	—	3	3	3	7	5	—	—	—	—	18	59	40 — 41
41 — 42	1	1	6	7	—	1	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	4	20	41 — 42
42 — 43	2	1	9	6	1	1	—	—	20	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	3	—	—	—	—	—	5	26	42 — 43
43 — 44	—	1	8	5	1	4	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	—	—	—	—	—	8	27	43 — 44
44 — 45	—	—	8	13	3	2	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	6	32	44 — 45
45 — 46	—	1	8	9	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	1	1	—	—	—	8	26	45 — 46
46 — 47	—	2	9	10	4	1	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	2	2	—	—	—	—	13	39	46 — 47
47 — 48	—	2	6	6	1	1	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—	—	6	22	47 — 48
48 — 49	3	2	8	8	1	4	—	—	26	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	4	—	1	—	—	—	7	34	48 — 49
49 — 50	—	3	7	10	2	4	—	1	27	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	3	2	—	—	—	—	7	35	49 — 50
50 — 51	—	1	9	4	1	7	—	—	22	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	1	2	1	2	1	—	—	9	32	50 — 51
51 — 52	—	2	8	3	—	4	—	—	17	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	4	22	51 — 52
52 — 53	1	2	6	10	1	2	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	4	26	52 — 53
53 — 54	—	3	6	5	1	—	—	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	6	22	53 — 54
54 — 55	2	—	8	7	2	2	—	—	21	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	2	2	—	—	—	—	6	28	54 — 55
55 — 56	2	—	3	4	1	5	—	—	15	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	3	19	55 — 56
56 — 57	1	3	8	4	1	5	1	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3	26	56 — 57
57 — 58	3	—	7	8	—	4	—	—	22	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	3	26	57 — 58
58 — 59	2	2	12	7	4	10	—	1	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	4	42	58 — 59
59 — 60	—	1	6	1	—	2	1	—	11	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	13	59 — 60
60 — 61	—	1	6	3	1	2	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	4	17	60 — 61
61 — 62	—	2	4	2	2	6	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	3	19	61 — 62
62 — 63	—	3	6	3	1	3	—	2	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	19	62 — 63
63 — 64	—	—	1	1	2	6	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	3	13	63 — 64
64 — 65	—	1	7	6	—	5	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	3	22	64 — 65
65 — 66	—	—	5	1	1	3	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	11	65 — 66
66 — 67	—	—	1	2	2	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	—	—	5	12	66 — 67
67 — 68	—	—	1	3	1	5	—	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	13	67 — 68
68 — 69	—	—	3	1	—	5	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	10	68 — 69
69 — 70	—	—	2	1	—	4	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	9	69 — 70
70 — 71	—	—	4	1	—	7	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	14	70 — 71
71 — 72	—	1	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	71 — 72
72 — 73	—	1	1	—	2	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	6	72 — 73
73 — 74	—	—	—	1	—	4	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	3	8	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	5	74 — 75
75 — 76	—	—	1	—	—	3	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	76 — 77
77 — 78	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	4	77 — 78
78 — 79	1	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	5	7	Ohne Angabe
Summe	672	674	373	377	42	140	4	6	2288	29	34	10	9	—	2	—	—	84	494	332	110	45	8	22	—	—	1011	3383	Summe.

Frankf. Gemarkung. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. Tabelle 16.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.		
0 — 1	38	54	—	—	—	—	—	—	92	1	2	—	—	—	—	—	—	3	13	10	—	—	—	—	—	—	23	118	0 — 1
1 — 2	40	46	—	—	—	—	—	—	86	2	2	—	—	—	—	—	—	4	9	14	—	—	—	—	—	—	23	113	1 — 2
2 — 3	47	42	—	—	—	—	—	—	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	11	—	—	—	—	—	—	23	112	2 — 3
3 — 4	43	40	—	—	—	—	—	—	83	—	3	—	—	—	—	—	—	3	18	12	—	—	—	—	—	—	30	116	3 — 4
4 — 5	49	37	—	—	—	—	—	—	86	1	1	—	—	—	—	—	—	2	13	11	—	—	—	—	—	—	24	112	4 — 5
5 — 6	42	45	—	—	—	—	—	—	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	22	—	—	—	—	—	—	31	118	5 — 6
6 — 7	43	46	—	—	—	—	—	—	89	1	—	—	—	—	—	—	—	1	19	12	—	—	—	—	—	—	31	121	6 — 7
7 — 8	40	38	—	—	—	—	—	—	78	1	1	—	—	—	—	—	—	2	12	13	—	—	—	—	—	—	25	105	7 — 8
8 — 9	32	41	—	—	—	—	—	—	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	16	—	—	—	—	—	—	25	98	8 — 9
9 — 10	40	45	—	—	—	—	—	—	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	15	—	—	—	—	—	—	29	114	9 — 10
10 — 11	44	42	—	—	—	—	—	—	86	—	1	—	—	—	—	—	—	1	20	11	—	—	—	—	—	—	31	118	10 — 11
11 — 12	35	40	—	—	—	—	—	—	75	2	1	—	—	—	—	—	—	3	15	13	—	—	—	—	—	—	28	106	11 — 12
12 — 13	40	33	—	—	—	—	—	—	73	2	—	—	—	—	—	—	—	2	18	21	—	—	—	—	—	—	39	114	12 — 13
13 — 14	48	43	—	—	—	—	—	—	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	13	—	—	—	—	—	—	25	116	13 — 14
14 — 15	40	40	—	—	—	—	—	—	80	1	2	—	—	—	—	—	—	3	25	16	—	—	—	—	—	—	41	124	14 — 15
15 — 16	44	39	—	—	—	—	—	—	83	—	1	—	—	—	—	—	—	1	40	26	—	—	—	—	—	—	66	150	15 — 16
16 — 17	37	45	—	—	—	—	—	—	82	1	—	—	—	—	—	—	—	1	49	47	—	—	—	—	—	—	96	179	16 — 17
17 — 18	46	47	—	—	—	—	—	—	93	—	2	—	—	—	—	—	—	2	36	56	—	—	—	—	—	—	92	187	17 — 18
18 — 19	27	46	—	1	—	—	—	—	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	69	—	—	—	—	—	—	103	177	18 — 19
19 — 20	33	35	—	—	—	—	—	—	68	2	—	—	—	—	—	—	—	2	28	66	—	1	—	—	—	—	95	165	19 — 20
20 — 21	18	28	—	5	—	—	—	—	51	1	2	—	—	—	—	—	—	3	36	108	—	—	—	—	—	—	144	198	20 — 21
21 — 22	10	22	—	8	—	—	—	—	40	—	1	—	—	—	—	—	—	1	26	81	—	3	—	—	—	—	110	151	21 — 22
22 — 23	11	25	—	10	—	—	—	—	46	—	3	—	—	—	—	—	—	3	25	96	—	—	—	—	—	—	121	170	22 — 23
23 — 24	14	19	1	17	—	—	—	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	106	—	5	—	—	—	—	131	182	23 — 24
24 — 25	8	17	—	27	—	—	—	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	100	1	5	—	—	—	—	133	185	24 — 25
25 — 26	21	13	2	11	—	—	1	1	49	3	1	—	—	—	—	—	—	4	32	99	1	5	—	—	—	—	137	190	25 — 26
26 — 27	12	13	7	21	—	—	—	—	53	—	1	—	—	—	—	—	—	1	34	92	3	2	—	—	—	—	131	185	26 — 27
27 — 28	13	7	7	16	—	—	—	—	43	—	—	—	1	—	—	—	—	1	25	72	2	4	—	—	—	—	103	147	27 — 28
28 — 29	10	12	8	16	2	—	—	—	48	—	1	1	—	—	—	—	—	2	38	68	5	4	—	1	—	—	116	166	28 — 29
29 — 30	11	8	10	20	1	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	62	1	6	—	—	—	—	94	144	29 — 30
30 — 31	3	11	6	12	—	2	—	—	34	1	—	—	—	—	—	—	—	1	22	59	3	8	—	1	—	—	93	128	30 — 31
31 — 32	4	4	7	18	—	—	—	—	33	1	1	—	2	—	—	—	—	4	16	38	4	6	—	2	—	—	66	103	31 — 32
32 — 33	5	3	20	19	2	1	—	—	50	—	1	1	1	—	—	—	—	3	12	43	6	12	—	1	—	—	74	127	32 — 33
33 — 34	5	4	14	24	1	1	—	—	49	1	—	1	—	—	—	—	—	2	9	36	12	6	3	—	—	—	66	117	33 — 34
34 — 35	2	4	18	20	—	1	—	—	45	1	—	—	—	—	—	—	—	1	12	40	5	8	—	1	—	—	66	112	34 — 35
35 — 36	5	4	17	14	—	—	—	—	40	—	2	—	—	—	—	—	—	2	11	35	13	9	—	—	—	—	68	110	35 — 36
36 — 37	4	9	17	19	—	4	—	—	53	—	1	1	—	—	—	—	—	2	13	38	9	6	—	1	—	—	67	122	36 — 37
37 — 38	3	3	20	24	—	4	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	19	6	8	—	3	—	—	45	99	37 — 38
38 — 39	5	4	19	23	2	—	—	—	53	—	—	—	1	—	—	—	—	1	7	28	7	9	—	—	—	—	51	105	38 — 39
39 — 40	6	7	17	17	—	1	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	23	7	6	—	—	—	—	41	89	39 — 40
40 — 41	3	12	28	24	—	1	—	—	68	1	—	1	—	1	—	—	—	3	7	24	12	4	—	3	—	—	50	121	40 — 41
41 — 42	—	3	14	13	2	1	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	3	6	—	1	—	—	21	54	41 — 42
42 — 43	2	2	24	14	—	4	—	—	46	—	—	—	1	—	—	—	—	1	4	17	11	4	1	1	—	—	38	85	42 — 43
43 — 44	2	3	17	20	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	8	7	—	1	—	—	23	65	43 — 44
44 — 45	2	7	17	15	—	1	—	—	42	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	10	9	1	—	2	—	—	24	67	44 — 45
45 — 46	2	5	23	13	4	4	—	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	11	6	6	1	3	—	—	30	81	45 — 46
46 — 47	2	1	24	10	5	1	—	—	43	—	—	1	—	—	—	—	—	1	6	7	2	5	1	—	—	—	21	65	46 — 47
47 — 48	3	3	19	14	1	2	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	4	5	—	4	—	—	25	67	47 — 48
48 — 49	3	4	20	13	2	7	—	1	50	—	—	1	1	—	—	—	—	2	5	7	10	1	2	3	—	1	29	81	48 — 49
49 — 50	4	4	23	12	3	3	—	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	5	3	—	3	—	—	23	72	49 — 50
50 — 51	2	3	22	16	1	2	1	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	10	4	9	—	5	—	—	32	79	50 — 51
51 — 52	2	1	19	9	—	4	—	1	36	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	4	8	—	1	1	—	—	14	51	51 — 52
52 — 53	2	4	17	14	—	4	—	1	42	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	6	9	3	1	1	—	—	21	65	52 — 53
53 — 54	2	3	17	6	1	5	—	1	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	2	5	2	2	—	—	18	53	53 — 54
54 — 55	8	2	21	15	5	4	—	—	55	—	1	—	1	—	—	—	—	2	2	9	3	4	—	1	—	—	19	76	54 — 55
55 — 56	—	3	16	5	1	4	—	—	29	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	3	1	1	—	1	1	—	7	37	55 — 56
56 — 57	—	1	15	13	5	1	—	—	35	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	6	6	2	1	—	—	—	16	52	56 — 57
57 — 58	1	2	10	8	—	6	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	3	1	4	—	—	12	39	57 — 58
58 — 59	2	4	10	16	3	6	—	—	41	1	—	—	1	—	—	—	—	2	1	2	4	2	—	2	—	—	11	54	58 — 59
59 — 60	1	2	8	3	1	2	—	—	17	—	—	2	—	—	1	—	—	3	2	—	4	—	1	3	—	—	10	30	59 — 60
60 — 61	2	1	8	4	4	4	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	5	4	—	3	—	—	18	41	60 — 61
61 — 62	2	—	11	6	2	2	—	—	23	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	3	4	—	1	1	—	—	9	33	61 — 62
62 — 63	2	1	6	8	—	7	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	1	—	—	6	30	62 — 63
63 — 64	2	2	6	3	2	2	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	4	21	63 — 64
64 — 65	—	—	7	6	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	2	—	—	7	20	64 — 65
65 — 66	1	—	5	2	—	5	—	—	13	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	1	—	1	1	—	—	5	19	65 — 66
66 — 67	1	3	5	3	2	2	—	—	16	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	1	2	1	—	2	—	—	6	24	66 — 67
67 — 68	—	1	2	1	1	6	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	13	67 — 68
68 — 69	3	—	9	1	4	3	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	4	24	68 — 69
69 — 70	—	—	4	4	1	6	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	16	69 — 70
70 — 71	1	—	4	2	1	5	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—	5	18	70 — 71
71 — 72	—	—	4	—	1	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	8	71 — 72
72 — 73	—	1	1	3	1	4	—	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	12	72 — 73
73 — 74	—	—	4	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	3	8	73 — 74
74 — 75	1	1	2	—	—	5	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	2	3	—	—	8	17	74 — 75
75 — 76	—	—	2	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	5	75 — 76
76 — 77	—	—	2	—	1	3	—	—	6	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	3	10	76 — 77
77 — 78	—	—	1	1	1	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	6	77 — 78
78 — 79	—	2	—	—	—	3	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	79 — 80
80 — 81	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	2	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4	81 — 82
82 — 83	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	83 — 84
84 — 85	—	1	1	1	—	4	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	7	8	3	9	2	1	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	20	3	4	—	1	—	—	81	111	Ohne Angabe
Summe	1044	1152	643	649	70	147	2	6	3713	24	32	13	14	1	2	—	—	86	920	1913	222	197	24	77	1	1	3355	7154	Summe.

Sachsenh. Gemarkung. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. Tabelle 17.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	7	7	—	—	—	—	—	—	14	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	5	20	0 — 1
1 — 2	8	5	—	—	—	—	—	—	13	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	17	1 — 2
2 — 3	5	12	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	20	2 — 3
3 — 4	7	5	—	—	—	—	—	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	14	3 — 4
4 — 5	6	5	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	4	15	4 — 5
5 — 6	7	6	—	—	—	—	—	—	13	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	16	5 — 6
6 — 7	5	6	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	14	6 — 7
7 — 8	6	4	—	—	—	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	12	7 — 8
8 — 9	4	5	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	10	8 — 9
9 — 10	2	5	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	8	9 — 10
10 — 11	2	3	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	10 — 11
11 — 12	9	6	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	16	11 — 12
12 — 13	6	4	—	—	—	—	—	—	10	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	3	14	12 — 13
13 — 14	6	8	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4	18	13 — 14
14 — 15	6	10	—	—	—	—	—	—	16	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	4	21	14 — 15
15 — 16	5	11	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	18	15 — 16
16 — 17	5	11	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	9	—	—	—	—	—	—	12	28	16 — 17
17 — 18	1	7	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9	—	—	—	—	—	—	14	22	17 — 18
18 — 19	7	4	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	10	—	—	—	—	—	—	17	28	18 — 19
19 — 20	4	6	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	—	—	—	—	—	—	10	20	19 — 20
20 — 21	5	4	—	1	—	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	16	—	—	—	—	—	—	22	33	20 — 21
21 — 22	3	3	—	2	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	—	—	—	—	—	—	10	18	21 — 22
22 — 23	3	4	—	1	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	—	—	—	—	—	—	9	17	22 — 23
23 — 24	4	4	—	2	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8	—	—	—	—	—	—	15	25	23 — 24
24 — 25	3	2	—	3	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	14	—	1	—	—	—	—	22	30	24 — 25
25 — 26	2	2	1	3	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	—	—	—	—	—	—	12	20	25 — 26
26 — 27	3	3	2	3	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	8	19	26 — 27
27 — 28	2	—	3	2	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	13	—	1	—	—	—	—	18	25	27 — 28
28 — 29	3	1	2	5	—	—	—	—	11	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	7	—	2	—	—	—	—	11	23	28 — 29
29 — 30	2	1	2	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	4	10	29 — 30
30 — 31	—	—	6	7	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	—	1	—	—	—	—	10	23	30 — 31
31 — 32	1	—	1	1	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	1	—	—	—	—	7	11	31 — 32
32 — 33	1	—	2	1	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	6	1	1	—	—	—	—	11	16	32 — 33
33 — 34	2	—	2	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	2	2	—	—	—	—	—	6	11	33 — 34
34 — 35	2	—	2	4	—	—	—	—	8	—	1	1	—	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	3	13	34 — 35
35 — 36	—	2	2	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	35 — 36
36 — 37	—	1	4	2	—	—	—	—	7	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	2	1	3	—	—	—	—	6	15	36 — 37
37 — 38	2	1	2	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	1	—	—	—	—	6	12	37 — 38
38 — 39	—	1	2	3	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	1	—	—	6	12	38 — 39
39 — 40	—	—	3	5	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	4	12	39 — 40
40 — 41	—	1	3	4	—	1	—	—	9	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2	2	—	—	1	—	—	6	16	40 — 41
41 — 42	—	1	2	4	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	41 — 42
42 — 43	—	—	2	4	—	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	3	10	42 — 43
43 — 44	—	—	3	3	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	3	9	43 — 44
44 — 45	—	1	6	1	—	—	—	—	8	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	10	44 — 45
45 — 46	1	—	—	1	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	45 — 46
46 — 47	1	2	1	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3	8	46 — 47
47 — 48	—	1	2	2	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	7	47 — 48
48 — 49	—	—	2	2	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	1	—	—	6	11	48 — 49
49 — 50	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3	6	49 — 50
50 — 51	—	—	1	2	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	6	50 — 51
51 — 52	1	—	2	2	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	7	51 — 52
52 — 53	1	—	2	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	6	52 — 53
53 — 54	—	—	3	7	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	53 — 54
54 — 55	—	—	4	3	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	9	54 — 55
55 — 56	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	5	7	55 — 56
56 — 57	—	—	2	3	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	56 — 57
57 — 58	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	5	8	57 — 58
58 — 59	—	—	3	2	1	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	3	10	58 — 59
59 — 60	—	—	3	—	1	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	4	9	59 — 60
60 — 61	—	—	2	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	60 — 61
61 — 62	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	61 — 62
62 — 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	62 — 63
63 — 64	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	63 — 64
64 — 65	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	64 — 65
65 — 66	—	1	—	1	—	1	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	65 — 66
66 — 67	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67 — 68
68 — 69	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	68 — 69
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	2	72 — 73
73 — 74	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	74 — 75
75 — 76	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	5	Ohne Angabe
Summe	152	166	92	93	9	16	—	—	528	6	5	5	5	1	1	—	—	23	107	172	27	19	4	14	—	—	343	894	Summe.

Stadt u. Gemark. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 18.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	376	403	—	—	—	—	—	—	779	5	11	—	—	—	—	—	—	16	68	84	—	—	—	—	—	—	152	947	0 — 1
1 — 2	327	337	—	—	—	—	—	—	664	10	9	—	—	—	—	—	—	19	69	72	—	—	—	—	—	—	141	824	1 — 2
2 — 3	337	341	—	—	—	—	—	—	678	3	9	—	—	—	—	—	—	12	62	75	—	—	—	—	—	—	137	827	2 — 3
3 — 4	343	332	—	—	—	—	—	—	675	11	9	—	—	—	—	—	—	20	79	73	—	—	—	—	—	—	152	847	3 — 4
4 — 5	386	329	—	—	—	—	—	—	715	4	8	—	—	—	—	—	—	12	67	86	—	—	—	—	—	—	153	880	4 — 5
5 — 6	360	352	—	—	—	—	—	—	712	10	4	—	—	—	—	—	—	14	74	87	—	—	—	—	—	—	161	887	5 — 6
6 — 7	368	360	—	—	—	—	—	—	728	4	5	—	—	—	—	—	—	9	85	100	—	—	—	—	—	—	185	922	6 — 7
7 — 8	349	354	—	—	—	—	—	—	703	8	5	—	—	—	—	—	—	13	74	73	—	—	—	—	—	—	147	863	7 — 8
8 — 9	368	352	—	—	—	—	—	—	720	6	10	—	—	—	—	—	—	16	80	77	—	—	—	—	—	—	157	893	8 — 9
9 — 10	312	321	—	—	—	—	—	—	633	8	8	—	—	—	—	—	—	16	65	81	—	—	—	—	—	—	146	795	9 — 10
10 — 11	399	358	—	—	—	—	—	—	757	2	10	—	—	—	—	—	—	12	88	90	—	—	—	—	—	—	178	947	10 — 11
11 — 12	303	305	—	—	—	—	—	—	608	9	9	—	—	—	—	—	—	18	88	76	—	—	—	—	—	—	164	790	11 — 12
12 — 13	358	330	—	—	—	—	—	—	688	6	8	—	—	—	—	—	—	14	92	92	—	—	—	—	—	—	184	886	12 — 13
13 — 14	347	356	—	—	—	—	—	—	703	4	7	—	—	—	—	—	—	11	108	79	—	—	—	—	—	—	187	901	13 — 14
14 — 15	361	331	—	—	—	—	—	—	692	10	5	—	—	—	—	—	—	15	246	108	—	—	—	—	—	—	354	1061	14 — 15
15 — 16	302	352	—	—	—	—	—	—	654	18	11	—	—	—	—	—	—	29	419	209	—	—	—	—	—	—	628	1311	15 — 16
16 — 17	365	402	—	—	—	—	—	—	767	14	9	—	—	—	—	—	—	23	527	336	—	—	—	—	—	—	863	1653	16 — 17
17 — 18	305	337	—	1	—	—	—	—	643	9	11	—	—	—	—	—	—	20	532	427	—	—	—	—	—	—	959	1622	17 — 18
18 — 19	308	351	—	11	—	—	—	—	670	12	8	—	—	—	—	—	—	20	602	545	—	—	—	—	—	—	1147	1837	18 — 19
19 — 20	250	295	—	17	—	1	—	—	563	7	7	—	—	—	—	—	—	14	658	561	—	1	—	—	—	—	1220	1797	19 — 20
20 — 21	206	281	—	49	—	—	—	—	536	12	5	—	—	—	—	—	—	17	605	679	—	3	—	—	—	—	1287	1840	20 — 21
21 — 22	172	239	—	55	—	—	—	—	466	6	9	—	—	—	—	—	—	15	533	603	1	7	—	—	—	—	1144	1625	21 — 22
22 — 23	150	200	3	96	—	1	—	—	450	12	12	—	—	—	—	—	—	24	561	661	1	8	—	—	—	—	1231	1705	22 — 23
23 — 24	175	202	6	111	—	—	—	—	494	2	9	—	—	—	1	—	—	12	565	657	3	15	—	—	—	—	1240	1746	23 — 24
24 — 25	166	177	20	133	1	2	—	1	500	8	3	—	—	—	—	—	—	11	642	695	5	18	—	1	—	—	1361	1872	24 — 25
25 — 26	157	122	34	123	—	4	1	1	442	6	8	—	—	—	—	—	—	14	491	550	11	30	1	1	—	—	1084	1540	25 — 26
26 — 27	148	130	67	179	1	2	—	2	529	2	6	—	3	—	—	—	—	11	458	523	20	27	—	—	—	—	1028	1568	26 — 27
27 — 28	120	101	80	142	—	5	—	—	448	3	8	—	3	—	1	—	—	15	391	404	25	22	—	—	—	—	842	1305	27 — 28
28 — 29	100	115	97	186	4	5	—	—	507	4	7	4	—	—	—	—	—	15	375	474	43	30	—	3	—	—	925	1447	28 — 29
29 — 30	90	66	105	151	5	5	—	1	423	3	4	1	3	—	—	—	—	11	244	314	36	25	—	2	—	—	621	1055	29 — 30
30 — 31	98	114	120	195	3	8	—	3	541	5	6	1	5	1	—	—	—	18	326	396	59	48	1	5	—	—	835	1394	30 — 31
31 — 32	88	66	142	151	3	7	1	1	459	2	1	3	4	—	—	—	—	10	169	215	50	43	1	3	—	—	481	950	31 — 32
32 — 33	62	70	130	171	7	10	1	—	451	2	5	5	6	1	1	—	—	20	197	251	72	48	3	4	—	1	576	1047	32 — 33
33 — 34	67	47	160	187	7	9	1	—	478	4	4	4	4	—	1	—	—	17	156	202	68	40	3	2	—	—	471	966	33 — 34
34 — 35	60	56	178	192	7	12	—	3	508	4	3	4	6	—	—	—	—	17	149	215	66	50	—	3	—	1	484	1009	34 — 35
35 — 36	61	45	182	164	1	10	—	1	464	1	3	4	1	—	1	—	—	10	114	168	81	48	4	6	—	1	422	896	35 — 36
36 — 37	48	73	187	199	8	20	—	1	536	3	4	8	2	—	—	—	—	17	144	222	98	72	2	6	—	—	544	1097	36 — 37
37 — 38	55	38	179	157	8	19	—	1	457	1	5	2	2	—	—	—	—	10	87	123	66	50	3	10	—	—	339	806	37 — 38
38 — 39	55	53	227	200	10	19	1	2	567	1	3	7	3	—	1	—	1	16	113	171	85	63	2	5	—	2	441	1024	38 — 39
39 — 40	42	40	207	178	10	14	1	—	492	2	3	3	4	—	—	—	—	12	52	96	62	50	4	7	—	—	271	775	39 — 40
40 — 41	46	61	210	204	8	21	1	5	556	1	1	7	3	2	1	—	—	15	87	125	80	76	9	11	—	—	388	959	40 — 41
41 — 42	22	30	149	141	13	12	1	1	369	2	—	4	4	—	1	—	—	11	42	62	51	31	4	9	1	—	200	580	41 — 42
42 — 43	41	30	197	162	10	32	4	4	480	—	1	2	4	—	1	—	—	8	54	88	77	49	8	11	—	3	290	778	42 — 43
43 — 44	36	24	169	152	8	12	2	2	405	—	1	1	2	—	—	—	—	4	30	45	72	40	3	11	—	—	201	610	43 — 44
44 — 45	23	31	138	134	14	20	1	2	363	1	2	—	2	—	2	—	—	7	28	49	66	32	2	7	—	1	185	555	44 — 45
45 — 46	33	33	169	131	15	36	—	—	417	2	1	1	1	—	1	—	—	6	37	49	58	42	4	10	—	1	201	624	45 — 46
46 — 47	23	26	171	139	19	19	—	3	400	—	2	2	2	—	—	—	—	6	37	53	45	32	5	12	—	2	186	592	46 — 47
47 — 48	27	38	169	139	14	29	—	1	417	—	—	6	3	—	—	—	—	9	24	65	54	28	4	23	—	—	198	624	47 — 48
48 — 49	33	50	163	125	13	48	2	6	440	—	2	3	6	—	1	—	1	13	36	58	69	35	7	19	—	4	228	681	48 — 49
49 — 50	27	23	177	119	18	37	—	2	403	—	—	1	3	—	2	—	—	6	24	44	51	28	5	15	—	—	167	576	49 — 50
50 — 51	29	42	181	153	20	62	4	3	494	1	—	3	1	—	1	—	—	6	39	66	55	40	7	19	—	1	227	727	50 — 51
51 — 52	17	25	134	112	14	42	3	4	351	—	2	2	2	—	—	—	—	6	15	35	38	31	6	13	—	—	138	495	51 — 52
52 — 53	30	25	153	122	16	42	2	4	394	2	1	4	3	—	—	—	—	10	18	47	42	26	5	13	1	—	152	556	52 — 53
53 — 54	29	34	130	102	20	44	—	5	364	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	34	28	17	4	11	—	—	109	473	53 — 54
54 — 55	30	32	157	120	17	60	2	—	418	—	2	1	3	—	—	—	—	6	20	49	38	27	5	20	—	—	159	583	54 — 55
55 — 56	20	22	118	80	14	63	—	—	317	3	2	1	1	—	2	—	—	9	11	30	32	18	4	22	1	—	118	444	55 — 56
56 — 57	11	26	120	99	29	60	6	—	351	—	2	1	—	1	3	—	1	8	15	41	47	15	9	11	—	1	139	498	56 — 57
57 — 58	13	18	94	83	15	50	2	2	277	—	—	3	—	—	—	—	—	3	10	11	26	19	7	14	—	—	87	367	57 — 58
58 — 59	15	42	147	112	33	78	2	4	433	3	1	—	1	1	4	—	—	10	19	31	32	22	7	31	—	—	142	585	58 — 59
59 — 60	13	17	104	45	21	62	3	—	265	—	—	4	1	—	2	—	—	7	10	16	25	13	3	11	—	—	78	350	59 — 60
60 — 61	20	28	96	62	32	63	—	—	301	—	—	1	3	—	2	—	—	6	7	33	20	18	1	24	—	2	105	412	60 — 61
61 — 62	9	19	72	43	21	40	1	2	207	—	—	—	2	—	1	—	—	3	5	9	14	7	5	11	1	—	52	262	61 — 62
62 — 63	15	20	70	59	22	65	1	4	256	1	—	—	1	—	—	—	—	2	4	22	10	9	2	13	—	—	60	318	62 — 63
63 — 64	15	21	61	42	19	45	1	—	204	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4	22	13	7	2	16	—	—	64	269	63 — 64
64 — 65	11	15	72	44	21	40	2	1	206	—	2	—	—	—	3	—	—	5	10	13	15	11	5	20	—	—	74	285	64 — 65
65 — 66	11	13	55	35	18	43	—	—	175	1	—	1	—	—	2	—	—	4	9	10	8	4	6	14	—	—	51	230	65 — 66
66 — 67	7	13	48	24	28	44	1	—	165	—	—	1	3	1	2	—	—	7	4	16	10	4	5	14	—	—	53	225	66 — 67
67 — 68	7	17	30	21	23	57	—	2	157	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	9	9	1	4	12	—	—	38	196	67 — 68
68 — 69	15	10	58	21	29	39	—	1	173	—	1	—	—	—	—	—	—	1	10	7	7	3	2	12	—	—	41	215	68 — 69
69 — 70	7	9	51	22	15	43	—	—	147	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	6	2	1	14	—	1	33	180	69 — 70
70 — 71	6	16	46	20	25	69	—	—	182	—	—	2	—	—	2	—	—	4	4	12	5	5	6	13	—	—	45	231	70 — 71
71 — 72	6	8	25	6	17	18	1	—	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	1	2	8	—	—	19	100	71 — 72
72 — 73	2	10	22	14	15	42	—	1	106	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	9	5	3	4	6	—	—	30	137	72 — 73
73 — 74	5	2	28	11	17	37	—	1	101	—	—	—	—	—	3	—	—	3	8	6	4	—	5	7	—	—	30	134	73 — 74
74 — 75	6	7	12	4	16	43	—	2	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	5	—	3	6	—	—	22	112	74 — 75
75 — 76	4	7	12	5	8	33	1	—	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	3	—	1	10	—	—	26	96	75 — 76
76 — 77	1	3	14	—	11	29	—	—	58	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	5	—	—	3	10	—	—	19	78	76 — 77
77 — 78	2	2	15	9	5	24	—	1	58	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	4	—	—	1	6	—	—	13	72	77 — 78
78 — 79	1	6	7	2	6	31	—	—	53	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	5	3	—	2	9	—	—	19	74	78 — 79
79 — 80	3	4	5	2	13	19	—	—	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	6	—	—	14	60	79 — 80
80 — 81	4	2	4	3	11	14	—	1	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	4	—	—	7	46	80 — 81
81 — 82	2	—	3	3	8	12	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	1	—	—	5	33	81 — 82
82 — 83	3	2	4	—	3	8	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	4	24	82 — 83
83 — 84	2	1	3	1	1	4	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	4	16	83 — 84
84 — 85	—	1	1	1	4	9	—	1	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	1	1	—	—	6	23	84 — 85
85 — 86	—	2	3	—	3	6	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	—	—	6	20	85 — 86
86 — 87	—	—	1	—	5	4	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	4	14	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	6	87 — 88
88 — 89	—	1	—	—	1	5	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	88 — 89
89 — 90	1	—	—	—	1	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	89 — 90
90 u. mehr	1	—	—	—	4	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	9	90 u. mehr
Ohne Angabe	121	112	41	72	7	25	—	1	379	7	4	—	2	—	—	—	—	13	390	186	42	19	3	8	—	—	648	1040	Ohne Angabe
Summe	9749	10113	6033	6048	815	1901	49	83	34791	267	299	100	99	8	44	—	3	820	11507	12357	2021	1413	201	607	4	21	28131	63742	Summe.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	—	—	—	—	—	—	13	—	2	—	—	—	—	—	—	2	15	0 — 1
1 — 2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	8	7	—	—	—	—	—	—	15	—	2	—	—	—	—	—	—	2	19	1 — 2
2 — 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	11	—	—	—	—	—	—	18	1	—	—	—	—	—	—	—	1	19	2 — 3
3 — 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	—	—	—	—	—	—	8	2	1	—	—	—	—	—	—	3	11	3 — 4
4 — 5	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	8	—	—	—	—	—	—	11	—	1	—	—	—	—	—	—	1	13	4 — 5
5 — 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	—	—	—	—	—	—	14	1	1	—	—	—	—	—	—	2	16	5 — 6
6 — 7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6 — 7
7 — 8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	—	—	—	—	—	—	18	1	—	—	—	—	—	—	—	1	19	7 — 8
8 — 9	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	5	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	8 — 9
9 — 10	—	1	—	—	—	—	—	—	1	10	3	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	9 — 10
10 — 11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	6	—	—	—	—	—	—	16	1	—	—	—	—	—	—	—	1	17	10 — 11
11 — 12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	11 — 12
12 — 13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	12 — 13
13 — 14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	1	10	13 — 14
14 — 15	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	5	—	—	—	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	1	11	14 — 15
15 — 16	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	5	—	—	—	—	—	—	9	1	1	—	—	—	—	—	—	2	12	15 — 16
16 — 17	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	8	—	—	—	—	—	—	10	1	1	—	—	—	—	—	—	2	13	16 — 17
17 — 18	1	1	—	—	—	—	—	—	2	6	2	—	—	—	—	—	—	8	2	1	—	—	—	—	—	—	3	13	17 — 18
18 — 19	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	3	—	—	—	—	—	—	8	4	—	—	—	—	—	—	—	4	13	18 — 19
19 — 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	7	—	—	—	—	—	—	—	7	9	19 — 20
20 — 21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	6	3	2	—	—	—	—	—	—	5	11	20 — 21
21 — 22	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	3	7	21 — 22
22 — 23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	8	5	—	—	—	—	—	—	—	5	13	22 — 23
23 — 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	23 — 24
24 — 25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	1	—	—	—	—	8	3	1	—	—	—	—	—	—	4	12	24 — 25
25 — 26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	—	—	—	—	—	6	4	2	—	1	—	—	—	—	7	13	25 — 26
26 — 27	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—	—	—	4	8	26 — 27
27 — 28	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	2	2	—	—	—	—	5	7	—	1	—	—	—	—	—	8	14	27 — 28
28 — 29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	4	6	1	1	—	—	—	—	—	8	12	28 — 29
29 — 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	6	6	2	—	—	—	—	—	—	8	14	29 — 30
30 — 31	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	2	6	30 — 31
31 — 32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	5	1	2	1	1	—	—	—	—	5	10	31 — 32
32 — 33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—	3	7	32 — 33
33 — 34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	1	7	33 — 34
34 — 35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	5	4	1	1	—	—	—	—	—	6	11	34 — 35
35 — 36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	4	35 — 36
36 — 37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	4	2	—	1	—	—	—	—	—	3	7	36 — 37
37 — 38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5	2	—	1	—	—	—	—	—	3	8	37 — 38
38 — 39	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	3	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	7	38 — 39
39 — 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	—	—	—	9	1	—	2	—	—	—	—	—	3	12	39 — 40
40 — 41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—	3	7	40 — 41
41 — 42	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	2	8	41 — 42
42 — 43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	4	—	2	—	—	12	2	—	2	—	—	—	—	—	4	16	42 — 43
43 — 44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	7	—	—	2	—	—	—	—	—	2	9	43 — 44
44 — 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	44 — 45
45 — 46	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	45 — 46
46 — 47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	1	1	1	—	—	—	—	—	3	6	46 — 47
47 — 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	1	9	47 — 48
48 — 49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	2	8	48 — 49
49 — 50	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2	3	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	49 — 50
50 — 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	50 — 51
51 — 52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	1	—	—	—	4	6	51 — 52
52 — 53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	—	1	—	—	9	1	1	2	—	—	—	—	—	4	13	52 — 53
53 — 54	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	53 — 54
54 — 55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	54 — 55
55 — 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	55 — 56
56 — 57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	56 — 57
57 — 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	1	5	57 — 58
58 — 59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	1	5	58 — 59
59 — 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	1	5	59 — 60
60 — 61	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	60 — 61
61 — 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	61 — 62
62 — 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	4	62 — 63
63 — 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	63 — 64
64 — 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	64 — 65
65 — 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	65 — 66
66 — 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	67 — 68
68 — 69	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	68 — 69
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	72 — 73
73 — 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ohne Angabe
Summe	4	9	5	5	1	—	—	—	24	135	146	72	71	8	11	—	—	443	87	36	20	3	2	—	1	—	149	616	Summe.

Bornheim. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 20.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	2	4	—	—	—	—	—	—	6	38	52	—	—	—	—	—	—	90	23	15	—	—	—	—	—	—	38	134	0 — 1
1 — 2	2	5	—	—	—	—	—	—	7	27	25	—	—	—	—	—	—	52	7	10	—	—	—	—	—	—	17	76	1 — 2
2 — 3	3	6	—	—	—	—	—	—	9	36	31	—	—	—	—	—	—	67	13	6	—	—	—	—	—	—	19	95	2 — 3
3 — 4	5	6	—	—	—	—	—	—	11	20	33	—	—	—	—	—	—	53	6	12	—	—	—	—	—	—	18	82	3 — 4
4 — 5	6	5	—	—	—	—	—	—	11	25	28	—	—	—	—	—	—	53	5	12	—	—	—	—	—	—	17	81	4 — 5
5 — 6	5	4	—	—	—	—	—	—	9	24	27	—	—	—	—	—	—	51	2	9	—	—	—	—	—	—	11	71	5 — 6
6 — 7	8	4	—	—	—	—	—	—	12	35	28	—	—	—	—	—	—	63	4	6	—	—	—	—	—	—	10	85	6 — 7
7 — 8	3	8	—	—	—	—	—	—	11	27	33	—	—	—	—	—	—	60	4	8	—	—	—	—	—	—	12	83	7 — 8
8 — 9	1	1	—	—	—	—	—	—	2	33	30	—	—	—	—	—	—	63	5	4	—	—	—	—	—	—	9	74	8 — 9
9 — 10	3	3	—	—	—	—	—	—	6	22	27	—	—	—	—	—	—	49	6	4	—	—	—	—	—	—	10	65	9 — 10
10 — 11	3	2	—	—	—	—	—	—	5	20	25	—	—	—	—	—	—	45	4	4	—	—	—	—	—	—	8	58	10 — 11
11 — 12	4	4	—	—	—	—	—	—	8	28	29	—	—	—	—	—	—	57	5	8	—	—	—	—	—	—	13	78	11 — 12
12 — 13	6	3	—	—	—	—	—	—	9	28	15	—	—	—	—	—	—	43	4	2	—	—	—	—	—	—	6	58	12 — 13
13 — 14	3	1	—	—	—	—	—	—	4	22	24	—	—	—	—	—	—	46	5	2	—	—	—	—	—	—	7	57	13 — 14
14 — 15	4	5	—	—	—	—	—	—	9	25	23	—	—	—	—	—	—	48	7	6	—	—	—	—	—	—	13	70	14 — 15
15 — 16	8	8	—	—	—	—	—	—	16	27	23	—	—	—	—	—	—	50	7	11	—	—	—	—	—	—	18	84	15 — 16
16 — 17	1	1	—	—	—	—	—	—	2	22	26	—	—	—	—	—	—	48	14	19	—	—	—	—	—	—	33	83	16 — 17
17 — 18	1	4	—	—	—	—	—	—	5	25	27	—	—	—	—	—	—	52	12	26	—	—	—	—	—	—	38	95	17 — 18
18 — 19	1	—	—	—	—	—	—	—	1	13	28	—	1	—	—	—	—	42	31	15	—	—	—	—	—	—	46	89	18 — 19
19 — 20	1	3	—	—	—	—	—	—	4	22	32	—	1	—	—	—	—	55	17	16	—	—	—	—	—	—	33	92	19 — 20
20 — 21	1	—	—	—	—	—	—	—	1	23	28	—	1	—	—	—	—	52	25	17	—	—	—	—	—	—	42	95	20 — 21
21 — 22	1	1	—	—	—	—	—	—	2	15	17	—	4	—	—	—	—	36	17	6	—	—	—	—	—	—	23	61	21 — 22
22 — 23	1	3	—	—	—	—	—	—	4	20	14	1	1	—	—	—	—	36	15	18	—	1	—	—	—	—	34	74	22 — 23
23 — 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	13	1	6	—	—	—	—	34	21	11	—	2	—	—	—	—	34	68	23 — 24
24 — 25	—	1	—	3	—	—	—	—	4	9	13	3	5	—	—	—	—	30	16	14	—	3	—	—	—	—	33	67	24 — 25
25 — 26	—	—	—	3	—	—	—	—	3	4	8	7	12	—	1	—	—	32	8	6	—	3	—	—	—	—	17	52	25 — 26
26 — 27	—	2	—	2	—	—	—	—	4	9	11	7	10	—	—	—	—	37	19	11	1	4	—	—	—	—	35	76	26 — 27
27 — 28	—	1	—	1	—	—	—	—	2	6	11	7	21	—	—	—	—	45	6	9	1	3	—	—	—	—	19	66	27 — 28
28 — 29	2	—	—	3	—	—	—	1	6	9	7	15	15	—	—	—	—	46	15	8	5	1	—	—	—	—	29	81	28 — 29
29 — 30	1	2	—	—	—	—	—	—	3	2	4	10	9	—	—	—	—	25	5	2	4	6	1	—	—	—	18	46	29 — 30
30 — 31	1	—	3	3	—	—	—	—	7	6	6	15	11	1	1	—	—	40	8	15	7	2	—	—	—	—	32	79	30 — 31
31 — 32	—	—	3	1	—	—	—	—	4	1	2	12	10	—	1	—	—	26	3	4	3	6	—	1	—	—	17	47	31 — 32
32 — 33	—	—	1	2	—	—	—	—	3	5	3	12	15	2	—	—	—	37	5	8	8	3	—	—	—	—	24	64	32 — 33
33 — 34	—	—	4	4	—	—	—	—	8	2	3	13	11	—	1	—	—	30	1	4	2	4	—	—	—	—	11	49	33 — 34
34 — 35	1	—	4	1	—	—	—	—	6	4	2	16	18	2	—	—	—	42	—	7	5	2	—	—	—	—	14	62	34 — 35
35 — 36	—	—	1	—	1	—	—	—	2	4	2	14	14	—	1	—	—	35	6	—	—	1	—	—	—	—	7	44	35 — 36
36 — 37	1	—	1	—	—	1	—	—	3	1	3	26	14	—	1	—	—	45	3	8	9	1	—	—	—	—	21	69	36 — 37
37 — 38	—	—	—	2	—	—	—	—	2	2	2	25	16	—	—	—	—	45	2	5	3	4	—	2	—	—	16	63	37 — 38
38 — 39	1	—	1	3	—	—	—	—	5	2	1	10	16	—	1	—	—	30	7	—	8	2	1	—	—	—	18	53	38 — 39
39 — 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	14	9	—	1	—	1	28	2	1	4	7	—	1	—	—	15	43	39 — 40
40 — 41	—	—	4	2	1	1	—	—	8	—	1	11	15	—	—	—	—	27	5	1	3	4	—	—	—	—	13	48	40 — 41
41 — 42	—	—	1	2	—	—	—	—	3	1	—	8	10	2	1	—	—	22	3	—	2	3	—	—	—	—	8	33	41 — 42
42 — 43	1	—	1	3	—	—	—	—	5	4	4	10	6	4	2	—	—	30	2	5	1	3	—	—	—	—	11	46	42 — 43
43 — 44	1	—	4	1	—	1	—	—	7	1	1	6	6	—	—	—	—	14	—	2	3	3	—	—	—	—	8	29	43 — 44
44 — 45	—	—	2	—	—	—	—	—	2	2	1	15	13	—	—	—	—	31	—	2	7	5	1	—	—	—	15	48	44 — 45
45 — 46	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	10	11	2	2	—	—	26	2	2	2	5	—	—	—	—	11	39	45 — 46
46 — 47	1	—	—	1	—	1	—	—	3	1	1	6	12	3	4	—	—	27	—	3	1	1	—	1	—	—	6	36	46 — 47
47 — 48	—	—	—	2	—	—	—	—	2	1	1	10	5	1	1	—	—	19	2	3	3	—	—	—	—	—	8	29	47 — 48
48 — 49	—	—	1	2	—	1	—	—	4	—	2	16	15	1	1	—	—	35	1	3	4	2	—	—	—	1	11	50	48 — 49
49 — 50	—	—	2	1	—	—	—	—	3	3	2	7	8	1	3	—	—	24	—	1	2	1	—	—	—	—	4	31	49 — 50
50 — 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	9	1	1	—	—	23	2	1	3	3	1	—	—	—	10	33	50 — 51
51 — 52	—	—	—	1	—	—	1	—	2	1	—	10	4	—	2	—	—	17	—	1	2	3	—	—	—	—	6	25	51 — 52
52 — 53	—	—	4	—	—	1	—	—	5	—	3	5	6	3	1	—	—	18	1	1	4	1	—	—	—	—	7	30	52 — 53
53 — 54	—	—	1	—	—	2	—	—	3	—	1	9	8	2	5	—	—	25	—	1	1	1	—	1	—	—	4	32	53 — 54
54 — 55	—	2	1	—	—	1	—	—	4	—	—	9	11	—	1	—	—	21	—	—	1	1	—	—	—	—	2	27	54 — 55
55 — 56	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	6	8	1	3	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	55 — 56
56 — 57	—	—	2	1	—	—	—	—	3	—	—	6	11	1	4	—	—	22	1	1	—	1	—	—	—	—	3	28	56 — 57
57 — 58	—	1	1	3	—	—	—	—	5	3	—	11	6	2	3	—	—	25	—	2	2	—	—	1	—	—	5	35	57 — 58
58 — 59	1	1	1	—	—	—	—	—	3	—	—	7	6	1	3	—	—	17	—	1	4	—	—	—	—	—	5	25	58 — 59
59 — 60	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	6	2	1	3	—	—	12	—	—	—	—	—	2	—	—	2	16	59 — 60
60 — 61	2	2	3	—	—	1	—	—	8	—	3	5	2	—	3	—	—	13	—	1	1	—	—	—	—	—	2	23	60 — 61
61 — 62	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	5	2	2	1	—	—	12	—	—	1	—	—	—	—	—	1	14	61 — 62
62 — 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	1	3	—	—	16	—	1	—	—	—	—	—	—	1	17	62 — 63
63 — 64	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	5	2	3	1	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	63 — 64
64 — 65	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	5	5	—	3	—	—	14	—	—	—	—	—	1	—	—	1	16	64 — 65
65 — 66	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	7	65 — 66
66 — 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	3	—	—	8	—	—	—	—	—	2	—	—	2	10	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	2	1	—	—	8	—	—	—	—	—	1	—	—	1	9	67 — 68
68 — 69	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	1	1	3	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	68 — 69
69 — 70	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	2	3	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	4	—	—	8	1	1	—	—	—	—	—	—	2	10	70 — 71
71 — 72	—	1	1	—	1	—	—	—	3	—	1	—	—	3	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	1	—	—	7	—	—	—	—	1	—	—	—	1	8	72 — 73
73 — 74	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	5	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	1	1	5	—	—	7	1	—	—	—	1	—	—	—	2	11	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	1	6	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	83 — 84
84 — 85	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	3	5	Ohne Angabe
Summe	87	95	53	51	5	16	1	1	309	676	747	424	422	58	92	—	1	2420	389	384	108	92	6	15	—	1	995	3724	Summe.

Dortelweil. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 21.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig. Ledig. m.	f.	Verheir. m.	f.	Verwitt. m.	f.	Geschieden m.	f.	Zus.	Den Frankf. Landgemeinden angehörig. Ledig. m.	f.	Verheir. m.	f.	Verwitt. m.	f.	Geschieden m.	f.	Zus.	Fremde. Ledig. m.	f.	Verheir. m.	f.	Verwitt. m.	f.	Geschieden m.	f.	Zus.	Summe.	Alter.
0 — 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	0 — 1
1 — 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1 — 2
2 — 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2 — 3
3 — 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3 — 4
4 — 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	4 — 5
5 — 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	10	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	5 — 6
6 — 7	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	5	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	6 — 7
7 — 8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	—	—	—	—	10	1	1	—	—	—	—	—	—	2	12	7 — 8
8 — 9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8 — 9
9 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	9 — 10
10 — 11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	10 — 11
11 — 12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	11 — 12
12 — 13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	12 — 13
13 — 14	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	6	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	13 — 14
14 — 15	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	14 — 15
15 — 16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	15 — 16
16 — 17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	9	—	2	—	—	—	—	—	—	2	11	16 — 17
17 — 18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	—	—	—	—	—	—	11	1	1	—	—	—	—	—	—	2	13	17 — 18
18 — 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	1	11	18 — 19
19 — 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	7	3	1	—	—	—	—	—	—	4	11	19 — 20
20 — 21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—	8	2	1	—	—	—	—	—	—	3	11	20 — 21
21 — 22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	3	6	21 — 22
22 — 23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	1	—	—	—	—	8	1	1	—	—	—	—	—	—	2	10	22 — 23
23 — 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	23 — 24
24 — 25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	24 — 25
25 — 26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	5	—	—	—	—	—	—	8	9	25 — 26
26 — 27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	26 — 27
27 — 28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	27 — 28
28 — 29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	3	—	—	—	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	1	9	28 — 29
29 — 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	29 — 30
30 — 31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	1	7	30 — 31
31 — 32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	31 — 32
32 — 33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	5	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	1	9	32 — 33
33 — 34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	1	—	—	—	2	5	33 — 34
34 — 35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	6	3	1	—	—	—	—	—	—	4	10	34 — 35
35 — 36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	35 — 36
36 — 37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	2	5	36 — 37
37 — 38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	—	1	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	1	10	37 — 38
38 — 39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	38 — 39
39 — 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	7	—	—	1	—	—	—	—	—	1	8	39 — 40
40 — 41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	1	—	—	7	2	—	1	—	—	—	—	—	3	10	40 — 41
41 — 42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	3	—	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	41 — 42
42 — 43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	2	5	42 — 43
43 — 44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	3	—	1	—	—	9	1	—	1	—	—	—	—	—	2	11	43 — 44
44 — 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	44 — 45
45 — 46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	3	8	45 — 46
46 — 47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—	1	8	46 — 47
47 — 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	1	2	1	—	—	—	—	4	6	47 — 48
48 — 49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	2	1	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	1	10	48 — 49
49 — 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	49 — 50
50 — 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	2	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	50 — 51
51 — 52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	51 — 52
52 — 53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	52 — 53
53 — 54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	53 — 54
54 — 55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	54 — 55
55 — 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	55 — 56
56 — 57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	5	—	1	1	—	—	—	—	—	2	7	56 — 57
57 — 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	3	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	57 — 58
58 — 59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	3	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	58 — 59
59 — 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	59 — 60
60 — 61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	60 — 61
61 — 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	61 — 62
62 — 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	62 — 63
63 — 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63 — 64
64 — 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	64 — 65
65 — 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65 — 66
66 — 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	67 — 68
68 — 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68 — 69
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	72 — 73
73 — 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ohne Angabe
Summe	3	—	—	—	—	—	—	—	3	107	126	73	78	10	20	—	—	414	33	23	10	2	1	1	—	—	70	487	Summe.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	5	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	0 — 1
1 — 2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	6	—	—	—	—	—	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	1	14	1 — 2
2 — 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	1	10	2 — 3
3 — 4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	7	—	—	—	—	—	—	13	1	—	—	—	—	—	—	—	1	15	3 — 4
4 — 5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4 — 5
5 — 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5 — 6
6 — 7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	—	—	—	—	—	—	13	—	1	—	—	—	—	—	—	1	14	6 — 7
7 — 8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	6	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	7 — 8
8 — 9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	—	—	—	—	—	—	11	—	2	—	—	—	—	—	—	2	13	8 — 9
9 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	8	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	9 — 10
10 — 11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	10 — 11
11 — 12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	7	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	11 — 12
12 — 13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	12 — 13
13 — 14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	—	—	—	—	—	—	15	1	—	—	—	—	—	—	—	1	16	13 — 14
14 — 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	—	—	—	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	1	11	14 — 15
15 — 16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—	8	3	3	—	—	—	—	—	—	6	14	15 — 16
16 — 17	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	4	—	—	—	—	—	—	8	1	3	—	—	—	—	—	—	4	13	16 — 17
17 — 18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—	—	—	—	—	—	6	8	17 — 18
18 — 19	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	5	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	1	10	18 — 19
19 — 20	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	1	—	—	—	—	—	—	5	2	2	—	—	—	—	—	—	4	10	19 — 20
20 — 21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—	3	7	20 — 21
21 — 22	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—	3	8	21 — 22
22 — 23	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	3	—	2	—	—	—	—	8	1	4	—	—	—	—	—	—	5	14	22 — 23
23 — 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	2	—	—	—	—	—	9	3	2	—	—	—	—	—	—	5	14	23 — 24
24 — 25	—	—	—	1	—	—	—	—	1	5	3	—	—	—	—	—	—	8	3	—	1	—	—	—	—	—	4	13	24 — 25
25 — 26	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	2	—	2	—	—	—	—	5	6	—	—	—	—	—	—	—	6	13	25 — 26
26 — 27	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	4	1	2	—	—	—	—	—	—	3	8	26 — 27
27 — 28	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	1	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	7	27 — 28
28 — 29	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	1	3	3	—	1	—	—	8	2	—	—	—	—	—	—	—	2	12	28 — 29
29 — 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	2	5	29 — 30
30 — 31	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	4	9	30 — 31
31 — 32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4	—	—	—	—	8	2	1	—	—	—	—	—	—	3	11	31 — 32
32 — 33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	3	—	—	—	—	9	1	1	—	1	—	—	—	—	3	12	32 — 33
33 — 34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	3	—	1	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	1	9	33 — 34
34 — 35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	1	—	—	5	1	—	1	—	—	1	—	—	3	8	34 — 35
35 — 36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	35 — 36
36 — 37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	5	—	—	—	—	10	1	—	—	1	—	—	—	—	2	12	36 — 37
37 — 38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	5	1	—	2	—	—	—	—	—	3	8	37 — 38
38 — 39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	38 — 39
39 — 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	39 — 40
40 — 41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	—	—	—	5	1	2	1	1	—	—	—	—	5	10	40 — 41
41 — 42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	41 — 42
42 — 43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	5	1	1	—	—	12	—	1	—	—	—	—	—	—	1	13	42 — 43
43 — 44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	7	1	1	—	—	—	1	—	—	3	10	43 — 44
44 — 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	1	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	44 — 45
45 — 46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	45 — 46
46 — 47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	46 — 47
47 — 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	5	—	—	1	1	—	—	—	—	2	7	47 — 48
48 — 49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	4	—	1	1	—	—	—	—	—	2	6	48 — 49
49 — 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	49 — 50
50 — 51	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1	2	—	—	—	6	1	—	1	—	—	—	—	—	2	9	50 — 51
51 — 52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	51 — 52
52 — 53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	52 — 53
53 — 54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	53 — 54
54 — 55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	54 — 55
55 — 56	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	55 — 56
56 — 57	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	1	5	56 — 57
57 — 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	57 — 58
58 — 59	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	2	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	1	7	58 — 59
59 — 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	59 — 60
60 — 61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	60 — 61
61 — 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	61 — 62
62 — 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	3	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	62 — 63
63 — 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	63 — 64
64 — 65	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	64 — 65
65 — 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	65 — 66
66 — 67	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	3	5	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	67 — 68
68 — 69	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	68 — 69
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	72 — 73
73 — 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	78 — 79
79 — 80	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81 — 82
82 — 83	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ohne Angabe
Summe	5	10	5	5	2	—	—	—	27	144	131	76	79	10	30	—	—	470	49	38	9	4	2	6	—	—	108	605	Summe.

Nieder-Erlenbach. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 23.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	6	—	—	—	—	—	—	15	1	2	—	—	—	—	—	—	3	18	0 — 1
1 — 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8	—	—	—	—	—	—	11	1	—	—	—	—	—	—	—	1	12	1 — 2
2 — 3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	10	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	2 — 3
3 — 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	7	—	—	—	—	—	—	17	—	1	—	—	—	—	—	—	1	18	3 — 4
4 — 5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	11	7	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	4 — 5
5 — 6	1	—	—	—	—	—	—	—	1	7	7	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	5 — 6
6 — 7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6 — 7
7 — 8	1	—	—	—	—	—	—	—	1	9	6	—	—	—	—	—	—	15	1	—	—	—	—	—	—	—	1	17	7 — 8
8 — 9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	5	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	8 — 9
9 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	16	—	1	—	—	—	—	—	—	1	17	9 — 10
10 — 11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	10 — 11
11 — 12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	9	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	11 — 12
12 — 13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	12 — 13
13 — 14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	12	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	13 — 14
14 — 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	14 — 15
15 — 16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	15 — 16
16 — 17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	6	2	2	—	—	—	—	—	—	4	10	16 — 17
17 — 18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	9	—	—	—	—	—	—	12	2	—	—	—	—	—	—	—	2	14	17 — 18
18 — 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7	—	—	—	—	—	—	11	2	—	—	—	—	—	—	—	2	13	18 — 19
19 — 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	—	1	—	—	—	—	13	1	—	—	—	—	—	—	—	1	14	19 — 20
20 — 21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	2	6	20 — 21
21 — 22	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	5	—	—	—	—	—	—	7	4	2	—	—	—	—	—	—	6	14	21 — 22
22 — 23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	1	—	—	—	—	7	1	3	—	—	—	—	—	—	4	11	22 — 23
23 — 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	1	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	1	9	23 — 24
24 — 25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	1	1	—	—	—	—	9	3	—	—	—	—	—	—	—	3	12	24 — 25
25 — 26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	1	—	—	—	—	9	1	4	—	—	—	—	—	—	5	14	25 — 26
26 — 27	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	2	—	—	—	—	6	3	—	—	—	—	—	—	—	3	10	26 — 27
27 — 28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	5	3	3	—	1	—	—	—	—	7	12	27 — 28
28 — 29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	1	2	—	—	—	—	11	1	1	1	—	—	—	—	—	3	14	28 — 29
29 — 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	4	—	—	—	—	10	2	3	—	—	—	—	—	—	5	15	29 — 30
30 — 31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	4	3	3	—	—	—	—	—	—	6	10	30 — 31
31 — 32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	1	—	—	—	6	3	1	—	—	—	—	—	—	4	10	31 — 32
32 — 33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	1	—	—	7	6	—	—	—	—	—	—	—	6	13	32 — 33
33 — 34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	5	4	2	—	—	—	—	—	—	6	11	33 — 34
34 — 35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	4	2	—	—	1	—	—	—	—	3	7	34 — 35
35 — 36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	1	—	—	6	3	2	2	—	—	—	—	—	7	13	35 — 36
36 — 37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	5	1	—	—	—	—	10	3	—	1	1	—	—	—	—	5	15	36 — 37
37 — 38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	2	5	37 — 38
38 — 39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	7	—	2	—	—	16	1	—	—	—	1	—	—	—	2	18	38 — 39
39 — 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	39 — 40
40 — 41	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	3	3	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	40 — 41
41 — 42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	41 — 42
42 — 43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	4	5	1	—	—	—	—	—	—	6	10	42 — 43
43 — 44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	1	—	—	7	1	1	1	—	—	—	—	—	3	10	43 — 44
44 — 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	—	1	—	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—	1	8	44 — 45
45 — 46	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	45 — 46
46 — 47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	46 — 47
47 — 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	2	—	1	—	—	10	—	—	2	—	—	—	—	—	2	12	47 — 48
48 — 49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	—	—	—	—	8	3	1	—	—	—	—	—	—	4	12	48 — 49
49 — 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	5	—	1	—	1	—	—	—	—	2	7	49 — 50
50 — 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	50 — 51
51 — 52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	1	6	51 — 52
52 — 53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	—	—	—	—	8	1	1	—	—	—	—	—	—	2	10	52 — 53
53 — 54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	—	1	—	—	7	1	—	1	—	—	—	—	—	2	9	53 — 54
54 — 55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	54 — 55
55 — 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—	6	1	1	—	—	—	—	—	—	2	8	55 — 56
56 — 57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	56 — 57
57 — 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	57 — 58
58 — 59	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	5	3	1	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	58 — 59
59 — 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	59 — 60
60 — 61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	3	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	60 — 61
61 — 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	1	7	61 — 62
62 — 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	62 — 63
63 — 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	4	63 — 64
64 — 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	64 — 65
65 — 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	65 — 66
66 — 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	67 — 68
68 — 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	1	4	68 — 69
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	72 — 73
73 — 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	1	—	—	—	—	—	—	6	7	Ohne Angabe
Summe	5	2	1	1	1	—	—	—	10	155	180	91	92	16	32	—	—	566	78	42	11	6	1	—	—	—	138	714	Summe.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	1	3	—	—	—	—	—	—	4	22	21	—	—	—	—	—	—	43	2	8	—	—	—	—	—	—	10	57	0 — 1
1 — 2	2	3	—	—	—	—	—	—	5	16	27	—	—	—	—	—	—	43	3	6	—	—	—	—	—	—	9	57	1 — 2
2 — 3	3	3	—	—	—	—	—	—	6	22	18	—	—	—	—	—	—	40	—	5	—	—	—	—	—	—	5	51	2 — 3
3 — 4	2	2	—	—	—	—	—	—	4	22	24	—	—	—	—	—	—	46	1	5	—	—	—	—	—	—	6	56	3 — 4
4 — 5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	18	22	—	—	—	—	—	—	40	3	—	—	—	—	—	—	—	3	44	4 — 5
5 — 6	1	—	—	—	—	—	—	—	1	25	21	—	—	—	—	—	—	46	5	3	—	—	—	—	—	—	8	55	5 — 6
6 — 7	3	2	—	—	—	—	—	—	5	18	19	—	—	—	—	—	—	37	1	4	—	—	—	—	—	—	5	47	6 — 7
7 — 8	1	1	—	—	—	—	—	—	2	28	17	—	—	—	—	—	—	45	3	1	—	—	—	—	—	—	4	51	7 — 8
8 — 9	3	1	—	—	—	—	—	—	4	15	31	—	—	—	—	—	—	46	2	—	—	—	—	—	—	—	2	52	8 — 9
9 — 10	2	1	—	—	—	—	—	—	3	19	12	—	—	—	—	—	—	31	1	2	—	—	—	—	—	—	3	37	9 — 10
10 — 11	1	1	—	—	—	—	—	—	2	16	27	—	—	—	—	—	—	43	2	1	—	—	—	—	—	—	3	48	10 — 11
11 — 12	1	2	—	—	—	—	—	—	3	14	15	—	—	—	—	—	—	29	2	1	—	—	—	—	—	—	3	35	11 — 12
12 — 13	4	2	—	—	—	—	—	—	6	24	21	—	—	—	—	—	—	45	3	—	—	—	—	—	—	—	3	54	12 — 13
13 — 14	2	2	—	—	—	—	—	—	4	22	18	—	—	—	—	—	—	40	3	2	—	—	—	—	—	—	5	49	13 — 14
14 — 15	1	1	—	—	—	—	—	—	2	23	14	—	—	—	—	—	—	37	2	6	—	—	—	—	—	—	8	47	14 — 15
15 — 16	—	3	—	—	—	—	—	—	3	12	17	—	—	—	—	—	—	29	7	2	—	—	—	—	—	—	9	41	15 — 16
16 — 17	3	1	—	—	—	—	—	—	4	11	11	—	—	—	—	—	—	22	7	3	—	—	—	—	—	—	10	36	16 — 17
17 — 18	1	1	—	—	—	—	—	—	2	12	17	—	—	—	—	—	—	29	7	8	—	—	—	—	—	—	15	46	17 — 18
18 — 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	16	—	—	—	—	—	—	28	10	14	—	—	—	—	—	—	24	52	18 — 19
19 — 20	2	1	—	—	—	—	—	—	3	11	22	—	1	—	—	—	—	34	8	9	—	—	—	—	—	—	17	54	19 — 20
20 — 21	1	2	—	1	—	—	—	—	4	14	15	—	—	—	—	—	—	29	10	9	—	—	—	—	—	—	19	52	20 — 21
21 — 22	1	—	—	—	—	—	—	—	1	8	11	—	1	—	—	—	—	20	6	10	—	—	—	—	—	—	16	37	21 — 22
22 — 23	—	1	—	1	—	—	—	—	2	7	14	—	1	—	—	—	—	22	5	6	—	—	—	—	—	—	11	35	22 — 23
23 — 24	2	1	—	—	—	—	—	—	3	9	16	—	5	—	—	—	—	30	10	15	—	—	—	—	—	—	25	58	23 — 24
24 — 25	1	—	—	1	—	—	—	—	2	8	12	—	4	—	—	—	—	24	4	10	—	—	—	—	—	—	14	40	24 — 25
25 — 26	—	—	1	—	—	—	—	—	1	6	10	1	6	—	—	—	—	23	5	4	—	—	—	—	—	—	9	33	25 — 26
26 — 27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	4	8	—	—	—	—	23	1	10	—	—	—	—	—	—	11	34	26 — 27
27 — 28	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	4	8	10	—	—	—	—	23	2	10	—	—	—	—	—	—	12	36	27 — 28
28 — 29	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	4	11	6	—	—	—	—	23	3	6	1	1	—	1	—	—	12	36	28 — 29
29 — 30	—	—	1	—	—	—	—	—	1	5	1	9	7	—	—	—	—	22	4	6	—	—	—	—	—	—	10	33	29 — 30
30 — 31	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	15	11	—	—	—	—	28	2	7	—	—	—	—	—	—	9	38	30 — 31
31 — 32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	7	7	—	2	—	—	24	1	1	1	1	—	—	—	—	4	28	31 — 32
32 — 33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	6	1	—	—	—	14	4	3	1	1	—	—	—	—	9	23	32 — 33
33 — 34	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	6	13	12	1	—	—	—	32	4	5	1	—	—	—	—	—	10	43	33 — 34
34 — 35	1	—	1	—	—	1	—	—	3	2	5	10	13	1	—	—	—	31	2	1	—	—	—	—	—	—	3	37	34 — 35
35 — 36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	10	10	—	—	—	—	22	—	5	—	—	—	—	—	—	5	27	35 — 36
36 — 37	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	5	6	9	1	1	—	—	22	1	1	—	1	1	—	—	—	4	27	36 — 37
37 — 38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	10	—	—	—	—	18	1	3	2	1	—	—	—	—	7	25	37 — 38
38 — 39	1	—	2	1	—	—	—	—	4	—	3	7	7	—	2	—	—	19	1	4	2	—	—	—	—	—	7	30	38 — 39
39 — 40	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	8	11	1	2	—	—	23	2	2	1	—	—	—	—	—	5	29	39 — 40
40 — 41	—	—	—	2	—	1	—	—	3	—	1	5	6	—	—	—	—	12	1	2	2	3	—	1	—	—	9	24	40 — 41
41 — 42	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	5	—	3	—	—	12	—	1	1	—	—	—	—	—	2	15	41 — 42
42 — 43	—	—	2	1	—	—	—	—	3	1	2	10	4	—	1	—	—	18	1	3	1	1	—	—	—	—	6	27	42 — 43
43 — 44	—	—	1	2	—	1	—	—	4	—	1	5	6	2	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	43 — 44
44 — 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	3	—	1	—	—	14	1	—	—	1	—	—	—	—	2	16	44 — 45
45 — 46	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	7	2	—	2	—	—	11	4	—	1	1	—	—	—	—	6	19	45 — 46
46 — 47	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	—	7	9	—	—	—	—	17	—	1	2	—	—	—	—	—	3	22	46 — 47
47 — 48	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	5	8	—	—	—	—	16	1	1	1	2	—	—	—	—	5	22	47 — 48
48 — 49	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	1	14	11	2	3	—	—	31	1	—	1	—	—	—	—	—	2	35	48 — 49
49 — 50	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	3	6	2	1	—	—	13	1	—	—	1	—	—	—	—	2	16	49 — 50
50 — 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	4	1	1	—	—	12	2	—	3	1	1	—	—	—	7	19	50 — 51
51 — 52	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	3	1	3	—	—	9	1	2	1	—	—	—	—	—	4	14	51 — 52
52 — 53	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	6	5	—	1	—	—	12	—	—	1	—	—	—	—	—	1	15	52 — 53
53 — 54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	4	—	1	—	—	15	—	2	—	—	—	—	—	—	2	17	53 — 54
54 — 55	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	6	6	3	3	—	—	18	1	—	—	—	—	—	—	—	1	20	54 — 55
55 — 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	—	—	—	—	8	—	3	1	—	—	1	—	—	5	13	55 — 56
56 — 57	—	1	—	1	—	1	—	—	3	—	2	6	6	1	1	—	—	16	1	1	—	1	—	—	—	—	3	22	56 — 57
57 — 58	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	6	4	1	2	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	57 — 58
58 — 59	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	3	6	1	2	—	—	14	—	1	—	—	—	—	—	—	1	17	58 — 59
59 — 60	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	3	1	1	2	—	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	1	10	59 — 60
60 — 61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	2	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	1	7	60 — 61
61 — 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	61 — 62
62 — 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	62 — 63
63 — 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	4	—	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	63 — 64
64 — 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	2	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	64 — 65
65 — 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	65 — 66
66 — 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	4	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	67 — 68
68 — 69	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	68 — 69
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	—	—	5	—	—	1	—	1	—	—	—	2	7	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	72 — 73
73 — 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ohne Angabe
Summe	41	38	18	18	1	7	—	—	123	440	530	259	261	32	65	—	—	1587	157	217	26	18	3	4	—	—	425	2135	Summe.

Niederursel. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 25.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	0 — 1
1 — 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	1	7	1 — 2
2 — 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2 — 3
3 — 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3 — 4
4 — 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4 — 5
5 — 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	1	7	5 — 6
6 — 7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6 — 7
7 — 8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	7 — 8
8 — 9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	8 — 9
9 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	9 — 10
10 — 11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	10 — 11
11 — 12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	11 — 12
12 — 13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	—	—	—	—	10	—	1	—	—	—	—	—	—	1	11	12 — 13
13 — 14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	13 — 14
14 — 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	14 — 15
15 — 16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	1	7	15 — 16
16 — 17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	5	1	2	—	—	—	—	—	—	3	8	16 — 17
17 — 18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	17 — 18
18 — 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	6	1	2	—	—	—	—	—	—	3	9	18 — 19
19 — 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	1	7	19 — 20
20 — 21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	20 — 21
21 — 22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	2	8	21 — 22
22 — 23	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	2	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	1	8	22 — 23
23 — 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	4	23 — 24
24 — 25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	24 — 25
25 — 26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	25 — 26
26 — 27	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	2	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	1	8	26 — 27
27 — 28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	27 — 28
28 — 29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	2	6	28 — 29
29 — 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	29 — 30
30 — 31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	1	—	—	—	—	7	—	—	1	—	—	—	—	—	1	8	30 — 31
31 — 32	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	2	—	—	—	—	6	1	1	—	—	—	—	—	—	2	9	31 — 32
32 — 33	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3	1	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	32 — 33
33 — 34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	33 — 34
34 — 35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	34 — 35
35 — 36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	1	4	35 — 36
36 — 37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	36 — 37
37 — 38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	37 — 38
38 — 39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	5	1	1	—	—	—	—	—	—	2	7	38 — 39
39 — 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	39 — 40
40 — 41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	40 — 41
41 — 42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	41 — 42
42 — 43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	1	5	42 — 43
43 — 44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	43 — 44
44 — 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	44 — 45
45 — 46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	45 — 46
46 — 47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	1	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	46 — 47
47 — 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	47 — 48
48 — 49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	48 — 49
49 — 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	49 — 50
50 — 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	2	50 — 51
51 — 52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	51 — 52
52 — 53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	52 — 53
53 — 54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	53 — 54
54 — 55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4	54 — 55
55 — 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	2	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	55 — 56
56 — 57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	56 — 57
57 — 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	57 — 58
58 — 59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	3	—	—	1	—	1	—	—	—	2	5	58 — 59
59 — 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	59 — 60
60 — 61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	60 — 61
61 — 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61 — 62
62 — 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	62 — 63
63 — 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	63 — 64
64 — 65	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	64 — 65
65 — 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	65 — 66
66 — 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67 — 68
68 — 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68 — 69
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	72 — 73
73 — 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Ohne Angabe
Summe	2	2	—	—	—	1	—	—	5	102	100	54	52	16	16	—	—	340	16	20	3	1	2	3	—	—	45	390	Summe.

Oberrad. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 26.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	28	—	—	—	—	—	—	50	9	8	—	—	—	—	—	—	17	67	0 — 1
1 — 2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	28	16	—	—	—	—	—	—	44	4	4	—	—	—	—	—	—	8	53	1 — 2
2 — 3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	25	26	—	—	—	—	—	—	51	3	3	—	—	—	—	—	—	6	58	2 — 3
3 — 4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	21	20	—	—	—	—	—	—	41	5	2	—	—	—	—	—	—	7	49	3 — 4
4 — 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	17	—	—	—	—	—	—	39	—	1	—	—	—	—	—	—	1	40	4 — 5
5 — 6	1	1	—	—	—	—	—	—	2	27	19	—	—	—	—	—	—	46	4	1	—	—	—	—	—	—	5	53	5 — 6
6 — 7	—	1	—	—	—	—	—	—	1	17	22	—	—	—	—	—	—	39	1	3	—	—	—	—	—	—	4	44	6 — 7
7 — 8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	27	—	—	—	—	—	—	48	3	1	—	—	—	—	—	—	4	52	7 — 8
8 — 9	1	1	—	—	—	—	—	—	2	23	23	—	—	—	—	—	—	46	4	—	—	—	—	—	—	—	4	52	8 — 9
9 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	13	—	—	—	—	—	—	36	1	1	—	—	—	—	—	—	2	38	9 — 10
10 — 11	—	1	—	—	—	—	—	—	1	14	15	—	—	—	—	—	—	29	3	1	—	—	—	—	—	—	4	34	10 — 11
11 — 12	1	2	—	—	—	—	—	—	3	11	16	—	—	—	—	—	—	27	1	1	—	—	—	—	—	—	2	32	11 — 12
12 — 13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	17	—	—	—	—	—	—	30	2	1	—	—	—	—	—	—	3	33	12 — 13
13 — 14	—	2	—	—	—	—	—	—	2	19	19	—	—	—	—	—	—	38	1	2	—	—	—	—	—	—	3	43	13 — 14
14 — 15	1	—	—	—	—	—	—	—	1	20	16	—	—	—	—	—	—	36	4	3	—	—	—	—	—	—	7	44	14 — 15
15 — 16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	15	—	—	—	—	—	—	35	6	3	—	—	—	—	—	—	9	44	15 — 16
16 — 17	1	1	—	—	—	—	—	—	2	16	21	—	—	—	—	—	—	37	4	4	—	—	—	—	—	—	8	47	16 — 17
17 — 18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	17	—	—	—	—	—	—	32	2	3	—	—	—	—	—	—	5	37	17 — 18
18 — 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	18	—	—	—	—	—	—	28	6	9	—	—	—	—	—	—	15	43	18 — 19
19 — 20	—	1	—	—	—	—	—	—	1	17	21	—	—	—	—	—	—	38	10	4	—	—	—	—	—	—	14	53	19 — 20
20 — 21	—	1	—	—	—	—	—	—	1	13	22	—	1	—	—	—	—	36	12	12	—	—	—	—	—	—	24	61	20 — 21
21 — 22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	15	—	—	—	—	—	—	31	11	7	—	—	—	—	—	—	18	49	21 — 22
22 — 23	—	—	—	1	—	—	—	—	1	15	13	—	2	—	—	—	—	30	10	4	—	—	—	—	—	—	14	45	22 — 23
23 — 24	—	1	—	—	—	—	—	—	1	16	12	—	7	—	—	—	—	35	7	5	—	1	—	—	—	—	13	49	23 — 24
24 — 25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	21	—	4	—	—	—	—	40	13	12	—	1	—	—	—	—	26	66	24 — 25
25 — 26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	10	2	6	—	—	—	—	25	8	5	—	—	—	—	—	—	13	38	25 — 26
26 — 27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	3	7	—	—	—	—	22	13	8	2	2	—	—	—	—	25	47	26 — 27
27 — 28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	5	3	—	—	—	—	23	1	8	—	—	—	—	—	—	9	32	27 — 28
28 — 29	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	4	6	11	—	—	—	1	27	5	5	1	—	—	—	—	—	11	39	28 — 29
29 — 30	1	—	1	—	—	—	—	—	2	4	8	7	9	—	—	—	—	28	7	7	—	2	—	—	—	—	16	46	29 — 30
30 — 31	—	—	—	—	—	1	—	—	1	7	2	8	8	—	—	—	—	25	5	10	1	—	—	—	—	—	16	42	30 — 31
31 — 32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	6	4	—	—	—	—	13	2	2	—	1	—	—	—	—	5	18	31 — 32
32 — 33	—	—	—	1	—	—	—	—	1	5	2	14	10	—	—	—	—	31	3	1	—	—	—	—	—	—	4	36	32 — 33
33 — 34	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	3	5	12	—	—	—	—	21	4	2	—	1	—	—	—	—	7	29	33 — 34
34 — 35	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	2	8	8	—	—	—	—	21	3	4	1	—	—	—	—	—	8	30	34 — 35
35 — 36	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	4	12	13	—	—	—	—	31	4	1	1	—	—	—	—	—	6	38	35 — 36
36 — 37	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	2	17	11	—	—	—	—	33	1	5	1	1	—	—	—	—	8	42	36 — 37
37 — 38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	6	—	—	—	—	19	1	2	3	—	—	—	—	—	6	25	37 — 38
38 — 39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	9	10	—	1	—	—	23	3	—	3	2	—	—	—	—	8	31	38 — 39
39 — 40	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	1	6	11	—	—	—	—	20	1	2	1	1	—	2	—	—	7	28	39 — 40
40 — 41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	10	6	—	1	—	—	19	—	2	—	—	—	2	—	—	4	23	40 — 41
41 — 42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	9	6	—	1	—	—	20	—	—	1	1	—	—	—	—	2	22	41 — 42
42 — 43	1	—	—	1	—	—	—	—	2	1	2	8	9	1	—	—	—	21	1	2	1	—	1	—	—	—	5	28	42 — 43
43 — 44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	3	—	1	—	—	11	—	—	1	—	—	—	—	—	1	12	43 — 44
44 — 45	—	—	2	—	—	1	—	—	3	1	1	6	4	—	—	—	—	12	2	2	2	—	—	—	—	—	6	21	44 — 45
45 — 46	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	6	6	2	1	—	—	17	1	—	1	1	—	—	—	—	3	21	45 — 46
46 — 47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	16	—	2	—	—	25	1	—	—	—	—	—	—	—	1	26	46 — 47
47 — 48	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	7	4	—	3	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	47 — 48
48 — 49	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	11	10	—	1	—	—	22	—	1	1	—	—	—	—	—	2	26	48 — 49
49 — 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	7	—	1	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	49 — 50
50 — 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	11	5	3	2	—	—	23	1	1	—	—	—	1	—	—	3	26	50 — 51
51 — 52	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	6	8	—	2	—	—	16	—	1	—	—	—	—	—	—	1	18	51 — 52
52 — 53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8	6	—	3	—	—	19	—	2	—	—	2	—	—	—	4	23	52 — 53
53 — 54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	8	5	1	2	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	53 — 54
54 — 55	—	—	1	—	—	1	—	—	2	1	2	7	3	1	4	—	—	18	1	1	1	—	—	1	—	—	4	24	54 — 55
55 — 56	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	5	1	—	—	—	11	—	1	—	—	—	—	—	—	1	13	55 — 56
56 — 57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	7	10	1	4	—	—	25	1	1	2	—	—	—	—	—	4	29	56 — 57
57 — 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	6	—	1	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	57 — 58
58 — 59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	11	12	4	4	—	—	33	—	2	—	—	—	1	—	—	3	36	58 — 59
59 — 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	5	2	1	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	59 — 60
60 — 61	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	6	7	—	3	—	—	16	—	1	—	—	—	—	—	—	1	19	60 — 61
61 — 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	1	1	—	—	9	—	—	—	—	1	—	—	—	1	10	61 — 62
62 — 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	2	3	—	—	13	1	1	—	—	—	—	—	—	2	15	62 — 63
63 — 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	6	—	—	—	—	1	—	—	—	1	7	63 — 64
64 — 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	1	1	—	—	10	—	1	—	—	—	—	—	—	1	11	64 — 65
65 — 66	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	4	—	—	7	—	1	—	—	1	1	—	—	3	11	65 — 66
66 — 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	1	4	—	—	11	—	—	—	1	—	—	—	—	1	12	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	4	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	67 — 68
68 — 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	2	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	68 — 69
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	1	3	—	—	9	—	—	—	1	—	—	—	—	1	10	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	—	—	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	72 — 73
73 — 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	5	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Ohne Angabe
Summe	10	16	9	9	1	3	—	—	48	528	551	306	305	39	79	—	1	1809	196	181	24	16	6	8	—	—	431	2288	Summe.

Oeconomiehöfe. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 27.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0 — 1
1 — 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1 — 2
2 — 3	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	2 — 3
3 — 4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	3 — 4
4 — 5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4 — 5
5 — 6	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5 — 6
6 — 7	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	3	6 — 7
7 — 8	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7 — 8
8 — 9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 — 9
9 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	9 — 10
10 — 11	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	10 — 11
11 — 12	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11 — 12
12 — 13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 — 13
13 — 14	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	13 — 14
14 — 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	14 — 15
15 — 16	1	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	5	8	15 — 16
16 — 17	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	5	6	16 — 17
17 — 18	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	—	—	—	—	—	—	11	12	17 — 18
18 — 19	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	9	1	—	—	—	—	—	—	10	12	18 — 19
19 — 20	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	—	—	—	—	—	—	11	12	19 — 20
20 — 21	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	—	—	—	—	—	—	18	19	20 — 21
21 — 22	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	10	12	21 — 22
22 — 23	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	—	12	13	22 — 23
23 — 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	6	—	1	—	—	—	—	20	20	23 — 24
24 — 25	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	6	—	—	—	—	—	—	21	22	24 — 25
25 — 26	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	4	1	—	—	—	—	—	17	18	25 — 26
26 — 27	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	14	5	—	1	—	—	—	—	20	22	26 — 27
27 — 28	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	1	—	—	—	—	—	9	11	27 — 28
28 — 29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	—	—	—	—	—	—	10	10	28 — 29
29 — 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	—	1	—	—	—	—	11	11	29 — 30
30 — 31	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	3	1	—	—	—	—	—	13	14	30 — 31
31 — 32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3	1	—	—	—	—	—	12	12	31 — 32
32 — 33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	—	—	—	—	—	—	10	10	32 — 33
33 — 34	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	6	7	33 — 34
34 — 35	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	5	6	34 — 35
35 — 36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	—	—	—	1	—	—	10	10	35 — 36
36 — 37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	—	—	—	—	—	6	6	36 — 37
37 — 38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	2	—	—	—	—	—	9	9	37 — 38
38 — 39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	3	1	—	—	—	—	13	13	38 — 39
39 — 40	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	6	7	39 — 40
40 — 41	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	2	—	—	—	—	—	10	11	40 — 41
41 — 42	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	4	5	41 — 42
42 — 43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	1	—	—	—	—	6	6	42 — 43
43 — 44	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	1	1	—	—	7	9	43 — 44
44 — 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	1	—	—	—	—	7	7	44 — 45
45 — 46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	45 — 46
46 — 47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	1	—	—	6	6	46 — 47
47 — 48	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	1	—	—	—	—	6	8	47 — 48
48 — 49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	5	5	48 — 49
49 — 50	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	49 — 50
50 — 51	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	2	2	—	—	—	—	—	6	8	50 — 51
51 — 52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4	4	51 — 52
52 — 53	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	5	6	52 — 53
53 — 54	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	4	53 — 54
54 — 55	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	5	7	54 — 55
55 — 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	55 — 56
56 — 57	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3	4	56 — 57
57 — 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	3	4	57 — 58
58 — 59	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	4	58 — 59
59 — 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	59 — 60
60 — 61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	2	60 — 61
61 — 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	61 — 62
62 — 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62 — 63
63 — 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	2	63 — 64
64 — 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	64 — 65
65 — 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	65 — 66
66 — 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67 — 68
68 — 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	68 — 69
69 — 70	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	72 — 73
73 — 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	Ohne Angabe
Summe	16	12	9	11	—	1	—	—	49	1	2	1	1	—	1	—	—	6	231	97	38	13	5	4	—	—	388	443	Summe.

Forst-Bezirke. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 28.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig. Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	Den Frankf. Landgemeinden angehörig. Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	Fremde. Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	Summe.	Alter.
0 — 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0 — 1
1 — 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 — 2
2 — 3	2	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2 — 3
3 — 4	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3 — 4
4 — 5	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4 — 5
5 — 6	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5 — 6
6 — 7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 — 7
7 — 8	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7 — 8
8 — 9	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8 — 9
9 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9 — 10
10 — 11	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10 — 11
11 — 12	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11 — 12
12 — 13	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12 — 13
13 — 14	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13 — 14
14 — 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	14 — 15
15 — 16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 — 16
16 — 17	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16 — 17
17 — 18	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	17 — 18
18 — 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	18 — 19
19 — 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19 — 20
20 — 21	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	4	20 — 21
21 — 22	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	21 — 22
22 — 23	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	22 — 23
23 — 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2	23 — 24
24 — 25	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	24 — 25
25 — 26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25 — 26
26 — 27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	26 — 27
27 — 28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	27 — 28
28 — 29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	28 — 29
29 — 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29 — 30
30 — 31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30 — 31
31 — 32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	31 — 32
32 — 33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32 — 33
33 — 34	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	33 — 34
34 — 35	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	34 — 35
35 — 36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	35 — 36
36 — 37	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	36 — 37
37 — 38	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	37 — 38
38 — 39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38 — 39
39 — 40	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	39 — 40
40 — 41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40 — 41
41 — 42	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	41 — 42
42 — 43	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	42 — 43
43 — 44	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	43 — 44
44 — 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44 — 45
45 — 46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45 — 46
46 — 47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46 — 47
47 — 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47 — 48
48 — 49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48 — 49
49 — 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49 — 50
50 — 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50 — 51
51 — 52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51 — 52
52 — 53	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	52 — 53
53 — 54	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	53 — 54
54 — 55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	54 — 55
55 — 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55 — 56
56 — 57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	56 — 57
57 — 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	57 — 58
58 — 59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58 — 59
59 — 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59 — 60
60 — 61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60 — 61
61 — 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	61 — 62
62 — 63	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	62 — 63
63 — 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63 — 64
64 — 65	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	64 — 65
65 — 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65 — 66
66 — 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67 — 68
68 — 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68 — 69
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72 — 73
73 — 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ohne Angabe
Summe	12	11	6	6	—	—	—	—	35	4	7	5	5	—	—	—	—	21	3	11	—	—	—	—	—	—	14	70	Summe.

Landgemeinden, Oeconomiehöfe & Forst-Bezirke.

Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath.

Tabelle 29.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	5	8	—	—	—	—	—	—	13	110	125	—	—	—	—	—	—	235	35	35	—	—	—	—	—	—	70	318	0 — 1
1 — 2	5	11	—	—	—	—	—	—	16	98	98	—	—	—	—	—	—	196	17	23	—	—	—	—	—	—	40	252	1 — 2
2 — 3	9	12	—	—	—	—	—	—	21	108	110	—	—	—	—	—	—	218	18	15	—	—	—	—	—	—	33	272	2 — 3
3 — 4	10	10	—	—	—	—	—	—	20	90	99	—	—	—	—	—	—	189	15	22	—	—	—	—	—	—	37	246	3 — 4
4 — 5	11	7	—	—	—	—	—	—	18	93	88	—	—	—	—	—	—	181	8	15	—	—	—	—	—	—	23	222	4 — 5
5 — 6	9	6	—	—	—	—	—	—	15	102	101	—	—	—	—	—	—	203	13	14	—	—	—	—	—	—	27	245	5 — 6
6 — 7	13	7	—	—	—	—	—	—	20	89	91	—	—	—	—	—	—	180	8	14	—	—	—	—	—	—	22	222	6 — 7
7 — 8	6	12	—	—	—	—	—	—	18	115	108	—	—	—	—	—	—	223	13	11	—	—	—	—	—	—	24	265	7 — 8
8 — 9	5	5	—	—	—	—	—	—	10	99	108	—	—	—	—	—	—	207	11	6	—	—	—	—	—	—	17	234	8 — 9
9 — 10	5	5	—	—	—	—	—	—	10	106	81	—	—	—	—	—	—	187	9	8	—	—	—	—	—	—	17	214	9 — 10
10 — 11	6	4	—	—	—	—	—	—	10	76	98	—	—	—	—	—	—	174	11	6	—	—	—	—	—	—	17	201	10 — 11
11 — 12	8	9	—	—	—	—	—	—	17	84	90	—	—	—	—	—	—	174	8	10	—	—	—	—	—	—	18	209	11 — 12
12 — 13	11	5	—	—	—	—	—	—	16	84	76	—	—	—	—	—	—	160	9	4	—	—	—	—	—	—	13	189	12 — 13
13 — 14	7	6	—	—	—	—	—	—	13	89	96	—	—	—	—	—	—	185	11	7	—	—	—	—	—	—	18	216	13 — 14
14 — 15	7	7	—	—	—	—	—	—	14	88	72	—	—	—	—	—	—	160	15	18	—	—	—	—	—	—	33	207	14 — 15
15 — 16	10	13	—	—	—	—	—	—	23	71	81	—	—	—	—	—	—	152	28	22	—	—	—	—	—	—	50	225	15 — 16
16 — 17	7	5	—	—	—	—	—	—	12	63	82	—	—	—	—	—	—	145	33	38	—	—	—	—	—	—	71	228	16 — 17
17 — 18	5	6	—	—	—	—	—	—	11	68	83	—	—	—	—	—	—	151	36	47	—	—	—	—	—	—	83	245	17 — 18
18 — 19	2	2	—	—	—	—	—	—	4	54	88	—	1	—	—	—	—	143	65	41	—	—	—	—	—	—	106	253	18 — 19
19 — 20	3	7	—	—	—	—	—	—	10	65	92	—	3	—	—	—	—	160	54	38	—	—	—	—	—	—	92	262	19 — 20
20 — 21	3	5	—	1	—	—	—	—	9	63	77	—	2	—	—	—	—	142	67	52	—	—	—	—	—	—	119	270	20 — 21
21 — 22	4	4	—	1	—	—	—	—	9	50	55	—	5	—	—	—	—	110	48	36	—	—	—	—	—	—	84	203	21 — 22
22 — 23	2	7	—	2	—	—	—	—	11	62	54	1	8	—	—	—	—	125	45	43	—	1	—	—	—	—	89	225	22 — 23
23 — 24	2	2	—	—	—	—	—	—	4	48	54	5	20	—	—	—	—	127	57	42	—	4	—	—	—	—	103	234	23 — 24
24 — 25	3	2	—	5	—	—	—	—	10	51	57	4	15	—	—	—	—	127	58	45	1	4	—	—	—	—	108	245	24 — 25
25 — 26	—	—	3	4	—	—	—	—	7	26	40	11	28	—	1	—	—	106	47	30	1	4	—	—	—	—	82	195	25 — 26
26 — 27	4	2	—	3	—	—	—	—	9	30	28	18	31	—	—	—	—	107	53	41	3	7	—	—	—	—	104	220	26 — 27
27 — 28	1	1	—	5	—	—	—	—	7	20	26	28	40	—	—	—	—	114	28	31	3	4	—	—	—	—	66	187	27 — 28
28 — 29	2	2	1	4	—	—	—	1	10	24	26	38	41	—	1	—	1	131	39	28	9	2	—	1	—	—	79	220	28 — 29
29 — 30	2	2	2	—	—	—	—	—	6	22	17	29	32	—	—	—	—	100	34	24	4	9	1	—	—	—	72	178	29 — 30
30 — 31	1	1	5	4	—	1	—	—	12	19	15	43	37	2	1	—	—	117	28	43	11	2	—	—	—	—	84	213	30 — 31
31 — 32	—	1	3	1	—	—	—	—	5	10	13	29	35	1	3	—	—	91	22	16	6	9	—	1	—	—	54	150	31 — 32
32 — 33	1	—	1	3	—	—	—	—	5	16	10	39	46	4	2	—	—	117	29	17	9	5	—	—	—	—	60	182	32 — 33
33 — 34	—	1	5	6	—	—	—	—	12	5	16	42	42	1	2	—	—	108	18	15	5	5	1	—	—	—	44	164	33 — 34
34 — 35	2	2	5	2	—	1	—	—	12	10	10	43	48	4	1	—	—	116	20	15	8	3	—	1	—	—	47	175	34 — 35
35 — 36	1	—	1	—	1	—	—	—	3	8	10	43	45	—	3	—	—	109	22	12	3	2	—	1	—	—	40	152	35 — 36
36 — 37	1	—	2	2	—	1	—	—	6	6	15	62	45	1	2	—	—	131	17	15	13	5	1	—	—	—	51	188	36 — 37
37 — 38	—	—	1	2	—	—	—	—	3	3	8	60	39	—	1	—	—	111	15	12	14	5	—	2	—	—	48	162	37 — 38
38 — 39	2	—	4	4	—	—	—	—	10	5	11	30	53	2	8	—	—	109	21	8	16	5	2	—	—	—	52	171	38 — 39
39 — 40	—	—	—	4	—	—	—	—	4	3	5	40	43	1	3	—	1	96	11	6	9	11	—	3	—	—	40	140	39 — 40
40 — 41	—	—	5	5	1	2	—	—	13	3	5	34	39	—	2	—	—	83	15	13	9	8	—	3	—	—	48	144	40 — 41
41 — 42	—	1	2	4	—	—	—	—	7	4	5	35	35	2	7	—	—	88	7	2	5	4	—	—	—	—	18	113	41 — 42
42 — 43	2	—	3	6	—	—	—	—	11	8	9	42	33	6	6	—	—	104	12	14	9	5	1	1	—	—	42	157	42 — 43
43 — 44	1	—	7	5	—	2	—	—	15	3	3	26	33	2	3	—	—	70	7	5	9	3	1	2	—	—	27	112	43 — 44
44 — 45	—	—	4	—	—	1	—	—	5	6	2	43	35	1	2	—	—	89	6	4	12	8	1	—	—	—	31	125	44 — 45
45 — 46	1	3	2	2	—	—	—	—	8	3	3	32	25	4	5	—	—	72	12	2	5	7	—	—	—	—	26	106	45 — 46
46 — 47	1	—	1	2	—	1	—	—	5	4	2	36	43	3	8	—	—	96	6	6	5	2	—	2	—	—	21	122	46 — 47
47 — 48	—	—	2	4	—	—	—	—	6	1	7	38	25	3	7	—	—	81	7	6	10	5	—	—	—	—	28	115	47 — 48
48 — 49	—	—	2	5	—	1	—	—	8	—	5	56	50	4	6	—	—	121	10	7	9	2	—	—	—	1	29	158	48 — 49
49 — 50	—	—	4	3	—	—	—	—	7	3	4	26	26	4	5	—	—	68	3	2	2	3	1	—	—	—	11	86	49 — 50
50 — 51	—	1	1	—	—	—	—	—	2	1	7	32	24	9	5	—	—	78	9	5	10	4	2	1	—	—	31	111	50 — 51
51 — 52	—	—	1	2	—	—	1	—	4	1	3	26	27	2	9	—	—	68	5	5	6	3	1	—	—	—	20	92	51 — 52
52 — 53	—	—	7	—	1	1	—	—	9	2	5	30	28	4	6	—	—	75	8	5	7	2	2	—	—	—	24	108	52 — 53
53 — 54	—	—	3	1	—	2	—	—	6	2	3	36	26	3	9	—	—	79	3	3	4	1	—	1	—	—	12	97	53 — 54
54 — 55	—	2	3	—	—	3	—	—	8	3	2	30	24	5	12	—	—	76	5	3	5	1	1	1	—	—	16	100	54 — 55
55 — 56	1	—	—	2	—	—	—	—	3	—	1	19	26	4	7	—	—	57	2	7	2	—	—	1	—	—	12	72	55 — 56
56 — 57	—	1	3	3	—	1	—	—	8	1	4	25	33	4	10	—	—	77	4	5	4	2	1	—	—	—	16	101	56 — 57
57 — 58	—	1	1	4	—	—	—	—	6	3	1	29	28	5	10	—	—	76	1	2	4	—	1	1	—	—	9	91	57 — 58
58 — 59	1	2	4	—	1	—	—	—	8	2	3	33	31	8	16	—	—	93	—	4	8	1	2	1	—	—	16	117	58 — 59
59 — 60	—	—	2	1	—	—	—	—	3	2	2	16	14	4	10	—	—	48	—	2	1	—	—	3	—	—	6	57	59 — 60
60 — 61	2	3	6	—	—	1	—	—	12	1	4	18	14	3	13	—	—	53	3	2	1	—	—	1	—	—	7	72	60 — 61
61 — 62	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	16	14	4	9	—	—	45	2	—	1	—	1	—	—	—	4	50	61 — 62
62 — 63	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	22	12	7	12	—	—	54	2	3	—	—	—	—	—	—	5	60	62 — 63
63 — 64	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	13	3	7	7	—	—	31	3	2	—	—	2	—	—	—	7	39	63 — 64
64 — 65	—	—	2	—	1	1	—	—	4	—	5	10	12	4	6	—	—	37	—	1	1	1	—	2	—	—	5	46	64 — 65
65 — 66	—	—	2	1	—	—	—	—	3	—	—	6	6	3	10	—	—	25	—	2	1	—	2	1	—	—	6	34	65 — 66
66 — 67	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	13	8	6	9	—	—	39	—	2	—	1	—	4	—	—	7	47	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	3	8	5	5	11	—	—	33	—	—	—	—	—	1	—	—	1	35	67 — 68
68 — 69	—	—	—	1	1	2	—	—	4	—	—	10	1	5	8	—	—	24	—	—	1	1	—	—	—	—	2	30	68 — 69
69 — 70	—	—	2	—	—	1	—	—	3	—	2	6	6	4	12	—	—	30	—	1	1	1	1	—	—	—	4	37	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	3	3	12	—	—	24	1	1	—	1	—	2	—	—	5	29	70 — 71
71 — 72	—	1	1	—	1	—	—	—	3	—	1	4	3	7	5	—	—	20	—	1	—	1	—	—	1	—	3	26	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	4	7	7	6	—	—	26	1	1	—	—	1	—	—	—	3	30	72 — 73
73 — 74	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	3	1	5	5	—	—	15	—	—	—	—	—	1	—	—	1	17	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	2	3	3	3	11	—	—	23	1	—	—	—	1	—	—	—	2	27	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	3	—	4	6	—	—	13	—	2	—	—	—	—	—	—	2	17	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	1	4	9	—	—	16	—	1	—	—	1	1	—	—	3	20	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	1	5	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	2	6	78 — 79
79 — 80	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	3	—	2	2	—	—	8	—	—	—	—	—	1	—	—	1	10	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	8	—	—	1	—	—	—	—	—	1	9	81 — 82
82 — 83	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	83 — 84
84 — 85	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	1	1	1	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	1	7	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	90 u. mher
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—	5	8	2	—	—	—	—	—	—	10	15	Ohne Angabe
Summe	185	195	106	106	11	28	1	1	633	2292	2520	1361	1366	189	346	—	2	8076	1239	1049	249	155	28	41	1	1	2763	11472	Summe.

Staats-Gebiet. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 30.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig. Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	Den Frankf. Landgemeinden angehörig. Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	Fremde. Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	Summe.	Alter.
0 — 1	381	411	—	—	—	—	—	—	792	115	136	—	—	—	—	—	—	251	103	119	—	—	—	—	—	—	222	1265	0 — 1
1 — 2	332	348	—	—	—	—	—	—	680	108	107	—	—	—	—	—	—	215	86	95	—	—	—	—	—	—	181	1076	1 — 2
2 — 3	346	353	—	—	—	—	—	—	699	111	119	—	—	—	—	—	—	230	80	90	—	—	—	—	—	—	170	1099	2 — 3
3 — 4	353	342	—	—	—	—	—	—	695	101	108	—	—	—	—	—	—	209	94	95	—	—	—	—	—	—	189	1093	3 — 4
4 — 5	397	336	—	—	—	—	—	—	733	97	96	—	—	—	—	—	—	193	75	101	—	—	—	—	—	—	176	1102	4 — 5
5 — 6	369	358	—	—	—	—	—	—	727	112	105	—	—	—	—	—	—	217	87	101	—	—	—	—	—	—	188	1132	5 — 6
6 — 7	381	367	—	—	—	—	—	—	748	93	96	—	—	—	—	—	—	189	93	114	—	—	—	—	—	—	207	1144	6 — 7
7 — 8	355	366	—	—	—	—	—	—	721	123	113	—	—	—	—	—	—	236	87	84	—	—	—	—	—	—	171	1128	7 — 8
8 — 9	373	357	—	—	—	—	—	—	730	105	118	—	—	—	—	—	—	223	91	83	—	—	—	—	—	—	174	1127	8 — 9
9 — 10	317	326	—	—	—	—	—	—	643	114	89	—	—	—	—	—	—	203	74	89	—	—	—	—	—	—	163	1009	9 — 10
10 — 11	405	362	—	—	—	—	—	—	767	78	108	—	—	—	—	—	—	186	99	96	—	—	—	—	—	—	195	1148	10 — 11
11 — 12	311	314	—	—	—	—	—	—	625	93	99	—	—	—	—	—	—	192	96	86	—	—	—	—	—	—	182	999	11 — 12
12 — 13	369	335	—	—	—	—	—	—	704	90	84	—	—	—	—	—	—	174	101	96	—	—	—	—	—	—	197	1075	12 — 13
13 — 14	354	362	—	—	—	—	—	—	716	93	103	—	—	—	—	—	—	196	119	86	—	—	—	—	—	—	205	1117	13 — 14
14 — 15	368	338	—	—	—	—	—	—	706	98	77	—	—	—	—	—	—	175	261	126	—	—	—	—	—	—	387	1268	14 — 15
15 — 16	312	365	—	—	—	—	—	—	677	89	92	—	—	—	—	—	—	181	447	231	—	—	—	—	—	—	678	1536	15 — 16
16 — 17	372	407	—	—	—	—	—	—	779	77	91	—	—	—	—	—	—	168	560	374	—	—	—	—	—	—	934	1881	16 — 17
17 — 18	310	343	—	1	—	—	—	—	654	77	94	—	—	—	—	—	—	171	568	474	—	—	—	—	—	—	1042	1867	17 — 18
18 — 19	310	353	—	11	—	—	—	—	674	66	96	—	1	—	—	—	—	163	667	586	—	—	—	—	—	—	1253	2090	18 — 19
19 — 20	253	302	—	17	—	1	—	—	573	72	99	—	3	—	—	—	—	174	712	599	—	1	—	—	—	—	1312	2059	19 — 20
20 — 21	209	286	—	50	—	—	—	—	545	75	82	—	2	—	—	—	—	159	672	731	—	3	—	—	—	—	1406	2110	20 — 21
21 — 22	176	243	—	56	—	—	—	—	475	56	64	—	5	—	—	—	—	125	581	639	1	7	—	—	—	—	1228	1828	21 — 22
22 — 23	152	207	3	98	—	1	—	—	461	74	66	1	8	—	—	—	—	149	606	704	1	9	—	—	—	—	1320	1930	22 — 23
23 — 24	177	204	6	111	—	—	—	—	498	50	63	5	20	—	1	—	—	139	622	699	3	19	—	—	—	—	1343	1980	23 — 24
24 — 25	169	179	20	138	1	2	—	1	510	59	60	4	15	—	—	—	—	138	700	740	6	22	—	1	—	—	1469	2117	24 — 25
25 — 26	157	122	37	127	—	4	1	1	449	32	48	11	28	—	1	—	—	120	538	580	12	34	1	1	—	—	1166	1735	25 — 26
26 — 27	152	132	67	182	1	2	—	2	538	32	34	18	34	—	—	—	—	118	511	564	23	34	—	—	—	—	1132	1788	26 — 27
27 — 28	121	102	80	147	—	5	—	—	455	23	34	28	43	—	1	—	—	129	419	435	28	26	—	—	—	—	908	1492	27 — 28
28 — 29	102	117	98	190	4	5	—	1	517	28	33	42	41	—	1	—	1	146	414	502	52	32	—	4	—	—	1004	1667	28 — 29
29 — 30	92	68	107	151	5	5	—	1	429	25	21	30	35	—	—	—	—	111	278	338	40	34	1	2	—	—	693	1233	29 — 30
30 — 31	99	115	125	199	3	9	—	3	553	24	21	44	42	3	1	—	—	135	354	439	70	50	1	5	—	—	919	1607	30 — 31
31 — 32	88	67	145	152	3	7	1	1	464	12	14	32	39	1	3	—	—	101	191	231	56	52	1	4	—	—	535	1100	31 — 32
32 — 33	63	70	131	174	7	10	1	—	456	18	15	44	52	5	3	—	—	137	226	268	81	53	3	4	—	1	636	1229	32 — 33
33 — 34	67	48	165	193	7	9	1	—	490	9	20	46	46	1	3	—	—	125	174	217	73	45	4	2	—	—	515	1130	33 — 34
34 — 35	62	58	183	194	7	13	—	3	520	14	13	47	54	4	1	—	—	133	169	230	74	53	—	4	—	1	531	1184	34 — 35
35 — 36	62	45	183	164	2	10	—	1	467	9	13	47	46	—	4	—	—	119	136	180	84	50	4	7	—	1	462	1048	35 — 36
36 — 37	49	73	189	201	8	21	—	1	542	9	19	70	47	1	2	—	—	148	161	237	111	77	3	6	—	—	595	1285	36 — 37
37 — 38	55	38	180	159	8	19	—	1	460	4	13	62	41	—	1	—	—	121	102	135	80	55	3	12	—	—	387	968	37 — 38
38 — 39	57	53	231	204	10	19	1	2	577	6	14	37	56	2	9	—	1	125	134	179	101	68	4	5	—	2	493	1195	38 — 39
39 — 40	42	40	207	182	10	14	1	—	496	5	8	43	47	1	3	—	1	108	63	102	71	61	4	10	—	—	311	915	39 — 40
40 — 41	46	61	215	209	9	23	1	5	569	4	6	41	42	2	3	—	—	98	102	138	89	84	9	14	—	—	436	1103	40 — 41
41 — 42	22	31	151	145	13	12	1	1	376	6	5	39	39	2	8	—	—	99	49	64	56	35	4	9	1	—	218	693	41 — 42
42 — 43	43	30	200	168	10	32	4	4	491	8	10	44	37	6	7	—	—	112	66	102	86	54	9	12	—	3	332	935	42 — 43
43 — 44	37	24	176	157	8	14	2	2	420	3	4	27	35	2	3	—	—	74	37	50	81	43	4	13	—	—	228	722	43 — 44
44 — 45	23	31	142	134	14	21	1	2	368	7	4	43	37	1	4	—	—	96	34	53	78	40	3	7	—	1	216	680	44 — 45
45 — 46	34	36	171	133	15	36	—	—	425	5	4	33	26	4	6	—	—	78	49	51	63	49	4	10	—	1	227	730	45 — 46
46 — 47	24	26	172	141	19	20	—	3	405	4	4	38	45	3	8	—	—	102	43	59	50	34	5	14	—	2	207	714	46 — 47
47 — 48	27	38	171	143	14	29	—	1	423	1	7	44	28	3	7	—	—	90	31	71	64	33	4	23	—	—	226	739	47 — 48
48 — 49	33	50	165	130	13	49	2	6	448	—	7	59	56	4	7	—	1	134	46	65	78	37	7	19	—	5	257	839	48 — 49
49 — 50	27	23	181	122	18	37	—	2	410	3	4	27	29	4	7	—	—	74	27	46	53	31	6	15	—	—	178	662	49 — 50
50 — 51	29	43	182	153	20	62	4	3	496	2	7	35	25	9	6	—	—	84	48	71	65	44	9	20	—	1	258	838	50 — 51
51 — 52	17	25	135	114	14	42	4	4	355	1	5	28	29	2	9	—	—	74	20	40	44	34	7	13	—	—	158	587	51 — 52
52 — 53	30	25	160	122	17	43	2	4	403	4	6	34	31	4	6	—	—	85	26	52	49	28	7	13	1	—	176	664	52 — 53
53 — 54	29	34	133	103	20	46	—	5	370	2	3	36	26	3	9	—	—	79	18	37	32	18	4	12	—	—	121	570	53 — 54
54 — 55	30	34	160	120	17	63	2	—	426	3	4	31	27	5	12	—	—	82	25	52	43	28	6	21	—	—	175	683	54 — 55
55 — 56	21	22	118	82	14	63	—	—	320	3	3	20	27	4	9	—	—	66	13	37	34	18	4	23	1	—	130	516	55 — 56
56 — 57	11	27	123	102	29	61	6	—	359	1	6	26	33	5	13	—	1	85	19	46	51	17	10	11	—	1	155	599	56 — 57
57 — 58	13	19	95	87	15	50	2	2	283	3	1	32	28	5	10	—	—	79	11	13	30	19	8	15	—	—	96	458	57 — 58
58 — 59	16	44	151	112	34	78	2	4	441	5	4	33	32	9	20	—	—	103	19	35	40	23	9	32	—	—	158	702	58 — 59
59 — 60	13	17	106	46	21	62	3	—	268	2	2	20	15	4	12	—	—	55	10	18	26	13	3	14	—	—	84	407	59 — 60
60 — 61	22	31	102	62	32	64	—	—	313	1	4	19	17	3	15	—	—	59	10	35	21	18	1	25	—	2	112	484	60 — 61
61 — 62	9	19	72	43	21	41	1	2	208	1	1	16	16	4	10	—	—	48	7	9	15	7	6	11	1	—	56	312	61 — 62
62 — 63	15	20	70	60	22	65	1	4	257	1	1	22	13	7	12	—	—	56	6	25	10	9	2	13	—	—	65	378	62 — 63
63 — 64	15	21	61	43	19	45	1	—	205	—	1	13	3	8	7	—	—	32	7	24	13	7	4	16	—	—	71	308	63 — 64
64 — 65	11	15	74	44	22	41	2	1	210	—	7	10	12	4	9	—	—	42	10	14	16	12	5	22	—	—	79	331	64 — 65
65 — 66	11	13	57	36	18	43	—	—	178	1	—	7	6	3	12	—	—	29	9	12	9	4	8	15	—	—	57	264	65 — 66
66 — 67	8	13	48	24	28	44	1	—	166	—	3	14	11	7	11	—	—	46	4	18	10	5	5	18	—	—	60	272	66 — 67
67 — 68	7	17	30	21	24	57	—	2	158	1	3	8	5	5	12	—	—	34	3	9	9	1	4	13	—	—	39	231	67 — 68
68 — 69	15	10	58	22	30	41	—	1	177	—	1	10	1	5	8	—	—	25	10	7	8	4	2	12	—	—	43	245	68 — 69
69 — 70	7	9	53	22	15	44	—	—	150	—	2	6	6	4	12	—	—	30	1	9	7	3	2	14	—	1	37	217	69 — 70
70 — 71	6	16	46	20	25	69	—	—	182	1	1	6	3	3	14	—	—	28	5	13	5	6	6	15	—	—	50	260	70 — 71
71 — 72	6	9	26	6	18	18	1	—	84	—	1	4	3	7	5	—	—	20	—	7	2	2	2	8	1	—	22	126	71 — 72
72 — 73	2	10	22	14	15	43	—	1	107	—	2	4	7	7	7	—	—	27	4	10	5	3	5	6	—	—	33	167	72 — 73
73 — 74	5	2	29	11	17	37	—	1	102	—	1	3	1	5	8	—	—	18	8	6	4	—	5	8	—	—	31	151	73 — 74
74 — 75	6	7	12	4	17	44	—	2	92	1	2	3	3	3	11	—	—	23	3	6	5	—	4	6	—	—	24	139	74 — 75
75 — 76	4	7	12	5	9	34	1	—	72	—	—	3	—	4	6	—	—	13	4	10	3	—	1	10	—	—	28	113	75 — 76
76 — 77	1	8	14	—	11	30	—	—	59	—	2	1	1	4	9	—	—	17	1	6	—	—	4	11	—	—	22	98	76 — 77
77 — 78	2	2	15	9	5	24	—	1	58	—	—	1	—	—	4	—	—	5	2	4	1	—	1	6	—	—	14	77	77 — 78
78 — 79	1	6	7	2	6	31	—	—	53	—	1	1	—	—	4	—	—	6	—	6	3	1	2	9	—	—	21	80	78 — 79
79 — 80	3	4	6	2	13	19	—	—	47	1	—	3	—	2	2	—	—	8	3	5	—	—	—	7	—	—	15	70	79 — 80
80 — 81	4	2	4	3	11	14	—	1	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	4	—	—	7	46	80 — 81
81 — 82	2	—	3	3	8	12	—	—	28	—	—	—	—	4	4	—	—	8	—	2	1	—	2	1	—	—	6	42	81 — 82
82 — 83	3	3	4	—	4	8	—	—	22	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—	—	2	—	—	4	28	82 — 83
83 — 84	2	1	3	1	1	4	—	—	12	—	—	1	—	1	2	—	—	4	1	1	—	—	—	2	—	—	4	20	83 — 84
84 — 85	—	1	2	1	4	9	—	1	18	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	1	1	—	—	6	25	84 — 85
85 — 86	—	2	3	—	3	6	—	—	14	—	—	1	—	2	1	—	—	4	—	1	—	—	1	4	—	—	6	24	85 — 86
86 — 87	—	—	1	—	5	5	—	—	11	—	—	2	1	1	1	—	—	5	—	1	—	—	1	3	—	—	5	21	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	7	87 — 88
88 — 89	—	1	—	—	1	5	—	—	7	—	—	—	—	3	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	88 — 89
89 — 90	1	—	—	—	1	2	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	89 — 90
90 u. mehr	1	—	—	—	4	1	—	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	3	10	90 u. mehr
Ohne Angabe	121	112	41	72	7	25	—	1	379	8	5	1	3	1	—	—	—	18	398	188	42	19	3	8	—	—	658	1055	Ohne Angabe
Summe	9934	10808	6139	6154	826	1929	50	84	35424	2559	2819	1461	1465	197	390	—	5	8896	12746	13406	2270	1568	229	648	5	22	30894	75214	Summe.

Die Bevölkerung nach Religion, Geschlecht, Civilstand und Heimath.

Religion.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		
Quartier A.																												**Tab. 31.**
Lutherisch . . .	372	359	205	205	36	54	4	3	1238	9	23	2	2	—	3	—	—	39	333	384	24	21	5	7	—	1	775	2052
Ev. Protestantisch	10	7	5	7	2	1	—	—	32	—	1	—	1	—	—	—	—	2	14	57	—	1	—	—	—	—	72	106
Deutsch Reformirt	32	30	16	23	1	8	—	—	110	—	—	—	1	—	—	—	—	1	43	70	11	5	1	3	—	—	133	244
Französ. Reformirt	1	2	1	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	8
Römisch Katholisch	51	74	46	41	6	18	—	1	237	1	1	1	1	—	2	—	—	6	280	368	40	19	5	6	—	—	718	961
Deutsch Katholisch	11	7	4	4	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	1	—	—	—	—	—	7	33
Israelitisch . . .	277	216	170	168	23	51	—	1	906	—	—	—	—	—	—	—	—	—	404	252	68	69	4	36	—	1	834	1740
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe . .	18	15	17	17	3	9	—	—	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	68	1	2	1	2	—	—	113	192
Summe . .	772	710	464	466	71	141	4	5	2633	10	25	3	5	—	5	—	—	48	1115	1206	145	117	16	54	—	2	2655	5336
Quartier B.																												**Tab. 32.**
Lutherisch . . .	545	583	326	318	62	136	5	5	1980	25	22	7	5	3	5	—	—	67	441	436	92	51	9	18	—	2	1049	3096
Ev. Protestantisch	5	5	7	7	2	—	—	—	26	—	1	—	—	—	—	—	—	1	13	41	2	2	1	—	—	—	59	86
Deutsch Reformirt	83	96	35	46	7	22	—	—	289	—	—	1	1	—	—	—	—	2	64	94	19	10	4	3	—	—	194	485
Französ. Reformirt	4	5	3	4	—	1	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	3	1	—	2	—	—	14	31
Römisch Katholisch	108	125	82	76	6	31	1	3	432	3	5	1	3	—	2	—	—	14	398	328	97	49	9	14	—	—	895	1341
Deutsch Katholisch	16	15	8	7	2	2	1	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	1	1	—	1	—	—	11	62
Israelitisch . . .	136	107	87	83	6	33	—	—	452	—	1	—	—	—	—	—	—	1	121	107	23	26	4	14	—	1	296	749
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	1	—	—	—	—	7	7
Ohne Angabe . .	22	7	12	13	1	7	—	—	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	41	3	3	1	1	—	—	100	162
Summe . .	919	943	560	554	86	232	7	8	3309	28	29	9	9	3	7	—	—	85	1099	1057	241	144	28	58	—	3	2625	6019
Quartier C.																												**Tab. 33.**
Lutherisch . . .	626	627	345	340	37	127	2	7	2111	28	29	6	5	—	4	—	—	72	427	349	68	37	6	21	1	—	909	3092
Ev. Protestantisch	3	3	1	2	—	2	—	—	11	1	1	1	—	—	1	—	—	4	17	35	2	3	—	3	—	—	60	75
Deutsch Reformirt	79	97	32	43	6	9	—	—	266	—	1	1	1	—	—	—	—	3	71	72	15	8	3	7	—	1	177	446
Französ. Reformirt	7	4	5	3	—	3	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	1	—	—	1	—	—	9	31
Römisch Katholisch	82	116	78	80	8	23	—	3	390	4	1	2	2	—	—	—	—	9	345	293	65	37	4	20	—	—	764	1163
Deutsch Katholisch	14	15	8	1	1	—	—	1	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	2	—	—	—	—	7	47
Israelitisch . . .	82	56	44	45	5	10	—	—	242	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63	48	17	17	3	5	—	—	153	395
Andere Confession	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	4
Ohne Angabe . .	15	10	6	6	1	2	—	—	40	1	—	—	—	—	—	—	—	1	21	21	3	1	1	—	—	—	47	88
Summe . .	908	928	519	521	58	176	2	11	3123	34	32	10	8	—	5	—	—	89	952	822	174	105	17	57	1	1	2129	5341
Quartier D.																												**Tab. 34.**
Lutherisch . . .	396	390	241	250	45	97	4	7	1430	13	23	3	5	—	6	—	—	50	343	442	53	56	4	21	—	2	921	2401
Ev. Protestantisch	4	1	3	4	—	—	—	—	12	1	1	1	1	—	—	—	—	4	32	78	6	5	1	2	—	—	124	140
Deutsch Reformirt	78	78	44	44	8	18	—	—	270	—	—	1	—	—	1	—	—	2	58	77	22	21	3	8	—	—	189	461
Französ. Reformirt	13	14	4	7	1	1	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	2	1	—	1	—	—	15	55
Römisch Katholisch	84	73	58	48	10	16	—	—	289	2	1	1	—	—	—	—	—	4	261	366	85	54	11	11	—	1	789	1082
Deutsch Katholisch	4	2	3	3	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	1	—	—	—	—	—	10	22
Israelitisch . . .	60	42	51	51	3	11	—	—	218	—	1	—	—	—	—	—	—	1	18	46	10	11	—	7	—	—	92	311
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	13	—	—	—	—	—	—	16	16
Ohne Angabe . .	12	15	7	8	—	1	—	—	43	—	—	—	—	—	1	—	—	1	33	33	3	1	—	1	—	—	71	115
Summe . .	651	615	411	415	67	144	4	7	2314	16	26	6	6	—	8	—	—	62	754	1069	182	149	19	51	—	3	2227	4603
Quartier E.																												**Tab. 35.**
Lutherisch . . .	583	720	385	392	65	114	6	6	2271	18	20	10	12	—	2	—	1	63	482	626	106	70	13	27	—	2	1326	3660
Ev. Protestantisch	22	20	11	14	1	3	—	—	71	—	1	—	—	—	—	—	—	1	53	76	13	8	1	1	—	—	152	224
Deutsch Reformirt	103	145	62	63	13	32	—	1	419	—	3	—	—	—	2	—	—	5	88	135	22	22	3	7	—	1	278	702
Französ. Reformirt	17	28	10	15	1	3	—	1	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	16	—	1	—	1	—	—	23	98
Römisch Katholisch	81	147	90	83	21	33	—	2	457	—	1	1	—	—	1	—	—	3	385	524	86	74	4	22	—	2	1097	1557
Deutsch Katholisch	2	1	4	3	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	1	1	2	—	—	9	19
Israelitisch . . .	16	19	14	14	1	2	—	—	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	17	5	4	2	1	—	—	50	116
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	11	1	1	—	—	—	—	25	25
Ohne Angabe . .	18	13	8	8	—	1	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	27	3	—	—	3	—	—	58	106
Summe . .	842	1093	584	592	102	188	6	10	3417	18	25	11	12	—	5	—	1	72	1075	1432	237	181	24	64	—	5	3018	6507
Quartier F.																												**Tab. 36.**
Lutherisch . . .	232	280	178	175	20	56	1	2	944	2	4	—	—	1	—	—	—	7	240	240	40	30	3	12	—	—	565	1516
Ev. Protestantisch	8	5	6	6	—	1	—	—	26	1	1	1	1	—	—	—	—	4	12	29	—	—	—	1	—	—	42	72
Deutsch Reformirt	51	66	24	36	7	10	—	1	195	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	54	5	2	—	5	—	—	96	291
Französ. Reformirt	1	2	—	1	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	2	—	—	—	—	6	11
Römisch Katholisch	54	51	43	34	8	10	1	—	201	3	1	—	—	—	—	—	—	4	167	178	38	18	3	5	—	—	409	614
Deutsch Katholisch	3	1	2	1	1	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	9
Israelitisch . . .	7	4	5	5	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	11	2	2	—	—	—	—	29	50
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5	5
Ohne Angabe . .	21	12	2	3	—	—	—	—	38	—	2	—	—	—	—	—	—	2	13	14	1	1	—	—	—	—	29	69
Summe . .	377	421	260	261	36	78	2	3	1438	6	8	1	1	1	—	—	—	17	477	535	86	55	6	23	—	—	1182	2637

Die Bevölkerung nach Religion, Geschlecht, Civilstand und Heimath.

Religion.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		
Quartier G.																												**Tab. 37.**
Lutherisch . . .	235	241	144	142	21	43	—	2	828	8	7	5	4	—	—	—	—	24	271	190	25	25	1	4	—	—	516	1368
Ev. Protestantisch	2	2	2	2	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	16	1	1	1	1	—	—	31	39
Deutsch Reformirt	28	32	24	22	1	8	—	1	116	—	—	—	1	—	—	—	—	1	32	38	4	3	—	3	—	—	80	197
Französ. Reformirt	—	1	1	2	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3	8
Römisch Katholisch	36	36	36	44	5	14	—	—	171	2	—	2	1	—	—	—	—	5	241	185	43	18	5	11	—	—	503	679
Deutsch Katholisch	3	5	4	1	—	—	1	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	1	—	—	7	21
Israelitisch . . .	34	24	20	19	1	5	—	—	103	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	20	2	2	—	3	—	—	70	173
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe . .	14	18	5	7	—	3	—	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	19	1	2	—	3	—	—	65	112
Summe . .	352	359	236	239	29	73	1	3	1292	10	7	7	6	—	—	—	—	30	642	470	78	52	7	26	—	—	1275	2597
Quartier H.																												**Tab. 38.**
Lutherisch . . .	173	160	113	114	19	31	2	1	613	9	5	2	2	—	1	—	—	19	201	152	18	15	—	11	—	—	397	1029
Ev. Protestantisch	4	3	2	1	1	1	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	26	6	1	—	—	—	—	50	62
Deutsch Reformirt	28	23	17	17	3	7	—	—	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	41	7	7	—	1	—	—	82	177
Französ. Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Römisch Katholisch	29	28	28	27	4	4	—	1	121	1	—	2	1	—	1	—	—	5	201	153	34	20	1	6	—	—	415	541
Deutsch Katholisch	5	4	5	2	—	—	—	—	16	—	2	—	—	—	—	—	—	2	5	—	1	—	—	—	—	—	6	24
Israelitisch . . .	78	69	53	51	5	15	—	—	271	—	—	—	1	—	—	—	—	1	76	54	6	5	2	2	—	—	145	417
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe . .	5	6	1	4	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	10	—	1	—	1	—	—	25	41
Summe . .	322	293	219	216	32	58	2	2	1144	10	7	4	4	—	2	—	—	27	539	436	72	49	3	21	—	—	1120	2291
Quartier I.																												**Tab. 39.**
Lutherisch . . .	377	402	236	217	35	78	2	4	1351	24	18	8	5	1	3	—	—	59	358	345	49	54	5	13	—	—	824	2234
Ev. Protestantisch	6	4	4	5	1	—	—	—	20	1	1	—	—	—	—	—	—	2	25	47	3	4	—	—	—	—	79	101
Deutsch Reformirt	64	74	41	45	7	13	1	—	245	1	—	—	1	—	—	—	—	2	46	64	16	13	4	8	—	—	151	398
Französ. Reformirt	7	6	1	6	2	2	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	1	1	—	1	—	—	15	39
Römisch Katholisch	94	100	65	71	3	16	1	1	351	4	3	1	1	—	—	—	—	9	314	316	55	39	9	16	1	—	750	1110
Deutsch Katholisch	—	1	2	2	1	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	10
Israelitisch . . .	6	5	4	4	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	1	2	—	1	—	—	16	35
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	4	4
Ohne Angabe . .	13	19	3	6	1	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	23	—	—	—	1	—	—	53	95
Summe . .	567	611	356	356	50	110	4	5	2059	30	22	9	7	1	3	—	—	72	783	811	127	115	18	40	1	—	1895	4026
Quartier K.																												**Tab. 40.**
Lutherisch . . .	151	185	109	105	10	35	—	4	599	4	4	1	1	—	—	—	—	10	179	137	8	7	2	7	—	—	340	949
Ev. Protestantisch	1	4	3	3	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	19	1	2	—	—	—	—	46	57
Deutsch Reformirt	36	51	23	23	5	10	1	1	150	—	1	—	—	—	—	—	—	1	22	40	2	4	—	1	—	—	69	220
Französ. Reformirt	—	—	2	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	5	8
Römisch Katholisch	46	44	27	37	4	7	1	—	166	1	1	1	1	—	—	—	—	4	150	160	38	14	—	6	—	1	369	539
Deutsch Katholisch	1	5	4	—	2	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	13
Israelitisch . . .	21	19	20	20	2	3	—	—	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	9	—	—	—	2	—	—	41	126
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	3
Ohne Angabe . .	9	10	5	5	1	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	12	1	—	—	—	—	—	35	65
Summe . .	265	318	193	194	24	55	2	5	1056	5	6	2	2	—	—	—	—	15	431	382	50	27	2	16	—	1	909	1980
Quartier L.																												**Tab. 41.**
Lutherisch . . .	217	229	139	143	24	47	1	1	801	10	10	3	3	1	—	—	1	28	307	192	28	21	4	6	—	—	558	1387
Ev. Protestantisch	4	7	2	4	—	1	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	11	—	1	—	—	—	—	34	52
Deutsch Reformirt	39	36	24	23	2	8	—	—	132	—	—	1	1	—	—	—	—	2	34	27	2	2	1	1	—	—	67	201
Französ. Reformirt	—	1	1	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4
Römisch Katholisch	63	53	49	44	6	13	1	—	229	—	—	—	—	—	—	—	—	—	229	179	37	16	1	11	—	—	473	702
Deutsch Katholisch	10	11	8	8	—	1	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	1	—	—	—	—	6	44
Israelitisch . . .	15	17	13	11	4	5	—	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	13	1	1	1	4	—	—	58	123
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe . .	23	30	2	6	3	—	—	—	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	9	6	1	—	—	—	—	49	113
Summe . .	371	384	238	239	40	75	2	1	1350	10	10	4	4	1	—	—	1	30	667	433	74	43	7	22	—	—	1246	2626
Quartier M.																												**Tab. 42.**
Lutherisch . . .	321	321	223	218	27	65	2	4	1181	5	3	—	—	—	—	—	—	8	273	241	12	9	1	6	—	1	543	1732
Ev. Protestantisch	2	4	2	2	—	2	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	11	3	1	—	—	—	—	20	32
Deutsch Reformirt	23	22	12	20	—	2	—	—	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	37	4	5	—	3	—	—	89	168
Französ. Reformirt	2	2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	7
Römisch Katholisch	45	34	30	27	3	14	—	—	153	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156	183	22	12	2	4	—	1	380	533
Deutsch Katholisch	3	3	4	4	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	15
Israelitisch . . .	6	2	2	2	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	13	3	4	1	3	—	—	39	51
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe . .	12	14	7	7	1	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	15	2	—	—	—	—	—	96	137
Summe . .	414	402	280	280	31	83	2	4	1496	5	3	—	—	—	—	—	—	8	572	500	46	31	4	16	—	2	1171	2675

Die Bevölkerung nach Religion, Geschlecht, Civilstand und Heimath.

Religion.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.
	Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	Ledig. m.	Ledig. f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	
Juden-Quartier.																												**Tab. 43.**
Lutherisch . . .	62	61	40	29	3	5	1	1	202	6	6	3	2	—	—	—	1	18	85	103	12	4	—	3	—	—	207	427
Ev. Protestantisch	7	2	2	3	—	1	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	18	2	—	1	2	—	—	43	58
Deutsch Reformirt	5	4	1	1	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	8	1	1	—	—	—	—	23	34
Französ. Reformirt	—	3	—	2	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Römisch Katholisch	25	17	6	16	—	4	1	—	69	4	2	—	1	—	—	—	—	7	125	119	14	7	2	—	—	—	267	343
Deutsch Katholisch	—	1	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4
Israelitisch . . .	130	88	60	60	9	31	1	1	380	—	1	—	—	—	—	—	—	1	209	173	36	38	2	32	1	3	494	875
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe . .	8	10	7	5	—	1	—	—	31	—	—	—	1	—	—	—	—	1	15	31	3	3	—	1	—	—	53	85
Summe . .	237	186	117	117	12	42	3	2	716	10	9	3	4	—	—	—	1	27	467	453	68	53	5	38	1	3	1088	1831
Quartier N.																												**Tab. 44.**
Lutherisch . . .	780	775	421	412	50	130	1	4	2573	11	14	2	1	—	3	—	—	31	130	146	35	12	5	8	—	—	336	2940
Ev. Protestantisch	4	5	3	2	1	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	5	20
Deutsch Reformirt	17	19	12	15	—	3	—	—	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	25	5	2	—	2	—	—	60	126
Französ. Reformirt	—	—	—	2	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Römisch Katholisch	61	46	40	39	4	8	1	—	199	5	3	1	2	—	1	—	—	12	187	149	38	16	4	3	—	—	397	608
Deutsch Katholisch	6	1	6	3	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	1	—	—	—	—	9	25
Israelitisch . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe . .	16	12	6	6	1	2	—	—	43	—	2	—	—	—	—	—	—	2	63	9	2	—	—	—	—	—	74	119
Summe . .	884	858	488	479	56	143	2	5	2915	16	19	3	3	—	4	—	—	45	413	334	82	31	9	13	—	—	882	3842
Quartier O.																												**Tab. 45.**
Lutherisch . . .	543	543	311	291	37	111	3	5	1844	22	29	8	7	—	1	—	—	66	303	153	73	23	4	12	—	—	568	2478
Ev. Protestantisch	2	4	5	2	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	1	—	—	—	—	—	9	22
Deutsch Reformirt	58	68	17	34	1	14	—	—	192	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	34	6	8	1	5	—	—	86	278
Französ. Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Römisch Katholisch	69	58	35	45	4	15	—	—	226	7	5	2	3	—	1	—	—	18	137	138	26	14	3	5	—	—	323	567
Deutsch Katholisch	—	1	3	4	—	—	1	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4	14
Israelitisch . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe . .	—	—	2	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	2	3	—	—	—	—	—	20	23
Summe . .	672	674	373	377	42	140	4	6	2288	29	34	10	9	—	2	—	—	84	494	332	110	45	8	22	—	—	1011	3383
Frankfurter Gemarkung.																												**Tab. 46.**
Lutherisch . . .	629	752	362	376	42	97	—	5	2263	19	23	11	11	1	1	—	—	66	298	860	86	74	8	27	—	1	1354	3683
Ev. Protestantisch	9	8	8	6	1	2	—	—	34	—	1	—	—	—	—	—	—	1	43	121	11	6	3	4	—	—	188	223
Deutsch Reformirt	116	130	73	70	11	13	—	1	414	4	1	1	1	—	—	—	—	7	63	188	24	25	2	7	—	—	309	730
Französ. Reformirt	24	36	17	17	—	—	—	—	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	11	3	2	—	2	—	—	27	121
Römisch Katholisch	101	94	86	82	6	16	2	—	387	—	6	1	2	—	1	—	—	10	339	573	68	58	9	19	1	—	1067	1464
Deutsch Katholisch	16	5	9	3	—	2	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	37
Israelitisch . . .	118	102	68	72	9	16	—	—	385	—	1	—	—	—	—	—	—	1	60	76	14	18	1	11	—	—	180	566
Andere Confession	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	36	9	9	—	6	—	—	95	97
Ohne Angabe . .	31	25	20	21	1	1	—	—	99	1	—	—	—	—	—	—	—	1	72	47	7	5	1	1	—	—	133	233
Summe . .	1044	1152	643	649	70	147	2	6	3713	24	32	13	14	1	2	—	—	86	920	1913	222	197	24	77	1	1	3355	7154
Sachsenhäuser Gemarkung.																												**Tab. 47.**
Lutherisch . . .	122	132	72	66	7	11	—	—	410	6	5	4	4	1	1	—	—	21	48	81	8	9	—	7	—	—	153	584
Ev. Protestantisch	1	1	2	2	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	1	1	—	1	—	—	15	21
Deutsch Reformirt	16	12	4	12	1	4	—	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	18	1	—	1	2	—	—	33	82
Französ. Reformirt	3	8	5	4	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	4	24
Römisch Katholisch	9	13	8	8	—	1	—	—	39	—	—	1	1	—	—	—	—	2	35	66	16	8	3	4	—	—	132	173
Deutsch Katholisch	1	—	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4
Israelitisch . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
Ohne Angabe . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	3
Summe . .	152	166	92	93	9	16	—	—	528	6	5	5	5	1	1	—	—	23	107	172	27	19	4	14	—	—	313	894
Stadt & Gemarkung.																												**Tab. 48.**
Lutherisch . . .	6364	6760	3850	3793	540	1237	34	61	22639	219	245	75	68	8	30	—	3	648	4719	5077	737	518	70	210	1	9	11341	34628
Ev. Protestantisch	94	85	68	72	9	14	—	—	342	4	8	3	3	—	1	—	—	19	322	594	54	36	8	15	—	—	1029	1390
Deutsch Reformirt	856	983	461	537	73	181	2	5	3098	5	6	5	7	—	3	—	—	26	699	1022	166	138	23	66	—	2	2116	5240
Französ. Reformirt	79	112	50	65	6	11	—	2	325	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	61	12	9	—	8	—	—	129	454
Römisch Katholisch	1038	1109	807	802	98	243	9	11	4117	37	30	17	19	—	9	—	—	112	3950	4278	802	473	75	163	2	5	9748	13977
Deutsch Katholisch	95	78	76	48	7	6	3	2	315	—	2	—	—	—	—	—	—	2	36	828	11	6	1	4	—	—	86	403
Israelitisch . . .	986	770	611	605	69	182	1	2	3226	—	4	—	1	—	—	—	—	5	1121	44	188	199	20	121	1	5	2499	5730
Andere Confession	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	71	12	14	—	6	—	—	159	162
Ohne Angabe . .	237	216	110	123	13	27	—	—	726	2	4	—	1	—	1	—	—	8	565	382	39	20	4	14	—	—	1024	1758
Summe . .	9749	10113	6033	6048	815	1901	49	83	34791	267	299	100	99	8	44	—	3	820	11507	12357	2021	1413	201	607	4	21	28131	63742

Die Bevölkerung nach Religion, Geschlecht, Civilstand und Heimath.

Religion.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		
Bonames.																												**Tab. 49.**
Lutherisch . . .	4	9	5	5	1	—	—	—	24	134	145	71	63	8	10	—	—	431	41	12	8	1	2	—	1	—	65	520
Ev. Protestantisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsch Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	3	5
Französ. Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Römisch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	5	—	1	—	—	9	45	22	12	2	—	—	—	—	81	90
Deutsch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Israelitisch . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	4	9	5	5	1	—	—	—	24	135	146	72	71	8	11	—	—	443	87	36	20	3	2	—	1	—	149	616
Bornheim.																												**Tab. 50.**
Lutherisch . . .	69	79	42	42	3	13	1	1	250	650	697	394	390	51	84	—	1	2267	237	202	68	52	5	9	—	1	574	3091
Ev. Protestantisch	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4	6
Deutsch Reformirt	1	1	4	2	1	1	—	—	10	—	—	3	3	1	1	—	—	8	23	19	7	7	—	2	—	—	58	76
Französ. Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Römisch Katholisch	17	15	6	6	1	2	—	—	47	21	43	24	27	6	7	—	—	128	123	157	31	31	1	4	—	—	347	522
Deutsch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	2	1	—	—	—	—	9	—	1	1	1	—	—	—	—	3	12
Israelitisch . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
Ohne Angabe . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	1	1	—	—	—	—	8	4	2	1	—	—	—	—	—	7	15
Summe . .	87	95	53	51	5	16	1	1	309	676	747	424	422	58	92	—	1	2420	389	384	108	92	6	15	—	1	995	3724
Dortelweil.																												**Tab. 51.**
Lutherisch . . .	3	—	—	—	—	—	—	—	3	107	126	73	77	10	20	—	—	413	12	13	3	1	1	1	—	—	31	447
Ev. Protestantisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsch Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2
Französ. Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Römisch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	19	8	7	1	—	—	—	—	35	36
Deutsch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Summe . .	3	—	—	—	—	—	—	—	3	107	126	73	78	10	20	—	—	414	33	23	10	2	1	1	—	—	70	487
Hausen.																												**Tab. 52.**
Lutherisch . . .	5	10	5	5	2	—	—	—	27	139	128	65	71	7	27	—	—	437	22	19	3	3	1	4	—	—	52	516
Ev. Protestantisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsch Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3
Französ. Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Römisch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	11	8	3	1	—	—	31	26	19	6	1	1	2	—	—	55	86
Deutsch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	5	10	5	5	2	—	—	—	27	144	131	76	79	10	30	—	—	470	49	38	9	4	2	6	—	—	108	605
Nieder-Erlenbach.																												**Tab. 53.**
Lutherisch . . .	5	2	1	1	1	—	—	—	10	153	178	89	91	16	32	—	—	559	24	16	3	5	—	—	—	—	48	617
Ev. Protestantisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	3	1	—	—	—	—	10	11
Deutsch Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	4	4
Französ. Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Römisch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	1	—	—	—	—	6	50	20	5	—	1	—	—	—	76	82
Deutsch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	5	2	1	1	1	—	—	—	10	155	180	91	92	16	32	—	—	566	78	42	11	6	1	—	—	—	138	714
Niederrad.																												**Tab. 54.**
Lutherisch . . .	38	38	17	15	1	7	—	—	116	359	450	198	208	26	48	—	—	1289	74	108	9	6	1	1	—	—	199	1604
Ev. Protestantisch	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Deutsch Reformirt	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	1	6	6	—	—	—	—	13	7	18	1	3	—	—	—	—	29	44
Französ. Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Römisch Katholisch	—	—	—	1	—	—	—	—	1	64	61	53	46	6	17	—	—	247	69	79	16	9	2	2	—	—	177	425
Deutsch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3
Israelitisch . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe . .	2	—	—	—	—	—	—	—	2	17	18	—	—	—	—	—	—	35	6	12	—	—	—	1	—	—	19	56
Summe . .	41	38	18	18	1	7	—	—	123	440	530	259	261	32	65	—	—	1587	157	217	26	18	3	4	—	—	425	2135

Die Bevölkerung nach Religion, Geschlecht, Civilstand und Heimath.

Religion.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.
	Ledig m.	Ledig f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	Ledig m.	Ledig f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	Ledig m.	Ledig f.	Verheir. m.	Verheir. f.	Verwitt. m.	Verwitt. f.	Geschieden m.	Geschieden f.	Zus.	
Niederursel.																												**Tab. 55.**
Lutherisch . . .	2	2	—	—	—	1	—	—	5	101	100	53	51	16	15	—	—	336	10	17	2	1	2	2	—	—	34	375
Ev. Protestantisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsch Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Französ. Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Römisch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3	6	3	1	—	—	1	—	—	11	14
Deutsch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	2	2	—	—	—	1	—	—	5	102	100	54	52	16	16	—	—	340	16	20	3	1	2	3	—	—	45	390
Oberrad.																												**Tab. 56.**
Lutherisch . . .	8	16	9	7	1	3	—	—	44	505	527	283	281	36	75	—	1	1708	112	94	10	9	3	4	—	—	232	1984
Ev. Protestantisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsch Reformirt	—	—	—	2	—	—	—	—	2	2	1	6	5	2	1	—	—	17	10	13	3	2	1	1	—	—	30	49
Französ. Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Römisch Katholisch	2	—	—	—	—	—	—	—	2	21	23	13	17	1	3	—	—	78	72	74	11	5	2	3	—	—	167	247
Deutsch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	2	8
Israelitisch. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	10	16	9	9	1	3	—	—	48	528	551	306	305	39	79	—	1	1809	196	181	24	16	6	8	—	—	431	2288
Oeconomiehöfe.																												**Tab. 57.**
Lutherisch . . .	16	12	8	9	—	1	—	—	46	1	2	—	1	—	1	—	—	5	36	20	2	3	—	2	—	—	63	114
Ev. Protestantisch	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	5	6
Deutsch Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	6	5	6	4	—	1	—	—	22	23
Französ. Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Römisch Katholisch	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	184	72	27	5	5	1	—	—	294	296
Deutsch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Ohne Angabe. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3	3
Summe . .	16	12	9	11	—	1	—	—	49	1	2	1	1	—	1	—	—	6	231	97	38	13	5	4	—	—	388	443
Forst-Bezirke.																												**Tab. 58.**
Lutherisch . . .	7	8	4	4	—	—	—	—	23	3	6	4	5	—	—	—	—	18	1	8	—	—	—	—	—	—	9	50
Ev. Protestantisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsch Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Französ. Reformirt	2	2	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Römisch Katholisch	3	1	2	—	—	—	—	—	6	1	1	1	—	—	—	—	—	3	2	2	—	—	—	—	—	—	4	13
Deutsch Katholisch	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Israelitisch. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	12	11	6	6	—	—	—	—	35	4	7	5	5	—	—	—	—	21	3	11	—	—	—	—	—	—	14	70
Landgemeinden, Oeconomiehöfe & Forst-Bezirke.																												**Tab. 59.**
Lutherisch . . .	157	176	91	88	9	25	1	1	548	2152	2359	1230	1238	170	312	—	2	7463	569	509	108	81	15	23	1	1	1307	9318
Ev. Protestantisch	—	—	2	3	—	—	—	—	5	1	—	—	1	—	—	—	—	2	8	5	5	1	—	—	—	—	19	26
Deutsch Reformirt	2	1	4	5	1	1	—	—	14	2	2	16	16	3	5	—	—	44	49	63	17	16	1	4	—	—	150	208
Französ. Reformirt	2	2	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6
Römisch Katholisch	22	16	9	8	1	2	—	—	58	115	134	106	106	16	29	—	—	506	596	456	116	54	12	13	—	—	1247	1811
Deutsch Katholisch	—	—	—	1	—	—	—	—	1	4	2	8	4	—	—	—	—	18	3	1	1	1	—	—	—	—	6	25
Israelitisch. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3	3
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	2
Ohne Angabe. .	2	—	—	—	—	—	—	—	2	18	23	1	1	—	—	—	—	43	12	14	1	—	—	1	—	—	28	73
Summe . .	185	195	106	106	11	28	1	1	633	2292	2520	1361	1366	189	346	—	2	8076	1239	1049	249	155	28	41	1	1	2763	11472
Staats-Gebiet.																												**Tab. 60.**
Lutherisch . . .	6521	6936	3941	3881	549	1262	35	62	23187	2371	2604	1305	1306	178	342	—	5	8111	5288	5586	845	599	85	233	2	10	12648	43946
Ev. Protestantisch	94	85	70	75	9	14	—	—	347	5	8	3	4	—	1	—	—	21	330	599	59	37	8	15	—	—	1048	1416
Deutsch Reformirt	858	984	465	542	74	182	2	5	3112	7	8	21	23	3	8	—	—	70	748	1085	183	154	24	70	—	2	2266	5448
Französ. Reformirt	81	114	50	66	6	11	—	2	330	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	62	12	9	—	8	—	—	130	460
Römisch Katholisch	1060	1125	816	810	99	245	9	11	4175	152	164	123	125	16	38	—	—	618	4546	4734	918	527	87	176	2	5	10995	15788
Deutsch Katholisch	95	78	76	49	7	6	3	2	316	4	4	8	4	—	—	—	—	20	39	29	12	7	1	4	—	—	92	428
Israelitisch. . .	986	770	611	605	69	182	1	2	3226	—	4	—	1	—	—	—	—	5	1122	844	189	200	20	121	1	5	2502	5733
Andere Confession	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	71	12	15	—	6	—	—	161	164
Ohne Angabe. .	239	216	110	123	13	27	—	—	728	20	27	1	2	—	1	—	—	51	577	396	40	20	4	15	—	—	1052	1831
Summe. .	9934	10308	6139	6154	826	1929	50	84	35424	2559	2819	1461	1465	197	390	—	5	8896	12746	13406	2270	1568	229	648	5	22	30894	75214

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Quartier A. Tab. 61.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	31	1	5	—	7	—	29	—	2	75
1 — 2	21	1	5	—	7	—	21	—	2	57
2 — 3	16	1	3	—	7	—	20	—	2	49
3 — 4	25	—	1	—	5	1	27	—	1	60
4 — 5	29	1	6	—	3	—	29	—	1	69
5 — 6	19	—	4	—	9	—	26	—	2	60
6 — 7	26	2	2	—	6	1	24	—	2	63
7 — 8	24	—	3	—	7	2	27	—	1	64
8 — 9	24	—	1	—	12	1	19	—	1	58
9 — 10	20	1	2	—	4	1	17	—	2	47
10 — 11	26	1	4	—	10	2	19	—	—	62
11 — 12	26	—	3	—	7	1	31	—	3	71
12 — 13	28	1	1	—	8	—	38	—	4	80
13 — 14	27	—	2	—	3	—	33	—	1	66
14 — 15	36	1	4	—	9	—	53	—	2	105
15 — 16	44	2	5	—	12	1	63	—	5	132
16 — 17	61	2	6	—	28	1	67	—	2	167
17 — 18	54	3	8	—	21	1	65	—	3	155
18 — 19	70	1	4	—	38	1	65	—	6	185
19 — 20	81	3	12	1	43	2	56	—	7	205
20 — 21	55	7	12	—	36	—	50	—	4	164
21 — 22	63	1	5	—	27	1	34	—	7	138
22 — 23	63	5	10	—	30	—	41	—	7	156
23 — 24	72	7	3	—	51	—	34	—	6	173
24 — 25	76	2	10	2	49	1	47	—	11	198
25 — 26	44	7	3	—	36	—	31	—	4	125
26 — 27	49	6	5	—	36	1	28	—	6	131
27 — 28	47	7	8	—	33	—	20	—	4	119
28 — 29	48	3	7	1	37	—	23	—	1	120
29 — 30	32	7	4	1	19	—	11	—	3	77
30 — 31	37	4	7	—	28	—	17	—	4	97
31 — 32	34	2	4	—	16	1	12	—	—	69
32 — 33	36	2	5	—	23	1	23	—	5	95
33 — 34	33	—	4	—	18	—	25	—	3	83
34 — 35	21	5	2	—	25	—	15	—	3	71
35 — 36	18	1	—	—	11	—	20	—	3	53
36 — 37	30	2	6	—	22	1	21	—	3	85
37 — 38	23	2	2	—	16	—	10	—	1	54
38 — 39	20	2	2	—	10	1	29	—	2	66
39 — 40	20	—	4	—	12	2	16	—	2	56
40 — 41	29	1	3	—	16	—	21	—	—	70
41 — 42	22	2	4	—	4	1	12	—	1	46
42 — 43	26	2	3	—	10	—	21	—	2	64
43 — 44	23	—	2	—	3	—	16	—	3	47
44 — 45	11	—	2	—	11	—	16	—	1	41
45 — 46	16	—	1	—	11	1	16	—	1	46
46 — 47	21	—	3	—	7	—	22	—	4	57
47 — 48	23	—	3	—	6	—	17	—	1	50
48 — 49	23	—	2	—	7	—	22	—	2	56
49 — 50	15	3	6	—	4	—	15	—	1	44
50 — 51	30	1	3	1	9	—	23	—	1	68
51 — 52	17	—	3	—	6	1	18	—	2	47
52 — 53	14	—	—	—	7	1	20	—	—	42
53 — 54	15	2	3	—	7	—	16	—	1	44
54 — 55	17	—	2	1	6	—	20	—	1	47
55 — 56	13	—	1	—	5	—	20	—	—	39
56 — 57	24	—	1	—	6	—	16	—	—	47
57 — 58	17	—	3	—	7	—	9	—	—	36
58 — 59	16	—	3	1	8	—	18	—	—	46
59 — 60	17	—	1	—	3	—	14	—	2	37
60 — 61	14	—	—	—	1	1	12	—	1	29
61 — 62	12	—	—	—	1	—	7	—	—	20
62 — 63	6	1	—	—	2	—	6	—	3	18
63 — 64	10	—	2	—	2	—	11	—	1	26
64 — 65	10	—	1	—	3	—	9	—	4	27
65 — 66	8	—	—	—	2	—	13	—	—	23
66 — 67	5	—	1	—	4	—	1	—	—	11
67 — 68	10	—	—	—	2	—	5	—	—	17
68 — 69	9	—	2	—	1	—	11	—	4	27
69 — 70	5	—	—	—	2	—	7	—	1	15
70 — 71	8	—	1	—	1	—	11	—	—	21
71 — 72	3	—	—	—	—	—	5	—	—	8
72 — 73	4	—	—	—	4	—	8	—	—	16
73 — 74	10	—	1	—	—	—	5	—	—	16
74 — 75	2	—	—	—	—	—	7	—	2	11
75 — 76	3	—	—	—	—	—	1	—	—	4
76 — 77	2	—	—	—	—	—	2	—	—	4
77 — 78	4	—	—	—	—	—	2	—	—	6
78 — 79	1	—	—	—	—	—	2	—	—	3
79 — 80	3	—	1	—	1	—	2	—	—	7
80 — 81	3	—	—	—	—	—	2	—	1	6
81 — 82	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
82 — 83	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
85 — 86	2	—	—	—	—	—	1	—	—	3
86 — 87	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
89 — 90	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
90 u. mehr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Ohne Angabe	16	1	2	—	8	4	20	—	24	75
Summe.	2052	106	244	8	961	33	1740	—	192	5336

Quartier B. Tab. 62.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	60	1	10	—	17	—	13	—	—	101
1 — 2	47	—	6	1	10	—	13	—	—	77
2 — 3	45	1	7	—	10	2	15	1	1	82
3 — 4	47	1	9	1	17	2	15	—	—	92
4 — 5	43	—	9	2	12	1	14	1	1	83
5 — 6	50	—	8	—	14	1	16	—	—	89
6 — 7	43	—	7	2	13	1	18	—	2	86
7 — 8	40	—	13	—	13	2	18	1	2	89
8 — 9	43	—	10	2	9	1	10	—	2	77
9 — 10	56	—	8	1	14	2	9	—	—	90
10 — 11	40	—	8	—	12	2	17	1	3	83
11 — 12	36	—	7	—	15	—	6	1	—	65
12 — 13	43	—	8	1	14	3	12	—	2	83
13 — 14	36	—	8	—	13	2	19	—	1	79
14 — 15	48	1	10	1	17	2	18	—	1	98
15 — 16	51	1	15	—	28	1	25	—	2	123
16 — 17	70	2	7	1	31	2	17	—	2	132
17 — 18	66	2	13	—	43	2	21	—	3	150
18 — 19	79	6	9	—	43	2	18	—	—	157
19 — 20	77	3	17	1	44	—	13	—	6	161
20 — 21	90	5	9	—	53	1	14	—	10	182
21 — 22	63	7	8	1	35	1	18	—	7	140
22 — 23	75	2	8	1	40	1	16	—	7	150
23 — 24	63	2	17	—	37	—	13	—	3	135
24 — 25	76	—	18	—	45	—	14	—	11	164
25 — 26	68	—	8	—	40	1	11	—	2	130
26 — 27	76	3	9	1	37	1	9	—	3	139
27 — 28	79	3	11	—	35	—	10	—	2	140
28 — 29	62	1	7	1	35	—	14	—	5	125
29 — 30	48	—	7	—	21	—	9	—	2	87
30 — 31	78	4	6	—	32	—	14	—	6	140
31 — 32	51	4	3	1	28	—	9	—	2	98
32 — 33	45	1	3	—	19	—	10	—	2	80
33 — 34	40	1	5	—	27	1	8	—	2	84
34 — 35	46	8	7	2	18	—	10	—	3	94
35 — 36	45	2	7	—	21	4	7	—	—	86
36 — 37	63	—	7	—	31	1	12	1	2	117
37 — 38	48	2	7	1	19	—	5	—	2	84
38 — 39	55	4	7	—	30	2	9	—	2	109
39 — 40	32	—	8	—	15	1	4	—	—	60
40 — 41	41	—	5	1	22	2	7	—	2	80
41 — 42	20	—	4	—	7	—	6	—	4	41
42 — 43	36	—	9	—	14	3	10	—	3	75
43 — 44	39	—	4	—	15	1	4	—	1	64
44 — 45	26	—	7	—	10	1	7	—	1	52
45 — 46	27	1	5	—	15	1	5	1	1	56
46 — 47	25	1	8	—	11	1	13	—	—	59
47 — 48	35	4	5	—	19	—	9	—	1	73
48 — 49	40	1	5	1	16	2	11	—	3	79
49 — 50	33	1	3	—	15	2	10	—	1	65
50 — 51	39	3	5	—	13	—	9	—	2	71
51 — 52	27	—	8	—	4	—	3	—	1	43
52 — 53	24	—	2	1	12	—	11	—	—	50
53 — 54	25	—	3	—	8	—	7	—	1	44
54 — 55	27	1	2	2	10	—	9	—	2	53
55 — 56	19	—	5	1	7	—	6	—	—	38
56 — 57	31	2	6	—	3	1	10	—	1	54
57 — 58	22	—	3	—	6	—	7	—	1	39
58 — 59	36	—	6	—	13	—	14	—	1	70
59 — 60	19	—	3	1	4	—	1	—	2	30
60 — 61	15	—	4	—	9	3	8	—	2	41
61 — 62	18	—	1	—	3	1	4	—	1	28
62 — 63	19	—	4	—	2	—	5	—	—	30
63 — 64	16	1	1	—	9	—	2	—	1	30
64 — 65	18	1	1	—	4	1	3	—	—	28
65 — 66	12	1	1	—	6	—	3	—	1	24
66 — 67	15	—	—	—	4	1	4	—	—	24
67 — 68	16	—	1	1	4	—	5	—	1	28
68 — 69	12	—	2	—	4	—	1	—	1	20
69 — 70	15	—	1	—	2	—	1	—	1	20
70 — 71	15	—	4	—	4	—	3	—	1	27
71 — 72	4	—	1	—	3	—	1	—	—	9
72 — 73	5	—	—	—	3	—	4	—	—	12
73 — 74	7	—	1	—	3	—	1	—	—	12
74 — 75	6	—	—	—	3	—	2	—	2	13
75 — 76	10	—	2	—	1	—	2	—	2	17
76 — 77	8	—	2	—	3	—	—	—	—	13
77 — 78	3	—	2	2	2	—	2	—	—	11
78 — 79	8	—	2	—	2	—	1	—	—	13
79 — 80	3	—	1	—	2	—	—	—	—	6
80 — 81	1	—	—	—	2	—	2	—	—	5
81 — 82	2	—	—	—	—	—	1	—	—	3
82 — 83	2	—	—	—	—	—	1	—	—	3
83 — 84	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3
84 — 85	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
85 — 86	3	—	—	—	2	—	1	—	—	6
86 — 87	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	1	—	1	—	1	—	—	—	—	3
Ohne Angabe	43	2	3	—	31	—	10	—	20	109
Summe.	3096	86	485	31	1341	62	749	7	162	6019

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Quartier C. Tab. 63.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	48	—	13	1	11	1	11	—	—	85
1 — 2	39	—	13	—	10	—	9	—	2	73
2 — 3	44	1	6	1	8	—	8	—	—	68
3 — 4	39	—	7	1	12	—	5	—	1	65
4 — 5	51	1	7	1	9	2	4	—	—	75
5 — 6	42	—	14	1	12	1	9	—	—	79
6 — 7	48	—	6	1	11	1	6	—	—	73
7 — 8	52	—	7	—	14	1	7	—	1	82
8 — 9	57	—	12	1	11	2	6	—	1	90
9 — 10	64	—	5	—	12	2	6	—	—	89
10 — 11	61	—	9	—	20	—	6	—	—	96
11 — 12	49	—	7	2	11	1	12	—	—	82
12 — 13	67	—	8	—	12	1	6	—	—	94
13 — 14	68	—	10	—	11	2	11	—	1	103
14 — 15	57	—	11	—	11	2	7	—	1	89
15 — 16	72	1	9	1	23	2	10	—	2	120
16 — 17	75	1	11	2	34	1	14	1	1	140
17 — 18	87	2	14	1	32	—	6	—	4	146
18 — 19	65	3	12	—	35	—	13	—	3	131
19 — 20	72	2	12	1	35	1	10	—	2	135
20 — 21	75	3	16	—	45	—	5	—	4	148
21 — 22	82	2	16	—	33	—	11	—	5	149
22 — 23	73	6	9	3	31	—	11	—	4	137
23 — 24	77	4	12	—	34	2	5	—	—	134
24 — 25	68	5	12	1	30	—	6	—	2	124
25 — 26	64	3	9	1	38	—	8	—	3	126
26 — 27	66	2	9	—	49	—	4	—	3	133
27 — 28	58	1	11	—	21	—	3	—	2	96
28 — 29	74	6	7	1	36	1	7	—	1	133
29 — 30	54	3	5	1	18	—	5	—	3	89
30 — 31	62	4	11	1	41	—	7	1	2	129
31 — 32	34	1	4	—	23	—	7	1	4	74
32 — 33	55	2	2	—	20	—	3	—	—	82
33 — 34	25	1	5	—	26	—	5	—	1	63
34 — 35	52	1	5	—	25	—	5	—	2	90
35 — 36	48	—	6	—	29	1	9	—	1	94
36 — 37	52	—	4	1	21	—	7	—	—	85
37 — 38	42	1	7	1	11	—	3	—	—	65
38 — 39	41	3	6	1	31	1	4	—	—	87
39 — 40	45	1	6	—	21	—	3	—	—	76
40 — 41	41	3	6	—	22	2	10	—	1	85
41 — 42	29	—	2	—	11	2	6	—	—	50
42 — 43	40	1	10	—	21	1	5	—	1	79
43 — 44	32	1	5	—	8	—	6	—	—	52
44 — 45	17	—	3	—	7	1	3	—	—	31
45 — 46	36	—	4	—	12	3	1	—	1	57
46 — 47	32	—	5	—	9	—	3	—	1	50
47 — 48	26	1	1	—	13	1	3	—	—	45
48 — 49	32	1	4	—	6	1	2	—	—	46
49 — 50	33	1	2	—	8	—	2	1	—	47
50 — 51	44	1	1	—	12	—	6	—	3	67
51 — 52	30	—	3	—	11	—	2	—	—	46
52 — 53	24	—	4	—	5	—	7	—	2	42
53 — 54	24	—	2	—	9	1	5	—	1	42
54 — 55	26	—	3	—	6	3	6	—	—	44
55 — 56	21	—	3	1	2	—	4	—	—	31
56 — 57	15	—	2	1	9	—	2	—	1	30
57 — 58	15	—	5	—	5	1	3	—	—	29
58 — 59	33	—	5	—	7	—	6	—	—	51
59 — 60	23	1	2	—	9	—	3	—	1	39
60 — 61	21	—	2	—	6	—	4	—	2	35
61 — 62	18	—	—	—	1	—	—	—	—	19
62 — 63	18	—	2	—	4	—	2	—	—	26
63 — 64	13	—	3	—	1	—	2	—	—	19
64 — 65	21	1	2	1	1	—	1	—	—	27
65 — 66	13	3	2	—	1	—	4	—	—	23
66 — 67	13	1	1	—	2	—	—	—	—	17
67 — 68	5	—	—	—	3	—	2	—	—	10
68 — 69	8	—	—	—	4	—	2	—	—	14
69 — 70	4	—	1	—	1	—	1	—	—	7
70 — 71	16	—	1	—	7	—	1	—	—	25
71 — 72	7	—	—	—	1	—	—	—	—	8
72 — 73	3	—	2	—	2	—	1	—	1	9
73 — 74	9	—	—	—	1	—	—	—	—	10
74 — 75	2	—	1	—	3	—	1	—	1	8
75 — 76	4	—	—	—	—	1	—	—	—	5
76 — 77	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
77 — 78	9	—	—	—	2	—	—	—	—	11
78 — 79	2	—	—	—	3	—	—	—	—	5
79 — 80	2	—	1	—	3	—	—	—	—	6
80 — 81	3	—	—	—	—	—	1	—	—	4
81 — 82	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
82 — 83	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
85 — 86	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
90 u.mehr	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Ohne Angabe	15	—	1	3	8	5	4	—	16	52
Summe.	3092	75	446	31	1163	47	395	4	88	5341

Quartier D. Tab. 64.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	27	2	8	—	10	—	9	—	—	56
1 — 2	24	—	7	—	12	—	8	—	2	53
2 — 3	29	3	10	1	8	—	8	—	2	61
3 — 4	28	1	7	—	10	—	9	—	—	55
4 — 5	27	—	9	1	11	1	7	—	1	57
5 — 6	28	1	10	—	8	—	8	—	1	56
6 — 7	35	1	11	2	14	1	3	—	1	68
7 — 8	27	—	5	—	12	—	3	—	1	48
8 — 9	31	—	8	1	8	—	4	1	1	54
9 — 10	32	2	8	1	7	1	3	1	1	56
10 — 11	29	—	15	—	17	—	3	1	—	65
11 — 12	25	2	6	—	5	—	1	1	1	41
12 — 13	36	2	12	1	15	2	4	—	1	73
13 — 14	41	—	3	—	10	1	7	2	2	66
14 — 15	46	1	9	—	10	—	4	1	1	72
15 — 16	45	—	4	2	19	—	2	4	3	79
16 — 17	51	2	4	3	19	1	5	3	5	93
17 — 18	65	1	7	2	28	1	3	—	3	110
18 — 19	61	8	9	2	30	—	8	1	5	124
19 — 20	53	8	17	4	27	1	7	—	2	119
20 — 21	72	6	9	2	21	1	4	—	3	118
21 — 22	61	8	8	2	34	—	5	—	1	119
22 — 23	57	7	7	1	31	—	7	—	7	117
23 — 24	79	6	3	1	43	—	8	1	4	145
24 — 25	63	10	15	2	25	—	12	—	8	135
25 — 26	51	7	9	1	36	3	8	—	6	121
26 — 27	63	8	5	1	27	—	7	—	4	115
27 — 28	50	6	10	2	28	—	5	—	2	103
28 — 29	48	7	7	1	36	—	5	—	1	105
29 — 30	34	2	7	—	32	—	9	—	1	85
30 — 31	45	5	8	—	30	—	8	—	1	97
31 — 32	41	2	8	—	23	1	6	—	1	82
32 — 33	48	5	6	2	18	—	2	—	—	81
33 — 34	44	1	9	—	19	—	4	—	—	77
34 — 35	44	2	8	—	29	—	3	—	1	87
35 — 36	20	2	12	—	21	—	5	—	4	64
36 — 37	38	4	8	—	23	—	3	—	3	79
37 — 38	29	1	4	1	15	2	5	—	—	57
38 — 39	45	1	11	—	24	—	6	—	—	87
39 — 40	24	3	6	1	22	—	3	—	—	59
40 — 41	40	1	8	—	17	—	7	—	2	75
41 — 42	26	—	6	1	15	—	5	—	1	54
42 — 43	28	—	7	1	11	—	7	—	1	55
43 — 44	27	1	8	—	8	—	4	—	—	48
44 — 45	23	—	8	3	17	—	1	—	—	52
45 — 46	19	1	6	—	10	1	4	—	1	42
46 — 47	24	—	2	—	10	1	4	—	—	41
47 — 48	32	2	11	—	12	—	6	—	—	63
48 — 49	28	2	4	—	14	—	4	—	5	57
49 — 50	25	—	2	—	11	1	2	—	1	42
50 — 51	25	1	8	3	10	1	6	—	—	54
51 — 52	20	—	2	—	11	—	3	—	—	36
52 — 53	30	1	6	1	7	—	2	—	—	47
53 — 54	22	1	1	—	9	—	—	—	1	34
54 — 55	26	—	5	—	7	—	4	—	2	44
55 — 56	23	—	5	1	7	—	3	—	1	40
56 — 57	19	—	6	—	7	—	1	—	—	33
57 — 58	16	—	2	—	6	—	—	—	1	25
58 — 59	24	—	4	—	4	—	1	—	—	33
59 — 60	13	—	4	2	3	1	3	—	1	27
60 — 61	20	—	2	—	6	—	2	—	2	32
61 — 62	9	—	1	—	5	—	—	—	—	15
62 — 63	10	—	2	1	7	—	1	—	—	21
63 — 64	12	—	—	2	8	—	2	—	1	25
64 — 65	10	—	4	—	5	—	—	—	1	20
65 — 66	16	—	2	—	3	—	—	—	—	21
66 — 67	11	—	1	1	—	—	2	—	—	15
67 — 68	7	1	1	—	1	—	2	—	—	12
68 — 69	7	—	1	—	4	—	2	—	—	14
69 — 70	12	1	1	—	3	—	—	—	—	17
70 — 71	15	1	2	—	4	1	2	—	—	25
71 — 72	7	—	1	—	2	—	—	—	—	10
72 — 73	7	—	1	—	1	—	—	—	—	9
73 — 74	6	—	2	1	1	—	2	—	—	12
74 — 75	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
75 — 76	4	—	1	—	3	—	—	—	—	8
76 — 77	4	—	—	—	2	—	—	—	—	6
77 — 78	5	—	1	—	—	—	—	—	—	6
78 — 79	3	—	1	1	—	—	1	—	—	6
79 — 80	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
80 — 81	4	—	—	—	1	—	1	—	—	6
81 — 82	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
82 — 83	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
83 — 84	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
84 — 85	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2
85 — 86	1	—	1	—	2	—	—	—	—	4
86 — 87	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
89 — 90	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
90 u.mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	30	—	1	—	9	—	3	—	14	57
Summe.	2401	140	461	55	1082	22	311	16	115	4603

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Quartier E. Tab. 65.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	44	3	9	1	16	—	3	—	3	79
1 — 2	49	2	8	1	12	—	1	—	1	74
2 — 3	49	2	8	—	13	—	—	—	2	74
3 — 4	50	1	10	1	23	—	—	—	2	87
4 — 5	61	2	13	—	16	—	—	—	1	93
5 — 6	45	2	9	1	12	—	—	1	1	71
6 — 7	64	—	11	2	13	—	—	1	3	94
7 — 8	56	5	11	1	11	—	—	—	1	85
8 — 9	59	4	7	4	17	—	1	—	—	92
9 — 10	51	1	11	3	8	—	—	1	—	75
10 — 11	62	—	10	6	14	—	2	2	2	98
11 — 12	48	2	9	1	11	—	4	—	3	78
12 — 13	51	1	15	2	13	—	2	2	—	86
13 — 14	69	3	14	2	17	—	2	—	1	108
14 — 15	57	2	14	1	18	—	4	3	3	102
15 — 16	73	3	18	3	28	—	3	—	—	128
16 — 17	90	4	24	3	40	—	2	4	1	168
17 — 18	86	8	23	3	38	—	5	—	1	164
18 — 19	91	5	20	2	39	—	6	—	—	163
19 — 20	81	5	17	4	48	—	5	—	3	163
20 — 21	83	7	12	2	45	—	7	—	4	160
21 — 22	94	11	18	1	52	—	4	—	1	181
22 — 23	82	16	21	2	55	—	4	—	2	182
23 — 24	94	10	18	1	41	—	3	—	5	172
24 — 25	98	12	18	3	61	—	1	1	3	197
25 — 26	61	15	12	2	50	2	—	1	2	145
26 — 27	77	6	12	1	41	—	1	1	3	142
27 — 28	72	4	9	1	40	—	2	1	—	129
28 — 29	75	5	10	1	44	—	1	—	3	139
29 — 30	66	2	12	—	40	—	3	—	1	124
30 — 31	83	7	12	2	44	—	3	—	2	153
31 — 32	94	4	9	2	31	1	—	—	1	97
32 — 33	68	2	15	2	38	—	1	—	2	128
33 — 34	50	3	9	4	36	—	—	—	—	102
34 — 35	62	4	9	2	29	—	—	—	—	106
35 — 36	59	2	8	2	29	—	2	—	1	103
36 — 37	75	4	9	—	32	—	1	1	1	123
37 — 38	52	2	3	1	26	—	1	—	1	86
38 — 39	65	5	9	1	26	1	1	—	2	110
39 — 40	50	—	6	1	18	—	1	—	—	76
40 — 41	64	—	6	2	20	—	2	—	—	94
41 — 42	47	2	7	1	20	—	1	1	—	79
42 — 43	53	4	9	1	19	—	—	1	3	90
43 — 44	47	1	10	—	10	1	2	—	2	73
44 — 45	37	1	6	—	14	—	—	—	1	59
45 — 46	30	2	9	—	20	1	4	—	3	69
46 — 47	27	2	5	1	13	3	2	—	1	54
47 — 48	31	—	7	1	16	—	2	1	—	58
48 — 49	47	3	10	1	16	2	2	1	—	82
49 — 50	30	6	5	1	7	—	—	—	1	50
50 — 51	37	2	8	—	17	1	3	—	—	68
51 — 52	29	5	6	—	15	1	—	—	2	58
52 — 53	37	1	9	1	14	—	2	—	1	65
53 — 54	23	1	12	1	9	—	3	—	—	49
54 — 55	44	—	7	3	9	—	—	—	4	67
55 — 56	39	2	3	1	11	1	1	1	—	59
56 — 57	31	—	4	3	10	—	2	—	1	51
57 — 58	14	—	5	—	6	—	1	—	1	27
58 — 59	34	2	13	—	11	—	2	—	—	62
59 — 60	26	—	4	—	6	—	—	—	—	36
60 — 61	33	1	7	2	6	—	1	—	—	50
61 — 62	16	—	3	1	5	—	1	—	—	26
62 — 63	18	—	4	—	8	—	—	—	—	30
63 — 64	20	—	4	—	10	1	1	1	—	37
64 — 65	19	1	3	1	4	—	—	—	—	28
65 — 66	17	2	3	1	3	1	2	—	—	29
66 — 67	13	—	2	1	7	—	—	—	—	23
67 — 68	13	—	4	—	3	—	—	—	—	20
68 — 69	10	—	3	1	4	1	—	—	—	19
69 — 70	16	—	1	—	5	—	—	—	—	22
70 — 71	15	—	2	—	2	—	—	—	—	19
71 — 72	7	—	1	—	3	—	—	—	—	11
72 — 73	9	—	2	—	3	—	—	—	—	14
73 — 74	8	—	4	—	7	1	—	—	—	20
74 — 75	7	—	3	—	4	—	—	—	—	14
75 — 76	3	1	—	—	3	—	1	—	—	8
76 — 77	3	—	2	—	—	—	—	—	—	5
77 — 78	3	—	1	—	3	—	1	—	—	8
78 — 79	8	—	1	—	4	1	1	—	—	15
79 — 80	5	—	1	—	1	—	—	—	—	7
80 — 81	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
81 — 82	5	—	1	—	—	—	—	—	—	6
82 — 83	2	—	—	1	1	—	—	—	1	5
83 — 84	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
84 — 85	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
85 — 86	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
86 — 87	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Ohne Angabe	27	9	10	—	22	—	3	—	23	94
Summe.	3660	224	702	98	1557	19	116	25	106	6507

Quartier F. Tab. 66.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	20	1	5	1	1	—	1	—	4	33
1 — 2	19	—	1	—	4	—	—	—	2	26
2 — 3	17	1	4	—	4	—	—	—	3	29
3 — 4	22	1	3	—	5	—	—	—	—	31
4 — 5	19	2	5	—	8	—	—	—	1	35
5 — 6	18	—	3	—	5	—	—	—	2	28
6 — 7	25	—	4	—	3	—	1	—	1	34
7 — 8	28	1	4	—	8	—	—	—	2	43
8 — 9	18	—	7	—	6	—	—	—	1	32
9 — 10	19	1	10	—	5	—	—	—	4	39
10 — 11	20	—	7	—	4	—	2	—	5	38
11 — 12	14	2	4	—	6	—	1	—	1	28
12 — 13	16	1	4	1	3	—	—	—	3	28
13 — 14	15	—	3	—	6	—	3	—	4	31
14 — 15	24	1	8	—	21	—	4	—	—	58
15 — 16	28	4	10	—	16	—	3	1	1	63
16 — 17	32	5	13	—	15	—	2	—	2	69
17 — 18	38	2	9	—	18	1	1	1	4	74
18 — 19	43	3	9	1	22	1	3	—	—	82
19 — 20	43	—	8	—	16	—	2	—	—	69
20 — 21	36	1	6	—	22	—	2	1	—	68
21 — 22	32	5	4	—	11	—	1	1	—	54
22 — 23	40	3	6	—	17	—	1	—	3	70
23 — 24	29	8	7	—	25	1	2	—	2	74
24 — 25	34	3	2	—	24	—	—	—	2	65
25 — 26	40	—	8	—	17	—	—	—	4	69
26 — 27	36	—	7	—	20	2	1	—	—	66
27 — 28	35	1	6	1	16	—	2	—	1	62
28 — 29	28	4	6	2	21	—	2	—	1	64
29 — 30	22	1	3	—	10	—	—	—	—	36
30 — 31	49	1	6	1	20	—	—	—	3	80
31 — 32	31	—	4	—	11	—	—	—	—	46
32 — 33	22	1	5	—	13	—	—	—	2	43
33 — 34	30	1	3	—	9	—	1	—	—	44
34 — 35	29	1	4	—	15	—	1	—	—	50
35 — 36	25	2	3	—	14	—	—	—	1	45
36 — 37	28	1	3	—	15	—	1	—	—	48
37 — 38	22	1	3	—	5	—	—	—	—	31
38 — 39	23	2	3	—	11	—	—	—	1	40
39 — 40	18	—	2	1	7	—	—	—	—	28
40 — 41	22	1	2	—	12	—	1	—	2	40
41 — 42	17	1	1	—	4	—	—	—	—	23
42 — 43	20	1	5	1	10	1	1	—	—	39
43 — 44	21	—	1	—	12	1	—	—	—	35
44 — 45	7	—	3	—	5	—	—	—	—	15
45 — 46	17	1	2	—	7	—	—	—	—	27
46 — 47	15	—	3	—	2	—	—	—	1	21
47 — 48	19	—	6	—	5	—	—	—	—	30
48 — 49	12	—	2	—	3	—	—	1	—	18
49 — 50	19	1	1	—	5	—	—	—	—	26
50 — 51	27	—	2	—	4	—	2	—	1	36
51 — 52	11	1	4	—	1	—	1	—	—	18
52 — 53	15	2	1	—	5	—	1	—	—	24
53 — 54	15	—	4	—	3	—	1	—	—	23
54 — 55	14	—	6	—	3	—	1	—	1	25
55 — 56	15	—	3	—	3	—	—	—	—	21
56 — 57	15	—	2	—	2	—	—	—	—	19
57 — 58	14	—	2	—	5	—	—	—	—	21
58 — 59	16	—	2	—	3	—	1	—	—	22
59 — 60	7	1	2	1	1	—	—	—	1	13
60 — 61	13	—	3	—	3	—	—	—	—	19
61 — 62	8	2	—	—	1	1	—	—	—	12
62 — 63	7	—	3	—	1	—	—	—	—	11
63 — 64	8	—	1	—	1	—	—	—	—	10
64 — 65	3	—	2	—	3	—	—	—	—	8
65 — 66	3	—	1	—	5	1	2	—	—	12
66 — 67	8	—	1	1	3	—	—	—	—	13
67 — 68	7	—	1	—	3	—	—	—	—	11
68 — 69	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
69 — 70	4	—	1	—	1	—	1	—	—	7
70 — 71	13	—	3	—	3	—	—	—	—	19
71 — 72	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
72 — 73	4	—	—	—	3	—	—	—	—	7
73 — 74	6	—	1	—	—	—	—	—	—	7
74 — 75	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
75 — 76	3	—	1	—	3	—	—	—	—	7
76 — 77	1	—	1	—	2	—	—	—	—	4
77 — 78	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
78 — 79	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
79 — 80	1	—	1	—	1	—	—	—	—	3
80 — 81	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
81 — 82	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3
82 — 83	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
83 — 84	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
84 — 85	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	6	—	3	—	4	—	1	—	3	17
Summe.	1516	72	291	11	614	9	50	5	69	2637

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Quartier G. Tab. 67.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	22	2	4	—	9	—	1	—	4	42
1 — 2	18	—	2	—	6	1	2	—	1	30
2 — 3	15	1	3	—	7	2	5	—	2	35
3 — 4	16	—	1	—	2	—	5	—	2	26
4 — 5	17	—	4	—	8	1	4	—	2	36
5 — 6	21	—	2	—	3	2	4	—	4	36
6 — 7	17	—	3	—	8	—	2	—	1	31
7 — 8	24	—	3	—	2	—	1	—	2	32
8 — 9	28	—	1	—	7	—	3	—	5	44
9 — 10	19	—	—	—	—	—	6	—	2	27
10 — 11	21	—	1	—	7	—	5	—	2	36
11 — 12	19	—	5	—	5	—	2	—	1	32
12 — 13	20	—	3	—	3	—	—	—	1	27
13 — 14	14	—	4	—	3	—	5	—	1	27
14 — 15	17	—	3	—	9	—	5	—	2	36
15 — 16	31	1	4	—	5	2	3	—	—	46
16 — 17	38	1	8	—	20	—	8	—	—	75
17 — 18	46	—	2	—	16	—	9	—	3	76
18 — 19	38	1	8	—	25	1	8	—	4	85
19 — 20	41	2	5	—	28	—	5	—	1	82
20 — 21	38	1	7	—	24	1	—	—	2	73
21 — 22	38	2	4	—	14	1	4	—	4	67
22 — 23	50	2	2	—	29	1	4	—	2	90
23 — 24	26	3	4	—	19	—	4	—	4	60
24 — 25	38	1	6	—	25	—	3	—	6	79
25 — 26	41	—	5	—	25	—	3	—	1	75
26 — 27	33	2	4	—	23	1	6	—	3	72
27 — 28	22	—	3	—	20	—	5	—	1	51
28 — 29	29	3	2	—	22	—	4	—	3	63
29 — 30	19	3	5	1	20	—	1	—	1	50
30 — 31	29	3	6	1	14	—	5	—	2	60
31 — 32	17	—	4	—	14	—	3	—	—	38
32 — 33	26	—	3	—	19	1	3	—	—	52
33 — 34	24	—	6	—	13	—	1	—	4	48
34 — 35	12	1	4	2	16	—	1	—	1	37
35 — 36	16	—	5	—	17	—	4	—	1	43
36 — 37	15	1	6	—	14	—	2	—	1	39
37 — 38	15	—	1	—	8	—	1	—	1	26
38 — 39	25	1	2	1	9	—	2	—	1	41
39 — 40	21	1	2	1	9	1	—	—	—	35
40 — 41	29	1	5	—	8	1	4	—	1	49
41 — 42	9	—	2	—	6	1	1	—	—	19
42 — 43	17	1	2	—	7	—	1	—	1	29
43 — 44	8	—	2	—	7	—	1	—	—	18
44 — 45	17	1	4	—	5	—	1	—	—	28
45 — 46	13	1	3	—	7	—	—	—	—	24
46 — 47	12	—	3	—	5	—	2	—	—	22
47 — 48	14	—	4	—	10	—	—	—	—	28
48 — 49	17	—	2	—	9	1	3	—	2	34
49 — 50	14	—	2	—	3	—	—	—	—	19
50 — 51	16	—	1	—	7	—	1	—	—	25
51 — 52	12	—	3	—	4	—	2	—	1	22
52 — 53	10	—	—	—	8	—	2	—	—	20
53 — 54	9	—	—	—	1	—	1	—	1	12
54 — 55	19	—	—	—	2	—	—	—	—	21
55 — 56	13	1	—	—	1	1	—	—	1	17
56 — 57	8	—	1	—	6	—	1	—	1	17
57 — 58	7	—	3	—	2	—	—	—	—	12
58 — 59	11	—	3	1	5	—	—	—	—	20
59 — 60	13	—	1	—	4	2	2	—	—	22
60 — 61	4	—	—	—	5	—	3	—	—	12
61 — 62	6	—	—	—	2	—	1	—	—	9
62 — 63	8	—	—	—	1	—	1	—	—	10
63 — 64	4	—	1	—	3	—	—	—	—	8
64 — 65	9	—	2	—	1	—	—	—	—	12
65 — 66	4	—	1	—	1	—	1	—	—	7
66 — 67	7	—	—	—	5	—	—	—	—	12
67 — 68	4	—	—	—	3	—	—	—	—	7
68 — 69	3	—	—	—	2	—	1	—	—	6
69 — 70	4	—	—	—	3	—	—	—	—	7
70 — 71	8	1	—	—	4	—	—	—	—	13
71 — 72	3	—	1	—	—	—	—	—	—	4
72 — 73	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3
73 — 74	—	—	1	—	3	—	2	—	—	6
74 — 75	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
75 — 76	1	—	—	1	—	—	1	—	—	3
76 — 77	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
77 — 78	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
79 — 80	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
80 — 81	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
84 — 85	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	10	1	—	—	12	—	1	—	25	49
Summe.	1368	39	197	8	679	21	173	—	112	2597

Quartier H. Tab. 68.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	17	1	1	—	3	1	9	—	1	33
1 — 2	9	—	6	—	6	1	6	—	—	28
2 — 3	10	1	3	—	4	—	10	—	—	28
3 — 4	12	1	2	—	3	1	6	—	—	25
4 — 5	13	—	4	—	2	1	7	—	—	27
5 — 6	11	1	4	—	3	—	8	—	—	27
6 — 7	11	1	3	—	5	1	8	—	—	29
7 — 8	13	1	—	—	5	1	9	—	—	29
8 — 9	9	—	1	—	6	—	5	—	—	21
9 — 10	12	—	1	—	4	—	3	—	—	20
10 — 11	14	—	—	—	8	1	6	—	—	29
11 — 12	13	1	2	—	2	1	5	—	—	24
12 — 13	18	1	2	—	2	—	8	—	—	31
13 — 14	13	—	4	—	6	—	6	—	—	29
14 — 15	19	1	4	—	5	—	11	—	—	40
15 — 16	24	—	6	—	20	—	10	—	—	60
16 — 17	33	2	6	—	14	—	10	—	1	66
17 — 18	19	2	1	—	19	1	16	—	1	59
18 — 19	32	3	8	—	20	3	13	—	2	81
19 — 20	24	4	2	—	14	—	16	—	—	60
20 — 21	36	3	7	—	16	—	9	—	4	75
21 — 22	28	3	12	—	21	—	13	—	1	78
22 — 23	31	1	6	—	21	1	12	—	3	75
23 — 24	35	1	4	—	13	1	15	—	5	74
24 — 25	33	5	5	—	20	—	11	—	2	76
25 — 26	29	5	3	—	20	—	8	—	2	67
26 — 27	27	1	5	—	23	1	9	—	—	66
27 — 28	17	4	3	—	20	—	6	—	—	50
28 — 29	27	1	3	—	16	1	3	—	—	51
29 — 30	11	1	5	—	10	—	4	—	1	32
30 — 31	27	3	4	—	21	—	8	—	2	65
31 — 32	13	3	2	—	12	—	4	—	—	34
32 — 33	11	—	—	—	14	—	7	—	1	33
33 — 34	8	1	1	—	6	—	3	—	—	19
34 — 35	19	1	3	—	14	—	3	—	—	40
35 — 36	10	1	—	—	6	—	6	—	—	23
36 — 37	16	1	4	—	10	—	2	—	—	33
37 — 38	8	1	—	—	13	—	2	—	1	25
38 — 39	17	2	2	—	12	—	6	—	—	39
39 — 40	14	—	2	—	8	—	2	—	—	26
40 — 41	9	—	—	—	4	—	7	—	2	22
41 — 42	15	—	3	—	3	1	3	—	—	25
42 — 43	17	—	—	—	5	2	—	—	—	24
43 — 44	10	1	4	—	6	—	1	—	1	23
44 — 45	4	—	1	—	3	—	5	—	—	13
45 — 46	10	1	1	—	3	—	6	—	1	22
46 — 47	12	1	1	—	5	1	10	—	—	30
47 — 48	9	—	1	—	4	1	1	—	—	16
48 — 49	15	—	2	—	4	—	2	—	—	23
49 — 50	6	—	3	—	4	—	5	—	—	18
50 — 51	22	—	4	—	1	1	8	—	—	36
51 — 52	9	—	—	—	3	—	3	—	—	15
52 — 53	6	—	2	—	4	—	4	—	—	16
53 — 54	14	—	1	—	4	—	3	—	1	23
54 — 55	11	—	3	—	4	—	4	—	—	22
55 — 56	10	—	1	—	3	—	1	—	—	15
56 — 57	11	—	5	—	3	—	4	—	—	23
57 — 58	4	—	—	—	2	—	2	—	—	8
58 — 59	10	—	2	—	3	—	4	—	—	19
59 — 60	3	—	—	—	1	—	1	—	—	5
60 — 61	6	—	3	—	—	1	9	—	—	19
61 — 62	6	—	1	—	1	1	1	—	—	10
62 — 63	7	—	—	—	3	—	2	—	—	12
63 — 64	2	—	2	—	3	—	1	—	—	8
64 — 65	6	1	—	—	1	—	1	—	—	9
65 — 66	4	—	—	—	—	—	1	—	1	6
66 — 67	5	—	—	—	2	—	1	—	—	8
67 — 68	2	—	—	—	—	—	1	—	—	3
68 — 69	3	—	1	—	1	—	2	—	—	7
69 — 70	3	—	1	—	1	—	2	—	—	7
70 — 71	5	—	—	—	2	—	2	—	—	9
71 — 72	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
72 — 73	1	—	1	—	—	—	1	—	—	3
73 — 74	4	—	—	—	1	—	3	—	—	8
74 — 75	1	—	1	—	—	—	3	—	—	5
75 — 76	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
76 — 77	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
77 — 78	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
78 — 79	1	—	1	—	1	—	—	—	—	3
79 — 80	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
80 — 81	1	—	—	—	1	—	1	—	—	3
81 — 82	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2
82 — 83	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
83 — 84	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
84 — 85	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	5	—	1	—	7	—	5	—	8	26
Summe.	1029	62	177	—	541	24	417	—	41	2291

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Quartier I. Tab. 69.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	31	—	6	1	10	—	1	—	1	50
1 — 2	27	—	4	—	9	—	1	—	1	42
2 — 3	30	—	9	—	10	1	1	—	2	53
3 — 4	26	1	5	—	10	—	—	—	2	44
4 — 5	31	1	3	—	6	—	1	—	—	42
5 — 6	29	—	8	—	11	1	—	—	2	51
6 — 7	18	1	8	—	10	—	1	—	2	40
7 — 8	23	1	7	—	3	—	—	1	3	38
8 — 9	26	2	4	—	13	—	—	—	3	48
9 — 10	31	—	2	—	7	—	—	—	2	42
10 — 11	31	1	7	—	19	—	—	—	1	59
11 — 12	25	1	8	—	9	—	1	—	2	46
12 — 13	34	—	4	1	13	—	—	—	1	53
13 — 14	32	—	7	2	10	—	1	—	1	53
14 — 15	38	—	9	—	19	—	2	—	2	70
15 — 16	54	2	8	2	23	—	1	—	2	92
16 — 17	53	3	6	1	23	—	1	—	3	90
17 — 18	59	1	9	2	25	—	—	—	2	98
18 — 19	76	4	14	2	34	—	2	—	3	135
19 — 20	67	3	10	1	41	—	—	—	1	123
20 — 21	67	6	8	1	45	—	1	—	2	130
21 — 22	63	5	7	—	25	—	4	—	2	106
22 — 23	55	4	13	1	38	—	1	—	3	115
23 — 24	59	3	9	1	33	—	1	—	3	109
24 — 25	56	6	11	—	44	—	—	—	3	120
25 — 26	48	3	6	1	38	—	1	—	3	100
26 — 27	48	2	8	1	37	—	—	—	2	98
27 — 28	29	2	2	1	28	1	—	—	—	63
28 — 29	48	4	5	—	31	—	2	—	4	94
29 — 30	36	4	2	2	17	1	—	—	2	64
30 — 31	42	4	10	2	28	—	1	—	—	87
31 — 32	37	3	5	1	19	—	1	—	1	67
32 — 33	41	3	9	—	20	—	—	—	1	74
33 — 34	41	1	7	—	14	—	—	—	—	63
34 — 35	26	—	8	—	12	—	—	—	2	48
35 — 36	31	3	7	—	21	1	—	—	2	65
36 — 37	44	—	8	—	18	—	1	—	2	73
37 — 38	37	1	7	—	18	—	—	—	1	64
38 — 39	43	1	6	—	26	—	—	—	3	79
39 — 40	30	1	2	—	18	—	—	—	—	51
40 — 41	24	1	5	—	20	—	1	1	2	54
41 — 42	19	1	7	1	12	—	—	—	1	41
42 — 43	23	—	4	—	10	—	1	—	1	39
43 — 44	22	4	2	—	10	—	—	—	—	38
44 — 45	25	3	3	—	9	—	1	—	1	42
45 — 46	23	1	2	—	10	—	—	—	3	39
46 — 47	28	—	3	1	6	—	—	—	1	39
47 — 48	28	1	1	1	19	1	1	—	2	54
48 — 49	20	1	5	—	16	1	—	—	1	44
49 — 50	17	2	7	2	14	—	1	—	—	43
50 — 51	32	1	5	1	11	—	—	1	1	52
51 — 52	15	—	8	2	4	—	—	—	—	29
52 — 53	25	1	4	—	6	—	1	—	—	37
53 — 54	18	1	5	1	6	—	—	—	—	31
54 — 55	23	—	4	—	9	—	—	—	—	36
55 — 56	23	1	8	2	5	—	—	—	—	34
56 — 57	19	1	6	—	10	—	1	—	—	37
57 — 58	16	—	1	—	8	—	2	—	—	27
58 — 59	29	—	2	—	11	1	—	—	—	43
59 — 60	13	—	1	—	3	1	—	—	—	18
60 — 61	10	—	7	—	6	—	—	—	1	24
61 — 62	9	—	1	1	1	—	—	—	—	12
62 — 63	14	—	4	1	5	—	—	—	—	24
63 — 64	10	—	3	—	4	—	—	—	—	17
64 — 65	6	—	4	—	4	—	—	—	—	14
65 — 66	5	1	2	—	4	—	—	—	—	12
66 — 67	3	—	3	1	3	—	—	—	—	10
67 — 68	6	—	1	—	3	—	—	—	—	10
68 — 69	13	—	5	—	1	—	—	—	—	19
69 — 70	7	—	1	—	3	—	—	—	—	11
70 — 71	5	—	—	—	3	—	—	—	—	8
71 — 72	6	—	—	—	1	—	—	—	—	7
72 — 73	3	—	1	—	2	—	—	—	—	6
73 — 74	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
74 — 75	3	—	1	—	2	—	—	—	—	6
75 — 76	1	—	4	—	2	1	—	—	—	8
76 — 77	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
77 — 78	6	—	—	—	1	—	—	—	—	7
78 — 79	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2
79 — 80	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
80 — 81	—	—	2	1	1	—	—	—	—	4
81 — 82	3	—	1	—	—	—	—	—	—	4
82 — 83	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
83 — 84	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
86 — 87	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	44	4	2	1	28	—	—	—	9	88
Summe.	2234	101	398	39	1110	10	35	4	95	4026

Quartier K. Tab. 70.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	16	1	1	—	3	—	1	—	1	23
1 — 2	11	—	1	—	5	—	4	—	—	21
2 — 3	8	—	3	—	8	—	4	—	3	26
3 — 4	9	2	3	—	7	—	3	—	—	24
4 — 5	18	1	4	—	3	—	2	—	—	28
5 — 6	13	—	—	—	5	—	1	—	2	21
6 — 7	17	—	3	—	6	—	2	—	—	28
7 — 8	6	1	1	—	2	—	1	—	2	13
8 — 9	16	—	6	—	4	—	2	—	1	29
9 — 10	8	1	1	—	3	—	—	—	—	13
10 — 11	10	—	4	—	6	1	—	—	1	22
11 — 12	10	—	—	—	7	—	—	—	—	17
12 — 13	8	—	5	—	7	—	1	1	2	24
13 — 14	7	—	2	—	6	—	2	—	2	19
14 — 15	8	—	4	—	7	1	3	—	2	25
15 — 16	16	—	2	—	15	1	3	—	—	37
16 — 17	28	3	11	—	14	—	2	—	2	60
17 — 18	15	—	9	—	11	1	5	—	—	41
18 — 19	28	1	10	—	16	1	6	—	2	64
19 — 20	33	5	5	—	19	—	1	—	2	65
20 — 21	27	6	5	—	22	—	4	—	3	67
21 — 22	32	6	5	—	19	—	3	—	—	65
22 — 23	32	—	6	—	21	—	2	—	2	63
23 — 24	26	3	7	—	19	—	5	—	1	61
24 — 25	24	5	1	—	22	—	3	—	—	55
25 — 26	31	1	3	1	17	—	1	—	1	55
26 — 27	35	3	4	1	18	—	8	—	4	73
27 — 28	10	3	2	—	13	—	3	—	1	32
28 — 29	19	2	5	—	15	—	2	—	—	43
29 — 30	18	—	7	—	12	—	3	—	—	40
30 — 31	18	1	4	—	22	—	2	—	1	48
31 — 32	15	2	1	1	12	—	1	—	—	32
32 — 33	14	—	3	1	6	1	2	—	—	27
33 — 34	23	—	4	1	8	—	6	—	—	42
34 — 35	15	1	3	—	7	1	1	—	—	28
35 — 36	13	—	2	—	6	—	2	—	—	23
36 — 37	18	—	4	—	14	—	2	—	1	39
37 — 38	13	—	—	—	11	—	2	—	1	27
38 — 39	18	1	6	1	8	1	—	—	1	36
39 — 40	15	2	5	1	10	—	2	—	—	35
40 — 41	16	1	3	—	5	1	1	—	1	28
41 — 42	5	1	2	—	4	—	—	1	—	13
42 — 43	9	1	2	—	4	—	3	—	1	20
43 — 44	10	—	2	—	5	—	—	—	1	18
44 — 45	4	1	3	—	5	—	1	—	1	15
45 — 46	12	—	1	1	7	—	2	—	1	24
46 — 47	10	—	4	—	6	—	—	—	—	20
47 — 48	6	—	2	—	4	—	1	—	—	13
48 — 49	7	—	3	—	4	—	1	—	—	15
49 — 50	6	—	3	—	2	1	—	—	—	12
50 — 51	10	2	3	—	2	—	—	—	1	18
51 — 52	11	—	5	—	4	1	2	—	1	24
52 — 53	8	—	3	—	4	—	1	—	1	17
53 — 54	4	—	1	—	6	—	1	—	—	12
54 — 55	11	—	4	—	5	—	1	1	2	24
55 — 56	5	—	1	—	5	—	1	—	—	12
56 — 57	9	—	1	—	3	1	—	—	—	14
57 — 58	5	—	1	—	3	—	—	—	—	9
58 — 59	6	—	5	—	—	1	2	—	1	15
59 — 60	9	—	3	—	—	—	—	—	—	12
60 — 61	8	—	—	—	2	—	1	—	—	11
61 — 62	9	—	2	—	1	—	2	—	—	14
62 — 63	9	—	—	—	1	—	—	—	—	10
63 — 64	3	—	1	—	—	—	—	—	—	4
64 — 65	6	—	1	—	2	—	—	—	—	9
65 — 66	4	—	1	—	—	—	—	—	—	5
66 — 67	2	—	—	—	—	—	1	—	—	3
67 — 68	9	—	1	—	2	—	—	—	—	12
68 — 69	1	—	2	—	3	—	—	—	—	6
69 — 70	4	—	3	—	1	—	1	—	—	9
70 — 71	3	—	2	—	1	—	—	—	—	6
71 — 72	3	—	—	—	1	—	1	—	—	5
72 — 73	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
73 — 74	3	—	—	—	—	—	1	—	—	4
74 — 75	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
75 — 76	4	—	2	—	—	—	—	—	—	6
76 — 77	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
77 — 78	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
78 — 79	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
79 — 80	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
80 — 81	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
84 — 85	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	7	—	—	—	8	—	5	—	16	36
Summe.	949	57	220	8	539	13	126	3	65	1980

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Quartier L. Tab. 71.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	10	—	2	—	7	2	1	—	—	22
1 — 2	15	—	3	—	7	1	1	—	3	30
2 — 3	12	—	2	1	5	2	2	—	1	25
3 — 4	13	1	4	—	5	1	2	—	3	29
4 — 5	10	1	2	—	4	3	1	—	1	22
5 — 6	14	1	2	—	5	—	1	—	1	24
6 — 7	14	—	1	—	7	1	2	—	4	29
7 — 8	13	—	2	—	6	—	—	—	1	22
8 — 9	22	—	3	—	7	—	—	—	2	34
9 — 10	10	1	2	—	4	1	—	—	1	19
10 — 11	15	—	3	—	8	—	2	—	2	30
11 — 12	17	—	3	—	4	1	1	—	—	26
12 — 13	15	1	1	—	5	—	1	—	1	24
13 — 14	18	1	4	—	7	—	3	—	—	33
14 — 15	22	—	—	—	6	1	3	—	2	34
15 — 16	26	1	3	—	12	1	5	—	1	49
16 — 17	36	1	6	—	27	1	3	—	2	76
17 — 18	39	1	2	—	21	—	4	—	3	70
18 — 19	49	4	8	—	32	—	5	—	3	101
19 — 20	53	3	7	—	27	1	4	—	2	97
20 — 21	51	2	3	—	19	—	8	—	1	84
21 — 22	39	1	5	1	26	—	5	—	2	79
22 — 23	49	3	4	—	23	1	5	—	2	87
23 — 24	58	2	8	—	22	—	2	—	1	93
24 — 25	56	4	7	—	29	1	6	—	2	105
25 — 26	34	4	2	—	21	—	1	—	1	63
26 — 27	27	3	3	1	21	1	2	—	5	63
27 — 28	27	1	3	—	14	—	1	—	1	47
28 — 29	38	1	7	—	14	2	2	—	—	64
29 — 30	17	—	7	—	16	—	5	—	—	45
30 — 31	28	3	3	—	11	—	5	—	—	50
31 — 32	18	1	5	—	16	—	2	—	—	42
32 — 33	31	—	1	—	16	1	—	—	—	49
33 — 34	27	1	2	—	8	—	—	—	1	39
34 — 35	17	1	6	—	13	—	3	—	1	41
35 — 36	22	—	1	—	6	1	1	—	1	32
36 — 37	21	1	4	—	16	—	2	—	—	44
37 — 38	11	1	3	—	9	—	2	—	—	26
38 — 39	17	—	1	—	14	1	—	—	—	33
39 — 40	16	—	2	—	8	2	—	—	2	30
40 — 41	22	2	3	—	14	2	1	—	1	45
41 — 42	7	—	3	—	11	1	—	—	—	22
42 — 43	14	—	2	—	8	1	—	—	—	25
43 — 44	9	—	4	—	2	—	1	—	—	16
44 — 45	11	—	4	—	6	—	1	—	1	23
45 — 46	16	—	4	—	6	1	—	—	1	28
46 — 47	11	1	2	—	3	—	—	—	—	17
47 — 48	8	—	3	—	10	—	1	—	—	22
48 — 49	12	—	2	—	8	1	2	—	—	25
49 — 50	13	—	2	—	10	1	1	—	—	27
50 — 51	11	—	2	—	5	1	1	—	1	21
51 — 52	8	1	—	—	4	2	—	—	—	15
52 — 53	9	—	2	—	7	—	1	—	2	21
53 — 54	5	—	—	—	6	1	2	—	1	15
54 — 55	13	1	1	—	6	—	—	—	—	21
55 — 56	9	—	2	—	4	—	1	—	—	16
56 — 57	17	—	—	—	2	1	2	—	—	22
57 — 58	10	—	2	—	1	—	—	—	—	13
58 — 59	14	—	—	—	5	—	—	—	1	20
59 — 60	11	—	2	—	5	—	3	—	—	21
60 — 61	9	—	1	—	6	—	—	—	1	17
61 — 62	7	—	2	—	4	—	—	—	1	14
62 — 63	11	1	2	—	2	—	—	—	—	16
63 — 64	5	—	—	—	5	—	—	—	—	10
64 — 65	6	—	2	—	3	—	2	—	—	13
65 — 66	5	1	1	—	—	1	2	—	—	10
66 — 67	6	—	—	—	6	—	1	—	—	13
67 — 68	7	—	—	—	—	—	1	—	—	8
68 — 69	8	—	—	—	4	—	1	—	—	13
69 — 70	6	—	—	—	1	1	—	—	—	8
70 — 71	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
71 — 72	6	—	—	1	—	—	1	—	—	8
72 — 73	4	—	1	—	1	—	1	—	—	7
73 — 74	1	—	—	—	2	—	—	—	—	3
74 — 75	1	—	—	—	1	—	1	—	1	4
75 — 76	4	—	—	—	1	—	1	—	—	6
76 — 77	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
77 — 78	1	—	1	—	1	—	—	—	—	3
78 — 79	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
79 — 80	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	34	—	11	—	11	4	2	—	49	111
Summe.	1387	52	201	4	702	44	123	—	113	2626

Quartier M. Tab. 72.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	33	—	1	—	6	—	—	—	—	40
1 — 2	22	1	1	—	5	—	—	—	—	29
2 — 3	22	—	—	—	5	—	1	—	—	28
3 — 4	16	—	2	—	2	1	—	—	3	24
4 — 5	28	—	1	—	4	—	1	—	1	35
5 — 6	21	—	—	—	8	1	1	—	1	32
6 — 7	24	—	1	—	8	1	—	—	4	38
7 — 8	29	—	1	—	5	—	1	—	—	36
8 — 9	18	—	1	—	3	—	—	—	4	26
9 — 10	13	—	2	1	—	1	1	—	1	19
10 — 11	20	—	3	—	8	—	1	—	1	33
11 — 12	19	1	1	—	2	—	1	—	—	24
12 — 13	14	—	1	—	4	—	—	—	—	19
13 — 14	17	—	4	—	4	—	1	—	—	26
14 — 15	27	—	3	—	8	—	1	—	1	40
15 — 16	31	—	2	—	10	1	1	—	1	46
16 — 17	45	2	5	—	9	—	3	—	5	69
17 — 18	42	1	5	—	9	1	2	—	8	68
18 — 19	72	—	9	—	17	—	1	—	3	102
19 — 20	54	3	6	1	28	1	5	—	2	100
20 — 21	65	2	8	1	21	—	2	—	11	110
21 — 22	51	1	5	1	21	—	—	—	7	86
22 — 23	44	2	6	1	19	—	1	—	3	76
23 — 24	48	—	6	—	26	—	2	—	7	89
24 — 25	56	2	10	1	27	—	2	—	3	101
25 — 26	43	3	5	—	16	—	—	—	4	71
26 — 27	36	1	5	—	16	—	1	—	2	61
27 — 28	49	—	3	—	18	—	—	—	6	76
28 — 29	40	2	6	—	19	—	1	—	3	71
29 — 30	27	—	3	—	9	—	1	—	1	41
30 — 31	27	—	4	—	10	—	2	—	6	49
31 — 32	23	—	3	—	9	—	—	—	2	37
32 — 33	16	—	3	—	11	1	—	—	1	32
33 — 34	32	—	3	—	7	—	—	—	2	44
34 — 35	28	—	3	—	9	1	—	—	—	41
35 — 36	22	1	3	—	10	—	1	—	2	39
36 — 37	27	1	3	—	8	—	—	—	1	40
37 — 88	17	1	2	—	6	1	—	—	—	27
38 — 39	25	—	—	—	12	—	—	—	—	37
39 — 40	21	—	2	—	6	—	—	—	1	30
40 — 41	21	—	—	—	5	—	1	—	2	29
41 — 42	18	—	4	—	4	1	2	—	1	30
42 — 43	16	—	2	—	4	—	2	—	—	24
43 — 44	15	1	1	—	4	—	1	—	—	22
44 — 45	17	—	2	—	4	—	1	—	1	25
45 — 46	16	—	3	—	5	—	—	—	—	24
46 — 47	13	—	1	—	6	—	—	—	1	21
47 — 48	20	—	2	—	9	—	—	—	—	31
48 — 49	13	—	1	—	5	—	—	—	1	20
49 — 50	17	1	1	—	3	—	—	—	—	22
50 — 51	16	1	2	—	5	—	—	—	—	24
51 — 52	12	—	2	—	2	—	1	—	—	17
52 — 53	13	—	1	—	7	1	1	—	1	24
53 — 54	23	2	1	—	3	—	—	—	1	30
54 — 55	19	—	2	—	3	1	—	—	—	25
55 — 56	16	—	—	—	3	—	—	—	—	19
56 — 57	15	—	1	—	2	1	—	—	—	19
57 — 58	14	—	—	—	1	—	1	—	—	16
58 — 59	14	—	3	—	2	—	2	—	2	23
59 — 60	10	—	—	—	1	—	—	—	—	11
60 — 61	12	—	—	—	5	—	1	—	—	18
61 — 62	8	1	—	—	3	—	—	—	1	13
62 — 63	15	1	—	—	3	—	—	—	—	19
63 — 64	8	—	1	—	—	—	—	—	—	9
64 — 65	11	—	1	1	2	—	1	—	1	17
65 — 66	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
66 — 67	9	—	—	—	1	—	1	—	—	11
67 — 68	14	1	1	—	1	—	1	—	—	18
68 — 69	12	—	1	—	—	—	—	—	—	13
69 — 70	7	—	2	—	—	—	—	—	—	9
70 — 71	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
71 — 72	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
72 — 73	4	—	—	—	1	—	—	—	1	6
73 — 74	3	—	—	—	—	1	—	—	—	4
74 — 75	2	—	—	—	1	—	1	—	—	4
75 — 76	4	—	—	—	2	—	—	—	—	6
76 — 77	4	—	1	—	—	—	—	—	—	5
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78 — 79	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
79 — 80	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
84 — 85	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
87 — 88	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Ohne Angabe	15	—	—	—	8	—	—	—	26	49
Summe.	1732	32	168	7	533	15	51	—	137	2675

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Juden-Quartier. Tab. 73.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	6	1	1	1	2	—	8	—	—	19
1 — 2	2	1	—	—	4	—	13	—	—	20
2 — 3	6	1	1	—	4	—	10	—	1	23
3 — 4	3	2	—	—	5	—	14	—	—	24
4 — 5	7	1	—	—	5	—	14	—	1	28
5 — 6	2	—	—	—	4	—	14	—	1	21
6 — 7	9	—	—	—	3	—	16	—	—	28
7 — 8	5	1	1	—	6	—	17	—	3	33
8 — 9	6	—	—	—	7	—	15	—	—	28
9 — 10	4	2	1	—	1	—	13	—	2	23
10 — 11	6	—	—	—	2	—	12	—	2	22
11 — 12	5	—	—	—	1	—	13	—	2	21
12 — 13	4	—	—	—	2	—	10	—	1	17
13 — 14	2	—	—	—	3	—	10	—	—	15
14 — 15	2	—	1	—	1	—	15	—	—	19
15 — 16	11	1	2	—	5	—	14	—	2	35
16 — 17	3	1	1	—	8	—	43	—	2	58
17 — 18	7	2	1	—	4	—	34	—	2	50
18 — 19	11	3	1	—	9	—	30	—	2	56
19 — 20	14	1	1	—	7	—	25	—	—	48
20 — 21	15	2	—	—	11	—	19	—	3	50
21 — 22	14	3	3	—	16	1	9	—	1	47
22 — 23	9	2	1	—	10	—	21	—	2	45
23 — 24	18	2	2	—	10	—	20	—	1	53
24 — 25	11	2	3	—	18	—	18	—	1	53
25 — 26	22	2	2	—	4	1	8	—	1	40
26 — 27	14	1	2	—	12	—	14	—	1	44
27 — 28	5	2	—	—	11	—	15	—	1	34
28 — 29	16	2	—	—	12	—	9	—	2	41
29 — 30	12	1	1	—	11	—	6	—	—	31
30 — 31	19	1	1	—	11	—	8	—	1	41
31 — 32	8	1	—	1	3	—	4	—	3	20
32 — 33	5	2	1	1	6	—	12	—	—	27
33 — 34	9	—	—	—	5	1	4	—	—	19
34 — 35	8	3	1	—	8	—	6	—	—	26
35 — 36	2	—	1	—	6	—	8	—	—	17
36 — 37	10	2	—	—	12	1	9	—	1	35
37 — 38	7	—	—	—	7	—	9	—	—	23
38 — 39	7	—	—	—	9	—	8	—	1	25
39 — 40	4	—	1	—	5	—	8	—	1	19
40 — 41	4	3	2	—	11	—	14	—	2	36
41 — 42	5	1	—	—	5	—	10	—	1	22
42 — 43	6	2	1	—	3	—	12	—	1	25
43 — 44	2	1	—	1	4	—	8	—	—	16
44 — 45	2	1	—	—	4	—	12	—	—	19
45 — 46	2	—	—	—	1	—	9	—	1	13
46 — 47	5	2	—	—	4	—	9	—	2	22
47 — 48	2	—	—	—	1	—	7	—	2	12
48 — 49	7	—	1	—	6	—	8	—	—	22
49 — 50	6	2	—	—	—	—	9	—	—	17
50 — 51	7	1	—	—	1	—	12	—	3	24
51 — 52	1	—	—	—	2	—	6	—	—	9
52 — 53	5	—	—	—	5	—	7	—	1	18
53 — 54	—	—	—	—	1	—	10	—	—	11
54 — 55	3	—	—	—	1	—	9	—	2	15
55 — 56	3	—	—	—	1	—	12	—	—	16
56 — 57	6	—	—	1	2	—	13	—	—	22
57 — 58	1	—	—	—	—	—	7	—	—	8
58 — 59	4	—	—	—	1	—	11	—	—	16
59 — 60	2	—	—	—	—	—	5	—	—	7
60 — 61	3	—	—	—	—	—	13	—	2	18
61 — 62	2	—	—	—	—	—	2	—	—	4
62 — 63	2	—	—	—	—	—	7	—	—	9
63 — 64	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5
64 — 65	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6
65 — 66	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5
66 — 67	3	—	—	—	—	—	6	—	1	10
67 — 68	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
68 — 69	1	—	—	—	1	—	4	—	—	6
69 — 70	1	—	—	—	—	—	5	—	—	6
70 — 71	1	—	—	—	—	—	6	—	—	7
71 — 72	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4
72 — 73	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7
73 — 74	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
74 — 75	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
75 — 76	1	—	—	—	—	—	3	—	—	4
76 — 77	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5
77 — 78	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
78 — 79	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4
79 — 80	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
80 — 81	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7
81 — 82	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
82 — 83	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
85 — 86	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
86 — 87	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	10	—	—	—	19	—	23	—	26	78
Summe.	427	58	34	5	343	4	875	—	85	1831

Quartier N. Tab. 74.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	70	—	3	—	3	—	—	—	2	78
1 — 2	63	1	4	—	6	1	—	—	1	76
2 — 3	54	—	3	—	5	—	—	—	1	63
3 — 4	49	—	3	—	7	—	—	—	2	61
4 — 5	59	—	2	—	8	—	—	—	1	70
5 — 6	70	—	1	—	8	—	—	—	2	81
6 — 7	60	2	2	—	9	1	—	—	1	75
7 — 8	55	—	4	—	8	2	—	—	1	70
8 — 9	68	—	—	—	12	—	—	—	—	80
9 — 10	52	1	3	—	4	—	—	—	2	62
10 — 11	79	—	4	—	7	1	—	—	1	92
11 — 12	57	—	1	—	8	—	—	—	2	68
12 — 13	62	—	1	—	3	—	—	—	—	66
13 — 14	52	—	—	—	12	—	—	—	1	65
14 — 15	61	—	—	—	3	—	—	—	3	67
15 — 16	45	1	5	—	11	2	—	—	1	65
16 — 17	75	1	3	—	11	—	—	—	2	92
17 — 18	50	—	1	—	17	—	—	—	1	69
18 — 19	61	1	—	—	18	—	—	—	1	81
19 — 20	60	1	5	—	23	—	—	—	—	89
20 — 21	67	—	4	—	20	1	—	—	3	95
21 — 22	58	—	2	—	16	—	1	—	1	78
22 — 23	64	—	4	—	14	1	—	—	1	84
23 — 24	61	1	1	1	14	—	—	—	2	80
24 — 25	51	—	3	—	21	2	—	—	4	81
25 — 26	53	—	4	—	12	—	—	—	—	69
26 — 27	53	—	7	—	21	1	—	—	2	84
27 — 28	56	1	3	—	10	—	—	—	1	71
28 — 29	46	1	1	—	20	—	—	—	2	70
29 — 30	32	—	2	1	9	1	—	—	1	46
30 — 31	51	1	2	—	17	1	—	—	1	73
31 — 32	40	—	3	—	9	—	—	—	2	54
32 — 33	29	1	1	—	17	—	—	—	2	50
33 — 34	43	1	—	—	10	—	—	—	3	57
34 — 35	53	—	1	—	14	—	—	—	2	70
35 — 36	33	—	1	—	12	—	—	—	2	48
36 — 37	58	1	1	—	13	1	—	—	2	76
37 — 38	37	1	2	—	12	—	—	—	—	52
38 — 39	41	—	6	—	14	2	—	—	1	64
39 — 40	38	—	1	—	11	—	—	—	—	50
40 — 41	41	—	3	—	12	—	—	—	—	56
41 — 42	25	—	2	—	5	—	—	—	2	34
42 — 43	54	1	—	—	11	1	—	—	2	69
43 — 44	28	1	1	—	8	1	—	—	—	39
44 — 45	26	—	—	—	4	—	—	—	1	31
45 — 46	33	—	—	—	6	2	—	—	2	43
46 — 47	22	—	1	—	3	—	—	—	1	27
47 — 48	25	—	1	—	5	1	—	—	1	33
48 — 49	28	—	1	—	4	—	—	—	1	34
49 — 50	22	—	1	—	7	1	—	—	—	31
50 — 51	31	—	3	—	12	—	—	—	—	46
51 — 52	28	—	2	—	5	—	—	—	1	36
52 — 53	32	—	2	—	2	—	—	—	—	36
53 — 54	14	—	—	—	3	1	—	—	—	18
54 — 55	19	1	—	—	5	—	—	—	1	26
55 — 56	19	—	2	—	3	—	—	—	—	24
56 — 57	20	—	—	—	5	1	—	—	—	26
57 — 58	23	—	1	—	—	—	—	—	—	24
58 — 59	33	—	—	1	5	—	—	—	—	39
59 — 60	16	—	2	—	2	—	—	—	—	20
60 — 61	22	—	1	—	3	—	—	—	—	26
61 — 62	13	—	—	—	—	—	—	—	—	13
62 — 63	27	—	2	—	2	—	—	—	1	32
63 — 64	22	—	1	—	1	—	—	—	1	25
64 — 65	18	1	—	—	2	—	—	—	—	21
65 — 66	8	—	1	—	2	—	—	—	—	11
66 — 67	15	—	1	—	1	—	—	—	—	17
67 — 68	8	—	2	—	2	—	—	—	—	12
68 — 69	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11
69 — 70	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
70 — 71	8	—	1	—	—	—	—	—	1	10
71 — 72	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
72 — 73	15	—	—	—	2	—	—	—	—	17
73 — 74	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
74 — 75	9	—	—	—	2	—	—	—	—	11
75 — 76	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
76 — 77	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
77 — 78	3	—	1	—	—	—	—	—	—	4
78 — 79	4	—	—	—	—	—	—	—	1	5
79 — 80	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
80 — 81	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
81 — 82	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	19	—	—	—	11	—	—	—	46	76
Summe.	2940	20	126	3	608	25	1	—	119	3842

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Quartier O. Tab. 75.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	54	—	6	—	13	—	—	—	—	73
1 — 2	41	—	8	—	9	—	—	—	—	58
2 — 3	31	1	8	—	10	—	—	—	1	51
3 — 4	45	—	11	—	14	—	—	—	—	70
4 — 5	40	—	5	—	8	—	—	—	—	53
5 — 6	57	—	10	—	10	—	—	—	—	77
6 — 7	53	—	7	—	11	—	—	—	—	71
7 — 8	44	—	10	—	8	—	—	—	—	62
8 — 9	56	1	6	—	8	1	—	—	—	72
9 — 10	38	—	7	—	7	—	—	—	—	52
10 — 11	47	1	6	—	4	—	—	—	—	58
11 — 12	38	—	1	—	6	—	—	—	—	45
12 — 13	39	—	9	—	5	—	—	—	—	53
13 — 14	37	1	5	—	4	—	—	—	—	47
14 — 15	53	—	3	—	5	—	—	—	—	61
15 — 16	54	1	3	—	9	—	—	—	1	68
16 — 17	78	—	6	—	7	—	—	—	—	91
17 — 18	64	1	1	—	17	—	—	—	—	83
18 — 19	62	—	7	—	15	—	—	—	1	85
19 — 20	66	1	5	—	22	—	—	—	2	96
20 — 21	68	—	5	—	12	—	—	—	—	85
21 — 22	51	—	4	—	14	—	—	—	—	69
22 — 23	51	—	7	—	13	—	—	—	—	71
23 — 24	63	—	5	—	19	—	—	—	—	87
24 — 25	67	1	6	—	24	—	—	—	6	104
25 — 26	52	1	6	—	13	1	—	—	1	74
26 — 27	52	2	5	1	16	—	—	—	1	77
27 — 28	37	1	5	—	17	—	—	—	—	60
28 — 29	51	1	8	—	13	1	—	—	1	75
29 — 30	33	—	4	—	17	—	—	—	—	54
30 — 31	49	1	8	—	16	—	—	—	—	74
31 — 32	32	—	4	—	10	—	—	—	—	46
32 — 33	40	—	5	—	5	—	—	—	1	51
33 — 34	35	—	2	—	16	—	—	—	1	54
34 — 35	42	—	2	—	10	1	—	—	—	55
35 — 36	31	—	4	—	10	—	—	—	1	46
36 — 37	30	—	5	—	8	—	—	—	1	44
37 — 38	32	—	5	—	8	1	—	—	2	48
38 — 39	36	1	10	—	6	—	—	—	1	54
39 — 40	31	—	3	—	9	—	—	—	—	43
40 — 41	44	—	4	—	9	2	—	—	—	59
41 — 42	16	—	1	—	3	—	—	—	—	20
42 — 43	21	—	3	—	2	—	—	—	—	26
43 — 44	18	—	1	—	6	1	—	—	1	27
44 — 45	27	—	3	—	2	—	—	—	—	32
45 — 46	20	1	—	—	5	—	—	—	—	26
46 — 47	27	1	2	—	9	—	—	—	—	39
47 — 48	16	1	1	—	4	—	—	—	—	22
48 — 49	30	1	—	—	3	—	—	—	—	34
49 — 50	26	—	2	—	5	2	—	—	—	35
50 — 51	23	—	2	—	7	—	—	—	—	32
51 — 52	19	—	—	—	3	—	—	—	—	22
52 — 53	24	—	1	—	1	—	—	—	—	26
53 — 54	17	—	2	—	3	—	—	—	—	22
54 — 55	20	—	4	—	4	—	—	—	—	28
55 — 56	12	1	1	—	5	—	—	—	—	19
56 — 57	20	—	—	—	4	2	—	—	—	26
57 — 58	18	—	2	—	5	1	—	—	—	26
58 — 59	35	—	1	—	6	—	—	—	—	42
59 — 60	10	—	2	—	1	—	—	—	—	13
60 — 61	14	—	1	—	2	—	—	—	—	17
61 — 62	15	—	2	—	2	—	—	—	—	19
62 — 63	15	—	—	—	3	1	—	—	—	19
63 — 64	9	—	3	—	1	—	—	—	—	13
64 — 65	15	1	3	—	3	—	—	—	—	22
65 — 66	9	—	—	—	2	—	—	—	—	11
66 — 67	7	—	1	—	4	—	—	—	—	12
67 — 68	9	—	3	—	1	—	—	—	—	13
68 — 69	8	—	1	—	1	—	—	—	—	10
69 — 70	7	1	1	—	—	—	—	—	—	9
70 — 71	10	—	1	—	3	—	—	—	—	14
71 — 72	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
72 — 73	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
73 — 74	6	—	—	—	2	—	—	—	—	8
74 — 75	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
75 — 76	3	—	1	—	—	—	—	—	—	4
76 — 77	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
77 — 78	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
78 — 79	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
79 — 80	1	—	1	—	1	—	—	—	—	3
80 — 81	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
81 — 82	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
82 — 83	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
83 — 84	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	5	—	—	—	1	—	—	—	1	7
Summe.	2478	22	278	1	567	14	—	—	23	3383

Frankfurter Gemarkung. Tab. 76.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	68	1	18	1	15	1	9	—	5	118
1 — 2	64	—	11	5	10	1	13	2	7	113
2 — 3	63	1	14	—	13	—	15	—	6	112
3 — 4	62	1	14	2	21	1	11	1	3	116
4 — 5	65	1	15	2	13	—	13	1	2	112
5 — 6	66	—	15	3	17	—	11	2	4	118
6 — 7	67	2	20	—	14	2	11	1	4	121
7 — 8	60	3	11	2	14	1	12	2	—	105
8 — 9	49	1	15	3	14	2	9	3	2	98
9 — 10	62	—	13	4	17	2	11	1	4	114
10 — 11	72	2	10	3	16	—	12	—	3	118
11 — 12	62	2	7	1	18	—	12	3	1	106
12 — 13	58	2	14	3	15	—	16	5	1	114
13 — 14	57	3	10	3	13	1	21	4	4	116
14 — 15	66	1	11	3	20	1	16	3	3	124
15 — 16	68	1	12	3	34	1	24	5	2	150
16 — 17	95	1	15	4	34	2	17	7	4	179
17 — 18	86	7	20	5	39	1	19	4	6	187
18 — 19	99	4	19	4	35	1	6	4	5	177
19 — 20	79	9	20	2	35	1	11	2	6	165
20 — 21	97	13	19	2	50	2	6	2	7	198
21 — 22	72	15	12	3	35	—	6	4	4	151
22 — 23	81	15	8	3	46	—	6	3	8	170
23 — 24	84	11	18	4	47	3	10	—	5	182
24 — 25	94	8	10	4	52	—	7	3	7	185
25 — 26	96	14	22	2	45	—	9	—	2	190
26 — 27	99	6	16	—	46	—	9	1	8	185
27 — 28	72	8	12	—	42	—	7	2	4	147
28 — 29	89	7	14	1	34	—	12	—	9	166
29 — 30	66	7	16	2	44	—	6	1	2	144
30 — 31	63	4	13	1	33	—	9	—	5	128
31 — 32	49	7	8	2	30	—	6	—	1	103
32 — 33	64	2	11	2	41	—	6	—	1	127
33 — 34	57	2	13	2	31	1	8	2	1	117
34 — 35	59	3	11	1	32	—	5	1	—	112
35 — 36	53	5	10	3	30	—	6	—	3	110
36 — 37	60	1	18	3	31	1	6	—	2	122
37 — 38	54	3	6	1	21	1	6	3	4	99
38 — 39	62	1	12	1	21	—	7	—	1	105
39 — 40	47	1	11	3	16	—	4	4	3	89
40 — 41	65	3	10	1	27	—	11	—	4	121
41 — 42	30	4	4	2	11	—	2	1	—	54
42 — 43	43	2	11	1	14	—	11	1	2	85
43 — 44	33	2	8	—	15	1	4	2	—	65
44 — 45	37	2	3	2	15	1	5	1	1	67
45 — 46	42	2	3	—	17	1	12	3	1	81
46 — 47	32	3	6	2	15	1	3	1	2	65
47 — 48	32	1	5	—	16	2	8	1	2	67
48 — 49	38	3	11	1	18	—	7	2	1	81
49 — 50	42	3	4	4	12	1	6	—	—	72
50 — 51	38	—	8	2	19	—	7	4	1	79
51 — 52	23	1	9	—	9	1	6	—	2	51
52 — 53	35	4	5	1	12	—	7	—	1	65
53 — 54	33	1	4	1	3	—	8	1	2	53
54 — 55	39	2	9	—	13	2	8	—	3	76
55 — 56	17	1	5	1	11	—	2	—	—	37
56 — 57	32	—	8	—	4	—	5	—	3	52
57 — 58	25	1	5	1	3	—	2	—	2	39
58 — 59	32	—	8	1	7	—	5	—	1	54
59 — 60	18	1	2	—	4	—	4	—	1	30
60 — 61	20	2	6	—	7	—	5	—	1	41
61 — 62	18	—	3	1	5	—	6	—	—	33
62 — 63	20	1	7	—	2	—	—	—	—	30
63 — 64	16	—	2	—	2	—	1	—	—	21
64 — 65	12	—	4	—	1	—	2	1	—	20
65 — 66	10	1	4	1	3	—	—	—	—	19
66 — 67	13	—	4	1	3	1	2	—	—	24
67 — 68	6	—	5	—	2	—	—	—	—	13
68 — 69	14	1	3	1	4	—	1	—	—	24
69 — 70	9	—	2	—	4	—	1	—	—	16
70 — 71	5	—	2	4	2	—	5	—	—	18
71 — 72	4	—	1	—	2	—	—	1	—	8
72 — 73	8	—	—	—	3	—	—	—	1	12
73 — 74	3	1	1	—	1	—	1	1	—	8
74 — 75	6	—	—	—	8	—	2	—	1	17
75 — 76	3	—	—	—	—	—	2	—	—	5
76 — 77	4	—	2	—	3	—	1	—	—	10
77 — 78	4	—	1	—	1	—	—	—	—	6
78 — 79	4	—	1	—	—	—	—	—	—	5
79 — 80	1	—	1	—	—	—	1	—	—	3
80 — 81	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
81 — 82	2	1	1	—	—	—	—	—	—	4
82 — 83	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
83 — 84	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
84 — 85	5	—	1	—	1	—	—	—	—	7
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	—	—	1	—	1	—	—	1	—	3
87 — 88	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	16	5	5	—	30	—	3	—	52	111
Summe.	3683	223	730	121	1464	37	566	97	233	7154

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Sachsenhäuser Gemarkung. Tab. 77.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confess.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	14	1	1	—	4	—	—	—	—	20
1 — 2	13	—	1	1	2	—	—	—	—	17
2 — 3	16	—	1	1	2	—	—	—	—	20
3 — 4	10	1	2	—	1	—	—	—	—	14
4 — 5	10	—	3	1	1	—	—	—	—	15
5 — 6	12	—	3	—	1	—	—	—	—	16
6 — 7	13	—	—	1	—	—	—	—	—	14
7 — 8	9	—	—	—	3	—	—	—	—	12
8 — 9	8	—	1	—	1	—	—	—	—	10
9 — 10	5	—	1	1	1	—	—	—	—	8
10 — 11	5	—	1	—	—	—	—	—	—	6
11 — 12	13	—	2	1	—	—	—	—	—	16
12 — 13	11	—	2	1	—	—	—	—	—	14
13 — 14	11	—	5	—	2	—	—	—	—	18
14 — 15	16	1	1	1	2	—	—	—	—	21
15 — 16	13	—	3	—	2	—	—	—	—	18
16 — 17	19	1	1	1	6	—	—	—	—	28
17 — 18	13	1	4	1	3	—	—	—	—	22
18 — 19	18	1	3	—	6	—	—	—	—	28
19 — 20	11	—	3	1	5	—	—	—	—	20
20 — 21	22	—	3	—	7	—	1	—	—	33
21 — 22	14	—	1	1	2	—	—	—	—	18
22 — 23	9	1	1	—	6	—	—	—	—	17
23 — 24	15	2	1	2	5	—	—	—	—	25
24 — 25	15	—	3	1	11	—	—	—	—	30
25 — 26	12	—	—	—	8	—	—	—	—	20
26 — 27	12	2	1	—	4	—	—	—	—	19
27 — 28	11	2	1	2	9	—	—	—	—	25
28 — 29	13	2	2	1	5	—	—	—	—	23
29 — 30	6	—	—	—	4	—	—	—	—	10
30 — 31	12	1	2	—	7	—	—	—	1	23
31 — 32	8	1	1	—	1	—	—	—	—	11
32 — 33	9	—	—	—	7	—	—	—	—	16
33 — 34	6	—	1	1	3	—	—	—	—	11
34 — 35	11	—	1	—	1	—	—	—	—	13
35 — 36	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
36 — 37	11	—	—	—	4	—	—	—	—	15
37 — 38	9	—	—	—	3	—	—	—	—	12
38 — 39	7	—	1	—	4	—	—	—	—	12
39 — 40	8	—	1	—	2	—	—	1	—	12
40 — 41	8	—	1	1	5	1	—	—	—	16
41 — 42	4	—	1	—	2	—	—	—	—	7
42 — 43	7	—	1	—	2	—	—	—	—	10
43 — 44	5	—	1	—	3	—	—	—	—	9
44 — 45	6	—	1	1	1	1	—	—	—	10
45 — 46	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3
46 — 47	3	—	1	—	3	1	—	—	—	8
47 — 48	3	—	2	—	2	—	—	—	—	7
48 — 49	7	—	—	—	4	—	—	—	—	11
49 — 50	5	—	—	1	—	—	—	—	—	6
50 — 51	5	—	1	—	—	—	—	—	—	6
51 — 52	3	—	2	1	1	—	—	—	—	7
52 — 53	3	1	1	—	1	—	—	—	—	6
53 — 54	9	—	1	—	—	—	—	—	—	10
54 — 55	6	—	1	—	2	—	—	—	—	9
55 — 56	4	2	1	—	—	—	—	—	—	7
56 — 57	4	—	1	—	—	1	—	—	—	6
57 — 58	3	—	2	1	2	—	—	—	—	8
58 — 59	4	—	1	—	5	—	—	—	—	10
59 — 60	8	—	—	—	1	—	—	—	—	9
60 — 61	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
61 — 62	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
62 — 63	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
63 — 64	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
64 — 65	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
65 — 66	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
66 — 67	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68 — 69	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
69 — 70	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
70 — 71	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3
71 — 72	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
72 — 73	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
73 — 74	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
74 — 75	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
75 — 76	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
76 — 77	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78 — 79	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
79 — 80	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	2	1	—	—	—	—	—	—	2	5
Summe.	584	21	82	24	173	4	2	1	3	894

Stadt & Gemarkung. Tab. 78.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confess.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	571	15	94	6	137	5	96	—	23	947
1 — 2	484	6	81	8	124	5	92	2	22	824
2 — 3	467	14	85	4	123	7	99	1	27	827
3 — 4	472	13	84	5	149	7	97	1	19	847
4 — 5	528	11	92	7	121	9	97	2	13	880
5 — 6	518	5	93	5	135	6	99	3	23	887
6 — 7	544	9	89	8	141	10	94	2	25	922
7 — 8	508	13	83	3	127	9	96	4	20	863
8 — 9	538	8	83	11	145	7	74	4	23	893
9 — 10	496	10	77	11	98	10	69	3	21	795
10 — 11	558	5	92	9	162	7	87	4	23	947
11 — 12	476	11	66	5	117	4	90	5	16	790
12 — 13	524	9	90	10	124	6	98	8	17	886
13 — 14	516	8	85	7	130	6	124	6	19	901
14 — 15	597	9	95	6	171	7	146	7	23	1061
15 — 16	686	19	111	11	272	12	167	10	23	1311
16 — 17	882	32	133	15	340	8	194	15	34	1653
17 — 18	836	34	129	14	361	9	190	5	44	1622
18 — 19	955	48	150	11	434	10	184	5	40	1837
19 — 20	909	53	152	16	462	7	160	2	36	1797
20 — 21	964	64	133	8	469	6	132	3	61	1840
21 — 22	855	70	119	10	401	4	118	5	43	1625
22 — 23	865	69	119	12	444	5	132	3	56	1705
23 — 24	907	65	125	10	458	7	124	1	49	1746
24 — 25	916	66	140	14	527	4	130	4	71	1872
25 — 26	789	65	107	8	436	8	89	1	37	1540
26 — 27	803	48	107	7	447	8	99	2	47	1568
27 — 28	676	46	92	7	375	1	79	3	26	1305
28 — 29	751	52	97	9	410	5	87	—	36	1447
29 — 30	533	31	90	8	309	2	63	1	18	1055
30 — 31	719	47	107	8	385	1	89	1	37	1394
31 — 32	500	31	68	8	267	3	55	1	17	950
32 — 33	560	21	73	8	293	5	69	—	18	1047
33 — 34	527	13	74	8	256	3	65	2	18	966
34 — 35	544	31	78	7	277	3	53	1	15	1009
35 — 36	453	19	70	5	249	7	71	—	22	896
36 — 37	596	19	90	4	292	5	69	2	20	1097
37 — 38	456	17	52	5	208	5	46	3	14	806
38 — 39	547	24	84	5	267	9	72	—	16	1024
39 — 40	434	9	64	8	197	6	43	5	9	775
40 — 41	520	17	66	5	229	11	88	1	22	959
41 — 42	314	12	53	5	127	7	48	3	11	580
42 — 43	430	15	71	4	155	9	74	2	18	778
43 — 44	349	13	56	1	126	6	48	2	9	610
44 — 45	297	9	53	6	122	4	54	1	9	555
45 — 46	334	11	45	1	142	11	59	4	17	624
46 — 47	319	11	50	4	117	8	68	1	14	592
47 — 48	329	10	55	2	155	6	56	2	9	624
48 — 49	376	12	55	3	143	8	64	4	16	681
49 — 50	329	20	44	8	110	9	51	1	4	576
50 — 51	413	13	58	7	135	4	78	5	14	727
51 — 52	275	8	57	3	89	6	47	—	10	495
52 — 53	314	10	43	4	107	2	67	—	9	556
53 — 54	270	8	40	3	81	3	57	1	10	473
54 — 55	337	5	53	6	95	6	62	1	18	583
55 — 56	261	8	36	7	76	2	51	1	2	444
56 — 57	296	3	44	5	78	8	57	—	7	498
57 — 58	224	1	37	2	62	2	34	—	5	367
58 — 59	351	2	58	4	96	2	66	—	6	585
59 — 60	218	3	29	4	48	4	36	—	8	350
60 — 61	227	3	37	2	67	5	59	—	12	412
61 — 62	174	3	17	3	35	3	24	—	3	262
62 — 63	207	4	30	2	46	1	24	—	4	318
63 — 64	160	1	25	2	50	1	25	1	4	269
64 — 65	174	6	30	3	39	1	25	1	6	285
65 — 66	130	9	19	2	32	3	33	—	2	230
66 — 67	137	1	15	5	45	2	19	—	1	225
67 — 68	123	2	20	1	30	—	19	—	1	196
68 — 69	126	1	21	2	34	1	25	—	5	215
69 — 70	114	2	15	—	27	1	19	—	2	180
70 — 71	136	2	20	4	36	1	30	—	2	231
71 — 72	65	—	6	1	15	—	12	1	—	100
72 — 73	74	—	10	—	28	—	22	—	3	137
73 — 74	78	1	11	1	23	2	17	1	—	134
74 — 75	54	—	8	—	25	—	18	—	7	112
75 — 76	53	1	11	1	15	2	11	—	2	96
76 — 77	49	—	8	—	13	—	8	—	—	78
77 — 78	45	—	7	2	11	—	7	—	—	72
78 — 79	37	—	7	1	15	1	10	1	2	74
79 — 80	31	—	9	—	14	—	6	—	—	60
80 — 81	18	—	5	1	7	—	14	—	1	46
81 — 82	23	1	4	—	2	—	3	—	—	33
82 — 83	16	—	—	1	2	—	4	—	1	24
83 — 84	13	—	1	—	2	—	—	—	—	16
84 — 85	14	—	1	—	4	—	4	—	—	23
85 — 86	10	—	2	—	5	—	3	—	—	20
86 — 87	4	—	3	—	3	—	3	1	—	14
87 — 88	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
88 — 89	3	—	1	—	1	—	2	—	—	7
89 — 90	2	—	1	—	—	—	1	—	—	4
90 u. mehr	5	—	1	1	1	—	—	—	1	9
Ohne Angabe	304	23	39	4	217	13	80	—	360	1040
Summe.	34628	1390	5240	454	13977	403	5730	162	1758	63742

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Bonames. Tab. 79.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	14	—	—	—	1	—	—	—	—	15
1 — 2	19	—	—	—	—	—	—	—	—	19
2 — 3	18	—	—	—	1	—	—	—	—	19
3 — 4	9	—	—	—	2	—	—	—	—	11
4 — 5	12	—	1	—	—	—	—	—	—	13
5 — 6	15	—	—	—	1	—	—	—	—	16
6 — 7	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
7 — 8	19	—	—	—	—	—	—	—	—	19
8 — 9	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11
9 — 10	14	—	—	—	—	—	—	—	—	14
10 — 11	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17
11 — 12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12
12 — 13	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
13 — 14	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
14 — 15	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11
15 — 16	11	—	—	—	1	—	—	—	—	12
16 — 17	10	—	—	—	3	—	—	—	—	13
17 — 18	12	—	1	—	—	—	—	—	—	13
18 — 19	10	—	—	—	3	—	—	—	—	13
19 — 20	7	—	—	—	2	—	—	—	—	9
20 — 21	7	—	—	—	4	—	—	—	—	11
21 — 22	6	—	—	—	1	—	—	—	—	7
22 — 23	10	—	—	—	3	—	—	—	—	13
23 — 24	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
24 — 25	8	—	—	—	4	—	—	—	—	12
25 — 26	11	—	—	—	2	—	—	—	—	13
26 — 27	4	—	1	—	3	—	—	—	—	8
27 — 28	11	—	—	—	3	—	—	—	—	14
28 — 29	9	—	—	—	3	—	—	—	—	12
29 — 30	11	—	—	—	3	—	—	—	—	14
30 — 31	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
31 — 32	6	—	—	—	4	—	—	—	—	10
32 — 33	4	—	—	—	3	—	—	—	—	7
33 — 34	6	—	—	—	1	—	—	—	—	7
34 — 35	7	—	1	—	3	—	—	—	—	11
35 — 36	2	—	—	—	2	—	—	—	—	4
36 — 37	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
37 — 38	6	—	—	—	2	—	—	—	—	8
38 — 39	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
39 — 40	9	—	—	—	3	—	—	—	—	12
40 — 41	4	—	—	—	3	—	—	—	—	7
41 — 42	6	—	—	—	2	—	—	—	—	8
42 — 43	14	—	—	—	1	1	—	—	—	16
43 — 44	6	—	—	—	3	—	—	—	—	9
44 — 45	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
45 — 46	1	—	—	—	2	—	—	—	—	3
46 — 47	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
47 — 48	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
48 — 49	6	—	—	—	2	—	—	—	—	8
49 — 50	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
50 — 51	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
51 — 52	4	—	—	—	2	—	—	—	—	6
52 — 53	11	—	—	—	2	—	—	—	—	13
53 — 54	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
54 — 55	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
55 — 56	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
56 — 57	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
57 — 58	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
58 — 59	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
59 — 60	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5
60 — 61	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3
61 — 62	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
62 — 63	2	—	—	—	2	—	—	—	—	4
63 — 64	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
64 — 65	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
65 — 66	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
66 — 67	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
67 — 68	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
68 — 69	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
69 — 70	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
70 — 71	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
71 — 72	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
72 — 73	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
73 — 74	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
74 — 75	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
75 — 76	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
76 — 77	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
77 — 78	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79 — 80	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe.	520	—	5	—	90	1	—	—	—	616

Bornheim. Tab. 80.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	108	—	3	—	21	—	—	—	2	134
1 — 2	70	—	1	—	4	—	—	—	1	76
2 — 3	85	—	1	—	8	—	—	—	1	95
3 — 4	72	—	2	—	8	—	—	—	—	82
4 — 5	68	—	3	—	10	—	—	—	—	81
5 — 6	65	—	1	—	4	—	—	—	1	71
6 — 7	75	—	—	—	8	1	—	—	1	85
7 — 8	73	—	2	—	6	—	—	—	2	83
8 — 9	65	—	—	—	7	1	—	—	1	74
9 — 10	56	—	1	—	8	—	—	—	—	65
10 — 11	52	—	1	—	5	—	—	—	—	58
11 — 12	65	—	—	—	12	1	—	—	—	78
12 — 13	54	—	—	—	3	1	—	—	—	58
13 — 14	51	—	1	—	5	—	—	—	—	57
14 — 15	64	—	1	—	5	—	—	—	—	70
15 — 16	69	1	2	—	11	1	—	—	—	84
16 — 17	63	—	2	—	18	—	—	—	—	83
17 — 18	75	—	2	1	17	—	—	—	—	95
18 — 19	72	—	—	—	17	—	—	—	—	89
19 — 20	74	—	—	—	17	1	—	—	—	92
20 — 21	76	1	2	—	15	1	—	—	—	95
21 — 22	46	—	2	—	13	—	—	—	—	61
22 — 23	57	—	1	—	16	—	—	—	—	74
23 — 24	55	—	2	—	11	—	—	—	—	68
24 — 25	52	—	2	—	13	—	—	—	—	67
25 — 26	42	—	1	—	9	—	—	—	—	52
26 — 27	58	2	3	—	13	—	—	—	—	76
27 — 28	56	—	—	—	9	—	—	—	1	66
28 — 29	55	—	5	—	21	—	—	—	—	81
29 — 30	38	—	—	—	8	—	—	—	—	46
30 — 31	57	—	2	—	20	—	—	—	—	79
31 — 32	36	—	2	—	9	—	—	—	—	47
32 — 33	44	—	2	—	18	—	—	—	—	64
33 — 34	40	1	1	—	7	—	—	—	—	49
34 — 35	54	—	1	—	7	—	—	—	—	62
35 — 36	38	—	1	—	5	—	—	—	—	44
36 — 37	55	—	1	—	13	—	—	—	—	69
37 — 38	53	—	1	—	9	—	—	—	—	63
38 — 39	44	—	2	—	6	—	—	—	1	53
39 — 40	36	—	2	—	5	—	—	—	—	43
40 — 41	37	1	—	—	9	—	—	—	1	48
41 — 42	28	—	—	—	5	—	—	—	—	33
42 — 43	40	—	2	—	3	1	—	—	—	46
43 — 44	21	—	2	—	6	—	—	—	—	29
44 — 45	40	—	—	—	8	—	—	—	—	48
45 — 46	31	—	2	—	6	—	—	—	—	39
46 — 47	31	—	—	—	4	1	—	—	—	36
47 — 48	22	—	3	—	4	—	—	—	—	29
48 — 49	45	—	—	—	4	1	—	—	—	50
49 — 50	30	—	—	—	1	—	—	—	—	31
50 — 51	25	—	2	—	6	—	—	—	—	33
51 — 52	21	—	—	—	4	—	—	—	—	25
52 — 53	23	—	1	—	5	1	—	—	—	30
53 — 54	30	—	—	—	1	1	—	—	—	32
54 — 55	22	—	—	—	5	—	—	—	—	27
55 — 56	18	—	—	—	1	—	—	—	—	19
56 — 57	22	—	—	—	5	—	—	1	—	28
57 — 58	30	—	2	—	3	—	—	—	—	35
58 — 59	21	—	1	—	2	—	—	—	1	25
59 — 60	14	—	—	—	2	—	—	—	—	16
60 — 61	18	—	1	—	4	—	—	—	—	23
61 — 62	14	—	—	—	—	—	—	—	—	14
62 — 63	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17
63 — 64	11	—	—	—	1	—	—	—	—	12
64 — 65	15	—	—	—	1	—	—	—	—	16
65 — 66	4	—	—	—	3	—	—	—	—	7
66 — 67	9	—	—	—	1	—	—	—	—	10
67 — 68	8	—	—	—	1	—	—	—	—	9
68 — 69	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
69 — 70	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
70 — 71	8	—	—	—	2	—	—	—	—	10
71 — 72	6	—	2	—	—	—	—	—	—	8
72 — 73	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
73 — 74	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
74 — 75	9	—	—	—	2	—	—	—	—	11
75 — 76	5	—	1	—	—	—	—	—	—	6
76 — 77	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
77 — 78	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79 — 80	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
82 — 83	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
83 — 84	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
84 — 85	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
85 — 86	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
86 — 87	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
87 — 88	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
88 — 89	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	3	—	—	—	—	—	—	—	2	5
Summe.	3091	6	76	1	522	12	—	1	15	3724

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Dortelweil. Tab. 81.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confess.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
1 — 2	13	—	—	—	—	—	—	—	—	13
2 — 3	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
3 — 4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
4 — 5	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
5 — 6	16	—	—	—	—	—	—	—	—	16
6 — 7	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
7 — 8	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12
8 — 9	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
9 — 10	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
10 — 11	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
11 — 12	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
12 — 13	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
13 — 14	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
14 — 15	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
15 — 16	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
16 — 17	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11
17 — 18	13	—	—	—	—	—	—	—	—	13
18 — 19	10	—	—	—	1	—	—	—	—	11
19 — 20	10	—	—	—	1	—	—	—	—	11
20 — 21	10	—	—	—	—	—	—	—	1	11
21 — 22	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
22 — 23	9	—	—	—	1	—	—	—	—	10
23 — 24	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
24 — 25	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
25 — 26	5	—	1	—	2	—	—	—	1	9
26 — 27	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
27 — 28	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
28 — 29	8	—	—	—	1	—	—	—	—	9
29 — 30	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
30 — 31	6	—	—	—	1	—	—	—	—	7
31 — 32	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
32 — 33	8	—	—	—	1	—	—	—	—	9
33 — 34	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
34 — 35	7	—	—	—	3	—	—	—	—	10
35 — 36	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
36 — 37	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5
37 — 38	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
38 — 39	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
39 — 40	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
40 — 41	7	—	—	—	3	—	—	—	—	10
41 — 42	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
42 — 43	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5
43 — 44	10	—	—	—	1	—	—	—	—	11
44 — 45	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
45 — 46	6	—	—	—	2	—	—	—	—	8
46 — 47	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
47 — 48	2	—	1	—	3	—	—	—	—	6
48 — 49	9	—	—	—	1	—	—	—	—	10
49 — 50	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
50 — 51	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
51 — 52	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
52 — 53	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
53 — 54	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
54 — 55	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
55 — 56	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
56 — 57	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
57 — 58	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
58 — 59	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
59 — 60	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
60 — 61	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
61 — 62	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
62 — 63	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
63 — 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64 — 65	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
65 — 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66 — 67	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
67 — 68	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
68 — 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70 — 71	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
71 — 72	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
72 — 73	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
73 — 74	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
74 — 75	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
75 — 76	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
76 — 77	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe.	447	—	2	—	36	—	—	—	2	487

Hausen. Tab. 82.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confess.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12
1 — 2	13	—	—	—	1	—	—	—	—	14
2 — 3	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
3 — 4	14	—	—	—	1	—	—	—	—	15
4 — 5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
5 — 6	6	—	—	—	1	—	—	—	—	7
6 — 7	13	—	—	—	1	—	—	—	—	14
7 — 8	15	—	—	—	—	—	—	—	—	15
8 — 9	12	—	—	—	1	—	—	—	—	13
9 — 10	22	—	—	—	—	—	—	—	—	22
10 — 11	13	—	—	—	1	—	—	—	—	14
11 — 12	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17
12 — 13	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
13 — 14	15	—	—	—	1	—	—	—	—	16
14 — 15	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11
15 — 16	13	—	—	—	1	—	—	—	—	14
16 — 17	12	—	—	—	1	—	—	—	—	13
17 — 18	5	—	1	—	2	—	—	—	—	8
18 — 19	9	—	—	—	1	—	—	—	—	10
19 — 20	8	—	—	—	2	—	—	—	—	10
20 — 21	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
21 — 22	6	—	—	—	2	—	—	—	—	8
22 — 23	11	—	—	—	3	—	—	—	—	14
23 — 24	11	—	—	—	3	—	—	—	—	14
24 — 25	11	—	—	—	2	—	—	—	—	13
25 — 26	10	—	—	—	3	—	—	—	—	13
26 — 27	7	—	—	—	1	—	—	—	—	8
27 — 28	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
28 — 29	11	—	—	—	1	—	—	—	—	12
29 — 30	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5
30 — 31	7	—	—	—	2	—	—	—	—	9
31 — 32	8	—	—	—	3	—	—	—	—	11
32 — 33	10	—	—	—	2	—	—	—	—	12
33 — 34	8	—	—	—	1	—	—	—	—	9
34 — 35	6	—	—	—	2	—	—	—	—	8
35 — 36	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
36 — 37	10	—	—	—	2	—	—	—	—	12
37 — 38	4	—	—	—	4	—	—	—	—	8
38 — 39	4	—	—	—	2	—	—	—	—	6
39 — 40	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
40 — 41	6	—	—	—	4	—	—	—	—	10
41 — 42	8	—	—	—	2	—	—	—	—	10
42 — 43	10	—	—	—	3	—	—	—	—	13
43 — 44	7	—	—	—	3	—	—	—	—	10
44 — 45	7	—	—	—	2	—	—	—	—	9
45 — 46	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
46 — 47	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
47 — 48	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
48 — 49	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
49 — 50	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
50 — 51	6	—	—	—	3	—	—	—	—	9
51 — 52	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
52 — 53	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
53 — 54	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
54 — 55	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
55 — 56	4	—	—	—	2	—	—	—	—	6
56 — 57	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5
57 — 58	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
58 — 59	6	—	—	—	1	—	—	—	—	7
59 — 60	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
60 — 61	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
61 — 62	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
62 — 63	6	—	1	—	1	—	—	—	—	8
63 — 64	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
64 — 65	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
65 — 66	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
66 — 67	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
67 — 68	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
68 — 69	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70 — 71	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
71 — 72	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
72 — 73	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
73 — 74	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
74 — 75	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76 — 77	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78 — 79	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
79 — 80	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82 — 83	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe.	516	—	3	—	86	—	—	—	—	605

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Nieder-Erlenbach. Tab. 83.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	18	—	—	—	—	—	—	—	—	18
1 — 2	11	—	—	—	1	—	—	—	—	12
2 — 3	19	—	—	—	—	—	—	—	—	19
3 — 4	18	—	—	—	—	—	—	—	—	18
4 — 5	19	—	—	—	—	—	—	—	—	19
5 — 6	15	—	—	—	—	—	—	—	—	15
6 — 7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
7 — 8	16	—	—	—	1	—	—	—	—	17
8 — 9	13	—	—	—	—	—	—	—	—	13
9 — 10	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17
10 — 11	13	—	—	—	—	—	—	—	—	13
11 — 12	16	—	—	—	—	—	—	—	—	16
12 — 13	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
13 — 14	20	—	—	—	—	—	—	—	—	20
14 — 15	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
15 — 16	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
16 — 17	8	1	—	—	1	—	—	—	—	10
17 — 18	13	—	—	—	1	—	—	—	—	14
18 — 19	12	1	—	—	—	—	—	—	—	13
19 — 20	13	1	—	—	—	—	—	—	—	14
20 — 21	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
21 — 22	12	—	1	—	1	—	—	—	—	14
22 — 23	6	1	—	—	4	—	—	—	—	11
23 — 24	8	—	—	—	1	—	—	—	—	9
24 — 25	10	1	—	—	1	—	—	—	—	12
25 — 26	11	1	—	—	2	—	—	—	—	14
26 — 27	9	—	—	—	1	—	—	—	—	10
27 — 28	8	—	—	—	4	—	—	—	—	12
28 — 29	13	—	—	—	1	—	—	—	—	14
29 — 30	12	—	1	—	2	—	—	—	—	15
30 — 31	8	—	—	—	2	—	—	—	—	10
31 — 32	7	—	—	—	3	—	—	—	—	10
32 — 33	9	—	—	—	4	—	—	—	—	13
33 — 34	5	—	—	—	6	—	—	—	—	11
34 — 35	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
35 — 36	8	—	—	—	5	—	—	—	—	13
36 — 37	10	—	1	—	4	—	—	—	—	15
37 — 38	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5
38 — 39	16	—	—	—	2	—	—	—	—	18
39 — 40	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
40 — 41	7	—	—	—	1	—	—	—	—	8
41 — 42	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
42 — 43	6	—	—	—	4	—	—	—	—	10
43 — 44	7	1	—	—	2	—	—	—	—	10
44 — 45	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
45 — 46	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
46 — 47	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
47 — 48	9	1	—	—	2	—	—	—	—	12
48 — 49	9	—	—	—	3	—	—	—	—	12
49 — 50	5	1	—	—	1	—	—	—	—	7
50 — 51	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
51 — 52	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
52 — 53	8	—	—	—	2	—	—	—	—	10
53 — 54	6	2	—	—	1	—	—	—	—	9
54 — 55	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
55 — 56	6	—	1	—	1	—	—	—	—	8
56 — 57	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
57 — 58	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
58 — 59	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11
59 — 60	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
60 — 61	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
61 — 62	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
62 — 63	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
63 — 64	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
64 — 65	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
65 — 66	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
66 — 67	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
67 — 68	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
68 — 69	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
69 — 70	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
70 — 71	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
71 — 72	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
72 — 73	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
73 — 74	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
71 — 75	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76 — 77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78 — 79	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
79 — 80	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	1	—	—	—	6	—	—	—	—	7
Summe.	617	11	4	—	82	—	—	—	—	714

Niederrad. Tab. 84.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	41	—	1	—	4	—	—	—	11	57
1 — 2	44	—	1	—	6	—	—	—	6	57
2 — 3	34	—	1	—	6	—	—	—	10	51
3 — 4	46	—	—	—	5	—	—	—	5	56
4 — 5	33	—	—	—	8	—	—	—	3	44
5 — 6	42	—	1	—	6	—	—	—	6	55
6 — 7	36	—	1	—	8	—	—	—	2	47
7 — 8	40	—	1	—	6	—	—	—	4	51
8 — 9	44	—	—	—	7	—	—	—	1	52
9 — 10	25	—	2	—	7	—	—	—	3	37
10 — 11	38	—	—	—	10	—	—	—	—	48
11 — 12	26	—	1	—	7	—	—	—	1	35
12 — 13	46	—	—	—	7	—	—	—	1	54
13 — 14	40	—	—	—	8	—	—	—	1	49
14 — 15	37	—	—	—	10	—	—	—	—	47
15 — 16	31	—	1	—	9	—	—	—	—	41
16 — 17	32	—	—	—	4	—	—	—	—	36
17 — 18	37	—	—	—	9	—	—	—	—	46
18 — 19	39	—	2	—	10	—	—	—	1	52
19 — 20	41	—	—	—	13	—	—	—	—	54
20 — 21	40	—	2	—	9	1	—	—	—	52
21 — 22	24	—	3	—	10	—	—	—	—	37
22 — 23	27	—	1	—	7	—	—	—	—	35
23 — 24	45	—	2	—	11	—	—	—	—	58
24 — 25	31	—	—	—	9	—	—	—	—	40
25 — 26	26	—	—	—	7	—	—	—	—	33
26 — 27	21	—	2	—	11	—	—	—	—	34
27 — 28	25	—	3	—	8	—	—	—	—	36
28 — 29	27	—	1	—	8	—	—	—	—	36
29 — 30	25	—	—	—	8	—	—	—	—	33
30 — 31	29	—	1	—	8	—	—	—	—	38
31 — 32	24	—	1	—	3	—	—	—	—	28
32 — 33	13	—	2	—	8	—	—	—	—	23
33 — 34	31	—	1	—	11	—	—	—	—	43
34 — 35	26	1	1	—	9	—	—	—	—	37
35 — 36	21	—	—	—	6	—	—	—	—	27
36 — 37	20	—	1	—	6	—	—	—	—	27
37 — 38	15	—	1	—	9	—	—	—	—	25
38 — 39	24	—	2	—	4	—	—	—	—	30
39 — 40	23	—	1	—	5	—	—	—	—	29
40 — 41	17	—	1	—	6	—	—	—	—	24
41 — 42	14	—	—	—	1	—	—	—	—	15
42 — 43	18	1	—	—	8	—	—	—	—	27
43 — 44	17	—	—	—	1	—	—	—	—	18
44 — 45	9	—	2	—	5	—	—	—	—	16
45 — 46	9	—	1	—	9	—	—	—	—	19
46 — 47	12	1	—	—	9	—	—	—	—	22
47 — 48	14	—	—	—	7	1	—	—	—	22
48 — 49	29	—	—	—	6	—	—	—	—	35
49 — 50	12	—	—	—	4	—	—	—	—	16
50 — 51	12	—	—	—	7	—	—	—	—	19
51 — 52	11	—	—	—	3	—	—	—	—	14
52 — 53	12	—	—	—	3	—	—	—	—	15
53 — 54	13	—	—	—	4	—	—	—	—	17
54 — 55	15	—	1	—	4	—	—	—	—	20
55 — 56	8	—	—	—	5	—	—	—	—	13
56 — 57	15	—	—	—	7	—	—	—	—	22
57 — 58	11	—	—	—	3	—	—	—	—	14
58 — 59	12	—	1	—	3	1	—	—	—	17
59 — 60	5	—	1	—	4	—	—	—	—	10
60 — 61	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
61 — 62	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
62 — 63	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
63 — 64	5	—	—	—	3	—	—	—	—	8
64 — 65	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
65 — 66	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
66 — 67	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
67 — 68	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
68 — 69	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
69 — 70	3	—	—	—	4	—	—	—	—	7
70 — 71	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
71 — 72	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
72 — 73	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
73 — 74	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75 — 76	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
76 — 77	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
78 — 79	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
82 — 83	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
83 — 84	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
86 — 87	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe.	1604	3	44	—	425	3	—	—	56	2135

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Niederursel. Tab. 85.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
1 — 2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
2 — 3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
3 — 4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
4 — 5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
5 — 6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
6 — 7	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
7 — 8	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12
8 — 9	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
9 — 10	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11
10 — 11	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
11 — 12	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
12 — 13	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11
13 — 14	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
14 — 15	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
15 — 16	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
16 — 17	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
17 — 18	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
18 — 19	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
19 — 20	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
20 — 21	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
21 — 22	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
22 — 23	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
23 — 24	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
24 — 25	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
25 — 26	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
26 — 27	7	—	—	—	1	—	—	—	—	8
27 — 28	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
28 — 29	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
29 — 30	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
30 — 31	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
31 — 32	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
32 — 33	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
33 — 34	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
34 — 35	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
35 — 36	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
36 — 37	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
37 — 38	7	—	—	—	1	—	—	—	—	8
38 — 39	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
39 — 40	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
40 — 41	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
41 — 42	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
42 — 43	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
43 — 44	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
44 — 45	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
45 — 46	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
46 — 47	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
47 — 48	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
48 — 49	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
49 — 50	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
50 — 51	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
51 — 52	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
52 — 53	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
53 — 54	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
54 — 55	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
55 — 56	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
56 — 57	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
57 — 58	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
58 — 59	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
59 — 60	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
60 — 61	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
61 — 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62 — 63	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
63 — 64	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
64 — 65	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
65 — 66	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
66 — 67	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68 — 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69 — 70	6	—	1	—	—	—	—	—	—	7
70 — 71	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
71 — 72	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
72 — 73	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
73 — 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74 — 75	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76 — 77	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79 — 80	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe.	375	—	1	—	14	—	—	—	—	390

Oberrad. Tab. 86.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	58	—	1	—	8	—	—	—	—	67
1 — 2	48	—	—	—	5	—	—	—	—	53
2 — 3	56	—	—	—	2	—	—	—	—	58
3 — 4	46	—	1	—	2	—	—	—	—	49
4 — 5	37	—	—	—	3	—	—	—	—	40
5 — 6	48	—	1	—	4	—	—	—	—	53
6 — 7	39	—	—	—	5	—	—	—	—	44
7 — 8	49	—	1	—	2	—	—	—	—	52
8 — 9	47	—	—	—	5	—	—	—	—	52
9 — 10	35	—	—	—	3	—	—	—	—	38
10 — 11	32	—	—	—	2	—	—	—	—	34
11 — 12	28	—	—	—	4	—	—	—	—	32
12 — 13	30	—	1	—	2	—	—	—	—	33
13 — 14	39	—	—	—	4	—	—	—	—	43
14 — 15	42	—	1	—	1	—	—	—	—	44
15 — 16	40	—	—	—	4	—	—	—	—	44
16 — 17	42	—	—	—	5	—	—	—	—	47
17 — 18	34	—	—	—	3	—	—	—	—	37
18 — 19	36	—	1	—	6	—	—	—	—	43
19 — 20	45	—	1	—	7	—	—	—	—	53
20 — 21	49	—	3	—	9	—	—	—	—	61
21 — 22	40	—	2	—	7	—	—	—	—	49
22 — 23	40	—	—	—	5	—	—	—	—	45
23 — 24	42	—	—	—	6	1	—	—	—	49
24 — 25	60	—	1	—	5	—	—	—	—	66
25 — 26	33	—	1	—	4	—	—	—	—	38
26 — 27	34	—	1	—	11	1	—	—	—	47
27 — 28	26	—	1	—	5	—	—	—	—	32
28 — 29	36	—	—	—	3	—	—	—	—	39
29 — 30	36	—	2	—	8	—	—	—	—	46
30 — 31	33	—	1	—	8	—	—	—	—	42
31 — 32	14	—	—	—	4	—	—	—	—	18
32 — 33	32	—	2	—	2	—	—	—	—	36
33 — 34	22	—	—	—	6	1	—	—	—	29
34 — 35	24	—	1	—	5	—	—	—	—	30
35 — 36	29	—	—	—	9	—	—	—	—	38
36 — 37	33	—	1	—	8	—	—	—	—	42
37 — 38	22	—	1	—	2	—	—	—	—	25
38 — 39	23	—	—	—	8	—	—	—	—	31
39 — 40	22	—	2	—	4	—	—	—	—	28
40 — 41	20	—	—	—	3	—	—	—	—	23
41 — 42	19	—	—	—	3	—	—	—	—	22
42 — 43	23	—	1	—	4	—	—	—	—	28
43 — 44	11	—	—	—	1	—	—	—	—	12
44 — 45	18	—	1	—	2	—	—	—	—	21
45 — 46	17	—	3	—	—	1	—	—	—	21
46 — 47	24	—	—	—	2	—	—	—	—	26
47 — 48	15	—	—	—	1	—	—	—	—	16
48 — 49	23	—	1	—	2	—	—	—	—	26
49 — 50	13	—	—	—	1	1	—	—	—	15
50 — 51	19	—	2	—	4	1	—	—	—	26
51 — 52	16	—	—	—	2	—	—	—	—	18
52 — 53	21	—	1	—	1	—	—	—	—	23
53 — 54	18	—	1	—	—	—	—	—	—	19
54 — 55	21	—	—	—	2	1	—	—	—	24
55 — 56	11	—	1	—	—	1	—	—	—	13
56 — 57	23	—	2	—	4	—	—	—	—	29
57 — 58	10	—	1	—	1	—	—	—	—	12
58 — 59	31	—	1	—	4	—	—	—	—	36
59 — 60	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12
60 — 61	16	—	—	—	3	—	—	—	—	19
61 — 62	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
62 — 63	14	—	—	—	1	—	—	—	—	15
63 — 64	6	—	—	—	1	—	—	—	—	7
64 — 65	9	—	1	—	1	—	—	—	—	11
65 — 66	9	—	1	—	1	—	—	—	—	11
66 — 67	11	—	1	—	—	—	—	—	—	12
67 — 68	7	—	—	—	2	—	—	—	—	9
68 — 69	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
69 — 70	9	—	1	—	—	—	—	—	—	10
70 — 71	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
71 — 72	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
72 — 73	6	—	2	—	—	—	—	—	—	8
73 — 74	3	—	1	—	1	—	—	—	—	5
74 — 75	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
75 — 76	2	—	—	—	2	—	—	—	—	4
76 — 77	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
77 — 78	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
78 — 79	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
79 — 80	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
82 — 83	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe.	1984	—	49	—	247	8	—	—	—	2288

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Oeconomiehöfe. Tab. 87.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
1 — 2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
2 — 3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3
3 — 4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
4 — 5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
5 — 6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
6 — 7	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3
7 — 8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
8 — 9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 — 10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
10 — 11	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
11 — 12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
12 — 13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13 — 14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
14 — 15	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
15 — 16	3	—	—	—	5	—	—	—	—	8
16 — 17	3	—	—	—	3	—	—	—	—	6
17 — 18	4	—	—	—	8	—	—	—	—	12
18 — 19	4	—	1	—	7	—	—	—	—	12
19 — 20	2	—	—	—	10	—	—	—	—	12
20 — 21	5	—	—	—	14	—	—	—	—	19
21 — 22	7	—	—	—	5	—	—	—	—	12
22 — 23	6	—	—	—	7	—	—	—	—	13
23 — 24	3	—	—	—	17	—	—	—	—	20
24 — 25	5	—	1	—	15	—	1	—	—	22
25 — 26	3	1	1	—	13	—	—	—	—	18
26 — 27	5	—	1	—	16	—	—	—	—	22
27 — 28	2	—	—	—	9	—	—	—	—	11
28 — 29	—	—	—	—	10	—	—	—	—	10
29 — 30	1	—	1	—	9	—	—	—	—	11
30 — 31	5	—	—	—	9	—	—	—	—	14
31 — 32	1	—	—	—	11	—	—	—	—	12
32 — 33	2	1	—	—	7	—	—	—	—	10
33 — 34	2	—	2	—	3	—	—	—	—	7
34 — 35	1	1	—	—	3	—	—	1	—	6
35 — 36	2	—	—	—	8	—	—	—	—	10
36 — 37	1	—	1	—	4	—	—	—	—	6
37 — 38	—	—	1	—	8	—	—	—	—	9
38 — 39	3	—	1	—	9	—	—	—	—	13
39 — 40	3	—	1	—	3	—	—	—	—	7
40 — 41	1	—	1	—	9	—	—	—	—	11
41 — 42	1	—	—	—	4	—	—	—	—	5
42 — 43	1	—	1	—	4	—	—	—	—	6
43 — 44	5	—	—	—	4	—	—	—	—	9
44 — 45	—	1	—	—	6	—	—	—	—	7
45 — 46	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
46 — 47	—	—	—	—	6	—	—	—	—	6
47 — 48	1	1	1	—	5	—	—	—	—	8
48 — 49	—	—	—	—	5	—	—	—	—	5
49 — 50	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
50 — 51	2	—	—	—	6	—	—	—	—	8
51 — 52	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4
52 — 53	2	—	—	—	4	—	—	—	—	6
53 — 54	1	—	—	—	3	—	—	—	—	4
54 — 55	2	—	1	—	4	—	—	—	—	7
55 — 56	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
56 — 57	1	1	—	—	2	—	—	—	—	4
57 — 58	1	—	1	—	2	—	—	—	—	4
58 — 59	1	—	—	—	3	—	—	—	—	4
59 — 60	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
60 — 61	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
61 — 62	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
62 — 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63 — 64	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
64 — 65	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
65 — 66	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
66 — 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68 — 69	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
69 — 70	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
70 — 71	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
71 — 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72 — 73	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
73 — 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76 — 77	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Summe.	114	6	23	—	296	—	3	1	—	443

Forst-Bezirke. Tab. 88.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 — 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 — 3	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
3 — 4	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
4 — 5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
5 — 6	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
6 — 7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 — 8	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
8 — 9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
9 — 10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
10 — 11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
11 — 12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
12 — 13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
13 — 14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
14 — 15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
15 — 16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16 — 17	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
17 — 18	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2
18 — 19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
19 — 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 — 21	3	—	—	1	—	—	—	—	—	4
21 — 22	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
22 — 23	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
23 — 24	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
24 — 25	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
25 — 26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26 — 27	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
27 — 28	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
28 — 29	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
29 — 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30 — 31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31 — 32	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
32 — 33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33 — 34	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
34 — 35	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
35 — 36	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
36 — 37	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
37 — 38	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
38 — 39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39 — 40	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
40 — 41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41 — 42	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
42 — 43	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
43 — 44	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2
44 — 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45 — 46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46 — 47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47 — 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48 — 49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49 — 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 — 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51 — 52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52 — 53	1	—	—	—	2	—	—	—	—	3
53 — 54	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
54 — 55	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
55 — 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56 — 57	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
57 — 58	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
58 — 59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59 — 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60 — 61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61 — 62	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
62 — 63	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
63 — 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64 — 65	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
65 — 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66 — 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68 — 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70 — 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71 — 72	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
72 — 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73 — 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76 — 77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe.	50	—	1	5	13	1	—	—	—	70

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Landgem., Oeconomieh. & Forst-Bez. Tab. 89.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	266	—	5	—	34	—	—	—	13	318
1 — 2	225	—	3	—	17	—	—	—	7	252
2 — 3	240	—	3	—	18	—	—	—	11	272
3 — 4	218	—	4	—	19	—	—	—	5	246
4 — 5	194	—	4	—	21	—	—	—	3	222
5 — 6	218	—	3	—	17	—	—	—	7	245
6 — 7	193	—	3	—	22	1	—	—	3	222
7 — 8	239	—	4	—	16	—	—	—	6	265
8 — 9	211	—	—	—	20	1	—	—	2	234
9 — 10	190	—	3	—	18	—	—	—	3	214
10 — 11	181	—	2	—	18	—	—	—	—	201
11 — 12	183	—	1	—	23	1	—	—	1	209
12 — 13	174	—	1	—	12	1	—	—	1	189
13 — 14	196	—	1	—	18	—	—	—	1	216
14 — 15	188	—	2	—	17	—	—	—	—	207
15 — 16	189	1	3	—	31	1	—	—	—	225
16 — 17	189	1	2	1	35	—	—	—	—	228
17 — 18	199	—	4	2	40	—	—	—	—	245
18 — 19	202	1	4	—	45	—	—	—	1	253
19 — 20	207	1	1	—	52	1	—	—	—	262
20 — 21	204	1	7	1	54	2	—	—	1	270
21 — 22	154	—	8	1	40	—	—	—	—	203
22 — 23	175	1	3	—	46	—	—	—	—	225
23 — 24	178	—	4	—	51	1	—	—	—	234
24 — 25	188	1	4	—	51	—	1	—	—	245
25 — 26	146	2	4	—	42	—	—	—	1	195
26 — 27	151	2	8	—	58	1	—	—	—	220
27 — 28	142	—	4	—	40	—	—	—	1	187
28 — 29	166	—	6	—	48	—	—	—	—	220
29 — 30	132	—	4	—	42	—	—	—	—	178
30 — 31	158	—	4	—	51	—	—	—	—	213
31 — 32	109	—	3	—	38	—	—	—	—	150
32 — 33	130	1	6	—	45	—	—	—	—	182
33 — 34	122	1	4	—	36	1	—	—	—	164
34 — 35	133	2	4	—	35	—	—	1	—	175
35 — 36	114	—	1	—	37	—	—	—	—	152
36 — 37	142	—	5	—	41	—	—	—	—	188
37 — 38	121	—	4	—	37	—	—	—	—	162
38 — 39	132	—	5	—	33	—	—	—	1	171
39 — 40	111	—	6	—	23	—	—	—	—	140
40 — 41	102	1	2	—	38	—	—	—	1	144
41 — 42	94	—	—	—	19	—	—	—	—	113
42 — 43	119	1	4	—	30	3	—	—	—	157
43 — 44	87	1	2	1	21	—	—	—	—	112
44 — 45	98	1	3	—	23	—	—	—	—	125
45 — 46	78	—	6	—	21	1	—	—	—	106
46 — 47	97	1	—	—	23	1	—	—	—	122
47 — 48	83	2	5	—	24	1	—	—	—	115
48 — 49	132	—	1	—	24	1	—	—	—	158
49 — 50	73	1	—	—	11	1	—	—	—	86
50 — 51	77	—	4	—	29	1	—	—	—	111
51 — 52	77	—	—	—	15	—	—	—	—	92
52 — 53	85	—	2	—	20	1	—	—	—	108
53 — 54	83	2	1	—	10	1	—	—	—	97
54 — 55	79	—	2	—	18	1	—	—	—	100
55 — 56	58	—	2	—	11	1	—	—	—	72
56 — 57	75	1	2	—	22	—	—	1	—	101
57 — 58	76	—	4	—	11	—	—	—	—	91
58 — 59	97	—	3	—	15	1	—	—	1	117
59 — 60	47	—	1	—	9	—	—	—	—	57
60 — 61	58	—	3	—	11	—	—	—	—	72
61 — 62	48	—	—	—	2	—	—	—	—	50
62 — 63	53	—	1	—	6	—	—	—	—	60
63 — 64	30	—	—	—	9	—	—	—	—	39
64 — 65	41	—	1	—	3	—	1	—	—	46
65 — 66	27	—	1	—	6	—	—	—	—	34
66 — 67	43	—	1	—	3	—	—	—	—	47
67 — 68	30	—	—	—	5	—	—	—	—	35
68 — 69	27	—	1	—	1	—	1	—	—	30
69 — 70	30	—	2	—	5	—	—	—	—	37
70 — 71	25	—	—	—	4	—	—	—	—	29
71 — 72	24	—	2	—	—	—	—	—	—	26
72 — 73	28	—	2	—	—	—	—	—	—	30
73 — 74	15	—	1	—	1	—	—	—	—	17
74 — 75	24	—	—	—	3	—	—	—	—	27
75 — 76	13	—	1	—	3	—	—	—	—	17
76 — 77	17	—	—	—	3	—	—	—	—	20
77 — 78	4	—	—	—	—	—	—	—	1	5
78 — 79	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
79 — 80	9	—	—	—	1	—	—	—	—	10
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
82 — 83	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
83 — 84	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
84 — 85	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
85 — 86	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
86 — 87	6	—	1	—	—	—	—	—	—	7
87 — 88	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
88 — 89	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
89 — 90	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
90 u. mehr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Ohne Angabe	6	—	—	—	7	—	—	—	2	15
Summe.	9318	26	208	6	1811	25	3	2	73	11472

Staats-Gebiet. Tab. 90.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	837	15	99	6	171	5	96	—	36	1265
1 — 2	709	6	84	8	141	5	92	2	29	1076
2 — 3	707	14	88	4	141	7	99	1	38	1099
3 — 4	690	13	88	5	168	7	97	1	24	1093
4 — 5	722	11	96	7	142	9	97	2	16	1102
5 — 6	736	5	96	5	152	6	99	3	30	1132
6 — 7	737	9	92	8	163	11	94	2	28	1144
7 — 8	747	13	87	3	143	9	96	4	26	1128
8 — 9	749	8	83	11	165	8	74	4	25	1127
9 — 10	686	10	80	11	116	10	69	3	24	1009
10 — 11	739	5	94	9	180	7	87	4	23	1148
11 — 12	659	11	67	5	140	5	90	5	17	999
12 — 13	698	9	91	10	136	7	98	8	18	1075
13 — 14	712	8	86	7	148	6	124	6	20	1117
14 — 15	785	9	97	6	188	7	146	7	23	1268
15 — 16	875	20	114	11	303	13	167	10	23	1536
16 — 17	1071	33	135	16	375	8	194	15	34	1881
17 — 18	1035	34	133	16	401	9	190	5	44	1867
18 — 19	1157	49	154	11	479	10	184	5	41	2090
19 — 20	1116	54	153	16	514	8	160	2	36	2059
20 — 21	1168	65	140	9	523	8	132	3	62	2110
21 — 22	1009	70	127	11	441	4	118	5	43	1828
22 — 23	1040	70	122	12	490	5	132	3	56	1930
23 — 24	1085	65	129	10	509	8	124	1	49	1980
24 — 25	1104	67	144	14	578	4	131	4	71	2117
25 — 26	935	67	111	8	478	8	89	1	38	1735
26 — 27	954	50	115	7	505	9	99	2	47	1788
27 — 28	818	46	96	7	415	1	79	3	27	1492
28 — 29	917	52	103	9	458	5	87	—	36	1667
29 — 30	665	31	94	8	351	2	63	1	18	1233
30 — 31	877	47	111	8	436	1	89	1	37	1607
31 — 32	609	31	71	8	305	3	55	1	17	1100
32 — 33	690	22	79	8	338	5	69	—	18	1229
33 — 34	649	14	78	8	292	4	65	2	18	1130
34 — 35	677	33	82	7	312	3	53	2	15	1184
35 — 36	567	19	71	5	286	7	71	—	22	1048
36 — 37	738	19	95	4	333	5	69	2	20	1285
37 — 38	577	17	56	5	245	5	46	3	14	968
38 — 39	679	24	89	5	300	9	72	—	17	1195
39 — 40	545	9	70	8	220	6	43	5	9	915
40 — 41	622	18	68	5	267	11	88	1	23	1103
41 — 42	408	12	53	5	146	7	48	3	11	693
42 — 43	549	16	75	4	185	12	74	2	18	935
43 — 44	436	14	58	2	147	6	48	2	9	722
44 — 45	395	10	56	6	145	4	54	1	9	680
45 — 46	412	11	51	1	163	12	59	4	17	730
46 — 47	416	12	50	4	140	9	68	1	14	714
47 — 48	412	12	60	2	179	7	56	2	9	739
48 — 49	508	12	56	3	167	9	64	4	16	839
49 — 50	402	21	44	8	121	10	51	1	4	662
50 — 51	490	13	62	7	164	5	78	5	14	838
51 — 52	352	8	57	3	104	6	47	—	10	587
52 — 53	399	10	45	4	127	3	67	—	9	664
53 — 54	353	10	41	3	91	4	57	1	10	570
54 — 55	416	5	55	6	113	7	62	1	18	683
55 — 56	319	8	38	7	87	3	51	1	2	516
56 — 57	371	4	46	5	100	8	57	1	7	599
57 — 58	300	1	41	2	73	2	34	—	5	458
58 — 59	448	2	61	4	111	3	66	—	7	702
59 — 60	265	3	30	4	57	4	36	—	8	407
60 — 61	285	3	40	2	78	5	59	—	12	484
61 — 62	222	3	17	3	37	3	24	—	3	312
62 — 63	260	4	31	2	52	1	24	—	4	378
63 — 64	190	1	25	2	59	1	25	1	4	308
64 — 65	215	6	31	3	42	1	26	1	6	331
65 — 66	157	9	20	2	38	3	33	—	2	264
66 — 67	180	1	16	5	48	2	19	—	1	272
67 — 68	153	2	20	1	35	—	19	—	1	231
68 — 69	153	1	22	2	35	1	26	—	5	245
69 — 70	144	2	17	—	32	1	19	—	2	217
70 — 71	161	2	20	4	40	1	30	—	2	260
71 — 72	89	—	8	1	15	—	12	1	—	126
72 — 73	102	—	12	—	28	—	22	—	3	167
73 — 74	93	1	12	1	24	2	17	1	—	151
74 — 75	78	—	8	—	28	—	18	—	7	139
75 — 76	66	1	12	1	18	2	11	—	2	113
76 — 77	66	—	8	—	16	—	8	—	—	98
77 — 78	49	—	7	2	11	—	7	—	1	77
78 — 79	42	—	7	1	16	1	10	1	2	80
79 — 80	40	—	9	—	15	—	6	—	—	70
80 — 81	18	—	5	1	7	—	14	—	1	46
81 — 82	32	1	4	—	2	—	3	—	—	42
82 — 83	20	—	—	1	2	—	4	—	1	28
83 — 84	16	—	1	—	3	—	—	—	—	20
84 — 85	15	—	1	—	5	—	4	—	—	25
85 — 86	14	—	2	—	5	—	3	—	—	24
86 — 87	10	—	4	—	3	—	3	1	—	21
87 — 88	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
88 — 89	7	—	1	—	1	—	2	—	—	11
89 — 90	3	—	1	—	—	—	1	—	—	5
90 u. mehr	6	—	1	1	1	—	—	—	1	10
Ohne Angabe	310	23	39	4	224	13	80	—	362	1055
Summe.	43946	1416	5448	460	15788	428	5733	164	1831	75214

Abwesende Staatsangehörige. Nach Alter, Geschlecht und Civilstand. Tabelle 91.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig. Ledig. m.	f.	Verheir. m.	f.	Verwitt. m.	f.	Geschieden m.	f.	Zus.	Den Frankf. Landgemeinden angehörig. Ledig. m.	f.	Verheir. m.	f.	Verwitt. m.	f.	Geschieden m.	f.	Zus.	Summe.	Alter.
0 — 1	—	4	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	0 — 1
1 — 2	2	2	—	—	—	—	—	—	4	2	2	—	—	—	—	—	—	4	8	1 — 2
2 — 3	2	2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2 — 3
3 — 4	5	1	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	1	7	3 — 4
4 — 5	3	4	—	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	1	8	4 — 5
5 — 6	3	4	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5 — 6
6 — 7	—	4	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	6 — 7
7 — 8	1	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7 — 8
8 — 9	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8 — 9
9 — 10	1	4	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	9 — 10
10 — 11	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10 — 11
11 — 12	4	4	—	—	—	—	—	—	8	1	1	—	—	—	—	—	—	2	10	11 — 12
12 — 13	10	5	—	—	—	—	—	—	15	3	1	—	—	—	—	—	—	4	19	12 — 13
13 — 14	6	8	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	13 — 14
14 — 15	12	8	—	—	—	—	—	—	20	3	3	—	—	—	—	—	—	6	26	14 — 15
15 — 16	8	12	—	—	—	—	—	—	20	8	—	—	—	—	—	—	—	8	28	15 — 16
16 — 17	24	12	—	—	—	—	—	—	36	3	3	—	—	—	—	—	—	6	42	16 — 17
17 — 18	41	11	—	1	—	—	—	—	53	5	4	—	—	—	—	—	—	9	62	17 — 18
18 — 19	58	6	—	1	—	—	—	—	65	9	5	—	—	—	—	—	—	14	79	18 — 19
19 — 20	93	9	—	—	—	—	—	—	102	6	1	—	—	—	—	—	—	7	109	19 — 20
20 — 21	115	18	—	—	—	—	—	—	133	14	4	—	—	—	—	—	—	18	151	20 — 21
21 — 22	120	11	—	1	—	—	—	—	132	13	1	—	—	—	—	—	—	14	146	21 — 22
22 — 23	125	15	—	4	—	—	—	—	144	12	2	—	—	—	—	—	—	14	158	22 — 23
23 — 24	97	7	2	5	—	—	—	—	111	15	2	—	—	—	—	—	—	17	128	23 — 24
24 — 25	80	14	—	2	—	—	—	—	96	8	1	—	—	—	—	—	—	9	105	24 — 25
25 — 26	73	7	2	3	—	—	—	—	85	6	1	—	—	—	—	—	—	7	92	25 — 26
26 — 27	58	8	5	4	—	—	—	—	75	7	1	—	—	—	—	—	—	8	83	26 — 27
27 — 28	53	7	4	1	—	—	—	—	65	3	—	—	—	—	—	—	—	3	68	27 — 28
28 — 29	40	9	4	2	—	1	—	—	56	6	1	—	1	—	—	—	—	8	64	28 — 29
29 — 30	24	7	4	3	—	—	—	—	38	5	1	1	2	—	—	—	—	9	47	29 — 30
30 — 31	23	3	14	3	—	—	—	—	43	2	1	1	—	—	—	—	—	4	47	30 — 31
31 — 32	26	3	1	2	—	—	—	—	32	3	—	—	1	—	—	—	—	4	36	31 — 32
32 — 33	19	4	4	3	—	—	—	—	30	3	—	2	—	—	—	—	—	5	35	32 — 33
33 — 34	16	5	3	2	—	—	—	—	26	1	—	2	—	—	—	—	—	3	29	33 — 34
34 — 35	25	2	5	2	—	—	—	—	34	2	1	3	—	—	—	—	—	6	40	34 — 35
35 — 36	8	3	6	3	—	—	—	—	20	1	1	—	—	—	—	—	—	2	22	35 — 36
36 — 37	10	1	2	2	—	—	—	—	15	1	1	3	1	—	—	—	—	6	21	36 — 37
37 — 38	6	1	4	—	—	—	—	—	11	2	—	1	—	—	—	—	—	3	14	37 — 38
38 — 39	4	—	5	2	—	1	—	—	12	3	—	1	1	—	—	—	—	5	17	38 — 39
39 — 40	3	1	6	—	—	1	—	1	12	—	—	1	—	—	—	—	—	1	13	39 — 40
40 — 41	—	3	8	1	—	—	—	—	12	2	—	1	—	—	—	—	—	3	15	40 — 41
41 — 42	3	1	2	2	—	—	—	—	8	—	—	1	—	—	—	—	—	1	9	41 — 42
42 — 43	3	—	4	—	—	—	—	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	42 — 43
43 — 44	2	—	5	3	—	—	—	—	10	—	—	1	—	—	—	—	—	1	11	43 — 44
44 — 45	1	1	2	1	—	1	—	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	1	7	44 — 45
45 — 46	1	1	5	3	—	—	—	—	10	—	—	1	—	—	—	—	—	1	11	45 — 46
46 — 47	3	—	4	1	—	1	—	—	9	—	—	1	—	—	—	—	—	1	10	46 — 47
47 — 48	—	1	1	1	—	1	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	1	5	47 — 48
48 — 49	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	48 — 49
49 — 50	1	1	1	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	49 — 50
50 — 51	—	3	3	2	—	2	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	50 — 51
51 — 52	1	—	2	1	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	1	5	51 — 52
52 — 53	—	—	2	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	52 — 53
53 — 54	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	53 — 54
54 — 55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54 — 55
55 — 56	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	55 — 56
56 — 57	—	—	2	1	1	1	—	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	1	6	56 — 57
57 — 58	—	—	2	—	—	2	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	57 — 58
58 — 59	—	—	5	1	—	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	58 — 59
59 — 60	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	59 — 60
60 — 61	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	60 — 61
61 — 62	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	61 — 62
62 — 63	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	62 — 63
63 — 64	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	63 — 64
64 — 65	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	64 — 65
65 — 66	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	65 — 66
66 — 67	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67 — 68
68 — 69	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	68 — 69
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71 — 72
72 — 73	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	72 — 73
73 — 74	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74 — 75
75 — 76	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	75 — 76
76 — 77	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	22	6	7	5	—	2	1	—	43	1	—	1	1	—	—	—	—	3	46	Ohne Angabe
Summe.	1240	247	131	71	5	22	1	1	1721	152	42	25	9	—	—	—	—	228	1949	Summe.

Die staatsangehörige Bevölkerung (An- und Abwesende). Tabelle 92.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	381	415	—	—	—	—	—	—	796	115	136	—	—	—	—	—	—	251	1047	0 — 1
1 — 2	334	350	—	—	—	—	—	—	684	110	109	—	—	—	—	—	—	219	903	1 — 2
2 — 3	348	355	—	—	—	—	—	—	703	111	119	—	—	—	—	—	—	230	933	2 — 3
3 — 4	358	343	—	—	—	—	—	—	701	101	109	—	—	—	—	—	—	210	911	3 — 4
4 — 5	400	340	—	—	—	—	—	—	740	98	96	—	—	—	—	—	—	194	934	4 — 5
5 — 6	372	362	—	—	—	—	—	—	734	112	105	—	—	—	—	—	—	217	951	5 — 6
6 — 7	381	371	—	—	—	—	—	—	752	94	96	—	—	—	—	—	—	190	942	6 — 7
7 — 8	536	368	—	—	—	—	—	—	724	123	113	—	—	—	—	—	—	236	960	7 — 8
8 — 9	374	357	—	—	—	—	—	—	731	105	118	—	—	—	—	—	—	223	954	8 — 9
9 — 10	318	330	—	—	—	—	—	—	648	114	90	—	—	—	—	—	—	204	852	9 — 10
10 — 11	406	363	—	—	—	—	—	—	769	78	108	—	—	—	—	—	—	186	955	10 — 11
11 — 12	315	318	—	—	—	—	—	—	633	94	100	—	—	—	—	—	—	194	827	11 — 12
12 — 13	379	340	—	—	—	—	—	—	719	93	85	—	—	—	—	—	—	178	897	12 — 13
13 — 14	360	370	—	—	—	—	—	—	730	93	103	—	—	—	—	—	—	196	926	13 — 14
14 — 15	380	346	—	—	—	—	—	—	726	101	80	—	—	—	—	—	—	181	907	14 — 15
15 — 16	320	377	—	—	—	—	—	—	697	97	92	—	—	—	—	—	—	189	886	15 — 16
16 — 17	396	419	—	—	—	—	—	—	815	80	94	—	—	—	—	—	—	174	989	16 — 17
17 — 18	351	354	—	2	—	—	—	—	707	82	98	—	—	—	—	—	—	180	887	17 — 18
18 — 19	368	359	—	12	—	—	—	—	739	75	101	—	1	—	—	—	—	177	916	18 — 19
19 — 20	346	311	—	17	—	1	—	—	675	78	100	—	3	—	—	—	—	181	856	19 — 20
20 — 21	324	304	—	50	—	—	—	—	678	89	86	—	2	—	—	—	—	177	855	20 — 21
21 — 22	296	254	—	57	—	—	—	—	607	69	65	—	5	—	—	—	—	139	746	21 — 22
22 — 23	277	222	3	102	—	1	—	—	605	86	68	1	8	—	—	—	—	163	768	22 — 23
23 — 24	274	211	8	116	—	—	—	—	609	65	65	5	20	—	1	—	—	156	765	23 — 24
24 — 25	249	193	20	140	1	2	—	1	606	67	61	4	15	—	—	—	—	147	753	24 — 25
25 — 26	230	129	39	130	—	4	1	1	534	38	49	11	28	—	1	—	—	127	661	25 — 26
26 — 27	210	140	72	186	1	2	—	2	613	39	35	18	34	—	—	—	—	126	739	26 — 27
27 — 28	174	109	84	148	—	5	—	—	520	26	34	28	43	—	1	—	—	132	652	27 — 28
28 — 29	142	126	102	192	4	6	—	1	573	34	34	42	42	—	1	—	1	154	727	28 — 29
29 — 30	116	75	111	154	5	5	—	1	467	30	22	31	37	—	—	—	—	120	587	29 — 30
30 — 31	122	118	139	202	3	9	—	3	596	26	22	45	42	3	1	—	—	139	735	30 — 31
31 — 32	114	70	146	154	3	7	1	1	496	15	14	32	40	1	3	—	—	105	601	31 — 32
32 — 33	82	74	135	177	7	10	1	—	486	21	15	46	52	5	3	—	—	142	628	32 — 33
33 — 34	83	53	168	195	7	9	1	—	516	10	20	48	46	1	3	—	—	128	644	33 — 34
34 — 35	87	60	188	196	7	13	—	3	554	16	14	50	54	4	1	—	—	139	693	34 — 35
35 — 36	70	48	189	167	2	10	—	1	487	10	14	47	46	—	4	—	—	121	608	35 — 36
36 — 37	59	74	191	203	8	21	—	1	557	10	20	73	48	1	2	—	—	154	711	36 — 37
37 — 38	61	39	184	159	8	19	—	1	471	6	13	63	41	—	1	—	—	124	595	37 — 38
38 — 39	61	53	236	206	10	20	1	2	589	9	14	38	57	2	9	—	1	130	719	38 — 39
39 — 40	45	41	213	182	10	15	1	1	508	5	8	44	47	1	3	—	1	109	617	39 — 40
40 — 41	46	64	223	210	9	23	1	5	581	6	6	42	42	2	3	—	—	101	682	40 — 41
41 — 42	25	32	153	147	13	12	1	1	384	6	5	40	39	2	8	—	—	100	484	41 — 42
42 — 43	46	30	204	168	10	32	4	4	498	8	11	44	37	6	7	—	—	113	611	42 — 43
43 — 44	39	24	181	160	8	14	2	2	430	3	4	28	35	2	3	—	—	75	505	43 — 44
44 — 45	24	32	144	135	14	22	1	2	374	7	4	43	38	1	4	—	—	97	471	44 — 45
45 — 46	35	37	176	136	15	36	—	—	435	5	4	34	26	4	6	—	—	79	514	45 — 46
46 — 47	27	26	176	142	19	21	—	3	414	4	4	39	45	3	8	—	—	103	517	46 — 47
47 — 48	27	39	172	144	14	30	—	1	427	1	7	45	28	3	7	—	—	91	518	47 — 48
48 — 49	34	50	166	130	13	49	2	6	450	—	7	59	56	4	7	—	1	134	584	48 — 49
49 — 50	28	24	182	122	18	38	—	2	414	3	4	27	29	4	7	—	—	74	488	49 — 50
50 — 51	29	46	185	155	20	64	4	3	506	2	7	35	25	9	6	—	—	84	590	50 — 51
51 — 52	18	25	137	115	14	42	4	4	359	1	5	29	29	2	9	—	—	75	434	51 — 52
52 — 53	30	25	162	123	17	43	2	4	406	4	6	34	31	4	6	—	—	85	491	52 — 53
53 — 54	29	35	133	103	20	46	—	5	371	2	3	36	26	3	9	—	—	79	450	53 — 54
54 — 55	30	34	160	120	17	63	2	—	426	3	4	31	27	5	12	—	—	82	508	54 — 55
55 — 56	21	22	118	82	15	63	—	—	321	3	3	20	27	4	9	—	—	66	387	55 — 56
56 — 57	11	27	125	103	30	62	6	—	364	1	6	27	33	5	13	—	1	86	450	56 — 57
57 — 58	13	19	97	87	15	52	2	2	287	3	2	32	28	5	10	—	—	80	367	57 — 58
58 — 59	16	44	156	113	34	79	2	4	448	5	4	33	32	9	20	—	—	103	551	58 — 59
59 — 60	14	17	107	46	21	62	3	—	270	2	2	20	15	4	12	—	—	55	325	59 — 60
60 — 61	22	31	102	62	33	65	—	—	315	1	4	19	17	3	15	—	—	59	374	60 — 61
61 — 62	9	19	73	43	21	41	1	2	209	1	1	16	16	4	10	—	—	48	257	61 — 62
62 — 63	15	20	70	60	22	66	1	4	258	1	1	22	13	7	12	—	—	56	314	62 — 63
63 — 64	15	21	62	43	19	45	1	—	206	—	1	13	4	8	7	—	—	33	239	63 — 64
64 — 65	11	15	75	44	22	42	2	1	212	—	7	10	12	4	9	—	—	42	254	64 — 65
65 — 66	12	13	57	36	18	44	—	—	180	1	—	7	6	3	12	—	—	29	209	65 — 66
66 — 67	8	13	49	24	28	44	1	—	167	—	3	15	11	7	11	—	—	47	214	66 — 67
67 — 68	7	17	30	21	24	57	—	2	158	1	3	8	5	5	12	—	—	34	192	67 — 68
68 — 69	15	10	59	22	30	41	—	1	178	—	1	10	1	5	8	—	—	25	203	68 — 69
69 — 70	7	9	53	22	15	44	—	—	150	—	2	6	6	4	12	—	—	30	180	69 — 70
70 — 71	6	16	46	20	25	71	—	—	184	1	1	6	3	3	14	—	—	28	212	70 — 71
71 — 72	6	9	26	6	18	18	1	—	84	—	1	4	3	7	5	—	—	20	104	71 — 72
72 — 73	2	10	22	15	16	43	—	1	109	—	2	4	7	7	7	—	—	27	136	72 — 73
73 — 74	5	2	29	11	18	37	—	1	103	—	1	3	1	5	8	—	—	18	121	73 — 74
74 — 75	6	7	12	4	17	44	—	2	92	1	2	3	3	3	11	—	—	23	115	74 — 75
75 — 76	4	7	13	5	9	34	1	—	73	—	—	3	—	4	6	—	—	13	86	75 — 76
76 — 77	1	3	14	1	11	31	—	—	61	—	2	1	1	4	9	—	—	17	78	76 — 77
77 — 78	2	2	15	9	5	24	—	1	58	—	—	1	—	—	4	—	—	5	63	77 — 78
78 — 79	1	6	7	2	6	31	—	—	53	—	1	1	—	—	4	—	—	6	59	78 — 79
79 — 80	3	4	6	2	13	19	—	—	47	1	—	3	—	2	2	—	—	8	55	79 — 80
80 — 81	4	2	4	3	11	14	—	1	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	80 — 81
81 — 82	2	—	3	3	8	12	—	—	28	—	—	—	—	4	4	—	—	8	36	81 — 82
82 — 83	3	3	4	—	4	8	—	—	22	—	—	—	—	—	2	—	—	2	24	82 — 83
83 — 84	2	1	3	1	1	4	—	—	12	—	—	1	—	1	2	—	—	4	16	83 — 84
84 — 85	—	1	2	1	4	9	—	1	18	—	—	1	—	—	—	—	—	1	19	84 — 85
85 — 86	—	2	3	—	3	6	—	—	14	—	—	1	—	2	1	—	—	4	18	85 — 86
86 — 87	—	—	1	—	5	5	—	—	11	—	—	2	1	1	1	—	—	5	16	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	1	6	87 — 88
88 — 89	—	1	—	—	1	5	—	—	7	—	—	—	—	3	1	—	—	4	11	88 — 89
89 — 90	1	—	—	—	1	2	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	1	5	89 — 90
90 u. mehr	1	—	—	—	4	1	—	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	1	7	90 u. mehr
Ohne Angabe	143	118	48	77	7	27	1	1	422	9	5	2	4	1	—	—	—	21	443	Ohne Angabe
Summe.	11174	10555	6273	6225	831	1951	51	85	37145	2711	2861	1486	1474	197	390	—	5	9124	46269	Summe.

Beiträge zur Statistik

der

freien Stadt Frankfurt,

herausgegeben

von der statistischen Abtheilung des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik.

Erster Band. Viertes Heft.

Frankfurt am Main.
J. D. Sauerländer's Verlag.
1862.

Druck von J. D. Sauerländer.

XV.

Der Mainverkehr und die Mainzölle von 1847 bis 1860,

dargestellt mit besonderer Rücksicht auf Frankfurt, nach amtlichen Quellen

vom

k. bayer. Zollinspector O. Freih. v. Aufseß,

Zollvereins=Controleur beim Hauptsteueramte Frankfurt.

Für Frankfurt, als die bedeutendste Stadt am Main, ist eine Kenntniß des Verkehrs dieses Flusses gewiß nicht weniger von Interesse, als der Belastung dieses Verkehres mit Flußzöllen ꝛc. Wenn ich es daher unternehme, in den von der statistischen Abtheilung des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik herausgegebenen „Beiträgen zur Statistik der freien Stadt Frankfurt" hierüber Einiges niederzulegen, so glaube ich im Sinne dieses Vereines um so mehr zu handeln, als ich zu der Annahme berechtigt bin, daß derselbe die Zustände seiner Vaterstadt stets im Zusammenhange mit denen des deutschen Vaterlandes zu betrachten anstrebt.

Die Veranlassung zu vorliegender Arbeit gab die im Jahre 1861 erfolgte Herabsetzung der Rhein= und Neckarzölle und die zu Gunsten der Mainschiffahrt in der Presse allenthalben lautgewordenen Stimmen. Es war nothwendig, einige Anhaltspunkte über den Mainverkehr und die hieraus entspringenden Abgaben zu gewinnen, weßhalb ich es mir zur Aufgabe machte, dieselben aus den Akten der verschiedenen Behörden, welche mir bereitwilligst hiebei entgegenkamen, zu sammeln und übersichtlich zusammenzustellen. Leider war es nicht möglich, vollständige ältere Notizen als vom 1. Juni 1846 an zu erhalten,*) da erst an diesem Tage die Uebereinkunft der Mainuferstaaten von den Jahren 1845 und 1846 in Wirksamkeit trat, nach welcher Zeit genauere amtliche Aufzeichnungen über den Verkehr und die Einnahmen gemacht wurden. Wenn ich gleichwohl erst mit dem Jahre 1847 die Uebersichten begonnen habe, so geschah dies deßhalb, weil einerseits bei den Durchschnittsberechnungen die Notizen über das halbe Jahr 1846 hinderlich gewesen wären, andererseits aber die unterlassene Beifügung derselben ohne nachtheiligen Einfluß auf die Beurtheilung des Verkehrs ist. Zum besseren Verständnisse der nachfolgenden statistischen Aufzeichnungen und der aus diesen gewonnenen Resultate möchten einige einleitende Bemerkungen über die Uferstaaten des Mains, über seine Schiffbarkeit, über die Geschichte der Mainzölle und den Inhalt der wegen derselben abgeschlossenen Verträge wohl am Platze sein.

Vorausgesetzt, daß die geographischen Verhältnisse des Mains im Allgemeinen bekannt sind, ist zu erwähnen, daß außer Bayern, dem meist betheiligten Uferstaate, am linken Ufer das Großherzogthum Baden eine Strecke von 7 Stunden von oberhalb Wertheim an bis unterhalb Freudenberg, und das Großherzogthum Hessen eine Strecke von 12 Stunden von oberhalb Seligenstadt bis zur Mainspitze bei Mainz, mit Ausnahme des dazwischen liegenden Frankfurter Gebiets von 2 Stunden und eines kleinen, zu Nassau gehörigen Antheils von $\frac{1}{2}$ Stunde gegenüber von Höchst (Schwanheim) besitzt; während am rechten Ufer das Kurfürstenthum Hessen eine Strecke von 5 Stunden von unterhalb Dettingen bis hinter Mainkur, die freie Stadt Frankfurt von 2 Stunden

*) Siehe übrigens: H. Meidinger's statistische Uebersicht der Mainschiffahrt und Flößerei. Frankfurt 1841. Seite 71 bis 90, und Schirges, der Rheinstrom. Mainz 1857. S. 150. Arnd, Geschichte der Provinz Hanau und der untern Maingegend. Hanau 1858. S. 209 †.

bis halbwegs Höchst und das Herzogthum Nassau eine solche von 6 Stunden von da bis unterhalb Hochheim inne hat, da Kostheim wieder zum Gebiete des Großherzogthums Hessen gehört.

Die Floßbarkeit des Mains beginnt bereits bei Mainleis in Bayern, wo sich der weiße und rothe Main miteinander vereinigen; schiffbar wird derselbe erst von Bamberg an, und ist es somit, von da bis zur Mainspitze bei Castel, in einer Länge von 49 deutschen Meilen.

Schon in den ältesten Zeiten mag die Schiffahrt und Flößerei auf dem Main betrieben worden sein und eine Erhebung von Abgaben für dieselbe stattgefunden haben; denn in einer Urkunde des Jahres 1074 von Kaiser Heinrich IV. wird die Zollstätte zu Frankfurt erwähnt, und eine andere Urkunde vom Jahre 1329 enthält ein Verzeichniß derjenigen Waaren, für welche zu Frankfurt von den Angehörigen aller Städte mit Ausnahme derer von Nürnberg, Straßburg, Hagenau, Speyer, Worms, Oppenheim, Aachen und Gelnhausen Zoll zu entrichten war. (Siehe Böhmer, Urkundenbuch der Reichsstadt Frankfurt. 1836. S. 12 und 505.) Daß das Mittelalter und die Zeit bis zur Auflösung des deutschen Reiches, in welcher jeder Landesherr aus den Flußzöllen eine Finanzquelle zu machen suchte und ein höherer Standpunkt der Volkswirthschaft nicht bekannt war, der Schiffahrt und dem Handel des Mains und seiner Uferbewohner manche Wunde schlugen, dürfte nicht zu bezweifeln sein und ein Beweis für die Höhe der Abgaben darin liegen, daß im Jahre 1790 ein Schiffer von Mainz bis Kitzingen für eine Ladung von 2300 Ctnr. an 25 Zollstätten 759 fl. 49 kr. an Zöllen auf dem Maine zu zahlen hatte.

Die Wiener Congreß-Akte sprach zwar den Grundsatz der Freiheit der deutschen Ströme und ihrer conventionellen Nebenflüsse aus, überließ jedoch die Entschließungen hierüber den einzelnen Regierungen, welche damals im Innern ihrer Länder so viele Wunden zu heilen und so nothwendige organische Einrichtungen zu machen hatten, daß sie an eine völlige Regulirung der Schiffahrtsabgaben nicht denken konnten. Weder hiedurch noch durch die nachfolgenden Zollverträge wurde Abhülfe verschafft, und während Bayern seit 1818 alle Abgaben auf dem Main zur Erleichterung des Handels und Verkehrs abschaffte, erhoben die andern Uferstaaten nach Belieben Wasserzölle und Schiffsgebühren.

Endlich trat mit den Eisenbahnen ein gefährlicher Concurrent der Schiffahrt auf, welcher den Uferstaaten im eigenen Interesse zu der in den Jahren 1845 und 1846 abgeschlossenen provisorischen Uebereinkunft jedenfalls den nächsten Anlaß gegeben haben mag. Der bis jetzt so zu sagen willkürlichen Erhebung der Mainzölle und Schiffahrtsabgaben wurde durch Aufstellung eines festen Tarifs für Waaren, Holz und Schiffsgebühren nach gewissen Klassen ein Damm entgegengesetzt und durch Verminderung der noch übrigen Zollstellen von 6 auf 5 (Wertheim, Steinheim, Hanau, Frankfurt, Höchst) sowie durch Verabredung gewisser Grundsätze über die zu regelnde Tiefe und Breite des Fahrwassers der Schiffahrt eine leichtere Bewegung und größere Sicherheit gewährt.

Nachdem diese, allerdings nur provisorische, Vereinbarung vom 1. Juni 1846 fast 15 Jahre in Geltung war, möchte es von Interesse sein, deren Resultate kennen zu lernen, um zur Zeit die Nothwendigkeit und später den Einfluß der unterm 16. Mai 1861 unter den Mainuferstaaten abgeschlossenen Uebereinkunft bezüglich der Mainschiffahrtsabgaben prüfen zu können. Ohne ausführlich auf die Vereinbarungen von 1846 und 1861 einzugehen, möchte es zum besseren Verständnisse der statistischen Uebersichten nothwendig sein zu bemerken, daß vom 1. Juni 1846 bis 1. August 1861 für 1 Zoll-Ctnr. als ganze Gebühr zu Wertheim *) . 3 kr.

zu Wertheim *) .	3	kr.
zu Steinheim . .	$1/2$	"
zu Hanau	$3/4$	"
zu Frankfurt **)	$1\,1/4$	" und
zu Höchst	$1\,1/4$	"
somit im Ganzen	$6\,3/4$ kr. resp. $6\,1/4$ kr.	

von nachstehenden Waaren erhoben wurden:

1. Alaun.
2. Baumwollgarn.
3. Baumwollwaaren.
4. Bier.
5. Blei und Bleiwaaren.
6. Blei, Gold und Silberglätte.
7. Blei-, Zink- und Kremserweiß.
8. Branntwein aller Art.
9. Bücher und Landkarten.
10. Butter in Töpfen und Fässern.
11. Cichorien-Kaffee.
12. Droguen und Apothekerwaaren.
13. Reise-Effecten.
14. Eisen, Stahl und Eisenbahnschienen.
15. Eisenblech.
16. Eisen und Stahlwaaren.
17. Essig.
18. Farben und gemahlenes Farbholz.
19. Bettfedern und Federspulen.
20. Fische, getrocknete.
21. do. gesalzene.
22. Flachs, gehechelt und verpackt.
23. Gewürze.
24. Glas und Glaswaaren.
25. Haare.
26. Hanf, gehechelt und verpackt.
27. Häute und Felle.
28. Tischlerholz, außereurop.
29. do. anderes.
30. Holzwaare, grobe.
31. do. feine (Möbel).
32. Hopfen.
33. Hörner, Hornspitzen.
34. Indigo.
35. Käse.
36. Kaffee.
37. Korkstopfen.
38. Kupfer, Messing.
39. Waaren aus Kupfer u. Messing.
40. Kurze Waaren.
41. Leder und Lederwaaren.
42. Leim.
43. Leinengarn.
44. Leinwand.
45. Maschinen u. Maschinentheile.
46. Mennig, Smalte.
47. Mineralwasser.
48. Obst, getrocknet.
49. Cocosnuß- und Palmöl.
50. Oel, anderes.
51. Papier und Pappdeckel.
52. Porzellan und Steingut.
53. Pottasche.
54. Reis.
55. Salz und Schwefelsäure.
56. Seidenwaare.
57. Soda.
58. Schiefertafeln.
59. Stroh- und Bastwaaren.
60. Südfrüchte.
61. Syrup.
62. Tabak, roher.
63. do. fabricirter.
64. Talg, Seife, Lichter.
65. Tapeten.
66. Terpentinöl.
67. Thee.
68. Thran.
69. Vitriol.
70. Wachholderbeeren.
71. Wein und Most.
72. Wolle.
73. Wollgarn und Wollwaaren.
74. Zinn und Zinnwaaren.
75. Zink und Zinkwaaren.
76. Zündhölzchen.

Die Hälfte dieser Gebühr wurde von Getreide, Mehl, Hülsefrüchten rc. zu Hanau vom Jahre 1852 bis 1859 und zu Höchst von 1846 bis 1861 erhoben.

Der vierte Theil der ganzen Gebühr ($1/4$-Gebühr) wurde erhoben von:

1. Asche (unausgelaugte).
2. Asbest (Erdflachs), roher.
3. Asphalt (präparirter).
4. Bruchsteine (behauene), Backofensteine, Mühlensteine, steinerne Platten, Marmor in Blöcken oder Platten, insofern er unverpackt und nicht polirt ist, Lithographiesteine, Flintensteine, feine und grobe Wetzsteine und Schleifsteine, verpackt oder unverpackt.

---

*) Vom 1. October 1852 nur $2\,1/2$ kr.

**) Zu Folge eines Vertrags vom 1. Juni 1846 erhob Frankfurt mit Ausnahme des Holzzolles und der Schiffsgebühren keine Zölle von aus bayerischen, großherzogl. hessischen, preußischen, badischen und württembergischen Häfen kommenden, nicht notorisch außerdeutschen Gegenständen. Da Kurhessen diesem Vertrage nicht beitrat, sind die in Hanau geladenen Gegenstände dieser Begünstigung nicht theilhaftig geworden.

5. Bleiglanz.
6. Bier- und Branntweinhefe, trockene (Preßhefe), Weinhefe, Drusen.
7. Bimstein.
8. Binsen.
9. Bucheln und Bucheder.
10. Baumrinde aller Art, roh und gemahlen, auch Weidenrinde.
11. Eichelmehl.
12. Eisen (altes), auch eiserne Bomben, Granaten, Kugeln und Kanonen (insofern diese Artikel als altes Eisen zu betrachten sind), ferner Gußeisen in Gänsen und Maßeln, Roheisen und Stahlmaßeln, auch Stahlkuchen (ohne weitere Fabrikation).
13. Eselsspiegel (weißer Glanzstein), von Mannheim kommend.
14. Galmey-Erz.
15. Gelbwurzel (Curcuma).
16. Gemüse (dürre) oder Hülsenfrüchte aller Art.
17. Getreide aller Art, einschließlich der grünen Kerne (Suppenkörner) und Mais (Welschkorn, türkischer Waizen).
18. Gräße und Asche von edlen und unedlen Metallen.
19. Hornstücke (mit Ausnahme der Hornspitzen), Hornschuhe, Hornschläuche (der hohle, untere Theil der Hörner).
20. Hanf und Flachs (ungehechelt und unverpackt).
21. Kastanien und Nüsse außer den grünen Schalen.
22. Kienruß, Eisenschwärze.
23. Knochen (ganze) und Knochenstücke zum Verarbeiten.
24. Kreide, gemahlen und ungemahlen.
25. Kohlen, pulverisirt.
26. Krippen, Muscheln und Schalen aus Sandsteinen, ingleichen unpolirte und unverpackte Marmorarbeiten.
27. Lauge (concentrirte), Seifensieder- oder alkalische Lauge.
28. Lumpen.
29. Malz.
30. Marienglas (auch unter der Benennung: Fraueneis oder Frauenglas).
31. Mehl, Gries und Grütze aus Getreide aller Art.
32. Meerschaum, roher.
33. Oelkuchen und Mehl daraus.
34. Pech aller Art, ohne Unterscheidung zwischen Schiffs-, schwarzem oder Schusterpech einerseits, und zwischen gelbem und weißem andererseits, desgleichen Harz aller Art, Mineralkitt.
35. Rothstein oder Röthel, auch Blutstein.
36. Sämereien, nämlich Garten- u. Feldsämereien, und Samenkörner aller Art, einschließlich des Senf-, Flöh- u. Esparsettsamens, jedoch mit Ausnahme der Körner zum Material-, Medizinal- u. Fabrikgebrauch, als: Anis-, Fenchel-, Koriander-, Kümmel-, Wurmsamen.
37. Salzpottasche.
38. Salz, nämlich Koch-, Stein- und Viehsalz.
39. Schmirgel, Amarilsteine.
40. Theer und Mineraltheer.
41. Wau und Waid.
42. Wismuth.
43. Zunder (Feuerschwamm).

Von der vorstehenden Regel bleiben vorerst **ausgenommen**:

a) in Hanau: Getreide und Hülsenfrüchte, nämlich:

Waizen, Roggen, Spelz, Gerste, Hafer, Bohnen, Linsen, Erbsen, Hirse, Welschkorn, Buchwaizen und Wicken,

wovon der Mainzoll mit 3/4 Kreuzer vom Zollcentner erhoben wird;

b) in Höchst: die ebengenannten Gattungen von Getreide und Hülsenfrüchten, ferner Kleesamen, Mehl, Gries und Grütze, wovon der Mainzoll mit 5/8 Kreuzer vom Zollcentner erhoben wird.

Dem **zwanzigsten Theil** der ganzen Gebühr ($^1/_{20}$-Gebühr) unterlagen:

1. Alaunstein (Alaunschiefer) und Alaunerde.
2. Artillerie-Requisiten, Munition zum Militairgebrauch.
3. Asphalt (Judenpech), roher.
4. Brennholz aller Art, Holzkohlen, Wellen und Reisig, auch Hobel- und Zimmerspäne.
5. Blut.
6. Cement.
7. Cichorien (getrocknete).
8. Erze (rohe) aller Art, sofern nicht hinsichtlich einzelner Arten etwas Anderes speciell vorgeschrieben ist, auch Braunstein.
9. Erdharz, Bergharz.
10. Flechsen und Füße von Thieren.
11. Fässer (gebrauchte, leere).
12. Gebrannte Steine aller Art, auch Dachziegel.
13. Gries, Steinkohlen, Coaks.
14. Gyps (gebrannter).
15. Glasgallen.
16. Hornabfälle, Hornschabsel, Hornspäne.
17. Kalk (gebrannter), auch hydraulischer Kalk.
18. Kleie.
19. Leien (Schiefersteine).
20. Leimleder und Abfälle von Häuten, desgleichen Lederabfälle (kleine Lederschnitzel).
21. Lohkuchen, Lohkäse.
22. Mörtel von Dachziegeln und Backsteine.
23. Muschelschalen (gemahlen).
24. Papierspäne (Abfälle).
25. Reifstangen von Weiden, auch geschälte und ungeschälte Weiden für Korbmacher.
26. Rohr für Tüncher.
27. Runkelrüben (getrocknete).
28. Sägemehl.
29. Säcke, alte.
30. Sandsteine von Engers und Bendorf.
31. Salzabgang.
32. Salzlauge.
33. Salzwasser.
34. Seegras, Waldhaare.
35. Schweinsborsten (Abgang von) für Salmiakfabriken.
36. Schwerspath (unverpackter).
37. Seifenfluß.
38. Steinernes Geschirr.
39. Töpferwaare (gemeine).
40. Torf, Torfkohlen.
41. Tuffsteine (gemahlen und ungemahlen), auch an der Luft getrocknete Bausteine aus gemahlenem Tuffstein.
42. Traß (gemahlener).
43. Vitriolstein und Vitriolerde.

Zollfrei waren:

1. Bäume (junge) und Rebensetzlinge.
2. Birken- und Reisigbesen.
3. Bierhefe (flüssige).
4. Branntweinspülung.
5. Butter, welche nicht in Fässern oder Töpfen verpackt ist.
6. Dünger aller Art, ausgelaugte Asche, Abfälle von Fabriken, Stallmist, Düngersalz, Gyps, Kalkasche, Mergel u. s. w.
7. Eicheln zur Saat und zur Mast.
8. Eier.
9. Erde (gemeine), als: Gartenerde, gemeiner Sand, Lehm, Kies u. s. w., auch ungefärbter Schreib- und Streusand.
10. Erde (schwarze und gelbe), Walker-, Töpfer-, Pfeifen- und Porzellanerde, Sand von Frechem.
11. Faschinen zum Wasserbau, auch Weidensetzlinge.
12. Fische (lebende).
13. Floß- u. Schiffsgeräthschaften.
14. Futterkräuter aller Art, als: Gras, Klee, Esparsette u. s. w.
15. Gartengewächse (frische, sowohl ausländische, einschließlich der Gewächse für Treibhäuser, als einheimische), als: Blumen, Gemüse u. s. w., überhaupt alle genießbare Wurzeln ohne Unterschied, z. B. Kartoffeln, Zwiebeln, desgl. frische Runkelrüben u. Cichorien.
16. Geflügel.
17. Glasscherben.
18. Knochen- oder Beinabfälle, Knochenmehl, alte Knochenstücke zum Verkohlen, gebrannte Knochen, Knochenkohlen.
19. Gyps (roher, gemahlen und ungemahlen).
20. Krapp in grünen Wurzeln.
21. Milch.
22. Moos.
23. Obst (frisches), auch Nüsse in den Schalen.
24. Schilf.
25. Steine und zwar Bausteine (gebrochene, unbehauene), Pflastersteine, Sandsteine von abgebrochenen Gebäuden, rohe ungebrannte Kalksteine, Kieselsteine und Wacken (rohe zum Fabrikgebrauch).
26. Stroh, Spreu, Stoppeln.
27. Schlacken von Erz.
28. Thiere (lebende).
29. Trauben (gestoßene in offnen Butten), auch Traubentrestern.
30. Wascheisen.
31. Zinn- und Silbersand, Sand zu feinen Gußarbeiten.

Außerdem wurden für **Bau-Nutzhölzer** und **Sägewaaren** nach beifolgendem Tarife Abgaben und für Schiffe mit einer Ladungsfähigkeit von 600 Ctnr. und darüber, wenn ihre wirkliche Ladung 300 Ctnr. betrug, nachstehende **Schiffsgebühren** erhoben:

Nr.	Gegenstände.	Maßstab.	Tarifsätze in Wertheim.	Steinheim.	Hanau.	Frankfurt.	Höchst.
			kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
I.	Bau- und Werkholz, soweit es unten nicht besonders aufgeführt ist	1 Zollcentner . .	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{4}{5}$
II.	Eichenholz in Stämmen und Stäben (sogenanntes Holländerholz):						
	1. Eichbäume (über 30 Fuß lang) . . .	1 Baum . . .	18	6	6	6	12
	2. Halbbäume, Ruthen, Klötze	2 Stücke . . .	. . .	. . .	1 St. 6	—	—
	3. Wagenschüsse	8 „					
	4. Pfeifhölzer	16 „ . . .	18	6	6	6	12
	5. Knapphölzer	32 „					
	6. Ranzen	48 „					
III.	Mastbäume (sogenannte Tannenreißer) . . .	1 Baum . . .	9	$3\frac{1}{2}$	5	8	10
IV.	Stammholz (weiches) in Böden:						
	1. Gemeine Böden (von 7 bis 10 Stämmen)	1 Boden . . .	9	$4\frac{3}{8}$	7	$11\frac{1}{2}$	17
	2. Doppelböden (von 3 bis 6 Stämmen) .	1 „ . . .	17	8	12	$19\frac{3}{4}$	32
V.	Stangen (siehe I.)						
VI.	Pfähle:						
	1. Aus hartem Holz	1000 Stück . .	7	$1\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	5	$12\frac{1}{2}$
	2. Aus weichem Holz	1000 „ . .	5	1	$1\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	$13\frac{1}{2}$
VII.	Faßdauben:						
	a) Eichene:						
	1. Zu Stückfässern	100 „ . .	10	$2\frac{1}{5}$	$3\frac{3}{10}$	$5\frac{1}{2}$	11
	2. Zu Zulastfässern	100 „ . .	5	$1\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{6}$	$3\frac{3}{5}$	$5\frac{3}{10}$
	3. Kleinfaßholz (wie Werkholz).						
	b) Aus weichem Holz	100 „ . .	$1\frac{1}{2}$	$\frac{3}{10}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$	$2\frac{1}{5}$
VIII.	Sägewaaren.						
	a) Aus weichem Holz:						
	1. Ordinäre Mainbord	100 „ . .	$8\frac{1}{3}$	$1\frac{2}{3}$	$7\frac{1}{2}$	4	$7\frac{8}{10}$
	2. Doppelborde	100 St. wie 200 ordinäre Mainbord.	—	—	—	—	—
	3. Breite Borde	100 „ „ 150	—	—	—	—	—
	4. Lange Borde (von 16 Schuh 2c.) . .	100 „ „ 250	—	—	—	—	—
	5. Latten, ordinäre	400 „ „ 100	—	—	—	—	—
	6. Spalierlatten	800 „ „ 100	—	—	—	—	—
	7. Rahmschenkel	100 „ „ 100	—	—	—	—	—
	8. Bohlen	Im Verhältniß ihres Volumens zu ordinären Brettern (Borden).					
	9. Brückenbohlen						
	b) Aus hartem Holz (wie Werkholz).						

Schiffsgebühren-Tarif

für den Mainverkehr vom 1. Juni 1846 bis 1. August 1861 und vom 1. August 1861 bis auf Weiteres.

Ladungsfähigkeit	Wertheim seit 1846.		Wertheim von 1861 an.		Steinheim seit 1846.		Steinheim von 1861 an.		Hanau seit 1846.		Hanau von 1861 an.		Frankfurt seit 1846.		Frankfurt von 1861 an.		Höchst seit 1846.		Höchst von 1861 an.		Bemerkung.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
von 600 bis 1000 Ctnr. . .	—	40	—	24	—	8	—	8	—	12	—	10	—	20	—	6	—	20	—	15	Bei Dampfschiffen wird die Schiffsgebühr nur nach der Ladungsfähigkeit erhoben.
„ 1001 „ 1500 „ . .	1	40	—	48	—	20	—	20	—	30	—	20	—	50	—	12	—	50	—	30	
„ 1501 „ 2000 „ . .	2	40	1	12	—	32	—	30	—	48	—	30	1	20	—	18	1	20	—	45	
„ 2001 „ 2500 „ . .	3	40	1	36	—	44	—	40	1	6	—	40	1	50	—	24	1	50	1	—	
„ 2501 „ 3000 „ . .	4	40			—	56			1	24			2	20			2	20			
„ 3001 „ 3500 „ . .	5	40			1	8			1	42			2	50			2	50			
„ 3501 „ 4000 „ . .	6	40	2	—	1	20	—	50	2	—	—	50	3	20	—	30	3	20	1	15	
„ 4001 „ 4500 „ . .	7	40			1	32			2	18			3	50			3	50			
„ 4501 „ 5000 „ . .	8	40			1	44			2	36			4	20			4	20			
„ 5000 Ctnr. und darüber .	9	40			1	56			2	64			4	50			4	50			

bei einer wirklichen Ladung von 300 Centnern und darüber.

Die Uebereinkunft vom 16. Mai 1861 erzielte, wenn auch nicht eine völlige Aufhebung dieser Abgaben, doch eine wesentliche Minderung derselben, ließ aber leider die hohen Zölle für Bau-Nutzhölzer und Sägewaaren bestehen.

Das Resultat derselben war wenigstens die Aufhebung resp. Verschmelzung der ganzen, $1/2$ und $1/4$ Gebühr, so daß von den früher mit diesen Abgaben belegten Waaren

zu Wertheim nur	2	Pfennige,
zu Steinheim	$1/2$	„
zu Hanau	$3/4$	„
zu Frankfurt	$1/2$	„
zu Höchst	$5/4$	„
und im Ganzen	5	Pfennige

statt der früheren $6 1/4$ kr. vom Zollcentner erhoben werden.

Die früher mit der $1/20$-Gebühr belegten Gegenstände (s. das Verzeichniß) wurden im Ganzen mit 1 Pfennig für den Zollcentner belegt und der Tarif der Schiffsgebühren für befrachtete Schiffe von 600 Ctnr. Ladungsfähigkeit und darüber, sofern die Ladung 300 Ctnr. und mehr beträgt, bedeutend ermäßigt. Bei Dampfschiffen erfolgt nach wie vor die Erhebung der Schiffsgebühr nach der Ladungsfähigkeit. Erleichterungen bei der Abfertigung durch Vermehrung der Abfertigungsstunden und Vorausbezahlung der Abgaben, Minderungen der Abgaben für den Durchlaß der Schiffe bei der Schiffbrücke zu Offenbach, sowie Maßregeln zur schnelleren Benützung der Leinpfade nach Hochwasser und Eisgang, wurden zwar beantragt, aber keine Resultate dafür erzielt.

Diese Uebereinkunft ist mit Ausnahme des Mainzollamtes Hanau, welches bis zur Beistimmung der kurhessischen Kammern noch nach dem alten Tarif die Abgaben unter dem Versprechen der Rückvergütung erhebt, seit dem 1. August 1861 bei allen Mainzollämtern in Vollzug gekommen, zu Frankfurt wurde jedoch bis auf Weiteres eine völlige Einstellung jeder Abgabeerhebung im Interesse des Verkehrs für gut erachtet, was gewiß dankbar anzuerkennen ist.

Uebergehend auf den Mainverkehr und die daraus entsprungenen Einnahmen vom Beginne des Jahres 1847 bis Ende 1860, wie derselbe in Beilage 1 bis 10 nach den einzelnen Erhebungsstellen, Jahren und Waarenklassen, unter Ausscheidung der Thal- und Bergfahrt, übersichtlich dargestellt erscheint, glaube ich hiezu Folgendes bemerken zu können.

Abgesehen von den Schwankungen des Mainverkehrs, welche theils in politischen und Handels-Verhältnissen, theils in dem Wasserstande des Mains ihren Grund haben, läßt sich

I. beim Thalverkehre besonders Folgendes bemerken:

1. Bei den der ganzen Gebühr unterliegenden Waaren zeigt sich an den verschiedenen Aemtern in den Jahren 1850 bis 1855 resp. 1856 und 1857 eine Zunahme, dann aber eine fortbestehende Abnahme des Verkehrs. Dieselbe dürfte theils in dem niederen Wasserstande, besonders aber in der Concurrenz der Eisenbahnen begründet sein. Von den hier einschlagenden Artikeln verließen insbesondere Bier, Baumwollwaaren, Holzwaaren, Mineralwasser, Spielwaaren zum größten Theile die Wasserstraße und gingen auf die Eisenbahnen über.

2. Bei dem der $1/2$-Gebühr unterliegenden Getreide, Mehl 2c., welche nur in Hanau und Höchst erhoben wurde, zeigt sich bei ersterem Amte eine Zunahme in den Jahren 1853 bis 1858, von da eine merkliche Abnahme. Beim Amte Höchst schwankt der Verkehr bis 1856, nimmt aber dann bedeutend ab.

3. Der Verkehr der nach der $1/4$-Gebühr behandelten Waaren zeigt in Werthheim blos bis 1856 eine Zunahme, von da eine constante Abnahme, wohl in Folge der verminderten Dampfschiffahrt und Concurrenz der Eisenbahn; dasselbe ist in Steinheim in den Jahren 1853 bis 1856 der Fall, jedoch nahm der Verkehr im Jahre 1860 wieder zu. In Hanau und Höchst läßt sich wegen des zur $1/2$-Gebühr verzollten Getreides und Mehl 2c., welches bei den andern Aemtern der $1/4$-Gebühr unterliegt, kein sicherer Maßstab anlegen, doch zeigt sich auch hier 1860 eine Zunahme. Jedenfalls waren hier die Transporte behauener Steine für die vielen Neubauten in Frankfurt, dann die von Roheisen, Oelkuchen, Sämereien, Getreide und Schwerspath (verpacktem) von entscheidendem Einfluß.

4. Bei den der $1/20$-Gebühr unterliegenden Waaren zeigt sich in Werthheim, Steinheim und Hanau bis 1856 eine Zunahme, 1857 eine merkliche Abnahme, welche wahrscheinlich zu Folge des niedrigen Wasserstandes bis 1859 andauert, im Jahre 1860 aber durch eine Mehrung wieder aufgewogen wird. Anders ist es beim Amte Höchst; hier tritt erst im Jahre 1854 eine sehr merkliche Zunahme des Verkehrs ein, welche bis 1860 ziemlich gleichmäßig andauert. Hauptgegenstände dieses Verkehrs waren Brennholz, Reißig, gebrannte Steine, Holzkohlen und Braunstein.

5. Bei den zollfreien Gegenständen wird bei allen Aemtern bis 1856 eine bedeutende Zunahme des Verkehrs bemerkbar; 1857 bis 1859 wahrscheinlich wegen des niedrigen Wasserstandes abnehmend, zeigt sich erst 1860 wieder eine Mehrung.

6. Bei Werkholz, unter welchem besonders eichene Eisenbahnschwellen von Bedeutung waren, zeigt sich bis 1857 resp. 1858 eine Zunahme, von hier an aber merkliche Abnahme.

7. Betrachtet man die Hauptsumme aller zu Thale transportirten Waaren, welche nach dem Gewichte verzollt wurden, so zeigt sich bis 1856 eine Zunahme, dann 1857 bis 1859 eine Abnahme und 1860 wieder eine bedeutende Mehrung, wohl ein Beweis, daß nur der schlechte Wasserstand fraglicher Jahre den Verkehr hauptsächlich beeinträchtigte.

8. Bei Sägewaaren, welche meistens auf Floßen transportirt wurden, zeigte sich durchgehends eine Zunahme des Verkehrs.

9. Eichene Pfähle zeigen in Wertheim bis 1857, bei den andern Aemtern nur bis 1853 eine Zunahme, von da an aber eine merkliche Abnahme des Verkehrs.

10. Bei tannenen Pfählen wird nur bis 1854 eine Mehrung bemerkbar, von da an zeigt sich eine sichtliche Abnahme.

11. Ein Gleiches ist bei eichenem Stück- und Zulastfaßholz der Fall, welches blos bis 1858 eine Verkehrszunahme, dann aber und besonders 1860 eine merkliche Abnahme zeigt.

12. Bei Tannenfaßholz wird in Wertheim und Höchst bis 1857 eine Zunahme, dann in den Jahren 1858 und 1859 eine Abnahme des Verkehrs bemerkbar, während sich in Steinheim und Hanau bis 1858 eine Abnahme und erst 1860 wieder eine Zunahme des Verkehrs kund gibt.

13. Bei Holländer-Eichbäumen zeigt sich durchgehends bis 1856 eine Verkehrzunahme, welche 1857 bis 1859 verschwindet und erst wieder 1860 von Neuem hervortritt.

14. Auch bei Mastbäumen wird nur bis 1856 eine Verkehrszunahme bemerkbar, welche jedoch in den späteren Jahren einer bedeutenden Abnahme weichen muß.

15. **Doppelte Tannenböden** zeigen, wenn auch schwankend, in den einzelnen Jahren eine constante Verkehrszunahme bis 1860.

16. Bei **einfachen Tannenböden** wird bis 1857 eine Zunahme bemerkbar, welche 1858 und 1859 einer merklichen Abnahme weicht, um 1860 aber wieder um so bedeutender hervorzutreten.

17. Aehnliches ist bei **Halbbäumen, Klötzen** rc. der Fall, deren Verkehr bis 1856 zu-, dann 1857 bis 1859 ab- und 1860 wieder zunahm.

Im **Allgemeinen** ergibt sich für die Thalfahrt keine Abnahme, sondern sogar eine Zunahme des Verkehrs, welche nur durch die Jahre 1857 bis 1859 zu Folge des schlechten Wasserstandes unterbrochen wurde. Nur bei Waaren der ganzen und ½-Gebühr, bei Pfählen, eichenen Faßdauben und Mastbäumen zeigt sich in den letzten Jahren eine merkliche Verkehrsabnahme.

II. Der **Bergverkehr**, bei welchem Bau-, Nutz- und Werkholz mit Ausnahme Höchst's bei keinem Amte in Betracht kommt, zeigt im Allgemeinen eine **merkliche Abnahme**, was neben der Concurrenz der Eisenbahnen und den an und für sich theuren Bergfahrten offenbar der Höhe des Wasserzolles zugeschrieben werden muß. Es läßt sich wohl behaupten, daß wenn nicht mehrere Orte zwischen Aschaffenburg und Wertheim wegen mangelnder Eisenbahnverbindung auf die Wasserstraße hingewiesen und die Schiffer um jeden Preis in der Bergfahrt eine Fracht zu nehmen genöthigt wären, ein Verkehr zu Berg fast nicht mehr, mit Ausnahme des bis Frankfurt gehenden, vorhanden wäre.

Betrachtet man nach den Beilagen die einzelnen Waarengattungen, so zeigt sich:

1. Bei den der **ganzen Gebühr** unterliegenden Waaren, wozu besonders (siehe Seite 4) Alaun, Pottasche, Soda, Schwefelsäure, gemahlene Farbhölzer, Häute, Eisenbahnschienen, Eisen, Blei und Glaswaaren, Reis, Kaffee, Wein, Branntwein, Oel rc. zu zählen sind, seit 1854, aber bei Höchst schon seit 1856 eine **merkliche Abnahme** des Verkehrs.

2. Bei Getreide, Hülsenfrüchten rc. zu **½-Gebühr**, wobei blos Hanau und Höchst in Betracht kommen, zeigt sich bei ersterem Amte 1859 wegen Versetzung dieser Artikel in die ¼-Gebühr mit 1. October 1859 eine merkliche Abnahme, beim Amte Höchst wird 1857 eine Abnahme, dann aber bis 1860 eine bedeutende Zunahme des Verkehrs bemerkbar.

3. Die Bergfahrt mit Gegenständen der **¼-Gebühr**, wozu besonders Schwefel, Farbhölzer in Blöcken, Roheisen, Pech und Harze zu rechnen sind, zeigt bei Höchst bis 1858, bei den übrigen Aemtern bis 1853 einen Aufschwung, dann aber eine merkliche Verkehrsabnahme.

4. Aehnlich ist es bei Waaren der **$^1/_{20}$-Gebühr**, welche nur bis 1855 resp. 1858 eine Zunahme zeigen, während mit Ausnahme Wertheims überall bis 1860 eine Abnahme des Verkehrs ersichtlich ist. Hauptgegenstände dieses Verkehrs waren Steinkohlen, Eisenerz und Steingeschirr (Krüge zu Mineralwasser). Die Zunahme beim Amte Wertheim dürfte sich durch die Einladungen obiger Gegenstände zu Aschaffenburg von der Eisenbahn auf Schiffe erklären.

5. Nur bei **zollfreien Waaren**, wobei besonders Gyps, Asche, Düngesalz, Sand, Lehm, Kies, Töpfer- und Porzellan-Erde, Pflastersteine, Bruchsteine, Silber- und feiner Sand rc. erheblich hervortreten, zeigt sich durchgehends in den letzten Jahren wieder eine Zunahme, weil hier die Zölle und die Concurrenz der Eisenbahnen keinen Einfluß zu üben vermögen.

Mehrere aus den Beilagen 1 bis 5 gefertigte Uebersichten ergeben im Zusammenhalte mit ersteren und Beilage 6 bis 10 folgende Resultate:

1. Einnahmen der Mainzollämter Wertheim, Steinheim, Hanau, Frankfurt und Höchst von 1847 bis 1860,

nebst Durchschnittsberechnung auf 1 Jahr.

Name der Mainzollämter.	1. Waarenzölle zur ¹/₁, ½, ¼ u. $^1/_{20}$ Gebühr				2. Zölle für Bau- und Werkholz nach Gewicht u. Stückzahl				3. Summe der Mainzölle für Waaren, Bau- u. Werkholz				4. Schiffsgebühr				5. Summe aller Mainzoll-Einnahmen			
	wirklich erhoben von 1847—60.		durchschnittl. für 1 Jahr.		wirkl. erhoben von 1847—60.		durchschnittlich für 1 Jahr.		wirklich erhoben von 1847—60.		durchschnittlich für 1 Jahr.		wirkl. erhoben von 1847—60.		durchschnittl. für 1 Jahr.		wirklich erhoben von 1847—60.		durchschnittlich für 1 Jahr.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Wertheim . .	465,895	3	33,278	13	241,976	13	17,284	—	707,871	16	50,562	10	48,785	43	3,484	42	756,384	44	54,027	26
Steinheim . .	116,683	—	8,334	30	66,448	29	4,745	36	183,131	29	13,080	48	23,020	10	1,644	11	206,036	—	14,717	—
Hanau	216,698	27¾	15,478	29	163,913	14	11,708	4	380,611	44½	27,186	32	33,767	06	2,412	—	413,824	29	29,559	—
Frankfurt . .	84,291	46	6,020	40	—	—	—	—	84,291	46	6,020	40	47,438	40	3,388	30	131,730	26	9,409	19
Höchst	404,300	55	28,878	38	208,990	02	14,928	—	613,290	57	43,806	30	70,558	56	5,039	55	680,647	38	48,617	41
Summe	1,287,869	11¾	91,990	30	681,327	58	48,665	40	1,969,197	12½	140,656	40	223,570	35	15,969	18	2,188,623	17	156,330	26*)

Procente durchschnittlich für 1 Jahr:	ad 1.	ad 2.	ad 3.	ad 4.	ad 5.
Wertheim	36·3	35·5	36·9	21·9	34·6
Steinheim	9·0	9·9	9·3	10·3	9·1
Hanau	16·8	24·0	19·3	15·1	18·9
Frankfurt	6·5	—	4·2	21·2	6·0
Höchst	31·4	30·6	31·3	31·5	31·4
Summe	100·	100·	100·	100·	100·

*) Die Differenz, welche entsteht, wenn man Summe 3 und 4 addirt und mit Summe 5 vergleicht, erklärt sich daraus, daß in Spalte 5 die **wirklich** bei den einzelnen Abfertigungen verrechneten Einnahmen eingestellt sind, während die übrigen Summen aus den Gewichtsmengen am Ende der Jahre berechnet sind, welche durch die überschießenden Pfunde und Kreuzer gegen die Berechnungen der einzelnen Abfertigungen immer eine abweichende Summe ergeben müssen.

Von der Einnahme an Mainzöllen von 1847 bis 1860 zur $^1/_1$, $^1/_2$, $^1/_4$ und $^1/_{20}$=Gebühr im Betrage von 91,990 fl. hatte sonach

Wertheim	36·3 %	oder	33,278 fl.
Steinheim	9·0 „	„	8,334 „
Hanau	16·8 „	„	15,478 „
Frankfurt	6·5 „	„	6,020 „
Höchst	31·4 „	„	28,878 „

durchschnittlich in Einem Jahre erhoben, während für Bau- und Werkholz

in Wertheim .	35·5 %	oder	17,284 fl.	— kr.
„ Steinheim .	9·9 „	„	4,745 „	36 „
„ Hanau . . .	24·0 „	„	11,708 „	4 „
„ Frankfurt .	— „	„	— „	— „ und
„ Höchst . . .	30·6 „	„	14,928 „	— „

an der ganzen Summe von 48,665 fl. zur Erhebung gekommen waren.

Von der durchschnittlich auf 1 Jahr treffenden Schiffsgebühr im Betrage zu 15,969 fl. hatten von 1847 bis 1860

Wertheim	21·9 %	oder	3,484 fl.
Steinheim	10·3 „	„	1,644 „
Hanau	15·1 „	„	2,412 „
Frankfurt	21·2 „	„	3,388 „
Höchst	31·5 „	„	5,039 „

erhoben.

Von der durchschnittlichen Gesammteinnahme im Betrage zu 156,330 fl. treffen

auf Wertheim. . .	34·6 %	oder	54,027 fl.
„ Steinheim . .	9·1 „	„	14,717 „
„ Hanau . . .	18·9 „	„	29,559 „
„ Frankfurt . . .	6·0 „	„	9,409 „
„ Höchst. . . .	31·4 „	„	48,617 „

2. Uebersicht

der in den Jahren 1847 bis 1860 an den Mainzollämtern Wertheim, Steinheim, Hanau, Frankfurt und Höchst zu Wasser vorübergegangenen und verzollten Waarenmengen.

Namen der Aemter.	Zur $^1/_1$-Gebühr.		Zur $^1/_2$-Gebühr.		Zur $^1/_4$-Gebühr.		Zur $^1/_{20}$-Gebühr.		Werkholz.		Mainzollfrei.		Summe.	
	Zu Thal.	Zu Berg.	Zu Thal.	Zu Berg.	Zu Thal.	Zu Berg.	Zu Thal.	Zu Berg.	Zu Thal.	Zu Berg.	Zu Thal.	Zu Berg.	Zu Thal.	Zu Berg.
	Ctnr.	Ctnr.	Ctnr.	Ctnr.	Ctnr.	Ctnr.	Ctnr.	Ctnr.	Ctnr.	Ctnr.	Ctnr.	Ctnr.	Ctnr.	Ctnr.
Wertheim	1,908,340	5,337,939	—	—	9,007,405	1,120,723	4,360,850	2,731,071	889,422	6,454	3,417,668	129,920	19,583,685	9,326,107
Steinheim	2,642,835	6,582,136	—	—	12,227,353	1,365,139	22,309,387	5,459,053	1,674,471	4,113	14,866,885	1,281,172	53,720,931	14,691,613
Hanau	5,135,457	6,716,505	3,046,278	54,840	9,047,220	840,001	18,386,639	5,326,453	1,693,468	1,160	13,781,554	75,985	51,090,616	13,014,944
Frankfurt	10,122,256		—	—.	10,592,275		16,243,235		—	—	5,122,894		42,080,660	
Höchst	2,901,253	10,911,110	6,089,027	644,883	5,327,028	1,673,724	7,137,430	3,563,811	3,625,982	57,889	4,299,166	14,932,334	29,379,886	31,783,751
Summe excl. Frankfurt	12,587,885	29,547,690	9,135,305	699,723	35,609,006	4,999,587	52,194,306	17,080,388	7,883,343	69,616	36,365,273	16,419,411	153,775,118	68,816,415
Summe incl. Frankfurt	52,257,831		9,835,028		51,200,868		85,517,929		7,952,959		57,907,578		264,672,193	

Uebersicht

der in den Jahren 1847 bis 1860 bei den Mainzollämtern durchschnittlich in Einem Jahre verzollten Waarenmengen und hierfür entrichteten Mainzölle.

Namen der Aemter.	Zur $^1/_1$-Gebühr.			Zur $^1/_2$-Gebühr.			Zur $^1/_4$-Gebühr.			Zur $^1/_{20}$-Gebühr.			Durchschnittliche Zollbeträge.								Summe der Zollbeträge.	
	Zu Thal.	Zu Berg.	Summe.	Zu Thal.	Zu Berg.	Summe	Zu Thal.	Zu Berg.	Summe.	Zu Thal.	Zu Berg.	Summe.	Zur $^1/_1$=Gebühr.		Zur $^1/_2$=Gebühr.		Zur $^1/_4$=Gebühr.		Zur $^1/_{20}$=Gebühr.			
	Ctnr.	Ctnr.		Ctnr.	Ctnr.		Ctnr.	Ctnr.		Ctnr.	Ctnr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Wertheim . .	136,310	381,281	517,591	—	—	—	643,386	80,052	723,438	311,489	195,076	506,565	22,968	8	—	—	9,043	1	1,267	4	33,278	13
Steinheim . .	188,774	470,153	658,927	—	—	—	873,382	97,510	970,892	1,593,528	389,932	1,983,460	5,497	59	—	—	2,008	21	828	10	8,334	30
Hanau . . .	366,818	479,750	846,568	217,591	3,917	221,508	646,230	60,000	706,230	1,313,331	380,461	1,693,792	10,621	38	1,607	39	2,188	17	1,060	55	15,478	29
Frankfurt . .	Konnte	nicht aus-	geschieden	werden.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,020	40
Höchst . . .	207,232	779,365	986,597	434,931	46,063	480,994	380,502	119,552	500,054	509,816	254,558	764,374	20,426	46	5.052	34	2,602	56	796	22	28,878	38
	899,134	2,110,549	3,009,683	652,522	49,980	712,502	2,543,500	357,114	2,900,614	3,728,164	1,220,027	4,948,191	59,514	31	6,660	13	15,842	35	3,952	31	91,990	30
	Procente der $^1/_1$=Gebühr.			Procente der $^1/_2$=Gebühr.			Procente der $^1/_4$=Gebühr.			Procente der $^1/_{20}$=Gebühr.			Procente.		Procente		Procente.		Procente		Procente der Zollbeträge	
Wertheim . .	15·1	18·	17·	—	—	—	25·3	22·4	24·5	8·6	16·1	10·2	38·7		—		57·0		32·0		36·3	
Steinheim . .	20·9	22·6	21·9	—	—	—	34·4	27·4	33·5	42·7	31·9	40·0	9·4		—		12·9		20·9		9·0	
Hanau . . .	40·9	22·7	28·	33·3	7·8	31·5	25·4	16·7	24·8	35·2	31·1	34·2	18·5		25·1		13·0		26·7		16·8	
Frankfurt . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—		—		—		6·5	
Höchst . . .	23·1	36·7	33·1	66·7	92·2	68·5	14·9	33·5	17·2	13·5	20·9	15·6	33·4		74·9		17·1		20·4		31·4	

Da zur ganzen Gebühr in der Thalfahrt zu Höchst durchschnittlich in 1 Jahre 13·8 % weniger Waaren verzollt wurden, als in Hanau, so kann angenommen werden, daß ein großer Theil dieser Waaren (ungefähr 150,000 Ctnr.), wozu (nach Beilage 11) besonders rohe Schafwolle, Holzwaaren, Schiefertafeln, Bier, getrocknetes Obst und Mineralwasser gehören, in Frankfurt ausgeladen wurde.

Die Resultate des Bergverkehrs zur ganzen Gebühr zeigen, daß in Höchst durchschnittlich in 1 Jahre 14 % Waaren mehr verzollt wurden, als in Hanau, was ebenfalls im Hinblicke auf Beilage 11 einen Anhaltspunkt für den Verkehr des Frankfurter Hafens mit Alaun, Pottasche, Soda, Salpeter- und Schwefelsäure, gemahlenen Farbhölzern, Eisenbahnschienen, Eisen- und Stahlwaaren, Reis, Wein, Branntwein, Most, Kaffee, Oel, Tabakblättern und Mineralwasser gibt und auf jährlich 200- bis 300,000 Ctnr. zu veranschlagen ist.

Bei der Thalfahrt der der $1/2$=Gebühr unterliegenden Gegenstände zeigt sich, daß in Hanau durchschnittlich in 1 Jahre ca. 200,000 Ctnr. oder 33·4 % Getreide und Hülsenfrüchte weniger verzollt wurden, als in Höchst, welche jedenfalls zum großen Theile in Frankfurt eingeladen worden waren, während in der Bergfahrt ca. 40,000 Ctnr. oder 84·4 % Mehl, Getreide &c. in Hanau durchschnittlich in 1 Jahre weniger verzollt wurden, als in Höchst, welche theilweise in Frankfurt ausgeladen worden sein möchten.

Bei den mit der $1/4$=Gebühr belegten Gegenständen zeigt sich, daß in der Thalfahrt in Hanau durchschnittlich in 1 Jahre über 200,000 Ctnr. oder 10·5 % mehr verzollt wurden, als in Höchst, was sich durch die großen Ausladungen von behauenen Steinen, Schwerspath, Oelkuchen und Sämereien zu Frankfurt erklärt.

Die Bergfahrt der $1/4$=Gebühr ergibt Resultate für den Frankfurter Verkehr mit Farbhölzern in Blöcken, Schwefel, Pech, Roheisen, Harzen &c.; denn es wurden in Hanau über 59,000 Ctnr. oder 23·2 % durchschnittlich im Jahre weniger verzollt, als in Höchst.

Die Thalfahrt mit den der $1/20$=Gebühr unterworfenen Gegenständen zeigt durchschnittlich in 1 Jahre bei Höchst gegen Hanau eine Minderverzollung über 700,000 Ctnr. oder 21·7 %, jedenfalls das Resultat der großen Zufuhr von Brennholz, Reisig, Holzkohlen und gebrannten Steinen &c. in den Hafen von Frankfurt.

Die Bergfahrt mit Gegenständen, welche der $1/20$=Gebühr unterliegen, zeigt beim Mainzollamte Hanau im Durchschnitt für 1 Jahr gegen dasjenige zu Höchst eine Mehrverzollung von mehr als 100,000 Ctnr. oder 10·2 %, was wohl von den in Höchst, Frankfurt und Offenbach stattfindenden Einladungen von Eisenerzen, Steingeschirr und Steinkohlen herrührte.

3. Summe der verzollten Bau- und Nutzholzmengen. 1847 bis 1860.

Namen der Aemter.	Sägewaaren.		Pfähle eichene.		Pfähle tannene.		Eichenholz zu Stückfaß.		Eichenholz zu Zulastfaß.		Tannenholz.		Holländer Eichbäume.		Mastbäume.		Tannenböden doppelt.		Tannenböden einfach.		Halbbäume und Klötze, Ruthen &c. &c.	
	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg
	Stück.	Stück.	Stück.	St.	Stück.	St.	Stück.	St.	Stück.	St.	Stück.	Stück.	Stück.	St.	Stück.	St.	Stück.	St.	Stück.	St.	Stück.	St.
Wertheim . .	111,868,581	3,600	10,418,150	—	4,623,580	—	495,796	1200	157,116	700	4,507,750	—	111,589	—	26,205	—	19,281	—	195,933	—	189,459	—
Steinheim . .	108,453,531	46,233	12,455,200	—	33,923,913	—	689,414	600	216,194	150	3,811,960	23,900	119,354	13	27,710	—	18,528	—	187,104	—	174,897	—
Hanau	95,409,266	—	12,038,950	—	34,602,815	—	682,429	—	205,258	—	3,615,176	—	109,906	—	28,178	—	16,405	—	145,729	—	205,543	—
Frankfurt . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höchst	78,943,423	1,557,465	12,974,925	—	37,275,284	—	661,556	7529	207,690	532	2,367,375	4,046	155,841	171	28,110	799	11,277	216	109,890	650	s. Werkholz	—
Summe	394,674,801	1,607,298	47,887,225	—	110,425,592	—	2,529,195	9329	786,258	1382	14,302,261	27,946	496,690	184	110,203	799	65,491	216	638,656	650	569,899	—

Uebersicht

der in den Jahren 1847 bis 1860 bei den Mainzollämtern durchschnittlich in Einem Jahre verzollten Holzmengen und hierfür erhobenen Mainzölle.

Namen der Aemter.	Werkholz.	Pfähle eichene.	Pfähle tannene.	Eichenholz zu Stückfaß.	Eichenholz zu Zulastfaß	Tannen-Faßholz.	Holländer Eichbäume.	Mastbäume.	Tannenböden doppelt.	Tannenböden einfach.	Halbbäume, Ruthen, Klötze &c. &c.	Sägewaaren.	Durchschnittliche Mainzölle für's Holz.	
	Ctnr.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	fl.	kr.
Wertheim	63,991	744,154	330,256	35,500	11,273	321,982	7,971	1,872	1,377	13,995	13,533	7,990,870	17,284	—
Steinheim	119,899	889,657	2,423,137	49,287	15,453	273,990	8,526	1,979	1,323	13,365	12,493	7,749,983	4,745	36
Hanau . .	121,045	859,925	2,471,630	48,745	14,661	258,227	7,850	2,013	1,172	10,409	14,682	6,814,948	11,708	4
Frankfurt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höchst . .	263,134	926,923	2,662,520	47,792	14,873	169,387	11,144	2,065	821	7,896	s. Werkholz	5,750,063	14,928	—
Summe	568,069	3,420,659	7,887,543	181,324	56,260	1,023,586	35,491	7,929	4,693	45,665	40,708	28,305,864	48,665	40
	Procente.	Procente.	Procente.	Procente.	Procente.	Procente.	Procente.	Procente.	Procente.	Procente.	Procente.	Procente.	Procente.	
Wertheim	11·3	21·7	4·1	19·0	20·0	31·4	22·4	24·0	29·3	30·7	33·2	27·1	35·5	
Steinheim	21·1	25·9	30·7	27·1	27·4	26·8	24·0	25·0	28·2	29·2	30·7	27·5	9·7	
Hanau . .	21·3	25·1	31·4	27·2	26·0	24·2	22·3	25·1	24·9	23·0	36·1	24·5	24·0	
Frankfurt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Höchst . .	46·3	27·3	33·8	26·7	26·6	17·6	31·3	25·9	17·6	17·1	s. unter Werkholz.	20·9	30·8	

Der Verkehr mit Bau- und Werkholz bewegte sich fast nur in der Thalfahrt mit Ausnahme der Sägewaaren, bei welchen durchschnittlich in 1 Jahre von der ganzen Menge im Betrage zu 28,305,864 Stücken nur ungefähr 114,000 Stück in der Bergfahrt transportirt wurden.

Welche Menge von Sägewaaren durchschnittlich in 1 Jahre zwischen Hanau und Höchst zur Ausladung kamen, zeigt Beilage E, wonach über 1,000,000 Stück oder 3·6 % weniger in Höchst zur Verzollung kamen, als in Hanau.

Bei Werkholz ist ein Maßstab deßhalb nicht zuverlässig anzulegen, weil unter dieser Rubrik beim Mainzollamte Höchst auch Halbbäume, Ruthen, Klötze &c. vorgetragen sind; übrigens dürfte bei Vergleichung beider Rubriken auf eine bedeutende Mehrverzollung in Höchst gegen Hanau und daraus folgende Zuladung zwischen beiden Orten geschlossen werden.

Auch bei eichenen Pfählen sowohl wie bei tannenen zeigt sich in Höchst eine Mehrverzollung gegen Hanau und zwar um beinahe 100,000 resp. 200,000 Stück oder 2·2 % resp. 6·9 %, was auf eine Zuladung zwischen beiden Orten schließen läßt.

Während bei Eichenholz zu Zulastfaß sich in Höchst eine durchschnittliche Mehrverzollung von nur 200 Stück oder 0·6 % zeigt, ergibt sich bei demjenigen zu Stückfaß eine Minderung von ca. 1000 Stück oder 0·5 %.

Bedeutender ist die durchschnittliche Minderverzollung in Höchst bei Tannenfaßholz, welche mehr als 80,000 Stück oder 6·6 % beträgt.

Bei Mastbäumen zeigt sich in Höchst eine Mehrverzollung von durchschnittlich 50 Stück oder 0·8 % in 1 Jahre, während bei doppelten Tannenböden ungefähr 300 Stück oder 7·0 %, bei einfachen aber ungefähr 2000 Stück oder 5·9 % im Jahre weniger in Höchst verzollt wurden, als in Hanau, daher zum großen Theile in Frankfurt zur Ausladung gekommen sein mögen.

4. Uebergehend auf den Mainverkehr nach den bei den einzelnen Zollämtern abgefertigten beladenen Fahrzeugen und Floßen, muß ich bedauern, daß nicht bei allen Abfertigungsstellen hierüber genaue Notizen geführt wurden. Nur von Wertheim, Steinheim, Frankfurt und Höchst konnten folgende Uebersichten aufgestellt werden, welche mit Ausnahme der Wertheimer Notizen Vieles zu wünschen übrig lassen.

Uebersicht

der beim Mainzollamte Wertheim abgefertigten Fahrzeuge und Floße in den Jahren 1847 bis 1860.

Jahre.	Zahl der Fahrten zu Berg.				Zahl der Fahrten zu Thal.				Hauptsumme der Schiffe.
	Dampfboote.	Segelschiffe.	Floße.	Summe der Schiffe.	Dampfboote.	Segelschiffe.	Floße.	Summe der Schiffe.	
1847	—	1,781	—	1,781	—	2,907	829	2,907	4,688
1848	136	1,481	—	1,617	98	2,953	679	3,051	4,668
1849	133	1,635	—	1,768	126	3,482	786	3,608	5,376
1850	153	1,779	—	1,932	105	3,981	961	4,086	6.018
1851	123	1,596	—	1,719	106	2,247	866	2,353	4,072
1852	153	2,099	—	2,252	110	2,282	877	2,392	4,644
1853	333	1,832	—	2,165	309	2,505	897	2,814	4,979
1854	294	2,391	—	2,685	294	3,150	886	3,444	9,129
1855	222	1,821	—	2,043	226	2,990	927	3,216	5,259
1856	98	3,403	—	3,501	96	3,607	1,103	3,703	7,204
1857	82	3,563	—	3,645	79	3,844	1,178	3,923	7,586
1858	87	3,218	—	3,305	84	3,303	1,050	3,387	6,692
1859	—	3,250	—	3,250	—	3,342	1,112	3,342	6,592
1860	—	2,726	—	2,726	—	2,815	1,158	2,815	5,541
	1814	32,575	—	34,389	1633	43,408	13,309	45,041	79,430

Uebersicht

der im Hafen zu Steinheim abgefertigten beladenen Fahrzeuge und Floße in den Jahren 1855 bis 1860.

Jahre.	Thalfahrt.			Summe der Schiffe.	Bergfahrt.			Summe der Schiffe.	Hauptsumme.
	Dampfboote.	Segelschiffe.	Floße.		Dampfboote.	Segelschiffe.	Floße.		
1855	8	7,774	956	7,782	7	2,821	—	2,828	10,610
1856	1	8,919	1166	8,920	2	2,458	—	2,460	11,380
1857	—	9,988	1177	9,988	—	2,766	2	2,766	12,754
1858	—	9,872	1032	9,872	—	3,176	—	3,176	13,048
1859	—	10,471	1138	10,471	—	2,230	—	2,230	12,701
1860	—	8,995	1215	8,995	—	1,602	—	1,602	10,597
	9	56,019	6684	56,028	9	56,053	2	15,062	71,090

Uebersicht

über den Verkehr im Hafen von Frankfurt a. M. in Bezug auf Schiffe, welche mit ausländischen Gütern unter Zoll-Raumverschluß zu Berg ankamen von 1847 bis 1860.

Jahre.	Zahl der Schiffe von Emmerich.	Zahl der Schiffe von *Coblenz und **Mainz.	Gewicht der Ladung.	Hauptgegenstände der Ladung.	Mainzoll-Gebühr.
1847	54	—	179,625		
1848	38	—	113,104		
1849	41	—	119,574		
1850	54	*1	146,695	Kaffee	1/1
			*4,216	Wein	1/1
1851	58	*3	106,414	Oel	1/1
			*12,624	Chinarinde	1/4
1852	81	*1 **1	283,792	Hörner	1/1
			*4,727	Cement	1/20
			**1,944	Reis	1/1
1853	70	—	274,651	Roheisen (1854 bis 1857)	1/4
1854	95	—	333,390	Farbhölzer in Blöcken	1/4
1855	93	—	421,926	Baumwolle, rohe	1/1
1856	86	—	368,813	Rohe Häute	1/1
1857	74	—	314,950	Baumwollgarn	1/1
1858	67	—	269,478		
1859	35	—	97,720		
1860	52	—	183,008		

Uebersicht

der beim Mainzollamte Höchst abgefertigten Fahrzeuge und Floße in den Jahren 1847 bis 1860.

Jahre.	Thalfahrt. Dampfboote.	Thalfahrt. Segelschiffe.	Thalfahrt. Floße.	Summe der Schiffe.	Bergfahrt. Dampfboote.	Bergfahrt. Segelschiffe.	Bergfahrt. Floße.	Summe der Schiffe.	Hauptsumme der Schiffe.
1847	—	1,478	unbekannt	1,478	—	1,696	—	1,696	3,174
1848	—	1,127	"	1,127	—	1,413	—	1,413	2,540
1849	—	1,398	"	1,398	—	1,516	—	1,516	2,914
1850	—	2,071	"	2,071	—	1,782	—	1,782	3,853
1851	—	1,121	"	1,121	—	1,559	—	1,559	2,680
1852	—	1,396	"	1,396	—	2,199	—	2,199	3,595
1853	—	1,678	"	1,678	—	2,045	—	2,045	3,723
1854	—	2,287	"	2,287	—	2,873	—	2,873	5,160
1855	—	2,413	"	2,413	—	2,718	—	2,718	5,131
1856	517	4,321	627	4,838	482	2,052	6	2,534	7,372
1857	81	5,779	600	5,860	382	5,191	14	5,573	11,433
1858	80	6,070	695	6,150	330	6,539	7	6,869	13,019
1859	129	5,702	613	5,831	127	4,969	2	5,096	10,927
1860	122	4,415	685	4,537	131	2,898	2	3,029	7,566
	929	41,256	3,220	42,185	1,452	39,450	31	40,902	83,087

Aus denselben kann übrigens die in die Augen fallende Wahrnehmung gemacht werden, daß die Zahl der abgefertigten Schiffe in den Jahren 1856 bis 1859 wahrscheinlich in Folge des niedrigen Wasserstandes, welcher viele Leichterschiffe erheischte, zugenommen hat, während im Jahre 1860 der Schiffsverkehr wieder sehr merklich abnahm.

Bezüglich des durch Dampfboote vermittelten Verkehrs zeigt sich bei Wertheim im Jahre 1856 eine merkliche Abnahme und 1859 ein gänzliches Aufhören desselben, während derselbe in Steinheim schon 1851 und 1856 ganz unbedeutend erscheint, dann ebenfalls aufhört. In Höchst ist 1856 ein bedeutender Verkehr mit Dampfbooten bemerkbar, welcher

sich bis Ende 1858 noch ziemlich in der Bergfahrt erhält, von da an aber bedeutend abnimmt. Der Verkehr der Thalfahrt ist 1857 und 1858 sehr unbedeutend, in den letzten Jahren aber mit dem in der Bergfahrt ziemlich gleich.

Ueber den speciell Frankfurter Hafenverkehr konnte nur bezüglich des direkten Verkehrs mit ausländischen Gütern eine Aufstellung gemacht werden, welche von 1852 bis 1858 einen bedeutenden Aufschwung, von da an aber eine bedeutende Abnahme des besonders durch die Schleppschiffahrt vermittelten Verkehrs zeigt, welche jedenfalls der zunehmenden Concurrenz der Eisenbahnen zuzuschreiben ist.

5. Von besonderem Interesse wäre gewesen, eine Aufstellung des Schiffsverkehrs nach den Flaggen der betheiligten Staaten machen zu können, leider konnte ich jedoch nur über Steinheim und Höchst für einige Jahre derartige Uebersichten zusammenstellen, welche hier folgen:

Abgefertigte Schiffe nach den Flaggen. (Steinheim.)

Jahre.	Thalfahrt.						Summe.	Bergfahrt.						Summe.	Haupt-Summe.
	Bayern.	Baden.	Frankfurt.	Großh. Hessen.	Nassau.	Preußen.		Bayern.	Baden.	Frankfurt.	Großh. Hessen.	Nassau.	Preußen.		
1855	6,434	740	—	269	18	13	7,474	2,543	130	3	141	4	—	2,821	10,295
1856	7,570	938	—	342	44	9	8,903	2,232	102	—	111	4	9	2,458	11,361
	14,004	1,678	—	611	62	22	16,377	4,775	232	3	252	8	9	5,279	21,656

Abgefertigte Schiffe nach den Flaggen. (Höchst.)

Jahre.	Thalfahrt.									Summe.	Bergfahrt.									Summe.
	Baden.	Bayern.	Frankfurt.	Großherzogth. Hessen.	Holland.	Kurhessen.	Nassau.	Württemberg.	Preußen.		Baden.	Bayern.	Frankfurt.	Großherzogth. Hessen.	Holland.	Kurhessen	Nassau.	Württemberg.	Preußen.	
1858	513	3,807	247	841	—	—	639	1	102	6,150	347	2891	862	689	8	2	378	—	1692	6,869
1859	572	3,511	99 79	874	—	—	626	—	70	5,831	197	1938	383 79	593	—	—	550	5	1351	5,096
1860	322	2,927	172	619	—	—	607	—	90	4,737	101	1050	281	341	—	—	292	—	964	3,029
	1407	10,245	597	2334	—	—	1872	1	262	1,6718	645	5879	1605	1623	8	2	1220	5	4007	14,994

6. Eine sehr bemerkenswerthe Uebersicht konnte bezüglich der Mainzolleinnahmen, wie sie sich auf Flaggen und Fahrzeuge vertheilen, für das Mainzollamt Wertheim gefertigt werden:

Mainzoll-Einnahmen zu Wertheim

nach den Flaggen und Fahrzeugen von 1847 bis 1860.

Jahre.	1. Durch Dampfschiffe.		2. Durch Segelschiffer aus										Summe. 1 u. 2.		3. Durch Flößer aus												Summe. 3.		Hauptsumme. 1. 2. 3.	
			Baden.		Bayern.		Nassau.		Großherzogth. Hessen.		Oesterreich.*) Preußen.**) Frankf.***)				Bayern.		Preußen.		Sachsen.		Holland.		Großherzogth. Hessen.		Nassau.					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1847	1,227	31	735	1	38,238	39	89	21	285	17	**) 2	43	40,588	32	13,329	32	1,222	49	195	55	582	5	21	21	—	—	15,351	42	55,940	14
1848	788	37	588	49	28,758	54	37	17	87	4	***) 29	22	30,290	3	8,480	1	650	43	93	24	754	28	5	48	—	—	9,984	24	40,274	27
1849	1,291	43	975	51	35,478	35	31	49	56	31	***) 19	29	37,853	58	11,900	28	665	35	223	21	637	28	—	—	—	—	13,426	52	51,280	50
1850	1,844	30	924	54	41,905	52	201	2	113	10	***) 43	14	45,032	42	13,431	13	958	30	176	56	776	18	—	—	—	—	15,342	57	60,375	39
1851	1,974	46	683	35	36,099	12	212	59	200	2	***) 27 **) 392	— 51	39,590	25	13,495	44	895	41	224	16	448	37	—	—	—	—	15,064	18	54,654	43
1852	2,933	4	1,094	30	38,575	50	165	16	178	28	***) 39 **) 25	49 40	43.012	37	13,681	49	214	9	167	18	741	54	177	39	—	—	14,982	49	57,995	26
1853	4,049	54	898	11	38,694	6	294	9	192	—	—	—	44,128	20	13,763	35	536	5	174	38	761	8	107	44	—	—	15,343	10	59,471	30
1854	4,169	8	1,310	29	43,743	7	144	19	182	19	***) 48	15	49,597	37	14,201	8	907	49	203	37	889	29	466	32	—	—	16,668	35	66,266	12
1855	2,326	43	408	22	31,738	37	36	22	322	12	—	—	34,832	16	16,471	51	497	48	284	57	630	12	386	12	—	—	18,271	—	53,103	16
1856	2,018	29	385	32	35,796	16	51	34	253	38	**) 16	15	38,521	44	18,935	37	1,051	40	368	6	391	17	391	17	108	8	21,246	5	59,767	49
1857	1,256	—	257	43	30,405	23	12	35	98	3	—	—	32,029	44	18,050	29	577	54	435	57	915	27	410	40	—	—	20,390	27	52,420	11
1858	1,015	16	371	55	30,686	38	6	20	111	12	*) 48	32	32,239	53	18,326	51	146	51	120	33	279	23	184	23	—	—	19,058	1	51,297	54
1859	—	—	356	5	27,223	6	13	44	82	19	—	—	27,675	14	16,716	18	127	55	95	6	573	59	—	30	—	—	17,513	48	45,189	2
1860	—	—	359	41	24,475	45	1	20	124	52	—	—	24,961	38	21,743	46	581	52	—	—	449	7	67	13	—	—	22,841	58	47,380	36
	24,895	41	9,350	38	481,820	—	1,298	7	2,287	7	703	10	520,354	43	212,528	22	9,035	21	2,764	4	8,830	52	2,219	19	108	8	235,486	6	755,803	59*)

*) Die Differenz gegen die wirklich erhobene Summe von 756,384 fl. 44 kr. erklärt sich durch die bei Berechnung aus den Gewichtsmengen überschießenden Pfunde und Kreuzer.

Es ergibt sich hieraus:

a. Daß von der ganzen Mainzolleinnahme des Amtes Wertheim von 1847 bis 1860 im Betrage zu 755,840 fl. 59 kr. 68·9 % von Schiffern und nur 31·1 % von Flößern bezahlt wurden.

b. Bei der von den Schiffern bezahlten Summe von 520,354 fl. trafen nur 24,895 fl. oder 4·8 % auf die Dampfschiffe, während das Uebrige oder 95·2 % mit 495,459 fl. durch Segelschiffer aufkam.

c. Die Betheiligung der Schiffer nach ihren Flaggen ergibt, daß von solchen

aus Bayern . . .	481,820 fl.	oder	97·2	%	
„ Baden . . .	9,350 „	„	1·8	„	
„ Nassau . . .	1,298 „	„	0·3	„	
„ Großh. Hessen .	2,287 „	„	0·5	„	
„ Oesterreich, Preußen und Frankfurt nur	703 „	„	0.2	„	

bezahlt wurden, wobei allerdings nicht zu übersehen ist, daß alle Ladungen der badischen Schiffer, welche im Hafen der Tauber zu Wertheim aufgenommen wurden, als zollfrei nicht gerechnet sind, daher jedenfalls auf eine höhere Betheiligung der badischen Schiffer beim ausgedehnten Fruchthandel Wertheims zu schließen ist.

d. Nach der Staatsangehörigkeit der Flößer ergibt sich, daß an der ganzen durch dieselben bezahlten Summe die

Bayern mit . . .	212,528 fl.	oder	90·3	%
Preußen mit . . .	9,035 „	„	3·8	„
Sachsen mit . . .	2,764 „	„	1·2	„
Holländer mit . .	8,830 „	„	3·7	„
Hessen aus d. Großh. mit	2,219 „	„	0·95	„
Nassauer mit . .	108 „	„	0·05	„

sich betheiligten.

Indem ich vorstehende Bearbeitung als Mitglied des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik der Oeffentlichkeit übergebe, glaube ich einen noch nicht bekannten Beitrag zur Statistik der freien Stadt Frankfurt geliefert, zugleich aber auch eine Grundlage geschaffen zu haben, von welcher aus man die Bewegung des Mainverkehrs für die Folge zu betrachten im Stande ist.

Uebersicht

Beilage 1.

der beim Großherzoglich Badischen Mainzollamte Wertheim in den Jahren 1847 bis 1860 vorübergekommenen und verzollten Waaren und Holzmengen.

Jahre.	Zur 1/1-Gebühr. Zu Thal	Zur 1/1-Gebühr. Zu Berg	Zur 1/2-Gebühr. Zu Thal	Zur 1/2-Gebühr. Zu Berg	Zur 1/4-Gebühr. Zu Thal	Zur 1/4-Gebühr. Zu Berg	Zur 1/20-Gebühr. Zu Thal	Zur 1/20-Gebühr. Zu Berg	Werkholz. Zu Thal	Werkholz. Zu Berg	Mainzollfrei. Zu Thal	Mainzollfrei. Zu Berg	Summe der Gewichtsmengen. Zu Thal	Summe der Gewichtsmengen. Zu Berg
	In Centnern.													
1847	135,231	448,612	—	—	443,310	41,160	341,473	165,691	38,445	—	314,587	6,877	958,459	655,463
1848	110,159	295,952	—	—	442,939	21,207	258,860	151,705	22,571	—	202,439	8,634	1,036,969	477,588
1849	114,665	377,893	—	—	715,657	21,115	273,611	147,997	21,902	—	233,677	4,799	1,359,513	551,804
1850	140,308	360,715	—	—	1,066,636	40,251	456,577	239,845	27,148	—	291,600	10,832	1,982,271	651,645
1851	143,186	427,178	—	—	429,725	185,451	342,377	227,017	20,853	—	355,967	9,026	1,292,109	848,953
1852	*) 160,033	605,301	—	—	354,871	166,049	272,215	238,144	39,124	—	228,545	27,520	1,054,789	1,037,015
1853	178,318	535,457	—	—	553,082	130,504	252,283	256,805	54,223	3,620	219,724	9,602	1,257,631	935,953
1854	185,912	632,573	—	—	602,432	83,900	323,197	332,565	69,101	—	244,010	10,409	1,355,551	1,059,447
1855	137,664	326,574	—	—	809,351	43,667	331,196	122,817	47,679	—	224,460	10,496	1,502,671	503,554
1856	159,919	318,671	—	—	938,353	85,964	358,583	153,474	76,084	—	294,406	11,761	1,751,261	569,870
1857	135,494	292,210	—	—	654,651	97,056	293,971	166,127	113,229	236	177,474	1,301	1,374,799	568,930
1858	122,925	303,491	—	—	673,278	84,545	274,471	174,720	166,830	2,160	162,942	4,753	1,400,446	569,669
1859	97,282	267,968	—	—	604,254	51,493	203,648	181,090	53,105	438	213,338	5,481	1,189,627	506,465
1860	87,244	145,344	—	—	718,866	68,461	378,388	173,074	139,128	—	254,499	8,429	1,578,126	396,887
Summe	1,908,340	5,337,939	—	—	9,007,405	1,120,723	4,360,850	2,731,071	889,422	6,454	3,417,668	129,920	19,094,222	9,333,243

Jahre.	Sägewaaren. Zu Thal	Sägewaaren. Zu Berg	Pfähle eichene. Zu Thal	Pfähle eichene. Zu Berg	Pfähle tannene. Zu Thal	Pfähle tannene. Zu Berg	Eichenholz zu Stückfaß. Zu Thal	Eichenholz zu Stückfaß. Zu Berg	Eichenholz zu Zulastfaß. Zu Thal	Eichenholz zu Zulastfaß. Zu Berg	Tannenfaßholz. Zu Thal	Tannenfaßholz. Zu Berg	Holländer Eichenbäume. Zu Thal	Holländer Eichenbäume. Zu Berg	Mastbäume. Zu Thal	Mastbäume. Zu Berg	Tannenböden doppelt. Zu Thal	Tannenböden doppelt. Zu Berg	Tannenböden einfach. Zu Thal	Tannenböden einfach. Zu Berg	Halbbäume, Ruthen, Klötze rc. rc. Zu Thal	Halbbäume, Ruthen, Klötze rc. rc. Zu Berg
	In Stücken.																					
1847	7,822,616	—	1,085,000	—	969,675	—	148,310	—	25,100	—	283,850	—	6,081	—	1,212	—	1,443	—	13,783	—	9,524	—
1848	5,349,525	—	984,000	—	537,600	—	53,420	—	7,000	—	219,300	—	4,243	—	703	—	688	—	6,368	—	6,950	—
1849	6,793,270	—	586,500	—	156,500	—	12,770	—	2,300	—	193,500	—	4,642	—	671	—	1,025	—	11,345	—	11,132	—
1850	6,979,137	—	621,000	—	240,500	—	6,100	—	5,400	—	272,300	—	6,615	—	874	—	1,487	—	13,321	—	19,976	—
1851	8,120,385	—	712,500	—	282,500	—	7,250	—	3,200	—	263,600	—	3,889	—	658	—	953	—	13,319	—	15,234	—
1852	7,617,793	100	752,050	—	319,825	—	17,550	—	9,100	—	297,350	—	3,342	—	465	—	1,107	—	14,605	—	14,729	—
1853	8,056,896	500	716,600	—	289,280	—	19,350	—	13,050	—	324,500	—	4,599	—	865	—	1,309	—	14,511	—	12,288	—
1854	7,211,752	—	675,000	—	278,800	—	11,725	—	8,550	—	345,100	—	10,258	—	2,609	—	1,157	—	11,044	—	15,844	—
1855	8,661,182	—	590,000	—	489,000	—	11,250	—	7,050	—	230,100	—	10,282	—	2,208	—	1,197	—	11,872	—	17,283	—
1856	8,754,815	—	725,200	—	292,000	—	24,160	—	11,966	—	360,600	—	17,452	—	5,032	—	1,385	—	15,682	—	23,594	—
1857	8,583,976	—	861,000	—	249,000	—	29,035	1,200	10,260	700	432,900	—	12,218	—	2,733	—	1,875	—	19,998	—	8,611	—
1858	8,897,960	—	668,300	—	111,700	—	71,636	—	23,800	—	273,750	—	7,714	—	2,324	—	1,782	—	16,398	—	7,637	—
1859	9,118,230	—	834,000	—	240,400	—	41,850	—	17,990	—	366,000	—	6,814	—	1,896	—	1,434	—	13,250	—	10,314	—
1860	9,901,044	3,000	607,000	—	166,800	—	41,390	—	12,350	—	644,900	—	13,440	—	3,955	—	2,439	—	20,437	—	16,343	—
Summe	111,868,581	3,600	10,418,150	—	4,623,580	—	495,796	1,200	157,116	700	4,507,750	—	111,589	—	26,205	—	19,281	—	195,933	—	189,459	—

Uebersicht

Beilage 2.

über die beim Großherzoglich Hessischen Mainzollamte Steinheim in den Jahren 1847 bis 1860 vorbeigekommenen und verzollten Waaren und Holzmengen.

Jahre.	Zur 1/1-Gebühr. Zu Thal	Zur 1/1-Gebühr. Zu Berg	Zur 1/2-Gebühr. Zu Thal	Zur 1/2-Gebühr. Zu Berg	Zur 1/4-Gebühr. Zu Thal	Zur 1/4-Gebühr. Zu Berg	Zur 1/20-Gebühr. Zu Thal	Zur 1/20-Gebühr. Zu Berg	Werkholz. Zu Thal	Werkholz. Zu Berg	Mainzollfrei. Zu Thal	Mainzollfrei. Zu Berg	Summe der Gewichtsmengen. Zu Thal	Summe der Gewichtsmengen. Zu Berg
	In Centnern.													
1847	191,868	504,650	—	—	584,326	60,264	1,885,136	313,903	113,846	1,600	1,184,565	74,587	3,845,895	953,408
1848	148,632	346,254	—	—	601,222	31,448	1,459,812	270,148	64,908	89	586,687	55,059	2,796,353	702,909
1849	158,036	449,617	—	—	869,246	31,255	1,371,598	296,719	63,651	—	952,627	61,072	3,351,504	838,636
1850	211,584	420,304	—	—	1,366,429	49,900	1,763,837	458,496	81,978	136	958,019	62,101	4,381,847	990,937
1851	212,870	506,146	—	—	545,619	251,540	1,550,681	410,858	76,560	261	1,197,585	109,241	3,583,315	1,273,046
1852	229,646	719,562	—	—	447,998	280,124	1,426,964	410,671	92,856	304	991,115	125,106	3,188,579	1,535,767
1853	258,480	653,064	—	—	674,600	157,712	1,374,469	460,973	105,763	50	1,053,279	123,567	3,466,591	1,395,366
1854	276,916	772,722	—	—	720,054	94,877	1,593,826	580,883	156,259	113	937,005	107,518	3,684,060	1,556,113
1855	234,553	397,540	—	—	1,140,003	40,258	1,547,855	695,428	111,238	75	1,185,184	116,018	4,092,833	1,249,113
1856	181,058	408,268	—	—	1,321,198	71,688	1,728,399	385,602	138,854	250	1,237,284	107,661	4,606,793	973,469
1857	161,736	456,046	—	—	977,309	89 089	1,559,037	338,279	124,037	—	888,963	88,756	3,587,047	972,170
1858	148,429	457,228	—	—	968,904	97,569	1,473,880	304,755	201,893	30	892,276	77,873	3,483,489	937,425
1859	117,561	303,935	—	—	968,741	48,447	1,439,416	246,683	133,787	5	1,045,378	71,794	3,571,096	670,859
1860	111,466	186,800	—	—	1,041,704	60,968	2,134,477	285,655	208,841	1,200	1,756,918	100,819	5,044,565	634,242
Summe	2,642,835	6,582,136	—	—	12,227,353	1,365,139	22,309,387	5,459,053	1,674,471	4,113	14,866,885	1,281,172	52,683,970	14,683,454

*) Wurde mit 1. Oct. 1852 von 3 kr. auf 2½ kr. pr. Ctr. herabgesetzt. **) Ende Nov. 1854 wurde Schwerspat gemahlen und verpackt, aus der 1/1 in die 1/4-Gebühr versetzt.

Jahre.	Sägewaaren.		Pfähle				Eichenholz				Tannenfaßholz.		Holländer Eichenbäume.		Mastbäume.		Tannenböden				Halbbäume, Ruthen, Klötze 2c. 2c.	
			eichene.		tannene.		zu Stückfaß.		zu Zulastfaß.								doppelt.		einfach.			
	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg
	In Stücken.																					
1847	7,045,310	3,280	1,495,600	—	3,324,800	—	211,070	600	32,030	150	231,910	—	8,288	—	1,211	—	1,452	—	13,099	—	s. eich. Pfähle	
1848	4,871,130	540	1,305,050	—	1,693,100	—	71,290	—	10,210	—	194,000	—	5,849	—	703	—	679	—	5,946	—	do.	
1849	6,237,450	380	757,000	—	1,933,100	—	17,310	—	2,470	—	195,350	—	6,878	—	672	—	1,053	—	11,270	—	do.	
1850	6,724,360	1,200	900,000	—	2,088,000	—	11,100	—	8,500	—	210,300	—	6,902	—	874	—	1,350	—	12,552	—	20,483	—
1851	7,905,614	9,705	887,000	—	2,775,000	—	10,200	—	3,800	—	228,100	—	3,950	—	662	—	905	—	12,413	—	16,680	—
1852	7,251,770	2,438	922,500	—	2,208,998	—	23,775	—	15,100	—	285,750	—	3,401	—	466	—	1,053	—	14,074	—	16,226	—
1853	7,798,684	12,556	1,004,200	—	2,332,680	—	27,500	—	20,400	—	279,600	—	4,646	—	862	—	1,178	—	13,648	—	13,339	—
1854	7,838,634	7,269	717,000	—	3,035,300	—	18,065	—	14,754	—	288,420	—	10,408	—	2,611	—	1,146	—	10,520	—	14,812	—
1855	8,451,749	2,875	657,000	—	2,692,400	—	13,210	—	9,930	—	132,760	—	10,389	—	3,642	—	1,131	—	11,315	—	19,562	—
1856	8,551,235	675	740,700	—	2,232,260	—	34,060	—	12,666	—	308,500	—	17,565	13	5,093	—	1,323	—	14,800	—	20,859	—
1857	8,518,560	600	973,000	—	1,943,775	—	40,585	—	11,614	—	295,500	—	12,641	—	2,740	—	1,797	—	19,254	—	13,288	—
1858	8,711,214	500	723,300	—	2,709,200	—	91,259	—	32,480	—	265,210	—	7,900	—	2,298	—	1,689	—	15,628	—	8,565	—
1859	8,959,357	390	755,600	—	2,004,800	—	64,340	—	22,520	—	317,260	10,000	6,942	—	1,919	—	1,382	—	12,591	—	14,109	—
1860	9,588,464	3,825	617,250	—	2,950,500	—	55,650	—	19,720	—	579,300	13,900	13,595	—	3,957	—	2,390	—	19,994	—	16,974	—
Summe	108,453,531	46,233	12,455,200	—	33,923,913	—	689,414	600	216,194	150	3,811,960	23,900	119,354	13	27,710	—	18,528	—	187,104	—	174,897	—

Beilage 3.

Uebersicht

der beim Kurfürstlich Hessischen Mainzollamte Hanau in den Jahren 1847 bis 1860 vorübergekommenen und verzollten Waaren und Holzmengen.

Jahre.	Zur $\frac{1}{1}$-Gebühr.		Zur $\frac{1}{2}$-Gebühr.		Zur $\frac{1}{4}$-Gebühr.		Zur $\frac{1}{20}$-Gebühr.		Werkholz.		Mainzollfrei.		Summe der Gewichtsmengen.	
	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg
	In Centnern.													
1847	426,570	492,594	—	—	712,773	58,873	1,424,991	312,325	119,783	—	1,223,168	—	3,907,285	863,892
1848	491,578	335,777	—	—	384,309	30,786	1,258,038	269,986	58,639	—	541,621	—	2,734,185	636,649
1849	760,748	449,649	—	—	347,914	27,063	1,150,283	289,702	68,515	—	905,913	—	3,233,373	766,414
1850	1,208,766	405,323	—	—	586,113	41,379	1,469,026	440,728	76,392	—	885,275	—	4,219,472	887,430
1851	445,783	652,736	—	—	443,329	54,021	1,297,556	396,145	73,711	—	1,105,160	—	2,260,379	1,102,902
1852	261,204	848,904	*) 74,772	13,890	497,606	75,779	1,228,071	381,146	90,275	—	937,281	—	2,151,928	1,319,719
1853	259,327	633,147	291,030	11,743	536,415	119,009	1,168,703	437,673	97,499	—	934,854	583	3,287,828	1,202,155
1854	281,298	756,978	343,780	27,354	531,466	50,010	1,371,324	561,765	148,841	—	898,364	548	3,375,073	1,396,655
1855	242,462	388,686	589,465	1,185	**)571,127	30,369	1,335,467	683,546	105,027	—	1,183,338	838	4,026,886	1,104,694
1856	217,373	401,151	300,728	126	708,943	65,911	1,466,576	382,775	131,702	—	1,178,855	782	4,507,177	850,745
1857	163,523	439,254	529,331	349	785,761	86,855	1,268,749	337,644	209,969	—	813,646	848	3,770,979	849,950
1858	147,712	449,718	510,747	190	656,273	95,892	1,215,890	301,256	194,253	—	796,049	146	3,520,919	847,202
1859	116,443	295,312	406,425	3	***)754,607	48,573	1,178,906	248,895	120,674	—	719,175	165	3,294,743	592,948
1860	112,670	176,276	—	—	1,550,584	55,481	1,559,059	282,867	198,188	1,160	1,658,855	72,075	5,059,356	587,859
Summe	5,135,457	6,716,505	3,046,278	54,840	9,047,220	840,001	18,386,639	5,326,453	1,693,468	1,160	13,781,554	75,985	49,349,583	13,009,214

Jahre.	Sägewaaren.		Pfähle				Eichenholz				Tannenfaßholz.		Holländer Eichenbäume.		Mastbäume.		Tannenböden				Halbbäume, Ruthen, Klötze 2c. 2c.	
			eichene.		tannene.		zu Stückfaß.		zu Zulastfaß.								doppelt.		einfach.			
	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg
	In Stücken.																					
1847	6,979,145	—	1,259,300	—	3,012,975	—	205,412	—	31,670	—	207,344	—	6,249	—	1,201	—	1,451	—	11,157	—	10,971	—
1848	5,506,383	—	1,283,050	—	1,880,000	—	69,436	—	10,610	—	178,550	—	4,244	—	706	—	576	—	4,357	—	7,362	—
1849	5,798,389	—	608,500	—	1,972,100	—	15,730	—	2,670	—	198,200	—	4,849	—	637	—	994	—	8,955	—	12,143	—
1850	6,063,828	—	905,000	—	2,108,600	—	10,150	—	8,200	—	198,510	—	5,756	—	872	—	1,241	—	9,424	—	20,385	—
1851	6,347,216	—	717,300	—	2,580,000	—	10,460	—	4,300	—	179,900	—	3,900	—	760	—	762	—	8,628	—	17,787	—
1852	5,823,449	—	1,017,050	—	2,475,610	—	20,675	—	8,150	—	223,950	—	3,269	—	515	—	836	—	9,026	—	16,027	—
1853	6,270,100	—	861,600	—	2,617,280	—	28,100	—	15,550	—	204,000	—	4,654	—	992	—	912	—	9,662	—	13,610	—
1854	6,136,660	—	816,500	—	3,013,700	—	18,690	—	13,574	—	260,402	—	10,154	—	2,635	—	955	—	7,532	—	14,479	—
1855	6,586,895	—	659,100	—	2,712,120	—	14,810	—	10,200	—	124,910	—	9,135	—	3,660	—	965	—	8,687	—	19,255	—
1856	6,941,720	—	805,300	—	2,283,300	—	32,290	—	16,876	—	292,190	—	16,593	—	5,099	—	1,133	—	10,952	—	20,406	—
1857	7,554,240	—	866,000	—	2,130,730	—	42,989	—	13,844	—	380,500	—	12,622	—	2,913	—	1,490	—	15,728	—	9,813	—
1858	8,097,131	—	735,000	—	2,735,900	—	101,850	—	32,340	—	292,600	—	8,003	—	2,328	—	1,625	—	13,674	—	8,607	—
1859	8,420,295	—	881,000	—	2,069,400	—	57,217	—	24,074	—	313,320	—	6,909	—	1,908	—	1,263	—	10,984	—	13,799	—
1860	8,883,815	—	624,250	—	3,001,100	—	54,620	—	13,200	—	560,800	—	13,569	—	3,952	—	2,202	—	16,963	—	20,899	—
Summe	95,409,266	—	12,038,950	—	34,602,815	—	682,429	—	205,258	—	3,615,176	—	109,906	—	28,178	—	16,405	—	145,729	—	205,543	—

*) Vom 1. October 1852 an wurde für Getreide aller Art, wofür von 1846 an die ganze Gebühr erhoben worden war, die $\frac{1}{2}$-Gebühr erhoben.
**) Vom 1. Mai 1855 wurde Schwerspat verpackt, von der $\frac{1}{1}$ in die $\frac{1}{4}$-Gebühr versetzt.
***) Vom 1. October 1859 an wurde für Getreide die $\frac{1}{4}$-Gebühr erhoben.

Uebersicht

Beilage 4.

über die von 1847 bis 1860 an der Mainzollstation der freien Stadt Frankfurt passirten und verzollten Güter.

Im Jahre	1/1-Gebühr.		1/4-Gebühr.		1/20-Gebühr.		Zollfrei.		Zusammen.		Davon passirten gebührenfrei		Davon kamen zur Verzollung	
·	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.
1847	778,504	90	335,878	65	943,898	35	405,124	33	2,463,406	23	2,086,313	11	377,093	12
1848	494,743	87	298,279	65	715,952	25	249,133	57	1,758,109	34	1,517,519	57	240,589	77
1849	613,272	58	575,196	49	706,691	47	359,539	97	2,254,700	51	1,999,697	53	255,002	98
1850	599,152	18	1,166,630	87	970,847	88	353,723	59	3,090,354	52	2,827,905	93	262,448	59
1851	684,080	—	530,056	95	867,063	46	335,861	13	2,417,061	54	2,116,337	29	300,724	25
1852	915,869	18	525,689	96	963,045	92	394,382	93	2,798,987	99	2,360,639	46	438,348	53
1853	892,428	36	654,397	5	1,015,852	34	372,874	10	2,935,551	85	2,491,140	17	444,411	68
1854	1,044,295	62	609,637	37	1,512,830	33	415,415	39	3,582,178	71	3,250,933	56	331,245	15
1855	792,121	17	906,601	79	1,776,256	69	352,286	92	3,827,266	57	3,550,109	86	277,156	71
1856	780,541	58	1,367,948	92	1,367,482	62	417,666	43	3,933,639	55	3,613,144	1	320,495	54
1857	841,138	80	1,041,269	96	1,177,609	24	281,150	95	3,341,168	95	3,028,069	75	313,098	20
1858	790,721	44	977,752	1	1,443,703	50	281,859	86	3,494,036	81	3,121,884	1	372,152	80
1859	462,849	75	735,258	7	1,103,380	39	360,336	40	2,661,824	61	2,429,455	66	232,368	95
1860	432,537	49	867,678	25	1,678,620	72	543,539	9	3,522,375	55	3,391,654	47	130,721	8
Summe	10,122,256	92	10,592,275	99	16,243,235	16	5,122,894	66	42,080,662	73	37,784,804	38	4,295,857	35

Uebersicht

Beilage 5.

über die beim Herzoglich Nassauischen Mainzollamte Höchst vorbeigekommenen und verzollten Waaren und Holzmengen in den Jahren 1847 bis 1860.

Jahre.	Zur 1/1-Gebühr.		Zur 1/2-Gebühr.		Zur 1/4-Gebühr.		Zur 1/20-Gebühr.		Werkholz.		Mainzollfrei.		Summe der Gewichtsmengen.	
	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg
	In Centnern.													
1847	182,917	798,297	136,068	86,924	340,440	60,904	391,703	74,173	62,511	6,974	336,431	929,181	1,450,072	1,866,456
1848	136,698	509,687	238,200	3,130	189,770	43,825	330,865	50,596	30,052	1,588	166,814	928,036	1,092,407	1,536,863
1849	145,883	661,162	506,834	3,274	203,078	48,589	313,028	96,146	28,601	1,323	262,765	693,209	1,460,190	1,503,705
1850	197,762	566,427	995,024	1,816	287,661	49,305	385,907	187,024	46,500	2,214	229,747	1,012,786	2,142,651	2,142,651
1851	193,948	672,505	151,493	178,697	258,931	68,026	344,135	179,448	49,564	—	217,653	956,421	1,215,724	1,215,724
1852	214,282	915,160	98,943	229,331	308,428	105,171	375,086	155,108	59,227	507	314,948	1,021,690	1,370,914	2 426,967
1853	265,827	868,764	329,618	26,195	339,038	137 341	350,310	281,337	92,343	501	305,216	970,956	1,682,352	2,285,094
1854	306,004	1,119,759	269,549	5,926	392,975	87,954	686,626	309,415	134,665	1,564	387,638	1,250,677	2,177,457	2,828,629
1855	289,538	941,702	570,866	5,446	441,580	125,823	750,905	324,278	84,314	1,211	333,996	1,536,824	2.471,199	2,934 787
1856	249,498	948,428	903,166	3,068	241,381	184,984	670,108	349,096	113,335	6,536	364,835	1,146,809	2,562,323	2,638,921
1857	236,883	877,944	653,074	4,291	428,589	263,063	556,064	386,640	212,900	5,255	272,114	869,375	2,353,624	2,453,869
1858	184,890	844,053	438,266	40,953	571,451	285,366	738,300	421,645	2,419,035	22,971	250,047	1,277,543	2,198,744	2,873,879
1859	143,993	527,494	434,833	19,750	513,140	111,198	577,676	366,307	102,083	4.546	317,061	1,008,071	2,088,788	2,037,366
1860	153,130	659,728	363,093	36,082	810,566	102,175	666,717	382 598	190,852	2,699	539,901	1,331,256	2,724,259	2,814,538
Summe	2,901,253	10,911,110	6,089,027	644,883	5,327,028	1,673,724	7,137,430	3,563,811	3,625,982	57,889	4,299,166	14,932,334	26,990,704	31,559,449

Jahre.	Sägewaaren.		Pfähle eichene.		Pfähle tannene.		Eichenholz zu Stückfaß.		Eichenholz zu Zulastfaß.		Tannenfaßholz.		Holländer Eichenbäume.		Mastbäume.		Tannenböden doppelt.		Tannenböden einfach.		Halbbäume, Ruthen, Klötze rc. rc.	
	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg	Zu Thal	Zu Berg
	In Stücken.																					
1847	5,175,561	101,098	1,573,000	2,000	3,833,855	—	197,441	1,150	30,630	150	102,750	—	6,709	171	983	27	988	43	7,978	178	s. unter Werkholz.	
1848	3,322,466	117,801	1,245,000	—	1,853,020	—	67,625	—	10,510	—	85,708	—	5,843	—	694	6	390	4	3,313	13		
1849	4,615,944	109,200	753,050	—	2,168,300	—	14,768	—	2,428	—	148,229	—	6,861	—	647	—	634	15	6,987	39	—	—
1850	4,825,260	131,574	909.000	—	2,845,400	—	9,974	—	7,746	—	132,840	—	11,918	—	867	234	1,020	—	7,314	1	—	—
1851	5,422,401	99,768	913,500	—	2,450,730	—	8,900	125	4,425	—	161,152	—	8,151	—	824	—	430	14	6,237	—	—	—
1852	5,193,819	122,151	1,047,375	—	2,518,490	—	20,866	—	9,700	—	172,192	—	6,940	—	695	46	630	14	7,002	24	—	—
1853	5,550,289	110,994	982,600	—	2.695,350	—	27,700	—	13,800	—	181,763	—	8,608	—	990	156	792	8	7,886	10	—	—
1854	5,526,158	146,540	862,150	—	3,210,839	—	18,025	—	16,254	—	167,758	—	15,049	—	2,644	25	756	57	5,154	78	—	—
1855	6,117,506	113,572	736,000	—	2,915,695	—	13,550	461	9,157	382	51,090	4,046	14,240	—	3,730	31	585	7	6,669	60	—	—
1856	6,293,412	111,712	774,700	—	2,499,150	—	31,190	—	17,652	—	178,750	—	22,347	—	5,141	118	1,040	—	8,535	—	—	—
1857	6,312,861	120,169	947,000	—	2,241,675	—	41,190	2,200	15,201	—	256,650	—	15,082	—	2,912	156	1,111	31	11,707	175	—	—
1858	6,600,956	95,044	738,300	—	2,859,700	—	100,395	3,093	32,780	—	146,300	—	9,365	—	2,227	—	901	23	10.053	72	—	—
1859	6,706.128	82,610	864,000	—	2,102,700	—	56,466	500	23,480	—	178,000	—	8,722	—	1 859	—	610	—	8,008	—	—	—
1860	7,280,662	95,232	629,250	—	3,080,380	—	53,466	—	13,927	—	404,193	—	16,006	—	3,997	—	1.390	—	13,047	—	—	—
S.	78,943,423	1,557,465	12,974,925	2,000	37,275,284	—	661,556	7,529	207,690	532	2,367,375	4,046	155,841	171	23,110	799	11,277	216	103,390	650	—	—

Beilage 6.

Uebersicht

der Einnahmen des Großherzoglich Badischen Mainzollamtes Wertheim in den Jahren 1847 bis 1860.

Jahre.	Thal- oder Bergfahrt.	Mainzölle aus dem Schiffsverkehre. Zur 1/1-Gebühr.		Zur 1/2-Gebühr.		Zur 1/4-Gebühr.		Zur 1/20-Gebühr.		Von Bau- und Werkholz.		Summe.		Schiffsgebühren.		Summe aller Abgaben.	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1847	Zu Thal	6,761	33	—	—	5,541	15	863	41	16,021	52	29,188	21	—	—	56,007	14
	„ Berg	22,430	36	—	—	514	30	414	14	—	—	23,359	20	3,459	33		
1848	„ Thal	5,508	—	—	—	5,536	44	647	09	10,459	12	22,151	5	1,568	40	40,274	27
	„ Berg	14,797	36	—	—	265	06	379	15	—	44	15,442	41	1,112	—		
1849	„ Thal	5,733	15	—	—	8,945	43	684	01	13,413	51	28,776	50	1,977	40	51,280	50
	„ Berg	18,894	39	—	—	263	56	369	59	—	—	19,528	34	1,129	20		
1850	„ Thal	7,015	30	—	—	13,333	—	1,141	26	15,593	02	37,082	58	2,838	—	60,374	29
	„ Berg	18,035	42	—	—	503	07	599	36	—	—	19,138	25	1,486	20		
1851	„ Thal	6,860	47	—	—	5,371	34	855	54	15,345	25	28,433	40	1,850	40	54,654	43
	„ Berg	20,000	44	—	—	2,318	09	567	32	2	32	22,888	57	1,611	40		
1852	„ Thal	6,668	08	—	—	4,435	53	680	32	14,740	57	26,525	30	1,756	40	57,995	26
	„ Berg	25,220	54	—	—	2,075	37	595	21	—	—	27,891	52	1,940	40		
1853	„ Thal	7,429	52	—	—	6,913	33	630	42	16,031	14	31,005	21	1,996	—	59,471	30
	„ Berg	22,310	45	—	—	1,631	20	642	—	30	52	24,614	57	1,768	20		
1854	„ Thal	7,746	14	—	—	7,530	17	807	55	17,391	04	33,475	30	2,384	—	66,265	12
	„ Berg	26,357	11	—	—	1,048	40	831	12	6	38	28,243	41	2,161	—		
1855	„ Thal	5,735	55	—	—	10,116	48	827	54	18,603	49	36,284	26	2,245	—	53,102	57
	„ Berg	13,607	11	—	—	545	48	306	57	5	07	14,465	03	1,109	20		
1856	„ Thal	6,663	17	—	—	11,729	24	896	27	22,348	46	41,637	54	2,562	20	60,246	57
	„ Berg	13,277	57	—	—	1,074	33	383	41	4	23	14,740	34	1,250	—		
1857	„ Thal	5,645	32	—	—	8,183	04	734	50	20,833	01	35,396	27	2,044	40	52,420	11
	„ Berg	12,175	20	—	—	1,213	07	415	13	4	33	13,808	13	1,101	—		
1858	„ Thal	5,121	52	—	—	8,415	58	686	10	19,464	07	33,688	07	2,114	—	51,297	54
	„ Berg	12,645	27	—	—	1,056	48	436	48	18	—	14,157	03	1,310	10		
1859	„ Thal	4,053	30	—	—	7,553	11	509	07	18,035	36	30,151	24	1,881	—	45,189	02
	„ Berg	11,165	10	—	—	643	39	452	43	3	39	12,265	11	853	—		
1860	„ Thal	3,635	10	—	—	8,985	49	945	58	23,600	30	37,167	27	2,326	40	47,803	52
	„ Berg	6,056	—	—	—	855	45	432	41	17	19	7,361	45	948	—		
	Summe	321,553	47	—	—	126,602	18	17,738	58	241,976	13	707,871	16	48,785	43	756,384	44

fl. 465,895. 3 kr.

Beilage 7.

Uebersicht

der Einnahmen des Großherzoglich Hessischen Mainzollamtes Steinheim in den Jahren 1847 bis 1860.

Jahre.	Thal- oder Bergfahrt.	Mainzölle aus dem Schiffsverkehre. Zur 1/1-Gebühr.		Zur 1/2-Gebühr.		Zur 1/4-Gebühr.		Zur 1/20-Gebühr		Von Bau- und Werkholz.		Summe.		Darunter Mainzölle aus dem Floßverkehr.		Schiffsgebühren.		Summe aller Einnahmen.	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1847	Zu Thal	—	—	—	—	—	—	—	—	4,406	14	—	—	*)4,206	14	1,289	32	14,178	32
	„ Berg	5,804	19	—	—	1,342	54	916	16	3	40	12,473	23			397	56		
1848	„ Thal	—	—	—	—	—	—	—	—	2,731	33	—	—	2,531	33	1,031	44	10,208	25
	„ Berg	4,124	03	—	—	1,318	04	720	49	—	12	8,894	41			276	32		
1849	„ Thal	1,311	45	—	—	1,810	56	571	30	3,630	16	7,324	27	3,413	09	1,131	20	12,746	30
	„ Berg	3,752	02	—	—	65	07	123	38	—	—	3,940	47			349	56		
1850	„ Thal	1,767	04	—	—	2,853	34	736	36	4,336	01	9,693	15	4,136	01	1,334	32	15,264	57
	„ Berg	3,507	04	—	—	104	06	191	16	—	32	3,802	58			434	12		
1851	„ Thal	1,781	14	—	—	1,141	24	648	49	4,060	36	7,632	03	3,860	36	1,011	44	14,042	14
	„ Berg	4,222	54	—	—	524	39	171	23	3	11	4,922	07			476	20		
1852	„ Thal	1,921	38	—	—	936	50	597	04	3,942	07	7,397	39	3,742	12	1,026	30	15,739	53
	„ Berg	6,002	21	—	—	584	16	171	24	75	—	6,833	01			556	28		
1853	„ Thal	2,160	—	—	—	1,410	—	574	55	4,309	12	8,454	07	4,109	12	1,079	44	16,024	57
	„ Berg	5,445	43	—	—	328	44	192	10	3	37	5,970	14			520	52		
1854	„ Thal	2,314	15	—	—	1,504	26	666	—	4,828	10	9,312	51	4,628	10	1,242	44	18,068	26
	„ Berg	6,446	31	—	—	197	53	242	18	4	20	6,891	02			621	48		
1855	„ Thal	1,958	42	—	—	2,116	58	646	18	5,047	13	9,769	11	4,830	59	1,174	13	15,079	43
	„ Berg	3,316	08	—	—	83	57	290	06	56	—	3,746	11			445	12		
1856	„ Thal	1,512	12	—	—	2,758	41	721	46	6,372	14	11,364	53	6,166	58	1,333	28	16,797	12
	„ Berg	3,405	10	—	—	149	29	160	49	—	36	3,716	04			392	47		
1857	„ Thal	1,351	39	—	—	2,041	52	651	27	256	34	10,042	56	**) 5,741	24	1,465	28	16,050	34
	„ Berg	3,804	08	—	—	185	47	141	05	—	03	4,136	58	5	55	405	12		
1858	„ Thal	1,240	30	—	—	2,024	24	615	54	258	35	9,091	56	4,952	33	1,309	04	14,964	18
	„ Berg	3,813	20	—	—	203	26	127	05	—	11	4,144	02	—	—	419	16		
1859	„ Thal	982	49	—	—	2,024	41	601	40	197	18	8,388	50	4,582	22	1,235	08	12,604	31
	„ Berg	2,535	27	—	—	101	02	102	53	—	43	2,740	05	—	—	240	28		
1860	„ Thal	931	34	—	—	2,176	31	891	56	303	45	10,638	08	6,334	22	1,534	08	14,265	48
	„ Berg	1,559	13	—	—	127	14	119	13	4	—	1,809	40	—	—	283	52		
	Summe	76,971	45	—	—	28,116	55	11,594	20	44,831	53	183,131	29	21,616	36	23,020	10	206,036	—
		fl. 116,683.							Dazu	21,616	36	aus dem Floßverkehr.							
									Summe	66,448	29								

Anmerkung zu Beilage 6 bis 10. Die Differenz zwischen der Summe der Einnahmen in der letzten Spalte und den nach den einzelnen Gebührensätzen aufgestellten Einnahmen rührt daher, daß erstere die wirklichen, nach den einzelnen Erhebungen gemachten und verrechneten Einnahmen sind, während letztere aus den Gewichtsmengen am Ende der Jahre berechnet sind und daher durch die überschießenden Pfunde und Kreuzer Verschiedenheiten ergeben.

*) Von 1847 bis 1856 in der Summe von Holz inbegriffen nach ungefähren Angaben.

**) Von 1857 an bestimmt, jedoch bereits in der Hauptsumme des Schiffsverkehrs enthalten.

Uebersicht

Beilage 8.

der Einnahmen des Kurfürstlich Hessischen Mainzollamtes Hanau in den Jahren 1847 bis 1860.

Jahre.	Thal- oder Bergfahrt.	Mainzölle aus dem Schiffahrtsverkehre. Zur 1/1-Gebühr.		Zur 1/2-Gebühr.		Zur 1/4-Gebühr.		Zur 1/20-Gebühr.		Von Bau- u. Werkholz.		Summe.		Darunter Mainzölle aus dem Floßverkehr.		Schiffsgebühren.		Summe aller Einnahmen.	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1847	Zu Thal / „ Berg	11,489	31¾	—	—	2,411	23¾	1,085	49¼	11,909	49	26,896	33¾	nicht ausgeschieden		2,477	42	29,374	15¾
1848	„ Thal / „ Berg	10,341	56¾	—	—	1,297	09¾	954	59¾	7,277	02	19,871	08¼	do.		1,911	12	21,782	20¼
1849	„ Thal / „ Berg	15,129	58½	—	—	1,171	48¼	900	—	9,557	14	26,759	—¾	do.		2,178	30	28,937	30¾
1850	„ Thal / „ Berg	20,176	7½	—	—	1,710	49¼	1,189	50¾	10,409	59½	33,486	47	do.		2,563	18	36,050	05
1851	„ Thal / „ Berg	13,731	29¼	—	—	1,554	13½	1,058	34¼	9,993	37½	26,337	54½	do.		2,117	06	28,454	59
1852	„ Thal / „ Berg	14,430	29¼	*) 554	08	1,779	50	1,005	45½	9,461	50	27,232	2¾	do.		2,339	18	29,017	12¾
1853	„ Thal / „ Berg	11,155	—	1,892	20	2,048	12	1,039	50	10,050	23	26,185	45	do.		2,346	36	28,532	21
1854	„ Thal / „ Berg	12,978	26¾	2,319	35½	1,817	07¼	1,208	11¼	10,721	57½	29,045	18¼	do.		2,749	36	31,794	53¼
1855	„ Thal / „ Berg	7,889	21	3,691	33¾	1,879	41½	1,261	52¾	11,531	58¾	26,254	27¾	do.		2,392	—	28,646	27¾
1856	„ Thal / „ Berg	7,731	33	5,005	20½	2,421	54	1,155	49½	13,392	10	29,706	47	do.		2,554	12	32,260	58
1857	„ Thal / „ Berg	7,422	12¾	3,310	30	2,726	55½	1,000	14¾	14,730	10	29,190	03	do.		2,728	24	31,918	27
1858	„ Thal / „ Berg	7,467	53¾	3,193	21½	2,350	30	948	13	14,505	08	28,465	06¼	do.		2,565	42	31,030	38¼
1859	„ Thal / „ Berg	5,146	56¼	2,540	10½	2,509	56¼	892	22¾	13,632	01½	24,721	27¼	do.		2,149	—	26,870	27¼
1860	„ Thal	1,408	22½	**) —	—	4,783	04½	974	24¾	1,193	25¾	8,359	17½	15,533	3¼	2,289	—	29,153	53
	„ Berg	2,203	27	—	—	173	22¾	176	47½	13	25	2,567	2¼	—	—	405	30		
	Summe	148,702	46	22,506	59¾	30,635	56¼	14,852	45¾	148,380	11½	365,078	41¼	15,533	3¼	33,767	06	413,824	29
		fl. 216,698. 29¾ kr.							Dazu	15,533	3¼	15,533	3¼	Floßverkehr von 1860.					
									Summe	163,913	14¾	380,611	44½						

Uebersicht

Beilage 9.

der Einnahmen des Mainzollamtes der freien Stadt Frankfurt in den Jahren 1847 bis 1860.

Jahre.	Summe der erhobenen Mainzölle.		Recognitionsgebühren.		Summe der Einnahmen.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1847	7,764	46	2,918	50	10,683	36
1848	5,088	49	2,151	30	7,240	19
1849	5,469	3	2,562	30	8,031	33
1850	5,439	14	3,343	50	8,783	4
1851	6,119	56	2,548	40	8,668	36
1852	8,516	59	3,083	40	11,600	39
1853	8,176	18	3,190	50	11,367	8
1854	7,187	28	4,042	20	11,229	48
1855	5,898	57	3,848	10	9,747	7
1856	6,033	—	4,068	40	10,101	40
1857	5,420	15	4,309	20	9,729	35
1858	6,380	53	4,501	50	10,882	43
1859	4,565	58	3,107	30	7,673	28
1860	2,230	10	3,761	—	5,991	10
	84,291	46	47,438	40	131,730	26

Die Einnahmen der freien Stadt Frankfurt waren wegen der mit mehreren Staaten abgeschlossenen Verträge verhältnißmäßig sehr gering.

*) Vom 1. October 1852 an.
**) Wird seit October 1859 nicht mehr erhoben, sondern 1/4-Gebühr von Getreide ꝛc.

Beilage 10.

Uebersicht

der Einnahmen des Herzoglich Nassauischen Mainzollamtes Höchst in den Jahren 1847 bis 1860.

Jahre.	Thal- oder Bergfahrt.	Mainzölle aus dem Schiffsverkehre. Zur 1/1-Gebühr. fl.	kr.	Zur 1/2-Gebühr. fl.	kr.	Zur 1/4-Gebühr. fl.	kr.	Zur 1/20-Gebühr. fl.	kr.	Von Bau- und Werkholz. fl.	kr.	Summe. fl.	kr.	Schiffsgebühren. fl.	kr.	Summe aller Abgaben. fl.	kr.
1847	Zu Thal	3,810	51	1,417	24	1,773	07	408	01	13,922	18	21,331	41	1,638	50	43,609	01
	„ Berg	16,639	42	905	25	319	22	78	15	339	06	18,281	50	2,356	40		
1848	„ Thal	2,848	45	2,481	23	959	34	343	52	7,990	33	14,624	07	1,202	—	29,054	08
	„ Berg	10,619	58	32	43	228	38	53	04	181	28	11,115	51	2,112	10		
1849	„ Thal	3,054	—	5,279	48	1,061	09	326	28	10,761	19	20,482	44	1,473	30	38,055	36
	„ Berg	13,675	—	34	7	252	21	100	49	—	—	14,062	17	2,036	50		
1850	„ Thal	4,418	47	10,366	—	1,499	24	401	25	12,853	19	29,238	55	2,047	10	46,115	54
	„ Berg	11,803	21	18	57	257	48	195	11	359	42	12,634	59	2,395	—		
1851	„ Thal	4,046	48	1,580	55	1,355	55	359	23	12,386	11	19,729	12	1,225	40	39,753	56
	„ Berg	14,012	54	1,861	44	354	46	161	43	243	17	16,634	24	2,146	40		
1852	„ Thal	4,463	40	1,031	18	1,607	28	391	07	12,247	46	19,741	19	1,530	20	46,447	41
	„ Berg	19,068	06	2,389	55	547	47	187	11	162	23	22,355	22	2,820	40		
1853	„ Thal	5,538	55	3,434	22	1,766	45	365	25	13,935	26	25,040	53	1,748	50	48,940	48
	„ Berg	18,100	14	273	04	715	31	292	53	184	13	19,565	55	2,585	10		
1854	„ Thal	6,376	23	2,808	34	2,047	21	715	36	15,308	24	27,256	18	2,334	50	58,006	04
	„ Berg	23,326	50	617	41	458	19	321	55	268	31	24,993	16	3,421	40		
1855	„ Thal	6,032	05	5,947	51	2,299	54	782	11	15,617	11	30,679	12	2,335	50	57,194	43
	„ Berg	18,785	22	56	54	655	19	337	47	1,027	49	20,863	11	3,316	30		
1856	„ Thal	5,031	12	9,409	46	1,257	11	698	02	20,656	42	37,052	53	2,641	—	61,270	—
	„ Berg	19,758	55	42	27	963	28	363	39	257	28	21,385	57	3,190	10		
1857	„ Thal	*) 4,935	04	6,770	43	2,232	14	579	14	20,092	45	34,610	—	2,103	—	60,955	09
	„ Berg	18,290	30	44	42	1,370	07	402	46	174	31	20,282	36	3,959	33		
1858	„ Thal	3,833	32	4,565	16	2,976	19	769	03	18,501	55	30,646	05	2,109	30	57,520	24
	„ Berg	17,584	26	426	36	1,486	17	439	13	250	—	20,186	32	4,578	37		
1859	„ Thal	2,999	41	4,529	30	2,672	36	601	45	13,436	39	24,240	11	4,119	52	43,716	13
	„ Berg	10,989	28	250	44	579	10	381	54	236	30	12,437	46	2,938	24		
1860	„ Thal	3,190	10	3,782	13	4,221	35	694	29	17,342	06	29,230	33	2,589	30	50,008	01
	„ Berg	13,040	—	375	51	521	45	396	52	252	30	14,586	58	3,601	—		
	Summe	285,974	39	70,735	53	36,441	10	11,149	13	208,990	02	613,290	57	70,558	56	680,647	38

fl. 404,300. 55 kr.

Beilage 11.

Hauptgegenstände des Mainverkehrs nach Thal- und Bergfahrt von 1847 bis 1860.

Aus den Specialübersichten zusammengestellt.

Thalfahrt.	Gebührsatz.
I. Rohstoffe.	
Brennholz, Reissig	1/20
Bau- und Werkholz	versch. Sätze.
Holzkohle	1/20
Steine, behauene, Lithographie-Steine	1/4
do. unbehauene	frei.
II. Fabrikmaterialien.	
Braunstein	1/20
Schwerspat, verpackt	1/4
Wolle, rohe	1/1
Kienruß	1/4
III. Halb- und Ganz-Fabrikate.	
Baumwollwaaren	1/1
Holzwaaren, Möbel, Spielwaaren	1/1
Schiefertafeln	1/1
Steine, gebrannte	1/20
Roheisen } in einigen Jahren	1/4
Eisenbahnschienen } in einigen Jahren	1/1
IV. Landesprodukte, Colonialwaaren und Nahrungsmittel.	
Kartoffeln	frei.
Getreide aller Art (zu Höchst 1/2)	1/4
Mehl, Gries	1/4
Salz	1/4
Sämereien und Oelsamen	1/4
Oelkuchen	1/4
Obst, getrocknetes	1/1
Bier	1/1
Mineralwasser	1/1

Bergfahrt.	Gebührsatz.
I. Rohstoffe.	
Steinkohlen	1/20
Erze, rohe (Eisensteine)	1/20
II. Fabrikmaterialien.	
Alaun	1/1
Pottasche	1/1
Soda	1/1
Schwefel	1/4
Schwefel- und Salpetersäure	1/1
Farbhölzer in Blöcken (Hanau 1/1)	1/4
do. gemahlen und Farbe	1/1
Häute und Felle, rohe	1/1
III. Halb- und Ganz-Fabrikate.	
Roheisen, Masseleisen	1/4
Stahl- und Eisenbahnschienen	1/1
Eisen- und Stahlwaaren	1/1
Blei und Bleiwaaren	1/1
Glas und Glaswaaren	1/1
Steingeschirr (Krüge)	1/20
IV. Landesprodukte, Colonialwaaren und Nahrungsmittel.	
Reis	1/1
Mineralwasser	1/1
Weinmost	1/1
Branntwein	1/1
Kaffee	1/1
Zucker, raffinirter	1/1
Tabak, roher und fabricirter	1/1
V. Fettwaaren und Harze.	
Oele aller Art	1/1
Talg	1/1
Pech, Harz	1/4

*) Vom Jahr 1857 bis 1860 sind die Berechnungen der Schiffsgebühren und des Holzzolles nachträglich annähernd hergestellt.

XVI.

Der Waaren-Handel und -Verkehr der freien Stadt Frankfurt seit deren Anschluß an den deutschen Zollverein (1836 bis 1860),

dargestellt nach amtlichen Aufzeichnungen

vom königlich bayerischen Zollinspektor O. Freiherrn von Aufseß,

Zollvereins-Controleur beim Hauptsteueramte Frankfurt.

Nachdem im Jahre 1834 sich bereits sämmtliche süddeutsche Staaten, mit Ausnahme Badens, Homburgs, Nassaus und der freien Stadt Frankfurt, mit Preußen und seinen Verbündeten zum deutschen Zollvereine vereinigt hatten, traten im Jahre 1835 Homburg, Baden und Nassau und mit dem 6. Februar 1836 auch Frankfurt dem großen deutschen Zollvereine bei.

Obgleich Frankfurt, so lange es anging, im Genusse möglichst allgemeiner Handelsfreiheit sich erhalten und dieselbe durch einen Handelsvertrag mit England zu befestigen gesucht hatte, obgleich gewichtige Stimmen gegen jeden Anschluß an den Zollverein sich erhoben und mit demselben den Ruin des Frankfurter Handels, der Frankfurter Gewerbthätigkeit und Unabhängigkeit prophezeit hatten, so entschloß man sich endlich doch, das bisherige System zu ändern. Die vollständige Abschließung durch die bereits dem Zollverein angehörigen Staaten, der hierdurch vollständig gehinderte Verkehr und das Aufblühen der nahen Offenbacher Messen, alle diese und noch andere Gründe mögen im Vereine mit den von Seiten des Zollvereins zugestandenen merkantilen und finanziellen Vortheilen darauf hingewirkt haben, daß im Jahre 1836 der Anschluß Frankfurts an den großen Verein erfolgte. Frankfurt erhielt auf Kosten des Vereins eine aus einheimischen, großherzoglich und kurfürstlich hessischen Beamten gebildete Zolldirektion, ein aus Beamten derselben Länder zusammengesetztes Hauptsteueramt mit einem sächsischen Oberzoll- und Meß-Inspektor an der Spitze, um ein gleichmäßiges Verfahren mit dem Hauptzollamte Leipzig herbeizuführen, und es wurden ihm bezüglich seiner Messen und seines Handels dieselben Zugeständnisse, wie den übrigen Meßplätzen (Meß-Conten, laufende Conten, Theilungs-Niederlagen) gemacht. Während der Verein die Kosten der Verwaltung übernahm, versprach Frankfurt für entsprechende Zollgebäude zu sorgen, was durch Erbauung eines großen Zoll- und Niederlagegebäudes, sowie durch die Errichtung von Abfertigungslokalitäten am Main realisirt wurde. Die Fertigung von Handwerksarbeiten in und außer den Meßzeiten wurde den Frankfurter Gewerbtreibenden vorbehalten, mit Ausnahme bestellter und solcher Handwerksarbeiten, welche als Handelsartikel für den Großhandel oder Gewerbtreibende in Frankfurt eingehen. Die Thorsperrgelder sowie folgende s. g. Handelsabgaben, als: die Stadtwaaggebühr, die Niederlagegebühr, das Rentengeld und die Rentengebühr, der Eingangs- und Ausgangszoll für's Frankfurter Gebiet, die städtische Accis von nicht zollvereinsländischem Wein, Branntwein, Rum, Arrak, die Accis für Tabak, gerollte Gerste, geschälten Hafer, Hirsen, Erbsen, Bohnen, Linsen, Wicken wurden abgeschafft. Da es nicht gerechtfertigt erschien, die Consumtion in dem Frankfurter Gebiete, dessen Einwohner zum größten Theile einer reichen Handelsstadt angehören, mit dem gleichen Maßstabe, wie in größeren Staaten, mit überwiegend ländlicher Bevölkerung zu messen, so wurde für Frankfurt ein Voraus in der Art festgesetzt, daß bei der Revenuenvertheilung die Stadtbevölkerung 4⅗ fach, die Landbewohner und das österreichische Militär einfach gerechnet wurden.

Weiter wurde vereinbart, daß bei den General-Zoll-Conferenzen Frankfurt und Nassau durch einen Bevollmächtigten vertreten sein sollen, daß es jedoch dem Senate Frankfurts freistehe, diesem einen technischen Commissär beizugeben, welcher von allen Berathungsgegenständen zu unterrichten, auch auf besonderen Wunsch zu den Berathungen und Discussionen zuzulassen sei.

Da der Anschluß der freien Stadt Frankfurt an den Zollverein für beide ein epochemachendes Ereigniß war, möchte es von besonderem Interesse sein, die Ergebnisse dieser Vereinigung nach Abfluß von 25 Jahren näher in's Auge zu fassen.

I. Beilage I gibt ein allgemeines Bild der in den einzelnen Jahren bei'm Hauptsteueramte Frankfurt zum Eingange versteuerten verschiedenen Handelsartikel, und zwar im Nettogewichte, soweit dasselbe der Verzollung zu Grund gelegt worden war, und unter Weglassung aller für Gesandte rc. zollfrei eingegangenen Gegenstände.

Es geht daraus hervor, daß mit Ausnahme weniger unbedeutender Artikel fast alle Gegenstände des Handels hier zur Versteuerung kamen.

II. Uebersicht

der Eingangsverzollungen von Rohstoffen, Consumtibilien, Fabrik- und Manufaktur-Waaren beim Hauptsteueramte Frankfurt.

Jahre.	I. Rohstoffe.		II. Consumtibilien.		III. Fabrik- und Manufaktur-Waaren.		Total-Summe.	
	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.
1836	11,936	77	17,796	91	15,345	84	45,079	52
1837	13,947	69	22,893	17	19,974	33	56,815	19
1838	32,723	32	48,127	91	29,383	71	110,234	94
1839	26,564	45	56,263	39	30,486	71	113,314	55
1840	25,296	91	58,318	40	32,322	50	115,937	81
1841	35,102	66	62,274	89	33,515	23	130,892	78
1842	33,067	41	63,490	52	38,053	9	134,611	2
1843	31,089	20	64,320	96	32,545	63	127,955	79
1844	22,025	36	62,329	93	47,906	64	132,261	93
1845	32,889	49	61,406	49	30,181	37	124,477	35
1846	38,618	34	67,816	77	27,854	47	134,289	58
1847	20,770	67	75,259	88	23,832	61	119,863	16
1848	21,718	75	66,096	77	38,602	64	126,418	16
1849	34,612	2	84,069	54	24,653	79	143,335	35
1850	32,104	98	74,399	6	31,595	42	138,099	46
1851	32,055	14	91,092	62	28,918	65	152,066	41
1852	28,023	32	103,552	71	28,739	37	160,315	40
1853	37,863	—	96,908	72	24,259	86	159,031	58
1854	66,452	21	121,275	—	27,130	—	214,857	21
1855	87,803	76	116,265	—	23,618	—	227,686	76
1856	58,782	30	136,941	25	60,239	81	255,963	36
1857	54,857	91	127,749	37	75,207	9	257,814	37
1858	43,757	67	142,075	71	132,347	75	318,181	13
1859	42,826	68	129,540	30	45,469	82	217,836	80
1860	37,052	53	147,556	3	42,914	93	227,523	49
	901,942	54	2,097,821	30	945,099	26	3,944,863	10

Vorstehende Uebersicht ergibt im Zusammenhalte mit Beilage I, daß in Frankfurt die Eingangsverzollungen, resp. Einfuhren, zunahmen bei roher Baumwolle, Soda, rohen Häuten und Fellen zur Lederbereitung, Thran, Thierhaaren; bei Kaffee, Reis, Gewürzen, Oelen, Südfrüchten, Confituren, Kraftmehl, rohen Tabaksblättern, Branntwein aller Art und Thee, endlich bei Roheisen, Stahl, faconirtem Eisen, Eisenwaaren, feiner Holzwaare, Leinengarn und Zwirn, gebleichter und roher Leinwand und grauer Packleinwand, bei Seidenwaaren, Kupfer und Messingwaaren (kurzen Waaren), lohgarem, sämisch und weißgarem Leder, Handschuhleder, Ledertuch, Fußteppichen, Wollen- und Glaswaaren. Abgenommen haben hiernach die Eingangsverzollungen, resp. Zufuhren, bei: roher Schafwolle, Zinn in Blöcken, Hopfen, roher Seide, Theer; bei Käse, Zucker, Tabakfabrikaten; bei Baumwollwaaren, Halbseidenwaaren, Wollgarn, Instrumenten, kurzen Waaren (zu 100 und 50 Thaler Eingangszoll per Ctnr.), feinen Lederwaaren, Handschuhen, Papier, Papiertapeten, weißem und farbigem Porzellan.

Es ergibt sich ferner, daß im Allgemeinen bei Rohstoffen die Eingangsverzollungen, resp. Einfuhren, im Jahre 1854 und 1855 zu, von da an aber bedeutend abnahmen, daß dieselben dagegen bei Verzehrungsgegenständen von 1851 an in fast gleichmäßiger Zunahme begriffen waren, während sich bei manchen Fabrik- und Manufakturwaaren seit 1859 eine bedeutende Abnahme kundgibt.

III. Im Vergleiche mit den Eingangsverzollungen des Zollvereins ergibt sich nach Beilage II, daß Frankfurt in vielen Artikeln eine hervorragende Rolle im Verhältniß zu seiner nur 0·23 bis 0·24 pCt. gegen die des Zollvereins betragenden Bevölkerung spielte.

Welchen Antheil an den Verzollungen des Vereins Frankfurt durchschnittlich nach Procenten nahm und bei welchen Artikeln dieses der Fall war, zeigt folgende aus Beilage II gemachte Zusammenstellung, welche 36 Hauptgegenstände umfaßt und einen bemerkenswerthen Beleg für Frankfurts Handel mit ausländischen Waaren bildet.

Tarif-Pos.	Benennung der Gegenstände	Durchschnittl. Procentantheil Frankf.	Höchster Procentantheil von pCt.	im Jahre	Niedrigster Frankfurts von pCt.	im Jahre
30b	Seidenwaare	20·96	26·65	1849	15·14	1860
2c	Baumwollwaare	18·41	32·56	1842	7·25	1857
20	Kurze Waare	16·64	26·28	1838	7·33	1859
30c	Halbseidenwaare	15·60	27·81	1838	6·78	1856
41c/3	Fußteppiche, wollene	15·36	27·58	1844	3·42	1848
12f	Holzwaare, feine, und Möbel	14·96	19·77	1839	9·02	1860
41b	Wollgarn	14·69	22·45	1839	5·97	1860
38bcde	Fayence und Porzellan	13·23	22·06	1839	4·72	1859
10c	Glas, weißes, gepreßtes, geschliffenes	11·96	18·88	1838	5·79	1858
41c/1.2	Wollenwaare	11·14	21·84	1838	6·30	1857
21b	Leder, gefärbtes, lackirtes, Handschuhleder ꝛc., Corduan, Maroquin	10·65	31·75	1857	0·44	1836
27bc	Papier, geleimtes und ungeleimtes, feines, buntes, bedrucktes ꝛc.	9·09	21·83	1839	2·62	1860
22f	Leinwand, gebleichte	8·33	15·16	1838	3·08	1851
19b	Kupfer- u. Messingwaaren, Gürtler- u. Nadlerwaaren, außer Verbindung mit edlem Metall	7·72	10·70	1837	5·30	1860
25o	Käse aller Art	7·69	17·55	1843	1·46	1836
25w	Thee	5·65	12·64	1842	1·14	1855
21a	Leder, loh-, sämisch- und weiß-gares	5·42	29·20	1838	1·20	1850
25m/α	Kaffee, roher	5·09	6·38	1854	1·66	1836
6f/2	Eisenwaare, grobe	4·95	9·87	1849	0·51	1846
22a	Leinengarn, rohes (Maschinengespinnst)	4·05	8·77	1850	0·04	1836
41a	Schafwolle, rohe	3·68	7·29	1848	0·18	1836
22b	Leinengarn, gebleichtes, gefärbtes	3·38	8·28	1849	0·67	1837

Tarif-Pos.	Benennung der Gegenstände.	Durchschnittl. Procentantheil Frankf.	Höchster Procentantheil von pCt.	im Jahre	Niedrigster Frankfurts von pCt.	im Jahre
22e	Leinwand, rohe	3·07	5·45	1856	0·80	1840
25k	Gewürze	3·01	4·54	1855	0·36	1836
25v/2	Tabakfabrikate	2·75	3·77	1840	1·61	1836
43	Zinn in Blöcken	2·57	7·41	1846	0·30	1860
25f	Wein	2·43	3·10	1855	1·16	1836
25s	Reis	2·42	5·17	1855	0·59	1836
25b	Branntwein und Spirituosen	2·06	2·56	1854	0·52	1836
26ab	Oel in Fässern	1·98	3·98	1860	0·46	1836
2b/1.2	Baumwollgarn	1·77	2·40	1850	0·70	1837
25v/1	Tabakblätter, rohe, Stengel ꝛc.	1·55	2·47	1841	1·02	1857
11a	Häute und Felle, rohe, zur Lederbereitung	1·25	2·72	1857	0·52	1849
25i	Südfrüchte, getrocknete und frische	1·06	1·57	1855	0·58	1836
—	Thran	0·95	2·32	1856	0·29	1836
6b/1	Eisen, geschmiedetes	0·66	2·88	1848	0·12	1845 u. 46

IV. Was die Verzollungen der einem Ausgangszolle unterliegenden Gegenstände betrifft, wie sie in Beilage III speciell aufgeführt sind, so zeigt sich, daß Abfälle verschiedener Art im Jahre 1860 in bedeutender Quantität ausgeführt wurden, während bei der Ausfuhr von roher Schafwolle seit 6 Jahren eine bedeutende Abnahme ersichtlich ist. Die Ausfuhr von rohen Häuten, Haaren von Rindvieh und Hasen, sowie von Hasenfellen wurde dagegen in den letzten 10 Jahren schwunghaft betrieben.

V. Das Verhältniß der Frankfurter Ausfuhr zu der des Zollvereins ist in folgender Uebersicht dargestellt:

Ausfuhr der einem Ausgangszolle unterliegenden Waaren von 1836 bis 1860.

Jahre.	Tarif-Position.	Aus dem Zollverein.	Aus Frankfurt.	Hiernach treffen auf Frankfurt nach Procenten	Tarif-Position.	Aus dem Zollverein.	Aus Frankfurt.	Hiernach treffen auf Frankfurt nach Procenten	Tarif-Position.	Aus dem Zollverein.	Aus Frankfurt.	Hiernach treffen auf Frankfurt nach Procenten	Tarif-Position.	Aus dem Zollverein.	Aus Frankfurt.	Hiernach treffen auf Frankfurt nach Procenten
	11c.	Ctnr.	Ctnr.	%	11a.	Ctnr.	Ctnr.	%	11d.	Ctnr.	Ctnr.	%	41a.	Ctnr.	Ctnr.	%
1836	Hasen-	5,987	1,258	21·01	Rohe	14,940	649	4·34	Haare	3,816	11	0·28	Schaf-	171,508	3,772	2·19
1837	haare	3,380	1,431	42·33	Häute	11,927	731	6·12	von	4,433	—	—	wolle,	117,484	2,329	1·98
1838	und	5.726	1,792	31·29	und	14,656	272	1·85	Rind-	4,518	43	0·97	rohe.	181,622	13,150	7·24
1839	Felle.	6,398	1,678	26·22	Felle.	16,314	287	1·75	vieh.	5,321	257	4·83		146,084	9,839	6·73
1840		5,913	1,574	26·62		14,456	130	0.89		7,149	260	3·65		149,260	16,235	10·87
1841		5,921	1,783	30·11		14,915	225	1·50		7,694	309	4·01		143,460	21,360	14·88
1842		3,848	982	25·51		15,922	99	0·62		8,769	246	2·80		121,698	18,208	14·96
1843		4,541	1,298	28·56		17,538	128	0·72		7,628	823	10·78		132,982	13,675	10·28
1844		5,297	1,016	19·18		17,143	159	0·92		9,597	453	4·72		174,053	21,926	12·59
1845		4,847	854	17·62		18,673	297	1·59		7,950	521	6·55		149,342	12,547	8·40
1846		4,125	658	15·95		21,336	754	3·53		8,310	497	5·98		137,903	6,975	5·06
1847		5,415	723	13·35		23,252	379	1·62		9,764	393	4·02		122,335	3,091	2·52
1848		4,347	573	13·18		16,359	564	3·44		5,271	441	8·36		122,666	1,256	1·02
1849		4,674	993	21·24		37,967	2,003	5·27		7,770	893	11·49		111,581	3,127	2·80
1850		5,659	1,079	19·06		32,469	863	2·65		8,662	927	10·70		85,002	2,879	3·38
1851		5,273	1,284	24·35		26,751	1,669	6·23		8,856	1,187	13·43		82,142	2,667	3·24
1852		5,590	1,108	19·82		28,321	1,459	5·15		8,633	1,127	13·05		121,513	5,902	4·85
1853		3,380	1,487	43·99		41,208	2,151	5·22		10,677	1,317	12·33		82,145	2,662	3·24
1854		5,096	1,225	24·03		40,267	3,352	8·32		17,405	2,120	12·18		132,078	2,151	1·62
1855		9,186	2,139	23·28		35,487	6,153	17·30		14,538	1,815	12·48		87,839	540	0·61
1856		4,554	3,323	72·96		34,020	10,390	30·54		16,638	1,852	11·13		114,295	958	0·83
1857		4,484	2,463	54·92		36,709	8,198	22·33		16,337	1,153	7·05		81,682	368	0·45
1858		10,138	3,820	37·68		53,363	18,335	34·35		13,081	987	7·54		115,948	328	0·28
1859		10,159	3,928	38·66		65,689	17,661	26·88		14,656	1,473	10·05		121,828	443	0·36
1860		9,795	3,032	30·94		49,299	12,477	25·31		19,021	1,541	8·10		94,905	213	0·23

Es ergibt sich hieraus, daß Frankfurt, in Procenten ausgedrückt, mit verschiedenen Schwankungen durchschnittlich folgendermaßen betheiligt war:

1. bei Hasenhaaren und Fellen mit . . 28·87 pCt.
2. „ rohen Häuten und Fellen mit . . 8·74 „
3. „ Haaren von Rindvieh mit . . . 7·48 „
4. „ roher Schafwolle mit . . . . . . 4·82 „

VI. Der Niederlageverkehr mit unverzollten ausländischen Waaren ist in Beilage IV übersichtlich dargestellt und ergibt sich hieraus, sowie aus Beilage V, welche die Niederlagebestände der einzelnen Jahre nach den verschiedenen Waarengattungen darstellt, daß, während in den Jahren 1837, 1838 und 1839 nur Baumwollwaaren, grobe Eisenwaaren, Wein, Kaffee, unbearbeitete Tabaksblätter, rohe Schafwolle, geschmiedetes Eisen, Zucker und Reis eingelagert wurden, in den letzten 10 Jahren auch noch Wollen-, Seiden- und Halbseidenwaaren, roher Stahl, rohe trockene Felle zur Lederbereitung, Thee, Gewürze, Cigarren, Branntwein, Cocusnuß- und Palmöl in bedeutenden Quantitäten eingelagert wurden.

VII. Im Ganzen waren von 1837 bis 1860 eingelagert worden . . . . . 2,598,952 Ctnr.

Hiervon wurden abgemeldet in den einzelnen Jahren und zwar:

1. zur Verzollung u. schließlichen Abfertigung . . . . . . 1,242,125 „
2. zur Versendung unter Begleitschein-controle . . . . . . 476,405 „
3. zu den Conten-Wollsortirungs- u. Privatlagern . 25,499 „
4. zu den Theilungsniederlagen . . . 105,572 „

also im Ganzen . . . . 1,840,601 Ctnr.,

so daß am Schlusse des Jahres 1860 sämmtliche Bestände der Niederlage seit 1836 die Summe von . . . . 758,351 Ctnr. entzifferten.

VIII. Von dieser letzten Summe treffen im fraglichen Zeitraum nach Beilage VI schon allein:

auf grobe Eisenwaaren . .	40,396	Ctnr.,
„ Hopfen	4,345	„
„ lohgare Häute . . .	3,639	„
„ Branntwein	13,628	„
„ Wein	87,712	„
„ Gewürze	12,254	„
„ rohen Kaffee	297,100	„
„ Reis	56,587	„
„ unbearbeitete Tabakblätter	72,599	„
„ Tabakfabrikate . . .	4,685	„
„ Thee	4,691	„
„ Brodzucker	4,987	„
„ Oel in Fässern . . .	12,718	„
„ Papier	2,267	„
„ einfarbiges Fayence . .	2,816	„
„ Schafwolle, rohe . .	140,074	„
„ Wollenwaaren . . .	2,130	„

IX. Ueber den Verkehr zweier wichtiger Handelszweige der freien Stadt Frankfurt, nämlich über den mit Wein, Most und Branntwein, resp. Spirituosen, konnten ausführliche Aufstellungen gemacht werden, welche von der großen Bedeutung dieser Handelszweige für Frankfurt Zeugniß geben.

Verkehr der freien Stadt Frankfurt am Main mit Wein und Most

vom 6. Februar 1836 bis Ende 1860.

Jahre.	I. Einfuhr von Wein und Most				II. Versendungen mit Transport-Aus- und Abfuhrscheinen und gestempelten Frachtbriefen				
	im freien Verkehr.	mit Uebergangsscheinen.	vom Auslande zum Eingang verzollt.	Summe der Einfuhr.	nach Preußen, Sachsen, Kurhessen, Thüringen, *) Braunschweig.	nach Bayern, Württemberg, Baden, Nassau, **) Hannover.	nach dem Großherzogthum Hessen.	in's Ausland.	Summe.
	In Centnern.								
1836	119,015	—	2,453	121,468	40,136	8,265	6,540	—	54,944
1837	74,876	—	4,202	79,078	35,264	8,688	5,760	—	49,712
1838	72,104	—	4,496	76,600	28,685	14,035	6,437	—	49,157
1839	73,501	—	5,231	78,732	30,410	15,970	8,240	8	54,628
1840	103,853	—	5,841	109,694	42,706	10,582	8,408	—	61,696
1841	110,842	—	5,571	116,413	35,595	8,383	8,112	—	52,090
1842	97,193	—	6,709	103,902	38,465	8,971	7,853	—	55,289
1843	108,304	—	6,077	114,381	14,580	5,903	13,187	905	34,575
1844	69,100	—	6,247	75,347	40,471	10,372	11,732	620	63,195
1845	53,125	—	6,511	59,636	42,071	8,797	12,845	1,514	65,227
1846	43,435	—	6,356	49,791	40,634	22,385	13,731	79	76,829
1847	65,429	75,846	6,473	147,748	40,320	12,593	9,636	—	62,549
1848	62,396	12,396	4,116	78,908	39,454	5,782	5,494	68	50,798
1849	62,096	23,320	4,879	90,295	42,307	8,512	5,213	—	56,032
1850	52,868	26,864	6,027	85,759	41,436	7,846	5,286	—	54,568
1851	61,316	23,809	6,083	91,208	49,708	11,217	7,556	—	68,481
1852	41,344	38,332	6,213	85,889	17,500	7,794	8,920	—	34,210
1853	45,234	50,028	7,225	102,487	5,409	12,415	9,008	—	26,832
1854	47,369	48,682	7,790	103,841	5,107	9,312	7,894	—	22,313
1855	37,130	35,738	6,495	79,363	4,570	7,917	7,295	—	19,782
1856	35,532	49,198	6,862	91,592	4,538	9,241	6,668	—	20,447
1857	40,499	43,828	7,315	91,642	3,402	7,629	5,903	—	16,934
1858	56,675	48,340	5,927	110,942	2,796	6,843	3,596	—	13,235
1859	46,254	46,870	5,465	98,589	1,622	4,028	4,990	2,463	13,103
1860	42,897	47,352	5,154	95,403	1,400	4,407	4,562	1,744	12,113
Summe	1,622,387	570,603	145,718	2,338,708					

Jahre.	III. Versendungen mit Begleit- und Uebergangsscheinen					IV. Summe der Versendungen				
	nach Preußen, Sachsen, Kurhessen, Thüringen, *) Braunschweig.	nach Bayern, Württemberg, Baden, Nassau, **) Hannover.	nach dem Großherzogthum Hessen.	in's Ausland.	Summe.	nach Preußen, Sachsen, Kurhessen, Thüringen, *) Braunschweig.	nach Bayern, Württemberg, Baden, Nassau, **) Hannover.	nach dem Großherzogthum Hessen.	in's Ausland.	Summe.
	In Centnern.									
1836	12,774	—	—	12,618	25,392	52,910	6,202	6,540	14,684	80,336
1837	9,091	—	—	13,180	22,271	44,355	8,688	5,760	13,170	71,973
1838	9,085	—	—	11,648	20,733	37,770	14,035	6,437	11,647	69,889
1839	11,193	—	—	11,100	22,293	41,603	15,970	8,240	11,108	76 921
1840	9,352	—	—	9,936	19,288	52,058	10,582	8,408	9,936	80,984
1841	8,980	—	—	8,015	16,995	44,575	8,383	8,112	8,015	69,085
1842	15,660	—	—	5,984	21,644	54,125	8,972	7,853	5,984	76,934
1843	12,519	237	—	6,632	19,388	27,099	6,140	13,187	7,537	53,963
1844	12,465	488	—	6,816	19,769	52,936	10,860	11,732	7,436	82,964
1845	7,654	1,266	—	5,462	14,382	49,725	10,063	12,845	6,976	79,609
1846	7,978	530	109	5,512	14,129	48,612	22,915	13,840	5,591	90,958
1847	10,965	350	—	7,659	18,974	51,285	12,943	9,636	7,659	81,523
1848	6,659	257	—	5,480	12,396	46,113	6,087	5,494	5,548	63,242
1849	7,599	295	—	5,480	13,374	49,906	8,807	5,213	5,480	69,406
1850	9,812	365	—	5,469	15,646	51,248	8,211	5,286	5,469	70,214
1851	10,969	201	—	6,482	17,655	60,677	11,418	7,556	6,482	86,133
1852	30,531	343	55	7,137	38,066	48,031	8,187	8.975	7,137	72,280
1853	49,324	731	9	6,110	56,174	54,733	13,146	9,017	6,110	83,006
1854	43,517	2,622	218	6,894	53,251	48,624	11,934	8,112	6,894	75,564
1855	38,380	4,333	235	5,762	48,710	42,950	12,250	7,530	5,762	68,492
1856	41,356	3.681	345	4,637	50,019	45,894	12,922	7,013	4,637	70,466
1857	41,518	4,206	381	9,100	55,305	44,920	11,935	6,284	9,100	72,239
1858	43,216	5,224	589	8,750	57,779	46,012	12,067	4,185	8,750	71,014
1859	45,570	6,626	691	7,637	60,525	50,727	7,219	5,681	10,100	73,727
1860	40.518	5,966	582	9,596	56,662	44,721	7,572	5,142	11,340	68,775
Summe						1,191,609	267,458	198,078	202,552	1,859,697

*) Von 1841 an. **) Von 1854 an.

1. Es wurden hiernach seit 1836 bis 1860 2,338,708 Ctnr. oder 668,202 Frankf. Ohm Wein und Most eingeführt und befanden sich hierunter 145,718 Ctnr. oder 41,634 Frankf. Ohm ausländische, resp. hier verzollte, 1,622,387 Ctnr. oder 463,539 Frankf. Ohm im freien Verkehre befindliche und 570,603 Ctnr. oder 163,029 Frankf. Ohm mit Uebergangsscheinen angekommene Weine.

2. Die Versendungen an Wein und Most betrugen im Ganzen 1,859,697 Ctnr. oder 531,342 Frankf. Ohm, wovon 1,191,609 Ctnr. oder 340,459 Frankf. Ohm nach Preußen und den mit ihm in engerem Verbande stehenden Staaten, 267,458 Ctnr. oder 76,417 Frankf. Ohm nach Bayern, Württemberg, Baden, Nassau und Hannover, 198,078 Ctnr. oder 56,594 Frankf. Ohm nach dem Großherzogthum Hessen, 202,552 Ctnr. oder 57,872 Frankf. Ohm in's Vereinsausland gingen.

3. In Frankfurt blieben sonach zur Consumtion von der Einfuhr seit Bestehen des Zollvereins 479,011 Ctnr. oder 136,860 Frankfurter Ohm, und treffen hiervon auf 1 Jahr 5475 Ohm und auf den Kopf der männlichen Stadtbevölkerung vom 16. Lebensjahre an, wenn man dieselbe zu 24,000 Seelen rechnet, in 1 Jahre 18·2 Maas Wein und Most.

Wären die Kellerbestände vor dem Anschlusse Frankfurts an den Zollverein so wie die gegenwärtigen bekannt, so könnte hierdurch ein Schluß auf die wirkliche Wein-Consumtion gemacht werden. Leider waren jedoch genaue und vollständige Notizen hierüber nicht zu erholen, es möchten auch derartige Aufstellungen einer speciellen Consumtionsstatistik zu überlassen sein, welche den Fremdenverkehr und die Consumtion an Bier und Apfelwein mit in's Auge fassen wird.

X. Der Verkehr mit Branntwein und Spirituosen zeigt folgenden Umfang:

Verkehr der freien Stadt Frankfurt mit Branntwein und Spirituosen
vom 6. Februar 1836 bis Ende 1860.

Jahre.	I. Einfuhr an Branntwein				II. Versendungen mit Transport-, Aus- und Abfuhrscheinen und gestempelten Frachtbriefen					III. Versendungen mit Begleit- und Uebergangsscheinen					IV. Summe der Versendungen				
	im freien Verkehr.	mit Uebergangsscheinen.	vom Auslande zum Eingang verzollt.	Summe der Einfuhr.	nach Preußen, Sachsen, Kurhessen, Thüringen, *) Braunschweig.	nach Bayern, Württemberg, Baden, Nassau, **) Hannover.	nach dem Großherzogthum Hessen.	in's Ausland.	Summe.	nach Preußen, Sachsen, Kurhessen, Thüringen, *) Braunschweig.	nach Bayern, Württemberg, Baden, Nassau, **) Hannover.	nach dem Großherzogthum Hessen.	in's Ausland.	Summe.	nach Preußen, Sachsen, Kurhessen, Thüringen, *) Braunschweig.	nach Bayern, Württemberg, Baden, Nassau, **) Hannover.	nach dem Großherzogthum Hessen.	in's Ausland.	Summe.
	In Centnern.																		
1836	4,124	—	154	4,278	873	968	2,028	—	3,869	94	—	—	13	107	967	352	2,028	639	3,986
1837	14,922	—	382	15,304	460	1,045	2,139	—	3,644	40	—	—	19	59	460	1,045	2,139	16	3,660
1838	17,580	—	530	18,110	155	2,741	2,607	—	5,503	138	—	—	76	214	294	2,741	2,607	76	5,718
1839	23,062	—	468	23,530	320	6,720	4,710	—	11,750	164	—	—	42	206	484	6,720	4,710	42	11,956
1840	27,474	—	644	28,118	322	6,048	3,272	—	9,642	106	—	—	69	175	428	6,048	3,272	69	9,817
1841	28,327	—	617	28,944	345	6,610	3,450	—	10,405	51	—	—	26	77	396	6,610	3,450	26	10,482
1842	24,851	—	1,048	25,899	285	4,415	3,482	—	8,182	226¾	381¼	—	58	658	512	4,796	3,482	50	8,840
1843	19,936	—	534	20,470	353	1,374	3,142	158	5,027	278	184	—	83	545	631	1,558	3,142	241	5,572
1844	32,203	—	646	32,849	78	9,300	2,932	120	12,430	217	995	1	44	1,257	295	10,295	2,933	164	13,687
1845	34,015	—	667	34,682	80	11,549	2,890	198	14,717	236	718	—	27	981	316	12,267	2,890	225	15,698
1846	40,970	—	655	41,625	85	10,494	3,359	—	13,938	267	1,416	—	302	1,985	352	11,910	3,359	302	15,923
1847	11,234	2,786	711	14,731	488	6,210	2,750	—	9,448	74	542	—	647	1,263	562	6,752	2,750	647	10,711
1848	19,287	480	510	20,277	1,318	5,756	1,823	—	8,897	143	331	—	6	480	1,461	6,087	1,823	6	9,377
1849	20,379	2,311	863	23,553	4,224	5,987	1,573	—	11,784	159	269	—	103	531	4,383	6,256	1,573	103	12,315
1850	24,964	3,837	837	29,638	4,986	6,274	1,975	—	13,235	164	276	—	30	470	5,150	6,550	1,975	30	13,705
1851	22,211	4,836	811	27,858	5,954	5,865	2,780	—	14,599	207	312	—	72	591	6,161	6,177	2,780	72	15,190
1852	25,373	3,108	854	29,335	1,606	6,511	2,508	—	10,625	112	355	11	255	733	1,718	6,866	2,519	255	11,358
1853	16,048	5,370	884	22,302	481	4,804	1,976	—	7,261	293	479	—	179	951	774	5,283	1,976	179	8,212
1854	9,705	10,117	959	20,781	327	5,932	2,171	—	8,430	312	491	48	215	1,066	639	6,423	2,219	215	9,496
1855	8,037	10,521	877	19,435	226	8,113	2,471	—	10,810	463	572	52	240	1,327	689	8,685	2,523	240	12,137
1856	8,448	9,214	1,086	18,748	263	3,619	2,079	—	5,961	827	2,765	45	115	3,752	1,090	6,384	2,124	115	9,713
1857	8,577	13,473	996	23,046	297	3,669	2,210	—	6,176	360	574	45	1,939	2,918	657	4,243	2,255	1,939	9,094
1858	5,547	12,234	1,052	18,833	228	629	1,377	—	2,234	381	547	112	324	1,364	609	1,176	1,489	324	3,598
1859	6,772	12,518	796	20,086	266	509	1,979	—	2,754	369	595	170	124	1,135	608	1,003	2,150	124	3,885
1860	3,576	11,732	966	16,274	110	355	1,614	—	2,110	397	450	52	62	961	523	799	1,666	93	3,081
Summe	457,622	102,537	18,547	578,706										Summe	30,159	137,026	63,834	6,192	237,211

1. Es wurden von 1836 bis 1860 eingeführt 578,706 Ctnr. oder 192,902 Frankf. Ohm und trafen hiervon auf die Einfuhr im freien Verkehr 457,622 Ctnr. oder 152,541 Frankf. Ohm, mit Uebergangsscheinen kamen an 102,537 Ctnr. oder 34,179 Frankf. Ohm, zum Eingange wurden versteuert 18,547 Ctnr. oder 6182 Frankf. Ohm.

2. Die Versendungen betrugen 237,211 Ctnr. oder 79,070 Frankf. Ohm, und gingen hiervon nach Preußen und den mit demselben in engerem Verbande stehenden Staaten 30,159 Ctnr. oder 10,053 Frankfurter Ohm, nach Bayern, Württemberg, Baden, Nassau und Hannover 137,026 Ctnr. oder 45,675 Frankf. Ohm, nach dem Großherzogthum Hessen 63,834 Ctnr. oder 21,278 Frankf. Ohm und in's Vereinsausland 6192 Ctnr. oder 2064 Frankf. Ohm.

Leider mangeln auch hier ausführliche Notizen über die Kellerbestände vor dem Eintritte Frankfurts in den Zollverein und am Ende des Jahres 1860, so daß nur nach den vorhandenen Notizen ein Quantum von 237,211 Ctnr. oder 79,070 Frankf. Ohm als in Frankfurt verblieben sich entziffert. Es treffen hiervon auf 1 Jahr durchschnittlich 3163 Ohm und in 1 Jahre auf den Kopf der männlichen Stadtbevölkerung über 16 Jahre von 24,000 Seelen 10·5 Maas. — Auch hier gilt das bei'm Wein Bemerkte.

XI. Es möchte wohl am Platze sein, eine Uebersicht derjenigen Einnahmen an Ein-, Aus- und Durchgangs-Abgaben, sowie der Blei- und Zettelgelder zu geben, welche beim Hauptsteueramte Frankfurt vom 6. Februar 1836 bis Ende 1860 auf Rechnung des Zollvereins erhoben wurden.

*) Von 1841 an. **) Von 1854 an.

Uebersicht der Abgaben,

welche vom 6. Februar 1836 bis Ende 1860 vom Hauptsteueramte Frankfurt auf Zollvereins-Rechnung erhoben wurden.

Jahre.	Eingangs- Abgaben		Ausgangs- Abgaben		Durchgangs- Abgaben		Blei- und Zettel-Gelder.		Defecte aus der Register-Revision.		Summe.	
vom 6. Februar.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1836	636,415	2	16,164	37	49,940	43	2,954	19	—	—	705,474	41
1837	952,052	15	11,244	38	58,744	25	3,493	27	468	20	1,026,003	5
1838	1,460,423	37	47,905	28	75,651	—	3,748	42	69	6	1,587,797	53
1839	1,533,955	52	36,092	32	58,104	58	3,755	21	318	46	1,632,227	29
1840	1,603,802	53	58,607	9	63,186	59	4,058	5	—	—	1,729,655	6
1841	1,646,137	21	77,025	20	68,265	27	4,046	22	474	43	1,795,947	13
1842	1,529,668	26	62,515	59	48,937	22	3,626	47	1,155	—	1,645,903	34
1843	1,507,371	39	46,201	46	46,104	53	3,584	23	599	—	1,603,861	41
1844	1,442,877	27	74,758	24	42,914	29	3,575	49	163	27	1,564,289	36
1845	1,495,307	16	41,492	1	33,887	22	3,252	41	152	23	1,574,091	43
1846	1,459,792	28	25,048	59	24,290	9	3,073	10	101	—	1,512,305	46
1847	1,458,670	46	12,025	4	23,270	17	2,991	19	262	56	1,497,220	22
1848	1,247,598	6	6,299	5	15,251	5	1,945	12	132	1	1,271,225	29
1849	1,398,446	53	15,952	9	13,240	31	2,011	55	149	59	1,429,800	27
1850	1,426,195	50	12,917	16	12,310	59	2,190	53	79	36	1,453,694	34
1851	1,505,697	34	14,825	36	8,167	30	2,212	43	150	2	1,531,053	25
1852	1,539,032	33	25,021	50	4,841	10	2,535	—	199	8	1,571,629	41
1853	1,403,676	7	16,958	8	4,669	14	2,527	30	127	13	1,427,958	12
1854	1,419,501	21	13,028	37	7,029	12	2,496	48	—	—	1,442,055	58
1855	1,448,172	5	20,661	31	6,466	11	2,950	29	—	—	1,478,250	16
1856	1,512,325	27	34,307	48	5,097	57	2,896	37	*) 105	6	1,554,732	55
1857	1,561,903	—	26,742	9	5,013	42	3,056	46	59	59	1,596,775	36
1858	1,677,149	37	57,454	50	4,883	53	2,718	48	118	29	1,742,325	37
1859	1,440,324	19	55,789	5	2,341	35	2,514	38	246	36	1,501,216	13
1860	1,524,160	25	40,391	38	2,001	17	2,378	48	197	24	1,569,139	32
Summe	35,830,658	19	849,431	39	684,612	20	74,596	32	5,330	14	37,444,638	64

Man sieht hieraus

1. daß in dem bemerkten Zeitraume durch das Hauptsteueramt Frankfurt erhoben wurden:

an Eingangsabgaben	35,830,658	fl.,
„ Ausgangsabgaben	849,431	„
„ Durchgangsabgaben	684,612	„
„ Blei- und Zettelgeldern	74,596	„
hierzu nachträglich erhobene Defecte aus der Register-Revision	5,330	„
im Ganzen aber	37,444,638	fl.

Im Verhältniß zur ganzen Einnahme betrugen

die Eingangsabgaben	95·6	pCt.,
„ Ausgangsabgaben	2·3	„
„ Durchgangsabgaben	1·8	„
„ Blei- und Zettelgelder	0·2	„
„ Revisions-Defecte	0·1	„

2. Im Zusammenhalte mit den Einnahmen des Zollvereins von 1836 bis 1860 ergibt sich folgendes Resultat:

Benennung der Einnahmen.	Einnahmen des ganzen Zollvereins von 1836 bis 1860.	Einnahmen des Hauptamts Frankfurt von 1836 bis 1860.	Verhältniß der Frankfurter Einnahmen zum Zollverein.
	fl.	fl.	pCt.
Eingangsabgaben	1,023,999,758	35,830,658	3·3
Ausgangsabgaben	16,414,919	849,431	5·2
Durchgangsabgaben	21,637,483	684,612	3·2
Summe	1,062,052,160	37,364,701	

Von der gesammten Einnahme des Zollvereins im Betrage zu 1,062,052,160 fl. erhob das Hauptsteueramt Frankfurt den Betrag von 37,364,701 fl., somit 3·5 pCt. der ganzen Einnahme.

XII. Die Revenüenantheile**) Frankfurts, welche Separat-Art. 8 zum offenen Vertrage wegen des Beitritts Frankfurts vom Jahre 1836 nach der Einwohnerzahl berechnet werden, wobei die Stadtbewohner $4^{2}/_{5}$fach, die Landbewohner und das österreichische Militär einfach gezählt werden, sind aus nachstehender Uebersicht zu entnehmen:

*) Auch für die Vorjahre.

**) Die Erbauung und Unterhaltung der Zollgebäude fällt Frankfurt zur Last; die Kosten der Zollverwaltung trägt der Zollverein.

Jahre.	Stadt-Bevölkerung.	Land-Bevölkerung.	Oesterreichisches Militär.	Summe der Bevölkerung.	Revenüen-Antheile Frankfurts an den Einnahmen des Vereins.	
					fl.	kr.
1836	50,000	10,000	—	60,000	210,823	20
1837	50,000	10,000	—	60,000	230,000	—
1838	54,822	9,114	—	63,936	250,330	48
1839	54,822	9,114	—	63,936	250,330	48
1840	54,822	9,114	—	63,936	250,330	48
1841	56,939	9,399	—	66,338	259,930	36
1842	56,939	9,399	—	66,338	259,930	36
1843	56,936	9,399	—	66,338	259,930	36
1844	56,280	9,551	—	65,831	257,183	—
1845	56,280	9,551	—	65,831	257,183	—
1846	56,280	9,551	—	65,831	257,183	—
1847	58,440	9,800	—	68,240	266,936	—
1848	58,440	9,800	—	68,240	266,936	—
1849	58,440	9,800	—	68,240	266,936	—
1850	59,316	10,038	2,324	71,678	281,254	—
1851	59,316	10,038	2,324	71,678	281,254	—
1852	59,316	10,038	2,324	71,678	281,254	—
1853	62,511	10,639	1,717	74,867	287,404	—
1854	62,511	10,639	1,717	74,867	287,404	—
1855	62,511	10,639	1,717	74,867	287,404	—
1856	64,257	10,527	1,362	76,146	294,620	—
1857	64,257	10,527	1,362	76,146	294,620	—
1858	67,975	11,303	1,333	80,611	311,726	—
1859	67,975	11,303	1,333	80,611	311,726	—
1860	67,795	11,303	1,333	80,611	311,726	—
				Summe	6,774,356	32
				oder durchschnittlich in 1 Jahre	270,974	—

Es ergibt sich hieraus, daß Frankfurt von 1836 bis 1860 6,774,356 fl. 32 kr. oder 0·63 pCt. der ganzen Einnahme des Zollvereins als Revenüenantheil rein erhielt, wobei die bis 1853 bewilligten nachträglichen Zuschüsse nicht gerechnet sind. Als jährlichen Antheil berechnet sich eine Summe von 270,974 fl.

XIII. Zu dieser Summe von 6,774,356 fl. 32 kr. kommen noch 10 pCt. Antheile an der Nachsteuer — 121,722 fl. 58 kr. — welche in den Jahren 1836 bis 1839 von den bei'm Eintritte Frankfurts in den Zollverein vorhandenen unverzollten Waarenbeständen erhoben wurde; dann der Antheil an der Rübenzuckersteuer im Betrage zu 698,713 fl. 45 kr. von 1844 bis 1860 oder 0·86 pCt. der ganzen Einnahme des Zollvereins nach folgender Uebersicht:

Jahre.	Reinertrag für den ganzen Zollverein.		Antheil von Frankfurt a. M.		Bemerkungen.
	fl.	kr.	fl.	kr.	
1844/45	280,600	15	2,514	45	
1845/46	329,082	15	2,948	45	
1846/47	424,853	45	3,832	30	
1847/48	584,228	45	5,257	—	
1848/49	762,770	45	6,863	30	
1849/50	747,356	15	8,408	45	
1850/51	2,438,075	30	22,849	45	
1851/52	3,016,203	45	28,267	45	
1852/53	3,575,990	15	33,470	30	
1853/54	6,239,035	15	56,089	15	
1854/55	6,423,044	15	44,271	30	
1855/56	7,324,938	15	62,333	15	Bis hierher definitiv verrechnet.
1856/57	9,297,498	—	79,600	30	Provisorisch berechnet.
1857/58	9,742,292	—	84,659	45	
1858/59	15,606,857	—	138,190	30	
1859/60	14,579,523	—	119,155	45	
Summe	81,372,349	15	698,713	45	

XIV. Ehe ich weiter gehe, glaube ich einer Einrichtung Erwähnung thun zu müssen, welche für den Handel mit ausländischen Waaren von besonderer Bedeutung ist, aber bei Abschluß der Zollvereinsverträge nur wenigen Städten, wie Frankfurt a. M., Leipzig, Frankfurt a. O., Offenbach, später Braunschweig, zugestanden wurde. Es sind dies die s. g. fortlaufenden und Meß-Conten für Großhändler über ausländische Güter, welche besonders für Frankfurts Handel von großer Wichtigkeit waren und theilweise noch sind.

Als sich nämlich der Zollverein in seiner jetzigen Gestalt bildete, handelte es sich nicht um Zugeständnisse für den Absatz ausländischer Waaren innerhalb des Zollvereins, sondern darum, wie der vorhandene Zwischenhandel mit ausländischen Waaren auf den genannten Meßplätzen nach dem Vereins-Auslande erhalten werden könnte. Die Wichtigkeit des in den Welthandel eingreifenden deutschen Meßverkehrs und Handels mit ausländischen Waaren wurde allseitig anerkannt, und es war keinen Augenblick zweifelhaft, daß derselbe, als den Gesammthandel Deutschlands fördernd, vor der Hand zu schützen und zu erhalten sei. *)

Das Mittel hierzu war der Hauptsache nach bereits in den Einrichtungen gefunden, welche seit einer Reihe von Jahren zu Frankfurt a. O. bestanden hatten, wo ein Zwischenhandel mit ausländischen Waaren während der Messen auf Grund von Contirungen stattgefunden hatte. Um diesen Handel, dessen Wichtigkeit an sich und in Verbindung mit dem dadurch gleichzeitig geförderten Verkehre inländischer Fabrikate man zu würdigen wußte, dahin zu ziehen und dem Verkäufer ausländischer Waaren den Markt zu sichern, wurden noch außerdem künstliche

*) Dennoch wurde in den Verträgen eine Erweiterung dieser Privilegien für die Folge nicht zugestanden, und sogar die zeitgemäße Beschränkung und Aufhebung verabredet.

Mittel angewendet und für alle auf den erwähnten Messen nach Preußen verkauften ausländischen Waaren ein Zoll-Rabatt von 33 1/3 pCt. bewilligt, um durch die Mitbewerbung ausländischer Waaren der Messe zu Frankfurt a. O. den Charakter eines Weltmarktes zu gewähren, da es klar war, daß bei dem damaligen niedrigen Stande der inländischen Industrie dem Ausländer deutsche Fabrikate nicht allein genügen würden. Nachdem unter Aufhebung des Meßrabatts am 31. März 1832 für Frankfurt a. O. eine Meßconto-Ordnung erlassen worden war, lag es in der Natur der Sache, daß das, was bei den Einrichtungen in Frankfurt a. O. entscheidend war, auch bei'm Anschlusse der Meßplätze Leipzig, Frankfurt a. M., Offenbach und Braunschweig geltend gemacht wurde.

In Folge dessen wurden unter'm 4. December 1833 und 30. November 1835 für Leipzig und unter'm 5. März 1836 für Frankfurt a. M.*) wesentlich übereinstimmende Ordnungen über die Meß- und laufenden Conten erlassen, welche im Jahre 1854 auch auf Braunschweig ausgedehnt wurden.

Für das Verständniß der nachfolgenden Uebersichten über den Contenverkehr möchte eine Kenntniß der hauptsächlichsten Vorschriften für denselben nothwendig sein, weßhalb ich mir erlaube, hierüber Einiges zu bemerken.

Da der Vortheil des Conto-Inhabers gegenüber den anderen Zollpflichtigen insofern sehr bedeutend ist, als er bestimmte unverzollte Waaren auf sein eigenes Lager mit Zollcredit nehmen und wieder zollfrei in's Ausland senden kann, während Nichtcontisten entweder die Waaren sofort versteuern, oder im Gewahrsam der Zollbehörde belassen müssen, war es nothwendig, besondere Beschränkungen und Controlen sowohl für die Erlangung eines Conto, als auch für die Behandlung der Waaren vor der Aufnahme in's Lager, während der Lagerung und bei Versendung von demselben anzuordnen.

Während daher Meßconten sowohl einheimischen als fremden Kaufleuten gewährt werden können, sollen laufende Conten nur einheimischen (Frankfurter) Kaufleuten resp. Großhandlungen bewilligt werden.

Die zu contirenden Waaren müssen ausländisch und unverzollt sein. Es eignen sich hierzu alle Gegenstände mit Ausnahme der zollfreien, der mit weniger als 4 Thlr. für den Centner besteuerten, der Materialwaaren und Verzehrungsgegenstände, sowie der nach einem anderen Maßstabe, als nach dem Gewichte zu versteuernden Waaren. Spiegelgläser und einige Droguerie- und Farbwaaren werden ausnahmsweise zur Contirung zugelassen.

Abgesehen von den zollamtlichen Controlen, haben diejenigen Großhandlungen, welche eines fortlaufenden Conto theilhaftig werden wollen, noch mehrere Bedingungen zu erfüllen, welche nur bei einem großartigen Geschäftsbetriebe mit ausländischen Waaren eingehalten werden können und je nach Verschiedenheit der Gegenstände in einer jährlichen Zollentrichtung von 800 bis 4000 Thlr. und einem für die in einem Halbjahre eingeführten Waaren creditirten Zollbetrage von 1800 bis 12,000 Thlr. bestehen. Bei den Meßconten sind letztere Bedingungen nicht zu erfüllen; vielmehr genügt außer den die persönlichen Verhältnisse und die Gefällversicherung betreffenden Voraussetzungen die Einfuhr von mindestens 6 Centner netto ausländischen Meßguts für wirkliche Meßverkäufer in einer mit der Firma bezeichneten offenen Verkaufsstätte.

2. Die Resultate des in den Jahren 1836 bis 1860 zu Frankfurt a. M. unter Benutzung der fortlaufenden Contirung betriebenen Zwischenhandels mit ausländischen Waaren ergeben die folgenden Uebersichten, welche nach den üblichen Semestralabschlüssen gefertigt sind.

Uebersicht des Waarenverkehrs,

welcher im I. Semester der Jahre 1836 bis 1860 durch laufende Conten zu Frankfurt a. M. vermittelt wurde.

Jahre.	Bestände nach den vorigen Conto-Abschlüssen.		Eingang und Uebernahme aus Meßconten		Summen der Anschreibung.		Abschreibung zur: Versendung nach dem Auslande.		Abschreibung zur: Versendung auf andere Meßplätze und Vereinsämter unter Controle		Abschreibung zur: Niederlage in Frankfurt.		Abschreibung zur: Uebertragung auf Meßconten.		Bestände am Schlusse des Semesters.		Summe der Abschreibung und Bestände.		Eingangsverzollung zum inländ. Bedarf.		Eingangszölle.		Zahl der Contisten
	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	fl.	kr.	
1836	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1837	9,489	15·5	8,389	60·	17,878	75·5	5,588	38·	1,059	33·	—	—	—	—	9,033	14·	15,679	85·	2,198	90·5	109,018	59	33
1838	8,653	12·5	5,640	74·5	14,293	87·	1,775	95·5	593	69·5	—	—	—	—	8,577	22·5	10,946	87·5	3,346	99·5	198,331	01	30
1839	9,003	14·5	5,217	36·1	14,220	50·5	1,871	27·5	503	09·3	—	—	—	—	8,429	21·3	10,803	58·1	3,416	92·4	219,970	16	30
1840	8,267	76·	5,311	37·	13,579	12·7	1,262	27·1	528	25·3	—	—	126	92·2	7,726	39·3	9,643	83·9	3,935	28·8	249,528	23	31
1841	8,412	76·6	5,627	93·9	14,040	72·5	1,024	55·4	871	69·	—	—	58	72·4	7,620	13·7	9,575	10·5	4,465	62·	268,068	09	30
1842	7,463	11·	5,487	88·1	12,950	99·1	1,245	22·8	734	41·2	—	—	16	79·6	7,241	85·8	9,238	29·4	3,712	69·7	220,130	03	30
1843	7,109	73·3	5,905	45·7	13,015	20·	1,577	64·5	700	03·8	—	—	193	78·6	5,990	29·5	8,461	76·4	4,553	43·6	249,968	11	31
1844	6,170	75·9	3,580	51·6	9,751	27·5	1,224	92·7	472	62·2	—	—	—	—	5,280	33·8	6,977	88·7	2,773	38·8	175,875	35	29
1845	5,177	05·9	3,999	41·8	9,176	47·7	945	07·1	422	77·9	—	—	31	97·8	5,006	39·4	6,406	22·2	2,770	25·5	171,946	03	28
1846	4,580	19·1	3,698	92·3	8,279	11·4	838	43·2	467	74·0	—	—	27	25·5	4,293	01·3	5,626	44·	2,652	67·4	165,176	40	28
1847	4,128	98·	3,299	44·1	7,428	42·1	772	36·4	474	58·3	—	—	28	75·4	4,200	80·4	5,476	50·5	1,951	91·6	128,071	17	28
1848	3,672	61.6	1,962	63·6	5,635	25·2	689	78·4	298	33·6	—	—	—	—	3,497	89·1	4,486	01·1	1,149	24·1	83,442	17	29
1849	1,724	02·	3,010	21·3	4,734	23·3	691	51·6	312	08·3	—	—	—	—	2,629	65·9	3,633	25·8	1,100	97·5	71,511	45	26
1850	2,613	09·1	2,897	07·6	5,510	16·7	844	02·4	429	19·3	—	—	—	81·	2,703	78·	3,977	80·7	1,532	36·	110,838	10	26
1851	2,399	75·5	2,485	68·2	4,885	43·7	795	52·1	292	15·9	—	—	—	—	2,500	18·4	3,587	86·4	1,297	57·3	87,454	14	20
1852	2,577	91·5	1,923	75·1	4,501	66·6	712	16·3	281	43·3	—	—	—	—	2,387	56·6	3,381	16·2	1,120	50·4	82,879	50	20
1853	2,331	99·8	1,744	90·9	4,076	90·7	645	01·9	299	50·2	7	24·5	—	—	1,939	69·9	2,891	46·5	1,185	44·2	80,142	18	19
1854	1,814	91·2	1,468	34·3	3,283	25·5	469	19·7	285	05·6	15	69·3	—	—	1,619	03·9	2,388	98·5	894	27·	77,533	09	16
	*—	—	*74	54·9	*74	54·9	*7	75·2	*1	25·2	—	—	—	—	*28	53·2	*37	53·6	*37	01·3	*819	52	
1855	1,457	12·8	1,323	67·1	2,780	79·9	595	53·3	203	82·6	—	—	—	—	1,108	26·9	1,907	62·8	873	17·1	69,257	09	15
	*2	03·3	*10	47·8	*12	51·1	*—	83·7	*3	20·1	—	—	—	—	*2	76·4	*6	80·2	*5	70·9	*799	15	
1856	778	06·	943	52·5	1,721	58·5	369	02·	149	29·3	—	—	—	—	412	81·7	931	11·2	790	47·3	74,394	31	11
	*1	06·8	*3	29·3	*4	36·1	*—	24·7	*—	43·9	—	—	—	—	*—	25·7	—	94·3	*3	41·8	*478	30	
1857	510	22.	1,010	08·2	1,520	30·2	379	55·5	155	10·8	—	—	—	—	476	08·7	1,010	75·	509	55·2	80,845	01	9
	*1	04.	*—	—	*1	04·	*—	78·5	*—	—	—	—	—	—	*—	—	*—	78·5	*—	25·5	*31	23	
1858	569	78·8	741	02·1	1,310	80·9	278	30·7	115	44·6	—	—	—	—	459	39·5	853	15·8	457	65·1	58,505	27	10
	*32	70·7	*17	76·3	*50	47·	*—	61·3	*—	—	—	—	—	—	*34	09·3	*34	70·6	*15	76·4	*290	07	
1859	518	46·2	985	75·4	1,504	21·6	383	05·4	92	16·8	—	—	—	—	525	89·1	1,001	11·3	503	22·5	64,009	40	10
	*48	45·1	*50	90·	*99	35·1	*8	09·7	*—	—	—	—	—	—	*67	30·7	*75	40·4	*33	04·4	*639	21	
1860	492	86·7	893	80·2	1,386	66·9	291	94·8	109	27·9	—	—	20	32·7	446	85·3	868	40·7	518	26·2	56,857	03	10
	*64	53·3	*19	90·6	*84	43·9	*1	05·7	*25	47·9	—	—	—	—	*33	29·1	*59	82·7	*24	61·2	*426	29	

Die mit * bezeichneten sind aus Oesterreich nach dem Zwischenzolltarif.

*) Dieselbe gilt auch für die Großhandlungen in Offenbach nach Rescript des großherzogl. hess. Finanz-Ministeriums v. 7. März 1836.

Uebersicht des Waarenverkehrs,

welcher im II. Semester der Jahre 1836 bis 1860 durch laufende Conten vermittelt wurde.

Jahre.	Bestände nach den vorigen Conto-Abschlüssen.		Eingang und Uebernahme aus Meßconten		Summen der Anschreibung.		Abschreibung zur: Versendung nach dem Auslande.		Versendung auf andere Meßplätze und Vereinsämter unter Controle		Niederlage in Frankfurt.		Uebertragung auf Meßconten.		Bestände am Schlusse des Semesters.		Summe der Abschreibung und Bestände.		Eingangsverzollung zum inländ. Bedarf.		Eingangszölle.		Zahl der Contisten
	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	fl.	kr.	
1836	7,245	17·5	9,157	53·5	16,402	71·	3,885	28·	375	81·	—	—	—	—	9,861	73·	14,122	82·	2,279	89·	118,451	58	39
1837	9,033	0·6	7,508	64·	16,541	70·	4,158	95·	460	58·	414	01·	—	—	8,653	12·	13,272	66·	3,269	04·	169,900	37	32
1838	8,577	22·5	7,872	11·	16,449	33·5	2,770	19·	484	25·	—	—	—	—	9,002	02·	12,256	46·	4,192	85·5	248,266	50	31
1839	8,429	21·3	6,940	84·	15,370	05·	1,898	62·5	508	90·	—	—	—	—	8,269	14·	10,676	66·5	4,693	38·5	279,897	15	30
1840	7,726	39·3	7,545	77·4	15,272	16·7	1,359	94·1	863	63·5	—	—	140	95·2	8,436	60·6	10,800	33·4	4,471	83·3	246,157	34	31
1841	7,620	13·7	6,256	01·5	13,876	15·2	1,776	30·9	615	24·3	19	09·	17	22·8	7,463	10·9	9,890	89.8	3,985	25·4	224,379	01	31
1842	7,241	85·8	6,580	09·9	13,821	95·7	1,852	15·5	500	07·9	—	—	34	09·9	7,109	74·3	9,495	57·6	4,326	38·1	237,678	47	31
1843	5,990	29·8	5,387	16·3	11,377	46·1	1,905	21·5	507	50·1	—	—	—	—	6,196	69·9	8,609	41·5	2,768	04·6	152,285	17	29
1844	5,208	33·8	5,132	10·7	10,340	44·5	1,733	95·7	435	67·5	—	—	—	—	5,176	38·	7,346	01·2	2,994	43·3	167,950	45	29
1845	5,005	53·9	4,293	28·1	9,298	82·	1,240	22·3	419	61·9	—	—	15	49·1	4,580	19·1	6,255	52.4	3,043	29·6	174,935	52	28
1846	4,293	17·7	3,806	46·	8,099	63·7	1,447	76·9	406	20·2	—	—	6	52.5	4,128	98·	5,989	47·6	2,110	16·1	124,475	16	28
1847	4,200	80·4	2,926	29·	7,127	09·4	1,088	09·1	390	01·2	75	35·	—	—	3,672	61·6	5,226	06·9	1,901	02·5	116,606	—	29
1848	3,497	89·1	2,593	31·5	6,091	20·6	704	80·8	276	31·4	—	—	715	14·8	2,493	79·3	4,190	06·3	1,901	14·3	130,652	02	27
1849	2,717	54·1	2,929	73·4	5,647	27·5	1,160	14·	270	65·2	—	—	32	92·2	2,613	09·1	4,076	80·5	1,570	47·	96,872	24	26
1850	2,703	78·	3,346	64·7	6,050	42.7	1,300	64·9	345	43·8	—	—	—	—	2,399	55·5	4,115	64·2	1,934	78·5	120,008	32	26
1851	2,500	18·4	2,858	14·6	5,358	33·	1,105	12·2	274	91·1	—	—	1	69·5	2,578	06·3	3,959	79·1	13,98	53·9	88,290	36	20
1852	2,387	27·8	2,283	12·4	4,670	40·2	852	08·5	258	64·3	—	—	—	—	2,331	99·8	3,442	72·6	1,227	67·6	72,288	52	19
1853	1,940	29·9	1,971	58·6	3,911	88·5	692	14·4	321	93·1	—	—	—	—	1,814	95·7	2,829	03·2	1,082	85·3	78,338	07	17
1854	1,629 * 28	03·9 53·2	1,738 * 95	63· 63·4	3,367 * 124	66·9 16·6	594 * 24	64· 95·7	226 * —	26·3 40·8	—	—	—	—	1,457 * 2	29·3 03·3	2,278 * 27	19·6 39·8	1,089 * 69	47·3 76·8	68,011 * 695	31 59	15
1855	1,108 * 2	26·9 76·4	1,460 * —	21·1 18·1	2,568 * 3	48· 94·5	623 * 1	73·7 34·3	294 * —	26·3 * —	—	—	—	—	778 * 1	06· 06·8	1,696 * 2	06· 87·7	872 * —	42· 53·4	69,349 * 214	56 45	12
1856	412 * —	81·7 25·7	1,066 * 2	64·4 41·8	1,479 * 2	46·1 67·5	422 * —	70·6 15·3	142 * —	84·8 19·1	—	—	—	—	520 * —	22· 04·	1,075 * 1	77·4 38·4	403 * 1	68·7 29·1	59,980	21	10
1857	476	08·7	1,074 * 109	70·5 45·2	1,550 * 109	79·2 45·2	387 * 12	48·5 64·8	131 * —	43·1 —	—	—	—	—	569 * 32	78·8 70·7	1,088 * 45	70·4 35·5	462 * 64	08·8 09·7	60,696 * 1,203	37 10	10
1858	459 * 34	39·5 09·3	1,111 * 120	70·4 74·4	1,571 * 154	09·9 83·7	471 * 2	64·2 53·7	75 * —	32·8 —	—	—	—	—	518 * 48	57·3 01·7	1,065 * 50	54·3 55·4	505 * 104	55·6 28·3	61,793 * 2,122	53 54	10
1859	525 * 58	89·1 21·	866 * 120	39·5 24·2	1,392 * 178	28·6 45·2	326 * 5	42·6 55·9	94 * 7	45· 26·5	—	—	—	—	492 * 64	86·7 53·3	913 * 77	74·3 35·7	478 * 101	54·3 09·5	54,047 * 1,923	45 76	10
1860	446 * 33	85·3 29·1	879 * 183	54·3 66·8	1,326 * 216	39·6 95·9	352 * 30	93·6 85·8	30 * —	20·3 —	—	—	—	—	445 * 56	50·4 57·3	828 * 87	64·3 43·1	497 * 129	75·3 52·8	50,778 * 2,378	36 25	10

Die mit * bezeichneten sind aus Oesterreich nach dem Zwischenzolltarif.

Es ergibt sich aus denselben, daß dieser Handel in bedeutender Abnahme begriffen ist, was nicht nur aus der im Jahre 1860 gegen 1836 und 1837 um 14- bis 16,000 Ctnr. verminderten Summe der Anschreibungen, sondern auch aus den um 12- bis 14,000 Ctnr. resp. 1600 Ctnr. herabgesunkenen Abschreibungen und Eingangsverzollungen, besonders aber aus der von 39 auf 10 zusammengeschmolzenen Anzahl von Conto-Inhabern zu ersehen ist.

Bedenkt man freilich, daß vor 25 Jahren ein großer Theil des Handels mit englischen Baumwollen-, Wollen- und Halbwollenwaaren, mit irischen Leinenwaaren, mit englischen Garnen, Porzellan, Stahl-, Eisen- und Lederwaaren, mit französischen Seiden- und Halbseidenwaaren, groben und feinen Kurzwaaren und Handschuhen, mit schweizer Baumwoll- und Seidenwaaren und österreichischen Glaswaaren, Kurz- und Eisenwaaren durch die deutschen Meßplätze vermittelt wurde, während jetzt der größte Theil dieser Waaren vom Auslande direkt an seine außerdeutschen Bestimmungsorte geht, bedenkt man ferner, daß durch den großen Aufschwung der deutschen Industrie der Handel mit inländischen Waaren bedeutend gestiegen ist und den Großhandlungen deßhalb die Einhaltung der zur Erlangung eines fortlaufenden Conto nothwendigen Bedingungen sehr erschwert ist, so erklärt sich diese auffallende Erscheinung, ohne deßhalb auf den Frankfurter Handel, der, wie unter Ziff. III erörtert wurde, gerade in Seiden-, Baumwollen-, Wollen-, Kurzwaaren und Porzellan &c. noch immer eine hervorragende Stelle im Zollverein einnimmt, ein nachtheiliges Licht zu werfen.

Trotz der bedeutenden Abnahme der Contirungen sind dieselben in schweizer und französischen Seidenwaaren und Bändern, in englischen Bobbinets, Tüllen, Wollen-, Halbwollenwaaren, Teppichen, Ledertuch und Leinenwaaren, ebenso in österreichischen Kurzwaaren, Gummi-elasticum-Artikeln noch immer von großer Bedeutung.

Der Meßcontoverkehr wird bei'm Frankfurter Meßhandel nähere Erörterung finden, weßhalb ich denselben hier nicht weiter berühre.

XV. Die Rolle, welche Frankfurt als Meßplatz spielte, ist durch die geänderten Verkehrs- und Handelsverhältnisse in Manchem anders geworden, jedoch immer noch gewisser Zweige im Detail- und Großhandel von solcher Bedeutung, daß sie einer näheren Betrachtung würdig erscheint.

Obgleich es nicht die Aufgabe dieser Bearbeitung ist, auf die Geschichte der Frankfurter Messen vor dem Eintritte Frankfurts in den Zollverein sich näher einzulassen, möchte doch ein kurzer Rückblick bei manchen Erscheinungen der Neuzeit aufklärend wirken. *)

Das Jahr der Entstehung der Frankfurter Messen ist nicht bekannt, sicher möchte aber anzunehmen sein, daß Frankfurt als Hauptstapelplatz am Main und an der über Freiburg, Heidelberg und Cassel nach den niedersächsischen Gegenden führenden Handelsstraße bereits in den frühesten Zeiten seine Messe hatte. Erst im 13. Jahrhundert tritt durch eine Bestätigung Kaiser Friedrichs II. vom Jahr 1240 die Herbstmesse und in einem Freiheitsbriefe Ludwigs des Bayern vom Jahr 1330 die um diese Zeit wohl begründete Fasten- (Oster-) Messe urkundlich auf, und nahm Frankfurt durch dieselben eine hervorragende Stellung für den Großhandel mit niederländischen, sächsischen, preußischen, schlesischen, böhmischen, italienischen, schwäbischen und fränkischen Waaren ein. Die größte Entfaltung Frankfurts und seiner Messen fällt jedoch in die letzte

---

*) Siehe übrigens Dr. G. L. Kriegk, Frankfurter Bürgerzwiste und Zustände im Mittelalter. Frankfurt 1862. S. 294 ff.

Zeit des Mittelalters, in welcher es zugleich ein Hauptverkehrsplatz für den Geldhandel wurde, der einen ausgebreiteteren Großhandel im Gefolge hatte. Frankfurt hatte unter den südwestlichen Städten Deutschlands besonders für den Handel mit Frankreich große Bedeutung gewonnen. Seine Messen waren die besuchtesten, weßhalb dieselben auch damals das „Oberhaupt aller Messen der Welt“ genannt wurden. Es vermittelte den Verkehr mit denjenigen Waaren, welche den Rhein herauf über Antwerpen aus Portugal, Spanien und Frankreich kamen nach den oberen Theilen Deutschlands und in die entlegeneren Theile des deutschen Reichs und direkt von dort nach Frankreich, sein Handel mit ausländischen Waaren war damals so groß, daß in manchen Schriften jener Zeit theils wohl aus Eifersucht, theils aus Unkenntniß darüber ungünstig geurtheilt wurde, weil das Geld für ausländische Waaren das Land verlasse.

Frankfurt bildete sich in jener Zeit zu einem Meß- und Jahrmarktsplatz für alle Länder und zu einem Sammelplatze heran, auf welchem deutsche und ausländische Kaufleute ihre Rechnungen abschlossen und ausglichen, ihre Bestellungen machten, ihre Waaren austauschten, und wuchs dadurch zum bedeutendsten Handels- und Geldplatze Südwestdeutschlands heran.

Mit dem Verfalle des deutschen Handels am Ende des 16. Jahrhunderts, welcher theils in der Verlegung der Welthandelsstraße aus dem deutschen Reiche in die westlichen Meere, theils aus dem Mangel einer Handelspolitik des deutschen Reiches herrührte, erhielt jedenfalls auch Frankfurts Handel und mit ihm die Messen einen empfindlichen Stoß, der noch durch die traurige Zeit des 30jährigen Krieges im 17. Jahrhundert vermehrt wurde. Dennoch blieb Frankfurt durch seine Lage, durch seine Privilegien, seine Intelligenz, seine Geldmittel und kaufmännischen Verbindungen, trotz aller Kriege und Umwälzungen einer der bedeutendsten Meß- und Handelsplätze Deutschlands, und seine Messen hielten sich bis in's 18. Jahrhundert auf ihrer alten Höhe. Die im Jahre 1834 und 1835 zwischen Preußen und seinen Verbündeten mit den süddeutschen Staaten abgeschlossenen Zoll- und Handelsverträge drohten Frankfurt, welches damals einen sehr großartigen Handel mit englischen Manufakturwaaren, Wein- und Colonialwaaren hatte, in Bezug auf seine Messen gefährlich zu werden, und mag dies, wie bereits am Anfange erwähnt wurde, vielleicht theilweise der Grund des Zollanschlusses Frankfurts an den Zollverein gewesen sein. Durch die Hebung der inländischen Industrie, die Vermehrung der Verkehrsmittel und die dadurch hervorgerufene große Zahl der von Fabrikanten und Großhändlern entsendeten Geschäftsreisenden, welche zu jeder Zeit den Händler und Consumenten in die Lage setzen, nach Auswahl einzukaufen, erhielten nämlich die Messen einen fast ganz veränderten Charakter, sie vermitteln jetzt weniger mehr durch Aufstellung von Waarenlagern den Weltverkehr im Großen, ihre Thätigkeit ist mehr zum Detailhandel für einen kleineren Umkreis herabgesunken, und statt Waaren- sieht man hauptsächlich noch Musterlager. Nur durch ihre althergebrachten Abrechnungstermine sind sie noch wichtig für den Großhändler und Geldgeschäftsmann.

Die in den Akten des Hauptsteueramts vorhandenen Notizen über die Frankfurter Messen, welche ich hier folgen lasse, können zwar ein vollständiges Bild des Verkehrs deßhalb nicht geben, weil sie, mit Ausnahme derjenigen über die ausländischen Meßartikel, nur von bestimmten Terminen vor und nach der Messe ausgehen und alle vor diesen Terminen zur Messe gebrachten Waaren **nicht** enthalten. In Ermangelung genaueren Materials gebe ich jedoch das vorhandene.

XVI. 1. Bezüglich der **Ostermessen** ergibt sich im **Allgemeinen** von allen Gütern folgende Ein- und Ausfuhr während der Meßzeit von 1836 bis 1860:

Waaren-Ein- und -Ausgang während der Ostermessen 1836 bis 1860 im Allgemeinen.

Jahre.	I. Eingang. 1. Zu Land.						2. Zu Wasser.	Summe 1 und 2.	II. Ausgang. 1. Zu Land.						2. Zu Wasser.	Summe 1 und 2.
	Zu den Thoren.	Auf der Taunus-Bahn.	Auf der Main-Neckar-Bahn.	Auf der Main-Weser-Bahn.	Auf der Hanauer-Bahn.	Summe.			Zu den Thoren.	Auf der Taunus-Bahn.	Auf der Main-Neckar-Bahn.	Auf der Main-Weser-Bahn.	Auf der Hanauer-Bahn.	Summe.		
	In Centnern.															
1836	90,815	—	—	—	—	90,815	55,562	146,377	69,293	—	—	—	—	69,293	19,151	88,444
1837	92,728¾	—	—	—	—	92,728¾	51,410	144,138¾	77,294⅝	—	—	—	—	77,294⅝	67,386⅜	144,681
1838	101,362⅞	—	—	—	—	101,362⅞	61,492⅝	162,855½	84,419¾	—	—	—	—	84,419¾	18,639½	103,059¼
1839	96,192	—	—	—	—	96,192	58,444¾	154,636¾	79,809¼	*) —	—	—	—	79,809¼	23,133¾	102,943
1840	100,488	—	—	—	—	100,488	60,323	160,811	86,743	—	—	—	—	86,743	21,893	108,636
1841	107,219⅛	—	—	—	—	107,219⅛	81,137¾	188,356⅞	88,757¾	—	—	—	—	88,757¾	18,692½	107,450¼
1842	103,850	—	—	—	—	103,850	74,919⅝	178,769⅝	89,813¼	—	—	—	—	89,813¼	19,760⅞	109,574⅛
1843	91,357¾	—	—	—	—	91,357¾	78,200¾	169,558½	91,357¾	—	—	—	—	91,357¾	19,629¼	110,987
1844	97,031	—	—	—	—	97,031	68,526	165,557	85,916	—	—	—	—	85,916	25,158¼	111,074¼
1845	117,071½	—	—	—	—	117,071½	8,379¼	125,450¾	79,567	—	—	—	—	79,567	10,264¾	89,831¾
1846	84,897	—	—	—	—	84,897	54,771	139,668	82,253	—	—	—	—	82,253	19,720	101,973
1847	94,743	—	—	—	—	94,743	78,815⅛	173,558⅛	73,926½	—	—	—	—	73,926½	25,470⅜	99,396⅞
1848	51,974	1,765⅞	2,000¾	—	—	55,740⅝	40,418⅝	96,159¼	42,480	—	—	—	—	42,480	13,573½	56,053½
1849	60,646	3,747⅞	3,420½	—	—	67,814⅜	56,453⅞	124,268¼	68,326½	—	—	—	—	68,326½	25,931⅛	94,257⅝
1850	63,852	2,909¼	3,640¾	—	—	70,402	55,693	126,095	55,094	—	—	—	—	55,094	25,686⅞	80,780⅞
1851	55,247	3,489½	3,680¾	1,236¾	—	63,654	86,169	149,823	47,625¼	—	—	—	—	47,625¼	24,428¼	72,053½
1852	42,623	3,561⅜	2,840¼	2,880⅜	—	51,905	72,874	124,779	36,683	—	—	—	—	36,683	29,375½	66,058½
1853	42,203	2,942½	2,795	5,798	—	53,738½	58,992¼	112,730¾	26,153	—	—	—	—	26,153	50,607¼	76,760¼
1854	41,007¾	2,856¼	2,424⅛	3,694	—	49,982⅛	110,874	160,856⅛	27,181½	—	—	—	—	27,181½	33,514⅞	60,696⅜
1855	33,334¾	3,323¼	2,776	4,143¾	5,227	48,804¾	64,360⅛	113,164⅞	17,351½	—	—	—	—	17,351½	28,726	46,077½
1856	26,455⅜	3,166⅛	2,191¼	3,550½	5,225¼	40,588½	51,167⅝	91,756⅛	26,335¼	—	—	—	—	26,335¼	32,641	58,976¼
1857	25,304⅝	3,128⅝	2,740⅛	4,261⅝	5,772⅝	41,207⅝	99,783⅝	140,991¼	27,716¼	—	—	—	—	27,716¼	25,209⅜	52,925⅝
1858	26,990	2,177	2,870¾	7,664⅝	5,093⅞	44,796¼	55,949	100,745¼	27,747¼	—	—	—	—	27,747¼	33,659	61,406¼
1859	26,783⅛	4,350⅜	3,322½	4,932	4,571½	43,959½	61,214⅞	105,174⅜	21,293¾	—	—	—	—	21,293¾	18,486⅜	39,780⅛
1860	25,814¾	3,717⅞	3,116⅜	5,694½	4,445¾	42,789¼	22,198	64,987¼	17,915¾	—	—	—	—	17,915¾	15,005⅜	32,921⅛
Summe	1,699,991⅜	41,135⅞	37,819⅛	43,856⅛	30,336	1,853,138½	1,568,129⅞	3,421,268⅜	1,431,053⅞	—	—	—	—	1,431,053⅞	645,744⅛	2,076,798

*) Wegen Mangel einer Statistik des Eisenbahnverkehrs unbekannt.

Aus derselben geht hervor, daß im fraglichen Zeitraum überhaupt in der Ostermeßzeit eingingen:

zu Land . . . . . 1,853,138 1/2 Ctnr.,
„ Wasser . . . . . 1,568,129 7/8 „

im Ganzen aber . 3,421,268 3/8 Ctnr.,
und durchschnittlich in 1 Jahre 136,850·75 Ctnr.

Daß jedoch ausgeführt wurden in der Ostermeßzeit:

zu Land . . . . . 1,431,053 7/8 Ctnr.,
„ Wasser . . . . . 654,744 1/8 „

im Ganzen aber . 2,076,798 Ctnr.,
und durchschnittlich in 1 Jahre 83,072 Ctnr.

Leider konnten wegen Mangels an Aufschreibungen die auf die einzelnen Eisenbahnen treffenden Gütermengen bei der Ausfuhr nicht angegeben werden.

2. Eine wegen Aufhebung der Landgüterbestätterei nur bis zum Jahre 1855 reichende weitere Uebersicht gibt Notizen über die Zufuhr mehrerer wichtiger vereinsländischer Handelsartikel zu den Ostermessen der Jahre 1836 bis 1855.

Uebersicht

der Zufuhr von vereinsländischen Waaren zu den Ostermessen 1836 bis 1855 incl. (von da an nicht mehr wegen Aufhebung der Landgüterbestätterei).

Jahre.	Baumwollwaaren.	Eisenwaaren.	Leinenwaaren.	Leder.	Lederwaaren.	Kurze Waaren.	Glaswaaren und Spiegel.	Porzellan. Steingut.	Fertige Rauchwaaren.	Seidenwaaren.	Halbseidenwaaren.	Wollenwaaren.	Außerdem	Summe.
	In Centnern.													
1836	5,234	2,459	4,147	14,481	275	1,786	1,022	290	46	263	66	3,165	9,889	43,123
1837	7,729	1,532	4,150	15,048	382	2,667	916	818	67	513	319	3,341	5,120	42,602
1838	10,491	3,179	3,485	17,210	470	2,364	1,279	1,245	80	638	255	3,795	8,367	52,858
1839	10,623	2,535	3,122	16,642	542	2,281	717	1,433	27	617	258	4,819	7,031	50,647
1840	9,761	1,824	2,534	17,176	489	3,033	860	1,326	28	594	376	3,974	6,336	48,311
1841	11,301	1,769	3,034	18,349	470	2,887	675	2,075	8	616	235	3,925	7,288	52,632
1842	12,225	1,716	2,617	19,423	302	2,970	1,013	1,302	43	717	369	4,781	9,186	56,664
1843	12,348	2,977	2,938	22,008	468	3,442	1,538	2,460	116	763	207	4,912	6,722	60,899
1844	11,956	1,877	2,222	19,214	435	4,055	1,013	2,993	72	678	240	4,823	5,063	54,641
1845	12,365	1,320	3,406	12,959	567	4,698	687	1,853	72	681	338	4,924	7,052	50,922
1846	12,451	1,896	2,943	23,123	560	3,050	919	3,278	142	751	214	4,760	8,399	62,486
1847	11,360	1,571	2,919	17,984	458	3,171	765	3,542	98	663	217	4,773	8,150	55,671
1848	7,882	1,247	2,110	19,454	467	2,206	407	2,559	17	442	340	3,061	4,580	44,772
1849	7,853	1,221	2,456	22,042	478	2,615	537	2,507	61	470	325	3,663	4,117	48,345
1850	8,125	1,283	2,321	17,867	406	3,209	633	2,786	97	450	242	3,984	4,261	45,664
1851	8,696	927	2,295	21,460	497	3,251	614	2,871	55	436	289	3,948	3,588	48,927
1852	7,905	676	2,323	20,518	547	3,637	375	2,696	37	371	339	3,598	3,388	46,410
1853	6,868	732	2,681	14,112	539	4,187	425	2,753	84	341	310	2,928	3,976	39,936
1854	5,025	536	2,062	23,127	616	3,220	474	1,861	28	256	196	1,825	2,880	42,106
1855	6,363	400	1,953	18,265	628	4,197	616	2,092	13	214	168	2,274	3,314	40,497
S.	186,561	31,677	55,718	370,462	9,596	62,926	15,485	42,740	1,191	10,474	5,303	77,273	118,707	988,113

Dieselbe zeigt, daß bei dieser Einfuhr Leder mit 37·5 pCt., Baumwollwaaren mit 18·9 pCt., Wollenwaaren mit 7·8 pCt., kurze Waaren mit 6·2 pCt., Leinenwaaren mit 5·2 pCt., Porzellan und Steingut mit 4·3 pCt., Eisenwaaren mit 3·2 pCt., Seidenwaaren aber nur mit 1·06 pCt. in dem genannten Zeitraume betheiligt waren.

3. Noch war es mir möglich, von 1836 bis 1855 und für 1858 eine Uebersicht derjenigen ausländischen Meßartikel aufzustellen, welche in den Ostermeßperioden nach Frankfurt eingeführt wurden. Dieselbe kann wenigstens im Allgemeinen einen Maßstab für den Meßverkehr mit ausländischen Waaren geben.

Uebersicht

der wichtigeren ausländischen Meßhandelsartikel, welche in den Oster-Meßperioden der Jahre 1836 bis 1860 beim Hauptsteueramte Frankfurt a. M. zum Eingange versteuert wurden.

Jahre.	1. Eingang vom Ende der Herbstmessen bis Ende der Jahre.		2. Eingang vom Anfang der Jahre bis zum Beginn der Messen.		3. Eingang im Verlauf der Messen.		4. Summe.		Bemerkungen.
	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	
1836	9,050	06	1,958	41	724	76	*) 11,733	23	
1837	1,586	42	2,312	52	1,832	99	*) 5,731	93	*) Mit der Nachsteuer, jedoch ohne Verzollung aus Meß- und laufenden Conten.
1838	2,287	10	2,464	35	2,123	41	*) 6,874	86	
1839	3,731	17	2,691	29	3,005	93	*) 9,428	39	
	26,081 Ctnr. 32 Pfd.								
	Ctnr.	Pfd.							
1840	8,773	92			2,639	73	11,413	65	Als Meßartikel sind angenommen: Baumwollgarne, Baumwollwaare, feine Blei- und Bürstenbinderwaaren, chemische Fabrikate, feine und grobe Eisenwaare, ungemustertes Hohlglas, Glas mit abgeschliffenen Rändern und Böden, gepreßtes und geschliffenes Glas, Glaswaare in Verbindung mit unedlem Metall und farbiges Glas, Möbel, feine Holzwaare, Instrumente, fertige Kleider, Kupfer- und Messing-Waare, kurze Waare, gefärbtes lohgares Leder, Lederwaaren, feine und grobe, lederne Handschuhe, leinen Garn, gebleicht und gefärbt, leinen Zwirn, Packleinwand, Segeltuch, rohe, appretirte, gebleichte Leinwand, Zwillich, leinene Bänder, Battist, feines Papier, Tapeten, Buchbinderarbeit, Gold- und Silberpapier, gefärbte und gezwirnte Seide, Seiden- und Halbseiden-Waaren, feine Seife, Alabaster- und Marmor-Waaren, Stroh- und Bastgeflechte und Hüte, weißes und bemaltes Steingut und Porzellan, auch verziertes und in Verbindung mit edlem und unedlem Metall, Wachsmousselin und Wachstuch, Wollenwaaren aller Art, feine und grobe Zinn- und Zink-Waaren.
1841	8,890	97			2,135	34	11,026	31	
1842	7,396	34			4,454	69	11,851	03	
1843	11,991	06			3,053	45	15,044	51	
1844	7,510	75			2,154	97	9,665	72	
1845	5,750	10			1,870	16	7,620	26	
1846	9,983	45			3,119	09	13,102	54	
1847	7,205	45			2,788	70	9,994	15	
1848	7,912	85			1,798	85	9,711	70	
1849	7,731	70			2,136	50	9,868	20	
1850	8,037	76			2,775	10	10,812	86	
1851	8,490	78			1,662	88	10,153	66	
1852	10,982	43			1,712	01	12,694	44	
1853	9,797	66			1,839	33	11,636	99	
1854	10,110	29			1,702	68	11,812	97	
1855	8,062	82			1,692	05	9,754	87	
1856	—	—			—	—	—	— *)	*) Konnte nicht aus den Akten ermittelt werden.
1857	—	—			—	—	—		
1858	12,569	50			1,085	86	13,655	36	
1859	—	—			—	—	—	— *)	*) Desgl.
1860	—	—			—	—	—		

4. Noch specieller ist allerdings die den Meßconto-Verkehr betreffende Zusammenstellung, welche hier folgt.

Uebersicht des Waarenverkehrs,

welcher auf den Ostermessen der Jahre 1836 bis 1860 durch Meßconten zu Frankfurt a. M. vermittelt wurde.

Jahre.	Bestände aus den vorigen Messen.		Eingang bis zur Messe und Uebernahme aus laufenden Conten.		Summe der Anschreibung.		Abschreibung von den Meßconten zum resp. zur: Verkauf nach dem Auslande.		Versendung in's Ausland zurück mit Begleitschein.		Versendung nach inländischen Packhofstädten und Messen.		zur Niederlage in Frankfurt.		Uebertragung auf laufende Conten.		Bestände als Meßgut.		Summe der Abschreibung und der Bestände.		Nach Abzug von der Abschreibung zum inländischen Bedarf verzollt.		Zoll.		Zahl der Meßcontisten: Frankfurter.	Fremde.	Summa.
	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	fl.	kr.			
1836	*) 4,047	91·	5,629	32·9	9,677	23·9	2,589	97·	—	—	1,111	49·	—	—	—	—	4,577	—	8,277	99·	1,399	25·	unbekannt		68	40	108
1837	182	62·	2,011	62·5	2,194	24·5	319	99·	—	—	471	12·	—	—	—	—	271	41·5	1,062	52·5	1,131	72·	62,489	16	20	39	59
1838	138	70·5	1,912	53·	2,051	23·5	650	22·	—	—	390	33·5	—	—	—	—	118	35·5	1,158	91·0	892	14·5	50,481	58	16	42	58
1839	78	37·5	1,827	96·5	1,906	34·	660	99·5	—	—	410	53·5	—	—	—	—	27	16·3	1,098	69·3	807	64·2	52,831	44	13	39	52
1840	10	45·5	1,535	20·7	1,545	66·2	225	62·6	19	81·5	356	20·6	—	—	117	88·2	43	61·2	763	14·1	782	52·1	63,225	18	6	39	45
1841	6	51·	1,096	69·6	1,103	20·6	96	18·8	59	38·1	348	75·8	—	—	16	4·8	85	10·5	614	61·0	488	59·6	33,142	21	9	28	37
1842	—	—	915	33·	915	33·	130	40·	128	38·9	290	23·	54	85·5	7	57·6	2	66·	785	72·1	429	60·9	31,753	54	9	26	35
1843	—	—	634	61·9	634	61·9	71	87·8	—	—	226	83·7	34	96·7	—	—	—	—	333	68·2	300	93·7	18,362	26	3	21	24
1844	—	—	606	68·7	606	68·7	33	55·9	18	30·5	178	05·3	42	45·1	—	—	8	95·7	272	36·8	334	31·9	19,887	09	5	24	29
1845	—	—	627	39·5	627	39·5	42	11·6	2	29·4	257	33·6	19	71·8	—	—	—	—	321	46·4	305	93·1	18,459	08	6	20	26
1846	—	—	741	70·8	741	70·8	59	15·3	60	23·1	231	63·	43	27·5	—	—	—	—	394	28·9	347	41·9	23,736	40	7	22	29
1847	—	—	735	93·2	735	93·	61	87·	8	13·1	343	40·3	32	26·2	—	—	—	—	445	66·6	290	26·6	20,160	52	5	21	26
1848	—	—	755	12·7	755	12·7	69	60·9	—	—	241	89·4	155	30·4	—	—	—	—	476	80·7	100	32·	6,704	11	5	15	20
1849	—	—	462	56·8	462	56·8	38	39·	—	—	183	69·9	82	21·7	—	—	—	—	304	30·6	158	26·2	9,207	48	5	12	17
1850	—	—	517	12·9	517	12·9	55	45·	—	—	210	66·2	78	74·	—	—	—	—	354	85·2	162	27·7	9,681	16	4	12	16
1851	—	—	572	54·2	572	54·2	56	98·5	—	—	215	24·8	114	56·3	—	—	—	—	387	79·6	184	74·6	9,074	56	5	15	20
1852	—	—	449	01·6	449	01·6	65	37·3	—	—	119	66·8	101	49·	—	—	—	—	286	53·1	162	48·5	7,272	06	4	17	21
1853	—	—	506	27·	506	27·	71	44·9	—	—	144	77·4	147	22·1	—	62·6	—	—	364	07·	142	20·	4,945	59	3	14	17
1854	—	—	364	90·4	364	90·4	53	24·7	—	—	91	93·9	131	54·7	—	—	—	—	276	73·3	88	17·1	5,218	50	5	12	17
1855	—	—	* 34	87·1	* 34	87·1	* 1	14·	1	25·	106	31·5	106	703·3	—	—	—	—	* 1	14·	* 33	73·1	—	—	3	8	11
			350	96·3	350	96·3	14	65·4											228	92·2	87	04·1	4,290	38			
1856	—	—	* 19	02·6	* 19	02·6	* 1	91·	—	—	72	31·7	200	78·3	—	—	—	—	* 1	91·	* 17	11·6	* 94	50	4	4	8
			370	14·2	370	14·2	25	00·7											298	10·7	72	15·2	5,486	26			
1857	—	—	147	04·5	147	04·5	1	50·2	—	—	32	36·8	82	05·6	—	—	—	—	115	92·7	31	11·8	2,250	40	3	2	5
1858	—	—	209	42·5	209	42·5	3	73·7	—	—	.59	20·1	83	69·2	—	—	—	—	146	63·0	62	79·4	4,728	20	3	1	4
1859	—	—	281	45·1	281	45·1	1	54.7	—	—	162	91·2	88	53·4	—	—	—	—	252	99·3	28	45·8	2,209	01	4	1	5
1860	—	—	176	29·3	176	29·3	2	32·5	—	—	52	74·6	80	54·4	—	—	—	—	135	61·5	40	67·8	2,850	23	5	1	6

*) Festgestellt bei Regulirung der Nachsteuer. — Die mit * bezeichneten sind aus Oesterreich nach dem Zwischenzolltarif.

Aus derselben wird eine sehr bedeutende Abnahme des Meßconto-Verkehrs bemerkbar, was durch die bei den fortlaufenden Conten angegebenen Ursachen veranlaßt wurde und im Allgemeinen keine Abnahme des Frankfurter Meßverkehrs annehmen läßt. Die Zahl der Contoinhaber fiel von 108 auf 6; die Summe der Anschreibungen von 9677 Ctnr. auf 176 Ctnr.; die Abschreibungen und Bestände minderten sich von 8278 Ctnr. auf 136 Ctnr., die Verzollungen von 1399 Ctnr. auf 41 Ctnr. und die hierfür bezahlten Eingangszölle von 62,489 fl. 16 kr. auf 2850 fl. 23 kr.

Während bis zum Anfang der 50er Jahre die Hauptgegenstände dieser Contirung Baumwollgarn, Nähseide, Glas-, Kurz-, Porzellan-, Eisen-, Wollen-, Leinen-, Seiden-, Halbseiden- und Leder-Waaren ausmachten, welche in großen Mengen aus England, Frankreich, der Schweiz und Oesterreich kamen, sind es in der letzten Zeit nur noch Baumwollen-, Glas-, Leinen-, Seiden- und Halbseidenwaaren in bedeutend kleineren Quantitäten.

XVII. Die **Herbstmessen** gewähren ein den Ostermessen ähnliches Bild:

1. Die **Gesammt-Ein- und Ausfuhr** von 1836 bis 1860 ist in folgender Uebersicht dargestellt:

Waaren-Ein- und -Ausgang während der Herbstmessen 1836 bis 1860 im Allgemeinen.

Jahre.	I. Eingang. 1. Zu Land. Zu den Thoren.	Auf der Taunus-Bahn.	Auf der Main-Neckar-Bahn.	Auf der Main-Weser-Bahn.	Auf der Hanauer-Bahn.	Summe.	2. Zu Wasser.	Summe 1 und 2.	II. Ausgang. 1. Zu Land. Zu den Thoren.	Auf der Taunus-Bahn.	Auf der Main-Neckar-Bahn.	Auf der Main-Weser-Bahn.	Auf der Hanauer-Bahn.	Summe.	2. Zu Wasser.	Summe 1 und 2.
	In Centnern.															
1836	132,105	—	—	—	—	132,105	59,191	191,296	73,229	*) —	—	—	—	73,229	15,631	88,860
1837	91,046	—	—	—	—	91,046	46,765	137,811	84,683	—	—	—	—	84,683	17,100	101,783
1838	98,144 1/2	—	—	—	—	98,144 1/2	44,846	142,990 1/2	87,058	—	—	—	—	87,058	18,881	105,939
1839	98,315	—	—	—	—	98,315	48,658	146,973	83,692 5/8	—	—	—	—	83,692 5/8	19,282 3/8	102,975
1840	94,250	—	—	—	—	94,250	36,721	130,971	87,749	—	—	—	—	87,749	17,645	105,394
1841	107,282 7/8	—	—	—	—	107,282 7/8	46,042 3/8	153,325 1/4	89,687 1/2	—	—	—	—	89,687 1/2	15,772 1/4	105,459 3/4
1842	91,272	—	—	—	—	91,272	43,492	134,764	86,842	—	—	—	—	86,842	16,195	103,037
1843	89,512	—	—	—	—	89,512	48,876	138,388	81,131 3/4	—	—	—	—	81,131 3/4	18,826 1/2	99,958 1/4
1844	95,787	—	—	—	—	95,787	55,828	151,615	91,779 1/2	—	—	—	—	91,779 1/2	19,610	111,389 1/2
1845	90,385	—	—	—	—	90,385	56,189 1/2	146,574 1/2	82,516	—	—	—	—	82,516	17,451	99,967
1846	93,118 1/2	—	—	—	—	93,118 1/2	64,602 5/8	157,721 1/8	76,886	—	—	—	—	76,886	23,827	100,713
1847	74,338 1/2	2,621 5/8	2,139	—	—	79,099 1/8	53,248 1/2	132,347 5/8	63,944	—	—	—	—	63,944	26,068 5/8	90,012 5/8
1848	55,210	1,681	2,336	—	—	59,227	32,038 1/8	91,265 1/8	50,213 1/4	—	—	—	—	50,213 1/4	12,748	62,961 1/4
1849	56,947	2,903	3,095	—	—	62,945	55,835	118,780	57,734	—	—	—	—	57,734	23,132	80,866
1850	56,608	2,908 3/4	3,179 3/4	270 1/4	—	62,966 3/4	49,398 5/8	112,365 3/8	48,386 3/4	—	—	—	—	48,386 3/4	24,896	73,282 3/4
1851	47,523 1/4	4,858 3/8	3,644	2,961	—	58,986 5/8	36,262 7/8	95,249 1/2	41,798 1/2	—	—	—	—	41,798 1/2	21,358 5/8	63,157 1/8
1852	35,591	3,120 1/2	2,746 7/8	4,009	—	45,467 3/8	52,894 1/8	98,361 1/2	29,394 1/2	—	—	—	—	29,394 1/2	22,806 1/4	52,200 3/4
1853	40,912 1/2	3,010	1,622 1/2	3,237	—	48,782	67,078	115,860	28,104	—	—	—	—	28,104	34,709	62,813
1854	34,772 1/4	3,491	2,412 1/2	4,174 1/8	282 3/4	45,132 5/8	56,236 1/4	101,368 7/8	23,708 1/2	—	—	—	—	23,708 1/2	31,114 1/8	54,822 5/8
1855	25,371 5/8	3,143 1/8	2,772 1/2	4,079 3/4	3,717 3/8	39,084 3/8	90,437 1/2	129,521 7/8	21,109	—	—	—	—	21,109	57,613	78,722
1856	24,824 1/2	4,133	2,462 1/2	3,951 1/4	4,956 7/8	40,328 1/8	58,579	98,907 1/8	26,119 1/4	—	—	—	—	26,119 1/4	26,015 1/4	52,134 1/2
1857	21,475	4,295 3/8	2,831 1/2	5,062	4,813 1/8	38,477	65,194	103,671	22,359	—	—	—	—	22,359	26,836 1/4	49,195 1/4
1858	24,553 1/8	4,834 7/8	2,896 5/8	5,195 1/8	4,233 3/8	41,713 1/8	65,203 3/8	106,916 1/2	23,035 3/4	—	—	—	—	23,035 3/4	27,111 1/8	50,146 7/8
1859	25,476 1/4	5,045 3/8	2,941 1/4	4,831 5/8	3,662 3/4	41,957 1/4	24,544 5/8	66,501 7/8	22,120 1/4	—	—	—	—	22,120 1/4	10,780 1/8	32,900 3/8
1860	28,230	3,853 1/2	3,850 3/4	5,320 7/8	3,100 5/8	44,355 6/8	50,946	95,301 6/8	19,282	—	—	—	—	19,282	15,959	35,241
Summe	1,633,050 7/8	49,899 1/2	38,930 3/4	43,092	24,766 7/8	1,789,740	1,309,107 7/8	3,098,847 7/8	1,402,563 1/8	—	—	—	—	1,402,563 1/8	561,368 4/8	1,963,931 5/8

Dieselbe zeigt, daß zu den Herbstmessen der fraglichen Jahre:

zu Land	1,789,740	Ctnr.,
„ Wasser . . .	1,309,107 7/8	„
im Ganzen aber	3,098,847 7/8	Ctnr.,

oder **durchschnittlich** in 1 Jahre 123,953·9 Ctnr. **eingeführt** wurden.

Die **Ausfuhr** betrug:

zu Land	1,402,563 1/8	Ctnr.,
„ Wasser . . .	561,368 4/8	„
im Ganzen aber	1,963,931 5/8	Ctnr.,

somit **durchschnittlich** in 1 Jahre 78,557·2 Ctnr.

2. Eine wegen Aufhebung der Landgüterbestätterei nur bis zum Jahre 1854 fortlaufende Darstellung gibt Notizen über die **Einfuhr** einiger wichtiger **vereinsländischer** Handelsartikel.

*) Der Ausgang auf den einzelnen Eisenbahnen ist nicht bekannt.

Uebersicht

der Zufuhr von vereinsländischen Waaren zu den Herbstmessen 1836 bis 1854 incl. (von da an nicht mehr wegen Aufhebung der Landgüterbestätterei).

Jahre.	Baumwollwaaren.	Eisenwaaren.	Leinenwaaren.	Leder.	Lederwaaren.	Kurze Waaren.	Glaswaaren und Spiegel.	Porzellan. Steingut.	Fertige Rauchwaaren.	Seidenwaaren.	Halbseidenwaaren.	Wollenwaaren.	Außerdem	Summe.
	In Centnern.													
1836	3,662	1,190	2,317	14,104	317	1,711	578	431	3	201	85	4,605	4,534	33,738
1837	6,912	1,588	2,993	17,278	294	2,797	979	482	112	586	321	5,757	5,891	45,990
1838	7,374	2,495	3,133	14,414	466	2,786	944	1,790	54	592	288	6,947	9,330	50,613
1839	7,739	2,143	2,830	17,517	462	3,134	841	1,503	88	654	242	8,859	9,175	55,187
1840	8,824	1,733	2,756	14,396	376	3,083	661	2,049	74	526	286	8,077	7,393	50,234
1841	9,005	1,612	2,784	13,462	389	3,064	731	2,048	86	561	337	8,533	7,288	49,900
1842	9,061	1,214	2,022	17,182	370	3,259	1,166	1,611	46	661	456	8,382	4,349	49,779
1843	10,735	1,679	2,771	16,909	456	4,105	1,134	2,118	25	945	350	8,398	7,013	56,638
1844	11,351	1,671	2,755	18,648	553	3,993	907	3,187	22	782	267	8,324	10,151	62,611
1845	10,945	1,964	4,592	21,401	436	4,290	774	2,799	11	847	286	7,848	7,370	63,563
1846	11,089	2,012	2,639	22,429	443	3,576	556	2,907	30	869	398	9,456	7,629	64,033
1847	9,220	1,426	2,417	21,871	460	2,841	691	2,533	22	655	241	7,938	8,458	58,773
1848	6,881	982	2,016	16,329	439	2,559	408	1,982	29	506	315	6,554	5,631	44,631
1849	7,377	893	2,071	18,578	412	2,822	596	3,177	30	550	354	5,849	4,991	47,700
1850	7,909	1,060	2,384	18,699	409	3,129	495	3,305	21	486	311	6,243	4,095	48,546
1851	8,178	777	2,394	18,539	453	3,234	497	3,193	33	457	369	5,725	3,647	47,496
1852	6,982	632	1,985	20,653	502	2,336	332	2,567	49	383	310	4,811	3,281	44,823
1853	5,915	617	2,074	19,896	505	3,824	384	2,847	54	349	273	3,982	3,482	44,202
1854	5,238	385	2,053	16,511	587	3,359	681	2,164	59	226	182	3,002	2,470	36,917
	154,397	26,073	48,986	338,816	8,329	59,902	13,355	42,693	848	10,836	5,671	129,290	116,178	955,374

Es ergibt sich hieraus, daß bei der Einfuhr dieser Meßartikel in genanntem Zeitraume, ähnlich wie bei den Ostermessen, Leder mit 35·4 pCt., Baumwollwaaren mit 16 pCt., Wollenwaaren mit 13·5 pCt., kurze Waaren mit 6·2 pCt., Leinenwaaren mit 5·1 pCt., Porzellan und Steingut mit 4·4 pCt., Eisenwaaren mit 2·7 pCt., Seiden- und Halbseiden-Waaren mit 1·6 pCt. und Glaswaaren sowie Spiegel mit 1·4 pCt. an der Gesammteinfuhr dieser Artikel betheiligt waren.

3. Auch über die Einfuhr ausländischer Meßartikel zu den Herbstmeßperioden erlaube ich mir der Vollständigkeit wegen eine, leider lückenhafte Aufstellung zu geben, welcher jedoch wegen ihrer allgemeinen Fassung und nicht mehr auszufüllenden Lücken kein allzu großer Werth beigelegt werden kann.

Jahre.	1. Eingang vom Ende der Ostermessen bis zur Herbstmesse.		2. Eingang während der Herbstmessen.		3. Summe.		Anmerkungen.
	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	
1836	2,890	40	893	05	3,783	45	*) Ohne Verzollung von Meß- und laufenden Conten. (1836–1839)
1837	3,707	65	753	65	4,461	30 *)	
1838	6,975	68	2,339	58	9,315	26	
1839	6,132	59	1,942	17	8,074	76	
1840	7,739	67	2,142	21	9,881	88	
1841	8,416	25	2,112	91	10,529	16	
1842	9,103	78	1,315	14	10,418	92	
1843	7,520	71	1,471	28	8,991	99	
1844	7,149	86	1,562	10	8,711	96	
1845	10,282	92	1,754	27	12,037	19	
1846	3,263	28	1,485	88	4,749	16	
1847	5,608	88	1,954	66	7,563	54	
1848	4,338	78	1,066	95	5,405	73	
1849	5,682	87	1,614	74	7,297	61	
1850	10,591	95	1,468	49	12,060	44	
1851	13,256	82	1,749	55	15,006	37	
1852	8,126	80	1,908	47	10,035	27	
1853	8,656	36	1,957	80	10,614	16	
1854	6,913	31	903	55	7,816	86	
1855	8,376	89	944	46	9,321	35	
1856	—	—	—	—	—	— *)	*) Konnte nicht aus den Akten ermittelt werden.
1857	10,251	05	1,447	33	11,698	38	
1858	—	—	—	—	—	—	
1859	—	—	—	—	—	— *)	*) Desgl.
1860	—	—	—	—	—	—	

4. Von größerer Wichtigkeit und mehr Interesse ist die über den Contenverkehr der Herbstmessen der Jahre 1836 bis 1860 aufgestellte Uebersicht, welche hier folgt:

Uebersicht des Waarenverkehrs,

welcher auf den Herbstmessen der Jahre 1836 bis 1860 durch Meßconten zu Frankfurt a. M. vermittelt wurde.

Jahre.	Bestände aus den vorigen Messen.		Eingang bis zur Messe und Uebernahme aus laufenden Conten.		Summe der Anschreibung.		Abschreibung von den Meßconten zum resp. zur: Verkauf nach dem Auslande.		Versendung in's Ausland zurück mit Begleitschein.		Versendung nach inländischen Packhofstädten und Messen.		zur Niederlage in Frankfurt.		Uebertragung auf laufende Conten.		Bestände als Meßgut.		Summe der Abschreibung und der Bestände.		Nach Abzug von der Abschreibung zum inländischen Bedarf verzollt.		Eingangs-Zoll-Beträge.		Zahl der Meßcontisten: Frankfurter.	Fremde.	Summe.
	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	fl.	kr.			
1836	429	05·5	2,231	37·5	2,660	43·	457	15·	—	—	672	46·	—	—	428	95·	351	71·	1,910	27·	750	16·	41,456	48	21	38	59
1837	147	60·	1,594	23·5	1,741	83·5	617	59·5	—	—	344	47·	—	—	—	—	138	70·5	1,100	77·	641	06·	36,454	05	17	38	55
1838	118	35·5	1,431	03·	1,549	38·5	551	29·5	—	—	314	17·	—	—	—	—	78	37·	943	83·5	605	55·	32,558	—	12	34	46
1839	27	16·5	1,260	73·5	1,287	90·	351	87·5	—	—	296	99·	—	—	—	—	10	45·5	659	32·	628	58·	39,380	08	14	31	45
1840	—	—	1,095	32·8	1,095	32·8	68	80·2	—	—	276	21·8	21	85·5	—	—	178	24·5	545	12·	550	20·8	34,355	48	12	32	44
1841	—	—	825	09·6	825	09·6	46	15·7	—	—	304	05·5	67	06·4	15	73·9	28	70·7	461	72·2	263	37·4	22,679	07	10	29	39
1842	—	—	510	70·3	510	70·3	53	53·6	—	—	240	06·3	—	—	—	—	—	—	293	59·9	217	10·4	12,914	36	5	23	28
1843	—	—	508	33·3	508	33·3	26	11·4	2	05·	200	49·3	40	56·	—	—	—	—	269	21·7	239	11·6	11,223	42	5	23	28
1844	—	—	518	55·2	518	55·2	39	99·4	27	88·7	169	50·3	30	66·1	—	—	—	—	268	14·5	250	40·7	14,169	56	5	21	26
1845	—	—	598	22·8	598	22·8	25	04·	112	32·4	215	65·7	25	60·2	—	—	—	—	378	58·7	219	64·1	13,108	27	4	21	25
1846	—	—	671	07·4	671	07·4	39	39·6	40	43·6	304	45·1	47	79·9	—	—	—	—	432	01·2	239	06·2	14,616	47	7	23	30
1847	—	—	437	62·1	437	62·1	44	97·3	8	43·9	217	12·1	36	99·9	—	—	—	—	307	53·2	130	08·9	6,952	14	5	16	21
1848	—	—	278	18·	278	18·	18	66·1	1	50·	75	66·8	61	35·	—	—	—	—	157	17·9	121	01·	4,503	22	3	15	18
1849	—	—	328	94·3	328	94·3	14	22·5	—	—	96	57·2	73	36·3	—	—	—	—	184	16·	144	78·3	4,779	43	3	10	13
1850	—	—	281	—	281	—	38	20·	—	—	148	80·	—	—	—	—	—	—	187	—	94	—	3,964	25	2	11	13
1851	—	—	373	55·1	373	55·1	53	48·3	—	—	70	47·	102	70·8	—	—	—	—	246	66·1	126	89·	5,007	08	4	13	17
1852	—	—	351	76·1	351	76·1	31	56·6	—	—	100	86·	66	69·7	—	—	—	—	199	12·3	152	64·6	5,349	06	3	14	17
1853	—	—	378	28·6	378	28·6	34	15·7	—	—	97	81·8	149	04·2	—	—	—	—	281	01·7	97	26·9	2,810	05	4	10	14
1854	—	—	234	39·4	234	39·4	31	24·5	—	—	77	78·1	86	23·8	—	—	—	—	195	26·4	39	13·	2,455	39	2	7	9
			*8	82·5	*8	82·5	*1	30·5	*—	—	*—	—	*—	—	*—	—	*—	—	*—	30·5	*7	52·	*28	35			
1855	—	—	190	05·6	190	05·6	10	28·8	—	—	76	27·2	60	61·3	—	—	—	—	147	17·3	42	88·3	2,192	30	2	5	7
			*9	25·5	*9	25·5	*—	—	*—	—	*—	—	*—	—	*—	—	*—	—	*—	—	*9	25·5	*51	17			
1856	—	—	123	60·7	123	60·7	6	55·1	—	—	100	18·	—	—	—	—	—	—	106	73·1	15	87·6	984	20	3	2	5
1857	—	—	95	48·1	95	48·1	6	01·7	—	—	—	—	74	23·4	—	—	—	—	80	25·1	15	23·	789	10	3	1	4
1858	—	—	103	92·1	103	92·1	5	26·4	—	—	7	31·4	70	20·4	—	—	—	—	82	78·2	21	13·9	1,257	50	3	1	4
1859	—	—	107	12·5	107	12·5	8	10·5	—	—	7	08·4	72	65·2	—	—	—	—	87	84·1	19	28·4	1,055	32	3	1	4
1860	—	—	89	54·4	89	54·4	1	51·1	—	—	9	58·3	65	45·4	—	39·6	—	—	76	94·4	12	60·	805	23	3	1	4

Die mit * bezeichneten sind aus Oesterreich nach dem Zwischenzolltarif.

Aus derselben geht übereinstimmend mit der über die Ostermessen aufgestellten Tabelle hervor, daß auch hier eine sehr bedeutende Abnahme der Contirungen eintrat. Die Zahl der Contisten fiel von 59 auf 4; die Anschreibungen von 2660 Ctnr. auf 90 Ctnr.; die Summe der Abschreibungen und Bestände verminderte sich von 1910 Ctnr. auf 77 Ctnr.; die Verzollungen fielen von 750 Ctnr. auf 13 Ctnr.; die Eingangszölle aus diesen Conten von 41,456 fl. 48 kr. auf 803 fl. 23 kr.

Gegenstände der Contirung waren die bei den Ostermessen bemerkten, die Gründe der Abnahme die bereits hier und bei den fortlaufenden Conten angegebenen.

XVIII. Ueber einen der wichtigsten Meßartikel Frankfurts, das Leder, konnte ich noch nachstehende Uebersicht zusammenstellen:

Uebersicht der Ledereinfuhr zu den Messen in Frankfurt a. M. von 1836 bis 1860.

Jahre.	Zur Oster-Messe.	Zur Herbst-Messe.	Summe.	Jahre.	Zur Oster-Messe.	Zur Herbst-Messe.	Summe.
	Ctnr.	Ctnr.	Ctnr.		Ctnr.	Ctnr.	Ctnr.
1836	14,481	14,104	28,585	1849	22,042	18,578	40,620
1837	15,048	17,278	32,326	1850	17,867	18,699	36,566
1838	17,210	14,414	31,624	1851	21,460	18,539	39,999
1839	16,642	17,517	34,159	1852	20,518	20,653	41,171
1840	17,176	14,396	31,572	1853	14,112	19,896	34,008
1841	18,349	13,462	31,811	1854	23,127	16,511	39,638
1842	19,423	17,182	36,605	1855	18,265	18,298 1/4	36,563 2/8
1843	22,008	16,315	38,323	1856	15,706 3/8	16,070 5/8	31,777
1844	19,214	18,648	37,862	1857	18,683 1/2	15,945 1/2	34,629
1845	12,959	21,401	34,360	1858	16,224 3/4	16,236 7/8	32,461 5/8
1846	23,123	22,429	45,552	1859	21,340 3/4	16,757 7/8	38,098 5/8
1847	17,984	21,871	39,855	1860	20,411 7/8	21,607 5/8	42,019 4/8
1848	19,454	16,329	35,783	Summe	462,829 2/8	443,138 6/8	905,968

Es ergibt sich hieraus im Zusammenhalte mit den Uebersichten über die Gesammteinfuhr zu den Messen (s. Ziffer XVI und XVII Nr. 1), daß Leder von der Einfuhr zu beiden Messen der Jahre 1836 bis 1860 im Betrage zu 6,520,116 Ctnr. mit 905,968 Ctnr. oder 13·9 pCt. betheiligt war.

Stellt man die Summe der Ledereinfuhr mit der Einfuhr derjenigen Waaren zusammen, für welche nach beifolgenden Uebersichten Meßabgaben in fraglichen Jahren erhoben wurden, so zeigt sich, daß Leder bei dieser Gesammteinfuhr meßabgabepflichtiger Waaren im Gewichte zu 1,509,349 Ctnr. mit 905,968 Ctnr. oder 60 pCt. betheiligt war; gewiß ein beredtes Zeugniß für die Großartigkeit dieses Verkehrs.

XIX. Uebersicht der zu Frankfurt a. M. von 1836 bis 1860 erhobenen Meßabgaben.

Jahre.	An den Ostermessen			An den Herbstmessen		
	von Gewichtsmengen	erhobene Beträge.		von Gewichtsmengen	erhobene Beträge.	
	Ctnr.	fl.	kr.	Ctnr.	fl.	kr.
1836	24,035 7/8	3,204	47	20,282 1/2	2,704	20
1837	28,466 5/8	3,795	33	29,001	3,866	52
1838	29,289 1/4	3,905	14	29,459 7/8	3,927	59
1839	29,239 7/8	3,898	39	30,852 1/2	4,113	40
1840	30,618 1/8	4,082	25	32,088 1/4	4,278	26
1841	33,603 1/2	4,480	28	29,652 1/8	3,953	37
1842	35,016 3/4	4,668	54	32,567 1/8	4,342	17
1843	36,630 3/8	4,884	3	31,166 1/2	4,155	32
1844	35,314 3/8	4,708	35	35,035 7/8	4,671	27
1845	31,332 3/8	4,177	39	35,268 1/8	4,702	25
1846	38,796 7/8	5,172	55	37,792 1/2	5,039	1
1847	34,095 1/2	4,546	5	34,474	4,596	32
1848	28,986 3/8	3,864	51	25,883 3/8	3,451	7
1849	32,789 1/2	4,371	56	27,987 7/8	3,731	43
1850	24,237 3/4	3,231	42	26,494	3,532	32
1851	29,797 1/8	3,972	57	28,564 7/8	3,808	39
1852	30,058 1/4	4,007	46	29,576 3/4	3,943	34
1853	26,084	3,477	53	31,885 3/8	4,251	23
1854	31,305 1/2	4,174	4	33,409	4,454	32
1855	36,246 1/4	4,832	50	27,411	3,654	48
1856	24,550 1/8	3,373	21	24,651 3/4	3,286	54
1857	26,367	3,515	6	26,281 7/8	3,504	15
1858	30,317 7/8	4,042	23	27,712 1/8	3,694	37
1859	30,024 3/8	4,003	15	25,895 5/8	3,452	45
1860	29,609 7/8	3,947	59	29,142 1/4	3,885	38
Summe	766,813 1/2	102,341	20	742,536 1/4	99,004	35

Meßabgaben wurden nach § 23 Lit. C der Meßordnung von 1836 und Senatsbeschluß vom 28. Februar 1837 von allen für auswärtige Verkäufer bestimmten vereins- und ausländischen Waaren mit 8 kr. für den Centner 14 Tage vor der eigentlichen Meßzeit beginnend und während derselben erhoben; sie betrugen nach vorstehender Uebersicht von 1836 bis 1860: 201,345 fl. 55 kr. oder durchschnittlich in 1 Jahre 8053 fl. 50 kr.

XX. Wenn bis hierher hauptsächlich der Handel mit ausländischen Waaren in's Auge gefaßt wurde, so geschah dies deßhalb, weil für die Beurtheilung dieses Handels hinreichendes und detaillirtes statistisches Material zu Gebote stand. Anders ist es freilich bei'm Handel und Verkehr im Allgemeinen und besonders mit Rücksicht auf die inländischen Waaren. Hierüber konnten zwar Uebersichten zusammengestellt werden, dieselben sind jedoch wegen ihrer allgemeinen Darstellung nur von untergeordneterem Interesse. Dennoch lasse ich dieselben theils der Vollständigkeit wegen, theils aus einem später näher erörterten Grunde hier folgen.

Gesammter Waareneingang zu Frankfurt a. M. von 1837 bis 1860.

Jahre.	1. Zu Land, zu den Thoren.	mit d. Hanauer Eisenbahn.	Main-Neckar u. Offenbacher Eisenbahn.	Taunus Eisenbahn.	Main-Weser Eisenbahn.	Summe.	2. Zu Wasser.	Summe 1. u. 2.
	In Centnern.							
1836	unbekannt.							
1837	549,326 3/4	—	—	—	—	549,326 3/4	364,190 3/8	913,517 1/8
1838	611,370	—	—	—	—	611,370	377,527	988,897
1839	604,506 1/8	—	—	—	—	604,506 1/8	394,034 5/8	998,540 3/4
1840	678 676 1/8	—	—	—	—	678,676 1/8	347,263 3/4	1,025,939 7/8
1841	699,057 1/2	—	—	—	—	699,057 1/2	406,896 1/8	1,105,953 5/8
1842	711,467 1/8	—	—	—	—	711,467 1/8	399,546 1/2	1,111,013 5/8
1843	689,148 1/8	—	—	—	—	689,148 1/8	439,649 1/8	1,128,797 7/8
1844	745,655 5/8	—	—	—	—	745,655 5/8	379,469 1/4	1,125,124 7/8
1845	772,891 5/8	—	—	—	—	772,891 5/8	413,031 3/4	1,185,923 3/8
1846	744,148 3/4	—	—	—	—	744,148 3/4	403,650	1,147,798 3/4
1847	696,492 1/4	—	*48,039	*191,342 1/2	—	935,873 3/4	479,696 3/8	1,415,570 1/8
1848	479,206 1/2	—	142,980	151,062 1/4	—	773,248 3/4	271,815 3/8	1,045,064 1/8
1849	537,555	—	139,221	194,786 3/4	—	871,562 3/4	367,471	1,239,033 3/4
1850	569,457 1/4	8,365	170,045 3/4	177,165	51,415 1/2	976,448 1/2	367,149 1/4	1,343,597 3/4
1851	479,966 7/8	11,758	196,377 1/2	185,395	181,353 5/8	1,054,851	436,590 7/8	1,491,441 7/8
1852	360,153 3/4	14,089	218,547 1/4	230,464	447,953 3/8	1,271,207 3/8	591,517 1/4	1,862,724 5/8
1853	311,525 5/8	20,006 1/2	249,074	242,981 1/8	583,158 1/8	1,406,745 3/8	642,379 3/4	2,049,125 1/8
1854	253,471 1/4	393,719 3/8	305,650 7/8	380,202 1/2	850,690 3/4	2,183,734 3/4	*1,294,067 7/8	3,477,802 5/8
1855	176,016 1/4	388,534	355,925 3/4	414,460 7/8	1,001,952 1/2	2,336,889 3/8	*1,364,524 3/8	3,701,413 3/4
1856	177,468 1/4	654,067	400,784 5/8	556,188 7/8	917,770 1/8	2,706,278 7/8	*1,238,133	3,944,411 7/8
1857	170,530 3/4	823,874 3/8	458,249 7/8	704,103 7/8	1,304,961 1/4	3,461,720 1/8	*1,134,636 1/8	4,596,356 1/4
1858	196,445 1/2	842,832	602,885 1/4	1,017,443 1/4	1,530,406 1/4	4,190,012 1/4	*1,257,114 1/8	5,447,126 3/8
1859	172,757 3/4	525,833 1/4	402,173	807,200	1,190,251	3,098,215	*934,578 7/8	4,032,793 7/8
1860	158,698 1/2	777,871 3/4	313,470 5/8	716,742 3/8	1,059,287 3/4	3,026,071	*1,108,038 3/8	4,134,109 3/8
Summe	11,545,993 2/8	4,460,950 2/8	4,003,424 1/2	5,969,538 3/8	9,119,200 2/8	35,099,106 5/8	15,412,971 1/8	50,512,077 3/4
		23,553,113 3/8 (Eisenbahnen zusammen)						

*) seit 9. August 1847.

*) Steinkohlen darunter.

1. Es zeigt sich im Allgemeinen bei der Einfuhr eine fast 5fache Verkehrszunahme in den letzten 4 Jahren gegen die Jahre 1837 bis 1839.

Bemerkenswerth ist ferner der großartige Eisenbahnverkehr, welcher vom 7. August 1847 bis Ende 1860 die Summe von 23,553,113 Ctnr. oder 46·63 pCt. der ganzen Einfuhr von 50,512,077 Ctnr. entziffert, während zu Wasser nur 15,412,971 Ctnr. oder 30·51 pCt. der ganzen Einfuhr ankamen und durch das Landfuhrwerk nur 11,545,993 Ctnr. oder 22·86 pCt. befördert wurden.

Nur über einige Handelsartikel, wie Wein, Most und Branntwein (s. S. 24 u. 25), sind von 1836 bis 1860, über Baumwollwaaren, Zucker, Kaffee und Tabakfabrikate, die im freien Verkehre, d. h. ohne zollamtliche Bezettlung eingeführt wurden, von 1836 bis 1850, und über die zu Wasser angekommenen Steinkohlen von 1854 bis 1860 Aufschreibungen vorhanden, welche hier folgen.

Einfuhr einiger wichtiger Handelsartikel im freien Verkehre von 1836 bis 1850.

Jahre.	Baumwoll-Waaren.		Zucker.		Kaffee.		Tabak, fabricirter.		Summe.	
(Vom 5. Februar.)	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.
1836	28,753	12	6,345	80	5,485	66	3,727	46	44,312	4
1837	27,330	31	19,493	99	19,663	57	3,859	51	70,347	38
1838	33,494	28	22,815	77	4,525	23	5,095	8	65,930	36
1839	40,450	75	26,840	57	690	27	5,872	26	73,853	85
1840	40,500	86	27,815	63	268	86	6,526	50	75,111	85
1841	49,805	14	25,923	36	1,651	2	7,443	40	84,822	92
1842	55,103	12	28,646	72	1,069	18	6,958	97	91,777	99
1843	57,475	91	25,604	28	1,178	44	7,059	78	91,318	41
1844	58,656	90	26,535	57	2,177	25	7,050	81	94,420	53
1845	55,025	22	27,525	42	754	19	6,002	27	89,307	10
1846	61,253	46	27,254	60	454	77	5,814	52	94,777	35
1847	46,026	74	31,406	39	408	56	5,324	11	83,165	80
1848	42,579	85	29,321	68	253	15	3,314	12	75,468	80
1849	32,867	93	26,773	25	1,409	47	3,998	65	70,049	30
1850	34,127	10	27,706	49	7,541	61	4,337	33	73,712	53
Summe	668,450	69	380,009	52	47,531	23	82,384	77	1,178,376	21

Steinkohlen-Einfuhr zu Wasser von 1854 bis 1860.

Jahre.	Ctnr.
1854	636,390
1855	622,488
1856	517,927
1857	472,574
1858	677,674
1859	553,772
1860	666,240
Summe	4,147,065

2. Ueber die Waarenversendungen von 1837 bis 1860 konnte beifolgende Aufstellung gemacht werden:

Gesammter Waarenausgang zu Frankfurt a. M. von 1837 bis 1860.

Jahre.	1. Zu Land,						2. Zu Wasser.	Summe 1 u. 2.
	zu den Thoren.	mit der Hanauer-Eisenbahn.	Main-Neckar- und Offenbacher-Eisenbahn.	Taunus-Eisenbahn.	Main-Weser-Eisenbahn.	Summe.		
	In Centnern.							
1836	unbekannt	—	—	—	—	—	—	—
1837	554,139 3/8	—	—	—	—	554,139 3/8	135,405	689,544 3/8
1838	614,109	—	—	—	—	614,109	142,142	756,251
1839	599,617 1/2	—	—	—	—	599,617 1/2	159,478	759,095 1/2
1840	630,912 7/8	—	—	—	—	630,912 7/8	146,106 3/8	777,019 1/4
1841	654,479 1/8	—	—	—	—	654,479 1/8	145,622	800,101 1/8
1842	667,150 3/4	—	—	—	—	667,150 3/4	126,147	793,297 3/4
1843	661,353 1/4	—	—	—	—	661,353 1/4	163,297 3/8	824,650 5/8
1844	688,404 3/4	—	—	—	—	688,404 3/4	153,997 1/8	842,401 7/8
1845	656,991	—	—	—	—	656,991	146,254 1/4	803,245 1/4
1846	612,540 1/4	—	—	—	—	612,540 1/4	166,801 3/4	779,342
1847	563,111 1/4	*) —	55,404 1/4	116,711	—	735,226 1/4	237,404 5/8	972,630 7/8
1848	395,969	—	125,739 1/8	86,754	—	608,462 1/8	126,898 5/8	735,360 6/8
1849	427,260	—	135,960 1/2	109,096 1/2	—	672,317	182,462 7/8	854,779 7/8
1850	440,329 1/2	4,772	168,613 1/2	138,260 1/2	37,261	789,236 1/2	*) 224,077 5/8	1,013,314 1/8
1851	394,734	9,866 3/4	197,624 3/4	137,842	231,824 5/8	971,892 1/8	238,070 3/4	1,209,962 7/8
1852	274,595 3/4	16,043	261,727	155,970	368,137	1,076,472 3/4	373,526 3/4	1,449,999 2/4
1853	217,712 3/4	19,560 1/2	329,677 3/4	198,571	487,680 3/8	1,253,202 3/8	396,683 3/4	1,649,886 1/8
1854	185,477	468,027 1/2	432,798 3/4	258,170 1/8	516,545 1/4	1,861,018 5/8	400,196	2,261,214 5/8
1855	182,892 1/2	458,804 1/4	414,790 3/4	309,369 5/8	620,944 1/4	1,986,801 3/8	336,147 3/8	2,322,948 3/4
1856	197,967	582,848 1/8	441,677	422,306 7/8	800,823 1/2	2,445,622 1/2	388,690 5/8	2,834,313 1/8
1857	188,325 1/2	877,699 1/2	557,720 5/8	572,336 1/2	693,178 1/4	2,889,260 3/8	309,378 3/4	3,198,639 1/8
1858	164,070 1/4	1,404,575	537,403 3/8	632,070 1/4	764,359 3/4	3,502,478 5/8	298,523 3/8	3,801,002
1859	141,630 3/4	492,066	423,916	497,118	729,242	2,283,972 3/4	197,296	2,481,268 3/4
1860	102,576 3/4	449,323 1/4	392,873 1/4	571,256	767,535	2,283,564 1/4	164,943 3/4	2,448,508
Summe	10,216,349 5/8	4,783,585 7/8	4,475,926 5/8	4,205,832 3/8	6,017,531	29,699,225 4/8	5,359,551 6/8	35,058,777 2/8
		19,482,875 7/8 Ctnr.						

*) Seit 9. August 1847.

*) incl. Steinkohlen.

Wie bei'm Waareneingange zeigt sich auch hier eine sehr bedeutende Verkehrszunahme besonders seit 1850, wozu allerdings die Eisenbahnen wesentlich beitrugen. Es treffen nämlich von der gesammten Versendung im Betrage zu 35,058,777 Ctnr. vom 9. August 1847 bis Ende 1860 allein auf die Eisenbahnen 19,482,875 Ctnr. oder 55·59 pCt., während auf das Landfuhrwerk von 1837 bis 1860 nur 10,216,349 Ctnr. oder 29,16 pCt., auf die Wasserstraße nur 5,359,551 Ctnr. oder 15·25 pCt. treffen.

Auch hier konnte nur über einige Handelsartikel, wie Wein, Most, Branntwein, von 1836 bis 1860 (s. S. 24 und 25), dann über Baumwollwaaren, Zucker und Tabakfabrikate von 1836 bis 1850 eine genaue Zusammenstellung gemacht werden, welche hier beigefügt wird.

Ausfuhr einiger wichtiger Handelsartikel im freien Verkehre von 1836 bis 1850.

Jahre.	Baumwollwaaren.		Zucker.		Kaffee.		Tabak, fabricirter.		Summe.	
	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.	Ctnr.	Pfd.
1836	23,061	85	29,728	53	13,473	06	7,246	29	73,509	73
1837	24,914	52	12,893	50	18,867	79	16,049	85	72,725	66
1838	27,672	18	16,440	93	21,085	46	29,497	90	94,696	47
1839	30,820	36	13,779	48	20,802	65	11,066	04	76,468	53
1840	31,828	91	13,259	24	21,322	54	20,503	18	86,913	87
1841	34,393	44	11,536	33	22,381	39	21,198	65	89,509	81
1842	37,385	06	12,152	19	24,520	36	15,413	09	89,470	70
1843	38,351	12	12,322	21	25,381	63	10,376	86	86,431	82
1844	37,165	63	11,261	87	23,015	97	22,509	59	93,953	06
1845	33,333	02	10,234	81	25,949	51	19,783	35	89,300	69
1846	37,785	50	16,369	49	31,758	09	14,643	76	100,556	84
1847	33,440	11	17,126	93	36,316	63	11,718	11	98,601	78
1848	29,843	15	14,445	34	28,950	80	5,765	35	79,004	64
1849	26,875	01	14,666	81	39,020	22	21,839	97	102,402	01
1850	31,496	35	15,474	95	39,889	25	3,275	89	90,136	44
	478,366	21	221,692	61	392,735	35	230,887	88	1,323,682	05

3. Bringt man die Gesammteinfuhr im Betrage zu 50,512,077 Ctnr.
von der Gesammtausfuhr zu . . 35,058,777 „
in Abzug, so bleiben . . . . . . 15,453,300 Ctnr.
oder durchschnittlich in 1 Jahr 643,887·5 Ctnr. übrig, welche in den Jahren 1837 bis 1860 in Frankfurt verblieben.

4. Ueber diejenigen Waaren, welche zu Land durch Frankfurt durchgeführt oder im Hafen Frankfurts überschlagen wurden, gibt nachstehende Zusammenstellung theilweisen Aufschluß, bei welcher ich nur bedauere, daß sie nicht vollständiger gemacht werden konnte.

Durchgangs- und Ueberschlags-Verkehr zu Frankfurt von 1837 bis 1860.

Jahre.	Durchgangs- und Ueberschlags-Güter. Zu Land.	Durchgangs- und Ueberschlags-Güter. Zu Wasser.	Summe der Durchgangs- und Ueberschlags-Güter.
	Ctnr.	Ctnr.	Ctnr.
1836	unbekannt	unbekannt	unbekannt
1837	391,849½	„	„
1838	unbekannt	„	„
1839	312,213⅛	„	„
1840	350,746¾	„	„
1841	346,957¾	16,456	363,413¾
1842	390,563	18,461	409,024
1843	352,092	29,243	381,335
1844	440,225¼	22,087	462,312¼
1845	508,862	23,080	531,942
1846	568,601	39,355	607,956
1847	569,794½	77,457	647,251½
1848	329,169	30,805	359,974
1849	342,659	65,558	408,217
1850	413,312¼	56,176	469,488¼
1851	364,921½	88,347	453,268½
1852	220,774	188,365	409,139
1853	160,781	211,177	371,958
1854	100,714	343,911	444,625
1855	66,765¼	407,097	473,862¼
1856	67,156½	489,160⅝	556,317⅛
1857	106,908⅛	286,524⅝	393,432¾
1858	111,954⅜	358,451⅜	470,405¾
1859	113,121¼	276,521⅞	389,643⅛
1860	103,065½	344,793⅛	447,858⅝

Obgleich die im letzten Abschnitte vorgeführten Uebersichten theils wegen ihrer Allgemeinheit, theils wegen ihrer Lücken für die Statistik nur von untergeordnetem Werthe sind, glaubte ich dieselben dennoch der Vollständigkeit wegen und besonders deßhalb beigeben zu müssen, um daraus das Bedürfniß und die in den Verkehrverhältnissen Frankfurts liegende Möglichkeit einer Handels- und Verkehrs-Statistik nachzuweisen.

Bedenkt man nämlich, daß für die heutigen volkswirthschaftlichen Bedürfnisse eine möglichst specielle Statistik über die Güterbewegung unumgänglich nothwendig ist, erwägt man ferner, daß sich mehr als die Hälfte des Frankfurter Güterverkehrs (circa 52 pCt.) auf den Eisenbahnen, ungefähr 30 pCt. auf dem Landwege und nur 18 pCt. auf dem Wasserwege bewegten, daß die Aufstellung der Statistik auf 5 Eisenbahnverwaltungen, 8 Thorschreibereien und 1 Wassergüterbestätterei sich vertheilt, und faßt man endlich in's Auge, daß bereits 10 Eisenbahnverwaltungen in Ostpreußen für eine Bahnstrecke von 300 Meilen im wohlverstandenen Interesse einer rationellen Bewirthschaftung ihrer Bahnen seit dem Anfange des Jahres 1861 eine specielle Verkehrsstatistik einführten (siehe: Zeitschrift des königl. preuß. statistischen Bureau's vom Februar 1861. Nr. 5. Seite 118 ff. über die nähere Ausführung), so dürfte sowohl das Bedürfniß, als die Möglichkeit einer Verkehrsstatistik nachgewiesen, aber auch die Zeit nicht mehr ferne sein, in welcher man für Frankfurt a. M., als einen der wichtigsten, reichsten und intelligentesten Plätze des deutschen Handels, mit vereinten Kräften der hiezu berufenen Verwaltungen eine entsprechende Handels- und Verkehrs-Statistik in's Leben treten läßt. —

Vorliegende Mittheilungen, das Resultat fast zweijähriger Studien des in den Akten der Zolldirektion und des Hauptsteueramtes Frankfurt a. M. niedergelegten Materials, dürften sowohl für die Handelsgeschichte der freien Stadt Frankfurt, als auch für die des deutschen Zollvereins um deßwillen ein willkommener Beitrag sein, als sie manche neue und wichtige Aufschlüsse geben, zugleich aber auch eine Grundlage bilden, welche geeignet ist, für die spätere Entwicklung des Frankfurter Handels einen richtigen Maßstab an die Hand zu geben.

Die Erfüllung des am Schlusse der Bearbeitung ausgesprochenen Wunsches und die nachsichtige Beurtheilung derselben würde den Verfasser zu weiteren Mittheilungen zu ermuthigen im Stande sein.

Uebersicht

Beilage 1.

der gesammten Eingangs-Verzollungen bei'm Hauptsteueramte Frankfurt vom 6. Februar 1836 bis Ende 1860.

(Die Mengen sind im Nettogewicht angegeben, soweit solches der Verzollung zu Grunde liegt. Der freie Eingang von Waaren für Gesandte rc. ist nicht mit inbegriffen.)

Jahre.	1. Abfälle: von Gerbereien das Leimleder, Thierflechsen, Abfälle und Theile von rohen Häuten und Fellen rc.		2. Baumwolle und Baumwollenwaaren. a. Rohe Baumwolle		2. b. Baumwollengarn, ungemischt oder gemischt mit Wolle oder Leinen. 1. von 1836 bis 1844 weißes ungezwirntes und Watten. Ungebleichtes, ein- und zweidrähtiges und Watten.			2. b. 2. von 1836 bis 1844 doubl. gezwirntes oder gefärbtes. Ungebleichtes, drei- und mehrdrähtiges, ingl. alles gebleichte rc. Garn.			2 b. Anmerkung. von 1844 an zu Zetteln angelegt, geschlichtet oder ungeschlichtet.			2. c. Baumwollene, desgl. aus Baumwolle und Leinen ohne Beimischung von Seide, Wolle und anderen Thierhaaren gefertigte Zeuge und Strumpfwaaren, Spitzen rc.			3. Blei und Bleiwaaren. a. 1. Blei, rohes, in Blöcken, Mulden rc., auch altes.		3. a. 2. Blei-, Silber- und Goldglätte.		3. b. Grobe Bleiwaaren, als: Kessel, Röhren, Schroot rc.		
	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10
(Vom 6. Februar.) 1836	1,019	73	38	51	1,484	66	—	922	11	—	—	—	—	1,718	15	—	83	64	—	--	3	19	—
														a. 858	90	—							
1837	411	33	398	66	1,190	57	—	1,113	13	—	—	—	—	1,926	59	—	—	—	—	—	2	44	—
														a. 2,038	—	—							
1838	887	56	621	63	6,559	18	—	1,278	48	—	—	—	—	2,791	08	—	—	—	—	—	3	11	—
														a. 1,778	44	—							
1839	1,740	51	926	64	6,680	41	—	1,169	53	—	—	—	—	3,509	24	—	1,357	92	—	—	1	01	—
														a. 1,469	02	—					a. 2	08	—
1840	2,035	63	1,468	69	7,526	53	4	1,387	91	—	—	—	—	3,580	65	—	116	09	—	—	—	—	—
														a. 1,470	11	—							
1841	2,602	41	1,521	61	8,886	72	—	1,333	20	—	—	—	—	3,223	41	—	908	35	—	—	—	59	—
														a. 1,397	19	—							
1842	1,416	37	1,290	34	8,574	05	—	1,251	89	9	—	—	—	2,491	37	6	569	01	—	-	—	36	4
														a. 1,434	15	7							
1843	1,491	15	796	07	7,450	31	6	1,372	04	—	—	—	—	1,943	96	8	557	68	--	—	1	86	—
														a. 1,131	52	4							
1844	625	07	471	74	5,652	98	—	1,051	56	—	371	88	—	1,514	73	—	667	57	—	—	—	09	—
														a. 699	81	—							
1845	1,285	84	989	59	6,417	71	1	1,064	67	2	867	62	4	1,416	08	7	1,245	—	—	—	—	—	—
														a. 999	53	—							
1846	1,542	88	1,447	30	7,949	48	1	941	20	9	731	70	—	1,391	54	4	775	38	—	—	—	15	4
														a. 883	40	—							
1847	835	81	1,635	56	6,042	45	3	1,026	59	2	110	09	7	1,107	59	—	705	36	52	42	—	26	3
														a. 1,003	57	9							
1848	1,245	96	1,170	70	7,502	36	9	823	87	7	534	80	4	709	64	5	88	38	—	—	—	04	5
														a. 607	05	—							
1849	2,654	—	1,056	—	7,870	67	—	1,142	38	—	672	23	—	774	38	—	338	—	—	—	—	98	—
1850	2,795	50	1,534	42	10,813	03	—	979	85	—	608	04	—	935	27	—	327	59	—	—	13	—	—
1851	2,433	—	856	—	9,013	55	—	816	88	—	390	36	—	842	65	—	819	—	—	—	—	25	—
1852	1,116	—	902	—	8,489	92	—	857	52	—	--	—	—	769	29	—	571	—	1	—	1	39	—
1853	2,105	—	3,086	—	7,238	60	—	722	18	—	—	—	-	803	05	—	375	-	—	—	—	35	—
														c. —	02	—							
1854	1,684	—	5,770	—	7,985	51	—	780	96	—	—	—	—	802	92	—	472	—	—	—	—	42	—
														c. —	22	—							
1855	1,270	—	2,190	—	6,574	82	—	882	18	—	—	—	—	754	34	—	177	-	—	—	4	17	—
								c. —	03					c. —	41	—							
1856	2,187	—	4,328	—	7,683	27	—	1,039	68	—	—	—	—	857	82	—	257	-	—	—	—	77	—
								c. —	33					c. —	25	—							
1857	2,367	—	2,750	—	8,066	88	—	902	26	—	—	—	—	841	05	—	152	—	—	—	—	37	—
1858	1,200	76	475	16	9,851	85	—	805	87	—	—	—	—	922	08	—	479	05	—	—	—	35	—
														c. 4	65	—							
1859	681	31	—	22	6,964	80	—	887	44	—	—	—	—	811	67	—	133	72	—	—	1	98	—
								c. —	05					c. 10	40	—							
1860	1,439	23	3,596	12	7,560	37	—	1,191	09	—	—	—	—	42	70	—	368	05	—	18	—	17	—
														c. 813	68	—							

a.: Aus Neufchatel mit Ursprungszeugnissen; b.: aus Braunschweig; c.: aus Oesterreich; d.: aus Belgien; nach besonderen Handelsverträgen zu ermäßigten Zollsätzen.

Jahre.	Bleiwaaren. c. Feine Bleiwaaren als: Spielzeug ꝛc.			4. Bürstenbinder- und Siebmacherwaaren. a. Grobe in Verbindung mit Holz oder Eisen ꝛc.			4. b. Feine, in Verbindung mit anderen Materialien ꝛc.			5. Droguerie- und Apotheker-, auch Farbewaaren. a. 1. Chemische Fabrikate für den Medicinal- und Gewerbsgebrauch ꝛc.			5. a. 2. Salmiak.			5. b. Alaun.		5. c. Bleiweiß (Kremserweiß), rein oder versetzt, Chlorkalk.		5. d. Eisenvitriol (grüner), Eisenbeizen einschließlich Eisenrostwasser.	
	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.
1836	—	04	—	6	91	—	14	31	—	223 a.	15 12	—	—	—	—	8	68	27	98	—	—
1837	—	—	—	1	80	—	15	38	—	328	96	—	—	—	—	20	34	64	47	180	29
1838	1	43	—	—	86	—	14	31	—	558	54	—	—	—	—	20	79	205	47	80	55
1839	1	05	—	1	85	—	24	03	—	422	66	—	—	—	—	—	—	231	92	27	60
1840	—	26	—	—	86	—	37	93	—	395	37	—	—	—	—	10	61	158	54	170	78
1841	—	80	—	—	75	—	26	85	—	423	57	—	—	—	—	11	48	90	46	130	44
1842	—	06	—	—	31	9	20	58	9	504	22	—	—	—	—	4	66	13	34	226	35
1843	—	—	—	1	82	—	23	65	9	514	35	4	—	—	—	—	—	59	62	53	17
1844	—	50	—	—	86	—	20	74	—	562	81	—	—	—	—	—	—	118	14	135	71
1845	1	33	8	5	69	6	27 a.	38 02	6 1	697	76	8	—	—	—	—	—	116	08	67	58
1846	—	—	4	10	44	—	23	57	6	498	43	8	—	—	—	10	09	96	34	165	23
1847	1	50	—	12	65	8	19 a.	95 07	8 8	520	39	6	—	—	—	—	—	84	15	129	69
1848	—	39	3	7	07	1	6	52	9	306	75	4	—	—	—	—	—	30	64	22	28
1849	—	3	—	7	87	—	9	85	—	370	45	—	—	—	—	—	28	56	21	683	—
1850	—	11	—	6	17	—	34	79	—	539	30	—	—	—	—	—	—	80	11	511	09
1851	—	13	—	3	70	—	23	21	—	378	53	—	—	—	—	—	—	4	67	323	—
1852	—	02	—	23	77	—	14	75	—	388	35	—	—	—	—	—	19	22	77	130	—
1853	—	14	—	35	14	—	15	45	—	450	15	—	—	—	—	—	—	3	32	93	—
1854	—	—	—	6	77	—	21	90	—	459	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1855	—	—	—	13 c. 5	61 70	—	23	76	—	286	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1856	1	08	—	17	26	—	20	76	—	331	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1857	2	42	—	20	13	—	37	70	—	321	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1858	3	58	—	25	48	—	43	48	—	305	42	—	2	98	—	—	—	7	90	25	15
1859	1	12	—	31	84	—	44	85	—	349	09	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1860	—	46	—	25 c.	99 01	—	41	99	—	345	25	—	5	84	—	—	—	—	—	6	93

5. Droguerie- und Apotheker-, auch Farbewaaren.

e. Folgende rohe Erzeugnisse des Mineral-, Thier- und Pflanzenreichs.

1.		2.								3.														Anmerkungen.			
Krapp.		aa. Aloe, Galläpfel, Kreuzbeeren 2c.		bb. Harze aller Art 2c.		cc. Salpeter, gereinigter und ungereinigter.		dd. Schwefel.		aa. Alcanna, Alkermes, Avignonbeeren 2c., ferner: Myrobalanen, Palmnüsse 2c.		bb. Eckerdoppern (Knoppern).		cc. Gummielasticum, in der ursprünglichen Form von Schuhen, Flaschen 2c.		dd. Guttapercha, rohe ungereinigte.		ee. Hölzer, außereuropäische für Tischler 2c. in Blöcken und Bohlen.		ff. Indigo.		gg. Wallfischbarden, rohes Fischbein.		Orseille, als Teig (in welchem die Flechten noch zu erkennen).		Persio, auch flüssiger, ohne Zuthat anderer Materialien.	
Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.
—	—	1,238	89	—	—	—	—	66	95	—	—	1	10	—	—	—	—	202	92	—	—	—	—	—	—	—	—
705	44	345	78	—	—	36	72	77	99	—	—	—	—	—	—	—	—	30	11	—	—	—	—	—	—	—	—
697	36	1,264	09	—	—	154	72	63	94	—	—	—	—	—	—	—	—	397	91	—	—	—	—	—	—	—	—
780	01	843	44	—	—	74	38	115	92	—	—	—	14	—	—	—	—	828	81	—	—	—	—	—	—	—	—
568	50	234	24	—	—	5	56	2	39	—	—	—	—	—	—	—	—	567	95	—	—	—	—	—	—	—	—
462	26	1,529	52	—	—	141	73	193	91	—	—	116	17	50	44	—	—	{1,410 / 1,313	56 / 45	2,538	28	—	—	—	—	—	—
729	—	1,331	83	—	—	82	02	517	17	—	—	—	—	29	56	—	—	{856 / 232	27 / 60	2,389	45	—	—	—	—	—	—
1,054	44	594	97	—	—	136	47	358	45	—	—	—	—	—	54	—	—	1,053	—	726	37	—	—	—	—	—	—
59	—	205	—	—	—	128	—	176	—	—	—	—	—	7	04	—	—	{421 / 751	— / 29	986	10	—	—	—	—	—	—
763	46	393	64	—	—	86	60	22	—	—	—	2	56	16	36	—	—	{1,028 / 627	68 / 66	1,141	84	—	—	—	—	—	—
570	24	278	78	12,643	44	119	63	70	96	—	—	—	—	22	33	—	—	{1,513 / 488	69 / 68	654	94	—	—	275	80	92	65
570	31	135	88	615	30	112	32	486	09	—	—	—	—	39	74	—	—	493	49	748	31	161	44	534	21	171	02
33	—	124	—	5,012	—	125	—	—	—	—	—	—	—	2	67	—	—	{420 / 331	— / 08	433	68	—	—	213	08	69	95
455	—	212	—	12,194	—	137	—	222	—	—	—	—	—	4	—	—	—	683	—	198	—	—	—	168	—	78	—
249	—	171	01	5,719	—	92	—	74	—	—	—	1	—	—	10	—	—	1,645	09	243	56	85	39	335	92	105	77
159	—	1,411	—	1,821	—	92	—	—	—	—	—	1,920	—	2	—	—	—	{816 / 677	—	472	—	—	—	88	—	27	—
356	—	10,888 Ctr.				siehe aa. und bb.										6,405	—	nicht ausgeschieden notirt.						3	—	24	—
117	—	6,319 "				—		—								6,756	—							—	—	—	—
224	—	4,580 "				—		—								12,501	—							1	—	4	—
283	—	3,089 "				—		—								10,226	—							—	—	—	—
287	—	3,015 "				—		—								13,158	—							1	—	3	—
298	—	5,051 "				—		—								7,422	—							—	—	—	—
462	60	1,504	37	1,307	87	549	2	799	90	4,295	79	—	—	284	14	—	—	376	18	209	62	—	—	—	—	1	68
239	51	208	30	3,482	26	704	18	3,474	60	4,621	07	—	—	9	32	77	68	60	54	26	73	3	85	—	—	—	—
118	25	752	63	280	28	141	76	—	—	6,140	28	—	—	11	80	—	—	446	58	64	19	—	—	14	54	—	—

5. Droguerie- und Apotheker-, auch Farbewaaren.

Jahre.	e. Rohe Erzeugnisse des Mineral-, Thier- u. Pflanzenreichs. Anmerkungen. Wachs.		e. Andere rohe Erzeugnisse des Mineral-, Thier- und Pflanzenreichs zum Gewerbs- und Medicinalgebrauch.		f. Farbehölzer. 1. in Blöcken.		f. 2. gemahlen oder geraspelt.		f. 3. Farbenerden, Kreide, Ocker, Flußspath in Stücken. (Tarif von 1836 bis 1851.)		g. 1. Mennige, Schmalte.		g. 2. Kupfervitriol, gemischter xc. weißer Vitriol, Wasserglas xc., schwefelsaures Ammoniak, chromsaures Kali.		g. 3. Soda, ungereinigte und gereinigte.		h. Mineralwasser, natürliches, in Flaschen und Krügen.		i. Pott- (Waid-) Asche; gemahlene Kreide.	
	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.
1836	—	—	1,650	54	111	02			21	91	128	68	—	—	60	06	—	76	—	—
1837	—	—	92	58	319	44			145	70	178	78	—	—	—	—	2	52	17	81
1838	—	—	—	—	1,283	67			152	91	267	49	—	—	—	—	—	87	41	78
1839	—	—	—	—	2,677	36			361	36	113	54	—	—	—	—	—	—	62	89
1840	—	—	—	—	2,613	46			340	52	65	02	—	—	—	—	7	41	118	19
1841	—	—	5,857	82	3,749	92			739	—	77	19	2	65	26	96	1	25	124	67
1842	11	73	8,652	88	1,763	77			220	53	163	36	22	45	719	22	—	—	335	18
1843	—	36	4,950	54	1,377	59			314	86	204	17	107	35	488	67	—	—	227	20
1844	82	36	5,075	68	392	—			219	—	42	54	8	30	414	50	1	84	404	77
1845	42	43	6,736	50	2,892	50			294	78	165	40	41	61	917	16	1	43	352	46
1846	20	61	4,687	90	917	75			126	72	23	93	10	06	722	38	9	80	162	24
1847	38	75	2,965	12	1,412	15	118	48	283	84	106	07	22	66	1,058	46	—	—	220	48
1848	181	19	2,899	26	351	—	48	22	157	—	97	61	—	—	987	94	—	—	37	64
1849	71	—	3,166	—	1,162	—	85	—	45	—	42	87	115	32	1,437	06	1	—	189	—
1850	106	24	4,616	98	404	—	133	—	—	—	418	31	130	21	1,652	90	—	—	179	47
1851	1	—	4,352	—	787	—	143	—	106	—	304	74	644	95	2,331	63	6	—	91	—
1852	4	—	2,852	—	1,543	—	246	—	—	—	332	72	11	35	1,703	72	6	—	27	—
1853	1	—	1,863	—	1,444	—	297	—	—	—	45	45	166	31	427	99	—	—	103	—
1854	28	—	2,982 c. 2	— —	3,196	—	269	—	—	—	91	34	10	57	383	16	3	—	82	—
1855	—	—	2,168	—	2,651	—	294	—	—	—	126	07	8	94	2,860	41	19	—	152	—
1856	—	—	3,686	—	2,877	—	482	—	—	—	190	99	253	19	3,039	62	2	—	243	—
1857	23	—	1,616	—	3,265	—	734	—	—	—	111	30	96	18	2,409	47	24	—	95	—
1858	11	86	1,528	20	3,124	40	466	95	—	—	—	09	18	86	3,692	52	12	70	180	96
1859	8	90	2,733	94	4,027	60	322	18	—	—	—	—	25	94	4,141	73	2	16	120	85
1860	58	72	3,194	52	424	18	192	05	—	—	—	24	16	06	2,056	76	8	57	25	54

5. Droguerie-, Apotheker-, auch Farbewaaren.								6. Eisen- und Stahlwaaren.																			
k.				l.		m.		a.		b.									c.			d.			e.		
1. Salzsäure.		2. Schwefelsäure.		Schwefelsaures und salzsaures Kali.		Terpentinöl (Kienöl), außerdem Fischspeck.		Roheisen aller Art, altes Brucheisen, Eisenfeile, Hammerschlag.		1. Geschmiedetes und gewalztes Eisen ꝛc., in Stäben von ½ Preuß. Quadratzoll im Querschnitt und darüber, Luppeneisen. (Bis 1845 ohne Unterscheidung des Querschnittes.)			2. Eisenbahnschienen.			3. Roh- und Cementstahl, Guß- und raffinirter Stahl.			Geschmiedetes ꝛc. Eisen ꝛc. in Stäben von weniger als ½ Preuß. Quadratzoll im Querschnitt.			Façonnirtes Eisen in Stäben ꝛc. ingleichen Radkranzeisen zu Eisenbahnwagen.			Weißblech, gefirnißtes Eisenblech, polirtes Stahlblech ꝛc.		
Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10
248	42			—	—	194	38	—	—	550	49	—				—	—	—	—	—	—	53	33	—	—	—	—
16	96			—	—	87	28	—	—	404	02	—				—	—	—	—	—	—	32	75	—	53	77	—
78	68			—	—	435	52	—	64	779	96	—				—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	76	—
6	79			—	—	819	83	1	39	694	09	—				—	—	—	—	—	—	—	—	—	358	05	—
83	62			—	—	623	11	—	—	1,038	51	—				—	—	—	119	39	—	—	—	—	48	12	—
37	98	143	03	—	—	294	43	—	—	1,523	24	—				—	—	—	98	64	—	—	—	—	28	36	—
8	06	51	61	—	—	447	73	1,000	10	4,675	44	—				—	—	—	304	10	7	—	—	—	34	43	—
23	26	102	76	—	—	565	46	—	—	3,584	54	—				—	—	—	134	54	3	—	—	—	89	87	—
—	—	213	26	—	—	267	08	—	—	22,011	16	—				—	—	—	51	44	—	—	—	—	15	55	—
—	—	188	55	—	—	315	81	—	48	1,237	65	9				—	—	—	—	19	—	64	41	8	48	37	7
—	—	161	91	—	—	438	64	—	—	1,236	89	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	08	4	45	06	7
—	—	120	77	—	—	425	81	3,261	21	1,956	23	—	—	—	—	—	—	—	3	89	—	83	94	7	23	40	5
—	—	101	—	—	—	424	71	1,996	—	18,458	41	8	—	—	—	—	—	—	—	60	—	90	47	6	8	20	—
—	—	179	37	—	—	213	—	—	—	1,315	85	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	225	38	—	8	14	—
—	—	218	04	—	—	411	93	—	—	1,641	60	—	—	—	—	—	—	—	1	14	—	245	96	—	23	48	—
—	—	303	79	—	—	842	—	542	—	1,627 d. 205	42 58	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	241	08	—	26	12	—
—	—	160	31	—	—	574	—	3,541	—	1,803 d. 132	58 23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380	12	—	30	51	—
—	—	144	05	—	—	651	—	3,861	—	1,087 d. 130	14 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	464	49	—	39	15	—
—	—	4 c. 125	74 44	—	—	919	—	8,272	—	1,209 c. 535	18 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,568	61	—	87 c. 3	34 29	—
—	—	— c. 46	— 30	—	—	558	—	19,693	—	559 c. 847	32 67	—	—	—	—	—	—	—	14	78	—	103	44	—	17 c. 8	52 44	—
5	—	— c. 97	— 27	—	—	835	—	27,359	—	736 c. 907	50 01	—	—	—	—	—	—	—	137	17	—	2,074	95	—	71 c. 4	81 87	—
—	—	— c. 80	— 91	—	—	235	—	39,212	—	2,847 c. 996	89 02	—	—	—	—	—	—	—	45	42	—	1,629 c. —	72 06	—	13 c. 4	28 59	—
—	—	— c. 52	— 76	48	50	621	71	71,583 c. —	03 62	11,382 c. 321	15 52	—	3,651	15	—	1,387 c. 7,634	97 91	—	171	36	—	1,287	90	—	28 c. 2	21 04	—
—	—	— c. 70	— 21	—	—	724	88	13,499	26	2,513 c. 11	45 63	—	—	—	—	494 c. 1,613	36 63	—	328	72	—	465	90	—	16 c. 4	19 22	—
—	—	60	47	—	—	766	85	3,441	25	—	42	—	—	—	—	868 c. 3,140	94 12	—	96	54	—	1,906	22	—	19 c. 2	36 46	—

Jahre.	6. Eisen und Stahlwaaren. f. Eisen und Stahlwaaren. 1. Ganz grobe Gußwaaren in Oefen, Platten, Gittern ꝛc.		2. Grobe, die aus geschmiedetem Eisen ꝛc. gefertigt sind ꝛc.			3. Feine, aus feinem Eisenguß ꝛc.			7. Erze. Eisen- und Stahlstein, Stufen.		8. Flachs, Werg, Hanf, Heede.		9. Getreide, Hülsenfrüchte, Sämereien. a. Getreide und Hülsenfrüchte, und zwar: 1. aa. Weizen und andere unter 9 a. 2. nicht besonders genannte Getreidearten.	1. bb. Bohnen, Erbsen, Hirse, Linsen, Wicken.	2. aa. Roggen.	2. bb. Gerste, auch gemalzte.	2. cc. Hafer, Buchweizen, unenthülseter Spelz. (Dinkel.)	b. Sämereien. 1. Anis und Kümmel.	
	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Scheffel.	Scheffel.	Scheffel.	Scheffel.	Scheffel.	Ctr.	Pfd.
1836	209	80	528	46	—	186 a. —	58 80	—	—	—	386	47	—	3/16	—	—	—	—	52
1837	350	49	696 a. 2	71 78	—	196 a. 11	14 04	—	—	—	208	41	3/20	—	—	—	—	—	40
1838	3,222	10	1,547	50	—	207 a. 7	20 57	—	—	—	356	—	—	—	—	—	—	—	29
1839	3,309	18	2,305 a. —	81 77	—	248 a. 3	14 49	—	57	64	163	33	—	—	—	—	—	—	—
1840	629	31	1,682	71	—	260 a. 6	92 15	—	67	84	62	45	—	—	—	—	—	3	57
1841	316	08	1,624 a. —	19 04	—	262 a. 2	64 47	—	1	67	76	19	—	—	—	—	—	1	71
1842	164	16	1,808 a. —	10 03	5 3	341 a. 2	67 99	3 5	—	—	62	56	—	—	—	—	—	—	—
1843	274	69	1,563	11	—	439 a. 2	18 95	—	—	—	90	82	—	1½	—	2476	—	7	57
1844	259	67	2,694	73	—	377	39	—	24	—	340	—	—	—	—	—	—	13	—
1845	89	63	1,972	10	3	370 a. 8	81 96	7 8	—	—	152	35	—	—	—	—	—	—	—
1846	12	18	214	64	1	405 a. 8	63 84	7 7	2	44	3	28	52 Pfd.	2,044 Pfd.	142 Pfd.	—	—	—	14
1847	6	84	1,779 a. —	52 03	9 3	356 a. 6	47 33	8 8	—	65	85	6	—	—	—	—	—	3	64
1848	28	36	1,349	93	8	280 a. —	91 52	6 8	—	—	6	—	—	37 Pfd.	—	—	—	—	—
1849	11	88	1,770	14	—	409	25	—	—	—	68	—	—	—	—	—	—	—	24
1850	37	57	1,908	61	-	457	38	—	—	—	196	—	—	—	—	—	—	—	—
1851	193	24	1,876	76	—	427	37	—	—	—	48	--	Scheffel. 1	Scheffel. 470	Scheffel. 1422	—	—	9	80
1852	23	27	1,892	81	—	444	27	—	—	—	221	—	—	— ¼	—	—	—	14	67
1853	8	57	1,633	84	—	407	14	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	24	59
1854	29	74	1,293 c. 1,085	16 46	—	253 c. 3	74 29	—	—	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—
1855	28 c. —	05 42	193 c. 618	99 37	—	339 c. 5	95 75	—	—	—	224	—	— c. 12	—	—	—	—	2	83
1856	276 c. 1	47 44	528 c. 907	56 30	—	352 c. 4	63 29	—	—	—	557	—	—	—	—	—	—	—	24
1857	966 c. 1	69 58	960 c. 753	80 55	—	391 c. 3	07 81	—	—	—	670	—	—	6	—	—	—	—	—
1858	484 c. 1	99 74	961 c. 1,264	74 50	—	399 c. 5	75 02	—	—	—	275	17	½	15¾	925	—	60¾	4	02
1859	275 c. —	05 92	352 c. 990	50 35	—	337 c. 2	44 15	—	—	—	726	02	2¾	877⅓	—	—	—	85	50
1860	346	13	794 c. 1,224	03 53	—	417 c. 164	69 13	—	—	—	426	24	19½	59¼	—	6	12½	10	43

9. Getreide, Hülsenfrüchte, Sämereien. b. Sämereien. 2. aa. Von 1836 Hanfsaat.		2. bb. bis 1840 Leinsaat und Leindotter.		2. cc. Oelsaat. Raps, Rübesaat.		3. aa. Kleesaat.		3. bb. Alle nicht namentlich aufgeführten Sämereien.		10. Glas und Glaswaaren. a. Grünes Hohlglas. (Glasgeschirr.)		b. 1. Weißes Hohlglas, ungemustertes, ungeschliffenes.			b. 2. Fenster und Tafelglas in seiner natürlichen Farbe 2c.			Anmerkung. Weißes Hohlglas, nur mit abgeschliffenen Stöpseln, Böden oder Rändern.			c. Gepreßtes, geschliffenes, abgeriebenes, geschnittenes, gemustertes, massives weißes Glas 2c.			d. Spiegelglas. 1) Wenn das Stück nicht über 288 Preußische Quadratzoll mißt: α. gegossenes, belegtes oder unbelegtes. aa. wenn das Stück nicht über 1 Q.-F. mißt.			bb. wenn das Stück über 1 und bis 2 Q.-F. mißt.		
Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10
		20	58			73	—	—	—	1	34	507	—	—				—	—	—	961	49	—	—	—	—	—	—	—
												a. —	12																
		—	46			113	—	—	—	2	82	438	67	—				—	—	—	1,250	02	—	—	10	—	—	20	—
												a. —	35																
		—	—			172	—	—	—	—	—	475	99	—				—	—	—	1,447	39	—	—	—	—	—	—	—
												a. —	09																
		—	—			86	—	—	—	4	82	469	34	—				—	—	—	1,129	98	—	—	—	—	—	—	—
												a. —	01																
		498	58			78	—	—	—	—	—	523	85	—				—	—	—	1,278	82	—	—	08	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	102	—	54	—	—	—	455	77	—				—	—	—	1,342	48	—	—	—	—	—	—	—
												a. —	86																
—	—	2	05	30	44	161	—	53	—	—	—	586	46	5				—	—	—	1,231	95	4	—	01	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	147	95	88	93	1	17	202	73	4	—	—	—	263	92	9	997	93	9	1	23	—	1	17	3
—	—	—	—	—	—	286	—	162	—	—	08	136	38	—	—	—	—	224	72	—	623	24	—	—	—	—	—	—	—
																		a. —	09	—									
—	—	—	—	—	—	—	—	474	77	—	13	158	46	2	—	—	—	185	75	—	646	93	2	—	—	—	—	—	—
																		a. —	08	5									
—	—	1	90	—	—	41	72	108	46	—	47	127	53	4	—	—	—	159	83	5	674	88	—	—	—	—	—	—	—
																		a. —	03	5									
—	—	117	02	—	—	—	—	337	66	1	16	88	88	3	—	28	4	133	68	7	579	54	4	—	—	—	—	—	—
																		a. —	08	4									
—	—	—	—	—	—	154	—	—	—	—	—	24	08	9	—	—	—	44	27	6	256	72	7	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	122	—	—	—	45	47	—	—	—	—	81	43	—	308	30	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	297	—	—	35	68	78	—	—	—	—	68	30	—	456	22	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	184	—	105	—	—	36	59	71	—	—	—	—	56	25	—	449	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	329	—	7	—	131	—	910	—	—	36	74	81	—	—	—	—	61	47	—	567	40	—	—	—	—	—	—	—
—	—	93	—	4	—	3	—	46	—	—	—	62	16	—	—	—	—	41	72	—	390	10	—	—	—	—	—	—	—
—	—	62	—	203	—	23	—	90	—	—	30	40	55	—	1	26	—	35	16	—	388	09	—	—	—	—	—	—	—
												c. 16	72		c. 3	07		c. 25	93	—	c. 527	99	—						
—	—	69	—	4	—	12	—	181	—	—	81	39	21	—	—	72	—	30	48	—	100	21	—	—	—	—	—	—	—
												c. 15	46					c. 16	03	—	c. 614	86	—						
—	—	283	—	3	—	205	—	232	—	-	—	47	85	—	—	03	—	34	50	—	82	55	—	—	—	—	—	—	—
												c. 7	99		c. —	06		c. 16	95	—	c. 714	02	—						
—	—	—	—	—	—	75	—	144	—	—	52	32	80	—	9	40	—	47	64	—	76	81	—	—	06	—	—	03	—
												c. 4	86					c. 12	49	—	c. 1,026	75	—						
—	—	293	18	2,929	13	121	28	428	98	5	83	41	53	—	—	13	—	48	72	—	84	54	—	—	—	—	—	—	—
												c. 4	59					c. 11	78	—	c. 531	27	—						
116	13	256	56	2	60	492	22	258	27	—	23	32	12	—	—	03	—	27	34	—	94	27	—	—	—	—	—	36	—
												c. 3	81		c. —	58		c. 11	66	—	c. 649	24	—						
4	18	279	45	1,978	—	130	74	306	32	3	35	72	46	—	—	05	—	14	65	—	101	03	—	—	—	—	—	—	—
												c. 34	65					c. 10	76	—	c. 687	20	—						

Jahre.	10. Glas und Glaswaaren.													11. Häute, Felle und Haare.							
	d. Spiegelglas.										e.			a.		b.		c.		d.	
	1) Wenn das Stück nicht über 288 Preuß. Quadratzoll mißt:			2) Belegtes und unbelegtes, gegossenes u. geblasenes, wenn das Stück mißt, nämlich Preuß. Zolle:							Farbiges, bemaltes oder vergoldetes Glas ꝛc., auch Glaswaaren in Verbindung mit unedlen Metallen ꝛc.			Rohe ꝛc. Häute und Felle zur Lederbereitung ꝛc., ingl. rohe Pferdehaare.		Felle zur Pelzwerk-(Rauchwaaren-) Bereitung.		Hasen- und Kaninchenfelle, rohe und -Haare.		Haare von Rindvieh; Ziegenhaare.	
	β. geblasenes, belegtes oder unbelegtes.			aa. über 288 bis 576 Quadratzoll.	bb. über 576 bis 1000 Quadratzoll.	cc. über 1000 bis 1400 Quadratzoll.	dd. über 1400 bis 1900 Quadratzoll.	ee. über 1900 Quadratzoll.	Anmerkung. Rohes, ungeschliffenes Spiegelglas.												
	Ctr.	Pfd.	1/10	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.
1836	—	—	—	—	7	—	—	15	—	—	17	71	—	896	08	178	02	131	92	—	—
1837	—	—	—	6	—	4	—	7	—	—	18	38	—	1,181	98	49	18	46	46	—	—
1838	—	—	—	2	—	—	4	7	—	—	25	30	—	1,343	52	70	66	157	08	—	—
1839	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	39	09	—	1,890	60	95	78	294	72	—	—
1840	1	33	—	6	—	1	—	3	—	—	24	03	—	2,417	—	223	49	143	30	—	—
1841	—	—	—	—	5	10	2	8	—	—	24	58	—	4,933	96	256	95	702	88	—	—
1842	—	—	—	1	5	—	—	4	—	—	39	41	—	2,664	40	243	49	346	99	1	12
1843	—	—	—	3	14	6	1	32	—	—	290	45	6	2,521	93	249	63	342	97	—	—
1844	—	—	—	—	.2	—	6	15	—	—	366	89	—	1,872	92	182	97	1,167	67	—	—
1845	—	—	—	3	—	3	3	2	—	—	394	78	7	1,633	52	276	18	241	89	—	—
1846	2	24	1	—	—	—	3	4	—	—	453	53	4	1,493	18	265	33	130	30	—	—
1847	1	04	—	6	—	—	9	18	26	40	588	53	3	1,808	16	190	18	597	38	20	38
1848	—	—	—	—	1	—	2	7	—	—	244	04	7	1,352	77	149	10	597	44	—	—
1849	—	—	—	—	2	—	2	4	—	—	322	18	—	1,452	—	110	—	473	—	8	—
1850	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	464	42	—	4,882	68	110	92	532	17	9	—
1851	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	404	29	—	2,745	—	80	—	688	—	—	—
1852	—	—	—	—	—	2	—	27	79	—	339	53	—	2,658	—	50	—	924	—	—	—
1853	—	—	—	1	—	2	—	15	—	—	261	56	—	3,729	—	67	—	1,272	—	—	—
1854	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	113 c. 401	02 32	— —	3,492 c. 1,102	— —	51 c. 07	— —	1,092 c. 126	— —	—	—
1855	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	52 c. 426	34 82	— —	5,244	—	53	—	2,185	—	—	—
1856	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	43 c. 361	64 18	— —	5,171	—	87	—	2,204	—	5	—
1857	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	51 c. 326	34 07	— —	8,819	—	199	—	3,543	—	27	—
1858	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	67 c. 317	59 54	— —	4,188	17	84	92	2,742	91	24	58
1859	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	47 c. 320	58 23	— —	3,935	83	344	67	1,582	21	1	09
1860	—	—	—	—	—	—	—	—	2	51	47 c. 302	61 45	— —	6,948	48	1,221	02	1,538	28	—	72

12. Holz, Holzwaaren ꝛc.																									13.		
a. Bau- und Nutzholz beim Wassertransport oder beim Landtransport zur Verschiffungsablage.				a. Anmerkung.				b.		c.			d.			e.			f.		Anmerk. zu c und f.						
1.	2.	3. Sägewaaren, Faßholz (Dauben) ꝛc.		aa.		bb.															aa.		bb.				
Eichen-, Ulmen-, Eschen-, Ahorn- ꝛc. Holz.	Buchen-, Fichten-, Tannen- ꝛc. und anderes weiche Holz ꝛc.	α. aus den unter 1 genannten Holzarten.	β. aus den unter 2 genannten Holzarten.	Holz in geschnittenen Fournieren ꝛc.		Korkstöpsel, gewöhnliche.		Holzborke oder Gerberlohe.		Hölzerne Hausgeräthe, (Meubles) und andere Tischler- ꝛc. Waaren- ꝛc.			Feine Holzwaaren (ausgelegte Arbeit) sogenannte Nürnberger Waaren ꝛc.			Gepolsterte Meubles.			Grobe Böttcherwaaren, gebrauchte.		Grobe, rohe, ungefärbte Böttcher-, Drechsler-, Tischler- ꝛc. Waaren, bloß gehobelte Holzwaaren und Wagner-Arbeiten ꝛc.		Grobe Maschinen von Holz.		Hopfen.		
Schiffslast.	Schiffslast.	Schiffslast.	Schiffslast.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10
2	1/20	—	—	—	—	—	—	—	38	187	72	—	247	43	—	8	52	—	46	32	—	—	—	—	6	30	—
										94	62	—	a. —	37													
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	79	58	—	288	65	—	1	87	—	—	59	—	—	—	—	23	46	—
										a. —	18		a. —	5													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	69	—	335	81	—	3	10	—	—	—	—	—	—	—	94	76	—
										a. —	28		a. —	42											a. 41	57	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	135	12	—	453	—	—	—	98	—	—	—	—	—	—	—	8	94	—
										a. —	17																
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	93	26	—	459	66	—	2	23	—	—	—	—	—	—	—	—	06	—
										a. —	15		a. —	08											b. 4	78	
—	—	—	—	—	—	728	54	—	—	154	29	—	509	53	—	10	73	—	—	—	52	36	12	53	4	93	—
										a. —	49																
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103	50	4	568	45	9	12	22	2	—	—	2	06	2	—	580	82	5
—	—	1¼	—	—	—	1,401	78	—	—	116	24	9	475	22	9	27	59	1	—	—	21	39	—	—	194	54	—
													a. —	20	4												
—	—	7½	—	—	—	—	—	2	—	80	93	—	422	18	—	1	67	—	—	—	16	34	—	—	516	42	—
										a. —	11		a. —	28													
—	28	3	—	—	—	—	—	—	—	105	28	3	508	28	4	12	48	—	—	—	106	21	—	—	203	78	—
Pfd.		Pfd.	Pfd.							a. —	23	9	a. —	36	1												
963	—	70,488	340	—	—	1,326	62	—	—	200	74	5	482	65	9	13	78	8	7	62	125	95	—	66	21	94	5
										a. —	01																
977	—	41,922	—	—	—	778	58	—	—	137	44	6	415	42	5	20	72	2	11	34	362	67	—	--	14	17	—
		Schiffslast.								a. —	25	3															
2,172	—	9 4/10	5,440	—	—	480	86	—	—	80	59	—	304	64	7	2	37	6	5	—	216	40	—	—	30	68	5
—	—	½	—	—	—	1,080	—	—	—	64	18	—	344	96	—	4	64	—	4	—	190	—	—	—	205	07	—
—	—	2⅓	—	—	—	652	75	—	—	83	93	—	447	61	—	—	88	—	—	—	464	92	—	—	136	93	—
—	—	—	—	—	—	433	—	—	—	73	69	—	413	08	—	5	12	—	—	—	451	—	—	—	376	40	—
—	—	—	—	17	92	211	—	—	—	109	74	—	375	53	—	5	96	—	—	—	103	—	1	—	167	06	—
—	—	—	—	45	36	176	—	11	—	108	38	—	381	96	—	7	25	—	—	—	87	—	—	—	188	88	—
—	—	—	—	19	26	—	—	—	—	62	16	—	303	77	—	9	02	—	5	—	41	—	—	—	141	80	—
										c. 13	74		c. 66	69							c. 2				c. 693	78	
—	—	—	—	89	43	—	—	—	—	76	16	—	356	96	—	12	83	—	18	—	128	—	—	—	244	21	—
										c. 5	71		c. 90	28													
—	—	—	—	195	45	308	—	—	—	101	26	—	451	76	—	6	52	—	—	—	133	—	—	—	25	48	—
										c. 10	97		c. 65	33													
—	—	—	—	619	86	—	—	—	—	110	30	—	558	16	—	31	12	—	—	—	117	—	—	—	25	11	—
										c. 12	10		c. 49	75													
—	—	—	—	110	75	381	16	—	—	131	45	—	466	19	—	24	76	—	4	37	29	20	—	—	265	54	—
										c. 10	10		c. 38	18													
—	—	—	—	90	53	254	28	—	—	84	39	—	477	47	—	23	69	—	22	14	115	34	2	16	103	62	—
										c. 22	01		c. 73	62							c. 19	42					
—	—	—	—	232	97	270	79	—	—	95	12	—	439	24	—	21	93	—	11	50	91	46	21	93	124	71	—
										c. 61	44		c. 70	24							c. 39	09					

Jahre.	14. Instrumente, a. musikalische. Ctr.	Pfd.	1/10	14. b. astronomische rc. Ctr.	Pfd.	1/10	15. Kalender. Ctr.	Pfd.	18. Kleider, fertige, neue; desgl. getragene Kleider und getragene Leibwäsche rc. Ctr.	Pfd.	1/10	19. Kupfer und Messing und Kupfer- und Messingwaaren. a. Geschmiedetes, gewalztes, gegossenes, zu Geschirren rc. Ctr.	Pfd.	1/10	19. b. Waaren: Kessel, Pfannen und dergl., Gürtler- und Nadlerwaaren rc. Ctr.	Pfd.	1/10	19. Anmerkung. Roh- (Stück-) Messing, Roh- oder Schwarz-Kupfer rc. Ctr.	Pfd.	20. Kurze Waaren, a. aus Perlmutter, dergl. aus feinen Metallgemischen, echten Perlen, Korallen oder Steinen rc., aber in Verbindung mit Fischbein, Glas rc. à 50 Thlr. pr. Ctr. Ctr.	Pfd.	1/10	20. b. aus Gold oder Silber, feinen Metallgemischen, Metallbronce rc., ferner dergl. Waaren in Verbindung mit Alabaster, Bernstein rc. à 100 Thlr. pr. Ctr. Ctr.	Pfd.	1/10
1836	257 a. —	38 01	— —				2	45	5	21	—	3	39	—	274 a. 2	59 95	— —	26	74	214 a. 4	38 91	—			
1837	216 a. —	38 43	— —				—	—	2	35	—	6	23	—	334 a. 6	86 —	— —	4	01	215 a. 10	04 88	—			
1838	188	99	—				—	—	6	34	—	13	66	—	322 a. 2	54 68	— —	212	49	259 a. 12	04 05	—			
1839	158	68	—				—	—	6	21	—	2 a. 2	69 47	—	344 a. 4	72 85	— —	45	92	235 a. 9	97 52	—			
1840	179	63	—				—	—	4	24	—	6	65	—	386 a. 1	13 87	— —	—	—	271 a. 7	60 19	—			
1841	117	34	—				—	—	6	79	—	3	30	—	377 a. 2	15 31	— —	37	95	255 a. 8	73 83	—			
1842	100	98	—				—	—	4	99	—	3	08	—	509 a. 1	11 90	9 8	372	81	378 a. 8	07 92	— 6			
1843	95	65	5				—	—	5	78	6	46	16	3	507 a. 3	35 13	6 4	950	68	142 a. 10	79 41	— 8	44	70	5
1844	105	66	—				—	—	6	79	—	12	62	—	530 a. 3	88 03	— —	175	72	134 a. 8	60 75	— —	62 a. —	29 01	— —
1845	83	71	—				—	—	6	72	4	43	49	2	555 a. 9	79 58	2 9	53	03	141 a. 13	09 26	9 5	49 a. —	53 03	5 5
1846	143	86	9				—	—	6	96	6	25	79	5	458 a. 5	07 59	5 3	317	76	148 a. 17	91 46	1 4	33 a. —	02 30	7 5
1847	71	86	9				1	85	6	82	8	10	53	5	400 a. 3	67 75	3 9	611	40	150 a. 70	50 92	9 7	27	47	9
1848	78	36	9				—	—	1	93	7	8	17	6	196 a. —	37 29	— 2	523	70	90 a. 1	86 82	9 3	11	43	8
1849	61	92	—				—	—	4	30	—	4	53	—	216	56	—	163	—	114	33	—	13	52	—
1850	113	09	—				—	—	5	25	—	4	32	—	296	82	—	529	45	160	33	—	27	21	—
1851	134	74	—				—	—	5	81	—	4	89	—	360	30	—	1,037	—	174	25	—	29	48	—
1852	72	51	—	18	74	—	—	—	7	26	—	8	11	—	395	33	—	454	—	199	09	—	39	99	—
1853	66	76	—	23	51	—	—	—	7	48	—	12	65	—	353	77	—	17	—	176	67	—	38	47	—
1854	6 c. 30	84 49	—	31 c. 1	87 72	—	—	—	7 c. —	49 07	—	6	43	—	307 c. 18	39 79	— —	—	—	166 c. 5	77 60	—	45 c. 14	20 03	—
1855	18 c. 32	82 45	—	58 c. 8	08 07	—	—	—	6	76	—	1	91	—	402 c. 11	41 05	— —	60	—	216 c. 5	21 80	—	54	36	—
1856	21 c. 54	59 48	—	41 c. —	37 97	—	—	—	16	29	—	3 c. 1	79 24	—	471 c. 10	11 10	— —	806	—	223 c. 11	07 31	—	54	53	—
1857	48 c. 52	11 46	—	57 c. —	04 03	—	—	—	15	71	—	4 c. —	57 04	—	480 c. 18	74 09	— —	236	—	254 c. 10	29 18	—	61	60	—
1858	52 c. 37	26 46	—	49 c. —	56 57	—	—	—	18	67	—	122	16	—	381 c. 13	33 28	— —	463	12	239 c. 9	29 03	—	54	39	—
1859	25 c. 42	99 85	—	34 c. 1	21 73	—	—	—	15	08	—	63	16	—	363 c. 18	82 08	— —	—	—	169 c. 7	83 46	—	54 c. 2	54 04	—
1860	55 c. 85	72 34	—	39 c. 3	61 80	—	—	—	11	52	—	37	68	—	382 c. 17	79 72	— —	79	56	189 c. 16	82 15	—	55 c. —	26 10	—

(1836–1851: figures for 14 a. and b. printed jointly under a brace; 1836–1842: figures for 20 a. and b. printed jointly under a brace.)

21. Leder, Lederwaaren und ähnliche Fabrikate.																				22. Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren, (d. i. Garn und Webe- oder Wirkwaaren aus Flachs, Hanf, Werg und anderen vegetabilischen Spinnstoffen, mit Ausnahme der Baumwolle.)															
a.						b.			Anmerkung.		c.			d.						a. Rohes Garn.					b.			c.			d.				
1. Lohgare oder nur lohroth gearbeitete Häute, Fahlleder, Sohlleder ꝛc.			2. Gummiplatten u. mehr oder weniger gereinigte Guttapercha; Gummifäden außer Verbindung mit anderen Materialien; Kratzenleder, auch künstliches auf Erlaubnißscheine.			Brüsseler und dänisches Handschuhleder, auch Corduan ꝛc., alles gefärbte ꝛc. Leder ꝛc.			Halbgare, sowie bereits gegerbte, noch nicht gefärbte oder weiter zugerichtete Ziegen- und Schaffelle.		Grobe Schuhmacher- und Sattler- ꝛc. Waaren, Blasebälge ꝛc.			1. Feine Lederwaaren von Corduan ꝛc.			2. Lederne Handschuhe.			1. Maschinengespinnst.			2. Handgespinnst.		Gebleichtes, desgl. blos abgekochtes oder gebüktes (geäschertes), ferner gefärbtes Garn.			Zwirn.			1. Graue Packleinwand.			2. Segeltuch.	
Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.
91	66	—	—	—	—	6	62	—	—	—	89	88	—	87	29	—				19	55	—			222	73	—				7	82	—	—	—
226	40	—	—	—	—	7	51	—	—	—	20	87	—	99	46	—				39	17	—			33	65	—	185	—	—	22	45	—	—	—
1,257	96	—	—	—	—	12	57	—	—	—	64	75	—	98	72	—				203	76	—			145	66	—	252	66	—	13	08	—	—	—
454	71	—	—	—	—	24	95	—	—	—	61	56	—	99	76	—				335	81	—			110	43	—	205	38	—	—	03	—	—	—
59 b. 4	12 49	—	—	—	—	45	46	—	—	—	47	11	—	142	48	—				368	—	—			283	21	—	51	23	—	1	78	—	—	—
100	14	—	—	—	—	25	83	—	181	39	46	37	—	139 a. —	14 05	—				367	72	—			154	29	—	190	06	—	—	79	—	—	—
559	96	7	—	—	—	44	47	—	279	45	55	99	3	194	9	6				614	20	—			181	21	8	137	81	3	—	26	—	—	—
45	87	6	—	—	—	37	95	4	163	10	89	42	8	42	90	—	113	08	2	1,309	69	—			264	12	2	109	90	4	1	09	6	—	—
62	27	—	—	—	—	22	19	—	39	43	33	34	—	44	31	—	142	43	—	1,690	—	—			455	56	—	94	84	—	—	97	—	—	—
105	49	4	—	—	—	34	32	—	93	65	34	32	5	45	20	5	94	11	6	1,498	74	—			384	01	—	98	36	—	14	87	—	—	—
178	23	6	—	—	—	53	02	8	91	85	45	99	4	39	36	—	79	66	7	1,275	68	—			283	07	—	107	79	9	8	21	—	—	—
96	56	2	—	—	—	56	22	9	68	06	34	37	7	38	88	5	71	27	4	838 * 18	61 46	—			143 * 11	96 14	—	142 * 41	34 68	6 —	—	26	—	—	—
25	19	1	—	—	—	38	89	3	40	19	19	90	9	24	86	3	41	75	6	1,323	36	8			247	41	7	221	55	6	—	03	—	—	—
69	37	—	—	—	—	109	86	—	162	—	24	77	—	27	04	—	56	94	—	2,117	94	—	—	—	314	95	—	272	91	—	—	—	—	—	—
38	83	—	—	—	—	220	74	—	127	75	24	52	—	38	36	—	63	86	—	2,727	77	—	—	—	363	55	—	401	81	—	—	04	—	—	—
101	47	—	—	—	—	199	66	—	239	—	25	87	—	37	33	—	65	28	—	2,935	83	—	—	—	530	28	—	298	88	—	—	—	—	—	—
199	23	—	—	—	—	193	63	—	120	—	49	10	—	106	13	—	61	24	—	3,834	79	—	—	—	582	43	—	284	62	—	1	—	—	—	—
72	12	—	—	—	—	361	19	—	45	—	40	79	—	131	46	—	44	74	—	2,426	06	—	—	—	509	79	—	350	94	—	32	—	—	—	—
88 c. —	88 20	—	—	—	—	340 c. 18	64 43	—	33	—	22 c. —	27 31	—	236 c. —	08 47	—	38 c. 1	53 27	—	1,424	71	—	—	—	361	55	—	415	03	—	5	—	—	—	—
79 c. —	02 55	—	—	—	—	604 c. —	54 50	—	216	—	44 c. —	90 05	—	302 c. 1	83 11	—	27 c. 1	48 02	—	1,554	96	—	—	—	341	52	—	468	78	—	40	—	—	—	—
218	41	—	—	—	—	427 c. 2	92 33	—	660	—	64 c. 1	73 65	—	238 c. 35	88 90		28 c. —	05 36	—	2,399	81	—	—	—	481	94	—	555	89	—	17	—	—	—	—
325 c. 3	05 34	—	—	—	—	572 c. 2	— 63	—	1,145	—	83 c. 3	57 55	—	134 c. 116	33 33	—	24 c. —	92 30	—	3,324	—	—	—	—	435	23	—	470	71	—	30	—	—	—	—
482 c. 4	79 34	—	—	—	—	180	55	—	1,232	79	89 c. 7	85 57	—	108 c. 121	39 69	—	25 c. —	87 52	—	4,536	30	—	—	—	428	88	—	525	60	—	72	53	—	15	24
230 c. 5	32 69	—	—	—	—	183 c. —	66 87	—	1,093	06	54 c. 3	42 24	—	84 c. 133	03 36	—	21 c. —	89 39	—	2,863	39	—	—	—	323	96	—	566	73	—	511	36	—	2	85
266 c. 43	61 05	—	2	54	—	338 c. 8	67 70	—	4,241	70	93 c. 6	99 50	—	83 c. 154	87 42	—	28 c. —	95 89	—	2,984	39	—	—	—	524	91	—	582	69	—	853	72	—	—	—

* Nachträglich aus dem Jahre 1846 zu niedrigeren Zollsätzen.

Jahre.	22. Leinengarn, Leinwand u. Leinenwaaren, (d. i. Garn und Webe- oder Wirkwaaren aus Flachs, Hanf, Werg und anderen vegetabilischen Spinnstoffen, mit Ausnahme der Baumwolle.)												23. Lichte.									25. Material- und Spezerei-,													
	e.			f.			g.			h.			a.			b.			c.			a.			b. Branntwein und Hefe.									c.	
																									α 1.			α 2.			β.				
	Rohe Leinwand, roher Zwillich und Drillich. Außerdem: Rohe ungebleichte Leinwand, wo solche zollfrei eingeht, Ausnahme aa. u. bb. d. Tarifs.			Gebleichte, gefärbte, gedruckte &c. Leinwand &c. zugerichteter Zwillich und Drillich &c.			Bänder, Battist &c., Gespinnste u. Tressenwaaren &c.			Zwirnspitzen.			Talglichte.			Stearinlichte.			Wachs- und Wallrathlichte.			Bier aller Art in Fässern, auch Meth in Fässern.			Branntwein, Arrak, Rum &c.			Franzbranntwein und versetzte Branntweine.			Hefe aller Art, mit Ausnahme der Weinhefe.			Essig aller Art in Fässern.	
	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.
1836	8	46	—	83	43	—	13	40	—	—	16	—				147	29	—				12	47	—	153	70					—	—	—	30	06
1837	48	98	—	128	21	—	18	91	—	—	18	—				190	25	—				19	25	—	381	93					—	—	—	23	28
1838	2	—	—	170	52	—	7	91	—	13	18	—				178	20	—				30	35	—	530	18					—	—	—	42	19
1839	—	40	—	159	78	—	10	04	—	—	34	—				157	47	—				34	83	—	467	86					—	—	—	27	36
																						b. 1	10												
1840	1	42	—	202	03	—	12	08	—	—	19	—				112	83	—				60	87	—	643	90					—	—	—	31	76
1841	—	88	—	157	33	—	9	39	—	—	17	—				102	76	—				41	43	—	616	80					—	—	—	37	47
																						a. 1	62												
1842	—	—	—	135	63	—	10	91	8	—	21	1				67	40	—				40	40	—	1,047	58					—	—	—	30	43
1843	1	30	3	150	66	1	12	14	1	—	26	9				43	47	—				34	86	—	483	49	7	50	75	4	—	—	—	32	58
1844	8	72	—	150	89	—	14	69	—	—	17	—				61	31	—				20	94	—	573	27	—	73	2	—	—	—	—	29	34
1845	1	23	—	148	07	1	9	85	1	—	—	4				51	22	3				27	28	—	623	43	8	43	73	2	—	—	—	16	65
1846	—	—	—	129	64	6	15	67	7	—	41	7	—	05	2	—	28	4	46	83	7	50	26	—	599	—	—	56	12	6	—	—	—	36	63
1847	—	50	5	53	87	3	15	52	6	1	30	6	—	06	5	—	15	3	60	89	9	36	14	—	611	63	7	98	94	1	—	—	—	27	19
				* 29	54	4	* —	12	25	* —	17	5																							
1848	—	04	5	37	31	7	7	32	4	—	09	1	—	—	—	—	—	—	41	33	5	31	13	—	446	09	4	64	—	4	—	—	—	4	45
1849	—	02	—	48	81	—	9	37	—	—	06	—	—	05	—	—	—	—	54	89	—	43	29	—	813	63	—	49	20	—	—	—	—	12	71
1850	—	29	—	44	32	—	15	68	—	—	99	—	—	—	—	3	02	—	44	81	—	60	02	—	727	16	—	109	92	—	—	—	—	25	61
1851	—	73	—	51	87	—	12	33	—	—	85	—	—	—	—	—	94	—	54	40	—	37	11	—	689	01	—	121	65	—	—	—	—	17	46
1852	—	82	—	75	63	—	2	93	—	—	65	—	—	27	—	1	99	—	37	56	—	40	09	—	696	70	—	157	73	—	—	—	—	25	63
1853	—	09	—	122	56	—	2	48	—	1	24	—	—	—	—	3	99	—	30	42	—	29	77	—	783	75	—	48	45	—	—	—	—	16	59
																												** 50	66						
1854	—	07	—	99	72	—	3	76	—	1	43	—	—	—	—	—	74	—	9	38	—	26	20	—	884	34	—	24	11	—	—	—	—	37	33
				c. —	17		c. —	03		c. —	20								c. —	55															
1855	2	74	—	110	28	—	2	49	—	—	75	—	—	—	—	1	09	—	7	14	—	41	19	—	876	68					—	—	—	25	21
										c. —	23								c. —	01															
1856	2	11	—	135	55	—	3	17	—	—	41	—	—	11	—	1	29	—	2	90	—	29	01	—	1,086	48					—	—	—	14	99
										c. —	35					c. —	05																		
1857	11	03	—	112	09	—	3	41	—	—	52	—	—	—	—	1	09	—	8	41	—	15	58	—	996	44					1	12	—	33	56
										c. —	28																								
1858	4	38	—	165	18	—	3	13	—	—	48	—	—	—	—	—	80	—	4	97	—	35	38	—	849	06	—	203	94	—	—	—	—	13	19
										c. —	11																								
1859	—	80	—	140	44	—	2	94	—	—	31	—	—	—	—	4	80	—	1	96	—	30	97	—	605	21	—	199	40	—	—	—	—	16	77
										c. —	20					c. —	20																		
1860	5	55	—	171	95	—	18	—	—	—	33	—	—	28	—	5	57	—	3	65	—	42	—	—	728	94	—	237	30	—	—	—	—	20	84
										c. —	23					c. —	59																		

* Nachträglich aus dem Jahre 1846 zu niedrigeren Zollsätzen.

** Zu niedrigeren Zollsätzen vom 1. Juli 1853 an.

auch Conditorwaaren und andere Consumtibilien.

d. Bier und Essig in Flaschen oder Kruken. (Ctr. Pfd. 1/10)	e. Oel in Flaschen oder Kruken. (Ctr. Pfd. 1/10)	f. α. Wein und Most, auch Cider in Flaschen. (Ctr. Pfd. 1/10)	f. β. Wein und Most, auch Cider in Fässern. (Ctr. Pfd. 1/10)	g. Butter. (Ctr. Pfd. 1/10)	h. Fleisch, ausgeschlachtetes, frisches und zubereitetes ꝛc. (Ctr. Pfd. 1/10)	i. Südfrüchte ꝛc. α. Frische Südfrüchte. 1. Apfelsinen, Citronen ꝛc. (Ctr. Pfd. 1/10)	i. α. 2. ausgezählte. (Stück.)	i. β. Trockene und getrocknete Datteln, Feigen ꝛc. (Ctr. Pfd. 1/10)	k. Gewürze. 1. Galgant, Ingber, Cardamom, Kubeben, Muscatnüsse ꝛc. (Ctr. Pfd. 1/10)	k. 2. Pfeffer und Piement. (Ctr. Pfd. 1/10)	k. 3. Zimmt und Zimmt-Cassia, Zimmtblüthe. (Ctr. Pfd. 1/10)	l. Häringe. (12 Tonnen = 40 Ctr.) (Tonnen.)
10 71 —	2 09 —	2,452 71 —		12 53 —	37 43 —	275 | 31		459 36 —	150 | 18			332
4 27 —	2 21 —	4,201 97 —		5 50 —	39 88 —	77 | 45		1,262 81 —	673 14			25
16 86 —	8 47 —	4,496 — —		6 71 —	40 — —	155 90 —	679	1 275 42 —	1125 32			429
3 57 —	1 86 —	5,228 79 — a. 2 16		4 95 —	26 08 —	50 25 —	114	1,380 60 —	1832 83			$319\frac{39}{64}$
3 47 —	4 51 —	5,841 09 —		4 44 —	35 88 —	128 62 —	1,365	1,458 13 —	1977 76			345
1 92 —	5 75 —	5,570 95 —		4 20 —	36 68 —	79 72 —	1,662	1,447 46 —	309 78 —	1,310 16 —	191 50 —	415
5 53 5	3 92 3	6,708 64 —		4 35 —	28 63 —	67 20 3	4,476	1,405 28 —	166 28 —	1,253 44 —	169 — —	448
1 92 1	5 14 —	6,076 88 1		4 36 —	32 05 6	57 03 7	2,938	1,326 38 5	154 11 5	857 57 9	270 98 9	129
— 84 —	4 66 —	6,247 — —		2 58 —	32 09 —	71 62 —	2,297	1,140 61 —	121 03 —	872 25 —	119 66 —	$183\frac{3}{4}$
— 84 5	1 30 6	6,510 61 5		2 38 6	34 10 5	110 26 7	6,991	1,648 48 8	229 05 1	1,713 45 2	203 50 9	$277\frac{5}{8}$
2 76 5	3 23 1	6,355 93 2		5 03 1	24 46 7	108 32 5	2,348	1,516 53 2	282 26 8	1,001 69 8	180 25 9	$204\frac{1}{2}$
1 31 3	2 06 9	6,472 69 —		4 74 5	26 54 3	121 74 6	1,433	1,960 31 2	304 26 5	937 77 9	135 32 4	$414\frac{6}{8}$
— 75 2	-- 63 5	4,116 07 4		2 54 7	14 29 7	76 86 2	934	1,401 79 3	215 63 —	909 95 6	191 97 —	$804\frac{3}{8}$
3 18 —	2 58 —	4,878 60 —		1 79 —	14 39 —	203 97 —	4,621	1,653 56 —	161 32 —	1,194 9 —	177 94 —	532
5 66 —	2 41 —	6,026 87 —		— 82 —	12 04 —	167 37 —	1,560	1,468 54 —	174 47 —	1,447 94 —	212 51 —	375 u. 535 Pfd.
8 30 —	2 61 —	6,082 57 —		3 77 —	11 92 —	157 76 —	8,625	1,864 49 —	298 30 —	1,624 14 —	163 25 —	714 u. 1000 Pfd.
14 43 —	4 78 —	6,213 34 —		8 56 —	18 28 —	378 32 —	11,281	2,003 86 —	166 72 —	1,363 37 —	207 84 —	281 u. 937 Pfd.
7 41 —	5 54 —	4,176 75 —		2 19 —	23 33 —	240 03 —	12,914	1,735 62 —	112 80 —	1,241 27 —	153 94 —	57 u. 1500 Pfd.
10 89 —	3 89 — c. — 02	5,269 98 — c. 5 41	*3,048 03 2,513 89 — c. — 48	4 40 —	15 52 —	289 64 —	14,087	2,242 31 —	216 80 —	1,737 79 —	201 27 —	924 u. 400 Pfd.
11 77 —	3 45 —	4,132 34 —	2,362 53 —	7 21 —	13 80 --	317 12 —	5,472	1,851 81 —	161 02 —	1,098 37 —	125 40 —	444 u. 600 Pfd.
8 73 —	9 68 —	4,393 03 —	2,468 76 —	4 13 —	18 42 — c. — 04	320 70 —	13,429	1,959 36 —	282 38 —	1,203 70 —	188 92 —	577 u. 600 Pfd.
7 82 —	7 27 —	4,868 46 —	2,446 67 —	— 99 —	24 92 — c. — 54	305 88 —	7,302	1,990 56 —	161 19 —	1,134 95 —	168 37 —	90
4 88 —	3 70 —	3,786 22 —	2,141 13 —	5 50 -	22 19 —	529 25 —	12,861	2,136 97 —	306 61 —	1,355 32 —	195 47 —	$295\frac{1}{2}$ u. 8151 Pfd.
8 10 —	3 94 —	3,739 10 —	1,725 60 —	1 77 — c. — 10	14 65 —	593 03 —	11,134	1,817 42 —	190 45 —	1,267 95 —	175 18 —	$294\frac{1}{4}$ u. 509 Pfd.
7 74 -	10 96 —	3,360 82 —	1,792 92 —	— 73 — c. — 7	38 20 — c. 92 53	510 41 —	10,112	2,123 25 —	314 09 —	1,381 57 —	201 14 —	$180\frac{1}{2}$ u. 1194 Pfd.

* In Fässern zu 10 fl. 30 kr. pr. Ctr. vom 1. Juli 1858 an.

25. Material- und Spezerei-, auch Conditorwaaren und andere Consumtibilien.

Jahre.	m. α. (Von 1836 Kaffee aller Art bis 1845.) — Kaffee, roher und Kaffeesurrogate.			m. β. Kakao in Bohnen und Kakaoschalen.			n. Gebrannter Kaffee, ingl. Kakaomasse, gemahlener Kakao, Chocolade und Chocolade-Surrogate.			o. Käse aller Art.			p. Konfitüren, Zuckerwerk, Kuchenwerk ꝛc.			q. α. Kraftmehl, Nudeln, Puder, Arrowroot, Sago ꝛc., Tapioka.			q. β. Mühlen-Fabrikate aus Getreide und Hülsenfrüchten, nämlich geschrotene oder geschälte Körner ꝛc. (Anm. 1 u. 2 u. d. L.)			r. Muschel- oder Schalthiere aus der See, als: Austern ꝛc., ausgeschälte Muscheln ꝛc.			s. Reis. 1. geschälter.			s. Reis. 2. ungeschälter.		t. Salz (Kochsalz, Steinsalz).	
	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.
1836	8,865	93	—	37	02	—	s. m. (α).			489	59	—	94	13	—	60	50	—	6	69	—	17	16	—	369	99	—			—	—
1837	9,864	58	—	337	78	—	20	34	—	125 a. 1,328	53 60	—	131	36	—	105	33	—	—	—	—	11	11	—	712	22	—			—	—
1838	25,848	22	—	151	03	—	47	03	—	113 a. 2,900	24 72	—	181 a. —	98 31	—	149	12	—	—	—	—	16	55	—	1,714	55	—			—	—
1839	30,209	56	—	88	03	—	36	38	—	161 a. 4,504	86 80	—	126	01	—	96	10	—	—	—	—	13	20	—	2,249	99	—			—	—
1840	32,766	69	—	168	38	—	38	37	—	81 a. 4,388	31 65	—	150 b. 4	98 49	—	93	54	—	—	—	—	12	58	—	4,508	99	—			—	—
1841	35,617	89	—	306	41	—	22	56	—	104 a. 5,025	86 75	—	151 b. 12	82 12	—	104	20	—	—	—	—	7	54	—	3,694	56	—			—	—
1842	34,417	76	—	430	84	—	24	90	—	90 a. 5,878	83 08	— 5	183	20	—	145	67	8	—	—	—	25	67	7	4,747	96	—			—	—
1843	33,587	74	8	233	64	3	43	71	7	78 a. 6,453	28 29	4 5	211	91	1	147	13	3	—	—	—	11	81	8	5,073	75	7			—	—
1844	34,921	87	—	223	41	—	—	—	—	129 a. 5,579	82 96	—	210	98	—	112	56	—	—	—	—	2	25	—	3,806	10	—			—	—
1845	35,700	48	2	279	64	—	46	19	1	100 a. 3,607	59 12	2 2	187	27	5	166	91	1	—	—	—	—	—	—	3,683	87	6			—	—
1846	41,454	83	7	275	06	4	67	93	6	59 a. 3,062	76 64	3 9	203	72	2	117	14	6	—	—	—	—	79	5	4,555	60	5			—	—
1847	48,606	78	1	233	63	4	51	02	1	121 a. 3,957	98 36	6	262	20	3	155 (4,918	— 15	8 7 frei.)	—	—	—	1	16	5	969 frei 11,100	57 40	4 8			—	—
1848	43,982	20	4	139	71	1	43	17	2	64 a. 4,478	12 03	6 1	169	63	6	130	18	1	—	—	—	1	38	—	1,338	31	8			—	—
1849	55,035	80	—	190	53	—	38	51	—	85 a. 3,104	59 57	—	240	96	—	155	23	—	—	—	—	2	10	—	5,504	38	—			1,963	—
1850	44,775	80	—	125	73	—	67	75	—	88 a. 2,710	59 22	—	210	58	—	152	60	—	—	—	—	4	83	—	6,720	77	—			—	—
1851	54,333	75	—	143	83	—	54	46	—	1,500 a. 1,503 d. —	34 80 99	—	305	39	—	153	61	—	—	—	—	2	45	—	2,580	30	—			—	—
1852	57,891	07	—	147	80	—	56	11	—	2,313 d. —	52 81	—	327	58	—	161	07	—	—	—	—	3	30	—	20,137	13		—	—	—	—
1853	19,057 *41,282	93 13	—	257	23	—	64	52	—	1,109 d. 1	25 25	—	317	87	—	145 ** 27	30 02	—	—	—	—	7	12	—	13,434 *** 5,003	44 71		—	—	128	17
1854	67,202	81	—	268	70	—	63	88	—	1,053 c. 32	89 94	—	302 c. —	35 33	—	274	06	—	—	—	—	6	38	—	26,695	04		—	—	1,963	—
1855	72,204	50	—	206	55	—	60	03	—	964 c. 42	98 37	—	313 c. —	72 65	—	191	46	—	—	—	—	2	45	—	18,823	45		—	—	129	—
1856	67,142	19	—	163	67	—	84	66	—	880 c. 8	63 31	—	315 c. 2	81 19	—	167	45	—	—	—	—	11	68	—	19,643	43		—	02	1	—
1857	68,819	91	—	75	23	—	55	01	—	1,016 c. 22	67 95	—	362 c. 1	02 06	—	227	17	—	—	74	—	5	23	—	21,065	42		—	—	—	—
1858	71,862	28	—	291	28	—	35	61	—	847 c. 20	02 25	—	354 c. 1	81 68	—	259	—	—	1,178	63	—	5	91	—	17,374	22		—	—	—	—
1859	68,714	55	—	203	75	—	39 c. —	98 28	—	874 c. 5	30 05	—	337 c. —	87 70	—	303	65	—	109	03	—	13	49	—	17,215	26		—	—	—	—
1860	72,952	—	—	209	41	—	32	84	—	600	10	—	325 c. 6	79 93	—	351	31	—	34	94	—	20	80	—	17,739	28		17	48	—	—

* Zu 8 fl. 45 kr. pro Centner vom 1. Juli 1853 an.

** Frei vom 15. Septbr. 1853 an.

*** Frei vom 10. Nvbr. 1853 an.

25. Material- und Spezerei-, auch Conditorwaaren und andere Consumtibilien.																								26. Oel, in Fässern eingehend:									
u.			v. Taback.												w.			x. Zucker.						a.			Anmerkung 1.		b.			Anmerkung 2.	
			1.			2. Tabacksfabrikate.												1.			2.												
Syrup.			Tabacksblätter, unbearbeitete und Stengel.			α. Rauchtaback in Rollen oder geschnitten ꝛc.			β aa. Cigarren.			β bb. Schnupftaback.			Thee.			Brod- und Hut-, Candis-, Bruch- oder Lumpen- und weißer gestoßener Zucker.			Rohzucker und Farin. (Zuckermehl.)			Baumöl. (Von 1836 Oel in Fässern.)			Baumöl, in Fässern eingehend, wenn bei der Abfertigung auf den Centner 1 Pfd. Terpentinöl oder 1/8 Pfund Rosmarinöl zugesetzt worden.		Anderes Oel. (Palmöl, Cocosnußöl.)			Sogenannte Oelkuchen ꝛc., ingl. Mehl aus solchen Kuchen ꝛc.	
Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.
—	67	—	2,060	88	—				389	07					137	49	—	71	76	—	—	—	—	423	39	—	69	42	—	—	—	—	—
—	61	—	2,849	85	—				596	52					233	12	—	348	04	—	28	92	—	696	44	—	—	—	—	—	—	—	—
8	04	—	3,423	51	—				724	17					336	95	—	4810	31	—	40	40	—	1,500	58	—	—	—	—	—	—	—	—
43	98	—	4,586	70	—				719	10					258	88	—	828	40	—	39	60	—	2,173	17	—	—	—	—	—	—	—	—
2	78	—	3,862	66	—				920	35					233	68	—	894	29	—	—	23	—	1,221	61	—	—	—	—	—	—	—	—
20	55	—	6,079	79	—				941	98					283	99	—	244	92	—	—	04	—	1,784	58	—	—	—	246	05	—	—	—
—	—	—	4,342	83	—				1,202	12					427	64	—	191	83	—	1	67	—	1,050	63	5	168	44	1,357	86	—	—	—
6	10	5	5,065	45	1	149	48	4	739	99	1	4	83	—	331	69	—	326	54	—	28	09	6	1,294	22	—	20	95	1,811	94	—	—	—
—	—	—	5,074	87	—	199	25	—	820	45	—	3	19	—	373	64	—	170	14	—	18	66	—	1,193	25	—	4	85	735	21	—	—	—
—	—	—	4,764	98	7	190	64	3	899	47	6	9	81	8	316	59	7	155	72	5	7	85	3	2,871	46	—	13	56	514	26	—	—	—
—	—	—	4,448	59	4	199	93	6	813	02	2	1	14	3	355	36	4	103	85	1	27	16	5	1,839	23	—	8	59	1,113	89	—	—	—
—	—	—	4,588	81	9	132	13	6	881	86	3	5	08	1	402	44	9	92	03	4	—	96	8	1,841	19	—	—	—	706	06	—	—	—
																								***2,163	85								
—	—	—	3,698	68	9	133	42	3	605	62	4	1	15	—	291	87	6	37	75	9	3	51	4	3,468	33	—	95	94	995	94	—	—	—
—	—	—	4,630	04	—	130	69	—	914	63	—	—	49	—	396	95	—	32	13	—	27	29	—	4,352	90	—	—	—	1,313	—	—	—	—
—	—	—	4,686	32	—	125	97	—	860	07	—	3	20	—	411	41	—	33	82	—	4	03	—	2,941	63	—	—	—	2,230	79	—	—	—
—	—	—	4,974	56	—	134	02	—	956	27	—	—	27	—	433	08	—	22	97	—	11	17	—	1,350	50	—	9	—	2,498	—	—	—	—
—	—	—	5,939	18	—	138	03	—	694	69	—	1	44	—	550	42	—	47	93	—	2	29	—	3,829	42	—	276	—	5,821	—	—	—	—
—	02	—	1,925	99	—	135	58	—	594	28	—	—	59	—	156	16	—	23	40	—	2	12	—	3,408	56	—	31	—	6,557	—	—	—	—
			* 3,009	76											** 284	07																	
—	—	—	4,664	58	—	92	87	—	452	90	—	—	58	—	493	59	—	31	02	—	1	05	—	5,917	66	—	8	—	12,410	—	—	—	—
						c. —	06		c. —	12																							
—	—	—	5,305	37	—	82	60	—	353	28	—	—	64	—	543	90	—	23	77	—	2	02	—	6,226	20	—	1,017	—	15,277	—	—	—	—
—	—	—	6,750	35	—	68	76	—	451	30	—	1	24	—	535	94	—	31	24	—	3	47	—	8,254	67	—	587	—	17,322	—	—	—	—
—	—	—	4,345	34	—	47	57	—	451	05	—	1	71	—	539	43	—	31	82	—	1	32	—	6,998	43	—	11	—	14,116	—	—	—	—
—	16	—	4,915	18	—	48	16	—	350	63	—	1	54	—	537	64	—	14	38	—	2	09	—	3,569	62	—	121	57	18,552	33	—	—	—
72	26																							†7,742	69								
100	26	—	6,016	97	—	156	54	—	381	68	—	2	67	—	511	76	—	31	36	—	2	86	—	3,071	95	—	44	54	16,636	09	—	—	—
																								†2,574	10								
65	34	—	7,482	44	—	63	79	—	413	90	—	1	88	—	604	38	—	41	76	—	2	68	—	429	61	—	154	85	33,192	78	—	37	34

* Zu 7 fl. vom 1 Juli 1853 an.

** Zu 14 fl. vom 1. Juli 1853 an.

*** Zu 2 fl. 20 kr. vom 1. Juli 1847 an.

† Leinöl.

Jahre.	27. Papier und Pappwaaren. a. Ungeleimtes ꝛc. Druckpapier, auch grobes (weißes und gefärbtes) Packpapier. Ctr.	Pfd.	b. Geleimtes Papier, ungeleimtes feines, buntes ꝛc. Ctr.	Pfd.	1/10	c. Gold- und Silberpapier ꝛc. Ctr.	Pfd.	1/10	c. Anmerkung. Graues Lösch- und Packpapier, Pappdeckel und Preßspähne. Ctr.	Pfd.	d. Papier-Tapeten. Ctr.	Pfd.	1/10	e. Buchbinder-Arbeiten aus Papier und Pappe ꝛc., Formerarbeit ꝛc. Ctr.	Pfd.	1/10	28. Pelzwerk. (Fertige Kürschner-Arbeiten.) a. Ueberzogene Pelze, Mützen, Handschuhe, gefütterte Decken ꝛc. Ctr.	Pfd.	1/10	b. Fertige, nicht überzogene Schafpelze, desgl. weiß gemachte ꝛc. nicht gefütterte Angora- ꝛc. Felle ꝛc. Ctr.	Pfd.	1/10	29. Schießpulver. Ctr.	Pfd.	1/10	30. Seide und Seidenwaaren. Seide, rohe, ungefärbte ꝛc., auch rohe Floretseide ꝛc. Ctr.	Pfd.	a. 1. Gefärbte Seide und Floretseide, ferner Garn aus Baumwolle und Seide. (Von 1843 an ungezwirnte.) Ctr.	Pfd.	1/10	a. 2. Von 1843 an: Gezwirnte Seide. Ctr.	Pfd.	1/10
1836	34	90	197	31					—	—	106	44	—	26	94	—	4	62	—	1	55	—	—	—	—	680	98	220	19	—			
1837	36	23	405	33					—	—	181	25	—	20	76	—	2	53	—	—	21	—	—	—	—	71	50	326	08	—			
1838	10	90	604	30					—	—	115	60	—	34	97	—	5	94	—	1	44	—	—	—	—	—	—	319	81	—			
1839	22	67	855	35					—	—	139	17	—	34	38	—	2	14	—	2	56	—	—	—	—	—	—	279	50	—			
1840	19	86	978	74					—	—	119	67	—	38	14	—	2	8	—	2	66	—	—	22	—	—	—	244	13	—			
1841	29	97	590	47					—	—	86	20	—	45	81	—	—	14	—	1	64	—	—	23	—	64	56	293	60	—			
1842	13	85	535	4					—	—	233	09	7	54	02	—	—	78	5	—	52	6	—	—	—	19	87	254	33	8			
1843	25	19	371	60	8	26	36	8	—	—	31	32	3	38	05	2	1	9	—	3	34	2	—	5	—	183	54	19	09	8	214	78	4
1844	38	26	286	84	—	—	—	—	—	—	37	08	—	37	75	—	1	51	—	2	16	—	—	—	—	237	93	17	06	—	165	43	—
1845	18	62	188	63	2	—	—	—	18	62	58	20	—	41	95	—	1	62	—	4	91	1	—	—	—	303	51	18	57	1	141	06	3
1846	17	20	163	35	5	5	01	7	—	—	41	48	1	81	91	8	—	97	3	2	43	—	—	01	5	284	78	14	73	5	166	11	3
1847	20	88	182	14	8	4	32	7	—	—	20	80	9	47	44	6	—	8	—	1	65	—	—	57	5	314	45	16	42	1	157	81	2
											* 4	83	5																				
1848	8	21	103	92	7	3	17	7	—	—	6	46	7	22	95	9	—	36	4	3	17	6	—	60	—	642	64	6	28	2	100	69	5
											* —	39	4																				
1849	10	41	135	07	—	—	67	—	—	—	2	58	—	33	95	—	—	73	—	—	14	—	—	—	—	373	—	12	72	—	120	70	—
1850	15	84	218	77	—	2	46	—	—	—	6	57	—	—	—	—	—	53	—	3	93	—	—	—	—	176	53	16	89	—	115	35	—
1851	13	22	150	79	—	2	64	—	—	—	11	96	—	47	81	—	—	15	—	1	39	—	—	52	—	126	—	9	24	—	98	51	—
1852	7	81	99	05	—	3	26	—	—	—	16	26	—	67	54	—	—	10	—	5	99	—	—	53	—	97	—	13	60	—	79	5	—
1853	13	48	103	06	—	3	85	—	—	—	14	74	—	65	—	—	—	23	—	2	94	—	—	12	—	198	—	19	94	—	93	75	—
1854	17	58	132	90	—	3	53	—	—	—	15	74	—	64	32	—	—	80	—	2	73	—	—	—	—	190	—	24	20	—	95	74	—
			c. —	05										c. —	89																		
1855	26	90	165	68	—	4	22	—	—	—	19	28	—	115	23	—	—	38	—	4	75	—	—	—	—	158	—	35	60	—	94	99	—
			c. —	05		c. —	33							c. 3	38																		
1856	32	48	175	06	—	5	37	—	—	—	26	45	—	100	32	—	—	26	—	3	78	—	—	—	—	69	—	43	99	—	85	23	—
			c. 1	18		c. —	17				c. —	33		c. 2	19																		
1857	14	09	128	41	—	7	31	—	—	—	32	22	—	123	77	—	—	53	—	3	53	—	—	—	—	94	—	54	54	—	49	49	—
			c. 3	63		c. —	15							c. —	61																		
1858	25	02	131	18	—	5	70	—	—	—	25	93	—	138	69	—	—	65	—	1	34	—	—	47	—	70	98	32	09	—	58	87	—
			c. —	37		c. —	25							c. —	66																		
1859	14	70	114	42	—	4	93	—	—	—	40	50	—	91	78	—	—	56	—	3	33	—	—	—	—	123	49	15	—	—	53	16	—
						c. —	21				c. —	1		c. —	31																		
1860	13	13	126	95	—	6	18	—	—	—	29	25	—	80	78	—	—	23	—	6	54	—	—	—	—	40	43	71	42	—	—	—	—
			c. —	21		c. —	87							c. 1	86																		

* Aus Hannover.

30. Seide und Seidenwaaren. b. Seidene Zeug- und Strumpf-Waaren, Tücher, Blonden ꝛc., Borten und Tülle ꝛc. (Ctr. Pfd. 1/10)	30. c. Dergleichen Waaren, in welchen außer Seide ꝛc. auch andere Spinnmaterialien ꝛc. enthalten sind ꝛc. (Ctr. Pfd. 1/10)	31. Seife. a. Grüne, schwarze und andere Schmierseife. (Ctr. Pfd.)	31. b. Gemeine weiße. (Ctr. Pfd. 1/10)	31. c. Feine, in Täfelchen, Kugeln, Büchsen ꝛc. (Ctr. Pfd. 1/10)	32. Spielkarten. (Ctr. Pfd. 1/10)	33. Steine und Steinwaaren. a. Mühlsteine mit eisernen Reifen. (Stück)	33. b. Waaren aus Alabaster, Marmor und Speckstein ꝛc. (Ctr. Pfd. 1/10)	Anmerkung. aa. Große Marmorarbeiten ꝛc. feine Schleif- und Wetzsteine ꝛc. (Ctr. Pfd.)	Anmerkung. bb. Flintensteine. (Ctr. Pfd.)	34. Steinkohlen. (Anmerkung: 1. zu 1/3 Sgr. 2. zu 1 kr. unter der Linie.) (Ctr. Pfd.)	35. Stroh-, Rohr- und … a. Matten und Fußdecken, ord. von Bast, Stroh ꝛc. 1. ungefärbt. (Ctr. Pfd.)	35. a. 2. gefärbt. (Ctr. Pfd.)	35. b. Stroh- und Bastgeflechte, Decken ꝛc., Span- und Rohrhüte, ohne Garnitur. (Ctr. Pfd. 1/10)
382 66 —	250 42 —	— —	33 94 —	9 14 —	— 08 —	—	25 47 —			— —	4 55		29 95 —
607 70 —	375 26 —	— —	37 64 —	9 — —	— — —	—	27 42 —			— —	— 51		43 35 —
609 13 —	448 44 —	— —	43 08 —	5 57 —	— 01 —	—	46 78 —			— —	27 99		31 — —
665 26 —	379 30 —	— —	27 23 —	18 62 —	— 01 —	—	59 18 —			— —	1 12		19 80 —
606 94 —	442 73 —	— —	83 50 —	9 16 —	— — —	—	69 69 —			— —	19 87		46 10 —
599 24 —	506 47 —	— —	31 75 —	11 91 —	— 14 —	—	75 86 —	291 38	216 07	— —	7 18		42 36 —
609 64 6	523 75 7	— —	47 66 2	5 54 2	— 16 5	—	56 80 —	42 10	161 93	3 74	11 22		29 75 3
587 04 9	507 34 3	— —	26 78 —	10 60 4	— 15 3	—	53 56 8	24 24	209 80	— —	8 45	1 39 3	37 94 4
551 11 —	676 98 —	— 10	21 43 —	10 37 —	— 32 —	—	82 55 —	101 82	56 84	— —	15 —	2 88 —	35 09 —
435 97 1	579 94 2	— —	53 86 —	9 81 3	— 63 5	—	100 25 4	31 51	142 20	— —	23 36	3 82 —	33 82 —
636 78 4	560 95 7	9 84	18 81 4	7 06 4	— — —	—	97 02 —	38 31	160 62	16 71	11 06	8 41 1	57 73 6
692 47 5	465 55 3	— —	31 08 —	10 32 3	— — —	—	91 97 2	3 40	184 61	— —	2 30	1 46 1	44 06 2
612 85 8	254 15 9	— —	8 73 1	2 91 6	— 02 5	—	49 86 8	56 89	121 12	— —	7 —	2 22 4	25 56 —
675 20 — d. 6 77	160 23 — d. 1 51	— —	31 06 —	5 40 —	— — —	—	41 56 —	5 —	153 —	— —	14 —	3 59 —	62 81 —
803 09 —	206 48 —	— —	5 25 —	4 86 —	— — —	—	77 36 —	23 23	40 76	— —	3 —	— 42 —	52 04 —
730 84 —	186 43 —	— —	28 16 —	3 63 —	— 02 —	—	58 64 —	28 —	118 —	— —	20 —	4 93 —	68 21 —
713 11 —	188 25 —	— —	24 66 —	14 31 —	— — —	4	42 07 —	50 —	275 —	— —	29 —	1 10 —	64 72 —
782 59 —	214 28 —	— —	10 23 —	10 11 —	— 22 —	—	23 64 —	12 —	74 —	— —	16 —	3 82 —	54 14 —
773 68 — c. 9 67	188 81 — c. 7 34	— —	25 06 —	8 49 —	— 04 —	—	27 20 — c. — 12	17 —	84 —	— —	43 —	12 38 —	97 38 —
794 09 — c. 9 62	193 60 — c. 7 24	— —	23 81 —	5 25 —	— — —	—	25 23 — c. 17 68	20 —	55 —	— —	148 —	24 45 —	45 20 —
951 81 — c. 6 13	223 05 — c. 2 13	— —	22 22 —	9 84 —	— 05 —	—	30 63 — c. 75 47	20 —	31 —	1 —	8 —	4 39 —	35 30 — c. — 60
1,072 89 — c. 1 71	283 56 — c. 3 79	— 09	21 18 —	6 54 —	— 01 —	—	27 41 — c. 40 49	42 —	111 —	— —	11 —	4 84 —	47 64 — c. — 27
1,015 81 — c. 3 34	245 65 — c. 2 09	— —	31 60 —	11 69 —	— 02 —	—	30 34 — c. 8 64	4 54	83 84	2,384 28	12 77	2 43 —	37 05 — c. 1 50
903 23 — c. 1 73	163 21 — c. 1 33	— —	21 60 —	12 69 —	— 07 —	—	8 38 — c. 4 54	58 33	56 37	3,046 14	— —	— 35 —	32 88 —
858 48 — c. — 39	210 62 — c. 4 49	— —	21 03 —	14 10 —	— 12 —	—	23 65 — c. 4 79	342 05	57 79	— 45	6 12	— 52 —	35 75 —

Jahre.	Bastwaaren. c. Bast- und Strohhüte, ohne Unterschied. (Feine v. 1836 bis 1851.)			36. Talg und Stearin. a. Talg.			b. Stearin und Stearinsäure.			37. Theer, Daggert, Pech.	
	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.
1836	13	60	—	—	01	—	—	—	—	100	44
1837	15	87	—	56	33	—	—	—	—	44	—
1838	32	31	—	—	—	—				1,037	54
1839	46	43	—	—	—	—				2,179	72
1840	58	73	—	—	—	—				830	52
1841	53	81	—	—	—	—				718	26
1842	33	24	—	—	—	—				424	45
1843	40	99	6	1,145	8	4				553	95
1844	40	17	—	135	55	—				282	—
1845	36	13	8	—	—	—	—	—	—	29	15
1846	20	40	7	—	08	—	—	—	—	1,497	22
1847	25	77	9	52	05	6	—	—	—	2,399	93
1848	38	81	3	27	88	3	—	—	—	2,250	—
1849	51	43	—	6	30	—	—	—	—	1,942	—
1850	66	62	—	—	57	—	—	—	—	1,721	—
1851	74	94	—	—	08	—	—	01	—	1,304	—
1852	65	92	—	1	90	—	—	—	—	812	—
1853	56	48	—	—	27	—	—	—	—	43	—
1854	50	59	—	—	90	—	—	—	—	46	—
1855	43	55	—	889	39	—	—	—	—	24	—
1856	42	22	—	2	60	—	—	—	—	36	—
1857	54 c. —	70 02	—	8 c. 1	— 97	—	—	—	—	224	—
1858	56	08	—	—	—	—	—	—	—	142	56
1859	59	89	—	— c.148	— 80	—	— c. 3	— 18	—	32	02
1860	61	38	—	—	04	—	—	—	—	7	04

Jahre.	38. Töpferwaaren. a. Gemeine Töpferwaaren, Fliesen 2c.		Fayence oder Steingut, b. einfarbiges oder weißes, desgl. irdene Pfeifen.			Fayence oder Steingut, c. bemaltes, bedrucktes, vergoldetes oder versilbertes.			Porzellan, d. weißes.			Porzellan, e. farbiges und weißes 2c., dergl. mit Malerei oder Vergoldung 2c.			Fayence, Steingut und anderes Erdgeschirr, auch weißes Porzellan 2c. f. in Verbindung mit unedlen Metallen.			Fayence, Steingut und anderes Erdgeschirr, auch weißes Porzellan 2c. g. in Verbindung mit Gold, Silber 2c.		
	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10
1836	70	84	111	33	—	165 a. —	75 07	—	33	59	—	129	42	—	1 a. —	47 03	—	—	23	—
1837	19	86	284	66	—	99	58	—	44	96	—	117	68	—	—	64	—	—	14	—
1838	36	23	482	23	—	162	54	—	51	90	—	139	46	—	2 a. —	81 11	—	—	11	—
1839	3	68	517	24	—	196	11	—	87	35	—	203	45	—	6 a. —	88 07	—	—	56	—
1840	8	35	498	88	—	138	92	—	88	31	—	247	45	—	6 a. —	66 24	—	1	36	—
1841	2	80	523	74	—	200	34	—	110	15	—	228	94	—	7 a. —	11 29	—	1	18	—
1842	35	95	549	32	—	153	97	5	87	60	6	269	28	—	2 a. —	55 14	2 5	2	98	8
1843	—	—	357	13	6	242	44	3	85	41	5	241	84	3	2 a. —	90 24	5 7	4	27	—
1844	1	19	322	53	—	161	38	—	69	79	—	198	33	—	3 a. —	39 50	—	9	97	—
1845	1	07	325	43	7	165	08	—	43	12	5	213	20	5	6 a. —	84 98	1 3	5	17	—
1846	7	64	298	13	8	93	67	8	34	43	9	204	22	7	3 a. 1	31 25	3	3	53	5
1847	1	43	222	30	7	161	01	1	30	51	5	128	87	4	2 a. —	72 94	— 3	3	26	2
1848	2	88	159	31	—	52	98	5	8	37	9	44	23	4	2 a. —	45 01	7 1	—	40	—
1849	—	—	147	60	—	62	28	—	20	22	—	60	21	—	—	74	—	—	52	—
1850	1	85	175	02	—	98	79	—	44	99	—	88	41	—	1	98	—	2	89	—
1851	5	—	157	35	—	86	94	—	25	02	—	85	94	—	4	09	—	3	23	—
1852	33	—	134	16	—	101	37	—	4	01	—	57	11	—	4	29	—	1	56	—
1853	143	—	147	46	—	135	80	—	20	14	—	82	93	—	—	91	—	—	82	—
1854	261	—	121 c. 6	48 96	—	65 c. 3	82 70	—	4 c. 1	76 69	—	46 c. 6	09 09	—	2 c. —	76 05	—	2 c. —	06 08	—
1855	5	—	108 c. 2	43 90	—	106 c. 7	38 83	—	9 c. 1	67 28	—	75 c. 3	96 50	—	1 c. —	40 48	—	1	87	—
1856	414	—	14 c. 4	24 19	—	90 c. 3	61 38	—	6	03	—	45 c. 4	37 68	—	3 c. —	43 02	—	2 c. —	34 87	—
1857	13	—	21 c. 8	05 05	—	74 c. 6	62 45	—	11 c. 3	42 31	—	40 c. 2	66 36	—	6 c. —	51 22	—	1 c. —	09 67	—
1858	612	86	— c. 9	74 18	—	107 c. 11	66 80	—	4	25	—	56 c. 1	83 37	—	1 c. —	23 04	—	1	16	—
1859	700	42	4 c. 3	40 49	—	50 c. 8	64 51	—	4 c. 1	87 90	—	41 c. 9	14 71	—	— c. 1	95 45	—	2 c. —	23 05	—
1860	371 c. 2	09 06	31 c. 2	66 84	—	83 c. 6	79 74	—	8 c. —	70 04	—	46 c. 2	13 40	—	1 c. 5	02 97	—	1 c. —	69 01	—

40. Wachstuch, Wachsmousselin, Wachstafft.															41. Wolle und Wollenwaaren.													
a.			b.			c.						d.			a.		b.			c. Wollene Waaren 2c.								
						1.			2.											1.			2.					
																							aa.			bb.		
Grobes unbedrucktes Wachstuch.			Alle anderen Gattungen, ingl. Wachsmousselin, Malertuch und Ledertuch.			Wachstafft.			Feine bossirte Wachswaaren. (Von 1836 bis 1845.)			Alle mit Gummi-elasticum oder Guttapercha überzogenen Gewebe.			Rohe und gekämmte Schafwolle, einschl. der Gerberwolle.		Weißes drei- oder mehrfach gezwirntes, wollenes und Kameelgarn 2c.			Bedruckte Waaren aller Art, ungewalkte Waaren 2c., wenn sie gemustert 2c. sind 2c.			Gewalkte unbedruckte Tuch-, Zeug- und Filzwaaren, Strumpfwaaren 2c.			Ungewalkte Wollenwaaren, bedruckt, gestickt, brochirt. (Von 1843 bis 1845.)		
Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10
1	48	—	5	55	—				—	79	—	—	—	—	205	71	708	45	—	—	—	—	1,240	62	—	—	—	—
—	—	—	11	10	—				2	12	—	—	—	—	4,341	60	703	36	—	—	—	—	3,350	85	—	—	—	—
—	82	—	15	48	—				—	49	—	—	—	—	7,262	04	808	03	—	—	—	—	4,532	33	—	—	—	—
—	—	—	16	68	—				1	63	—	—	—	—	3,430	46	1,004	06	—	—	—	—	4,644	23	—	—	—	—
—	—	—	19	34	—				1	87	—	—	—	—	7,171	—	897	49	—	—	—	—	4,546	43	—	—	—	—
—	—	—	14	97	—				9	81	—	—	—	—	7,972	53	1,040	27	—	—	—	—	5,006	07	—	—	—	—
—	19	—	24	06	2				—	24	3	—	—	—	9,680	55	1,155	58	9	—	—	—	6,019	58	2	—	—	—
—	—	—	32	51	3				—	25	9	—	—	—	7,042	51	1,406	09	1	—	—	—	3,886	45	9	438	13	—
4	—	—	31	60	—				—	13	—	—	—	—	5,943	59	1,263	23	—	—	—	—	3,223	16	—	682	69	—
—	—	—	42	08	6				—	35	7	—	—	—	11,215	81	1,837	73	7	—	—	—	3,280	89	9	857	80	2
—	—	—	28	27	7				—	—	—	—	—	—	10,202	72	1,528	25	6	780	68	—	2,119	91	9	—	—	—
—	—	—	17	99	—				—	—	—	—	—	—	10,093	68	1,170	45	4	651	37	6	1,345	20	8	—	—	—
2	37	7	14	63	1				—	—	—	—	—	—	7,170	78	659	78	3	330	26	4	1,209	65	4	—	—	—
1	88	—	20	48	—				—	—	—	—	—	—	5,283	62	1,560 * 14	67 13	—	308 ** 3	51 70	—	1,383 *** 6	83 35	—	—	—	—
—	—	—	31	68	—				—	—	—	—	—	—	8,539	90	2,182	83	—	375	29	—	1,844	36	—	—	—	—
—	—	—	21	38	—				—	—	—	—	—	—	8,374	31	1,960	61	—	259	93	—	1,695	34	—	—	—	—
—	—	—	13	98	—	12	52	—	—	—	—	—	—	—	5,876	10	1,655	74	—	210	—	—	1,425	78	—	—	—	—
—	03	—	3	94	—	17	13	—	—	—	—	—	—	—	5,394	06	1,274	52	—	183	12	—	1,316	79	—	—	—	—
—	64	—	54	30	—	16	88	—	—	—	—	2	46	—	3,249 c. 2,237	—	1,682	17	—	153 c. 6	34 80	—	1,232 c. 15	51 40	—	—	—	—
—	06	—	190	24	—	11	92	—	—	—	—	2	93	—	7,561	—	2,161 c. —	56 10	—	150 c. 2	20 55	—	1,266 c. 6	11 56	—	—	—	—
—	—	—	189	53	—	13	95	—	—	—	—	1	19	—	6,844	—	1,351	36	—	134 c. 1	11 46	—	1,364 c. 2	65 50	—	—	—	—
—	01	—	169	12	—	11	93	—	—	—	—	1	11	—	7,335	—	1,251	06	—	161 c. 1	62 62	—	1,526 c. —	66 68	—	—	—	—
—	—	—	227	46	—	8	85	—	—	—	—	2	93	—	3,943	87	1,730	61	—	155 c. 1	02 76	—	1,859	59	—	—	—	—
—	40	—	246	57	—	11	37	—	—	—	—	1	78	—	2,654	10	934	98	—	103 c. —	71 55	—	1,712 c. 2	38 11	—	—	—	—
—	—	—	310	17	—	11	51	—	—	—	—	10	51	—	1,932	96	472 c. —	04 04	—	144 c. 2	34 07	—	1,725 c. 4	04 68	—	—	—	—

*) Zu 17 fl. 30 kr. **) Zu 105 fl. ***) Zu 70 fl.

Jahre.	41. Wolle und Wollenwaaren.							42. Zink und Zinkwaaren.								43. Zinn und Zinnwaaren.							
	c. Wollene Waaren ꝛc.							a.		b.			c.			a.			b.			Anmerkung.	
	3.			Anmerkungen.																			
				aa.		bb.																	
	Fußteppiche.			Einfaches und doublirtes ungefärbtes Wollengarn.		Oeltücher, aus Roßhaaren, ingl. ganz grobe Gewebe aus Kälberhaaren und Werg.		Roher Zink; alter Bruchzink.		Bleche und grobe Zinkwaaren.			Feine, auch lackirte Zinkwaaren.			Grobe Zinnwaaren, als: Schüsseln, Teller ꝛc.			Feine, auch lackirte Zinnwaaren, Spielzeug ꝛc.			Zinn in Blöcken, Stangen ꝛc. und altes Zinn.	
	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.
1836	26	14	—	—	—	—	—	—	96	8	56	—	—	—	—	2	03	—	2	16	—	—	—
1837	19	81	—	-	—	—	—	3	09	—	14	—	—	—	—	20	19	—	2	40	—	—	—
1838	82	60	—	—	—	—	—	—	—	1	22	—	—	—	—	10	—	—	2	64	—	—	—
1839	41	76	—	—	—	—	—	—	—	—	03	—	—	—	—	1	20	—	2	35	—	—	—
1840	51	99	—	127	15	—	—	—	—	28	60	—	—	11	—	—	07	—	5	45	—	—	—
1841	72	26	—	360	94	—	—	—	95	38	63	—	3	19	—	—	55	—	6	76	—	1,314	47
1842	116	10	4	132	53	—	—	—	—	1	41	2	—	66	—	—	01	2	1	83	9	1,140	93
1843	92	46	9	82	37	23	28	—	—	28	65	7	2	17	—	2	95	—	3	69	5	1,298	16
1844	88	44	—	90	39	—	—	—	—	4	28	—	—	08	—	—	60	—	17	64	—	1,036	09
1845	104	63	5	279	19	—	—	—	—	18	33	5	—	46	—	—	03	1	2	38	3	858	66
1846	50	45	9	208	21	—	—	—	—	17	71	—	—	55	—	—	74	5	13	—	4	1,173	41
1847	47	56	4	117	94	—	—	—	—	7	37	2	—	71	9	—	89	8	3	69	8	984	71
1848	4	16	6	64	53	—	—	—	—	—	12	6	—	—	—	—	—	—	—	24	8	—	—
1849	23	11	—	46	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	04	—	—	—	—	962	—
1850	94	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	09	—	—	39	—	1,224	90
1851	237	24	—	217	—	—	—	—	—	5	30	—	2	68	—	—	07	—	—	40	—	900	—
1852	203	91	—	205	—	—	—	—	—	2	73	—	—	37	—	—	32	—	1	13	—	927	—
1853	153	91	—	56	—	—	—	—	—	3	92	—	5	81	—	—	04	—	3	23	—	718	—
1854	104	10	—	151	—	—	—	—	—	3	59	—	2 c. —	18 02	—	1 c. —	23 04	—	2 c. —	88 08	—	319	—
1855	132	40	—	210	—	—	—	—	—	1 c. —	09 03	—	3	29	—	—	—	—	—	62	—	109 * 1,376	—
1856	293	51	—	357	—	—	—	—	—	3 c. —	64 04	—	—	24	—	—	—	—	—	24	—	44 * 1,293	—
1857	205 c. 15	85 38	—	229	—	—	—	—	02	—	84	—	1	23	—	—	32	—	1	67	—	6 * 439	—
1858	216	04	—	237	45	—	—	—	—	1 c. —	45 04	—	1	64	—	—	—	—	3	54	—	5 * 775	88 32
1859	115	20	—	158	99	—	—	—	—	—	04	—	— c. —	— 18	—	—	24	—	3	46	—	121 * 156	08 97
1860	220	51	—	192	34	—	—	—	—	— c. 1	68 21	—	—	83	—	—	15	—	1	08	—	4 * 106	25 82

* Frei.

Zur allgemeinen Eingangsabgabe.																		Besondere Gegenstände.					
Bücher, gedruckte, sowohl gebundene als ungebundene, Landkarten und Kupferstiche.		Federn. (Bettfedern.) Federspulen.		Fische, gesalzene, getrocknete, geräucherte, marinirte 2c.		Obst, gebackenes, getrocknetes.		Oeldraß.		Schwämme, Waschschwämme und bereitete Feuerschwämme.		Seilerarbeit.		Thran. Außerdem Robbenspeck unter der Linie.		Objecte, welche vorstehend nicht benannt sind.		Mit Revisions-Note per Post, a. Brutto zu 85⁴/₅ Thlr. b. Netto zu 110 Thlr.			Grobe kurze Waaren aus den Conto-Abrechnungen.		
Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10
911	05	*—	—	*—	—	*—	—	*—	—	*—	—	*—	—	456	06	3,651	57	—	—	—	184	31	7
933	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,372	17	—	—	—	334	02	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12,456	—	—	—	—	453	15	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12,721	—	—	—	—	389	50	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,420	26	—	—	—	630	03	—
2,063	—	11	44	519	30	42	54	—	—	4	23	—	—	2,227	02	2,697	05	—	—	—	525	88	—
811	36	14	44	517	30	32	93	—	—	4	43	—	25	1,758	86	1,738	94	—	08	6	677	40	—
1,592	24	2	32	519	57	34	72	—	—	3	62	—	64	1,482	20	5,209	83	—	36	3	728	41	7
1,352	97	71	16	351	68	63	23	—	—	11	54	—	—	1,533	35	1,688	33	—	—	—	535	22	6
636	72	109	69	483	18	743	01	—	—	55	66	1	37	2,003	89	1,028	44	—	—	—	535	22	6
634	56	214	15	406	09	179	10	—	—	33	67	1	35	2,529	34	1,058	71	—	66	7	514	43	—
514	47	258	90	554	56	497	66	—	—	16	41	—	33	2,298	83	814	13	—	21	7	485	46	3
195	21	429	27	783	25	239	19	—	—	51	17	15	14	1,888	51	452	88	—	—	—	252	32	6
158	—	382	—	577	—	51	—	35	—	28	—	—	—	2,702	—	1,381	—	—	—	—	385	90	—
150	56	647	36	711	68	289	97	—	—	45	45	—	—	2,461	88	933	81	—	21	—	469	58	—
170	—	885	—	869	—	993	—	24	—	22	—	4	—	3,112	—	591	—	—	31	—	225	59	—
176	—	733	—	536	—	1,510	—	—	—	30	—	3	—	2,557	—	1,020	—	—	28	—	219	52	—
317	—	308	—	763	—	282	—	—	—	46	—	—	—	1,718	—	862	—	—	87	—	228	17	—
170 c. 5	— —	51	—	905	—	441	—	—	—	44	—	—	—	2,813	—	902	—	—	34	—	93	79	—
243	—	60	—	773	—	357	—	—	—	75	—	—	—	3,308	—	1,410	—	—	15	—	42	67	—
261	—	6	—	1,050	—	116	—	—	—	189	—	—	—	4,829	—	2,497	—	—	23	—	—	—	—
282	—	8	—	716	—	332	—	—	—	74	—	—	—	3,505	—	2,795	—	—	24	—	—	—	—
288	33	5	89	973	57	317	88	—	—	106	31	—	—	2,272	14	1,498	—	—	42	—	—	—	—
212	01	1	05	617	57	66	50	—	—	103	99	—	—	3,119	86	1,395 c. 15	88 24	—	29	—	—	—	—
345	62	1	68	1,063	72	232	53	—	—	72	04	—	—	2,524	56	1,573 c. 2	73 59	—	—	—	—	—	—

*) Von 1836 bis 1840 unter: „Objecte vorstehend nicht benannte" inbegriffen.

Beilage 2.

Uebersicht

einiger wichtiger zu Frankfurt a. M. in den Jahren 1836 bis 1860 zum Eingang versteuerten Waaren verglichen mit den Versteuerungen des ganzen Zollvereins.

Jahre.	Tarif-Position.	Im Zollverein. Ctnr.	In Frankfurt. Ctnr.	Antheil Frankfurt's nach Procenten.	Tarif-Position.	Im Zollverein. Ctnr.	In Frankfurt. Ctnr.	Antheil Frankfurt's nach Procenten.	Tarif-Position.	Im Zollverein. Ctnr.	In Frankfurt. Ctnr.	Antheil Frankfurt's nach Procenten.
1836	30b.	2,268	383	16·90	20 a. b.	1,108	219	19·76	41 c. 3.	247	26	10·52
1837		2,474	608	24·57		942	226	23·99		183	20	10·93
1838	Seiden-	2,825	609	21·56	Kurze	1,031	271	26·28	Fuß-	339	83	24·48
1839	waaren.	2,598	665	25·59	Waaren zu	1,107	245	22·13	teppiche,	323	42	13·00
1840		2,690	607	22·56	50 Thlr.	1,272	279	21·93	wollene.	393	52	13·23
1841		2,629	599	22·78	und	1,288	264	20·50		327	72	22·02
1842		2,710	610	22·50	100 Thlr.	1,569	387	24·66		436	116	26·60
1843		2,633	587	22·29	pro Ctnr.	975	198	20·30		384	92	23·96
1844		2,598	551	21·20		1,120	206	18·39		319	88	27·58
1845		2,674	436	16·30		1,057	204	19·30		443	105	23·70
1846		2,899	637	21·97		1,101	200	18·16		417	50	11·99
1847		2,881	692	24·02		1,062	249	23·44		355	48	13·52
1848		2,635	613	23·26		593	104	17·54		117	4	3·42
1849		2,559	682	26·65		688	114	16·57		343	23	6·70
1850		3,176	803	25·28		958	160	16·70		1,062	95	8·94
1851		3,316	731	22·04		1,192	174	14·60		1,434	237	16·52
1852		3,397	713	20·99		1,441	199	13·80		1,343	204	15·19
1853		3,697	783	21·18		1,545	177	11·46		1,427	154	10·79
1854		4,047	783	19·34		1,669	172	10·30		1,069	104	9·72
1855		4,766	804	16·87		2,065	222	10·75		1,184	132	11·15
1856		5,606	958	17·09		2,387	234	9·80		1,362	294	21·58
1857		5,806	1,074	18·49		2,846	264	9·28		1,330	221	16·61
1858		5,593	1,019	18·21		2,442	248	10·15		1,698	216	12·72
1859		5,167	905	17·51		2,415	177	7·33		889	115	12·93
1860		5,675	859	15·14		2,336	206	8·81		1,371	221	16·12
1836	2 c.	16,505	2,567	15·55	30c.	1,130	250	22·12	12 f.	1,459	248	17·00
1837		15,075	3,965	26·30		1,407	375	26·65		1,804	289	16·02
1838	Baum-	16,573	4,570	27·57	Halbseiden-	1,611	448	27·81	Feine	1,881	336	17·86
1839	woll-	16,094	4,978	30·93		1,526	379	24·83		2,291	453	19·77
1840		17,844	5,051	28·31	waaren.	1,784	443	24·83	Holz-	2,510	460	18·32
1841	waaren.	16,279	4,621	28·39		1,929	506	26·23	waaren ꝛc.	2,811	510	18·14
1842		12,057	3,926	32·56		2,173	524	24·11		3,124	568	18·18
1843		10,198	3,075	30·15		2,351	507	21·56		2,775	475	17·12
1844		9,380	2,215	23·61		2,945	677	22·98		3,115	422	13·54
1845		9,483	2,416	25·48		3,173	580	18·27		2,932	509	17·36
1846		9,853	2,275	23·09		3,145	561	17·83		2,704	483	17·86
1847		8,897	2,111	23·73		3,688	466	12·64		2,368	415	17·52
1848		6,160	1,317	21·38		2,001	254	12·69		1,710	305	17·83
1849		6,293	774	12·29		1,454	162	11·14		2,127	345	16·22
1850		7,262	935	12·88		2,023	206	10·18		2,831	448	15·82
1851		8,170	843	10·32		1,944	186	9·56		2,813	413	14·68
1852		7,589	769	10·13		1,988	188	9·45		2,629	376	14·30
1853		8,257	803	9·72		1,872	214	11·43		2,908	382	13·13
1854		8,254	803	9·72		1,939	196	10·11		3,453	370	10·71
1855		8,790	755	8·59		2,436	201	8·25		4,282	447	10·44
1856		10,307	858	8·32		3,323	225	6·78		4,535	517	11·49
1857		11,613	841	7·25		3,727	287	7·70		5,699	608	10·67
1858		10,977	927	8·44		3,086	248	8·03		4,870	504	10·35
1859		10,679	822	7·70		2,374	165	6·96		4,649	551	11·85
1860		10,848	857	7·90		2,709	215	7·97		5,642	509	9·02

Jahre.	Tarif-Position.	Im Zollverein. Ctnr.	In Frankfurt. Ctnr.	Antheil Frankfurt's nach Procenten.	Tarif-Position.	Im Zollverein. Ctnr.	In Frankfurt. Ctnr.	Antheil Frankfurt's nach Procenten.	Tarif-Position.	Im Zollverein. Ctnr.	In Frankfurt. Ctnr.	Antheil Frankfurt's nach Procenten.
1836	41 b.	3,798	708	18·64	10 c.	6,409	961	14·68	21 b.	1,590	7	0·44
1837		3,702	703	18·98		7,153	1,250	17·47		679	8	1·18
1838	Weißes	5,010	808	16·12	Weißes	7,664	1,447	18·88	Leder,	872	13	1·49
1839	und	4,472	1,004	22·45	Glas,	7,590	1,130	14·88	gefärbtes,	682	25	3·66
1840	gefärbtes	5,917	897	15·15	gepreßtes,	21,623	1,279	5·91	lackirtes;	716	45	6·28
1841	Wollen-	6,324	1,040	16·44	geschliffe-	7,953	1,342	16·87	Brüsseler,	823	26	3·15
1842	garn.	6,921	1,156	16·70	nes, Glas-	9,003	1,232	13·68	dänisches	785	44	5·60
1843		8,138	1,406	17·27	knöpfe,	5,298	998	18·80	Handschuh-	1,079	38	3·52
1844		7,228	1,263	17·47	Glas-	5,029	623	12·38	leder,	1,064	22	2·07
1845		10,472	1,838	17·55	perlen.	5,580	647	11·60	Corduan,	891	34	3·81
1846		8,847	1,528	17·27		4,903	675	13·76	Maroquin,	924	53	5·73
1847		7,893	1,170	14·82		4,254	580	13·63	ꝛc.	1,477	56	3·79
1848		6,158	660	10·71		2,452	257	10·48		1,369	39	2·85
1849		9,997	1,575	15·75		2,801	308	10·99		1,417	110	7·76
1850		11,500	2,183	18·98		4,258	456	10·71		2,165	221	10·20
1851		11,660	1,961	16·81		3,803	449	11·80		2,031	200	9·84
1852		11,101	1,656	14·91		4,397	567	12·92		1,247	194	15·55
1853		8,294	1,275	15·37		4,497	390	8·67		1,762	361	20·49
1854		12,098	1,682	13·90		7,276	916	12·59		1,535	359	23·38
1855		16,419	2,162	13·16		7,873	715	9·08		2,131	605	28·39
1856		14,043	1,351	9·62		9,080	797	8·77		2,254	430	19·08
1857		16,579	1,251	7·54		11,013	1,103	10·01		1,811	575	31·75
1858		17,471	1,731	9·90		10,638	616	5·79		1,025	181	17·65
1859		15,547	935	6·01		9,460	744	7·86		1,125	184	16·35
1860		14,600	872	5·97		11,641	788	6·77		1,566	347	22·16
1836	38 b. c.	4,580	440	9·60	41 c. 1. 2.	14,593	1,241	8·50	27 b. c.	2,466	197	7·99
1837	d. e.	3,646	547	15·00		17,634	3,351	19·00		2,948	405	13·75
1838		4,769	836	17·53	Wollen-	20,744	4,532	21·84		3,602	604	16·76
1839	Weißes,	4,550	1,004	22·06	waaren.	25,012	4,644	18·56	Papier,	3,916	855	21·83
1840	bemaltes,	4,769	994	20·84		26,558	4,546	17·11	geleimtes,	5,436	979	18·01
1841	und	5,316	1,063	19·99		31,289	5,006	15·99	feines und	4,161	590	14·17
1842	farbiges	5,828	1,060	18·19		38,369	6,020	15·68	buntes.	4,046	535	13·22
1843	Fayence	5,436	927	17·05		33,585	3,886	11·57		3,495	398	11·38
1844	und	4,979	752	15·10		33,133	3,223	9·72		2,676	287	10·72
1845	Porzellan.	4,821	747	15·49		37,620	3,281	8·72		2,656	189	4·24
1846		4,376	630	14·39		24,637	2,901	11·77		2,411	168	6·96
1847		3,994	543	13·59		17,249	1,996	11·57		2,690	186	6·91
1848		2,085	265	12·71		13,532	1,540	11·38		1,480	107	7·23
1849		2,276	290	12·74		15,541	1,696	10·91		1,366	136	9·95
1850		2,943	407	13·83		16,512	2,226	13·48		1,855	221	11·91
1851		2,825	355	12·56		22,346	1,955	8·74		1,929	153	7·93
1852		2,488	272	10·93		20,386	1,636	8·02		1,704	102	5·98
1853		2,880	387	13·44		18,473	1,500	8·11		2,026	107	5·28
1854		3,996	257	6·43		18,931	1,408	7·43		2,493	136	5·46
1855		3,216	316	9·82		21,757	1,426	6·55		2,596	170	6·49
1856		2,955	169	5·72		22,238	1,503	6·73		3,093	182	5·88
1857		2,926	168	5·74		26,823	1,690	6·30		2,912	140	4·80
1858		2,615	192	7·34		27,223	2,017	7·40		2,174	138	4·34
1859		2,538	120	4·72		25,231	1,818	7·20		3,601	120	3·33
1860		3,057	182	5·95		29,387	1,876	6·38		5,102	134	2·62

Jahre.	Tarif-Position.	Im Zollverein. Ctnr.	In Frankfurt. Ctnr.	Antheil Frankfurt's nach Procenten.	Tarif-Position.	Im Zollverein. Ctnr.	In Frankfurt. Ctnr.	Antheil Frankfurt's nach Procenten.	Tarif-Position.	Im Zollverein. Ctnr.	In Frankfurt. Ctnr.	Antheil Frankfurt's nach Procenten.
1836	22 f.	1,281	83	6·48	25 o.	33,460	490	1·46	21 a. 1.	2,132	29	4·31
1837		1,138	128	11·24		30,953	1,454	4·69		3,819	226	5·91
1838	Gebleichte	1,128	171	15·16	Käse aller	31,712	3,014	9·50	Lohgares,	4,308	1,258	29·20
1839	Leinwand.	1,497	160	10·60	Art.	33,110	4,667	14·09	sämisch- u.	3,356	455	13·56
1840		1,528	202	13·22		30,612	4,470	14·60	weißgares	3,005	64	2·13
1841		1,392	157	11·28		32,630	5,130	15·72	Leder.	2,277	100	4·39
1842		2,352	136	5·78		34,005	5,969	17·55		2,964	560	18·89
1843		3,082	151	4·88		46,432	6,532	14·07		2,706	46	1·69
1844		1,647	151	9·17		46,326	5,709	12·32		2,200	62	2·82
1845		2,184	148	6·77		40,770	3,708	9·09		2,454	105	4·28
1846		1,710	130	7·60		42,519	3,122	7·34		3,000	178	5·93
1847		731	83	11·35		46,533	4,079	8·77		2,849	97	3·40
1848		840	37	4·40		40,359	4,542	11·25		1,849	25	1·35
1849		687	49	7·13		34,094	3,190	9·35		2,618	69	2·63
1850		1,227	44	3·58		33,450	2,799	8·37		3,239	39	1·20
1851		1,688	52	3·08		33,810	3,004	8·88		4,371	101	2·31
1852		1,210	76	6·28		37,228	2,314	6·21		5,335	199	3·73
1853		1,799	123	6·84		34,863	1,111	3·19		4,412	72	1·63
1854		947	100	10·56		38,768	1,087	2·80		2,076	89	4·29
1855		1,318	110	8·34		36,673	1,007	2·74		2,468	80	3·24
1856		1,449	136	9·38		39,036	889	2·28		3,551	218	6·13
1857		2,416	112	4·63		40,947	1,040	2·54		4,976	328	6·59
1858		1,821	165	9·06		40,713	867	2·13		3,776	487	12·89
1859		1,328	140	10·54		43,771	879	2·01		4,965	236	4·75
1860		1,592	172	10·80		35,712	600	1·68		4,269	310	7·26
1836	19 b.	3,021	277	9·16	25 w.	3,251	137	4·21	25 m. a.	533,040	8,866	1·66
1837		3,185	341	10·70		3,350	233	6·95		531,487	9,865	1·85
1838	Kupfer- und	3,253	325	9·99	Thee.	3,335	337	10·10	Roher	567,285	25,848	4·55
1839	Messing-	4,221	390	9·23		3,666	259	7·06	Kaffee.	570,294	30,210	5·29
1840	waaren.	4,778	388	8·12		2,900	234	8·07		659,266	32,767	4·81
1841	Auch grobe	4,688	379	8·08		3,118	284	9·11		696,119	35,618	5·12
1842	Kurzwaaren	5,133	511	9·95		3,385	428	12·64		713,967	34,418	4·82
1843	aus Metall.	5,021	510	10·15		3,703	332	8·97		764,475	33,588	4·39
1844		6,025	534	8·86		4,004	374	9·34		775,780	34,922	4·50
1845		5,681	565	9·94		4,275	317	7·41		826,673	35,700	4·32
1846		5,459	464	8·49		4,546	355	7·81		818,896	41,455	5·06
1847		6,043	404	6·68		4,793	402	8·85		915,215	48,607	5·31
1848		3,385	197	5·82		3,803	292	7·67		819,082	43,982	5·37
1849		2,841	217	7·63		6,116	397	6·49		929,868	55,036	5·92
1850		3,740	297	7·94		7,494	411	5·48		733,746	44,776	6·10
1851		4,744	360	7·59		14,144	433	3·06		905,447	54,334	6·00
1852		5,498	395	7·18		19,517	550	2·82		945,171	57,891	6·12
1853		5,434	354	6·51		17,502	440	2·51		945,905	60,340	6·38
1854		5,611	326	5·81		32,095	494	1·54		1,116,107	67,203	6·01
1855		6,189	414	6·68		47,571	544	1·14		1,224,678	72,205	5·89
1856		6,729	481	7·15		30,162	536	1·77		1,150,343	67,142	5·83
1857		9,079	499	5·49		28,407	539	1·90		1,220,708	68,820	5·63
1858		8,116	395	4·86		28,841	538	1·86		1,342,628	71,862	5·35
1859		6,694	382	5·70		24,608	512	2·08		1,265,180	68,715	5·43
1860		7,559	401	5·30		24,507	604	2·46		1,309,258	72,952	5·57

Jahre.	Tarif-Position.	Im Zollverein. Ctnr.	In Frankfurt. Ctnr.	Antheil Frankfurt's nach Procenten.	Tarif-Position.	Im Zollverein. Ctnr.	In Frankfurt. Ctnr.	Antheil Frankfurt's nach Procenten.	Tarif-Position.	Im Zollverein. Ctnr.	In Frankfurt. Ctnr.	Antheil Frankfurt's nach Procenten.
1836	6 f. 2	15,224	528	3·46	41 a.	114,583	206	0·18	22 e.	—	—	—
1837		18,945	699	3·68		116,030	4,342	3·74		5,066	185	3·65
1838	Grobe	27,876	1,548	5·55	Rohe	150,977	7,262	4·81	Rohe	5,267	253	4·80
1839	Eisen-	33,227	2,306	6·94	Schafwolle.	128,478	3,430	2·67	Leinwand,	5,626	205	3·64
1840	waaren	34,936	1,683	4·82		164,021	7,171	4·37	Zwillich	6,334	51	0·80
1841	(Sensen,	28,379	1,624	5·72		149,437	7,973	5·33	und	7,022	190	2·70
1842	Sicheln,	30,490	1,808	5·93		163,309	9,681	5·93	Drillich.	7,584	138	1·81
1843	Draht,	32,702	1,563	4·78		150,254	7,043	4·68		8,020	110	1·37
1844	Bleche ꝛc.).	33,144	2,695	8·16		159,955	5,944	3·72		8,846	95	1·07
1845		41,330	1,972	4·77		163,117	11,216	6·87		9,535	98	1·02
1846		42,160	215	0·51		149,677	10,203	6·81		9,714	108	1·11
1847		43,206	1,780	4·12		152,577	10,094	6·61		6,929	184	2·65
1848		23,069	1,350	5·85		98,254	7,171	7·29		8,132	222	2·73
1849		17,926	1,770	9·87		144,095	5,284	3·66		9,541	273	2·86
1850		21,995	1,909	8·68		221,457	8,540	3·85		11,542	402	3·48
1851		26,142	1,877	7·18		176,873	8,374	4·73		9,375	299	3·19
1852		30,543	1,893	6·19		169,472	5,876	3·46		9,097	285	3·13
1853		26,146	1,634	6·25		224,147	5,394	2·41		10,247	351	3·42
1854		46,749	2,379	5·09		233,390	5,486	2·35		9,598	415	4·32
1855		42,525	812	1·90		358,250	7,561	2·11		9,511	469	4·93
1856		58,346	1,436	2·46		362,618	6,844	1·88		10,287	556	5·45
1857		77,142	1,714	2·22		373,111	7,335	1·96		10,866	471	4·33
1858		73,861	2,226	3·01		289,202	3,944	1·36		11,270	526	4·66
1859		51,183	1,343	2·62		332,567	2,654	0·79		11,383	567	4·98
1860		48,044	2,019	4·22		376,870	1,933	0·51		12,377	583	4·71
1836	22 a. 1.	44,969	20	0·04	22 b.	10,917	223	2·04	25 k.	41,547	150	0·36
1837		35,198	39	0·11		5,049	34	0·67	1. 2. 3.	44,735	673	1·50
1838	Rohes	37,654	204	0·54	Gebleichtes,	5,122	146	2·85		38,677	1,125	2·91
1839	leinen	41,949	336	0·80	gefärbtes,	6,155	110	1·78	Gewürze.	47,039	1,833	3·89
1840	Maschinen-	40,506	368	0·91	gebüchtes	6,671	283	4·24		49,011	1,978	4.03
1841	gespinnst.	38,042	368	0·96	Leinengarn.	6,633	154	2·32		51,706	1,811	3·50
1842		42,093	614	1·45		7,199	181	2·51		51,818	1,589	3·06
1843		60,322	1,310	2·17		8,579	264	3·08		49,147	1,283	2·61
1844		64,143	1,690	2·63		10,977	456	4·15		43,526	1,112	2·55
1845		69,697	1,499	2·15		10,633	384	3·61		55,996	2,146	3·83
1846		62,100	1,276	2·05		8,711	283	3·24		53,243	1,464	2·75
1847		16,435	857	5·21		3,748	155	4·14		48,572	1,377	2·83
1848		17,818	1,323	7·42		3,482	247	7·09		46,931	1,318	2·81
1849		27,040	2,118	7·79		3,806	315	8·28		51,159	1,533	2·99
1850		31,096	2,728	8·77		5,743	364	6·33		48,662	1,835	3·77
1851		34,932	2,936	8·40		8,505	530	6·23		54,901	2,086	3·79
1852		44,965	3,835	8·52		14,202	582	4·09		51,292	1,738	3·38
1853		30,997	2,426	7·82		15,763	510	3·23		46,118	1,508	3·27
1854		26,529	1,425	5·37		8,738	362	4·14		47,430	2,156	4·54
1855		33,131	1,555	4·69		10,881	342	3·14		50,699	1,385	2·73
1856		52,743	2,400	4·55		19,424	482	2·48		53,373	1,675	3·13
1857		69,508	3,324	4·78		32,113	435	1·35		56,008	1,468	2.61
1858		79,571	4,536	5·70		34,660	429	1·23		66,125	1,857	2·81
1859		67,809	2,863	4·22		31,855	324	1·02		60,865	1,634	2·68
1860		70,687	2,984	4·22		39,299	525	1·34		63,341	1,897	2·99

Jahre.	Tarif-Position.	Im Zollverein. Ctnr.	In Frankfurt. Ctnr.	Antheil Frankfurt's nach Procenten.	Tarif-Position.	Im Zollverein. Ctnr.	In Frankfurt. Ctnr.	Antheil Frankfurt's nach Procenten.	Tarif-Position.	Im Zollverein. Ctnr.	In Frankfurt. Ctnr.	Antheil Frankfurt's nach Procenten.
1836	25 v. 2.	24,124	389	1·61	25 f. α. und	210,251	2,453	1·16	25 b. α. β.	29,154	154	0·52
1837	α. β.	20,422	597	2·92	f. β.	187,518	4,202	2·24		26,102	382	1·46
1838		21,840	724	3·31		217,153	4,496	2·07		26,872	530	1·97
1839	Tabacks-	22,588	719	3·18	Wein in	226,766	5,231	2·31	Brannt-	28,306	468	1·65
1840	fabrikate.	24,375	920	3·77	Fässern	239,405	5,841	2·44	wein aller	26,745	644	2·41
1841		27,806	942	3·39	und	239,716	5,571	2·32	Art.	29,435	617	2·09
1842		35,271	1,202	3·41	Flaschen.	238,824	6,709	2·81		37,336	1,048	2·81
1843		30,877	894	2·89		240,277	6,077	2·73		29,125	534	1·83
1844		37,687	1,020	2·71		241,579	6,247	2·58		29,712	646	2·17
1845		39,797	1,100	2·76		259,167	6,511	2·51		41,734	667	1·59
1846		39,468	1,014	2·54		302,184	6,356	2·10		27,587	655	2·37
1847		39,844	1,019	2·55		250,387	6,473	2·58		33,195	711	2·13
1848		34,819	739	2·12		181,220	4,116	2·27		29,817	510	1·71
1849		43,053	1,046	2·43		220,798	4,879	2·21		36,211	863	2·38
1850		41,201	989	2·40		252,255	6,027	2·39		38,016	837	2·20
1851		43,252	1,001	2·31		232,190	6,083	2·62		34,843	811	2·32
1852		29,633	834	2·81		214,653	6,213	2·89		33,927	854	2·52
1853		27,822	730	2 62		237,082	7,225	3·04		39,950	884	2·21
1854		21,848	546	2·49		250,917	7,790	3·10		37,373	959	2·56
1855		19,650	437	2·22		244,873	6,495	2·65		43,515	877	2·01
1856		19,881	581	2·92		272,676	6,862	2·51		45,441	1,086	2·39
1857		16,327	500	3·06		276,591	7,315	2·64		44,065	996	2·26
1858		17,098	400	2·34		261,867	5,927	2·26		48,646	1,052	2·16
1859		17,562	541	3·08		256,129	5,465	2·13		46,497	796	1·71
1860		19,651	480	2·44		222,308	5,154	2·32		47,865	966	2·02
1836		5,933	—	—		92,536	370	0·39		107,888	493	0·46
1837	43.	—	—	—	25 s. 1. 2.	101,412	712	0·70	26 a. b.	120,534	696	0·57
1838		—	—	—		100,623	1,715	1·70		106,583	1,501	1·40
1839	Zinn in	—	—	—	Reis,	91,120	2,250	2·46	Oel in	105,483	2,173	2·06
1840	Blöcken ꝛc.	—	—	—	geschält	161,656	4,509	2·78	Fässern.	119,082	1,222	1·03
1841		20,150	1,314	6·52	und	148,360	3,695	2·49		204,594	2,031	0·99
1842		26,865	1,141	4·24	ungeschält.	212,720	4,748	2·23		156,867	2,577	1·64
1843		25,633	1,298	5·06		206,352	5,074	2·45		269,259	3,127	1·16
1844		17,416	1,036	5·94		199,987	3,806	1·90		230,525	1,933	6·83
1845		22,086	859	3·88		200,475	3,684	1·83		277,364	3,399	1·22
1846		15,820	1,173	7·41		195,839	4,556	2·32		255,083	2,962	1·16
1847		21,524	975	4·52		664,368	12,070	1·81		249,690	4,711	1·88
1848		13,447	—	—		59,324	1,338	2·25		271,315	4,560	1·68
1849		28,036	962	3·43		167,827	5,504	3·28		381,346	5,666	1·48
1850		23,531	1,224	5·20		217,626	6,721	3·09		298,588	5,172	1·73
1851		22,911	900	3 92		389,594	2,580	0·66		333,889	3,858	1·15
1852		23,063	927	4·01		592,427	20,137	3·39		377,310	9,926	2·63
1853		25,235	718	2·84		691,712	18,438	2·66		356,817	9,997	2·80
1854		18,652	319	1·71		516,371	26,695	5·17		548,691	18,336	3·34
1855		25,537	1,485	5·81		607,999	18,823	3·09		666,075	22,520	3·38
1856		29,155	1,337	4·58		893,435	19,643	2·19		729,735	26,164	3·59
1857		29,978	445	1·48		659,183	21,065	3·19		710,800	21,125	2·97
1858		29,597	781	2·63		628,000	17,374	2·76		951,574	29,986	3·15
1859		28,463	278	0·97		560,834	17,215	3·07		671,092	22,327	3·33
1860		36,703	111	0·30		629,202	17,757	2·82		847,417	33,777	3·98

Jahre.	Tarif-Position.	Im Zollverein. Ctnr.	In Frankfurt. Ctnr.	Antheil Frankfurt's nach Procenten.	Tarif-Position.	Im Zollverein. Ctnr.	In Frankfurt. Ctnr.	Antheil Frankfurt's nach Procenten.	Tarif-Position.	Im Zollverein. Ctnr.	In Frankfurt. Ctnr.	Antheil Frankfurt's nach Procenten.
1836	2 b.	319,434	2,417	0·76	11 a.	132,594	896	0·67		152,345	456	0·29
1837	1 u. 2.	328,748	2,304	0·70		137,340	1,182	0·86		195,277	—	—
1838		370,374	7,838	2·11	Rohe Häute	199,328	1,344	0·67		226,562	—	—
1839	Baum-	368,161	7,850	2·13	und Felle	118,067	1,891	1·60	Thran.	180,413	—	—
1840	wollengarn.	437,473	8,914	2·03	zur Leder-	169,333	2,417	1·42		278,368	—	—
1841		440,892	10,220	2·32	bereitung.	246,670	4,934	2·00		419,004	2,227	0·53
1842		483,157	9,826	2·03		199,902	2,664	1·33		272,839	1,759	0.64
1843		457,426	8,822	1·93		223,011	2,522	1·13		307,369	1,482	0·48
1844		415,305	7,077	1·70		224,017	1,873	0·83		277,102	1,533	0·55
1845		514,388	8,350	1·62		280,363	1,634	0·58		450,355	2,004	0·44
1846		634,382	9,623	1·51		209,870	1,493	0·71		261,185	2,529	0·96
1847		339,663	7,179	2·11		209,193	1,808	0·86		303,489	2,299	0·75
1848		404,973	8,861	2·18		184,619	1,353	0·73		261,721	1,889	0·72
1849		511,869	9,685	1·89		277,885	1,452	0·52		259,255	2,702	1·04
1850		515,904	12,401	2·40		312,101	4,883	1·56		191,500	2,462	1·28
1851		489,450	10,220	2·00		329,869	2,745	0·83		202,207	3,112	1·53
1852		467,559	9,347	1·99		291,185	2,658	0·91		141,724	2,557	1·80
1853		479,303	7,961	1·66		215,227	3,729	1·73		144,453	1,718	1·18
1854		545,154	8,766	1·60		255,700	4,594	1·79		194,641	2,813	1·44
1855		524,053	7,457	1·42		235,263	5,244	2·29		194,787	3,308	1·69
1856		525,440	8,723	1·06		314,729	5,171	1·64		207,773	4,829	2·32
1857		569,178	8,969	1·57		323,529	8,819	2·72		175,328	3,505	1·99
1858		582,945	10,658	1·82		290,963	4,188	1·44		183,992	2,272	1·23
1859		463,051	7,852	1·70		335,979	3,936	1·17		180,880	3,120	1·72
1860		475,999	8,751	1·84		484,126	6,948	1·43		187,575	2,525	1·34
1836	25 v.	189,430	2,061	1·09	25 i.	126,884	735	0·58	6 b. 1.	174,320	550	0·32
1837	1.	184,840	2,850	1·54	α. β.	122,547	1,340	1·09	Geschmie-	157,019	404	0·25
1838		200,672	3,424	1·70		143,003	1,431	1·00	detes Eisen,	377,217	780	0·21
1839	Taback-	191,621	4,587	2·39	Südfrüchte,	131,350	1,431	1·08	Eisenbahn-	340,287	694	0·20
1840	blätter	208,139	3,863	1·85	getrocknete	148,506	1,587	1·06	schienen.	437,074	1,039	0·23
1841	(unbear-	245,901	6,080	2·47	und frische.	152,149	1,527	1·00		554,094	1,523	0·27
1842	beitete).	248,749	4,343	1·74		156,947	1,472	0·93		933,598	4,675	0·50
1843		278,411	5,065	1·82		169,087	1,383	0·82		983,033	3,585	0·36
1844		271,419	5,075	1·87		165,632	1,212	0·73		1,517,888	22,011	1·45
1845		323,039	4,765	1·47		177,490	1,759	0·99		982,636	1,238	0·12
1846		292,650	4,449	1·52		162,017	1,625	1·00		1,025,087	1,237	0·12
1847		319,757	4,589	1·43		163,603	2,082	1·27		1,044,818	1,956	0·19
1848		233,816	3,699	1·58		159,312	1,479	0·93		639,726	18,458	2·88
1849		296,018	4,630	1·56		171,217	1,858	1·08		162,046	1,316	0·81
1850		300,519	4,686	1·55		173,617	1,636	0·94		197,778	1,642	0·83
1851		291,882	4,975	1·70		183,669	2,022	1·10		291,067	1,833	0·62
1852		335,727	5,939	1·77		205,851	2,382	1·15		387,248	1,936	0·49
1853		331,348	4,936	1·49		158,372	1,976	1·25		168,174	1,218	0·72
1854		360,819	4,665	1·29		160,317	2,532	1·57		259,082	1,745	0·67
1855		412,505	5,305	1·28		165,433	2,179	1·32		359,726	1,407	0·39
1856		504,703	6,750	1·33		169,361	2,280	1·34		455,275	1,644	0·36
1857		426,599	4,345	1·02		174,872	2,376	1·35		963,209	3,844	0·39
1858		472,536	4,915	1·04		188,752	2,666	1·41		423,846	11,704	2·76
1859		529,290	6,017	1·13		197,884	2,410	1·21		187,200	2,525	1·35
1860		585,912	7,482	1·28		219,390	2,634	1·20		146,149	—	—

Beilage 3.

Uebersicht

der in den Jahren 1836 bis 1860 in Frankfurt am Main zum Ausgang versteuerten Gegenstände.

Jahre.	Abfälle. Position 1.			11 d. Haare von Rindvieh.			11 c. Hasen-Haare und Felle.			2 a. Rohe Baumwolle.		11 a. Rohe Häute und Felle.		24. Lumpen und andere Abfälle zur Papier-Fabrikation. Anmerkung: Alte Fischernetze ꝛc. (b. Ausgange über Preuß., Hannov. u. Oldenb. Seehäfen u. d. Linie.)		41 a. Rohe und gekämmte Schafwolle, einschl. der Gerberwolle. Anmerkung: Haidschnuckenwolle (b. Ausgange über die Hannov. und Oldenb. Grenze unter der Linie).		Rohe Schafwolle. (Nach Belgien zum ½ Satze.)	
	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.
1836	—	—	—	11	24	—	1,258	47	—	—	—	649	28	—	—	3,772	16		
1837	403	90	—	—	—	—	1,431	10	—	—	—	730	53	—	—	2,329	11		
1838	53	91	—	42	94	—	1,791	64	—	84	55	271	61	—	—	13,150	10		
1839	—	—	—	257	—	—	1,678	25	—	—	—	287	24	—	—	9,838	96		
1840	4	78	—	260	17	—	1,574	40	—	—	—	129	97	—	—	16,218 * 16	— 59		
1841	220	37	—	308	54	—	1,782	52	—	—	—	225	68	—	—	21,255 * 105	— 10		
1842	181	36	—	246	47	—	981	71	—	—	—	98	71	—	—	17,221 * 986	53 50		
1843	76	34	—	822	67	—	1,297	81	—	—	—	127	68	—	—	12,352 * 1,322	07 50		
1844	148	43	—	453	—	—	1,015	86	—	—	—	159	24	—	—	20,554 * 1,371	24 61		
1845	—	—	—	521	38	—	853	62	—	—	—	297	17	--	—	10,125 * 365	13 15	2,057	06
1846	78	41	—	496	64	—	658	48	—	—	—	754	32	—	—	5,654 * 43	37 52	1,277	44
1847	38	75	—	393	28	—	722	90	—	—	—	378	66	—	—	2,797 * 184	51 91	108	22
1848	51	10	—	441	37	—	573	26	—	—	—	563	70	—	—	1,087 * 136	24 99	32	20
1849	34	63	—	893	09	—	993	—	—	—	—	2,003	32	—	—	2,342 * 707	10 27	77	77
1850	21	17	—	926	81	—	1,079	39	—	—	—	862	71	—	—	2,553 * 318	26 61	7	42
1851	—	—	—	1,186	51	—	1,284	12	—	—	—	1,668	74	—	—	2,340 * 311	35 25	15	73
1852	17	—	—	1,126	89	—	1,107	76	—	—	—	1,458	66	—	—	5,421 * 410	03 59	70	69
1853	—	—	—	1,316	81	—	1,487	13	—	—	—	2,151	03	5	24	2,492 * 61	85 92	107	42
1854	—	—	—	2,120	43	—	1,225	44	—	—	—	3,351	63	58	99	2,151	—	—	—
1855	4	18	—	1,815	17	—	2,138	87	—	—	—	6,152	61	—	—	540	03	—	—
1856	—	—	—	1,852	12	—	3,323	02	—	—	—	10,390	38	—	—	958	19	—	—
1857	136	23	—	1,152	63	—	2,463	32	—	—	—	8,197	79	—	—	368	22	—	—
1858	76	—	—	987	—	—	3,820	—	—	—	—	18,335	—	—	—	328	—	—	—
1859	87	—	—	1,473	—	—	3,928	—	—	—	—	17,661	—	—	—	443	—	—	—
1860	859	97	—	1,541	34	—	3,032	—	—	—	—	12,477	12	4	97	213	30	—	—

* Gerberwolle.

Haupt-Niederlage-Verkehr des Hauptsteueramtes Frankfurt a. M.

Beilage 4.

in den Jahren 1837 bis 1860.

Jahre.	Bestand zu Anfang der Jahre.		Zugang während der Jahre.		Summe der Einlagerung.		Abmeldung von der Haupt-Niederlage. Zur Verzollung und schließl. Abfertigung.		Zur Versendung unter Begleitschein-Controle.		Zu den Conten Woll-sortirung u. Privatlagern.		Zur Theilungs-Niederlage.		Summe der Abmeldungen.		Bestand am Ende der Jahre.		Haupt-Waaren-Artikel des Niederlage-Verkehrs.
	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	
1837	7,794	10	30,464	70	38,258	80	10,080	33	8,964	47	2,861	85	—	—	22,906	65	15,352	15	Baumwollenwaaren, grobe Eisenwaaren, Wein, Kaffee, Tabacksbl. unbearb., Schafwolle (rohe).
1838	15,352	15	32,170	31	47,522	46	12,102	30	12,789	56	1,776	59	7,026	23	33,694	68	13,827	78	dito und außerdem geschmiedetes Eisen.
1839	13,827	78	57,627	09	71,454	87	23,002	74	14,925	79	1,794	58	8,839	11	48,562	22	22,892	65	dito u. raffinirter Zucker, Reis.
1840	22,892	65	44,504	84	67,397	49	25,440	63	19,478	64	1,061	31	7,210	62	53,191	20	14,206	29	dito u. Rohzucker, Farin.
1841	14,206	29	52,647	77	66,854	06	25,635	89	14,873	55	1,304	18	5,731	94	47,545	56	19,308	50	geschmiedeter Stahl, grobe geschmiedete Eisenwaaren, Sensen, Sicheln, Strohmesser, Wein, Kaffee, unbearbeitete Tabacksblätter, Schafwolle (rohe).
1842	19,308	50	60,521	—	79,829	50	28,316	42	15,744	69	1,227	47	5,567	02	50,855	60	28,973	90	geschmiedeter Stahl, grobe geschmiedete Eisenwaaren, Wein, Kaffee (roher), unbearbeitete Tabacksblätter, Schafwolle (rohe).
1843	28,973	90	55,233	71	84,207	61	29,644	68	22,202	10	926	34	4,835	36	57,608	48	26,599	13	dito.
1844	26,599	13	53,948	24	80,547	37	28,967	22	28,251	06	877	89	5,253	31	53,349	48	27,197	89	dito.
1845	27,197	89	86,772	95	113,970	84	36,579	06	29,256	23	748	97	5,182	54	71,766	80	42,204	04	Stahl (roher), geschmiedete Eisenwaaren, Wein, Kaffee, Gewürze, unbearb. Tabacksblätter, Cigarren, Schafwolle (rohe).
1846	42,204	04	73,494	49	115,698	53	47,558	13	24,975	25	1,174	79	5,362	16	79,070	33	36,628	20	dito mit Ausnahme der Gewürze.
1847	36,628	20	76,884	96	113,513	16	48,903	86	22,648	18	802	45	5,499	73	77,854	22	35,658	94	dito.
1848	35,658	94	51,622	76	87,281	70	40,935	20	14,627	88	767	19	2,774	14	59,104	41	28,177	29	Roher Stahl, grobe geschmiedete Eisenw., Wein, Kaffee, unbearb. Tabacksblätter, Cigarren, rohe Schafwolle.
1849	28,177	29	82,417	50	110,594	79	60,184	37	16,114	—	925	92	3,825	34	81,049	63	29,545	16	dito und außerdem Thee. Der Schafwollverkehr war unbedeutender.
1850	29,545	16	90,130	89	119,676	05	55,045	86	21,501	07	861	45	5,143	26	82,551	64	37,124	41	dito, außerdem Reis und rohe Schafwolle.
1851	37,124	41	97,030	81	134,155	22	67,837	05	20,049	94	832	56	4,966	25	93,685	20	40,469	42	dito, außerdem noch Cocosnuß- u. Palmöl.
1852	40,469	42	108,255	01	148,724	43	76,022	75	26,852	22	911	47	5,185	40	108,971	59	39,752	59	dito, Cocosnuß- u. Palmöl weniger, außerdem aber rohe Felle z. Lederbereitung.
1853	39,752	59	115,202	20	154,954	79	88,885	36	25,711	49	836	72	3,312	63	118,746	20	36,208	59	dito.
1854	36,208	59	99,277	42	135,486	01	73,865	85	19,122	19	1,012	75	1,712	58	95,713	37	39,772	64	dito, außerdem noch Hopfen.
1855	39,772	64	107,703	85	147,476	49	86,100	45	23,918	35	848	20	2,106	17	112,973	17	34,503	32	Roher Stahl, grobe geschmiedete Eisenw. (Sensen, Sicheln, Strohmesser), halbgare Schaf- u. Ziegenfelle z. Saffianbereit., Hopfen, Wein, Branntwein, Kaffee, Reis, unbearb. Tabacksbl. u. Stengel, Cocosnuß- u. Palmöl, rohe Schafwolle.
1856	34,503	32	112,604	24	147,107	56	79,208	66	22,012	43	693	39	3,206	26	105,120	74	41,986	82	dito.
1857	41,986	82	114,415	54	156,402	36	93,824	18	20,815	12	872	47	3,053	75	118,565	52	37,836	84	Roher Stahl, grobe geschmiedete Eisenw., rohe trockne Felle, halbgare Schaf- u. Ziegenfelle zur Saffianbereitung, Wein, Branntwein, Kaffee, unbearb. Tabacksbl. u. Stengel, Baumwollen-, Wollen- u. Halbseiden-Waaren, rohe Schafwolle.
1858	37,836	84	90,621	73	128,458	57	66,477	05	18,215	58	782	63	3,160	49	88,635	75	39,822	82	dito.
1859	39,822	82	92,034	40	131,857	22	75,402	35	16,930	42	806	14	3,295	65	96,434	56	35,422	66	dito.
1860	35,422	66	82,099	67	117,522	33	62,104	64	16,424	37	791	42	3,322	53	82,642	96	34,879	37	dito.
	731,266	13	1,867,686	08	2,598,952	21	1,242,125	03	476,404	58	25,498	73	105,572	47	1,840,599	96	758,351	40	

Beilage 5. **Bestände der Haupt-Niederlage des Hauptsteueramts zu Frankfurt a. M.**

am Schlusse der Jahre 1836 bis 1860.

Jahre.	2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.											3. Blei und Bleiwaaren.		4. Bürstenbinder- u. Siebmacherwaaren.						5. Droguerie- und Apotheker-, auch Farbewaaren.								
	a. Rohe Baumwolle.		b. Baumwollengarn, ungemischt od. gemischt, mit Wolle oder Leinen. 1. Ungebleichtes, ein- und zweidrähtiges und Watten.			b. 2. Ungebleichtes, drei- und mehrdrähtiges, ingl. alles gebleichte rc. Garn.			c. Baumwollene, desgl. aus Baumwolle und Leinen ohne Beimischung von Seide, Wolle und anderen Thierhaaren gefertigte Zeuge u. Strumpfwaaren, Spitzen rc.			a. 1. Blei, rohes, in Blöcken, Mulden rc., auch altes.		a. Grobe in Verbindung mit Holz oder Eisen rc.			b. Feine, in Verbindung mit anderen Materialien rc.			a. 1. Chemische Fabrikate, für den Medicinal- u. Gewerbsgebrauch rc.			b. Alaun.		c. Bleiweiß (Kremserweiß), rein oder versetzt, Chlorkalk.		d. Eisenvitriol (grüner), Eisenbeizen einschließlich Eisenrostwasser.	
	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.
1836	—	—	37	95	—	—	—	—	299	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	26	—	—	—	—	—	—	—
1837	—	—	—	—	—	—	—	—	226	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	35	—	—	—	—	—	—	—
1838	—	—	470	14	—	—	—	—	289	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	84	—	5	33	—	—	—	—
1839	—	—	48	40	—	—	—	—	211	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	44	—	5	33	—	—	—	—
1840	—	—	207	52	—	—	16	—	75	94	—	—	—	—	—	—	2	88	—	2	10	—	12	90	—	—	—	—
1841	—	—	479	54	—	—	—	—	248	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	41	—	—
1842	—	—	390	11	—	—	—	—	153	16	—	—	—	—	—	—	—	7	—	25	39	—	—	—	—	—	—	—
1843	—	—	54	10	—	—	—	—	29	44	—	73	61	—	—	—	—	—	—	44	06	—	—	—	—	—	—	—
1844	—	—	—	—	—	—	—	—	27	52	—	—	—	—	—	—	2	83	—	37	12	—	—	—	—	—	—	—
1845	—	—	46	10	—	—	—	—	25	23	—	—	—	—	—	—	—	15	—	20	22	—	—	—	—	—	—	—
1846	—	—	—	—	—	—	—	—	18	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	86	—	—	—	—	—	—	—
1847	—	—	21	08	—	—	—	—	13	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	89	—	—	—	—	—	—	—
1848	—	—	19	31	—	—	—	—	13	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
1849	—	—	224	09	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	55	—	3	19	—	—	—	—	—	—	—
1850	—	—	374	72	—	—	—	—	21	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	85	—	—	—	—	—	61	05
1851	—	—	303	54	—	—	—	—	23	83	—	171	77	—	—	—	—	—	—	22	28	—	—	—	—	—	—	—
1852	69	25	307	25	—	—	—	—	20	24	—	116	56	—	—	—	—	—	—	135	94	—	—	—	—	—	—	—
1853	—	—	132	60	—	8	47	—	22	45	—	—	—	—	—	—	—	1	—	39	33	—	—	—	—	—	—	—
1854	—	—	202	55	—	—	—	—	12	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120	30	—	—	—	—	—	—	—
1855	—	—	62	42	—	—	—	—	62	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—
1856	—	—	145	69	—	—	—	—	66	01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101	55	—	—	—	—	—	—	—
1857	—	—	261	42	—	—	—	—	70	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	97	—	—	—	—	—	—	—
1858	—	—	122	60	—	—	—	—	57	50	—	—	—	—	2	—	—	—	—	9	87	—	—	—	—	—	—	—
1859	—	—	152	10	—	—	—	—	44	38	—	—	—	4	6	—	—	—	—	—	74	—	—	—	—	—	—	—
1860	—	—	62	55	—	—	—	—	55	17	—	—	—	—	1	—	—	—	—	12	29	—	—	—	—	—	—	—
Summe	69	25	4125	78	—	8	63	—	2,092	77	—	361	94	4	09	—	6	49	—	730	84	—	23	56	6	41	61	05

5. Droguerie- und Apotheker-, auch Farbewaaren.																		6. Eisen und Stahl,							
e. Rohe Erzeugnisse des Mineral-, Thier- und Pflanzenreichs.						f. Farbehölzer.		g.						i.		k. 2.		a.		b.					
3. aa. Alcanna, Alkermes, Avignon-Beeren ꝛc., ferner: Myrobalanen, Palmnüsse ꝛc.		3. ff. Indigo.		Anmerk. 1. Andere rohe Erzeugnisse des Mineral-, Thier- und Pflanzenreichs zum Gewerbs- und Medicinal-gebrauch.		1. in Blöcken.		1. Mennige, Schmalte.		2. Kupfervitriol, gemischter ꝛc. weißer Vitriol, Wasserglas ꝛc., schwefelsaures Ammoniak, chromsaures Kali.		3. Soda, ungereinigte und gereinigte.		Pott- (Waid-) Asche; gemahlene Kreide.		Schwefelsäure.		Roheisen aller Art, altes Brucheisen, Eisenfeile Hammerschlag.		1. Geschmiedetes und gewalztes Eisen ꝛc., in Stäben von ½ Preuß. Quadratzoll im Querschnitt und darüber, Luppeneisen.			3. Roh- und Cementstahl, Guß- und raffinirter Stahl.		
Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	11	—	—	488	75	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	22	—	—	—	—	—	—	13	46	—	—	460	78	—	—	—	—
—	—	—	—	5	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	543	12	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,063	5	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	759	22	—	—	—	—
—	—	—	57	—	—	—	—	—	—	—	—	10	73	—	—	—	—	—	—	665	51	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	73	—	—	—	—	—	—	794	51	—	—	—	—
—	—	—	—	293	44	—	—	—	—	—	—	112	91	—	—	—	—	—	—	695	70	—	—	—	—
—	—	—	—	43	69	—	—	—	—	—	—	122	20	—	—	—	—	—	—	466	28	—	—	—	—
—	—	—	—	3,314	96	—	—	—	—	—	—	34	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	387	15	459	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	624	39	—	—	—	—
—	—	15	61	8	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,040	29	—	—	—	—
—	—	—	—	61	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	647	95	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	46	—	—	—	—	—	—	554	45	—	—	—	—
—	—	—	—	139	57	—	—	—	—	—	—	92	88	30	64	—	—	—	—	662	47	—	—	—	—
38	15	—	—	14	70	—	—	—	—	137	91	—	—	—	—	—	—	—	—	1,466	38	—	—	—	—
5	70	—	—	9	88	—	—	—	—	—	—	137	03	—	—	—	—	—	—	831	36	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	866	56	—	—	—	—
—	—	—	—	44	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	879	85	—	—	—	—
—	—	—	—	—	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	940	43	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106	66	—	—	—	—	721	03	949	34	7	—	—	—
—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	155	10	—	—	—	—	—	—	772	85	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	34	—	—	—	—	—	—	—	—	733	48	—	—	—	—
—	—	—	—	9	63	—	—	—	—	—	—	383	43	—	—	—	—	—	—	1,150	99	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	18	208	51	—	—	—	—	—	—	928	22	—	105	—	—
43	85	16	18	4,337	14	459	79	1	22	184	43	1,409	89	30	64	26	57	721	03	18,985	93	7	105	—	—

Jahre.	6. Eisen- und Stahlwaaren. c. Geschmiedetes ꝛc. Eisen ꝛc. in Stäben von weniger als 1/2 Preuß. Quadratzoll im Querschnitt.			d. Façonnirtes Eisen in Stäben ꝛc. ingleichen Radkranzeisen zu Eisenbahnwagen.			e. Weißblech, gefirnißtes Eisenblech, polirtes Stahlblech ꝛc.			f. Eisen- und Stahlwaaren. 1. Ganz grobe Gußwaaren in Oefen, Platten, Gittern ꝛc.		f. 2. Grobe, die aus geschmiedetem Eisen ꝛc. gefertigt sind ꝛc.			f. 3. Feine, aus feinem Eisenguß ꝛc.			9. Beeren. 3 bb. Alle nicht namentlich aufgeführten Sämereien.		10. Glas und Glaswaaren. a. Grünes Hohlglas. (Glasgeschirr.)		b. 1. Weißes Hohlglas, ungemustertes, ungeschliffenes.			b. 2. Fenster- und Tafelglas in seiner natürlichen Farbe ꝛc.		
	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10
1836	—	—	—	—	—	—	5	11	—	—	—	—	2	—	4	89	—	—	—	—	—	—	—				
1837	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	79	—	3	92	—	—	—	—	—	35	88				
1838	—	—	—	—	—	—	7	93	—	—	—	15	85	—	1	16	—	—	—	—	—	12	62				
1839	—	—	—	—	—	—	8	70	—	—	—	—	—	—	3	11	—	—	—	—	—	1	21				
1840	—	—	—	—	—	—	—	12	—	1	58	6	60	—	1	85	—	—	—	—	—	6	65				
1841	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,067	1	—	1	69	—	—	—	—	—	—	90				
1842	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	3,789	44	—	6	76	—	4	30	—	—	51	36				
1843	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,223	69	—	—	—	1	01	—	—	—	—	—	16	39	—	—	—	—
1844	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,496	69	—	4	12	—	—	—	—	—	8	66	—	—	—	—
1845	627	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,399	10	—	3	13	—	—	—	—	—	2	77	—	—	—	—
1846	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,659	98	—	8	44	—	—	—	—	—	4	44	—	—	—	—
1847	—	—	—	15	59	—	11	25	—	—	—	3,232	44	—	2	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1848	—	—	—	41	47	—	6	47	—	—	—	2,692	03	—	3	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1849	—	—	—	23	32	—	15	27	—	—	—	2,725	90	—	16	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1850	—	—	—	20	37	—	4	84	—	—	—	2,817	25	—	23	10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	65	—
1851	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,800	45	—	13	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1852	—	—	—	35	12	—	—	—	—	—	—	3,145	52	—	12	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
1853	—	—	—	6	04	—	—	—	—	—	—	2,324	17	—	—	28	—	—	—	2	01	2	03	—	—	—	—
1854	—	—	—	4	27	—	—	—	—	—	—	1,020	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1855	—	—	—	5	65	—	—	—	—	—	—	362	47	—	4	02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1856	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	27	523	56	—	—	—	—	—	—	—	—	5	58	—	—	—	—
1857	22	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	578	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1858	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	842	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1859	77	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	879	37	—	21	09	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1860	60	94	—	40	91	—	—	—	—	—	—	1,007	48	—	33	62	—	—	—	—	—	—	52	—	—	—	—
Summe. .	787	87	—	192	75	—	59	69	—	3,235	54	40,396	37	—	171	19	—	4	30	2	01	149	01	—	1	73	—
																						150	74				

10. Glas und Glaswaaren.											11. Häute, Felle und Haare.				12. Holz, Holzwaaren ꝛc.											
b. Anmerkung. Weißes Hohlglas, nur mit abgeschliffenen Stöpseln, Böden oder Rändern.			c. Gepreßtes, geschliffenes, abgeriebenes, geschnittenes, gemustertes, massives weißes Glas ꝛc.			d. Spiegelglas. Belegtes und unbelegtes, gegossenes u. geblasenes, wenn das Stück mißt, nämlich Preuß. Zolle: aa. über 288 bis 576 Quadratzoll.	d. cc. über 1000 bis 1400 Quadratzoll.	e. Farbiges, bemaltes oder vergoldetes Glas ꝛc., auch Glaswaaren in Verbindung mit unedlen Metallen ꝛc.			a. Rohe ꝛc. Häute und Felle zur Lederbereitung ꝛc., insgl. rohe Pferdehaare.		c. Hasen- und Kaninchenfelle, rohe und -Haare.		b. Anmerkung 1. aa. Holz in geschnittenen Fournieren ꝛc.		b. bb. Korkstöpsel, gewöhnliche.		e. Hölzerne Hausgeräthe, (Meubles) und andere Tischler- ꝛc. Waaren- ꝛc.			f. Feine Holzwaaren (ausgelegte Arbeit) sogenannte Nürnberger Waaren ꝛc.			h. Grobe Böttcherwaaren, gebrauchte.	
Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Stück.	Stück.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.
33	07	—	96	27	—	—	—	—	5	—	63	80	14	68	—	—	—	—	—	—	—	7	06	—	—	—
—	—	—	94	07	—	—	252	—	—	—	40	92	—	—	—	—	—	—	—	31	—	34	38	—	—	—
—	—	—	267	25	—	—	—	—	—	—	30	62	—	—	—	—	—	—	2	32	—	12	07	—	—	—
—	—	—	131	32	—	—	—	—	—	—	1	31	—	—	—	—	—	—	26	97	—	9	45	—	—	—
—	—	—	101	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	68	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	03	—	10	80	—	—	—
—	—	—	44	54	—	—	—	—	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	48	—	53	64	—	—	—
—	—	—	20	48	—	—	—	5	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	25	—	—	—
—	—	—	47	71	—	—	—	1	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	—	39	59	—	—	—
—	—	—	19	79	—	—	—	17	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	—	44	60	—	—	—
—	—	—	24	18	—	—	—	23	09	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	24	—	—	—
—	—	—	26	50	—	—	—	18	54	—	4	10	—	—	—	—	—	19	4	46	—	38	27	—	14	65
—	—	—	71	70	—	—	—	52	03	—	7	03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97	42	—	—	—
—	—	—	56	29	—	—	—	65	17	—	53	27	—	—	—	—	—	—	—	88	—	8	92	—	—	—
2	93	—	21	02	—	1	—	46	06	—	57	18	—	—	—	—	—	—	—	26	—	1	53	—	—	—
—	—	—	64	92	—	—	—	96	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	88	—	—	—
—	—	—	28	11	—	—	—	41	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	67	—	4	44	—	—	—
11	86	—	86	53	—	—	—	74	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	34	—	—	—
4	94	—	8	62	—	—	—	60	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	—	5	21	—	—	—
—	—	—	10	44	—	—	—	17	09	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	17	—	—	—
—	—	—	10	44	—	—	—	11	44	—	327	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—
—	—	—	13	89	—	—	—	—	—	—	771	07	—	—	21	65	—	—	—	—	—	2	59	—	—	—
—	—	—	15	12	—	—	—	—	50	—	247	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	1	17	—	—	—
—	—	—	5	44	—	—	—	—	—	—	339	60	—	—	—	—	9	52	—	—	—	—	10	—	—	—
2	22	—	3	04	—	—	—	1	59	—	584	56	—	—	—	—	7	59	—	12	—	2	33	—	—	—
55	02	—	1,338	18	—	1	252	533	58	—	2,528	38	14	68	21	65	17	30	66	06	—	478	60	—	14	65

Jahre.	13.			14. Instrumente,						18.			19. Kupfer und Messing und Kupfer- und Messingwaaren.								20. Kurze Waaren,					
				a.			b.						a.			b.			Anmerkung.		a.			b.		
	Hopfen.			musikalische.			astronomische 2c.			Kleider, fertige, neue; desgl. getragene Kleider und getragene Leibwäsche 2c.			Geschmiedetes, gewalztes, gegossenes, zu Geschirren 2c.			Waaren: Kessel, Pfannen und dergl., Gürtler- und Nadlerwaaren 2c.			Roh- (Stück-) Messing, Roh- oder Schwarz-Kupfer 2c.		aus Perlmutter, dergl. aus feinen Metallgemischen, echten Perlen, Korallen oder Steinen 2c., aber in Verbindung mit Fischbein, Glas 2c. à 50 Thlr. pr. Ctr.			aus Gold oder Silber, feinen Metallgemischen, Metallbronce 2c., ferner dergl. Waaren in Verbindung mit Alabaster, Bernstein 2c. à 100 Thlr. pr. Ctr.		
	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10
1836	—	—	—	—	—	—	2	76	—	—	—	—	—	13	—	3	25	—	—	—	34	86	—			
1837	—	—	—	3	19	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	5	06	—	—	—	9	88	—			
1838	25	47	—	1	88	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	2	38	—	—	—	1	80	—			
1839	17	45	—	—	—	—	—	—	—	—	77	—	—	—	—	2	35	—	—	—	9	40	—			
1840	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	—	—	—	—	4	02	—	—	—	14	89	—			
1841	—	—	—	—	03	—	—	—	—	—	—	—	58	40	—	—	92	—	—	—	2	99	—			
1842	1	03	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	26	64	—	10	18	—	—	—	3	01	—			
1843	10	38	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	52	28	—	—	75	—	—	—	34	47	—	—	—	—
1844	11	38	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	53	28	—	—	86	—	—	—	26	41	—	—	—	—
1845	32	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	93	—	1	56	—	—	—	3	20	—	—	—	—
1846	14	14	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	21	52	—	14	60	—	—	—	17	06	—	—	—	—
1847	57	76	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	40	57	—	—	28	—	—	—	23	58	—	—	93	—
1848	7	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	78	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1849	169	98	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	32	64	—	—	11	—	—	—	1	83	—	—	26	—
1850	1	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	64	—	—	—	—	—	—	1	11	—	2	28	—
1851	152	83	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	38	46	—	2	12	—	—	—	—	97	—	1	24	—
1852	4	49	—	—	—	—	2	36	—	—	—	—	35	67	—	1	11	—	33	98	6	50	—	—	—	—
1853	79	79	—	—	—	—	5	57	—	2	94	—	22	39	—	—	54	—	—	—	5	60	—	—	1	3
1854	228	82	—	—	—	—	—	—	—	1	69	—	19	65	—	2	92	—	—	—	10	90	—	2	25	—
1855	625	74	—	—	—	—	—	—	—	3	72	—	26	94	—	—	40	—	—	—	27	03	—	—	—	—
1856	636	09	—	—	—	—	—	—	—	2	48	—	18	80	—	—	—	-	—	—	6	67	—	2	63	—
1857	672	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	92	—	...	—	—	—	—	4	90	—	—	13	—
1858	596	64	—	—	—		—	—	—	—	—	—	13	47	—	—	53	—	—	—	4	38	—	—	15	—
1859	568	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	50	—	—	36	—	—	—	7	13	—	—	22	—
1860	431	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	11	—	—	—	20	15	—	—	7	—
Summe. . .	4,345	34	—	5	10	—	11	14	—	13	04	—	622	87	—	60	66	—	33	98	278	72	—	10	17	3
																					288	89	3			

21. Leder, Lederwaaren und ähnliche Fabrikate.

a. 1. Lohgare oder nur lohroth gearbeitete Häute, Fahlleder, Sohlleder rc.			b. Brüsseler u. dänisches Handschuhleder, auch Corduan rc., alles gefärbte rc. Leder rc.			b. Anmerk. Halbgare, sowie bereits gegerbte, noch nicht gefärbte oder weiter zugerichtete Ziegen- und Schaffelle.		c. Grobe Schuhmacher- und Sattler- rc. Waaren, Blasebälge rc.			d. 1. Feine Lederwaaren von Corduan rc.		
Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10
9	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	60	—
41	96	—	5	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	37	—	—	64	—	—	—	3	77	—	—	6	—
73	38	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—
139	42	—	—	—	—	—	—	—	94	—	—	1	—
141	10	—	—	—	—	—	—	19	69	—	—	29	—
159	45	—	1	93	—	—	—	—	36	—	—	—	—
247	34	—	7	56	—	—	—	3	83	—	2	90	—
128	57	—	2	70	—	—	—	—	—	—	—	1	—
247	15	—	—	—	—	—	—	1	00	—	—	—	—
244	18	—	3	84	—	—	—	4	35	—	—	29	—
80	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
320	82	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	16	—
418	56	—	3	06	—	—	—	—	—	—	—	6	—
407	06	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—
123	63	—	—	—	—	—	—	2	60	—	12	57	—
21	34	—	—	6	—	—	—	—	44	—	—	1	—
37	48	—	4	2	—	—	—	—	45	—	40	31	—
190	64	—	6	26	—	204	16	6	44	—	11	78	—
119	63	—	12	71	—	556	63	—	—	—	20	50	—
361	23	—	—	—	—	654	52	—	—	—	58	74	—
3	27	—	—	—	—	613	—	—	95	—	13	04	—
42	47	—	—	—	—	566	83	—	—	—	—	—	—
9	95	—	—	—	—	545	20	—	—	—	6	20	—
3,639	63	—	48	39	—	3,140	34	44	82	—	173	86	—

22. Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren,

(d. i. Garn und Webe- oder Wirkwaaren aus Flachs, Hanf, Werg und anderen vegetabilischen Spinnstoffen, mit Ausnahme der Baumwolle.)

a. Rohes Garn. 1. Maschinengespinnst.			b. Gebleichtes, desgl. blos abgekochtes oder gebücktes (geäschertes), ferner gefärbtes Garn.			d. Graue Packleinwand.			e. Rohe Leinwand, roher Zwillich und Drillich. Außerdem: Rohe ungebleichte Leinwand, wo solche zollfrei eingeht, Ausnahme aa. u. bb. d. Tarifs.			f. Gebleichte, gefärbte, gedruckte rc. Leinwand rc. zugerichteter Zwillich und Drillich rc.			g. Bänder, Battist rc., Gespinnste u. Tressenwaaren rc.		
Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	12	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	32	—	—	23	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	27	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	59	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	09	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	15	—	—	—	—
27	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	37	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
154	86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	4	—	—	—
8	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	54	—	—	—	—
295	22	—	1	40	—	—	—	—	—	15	—	16	20	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	88	—	—	—	—
13	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	97	—	5	79	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	13	62	—	3	97	—	2	95	—	—	—	—
558	44	—	1	40	—	13	62	—	8	09	—	63	45	4	—	46	—

Jahre.	23. Lichte. b. Stearinlichte.			23. c. Wachs- und Wallrathlichte.			25. Material- und Spezerei-, auch Conditorwaaren und andere Consumtibilien. a. Bier aller Art in Fässern, auch Meth in Fässern.			b. Branntwein und Hefe. α 1. Branntwein, Arrak, Rum ꝛc.			b. α 2. Franzbranntwein und versetzte Branntweine.			c. Essig aller Art in Fässern.		d. Bier und Essig in Flaschen oder Kruken.			e. Oel in Flaschen oder Kruken.			f. α. Wein und Most, auch Cider in Fässern.			f. β. Wein und Most, auch Cider in Flaschen.			g. Butter.			h. Fleisch, ausgeschlachtetes, frisches und zubereitetes ꝛc.		
	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10
1836	1	78	—	—	—	—	—	—	—	215	08	—				—	—	—	—	—	—	—	—	1,244	53	—				—	—	—	—	—	—
1837	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107	01	—				—	—	—	—	—	—	—	—	1,953	57	—				—	—	—	—	—	—
1838	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	36	—				—	—	—	—	—	—	—	—	2,018	42	—				—	—	—	—	—	—
1839	—	1	—	—	—	—	—	—	—	248	17	—				—	—	—	—	—	—	—	—	2,526	27	—				—	—	—	—	—	—
1840	—	—	—	—	—	—	—	—	—	126	75	—				—	—	—	—	—	—	—	—	2,633	83	—				—	—	—	—	—	—
1841	—	—	—	—	—	—	—	—	—	484	68	—				—	—	1	70	—	—	—	—	2,823	53	—				—	—	—	—	—	—
1842	—	—	—	—	—	—	—	—	—	517	22	—				—	—	—	—	—	2	49	—	3,903	10	—				—	—	—	—	—	—
1843	—	—	—	—	—	—	—	—	—	640	61	—	—	—	—	9	24	—	—	—	—	30	—	3,893	39	—				—	—	—	—	—	—
1844	—	—	—	—	—	—	11	50	—	776	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,547	14	—				—	—	—	—	—	—
1845	—	—	—	—	—	—	10	43	—	559	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,489	65	—				—	—	—	—	—	—
1846	—	—	—	—	—	—	11	63	—	389	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,620	75	—				—	—	—	—	—	—
1847	—	—	—	—	—	—	—	—	—	461	57	—	48	61	—	—	—	5	42	—	—	—	—	3,910	95	—				—	—	—	—	—	—
1848	—	—	—	—	—	—	14	84	—	435	62	—	49	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,423	14	—				—	—	—	—	—	—
1849	—	—	—	—	—	—	—	—	—	584	53	—	62	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,201	09	—				—	—	—	—	25	—
1850	5	43	—	—	—	—	—	—	—	549	68	—	55	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,502	68	—				—	—	—	—	—	—
1851	—	—	—	—	—	—	—	—	—	613	86	—	106	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,579	48	—				—	—	—	—	—	—
1852	—	—	—	—	—	—	—	—	—	803	94	—	96	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,206	36	—				—	—	—	—	—	—
1853	—	—	—	—	—	—	—	—	—	671	53	—	109	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,741	20	—				—	—	—	—	—	—
1854	—	—	—	—	—	—	—	—	—	524	53	—	52	60	—	—	—	6	41	—	—	—	—	3,415	19	—				817	45	—	—	—	—
1855	—	—	—	—	—	—	—	—	—	512	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,159	85	—	1,057	18	—	—	—	—	—	—	—
1856	—	—	—	8	29	—	—	—	—	671	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,542	28	—	792	89	—	—	—	—	—	—	—
1857	—	—	—	—	—	—	—	—	—	445	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,733	51	—	1,058	06	—	—	—	—	—	—	—
1858	—	—	—	—	—	—	4	30	—	738	97	—	73	03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	332	53	—	661	60	—	—	—	—	—	—	—
1859	—	—	—	—	—	—	—	—	—	670	22	—	69	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,270	80	—	613	30	—	—	—	—	—	—	—
1860	—	—	—	—	—	—	—	—	—	928	33	—	84	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,280	16	—	575	20	—	—	—	—	—	—	—
Summe	7	22	—	8	29	—	53	—	—	12,818	98	—	809	35	—	9	24	13	53	—	2	79	—	82,953	40	—	4,758	23	—	817	45	—	—	25	—
										13,628	33													87,711	63										

Note: 1836–1842, b. α 1 and α 2 are given together; 1836–1854, f. α and f. β are given together.

25. Material- und Spezerei-, auch Conditorwaaren und andere Consumtibilien.

i. Südfrüchte ic. α. Frische Südfrüchte. 1. Apfelsinen, Citronen ic.			i. β. Trockene und getrocknete Datteln, Feigen ic.			k. Gewürze. 1. Galgant, Ingber, Cardamom, Kubeben, Muscatnüsse ic.			k. 2. Pfeffer und Piement.			k. 3. Zimmt und Zimmt-Cassia, Zimmtblüthe.			l. Häringe.	m. α. Kaffee, roher und Kaffeesurrogate.			m. β. Kakao in Bohnen und Kakaoschalen.			o. Käse aller Art.			p. Konfitüren, Zuckerwerk, Kuchenwerk ic.			q. Kraftmehl, Nudeln, Puder, Arrowroot, Sago ic., Tapioka.			r. Muschel- oder Schalthiere aus der See, als: Austern ic., ausgeschälte Muscheln ic.		
Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Tonnen.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10
—	—	—	52	31	—				261	22					—	2,219	11	—	21	91	—	4	37	—	6	52	—	4	72	—	—	—	—
—	—	—	37	86	—				395	91					—	1,178	92	—	36	85	—	8	83	—	—	85	—	7	40	—	—	—	—
—	—	—	147	36	—				509	56					—	6,016	49	—	—	—	—	18	80	—	12	89	—	7	15	—	—	—	—
—	—	—	179	89	—				683	62					—	6,555	56	—	81	9	—	5	85	—	5	86	—	4	78	—	—	—	—
5	32	—	69	75	—				329	50					—	2,792	77	—	15	84	—	14	50	—	2	78	—	4	61	—	—	—	—
—	—	—	118	21	—	18	37	—	631	34	—	3	06	—	—	8,256	12	.	44	82	—	4	89	—	12	94	—	32	24	—	—	—	—
—	—	—	284	56	—	21	55	—	418	58	—	—	92	—	—	7,752	6	—	55	30	—	4	15	—	16	65	—	5	29	—	—	—	—
—	—	—	151	23	—	20	83	—	376	40	—	32	79	—	15	4,756	15	—	107	50	—	—	—	—	12	98	—	3	11	—	—	—	—
—	—	—	62	73	—	15	29	—	188	88	—	114	48	—	5	6,619	26	—	66	55	—	—	—	—	11	60	—	3	09	—	187	50	—
—	—	—	161	29	—	72	94	—	780	39	—	39	39	—	—	14,474	81	—	25	05	—	—	—	—	4	90	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	65	22	—	52	53	—	428	41	—	35	90	—	—	10,026	02	—	89	49	—	—	—	—	—	55	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	106	01	—	204	97	—	414	66	—	3	78	—	—	12,941	50	—	41	—	—	38	69	—	2	33	—	1	77	—	—	—	—
—	—	—	231	11	—	120	14	—	463	79	—	25	01	—	—	10,335	17	—	160	49	—	—	—	—	1	14	—	43	12	—	—	—	—
—	—	—	189	85	—	47	25	—	498	87	—	31	56	—	—	17,424	83	—	182	49	—	—	—	—	1	36	—	19	—	—	—	—	—
—	—	—	139	38	—	57	13	—	401	58	—	15	80	—	—	16,700	94	—	114	84	—	—	—	—	19	63	—	15	50	—	—	—	—
—	—	—	108	97	—	45	20	—	271	86	—	18	13	—	—	18,426	32	—	45	70	—	3	52	—	20	54	—	26	83	—	—	—	—
—	—	—	89	11	—	19	33	—	220	43	—	6	43	—	—	17,689	92	—	23	53	—	3	92	—	14	06	—	24	12	—	—	—	—
—	—	—	252	81	—	17	29	—	249	10	—	21	91	—	—	18,963	92	—	69	38	—	16	06	—	9	84	—	12	21	—	—	—	—
—	—	—	545	85	—	89	12	—	212	87	—	20	45	—	—	18,381	89	—	38	71	—	—	—	—	4	99	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	236	49	—	70	43	—	319	65	—	13	05	—	—	15,127	72	—	—	—	—	—	—	—	16	34	—	319	54	—	—	—	—
—	—	—	185	49	—	112	14	—	453	94	—	29	69	—	—	17,672	08	—	6	43	—	10	24	—	7	26	—	105	01	—	—	—	—
—	—	—	415	19	—	67	59	—	449	18	—	152	11	—	—	15,949	64	—	—	—	—	2	87	—	7	22	—	136	82	—	—	—	—
—	—	—	438	32	—	143	93	—	289	32	—	170	38	—	—	19,253	48	—	—	—	—	5	67	—	12	48	—	100	16	—	—	—	—
—	—	—	124	57	—	160	78	—	286	89	—	152	29	—	—	13,677	69	—	—	—	—	3	53	—	8	86	—	25	80	—	—	—	—
—	—	—	510	13	—	104	81	—	302	14	—	66	72	—	—	13,907	90	—	93	17	—	3	53	—	13	23	—	38	30	—	—	—	—
5	32	—	4,903	69	—	1461	62	—	9,838	09	—	953	85	—	20	297,100	27	—	1320	14	—	149	42	—	227	80	—	940	57	—	187	50	—

k. 1–3 zusammen: 12,253 | 56

Jahre.	25. Material- und Spezerei-, auch Conditorwaaren und andere Consumtibilien. s. Reis. 1. geschälter.		u. Syrup.			v. Tabak. 1. Tabacksblätter, unbearbeitete und Stengel.			2. Tabacksfabrikate. α. Rauchtabak in Rollen oder geschnitten 2c.			β aa. Cigarren.			w. Thee.			x. Zucker. 1. Brod- und Hut-, Candis-, Bruch- oder Lumpen- und weißer gestoßener Zucker.			26. Oel, in Fässern eingehend: a. Baumöl.			b. Anderes Oel.			27. Papier und Pappwaaren. b. Geleimtes Papier, ungeleimtes feines, buntes 2c.			d. Papier-Tapeten.			e. Buchbinder-Arbeiten aus Papier u. Pappe 2c., Formerarbeit 2c.		
	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10
1836	38	79	—	—	—	1,360	70	—	328	18					29	98	—	72	12	—	—	—	—	—	—	—	--	—	—	8	72	—	—	—	—
1837	126	63	4	15	—	3,596	49	—	233	93					2	93	—	310	39	—	—	—	—	—	—	—	76	16	—	7	79	—	—	24	—
1838	420	16	4	15	—	1,397	35	—	47	20					12	62	—	349	99	—	—	—	—	—	—	—	8	72	—	8	81	—	2	25	—
1839	3,090	32	—	—	—	232	36	—	72	95					20	54	—	2612	72	—	—	—	—	—	—	—	103	19	—	14	08	—	2	24	—
1840	1,266	40	—	—	—	1,598	—	—	102	37					35	27	—	98	11	—	—	—	—	—	—	—	52	56	—	—	95	—	—	26	—
1841	237	32	—	—	—	2,211	29	—	55	55					21	41	—	263	6	—	—	—	—	—	—	—	75	81	—	2	26	—	—	—	—
1842	397	89	—	—	—	5,556	89	—	23	51					136	41	—	201	72	—	—	—	—	—	—	—	165	4	—	—	—	—	—	90	—
1843	678	97	—	—	—	4,531	98	—	44	17	—	101	13	—	64	71	—	213	92	—	—	—	—	717	23	—	152	42	—	3	05	—	—	65	—
1844	—	—	—	—	—	3,439	08	—	48	76	—	157	98	—	31	59	—	96	37	—	—	—	—	453	22	—	137	63	—	3	05	—	—	—	—
1845	176	83	—	—	—	3,666	92	—	36	03	—	286	24	—	94	36	—	93	05	—	—	—	—	119	11	—	156	24	—	4	44	—	—	—	—
1846	910	48	—	—	—	3,164	37	—	33	18	—	307	32	—	144	17	—	75	02	—	—	—	—	(Palm öl) 64	74	—	138	81	—	2	87	—	—	—	—
1847	—	—	—	—	—	3,350	25	—	43	40	—	313	11	—	266	55	—	115	18	—	—	—	—	55	49	—	168	65	—	3	11	—	—	—	—
1848	590	60	—	—	—	3,172	23	—	51	72	—	198	49	—	—	—	—	48	34	—	241	39	—	86	54	—	123	88	—	5	91	—	—	—	—
1849	1,690	38	—	—	—	2,347	85	—	29	85	—	239	94	—	184	58	—	54	90	—	—	82	—	326	25	—	101	67	—	—	84	—	—	—	—
1850	4,134	01	—	—	—	3,156	06	—	43	20	—	316	76	—	505	52	—	41	50	—	—	—	—	181	33	—	75	51	—	—	84	—	—	—	—
1851	5,642	40	—	—	—	3,489	77	—	26	48	—	130	03	—	353	62	—	53	84	—	84	28	—	444	04	—	90	79	—	—	—	—	—	—	—
1852	6,603	97	—	—	—	4,530	07	—	131	36	—	276	10	—	507	94	—	31	21	—	5	88	—	369	16	—	74	29	—	—	—	—	—	98	5
1853	—	—	—	—	—	4,114	15	—	68	26	—	114	21	—	335	64	—	8	42	—	—	—	—	200	33	—	76	70	—	1	12	—	—	2	—
1854	3,791	70	—	—	—	3,928	40	—	49	75	—	117	75	—	299	25	—	32	78	—	41	82	—	812	03	—	59	94	—	—	—	—	—	2	—
1855	4,323	43	—	—	—	2,305	82	—	29	48	—	153	56	—	315	12	—	40	49	—	36	47	—	1,586	26	—	78	78	—	—	—	—	—	—	—
1856	8,115	12	—	—	—	2,033	27	5	66	88	—	72	51	—	411	31	—	34	08	—	—	—	—	2,140	33	—	85	98	—	—	—	—	—	12	—
1857	6,241	27	—	—	—	1,317	1	—	22	55	—	96	97	—	302	92	—	5	23	—	11	07	—	593	27	—	56	18	—	—	—	—	—	8	—
1858	4,870	02	—	—	—	2,129	73	—	5	04	—	82	—	—	227	02	—	46	09	—	14	35	—	699	—	—	90	15	—	—	—	—	22	01	—
1859	1,835	52	—	—	—	2,550	09	—	17	77	—	56	67	—	132	09	—	51	23	—	124	73	—	2,151	35	—	51	54	—	—	—	—	—	35	—
1860	1,404	57	—	—	—	3,418	82	—	5	33	—	47	21	—	255	44	—	37	06	—	—	—	—	1,157	56	—	66	25	—	—	—	—	—	32	—
Summe	56,586	78	8	30	—	72,598	95	5	1616	90	—	3067	98	—	4690	99	—	4986	82	—	560	81	—	12,157	24	—	2,266	89	—	67	84	—	30	44	5
									4,685	28																									

30. Seide u. Seidenwaaren.									31. Seife.						33. Steine und Steinwaaren.			35. Stroh-, Rohr- und Bastwaaren.						36. Talg.			37.		38. Töpferwaaren.									
a.			b.			c.			b.			c.			b.			b.			c.			a.					a.		Fayence oder Steingut, b.			c.			Porzellan, d.		
Gefärbte Seide und Floretseide, ferner Garn aus Baumwolle und Seide.			Seidene Zeug- u. Strumpf-Waaren, Tücher, Blonden &c., Borten und Tülle &c.			Dergleichen Waaren, in welchen außer Seide &c. auch andere Spinnmaterialien &c. enthalten sind &c.			Gemeine weiße.			Feine in Täfelchen, Kugeln, Büchsen &c.			Waaren aus Alabaster, Marmor und Speckstein &c.			Stroh- und Bastgeflechte, Decken &c., Span- und Rohrhüte, ohne Garnitur.			Bast- und Strohhüte, ohne Unterschied.			Talg.			Theer, Daggert, Pech.		Gemeine Töpferwaaren, Fliesen &c.		einfarbiges oder weißes, desgl. irdene Pfeifen.			bemaltes, bedrucktes, vergoldetes oder versilbertes.			weißes.		
Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10
1	97	—	—	48	—	2	37	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	12	99	—	—	91	—	—	—	—	—	—	—	—	288	51	—	31	28	—	—	52	—
—	—	—	5	30	—	—	22	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	5	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	259	59	—	35	19	—	—	52	—
—	—	—	—	73	—	2	77	—	3	84	—	—	—	—	—	—	—	14	05	—	—	37	—	—	—	—	—	—	7	27	240	80	—	13	04	—	—	—	—
—	—	—	2	99	—	—	8	—	3	84	—	2	26	—	—	—	—	11	95	—	1	23	—	—	—	—	—	—	7	27	247	68	—	10	18	—	-	—	—
—	45	—	2	72	—	5	76	—	7	14	—	1	13	—	1	30	—	4	01	—	1	96	—	—	—	—	—	—	7	27	404	51	—	—	15	—	—	—	—
—	—	—	3	42	—	5	73	—	6	01	—	—	—	—	9	18	—	—	—	—	—	74	—	—	—	—	—	—	—	—	323	82	—	12	42	—	2	78	—
2	43	—	4	69	—	2	23	—	3	36	—	—	—	—	13	64	—	15	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	02	—	11	16	—	—	—	—
4	51	—	5	11	—	1	87	—	7	21	—	—	—	—	2	11	—	—	46	—	—	24	—	10	66	—	—	—	—	—	176	97	—	50	—	—	—	—	—
—	—	—	1	12	—	3	51	—	—	—	—	3	44	—	—	—	—	3	59	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	183	79	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	3	—	—	1	78	—	7	16	—	2	29	—	—	—	—	—	18	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	297	53	—	3	14	—	—	3	—
—	—	—	5	69	—	1	04	—	7	16	—	—	—	—	—	—	—	—	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	163	47	—	16	54	—	—	—	—
—	34	—	1	54	—	9	99	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	70	—	4	81	—	—	—	—	—	93	46	—	—	—	—	—	—	—
—	28	—	5	17	—	1	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	12	—	—	61	—	6	79	—	—	—	—	—	—	66	—	2	5	—	—	—	—
—	5	—	1	93	—	—	—	—	3	54	—	—	8	—	10	15	—	—	—	—	—	—	—	6	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—
—	—	—	2	13	—	15	01	—	3	54	—	2	14	—	6	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	78	—	—	38	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	12	10	—	—	—	—	—	82	—	15	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	37	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	11	5	8	9	5	—	—	—	—	—	—	3	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	11	43	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	35	—	2	83	—
—	—	—	—	92	—	7	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	23	—	—	—	—	—	—	30	42	3	32	—	3	71	—	1	85	—
14	03	—	—	24	—	21	03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	35	—	—	—	—
—	—	—	3	83	—	20	31	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	-	—	—	—	105	16	—	—	—	—	—	34	48	—	8	14	—	—	81	—
—	—	—	—	8	—	10	37	—	—	—	—	—	—	—	—	69	—	2	18	—	2	95	—	—	—	—	24	36	—	—	7	73	—	9	35	—	—	31	—
—	—	—	1	03	—	15	82	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	73	—	12	59	—	—	14	—
—	—	—	2	48	—	16	75	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	58	—	—	—	—	—	—	—	—	11	05	—	34	47	—	—	39	—
—	—	—	—	—	—	8	91	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	73	—	—	—	—	—	4	71	—	—	—	—
24	06	—	54	72	5	186	39	—	52	80	—	18	16	—	64	65	-	81	61	-	14	97	—	134	21	-	35	09	52	23	2,816	27	—	261	40	—	10	18	—

Jahre.	38. Töpferwaaren. Porzellan, e. farbiges u. weißes ꝛc., dergl. mit Malerei oder Vergoldung ꝛc.			38. Fayence, Steingut und anderes Erdgeschirr, auch weißes Porzellan ꝛc. f. in Verbindung mit unedlen Metallen.			38. g. in Verbindung mit Gold, Silber ꝛc.			40. Wachstuch, Wachsmousselin, Wachstafft. b. Alle anderen Gattungen, inkl. Wachsmousselin, Malertuch und Ledertuch.			41. Wolle und Wollenwaaren. a. Rohe und gekämmte Schafwolle, einschl. der Gerberwolle.		41. b. Weißes drei- oder mehrfach gezwirntes, wollenes und Kameelgarn ꝛc.			41. c. Wollene Waaren ꝛc. 1. Bedruckte Waaren aller Art, ungewalkte Waaren ꝛc., wenn sie gemustert ꝛc. sind ꝛc.		
	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10
1836	1	60	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	221	45	—	—	—	—	—	—
1837	7	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	256	82	6	76	—	—	—	—
1838	—	55	—	—	—	—	1	02	—	—	—	—	679	43	4	40	—	—	—	—
1839	—	—	—	—	72	—	—	—	—	—	—	—	4,492	8	4	40	—	—	—	—
1840	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,204	—	—	—	—	—	—	—
1841	2	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,285	7	—	—	—	—	—	—
1842	37	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,317	39	—	—	—	—	—	—
1843	5	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10,033	98	13	78	—	4	24	—
1844	—	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,659	26	—	—	—	—	—	—
1845	—	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13,756	13	—	—	—	—	—	—
1846	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,209	60	—	—	—	5	40	—
1847	2	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12,880	78	—	—	—	22	22	—
1848	—	44	—	—	—	—	—	—	—	3	57	—	8,142	44	—	—	—	2	16	—
1849	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,943	05	3	36	—	1	15	—
1850	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,952	24	—	29	—	15	72	—
1851	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,462	69	22	29	—	14	84	—
1852	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,608	20	—	—	—	14	88	—
1853	3	71	—	—	—	—	—	—	—	—	77	—	6,218	27	15	82	—	10	39	—
1854	3	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,697	12	—	—	—	9	22	—
1855	—	—	—	1	67	—	—	—	—	6	53	—	2,736	47	—	—	—	25	98	—
1856	—	90	—	—	—	—	—	—	—	15	96	—	2,384	28	—	—	—	31	51	—
1857	—	14	—	—	45	—	—	—	2	69	82	—	3,040	54	—	—	—	19	56	—
1858	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	62	—	2,676	—	—	—	—	23	41	—
1859	1	51	—	—	—	—	—	—	—	120	27	—	3,657	33	—	1	—	19	55	—
1860	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86	79	—	6,559	45	—	—	—	20	91	—
Summe	70	09	—	2	84	—	1	17	2	380	33	—	140,074	07	71	11	—	241	14	—

Jahre.	41. c. Wollene Waaren ꝛc. 2. Gewalkte unbedruckte Tuch-, Zeug- und Filzwaaren, Strumpfwaaren ꝛc.			41. c. 3. Fußteppiche.			42. Zink- und Zinnwaaren. b. Bleche und grobe Zinkwaaren.			Zur allgemeinen Eingangsabgabe. Bücher, gedruckte, sowohl gebundene als ungebundene, Landkarten und Kupferstiche.		Fische, gesalzene, geräucherte, marinirte ꝛc.		Thran. Außer dem Robbenspeck unter der Linie.		Objecte, welche vorstehend nicht genannt sind.	
	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	1/10	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.
1836	23	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1837	31	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1838	7	39	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1839	11	15	—	7	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1840	15	49	—	8	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1841	39	67	—	23	55	—	—	—	—	4	85	—	—	—	—	7	74
1842	22	42	—	12	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	43
1843	16	69	—	4	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	67
1844	25	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	86
1845	19	17	—	6	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	186	27
1846	45	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	240	22
1847	54	66	—	—	—	—	—	—	—	6	13	—	—	127	36	125	55
1848	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	63	—	—	112	97	107	37
1849	108	24	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	16	54	131	95
1850	23	02	—	—	14	—	10	54	—	—	77	—	—	62	12	194	04
1851	40	41	—	—	15	—	10	54	—	—	—	—	—	95	76	112	29
1852	27	50	—	17	90	—	—	—	—	9	53	—	—	145	24	114	04
1853	49	14	—	6	34	—	—	—	—	8	70	75	04	85	93	74	16
1854	76	07	—	3	69	—	—	—	—	8	22	39	77	8	72	7	18
1855	159	84	—	—	10	—	—	—	—	8	22	—	—	—	—	—	—
1856	205	23	—	6	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1857	200	78	—	47	33	—	—	—	—	1	93	—	—	—	—	—	—
1858	224	76	—	15	49	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	62	—
1859	226	90	—	4	90	—	—	—	—	—	85	—	—	—	—	—	—
1860	234	58	—	6	67	—	—	—	—	1	26	—	—	—	—	9	53
Summe	1,889	05	—	172	88	—	21	08	—	62	09	114	81	654	64	1,419	30

Berichtigungen und Nachträge.

1. Seite 8 unter Ziffer 2 ist zu lesen statt 1854: 1855, statt: schon: erst, und statt 1856: 1859.
2. Seite 10, Spalte 1 am Ende ist zu lesen statt: Beilage E: vorstehende Uebersicht.
3. Seite 27, Ziffer XII a. E. ist zu ergänzen statt: wobei die bis 1853 bewilligten Zuschüsse 2c.: wobei die nach Art. 8 zu Art. 18 des offenen Vertrags vom 2. Januar 1836 sich berechnenden Nachschüsse für Frankfurt a. M., welche von 1836 bis 1860 im Ganzen 1,228,368 fl. 12 kr. oder durchschnittlich in 1 Jahre 49,134 fl. 43 kr. ausmachten, nicht gerechnet sind.
4. Seite 27, Ziffer XIII a. E. ist zu ergänzen:
Da Frankfurt von 1836 bis 1860 im Ganzen:

an jährlichen Antheilen	6,774,356 fl.	32 kr.	
an Nachschüssen	1,228,368 „	12 „	
an Rübensteuer	698,713 „	45 „	und
an Nachsteuer	121,722 „	58 „	
somit in Summe	8,823,161 fl.	27 kr.	erhalten hat,

so entziffern sich durchschnittlich auf 1 Jahr 352,926 fl. 27 kr.
5. Seite 29, Ziffer XV, Absatz 1, ist zu lesen statt: jedoch immer noch gewisser Zweige 2c.: jedoch immer noch im Detail- und Großhandel gewisser Zweige 2c.
6. Seite 30, Ziffer XV a. E. ist zu lesen statt: enthalten. In 2c.: enthalten, in 2c.
7. Seite 35, Ziffer XVII a. E. ist zu lesen statt 803 fl. 23 kr.: 805 fl. 23 kr.

Inhalts-Verzeichniss.

In demselben Verlage erschien früher:

Druck von J. D. Sauerländer in Frankfurt a. M.

Beiträge zur Statistik

der

freien Stadt Frankfurt,

herausgegeben

von der statistischen Abtheilung des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik.

Erster Band. Fünftes Heft.

Frankfurt am Main.
J. D. Sauerländer's Verlag.
1863.

Ausgegeben am 15. April 1863.

Beiträge zur Statistik

der

freien Stadt Frankfurt,

herausgegeben

von der statistischen Abtheilung des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik.

Erster Band. Fünftes Heft.

Frankfurt am Main.
J. D. Sauerländer's Verlag.
1863.

Druck von J. D. Sauerländer in Frankfurt a. M.

XVII.

Die Bevölkerung der freien Stadt Frankfurt und ihres Gebietes

nach Beruf, Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Im Auftrage des Rechnei- und Renten-Amtes ausgeführt und veröffentlicht

von

Dr. phil. Gustav Burnitz.

Die in den nachstehenden Tabellen enthaltene Gewerbe- und Handelsstatistik von Frankfurt weicht in der Behandlung ihres Gegenstandes nicht unwesentlich von dem in andern Staaten bisher auf diesem Gebiete Geleisteten ab.

Dies könnte im ersten Augenblicke bedenklich erscheinen, da eines der ausgiebigsten Mittel zur Nutzbarmachung statistischer Arbeiten in dem Vergleiche ihrer Ergebnisse mit den aus andern Ländern oder Landestheilen vorliegenden zu suchen ist, dieser Vergleich aber eine analoge Behandlung des Gegenstandes auf beiden Seiten voraussetzt. Ich beeile mich daher die Gründe anzugeben, welche mich zu dieser Abweichung veranlaßten, und hoffe durch deren Entwicklung die Ueberzeugung hervorzurufen, daß durch die gewählte Behandlungsweise einerseits Vortheile erzielt werden, die gegen die gefürchteten Nachtheile überwiegen, andrerseits aber diese Nachtheile selbst nach Lage der Sache sich auf ein sehr geringes Maß beschränken.

Dieser Gründe aber sind zwei und zwar in erster Linie ein innerer, aus dem Wesen des Gegenstandes geschöpfter, und sodann ein äußerer, in localen Verhältnissen liegender.

Was zunächst jenen betrifft, so scheinen mir die meisten vorhandenen gewerbestatistischen Arbeiten eine zu einseitige Behandlung ihres speziellen Gegenstandes zu enthalten. Sie fassen nur die spezifisch technisch-gewerbliche Seite, wie sich solche vorzugsweise in der Ausübung eines bestimmten Berufes, in der Quantität erzeugter Producte oder Waaren, in der Art und Weise dieser Erzeugung u. s. w. kund gibt, ins Auge, ohne darauf Rücksicht zu nehmen, daß diese Erscheinungen nur Glieder eines größeren Ganzen, nur untergeordnete Aeußerungen eines tieferliegenden Prinzips sind, das ihnen erst einen bestimmten Charakter und Werth verleiht.

Dieses, alle einzelnen Erscheinungen des Gewerbelebens hervorrufende und beherrschende Prinzip aber ist das Streben nach Erwerb — Erwerb als Mittel der Existenz.

Die Existenz, der Nahrungsstand der Bevölkerung ist es, welche die Gewerbestatistik zu erklären, deren Beschaffenheit zu erläutern hat. Nur aus diesem Gesichtspunkte betrachtet hat die Vorführung der Einzelerscheinungen des Gewerbewesens Werth, führt sie zu einem Resultate.

Die Nichtbeachtung dieses Zusammenhanges hatte eine fast durchgehends auftretende sehr empfindliche Lücke in der Darstellung des Gewerbelebens zur Folge. Fast überall findet sich diese auf die im engeren Sinne des Wortes berufsthätige Bevölkerung beschränkt, die dann in Geschäftsvorsteher, Gehülfen und etwa Lehrlinge gegliedert vorgeführt wird, fast nirgends ist der übrige Theil der Bevölkerung, der nicht unmittelbar berufsthätige, die Ehefrauen, Kinder, sonstige mit und von einem Gewerbetreibenden lebende Angehörigen, häusliche Dienstboten u. s. w. in die Betrachtung mit eingezogen. Gleichwohl hat auch dieser ausgeschlossene Theil der Bevölkerung einen Nahrungsstand und zwar einen eben so bestimmten, wie der unmittelbar berufsmäßig thätige Theil, nur ist seine Stellung zum Erwerbe eine andere. Während der unmittelbare Berufsinhaber und seine Thätigkeit die Bedingung des Erwerbes, der Erlangung der Existenzmittel ist, sind seine Angehörigen im Gegentheil durch das Vorhandensein dieses Erwerbes, also mittelbar durch ihn selber, bedingt.

Diese Lücke scheint hin und wieder gefühlt worden zu sein, denn es kommen Versuche vor, dem so ausgeschlossenen Theil der Bevölkerung wieder eine Stelle in der Aufstellung der Bevölkerung nach Berufsklassen zu sichern. Doch auch diese Versuche scheinen mir größtentheils verfehlt und daher der Nachahmung sich nicht zu empfehlen, da sie das besondere Verhältniß, in welchem diese Klasse zu den unmittelbaren Berufsinhabern steht, nicht richtig wiedergeben.

Gegenstände, welche in der Wirklichkeit sich nicht bei-, sondern über- und untergeordnet finden, im Verhältnisse des Bedingtseins zu einander stehen, dürfen auch in der statistischen Darstellung nicht als gleichberechtigt neben einander erscheinen, müssen vielmehr auch hier in dem der Natur entsprechenden Verhältnisse vorgeführt werden. So haben der Inhaber eines bestimmten Gewerbes, seine Gehülfen und Lehrlinge unzweifelhaft den gleichen Beruf, ihre Stellung zu demselben ist aber nicht die der Gleichberechtigung, sondern die der Ueber- und Unterordnung. Dies Verhältniß findet sich denn auch in vielen Arbeiten durchgeführt, wenn auch meist, soweit es die Gehülfen betrifft, in zu allgemeiner Form.

In viel höherem Grade findet aber eine derartige Ueber- und Unterordnung zwischen diesen Berufsinhabern einerseits, deren Ehefrauen, Dienstboten u. s. w. anderseits statt. Diese erfüllen im weiteren Sinne des Worts gleichfalls einen Beruf. Letzterer ist aber keineswegs ein beigeordneter derer der erstgenannten Berufsinhaber, er ist diesen vielmehr untergeordnet, von ihnen bedingt. Setzt man nun, wie dies zuweilen geschieht, Ehefrauen, häusliche Dienstboten u. s. w. als Berufsinhaber etwa unter der Bezeichnung „mit häuslicher Arbeit beschäftigt", in die Reihe der übrigen Berufsarten, so verstößt man damit offenbar gegen die Natur der Dinge. Dieser zufolge hat ihre Stellung zur Seite und in untergeordneter Linie derjenigen Berufsgenossen zu sein, welche ihre Ernährer sind, mithin ihrer Ehegatten und Dienstherren. Eben an diese Stelle gehören die Kinder der Berufsgenossen, welche noch nicht selbst einen Beruf ergriffen haben und überhaupt alle von dem jedesmaligen Berufsinhaber lebenden Personen.

Man sieht, es handelt sich hier um ein zweifaches Gebrechen der vorhandenen Arbeiten. Einmal um das Nichtberücksichtigen des Nahrungstandes eines großen Theiles der Bevölkerung, und dann um Verkennung des organischen Zusammenhanges der einzelnen wirthschaftlichen Erscheinungen und folgerichtig um die richtige Stellung der einzelnen Glieder zu einander.

Dies würde für sich schon hingereicht haben, eine Abweichung von dem Hergebrachten zu rechtfertigen. Es gesellt sich aber hierzu ein weiterer Punkt, der, wollte man auch von obigen Grundsätzen ganz absehen, ohnehin Veränderungen erheischt hätte, und dieser besteht darin, daß keine der von anderen Staaten gewählten Eintheilung der Berufsarten den hiesigen Zuständen vollständig entspricht, so daß Letztere nur zwangsweise unter jene Eintheilungen hätten gebracht werden können und dann nothwendig nur ein verstümmeltes und verzerrtes Bild des hiesigen Gewerbelebens geboten hätten.

Dies gilt leider auch von dem zur Bearbeitung einer Zollvereinsstatistik entworfenen Schema, welches gerade für die hier am meisten in Blüthe stehenden Erwerbszweige kaum einen Raum bietet, diesen im Gegentheil verschwenderisch denjenigen Industrien zuwendet, die hier so gut wie gar nicht vorhanden sind. Ueberhaupt aber sind fast alle auswärts gewählten Eintheilungen mehr den Verhältnissen industriereicher Länder als jenen einer Handelsstadt angepaßt.

Ich fürchte nicht durch diese Kritik des bisher auf dem Gebiete der Gewerbestatistik Geleisteten den Vorwurf der Anmaßung auf mich zu laden, denn sie gilt nicht den dabei betheiligten Persönlichkeiten, sondern Umständen, deren Bewältigung außerhalb der Machtsphäre dieser steht und welche ich daher in Kürze anzudeuten nicht unterlasse.

Es verdanken nämlich die meisten gewerbe- und handelsstatistischen Aufstellungen ihr Entstehen nicht sowohl einer unmittelbaren wissenschaftlichen Veranlassung, als vielmehr äußeren Zwecken, wie solche für die Verwaltung aus besonderen Veranlassungen, wie die Regulirung der Zollverhältnisse zu andern Staaten, die Steuerverhältnisse im Allgemeinen oder auch ganz bestimmte einzelne Steuern, bei deren Erhebung sich Bedenken zeigten, bieten. Diesen jeweiligen Zwecken mußten die betreffenden Arbeiten angepaßt werden und es kann daher nicht Wunder nehmen, wenn aus so verschiedenen Gesichtspunkten bearbeitete Bruchtheile sich nicht zu einem Ganzen fügen lassen und mit der unabhängig von ihnen bearbeiteten allgemeinen Statistik in keinem Zusammenhange stehen. Aber auch da, wo nach einheitlichem Plane vorgegangen wurde, stehen andere Hindernisse einer eingehenden Behandlung der Gewerbestatistik entgegen. Die Umfänglichkeit statistischer Arbeiten macht es, namentlich in größeren Staaten, unmöglich, alle wünschenswerthen Punkte zu berücksichtigen und der Eigenthümlichkeit einzelner Landestheile oder gar einzelner Gemeinden Rechnung zu tragen. Hierzu wäre ein bis in die kleinsten Verwaltungsbezirke verzweigtes statistisches Bureau erforderlich und dies besteht, zum Theil wohl aus finanziellen Gründen, nirgends in dieser Ausdehnung.

Diese, eine umfassende und eingehende statistische Bearbeitung der Verhältnisse erschwerenden Umstände bestehen nun für Frankfurt nicht in demselben Maße und nur durch dieses Nichtvorhandensein unübersteiglicher Hindernisse konnte der Gedanke zur Reife kommen, eine andere Bahn zu betreten.

In welcher Weise nun diese Umstände benutzt wurden, die gerügten Mängel zu vermeiden, will ich mit wenigen Worten entwickeln und um nicht Dinge mit in die Betrachtung zu ziehen, welche zwar im Allgemeinen wohl zum Gegenstande der Gewerbestatistik gehören, aber, weil nicht zur Verfügung stehend, aus der vorliegenden Arbeit fern bleiben mußten, zunächst des gebotenen Materials gedenken, welches derselben ihre Grenze steckte.

Dieses Material bilden die Acten der Volkszählung vom 3. December 1861.

Diese war eine rein persönliche, d. h. sie beschränkte sich auf die Aufnahme der Menschen und ihrer statistisch vorzugsweise wichtigen Qualitäten, Alter, Geschlecht, Civilstand, Heimath, Religion und was speziell das vorliegende Thema betrifft, Stand und Beruf, Arbeits- und Dienstverhältniß. Die Einrichtung der zur Aufnahme dienenden Fragebogen war eine derartige, daß die Coexistenz der verschiedenen aufgenommenen Qualitäten in einer und

derselben Persönlichkeit deutlich ersichtlich ist. Die Aufnahme selbst fand nach Haushaltungen statt und ergiebt demgemäß die Gruppirung der Bevölkerung in Haushaltungen, sowie die Stellung jedes Einzelnen innerhalb dieser. Ganz unberücksichtigt dagegen blieb bei der Aufnahme der sachliche Theil. Es fand, und aus guten Gründen, keinerlei Nachfrage nach den Vermögensverhältnissen, nach Geschäftsbeziehungen, nach Einrichtung der Werkstätten oder nach zu geschäftlichen Zwecken benutzten Utensilien und Maschinen statt.

Hieraus ergibt sich einerseits, daß die aus diesem Materiale zu schöpfende Gewerbestatistik nur den persönlichen Theil derselben umfassen kann, daß aber auch andrerseits grade für diesen persönlichen Theil, der doch die Basis aller Gewerbestatistik bilden muß, die Möglichkeit einer sehr umfassenden Behandlung geboten war.

Zunächst bot sich durch das Anlehnen des Gewerbebetriebs an die gesammte Bevölkerung und der speziell gewerbestatistischen Fragen an die übrigen Qualitäten die Möglichkeit einer zusammenhängenden Behandlung beider, des Einfügens des Gewerbelebens in das Gesammtleben der Bevölkerung. Es konnte die klare Frage gestellt werden, in welcher Weise ernährt sich die hier nach Alter, Geschlecht, Civilstand, Religion u. s. w. gegebene Bevölkerung, und in welchem Verhältnisse vertheilen sich die verschiedenen ökonomischen Stände und Berufsarten unter die Hiesigen und Fremden, unter die beiden Geschlechter, nach ledigen, verheiratheten und verwittweten u. s. w.? Diese Fragestellung wurde denn auch der gegenwärtigen Arbeit vorausgeschickt und demgemäß die Darstellung so geordnet, daß eine Antwort auf diese Frage, sowohl im Allgemeinen, als auch im Besonderen wenigstens hinsichtlich des Geschlechts, der Heimath und im wesentlichen des Civilstandes erfolgt. Dieselbe ergibt die ganze Bevölkerung, nicht nur die im engeren Sinne des Wortes einen Beruf ausübende, nach ihrem Nahrungsstande gruppirt und unterscheidet innerhalb dieser Gruppen genau Geschlecht und Heimath. Das Hereinziehen noch anderer Qualitäten, wie des Alters, der Religion u. s. w. wäre unzweifelhaft höchst wünschenswerth und nützlich gewesen, hätte aber die mir zu Gebote stehenden Kräfte überschritten.

Im Verfolg dieser Anschauungsweise und zur näheren Lösung der gewerbestatistischen Aufgabe wurde das Ineinandergreifen des durch die Volkszählung gebotenen Materials zu einer der Wirklichkeit entsprechenden Gliederung der einzelnen Berufs- und Nahrungsgruppen benutzt. Demgemäß finden sich in erster Linie innerhalb sämmtlicher Berufszweige die auf denselben ihren Nahrungsstand gründenden in active und passive Berufsgenossen, in Ernährende, Berufsinhaber im engeren Sinne, und Ernährte, Angehörige jener Berufsinhaber, eingetheilt und Letztere den Ersteren untergeordnet.

Diese Gegenstellung der beiden Hauptelemente jedes wirthschaftlichen Ganzen ist nicht auf diese im Allgemeinen beschränkt, sondern findet sich durch alle Theile derselben durchgeführt, wir erfahren so nicht nur welche Zahl von Ehefrauen, Kindern, Dienstboten u. s. w. von den Berufsgenossen eines bestimmten Nahrungszweiges leben, sondern auch innerhalb derselben wie viele dieser Angehörigen auf die Geschäftsvorsteher, wie viele auf ihre Gehülfen sich vertheilen. Hierdurch wird ein tiefer und, wie ich glaube, fruchtbringender Einblick in die Verhältnisse der einzelnen Erwerbszweige gewährt, ja ein Maßstab zur Beurtheilung ihres Gedeihens, der ökonomischen Lage der Bevölkerung, geboten.

Da directe Fragen nach den Vermögensverhältnissen, dem Gedeihen der Geschäfte nicht wohl zulässig sind, oder wenigstens nicht richtig beantwortet werden, so hat man nach äußeren Kennzeichen der Prosperität gesucht. Solche Kennzeichen sind unzweifelhaft bis zu einem gewissen Grade in der Steuerkraft einer Bevölkerung zu finden. Die größere oder geringere Leichtigkeit, mit welcher gewisse Steuerklassen, namentlich directe, wie die Einkommensteuer eingehen, geben einen Anhaltspunkt zur Beurtheilung des Wohlstandes, immer aber bleiben hierauf gegründete Schätzungen nur mittelbare und deßhalb nicht vollständig sichere.

Mit diesen sachlichen Merkmalen aber haben wir es hier nicht zu thun, es handelt sich hier darum innerhalb des persönlichen Theiles directe Anhaltspunkte zur Lösung der Aufgabe zu finden. Die Zahl der von den einzelnen Gewerbszweigen beschäftigten Personen, welche man häufig als einen solchen hat benutzen wollen, gibt keine zuverlässige Auskunft. Die Verschiedenartigkeit des Betriebes der einzelnen Gewerbe, das Ersetzen der menschlichen Arbeitskraft durch Maschinen und viele andere Umstände trüben hier ein klares Urtheil. Eine weit sicherere Basis bieten hier fortgesetzte nach Berufszweigen geordnete Sterblichkeitslisten. Doch ist auch hier große Vorsicht nöthig, da locale und in der Beschäftigungsweise der einzelnen Gewerbe liegende Erkrankungsursachen zu falschen Schlüssen verleiten können.

Jedenfalls ist diese Methode eine indirecte, der gegenüber eine directe Ermittlung des Thatbestandes höchst wünschenswerth bleibt. Beide werden sich so controliren und ergänzen. Eine derartige directe Darlegung des in den einzelnen Erwerbszweigen vorhandenen Wohlstandes bietet aber die von uns angewandte Darstellungsweise, indem sie Aufschluß gibt über die ganze Zahl der von den einzelnen Geschäften lebenden, in ihnen ihren Nahrungsstand findenden Personen, namentlich aber eine Uebersicht der indirect davon lebenden Ehefrauen, Kinder, Dienstboten u. s. w. gewährt.

Die Bildung einer Familie und Schaffung eines Hausstandes kann im Allgemeinen als die unmittelbare Folge des Gedeihens eines Gewerbtreibenden angesehen werden, deßhalb wird sich umgekehrt aus dem Aufblühen einer Familie und der Stärke des Hausstandes ein Rückschluß auf den Zustand der Geschäfte ziehen lassen.

Die Zahl der Ehefrauen, Kinder, Dienstboten und sonstiger mit und von einer bestimmten Klasse von Gewerbetreibenden lebenden Personen wird im großen Ganzen sicher im Verhältnisse zum Wohlstande dieser Klasse stehen, der Vergleich dieses Verhältnisses zwischen den verschiedenen Erwerbszweigen mithin ziemlich sicher den relativen Wohlstand derselben ergeben.

Am zutreffendsten dürfte dies vielleicht hinsichtlich der Dienstboten sein, deren Halten die nöthigen Subsistenzmittel für die unmittelbaren Angehörigen, mithin eine Ausgabe über die unumgänglichsten Bedürfnisse voraussetzt. Aber auch hinsichtlich der Ehefrauen und Kinder wird sich der Vergleich auf die Dauer wenigstens bewähren. Bei

einem im Verkommen begriffenen Gewerbe, das seinen Inhaber nur kümmerlich nährt, wird die Zahl der Ehen und mit ihnen die der Kinder sicherlich abnehmen und umgekehrt werden bei einem im Aufblühen begriffenen Gewerbe häufigere Eheschließungen vorkommen und in Folge dessen auch das Verhältniß der Kinderzahl sich erhöhen.

Die Wahrnehmung, daß bei vollständig herabgekommenen Zuständen häufig grade das Gegentheil eintritt, daß hier namentlich die Zahl der Kinder fast schrankenlos zunimmt, scheint obiger Voraussetzung zu widersprechen und mit ihr den gewählten Maßstab illusorisch zu machen. Allein auf die Dauer wird sicher auch hier das allgemeine Gesetz des Anschlusses der Volksvermehrung an die Subsistenzmittel zur Geltung gelangen. Die schlechte Pflege und Nahrung, als nothwendige Folge des dürftigen Zustandes, wird die Sterblichkeit unter dieser Klasse vermehren und so das Verhältniß zwischen Subsistenzmitteln und Subsistirenden auch äußerlich wieder erscheinen lassen. Die Ueberzahl der Bevölkerung, welche der Leichtsinn, als natürliche Folge hoffnungsloser Zustände, augenblicklich hervorgerufen, wird durch die natürliche Schranke der nöthigen Subsistenzmittel repressiv sehr bald auf das richtige Verhältniß zu diesem zurückgeführt sein.

Die vorliegende Arbeit kann nun freilich diese Resultate noch nicht liefern, diese können vielmehr nur aus periodisch fortgesetzten analogen Arbeiten sich ergeben, da die Bewegung, die Ab- oder Zunahme des Erwerbstandes sowohl im Allgemeinen als innerhalb seiner einzelnen Glieder nur durch den Vergleich der Zustände einander folgender gleichmäßiger Zeitabschnitte erkannt und dargestellt werden kann. Sie legt aber hierzu den Grundstein, auf welchem mit Leichtigkeit fortzubauen ist.

Dagegen gewährt sie uns Einsicht in den relativen Zustand der im Augenblicke der Zählung neben einander bestandenen Erwerbszweige und hat hierdurch auch schon unmittelbaren Werth. Nur ist auch hier einstweilen Vorsicht im Gebrauche der einzelnen Zahlen anzuempfehlen, da bei so kleinen Größen, wie unsere Verhältnisse sie für manche Rubriken nur zu bieten vermögen, Zufälligkeiten und vorübergehende Umstände eine Rolle spielen können, die sie bei großen Zahlen und auch bei kleinen auf eine längere Dauer vollständig verlieren.

Ich hoffe durch vorstehende Auseinandersetzung mein Ziel, die Ueberzeugung zu begründen, daß die von mir gewagten Neuerungen Vortheile gegenüber dem Bestehenden versprechen, in soweit erreicht zu haben, daß wenigstens der Versuch Billigung findet und dies namentlich auch deßhalb, weil der Eingangs erwähnte Zweck der Vergleichung mit Aufstellungen aus andern Staaten durch ihn im Wesentlichen keinen Eintrag erleidet.

In der That sind die meisten Punkte in Betreff, welche andere Arbeiten zum Vergleiche herausfordern, aus dem Vorliegenden mit Leichtigkeit zu entnehmen, ihre Bearbeitung ergab sich innerhalb dieser umfangreicheren Behandlungsweise von selbst. Es bedarf nur ihrer Herausnahme aus der Stellung, welche sie im Ganzen einnehmen.

Die beifolgenden Tabellen enthalten die Darstellung der hiesigen Bevölkerung nach den oben entwickelten Gesichtspunkten. Es erübrigt nur hier noch einiger Umstände zu gedenken, welche theils auf deren Inhalt, theils auf deren Form von Einfluß waren, deren Kenntniß mithin zum richtigen Verständniß derselben nothwendig ist.

Was zunächst den Inhalt betrifft, so ist vor Allem zu bemerken, daß die in demselben vorgeführte Bevölkerung nicht genau derjenigen entspricht, welche für die Zwecke des Zollvereins unmittelbar nach der allgemeinen Volkszählung vom 3. December 1861 zur Darstellung gelangte, und zwar findet diese Abweichung in zweifacher Richtung statt.

Erstens enthält die vorliegende Aufstellung nur die am 3. December 1861 dahier wirklich anwesende Bevölkerung und zwar unbekümmert darum, ob der Aufenthalt ein vorübergehender oder ein dauernder war. Dagegen sind alle Abwesenden, gleichviel ob deren Abwesenheit von Dauer oder nur vorübergehend war, von der Aufstellung ausgeschlossen.

Die für den Zollverein gemachte Aufstellung enthielt im Gegensatze hierzu, aber in Uebereinstimmung mit den einschlagenden zollvereinsländischen Bestimmungen, einerseits nur die dauernd oder auf längere Zeit Anwesenden, andrerseits aber auch die nur vorübergehend Abwesenden.

Diese Methode, welche zu so vielen Mißverständnissen und Doppelzählungen geführt hat, da der Termin der Ab- und Anwesenheit in den verschiedenen Staaten verschieden angenommen wurde, glaubte ich unbedenklich verlassen zu dürfen, da sie der Zuverlässigkeit der Aufstellungen nur Eintrag thun könnte. Die Zahl der vorübergehend Abwesenden oder Anwesenden, so zufällig sie im Einzelfalle erscheinen mag, ist im großen Ganzen gewiß nichts weniger als zufällig. Stets wird durch die Verhältnisse bedingt eine bestimmte Zahl der ansässigen Bevölkerung sich auf Reisen befinden und stets dagegen eine Anzahl Fremder sich vorübergehend hier aufhalten und diese Zahlen werden unter sonst gleichen Umständen, wie hier der gleiche Monat, ziemlich constante Größen bilden; die als vorübergehend anwesend gezählten daher als ein stehender Bruchtheil der hiesigen Bevölkerung, ebenso wie die vorübergehend Abwesenden als ein integrirender Theil der Bevölkerung anderer Staaten zu betrachten sein.

Es ist mithin statistisch gewiß richtiger, bei der Aufnahme der Bevölkerung in einem bestimmten Zeitmomente jene Abwesenden als die in diesem Zeitmoment gewöhnliche Zahl der Abwesenden, und ebenso die in demselben Anwesenden als unter den gegebenen Verhältnissen stets Anwesenden zu betrachten und demgemäß erstere aus der Betrachtung der Anwesenden fern zu halten, diese aber mit denselben zu verflechten. Letzteres hat um so weniger üble Folgen, als dieselben nothwendig in ihrer Eigenschaft als Gäste in Gasthäusern, oder in Privatfamilien als deren Anverwandte u. s. w. sich ausweisen werden.

Sodann kommen bei den Aufstellungen für den Zollverein von dem dahier stationirten Militär nur das hiesige Bataillon, sowie die dem Zollverein nicht angehörigen österreichischen Truppen in Betracht, während die preußischen

und bayerischen Truppen, als Zollvereinsstaaten angehörig, ihren betreffenden Staaten zugezählt werden.

Diese Unterscheidung hatte für den vorliegenden Zweck keinen Sinn. Das Militär ist diesem gemäß hier vielmehr vollständig — insoweit nämlich die darüber von Seiten der Militärbehörden eingereichten Standeslisten ganz zuverlässig sind, und hierüber bestehen, wenigstens soweit diese Listen die Angehörigen der betreffenden Militärs angehen, nicht unbegründete Zweifel — mit aufgenommen.

Ein weiterer speziell die gewerbliche Seite der Aufstellung beeinflussender Umstand liegt in der geographischen Lage der Stadt und der Begrenzung ihres Gebietes, und zwar macht sich dieser in doppelter Richtung geltend: einmal in dem Zusammenhange dahier bestehender Geschäfte oder doch geschäftlicher Thätigkeiten mit außerhalb des Staatsgebietes liegenden Etablissements und dann in der Verwendung solcher Hülfsarbeiter in hiesigen Geschäften, deren Wohnort nicht die Stadt und ihr Gebiet, sondern benachbarte, anderen Staaten angehörige Ortschaften sind.

Was ersteren Punkt betrifft, so finden wir uns hier in einer weit ungünstigeren Lage, als größere Staaten. In diesen sind die einzelnen Elemente des volkswirthschaftlichen Lebens, wenn auch über das ganze Land zerstreut und an verschiedenen Punkten desselben ausgebildet, doch schließlich beim Zusammenfügen der einzelnen Landestheile wieder zu einem Ganzen zu vereinigen. Die vielfachen Verbindungen, welche zwischen den Handelsplätzen und den Industriegegenden bestehen, drücken sich, wenn auch im Einzelnen unterbrochen, doch wieder im Ganzen aus und gewähren so ein vollständig abgerundetes, alle seine Elemente umfassendes volkswirthschaftliches Ganze.

Für Hier dagegen ist es unmöglich, die Verbindungen hiesiger Geschäfte mit außerhalb der Grenzen des Staates bestehenden industriellen Etablissementen zu constatiren oder doch über letztere nähere Daten zu geben. Und gleichwohl ist es das Wesen vieler Geschäfte, grade der Repräsentant einer solchen Industrie zu sein. Die Fabrikverlagsgeschäfte und Agenturen nehmen nach der Entwicklung, welche der Verschleiß der Waaren in Deutschland genommen, eine hervorragende Stelle ein, die vielleicht in nicht zu ferner Zukunft jene des reinen Handels an Bedeutung übertreffen dürfte. Noch weniger ist es möglich die stille Betheiligung der Staatsangehörigen, sei es in Form der Commandite, sei es als Actionäre, hier irgendwie zu constatiren und gleichwohl liegt hier eine reiche Quelle des hiesigen Einkommens.

Den zweiten Punkt, die nicht am Platze wohnende, aber des Tages über daselbst im Geschäft thätige Bevölkerung anbelangend, so ist diese bei der Aufnahme nur schwer und jedenfalls nur unvollständig zu constatiren, da eben die einzig zuverlässige Unterlage der Aufnahme, die Wohnung, hier wegfällt. Die nachfolgenden Aufstellungen sind daher auch nur auf Grund der hier ansässigen Bevölkerung entworfen. Die flottirende Bevölkerung wird, soweit sie zu erhalten war, am Schlusse angefügt werden und dadurch die Möglichkeit geboten, die Lücken, welche sich in der Arbeiterzahl der einzelnen Geschäfte durch Nichtbeachtung dieses Theiles der Bevölkerung eingeschlichen haben, in etwas zu corrigiren.

Hier liegt mithin eine sehr empfindliche Lücke der hiesigen Statistik, deren Ausfüllung nur von einer gleichmäßigeren, sich gegenseitig unterstützenden und ergänzenden Behandlung der Aufnahmen in den verschiedenen deutschen Staaten, namentlich aber in den Nachbarstaaten zu erwarten ist.

Hinsichtlich der gewählten Form der Aufstellung mußte gleichfalls, wie Eingangs erwähnt, ein von dem Bestehenden etwas abweichender Weg betreten werden. Als Ziel war hierbei im Auge zu behalten, ein möglichst vollständiges und adäquates Bild der hiesigen Erwerbsverhältnisse zu erhalten im Gegensatz zu jenen zu allgemein gehaltenen Schematen anderer Länder.

Diese Aufgabe zu lösen wurde zunächst von der vorgängigen Aufstellung eines Rahmen, in welchen die vorhandenen Thatsachen einzupassen wären, Umgang genommen, dieser vielmehr erst aus der möglichst genauen Aufstellung aller Einzelheiten und zu unterscheidenden Größen durch Vergleich und innere Verwandtschaft zusammengestellt.

Der ganzen Behandlungsweise dieser Arbeit, welche mit ihr Hauptziel darin suchte, das in der Wirklichkeit vorhandene Verhältniß der Ueber- und Unterordnung auch durch die Darstellung zur Anschauung zu bringen und auch hinsichtlich der Bestandtheile der einzelnen Geschäftszweige durchzuführen, würde bei Anordnung und Gruppirung der einzelnen Geschäftszweige jene Eintheilung am besten entsprochen haben, welche diese Geschäftszweige gleichfalls in ihrem gegenseitigen Bedingtsein geordnet hätte.

Auf die Verhältnisse einer Handelsstadt angewandt würden sich hier sofort zwei Gruppen ergeben, von denen die eine die Bedingung der Existenz der andern wäre. Die eine dieser Gruppen würde der Großhandel und das Großgewerbe bilden, insoferne nämlich dessen Geschäfte nach Außen gehen, ihre Rentabilität auf dem Absatze nach Außen beruht; denn dies ist das charakteristische Merkmal, nicht die Art und Weise des inneren Betriebs, denn auch rein örtliche Gewerbe können in größeren Städten einen fabrikmäßigen Betrieb besitzen. Diese Geschäfte sind die Bedingung der örtlichen, die ihnen als Gruppen unterzuordnen wären. Jene erst beschaffen die Mittel, welche vorhanden sein müssen, damit an einem Orte das örtliche, vom Platzconsum lebende Gewerbe entstehen und gedeihen kann. Von der Prosperität jener hängt die dieser ab.

Innerhalb dieser Generaleintheilung wäre dann eine solche nach Zwecken und innerhalb dieser, soweit dafür noch Raum, nach Stoffen vorzunehmen.

Allein die Wirklichkeit scheint jeder derartigen Eintheilung zu spotten, sie zeigt fast nirgends eine Abtheilung ganz rein, sondern meist Uebergänge und Mischungen. Hierzu kommt noch der fast gänzliche Mangel an äußeren Merkmalen jene Eintheilung vorzunehmen.

Angesichts dieses Thatbestandes muß auf eine stricte Durchführung dieses Grundsatzes verzichtet werden. Die Aufstellung sucht sich im Allgemeinen demselben anzupassen, nimmt aber im Einzelnen zu vielen Ausnahmen ihre Zuflucht. Es wird daher um so weniger überflüssig sein hier noch einige speziellere Bemerkungen folgen zu lassen, als die strenge tabellarische Form niemals in allen Punkten der vielgestaltigen und beweglichen Wirklichkeit zu entsprechen vermag, die durch sie zu Tage geförderten Resultate mithin

ohne nähere Erläuterung zu mannigfachen Mißverständnissen führen könnten. Ich gehe dieselben deßhalb der Reihenfolge nach durch, um einerseits die Punkte zu bezeichnen, wo Irrungen entstehen könnten, andrerseits auf die Resultate aufmerksam zu machen, welche durch sie erlangt werden.

Die Tabelle I. enthält die detaillirte Aufstellung der einzelnen Erwerbszweige hiesiger Stadt.

Die auf die einzelnen Erwerbszweige ihren Nahrungsstand gründenden Personen finden sich zunächst nach Geschäftsvorstehern, Gehülfen, Lehrlingen u. s. w. getrennt und jede dieser Abtheilungen hat zur Seite die von ihm abhängigen Angehörigen, getrennt nach Ehefrauen, Kindern, sonstigen Anverwandten, Pfleglingen, Zöglingen u. s. w., Dienstboten und Angehörige von Dienstboten. Jede einzelne dieser Rubriken findet sich wieder unter dem Gesichtspunkte des Geschlechtes und der Heimath (ob Frankfurter, aus den Frankfurter Landgemeinden oder fremd) getheilt.

Da diese Tabelle die Grundlage aller folgenden, die Stadt betreffenden Aufstellungen bildet und diese Letzteren alle nur den Zweck verfolgen die in jener wegen zu großer Reichhaltigkeit an Einzelheiten sich verbergenden allgemeinen Verhältnisse zur Anschauung zu bringen, so dürfte hier der Platz sein, den Inhalt der einzelnen Rubriken etwas näher zu beleuchten.

Die Aufstellung beginnt mit dem Handel in Rohproducten, es folgen der Handel mit Metallen, Manufacturwaaren, die Transportgewerbe, das Bank- und Wechselgeschäft. Die technischen Gewerbe finden sich nach, aus innerer Verwandtschaft gebildeten, Gruppen, so weit thunlich, in der Weise zwischen die Handelsgeschäfte vertheilt, daß sie mit dem Handel in ihren Rohmaterialien oder denjenigen Geschäften, in deren Dienst sie vorzugsweise stehen, in Verbindung gebracht werden können. So finden sich die Dreher, Stockfabrikanten u. s. w. neben dem Handel mit rohen Artikeln für Dreher u. s. w., die Eisen- und Metallgießereien, Zeug- und Kupferschmiede neben dem Handel mit Eisen und rohen Metallen, die Sattler, Schmiede und Wagner unmittelbar nach den örtlichen Transportgewerben u. s. w. Die ziemlich rein örtlichen Gewerbe der Bauhandwerker, der Bereitung von Kleidung und Nahrung finden sich in eigenen Gruppen zusammengestellt. Ebenso finden sich die mehr nur persönliche Dienstleistungen darstellenden Erwerbszweige, wie Lohndiener, Kochfrauen u. s. w. und die freien Künste, wissenschaftliche und damit in Verbindung stehende Nahrungszweige in eigenen Abtheilungen vereinigt. Den Schluß bilden die Beamten, die Exterritorialen, das Militär und die keinen Beruf ausübenden selbstständigen Personen.

Da die kleinen Größen, welche einzelne Geschäftszweige nur aufzuweisen haben, den entschiedenen Nachtheil mit sich bringen, daß sie die Möglichkeit bieten, die gegebenen Zahlen unmittelbar in bestimmte Personen zu übersetzen, mithin zur Befriedigung wissenschaftlich ganz unfruchtbarer Neugierde zu verleiten, dadurch aber den Werth der Statistik, welcher nicht zum kleinsten Theile grade darin besteht, der subjectiven Behandlung der Dinge die objective sachliche zu substituiren, zu beeinträchtigen, so wurden einzelne allzu kleine Gewerbszweige andern verwandten und häufig mit ihnen verbundenen größeren Gewerben zugetheilt, so die Knopfmacher und Kammmacher den Mercerie-Geschäften, die Bleigießer den Zinngießern, die Glockengießer den Eisen- und Bronzegießereien, die Lumpensammler den Material- und Farbwaaren-Geschäften, die Bereiter und Pferdehändler den Lohnkutschern, das Corsettengeschäft den Näherinnen, die Sporer den Schmieden, die Liniiranstalten den Buchbindern, die Lebküchler, Pastetenbäcker und Waffelbäcker den Conditoren, die Müller den Bäckern, die Viehhändler den Metzgern, die Hebammen den Wärtern u. s. w.

Zum Theil aus demselben Grund, namentlich aber, weil Fabrikation und Handel zu sehr in einander übergehen, wurden Mechaniker, Optiker, musikalische Instrumentenmacher mit den Musikalienhandlungen, Seidebandfabrik mit dem Seidegeschäft, Strumpfweberei mit dem Strumpfwaarenhandel, Tapeten- und Teppichfabrikation mit dem Tapisseriegeschäft, die Haarschneider mit dem Handel in rohen Häuten und Fellen, der Handel mit Saffian und Wachstuch mit der Fabrikation dieser Artikel, der Handel mit Herrenhüten mit den Hutmachern, die Essig-, Spiritus- und Champagnerfabrikation mit dem Weinhandel, die Tabak- und Cigarrenfabrikation mit dem Handel in diesen Artikeln, die verschiedenen chemischen Fabriken, die fast alle nur einzig in ihrer Art dastehen, mit den Gasfabriken, die Büchsenmacher mit den Schwertfegern und dem Handel mit Waffen und Jagdgeräthen zusammengeworfen.

Wo diese Zusammenlegungen zu Mißverständnissen Anlaß geben könnten, wird geeigneten Orts hierauf Rücksicht genommen und die betreffenden Bestandtheile einzeln zu Tage gefördert werden.

Was sodann die Eintheilung in beschäftigte Personen einerseits, Ehefrauen, Kinder, Anverwandte u. s. w., Dienstboten und Angehörige von Dienstboten andrerseits anbetrifft, so ist deren Zweck bereits Eingangs dargethan und bedarf es daher hier nur weniger spezieller Erläuterungen über den Inhalt dieser einzelnen Rubriken.

Unter beschäftigten Personen sind alle diejenigen verstanden, welche entweder direct einem Berufe obliegen oder doch das Merkmal des Ernährers, der ökonomischen Selbstständigkeit für sich haben, also nicht auf dem Nahrungsstande eines andern stehen.

In Betreff der Lehrlinge konnte es zweifelhaft sein, ob sie unter die Zahl dieser Personen oder aber zu den Angehörigen zu zählen seien, denn einerseits leben dieselben größtentheils nicht durch ihr Gewerbe, sondern von ihrer Familie, andrerseits aber sind sie jedenfalls Berufsgenossen und gehören zu den Arbeitskräften ihrer Prinzipale. Letzteres Verhältniß wäre also durch ihre Zurückversetzung unter die Angehörigen entstellt worden und diesem Uebelstande vorzubeugen, sind sie den activen Berufsgenossen zugezählt. Eine Entscheidung in einem oder dem andern Sinne zu treffen, war hier unvermeidlich; durch die spezielle Aufführung derselben als Lehrlinge ist die Möglichkeit geboten, diese Entscheidung auch nach der andern Seite hin zu fällen.

In die Colonnen der passiven Berufsgenossen, der Angehörigen der Vorgenannten, sind im Gegensatze nur solche Personen aufgenommen, welche keinen Erwerbszweig haben, mit und von den activen Berufsgenossen leben. Demgemäß enthält die Colonne Ehefrauen nur solche Frauen, die nicht neben dem Geschäfte ihres Ehemannes ein eigenes

Geschäft betreiben, als beispielsweise Putzmacherinnen, Wärterinnen und dergleichen mehr. Dasselbe gilt von den Kindern, deren alle, vom Lehrling an aufwärts, welche bereits einen Beruf ergriffen, nicht hier, sondern unter den beschäftigten Personen aufgenommen sind.

Die Colonne der Anverwandten, Zöglinge u. s. w. enthält zu verschiedenartige Elemente, als daß es nicht nothwendig wäre, diese hier zur Sprache zu bringen. Die hier angeführten Zahlen zerlegen sich nämlich in folgende Größen:

1. Hauslehrer:

3 Hiesige,
1 aus den Frankfurter Landgemeinden,
27 Fremde
zusammen 31.

2. Gouvernanten und Gesellschafterinnen:

49 Hiesige,
168 Fremde,
zusammen 217.

3. Bei Lehrern und Privatpersonen wohnende Zöglinge:

Hiesige . . .	m	35	w	38	zus.	73
Landgemeinden	„	—	„	12	„	12
Fremde . .	„	166	„	118	„	284
	m	201	w	168	zus.	369

4. Bei Privatpersonen untergebrachte Pfleglinge:

Hiesige . . .	m	22	w	44	zus.	66
Landgemeinden	„	1	„	3	„	4
Fremde . .	„	35	„	64	„	99
	m	58	w	111	zus.	169

5. In Krankenhäusern untergebrachte Personen:

Hiesige . . .	m	93	w	70	zus.	163
Landgemeinden	„	8	„	13	„	21
Fremde . .	„	88	„	106	„	194
	m	189	w	189	zus.	378

6. In Versorgungsanstalten untergebrachte Personen:

Hiesige . . .	m	62	w	45	zus.	107
Landgemeinden	„	1	„	1	„	2
Fremde . .	„	24	„	48	„	72
	m	87	w	94	zus.	181

7. Im Waisenhaus, der Taubstummen- und Blindenanstalt befindliche Pfleglinge:

Hiesige . . .	m	119	w	128	zus.	247
Landgemeinden	„	1	„	—	„	1
Fremde . .	„	8	„	5	„	13
	m	128	w	133	zus.	261

8. In Wirthshäusern befindliche fremde Gäste:

m 649 w 130 zus. 779

9. In Arresthäusern untergebrachte Personen:

Hiesige . . .	m	22	w	4	zus.	26
Landgemeinden	„	9	„	1	„	10
Fremde . .	„	76	„	34	„	110
	m	107	w	39	zus.	146

Die Gesammtheit obiger Rubriken von der Zahl der überhaupt unter dieser Colonne aufgeführten Personen abgezogen, führt zu folgendem Ergebnisse:

	Hiesige		Landgmd.		Fremde	
	m	w	m	w	m	w
Es beträgt die Gesammtheit . .	523	1096	33	49	1170	1111
Hievon den Inhalt obiger Rubriken ab. . .	356	378	21	30	1073	673
bleiben	167	718	12	19	97	438

oder

Hiesige	Landgmd.	Fremde
885	31	535

m 276
w 1175
zusammen 1451 Personen,

welche als Anverwandte oder als Gäste von dahier lebenden Privatpersonen übrig bleiben.

Eine spezielle Aufstellung der Dienstboten ergiebt für dieselben folgende Abtheilungen.

1. Männliche Dienstboten:

	Hiesige	Landgmd.	Fremde	Zusamm.
Diener	6	3	311	320
Kammerdiener . . .	3	2	29	34
Köche	2	—	36	38
Kutscher	11	1	156	168
Hausknechte	10	3	531	544
Gärtner	17	10	105	132
Wärter	—	1	47	48
	49	20	1215	1284

2. Weibliche Dienstboten:

	Hiesige	Landgmd.	Fremde	Zusamm.
Mädchen für Alles	21	23	2818	2862
Haus-, Stuben- und Kindermädchen .	14	26	2890	2930
Köchinnen . . .	6	16	2767	2789
Kammerjungfern .	4	1	140	145
Haushälterinnen .	43	6	335	384
Ammen	1	—	179	180
Wärterinnen . .	5	2	58	65
	94	74	9187	9355
zusammen m und w	143	94	10402	10639

Zieht man von dieser Gesammtheit von 10639 die in der Haupttabelle als Dienstboten aufgeführten 10402 ab, so erhält man 237 Personen, welche als Dienstboten von Dienstboten (bei Gärtnern, Kutschern u. s. w.) in der letzten Rubrik mit den Angehörigen derselben zusammengestellt sind. An eigentlichen Angehörigen von Dienstboten enthält die letzte Colonne mithin

317
weniger 237
oder 80 Personen.

Tabelle II. enthält eine gedrängtere und deßhalb übersichtlichere Darstellung des Inhaltes der vorhergehenden.

Sie unterscheidet sich von dieser dadurch, daß die Eintheilung der berufsthätigen Bevölkerung in Geschäftsvorsteher, Gehülfen u. s. w. hier wegfällt, alle Berufsgenossen eines und desselben Erwerbszweiges hier mithin vereinigt sind. Folgerichtig fallen hier dieselben Eintheilungen bei den Angehörigen weg.

Die in dieser Tabelle bereits angedeuteten Gruppen von Gewerben finden sich in Tabelle III. noch einmal für sich dargestellt, um den Vergleich dieser, aus innerer Verwandtschaft verschiedener Gewerbe hervorgegangenen größeren Eintheilungen zu erleichtern.

Die Tabelle IV. enthält eine weitere Zusammenziehung, indem sie von der Unterscheidung der Bevölkerung nach Geschlecht und Heimath absieht und für jede der Hauptrubriken nur die Gesammtzahlen der auf sie fallenden Personen bietet. Das Verhältniß der Gesammtheit der Berufsthätigen im engeren Sinne der einzelnen Gewerbe zu den Bestandtheilen ihrer Angehörigen tritt hier deutlich hervor.

Die Angehörigen der Dienstboten sind auf dieser Tabelle der Vereinfachung halber der Zahl der Dienstboten zugezählt. Mißverständnisse können hierdurch nicht wohl entstehen, da diese Angehörigen ja zum Nahrungsstande der Dienstboten, mithin indirect zu jenem der Dienstherren gehören.

Tabelle V. stellt dasselbe Verhältniß für die Gruppen der Gewerbe dar und gibt für diese das Procentverhältniß zwischen Nährern und Ernährten.

Tabelle VI. bezieht sich ausschließlich auf die Beschäftigten im engeren Sinne und ist der speziellen Darstellung des Verhältnisses zwischen Geschäftsvorstehern einerseits, Gehülfen, Lehrlingen u. s. w. andrerseits gewidmet. Durch die dieser Tabelle angefügte Reducirung der Anzahl der in den einzelnen Erwerbszweigen als Gehülfen und Lehrlinge beschäftigten Personen auf die Einheit der Geschäftsvorsteher der betreffenden Erwerbszweige ist im Allgemeinen ein Maßstab für die Ausdehnung der einzelnen Erwerbszweige geboten. Doch ist hier vor voreiligen Schlußfolgerungen zu warnen, da die Zahl der Arbeiter nicht überall der genaue Ausdruck der Größe eines Geschäftes ist und daher auch nicht unbedingt zum Maßstabe des Vergleiches verschiedener Geschäfte dienen kann. Die Art und Weise des Betriebs einzelner Geschäfte gestattet bei großem Umsatze und Ausdehnung dennoch die Verwendung verhältnißmäßig nur geringer Arbeitskräfte und ebenso kann durch Aufstellung von Maschinen die persönliche Arbeit sehr verringert werden.

Zu dieser Tabelle ist noch in Sonderheit zu bemerken, daß einzelne Rubriken derselben vollständig aus dem Vergleiche mit den übrigen fern bleiben müssen, da sie ihrer Natur nach das Verhältniß zwischen Arbeitgeber und -Nehmer so gut wie nicht enthalten, indem sie entweder einen selbständigen Betrieb ohne Gehülfen gestatten, oder aber selbst nichts als Hülfsleistungen zu Jedermanns Dienst, also gewissermaßen Arbeiter ohne bestimmten Prinzipal enthalten. Diese Rubriken zeigen mithin entweder ein abnorm kleines oder ein übermäßig großes Verhältniß an Gehülfen, das in beiden Fällen der Wirklichkeit nicht entspricht. Sie sind daher von dem Vergleiche mit anderen Rubriken auszuschließen; in den Tabellen mußten sie der Uebereinstimmung der Gesammtzahlen willen mit durchgeführt werden.

Es gehören hierher die Näherinnen und Corsettenmacher, die Kärcher, Schiebkärcher, Packer und bis zu einem gewissen Grade auch die Lohnkutscher, denen alle selbständig fahrende Droschken beigezählt sind. Ferner die Lohndiener, Monatfrauen, Kochfrauen, Holzhacker, Straßenkehrer, Pflasterer, Nachtarbeiter, die Büglerinnen, Hebammen und Wärter, endlich die Rubrik der Commis, Auslaufer u. s. w. ohne Condition, sowie das Militär, das wesentlich andere Verhältnisse bietet.

Bei den Actiengesellschaften und den diesen verwandten öffentlichen Unternehmungen, mithin den Versicherungsgesellschaften, den Eisenbahnen, Post und Telegraphen wurde das Directionspersonal als Geschäftsvorsteher, die übrigen Arbeiter als Gehülfen aufgenommen.

Ebenso finden sich bei dem Kirchen- und Schulwesen, den Beamten, den öffentlichen Anstalten, dem Zoll und den Gesandtschaften die Geistlichen, Lehrer, Amtsvorstände, Directoren und Gesandte als Geschäftsvorsteher, das übrige Personal aber als Gehülfen aufgeführt. Diese Eintheilung entspricht freilich nicht schlechthin der Natur der Sache, da hier von einem Geschäft im engeren Sinne die Rede nicht wohl sein kann. Doch ist andrerseits die Analogie, welche in der Ueber- und Unterordnung liegt, hier nicht zu verkennen; ich nahm deßhalb keinen Anstand, um die Einheit der Aufstellung nicht zu stören, dieselben in obiger Weise mit einzureihen. Etwaigen Mißverständnissen beugt diese Erklärung vor.

Das Verhältniß zwischen Geschäftsvorstehern und Gehülfen noch deutlicher hervortreten zu lassen und namentlich auch den gemischten Charakter der einzelnen Erwerbszweige aufzuweisen, ist die Tabelle VII. bestimmt.

Die Eintheilung der Gehülfen in technische und kaufmännische, in Auslaufer und Taglöhner entspricht wohl im großen Ganzen der verschiedenen Beschäftigungsweise, wenn auch der Ausdruck selbst bei einzelnen Berufszweigen nicht der gebräuchliche ist. Unter technischen Gehülfen sind nur solche Personen verstanden, die entweder zünftige Gesellen und Lehrlinge sind oder doch wirkliche technische Kenntnisse und Ausbildung voraussetzen, wie die Drucker, Schriftgießer, Zeichner u. s. w. Den kaufmännischen Gehülfen dagegen wurden außer den wirklichen Commis und Handlungslehrlingen [illegible] Secretäre, Schreiber und mit schriftlichen Bureau-Arbeiten beschäftigte Personen zugezählt. Ebenso den Auslaufern alle Personen, deren Beschäftigung im Besorgen von Commissionen u. s. w. besteht, während die Rubrik der Taglöhner alle keinen bestimmten Charakter habenden, in den einzelnen Gewerben verwendeten Hülfsarbeiter umfaßt.

Nur die Mannschaft des Militärs paßt augenscheinlich in keine dieser Rubriken, und ist gleichfalls nur um der Uebereinstimmung der Tabellen willen mit untergebracht worden. Sie findet sich jedoch betreffenden Ortes bezeichnet und kann daher zu keinem Mißverständniß Anlaß geben.

Tabelle VIII. ist wesentlich eine Ergänzung der vorhergegangenen und bietet deren Inhalt in gedrängterer Form nach den in größere Gruppen zusammengelegten Erwerbszweigen. Innerhalb dieser gibt sie sodann den Procentsatz ihrer einzelnen Bestandtheile.

Die Betrachtung der beschäftigten Personen in sich abzuschließen, bietet die Tabelle IX. eine vergleichende Aufstellung der in den einzelnen Erwerbszweigen auf eine

Werkstatt entfallenden Arbeiterzahl und zwar Tabelle IX. a die der zünftigen, Tabelle IX. b die der freien Geschäfte und Fabriken.

Tabelle X. stellt das Verhältniß der Gesammtheit der berufsthätigen zu der Gesammtheit ihrer Angehörigen übersichtlich dar und reducirt die Zahl der letzteren auf einen Berufsinhaber.

Diese Tabelle gibt mithin im Allgemeinen Aufschluß über die Stärke des Hausstandes, welcher sich im Durchschnitt an die einzelnen Erwerbszweige reiht und bietet hierdurch reichlichen Stoff zu Betrachtungen über den relativen Wohlstand, welcher in diesen herrscht. Doch ist hier vor vorschnellem Ziehen von Resultaten zu warnen, da die Eigenthümlichkeit einzelner Berufszweige eine größere Zahl von Hausgenossen mit sich bringt, welche im eigentlichen Sinne nicht als zu deren Nahrungsstand zu rechnen sind. Wie dies die oben gegebene nähere Darstellung der Bestandtheile der Angehörigen ausweist, gehören hierhin die Lehrer, Institutsvorsteher, Geistliche, die Wirthshäuser, deren Gäste hier gleichfalls vorkommen, die öffentlichen Anstalten und die Rubrik Beamten, wo die Zahl der in Gefängnissen verwahrten Personen das richtige Verhältniß zwischen Berufsinhaber und Angehörigen nicht erkennen lassen. Von diesen Rubriken ist mithin beim Vergleiche abzusehen, aber auch in Betreff der Verbleibenden ist Vorsicht anzurathen. Das hier gegebene Verhältniß bezieht sich auf die Totalität der activen Berufsgenossen (ohne Unterscheidung derselben in Prinzipale und Gehülfen) einerseits und die Totalität der Angehörigen andererseits. Hieraus folgt, daß solche Erwerbszweige, welche eine große Zahl von Gehülfen oder gar Lehrlingen in sich bergen, die der Natur der Sache nach nicht in demselben Maße wie die Geschäftsinhaber mit Hausstand versehen sein können, verhältnißmäßig mit einem geringeren Satze erscheinen, während umgekehrt Gewerbe, die wenige oder gar keine Gehülfen aufzuweisen haben, mit einem verhältnißmäßig starken Satz von Angehörigen erscheinen. Der Schluß wäre also irrig, welcher aus der hier erscheinenden Stärke der Angehörigen unmittelbar auf die Prosperität des Geschäfts gezogen würde, da dieser nur zwischen Geschäften von ähnlicher Arbeiterzahl zulässig ist und auch hier nur die durchschnittliche Lage der gesammten in dem Geschäfte arbeitenden Personen andeutet.

Diese Lücke auszufüllen, ist die Tabelle XI. bestimmt, welche, wenigstens für die in Gruppen zusammengelegten Erwerbszweige, das Verhältniß der einzelnen Bestandtheile der Nährer zu den einzelnen Abtheilungen der Ernährten angibt. Und zwar zeigt Tabelle XI. a das Verhältniß der Geschäftsvorsteher der einzelnen Erwerbsgruppen zu deren Ehefrauen, Kindern, Anverwandten u. s. w. und Dienstboten, Tabelle XI. b ebenso jenes der technischen Gehülfen, Tabelle XI. c jenes der kaufmännischen Gehülfen, XI. d das der Auslaufer und XI. e das der Taglöhner.

Durch diese Tabellen wird der Eingangs als Grundlage dieser Arbeit aufgestellte Zweck, durch Gegenüberstellung der Beschäftigten im engeren Sinne und ihrer Angehörigen einen Maßstab zur Beurtheilung des relativen Wohlstandes der einzelnen Erwerbszweige zu erlangen, insoweit erreicht, als dies durch eine einmalige, nur den Zustand eines einzelnen Zeitmomentes berücksichtigende Arbeit möglich ist.

Jedenfalls ist durch dieselbe eine Grundlage gewonnen, auf welcher fortgesetzte Arbeiten uns zu dieser Kenntniß verhelfen, sowie Aufschluß über das Gedeihen oder Zurückgehen der einzelnen Erwerbszweige geben können.

Wesentlich in derselben Weise aufgestellt, wie für die Stadt, enthalten die Tabellen XII. bis XIX. die ausführliche Darstellung der Verhältnisse der Landgemeinden.

Die einzige hier vorgenommene Abänderung besteht in dem Voranstellen des landwirthschaftlichen Gewerbes, als der in der Mehrzahl der Gemeinden den Charakter des Nahrungsstandes bildenden Beschäftigung, sowie in der Eintheilung der Gewerbetreibenden in solche, die im Orte selbst thätig sind, und solche, welche in Frankfurt oder sonstigen Nachbarstädten in Arbeit stehen.

Die Tabellen XX. a und b geben eine gedrängte und vergleichende Darstellung der Verhältnisse der acht Landgemeinden.

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w
Landesproducte.															
Geschäftsvorsteher	50	—	1	—	4	—	41	1	4	44	55	—	1	1	5
Commis und Reisende	13	—	—	—	26	—	1	—	2	—	—	—	—	2	2
Lehrlinge	2	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	10	—	1	—	4	—	—	—	—	1	5
Taglöhner	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	66	—	1	—	57	3	43	1	10	44	55	—	1	4	12
Sämereien.															
Geschäftsvorsteher	4	—	—	—	1	—	4	—	1	3	3	—	—	1	2
Commis ꝛc.	4	—	—	—	1	—	3	—	1	1	—	—	—	1	1
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	11	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Taglöhner	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	8	—	—	—	16	1	7	—	3	4	3	—	—	2	4
Wein, Essig, Spiritus.															
Geschäftsvorsteher	104	3	—	—	6	—	78	—	3	51	96	—	—	2	4
Commis ꝛc.	60	3	—	—	31	—	20	—	2	20	27	—	—	2	4
Lehrlinge	10	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Küfer	2	—	—	—	15	—	1	—	3	2	2	—	—	5	7
Auslaufer	2	—	—	—	11	—	2	—	6	1	1	—	—	4	2
Taglöhner	1	—	—	—	45	—	1	—	2	—	—	—	—	1	1
	179	3	—	—	122	—	102	—	16	74	126	—	—	14	18
Tabak und Cigarren.															
Geschäftsvorsteher	84	3	—	—	4	—	61	—	2	54	64	—	—	3	5
Commis ꝛc.	17	—	1	—	31	—	5	1	3	2	1	—	—	5	4
Lehrlinge	9	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	3	—	3	—	13	—	1	2	5	1	1	—	2	3	7
Werkführer	2	—	1	—	3	—	2	—	1	—	5	—	—	2	4
Taglöhner	2	—	—	—	148	63	—	—	7	—	—	—	—	2	7
	117	3	5	—	215	63	69	3	18	57	71	—	2	15	27
Colonialwaaren.															
Geschäftsvorsteher	112	5	—	—	2	—	80	—	—	76	125	—	—	—	—
Commis ꝛc.	23	—	—	—	97	—	1	—	7	—	1	—	—	6	6
Lehrlinge	32	—	—	—	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	4	—	—	—	30	—	3	—	7	2	—	—	—	4	5
Taglöhner	1	—	—	—	19	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	172	5	—	—	209	9	84	—	15	78	126	—	—	10	12
Specereiwaaren.															
Geschäftsvorsteher	110	10	—	—	—	—	84	—	—	99	98	—	—	—	—
Commis ꝛc.	5	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	4	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	3	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	119	13	—	—	44	13	84	—	—	99	98	—	—	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle I.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summa.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Landesproducte.
—	4	—	—	—	2	—	—	—	—	14	78	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Commis und Reisende.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	14	82	—	—	—	—	—	—	401	
																			Sämereien.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	—	—	—	—	—	—	60	
																			Wein, Essig, Spiritus.
—	4	—	—	—	6	1	1	—	—	29	143	—	—	—	—	—	4		Geschäftsvorsteher.
—	5	—	—	1	1	—	—	—	—	1	23	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Küfer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	9	—	—	1	7	1	1	—	—	30	170	—	—	—	—	—	4	877	
																			Tabak und Cigarren.
1	7	—	—	—	4	1	—	—	—	14	89	1	1	—	—	1	6		Geschäftsvorsteher.
1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Werkführer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
2	7	—	—	—	6	1	—	—	—	14	101	1	1	—	—	1	6	805	
																			Colonialwaaren.
2	3	—	—	—	5	2	1	1	—	42	137	1	5	—	—	—	2		Geschäftsvorsteher.
—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
2	5	—	—	1	10	2	1	1	—	42	149	1	5	—	—	—	2	941	
																			Specereiwaaren.
3	5	—	—	4	9	—	—	—	—	26	97	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
3	5	—	—	4	9	—	—	—	—	26	97	—	—	—	—	—	—	614	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Material- und Farbwaaren.															
Geschäftsvorsteher	57	2	—	—	1	—	40	—	—	39	52	—	—	—	—
Commis ꝛc.	23	—	—	—	54	—	6	—	4	2	4	—	—	2	2
Lehrlinge	22	—	1	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	5	—	—	—	12	—	4	—	2	2	4	—	—	—	3
Taglöhner	1	—	—	—	57	39	1	—	—	—	1	—	—	—	—
	108	2	1	—	166	39	51	—	6	43	61	—	—	2	5
Holz und Steinkohlen.															
Geschäftsvorsteher	22	1	—	—	1	—	13	—	—	11	20	—	—	—	—
Commis ꝛc.	8	—	—	—	8	—	6	—	3	5	5	—	—	2	6
Lehrlinge	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	5	—	1	—	4	1	—	—	—	2	7
Flößer und Fuhrknechte	2	—	—	—	15	—	2	—	5	—	4	—	—	4	1
Taglöhner	3	—	—	—	48	—	1	—	1	—	1	—	—	2	1
	36	1	—	—	82	—	23	—	13	17	30	—	—	10	15
Chemische und Gasfabriken.															
Geschäftsvorsteher	25	2	—	—	3	—	18	—	—	11	23	—	—	—	—
Commis ꝛc.	24	—	—	—	22	—	10	—	4	9	6	—	—	3	5
Lehrlinge	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	7	—	1	—	9	—	7	1	2	8	5	—	1	—	—
Ingenieure und Chemiker	4	—	—	—	4	—	3	—	2	6	5	—	—	—	—
Werkführ. u. versch. techn. Gehülfen	4	—	—	—	11	—	1	—	5	—	1	—	—	6	4
Taglöhner	11	2	1	—	208	62	8	1	18	5	3	1	4	6	12
	80	4	2	—	260	64	47	2	31	39	43	1	5	15	21
Rohe Artikel für Dreher ꝛc.															
Geschäftsvorsteher	22	—	—	—	—	—	15	—	—	9	17	—	—	—	—
Commis ꝛc.	1	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	6	—	—	—	3	—	—	—	—	1	3
Kammmachergesellen	2	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fischbeinarbeiter und Taglöhner	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	27	—	—	—	58	1	15	—	3	9	17	—	—	1	3
Dreher.															
Meister	9	1	—	—	—	—	8	—	—	7	7	—	—	—	—
Gesellen	3	—	1	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	12	1	1	—	17	1	8	—	—	7	7	—	—	—	—
Stockfabriken.															
Geschäftsvorsteher	6	—	—	—	—	—	3	—	—	9	4	—	—	—	—
Commis ꝛc.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene technische Gehülfen	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	1	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	8	—	—	—	35	—	3	—	—	9	4	—	—	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle I.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summa.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Material- und Farbwaaren.
3	4	—	—	—	1	—	—	—	—	18	76	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
1	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
4	6	—	—	2	4	—	—	—	—	18	91	—	—	—	—	—	—	609	
																			Holz und Steinkohlen.
1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	5	26	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Flößer und Fuhrknechte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	5	37	—	—	—	—	—	—	274	
																			Chemische und Gasfabriken.
1	2	—	—	2	1	2	—	—	—	6	29	—	—	—	—	—	1		Geschäftsvorsteher.
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Ingenieure und Chemiker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Werkführ. u. versch. techn. Gehülfen.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	4	—	—	3	2	2	—	—	—	6	47	—	—	—	—	—	1	680	
																			Rohe Artikel für Dreher ꝛc.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	28	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Kammmachergesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Fischbeinarbeiter und Taglöhner.
—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	28	—	—	—	—	—	—	1 66	
																			Dreher.
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	65	
																			Stockfabriken.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	66	

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w
Schirmfabriken.															
Geschäftsvorsteher	14	2	—	—	—	—	12	—	—	8	17	—	—	—	—
Gehülfen	6	—	—	—	3	—	2	—	1	1	2	—	—	2	1
Lehrlinge	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	1	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	23	6	—	—	6	9	14	—	1	9	19	—	—	2	1
Bürstenbinder.															
Meister	22	1	—	—	—	—	16	—	—	9	7	—	—	—	—
Gesellen	6	—	—	—	9	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	29	1	—	—	10	—	17	—	—	10	8	—	—	—	—
Korb- und Rohrflechter.															
Meister	10	2	—	—	—	—	7	—	—	7	10	—	—	—	—
Gesellen	4	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Flechterinnen	—	1	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15	3	1	1	8	6	7	—	—	7	10	—	—	—	—
Siebmacher.															
Meister	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Gesellen	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	4	—	—	—	9	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Säckler.															
Meister	7	1	—	—	—	—	4	—	—	3	8	—	—	—	—
Gesellen	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	7	1	—	—	20	3	4	—	—	3	8	—	—	—	—
Posamentierer.															
Meister	13	3	—	—	—	—	11	—	—	9	15	—	—	—	—
Gesellen	6	—	—	—	13	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—
Lehrlinge	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	1	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Commis	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	24	6	—	—	15	24	12	—	—	9	17	—	—	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle I.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Schirmfabriken.
—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	11	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	5	—	—	—	2	—	—	—	1	—	12	—	—	—	—	—	—	110	
																			Bürstenbinder.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	11	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	11	—	—	—	—	—	—	89	
																			Korb- und Rohrflechter.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	1		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Flechterinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	1	66	
																			Siebmacher.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	22	
																			Säckler.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	53	
																			Posamentierer.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	119	

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Eisenwaaren.															
Geschäftsvorsteher	40	2	—	—	—	—	29	—	—	26	42	—	—	—	—
Commis 2c.	20	—	1	—	34	—	4	—	1	4	5	—	—	—	1
Lehrlinge	12	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	72	2	1	—	72	1	33	—	1	30	47	—	—	—	1
Eisen- und Bronce-Gießereien.															
Geschäftsvorsteher	28	1	—	—	7	—	22	—	3	19	33	—	—	3	5
Commis 2c.	10	—	—	—	10	—	2	—	1	4	—	—	—	2	—
H.-Lehrlinge	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	2	—	—	—	5	—	2	—	2	3	2	—	—	3	—
Verschiedene technische Gehülfen	40	—	4	—	89	—	10	—	12	9	12	1	—	12	7
Lehrlinge	5	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	22	—	5	—	245	—	9	1	11	7	5	2	3	6	18
	110	1	9	—	368	3	45	1	29	42	52	3	3	26	30
Zinngießer.															
Meister	5	1	1	—	—	—	2	—	—	3	6	4	2	—	—
Gesellen	—	—	—	—	8	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	5	1	1	—	12	1	2	—	1	3	6	4	2	—	—
Kupferschmiede.															
Meister	4	1	—	—	—	—	3	—	—	1	9	—	—	—	—
Gesellen	—	—	—	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Taglöhner	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	4	1	—	—	9	—	3	—	1	1	9	—	—	—	1
Zeugschmiede.															
Meister	4	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	5	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—
Messerschmiede und chirurgische Instrumentenmacher.															
Meister	11	1	—	—	—	—	10	—	—	11	14	—	—	—	—
Gesellen	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	12	1	—	—	9	—	10	—	—	11	14	—	—	—	—
Büchsenmacher 2c.															
Geschäftsvorsteher	6	—	—	—	—	—	4	—	—	5	2	—	—	—	—
Commis	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
H.-Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Technische Gehülfen	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	8	—	—	—	15	—	4	—	1	5	2	—	—	1	—

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Eisenwaaren.
—	1	—	—	1	3	—	—	—	3	8	53	—	—	—	—	—	1		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Commis 2c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	1	—	—	1	3	—	—	—	3	8	55	—	—	—	—	—	1	332	
																			Eisen- und Bronce-Gießereien.
—	5	—	—	—	1	—	—	1	—	—	36	—	—	2	3	—	2		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Commis 2c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		H.-Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	5	—	—	1	2	—	—	1	—	1	44	—	—	2	3	—	2	783	
																			Zinngießer.
1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	48	
																			Kupferschmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	34	
																			Zeugschmiede.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	13	
																			Messerschmiede und chirurgische Instrumentenmacher.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—	68	
																			Büchsenmacher 2c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		H.-Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Technische Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	37	

Stadt und Gemarkung. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w
Goldarbeiter.															
Meister	46	4	—	—	1	—	34	—	1	35	60	—	—	—	2
Commis 2c.	4	—	—	—	10	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
H.-Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesellen	16	—	—	—	5	—	2	—	1	1	2	—	—	—	3
Lehrlinge	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	1	—	7	—	1	—	5	—	—	—	—	3	1
	72	4	1	—	26	—	38	—	7	37	62	—	—	3	6
Goldschläger.															
Meister	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	6	—	—	—	—
Gesellen	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	13	—	—	—	8	—	3	—	—	—	6	—	—	—	—
Uhrmacher															
Meister	24	2	—	—	—	—	17	—	—	19	18	—	—	—	—
Gesellen	6	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	35	2	—	—	45	—	17	—	—	19	18	—	—	—	—
Uhrenhändler.															
Geschäftsvorsteher	16	—	—	—	1	—	8	—	1	10	11	—	—	—	—
Commis 2c.	7	—	—	—	10	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1
Lehrlinge	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	1	—	7	—	1	1	2	1	3	1	5	2	3
	25	—	1	—	22	—	10	1	3	12	14	1	5	3	4
Glaswaaren.															
Geschäftsvorsteher	9	—	—	—	—	—	6	—	—	6	10	—	—	—	—
Commis 2c.	7	—	—	—	7	—	3	—	1	3	2	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	4	—	—	—	10	—	3	—	5	3	1	—	—	5	2
Vergolder und Graveure	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	21	—	—	—	25	1	12	—	6	12	13	—	—	5	2
Porzellan und Steingut.															
Geschäftsvorsteher	12	1	—	—	—	—	7	—	—	9	15	—	—	—	—
Commis 2c.	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	15	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Porzellanmaler	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	18	2	—	—	25	3	7	—	4	9	15	—	—	—	—
Antiquitäten.															
Geschäftsvorsteher	5	1	—	—	1	—	5	—	—	10	24	—	—	—	—
Commis	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	1	—	2	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—
	7	1	1	—	3	—	5	1	—	11	25	—	—	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle I.**

Anverwandte, Zöglinge, Pflegling, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Goldarbeiter.
—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	2	51	—	—	—	—	1	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		H.-Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	4	—	—	1	1	—	—	—	—	2	52	—	—	—	—	1	—	317	
																			Goldschläger.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	34	
																			Uhrmacher.
—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	152	
																			Uhrenhändler.
—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	13	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	17	—	—	—	—	—	—	121	
																			Glaswaaren.
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	11	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Vergolder und Graveure.
—	2	—	—	—	4	—	—	—	—	1	14	—	—	—	—	—	—	118	
																			Porzellan und Steingut.
—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	2	14	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Porzellanmaler.
—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	2	15	—	—	—	—	—	—	104	
																			Antiquitäten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	—	—	—	—	2	3		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	—	—	—	—	2	3	76	

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Spielwaaren.															
Geschäftsvorsteher	11	1	—	—	—	—	11	—	—	8	6	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11	1	—	—	6	2	11	—	—	8	6	—	—	—	—
Quincaillerie ꝛc.															
Geschäftsvorsteher	20	1	—	—	1	—	17	—	1	19	14	—	—	1	4
Commis ꝛc.	8	—	—	—	21	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	5	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	1	—	11	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Taglöhner	1	2	—	—	—	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—
	34	3	1	—	46	1	19	1	1	20	16	1	3	1	4
Galanterie, Luxus ꝛc.															
Geschäftsvorsteher	44	3	—	—	1	—	30	—	1	28	32	—	—	—	—
Commis ꝛc.	14	—	—	—	15	—	4	—	2	4	8	—	—	6	2
Lehrlinge	6	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	6	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	12	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—
Verschiedene technische Arbeiter	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	65	9	—	—	42	12	34	—	6	32	40	—	—	7	2
Manufacturwaaren.															
Geschäftsvorsteher	194	16	—	—	—	—	144	—	—	137	193	—	—	—	—
Commis ꝛc.	67	—	—	—	218	—	5	—	13	2	2	—	—	9	19
Lehrlinge	44	—	—	—	123	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technische Arbeiter	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	2	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	5	—	1	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	15	—	2	—	75	—	13	2	17	13	13	1	1	9	18
Taglöhner	—	—	—	—	16	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	321	21	2	1	432	36	163	2	30	154	210	1	1	18	37
Leinenwaaren.															
Geschäftsvorsteher	12	1	—	—	—	—	8	—	—	8	16	—	—	—	—
Commis ꝛc.	5	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	19	3	—	—	26	3	8	—	—	8	16	—	—	—	—
Seidenwaaren und Fabrik.															
Geschäftsvorsteher	53	—	—	—	2	—	44	—	—	40	58	—	—	—	—
Commis ꝛc.	36	—	—	—	55	—	9	2	—	2	10	—	—	3	3
Lehrlinge	33	—	1	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	8	—	1	—	18	—	8	1	8	11	4	1	—	5	7
Verschiedene technische Arbeiter	—	—	—	1	13	63	—	—	1	—	—	—	—	5	4
	130	—	2	1	110	67	61	3	9	53	72	1	—	13	14

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle I.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Spielwaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	52	
																			Quincaillerie ꝛc.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	183	
																			Galanterie, Luxus ꝛc.
1	4	—	—	—	2	—	—	—	—	6	56	—	—	—	—	2	1		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	4	—	—	—	2	—	—	—	—	6	60	—	—	—	—	2	1	325	
																			Manufacturwaaren.
2	15	—	—	1	12	—	—	—	—	20	289	—	1	—	—	1	2		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Technische Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
2	15	—	—	4	19	—	—	—	—	20	321	—	1	—	—	1	2	1814	
																			Leinenwaaren.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17	—	—	—	—	—	—	103	
																			Seidenwaaren und Fabrik.
—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	5	86	—	—	—	—	1	2		Geschäftsvorsteher.
2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Arbeiter.
2	6	—	—	1	2	—	—	—	1	5	99	—	—	—	—	1	2	655	

Stadt und Gemarkung. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Lingerie, Putz und Stickerei.															
Geschäftsvorsteher	59	54	—	—	—	1	47	—	—	60	56	—	—	—	—
Commis rc.	21	—	—	—	59	—	3	—	2	3	2	—	—	1	2
Lehrlinge	17	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene technische Gehülfen	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	112	—	4	—	158	—	—	—	2	3	—	—	—	—
Lehrmädchen	—	26	—	2	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	19	—	1	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	5	—	3	—	15	—	1	1	5	1	—	—	—	7	5
Taglöhner	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	105	211	3	7	92	206	52	1	7	66	61	—	—	8	7
Mercerie.															
Geschäftsvorsteher	67	22	—	—	2	—	49	—	—	53	60	—	—	—	—
Commis rc.	25	—	—	—	34	—	7	—	2	9	9	—	—	1	2
Lehrlinge	34	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	21	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	3	—	2	—	29	—	2	—	7	—	3	—	—	3	9
Taglöhner	1	—	—	—	3	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	130	43	2	—	97	36	59	—	9	62	72	—	—	4	11
Garn und Leinwand.															
Geschäftsvorsteher	26	5	—	—	—	—	16	—	—	11	19	—	—	—	—
Näherinnen	—	1	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	1	—	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
	26	6	1	—	4	12	17	—	—	12	19	—	—	—	—
Strumpfwaaren.															
Geschäftsvorsteher	31	—	—	—	1	—	27	—	—	24	22	—	—	—	—
Commis rc.	5	—	—	—	32	—	1	—	2	—	1	—	—	1	3
Lehrlinge	3	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	2	—	—	—	7	—	1	—	2	—	—	—	—	4	—
Taglöhner	—	3	1	—	9	14	—	1	—	—	—	—	—	1	1
	41	4	1	—	69	18	29	1	4	24	23	—	—	6	4
Bettfedern, Roßhaare rc.															
Geschäftsvorsteher	11	—	—	—	—	—	8	—	—	7	9	—	—	—	—
Commis rc.	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Taglöhner	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	18	—	1	—	9	10	8	—	1	7	9	—	—	1	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle I.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Lingerie, Putz und Stickerei.
—	9	—	—	—	11	1	1	—	3	2	104	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	4	—	—	2	3	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	13	—	—	2	14	1	1	—	3	3	113	—	—	—	—	—	—	976	
																			Mercerie.
—	5	1	—	1	4	—	1	—	—	5	87	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	5	1	—	1	5	—	1	—	—	5	99	—	—	—	—	—	—	642	
																			Garn und Leinwand.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	114	
																			Strumpfwaaren.
—	2	—	—	—	5	—	—	—	—	1	45	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	2	—	—	—	6	—	—	—	—	1	47	—	—	—	—	—	—	280	
																			Bettfedern, Roßhaare ꝛc.
2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	16	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	17	—	—	—	—	—	—	88	

Stadt und Gemarkung.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w
Tapisserie ꝛc.															
Geschäftsvorsteher	20	2	—	—	—	—	11	—	—	7	13	—	—	—	—
Commis ꝛc.	4	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrmädchen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	11	—	1	—	3	—	1	—	—	5	2
Taglöhner	2	—	1	—	12	7	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	28	11	1	—	39	10	12	—	3	7	15	—	—	5	2
Rohe Häute ꝛc.															
Geschäftsvorsteher	36	—	—	—	1	—	31	—	—	38	36	—	—	—	—
Commis ꝛc.	23	—	1	—	19	—	3	1	6	3	2	—	1	4	2
Lehrlinge	11	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	10	—	—	—	7	—	—	—	—	8	5
Haarschneider	4	3	3	2	117	156	1	1	6	—	1	3	1	5	14
	74	3	4	2	151	158	35	2	19	41	39	3	2	17	21
Rauchwaaren ꝛc.															
Geschäftsvorsteher	11	1	—	—	—	—	7	—	—	6	11	—	—	—	—
Commis ꝛc.	4	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
Lehrlinge	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15	1	—	—	4	—	7	—	1	6	11	—	—	1	1
Kürschner.															
Meister	5	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	5
Gesellen	1	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	6	2	—	—	13	4	4	—	—	—	—	—	—	—	5
Lederhandlungen.															
Geschäftsvorsteher	35	2	—	—	2	—	27	—	2	28	33	—	—	—	6
Commis ꝛc.	15	—	—	—	32	—	1	—	2	—	2	—	—	1	—
Lehrlinge	7	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	8	—	—	—	7	—	4	—	2	—	4	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	65	2	—	—	49	—	32	—	6	28	39	—	—	1	6
Gerber.															
Meister	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesellen	1	—	1	—	10	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	4	1	1	—	26	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Saffian und lack. Leder.															
Geschäftsvorsteher	5	—	—	—	1	—	4	—	1	2	2	—	—	1	2
Commis ꝛc.	3	—	—	—	2	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Lehrlinge	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Verschiedene technische Arbeiter	1	—	2	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11	—	2	—	46	—	5	—	2	3	3	—	—	1	3

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle I.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Tapisserie ꝛc.
—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrmädchen.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	3	—	—	—	4	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	160	
																			Rohe Häute ꝛc.
2	2	—	—	—	3	1	1	—	—	9	58	1	1	—	—	—	4		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Haarschneider.
2	2	—	2	2	4	1	1	—	—	9	66	1	1	—	—	—	4	666	
																			Rauchwaaren ꝛc.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	13	—	—	—	—	—	2		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	13	—	—	—	—	—	2	66	
																			Kürschner.
—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	46	
																			Lederhandlungen.
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	50	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	3	—	—	—	1	—	—	1	—	1	56	—	—	—	—	—	—	291	
																			Gerber.
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	41	
																			Saffian und lack. Leder.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	—	—	—	—	—	—	88	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w
Wachstuch.															
Geschäftsvorsteher	6	—	—	—	—	—	4	—	—	3	6	—	—	—	—
Commis rc.	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene technische Arbeiter .	2	—	—	—	2	—	2	—	1	2	2	—	—	2	—
Taglöhner	—	—	—	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	13	—	—	—	59	2	6	—	1	5	8	—	—	2	—
Schneider.															
Meister	196	9	—	—	4	1	161	—	—	98	153	—	—	—	—
Gesellen	66	—	5	—	592	—	8	3	13	14	6	1	5	3	19
Lehrlinge	9	—	5	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	15	—	1	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Commis	2	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	11	—	1	—	5	2	—	—	—	3	5
Taglöhner	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
	275	24	10	1	655	33	172	3	18	115	160	1	5	6	24
Flickschneider	10	—	—	—	—	—	4	—	—	10	6	—	—	—	—
Weber und Tuchbereiter . .	7	—	—	—	1	—	4	—	—	3	4	—	—	—	—
Corsetten.															
Geschäftsvorsteher	3	5	—	—	—	1	3	—	—	1	2	—	—	—	—
Arbeiter	—	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	7	—	—	2	3	3	—	—	1	2	—	—	—	—
Näherinnen	—	849	—	40	—	276	—	—	—	54	102	4	2	12	25
Gehülfinnen	—	37	—	—	—	125	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Lehrmädchen	—	21	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	907	—	40	—	425	—	—	—	54	102	4	2	12	26
Schuhmacher.															
Meister	193	17	—	—	6	—	154	—	—	74	162	—	—	—	—
Gesellen	38	—	7	—	507	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	17	—	4	—	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
Näherinnen	—	6	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	248	24	11	—	591	32	154	1	1	74	162	—	—	1	1
Handschuhfabriken.															
Geschäftsvorsteher	3	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—
Verschiedene technische Arbeiter .	—	—	—	—	20	—	—	—	3	—	—	—	—	2	1
Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Arbeiterinnen	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	5	—	—	—	20	6	3	—	3	3	—	—	—	2	1

Anverwandte, Zöglinge, Pflegline, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Wachstuch.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis 2c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—		—	—	104	
																			Schneider.
2	17	—	1	1	10	—	1	—	1	9	107	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
3	19	—	1	2	11	—	1	—	1	9	118	—	—	—	—	—	—	}1698	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Flickschneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	26	**Weber und Tuchbereiter.**
																			Corsetten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	26	
4	6	4	1	—	2	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—		**Näherinnen.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Gehülfinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrmädchen.
4	6	4	1	—	2	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	1622	
																			Schuhmacher.
1	19	—	—	2	8	—	2	—	—	3	70	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
1	19	—	—	2	9	—	2	—	—	3	71	—	—	—	—	—	—	1407	
																			Handschuhfabriken.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Arbeiterinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	44	

Stadt und Gemarkung.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Hutmacher ꝛc.															
Geschäftsvorsteher	18	1	—	—	—	—	8	—	—	7	15	—	—	—	—
Commis ꝛc.	3	—	—	—	3	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	5	—	1	—	4	—	—	—	—	4	2
Gesellen	2	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	24	2	—	—	24	5	11	—	4	10	15	—	—	4	2
Strohhutfabriken.															
Geschäftsvorsteher	12	1	—	—	—	—	7	—	—	9	12	—	—	—	—
Commis ꝛc.	7	—	2	—	5	—	3	1	1	1	2	1	1	1	1
Lehrlinge	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene technische Arbeiter	3	14	—	—	31	51	2	—	3	4	1	—	—	2	2
Strohhut-Wascherei	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	24	18	2	—	40	52	12	1	4	15	16	1	1	3	3
Kappen- und Cravattenmacher.															
Meister	15	1	—	—	—	—	13	—	—	10	16	—	—	—	—
Gesellen	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15	1	—	—	15	—	13	—	—	10	16	—	—	—	—
Agenten, Comm. und Sped.															
Geschäftsvorsteher	146	—	—	—	39	—	90	—	19	80	100	—	—	24	34
Commis ꝛc.	11	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	7	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	13	—	1	—	6	—	1	—	—	4	4
Fuhrleute	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	4	3
Taglöhner	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	165	—	—	—	108	—	91	—	27	80	101	—	—	32	41
Comm.- u. Verladungsgeschäft.															
Geschäftsvorsteher	26	—	—	—	1	—	17	—	—	14	19	—	—	—	—
Commis ꝛc.	12	—	—	—	19	—	4	—	1	1	3	—	—	—	1
Lehrlinge	15	—	1	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	3	—	—	—	10	—	2	—	3	4	1	—	—	—	1
Taglöhner ꝛc.	1	—	—	—	13	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	57	—	1	—	56	—	24	—	5	19	23	—	—	—	2
Schifffahrt (excl. Färcher).															
Directoren und Schiffseigner	5	—	—	—	60	—	3	—	4	2	9	—	—	5	6
Commis ꝛc.	5	—	—	—	1	—	2	—	—	—	4	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiffsknechte ꝛc.	3	—	—	—	129	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
	14	—	—	—	191	—	6	—	4	3	14	—	—	5	6

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Hutmacher ꝛc.
1	1	—	—	1	2	—	—	—	1	3	10	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	1	—	—	1	2	—	—	—	1	3	10	—	—	—	—	—	—	120	
																			Strohhutfabriken.
1	4	—	—	—	—	—	—	—	1	5	17	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Strohhut-Wascherei.
1	4	—	—	—	2	—	—	—	1	5	23	—	—	—	—	—	—	228	
																			Kappen- und Cravattenmacher.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	79	
																			Agenten, Comm. und Sped.
—	5	—	—	1	6	—	—	—	—	8	149	—	—	—	—	—	2		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Fuhrleute.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	5	—	—	1	7	—	—	—	—	8	151	—	—	—	—	—	2	819	
																			Comm.- u. Verladungsgeschäft.
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	32	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner ꝛc.
3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	39	—	—	—	—	—	—	234	
																			Schifffahrt (excl. Färcher).
—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Directoren und Schiffseigner.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schiffsknechte ꝛc.
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	252	

Stadt und Gemarkung. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w
Eisenbahnen.																
Direction ꝛc.	21	—	—	—	8	—	12	—	4	8	19	—	—	3	4
Bureaupersonal ꝛc.	68	—	1	—	18	—	36	1	5	23	35	1	—	3	5
Conducteure, Wächter ꝛc.	109	—	36	—	92	—	76	20	48	74	84	12	22	56	61
Verschiedene technische Arbeiter	43	—	1	—	69	—	14	1	15	23	12	1	—	17	21
Taglöhner	22	—	7	—	148	—	7	3	10	7	3	1	1	3	2
	263	—	45	—	335	—	145	25	82	135	153	15	23	82	93
Post.																
Direction	5	—	—	—	14	—	2	—	9	3	3	—	—	8	13
Bureaupersonal ꝛc.	77	—	1	—	115	—	49	1	62	26	49	5	—	57	82
Conducteure, Packer ꝛc.	52	—	4	—	84	—	39	3	45	41	53	3	2	39	45
	134	—	5	—	213	—	90	4	116	70	105	8	2	104	140
Telegraphen.																
Direction	2	—	—	—	6	—	1	—	3	1	3	—	—	5	3
Telegraphisten ꝛc.	9	—	—	—	24	—	7	—	9	9	3	—	—	8	9
Auslaufer	3	—	—	—	7	—	2	—	5	1	7	—	—	7	10
	14	—	—	—	37	—	10	—	17	11	13	—	—	20	22
Lohnkutscher und Bereiter.																
Geschäftsvorsteher	51	6	1	—	5	—	43	1	2	42	59	3	2	—	4
Kutscher und Wärter	12	—	3	—	256	—	6	2	64	6	5	3	3	53	61
Taglöhner	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	63	6	4	—	268	—	49	3	66	48	64	6	5	53	65
Einzler und Kärcher	54	5	—	—	—	—	38	—	—	30	53	—	—	—	—
Gehülfen	40	—	2	—	139	—	4	—	8	4	4	—	—	6	12
Taglöhner	7	—	—	—	20	3	1	—	2	3	—	—	—	—	1
	101	5	2	—	159	3	43	—	10	37	57	—	—	6	13
Schiebkärcher	38	11	—	—	2	—	22	—	2	17	14	—	—	—	—
Gehülfen	2	—	—	—	7	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—
	40	11	—	—	9	—	22	—	2	19	17	—	—	—	—
Packer ꝛc.	101	4	1	—	—	—	69	—	—	64	92	—	—	—	—
Sattler.																
Meister	26	1	—	—	1	—	19	—	—	25	21	—	—	—	—
Gesellen	5	—	1	—	41	—	1	—	1	—	3	—	—	3	—
Lehrlinge	5	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—
Commis ꝛc.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	36	2	2	—	51	—	20	—	2	25	24	—	—	6	—
Seiler.																
Meister	13	—	—	—	—	—	11	—	—	11	14	—	—	—	—
Gesellen	7	—	—	—	7	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Lehrlinge	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	22	—	—	—	8	—	12	—	—	12	14	—	—	—	—
Schmiede und Sporer.																
Meister	14	—	—	—	—	—	9	—	—	6	12	—	—	—	—
Gesellen	6	—	—	—	43	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20	—	1	—	44	—	10	—	—	6	13	—	—	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle I.**

Anverwandte, Zöglinge, Pflieglinge, Gäste &c. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Dienstboten. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Dienstboten-Angehörige. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Summe.	Berufs-Arten.
																			Eisenbahnen.
—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	22	—	—	—	—	1	2		Direction ꝛc.
—	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—		Bureaupersonal ꝛc.
2	8	1	2	2	3	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—		Conducteure, Wächter ꝛc.
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Arbeiter.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
2	18	2	3	2	6	—	1	—	—	—	83	—	—	—	—	1	2	1516	
																			Post.
—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	6	22	—	—	—	—	—	—		Direction.
1	7	—	—	—	13	—	—	—	—	3	102	—	—	—	—	—	—		Bureaupersonal ꝛc.
1	5	—	—	—	4	—	—	—	—	1	21	—	—	—	—	—	—		Conducteure, Packer ꝛc.
2	12	—	—	1	20	—	—	—	—	10	145	—	—	—	—	—	—	1181	
																			Telegraphen.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Direction.
1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—		Telegraphisten ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	161	
																			Lohnkutscher und Bereiter.
—	5	—	—	—	1	—	1	—	1	24	24	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
1	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—		Kutscher und Wärter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	5	—	—	1	4	—	1	—	1	24	31	—	—	—	—	—	—	768	
1	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—		**Einzler und Kärcher.**
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	4	—	—	1	2	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	468	
1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—		**Schiebkärcher.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	131	
—	7	—	—	1	2	—	1	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	354	**Packer ꝛc.**
																			Sattler.
—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	191	
																			Seiler.
—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	78	
																			Schmiede und Sporer.
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	11	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	11	—	—	—	—	—	—	109	

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w
Wagner.															
Meister	12	—	—	—	—	—	7	—	—	3	12	—	—	—	—
Gesellen	2	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	14	—	1	—	22	—	7	—	—	3	12	—	—	—	—
Banquiers.															
Geschäftsvorsteher	99	—	—	—	—	—	81	—	—	67	100	—	—	—	—
Commis	205	—	—	—	98	—	83	—	15	76	88	—	—	13	22
Lehrlinge	88	—	—	—	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	25	—	6	—	113	—	20	3	43	14	19	—	5	20	28
	417	—	6	—	273	—	184	3	58	157	207	—	5	33	50
Wechsler.															
Geschäftsvorsteher	72	1	—	—	—	—	55	—	—	52	65	—	—	—	—
Commis	27	—	—	—	38	—	4	—	1	3	2	—	—	1	1
Lehrlinge	17	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	5	—	2	—	28	—	1	2	7	3	6	—	3	4	3
	121	1	2	—	85	—	60	2	8	58	73	—	3	5	4
Lotterie.															
Direction und Collecteure	92	—	—	—	17	—	55	—	10	55	66	—	—	8	24
Commis	25	—	1	—	41	—	6	—	9	4	3	—	—	7	8
Lehrlinge	6	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	7	—	—	—	18	—	5	—	4	2	3	—	—	—	4
	130	—	1	—	89	—	66	—	23	61	72	—	—	15	36
Börsengeschäfte	53	—	—	—	6	—	9	—	4	7	12	—	—	2	—
Commis	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	53	—	—	—	8	—	9	—	4	7	12	—	—	4	—
Versicherungs-Gesellschaften.	4	—	—	—	6	—	2	—	2	2	10	—	—	—	5
Direction 2c.	48	—	—	—	30	—	11	—	3	6	5	—	—	2	4
Commis 2c.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	27	—	1	—	6	—	1	—	—	6	3
	57	—	—	—	63	—	14	—	11	8	16	—	—	8	12
Makler	95	—	1	—	14	—	58	1	9	27	52	—	—	7	10
Commis	7	—	—	—	3	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—
Lehrlinge	2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	1	—	4	—	1	1	3	1	—	1	2	2	5
	105	—	2	—	25	—	60	2	13	30	52	1	2	9	15
Verdingungs-Bureau 2c.															
Geschäftsvorsteher	12	2	1	—	2	1	8	—	1	9	15	—	—	—	—
Commis	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	12	2	1	—	5	1	8	—	2	9	15	—	—	—	—

 Tabelle I.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige. m	Hiesige. w	Landgem. m	Landgem. w	Fremde. m	Fremde. w	Hiesige. m	Hiesige. w	Landgem. m	Landgem. w	Fremde. m	Fremde. w	Hiesige. m	Hiesige. w	Landgem. m	Landgem. w	Fremde. m	Fremde. w		
																			Wagner.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	65	
																			Banquiers.
—	1	—	—	—	3	5	4	4	2	107	261	—	1	—	—	10	34		Geschäftsvorsteher.
4	18	—	—	—	16	—	—	—	—	—	106	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	2	—	1	6	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
4	19	2	—	1	25	5	4	4	2	107	383	—	1	—	—	10	34	1994	
																			Wechsler.
—	5	—	—	—	3	—	1	—	—	5	137	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
1	8	—	—	1	5	—	1	—	—	5	147	—	—	—	—	—	—	590	
																			Lotterie.
1	10	—	—	6	1	—	—	—	—	6	120	—	—	—	—	—	—		Direction und Collecteure.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
1	13	—	—	7	2	—	—	—	1	6	134	—	—	—	—	—	—	662	
—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—		**Börsengeschäfte.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	126	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	13	—	—	—	—	1	1		**Versicherungs-Gesellschaften.**
—	2	—	—	—	6	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—		Direction ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	2	—	—	—	8	—	—	—	—	5	30	—	—	—	—	1	1	236	
4	2	—	—	3	4	—	1	—	—	2	92	—	—	—	—	—	—		**Makler.**
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
4	2	—	1	4	4	—	1	—	—	2	94	—	—	—	—	—	—	428	
																			Verdingungs-Bureau ꝛc.
—	3	—	1	1	2	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	3	—	1	1	2	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	68	

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Gerümpler, Hausirer rc.															
Geschäftsvorsteher	65	6	1	—	4	1	48	—	2	39	53	—	—	3	2
Commis	2	—	—	—	4	—	—	—	2	—	—	—	—	1	3
Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	3	—	—	—	8	—	1	—	3	1	1	—	—	3	1
Technische Arbeiter	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfändersammler	1	6	—	—	8	6	—	—	—	1	2	—	—	—	—
	73	13	1	—	25	8	49	—	7	41	56	—	—	7	6
Altkleiderhändler rc.															
Geschäftsvorsteher	9	4	—	—	3	—	3	—	3	4	7	—	—	—	3
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	9	4	—	—	4	3	3	—	3	4	7	—	—	—	3
Maurer.															
Meister	41	2	—	—	—	—	31	—	—	31	46	—	—	—	—
Gesellen	13	—	2	—	912	—	5	—	10	2	3	—	—	7	9
Lehrlinge	26	—	—	—	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	1	—	681	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
Bauzeichner	7	—	—	—	3	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—
	87	2	3	—	1664	—	38	—	12	33	50	—	—	7	10
Klaiber.															
Meister	6	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—
Gesellen	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	6	—	—	—	36	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—
Steindecker.															
Meister	25	1	—	—	—	—	15	—	—	19	15	—	—	—	—
Gesellen	8	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	5	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	38	1	—	—	31	—	15	—	—	19	15	—	—	—	—
Steinmetzen.															
Meister	12	1	—	—	—	—	6	—	—	4	18	—	—	—	—
Gesellen	1	—	—	—	75	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	14	1	—	—	77	—	7	—	1	5	18	—	—	—	—
Zimmerleute.															
Meister	20	2	—	—	—	—	16	—	—	26	40	—	—	—	—
Gesellen	22	—	—	—	395	—	12	—	15	7	4	—	—	15	16
Lehrlinge	8	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauzeichner	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	51	2	—	—	502	—	28	—	15	33	44	—	—	15	16

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle I.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Gerümpler, Hausirer &c.
2	2	—	—	2	4	—	—	—	—	7	42	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Technische Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Pfändersammler.
2	2	—	—	2	4	—	—	—	—	7	46	—	—	—	—	—	—	349	
																			Altkleiderhändler &c.
—	1	—	—	—	8	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	1	—	—	—	8	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	50	
																			Maurer.
—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	2	45	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Bauzeichner.
—	4	—	—	—	1	—	—	—	1	2	48	—	—	—	—	—	—	1962	
																			Klaiber.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	49	
																			Steindecker.
—	3	—	—	1	3	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	3	—	—	1	3	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	142	
																			Steinmetzen.
2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	137	
																			Zimmerleute.
1	3	—	—	—	1	—	1	—	—	2	24	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Bauzeichner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	4	—	—	—	4	—	1	—	—	2	29	—	—	—	—	—	—	747	

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Schreiner.															
Meister	177	10	—	—	2	—	134	—	—	100	139	—	—	—	—
Gesellen	88	—	7	—	469	—	10	1	18	9	12	1	1	10	22
Lehrlinge	42	—	7	—	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene technische Arbeiter	9	—	—	—	—	—	4	—	—	3	2	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Commis	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	318	10	14	—	609	4	148	1	20	112	153	1	1	10	22
Tapezierer.															
Meister	88	3	—	—	1	—	67	—	1	46	78	—	—	—	—
Gesellen	33	—	2	—	65	—	1	1	2	—	—	1	1	1	2
Lehrlinge	37	—	4	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene technische Arbeiter	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen und Näherinnen	—	12	—	1	—	33	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	160	15	7	1	91	33	68	1	3	47	78	1	1	1	2
Weißbinder.															
Meister	65	1	—	—	—	—	43	—	—	32	53	—	—	—	—
Gesellen	47	—	2	—	266	—	10	—	6	5	10	—	—	1	6
Lehrlinge	15	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	127	1	2	—	306	2	53	—	6	37	63	—	—	1	6
Maler und Lackierer.															
Meister	50	1	—	—	—	—	37	—	—	33	45	—	—	—	—
Gesellen	22	—	—	—	41	—	3	—	—	2	4	—	—	—	—
Lehrlinge	10	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	2	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	84	1	1	—	52	—	40	—	—	35	49	—	—	—	—
Pumpenmacher.															
Meister	11	—	—	—	1	—	10	—	—	8	16	—	—	—	—
Gesellen	2	—	—	—	10	—	1	—	1	1	—	—	—	1	4
Lehrlinge	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Commis	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene technische Arbeiter	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	21	—	—	—	47	—	12	—	1	9	16	—	—	1	4
Schornsteinfeger.															
Meister	8	1	—	—	—	—	5	—	—	7	10	—	—	—	—
Gesellen	6	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	14	1	—	—	17	—	5	—	—	7	10	—	—	—	—
Häfner.															
Meister	26	2	1	—	—	—	21	1	—	12	22	1	1	—	—
Gesellen und Werkführer	6	—	—	—	61	—	1	—	3	1	1	—	—	2	2
Lehrlinge	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Commis	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	1	—	1	—	7	3	1	—	—	3	3	—	—	—	—
	37	2	2	—	69	3	23	1	4	16	26	1	1	2	2

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Schreiner.
5	12	—	—	2	11	—	1	—	1	19	95	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis.
5	13	—	—	2	14	—	1	—	1	19	105	—	—	—	—	—	—	1583	
																			Tapezierer.
—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	13	55	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen und Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	5	—	—	—	1	—	1	—	—	13	56	—	—	—	—	—	—	585	
																			Weißbinder.
—	8	—	—	3	6	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	13	—	—	3	6	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	657	
																			Maler und Lackierer.
—	5	—	—	1	3	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	5	—	—	1	4	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	295	
																			Pumpenmacher.
—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	122	
																			Schornsteinfeger.
—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	63	
																			Häfner.
—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	1	17	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen und Werkführer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	1	18	—	—	—	—	—	—	213	

Stadt und Gemarkung. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Schlosser.															
Meister	85	2	—	—	—	—	72	—	—	76	101	—	—	—	—
Gesellen	66	—	5	—	228	—	6	1	10	7	12	—	1	8	7
Lehrlinge	65	—	17	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Commis	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	217	2	22	—	318	1	78	1	10	83	113	—	1	8	7
Spengler.															
Meister	39	5	—	—	—	—	26	—	—	33	31	—	—	—	—
Gesellen	10	—	1	—	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	15	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	64	6	1	—	94	2	26	—	—	33	31	—	—	—	—
Glaser.															
Meister	24	1	—	—	—	—	20	—	—	18	23	—	—	—	—
Gesellen	1	—	1	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	29	1	1	—	20	—	20	—	—	18	23	—	—	—	—
Metzger.															
Meister	163	8	—	—	5	—	128	—	2	108	140	—	—	3	—
Gesellen	44	—	6	—	222	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—
Lehrlinge	4	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirten	2	—	—	—	3	—	2	—	2	—	2	—	—	1	1
Viehhändler	2	—	—	—	1	—	1	—	1	1	7	—	—	3	1
Commis	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleischvisitatoren	4	—	—	—	—	1	3	—	—	3	3	—	—	—	—
	219	10	6	—	236	3	136	—	6	113	153	—	—	7	2
Bäcker.															
Meister	47	5	—	—	1	—	38	—	—	41	72	—	—	—	—
Gesellen	7	—	2	—	206	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Taglöhner	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	3	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	1	—	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Müller	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Gesellen	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	59	8	2	—	221	26	38	—	1	41	75	—	—	1	—
Conditoren rc.															
Meister	25	3	—	—	1	—	18	—	—	18	17	—	—	—	—
Gesellen	6	—	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	4	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	35	3	1	—	55	14	18	—	—	18	17	—	—	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pflegling, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Schlosser.
1	7	—	—	—	—	—	1	—	—	2	62	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	8	—	—	—	—	—	1	—	—	2	65	—	—	—	—	—	—	938	
																			Spengler.
1	2	—	—	—	2	—	1	—	—	3	23	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
1	2	—	—	—	2	—	1	—	—	3	23	—	—	—	—	—	—	289	
																			Glaser.
—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	16	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	16	—	—	—	—	—	—	133	
																			Metzger.
1	14	—	—	3	4	—	1	1	—	1	209	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—		Hirten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—		Viehhändler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Fleischvisitatoren.
1	14	—	—	3	6	—	2	1	—	5	217	—	—	—	—	—	—	1140	
																			Bäcker.
3	10	—	—	1	3	—	—	—	2	12	150	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Müller.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
3	10	—	—	1	3	—	—	—	2	12	153	—	—	—	—	—	—	656	
																			Conditoren ꝛc.
—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	22	35	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	22	35	—	—	—	—	—	—	223	

Stadt und Gemarkung. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Bierbrauer.															
Meister	80	15	—	—	1	—	64	—	—	74	103	—	—	—	—
Werkführer und Gesellen	28	—	—	—	151	—	—	—	7	—	—	—	—	4	2
Lehrlinge	13	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kellner, Büffetmädchen, Zapfjungen	1	2	1	—	98	10	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Fuhrknechte	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Commis	4	—	—	—	16	—	3	—	—	6	3	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	19	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	127	17	2	—	311	12	67	—	8	81	106	—	—	4	3
Küfer.															
Meister	63	7	—	—	1	—	50	—	—	32	46	—	—	—	—
Gesellen	19	—	4	—	78	—	—	1	1	—	—	1	—	2	—
Lehrlinge	30	—	1	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	112	7	5	—	89	—	50	1	1	32	46	1	—	2	—
Gast-, Speise- u. Kaffeehäuser.															
Wirthe	132	24	—	—	7	—	114	—	5	105	147	—	—	3	4
Kellner rc.	39	2	2	—	197	11	4	—	2	2	3	—	—	2	4
Commis	2	—	—	—	5	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—
Haushälterinnen	—	3	—	1	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	14	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	173	29	2	1	223	51	119	—	8	107	152	—	—	5	8
Obst, Wildbret u. Victualien.															
Geschäftsvorsteher	23	58	—	5	31	42	13	—	5	15	26	—	1	12	8
Commis	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	1	—	—	5	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	26	59	1	5	36	53	13	—	5	15	26	—	1	12	8
Fischer (auch Färcher)	72	3	—	—	—	—	55	—	—	56	66	—	—	—	—
Gehülfen	6	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	95	3	1	—	5	—	55	—	—	56	66	—	—	—	—
Gärtner	463	85	1	—	—	—	366	1	—	342	506	—	—	—	—
Gehülfen	226	—	3	—	99	—	—	1	7	—	—	—	3	7	5
Lehrlinge	24	—	2	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	7	2	1	—	12	14	1	—	1	2	—	—	—	—	—
	720	87	7	—	127	14	367	2	8	344	506	—	3	7	5
Oeconomen.															
Landwirthe, Pächter, Verwalter	21	—	—	—	14	—	14	—	6	18	21	—	—	6	12
Gehülfen	4	—	—	—	127	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene technische Arbeiter	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	170	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	25	—	—	—	317	55	14	—	6	18	21	—	—	6	12

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle I.**

Anverwandte, Zöglinge, Pflleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
3	9	—	—	1	2	—	2	—	3	11	157	—	—	—	—	—	—		**Bierbrauer.**
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Werkführer und Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Kellner, Büffetmädchen, Zapfjungen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Fuhrknechte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
3	9	—	—	1	3	—	2	—	3	11	164	—	—	—	—	—	—	934	
																			Küfer.
2	8	—	—	1	4	—	—	—	1	1	47	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
2	8	—	—	1	4	—	—	—	1	1	47	—	—	—	—	—	—	410	
																			Gast-, Speise- u. Kaffeehäuser.
24	20	—	—	656	168	9	—	1	6	120	372	12	18	—	—	5	22		Wirthe.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Kellner ꝛc.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Haushälterinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
24	20	—	—	656	169	9	—	1	6	120	375	12	18	—	—	5	22	2315	
																			Obst, Wildbret u. Victualien.
1	2	1	—	2	—	—	—	—	—	4	24	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	2	1	—	2	—	—	—	—	—	4	24	—	—	—	—	—	—	294	
—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—		**Fischer (auch Färcher).**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	304	
10	40	—	1	7	8	—	2	—	2	—	171	—	—	—	—	—	—		**Gärtner.**
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
10	40	—	1	7	10	—	2	—	2	—	171	—	—	—	—	—	—	2440	
—	4	—	2	4	4	—	—	—	—	3	51	—	—	—	—	—	3		**Oeconomen.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Landwirthe, Pächter, Verwalter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	4	—	2	4	4	—	—	—	—	3	51	—	—	—	—	—	3	545	

Stadt und Gemarkung.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w
Lohndiener	55	—	—	—	10	—	38	—	6	36	44	—	—	1	5
Monatsfrauen	—	25	—	2	—	38	—	—	—	2	3	—	—	—	—
Kochfrauen	—	5	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	1	3
Holzhauer ꝛc.	149	2	2	—	4	—	59	—	—	80	95	—	—	—	—
Straßenkehrer	18	—	4	—	2	—	3	—	—	4	3	—	—	—	—
Pflasterer	2	1	1	—	14	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
Nachtarbeiter	11	—	—	—	7	—	7	—	—	5	7	—	—	—	—
Wäscherei	6	121	—	13	2	110	56	—	9	21	31	1	1	6	13
Taglöhner	2	52	—	—	7	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	8	173	—	13	9	163	56	—	9	21	31	1	1	6	13
Büglerinnen	—	176	—	7	—	24	—	—	—	18	16	1	1	1	—
Lehrmädchen	—	31	—	2	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	207	—	9	—	76	—	—	—	18	16	1	1	1	—
Bleichgärtner	48	7	—	—	—	—	40	—	—	40	61	—	—	—	—
Gehülfen	11	4	—	—	31	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	59	11	—	—	31	22	40	—	—	40	61	—	—	—	—
Färber ꝛc.															
Meister	8	1	1	—	1	—	7	—	—	5	7	1	1	—	—
Gesellen (Gehülfen)	—	2	—	—	7	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	8	3	1	—	8	12	7	—	—	5	7	1	1	—	—
Papier u. Schreibmaterialien.															
Geschäftsvorsteher	29	2	—	—	1	—	25	—	—	18	24	—	—	—	—
Commis ꝛc.	10	—	—	—	18	—	2	2	—	1	4	—	—	—	2
Lehrlinge	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	2	—	1	—	10	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	9	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	45	4	1	—	40	5	28	2	—	22	28	—	—	—	2
Buchhandlungen.															
Geschäftsvorsteher	31	—	—	—	1	—	21	—	—	20	25	—	—	—	—
Commis ꝛc.	6	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	3	—	—	—	10	—	1	—	1	1	1	—	—	—	2
Taglöhner	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	41	—	—	1	32	—	22	—	1	21	26	—	—	—	2
Antiquariatshandel ꝛc.															
Geschäftsvorsteher	16	2	—	—	3	—	11	—	—	18	15	—	—	—	—
Commis ꝛc.	3	—	—	—	5	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Lehrlinge	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer und Colporteure	1	—	—	—	10	—	1	—	4	5	5	—	—	—	—
	22	3	—	—	20	—	12	—	5	23	21	—	—	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pflegl., Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
2	—	—	—	1	4	—	1	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	217	**Lohndiener.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	**Monatsfrauen.**
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	28	**Kochfrauen.**
2	10	—	—	1	2	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	426	**Holzhauer &c.**
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	**Straßenkehrer.**
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	24	**Pflasterer.**
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	43	**Nachtarbeiter.**
4	4	—	—	1	3	—	—	—	1	—	30	—	—	—	—	—	—		**Wäscherei.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
4	4	—	—	1	3	—	—	—	1	—	30	—	—	—	—	—	—	547	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		**Büglerinnen.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrmädchen.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	336	
1	3	—	1	—	—	—	2	—	1	—	50	—	—	—	—	—	—		**Bleichgärtner.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
1	3	—	1	—	—	—	2	—	1	—	50	—	—	—	—	—	—	322	
																			Färber &c.
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen (Gehülfen).
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	67	
																			Papier u. Schreibmaterialien.
2	4	—	—	1	4	—	—	—	—	3	33	—	—	—	—	1	1		Geschäftsvorsteher.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
2	5	—	—	1	4	—	—	—	—	3	37	—	—	—	—	1	1	231	
																			Buchhandlungen.
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	37	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	37	—	—	—	—	—	—	187	
																			Antiquariatshandel &c.
—	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer und Colporteure.
—	4	—	—	1	2	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	132	

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w
Druckereien ꝛc.															
Geschäftsvorsteher	43	2	—	—	—	—	40	—	—	54	67	—	—	—	—
Commis ꝛc.	15	—	1	—	21	—	7	—	1	8	11	—	—	1	3
Lehrlinge	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer ꝛc.	22	9	1	—	23	1	15	1	12	10	18	—	—	12	12
Factoren, Maschinisten, Druckergehülfen	198	—	3	—	199	—	107	1	17	92	115	—	1	13	13
Druckerlehrlinge	54	—	2	—	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner ꝛc.	8	3	2	1	289	128	3	2	—	2	5	1	1	—	—
	345	14	9	1	612	129	172	4	30	166	216	1	2	26	28
Schriftgießereien.															
Geschäftsvorsteher	9	—	—	—	1	—	7	—	—	6	5	—	—	—	—
Commis ꝛc.	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schriftgießer	35	—	5	—	58	1	18	2	6	16	22	2	1	3	7
Dergl. Lehrlinge	8	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	1	1	—	—	73	38	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	57	1	5	—	152	39	26	2	6	22	27	2	1	3	7
Buchbinder.															
Meister	49	2	—	—	1	—	40	—	—	25	37	—	—	—	—
Gesellen	13	—	1	—	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	15	—	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Liniiranstalten	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—
	79	2	2	—	79	7	41	—	1	25	39	1	—	—	—
Portefeuille-Fabriken.															
Geschäftsvorsteher	27	1	—	—	—	—	22	—	—	19	24	—	—	—	—
Commis ꝛc.	7	—	—	—	14	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—
Lehrlinge	7	—	1	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	3	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—
Werkführer u. technische Arbeiter	22	3	4	—	86	43	1	2	6	—	—	3	3	1	5
Taglöhner	2	—	—	—	13	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Portefeuillers (selbständige)	7	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—
	73	4	5	—	125	68	27	2	8	20	27	3	3	1	5
Cartonage-Fabriken.															
Geschäftsvorsteher	12	1	—	—	—	—	9	—	—	11	5	—	—	—	—
Commis ꝛc.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technische Arbeiter	13	1	—	1	8	2	7	—	—	2	5	—	—	—	—
Taglöhner	1	—	—	—	11	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	27	2	—	1	28	11	16	—	—	13	10	—	—	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pflegl., Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Druckereien 2c.
3	9	—	—	—	3	—	—	—	—	2	60	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Commis 2c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Auslaufer 2c.
3	9	—	—	3	12	—	—	—	2	1	38	—	—	—	—	—	—		Factoren, Maschinisten, Druckergehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Druckerlehrlinge.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner 2c.
6	21	—	—	3	16	—	—	—	2	3	108	—	—	—	—	—	—	1914	
																			Schriftgießereien.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis 2c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Schriftgießer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Dergl. Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	1	13	—	—	—	—	—	—	368	
																			Buchbinder.
1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	30	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Liniiranstalten.
1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	30	—	—	—	—	—	—	311	
																			Portefeuille-Fabriken.
2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Commis 2c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Werkführer u. technische Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Portefeuillers (selbständige).
2	3	—	—	1	1	—	1	—	—	1	24	—	—	—	—	—	—	404	
																			Cartonage-Fabriken.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis 2c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Technische Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	115	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w
Spielkarten-Fabriken.															
Geschäftsvorsteher	2	—	—	—	—	—	2	—	—	3	1	—	—	—	—
Commis ꝛc.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Werkführer, verschied. techn. Arbeiter	2	—	1	—	17	6	2	—	1	2	1	—	—	1	1
Taglöhner	—	—	—	—	51	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	5	—	1	—	70	19	4	—	1	5	2	—	—	1	1
Architecten und Ingenieure.															
Geschäftsvorsteher	30	—	1	—	—	—	15	—	—	16	19	—	—	—	—
Zeichner	6	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	36	—	1	—	9	—	15	—	—	16	19	—	—	—	—
Bildhauer, Graveure ꝛc.	29	—	—	—	8	—	20	—	2	21	27	—	—	—	4
H.-Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bildhauergehülfen	7	—	—	—	31	—	1	—	4	—	1	—	—	1	5
Verschiedene technische Arbeiter	1	—	—	—	29	—	1	—	3	1	2	—	—	4	1
Verschiedene technische Lehrlinge	5	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zooplastiker	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	42	—	—	—	75	—	22	—	9	22	30	—	—	5	10
Kunstmaler	48	—	1	—	21	—	24	1	6	24	18	1	3	7	13
Gehülfen	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	51	—	1	—	22	—	24	1	6	24	18	1	3	7	13
Kupferstecher u. Lithographen	22	—	—	—	—	—	10	—	—	6	9	—	—	—	—
Gehülfen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	23	—	—	—	—	—	10	—	—	6	9	—	—	—	—
Photographen	24	—	—	—	2	—	17	—	1	17	13	—	—	2	1
Gehülfen	11	—	—	—	22	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Lehrlinge	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	38	—	—	—	24	—	18	—	1	18	13	—	—	2	1
Mechaniker und Optiker	36	—	—	—	—	—	26	—	—	19	26	—	—	—	—
Commis ꝛc.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
H.-Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technische Gehülfen	18	—	—	—	35	—	1	—	2	2	2	—	—	2	1
Technische Lehrlinge	8	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Taglöhner	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	65	—	—	—	53	1	27	—	3	21	28	—	—	2	3
Musikalien u. musikal. Instrum.															
Geschäftsvorsteher	18	—	—	—	—	—	15	—	—	13	15	—	—	—	—
Commis ꝛc.	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
H.-Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Gehülfen	6	—	—	—	19	—	2	—	6	2	2	—	—	4	5
Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	27	—	—	—	27	—	18	—	6	15	20	—	—	4	6

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle I.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Spielkarten-Fabriken.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis 2c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Werkführer, verschied. techn. Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	115	
																			Architecten und Ingenieure.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Zeichner.
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	122	
																			Bildhauer, Graveure 2c.
1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	13	—	—	—	—	—	—		H.-Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Bildhauergehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Arbeiter.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Lehrlinge.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Zooplastiker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
1	3	—	—	—	3	—	—	—	—	1	15	—	—	—	—	—	—	238	
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—		**Kunstmaler.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	208	
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		**Kupferstecher u. Lithographen.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	55	
1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—		**Photographen.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	139	
—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—		**Mechaniker und Optiker.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		H.-Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Technische Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Technische Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	233	
																			Musikalien u. musikal. Instrum.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis 2c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		H.-Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	137	

Stadt und Gemarkung. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Kirche.															
Geistliche	26	—	—	—	14	—	20	—	2	21	31	—	—	7	2
Actuare 2c.	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—
Pedellen 2c.	14	—	—	—	7	—	10	—	5	11	10	—	—	2	6
	44	—	—	—	21	—	32	—	7	32	42	—	—	9	8
Lehrer und Privatgelehrte	207	94	10	—	144	32	134	20	31	150	179	8	1	35	53
Schreiber	11	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Zöglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pedellen	8	—	1	—	1	—	8	1	1	2	7	—	—	—	—
	226	94	11	—	146	32	143	21	32	152	187	8	1	35	53
Musiker	86	15	—	—	30	10	56	—	2	56	91	—	—	6	11
Zöglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	86	15	—	—	30	10	56	—	2	56	91	—	—	6	11
Theater.															
Sänger und Schauspieler	10	4	—	1	34	20	6	—	10	2	5	—	—	8	18
Orchester	11	—	—	—	27	1	7	—	10	6	7	—	—	6	9
Hausbedienstete	3	2	—	—	5	—	2	—	3	—	—	—	—	—	1
Verschiedene technische Arbeiter	6	—	—	—	7	—	3	—	4	5	5	—	—	5	5
	30	6	—	1	73	21	18	—	27	13	17	—	—	19	33
Oeffentliche Anstalten.															
Directoren und Inspectoren	18	—	—	—	6	—	12	—	5	13	20	—	—	2	4
Wärter	—	1	—	2	22	36	—	—	2	—	—	—	—	3	4
Pfleglinge 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Assistenzärzte	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Lehrer	1	1	—	—	7	5	1	—	1	5	2	—	—	1	3
Pedellen 2c.	19	—	3	—	23	—	15	2	9	13	20	2	1	7	9
Maschinisten u. technische Arbeiter	2	—	—	—	5	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—
Commis	13	—	—	—	3	—	7	—	—	8	4	—	—	—	—
	56	2	3	2	66	41	38	2	17	41	48	2	1	13	20
Apotheker.															
Geschäftsvorsteher	10	2	—	—	1	—	7	—	—	8	11	—	—	—	—
Gehülfen	1	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stößer	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	13	2	—	—	42	—	7	—	—	8	11	—	—	—	—
Aerzte (und Thierärzte)	79	—	—	—	—	—	51	—	—	40	68	—	—	—	—
Zahnärzte	9	—	—	—	—	—	5	—	—	3	—	—	—	—	—
Gehülfen	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	91	—	—	—	5	—	56	—	—	43	68	—	—	—	—
Chirurgen.															
Meister	23	—	—	—	—	—	22	—	—	17	18	—	—	—	—
Gehülfen	1	—	2	—	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	24	—	2	—	77	—	22	—	—	17	18	—	—	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle I.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Dienstboten. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Dienstboten-Angehörige. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Summe.	Berufs-Arten.
																			Kirche.
1	7	—	2	10	13	—	2	—	1	—	47	—	—	—	—	—	—		Geistliche.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Actuare ɿc.
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—		Pedellen ɿc.
1	8	—	2	10	14	—	2	—	1	—	55	—	—	—	—	—	—	288	
2	23	—	—	1	29	1	3	—	5	22	302	—	—	—	—	—	1		**Lehrer und Privatgelehrte.**
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schreiber.
34	34	—	10	146	101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Zöglinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—		Pedellen ɿc.
36	58	—	10	147	130	1	3	—	5	22	311	—	—	—	—	—	1	1865	
2	6	—	—	3	7	—	1	—	—	—	58	—	—	—	—	—	—		**Musiker.**
1	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Zöglinge.
3	6	—	—	8	8	—	1	—	—	—	58	—	—	—	—	—	—	447	
																			Theater.
1	3	—	—	1	7	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—		Sänger und Schauspieler.
—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—		Orchester.
—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Hausbedienstete.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Arbeiter.
1	4	—	—	1	17	—	—	—	—	—	48	—	—	—	—	—	—	329	
																			Oeffentliche Anstalten.
—	3	—	—	1	1	—	3	—	1	14	72	—	—	—	—	—	2		Directoren und Inspectoren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Wärter.
274	268	10	14	120	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Pfleglinge ɿc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Assistenzärzte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	—	—	—	—	—	—		Lehrer.
1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	2	17	—	—	—	—	—	—		Pedellen ɿc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Maschinisten u. technische Arbeiter.
1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—		Commis.
276	274	10	14	121	172	—	4	—	2	17	107	—	—	—	—	—	2	1351	
																			Apotheker.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Stößer.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	104	
3	7	—	—	2	5	1	1	—	—	8	102	3	1	—	—	1	6		**Aerzte** (und Thierärzte).
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—		Zahnärzte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
3	8	—	—	2	5	1	1	—	—	8	114	3	1	—	—	1	6	416	
																			Chirurgen.
1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	185	

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w
Hebammen	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wärter	2	26	1	2	8	77	2	1	3	1	4	—	—	4	11
	2	34	1	2	8	77	2	1	3	1	4	—	—	4	11
Friseurs.															
Meister	31	1	—	—	—	—	27	—	—	22	30	—	—	—	—
Gesellen	16	—	—	—	32	—	1	—	2	1	1	—	—	1	—
Lehrlinge	6	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	53	3	—	—	39	4	28	—	2	23	31	—	—	1	—
Badeanstalten.															
Geschäftsvorsteher	5	1	—	—	—	—	5	—	—	4	6	—	—	—	—
Gehülfen	2	—	—	—	13	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	7	1	—	—	27	—	5	—	3	4	6	—	—	—	—
Oeffentliche Häuser.															
Inhaber	3	1	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—
Pensionärinnen	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	1	—	—	32	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—
Advokaten	101	—	1	—	—	—	67	1	—	66	71	—	—	—	—
Scribenten	28	—	—	—	13	—	10	—	—	7	10	—	—	2	—
	129	—	1	—	13	—	77	1	—	73	81	—	—	2	—
Gerichte.															
Richter und Actuare	39	—	—	—	1	—	29	—	1	23	30	—	—	4	1
Accessisten	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schreiber	14	—	—	—	—	—	9	—	—	10	18	—	—	—	—
Pedellen	29	—	—	—	—	—	24	—	—	20	22	—	—	—	—
	87	—	—	—	1	—	62	—	1	53	70	—	—	4	1
Beamten.															
Vorstände und Actuare	66	—	—	—	—	—	38	7	—	28	65	7	13	—	—
Schreiber ꝛc.	137	—	7	—	1	—	94	—	—	57	96	—	—	—	—
Pedellen, Polizeidiener ꝛc.	141	—	5	—	89	—	82	3	15	65	57	2	—	14	18
Gefangene	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	344	—	12	—	90	—	214	10	15	150	218	9	13	14	18
Zoll.															
Direction ꝛc.	5	—	—	—	9	—	3	—	7	2	6	—	—	7	10
Bureaupersonal ꝛc.	12	—	—	—	16	—	9	—	10	8	15	—	—	6	21
Pedellen ꝛc.	10	—	—	—	—	—	8	—	—	4	6	—	—	—	—
Arbeiter	10	—	—	—	1	—	8	—	—	4	3	—	—	—	—
	37	—	—	—	26	—	28	—	17	18	30	—	—	13	31

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle I.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		**Hebammen.**
—	2	—	—	1	5	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—		**Wärter.**
—	2	—	—	1	5	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	173	
																			Friseurs.
1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	211	
																			Badeanstalten.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	67	
																			Oeffentliche Häuser.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—		Inhaber.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Pensionärinnen.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—	51	
—	9	—	—	1	3	3	1	—	—	16	134	—	3	—	—	—	2		**Advokaten.**
—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—		Scribenten.
—	12	—	—	1	4	3	1	—	—	16	142	—	3	—	—	—	2	561	
																			Gerichte.
—	5	—	—	—	6	—	2	—	1	4	50	—	—	—	—	1	4		Richter und Actuare.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Accessisten.
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Schreiber.
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—		Pedellen.
—	8	—	—	—	6	—	4	—	1	4	69	—	—	—	—	1	4	376	
																			Beamten.
—	8	2	1	—	2	—	—	—	2	9	81	—	—	—	—	—	—		Vorstände und Actuare.
1	2	—	—	2	3	—	1	—	—	—	59	—	—	—	—	—	—		Schreiber &c.
2	5	—	1	—	8	—	—	—	—	2	24	—	—	—	—	—	—		Pedellen, Polizeidiener &c.
22	4	9	1	76	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gefangene.
25	19	11	3	78	47	—	1	—	2	11	164	—	—	—	—	—	—	1468	
																			Zoll.
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—		Direction &c.
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—		Bureaupersonal.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Pedellen &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Arbeiter.
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	232	

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	Hiesige. w	Landgem. m	Landgem. w	Fremde. m	Fremde. w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	Hiesige. w	Landgem. m	Landgem. w	Fremde. m	Fremde. w
Gesandtschaften.															
Gesandte	1	—	—	—	30	—	1	—	22	1	1	—	—	17	18
Secretäre	3	—	—	—	36	—	2	—	16	1	1	—	—	9	13
Schreiber	5	—	—	—	19	—	4	—	8	7	12	—	—	10	12
Pedellen	9	—	—	—	3	—	7	—	1	6	12	—	—	—	1
	18	—	—	—	88	—	14	—	47	15	26	—	—	36	44
Militär.															
Militär-Commission	—	—	—	—	8	—	—	—	6	—	—	—	—	7	12
Kanzlei	5	—	—	—	3	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—
Pedellen	5	—	—	—	2	—	5	—	2	5	5	—	—	4	—
Officiere und Aerzte	20	—	—	—	96	—	12	—	26	8	7	—	—	6	30
Unterofficiere und Musiker . .	21	—	—	—	398	—	15	—	37	12	13	—	—	37	43
Soldaten	733	—	—	—	2980	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene technische Handwerker	—	—	—	—	20	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Verwalter und Cantine-Inhaber .	12	—	—	—	2	—	8	—	3	7	14	—	—	—	2
Veteranen	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	888	—	—	—	3509	—	43	—	77	32	39	—	—	54	87
Ohne Condition.															
Handlungsbeflissene	31	—	—	—	56	—	6	—	1	3	4	—	—	2	1
Scribenten	23	—	—	—	—	—	12	—	—	10	10	—	—	—	—
Auslaufer	13	—	1	—	26	—	6	1	9	1	3	—	—	2	3
Taglöhner	43	17	8	2	135	74	14	1	4	9	12	2	1	3	—
	110	17	9	2	217	74	38	2	14	23	29	2	1	7	4
Ohne Beruf.															
1. Männliche:															
mit Hausstand	486	—	1	—	188	—	215	1	124	148	275	—	1	86	143
ohne Hausstand	111	—	1	—	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Weibliche.															
a. Wittwen:															
mit Hausstand	—	841	—	—	—	146	—	—	—	139	415	—	—	47	130
ohne Hausstand	—	121	—	4	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Geschiedene	—	33	—	1	—	4	—	—	—	11	13	3	2	—	3
c. Ledige:															
mit Hausstand	—	132	—	1	—	46	—	—	—	5	10	—	—	5	22
ohne Hausstand	—	160	—	1	—	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	597	1287	2	7	257	335	215	1	124	303	713	3	3	138	298

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle I.**

Anverwandte, Zöglinge, Pflegl., Gäste &c. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Dienstboten. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Dienstboten-Angehörige. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Summe.	Berufs-Arten.
																			Gesandtschaften.
—	—	—	—	1	6	2	3	1	—	78	92	2	4	2	3	6	14		Gesandte.
—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	12	28	—	—	—	—	—	—		Secretäre.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—		Schreiber.
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Pedellen.
—	4	—	—	3	6	3	3	1	—	90	133	2	4	2	3	6	14	562	
																			Militär.
—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	9	13	1	1	—	—	—	1		Militär-Commission.
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Kanzlei.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Pedellen.
—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	80	45	—	—	—	—	—	—		Officiere und Aerzte.
1	4	—	—	—	3	—	—	—	—	3	15	—	—	—	—	—	—		Unterofficiere und Musiker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Soldaten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Handwerker.
—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—		Verwalter und Cantine-Inhaber.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Veteranen.
1	10	—	—	—	10	3	—	—	—	93	84	1	1	—	—	—	1	4933	
																			Ohne Condition.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Handlungsbeflissene.
1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Scribenten.
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
2	3	—	1	2	1	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	573	
																			Ohne Beruf.
																			1. Männliche:
8	48	—	—	14	58	10	6	6	8	160	783	—	2	—	2	15	45		mit Hausstand.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		ohne Hausstand.
																			2. Weibliche.
																			a. Wittwen:
21	51	2	2	21	56	1	4	4	8	73	555	—	2	2	3	4	14		mit Hausstand.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		ohne Hausstand.
—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—		b. Geschiedene.
																			c. Ledige:
6	16	—	—	5	23	—	2	—	2	4	163	—	—	—	—	—	—		mit Hausstand.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		ohne Hausstand.
35	118	2	2	40	137	12	12	10	18	237	1515	—	4	2	5	19	59	6510	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w
Landesproducte	66	—	1	—	57	3	43	1	10	44	55	—	1	4	12
Sämereien	8	—	—	—	16	1	7	—	3	4	3	—	—	2	4
Wein	179	3	—	—	122	—	102	—	16	74	126	—	—	14	18
Tabak	117	3	5	—	215	63	69	3	18	57	71	—	2	15	27
Colonialwaaren	172	5	—	—	209	9	84	—	15	78	126	—	—	10	12
Spezereiwaaren	119	13	—	—	44	13	84	—	—	99	98	—	—	—	—
Material- und Farbwaaren	108	2	1	—	166	39	51	—	6	43	61	—	—	2	5
Holz und Steinkohlen	36	1	—	—	82	—	23	—	13	17	30	—	—	10	15
Chemische und Gasfabriken	80	4	2	—	260	64	47	2	31	39	43	1	5	15	21
	885	31	9	—	1171	192	510	6	112	455	613	1	8	72	114
Rohe Artikel für Dreher	27	—	—	—	58	1	15	—	3	9	17	—	—	1	3
Dreher	12	1	1	—	17	1	8	—	—	7	7	—	—	—	—
Stockfabriken	8	—	—	—	35	—	3	—	—	9	4	—	—	—	—
Schirmfabriken	23	6	—	—	6	9	14	—	1	9	19	—	—	2	1
Bürstenbinder	29	1	—	—	10	—	17	—	—	10	8	—	—	—	—
Korbmacher	15	3	1	1	8	6	7	—	—	7	10	—	—	—	—
Siebmacher	4	—	—	—	9	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Säckler	7	1	—	—	20	3	4	—	—	3	8	—	—	—	—
Posamentierer	24	6	—	—	15	24	12	—	—	9	17	—	—	—	—
	149	18	2	1	178	45	81	—	4	64	91	—	—	3	4
Eisenhandlungen	72	2	1	—	72	1	33	—	1	30	47	—	—	—	1
Eisengießereien	110	1	9	—	368	3	45	1	29	42	52	3	3	26	30
Zinngießer	5	1	1	—	12	1	2	—	1	3	6	4	2	—	—
Kupferschmiede	4	1	—	—	9	—	3	—	1	1	9	—	—	—	1
Zeugschmiede	5	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—
Messerschmiede	12	1	—	—	9	—	10	—	—	11	14	—	—	—	—
Büchsenmacher	8	—	—	—	15	—	4	—	1	5	2	—	—	1	—
	216	6	11	—	485	5	100	1	33	92	132	7	5	27	32
Goldarbeiter	72	4	1	—	26	—	38	—	7	37	62	—	—	3	6
Goldschläger	13	—	—	—	8	—	3	—	—	—	6	—	—	—	—
Uhrmacher	35	2	—	—	45	—	17	—	—	19	18	—	—	—	—
Uhrenhändler	25	—	1	—	22	—	10	1	3	12	14	1	5	3	4
Glaswaaren	21	—	—	—	25	1	12	—	6	12	13	—	—	5	2
Porzellan	18	2	—	—	25	3	7	—	4	9	15	—	—	—	—
Antiquitäten	7	1	1	—	3	—	5	1	—	11	25	—	—	—	—
Spielwaaren	11	1	—	—	6	2	11	—	—	8	6	—	—	—	—
Quincaillerie	34	3	1	—	46	1	19	1	1	20	16	1	3	1	4
Galanterie und Luxus	65	9	—	—	42	12	34	—	6	32	40	—	—	7	2
	301	22	4	—	248	19	156	3	27	160	215	2	8	19	18
Wollene u. Bw. Manufacturwaaren	321	21	2	1	432	36	163	2	30	154	210	1	1	18	37
Leinenwaaren	19	3	—	—	26	3	8	—	—	8	16	—	—	—	—
Seidenwaaren	130	—	2	1	110	67	61	3	9	53	72	1	—	13	14
Lingerie, Putz, Stickerei ꝛc.	105	211	3	7	92	206	52	1	7	66	61	—	—	8	7
Mercerie	130	43	2	—	97	36	59	—	9	62	72	—	—	4	11
Garn und Leinwand	26	6	1	—	4	12	17	—	—	12	19	—	—	—	—
Strumpfwaaren	41	4	1	—	69	18	29	1	4	24	23	—	—	6	4
Bettwaaren	18	—	1	—	9	10	8	—	1	7	9	—	—	1	—
Tappisserie	28	11	1	—	39	10	12	—	3	7	15	—	—	5	2
	818	299	13	9	878	398	409	7	63	393	497	2	1	55	75

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle II.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	14	82	—	—	—	—	—	—		Landesproducte.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	—	—	—	—	—	—		Sämereien.
—	9	—	—	1	7	1	1	—	—	30	170	—	—	—	—	—	4		Wein.
2	7	—	—	—	6	1	—	—	—	14	101	1	1	—	—	1	6		Tabak.
2	5	—	—	1	10	2	1	1	—	42	149	1	5	—	—	—	2		Colonialwaaren.
3	5	—	—	4	9	—	—	—	—	26	97	—	—	—	—	—	—		Specereiwaaren.
4	6	—	—	2	4	—	—	—	—	18	91	—	—	—	—	—	—		Material- und Farbwaaren.
1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	5	37	—	—	—	—	—	—		Holz und Steinkohlen.
1	4	—	—	3	1	2	—	—	—	6	47	—	—	—	—	—	1		Chemische und Gasfabriken.
13	44	—	—	11	43	6	2	1	1	155	784	2	6	—	—	1	13	5261	
—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	28	—	—	—	—	—	—		Rohe Artikel für Dreher.
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—		Dreher.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Stockfabriken.
—	5	—	—	—	2	—	—	—	1	—	12	—	—	—	—	—	—		Schirmfabriken.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	11	—	—	—	—	—	—		Bürstenbinder.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	1		Korbmacher.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—		Siebmacher.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Säckler.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—		Posamentierer.
2	11	—	—	2	5	—	1	—	2	4	87	—	—	—	—	1	1	756	
—	1	—	—	1	3	—	—	—	3	8	55	—	—	—	—	—	1		Eisenhandlungen.
—	5	—	—	1	2	—	—	1	—	1	44	—	—	2	3	—	2		Eisengießereien.
1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Zinngießer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Kupferschmiede.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Zeugschmiede.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—		Messerschmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Büchsenmacher.
1	12	—	—	3	5	—	—	1	3	10	120	—	—	2	3	—	3	1315	
—	4	—	—	1	1	—	—	—	—	2	52	—	—	—	—	1	—		Goldarbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—		Goldschläger.
—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—		Uhrmacher.
—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	17	—	—	—	—	—	—		Uhrenhändler.
—	2	—	—	—	4	—	—	—	—	1	14	—	—	—	—	—	—		Glaswaaren.
—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	2	15	—	—	—	—	—	—		Porzellan.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	—	—	—	—	2	3		Antiquitäten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—		Spielwaaren.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—		Quincaillerie.
1	4	—	—	—	2	—	—	—	—	6	60	—	—	—	—	2	1		Galanterie und Luxus.
1	16	—	—	2	11	—	1	—	1	13	226	—	—	—	—	5	4	1482	
2	15	—	—	4	19	—	—	—	—	20	321	—	1	—	—	1	2		Wollene u. Bw. Manufacturwaaren.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17	—	—	—	—	—	—		Leinenwaaren.
2	6	—	—	1	2	—	—	—	1	5	99	—	—	—	—	1	2		Seidenwaaren.
—	13	—	—	2	14	1	1	—	3	3	113	—	—	—	—	—	—		Lingerie, Putz, Stickerei ꝛc.
—	5	1	—	1	5	—	1	—	—	5	99	—	—	—	—	—	—		Mercerie.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—		Garn und Leinwand.
—	2	—	—	—	6	—	—	—	—	1	47	—	—	—	—	—	—		Strumpfwaaren.
2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	17	—	—	—	—	—	—		Bettwaaren.
—	3	—	—	—	4	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—		Tappisserie.
6	46	1	—	8	53	1	2	—	4	38	749	—	1	—	—	2	4	4832	

Stadt und Gemarkung. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w
Rohe Häute	74	3	4	2	151	158	35	2	19	41	39	3	2	17	21
Rauchwaaren	15	1	—	—	4	—	7	—	1	6	11	—	—	1	1
Kürschner	6	2	—	—	13	4	4	—	—	—	—	—	—	—	5
Leder	65	2	—	—	49	—	32	—	6	28	39	—	—	1	6
Gerber	4	1	1	—	26	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Saffian und lack. Leder	11	—	2	—	46	—	5	—	2	3	3	—	—	1	3
Wachstuch	13	—	—	—	59	2	6	—	1	5	8	—	—	2	—
	188	9	7	2	348	164	89	3	29	83	100	3	2	22	36
Schneider	292	24	10	1	656	33	180	3	18	128	170	1	5	6	24
Näherinnen und Corsetten	3	914	—	40	2	428	3	—	—	55	104	4	2	12	26
Schuhmacher	248	24	11	—	591	32	154	1	1	74	162	—	—	1	1
Handschuhe	5	—	—	—	20	6	3	—	3	3	—	—	—	2	1
Hutmacher	24	2	—	—	24	5	11	—	4	10	15	—	—	4	2
Strohhutfabriken	24	18	2	—	40	52	12	1	4	15	16	1	1	3	3
Kappen- und Kravattenmacher	15	1	—	—	15	—	13	—	—	10	16	—	—	—	—
	611	983	23	41	1348	556	376	5	30	295	483	6	8	28	57
Agenten	165	—	—	—	108	—	91	—	27	80	101	—	—	32	41
Spediteure	57	—	1	—	56	—	24	—	5	19	23	—	—	—	2
Schiffer	14	—	—	—	191	—	6	—	4	3	14	—	—	5	6
Eisenbahnen	263	—	45	—	335	—	145	25	82	135	153	15	23	82	93
Post	134	—	5	—	213	—	90	4	116	70	105	8	2	104	140
Telegraph	14	—	—	—	37	—	10	—	17	11	13	—	—	20	22
	647	—	51	—	940	—	366	29	251	318	409	23	25	243	304
Lohnkutscher und Bereiter	63	6	4	—	268	—	49	3	66	48	64	6	5	53	65
Kärcher	101	5	2	—	159	3	43	—	10	37	57	—	—	6	13
Schiebkärcher	40	11	—	—	9	—	22	—	2	19	17	—	—	—	—
Packer	101	4	1	—	—	—	69	—	—	64	92	—	—	—	—
	305	26	7	—	436	3	183	3	78	168	230	6	5	59	78
Sattler	36	2	2	—	51	—	20	—	2	25	24	—	—	6	—
Seiler	22	—	—	—	8	—	12	—	—	12	14	—	—	—	—
Schmiede und Sporer	20	—	1	—	44	—	10	—	—	6	13	—	—	—	—
Wagner	14	—	1	—	22	—	7	—	—	3	12	—	—	—	—
	92	2	4	—	125	—	49	—	2	46	63	—	—	6	—
Banquiers	417	—	6	—	273	—	184	3	58	157	207	—	5	33	50
Wechsler	121	1	2	—	85	—	60	2	8	58	73	—	3	5	4
Lotterie	130	5	1	—	89	—	66	—	23	61	72	—	—	15	36
Börsengeschäfte	53	—	—	—	8	—	9	—	4	7	12	—	—	4	—
Versicherungsgesellschaften	57	—	—	—	63	—	14	—	11	8	16	—	—	8	12
	778	6	9	—	518	—	333	5	104	291	380	—	8	65	102
Makler	105	—	2	—	25	—	60	2	13	30	52	1	2	9	15
Verdingungsbureau	12	2	1	—	5	1	8	—	2	9	15	—	—	—	—
Gerümpler	73	13	1	—	25	8	49	—	7	41	56	—	—	7	6
Altkleiderhändler	9	4	—	—	4	3	3	—	3	4	7	—	—	—	3
	199	19	4	—	59	12	120	2	25	84	130	1	2	16	24

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
2	2	—	2	2	4	1	1	—	—	9	66	1	1	—	—	—	4		Rohe Häute.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	13	—	—	—	—	—	2		Rauchwaaren.
—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—		Kürschner.
1	3	—	—	—	1	—	—	1	—	1	56	—	—	—	—	—	—		Leder.
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Gerber.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	—	—	—	—	—	—		Saffian und lack. Leder.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—		Wachstuch.
3	11	—	2	3	7	1	1	1	—	14	166	1	1	—	—	—	6	1302	
3	19	—	1	2	11	—	1	—	1	11	124	—	—	—	—	—	—		Schneider.
4	6	4	1	—	2	—	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—		Näherinnen und Corsetten.
1	19	—	—	2	9	—	2	—	—	3	71	—	—	—	—	—	—		Schuhmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Handschuhe.
1	1	—	—	1	2	—	—	—	1	3	10	—	—	—	—	—	—		Hutmacher.
1	4	—	—	—	2	—	—	—	1	5	23	—	—	—	—	—	—		Strohhutfabriken.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—		Kappen- und Kravattenmacher.
10	50	4	2	5	26	—	3	—	3	22	275	—	—	—	—	—	—	5250	
—	5	—	—	1	7	—	—	—	—	8	151	—	—	—	—	—	2		Agenten.
3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	39	—	—	—	—	—	—		Spediteure.
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Schiffer.
2	18	2	3	2	6	—	1	—	—	—	83	—	—	—	—	1	2		Eisenbahnen.
2	12	—	—	1	20	—	—	—	—	10	145	—	—	—	—	—	—		Post.
1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—		Telegraph.
8	38	2	3	4	38	—	1	—	—	22	436	—	—	—	—	1	4	4163	
1	5	—	—	1	4	—	1	—	1	24	31	—	—	—	—	—	—		Lohnkutscher und Bereiter.
1	4	—	—	1	2	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—		Kärcher.
1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—		Schiebkärcher.
—	7	—	—	1	2	—	1	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—		Packer.
3	17	—	—	3	9	—	2	—	1	24	75	—	—	—	—	—	—	1721	
—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—		Sattler.
—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—		Seiler.
—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	11	—	—	—	—	—	—		Schmiede und Sporer.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Wagner.
—	6	—	—	2	3	—	—	—	—	1	42	—	—	—	—	—	—	443	
4	19	2	—	1	25	5	4	4	2	107	383	—	1	—	—	10	34		Banquiers.
1	8	—	—	1	5	—	1	—	—	5	147	—	—	—	—	—	—		Wechsler.
1	13	—	—	7	2	—	—	—	1	6	134	—	—	—	—	—	—		Lotterie.
—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—		Börsengeschäfte.
—	2	—	—	—	8	—	—	—	—	5	30	—	—	—	—	1	1		Versicherungsgesellschaften.
6	43	2	—	10	41	5	5	4	3	123	720	—	1	—	—	11	35	3608	
4	2	—	1	4	4	—	1	—	—	2	94	—	—	—	—	—	—		Makler.
—	3	—	1	1	2	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Verdingungsbureau.
2	2	—	—	2	4	—	—	—	—	7	46	—	—	—	—	—	—		Gerümpler.
—	1	—	—	—	8	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Altkleiderhändler.
6	8	—	2	7	18	—	1	—	—	9	147	—	—	—	—	—	—	895	

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w
Maurer	87	2	3	—	1664	—	38	—	12	33	50	—	—	7	10
Klaiber	6	—	—	—	36	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—
Steindecker	38	1	—	—	31	—	15	—	—	19	15	—	—	—	—
Steinmetzen	14	1	—	—	77	—	7	—	1	5	18	—	—	—	—
Zimmerleute	51	2	—	—	502	—	28	—	15	33	44	—	—	15	16
Schreiner	318	10	14	—	609	4	148	1	20	112	153	1	1	10	22
Tapezierer	160	15	7	1	91	33	68	1	3	47	78	1	1	1	2
Weißbinder	127	1	2	—	306	2	53	—	6	37	63	—	—	1	6
Maler und Lackierer	84	1	1	—	52	—	40	—	—	35	49	—	—	—	—
Pumpenmacher	21	—	—	—	47	—	12	—	1	9	16	—	—	1	4
Schornsteinfeger	14	1	—	—	17	—	5	—	—	7	10	—	—	—	—
Häfner	37	2	2	—	69	3	23	1	4	16	26	1	1	2	2
Schlosser	217	2	22	—	318	1	78	1	10	83	113	—	1	8	7
Spengler	64	6	1	—	94	2	26	—	—	33	31	—	—	—	—
Glaser	29	1	1	—	20	—	20	—	—	18	23	—	—	—	—
	1267	45	53	1	3933	45	565	4	72	487	690	3	4	45	69
Metzger	219	10	6	—	236	3	136	—	6	113	153	—	—	7	2
Bäcker	59	8	2	—	221	26	38	—	1	41	75	—	—	1	—
Conditoren und Lebküchler	35	3	1	—	55	14	18	—	—	18	17	—	—	—	—
Bierbrauer	127	17	2	—	311	12	67	—	8	81	106	—	—	4	3
Küfer	112	7	5	—	89	—	50	1	1	32	46	1	—	2	—
Wirthshäuser	173	29	2	1	223	51	119	—	8	107	152	—	—	5	8
Victualienhändler	26	59	1	5	36	53	13	—	5	15	26	—	1	12	8
Fischer	95	3	1	—	5	—	55	—	—	56	66	—	—	—	—
Gärtner	720	87	7	—	127	14	367	2	8	344	506	—	3	7	5
Oeconomen	25	—	—	—	317	55	14	—	6	18	21	—	—	6	12
	1591	223	27	6	1620	228	877	3	43	825	1168	1	4	44	38
Lohndiener	55	—	—	—	10	—	38	—	6	36	44	—	—	1	5
Monatsfrauen	—	25	—	2	—	38	—	—	—	2	3	—	—	—	—
Kochfrauen	—	5	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	1	3
Holzhacker	149	2	2	—	4	—	59	—	—	80	95	—	—	—	—
Straßenkehrer	18	—	4	—	2	—	3	—	—	4	3	—	—	—	—
Pflasterer	2	1	1	—	14	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
Nachtarbeiter	11	—	—	—	7	—	7	—	—	5	7	—	—	—	—
Wascherei	8	173	—	13	9	163	56	—	9	21	31	1	1	6	13
Büglerinnen	—	207	—	9	—	76	—	—	—	18	16	1	1	1	—
Bleichgärtner	59	11	—	—	31	22	40	—	—	40	61	—	—	—	—
Färber	8	3	1	—	8	12	7	—	—	5	7	1	1	—	—
	310	427	8	24	85	325	211	1	15	211	268	3	3	9	21
Papier- und Schreibmaterialien	45	4	1	—	40	5	28	2	—	22	28	—	—	—	2
Buch- u. Antiquariatshandlungen	63	3	—	1	52	—	34	—	6	44	47	—	—	—	2
Druckereien	345	14	9	1	612	129	172	4	30	166	216	1	2	26	28
Schriftgießereien	57	1	5	—	152	39	26	2	6	22	27	2	1	3	7
Buchbinder	79	2	2	—	79	7	41	—	1	25	39	1	—	—	—
Portefeuillefabriken	73	4	5	—	125	68	27	2	8	20	27	3	3	1	5
Cartonagefabriken	27	2	—	1	28	11	16	—	—	13	10	—	—	—	—
Spielkartenfabriken	5	—	1	—	70	19	4	—	1	5	2	—	—	1	1
	694	30	23	3	1158	278	348	10	52	317	396	7	6	31	45

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle II.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	4	—	—	—	1	—	—	—	1	2	48	—	—	—	—	—	—		Maurer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—		Klaiber.
—	3	—	—	1	3	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—		Steindecker.
2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—		Steinmetzen.
1	4	—	—	—	4	—	1	—	—	2	29	—	—	—	—	—	—		Zimmerleute.
5	13	—	—	2	14	—	1	—	1	19	105	—	—	—	—	—	—		Schreiner.
—	5	—	—	—	1	—	1	—	—	13	56	—	—	—	—	—	—		Tapezierer.
—	13	—	—	3	6	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—		Weißbinder.
—	5	—	—	1	4	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—		Maler und Lackierer.
—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—		Pumpenmacher.
—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Schornsteinfeger.
—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	1	18	—	—	—	—	—	—		Häfner.
1	8	—	—	—	—	—	1	—	—	2	65	—	—	—	—	—	—		Schlosser.
1	2	—	—	—	2	—	1	—	—	3	23	—	—	—	—	—	—		Spengler.
—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	16	—	—	—	—	—	—		Glaser.
10	67	—	1	7	40	—	6	—	2	44	455	—	—	—	—	—	—	7915	
1	14	—	—	3	6	—	2	1	—	5	217	—	—	—	—	—	—		Metzger.
3	10	—	—	1	3	—	—	—	2	12	153	—	—	—	—	—	—		Bäcker.
—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	22	35	—	—	—	—	—	—		Conditoren und Lebküchler.
3	9	—	—	1	3	—	2	—	3	11	164	—	—	—	—	—	—		Bierbrauer.
2	8	—	—	1	4	—	—	—	1	1	47	—	—	—	—	—	—		Küfer.
24	20	—	—	656	169	9	—	1	6	120	375	12	18	—	—	5	22		Wirthshäuser.
1	2	1	—	2	—	—	—	—	—	4	24	—	—	—	—	—	—		Victualienhändler.
—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—		Fischer.
10	40	—	1	7	10	—	2	—	2	—	171	—	—	—	—	—	—		Gärtner.
—	4	—	2	4	4	—	—	—	—	3	51	—	—	—	—	—	3		Oeconomen.
44	117	1	3	675	200	9	6	2	14	178	1254	12	18	—	—	5	25	9261	
2	—	—	—	1	4	—	1	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—		Lohndiener.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Monatsfrauen.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Kochfrauen.
2	10	—	—	1	2	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—		Holzhacker.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Straßenkehrer.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Pflasterer.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Nachtarbeiter.
4	4	—	—	1	3	—	—	—	1	—	30	—	—	—	—	—	—		Wascherei.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Büglerinnen.
1	3	—	1	—	—	—	2	—	1	—	50	—	—	—	—	—	—		Bleichgärtner.
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—		Färber.
10	19	—	3	3	11	—	3	—	2	—	143	—	—	—	—	—	—	2115	
2	5	—	—	1	4	—	—	—	—	3	37	—	—	—	—	1	1		Papier- und Schreibmaterialien.
—	5	—	—	1	3	—	—	—	—	2	56	—	—	—	—	—	—		Buch- u. Antiquariatshandlungen.
6	21	—	—	3	16	—	—	—	2	3	108	—	—	—	—	—	—		Druckereien.
—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	1	13	—	—	—	—	—	—		Schriftgießereien.
1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	30	—	—	—	—	—	—		Buchbinder.
2	3	—	—	1	1	—	1	—	—	1	24	—	—	—	—	—	—		Portefeuillefabriken.
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—		Cartonagefabriken.
—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Spielkartenfabriken.
12	38	—	—	8	27	1	1	—	2	12	276	—	—	—	—	1	1	3777	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w
Architekten	36	—	1	—	9	—	15	—	—	16	19	—	—	—	—
Bildhauer	42	—	—	—	75	—	22	—	9	22	30	—	—	5	10
Kunstmaler	51	—	1	—	22	—	24	1	6	24	18	1	3	7	13
Lithographen	23	—	—	—	—	—	10	—	—	6	9	—	—	—	—
Photographen	38	—	—	—	24	—	18	—	1	18	13	—	—	2	1
Mechaniker, Optiker und Musikalische Instrumente	92	—	—	—	80	1	45	—	9	36	48	—	—	6	9
	282	—	2	—	210	1	134	1	25	122	137	1	3	20	33
Kirche	44	—	—	—	21	—	32	—	7	32	42	—	—	9	8
Lehrer und Privatgelehrte	226	94	11	—	146	32	143	21	32	152	187	8	1	35	53
Musiker	86	15	—	—	30	10	56	—	2	56	91	—	—	6	11
Oeffentliche Anstalten u. Theater	86	8	3	3	139	62	56	2	44	54	65	2	1	32	53
	442	117	14	3	336	104	287	23	85	294	385	10	2	82	125
Apotheker	13	2	—	—	42	—	7	—	—	8	11	—	—	—	—
Aerzte	91	—	—	—	5	—	56	—	—	43	68	—	—	—	—
Chirurgen	24	—	2	—	77	—	22	—	—	17	18	—	—	—	—
Hebammen und Wärter	2	34	1	2	8	77	2	1	3	1	4	—	—	4	11
Friseure	53	3	—	—	39	4	28	—	2	23	31	—	—	1	—
Badeanstalten	7	1	—	—	27	—	5	—	3	4	6	—	—	—	—
Oeffentliche Häuser	3	1	—	—	—	32	2	—	—	—	3	—	—	—	—
	193	41	3	2	198	113	122	1	8	96	141	—	—	5	11
Advocaten	129	—	1	—	13	—	77	1	—	73	81	—	—	2	—
Gerichte	87	—	—	—	1	—	62	—	1	53	70	—	—	4	1
Beamten	344	—	12	—	90	—	214	10	15	150	218	9	13	14	18
	560	—	13	—	104	—	353	11	16	276	369	9	13	20	19
Zoll	37	—	—	—	26	—	28	—	17	18	30	—	—	13	31
Gesandtschaft	18	—	—	—	88	—	14	—	47	15	26	—	—	36	44
Militär	888	—	—	—	3509	—	43	—	77	32	39	—	—	54	87
	943	—	—	—	3623	—	85	—	141	65	95	—	—	103	162
Ohne Beschäftigung	110	17	9	2	217	74	38	2	14	23	29	2	1	7	4
Ohne Beruf	597	1287	2	7	257	335	215	1	124	303	713	3	3	138	298
	707	1304	11	9	474	409	253	3	138	326	742	5	4	145	302

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle II.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—		Architekten.
1	3	—	—	—	3	—	—	—	—	1	15	—	—	—	—	—	—		Bildhauer.
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—		Kunstmaler.
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Lithographen.
1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—		Photographen.
1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	38	—	—	—	—	—	—		Mechaniker, Optiker und Musikalische Instrumente.
3	14	—	1	—	6	—	—	—	—	2	135	—	—	—	—	—	—	1132	
1	8	—	2	10	14	—	2	—	1	—	55	—	—	—	—	—	—		Kirche.
36	58	—	10	147	130	1	3	—	5	22	311	—	—	—	—	—	1		Lehrer und Privatgelehrte.
3	6	—	—	8	8	—	1	—	—	—	58	—	—	—	—	—	—		Musiker.
277	278	10	14	122	189	—	4	—	2	17	155	—	—	—	—	—	2		Oeffentliche Anstalten u. Theater.
317	350	10	26	287	341	1	10	—	8	39	579	—	—	—	—	—	3	4280	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—		Apotheker.
3	8	—	—	2	5	1	1	—	—	8	114	3	1	—	—	1	6		Aerzte.
1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—		Chirurgen.
—	2	—	—	1	5	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—		Hebammen und Wärter.
1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—		Friseure.
—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—		Badeanstalten.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—		Oeffentliche Häuser.
5	13	—	—	6	14	1	2	—	—	9	212	3	1	—	—	1	6	1207	
—	12	—	—	1	4	3	1	—	—	16	142	—	3	—	—	—	2		Advocaten.
—	8	—	—	—	6	—	4	—	1	4	69	—	—	—	—	1	4		Gerichte.
25	19	11	3	78	47	—	1	—	2	11	164	—	—	—	—	—	—		Beamten.
25	39	11	3	79	57	3	6	—	3	31	375	—	3	—	—	1	6	2405	
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—		Zoll.
—	4	—	—	3	6	3	3	1	—	90	133	2	4	2	3	6	14		Gesandtschaft.
1	10	—	—	—	10	3	—	—	—	93	84	1	1	—	—	—	1		Militär.
1	16	—	—	3	18	6	3	1	—	183	245	3	5	2	3	6	15	5727	
2	3	—	1	2	1	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—		Ohne Beschäftigung.
35	118	2	2	40	137	12	12	10	18	237	1515	—	4	2	5	19	59		Ohne Beruf.
37	121	2	3	42	138	12	12	10	18	237	1530	—	4	2	5	19	59	7083	

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Frmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Rohproducte und chemische Fabriken	885	31	9	—	1171	192	510	6	112	455	613	1	8	72	114
Dreher und verwandte Gewerbe	149	18	2	1	178	45	81	—	4	64	91	—	—	3	4
Eisen und rohe Metalle . . .	216	6	11	—	485	5	100	1	33	92	132	7	5	27	32
Gold, Uhren, Glas, Luxusw. 2c.	301	22	4	—	248	19	156	3	27	160	215	2	8	19	18
Manufacturwaaren	818	299	13	9	878	398	409	7	63	393	497	2	1	55	75
Felle, Häute, Leder 2c. . . .	188	9	7	2	348	164	89	3	29	83	100	3	2	22	36
Bekleidungsgewerbe	611	983	23	41	1348	556	376	5	30	295	483	6	8	28	57
Agentur- und Transportwesen .	647	—	51	—	940	—	366	29	251	318	409	23	25	243	304
Localtransport	305	26	7	—	436	3	183	3	78	168	230	6	5	59	78
Wagner, Sattler, Seiler . . .	92	2	4	—	125	—	49	—	2	46	63	—	—	6	—
Bank- und Wechselgeschäft . .	778	6	9	—	518	—	333	5	104	291	380	—	8	65	102
Makler 2c.	199	19	4	—	59	12	120	2	25	84	130	1	2	16	24
Bauhandwerker	1267	45	53	1	3933	45	565	4	72	487	690	3	4	45	69
Gewerbe der Nahrungsbereitung	1591	223	27	6	1620	228	877	3	43	825	1168	1	4	44	38
Verschiedene Dienstleistungen . .	310	427	8	24	85	325	211	1	15	211	268	3	3	9	21
Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille 2c. Geschäfte . .	694	30	23	3	1158	278	348	10	52	317	396	7	6	31	45
Künstler	282	—	2	—	210	1	134	1	25	122	137	1	3	20	33
Kirchen- und Schulwesen . .	442	117	14	3	336	104	287	23	85	294	385	10	2	82	125
Gesundheitspflege	193	41	3	2	198	113	122	1	8	96	141	—	—	5	11
Beamten und Advocaten . . .	560	—	13	—	104	—	353	11	16	276	369	9	13	20	19
Exterritoriale	943	—	—	—	3623	—	85	—	141	65	95	—	—	103	162
Ohne Beschäftigung	707	1304	11	9	474	409	253	3	138	326	742	5	4	145	302
	12178	3608	298	101	18475	2897	6007	121	1353	5468	7734	90	111	1119	1669

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle III.**

Anverwandte, Zöglinge, Pflleglinge Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Lndgem.		Fremde.		Hies.		Lndg.		Fremde.		Hiesige.		Landg.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
13	44	—	—	11	43	6	2	1	1	155	784	2	6	—	—	1	13		Rohproducte u. chemische Fabriken.
2	11	—	—	2	5	—	1	—	2	4	87	—	—	—	—	1	1		Dreher und verw. Gewerbe.
1	12	—	—	3	5	—	—	1	3	10	120	—	—	2	3	—	3		Eisen und rohe Metalle.
1	16	—	—	2	11	—	1	—	1	13	226	—	—	—	—	5	4		Gold, Uhren, Glas, Luxusw. ꝛc.
6	46	1	—	8	53	1	2	—	4	38	749	—	1	—	—	2	4		Manufacturwaaren.
3	11	—	2	3	7	1	1	1	—	14	166	1	1	—	—	—	6		Felle, Häute, Leder ꝛc.
10	50	4	2	5	26	—	3	—	3	22	275	—	—	—	—	—	—		Bekleidungsgewerbe.
8	38	2	3	4	38	—	1	—	—	22	436	—	—	—	—	1	4		Agentur und Transportwesen.
3	17	—	—	3	9	—	2	—	1	24	75	—	—	—	—	—	—		Localtransport.
—	6	—	—	2	3	—	—	—	—	1	42	—	—	—	—	—	—		Wagner, Sattler und Seiler.
6	43	2	—	10	41	5	5	4	3	123	720	—	1	—	—	11	35		Bank- und Wechselgeschäfte.
6	8	—	2	7	18	—	1	—	—	9	147	—	—	—	—	—	—		Makler ꝛc.
10	67	—	1	7	40	—	6	—	2	44	455	—	—	—	—	—	—		Bauhandwerker.
44	117	1	3	675	200	9	6	2	14	178	1254	12	18	—	—	5	25		Gewerbe der Nahrungsbereitung.
10	19	—	3	3	11	—	3	—	2	—	143	—	—	—	—	—	—		Verschiedene Dienstleistungen.
12	38	—	—	8	27	1	1	—	2	12	276	—	—	—	—	1	1		Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille ꝛc. Geschäfte.
3	14	—	1	—	6	—	—	—	—	2	135	—	—	—	—	—	—		Künstler ꝛc.
317	350	10	26	287	341	1	10	—	8	39	579	—	—	—	—	—	3		Kirchen und Schulwesen.
5	13	—	—	6	14	1	2	—	—	9	212	3	1	—	—	1	6		Gesundheitspflege.
25	39	11	3	79	57	3	6	—	3	31	375	—	3	—	—	1	6		Beamte und Advocaten.
1	16	—	—	3	18	6	3	1	—	183	245	3	5	2	3	6	15		Exterritoriale.
37	121	2	3	42	138	12	12	10	18	237	1530	—	4	2	5	19	59		Ohne Beschäftigung.
523	1096	33	49	1170	1111	46	68	20	67	1170	9031	21	40	6	11	54	185	75930	

Stadt und Gemarkung.

Allgemeines Verhältniß der beschäftigten

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.	Angehörige. Ehefrauen.	Kinder.	Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.	Dienstboten und deren Angehörige.	Summe aller Angehörigen.	Summe der Beschäftigten und ihrer Angehörigen.
Landesproducte	127	54	116	8	96	274	401
Sämereien	25	10	13	1	11	35	60
Wein, Essig, Spiritus ꝛc.	304	118	232	17	206	573	877
Tabak	403	90	172	15	125	402	805
Colonialwaaren	395	99	226	18	203	546	941
Spcereiwaaren	189	84	197	21	123	425	614
Material- und Farbwaaren	316	57	111	16	109	293	609
Holz und Steinkohlen	119	36	72	5	42	155	274
Chemische und Gasfabriken	410	80	124	10	56	270	680
	2288	628	1263	111	971	2973	5261
Rohe Artikel für Dreher ꝛc.	86	18	30	3	29	80	166
Dreher	32	8	14	3	8	33	65
Stockfabriken	43	3	13	2	5	23	66
Schirmfabriken	44	15	31	7	13	66	110
Bürstenbinder	40	17	18	1	13	49	89
Korbmacher	34	7	17	1	7	32	66
Siebmacher	14	1	2	2	3	8	22
Säckler	31	4	11	—	7	22	53
Posamentierer	69	12	26	1	11	50	119
	393	85	162	20	96	363	756
Eisenhandlungen	148	34	78	5	67	184	332
Eisen- und Broncegießereien	491	75	156	8	53	292	783
Zinngießer	20	3	15	6	4	28	48
Kupferschmiede	14	4	11	—	5	20	34
Zeugschmiede	5	3	2	1	2	8	13
Messerschmiede	22	10	25	1	10	46	68
Büchsenmacher ꝛc.	23	5	8	—	1	14	37
	723	134	295	21	142	592	1315
Goldarbeiter	103	45	108	6	55	214	317
Goldschläger	21	3	6	—	4	13	34
Uhrmacher	82	17	37	4	12	70	152
Uhrenhändler	48	14	39	2	18	73	121
Glaswaaren	47	18	32	6	15	71	118
Porzellan	48	11	24	3	18	56	104
Antiquitäten	12	6	36	—	22	64	76
Spielwaaren	20	11	14	—	7	32	52
Quincaillerie	85	21	45	2	30	98	183
Galanterie und Luxus	128	40	81	7	69	197	325
	594	186	422	30	250	888	1482
Wollene u. Bw. Manufacturwaaren	813	195	421	40	345	1001	1814
Leinenwaaren	51	8	24	2	18	52	103
Seide	310	73	153	11	108	345	655
Lingerie, Putz, Stickerei ꝛc.	624	60	142	29	121	352	976
Mercerie	308	68	149	12	105	334	642
Garn und Leinwand	49	17	31	1	16	65	114
Strumpfwaaren	133	34	57	8	48	147	280
Bettwaaren	38	9	17	4	20	50	88
Tappisserie	89	15	29	7	20	71	160
	2415	479	1023	114	801	2417	4832

 Tabelle IV.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.	Angehörige.				Summe aller Angehörigen.	Summe der Beschäftigten und ihrer Angehörigen.
		Ehefrauen.	Kinder.	Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.	Dienstboten und deren Angehörige.		
Rohe Häute	392	56	123	12	83	274	666
Rauchwaaren	20	8	19	2	17	46	66
Kürschner	25	4	5	4	8	21	46
Leder	116	38	74	5	58	175	291
Gerber	32	1	—	3	5	9	41
Saffian und lack. Leder	59	7	10	—	12	29	88
Wachstuch	74	7	15	—	8	30	104
	718	121	246	26	191	584	1302
Schneider	1016	201	334	36	137	708	1724
Näherinnen und Corsetten	1387	3	203	17	38	261	1648
Schuhmacher	906	156	238	31	76	501	1407
Handschuhe	31	6	6	—	1	13	44
Hutmacher	55	15	31	5	14	65	120
Strohhutfabriken	136	17	39	7	29	92	228
Kappen- und Kravattenmacher	31	13	26	1	8	48	79
	3562	411	877	97	303	1688	5250
Agenten	273	118	254	13	161	546	819
Spediteure	114	29	44	4	43	120	234
Schiffer	205	10	28	4	5	47	252
Eisenbahnen	643	252	501	33	87	873	1516
Post	352	210	429	35	155	829	1181
Telegraph	51	27	66	4	13	110	161
	1638	646	1322	93	464	2525	4163
Lohnkutscher und Bereiter	341	118	241	11	57	427	768
Kärcher	270	53	113	8	24	198	468
Schiebkärcher	60	24	36	3	8	71	131
Packer	106	69	156	10	13	248	354
	777	264	546	32	102	944	1721
Sattler	91	22	55	4	19	100	191
Seiler	30	12	26	3	7	48	78
Schmiede und Sporer	65	10	19	3	12	44	109
Wagner	37	7	15	1	5	28	65
	223	51	115	11	43	220	443
Banquiers	696	245	452	51	550	1298	1994
Wechsler	209	70	143	15	153	381	590
Lotterie	225	89	184	23	141	437	662
Börsengeschäfte	61	13	23	3	26	65	126
Versicherungsgesellschaften	120	25	44	10	37	116	236
	1311	442	846	102	907	2297	3608
Makler	132	75	109	15	97	296	428
Verdingungsbureaux	21	10	24	7	6	47	68
Gerümpler	120	56	110	10	53	229	349
Altkleiderhändler	20	6	14	9	1	30	50
	293	147	257	41	157	602	895

Stadt und Gemarkung. Allgemeines Verhältniß der beschäftigten

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.	Angehörige. Ehefrauen.	Kinder.	Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.	Dienstboten und deren Angehörige.	Summe aller Angehörigen.	Summe der Beschäftigten und ihrer Angehörigen.
Maurer	1756	50	100	5	51	206	1962
Klaiber	42	4	1	—	2	7	49
Steindecker	70	15	34	7	16	72	142
Steinmetzen	92	8	23	4	10	45	137
Zimmerleute	555	43	108	9	32	192	747
Schreiner	955	169	299	34	126	628	1583
Tapezierer	307	72	130	6	70	278	585
Weißbinder	438	59	107	22	31	219	657
Maler und Lackierer	138	40	84	10	23	157	295
Pumpenmacher	68	13	30	3	8	54	122
Schornsteinfeger	32	5	17	3	6	31	63
Häfner	113	28	48	5	19	100	213
Schlosser	560	89	212	9	68	378	938
Spengler	167	26	64	5	27	122	289
Glaser	51	20	41	3	18	82	133
	5344	641	1298	125	507	2571	7915
Metzger	474	142	275	24	225	666	1140
Bäcker	316	39	117	17	167	340	656
Conditoren und Lebküchler	108	18	35	5	57	115	223
Bierbrauer	469	75	194	16	180	465	934
Küfer	213	52	81	15	49	197	410
Wirthshäuser	479	127	272	869	568	1836	2315
Victualienhändler	180	18	62	6	28	114	294
Fischer	104	55	122	6	17	200	304
Gärtner	955	377	865	68	175	1485	2440
Oeconomen	397	20	57	14	57	148	545
	3695	923	2080	1040	1523	5566	9261
Lohndiener	65	44	86	7	15	152	217
Monatsfrauen	65	—	5	—	—	5	70
Kochfrauen	19	—	4	1	4	9	28
Holzhacker	157	59	175	15	20	269	426
Straßenkehrer	24	3	7	1	—	11	35
Pflasterer	18	2	1	1	2	6	24
Nachtarbeiter	18	7	12	1	5	25	43
Waschereien	366	65	73	12	31	181	547
Büglerinnen	292	—	37	1	6	44	336
Bleichgärtner	123	40	101	5	53	199	322
Färber	32	7	14	2	12	35	67
	1179	227	515	46	148	936	2115
Papier- und Schreibmaterialien	95	30	52	12	42	136	231
Buch- u. Antiquariatshandlungen	119	40	93	9	58	200	319
Druckereien	1110	206	439	46	113	804	1914
Schriftgießereien	254	34	62	4	14	114	368
Buchbinder	169	42	65	4	31	142	311
Portefeuillefabriken	275	37	59	7	26	129	404
Cartonagefabriken	69	16	23	2	5	46	115
Spielkartenfabriken	95	5	9	1	5	20	115
	2186	410	802	85	294	1591	3777

Personen zu deren Angehörigen. **Tabelle IV.**

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.	Angehörige. Ehefrauen.	Kinder.	Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.	Dienstboten und deren Angehörige.	Summe aller Angehörigen.	Summe der Beschäftigten und ihrer Angehörigen.
Architekten	46	15	35	3	23	76	122
Bildhauer	117	31	67	7	16	121	238
Kunstmaler	74	31	66	3	34	134	208
Lithographen	23	10	15	2	5	32	55
Photographen	62	19	34	4	20	77	139
Mechaniker, Optiker und Musikalische Instrumente	173	54	99	5	39	197	370
	495	160	316	24	137	637	1132
Kirche	65	39	91	35	58	223	288
Lehrer und Privatgelehrte	509	196	436	381	343	1356	1865
Musiker	141	58	164	25	59	306	447
Oeffentliche Anstalten u. Theater	301	102	207	890	180	1379	1680
	1016	395	898	1331	640	3264	4280
Apotheker	57	7	19	1	20	47	104
Aerzte	96	56	111	18	135	320	416
Chirurgen	103	22	35	4	21	82	185
Hebammen und Wärter	124	6	20	8	15	49	173
Friseure	99	30	55	2	25	112	211
Badeanstalten	35	8	10	4	10	32	67
Oeffentliche Häuser	36	2	3	1	9	15	51
	550	131	253	38	235	657	1207
Advocaten	143	78	156	17	167	418	561
Gerichte	88	63	128	14	83	288	376
Beamten	446	239	422	183	178	1022	1468
	677	380	706	214	428	1728	2405
Zoll	63	45	92	4	28	169	232
Gesandtschaft	106	61	121	13	261	456	562
Militär	4397	120	212	21	183	536	4933
	4566	226	425	38	472	1161	5727
Ohne Beschäftigung	429	54	66	9	15	144	573
Ohne Beruf	2485	340	1458	334	1893	4025	6510
	2914	394	1524	343	1908	4169	7083

Stadt und Gemarkung.

Allgemeines Verhältniß der beschäftigten

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.	Angehörige.			
		Ehefrauen.	Kinder.	Anverwandte Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.	Dienstboten und deren Angehörige.
Rohproducte und chemische Fabriken	2288	628	1263	111	971
Dreher und verwandte Gewerbe	393	85	162	20	96
Eisen und rohe Metalle . . .	723	134	295	21	142
Gold, Uhren, Glas, Luxusw. ꝛc.	594	186	422	30	250
Manufacturwaaren	2415	479	1023	114	801
Felle, Häute, Leder ꝛc. . . .	718	121	246	26	191
Bekleidungsgewerbe	3562	411	877	97	303
Agentur- und Transportwesen .	1638	646	1322	93	464
Localtransport	777	264	546	32	102
Wagner, Sattler, Seiler . . .	223	51	115	11	43
Bank- und Wechselgeschäfte . .	1311	442	846	102	907
Makler ꝛc.	293	147	257	41	157
Bauhandwerker	5344	641	1298	125	507
Gewerbe der Nahrungsbereitung	3695	923	2080	1040	1523
Verschiedene Dienstleistungen . .	1179	227	515	46	148
Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille ꝛc. Geschäfte . .	2186	410	802	85	294
Künstler	495	160	316	24	137
Kirchen- und Schulwesen . .	1016	395	898	1331	640
Gesundheitspflege	550	131	253	38	235
Beamte und Advocaten . . .	677	380	706	214	428
Exterritoriale	4566	226	425	38	472
Ohne Beschäftigung	2914	394	1524	343	1908
	37557	7481	16191	3982	10719

Personen zu deren Angehörigen. **Tabelle V.**

Summe der Angehörigen.	Summe der Beschäftigten und ihrer Angehörigen.	Es betragen mithin die beschäftigten Personen %	die Angehörigen %	Zusammen %	Berufs-Arten.
2973	5261	43,49	56,51	100	Rohproducte und chemische Fabriken.
363	756	51,98	48,02	"	Dreher und verwandte Gewerbe.
592	1305	54,98	45,02	"	Eisen und rohe Metalle.
888	1482	40,08	59,92	"	Gold, Uhren, Glas, Luxuswaar. rc.
2417	4832	49,98	50,02	"	Manufacturwaaren.
584	1302	55,14	44,86	"	Felle, Häute, Leder rc.
1688	5250	67,85	32,15	"	Bekleidungsgewerbe.
2525	4163	39,35	60,65	"	Agentur- und Transportwesen.
944	1721	45,15	54,85	"	Localtransport.
220	443	50,34	49,66	"	Wagner, Sattler, Seiler rc.
2297	3608	36,34	63,66	"	Bank- und Wechselgeschäfte.
602	895	32,74	67,26	"	Makler rc.
2571	7915	67,52	32,48	"	Bauhandwerker.
5566	9261	39,90	60,10	"	Gewerbe der Nahrungsbereitung.
936	2115	55,74	44,26	"	Verschiedene Dienstleistungen.
1591	3777	57,88	42,12	"	Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille rc. Geschäfte.
637	1132	43,73	56,27	"	Künstler rc.
3264	4280	23,74	76,26	"	Kirchen- und Schulwesen.
657	1207	45,57	54,43	"	Gesundheitspflege.
1728	2405	28,15	71,85	"	Beamte und Advocaten.
1161	5727	79,73	20,27	"	Exterritoriale.
4169	7083	41,14	58,86	"	Ohne Beschäftigung.
38373	75930	49,46	50,54	"	

Stadt und Gemarkung.

Verhältniß der Geschäftsvorsteher

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.			Darunter Geschäftsvorsteher			Darunter Gehülfen u. Lehrlinge			Es kommen mithin Gehülfen auf einen Principal
	m	w	zusammen	m	w	zusammen	m	w	zusammen	
Landesproducte	124	3	127	55	—	55	69	3	72	1,3
Sämereien	24	1	25	5	—	5	19	1	20	4,0
Wein, Essig, Spiritus . . .	301	3	304	110	3	113	191	—	191	1,6
Tabak	337	66	403	88	3	91	249	63	312	3,4
Colonialwaaren	381	14	395	114	5	119	267	9	276	2,3
Specereiwaaren	163	26	189	110	10	120	53	16	69	0,5
Material- und Farbwaaren . .	275	41	316	58	2	60	217	39	256	4,2
Holz und Steinkohlen . . .	118	1	119	23	1	24	95	—	95	3,9
Chemische und Gasfabriken . .	342	68	410	28	2	30	314	66	380	12,6
	2065	223	2288	591	26	617	474	197	1671	2,7
Rohe Artikel für Dreher . .	85	1	86	22	—	22	63	1	64	2,9
Dreher	31	1	32	9	1	10	22	—	22	2,2
Stockfabriken	43	—	43	6	—	6	37	—	37	6,1
Schirmfabriken	29	15	44	14	2	16	15	13	28	1,7
Bürstenbinder	39	1	40	22	1	23	17	—	17	0,7
Korbmacher	24	10	34	10	2	12	14	8	22	1,8
Siebmacher	13	1	14	3	—	3.	10	1	11	3,6
Säckler	26	5	31	7	1	8	19	4	23	2,8
Posamentierer	39	30	69	13	3	16	26	27	53	3,3
	329	64	393	106	10	116	223	54	277	2,3
Eisenhandlungen	145	3	148	40	2	42	105	1	106	2,5
Eisengießereien	487	4	491	35	1	36	452	3	455	12,6
Zinngießer	18	2	20	6	1	7	12	1	13	1,8
Kupferschmiede	13	1	14	4	1	5	9	—	9	1,8
Zeugschmiede	5	—	5	4	—	4	1	—	1	0,2
Messerschmiede	21	1	22	11	1	12	10	—	10	0,8
Büchsenmacher	23	—	23	6	—	6	17	—	17	2,8
	712	11	723	106	6	112	606	5	611	5,4
Goldarbeiter	99	4	103	47	4	51	52	—	52	1,0
Goldschläger	21	—	21	3	—	3	18	—	18	6,0
Uhrmacher	80	2	82	24	2	26	56	—	56	2,1
Uhrenhändler	48	—	48	17	—	17	31	—	31	1,8
Glaswaaren	46	1	47	9	—	9	37	1	38	4,2
Porzellan	43	5	48	12	1	13	31	4	35	2,6
Antiquitäten	11	1	12	6	1	7	5	—	5	0,7
Spielwaaren	17	3	20	11	1	12	6	2	8	0,6
Quincaillerie	81	4	85	21	1	22	60	3	63	2,8
Galanterie und Luxus . . .	107	21	128	45	3	48	62	18	80	1,6
	553	41	594	195	13	208	358	28	386	1,8
Wollene u. Bw. Manufacturwaaren.	755	58	813	194	16	210	561	42	603	2,8
Leinenwaaren	45	6	51	12	1	13	33	5	38	2,9
Seidenwaaren	242	68	310	55	—	55	187	68	255	4,6
Lingerie, Putz, Stickerei 2c. . .	200	424	624	59	55	114	141	369	510	4,4
Mercerie	229	79	308	69	22	91	160	57	217	2,3
Garn und Leinwand	31	18	49	26	5	31	5	13	18	0,5
Strumpfwaaren	111	22	133	32	—	32	79	22	101	3,1
Bettwaaren	28	10	38	11	—	11	17	10	27	2,4
Tapisserie	68	21	89	20	2	22	48	19	67	3,0
	1709	706	2415	478	101	579	1231	605	1836	3,1

zu ihren Gehülfen, Lehrlingen ꝛc. **Tabelle VI.**

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. m	w	zusammen	Darunter Geschäftsvorsteher m	w	zusammen	Darunter Gehülfen u. Lehrlinge m	w	zusammen	Es kommen mithin Gehülfen auf einen Principal
Rohe Häute	229	163	392	37	—	37	192	163	355	9,5
Rauchwaaren	19	1	20	11	1	12	8	—	8	0,6
Kürschner	19	6	25	5	—	5	14	6	20	4,0
Leder	114	2	116	37	2	39	77	—	77	1,9
Gerber	31	1	32	3	1	4	28	—	28	7,0
Saffian und lack. Leder	59	—	59	6	—	6	53	—	53	8,8
Wachstuch	72	2	74	6	—	6	66	2	68	11,3
	543	175	718	105	4	109	438	171	609	5,5
Schneider	958	58	1016	217	10	227	741	48	789	3,4
Näherinnen und Corsetten	5	1382	1387	3	6	9	2	1376	1378	153,1
Schuhmacher	850	56	906	199	17	216	651	39	690	3,1
Handschuhe	25	6	31	3	—	3	22	6	28	9,1
Hutmacher	48	7	55	18	1	19	30	6	36	1,8
Strohhutfabriken	66	70	136	12	2	14	54	68	122	8,7
Kappen- und Kravattenmacher	30	1	31	15	1	16	15	—	15	0,9
	1982	1580	3562	467	37	504	1515	1543	3058	6,0
Agenten	273	—	273	185	—	185	88	—	88	0,4
Spediteure	114	—	114	27	—	27	87	—	87	3,2
Schiffer	205	—	205	65	—	65	140	—	140	2,1
Eisenbahnen	643	—	643	29	—	29	614	—	614	21,1
Post	352	—	352	19	—	19	333	—	333	17,5
Telegraph	51	—	51	8	—	8	43	—	43	5,3
	1638	—	1638	333	—	333	1305	—	1305	3,9
Lohnkutscher und Bereiter	335	6	341	57	6	63	278	—	278	4,4
Kärcher	262	8	270	54	5	59	208	3	211	3,5
Schiebkärcher	49	11	60	49	11	60	—	—	—	—
Packer	102	4	106	102	4	106	—	—	—	—
	748	29	777	262	26	288	486	3	489	1,6
Sattler	89	2	91	27	1	28	62	1	63	2,2
Seiler	30	—	30	13	—	13	17	—	17	1,3
Schmiede und Sporer	65	—	65	14	—	14	51	—	51	3,6
Wagner	37	—	37	12	—	12	25	—	25	2,0
	221	2	223	66	1	67	155	1	156	2,3
Banquiers	696	—	696	99	—	99	597	—	597	6,0
Wechsler	208	1	209	72	1	73	136	—	136	1,8
Lotterie	220	5	225	109	5	114	111	—	111	0,9
Börsengeschäfte	61	—	61	59	—	59	2	—	2	—
Versicherungsgesellschaften	120	—	120	10	—	10	110	—	110	11,0
	1305	6	1311	349	6	355	956	—	956	2,6
Makler	132	—	132	110	—	110	22	—	22	0,2
Verdingungsbureaur	18	3	21	15	3	18	3	—	3	0,1
Gerümpler	99	21	120	70	7	77	29	14	43	0,5
Altkleiderhändler	13	7	20	12	4	16	1	3	4	0,2
	262	31	293	207	14	221	55	17	72	0,3

Stadt und Gemarkung.

Verhältniß der Geschäftsvorsteher

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. m	w	zusammen	Darunter Geschäftsvorsteher m	w	zusammen	Darunter Gehülfen u. Lehrlinge m	w	zusammen	Es kommen mithin Gehülfen auf einen Principal
Maurer	1754	2	1756	41	2	43	1713	—	1713	39,8
Klaiber	42	—	42	6	—	6	36	—	36	6,0
Steindecker	69	1	70	25	1	26	44	—	44	1,6
Steinmetzen	91	1	92	12	1	13	79	—	79	6,0
Zimmerleute	553	2	555	20	2	22	533	—	533	24,2
Schreiner	941	14	955	179	10	189	762	4	766	4,0
Tapezierer	258	49	307	89	3	92	169	46	215	2,3
Weißbinder	435	3	438	65	1	66	370	2	372	5,6
Maler und Lackierer	137	1	138	50	1	51	87	—	87	1,7
Pumpenmacher	68	—	68	12	—	12	56	—	56	4,6
Schornsteinfeger	31	1	32	8	1	9	23	—	23	2,5
Häfner	108	5	113	27	2	29	81	3	84	2,8
Schlosser	557	3	560	85	2	87	472	1	473	5,4
Spengler	159	8	167	39	5	44	120	3	123	2,7
Glaser	50	1	51	24	1	25	26	—	26	1,0
	5253	91	5344	682	32	714	4571	59	4630	6,4
Metzger	461	13	474	171	8	179	290	5	295	1,6
Bäcker	282	34	316	49	5	54	233	29	262	4,8
Conditoren und Lebküchler	91	17	108	26	3	29	65	14	79	2,7
Bierbrauer	440	29	469	81	15	96	359	14	373	3,8
Küfer	206	7	213	64	7	71	142	—	142	2,0
Wirthshäuser	398	81	479	139	24	163	259	57	316	1,9
Victualienhändler	63	117	180	54	105	159	9	12	21	0,1
Fischer	101	3	104	72	3	75	29	—	29	0,3
Gärtner	854	101	955	464	85	549	390	16	406	0,7
Oeconomen	342	55	397	35	—	35	307	55	362	10,3
	3238	457	3695	1155	255	1410	2083	202	2285	1,6
Lohndiener	65	—	65	—	—	—	65	—	65	65,0
Monatsfrauen	—	65	65	—	—	—	—	65	65	65,0
Kochfrauen	—	19	19	—	—	—	—	19	19	19,0
Holzhacker	155	2	157	—	—	—	155	2	157	157,0
Straßenkehrer	24	—	24	—	—	—	24	—	24	24,0
Pflasterer	17	1	18	—	—	—	17	1	18	18,0
Nachtarbeiter	18	—	18	—	—	—	18	—	18	18,0
Wäschereien	17	349	366	8	244	252	9	105	114	0,4
Büglerinnen	—	292	292	—	—	—	—	292	292	292,0
Bleichgärtner	90	33	123	48	7	55	42	26	68	1,2
Färber	17	15	32	10	1	11	7	14	21	1,9
	403	776	1179	66	252	318	337	524	861	2,7
Papier- und Schreibmaterialien	86	9	95	30	2	32	56	7	63	1,9
Buch- und Antiquariatshandlungen	115	4	119	51	2	53	64	2	66	1,2
Druckereien	966	144	1110	43	2	45	923	142	1065	23,6
Schriftgießereien	214	40	254	10	—	10	204	40	244	24,4
Buchbinder	160	9	169	52	2	54	108	7	115	2,1
Portefeuillefabriken	203	72	275	34	1	35	169	71	240	7,1
Cartonagefabriken	55	14	69	12	1	13	43	13	56	4,3
Spielkartenfabriken	76	19	95	2	—	2	74	19	93	46,5
	1875	311	2186	234	10	244	1641	301	1942	7,9

zu ihren Gehülfen, Lehrlingen 2c.

Tabelle VI.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. m	w	zusammen	Darunter Geschäftsvorsteher m	w	zusammen	Darunter Gehülfen u. Lehrlinge m	w	zusammen	Es kommen mithin Gehülfen auf einen Principal
Architekten	46	—	46	31	—	31	15	—	15	0,4
Bildhauer	117	—	117	38	—	38	79	—	79	2,0
Kunstmaler	74	—	74	70	—	70	4	—	4	—
Lithographen	23	—	23	22	—	22	1	—	1	—
Photographen	62	—	62	26	—	26	36	—	36	1,3
Mechaniker, Optiker und Musikalische Instrumente	172	1	173	54	—	54	118	1	119	2,2
	494	1	495	241	—	241	253	1	254	1,0
Kirche	65	—	65	40	—	40	25	—	25	0,6
Lehrer und Privatgelehrte	383	126	509	361	126	487	22	—	22	—
Musiker	116	25	141	116	25	141	—	—	—	—
Oeffentliche Anstalten und Theater	228	73	301	117	32	149	111	41	152	3,3
	792	224	1016	634	183	817	158	41	199	0,2
Apotheker	55	2	57	11	2	13	44	—	44	3,3
Aerzte	96	—	96	88	—	88	8	—	8	—
Chirurgen	103	—	103	23	—	23	80	—	80	3,4
Hebammen und Wärter	11	113	124	—	—	—	11	113	124	124,0
Friseure	92	7	99	31	1	32	61	6	67	2,0
Badeanstalten	34	1	35	5	1	6	29	—	29	4,8
Oeffentliche Häuser	3	33	36	3	1	4	—	32	32	8,0
	394	156	550	161	5	166	233	151	384	2,3
Advocaten	143	—	143	102	—	102	41	—	41	0,4
Gerichte	88	—	88	45	—	45	43	—	43	0,9
Beamte	446	—	446	66	—	66	380	—	380	5,7
	677	—	677	213	—	213	464	—	464	2,1
Zoll	63	—	63	14	—	14	49	—	49	3,5
Gesandtschaft	106	—	106	70	—	70	36	—	36	0,5
Militär	4397	—	4397	132	—	132	4265	—	4265	32,2
	4566	—	4566	216	—	216	4350	—	4350	20,1
Ohne Beschäftigung	336	93	429	—	—	—	336	93	429	429,0
Ohne Beruf	856	1629	2485	856	1629	2485	—	—	—	—
	1192	1722	2914	856	1629	2485	336	93	429	0,1

Stadt und Gemarkung. Innere Gliederung der

Berufs-Arten.	Principale. m	Principale. w	Summe der Principale.	Technische Gehülfen. m	Technische Gehülfen. w	Technische Lehrlinge. m	Technische Lehrlinge. w	Kaufmännische Gehülfen. m	Kaufmännische Gehülfen. w	Kaufmännische Lehrlinge. m	Kaufmännische Lehrlinge. w	Auslaufer. m	Auslaufer. w	Taglöhner. m	Taglöhner. w	Summe der Gehülfen.
Landesproducte	55	—	55	—	—	—	—	39	3	10	—	11	—	9	—	72
Sämereien	5	—	5	—	—	—	—	5	1	—	—	11	—	3	—	20
Wein, Essig, Spiritus ꝛc.	110	3	113	17	—	—	—	91	—	24	—	13	—	46	—	191
Tabak	88	3	91	6	—	—	—	49	—	25	—	19	—	150	63	312
Colonialwaaren	114	5	119	—	—	—	—	120	9	93	—	34	—	20	—	276
Specereiwaaren	110	10	120	—	—	—	—	32	12	15	—	6	—	—	4	69
Material- und Farbwaaren	58	2	60	—	—	—	—	77	—	65	—	17	—	58	39	256
Holz und Steinkohlen	23	1	24	17	—	—	—	16	—	5	—	6	—	51	—	95
Chemische und Gasfabriken	28	2	30	23	—	—	—	46	2	8	—	17	—	220	64	380
	591	26	617	63	—	—	—	475	27	245	—	134	—	557	170	1671
Rohe Artikel für Dreher ꝛc.	22	—	22	35	—	—	—	19	1	2	—	7	—	—	—	64
Dreher	9	1	10	14	—	7	—	—	—	—	—	—	—	1	—	22
Stockfabriken	6	—	6	24	—	—	—	2	—	—	—	—	—	11	—	37
Schirmfabriken	14	2	16	9	8	3	—	—	5	—	—	1	—	2	—	28
Bürstenbinder	22	1	23	15	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
Korbmacher	10	2	12	11	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	22
Siebmacher	3	—	3	7	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	11
Säckler	7	1	8	17	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	23
Posamentierer	13	3	16	19	10	4	—	1	3	—	—	2	—	—	14	53
	106	10	116	151	28	23	—	22	10	2	—	11	—	14	16	277
Eisenhandlungen	40	2	42	—	—	—	—	55	1	36	—	1	—	13	—	106
Eisen- und Broncegießereien	35	1	36	133	—	16	—	20	3	4	—	7	—	272	—	455
Zinngießer	6	1	7	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	13
Kupferschmiede	4	1	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	9
Zeugschmiede	4	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Messerschmiede	11	1	12	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10
Büchsenmacher ꝛc.	6	—	6	8	—	1	—	5	—	1	—	2	—	—	—	17
	106	6	112	164	—	19	—	80	5	41	—	10	—	292	—	611
Goldarbeiter	47	4	51	21	—	7	—	14	—	1	—	9	—	—	—	52
Goldschläger	3	—	3	6	—	4	—	—	—	—	—	—	—	8	—	18
Uhrmacher	24	2	26	48	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
Uhrenhändler	17	—	17	—	—	—	—	17	—	5	—	9	—	—	—	31
Glaswaaren	9	—	9	7	—	—	—	14	1	2	—	14	—	—	—	38
Porzellan	12	1	13	2	—	—	—	8	4	6	—	15	—	—	—	35
Antiquitäten	6	1	7	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	—	—	5
Spielwaaren	11	1	12	1	—	—	—	—	2	—	—	3	—	2	—	8
Quincaillerie	21	1	22	1	3	—	—	29	—	18	—	12	—	—	—	63
Galanterie und Luxus	45	3	48	2	1	—	—	29	14	16	—	12	—	3	3	80
	195	13	208	88	4	19	—	112	21	49	—	77	—	13	3	386
Wollene u. Bw. Manufacturwaaren	194	16	210	1	—	—	—	285	40	167	—	92	—	16	2	603
Leinenwaaren	12	1	13	—	—	—	—	21	5	7	—	5	—	—	—	38
Seide	55	—	55	13	64	—	—	91	4	56	—	27	—	—	—	255
Lingerie, Putz, Stickerei ꝛc.	59	55	114	4	224	—	51	80	43	33	—	23	—	1	1	510
Mercerie	69	22	91	—	—	—	—	59	51	63	—	34	—	4	6	217
Garn und Leinwand	26	5	31	—	13	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	18
Strumpfwaaren	32	—	32	10	17	—	—	37	5	23	—	9	—	—	—	101
Bettwaaren	11	—	11	—	5	—	—	8	5	2	—	4	—	3	—	27
Tappisserie	20	2	22	—	7	—	—	15	5	6	—	12	—	15	7	67
	478	101	579	28	380	—	51	596	158	357	—	207	—	43	16	1836

verschiedenen Berufsarten. **Tabelle VII.**

Berufs-Arten.	Principale. m	Principale. w	Summe der Principale.	Technische Gehülfen. m	Technische Gehülfen. w	Technische Lehrlinge. m	Technische Lehrlinge. w	Kaufmännische Gehülfen. m	Kaufmännische Gehülfen. w	Kaufmännische Lehrlinge. m	Kaufmännische Lehrlinge. w	Auslaufer. m	Auslaufer. w	Taglöhner. m	Taglöhner. w	Summe der Gehülfen.
Rohe Häute	37	—	37	124	161	—	—	43	2	15	—	10	—	—	—	355
Rauchwaaren	11	1	12	—	—	—	—	6	—	2	—	—	—	—	—	8
Kürschner	5	—	5	14	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	20
Leder	37	2	39	—	—	—	—	47	—	13	—	15	—	2	—	77
Gerber	3	1	4	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	28
Saffian und lack. Leder	6	—	6	44	—	—	—	5	—	2	—	—	—	2	—	53
Wachstuch	6	—	6	4	—	—	—	6	2	2	—	2	—	52	—	68
	105	4	109	198	165	—	—	107	6	34	—	27	—	72	—	609
Schneider	217	10	227	664	37	57	6	7	5	—	—	12	—	1	—	789
Näherinnen und Corsetten	3	6	9	2	1331	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	1378
Schuhmacher	199	17	216	552	35	98	—	—	4	—	—	1	—	—	—	690
Handschuhe	3	—	3	20	6	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	28
Hutmacher	18	1	19	12	3	3	—	6	3	1	—	6	—	2	—	36
Strohhutfabriken	12	2	14	34	65	—	—	14	3	3	—	3	—	—	—	122
Kappen- und Kravattenmacher	15	1	16	11	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
	467	37	504	1295	1477	163	51	27	15	4	—	23	—	3	—	3058
Agenten	185	—	185	—	—	—	—	46	—	23	—	14	—	5	—	88
Spediteure	27	—	27	—	—	—	—	31	—	29	—	13	—	14	—	87
Schiffer	65	—	65	132	—	—	—	6	—	1	—	1	—	—	—	140
Eisenbahnen	29	—	29	113	—	—	—	87	—	—	—	237	—	177	—	614
Post	19	—	19	—	—	—	—	193	—	—	—	140	—	—	—	333
Telegraph	8	—	8	—	—	—	—	33	—	—	—	10	—	—	—	43
	333	—	333	245	—	—	—	396	—	53	—	415	—	196	—	1305
Lohnkutscher und Bereiter	57	6	63	271	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	278
Kärcher	54	5	59	181	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	3	211
Schiebkärcher	49	11	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Packer	102	4	106	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	262	26	288	452	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	3	489
Sattler	27	1	28	47	1	13	—	1	—	—	—	1	—	—	—	63
Seiler	13	—	13	14	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
Schmiede und Sporer	14	—	14	49	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
Wagner	12	—	12	23	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
	66	1	67	133	1	20	—	1	—	—	—	1	—	—	—	156
Banquiers	99	—	99	—	—	—	—	303	—	150	—	144	—	—	—	597
Wechsler	72	1	73	—	—	—	—	65	—	36	—	35	—	—	—	136
Lotterie	109	5	114	—	—	—	—	67	—	19	—	25	—	—	—	111
Börsengeschäfte	59	—	59	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Versicherungsgesellschaften	10	—	10	1	—	—	—	78	—	4	—	27	—	—	—	110
	349	6	355	1	—	—	—	515	—	209	—	231	—	—	—	956
Makler	110	—	110	—	—	—	—	10	—	6	—	6	—	—	—	22
Verdingungsbureaux	15	3	18	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	3
Gerümpler	70	7	77	2	—	—	—	6	2	1	—	11	—	9	12	43
Altkleiderhändler	12	4	16	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	4
	207	14	221	2	1	—	—	18	4	7	—	19	—	9	12	72

Berufs-Arten.	Principale.		Summe der Principale.	Technische				Kaufmännische				Auslaufer.		Taglöhner.		Summe der Gehülfen.
				Gehülfen.		Lehrlinge.		Gehülfen.		Lehrlinge.						
	m	w		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
Maurer	41	2	43	937	—	94	—	—	—	—	—	—	—	682	—	1713
Klaiber	6	—	6	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	36
Steindecker	25	1	26	28	—	11	—	—	—	—	—	—	—	5	—	44
Steinmetzen	12	1	13	76	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	79
Zimmerleute	20	2	22	420	—	50	—	—	—	—	—	—	—	63	—	533
Schreiner	179	10	189	573	4	137	—	4	—	—	—	4	—	44	—	766
Tapezierer	89	3	92	103	46	56	—	—	—	—	—	—	—	10	—	215
Weißbinder	65	1	66	315	—	47	—	—	—	—	—	—	—	8	2	372
Maler und Lackierer	50	1	51	63	—	17	—	—	—	—	—	—	—	7	—	87
Pumpenmacher	12	—	12	17	—	4	—	3	—	—	—	—	—	32	—	56
Schornsteinfeger	8	1	9	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
Häfner	27	2	29	67	—	4	—	1	—	—	—	—	—	9	3	84
Schlosser	85	2	87	299	—	162	—	2	1	—	—	—	—	9	—	473
Spengler	39	5	44	87	—	33	—	—	3	—	—	—	—	—	—	123
Glaser	24	1	25	22	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
	682	32	714	3044	50	620	—	10	4	—	—	4	—	893	5	4630
Metzger	171	8	179	281	1	7	—	1	4	1	—	—	—	—	—	295
Bäcker	49	5	54	220	2	5	—	—	23	—	—	—	—	8	4	262
Conditoren und Lebküchler . .	26	3	29	55	14	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79
Bierbrauer	81	15	96	279	12	16	—	20	—	—	—	1	—	43	2	373
Küfer	64	7	71	101	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	142
Wirthshäuser	139	24	163	238	54	—	—	7	—	—	—	—	—	14	3	316
Victualienhändler	54	105	159	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	5	12	21
Fischer	72	3	75	12	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
Gärtner	464	85	549	328	—	42	—	—	—	—	—	—	—	20	16	406
Oeconomen	35	—	35	137	—	—	—	—	—	—	—	—	—	170	55	362
	1155	255	1410	1651	83	138	—	32	27	1	—	1	—	260	92	2285
Lohndiener	—	—	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
Monatsfrauen	—	—	—	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
Kochfrauen	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
Holzhacker	—	—	—	155	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157
Straßenkehrer	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
Pflasterer	—	—	—	17	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
Nachtarbeiter	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
Waschereien	8	244	252	9	105	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114
Büglerinnen	—	—	—	—	207	—	85	—	—	—	—	—	—	—	—	292
Bleichgärtner	48	7	55	42	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68
Färber	10	1	11	7	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
	66	252	318	337	439	—	85	—	—	—	—	—	—	—	—	861
Papier- und Schreibmaterialien .	30	2	32	—	—	—	—	28	2	6	—	13	—	9	5	63
Buch- u. Antiquariatshandlungen	51	2	53	—	—	—	—	24	1	16	—	24	—	—	1	66
Druckereien	43	2	45	400	—	131	—	37	—	10	—	46	10	299	132	1065
Schriftgießereien	10	—	10	98	1	25	—	5	—	1	—	1	—	74	39	244
Buchbinder	52	2	54	77	—	24	—	—	—	—	—	2	—	5	7	115
Portefeuillefabriken	34	1	35	104	46	8	—	21	1	17	—	4	—	15	24	240
Cartonagefabriken	12	1	13	17	4	4	—	2	1	8	—	—	—	12	8	56
Spielkartenfabriken	2	—	2	20	6	—	—	2	—	—	—	1	—	51	13	93
	234	10	244	716	57	192	—	119	5	58	—	91	10	465	229	1942

verschiedenen Berufsarten. **Tabelle VII.**

Berufs-Arten.	Principale. m	Principale. w	Summe der Principale.	Technische Gehülfen. m	Technische Gehülfen. w	Technische Lehrlinge. m	Technische Lehrlinge. w	Kaufmännische Gehülfen. m	Kaufmännische Gehülfen. w	Kaufmännische Lehrlinge. m	Kaufmännische Lehrlinge. w	Auslaufer. m	Auslaufer. w	Taglöhner. m	Taglöhner. w	Summe der Gehülfen.
Architekten	31	—	31	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
Bildhauer	38	—	38	38	—	10	—	—	—	1	—	—	—	30	—	79
Kunstmaler	70	—	70	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Lithographen	22	—	22	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Photographen	26	—	26	33	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
Mechaniker, Optiker und Musikalische Instrumente	54	—	54	78	—	17	—	7	1	2	—	7	—	7	—	119
	241	—	241	169	—	30	—	7	1	3	—	7	—	37	—	254
Kirche	40	—	40	—	—	—	—	4	—	—	—	21	—	—	—	25
Lehrer und Privatgelehrte	361	126	487	—	—	—	—	12	—	—	—	10	—	—	—	22
Musiker	116	25	141	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oeffentliche Anstalten u. Theater	117	32	149	42	39	—	—	16	—	—	—	53	2	—	—	152
	634	183	817	42	39	—	—	32	—	—	—	84	2	—	—	199
Apotheker	11	2	13	29	—	4	—	—	—	—	—	11	—	—	—	44
Aerzte	88	—	88	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Chirurgen	23	—	23	79	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
Hebammen und Wärter	—	—	—	11	113	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	124
Friseure	31	1	32	48	—	13	—	—	4	—	—	—	—	—	2	67
Badeanstalten	5	1	6	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	29
Oeffentliche Häuser	3	1	4	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
	161	5	166	187	145	21	—	—	4	—	—	11	—	14	2	384
Advocaten	102	—	102	—	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	41
Gerichte	45	—	45	—	—	—	—	14	—	—	—	29	—	—	—	43
Beamte	66	—	66	—	—	—	—	145	—	—	—	235	—	—	—	380
	213	—	213	—	—	—	—	200	—	—	—	264	—	—	—	464
Zoll	14	—	14	—	—	—	—	28	—	—	—	21	—	—	—	49
Gesandtschaft	70	—	70	—	—	—	—	24	—	—	—	12	—	—	—	36
Militär	132	—	132	34	—	—	—	—	—	—	—	Soldaten. 4231	—	—	—	4265
	216	—	216	34	—	—	—	52	—	—	—	4264	—	—	—	4350
Ohne Beschäftigung	—	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	40	—	186	93	429
Ohne Beruf	856	1629	2485	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	856	1629	2485	—	—	—	—	110	—	—	—	40	—	186	93	429

Stadt und Gemarkung. Innere Gliederung der

Berufs-Arten.	Principale.	%	Technische Gehülfen.	%	Technische Lehrlinge.	%	Kaufmännische Gehülfen.	%
Rohproducte und chemische Fabriken	617	26,97	63	2,75	—	—	502	21,94
Dreher und verwandte Gewerbe	116	29,52	179	45,55	23	5,85	32	8,14
Eisen und rohe Metalle . . .	112	15,49	164	22,68	19	2,63	85	11,76
Gold, Uhren, Glas, Luxusw. ꝛc.	208	35,02	92	15,49	19	3,20	133	22,39
Manufacturwaaren	579	23,58	408	16,90	51	2,11	754	31,22
Felle, Häute, Leder ꝛc. . . .	109	15,18	363	50,56	—	—	113	15,74
Bekleidungsgewerbe	504	14,15	2772	77,82	214	6,01	42	1,18
Agentur- und Transportwesen .	333	20,33	245	14,96	—	—	396	24,18
Localtransport	288	37,07	452	58,17	—	—	—	—
Wagner, Sattler, Seiler . . .	67	30,04	134	60,09	20	8,97	1	0,45
Bank- und Wechselgeschäfte . .	355	27,08	1	0,08	—	—	515	39,28
Makler ꝛc.	221	75,43	3	1,02	—	—	22	7,51
Bauhandwerker	714	13,36	3094	57,90	620	11,60	14	0,26
Gewerbe der Nahrungsbereitung	1410	38,16	1734	46,93	138	3,73	59	1,60
Verschiedene Dienstleistungen . .	318	26,97	776	65,82	85	7,21	—	—
Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille ꝛc. Geschäfte . .	244	11,16	773	35,36	192	8,78	124	5,67
Künstler	241	48,69	169	34,14	30	6,06	8	1,61
Kirchen- und Schulwesen . .	817	80,41	81	7,97	—	—	32	3,15
Gesundheitspflege	166	30,18	332	60,36	21	3,82	4	0,73
Beamte und Advocaten . . .	213	31,46	—	—	—	—	200	29,54
Exterritoriale	216	49,77	34	7,83	—	—	52	11,98
Ohne Beschäftigung	2485	85,28	—	—	—	—	110	3,78
	10333	30,92	11869	35,51	1432	4,29	3198	9,56

verschiedenen Erwerbszweige. **Tabelle VIII.**

Kaufmännische Lehrlinge.	%	Auslaufer.	%	Taglöhner.	%	Zusammen.	%	Berufs-Arten.
245	10,71	134	5,86	727	31,77	2288	100	Rohproducte und chemische Fabriken.
2	0,51	11	2,80	30	7,63	393	100	Dreher und verwandte Gewerbe.
41	5,67	10	1,38	292	40,39	723	100	Eisen und rohe Metalle.
49	8,25	77	12,96	16	2,69	594	100	Gold, Uhren, Glas, Luxuswaar. ꝛc.
357	14,78	207	8,57	59	2,44	2415	100	Manufacturwaaren.
34	4,73	27	3,76	72	10,03	718	100	Felle, Häute, Leder ꝛc.
4	0,11	23	0,65	3	0,08	3562	100	Bekleidungsgewerbe.
53	3,24	415	25,33	196	11,96	1638	100	Agentur- und Transportwesen.
—	—	—	—	37	4,76	777	100	Localtransport.
—	—	1	0,45	—	—	223	100	Wagner, Sattler, Seiler ꝛc.
209	15,94	231	17,62	—	—	1311	100	Bank- und Wechselgeschäfte.
7	2,39	19	6,48	21	7,17	293	100	Makler ꝛc.
—	—	4	0,08	898	16,80	5344	100	Bauhandwerker.
1	0,03	1	0,03	352	9,52	3695	100	Gewerbe der Nahrungsbereitung.
—	—	—	—	—	—	1179	100	Verschiedene Dienstleistungen.
58	2,66	101	4,62	694	31,75	2186	100	Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille ꝛc. Geschäfte.
3	0,61	7	1,41	37	7,47	495	100	Künstler ꝛc.
—	—	86	8,47	—	—	1016	100	Kirchen- und Schulwesen.
—	—	11	2,00	16	2,91	550	100	Gesundheitspflege.
—	—	264	39,00	—	—	677	100	Beamte und Advocaten.
—	—	132	30,42	—	—	434	100	Exterritoriale.
—	—	40	1,37	279	9,57	2941	100	Ohne Beschäftigung.
1063	3,18	1801	5,39	3729	11,15	33425	100	
				Hierzu Milit.-Mannsch.		4132		
					Zusammen	37557		

Stadt u. Gemarkung. Ausdehnung der Geschäfte nach Zahl der Arbeiter. a. Zünftige Gewerbe. **Tabelle IX a.**

Berufs-Arten.	Zahl der Gehülfen. 0	1—5	6—10	11—25	26—50	51 u. mehr	Zahl der Werkstätten.
Maurer	—	7	6	7	18	5	43
Klaiber	1	4	—	—	1	—	6
Steindecker	4	19	2	1	—	—	26
Steinmetzen	—	3	6	4	—	—	13
Zimmermeister	—	—	5	7	9	1	22
Schreiner	51	90	27	18	1	1	188
Tapezierer	26	57	6	2	—	—	91
Weißbinder	12	32	8	12	—	1	65
Lackierer	24	23	2	—	1	—	50
Schornsteinfeger	—	9	—	—	—	—	9
Häfner	6	17	5	—	1	—	29
Schlosser	22	51	10	3	1	—	87
Spengler	5	33	5	1	—	—	44
Glaser	7	18	—	—	—	—	25
	158	363	82	55	32	8	698
Metzger	8	151	5	—	—	—	164
Bäcker	—	41	13	—	—	—	54
Bierbrauer	64	18	5	6	1	2	96
Küfer	14	45	12	—	—	—	71
	86	255	35	6	1	2	385
Schneider	82	103	14	12	5	—	216
Schuhmacher	41	107	46	3	2	—	199
Hutmacher	5	3	1	—	—	—	9
Leineweber	1	1	—	—	—	—	2
Tuchbereiter	1	1	—	—	—	—	2
	130	215	61	15	7	—	428
Goldarbeiter	27	19	—	—	—	—	46
Uhrmacher	4	21	1	—	—	—	26
	31	40	1	—	—	—	72
Chirurgen	—	17	6	—	—	—	23
Friseure	9	23	—	—	—	—	32
	9	40	6	—	—	—	55
Dreher	3	7	—	—	—	—	10
Bürstenbinder	11	12	—	—	—	—	23
Siebmacher	1	2	—	—	—	—	3
Buchbinder	8	42	4	—	—	—	54
Säckler	2	5	1	—	—	—	8
Sattler	4	18	6	—	—	—	28
Seiler	4	9	—	—	—	—	13
Posamentierer	4	12	—	—	—	—	16
Knopfmacher	2	1	—	—	—	—	3
Kammacher	4	1	2	—	—	—	7
Kürschner	—	4	1	—	—	—	5
Gerber	—	3	—	1	—	—	4
	43	116	14	1	—	—	174
Zinngießer	3	4	—	—	—	—	7
Kupferschmiede	1	3	1	—	—	—	5
Zeugschmiede	3	1	—	—	—	—	4
Messerschmiede	2	5	1	—	—	—	8
Feilenhauer	—	2	—	—	—	—	2
Büchsenmacher und Schwertfeger	2	3	—	—	—	—	5
Schmiede und Sporer	4	5	4	1	—	—	14
Wagner	4	6	2	—	—	—	12
	19	29	8	1	—	—	57

Stadt u. Gemarkung. Ausdehnung der Geschäfte nach Zahl der Arbeiter. b. Freie Gewerbe. **Tabelle IX b.**

Berufs-Arten.	Zahl der Arbeiter.						Zahl der Geschäfte.
	0	1—5	6—10	11—25	26—50	51u.mehr	
Stockfabriken	—	1	—	2	—	—	3
Schirmfabriken	—	10	2	—	—	—	12
Korbmacher	5	2	2	—	—	—	9
Handschuhe	—	—	—	—	1	—	1
Strohhutfabriken	—	—	—	—	2	1	3
Kappen- und Kravattenmacher	4	10	—	—	—	—	14
Fischbein	—	—	1	1	—	—	2
	9	23	5	3	3	1	44
Haarschneidereien	—	—	—	—	2	2	4
Lackirtes Leder	—	—	—	—	1	—	1
Wachstuchfabrik	—	—	—	—	—	1	1
	—	—	—	—	3	3	6
Conditoren	—	17	5	—	—	—	22
Lebküchler	—	2	—	—	—	—	2
Waffelbäcker	1	—	—	—	—	—	1
Pastetenbäcker	1	1	—	—	—	—	2
	2	20	5	—	—	—	27
Portefeuillefabriken	—	9	3	2	3	—	17
Cartonagefabriken	—	3	—	—	1	—	4
Spielkartenfabriken	—	—	—	1	—	1	2
	—	12	3	3	4	1	23
Druckereien	—	—	10	8	6	10	34
Schriftgießereien	—	2	1	—	2	2	7
Eisengießereien	—	8	5	2	2	1	18
	—	10	16	10	10	13	59
Musikalische Instrumente	8	4	—	2	—	—	14
Mechaniker	15	12	5	3	—	—	35
Photographen	6	12	4	—	—	—	22
Bildhauer	12	8	4	2	—	—	26
Goldschläger	1	1	—	1	—	—	3
	42	37	13	8	—	—	100
Tabakfabriken	—	—	1	3	1	3	8
Chemische Fabriken	—	—	3	2	2	1	8
Gasfabriken	—	—	—	—	—	2	2
	—	—	4	5	3	6	18
Seidebandfabrik	—	—	—	—	—	1	1
Teppichfabrik	—	—	—	1	—	—	1
Tapetenfabrik	—	—	—	1	—	—	1
	—	—	—	2	—	1	3

Berufs-Arten.	Gesammtheit der von den einzelnen Erwerbszweigen lebenden Personen.			Hiervon sind: Beschäftigte Personen.			Hiervon sind: Deren Angehörige.			Angehörige auf eine beschäftigte Person.
	m	w	zusammen	m	w	zusammen	m	w	zusammen	
Landesproducte	186	215	401	124	3	127	62	212	274	2,1
Sämereien	30	30	60	24	1	25	6	29	35	1,4
Wein, Essig, Spiritus	421	456	877	301	3	304	120	453	573	1,5
Tabak	428	377	805	337	66	403	91	311	402	1,0
Colonialwaaren	518	423	941	381	14	395	137	409	546	1,3
Specereiwaaren	295	319	614	163	26	189	132	293	425	2,2
Material- und Farbwaaren	344	265	609	275	41	316	69	224	293	0,9
Holz und Steinkohlen	151	123	274	118	1	119	33	122	155	1,3
Chemische und Gasfabriken	409	271	680	342	68	410	67	203	270	0,6
	2782	2479	5261	2065	223	2288	717	2256	2973	1,2
Rohe Artikel für Dreher	97	69	166	85	1	86	12	68	80	0,9
Dreher	40	25	65	31	1	32	9	24	33	1,0
Stockfabriken	52	14	66	43	—	43	9	14	23	0,5
Schirmfabriken	41	69	110	29	15	44	12	54	66	1,5
Bürstenbinder	51	38	89	39	1	40	12	37	49	1,2
Korbmacher	32	34	66	24	10	34	8	24	32	0,9
Siebmacher	15	7	22	13	1	14	2	6	8	0,5
Säckler	29	24	53	26	5	31	3	19	22	0,7
Posamentierer	49	70	119	39	30	69	10	40	50	0,7
	406	350	756	329	64	393	77	286	363	0,9
Eisenhandlungen	184	148	332	145	3	148	39	145	184	1,2
Eisengießereien	562	221	783	487	4	491	75	217	292	0,5
Zinngießer	26	22	48	18	2	20	8	20	28	1,4
Kupferschmiede	14	20	34	13	1	14	1	19	20	1,4
Zeugschmiede	5	8	13	5	—	5	—	8	8	1,6
Messerschmiede	34	34	68	21	1	22	13	33	46	2,0
Büchsenmacher	29	8	37	23	—	23	6	8	14	0,6
	854	461	1315	712	11	723	142	450	592	0,8
Goldarbeiter	143	174	317	99	4	103	44	170	214	2,0
Goldschläger	22	12	34	21	—	21	1	12	13	0,6
Uhrmacher	99	53	152	80	2	82	19	51	70	0,8
Uhrenhändler	65	56	121	48	—	48	17	56	73	1,5
Glaswaaren	64	54	118	46	1	47	18	53	71	1,5
Porzellan	54	50	104	43	5	48	11	45	56	1,1
Antiquitäten	25	51	76	11	1	12	14	50	64	5,3
Spielwaaren	25	27	52	17	3	20	8	24	32	1,6
Quincaillerie	103	80	183	81	4	85	22	76	98	1,1
Galanterie und Luxus	155	170	325	107	21	128	48	149	197	1,5
	755	727	1482	553	41	594	202	686	888	1,4
Wollene u. Bw. Manufacturwaaren	955	859	1814	755	58	813	200	801	1001	1,2
Leinenwaaren	54	49	103	45	6	51	9	43	52	1,0
Seidenwaaren	318	337	655	242	68	310	76	269	345	1,1
Lingerie, Putz, Stickerei zc.	280	696	976	200	424	624	80	272	352	0,5
Mercerie	302	340	642	229	79	308	73	261	334	1,0
Garn und Leinwand	43	71	114	31	18	49	12	53	65	1,3
Strumpfwaaren	142	138	280	111	22	133	31	116	147	1,1
Bettwaaren	41	47	88	28	10	38	13	37	50	1,3
Tapisserie	80	80	160	68	21	89	12	59	71	0,7
	2215	2617	4832	1709	706	2415	506	1911	2417	1,0

zu ihren Angehörigen. **Tabelle X.**

Berufs-Arten.	Gesammtheit der von den einzelnen Erwerbszweigen lebenden Personen. m	w	zusammen	Hiervon sind: Beschäftigte Personen. m	w	zusammen	Deren Angehörige. m	w	zusammen	Angehörige auf eine beschäftigte Person.
Rohe Häute	305	361	666	229	163	392	76	198	274	0,6
Rauchwaaren	28	38	66	19	1	20	9	37	46	2,3
Kürschner	20	26	46	19	6	25	1	20	21	0,8
Leder	145	146	291	114	2	116	31	144	175	1,5
Gerber	31	10	41	31	1	32	—	9	9	0,2
Saffian und lack. Leder	64	24	88	59	—	59	5	24	29	0,4
Wachstuch	80	24	104	72	2	74	8	22	30	0,4
	673	629	1302	543	175	718	130	454	584	0,8
Schneider	1109	615	1724	958	58	1016	151	557	708	0,6
Näherinnen und Corsetten	84	1564	1648	5	1382	1387	79	182	261	0,1
Schuhmacher	931	476	1407	850	56	906	81	420	501	0,5
Handschuhe	30	14	44	25	6	31	5	8	13	0,4
Hutmacher	67	53	120	48	7	55	19	46	65	1,1
Strohhutfabriken	91	137	228	66	70	136	25	67	92	0,6
Kappen- und Kravattenmacher	40	39	79	30	1	31	10	38	48	1,5
	2352	2898	5250	1982	1580	3562	370	1318	1688	0,4
Agenten	394	425	819	273	—	273	121	425	546	2,0
Spediteure	140	94	234	114	—	114	26	94	120	1,0
Schiffer	213	39	252	205	—	205	8	39	47	0,2
Eisenbahnen	882	634	1516	643	—	643	239	634	873	1,3
Post	547	634	1181	352	—	352	195	634	829	2,3
Telegraph	83	78	161	51	—	51	32	78	110	2,1
	2259	1904	4163	1638	—	1638	621	1904	2525	1,5
Lohnkutscher und Bereiter	445	323	768	335	6	341	110	317	427	1,2
Kärcher	307	161	468	262	8	270	45	153	198	0,7
Schiebkärcher	69	62	131	49	11	60	20	51	71	1,1
Packer	167	187	354	102	4	106	65	183	248	2,3
	988	733	1721	748	29	777	240	704	944	1,2
Sattler	121	70	191	89	2	91	32	68	100	1,0
Seiler	43	35	78	30	—	30	13	35	48	1,6
Schmiede und Sporer	72	37	109	65	—	65	7	37	44	0,6
Wagner	40	25	65	37	—	37	3	25	28	0,7
	276	167	443	221	2	223	55	165	220	0,9
Banquiers	1019	975	1994	696	—	696	323	975	1298	1,8
Wechsler	278	312	590	208	1	209	70	311	381	1,8
Lotterie	310	352	662	220	5	225	90	347	437	1,9
Börsengeschäfte	73	53	126	61	—	61	12	53	65	1,0
Versicherungsgesellschaften	142	94	236	120	—	120	22	94	116	0,9
	1822	1786	3608	1305	6	1311	517	1780	2297	1,7
Makler	182	246	428	132	—	132	50	246	296	2,2
Verdingungsbureaux	28	40	68	18	3	21	10	37	47	2,2
Gerümpler	158	191	349	99	21	120	59	170	229	1,9
Altkleiderhändler	17	33	50	13	7	20	4	26	30	1,5
	385	510	895	262	31	293	123	479	602	2,0

Stadt und Gemarkung.

Verhältniß der beschäftigten Personen

Berufs-Arten.	Gesammtheit der von den einzelnen Erwerbszweigen lebenden Personen. m	w	zusammen	Hiervon sind: Beschäftigte Personen. m	w	zusammen	Deren Angehörige. m	w	zusammen	Angehörige auf eine beschäftigte Person.
Maurer	1796	166	1962	1754	2	1756	42	164	206	0,1
Klaiber	43	6	49	42	—	42	1	6	7	0,1
Steindecker	89	53	142	69	1	70	20	52	72	1,0
Steinmetzen	98	39	137	91	1	92	7	38	45	0,4
Zimmerleute	604	143	747	553	2	555	51	141	192	0,3
Schreiner	1090	493	1583	941	14	955	149	479	628	0,6
Tapezierer	320	265	585	258	49	307	62	216	278	0,9
Weißbinder	476	181	657	435	3	438	41	178	219	0,5
Maler und Lackierer	173	122	295	137	1	138	36	121	157	1,1
Pumpenmacher	78	44	122	68	—	68	10	44	54	0,7
Schornsteinfeger	38	25	63	31	1	32	7	24	31	0,9
Häfner	128	85	213	108	5	113	20	80	100	0,8
Schlosser	651	287	938	557	3	560	94	284	378	0,6
Spengler	196	93	289	159	8	167	37	85	122	0,7
Glaser	69	64	133	50	1	51	19	63	82	1,6
	5849	2066	7915	5253	91	5344	596	1975	2571	0,4
Metzger	591	549	1140	461	13	474	130	536	666	1,4
Bäcker	340	316	656	282	34	316	58	282	340	1,0
Conditoren und Lebküchler	131	92	223	91	17	108	40	75	115	1,0
Bierbrauer	540	394	934	440	29	469	100	365	465	0,9
Küfer	245	165	410	206	7	213	39	158	197	0,9
Wirthshäuser	1337	978	2315	398	81	479	939	897	1836	3,8
Victualienhändler	98	196	294	63	117	180	35	79	114	0,6
Fischer	157	147	304	101	3	104	56	144	200	1,9
Gärtner	1222	1218	2440	854	101	955	368	1117	1485	1,5
Oeconomen	373	172	545	342	55	397	31	117	148	0,3
	5034	4227	9261	3238	457	3695	1796	3770	5566	1,5
Lohndiener	105	112	217	65	—	65	40	112	152	2,3
Monatsfrauen	2	68	70	—	65	65	2	3	5	0,0
Kochfrauen	1	27	28	—	19	19	1	8	9	0,4
Holzhacker	238	188	426	155	2	157	83	186	269	1,7
Straßenkehrer	28	7	35	24	—	24	4	7	11	0,4
Pflasterer	17	7	24	17	1	18	—	6	6	0,3
Nachtarbeiter	24	19	43	18	—	18	6	19	25	1,3
Waschereien	50	497	547	17	349	366	33	148	181	0,4
Büglerinnen	20	316	336	—	292	292	20	24	44	0,1
Bleichgärtner	132	190	322	90	33	123	42	157	199	1,6
Färber	23	44	67	17	15	32	6	29	35	1,0
	640	1475	2115	403	776	1179	237	699	936	0,7
Papier- und Schreibmaterialien	115	116	231	86	9	95	29	107	136	1,4
Buch- und Antiquariatshandlungen	162	157	319	115	4	119	47	153	200	1,6
Druckereien	1171	743	1914	966	144	1110	205	599	804	0,7
Schriftgießereien	244	124	368	214	40	254	30	84	114	0,4
Buchbinder	188	123	311	160	9	169	28	114	142	0,8
Portefeuillefabriken	231	173	404	203	72	275	28	101	129	0,4
Cartonagefabriken	70	45	115	55	14	69	15	31	46	0,6
Spielkartenfabriken	83	32	115	76	19	95	7	13	20	0,2
	2264	1513	3777	1875	311	2186	389	1202	1591	0,7

zu ihren Angehörigen. **Tabelle X.**

Berufs-Arten.	Gesammtheit der von den einzelnen Erwerbszweigen lebenden Personen. m	w	zusammen	Hiervon sind: Beschäftigte Personen. m	w	zusammen	Deren Angehörige. m	w	zusammen	Angehörige auf eine beschäftigte Person.
Architekten	62	60	122	46	—	46	16	60	76	1,6
Bildhauer	146	92	238	117	—	117	29	92	121	1,0
Kunstmaler	106	102	208	74	—	74	32	102	134	2,8
Lithographen	30	25	55	23	—	23	7	25	32	1,3
Photographen	83	56	139	62	—	62	21	56	77	1,2
Mechaniker, Optiker und Musikalische Instrumente	216	154	370	172	1	173	44	153	197	1,1
	643	489	1132	494	1	495	149	488	637	1,2
Kirche	117	171	288	65	—	65	52	171	223	3,4
Lehrer und Privatgelehrte	784	1081	1865	383	126	509	401	955	1356	2,6
Musiker	189	258	447	116	25	141	73	233	306	2,1
Oeffentliche Anstalten und Theater	742	938	1680	228	73	301	514	865	1379	4,5
	1832	2448	4280	792	224	1016	1040	2224	3264	3,2
Apotheker	63	41	104	55	2	57	8	39	47	0,8
Aerzte	157	259	416	96	—	96	61	259	320	3,3
Chirurgen	122	63	185	103	—	103	19	63	82	0,7
Hebammen und Wärter	17	156	173	11	113	124	6	43	49	0,3
Friseure	117	94	211	92	7	99	25	87	112	1,1
Badeanstalten	40	27	67	34	1	35	6	26	32	0,9
Oeffentliche Häuser	4	47	51	3	33	36	1	14	15	0,4
	520	687	1207	394	156	550	126	531	657	1,1
Advocaten	238	323	561	143	—	143	95	323	418	2,9
Gerichte	150	226	376	88	—	88	62	226	288	3,2
Beamte	744	724	1468	446	—	446	298	724	1022	2,3
	1132	1273	2405	677	—	677	455	1273	1728	2,5
Zoll	94	138	232	63	—	63	31	138	169	2,6
Gesandtschaft	264	298	562	106	—	106	158	298	456	4,3
Militär	4581	352	4933	4397	—	4397	184	352	536	0,1
	4939	788	5727	4566	—	4566	373	788	1161	0,2
Ohne Beschäftigung	372	201	573	336	93	429	36	108	144	0,3
Ohne Beruf	1657	4853	6510	856	1629	2485	801	3224	4025	1,6
	2029	5054	7083	1192	1722	2914	837	3332	4169	1,4

Stadt und Gemarkung.

Verhältniß der Geschäftsvorsteher

Berufs-Arten.	Geschäfts-vorsteher.	%	Deren Ehefrauen.	%	Deren Kinder.	%
Rohproducte und chemische Fabriken	617	20,97	430	14,62	948	32,22
Dreher und verwandte Gewerbe	116	25,66	77	17,04	148	32,74
Eisen und rohe Metalle . . .	112	21,33	76	14,48	187	35,62
Gold, Uhren, Glas, Luxusw. 2c.	208	21,74	142	14,84	347	36,26
Manufacturwaaren	579	22,79	354	13,93	793	31,21
Felle, Häute, Leder 2c. . . .	109	19,50	80	14,31	179	32,02
Bekleidungsgewerbe	504	28,49	356	20,12	585	33,07
Agentur- und Transportwesen .	333	29,16	164	14,36	366	32,05
Localtransport	288	29,87	177	18,36	380	39,42
Wagner, Sattler, Seiler 2c. .	67	24,91	46	17,10	104	38,66
Bank- und Wechselgeschäfte . .	355	19,46	218	11,95	475	26,04
Makler 2c.	221	28,52	133	17,16	231	29,81
Bauhandwerker	714	24,66	509	17,58	1085	37,48
Gewerbe der Nahrungsbereitung.	1410	20,58	881	12,86	2017	29,45
Verschiedene Dienstleistungen .	318	43,38	112	15,28	188	25,65
Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille 2c. Geschäfte . .	244	22,68	180	16,73	371	35,41
Künstler 2c.	241	29,86	137	16,98	274	33,95
Kirchen- und Schulwesen . .	817	21,50	318	8,37	764	20,10
Gesundheitspflege	166	21,81	119	15,64	230	30,22
Beamte und Advocaten . . .	213	18,36	143	12,33	308	26,55
Exterritoriale	216	23,81	100	11,03	156	17,20
Ohne Beschäftigung . . .	2485	38,17	340	5,22	1458	22,40
	10333	25,69	5092	12,66	11604	28,85

Verhältniß der technischen Gehülfen

Berufs-Arten.	Technische Gehülfen.	%	Deren Ehefrauen.	%	Deren Kinder.	%
Rohproducte und chemische Fabriken	63	40,38	25	16,03	58	37,18
Dreher und verwandte Gewerbe	179	90,86	5	2,54	10	5,08
Eisen und rohe Metalle . . .	164	69,79	24	10,21	42	17,87
Gold, Uhren, Glas, Luxusw. 2c.	92	85,98	4	3,74	9	8,41
Manufacturwaaren	408	94,23	4	0,92	20	4,62
Felle, Häute, Leder 2c. . . .	363	88,11	12	2,91	30	7,28
Bekleidungsgewerbe	2772	88,62	33	1,05	260	8,31
Agentur- und Transportwesen .	245	66,76	31	8,44	76	20,71
Localtransport	452	63,84	84	11,86	157	22,18
Wagner, Sattler, Seiler 2c. .	134	90,54	4	2,70	8	5,40
Bank- und Wechselgeschäfte . .	1	25,00	1	25,00	1	25,00
Makler 2c.	3	100,00	—	—	—	—
Bauhandwerker	3094	89,27	125	3,61	206	5,94
Gewerbe der Nahrungsbereitung.	1734	94,60	34	1,86	49	2,67
Verschiedene Dienstleistungen .	776	59,82	115	8,87	327	25,22
Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille 2c. Geschäfte . .	773	57,90	170	12,73	309	23,15
Künstler 2c.	169	77,17	17	7,76	28	12,79
Kirchen- und Schulwesen . .	81	60,45	12	8,95	29	21,65
Gesundheitspflege	332	84,26	12	3,05	23	5,84
Beamte und Advocaten . . .	—	—	—	—	—	—
Exterritoriale	34	42,50	12	15,00	23	28,75
Ohne Beschäftigung	—	—	—	—	—	—
	11869	80,99	724	4,94	1665	11,36

zu den einzelnen Gliedern ihrer Angehörigen.

Tabelle XI a.

Deren Anverwandte &c.	%	Deren Dienstboten &c.	%	Zusammen.	%	Berufs-Arten.
79	2,69	868	29,50	2942	100	Rohproducte und chemische Fabriken.
16	3,54	95	21,02	452	100	Dreher und verwandte Gewerbe.
19	3,62	131	24,95	525	100	Eisen und rohe Metalle.
24	2,50	236	24,66	957	100	Gold, Uhren, Glas, Luxusw. ꝛc.
84	3,30	731	28,77	2541	100	Manufacturwaaren.
17	3,04	174	31,13	559	100	Felle, Häute, Leder ꝛc.
72	4,07	252	14,25	1769	100	Bekleidungsgewerbe.
24	2,10	255	22,33	1142	100	Agentur- und Transportwesen.
25	2,59	94	9,75	964	100	Localtransport.
10	3,72	42	15,61	269	100	Wagner, Sattler, Seiler ꝛc..
34	1,87	742	40,68	1824	100	Bank- und Wechselgeschäfte.
39	5,03	151	19,48	775	100	Makler ꝛc.
107	3,70	480	16,58	2895	100	Bauhandwerker.
1043	15,10	1508	22,01	6850	100	Gewerbe der Nahrungsbereitung.
19	2,59	96	13,10	733	100	Verschiedene Dienstleistungen.
43	3,99	228	21,19	1076	100	Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille ꝛc. Geschäfte.
21	2,60	134	16,61	807	100	Künstler ꝛc.
1317	34,66	584	15,37	3800	100	Kirchen- und Schulwesen.
28	3,68	218	28,65	761	100	Gesundheitspflege.
183	15,78	313	26,98	1160	100	Beamte und Advocaten.
22	2,43	413	45,53	907	100	Exterritoriale.
334	5,13	1893	29,08	6510	100	Ohne Beschäftigung.
3551	8,83	9638	23,97	40218	100	

zu den einzelnen Gliedern ihrer Angehörigen.

Tabelle XI b.

Deren Anverwandte &c.	%	Deren Dienstboten. &c.	%	Zusammen	%	Berufs-Arten.
—	—	10	6,41	156	100	Rohproducte u. chemische Fabriken.
2	1,01	1	0,51	197	100	Dreher und verw. Gewerbe.
2	0,85	3	1,28	235	100	Eisen und rohe Metalle.
—	—	2	1,87	107	100	Gold, Uhren, Glas, Luxusw. ꝛc.
—	—	1	0,23	433	100	Manufacturwaaren.
3	0,73	4	0,97	412	100	Felle, Häute, Leder ꝛc.
19	0,61	44	1,41	3128	100	Bekleidungsgewerbe.
4	1,09	11	3,00	367	100	Agentur und Transportwesen.
7	0,99	8	1,13	708	100	Localtransport.
1	0,68	1	0,68	148	100	Wagner, Sattler, Seiler ꝛc.
1	25,00	—	—	4	100	Bank- und Wechselgeschäfte.
—	—	—	—	3	100	Makler ꝛc.
18	0,52	23	0,66	3466	100	Bauhandwerker.
5	0,27	11	0,60	1833	100	Gewerbe der Nahrungsbereitung.
27	2,08	52	4,01	1297	100	Verschiedene Dienstleistungen.
34	2,55	49	3,67	1335	100	Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille ꝛc. Geschäfte.
2	0,91	3	1,37	219	100	Künstler ꝛc.
2	1,49	10	7,46	134	100	Kirchen- und Schulwesen.
10	2,54	17	4,31	394	100	Gesundheitspflege.
—	—	—	—	—	—	Beamte und Advocaten.
1	1,25	10	12,50	80	100	Exterritoriale.
—	—	—	—	—	—	Ohne Beschäftigung.
138	0,94	260	1,78	14656	100	

Stadt und Gemarkung.

Verhältniß der kaufmännischen Gehülfen

Berufs-Arten.	Kaufmänn. Gehülfen.	%	Deren Ehefrauen.	%	Deren Kinder.	%
Rohproducte und chemische Fabriken	502	61,75	79	9,72	136	16,73
Dreher und verwandte Gewerbe	32	94,12	—	—	—	—
Eisen und rohe Metalle . . .	85	75,89	8	7,14	16	14,29
Gold, Uhren, Glas, Luxusw. 2c.	133	72,28	13	7,07	29	15,76
Manufacturwaaren	754	79,20	46	4,83	84	8,83
Felle, Häute, Leder 2c. . . .	113	70,19	15	9,32	19	11,80
Bekleidungsgewerbe	42	61,76	8	11,77	11	16,18
Agentur- und Transportwesen .	396	36,70	177	16,40	324	30,03
Localtransport	—	—	—	—	—	—
Wagner, Sattler, Seiler 2c. .	1	100,00	—	—	—	—
Bank- und Wechselgeschäfte . .	515	47,60	132	12,20	247	22,83
Makler 2c.	22	59,46	4	10,81	6	16,22
Bauhandwerker	14	77,78	2	11,11	—	—
Gewerbe der Nahrungsbereitung.	59	72,84	6	7,41	11	13,58
Verschiedene Dienstleistungen .	—	—	—	—	—	—
Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille 2c. Geschäfte . .	124	66,31	15	8,02	32	17,11
Künstler 2c.	8	80,00	—	—	2	20,00
Kirchen- und Schulwesen . .	32	44,44	10	13,89	14	19,44
Gesundheitspflege	4	100,00	—	—	—	—
Beamte und Advocaten . . .	200	33,28	113	18,80	200	33,28
Exterritoriale	52	25,74	31	15,35	91	45,05
Ohne Beschäftigung	110	63,22	19	10,92	30	17,24
	3198	54,46	678	11,55	1252	21,32

Verhältniß der Auslaufer

Berufs-Arten.	Auslaufer.	%	Deren Ehefrauen.	%	Deren Kinder.	%
Rohproducte und chemische Fabriken	134	47,86	53	18,93	73	26,07
Dreher und verwandte Gewerbe	11	61,11	3	16,67	4	22,22
Eisen und rohe Metalle . . .	10	41,67	5	20,83	9	37,50
Gold, Uhren, Glas, Luxusw. 2c.	77	51,33	27	18,00	37	24,67
Manufacturwaaren	207	47,59	73	16,78	124	28,50
Felle, Häute, Leder 2c. . . .	27	42,19	14	21,88	18	28,12
Bekleidungsgewerbe	23	39,66	13	22,41	19	32,76
Agentur- und Transportwesen .	415	32,60	250	19,64	532	41,79
Localtransport	—	—	—	—	—	—
Wagner, Sattler, Seiler 2c. .	1	20,00	1	20,00	3	60,00
Bank- und Wechselgeschäfte . .	231	47,24	91	18,61	123	25,15
Makler 2c.	19	40,42	10	21,28	17	36,17
Bauhandwerker	4	57,14	2	28,57	—	—
Gewerbe der Nahrungsbereitung.	1	50,00	—	—	1	50,00
Verschiedene Dienstleistungen .	—	—	—	—	—	—
Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille 2c. Geschäfte . .	101	46,12	39	17,81	71	32,42
Künstler 2c.	7	53,85	2	15,38	4	30,77
Kirchen- und Schulwesen . .	86	31,39	55	20,07	91	33,21
Gesundheitspflege	11	100,00	—	—	—	—
Beamte und Advocaten . . .	264	40,99	124	19,25	198	30,75
Exterritoriale	132	33,76	75	19,18	148	37,85
Ohne Beschäftigung	40	56,34	16	22,53	9	12,68
	1801	40,25	853	19,06	1481	33,09
Hierzu die Mannsch. des Militärs	4132					
	5933					

zu den einzelnen Gliedern ihrer Angehörigen. **Tabelle XI c.**

Deren Anverwandte &c.	%	Deren Dienstboten &c.	%	Zusammen.	%	Berufs-Arten.
25	3,07	71	8,73	813	100	Rohproducte und chemische Fabriken.
2	5,88	—	—	34	100	Dreher und verwandte Gewerbe.
—	—	3	2,68	112	100	Eisen und rohe Metalle.
1	0,54	8	4,35	184	100	Gold, Uhren, Glas, Luxusw. 2c.
22	2,31	46	4,83	952	100	Manufacturwaaren.
4	2,48	10	6,21	161	100	Felle, Häute, Leder 2c.
3	4,41	4	5,88	68	100	Bekleidungsgewerbe.
34	3,15	148	13,72	1079	100	Agentur- und Transportwesen.
—	—	—	—	—	—	Localtransport.
—	—	—	—	1	100	Wagner, Sattler, Seiler 2c.
50	4,62	138	12,75	1082	100	Bank- und Wechselgeschäfte.
1	2,70	4	10,81	37	100	Makler 2c.
—	—	2	11,11	18	100	Bauhandwerker.
1	1,23	4	4,94	81	100	Gewerbe der Nahrungsbereitung.
—	—	—	—	—	—	Verschiedene Dienstleistungen.
5	2,68	11	5,88	187	100	Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille 2c. Geschäfte.
—	—	—	—	10	100	Künstler 2c.
5	6,96	11	15,27	72	100	Kirchen- und Schulwesen.
—	—	—	—	4	100	Gesundheitspflege.
12	2,00	76	12,64	601	100	Beamte und Advocaten.
3	1,48	25	12,38	202	100	Exterritoriale.
5	2,87	10	5,75	174	100	Ohne Beschäftigung.
173	2,95	571	9,72	5872	100	

zu den einzelnen Gliedern ihrer Angehörigen. **Tabelle XI d.**

Deren Anverwandte &c.	%	Deren Dienstboten &c.	%	Zusammen.	%	Berufs-Arten.
6	2,14	14	5,00	280	100	Rohproducte und chemische Fabriken.
—	—	—	—	18	100	Dreher und verw. Gewerbe.
—	—	—	—	24	100	Eisen und rohe Metalle.
5	3,33	4	2,67	150	100	Gold, Uhren, Glas, Luxusw. 2c.
8	1,84	23	5,29	435	100	Manufacturwaaren.
2	3,12	3	4,69	64	100	Felle, Häute, Leder 2c.
1	1,72	2	3,45	58	100	Bekleidungsgewerbe.
29	2,27	47	3,69	1273	100	Agentur- und Transportwesen.
—	—	—	—	—	100	Localtransport.
—	—	—	—	5	100	Wagner, Sattler, Seiler 2c.
17	3,48	27	5,52	489	100	Bank- und Wechselgeschäfte.
1	2,13	—	—	47	100	Makler 2c.
—	—	1	14,29	7	100	Bauhandwerker.
—	—	—	—	2	100	Gewerbe der Nahrungsbereitung.
—	—	—	—	—	100	Verschiedene Dienstleistungen.
2	0,91	6	2,74	219	100	Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille 2c. Geschäfte.
—	—	—	—	13	100	Künstler 2c.
7	2,56	35	12,77	274	100	Kirchen- und Schulwesen.
—	—	—	—	11	100	Gesundheitspflege.
19	2,95	39	6,06	644	100	Beamte und Advocaten.
12	3,07	24	6,14	391	100	Exterritoriale.
2	2,82	4	5,63	71	100	Ohne Beschäftiguug.
111	2,48	229	5,12	4475	100	

Stadt und Gemarkung. Verhältniß der Taglöhner zu den

Berufs-Arten.	Taglöhner.	%	Deren Ehefrauen.	%	Deren Kinder.	%
Rohproducte und chemische Fabriken	727	88,12	41	4,97	48	5,82
Dreher und verwandte Gewerbe	30	100,00	—	—	—	—
Eisen und rohe Metalle . . .	292	81,34	21	5,85	41	11,42
Gold, Uhren, Glas, Luxusw. 2c.	16	100,00	—	—	—	—
Manufacturwaaren	59	93,65	2	3,17	2	3,18
Felle, Häute, Leder 2c. . . .	72	100,00	—	—	—	—
Bekleidungsgewerbe	3	33,34	1	11,11	2	22,22
Agentur- und Transportwesen .	196	78,72	24	9,64	24	9,64
Localtransport	37	84,09	3	6,82	4	9,09
Wagner, Sattler, Seiler 2c. . .	—	—	—	—	—	—
Bank- und Wechselgeschäfte . .	—	—	—	—	—	—
Makler 2c.	21	80,77	—	—	3	11,54
Bauhandwerker	898	98,79	3	0,33	7	0,77
Gewerbe der Nahrungsbereitung .	352	98,89	2	0,56	2	0,56
Verschiedene Dienstleistungen . .	—	—	—	—	—	—
Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille 2c. Geschäfte . .	694	97,75	6	0,84	9	1,27
Künstler 2c..	37	74,00	4	8,00	8	16,00
Kirchen- und Schulwesen . . .	—	—	—	—	—	—
Gesundheitspflege	16	100,00	—	—	—	—
Beamte und Advocaten . . .	—	—	—	—	—	—
Exterritoriale	—	—	8	53,33	7	46,67
Ohne Beschäftigung	279	85,06	19	5,79	27	8,23
	3729	91,47	134	3,29	184	4,51

einzelnen Gliedern ihrer Angehörigen.

Tabelle XI e.

Deren Anverwandte &c.	%	Deren Dienstboten &c.	%	Zusammen.	%	Berufs-Arten.
1	0,12	8	0,97	825	100	Rohproducte u. chemische Fabriken.
—	—	—	—	30	100	Dreher und verwandte Gewerbe.
—	—	5	1,39	359	100	Eisen und rohe Metalle.
—	—	—	—	16	100	Gold, Uhren, Glas, Luxusw. ꝛc.
—	—	—	—	63	100	Manufacturwaaren.
—	—	—	—	72	100	Felle, Häute, Leder ꝛc.
2	2,22	1	11,11	9	100	Bekleidungsgewerbe.
2	0,80	3	1,20	249	100	Agentur- und Transportwesen.
—	—	—	—	44	100	Localtransport.
—	—	—	—	—	—	Wagner, Sattler, Seiler ꝛc.
—	—	—	—	—	—	Bank- und Wechselgeschäfte.
—	—	2	7,69	26	100	Makler ꝛc.
—	—	1	0,11	909	100	Bauhandwerker.
—	—	—	—	356	100	Gewerbe der Nahrungsbereitung.
—	—	—	—	—	—	Verschiedene Dienstleistungen.
1	0,14	—	—	710	100	Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille ꝛc. Geschäfte.
1	2,00	—	—	50	100	Künstler ꝛc.
—	—	—	—	—	—	Kirchen- und Schulwesen.
—	—	—	—	16	100	Gesundheitspflege.
—	—	—	—	—	—	Beamte und Advocaten.
—	—	—	—	15	100	Exterritoriale.
2	0,61	1	0,31	328	100	Ohne Beschäftigung.
9	0,22	21	0,51	4077	100	

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w
Oekonomie	8	—	73	4	1	—	7	62	1	7	6	48	75	—	1
Gehülfen	4	2	27	5	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	11	6	26	20	—	—	—	—	—	3	3	—	—
	12	2	111	15	67	20	7	62	1	7	6	51	78	—	1
Gärtner	5	—	23	2	1	—	2	20	1	—	3	17	15	—	1
Gehülfen	2	—	10	4	3	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	15	4	—	2	—	—	—	—	—	8	8	—	—
	8	—	48	10	5	2	2	20	1	—	3	26	25	—	1
Hirte	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Essigsiederei	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Specereiwaaren	—	—	6	4	—	—	—	5	—	—	—	5	5	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	7	4	1	—	—	5	—	—	—	5	5	—	—
Spänehandel	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Knochen und Lumpen	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Gehülfen	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Seifensieder	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Dreher	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2	—	—
Gesellen	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	6	—	—	2	—	—	—	2	2	—	—
Bürsten-Fabrik	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	4	4	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	5	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	5	10	—	2	—	—	—	4	4	—	—
Korbmacher	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Bleigießer	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Messerschmiede	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	1	4	—	—
Gesellen	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	7	—	—	3	—	—	—	1	4	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pflegling, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
1	1	2	5	3	7	—	—	—	2	—	33	—	—	—	—	—	—		Oekonomie.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	1	2	5	3	7	—	—	—	2	—	34	—	—	—	—	—	—	495	
—	2	1	2	3	1	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—		Gärtner.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	2	2	3	3	1	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—	171	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Hirte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Essigsiederei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—		Specereiwaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	31	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Spänehandel.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Knochen und Lumpen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Seifensieder.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Dreher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Bürsten-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Korbmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	Bleigießer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—		Messerschmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	21	

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Stahlflechterei	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gold- und Silberarbeiter	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Uhrmacher	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Gehülfen	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Vergolder	—	—	2	—	1	—	—	1	1	—	—	1	1	1	—
Schneider	2	—	25	—	2	—	1	20	2	1	1	16	22	1	4
Gesellen	—	—	3	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	29	—	24	1	1	20	2	1	1	16	22	1	4
Näherinnen	—	6	—	10	—	6	—	—	—	1	5	4	3	3	9
Gehülfinnen	—	9	—	32	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	15	—	44	—	17	—	—	—	1	5	4	3	3	9
Schuhmacher	—	—	26	1	—	—	—	22	—	—	—	15	17	—	—
Gehülfen	—	—	4	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	3	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	33	1	31	—	—	22	—	—	—	15	17	—	—
Hutmacher	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	4	—	—
Strohhutfabrik	2	—	—	—	—	—	2	—	—	3	1	—	—	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	—	—	1	1	2	—	—	3	1	—	—	—	—
Agenten	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Fuhrleute	1	—	4	1	—	—	1	3	—	—	1	4	6	—	—
Gehülfen	—	—	3	—	4	—	—	2	1	—	—	5	—	—	—
	1	—	7	1	4	—	1	5	1	—	1	9	6	—	—
Sattler	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	2	6	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	3	—	—	2	—	—	—	2	6	—	—
Schmiede	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	4	3	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	3	—	—	2	—	—	—	4	3	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pflegelinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Stahlflechterei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Gold- und Silberarbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Uhrmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	Vergolder.
—	—	1	4	1	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	1	4	1	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	136	
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103	
—	1	2	3	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Schuhmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	1	2	3	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	129	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	9	Hutmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Strohhutfabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	6	Agenten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—		Fuhrleute.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	37	
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Sattler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	

Bornheim. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w
Wagner	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	2	—	—
Gesellen	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	3	—	—	2	—	—	—	1	2	—	—
Makler	1	—	6	—	—	—	1	5	—	—	1	4	4	—	—
Gerümpler	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	—	—
Altkleiderhändler	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maurer	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—
Gesellen	—	—	1	—	18	—	—	—	2	—	—	—	—	1	4
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	30	—	—	2	2	—	—	—	2	1	4
Zimmerleute	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	6	4	—	—
Gesellen	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	11	—	—	3	—	—	—	6	4	—	—
Schreiner	1	—	11	—	—	—	1	7	—	—	—	6	11	—	—
Gesellen	1	—	2	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	15	—	9	—	1	7	—	—	—	6	11	—	—
Tapezierer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Gesellen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Weißbinder	2	—	3	—	—	—	2	3	—	2	1	4	9	—	—
Gesellen	—	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	6	—	5	—	2	3	—	2	1	4	9	—	—
Pumpenmacher	1	—	3	—	—	—	1	3	—	5	—	1	9	—	—
Gesellen	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	4	—	2	—	—	2	—	—	—	4	—	—	—
	1	—	10	—	2	—	1	5	—	5	—	5	9	—	—
Lackierer	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Gesellen	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Schlosser	—	—	5	—	1	—	—	3	1	—	—	1	6	—	—
Gesellen	—	—	4	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	12	—	13	—	—	3	1	—	—	1	6	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pflieglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Wagner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	13	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	27	Makler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Gerümpler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Altkleiderhändler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—		Maurer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	50	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Zimmerleute.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	52	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Tapezierer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Weißbinder.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	37	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Pumpenmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	39	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Lackierer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schlosser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Spengler	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	5	8	—	—
Gesellen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	5	—	2	—	—	3	—	—	—	5	8	—	—
Glaser	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—
Gesellen	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	4	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—
Metzger	—	—	8	1	—	—	—	7	—	—	—	6	6	—	—
Gesellen	1	—	2	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	11	1	8	—	—	7	—	—	—	6	6	—	—
Bäcker	—	—	8	1	—	—	—	8	—	—	—	7	13	—	—
Gesellen	—	—	3	—	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	12	1	20	1	—	8	—	—	—	7	13	—	—
Conditoren	2	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—
Küfer	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	8	8	—	—
Gesellen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	5	—	—	3	—	—	—	8	8	—	—
Gastwirthe	3	—	14	—	1	—	4	13	1	2	3	6	13	—	—
Gehülfen	—	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	4	—	17	—	5	1	4	13	1	2	3	6	13	—	—
Brand- und Aepfelwein-Verkauf	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Victualienhändler	1	—	7	32	—	1	1	—	—	—	1	5	14	—	—
Gehülfen	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	8	34	—	1	1	—	—	—	1	5	14	—	—
Köche	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzhauer	—	—	5	—	—	—	—	5	—	—	—	2	10	—	—
Gehülfen	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	9	—	1	—	—	5	—	—	—	2	10	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Spengler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Glaser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	13	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Metzger.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	43	
—	—	—	1	—	3	—	—	—	1	2	10	—	—	—	—	—	—		Bäcker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	1	—	3	—	—	—	1	2	10	—	—	—	—	—	—	79	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	Conditoren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Küfer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	29	
—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—		Gastwirthe.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	85	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Brand- und Aepfelwein-Verkauf.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	10	
—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—		Victualienhändler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—	76	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Köche.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Holzhauer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Wäscherei	—	1	5	68	—	10	—	—	—	—	—	17	18	1	4
Büglerinnen	—	—	—	25	—	3	—	—	—	—	—	6	1	—	1
Bleichgärtner	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Chaussée-Arbeiter	—	—	26	—	—	—	—	12	—	—	—	26	21	—	—
Taglöhner	—	—	17	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	43	—	1	—	—	12	—	—	—	26	21	—	—
Färber	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Buchdruckerei	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	1	—	—
Gehülfen	2	—	7	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	14	—	6	—	—	2	—	—	—	2	1	—	—
Portefeuille-Fabrik	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	9	—	—	1	—	—	—	1	4	—	—
Cartonage-Fabrik	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	3	4	—	—
Gehülfen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	1	—	—	—	2	—	—	—	3	4	—	—
Bildhauer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maler	4	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehülfen	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	5	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Stempelschneider	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—
Mechanikus	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	2	3	—	—
Gehülfen	—	—	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	8	—	7	—	—	3	—	—	—	2	3	—	—
Instrumentenmacher	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	4	—	—	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	1	—	2	—	1	—	—	2	4	—	—	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	135	Wäscherei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	Büglerinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Bleichgärtner.
—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Chaussée-Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	108	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	Färber.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Buchdruckerei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	29	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Portefeuille-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	22	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Cartonage-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Bildhauer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Maler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	Stempelschneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—		Mechanikus.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	26	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Instrumentenmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	13	

Bornheim. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Geistliche	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrer und Privatgelehrte . .	3	—	1	2	4	1	2	1	1	—	—	1	—	1	—
Musiker	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Oeffentliche Anstalten:															
Gemeinde-Pfleglinge . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Apotheker	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Aerzte	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	3	—	—
Chirurgen	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Gehülfen.	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	1	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Hebammen und Wärter . .	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	4	3	—	—
Pfleglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	4	3	—	—
Ortsdiener ꝛc.	1	—	5	—	—	—	—	5	—	—	1	5	5	—	—
Taglöhner	—	—	10	12	2	3	—	—	—	—	—	6	10	—	—
Ohne Angabe des Geschäfts .	6	24	2	19	8	16	—	—	—	9	19	7	9	3	8
Flaschenhüllen-Fabrik . . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Zunder-Fabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehülfen	1	—	—	—	10	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	—	—	11	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c. Hiesige. m	Anverwandte Hiesige. w	Anverwandte Landgem. m	Anverwandte Landgem. w	Anverwandte Fremde. m	Anverwandte Fremde. w	Dienstboten. Hiesige. m	Dienstboten Hiesige. w	Dienstboten Landgem. m	Dienstboten Landgem. w	Dienstboten Fremde. m	Dienstboten Fremde. w	Dienstboten-Angehörige. Hiesige. m	Dienstboten-Angehörige Hiesige. w	Dienstboten-Angehörige Landgem. m	Dienstboten-Angehörige Landgem. w	Dienstboten-Angehörige Fremde. m	Dienstboten-Angehörige Fremde. w	Summe.	Berufs-Arten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	Geistliche.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	19	Lehrer und Privatgelehrte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	Musiker.
																			Oeffentliche Anstalten:
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Gemeinde-Pfleglinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Apotheker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	10	Aerzte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Chirurgen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Hebammen und Wärter.
—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Pfleglinge.
—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	17	
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	Ortsdiener &c.
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	Taglöhner.
—	2	1	3	3	4	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	157	Ohne Angabe des Geschäfts.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	Flaschenhüllen-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Zunder-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	16	

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
In Frankfurt arbeitend:															
Samenhandlung	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Wein	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taback und Cigarren	—	—	4	—	9	7	—	2	2	—	—	1	1	—	1
Colonialwaaren	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Material und Farbwaaren	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinkohlen	—	—	2	—	5	—	—	1	—	—	—	2	3	—	—
Chemische und Gasfabriken	—	—	17	1	8	6	—	6	—	—	—	4	6	—	—
Posamentierer	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisenhandlung	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Eisengießerei	3	—	4	—	8	—	3	1	3	3	4	2	3	1	2
Kurze Waaren	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seifenfabrik	—	—	3	5	2	1	—	3	—	—	—	1	3	—	—
Manufacturwaaren	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Merceriewaaren	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1
Rohe und gefärbte Seide	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strumpfwaaren	2	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	3	3	—	—
Haarschneider	—	—	9	1	4	2	—	7	3	—	—	7	2	—	—
Leder-Lackierfabrik	—	—	1	—	3	—	—	1	2	—	—	—	1	2	1
Schneider	—	—	8	—	1	—	—	5	—	—	—	1	5	—	—
Näherinnen	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuhmacher	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handschuhfabrik	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1
Strohhutfabrik	1	1	6	6	1	2	—	4	—	—	—	3	6	—	—
Kappen- und Kravattenmacher	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Spediteur	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisenbahn	4	—	30	1	23	—	3	21	21	4	4	23	20	3	4
Post	3	—	8	—	5	—	3	3	3	1	1	4	2	5	2
Telegraph	—	—	—	—	8	—	—	—	7	—	—	9	5	—	—
Kutscher	—	—	—	—	7	—	—	—	7	—	—	—	—	1	9
Einzler	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiebkärcher	1	—	1	—	—	—	1	—	—	4	1	—	—	—	—
Sattler	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seiler	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1
Schmiede	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Banquier	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—
Lotterie	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Versicherungs-Gesellschaft	1	—	1	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—
Maurer	—	—	4	—	30	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Steinmetzen	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Zimmerleute	—	—	—	—	5	—	—	—	2	—	—	—	—	2	1

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle XII.**

Anverwandte, Zöglinge, Pflèglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			In Frankfurt arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Samenhandlung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Wein.
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	Taback und Cigarren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Colonialwaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Material und Farbwaaren.
—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	Steinkohlen.
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	Chemische und Gasfabriken.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Posamentierer.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Eisenhandlung.
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	Eisengießerei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Kurze Waaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	Seifenfabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Manufacturwaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9	Merceriewaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Rohe und gefärbte Seide.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	14	Strumpfwaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	Haarschneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	Leder-Lackierfabrik.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schuhmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Handschuhfabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	Strohhutfabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Kappen- und Cravattenmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Spediteur.
—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	171	Eisenbahn.
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	46	Post.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	31	Telegraph.
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	27	Kutscher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Einzler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	Schiebkärcher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Sattler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Seiler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	Banquier.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Lotterie.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Versicherungs-Gesellschaft.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	Maurer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Steinmetzen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Zimmerleute.

Bornheim.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w
Schreiner	—	—	10	—	6	—	—	3	4	—	—	4	5	5	4
Tapezierer	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—
Weißbinder	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Lackierer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pumpenmacher	—	—	3	—	3	—	—	3	—	—	—	4	1	—	—
Schornsteinfeger	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	—	—	3	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1
Conditor	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Victualienhändler	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Gärtner	1	—	19	—	3	—	—	10	2	—	—	8	10	—	—
Monatfrauen	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Kochfrauen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzhauer	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Straßenkehrer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pflasterer	—	—	36	—	—	—	—	20	—	—	—	29	35	—	—
Wäscherinnen	—	—	—	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Büglerinnen	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Druckerei und Buchhandel	1	—	23	4	10	—	1	8	5	1	3	9	16	3	5
Schriftgießer	—	—	14	5	8	3	—	3	3	—	—	4	7	8	8
Buchbinder	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Portefeuille-Arbeiter	—	—	2	—	2	1	—	2	—	—	—	4	1	—	—
Cartonage-Fabrik	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Bildhauer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maler	—	—	1	—	3	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1
Graveur	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mechanikus	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geometer	1	—	1	—	1	—	1	—	1	3	3	—	—	3	1
Lehrer	1	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—
Musiker	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Apotheker	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Advokaten	1	—	3	—	1	—	—	2	1	—	—	2	3	—	1
Gerichte	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—
Beamte	6	—	1	—	—	—	6	—	—	10	10	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	20	—	8	—	—	7	1	—	—	9	8	—	—
Auslaufer	—	—	24	—	12	—	—	10	8	—	—	11	7	10	4
Ohne Angabe des Geschäfts	1	—	2	2	1	1	—	1	—	—	—	1	2	—	—
Sonst Auswärts arbeitend:															
Schneider	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinbrecher	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pflеglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	Tapezierer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Weißbinder.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Lackierer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	Pumpenmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schornsteinfeger.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	Schlosser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Conditor.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Victualienhändler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	56	Gärtner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Monatfrauen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Kochfrauen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Holzhauer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Straßenkehrer.
1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	127	Pflasterer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	Wäscherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Büglerinnen.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	93	Druckerei und Buchhandel.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	66	Schriftgießer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Buchbinder.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	13	Portefeuille-Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Cartonage-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Bildhauer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	Maler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Graveur.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Mechanikus.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	16	Geometer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	Lehrer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Musiker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Apotheker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	Advokaten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	Gerichte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	36	Beamte.
—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	57	Taglöhner.
—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	92	Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	12	Ohne Angabe des Geschäfts.
																			Sonst Auswärts arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Steinbrecher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Taglöhner.

Oberrad. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w
Gärtner	1	—	190	22	2	—	1	167	2	—	1	133	231	3	2
Gehülfen	3	—	107	16	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	7	1	6	—	—	—	—	—	2	4	—	1
	4	—	297	45	5	6	1	167	2	—	1	135	235	3	3
Hirte	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Essig- und Spritfabrik	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Specereiwaaren	—	—	6	—	—	—	—	3	—	—	—	3	8	—	—
Cigarrenmacher	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	6	1	—	—
Lumpensammler	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Kammmacher	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	5	5	—	—
Dreher	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Korbmacher	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4	—	—
Gelbgießer	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—
Zinngießer	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesellen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nagelschmiede	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Schleifer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrmacher	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spinnerei	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Gehülfen	—	—	—	1	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	1	1	6	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Haarschneiderei	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—
Lederhändler	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	3	1	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	4	24	2	—	—	—	—	2	5	29	—	—	—	—	1	—		Gärtner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	4	26	2	—	—	—	—	2	5	29	—	—	—	—	1	—	973	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Hirte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		Essig- und Spritfabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	23	Specereiwaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	Cigarrenmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Lumpensammler.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	Kammmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Dreher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Korbmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gelbgießer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Zinngießer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Nagelschmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schleifer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Uhrmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Spinnerei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	13	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Haarschneiderei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Lederhändler.

Oberrad. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w
Gerber	1	—	1	—	1	1	1	—	—	—	2	—	1	3	1
Gesellen	—	—	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	1	—	20	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	3	—	29	3	1	—	—	—	2	—	1	3	1
Schneider	—	—	13	2	—	—	—	10	—	—	—	15	17	—	—
Gesellen	—	—	4	—	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	17	2	18	1	—	10	—	—	—	15	17	—	—
Näherinnen	—	1	—	38	—	12	—	—	—	—	1	6	7	1	1
Corsetten-Fabrik	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Gehülfen	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Schuhmacher	—	—	19	—	—	—	—	14	—	—	—	17	12	—	—
Gesellen	—	—	4	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	23	—	21	—	—	14	—	—	—	17	12	—	—
Schaftenmacher	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Hutmacher	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	4	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	21	2	—	—	2	—	—	—	—	3	2
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	22	2	—	2	2	—	—	2	4	3	2
Kappenmacher	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Eisenbahn	1	—	5	—	4	—	1	3	1	—	—	3	4	—	—
Fuhrleute	—	—	3	—	1	—	—	3	1	—	—	4	5	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	5	—	—	3	1	—	—	4	5	—	—
Sattler	—	—	3	1	—	—	—	3	—	—	—	4	7	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	1	8	—	—	3	—	—	—	4	7	—	—
Schmiede	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	6	—	—
Gesellen	—	—	2	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	6	—	7	—	—	3	—	—	—	—	6	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Dienstboten. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Dienstboten-Angehörige. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Summe.	Berufs-Arten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—		Gerber.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	49	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	
—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Corsetten-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Schuhmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	91	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schaftenmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—		Hutmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	45	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Kappenmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	Eisenbahn.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Fuhrleute.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	24	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Sattler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	29	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Schmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	24	

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Wagner	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	3	3	—	—
Gesellen	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	2	—	—	2	—	—	—	3	3	—	—
Makler	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1
Maurer	—	—	5	—	—	—	—	5	—	—	—	6	6	—	—
Gesellen	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	6	—	5	—	—	5	—	—	—	6	6	—	—
Steinmetzen	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Gesellen	1	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	1	—	12	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Zimmermann	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—
Gesellen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—
Schreiner	—	—	13	—	—	—	—	12	—	—	—	4	8	—	—
Gesellen	—	—	5	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	20	—	13	—	—	12	—	—	—	4	8	—	—
Schlosser	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	3	3	—	—
Gesellen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—	3	3	—	—
Spengler	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Metzger	—	—	5	—	—	—	—	4	—	—	—	5	5	—	—
Gesellen	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	8	—	3	—	—	4	—	—	—	5	5	—	—
Bäcker	—	—	6	—	—	—	—	6	—	—	—	8	8	—	—
Gesellen	—	—	2	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	8	—	7	—	—	6	—	—	—	8	8	—	—
Bierbrauer	—	1	2	—	—	—	—	2	—	1	—	5	5	—	—
Gesellen	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	1	2	—	20	—	—	2	—	1	—	5	5	—	—
Küfer	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	4	2	—	—
Gesellen	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	5	—	—	3	—	—	—	4	2	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle XIII.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Wagner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Makler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Maurer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Steinmetzen.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Zimmerleute.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—		Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	61	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schlosser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Spengler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—		Metzger.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	29	
—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Bäcker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	47	
—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Bierbrauer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	46	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Küfer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	

Oberrad. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Gastwirthe	1	—	11	—	—	—	1	11	—	1	3	12	10	—	—
Gehülfen	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	14	1	—	—	1	11	—	1	3	12	10	—	—
Hefenbereitung	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Höckerinnen	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
Chaussée-Arbeiter	—	—	5	—	—	—	—	3	—	—	—	1	4	—	—
Steinbrecher	—	—	6	—	8	—	—	2	—	—	—	1	3	—	—
Wäscherei	—	—	—	19	—	13	—	—	—	—	—	6	9	—	—
Büglerinnen	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bleichgärtner	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	1	2	4	3	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—
Steindruckerei	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Portefeuille-Fabrik	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—
Gehülfen	—	—	6	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	9	3	6	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—
Portefeuille-Arbeiter	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Geistliche	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrer	—	—	2	2	1	—	—	1	—	—	—	2	4	—	—
Zöglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	2	1	—	—	1	—	—	—	2	4	—	—
Oeffentliche Anstalten: Pfleglinge	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
Hebammen	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	2	2
	—	1	—	1	—	—	—	—	16	—	—	—	—	2	2
Wartfrauen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Ortsdiener ꝛc.	—	—	2	1	1	—	—	1	1	—	—	2	1	—	—
Taglöhner	—	—	3	2	6	9	—	—	1	—	—	—	—	3	1
Ohne Angabe des Geschäfts	3	1	4	12	—	3	3	—	—	—	—	1	6	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	7	—	—	—	—	—	1		Gastwirthe.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	7	—	—	—	—	—	1	67	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Hefenbereitung.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	Höckerinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	Chaussée-Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	Steinbrecher.
—	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	Wäscherei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Büglerinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—		Bleichgärtner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	16	
—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	Steindruckerei.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Portefeuille-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	24	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Portefeuille-Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	Geistliche.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrer.
—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Zöglinge.
—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	
																			Oeffentliche Anstalten:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Pfleglinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Hebammen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Wöchnerinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	23	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Wartfrauen.
—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	Ortsdiener 2c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	Taglöhner.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	37	Ohne Angabe des Geschäfts.

Oberrad. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
In Frankfurt arbeitend:															
Gärtner	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Wein, Essig, Spiritus	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taback und Cigarren	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzschneiderei	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Fabriken	—	—	—	1	4	—	—	—	3	—	—	—	—	3	1
Posamentierer	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisengießerei	1	—	4	—	3	—	1	—	1	2	1	—	—	—	2
Glaswaaren	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Manufacturwaaren	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bandwaaren	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schneider	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	—	—	4	—	7	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Handschuhmacher	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Agenten	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Haarschneider	—	—	5	—	—	—	—	4	—	—	—	8	7	—	—
Einzler	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiebkärcher	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
Banquier	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Maurer	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schreiner	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	4	1	—	—
Schlosser	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spengler	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bierbrauer	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Wäscherinnen	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Druckerei	—	—	3	—	2	—	—	1	1	—	—	1	2	3	2
Schriftgießerei	1	—	23	—	1	—	—	4	—	1	3	2	2	—	—
Portefeuille-Arbeiter	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauptsteueramtsdiener	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
Oeffentliche Anstalten	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	5	—	2	—	—	4	1	—	—	3	6	1	2
Taglöhner	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			In Frankfurt arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Gärtner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Wein, Essig, Spiritus.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Taback und Cigarren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Holzschneiderei.
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	Chemische Fabriken.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Posamentierer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	Eisengießerei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Glaswaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Manufacturwaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Bandwaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Handschuhmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Agenten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	Haarschneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Einzler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Schiebkärcher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	6	Banquier.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Maurer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schlosser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Spengler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Bierbrauer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Wäscherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	Druckerei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	Schriftgießerei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Portefeuille-Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Hauptsteueramtsdiener.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Oeffentliche Anstalten.
—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	29	Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Taglöhner.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
In Offenbach a. M. arbeitend:															
Taback und Cigarren . . .	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenfabrik	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stahlarbeiter	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Posamentierer	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelbgießer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapetendrucker	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—
Haarschneider	—	—	13	—	—	—	—	12	—	—	—	11	9	—	—
Gerber	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hutmacher	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—
Schreiner	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metzger	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steindrucker	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schriftgießer	—	—	9	—	—	—	—	4	—	—	—	5	2	—	—
Portefeuille-Arbeiter	—	—	6	1	3	4	—	3	—	—	—	2	2	—	—
Mechanikus	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	1	—	2	3	—	1	—	—	—	—	2	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			In Offenbach a. M. arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Taback und Cigarren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Maschinenfabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Stahlarbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Posamentirer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Gelbgießer.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Tapetendrucker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	47	Haarschneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Gerber.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Hutmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Metzger.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Steindrucker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	Schriftgießer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	Portefeuille-Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Mechanikus.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Taglöhner.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Oekonomie	4	1	23	—	3	—	2	13	2	1	1	6	22	5	6
Gehülfen	1	—	—	—	21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	5	1	23	—	24	3	2	13	2	1	1	6	22	5	6
Gärtner	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	2	2	1
Gehülfen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	2	—	—	1	1	—	—	—	2	2	1
Hirte	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Specereiwaaren	—	—	4	1	—	—	—	4	—	—	1	3	2	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	1	1	—	—	4	—	—	1	3	2	—	—
Lumpensammler	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzhändler	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Korbmacher	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Gelbgießer	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Haarschneiderei	—	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	5	3	—	—
Gehülfen	—	—	3	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haarschneider	—	—	10	—	2	—	—	5	—	—	—	7	14	—	—
	—	—	17	—	14	—	—	9	—	—	—	12	17	—	—
Wachstuchfabriken	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	—	—
Gehülfen	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	2	—	—	1	—	—	—	2	2	—	—
Schneider	—	—	12	—	—	—	—	9	—	—	—	4	6	—	—
Gesellen	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	14	—	1	—	—	9	—	—	—	4	6	—	—
Schuhmacher	—	—	8	1	—	—	—	6	—	—	—	1	5	—	—
Gesellen	—	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	10	1	8	—	—	6	—	—	—	1	5	—	—
Hutmacher	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—
Gehülfen	—	—	1	1	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	10	1	7	4	—	3	—	—	—	—	2	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle XIV.**

Anverwandte, Zöglinge, Pflegl., Gäste &c. Hiesige m	w	Landgem. m	w	Fremde m	w	Dienstboten Hiesige m	w	Landgem. m	w	Fremde m	w	Dienstboten-Angehörige Hiesige m	w	Landgem. m	w	Fremde m	w	Summe	Berufs-Arten
—	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—		Oekonomie.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	137	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Gärtner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	11	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Hirte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Specereiwaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	19	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Lumpensammler.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	Holzhändler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Korbmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gelbgießer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Haarschneiderei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Haarschneider.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	72	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Wachstuchfabriken.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	12	
—	—	2	3	1	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	2	3	1	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	46	
—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schuhmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—		Hutmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	28	

Niederrad. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Kutscher	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Sattler	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Schmiede	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	2	—	—
Gesellen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	2	—	—	2	—	—	—	1	2	—	—
Wagner	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Maurer	—	—	5	—	—	—	—	4	—	—	—	3	3	—	—
Zimmermann	—	—	5	—	—	—	—	4	—	—	—	3	4	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	5	—	3	—	—	4	—	—	—	3	4	—	—
Weißbinder	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Schreiner	—	—	8	—	—	—	—	5	—	—	—	8	12	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	8	—	3	—	—	5	—	—	—	8	12	—	—
Häfner	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Schlosser	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	5	2	—	—
Gesellen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	1	—	—	2	—	—	—	5	2	—	—
Spengler	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metzger	—	—	7	—	—	—	—	6	—	—	—	5	11	—	—
Lehrlinge	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	8	—	1	—	—	6	—	—	—	5	11	—	—
Bäcker	—	—	9	1	—	—	—	6	—	—	—	2	5	—	—
Gesellen	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	9	1	3	—	—	6	—	—	—	2	5	—	—
Küfer	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—
Gastwirthe	—	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	4	11	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	6	—	—	4	—	—	—	4	11	—	—
Victualienhändler	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	4	6	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	4	6	—	—
Fischer	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pflegelinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Kutscher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Sattler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Schmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	11	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Wagner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	17	Maurer.
—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Zimmermann.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	25	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Weißbinder.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	37	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Häfner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schlosser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	Spengler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Metzger.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	37	
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Bäcker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	32	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Küfer.
—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Gastwirthe.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	38	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Victualienhändler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	20	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Fischer.

Niederrad. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w
Chaussee-Arbeiter	—	—	7	—	—	—	—	6	—	—	—	9	3	—	—
Pflasterer	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—
Wäschereien	—	2	18	72	1	5	—	—	—	—	6	29	34	—	—
Büglerinnen	—	—	—	48	—	5	—	—	—	—	—	2	3	—	—
Bleichgärtner	1	1	25	30	—	—	—	—	—	—	1	25	37	—	—
Gehülfen	—	1	2	7	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	2	27	37	1	4	—	—	—	—	1	25	37	—	—
Steindrucker	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
Schriftgießer	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	—	—
Portefeuille-Fabrik	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	3	2	—	—
Gehülfen	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	5	—	2	—	—	2	—	—	—	3	2	—	—
Maler	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Formstecher	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Gesellen	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Graveur	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geistliche	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1	—	—	—	—
Lehrer	1	1	1	—	2	—	—	—	1	3	—	—	—	1	1
Aerzte	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Hebammen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oeffentlich Haus	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Forstamt	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehülfen	—	—	10	—	—	—	—	3	—	—	—	2	6	—	—
	1	—	10	—	—	—	1	3	—	—	—	2	6	—	—
Ortsdiener	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Taglöhner	—	—	17	23	1	4	—	—	—	—	—	8	18	—	—
Ohne Angabe des Geschäfts	2	1	5	13	2	1	2	1	1	—	5	—	1	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle XIV.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	Chaussee-Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Pflasterer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
—	2	4	4	1	4	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	194	Wäschereien.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	Büglerinnen.
1	3	2	3	—	1	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—		Bleichgärtner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
1	3	2	3	—	1	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	178	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	Steindrucker.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Schriftgießer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Portefeuille-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	16	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Maler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Formstecher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Graveur.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	Geistliche.
—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	15	Lehrer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Aerzte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Hebammen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4	Oeffentlich Haus.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—		Forstamt.
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	33	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Ortsdiener.
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	74	Taglöhner.
—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	39	Ohne Angabe des Geschäfts.

Niederrad. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	Hiesige. w	Landgem. m	Landgem. w	Fremde. m	Fremde. w	Ehefrauen. Hies. w	Ldg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	Hiesige. w	Landgem. m	Landgem. w	Fremde. m	Fremde. w
In Frankfurt arbeitend:															
Gärtner	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Gas-Fabrik	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fischbein-Fabrik	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	3	2	—	—
Eisengießerei und Handlung .	1	—	7	—	1	—	—	4	—	—	—	2	3	—	—
Seifen-Fabrik	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Tapeten-Fabrik	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	3	1	—	—
Haarschneider	1	—	41	1	7	—	—	18	2	—	—	25	45	1	6
Wachstuch-Fabrik	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	1	4	—	—
Schneider	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Näherinnen	—	4	—	25	—	3	—	—	—	—	—	4	5	1	1
Schuhmacher	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Eisenbahn	2	—	41	—	6	—	—	39	3	—	2	13	56	3	1
Schmiede	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Banquier	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maurer	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Steinmetzen	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	2	5	—	—
Zimmerleute	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Schreiner	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Glaser	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—
Metzger	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bierbrauer	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Köche	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Wäscherinnen	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Büglerinnen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Druckerei	2	—	18	—	2	—	1	6	—	—	2	4	4	—	—
Schriftgießerei	—	—	17	—	1	—	—	2	—	—	2	3	—	—	—
Portefeuille-Arbeiter	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cartonage-Fabrik	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bildhauer	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Modelleur	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrer	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münze	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzmesser	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
Städtische Arbeiter	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	4	—	—	—
Auslaufer	—	—	12	—	1	—	—	5	—	—	—	5	9	—	1
Taglöhner	—	—	4	—	1	—	—	2	1	—	—	2	4	—	2
Sonst Ausw. arbeitend:															
Eisendreher	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haarschneider	—	—	21	—	—	—	—	8	—	—	—	12	15	—	—
Wachstuch-Fabrik	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pflegl., Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			In Frankfurt arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Gärtner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Gas-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Fischbein-Fabrik.
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	23	Eisengießerei und Handlung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Seifen-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Tapeten-Fabrik.
—	—	3	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	156	Haarschneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	12	Wachstuch-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Schneider.
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Schuhmacher.
—	—	—	9	—	5	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	193	Eisenbahn.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	Schmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Banquier.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Maurer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	14	Steinmetzen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Zimmerleute.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	Glaser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Metzger.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Bäcker.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	Bierbrauer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Köche.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Wäscherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Büglerinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	Druckerei.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	Schriftgießerei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Portefeuille-Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Cartonage-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	7	Bildhauer.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Modelleur.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Lehrer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Münze.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	Holzmesser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	11	Städtische Arbeiter.
—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	41	Auslaufer.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	18	Taglöhner.
																			Sonst Ausw. arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Eisendreher.
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	Haarschneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Wachstuch-Fabrik.

Hausen.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w
Oekonomie	—	—	11	—	1	—	1	8	—	—	—	7	11	1	1
Gehülfen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	11	—	3	—	1	8	—	—	—	7	11	1	1
Gärtner	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Müller	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	14	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Specereiwaaren	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Dreher	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
Gerber	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Gehülfen	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—
	1	1	2	—	2	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—
Schneider	—	—	12	—	—	1	—	11	1	—	—	11	8	1	2
Gesellen	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	14	—	—	2	—	11	1	—	—	11	8	1	2
Näherinnen	—	3	—	17	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—
Schuhmacher	—	—	13	—	—	—	—	11	—	—	—	10	18	—	—
Gesellen	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	15	—	9	—	—	11	—	—	—	10	18	—	—
Strohhutwascherei	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Kutscher	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—
Sattler	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Schmiede	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Gesellen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Makler	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—
Zimmerleute	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Oekonomie.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	50	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Gärtner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Müller.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	22	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Specereiwaaren.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Dreher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Gerber.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	11	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	51	
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	Näherinnen.
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Schuhmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	66	
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Strohhutwascherei.
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	Kutscher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Sattler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Makler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Zimmerleute.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Schreiner	—	—	5	—	—	—	—	5	—	—	—	5	3	—	—
Gesellen	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	8	—	1	—	—	5	—	—	—	5	3	—	—
Weißbinder	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	1	2	—	—
Schlosser	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Gesellen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Glaser	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metzger	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Bäcker	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Gesellen	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	4	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Gastwirthe	1	—	2	1	—	—	—	2	—	—	1	4	3	—	—
Gehülfen	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	4	1	2	—	—	2	—	—	1	4	3	—	—
Wäscherinnen	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geistliche	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Lehrer	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Thierarzt	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Beamte	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	3	—	—
Leineweber	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Vergolder	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Schleifer	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Gehülfen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Händlerin	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe des Geschäfts	—	1	1	18	—	2	—	—	—	—	—	1	5	—	1
Taglöhner	—	—	5	1	—	—	—	4	—	—	—	4	11	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle XV.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	26	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	Weißbinder.
—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schlosser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Glaser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Metzger.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Bäcker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	12	
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Gastwirthe.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	26	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Wäscherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Geistliche.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Lehrer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Thierarzt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	Beamte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Leineweber.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Vergolder.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schleifer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Händlerin.
—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	34	Ohne Angabe des Geschäfts.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	Taglöhner.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
In Frankfurt arbeitend:															
Samenhandlung	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Tabak	—	—	6	—	2	—	—	5	—	—	—	5	4	—	—
Specereiwaaren	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gas-Fabrik	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	4	—	—
Goldschläger	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rohe Häute	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Schuhmacher	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisenbahn	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—
Schiebkärcher	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Schreiner	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapezierer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weißbinder	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lackierer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	—	—	7	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Spengler	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gärtner	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	1	5	—	—
Gassenkehrer	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Druckerei	—	—	8	—	1	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—
Schriftgießerei	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Portefeuille-Fabriken	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cartonage-Fabriken	—	—	1	—	2	1	—	1	1	—	—	1	—	—	1
Spielkarten-Fabriken	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Graveur	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—
Auslaufer ꝛc.	—	—	4	—	6	—	—	3	4	—	—	7	2	2	1
In Bockenheim arbeitend:															
Maschinen-Fabrik	—	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	1	1	—	—
Schneider	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Schreiner	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Küfer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Portefeuille-Arbeiter	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graveur	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mechanikus	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst Ausw. arbeitend:															
Druckerei	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zimmerleute	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			In Frankfurt arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Samenhandlung.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	Tabak.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Specereiwaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Gas-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Goldschläger.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Rohe Häute.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schuhmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Eisenbahn.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Schiebkärrcher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Tapezierer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Weißbinder.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Lackierer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Schlosser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Spengler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Gärtner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Gassenkehrer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	Druckerei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Schriftgießerei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Portefeuille-Fabriken.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	Cartonage-Fabriken.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Spielkarten-Fabriken.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	Graveur.
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	Auslaufer ꝛc.
																			In Bockenheim arbeitend:
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	Maschinenfabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schlosser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Küfer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Portefeuille-Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Graveur.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Mechanikus.
																			Sonst Ausw. arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Druckerei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Zimmerleute.

Bonames. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w	Ehefrauen. Hies. w	Lndg. w	Fmd. w	Kinder. Hiesige. m	w	Landgem. m	w	Fremde. m	w
Oekonomie	—	—	24	2	—	—	—	17	—	—	—	22	23	—	—
Gehülfen	1	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	24	2	27	—	—	17	—	—	—	22	23	—	—
Gärtner	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	4	4	—	—
Mühlenbesitzer	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	1	2	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	24	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	27	1	—	2	1	—	—	1	2	—	—
Mühlenbauer	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	3	5	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	9	—	—	2	—	—	—	3	5	—	—
Dreher	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	3	3	—	—
Lederbereitung	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1	1
Gehülfen	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	2	2
Taglöhner	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	7	—	—	1	2	—	—	1	—	3	3
Schneider	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	5	4	—	—
Gesellen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	5	4	—	—
Näherinnen	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuhmacher	—	—	20	—	—	—	—	12	—	—	—	9	20	—	—
Gesellen	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	27	—	10	—	—	12	—	—	—	9	20	—	—
Eisenbahn	1	—	5	—	—	—	1	3	—	—	1	5	3	—	—
Sattler	—	—	6	—	—	—	—	2	—	—	—	4	7	—	—
Schmiede	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Gesellen	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Wagner	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	3	5	—	—
Gesellen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	1	—	—	3	—	—	—	3	5	—	—
Maurer	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	2	5	—	—
Gesellen	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	2	—	—	2	—	—	—	2	5	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pflreglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	—	Oekonomie.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	131	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	Gärtner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—		Mühlenbesitzer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	44	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mühlenbauer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	Dreher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Lederbereitung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	19	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Näherinnen.
—	1	2	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schuhmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Taglöhner.
—	1	2	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89	
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	Eisenbahn.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	Sattler.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Wagner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Maurer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Schreiner	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	4	1	—	—
Gesellen	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	1	—	—	2	—	—	—	4	1	—	—
Schlosser	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	2	3	—	—
Spengler	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	—	—
Metzger	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	3	1	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	—	1	—	—	2	—	—	—	3	1	—	—
Bäcker	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—
Gesellen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—
Gastwirthe	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	1	5	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	3	—	—	2	—	—	—	1	5	—	—
Wäscherei	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	2	4	—	—
Leineweber	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	6	5	—	—
Geistliche	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—
Lehrer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Musiker	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	3	—	—
Apotheker	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Aerzte	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Hebammen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ortsdiener	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Hirte	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	2	2	—	—
Taglöhner	—	—	5	—	9	—	—	2	1	—	—	3	4	1	2
Ohne Angabe des Geschäfts	—	—	2	12	3	—	—	—	—	—	—	3	8	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	Schlosser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Spengler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Metzger.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	11	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Bäcker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	11	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Gastwirthe.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	18	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Wäscherei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	Leineweber.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Geistliche.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Lehrer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	Musiker.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Apotheker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Aerzte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Hebammen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	Ortsdiener.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Hirte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	Taglöhner.
—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	Ohne Angabe des Geschäfts.

Niedererlenbach.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Oekonomie	2	1	47	15	7	—	1	31	3	—	—	24	55	2	3
Gehülfen	—	—	2	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	1	—	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	1	50	15	67	3	1	31	3	—	—	24	55	2	3
Gärtner	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	3	3	—	—
Hirten	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	3	3	—	—
Specereiwaaren	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Dreher	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Schneider	—	—	6	—	—	—	—	5	—	—	—	4	5	—	—
Gesellen	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	9	—	—	—	—	5	—	—	—	4	5	—	—
Näherinnen	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
Schuhmacher	1	—	18	—	—	—	—	15	—	—	—	18	18	—	—
Gesellen	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	25	—	1	—	—	15	—	—	—	18	18	—	—
Sattler	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmiede	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	1	4	—	—
Gesellen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	2	—	—	2	—	—	—	1	4	—	—
Wagner	1	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	4	4	—	—
Maurer	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	1	5	—	—
Gesellen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	1	5	—	—
Schreiner	1	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	5	2	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	5	2	—	—
Weißbinder	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
Schlosser	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metzger	—	—	4	1	—	—	—	2	—	—	—	4	5	—	—
Gesellen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	5	1	—	—	—	2	—	—	—	4	5	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	4	8	2	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—		Oekonomie.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	4	8	2	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	298	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	Gärtner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Hirten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	Specereiwaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Dreher.
—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Näherinnen.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schuhmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Sattler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	Wagner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Maurer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Weißbinder.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schlosser.
—	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Metzger.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	

Niedererlenbach.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Bäcker	—	—	2	1	—	—	—	2	—	—	—	1	4	—	—
Gesellen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	1	2	—	—	2	—	—	—	1	4	—	—
Gastwirthe	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—
Müller	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	4	3	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	—	3	1	—	2	—	—	—	4	3	—	—
Mechanikus	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leineweber	—	—	6	—	—	—	—	5	—	—	—	4	2	—	—
Geistliche	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—
Lehrer	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—
Ortsdiener	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Aerzte	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wäscherei	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner.	—	—	15	4	—	—	—	9	—	—	—	6	16	—	—
Ohne Angabe des Geschäfts	—	—	2	—	—	—	2	8	—	—	—	—	2	—	—
In Frankfurt arbeitend:															
Maurer	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	4	—	—
Schreiner	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Eisenbahn	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	5	5	—	—
Sonst Ausw. arbeitend:															
Bäcker	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—
Müller	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pflegling, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Bäcker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Gastwirthe.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Müller.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Mechanikus.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	Leineweber.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Geistliche.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	Lehrer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Ortsdiener.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	Aerzte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Wäscherei.
—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	Taglöhner.
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	19	Ohne Angabe des Geschäfts.
																			In Frankfurt arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Maurer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schreiner.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	Eisenbahn.
																			Sonst Ausw. arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Bäcker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Müller.

Dortelweil. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Oekonomie	—	—	54	2	—	—	—	38	—	—	—	31	55	—	—
Gehülfen	—	—	19	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	20	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	73	2	38	2	—	38	—	—	—	31	55	—	—
Hirte	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	3	6	—	—
Schneider	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	1	4	—	—
Gesellen	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	1	2	—	—	3	—	—	—	1	4	—	—
Näherinnen	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuhmacher	—	—	5	—	—	—	—	4	—	—	—	6	7	—	—
Gesellen	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	8	2	3	—	—	4	—	—	—	6	7	—	—
Schmiede	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Gesellen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Wagner	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Maurer	—	—	4	—	2	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—
Metzger	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Bäcker	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	4	4	—	—
Gesellen	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	1	—	—	—	1	—	—	—	4	4	—	—
Korbmacher	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geistliche	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—
Lehrer	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Ortsdiener	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Chausseegelderheber	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Gassenkehrer	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Taglöhner	—	—	11	2	—	—	—	12	—	—	—	11	9	—	—
Eisenbahn	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	2	4	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	12	28	—	1	—	—	—	1	—	19	—	—	—	—	—	—		Oeconomie.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	12	28	—	1	—	—	—	1	—	19	—	—	—	—	—	—	300	
—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	19	Hirte.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Näherinnen.
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schuhmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Wagner.
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	Maurer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Metzger.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Bäcker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Korbmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Geistliche.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	Lehrer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Ortsdiener.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Chausseegelderheber.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Gassenkehrer.
—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	Taglöhner.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	Eisenbahn.

Niederursel.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Oekonomie	—	—	51	3	—	—	—	31	—	—	—	11	40	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	52	3	8	—	—	31	—	—	—	11	40	—	—
Mühlenbesitzer	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	2	1	12	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Dreher	—	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	9	2	—	—
Schneider	—	—	6	—	—	—	—	4	—	—	—	7	7	—	—
Näherinnen	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—
Schuhmacher	—	—	11	—	—	—	—	5	—	—	—	3	5	—	—
Gesellen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	12	—	2	—	—	5	—	—	—	3	5	—	—
Sattler	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmiede	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	3	3	—	—
Maurer	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—
Gesellen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—
Schreiner	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	5	—	—
Weißbinder	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	4	—	—
Pumpenmacher	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—
Gesellen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—
Metzger	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Gesellen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
1	—	—	9	—	2	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—		Oekonomie.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	—	—	9	—	2	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	164	
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Mühlenbesitzer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	25	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	21	Dreher.
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	Näherinnen.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Schuhmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	30	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Sattler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	Schmiede.
—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Maurer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	Schreiner.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	Weißbinder.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Pumpenmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Schlosser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	9	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Metzger.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	8	

Niederursel.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Bäcker	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Küfer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gastwirthe	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	1	4	—	—
Papier und Schreibmaterialien	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Hirte	—	—	1	—	3	—	—	1	—	—	—	1	2	1	3
Taglöhner	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
In Frankfurt arbeitend:															
Schneider	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steindecker	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schreiner	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	7	—	—
Eisenbahn	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Sonst Ausw. arbeitend:															
Müller	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	Bäcker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Küfer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Gastwirthe.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Papier und Schreibmaterialien.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
																		5	.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	Hirte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Taglöhner.
																			In Frankfurt arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Sattler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Steindecker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schlosser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	Auslaufer.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Eisenbahn.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Taglöhner.
																			Sonst Ausw. arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Müller.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Bornheim.															
Im Orte beschäftigt	72	42	506	256	336	90	37	255	13	34	51	299	403	11	33
In Frankfurt „	35	1	287	44	207	34	23	129	84	29	32	151	163	58	51
Sonst auswärts beschäftigt . .	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	107	43	793	300	546	124	60	384	97	63	83	450	566	69	84
Oberrad.															
Im Orte beschäftigt	14	5	503	146	223	56	9	293	27	3	8	277	420	17	11
In Frankfurt „	9	—	56	8	25	14	2	18	8	3	5	20	19	9	8
In Offenbach „	1	—	39	1	13	8	1	23	—	—	2	19	16	—	—
	24	5	598	155	261	78	12	334	35	6	15	316	455	26	19
Niederrad.															
Im Orte beschäftigt	19	7	247	199	93	26	8	110	5	7	15	147	231	8	8
In Frankfurt „	9	5	171	34	30	4	2	96	7	3	7	78	138	5	13
Sonst auswärts beschäftigt . .	—	—	22	—	1	—	—	8	—	—	—	12	15	—	—
	28	12	440	233	124	30	10	214	12	10	22	237	394	13	21
Hausen.															
Im Orte beschäftigt	3	5	96	43	40	7	1	70	2	—	4	66	98	2	5
In Frankfurt „	—	—	51	2	13	1	—	25	5	—	—	19	25	3	2
In Bockenheim beschäftigt . .	—	—	11	—	—	—	—	5	—	—	—	2	1	—	—
Sonst auswärts „ . . .	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—
	3	5	159	45	53	8	1	102	7	—	4	88	124	5	7
Bonames.															
Im Orte beschäftigt	3	1	121	18	106	3	2	72	4	—	6	96	126	4	5
Niedererlenbach.															
Im Orte beschäftigt	8	2	149	28	76	4	4	98	4	2	—	87	137	5	3
In Frankfurt „	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6	9	—	—
Sonst auswärts beschäftigt . .	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2	—	—
	8	2	149	28	76	4	4	106	4	2	—	95	148	5	3
Dortelweil.															
Im Orte beschäftigt	2	—	116	13	46	2	2	72	—	4	1	60	95	—	—
Niederursel.															
Im Orte beschäftigt	1	—	109	5	28	—	1	60	—	—	1	53	80	1	3
In Frankfurt „	—	—	7	—	—	—	—	4	—	—	—	4	9	—	—
Sonst auswärts beschäftigt . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
	1	—	116	5	28	—	1	65	—	—	1	58	90	1	3
Zusammen: **Landgemeinden.**	176	68	2492	797	1240	249	92	1349	159	85	132	1400	1998	123	142

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Bornheim.
3	12	21	32	16	25	—	—	—	5	9	140	—	—	—	—	—	—	2701	Im Orte beschäftigt.
1	5	2	9	6	11	—	—	—	—	1	40	—	—	—	—	—	—	1403	In Frankfurt „
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Sonst auswärts beschäftigt.
4	17	23	41	22	36	—	—	—	5	10	180	—	—	—	—	—	—	4107	
																			Oberrad.
1	5	13	43	5	7	2	—	—	5	13	74	—	—	—	—	1	1	2182	Im Orte beschäftigt.
—	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	211	In Frankfurt „
—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	128	In Offenbach „
1	7	13	47	5	10	2	—	—	5	13	76	—	—	—	—	2	1	2521	
																			Niederrad.
1	8	12	31	6	8	—	—	—	2	2	123	—	—	—	—	—	—	1323	Im Orte beschäftigt.
—	1	5	18	—	8	—	1	—	—	1	31	—	—	—	—	—	1	678	In Frankfurt „
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	Sonst auswärts beschäftigt.
1	9	17	50	6	17	—	1	—	2	3	154	—	—	—	—	—	1	2061	
																			Hausen.
1	2	10	7	1	8	—	—	—	3	—	17	—	—	—	—	—	—	491	Im Orte beschäftigt.
—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	151	In Frankfurt „
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	In Bockenheim beschäftigt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Sonst auswärts „
1	2	10	8	2	10	—	—	—	4	—	18	—	—	—	—	—	—	666	
																			Bonames.
—	1	7	10	3	6	—	—	—	2	1	27	—	—	—	—	—	—	624	Im Orte beschäftigt.
																			Niedererlenbach.
—	—	10	18	2	4	—	—	—	2	2	30	—	—	—	—	—	—	675	Im Orte beschäftigt.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	In Frankfurt „
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Sonst auswärts beschäftigt.
—	—	10	19	2	4	—	—	—	2	2	30	—	—	—	—	—	—	703	
																			Dortelweil.
—	—	16	39	1	1	—	—	—	2	1	20	—	—	—	—	—	—	493	Im Orte beschäftigt.
																			Niederursel.
2	—	2	15	4	2	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	385	Im Orte beschäftigt.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	In Frankfurt „
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Sonst auswärts beschäftigt.
2	—	2	16	4	2	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	413	
9	36	98	230	45	86	2	1	—	22	30	523	—	—	—	—	2	2	11588	Zusammen: **Landgemeinden.**

Landgemeinden. Verhältniß der beschäftigten Personen zu ihren Angehörigen. **Tabelle XX b.**

	Gesammtzahl der Einwohner.	Beschäftigte Personen.	Deren Ehefrauen.	Deren Kinder.	Deren Anverwandte.	Deren Dienstboten und Angehörige.	Summe aller Angehörigen.	Es kommen mithin Angehörige auf eine beschäftigte Person.
Bornheim	4107	1913	541	1315	143	195	2194	1,14
Oberrad	2521	1121	381	837	83	99	1400	1,25
Niederrad	2061	867	236	697	100	161	1194	1,38
Hausen	666	273	110	228	33	22	393	1,44
Bonames	624	252	78	237	27	30	372	1,47
Niedererlenbach . . .	703	267	114	253	35	34	436	1,63
Dortelweil	493	179	74	160	57	23	314	1,75
Niederursel	413	150	66	153	26	18	263	1,75
Zus. die Landgemeinden	11,588	5022	1600	3880	504	582	6566	1,31

Allgemeine Uebersicht der Bevölkerung des Staatsgebietes.

	Hiesige.			Landgemeinde.			Fremde.			Zusammen.		Summe.
	m	w	Zus.	m	w	Zus.	m	w	Zus.	m	w	
Stadt und Gemarkung .	18236	18553	36789	447	460	907	21988	16246	38234	40671	35259	75930
Landgemeinden . . .	272	329	601	3990	4396	8386	1440	1161	2601	5702	5886	11588
Das Staatsgebiet	18508	18882	37390	4437	4856	9293	23428	17407	40835	46373	41145	87518

Inhalts-Verzeichniss.

Druck von J. D. Sauerländer in Frankfurt a. M.

Beiträge zur Statistik der Freien Stadt Frankfurt

Bd.: 1. 1858/63

Frankfurt, M. 1863